



Blick auf Garachico

WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Insel des ewigen Frühlings

Im Norden Teneriffas, abseits des Touristenrummels, erwartet dich ein echtes Schmuckstück: Unser Vier-Sterne-Hotel Luz del Mar ist der ideale Ausgangspunkt, um die landschaftliche Vielfalt der größten Kanareninsel zu entdecken. Angenehme Temperaturen, die tiefen Schluchten des Teno-Gebirges, die unendliche Weite des Atlantiks und die schwarzen Lavafelder im Teide-Nationalpark sind ideale Zutaten für einen erlebnisreichen Aktivurlaub. Im Hotel genießen wir die gute Küche und entspannen am Pool – abwechslungsreicher kann Urlaub kaum sein!

Highlights:

- Ursprüngliche Landschaften erwandern
- Teneriffa aktiv kennenlernen
- Wohlfühlhotel Luz del Mar

REISEVERLAUF:

1. Tag: Anreise

Flug nach Teneriffa und Fahrt nach Los Silos.

2. Tag: Malerisches Garachico

Wir wandern direkt vom Hotel aus zum hübschen Nachbarort Garachico. Der Weg führt zum größten Teil an der Küste entlang, das Meer immer vor Augen. Rückfahrt per Linienbus (GZ: 2 1/2 Std., +/- 100 m).

3. Tag: Wildes Teno-Gebirge

Kurz hinter Erjos geht es hinauf auf den aussichtsreichen Gebirgssattel Cumbres de Bolico. Über einen Kammweg mit zahlreichen Aussichtspunkten auf die wild zerklüftete Berg- und Schluchtenlandschaft des Teno-Gebirges erreichen wir ein Ausflugslokal mit Panoramablick auf Masca (GZ: 4 Std., + 300 m, - 500 m).

4. Tag: Westliches Waldgebiet

Der Weg führt uns durch eine junge vulkanische Zone mit Kiefernwäldern und von Vulkankegeln und Lavazungen geprägte Landschaften. Die hellgrünen Kiefern bilden einen herrlichen Kontrast zum schwarzen Untergrund (GZ: 3 1/2 Std., +/- 300 m).

5. Tag: Freizeit

Wie wäre es mit einem Ausflug ins nahe Puerto de la Cruz? Oder hast du Lust auf eine weitere Wanderung?

6. Tag: Las Cañadas del Teide

Heute wandern wir im sonnigen Südwesten der Insel, meist über den Passatwolken. Zunächst geht es durch Lavaasche entlang der Montaña Samara (GZ: 2 Std., +/- 250 m). Anschließend umrunden wir die Roques de García, wobei wir immer wieder Ausblicke auf die vulkanischen Formationen genießen (1 1/2 Std., +/- 150 m).

7. Tag: Schluchten über Los Silos

Wir wandern in den Winzerort Tierra del Trigo. Erst geht es durch den wildromantischen Barranco von Cuevas Negras, dann weiter über einen aussichtsreichen Pfad (GZ: 2 1/2 Std., + 600 m, - 100 m).

8. Tag: ¡Hasta luego!

Flughafentransfer und Rückflug.



8 Tage 10-20 1-2

Reise-Nr.: 6228

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
27.01. - 03.02.	1.458	04.05. - 11.05.	1.518
24.02. - 02.03.	1.548	21.09. - 28.09.	1.598
09.03. - 16.03.	1.548	12.10. - 19.10.	1.628
30.03. - 06.04.	1.728	02.11. - 09.11.	1.728
20.04. - 27.04.	1.548	23.11. - 30.11.	1.728

Zuschläge (pro Person):

- Doppelzimmer zur Alleinbenutzung: 280
- Suite (2er-Belegung): 170

Abflug (nach Verfügbarkeit):

Abflug	Zuschlag:
• Düsseldorf, Frankfurt, München:	0
• 12.10. Düsseldorf, Frankfurt:	150

Weitere Abflughäfen:

150

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Condor, Corendon, Easyjet, Iberia, der Lufthansa Group, Marabu, Ryanair, TAP Air Portugal oder TUfly in der Economyclass nach Teneriffa Süd und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatabbahnhof
- Alle Transfers auf Teneriffa laut Programm (teils mit öffentlichen Verkehrsmitteln)
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Kostenfreie Nutzung des Wellnessbereichs im Hotel
- Programm wie beschrieben
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

Hotel: Wir wohnen im Vier-Sterne-Hotel Luz del Mar. Der 30 Meter lange, solarbeheizte Pool und der Wellnessbereich mit zwei Saunen laden zur Entspannung ein. Relaxe auf der windgeschützten Terrasse oder genieße einen Cocktail an der Hotelbar.

Zimmer: Alle 49 Zimmer sind sehr geräumig und verfügen über eine Terrasse oder einen Balkon, eine individuell regulierbare Klimaanlage/Heizung, LCD-TV, WLAN, Safe und Miniküche mit Kühlschrank und einen Föhn. Die Suiten bieten neben Schlafzimmer und Bad ein weiteres Zimmer, das auch als zweites Schlafzimmer genutzt werden kann.

Verpflegung: Frühstück und abends Drei-Gang-Wahlmenü. Einmal pro Woche gibt es kanarische Tapas, ein anderes Mal verzaubert uns während des Abendessens traditionelle kanarische Musik.

Lage: Los Silos im ursprünglichen Nordwesten.

Du möchtest noch ein paar Tage im Luz del Mar bleiben? Dann beraten wir dich gerne telefonisch oder per Mail.



WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Teneriffas Norden – Geheimtipps zwischen Bergen & Meer

Die Vielseitigkeit der größten Kanareninsel erstaunt immer wieder: Mal in leuchtenden, mal in matten Farben gehaltene Landschaften vor einem unendlichen Horizont über dem Atlantik. Wir entdecken ursprüngliche Dörfer, raue Küsten und faszinierende Wolkenspiele. Auf wenig frequentierten Pfaden durchstreifen wir wilde Vulkanlandschaften und tauchen in tiefe Urwälder ein. Die spektakulären Landschaften der Insel des ewigen Frühlings erwarten uns aus einer neuen Perspektive – sei dabei!

Highlights:

- Wandern von Vulkan bis Urwald
- Malerische Orte entdecken
- Wohlfühlhotel Luz del Mar

REISEVERLAUF:

1. Tag: ¡Bienvenidos a Tenerife!

Ankunft auf Teneriffa und Transfer an die Nordküste.

2. Tag: An der Küste von Buenavista

Wir starten unseren Wanderspaziergang im denkmalgeschützten Zentrum Buenavistas. Er führt uns durch die Geschichte dieses abwechslungsreichen Inselteils und erstaunt mit Aussichten auf eine wilde Küste (GZ: 2 1/2 Std., +/- 130 m).

3. Tag: Die Lavafelder von Santiago del Teide

Auf schmalen Pfaden durch einen Sukkulentengarten scheinen wir uns beinahe zu verlieren. Verwilderte Fincas mit Mandelbäumen säumen den aufsteigenden Weg, der uns in eine raue Vulkanlandschaft führt. Kiefern und Kaktusgewächse schaffen lebendige Oasen. Mit weiten Blicken auf den Atlantik steigen wir ab nach Arguayo (GZ: 3 1/2 Std., + 350 m, - 390 m).

4. Tag: Tiefgrünes Orotavatal

Unter riesigen, schattenspendenden Kiefern, von denen Bartflechten wie Hexenhaare herabhängen, verläuft unser gut angelegter Weg. Herrliche Ausblicke über das gesamte Orotavatal und seine Schluchten belohnen uns während des Aufstiegs (GZ: 4 Std., + 470 m, - 360 m).

5. Tag: Freizeit

Wie wäre es mit einem Ausflug ins malerische Nachbarörtchen Garachico? Oder hast du Lust auf eine weitere Wanderung?

6. Tag: Die Felsenfestung

Die durch vulkanische Prozesse geformte Fortaleza und der dazugehörige Ausblick über die Nordküste sind der Höhepunkt dieser Wanderung. In einer wüstenähnlichen, von riesigen Ginsterbüschen und frechen Eidechsen eroberten Landschaft entdecken wir die Weite des Teide-Nationalparks (GZ: 3 Std., + 200 m, - 120 m).

7. Tag: Im Hochtal von El Palmar

Wir wandern mit traumhaften Aussichten über die zerklüfteten Schluchten und facettenreichen Hochebenen des Teno-Gebirges über den Gebirgskamm Baracán. Durch einen verzaubernden Baumheidewald gelangen wir in das abgelegene Dorf Teno Alto. Von hier aus geht es durch den Lorbeerwald nach El Palmar (GZ: 4 1/2 Std., + 320 m, - 480 m).

8. Tag: ¡Adiós Tenerife!

Transfer zum Flughafen und Rückflug.



8
Tage

10-20
Personen

1-2
Wochen

Reise-Nr.: 62266

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
03.02. - 10.02.	1.485	28.09. - 05.10.	1.625
02.03. - 09.03.	1.565	19.10. - 26.10.	1.655
16.03. - 23.03.	1.565	09.11. - 16.11.	1.735
27.04. - 04.05.	1.565		

Zuschläge (pro Person):

- Doppelzimmer zur Alleinbenutzung: 280
- Suite (2er-Belegung): 170

Abflug (nach Verfügbarkeit):

- Düsseldorf, Frankfurt, München: 0
- 19.10. Düsseldorf, Frankfurt: 150

Weitere Abflughäfen:

150

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Condor, Corendon, Iberia, der Lufthansa Group, Ryanair, TAP Air Portugal oder TUIfly in der Economyclass nach Teneriffa Süd und zurück
- CO₂-Kompensation für deine Wiking-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Alle Transfers auf Teneriffa laut Programm (teils mit öffentlichen Verkehrsmitteln)
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Kostenfreie Nutzung des Wellnessbereichs im Hotel
- Programm wie beschrieben
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wiking-Reiseleitung

So wohnen wir:

Hotel: Wir wohnen im Vier-Sterne-Hotel Luz del Mar. Der 30 Meter lange, solarbeheizte Pool und der Wellnessbereich mit zwei Saunen laden zur Entspannung ein. Relaxe auf der windgeschützten Terrasse oder genieße einen Cocktail an der Hotelbar.

Zimmer: Alle 49 Zimmer sind sehr geräumig und verfügen über eine Terrasse oder einen Balkon, eine individuell regulierbare Klimaanlage/Heizung, LCD-TV, WLAN, Safe, Miniküche mit Kühlschrank und einen Föhn. Die Suiten bieten neben Schlafzimmer und Bad ein weiteres Zimmer, das auch als zweites Schlafzimmer genutzt werden kann.

Verpflegung: Frühstück und abends Drei-Gang-Wahlmenü. Einmal pro Woche gibt es kanarische Tapas, ein anderes Mal verzaubert uns während des Abendessens traditionelle kanarische Musik.

Age: Los Silos im ursprünglichen Nordwesten.

Lust auf mehr Urlaub? Terminlich lässt sich diese Reise meist mit der Reise-Nr. 6228 kombinieren.



AKTIV & ENTSPANNT



Reise-Nr.: 6222

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
10.02. - 17.02.	1.528	14.09. - 21.09.	1.598
06.04. - 13.04.	1.598	16.11. - 23.11.	1.768
18.05. - 25.05.	1.628		

Zuschläge (pro Person):

• Doppelzimmer zur Alleinbenutzung:	280
• Suite (2er-Belegung):	170

Abflug (nach Verfügbarkeit):

	Zuschlag:
• Düsseldorf, Frankfurt, München:	0
• 10.02. München:	150
• 06.04. Frankfurt:	100
• 18.05. München:	150

Weitere Abflughäfen: 150

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Condor, Corendon, Easyjet, Iberia, der Lufthansa Group, Marabu, Ryanair, TAP Air Portugal oder TUfly in der Economyclass nach Teneriffa Süd und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Alle Transfers auf Teneriffa laut Programm
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension (inkl. Einkehr am 2. Tag)
- Kostenfreie Nutzung des Wellnessbereichs im Hotel
- Programm wie beschrieben inkl. Weinprobe
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

Hotel: Wir wohnen im Vier-Sterne-Hotel Luz del Mar. Der 30 Meter lange, solarbeheizte Pool und der Wellnessbereich mit zwei Saunen laden zur Entspannung ein. Relaxe auf der windgeschützten Terrasse oder genieße einen Cocktail an der Hotelbar.

Zimmer: Alle 49 Zimmer sind sehr geräumig und verfügen über eine Terrasse oder einen Balkon, eine individuell regulierbare Klimaanlage/Heizung, LCD-TV, WLAN, Safe, Miniküche mit Kühlschrank und einen Föhn. Die Suiten bieten neben Schlafzimmer und Bad ein weiteres Zimmer, das auch als zweites Schlafzimmer genutzt werden kann.

Verpflegung: Frühstück und abends Drei-Gang-Wahlmenü. Einmal pro Woche gibt es kanarische Tapas, ein anderes Mal verzaubert uns während des Abendessens traditionelle kanarische Musik.

Lage: Los Silos im ursprünglichen Nordwesten.

Anforderungen:

Die 5 leichten Wanderungen haben GZ bis max. 3 Std. bei Höhenunterschieden von max. 230 m im Aufstieg und max. 440 m im Abstieg.



Aktiv & entspannt auf Teneriffa

Wer die vielen Facetten Teneriffas ganz entspannt kennenlernen möchte, ist bei dieser Reise genau richtig. Freu dich auf eine bunte landschaftliche Palette: tiefes Blau und weiße Gischt an der Küste, kräftiges Grün im wild zerklüfteten Teno-Gebirge, tausend Rot- und Brauntöne im Vulkangestein des Teide-Nationalparks. Nach kurzen Wanderungen am Meer, durch Bananenplantagen und Weinberge bleibt genügend Zeit für den großen Pool unseres Urlaubsdomizils.

Highlights:

- Teneriffas vielfältige Natur genießen
- Kolonialflair & guter Wein
- Atemberaubende Panoramablicke

REISEVERLAUF:

1. Tag: ¡Bienvenidos a Tenerife!

Ankunft auf Teneriffa und Transfer zum Hotel.

2. Tag: Die kontrastreiche Nordwestküste

Bei einem Wanderspaziergang erkunden wir die Umgebung unseres Ferienortes. Zunächst führt uns der Weg an der Küste entlang bis zum Nachbarort Caleta de Interián. Zwischen Bananenplantagen geht es durch das Hinterland zurück nach Los Silos. Auf der zentralen Plaza de la Luz kehren wir gemütlich ein. Wer möchte, kann anschließend durch das Dorfzentrum schlendern. Auf eigene Faust geht es zurück zum Hotel.

3. Tag: Liebliches Santiagotal & Masca

Von Santiago del Teide wandern wir über Lavafelder durch den Weiler El Molledo. Der Wanderweg steigt entlang der Südseite des Teno-Gebirges auf und bietet einen traumhaften Panoramablick über die Küste. Oberhalb der Santiago-Schlucht geht es zurück in den Ort. Auf der Rückfahrt lassen wir die zerfurchten Schluchten rund um das dramatisch gelegene Masca auf uns wirken.

4. Tag: Kiefernwald & Weinberge

Wir erwandern die Wald- und Weinbauregion Tacoronte-Acentejo in leichtem Auf- und Ab durch Kiefern- und Lorbeerwälder. Hier dreht sich das Leben frei vom Tourismus nur um Weinbau und Landwirtschaft. Beim anschließenden Besuch des Weilmuseums darf eine kleine Weinprobe natürlich nicht fehlen.

5. Tag: Entspannung pur

Wer nicht am Hotelpool relaxen möchte, kann z.B. bequem per Linienbus nach Puerto de la Cruz fahren.

6. Tag: La Orotava & der große Teide

Kanarische Holzbalkone an alten Adelshäusern, schöne Patios und ein wunderbarer Blick über die Nordküste erwarten uns in der historischen Altstadt von La Orotava. Wir fahren weiter bergauf in den Teide-Nationalpark. Auf etwa 2.000 m Höhe befindet sich die Caldera de las Cañadas, eine faszinierende Vulkanlandschaft. Eine Wanderung um die Felsgruppe Roques de García führt uns in eine fremde Welt.

7. Tag: Im Tal von El Palmar

Entlang traditioneller Terrassenfelder und durch dichte Wälder erkunden wir das Gebiet oberhalb von El Palmar. Bei gutem Wetter haben wir einen herrlichen Panoramablick über die Nordküste und tiefe Schluchten bis hin zum Teide-Gipfel.

8. Tag: ¡Adiós Tenerife!

Transfer zum Flughafen und Rückflug.





WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Wanderfan trifft Naturfreund – Teneriffa für Alleinreisende

Du möchtest gemeinsam mit netten Mitreisenden wandern, neue Kontakte knüpfen und den Komfort eines großen Zimmers für dich alleine genießen? Dann ist diese Wanderwoche genau das Richtige für dich: Gemeinsam erwandern wir die beeindruckendsten Regionen der Insel des ewigen Frühlings. Das angenehme Klima genießen wir an schönen Stränden und natürlichen Meeresschwimmbecken. In unserem Vier-Sterne-Wohlfühlhotel Luz del Mar lädt uns ein umfangreiches Wellnessangebot zum Entspannen ein.

Highlights:

- Wohlfühlhotel mit großen Zimmern
- Wanderungen mit Badestopps
- Highlights im grünen Norden

REISEVERLAUF:

1. Tag: ¡Bienvenidos!

Flug nach Teneriffa und Transfer nach Los Silos.

2. Tag: Vulkanische Küste

Per Linienbus fahren wir ins benachbarte Buenavista, wo wir in der wohl bekanntesten Konditorei der Insel die ein oder andere Leckerei ersteinen können. Dann erkunden wir die vulkanisch geprägte Küste auf einer einfachen Wanderung (GZ: 2 Std., + 50 m, - 170 m).

3. Tag: Grünes Gebirge & weißer Strand

Der „Weg der Sinne“ bietet uns am Vormittag einige Eindrücke von der Vielfalt des grünen Anaga-Gebirges (GZ: 1 Std., +/- 90 m). Außerhalb der Inselhauptstadt Santa Cruz lädt uns später der goldsandige Playa de las Teresitas zum Relaxen ein – ohne Zweifel einer der schönsten Strände Teneriffas.

4. Tag: Wandern & Baden im Westen

Heute umrunden wir die Gala-Gipfel, die höchsten Erhebungen des tief zerklüfteten Teno-Gebirges (GZ: 3 Std., + 490 m, - 450 m). Im Anschluss an die Wanderung lohnt sich ein Abstecher zum abseits des Massentourismus gelegenen Strand von Alcalá.

5. Tag: Du entscheidest

Wie wäre es mit einem Ausflug ins schöne Garachico? Oder lieber ein entspannter Tag am Hotelpool?

6. Tag: Auf zum Teide!

Auf zwei einfachen Wanderungen entdecken wir die imposante Vulkanwelt rund um den Teide (3.718 m), den höchsten Berg Spaniens. Zunächst umrunden wir die bizarre Felsformation der Roques de García (GZ: 2 Std., +/- 180 m). Dann wandern wir von der Montaña Blanca bis zum Infozentrum El Portillo am Eingang des Nationalparks (GZ: 2 1/2 Std., + 100 m, - 410 m).

7. Tag: Idyllisches Orotavatal

Auf panoramareicher Strecke erwandern wir die weitläufigen Kiefernwälder oberhalb des Weinhändlerstädtchens La Orotava (GZ: 2 1/2 Std., +/- 280 m). Danach bleibt uns noch genügend Zeit, um an der schönen Promenade von Puerto de la Cruz entlang-zuschlendern.

8. Tag: ¡Hasta luego!

Fahrt zum Flughafen und Rückflug.



+  **FÜR SINGLES & ALLEINREISENDE**

8
Tage

10-18


1-2


Reise-Nr.: 62263

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
13.01. - 20.01.	1.735	27.07. - 03.08.	1.735
17.02. - 24.02.	1.915	10.08. - 17.08.	1.735
13.04. - 20.04.	1.815	24.08. - 31.08.	1.655
25.05. - 01.06.	1.815	07.09. - 14.09.	1.735
15.06. - 22.06.	1.735	05.10. - 12.10.	1.915
29.06. - 06.07.	1.735	07.12. - 14.12.	1.735
13.07. - 20.07.	1.735		

Abflug (nach Verfügbarkeit):

- Düsseldorf, Frankfurt, München:
- 25.05. München:
- 24.08. München:

Zuschlag:

- 0
- 150
- 150

Weitere Abflughäfen:

150

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Condor, Corendon, Easyjet, Iberia, der Lufthansa Group, Marabu, Ryanair, TAP Air Portugal oder TUIfly in der Economyclass nach Teneriffa Süd und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wiking-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Alle Transfers auf Teneriffa laut Programm
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer zur Alleinbenutzung mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Kostenfreie Nutzung des Wellnessbereichs im Hotel
- Programm wie beschrieben
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wiking-Reiseleitung

So wohnen wir:

Hotel: Wir wohnen im Vier-Sterne-Hotel Luz del Mar. Der 30 Meter lange, solarbeheizte Pool und der Wellnessbereich mit zwei Saunen laden zur Entspannung ein. Relaxe auf der windgeschützten Terrasse oder genieße einen Cocktail an der Hotelbar.

Zimmer: Alle 49 Zimmer sind sehr geräumig und verfügen über eine Terrasse oder einen Balkon, eine individuell regulierbare Klimaanlage/Heizung, LCD-TV, WLAN, Safe, Föhn und Miniküche mit Kühlschrank.

Verpflegung: Frühstück und abends Drei-Gang-Wahlmenü. Einmal pro Woche gibt es kanarische Tapas, ein anderes Mal verzaubert uns während des Abendessens traditionelle kanarische Musik.

Age: In Los Silos, einem kleinen Dorf im ursprünglichen Nordwesten der Insel.

Viele weitere Informationen zum Wiking-Hotel Luz del Mar findest du unter luzdelmar.de.



Reise-Nr.: 6231

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
20.01. - 27.01.	1.468	30.11. - 07.12.	1.498
26.10. - 02.11.	1.648	21.12. - 28.12.	2.148

Zuschläge (pro Person):

• Doppelzimmer zur Alleinbenutzung:	280
• Doppelzimmer zur Alleinbenutzung (Termin 21.12.):	400
• Suite (2er-Belegung):	170

Abflug (nach Verfügbarkeit):

	Zuschlag:
• Düsseldorf, Frankfurt, München:	0
• 26.10. München:	150
Weitere Abflughäfen:	150

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Condor, Corendon, Easyjet, Iberia, der Lufthansa Group, Marabu, Ryanair, TAP Air Portugal oder TUIfly in der Economyclass nach Teneriffa Süd und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Alle Transfers auf Teneriffa laut Programm (teils mit öffentlichen Verkehrsmitteln)
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Kostenfreie Nutzung des Wellnessbereichs im Hotel
- Programm wie beschrieben
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

Hotel: Wir wohnen im Vier-Sterne-Hotel Luz del Mar. Der 30 Meter lange, solarbeheizte Pool und der Wellnessbereich mit zwei Saunen laden zur Entspannung ein. Relaxe auf der windgeschützten Terrasse oder genieße einen Cocktail an der Hotelbar.

Zimmer: Alle 49 Zimmer sind sehr geräumig und verfügen über eine Terrasse oder einen Balkon, eine individuell regulierbare Klimaanlage/Heizung, LCD-TV, WLAN, Safe, Miniküche mit Kühlschrank und einen Föhn. Die Suiten bieten neben Schlafzimmer und Bad ein weiteres Zimmer, das auch als zweites Schlafzimmer genutzt werden kann.

Verpflegung: Frühstück und abends Drei-Gang-Wahlmenü. Einmal pro Woche gibt es kanarische Tapas, ein anderes Mal verzaubert uns während des Abendessens traditionelle kanarische Musik.

Lage: Los Silos im ursprünglichen Nordwesten.

Gut zu wissen:

Am 25.12. genießen wir ein festliches Fünf-Gang-Galamenü im Restaurant unseres Hotels.



Wanderung im Teide-Nationalpark

WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Sonnengipfel & wilde Küste – wanderbares Teneriffa

Teneriffa bietet das ganze Jahr über ideale klimatische Bedingungen zum Wandern. Wir entdecken auf anspruchsvollen Wanderungen das authentische Teneriffa abseits des Massentourismus. Das stark zergliederte Teno-Gebirge mit seinen malerischen Dörfern, der Roque de los Brezos im sonnenverwöhnten Süden und der Panoramablick vom Gipfel des Guajara auf den Teide sind nur einige der Höhepunkte unserer Aktivwoche. Im Anschluss an unsere Ausflüge genießen wir die Ruhe und das Wellnessangebot unseres komfortablen Hotels.

Highlights:

- Wandern zwischen Berg und Brandung
- Ganzjährig angenehmes Klima
- Wohlfühlhotel Luz del Mar

REISEVERLAUF:**1. Tag: ¡Bienvenidos!**

Flug nach Teneriffa und Fahrt zum Hotel.

2. Tag: Los Silos und Buenavista

Heute starten wir direkt vom Hotel aus. Wir folgen dem Weg direkt an der Küste entlang zum westlichsten Dorf der Insel, nach Buenavista del Norte. Eine frische Meeresbrise begleitet uns den größten Teil unserer Wanderung und wirkt belebend. Wer möchte, kann für den Rückweg den Linienbus nutzen (GZ: 4 Std., +/- 50 m).

3. Tag: Wildes Teno-Gebirge

Diese herrliche Wanderung führt uns durch das wilde Teno-Gebirge in eines der ursprünglichsten Gebiete der Insel rund um den kleinen Weiler Teno Alto. Vielleicht laufen wir ein paar der hiesigen Ziegenherden über den Weg (GZ: 4 Std., +/- 600 m).

4. Tag: Roque de los Brezos

Ein großartiger Ausblick begleitet uns bei dieser spektakulären Wanderung im Süden der Insel (GZ: 4 Std., +/- 500 m). Im Anschluss haben wir die Möglichkeit, ein erfrischendes Bad im Atlantik zu nehmen. Genieße die weißen Sandstrände rund um Playa de las Américas!

5. Tag: Freizeit

Der Tag bietet sich zum Entspannen im hauseigenen Wellnessbereich an oder du springst zur Abkühlung in den großen Pool. Alternativ erkundest du die Umgebung auf eigene Faust.

6. Tag: Teide-Nationalpark

Auf dem Guajara (2.715 m) eröffnet sich uns das – neben dem Teide – atemberaubendste Gipfelpanorama Teneriffas. Ein grandioses Bergerlebnis (GZ: 4 1/2 Std., +/- 600 m)!

7. Tag: Schluchten über Los Silos

Wir steigen ein in den wildromantischen Barranco von Cuevas Negras, gesäumt von üppiger Vegetation am Wegesrand. Über einen aussichtsreichen Pfad gelangen wir in das Winzerdorf Tierra del Trigo hoch über Los Silos (GZ: 2 1/2 Std., + 650 m).

8. Tag: ¡Hasta luego!

Transfer zum Flughafen und Rückflug. Wenn du noch ein paar Tage bleiben möchtest, unterbreiten wir dir gerne ein individuelles Angebot.





WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Vulkane, Wälder, Küstenpanoramen – flexibel wandern auf Teneriffa

Die vielfältigste und größte Insel der Kanaren bietet die einmalige Möglichkeit, ohne weite Anfahrten ganz unterschiedliche Vegetationsarten zu erleben. Wir lernen auf unserer Reise die verschiedenen Landschaftszonen kennen, die Teneriffa zu einem faszinierenden Wanderparadies machen. So flexibel wie die Wandergebiete, so flexibel ist auch das Programm: Wähle jeden Tag eine leichtere oder anspruchsvollere Wanderung in demselben Wandergebiet aus, ganz nach Fitness und Tagesform.

Highlights:

- Den Norden Teneriffas erwandern
- Erstaunliche Vielfalt hautnah
- Locker oder sportlich – deine Wahl

REISEVERLAUF:

1. Tag: Anreise

2. Tag: Rund um Puerto

Eine Einstiegswanderung zeigt uns unseren Standort. Zwischen Bananenplantagen, Fischerviertel La Ranilla und Playa Jardín entdecken wir die nähere Umgebung (GZ: 3 Std., + 100 m, - 200 m).

3. Tag: Teneriffas jüngste Vulkane

An der Westseite des Doppelvulkans Teide/Pico Viejo befindet sich die vulkanisch aktivste Zone der Insel. In dieser jungen Lavalandschaft ist es besonders beeindruckend, wie sich die Natur das „neue“ Land erobert. Insbesondere die sattgrünen kanarischen Kiefern scheinen hier direkt aus der schwarzen Lava zu sprießen (1-2 Stiefel: GZ: 3 1/2 Std., + 300 m, - 350 m; 2-3 Stiefel: GZ: 4 1/2 Std., + 400 m, - 450 m).

4. Tag: Freizeit

Nimm an einer fakultativen Wanderung teil oder gestalte den Tag ganz nach deinen Wünschen.

5. Tag: Zauberwald im Anaga-Gebirge

Teneriffa hat auch noch andere Naturwunder zu bieten. Eines davon ist der Lorbeerwald des Anaga-Gebirges. In der Kammzone der Bergkette wächst ein tiefgürer Zauberwald aus Lorbeerbäumen, Farnen und Moosen. Am unteren Waldsaum liegen Dörfer in die Schluchten eingesprenkelt (1-2 Stiefel: GZ: 4 Std., + 450 m, - 250 m; 2-3 Stiefel: GZ: 5 Std., +/- 600 m).

6. Tag: Zu Füßen des Teide

Wir bewegen uns in der Region um den Guajara, die höchste Erhebung des Kraterandes. Unsere Wanderung bietet wunderschöne Ausblicke in dieser mondähnlichen Landschaft. Anschließend bleibt noch Zeit, um die Roques de García zu bewundern (1-2 Stiefel: GZ: 4 Std., +/- 200 m; 2-3 Stiefel: GZ: 5 Std., +/- 700 m).

7. Tag: Zur Erholung

8. Tag: Das Teneriffa der Ziegenhirten

Nicht selten sieht man im äußersten Nordwesten Ziegenhirten den Herden durch die zerklüftete Landschaft folgen. Atemberaubend ist auch der Blick über die Kante der Los Gigantes, wo die Felsen 600 m senkrecht ins Meer stürzen (1-2 Stiefel: GZ: 3 1/2 Std., + 300 m, - 400 m; 2-3 Stiefel: GZ: 4 1/2 Std., + 500 m, - 600 m).

9. Tag: Zwischen Kiefern und Kastanien

Wir starten im oberen Orotavatal, dem Garten des Teide. Von hier aus führt uns der Weg hinauf in die endemischen Kiefernwälder. Hier, wo die Bäume grüne Bärte aus Flechten tragen, laufen wir unter den rauschenden Wipfeln mit dem Meer unter uns und dem Teide über unseren Köpfen (1-2 Stiefel: GZ: 3 Std., +/- 350 m; 2-3 Stiefel: GZ: 4 Std., + 650 m, - 300 m).

10. Tag: Abreise



INSIDER

„Noch immer begeistert uns der Kontrast zwischen Wüste, Urwald, Tiefsee und Gebirge.“

– Francoise und Arndt Morawe, Insider-Reiseleiter

10
Tage12-24
Personen1-2/2-3
Stiefel

Reise-Nr.: 6238

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
01.02. - 10.02.	1.748	23.05. - 01.06.	1.748
29.02. - 09.03.	1.748	24.10. - 02.11.	1.858
04.04. - 13.04.	1.698	21.11. - 30.11.	1.918

Zuschläge (pro Person):

• Doppelzimmer zur Alleinbenutzung:	300
• Doppelzimmer mit Pool- und Teideblick (2er-Belegung):	80
• Doppelzimmer mit Meerblick (2er-Belegung):	90

Abflug (nach Verfügbarkeit):

	Zuschlag:
• Düsseldorf, Frankfurt:	0
• Hannover, München, Stuttgart:	100
• 23.05. München, Stuttgart:	200
• 24.10. München, Stuttgart:	200
Weitere Abflughäfen:	150

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Condor, Corendon, Iberia, der Lufthansa Group, Marabu, Ryanair, TAP Air Portugal oder TUIfly in der Economyclass nach Teneriffa Süd und zurück
- CO₂-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Alle Transfers auf Teneriffa laut Programm
- 9 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension (davon vier auswärtige Mittagessen)
- Programm wie beschrieben
- Immer für dich da: die deutschsprachigen Wikinger-Reiseleiter Francoise & Arndt Morawe

So wohnen wir:

Hotel: Das Vier-Sterne-„Adults-Only“-Hotel Taoro Garden mit Außenpool ist ab 16 Jahren buchbar.
Zimmer: Die 182 Zimmer sind mit Klimaanlage, TV, WLAN, Föhn und Balkon/Terrasse ausgestattet.
Verpflegung: Frühstück und fünf Abendessen im Hotel. Vier Auswärtessen nach den Wanderungen.
Lage: Das Hotel befindet sich oberhalb der Altstadt von Puerto de la Cruz. Die Promenade mit Cafés ist ca. 20 Gehminuten entfernt.



Reise-Nr.: 6205

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
02.03. - 16.03.	2.698	14.09. - 28.09.	2.798
04.05. - 18.05.	2.798	09.11. - 23.11.	2.898

Einzelzimmer-Zuschlag: 360
 • Doppelzimmer zur Alleinbenutzung

Abflug (nach Verfügbarkeit): Zuschlag:
 • Düsseldorf, Frankfurt, München: 0
Weitere Abflughäfen: 150

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Condor, Corendon, Easyjet, Iberia, der Lufthansa Group, Marabu, Ryanair, TAP Air Portugal oder TUIfly in der Economyclass nach Teneriffa Süd und zurück. Weiterflug mit Binter Canarias von Teneriffa Nord oder Süd nach El Hierro und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Alle Transfers auf den Inseln laut Programm
- 14 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- 14 x Frühstück, 1 x auswärtiges Mittagessen, 6 x auswärtiges Abendessen, 7 x Abendessen im Hotel
- Programm wie beschrieben
- Eintrittsgebühren gemäß Reiseverlauf
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

Auf El Hierro wohnen wir für die ersten fünf Nächte im liebevoll gestalteten Boutiquehotel Lua, das sich im traditionellen Bergdorf El Pinar im Südteil der Insel befindet. Die 11 Zimmer sind mit Klimaanlage/Heizung, TV, Föhn und WLAN ausgestattet, manche verfügen zudem über einen Balkon.

Die nächsten sieben Übernachtungen erfolgen im Golfo-Tal, dem tropischen Obst- und Gemüsegarten der Insel, im familiär geführten Hotel Ida Inés in La Frontera. Die 12 Zimmer verfügen über TV, Wasserkocher und Föhn.

Die erste und letzte Nacht verbringen wir im Vier-Sterne-Hotel Colón Rambla in Santa Cruz auf Teneriffa. Die Unterkunft liegt im Herzen der Inselhauptstadt. Die 55 Zimmer können mit Klimaanlage, TV, Föhn, Safe, Minibar (gegen Gebühr) und WLAN aufwarten. Neben einem Restaurant bietet das Hotel einen Garten mit Außenpool.

Das Frühstück erfolgt im jeweiligen Hotel. Die Abendessen nehmen wir in Santa Cruz und El Pinar ebenfalls im Hotel ein, während unseres Aufenthalts in La Frontera erfolgen die inkludierten Mittag- und Abendessen in landestypischen Restaurants.

Verlängere deinen Aufenthalt auf Teneriffa im schönen Hotel Luz del Mar! Details findest du auf Seite 9.

**WANDERREISE MIT REISELEITUNG**

Herbe Schönheit im Verborgenen

El Hierro, der südlichste Punkt Europas, ist mit knapp 280 km² die kleinste und erdgeschichtlich jüngste der sieben Kanarischen Inseln. Darüber hinaus ist sie ein wahres Kleinod im Atlantik, das dich mit einer großen geologischen, botanischen und landschaftlichen Vielfalt begeistert. Hier entdeckst du sanfte Täler, schroffe Steilklippen, bizarre Lavafelder und vom Wind gebogene Bäume. Hinzu kommt der kaum zu überschätzende Erholungswert einer echten Oase der Ruhe.

Highlights:

- Abgeschiedenheit & Natur pur
- Der höchste Berg der Insel
- Panoramablicke auf den Atlantik

REISEVERLAUF:**1.-2. Tag: Anreise**

Flug nach Teneriffa und Übernachtung in Santa Cruz. Am nächsten Morgen Weiterreise nach El Hierro.

3. Tag: Lavalandschaften

Das Gebiet zwischen El Pinar und La Restinga mit seinen unterschiedlichen Lavaformationen mutet an, als hätte die Eruption erst vor ein paar Jahren stattgefunden. Aschekegel, Vulkane, Stricklavafelder und Zackenlava liegen auf unserem Weg (GZ: 3 1/2 Std., - 660 m).

4. Tag: Garoé, wasserspendender Baum

Vom malerischen San Andrés gehen wir durch Weideland zum sagenumwobenen Garoé. Durch einen zerklüfteten Canyon erreichen wir die Abbruchkante des El Golfo, wo wir die Wanderung in einem exklusiven Aussichtslokal ausklingen lassen (GZ: 3 1/2 Std., + 150 m, - 400 m).

5. Tag: Ruhetag**6. Tag: Auf den höchsten Berg der Insel**

Unser Weg führt uns zunächst zum höchsten Berg der Insel, dem Malpaso (1.500 m). Von dort steigen wir durch Kiefernwald und vorbei an Obstbäumen nach El Pinar ab (GZ: 4 1/2 Std., + 200 m, - 700 m).

7. Tag: Verwunschener Nebelwald

Vom größten Vulkan der Insel geht es hinab zur Quelle Mencáfete, ein märchenhaftes Beispiel der Wassergewinnung aus dem Nebel (GZ: 4 1/2 Std., + 450 m, - 500 m). Weiterfahrt nach La Frontera.

8. Tag: Freizeit

Wie wäre es mit einem Ausflug ins Freilichtmuseum Guinea?

9. Tag: Wilde Atlantikküste

Ein alter Verbindungsweg führt uns zur Lavabrücke Las Toscas. Mit Blick auf die Steilküste gelangen wir ins einsame Pozo de la Salud (GZ: 4 Std., - 280 m).

10. Tag: Zur Erholung

Deine Reiseleitung gibt Tipps zur Gestaltung des Tages.

11. Tag: Im Nordosten

Wir entdecken kleine Dörfer im Nordosten. Bei klarem Wetter können wir die Nachbarinseln und den Teide auf Teneriffa sehen. Weiter geht es durch Weinberge bis wir nach Tamaduste hinabsteigen (GZ: 4 Std., - 550 m).

12. Tag: Wanderpause**13. Tag: Im einsamen Westen**

Entlang einer Steilwand steigen wir auf einem Pilgerweg zu einer Hochebene auf. Nach dem Besuch einer Wallfahrtskapelle kommen wir zu den vom Wind gebeugten Wacholderbäumen (GZ: 4 1/2 Std., + 670 m, - 630 m).

14.-15. Tag: Rückreise

Rückflug nach Teneriffa und Übernachtung in Santa Cruz. Rückflug nach Deutschland am nächsten Tag.





TREKKINGREISE MIT REISELEITUNG

Über die Insel am Ende der Welt

El Hierro bietet starke Kontraste. Wir durchstreifen die Insel von der wild zerklüfteten Küste über beachtliche Bergeshöhen bis zu jüngst erstarrten Lavaflüssen. Irisch anmutendes Weideland, uralte Baumriesen, Hänge mit Feigenbäumen und Wein sowie Ananasfelder im fruchtbaren Tal von El Golfo liegen auf unserem Weg. Aufgrund seiner abgeschiedenen Lage, hat El Hierro seinen ursprünglichen Charakter bewahrt und ist so dem Massentourismus entkommen. Die Insel ist eine wahre Oase der Ruhe.

Highlights:

- Schroffe Lavaküste & Kiefernwälder
- Alte Verbindungswege erwandern
- Spektakuläre Aussichtspunkte

REISEVERLAUF:

1. Tag: ¡Bienvenidos!

Flug nach Teneriffa und Transfer nach Santa Cruz.

2. Tag: Rund um Mocanal

Weiterreise nach El Hierro. Auf der ersten Wanderung lernen wir den Norden der Insel kennen. Unser Weg führt uns bis zur Abbruchkante im Nordwesten, wo wir einen fantastischen Blick ins Golfo-Tal haben (GZ: 3 Std., +/- 280 m).

3. Tag: Zum Garoé

Wir steigen von Mocanal zum sagenumwobenen, wasserspendenden Baum Garoé auf. Immer wieder bietet sich ein schöner Blick auf die verschiedenen Landschaften des Nordens (GZ: 4 1/2 Std., +/- 490 m).

4. Tag: Am Abgrund von El Golfo

Vom Hotel aus wandern wir über die Ruta de los Carboneros bis an den Rand des Halbkraters. Abstieg ins Golfo-Tal auf einem Camino Real und weiter durch herrlichen Lorbeerwald nach La Frontera (GZ: 6 Std., + 830 m, - 1.030 m).

5. Tag: Riesenbonsais in El Sabinar

Kurzer Transfer ins idyllisch gelegene Sabinosa. Aufstieg zum Grat und auf der anderen Seite hinunter zur Wallfahrtskapelle Virgen de los Reyes. Querfeldein geht es dann durch den urigen Wacholderwald El Sabinar hinunter zum Ende der alten Welt, dem äußersten Südwesten der Insel (GZ: 5 Std., + 560 m, - 600 m).

6. Tag: Märchenhafte Wälder

Auf Serpentina durchwandern wir den grünen Lorbeerwald. Auf einem Grat geht es über Schlackefelder auf die andere Seite der Insel. Durch alte Pinienwälder steigen wir ab nach El Pinar (GZ: 5 Std., + 1.000 m, - 450 m).

7. Tag: Von El Pinar zum Gipfel

Über El Morcillo erreichen wir den Mercader. Wir steigen weiter auf zum Malpaso, dem höchsten Punkt El Hierros (1.500 m). Am Südrand des Waldgebiets geht es mit Weitblick auf das „Meer der Stille“ zurück nach El Pinar (GZ: 5 Std., + 480 m, - 835 m).

8. Tag: Pahoehoe-Stricklava

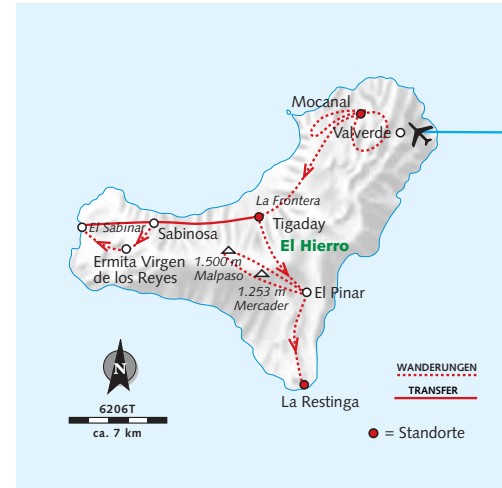
Rundwanderung um La Restinga. Aufstieg zwischen den Lavabergen bis auf die Montaña Julán mit weiter Aussicht bis zum Leuchtturm. Auf dem Rückweg begleiten uns die Pahoehoe-Strick- und Zackenlavafelder bis hinunter zur Küste (GZ: 3 Std., +/- 450 m).

9. Tag: Von El Hierro nach Teneriffa

Heute geht es zurück nach Teneriffa. Den restlichen Tag können wir zum Ausruhen und Bummeln nutzen.

10. Tag: Gute Heimreise

... oder Verlängerung auf Teneriffa.



Reise-Nr.: 6206T

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
22.02. - 02.03.	1.998	03.10. - 12.10.	2.178
23.05. - 01.06.	2.098	14.11. - 23.11.	2.178

Einzelzimmer-Zuschlag: 290
• Doppelzimmer zur Alleinbenutzung

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Düsseldorf, Frankfurt:	0
• München, Stuttgart, Hannover:	100
• 23.05. München, Stuttgart:	200
• 03.10. Hamburg:	200
Weitere Abflughäfen:	150

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Condor, Corendon, Iberia, der Lufthansa Group, Marabu, Ryanair, TAP Air Portugal oder TUIfly in der Economyclass nach Teneriffa Süd und zurück. Weiterflug mit Binter Canarias von Teneriffa Nord oder Süd nach El Hierro und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Alle Transfers auf den Inseln laut Programm
- 9 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension (Abendessen teils in auswärtigen Restaurants)
- Programm wie beschrieben
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

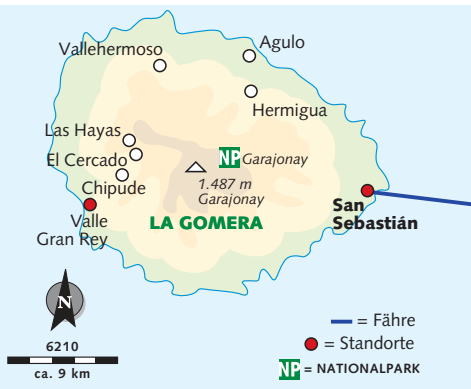
Gepäcktransport:

- von Unterkunft zu Unterkunft. Du wanderst nur mit dem Tagesrucksack.

So wohnen wir:

In Mocanal, La Frontera und La Restinga wohnen wir in kleinen, familiär geführten Hotels. Die erste und letzte Übernachtung erfolgt auf Teneriffa im Vier-Sterne-Hotel Colón Rambla in der Inselhauptstadt Santa Cruz. In Mocanal und Santa Cruz nehmen wir Frühstück und Abendessen im Hotel ein. In La Frontera und La Restinga wird das Frühstück im Hotel serviert, die Abendessen erfolgen in landestypischen Lokalen.

Teile deine besten Reisefotos mit uns! Mehr Informationen zu unserem Fotowettbewerb findest du auf wikinger.de.



15
Tage

10-20
Personen

2
Wochen

Reise-Nr.: 6210

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
27.01. - 10.02.	2.075	07.09. - 21.09.	2.165
24.02. - 09.03.	2.075	28.09. - 12.10.	2.265
06.04. - 20.04.	2.165	16.11. - 30.11.	2.265
18.05. - 01.06.	2.165	21.12. - 04.01.	2.525

Einzelzimmer-Zuschlag: 410
• Doppelzimmer/Apartment zur Alleinbenutzung

Abflug (nach Verfügbarkeit): Zuschlag:
• Düsseldorf, Frankfurt, München: 0
• 18.05. München: 150
• 18.05. Frankfurt: 100
• 12.10. Düsseldorf, Frankfurt: 150
Weitere Abflughäfen: 150

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Condor, Corendon, Easyjet, Iberia, der Lufthansa Group, Marabu, Ryanair, TAP Air Portugal oder TUIfly in der Economyclass nach Teneriffa Süd und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wiking-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Fährüberfahrten zwischen Teneriffa und La Gomera
- Alle Transfers auf den Inseln laut Programm
- 14 Übernachtungen im Doppelzimmer bzw. Apartment (2er-Belegung) mit Bad oder Dusche/WC; Zimmerreinigung im Valle Gran Rey 4 x pro Woche, davon 2 x mit Handtuchwechsel
- 14 x Frühstück, 2 x auswärtiges Mittagessen, 6 x auswärtiges Abendessen, 5 x Abendessen im Hotel
- Programm wie beschrieben
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wiking-Reiseleitung

So wohnen wir:

Die ersten sieben Übernachtungen erfolgen im Drei-Sterne-Hotel Torre del Conde in der Altstadt San Sebastián. Der Stadtstrand, Geschäfte und Bars sind fußläufig erreichbar. Die 68 Zimmer bieten Sat-TV, Klimaanlage, Mietsafe und WLAN. Zudem lädt die Dachterrasse des Hotels zum Entspannen ein. In der zweiten Woche wohnen wir im Valle Gran Rey in der Drei-Sterne-Apartmentanlage Jardin del Conde. Die Unterkunft befindet sich direkt am Meer in der Nähe des Ortszentrums und verfügt über einen Pool mit Sonnenliegen. Alle 74 Apartments sind in einen getrennten Wohn- und Schlafraum aufgeteilt und sind mit WLAN, Sat-TV, Küchenzeile und Balkon oder Terrasse ausgestattet. Frühstück im Hotel. In San Sebastián erfolgen fünf Abendessen im Hotel. Die übrigen inkludierten Mahlzeiten nehmen wir in auswärtigen Restaurants ein.

Hinweis:

- Bitte beachte, dass es aufgrund des Fährfahrplans am An- und Abreisetag zu Wartezeiten auf Teneriffa kommen kann. Bei Ankünften am späten Nachmittag oder Abflügen am Vormittag ist ggf. eine Zwischenübernachtung auf Teneriffa erforderlich.



Auf dem Garajonay

Vom grünen Norden in den sonnigen Süden

Die hohen Berge auf La Gomera sind eine schwer zu überwindende Barriere für den nord-östlichen Passatwind und damit Ursache für die klare Teilung in einen trockenen Süden und einen grünen Norden. Entsprechend gegensätzlich sind die Landschaftsbilder. Von unseren beiden Standorten aus entdecken wir die schönsten Landstriche beider Regionen zu Fuß. Dich erwartet eine atemberaubende Vielfalt auf kleinstem Raum.

Highlights:

- Lorbeerwald und Palmenhaine
- Strände und mächtige Felsen
- San Sebastián und Valle Gran Rey

REISEVERLAUF:

1. Tag: Willkommen auf La Gomera

Flug nach Teneriffa, Fährüberfahrt und Hoteltransfer.

2. Tag: Naturreservat Benchijigua

Im Naturreservat Benchijigua entdecken wir eine vielfältige Vegetation (GZ: 3 Std., - 590 m). Nach der Wanderung lockt der Strand von Playa Santiago.

3. Tag: Im Norden der Insel

Von Agulo geht es bis nach Vallehermoso. Im Besucherzentrum Juego de Bolas können wir uns unterwegs über Pflanzen, Handwerkskunst und Lebensweise der Insel informieren (GZ: 4 1/2 Std., + 545 m, - 570 m).

4. Tag: Im Lorbeerwald bis zum Gipfel

Wir wandern im Nebelwald von La Zarcita über eine kleine Kapelle bis El Contadero, wo der Bus auf uns wartet. Fakultativ erreichen wir von hier noch den Gipfel des Garajonay (GZ: 4 1/2 Std., + 590 m, - 420 m).

5. Tag: Freizeit

Zeit für einen Bummel durch die Altstadt San Sebastián.

6. Tag: Zur Playa La Caleta

Vorbei an einem 400 Jahre alten Kloster, durchqueren wir den Barranco von Hermigua. An einem Sattel angelangt, haben wir einen Ausblick bis nach Teneriffa. Ziel unserer Wanderung ist einer der hübschesten kleinen Strände von La Gomera (GZ: 4 Std., + 150 m, - 400 m).

7. Tag: Auf eigene Faust

Wie wäre es mit einer weiteren Wanderung?

8. Tag: Durch den Nationalpark

Ein Abstieg bringt uns zum Jardin de Las Creces. Dann laufen wir bis nach Arure (GZ: 4 1/2 Std., + 330 m, - 240 m). Weiterfahrt ins Valle Gran Rey.

9. Tag: Töpferdorf El Cercado

Vom Mirador El Palmarejo geht es auf palmengesäumten Wegen und vorbei an Terrassenfeldern ins Töpferdorf El Cercado (GZ: 4 Std., + 330 m, - 250 m).

10. Tag: Fakultatives Whale Watching

Beobachte Delfine und Wale in ihrem Lebensraum.

11. Tag: La Mérica

Von Arure wandern wir zum Bergrücken von La Mérica. Imposante Ausblicke auf das Tal des großen Königs begleiten uns (GZ: 4 Std., + 50 m, - 850 m).

12. Tag: Jeder wie er mag

Wie wäre es mit einem Ausflug zum Strand?

13. Tag: Im Nordwesten

Von den Quellen Chorros de Epina laufen wir von Tal zu Tal bis zu einer alten Kapelle. Ein Kammweg bringt uns nach Vallehermoso (GZ: 4 1/2 Std., + 135 m, - 645 m).

14. Tag: Freizeit

Entspanne ein letztes Mal nach Herzenslust.

15. Tag: Abschied nehmen

Transfer zum Fährhafen, Überfahrt und Rückflug.





Walbeobachtung – © Alex Bramwell / Lex Thoonen / Turismo Canarias

Eine Perle im Atlantik

Frühjahr und Herbst sind fantastisch, um auf La Gomera die Natur zu beobachten. Im Frühjahr blüht es überall, die Vegetation sprießt mit voller Kraft. Auch das kühle Meer ist voller Leben. Die Passatwinde treiben Plankton an die Insel heran und die Vögel und Wale gönnen sich ein Festessen. Im Herbst tragen viele Pflanzen Früchte, es ist Mangozeit! Der Lorbeerwald zeigt das ganze Jahr über Spuren von Feuchtigkeit. Das Valle Gran Rey bietet uns einen idealen Ausgangspunkt für einen Mix aus Naturerlebnissen und Entspannung.

Highlights:

- Walbeobachtung
- Meeresbiologische Exkursion
- Tropisches Flair im Valle Gran Rey

SO WOHNEN WIR:

Hotel: Unsere Unterkunft ist die Drei-Sterne-Apartmentanlage Jardín del Conde mit insgesamt 74 Apartments. Zum Außenbereich gehört ein Pool mit Liegen.

Apartments: Separater Wohnraum mit Küchenzeile, Sat-TV, Balkon/Terrasse. Die Reinigung der Apartments erfolgt 4 x pro Woche, davon 2 x mit Handtuchwechsel.

Verpflegung: Frühstück im Hotel. An fünf Tagen essen wir auswärts, teils unmittelbar nach der Wanderung.

Lage: Direkt am Meer, nahe der Badestrände und nur wenige Gehminuten vom Zentrum Valle Gran Reys sowie einem kleinen Supermarkt entfernt.

PROGRAMM:

Wir unternehmen drei Wanderungen mit einer täglichen GZ von max. 4 Std. und max. 450 m im Aufstieg sowie max. 250 m im Abstieg. Zusätzlich lernen wir die Meeresfauna bei einer biologischen Exkursion und einem Walbeobachtungsausflug kennen. Bitte beachte, dass das Reiseprogramm zeitenabhängig ist. Die angegebenen Beschreibungen dienen zur Orientierung und werden vor Ort an die Gegebenheiten angepasst.

AKTIVITÄTENBEISPIELE:

Oberhalb des Valle Gran Rey

Von Arure aus machen wir eine gemütliche Wanderung oberhalb des Valle Gran Rey und genießen unterwegs spektakuläre Ausichten. Danach lassen wir uns einheimische Gerichte schmecken (GZ: 4 Std., +/- 250 m).

Der Märchenwald

Vom höchsten Ortsteil des Valle Gran Rey erwandern wir uns, gemächlich zwischen Feldterrassen ansteigend, den Kammbereich. Dort erstreckt sich der einzigartige Lorbeerwald La Gomeras. Anschließend kehren wir in ein kanarisches Lokal ein (GZ: 3 1/2 Std., + 300 m, - 100 m).

Meeresbiologische Exkursion

Eine Exkursion mit dem Meeresbiologen Volker Boehlke führt uns in die Gezeitenzone des Valle Gran Rey. Die Konzentration der verschiedenartigsten Lebewesen in der Küstenzone des Atlantiks ist erstaunlich und wir schauen uns einige Exemplare „live“ an.

Aussichtreiche Gipfelwanderung

Von Chipude aus wandern wir auf Felspfaden an der Fortaleza vorbei. Langsam steigen wir im Nationalpark auf den Garajonay, den höchsten Berg der Insel (GZ: 4 Std., + 450 m, - 130 m).

Walbeobachtung

Auf einer 4-stündigen Bootsfahrt nähern wir uns den Meereslebewesen und genießen die Welt der Seevögel und Meeressäuger. Die Experten an Bord erläutern uns unterwegs das Verhalten von Walen und Delfinen.



WANDERN & MEHR

8 Tage

8-18

1-2

Reise-Nr.: 6211

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
10.02. - 17.02.	1.525	01.06. - 08.06.	1.615
09.03. - 16.03.	1.525	21.09. - 28.09.	1.675
23.03. - 30.03.	1.795	12.10. - 19.10.	1.725
27.04. - 04.05.	1.555	09.11. - 16.11.	1.725

Einzelzimmer-Zuschlag: 270

- Apartment zur Alleinbenutzung

Abflug (nach Verfügbarkeit): Zuschlag:

- Düsseldorf, Frankfurt, München: 0
- 10.02. München: 150
- 12.10. Düsseldorf, Frankfurt: 150

Weitere Abflughäfen: 150

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Condor, Corendon, Easyjet, Iberia, der Lufthansa Group, Maranbu, Ryanair, TAP Air Portugal oder TUIfly in der Economyclass nach Teneriffa Süd und zurück
- CO₂-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Fährüberfahrten zwischen Teneriffa und La Gomera
- Alle Transfers auf den Inseln laut Programm
- 7 Übernachtungen im Apartment (2er-Belegung) mit Bad oder Dusche/WC; Zimmerreinigung; 4 x pro Woche, davon 2 x mit Handtuchwechsel
- 7 x Frühstück, 2 x auswärtiges Mittagessen, 3 x auswärtiges Abendessen
- Programm wie beschrieben (inkl. Walbeobachtung)
- Meeresbiologische Exkursion mit Volker Boehlke
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

Hinweis:

- Bitte beachte, dass es aufgrund des Fährfahrplans am An- und Abreisetag zu Wartezeiten auf Teneriffa kommen kann. Bei Ankünften am späten Nachmittag oder Abflügen am Vormittag ist ggf. eine Zwischenübernachtung auf Teneriffa erforderlich.

Den Charakter der Insel La Gomera – Berge und Meer – spiegelt diese Reise wieder. Die Kombination aus Wanderungen und Ausflug mit dem Boot zur Walbeobachtung und die meeresbiologische Exkursion haben mir sehr gut gefallen.

– Claudia B., Wikinger-Gast



Roque Agando

WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Die Isla Colombina

La Gomera, die zweitkleinste Insel der Kanaren, war die letzte Zwischenstation von Kolumbus auf dem Weg nach Amerika. Im Inselzentrum ragt die höchste Erhebung, der Garajonay, 1.487 m über den Meeresspiegel hinaus. Naturliebhaber können auf dieser kleinen Insel vegetationsreiche Berge, karge Küstenstreifen, Plantagen und undurchdringliche Waldgebiete im zentralen Hochland bewundern. Unser Standort San Sebastián ist die Hauptstadt der Insel, ein idyllisches Städtchen mit spanischem Flair.

Highlights:

- Die Kontraste der Insel erleben
- Die kleine Inselhauptstadt genießen
- Verwunschener Märchenwald

REISEVERLAUF:

1. Tag: Anreise

Flug nach Teneriffa, Fährüberfahrt und Hoteltransfer.

2. Tag: Zur Playa La Guancha

Mit ständigem Blick auf den Atlantik und zur Nachbarinsel Teneriffa nehmen wir einen Pfad, der uns San Sebastián von oben zeigt. Wir erreichen die Bucht La Guancha mit einem Kieselstrand. Hier können wir ein erfrischendes Bad nehmen, sofern das Meer nicht zu wild ist (GZ: 2 1/2 Std., +/- 150 m).

3. Tag: Nationalpark und kleine Dörfer

Von Dorf zu Dorf geht es auf gemütlichen Wegen, die durch den Nationalpark mit dem immergrünen Lorbeerwald führen, von Arure nach Chipude. Wir laufen zwischen kultivierten Terrassen nach Las Hayas und genießen den Blick über das Tal, bevor wir das für seine Töpferkunst bekannte Dorf El Cercado erreichen. Mit Blick auf den Tafelberg La Fortaleza kommen wir in Chipude an (GZ: 4 1/2 Std., + 240 m, - 70 m).

4. Tag: Blick über den Süden

Vom Felsurm Roque Agando steigen wir zwischen sattgrünen Kanarischen Kiefern ab. Wir erreichen den abgeschiedenen Weiler Benchijigua. Über die verlassene Siedlung von El Azadoc gelangen wir schließlich ins hübsche Dorf Imada, wo der Bus auf uns wartet (GZ: 4 1/2 Std., + 260 m, - 475 m).

5. Tag: Abstieg ins Valle Gran Rey

Auf der anderen Inselseite entdecken wir das schöne Valle Gran Rey. Wir starten in einer Terrassenlandschaft, wo Palmen und Kakteen unseren Weg säumen. Es geht gemütlich bergab, bis wir oberhalb der großen Schlucht ankommen. Über einen steilen Verbindungsweg gelangen wir zur Kirche Los Reyes (GZ: 4 Std., - 1.080 m).

6. Tag: Auf dem Dach der Insel

Heute wandern wir im Märchenwald La Gomeras: Von La Zarcita bis zum Gipfel Garajonay, einem der heiligsten Plätze der Ureinwohner, genießen wir die Aussicht über die Insel. Der Rückweg führt entlang des Baches von El Cedro. Über einen Forstweg erreichen wir La Zarcita, unseren Ausgangspunkt (GZ: 5 Std., +/- 290 m).

7. Tag: Tal von La Laja

Die reizvolle Wanderung beginnt am Aussichtspunkt Degollada de Peraza. Der Abstieg führt uns zuerst nach La Laja, auch Garten von San Sebastián genannt. Nach dem Aufstieg durch einen Pinienwald, kehren wir über die Kapelle Ermita de las Nieves zum Ausgangspunkt zurück (GZ: 4 1/2 Std., +/- 600 m).

8. Tag: ¡Adiós, La Gomera!

Fährüberfahrt zurück nach Teneriffa und Rückflug.



© Lex, Thoonen / Turismo Canarias

8 Tage

10-20

2

Reise-Nr.: 6209

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
17.02. - 24.02.	1.368	21.09. - 28.09.	1.458
09.03. - 16.03.	1.368	26.10. - 02.11.	1.548
13.04. - 20.04.	1.458	23.11. - 30.11.	1.548
11.05. - 18.05.	1.458		

Einzelzimmer-Zuschlag: 140
• Doppelzimmer zur Alleinbenutzung

Abflug (nach Verfügbarkeit): Zuschlag:
• Düsseldorf, Frankfurt, München: 0
• 26.10. München: 150
Weitere Abflughäfen: 150

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Condor, Corendon, Easyjet, Iberia, der Lufthansa Group, Marabu, Ryanair, TAP Air Portugal oder TUIfly in der Economyclass nach Teneriffa Süd und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Fährüberfahrten zwischen Teneriffa und La Gomera
- Alle Transfers auf den Inseln laut Programm
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- 7 x Frühstück, 2 x auswärtiges Mittagessen, 3 x Abendessen im Hotel, 1 x auswärtiges Abendessen
- Programm wie beschrieben
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

Hotel: Wir wohnen im Drei-Sterne-Hotel Torre del Conde mit Restaurant, Cafeteria und Dachterrasse.

Zimmer: Die 68 Zimmer sind ausgestattet mit Sat-TV, Radio, Klimaanlage, Minibar (gegen Gebühr), Mietsafe und WLAN.

Verpflegung: Frühstück im Hotel. Drei Abendessen werden im Hotelrestaurant eingenommen. Bei den übrigen inkludierten Mahlzeiten lernen wir die lokale Küche in landestypischen Restaurants kennen.

Lage: Das Hotel liegt in der Altstadt der gemütlichen Inselhauptstadt San Sebastián, in der Nähe des Hafens und angrenzend an einen Park. Der Strand, Geschäfte und Bars sind fußläufig erreichbar.

Hinweis:

- Bitte beachte, dass es aufgrund des Fährfahrplans am An- und Abreisetag zu Wartezeiten auf Teneriffa kommen kann. Bei Ankünften am späten Nachmittag oder Abflügen am Vormittag ist ggf. eine Zwischenübernachtung auf Teneriffa erforderlich.

Zu vielen Terminen lässt sich diese Reise mit der Reise-Nr. 6211 kombinieren.



Panorama auf La Gomera

TREKKINGREISE MIT REISELEITUNG

Bergdörfer und Zauberwald

La Gomera, die zweitkleinste Insel des Archipels, gilt als das wildeste Eiland der Kanaren. Von Schluchten durchzogen, sind die Täler von Palmenhainen, Terrassenfeldern und kleinen Siedlungen geprägt. Das Bergland wird dominiert vom dichten Lorbeerwald, der von der UNESCO zum Welterbe erklärt wurde. Bei unserem Trekking von Ort zu Ort erfahren wir Einiges über den Alltag der Einheimischen, wohnen in kleinen Dörfern und erwandern die schönsten Landschaften.

Highlights:

- Unterwegs auf alten Bauernpfaden
- Tiefe Barrancos & verlassene Dörfer
- Gemütliches San Sebastián

REISEVERLAUF:

1. Tag: Anreise

Flug nach Teneriffa und Fährüberfahrt nach La Gomera. Kurzer Transfer zum Hotel.

2. Tag: Panoramablick auf die Hauptstadt

Per Transfer erreichen wir einen Aussichtspunkt außerhalb von San Sebastián. In stetigem Bergab gelangen wir mit Ausblick auf die Inselhauptstadt und die Nachbarinsel Teneriffa zurück zum Hotel (GZ: 3 1/2 Std., - 935 m).

3. Tag: Ibo Alfaro

Wanderung aus dem fruchtbaren Tal von Hermigua über die Ortschaften Ibo Alfaro und La Palmita zum Besucherzentrum Juego de Bolas. Anschließend Abstieg nach Agulo. Nach einer kurzen Beschäftigung geht es weiter bis zum Örtchen Lepe (GZ: 5 1/2 Std., +/- 850 m).

4. Tag: Bauerndörfer im Norden

Morgens Transfer nach Vallehermoso. Wir wandern in Richtung El Carmen, einer typischen Bauernsiedlung im Norden der Insel. Anschließend führt uns der Weg durch Wälder und einst bewirtschaftete Terrassenfelder über El Cercado, ein Dorf mit alter Töpfertradition, nach Chipude (GZ: 6 Std., + 800 m, - 100 m).

5. Tag: Im Süden

Nach einer kurzen Fahrt nach Jerduñe beginnt unsere Rundwanderung, die uns durch ein Gebiet verlassener Dörfer führt und Ausblicke auf die Playa de Santiago, die Playa La Guanchara und verschiedene spektakuläre Barrancos bietet (GZ: 4 1/2 Std., +/- 400 m).

6. Tag: Exotische Schluchten

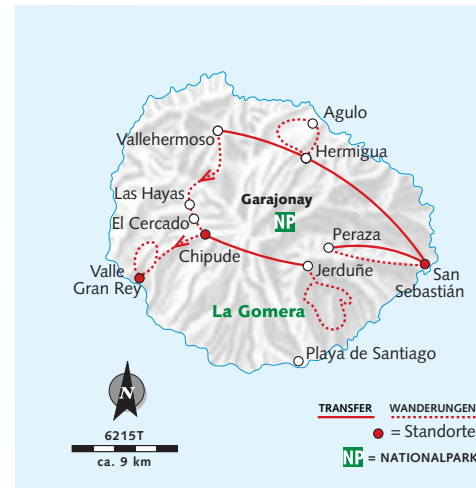
Von Chipude aus durchqueren wir die wunderschöne Schlucht La Matanza, die uns herrliche Blicke auf das Valle Gran Rey eröffnet. Wir steigen auf einem alten Verbindungsweg in das „Tal des großen Königs“ ab, wo wir die letzten beiden Nächte verbringen (GZ: 4 1/2 Std., + 50 m, - 1.000 m).

7. Tag: Barranco de Arure

Am letzten Tag unseres Trekkings erkunden wir die Schlucht von Arure, ein Seitental des Valle Gran Rey. Nach der Wanderung zu einem kleinen Wasserfall erwartet uns ein erfrischendes Bad im Atlantik und so lassen wir unsere Trekkingwoche entspannt ausklingen (GZ: 4 Std., +/- 330 m).

8. Tag: ¡Hasta luego!

Transfer zum Flughafen auf Teneriffa und Rückreise.



Reise-Nr.: 6215T

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
02.03. - 09.03.	1.485	31.08. - 07.09.	1.575
06.04. - 13.04.	1.575	05.10. - 12.10.	1.645
04.05. - 11.05.	1.545	02.11. - 09.11.	1.675

Einzelzimmer-Zuschlag: 150
• Doppelzimmer zur Alleinbenutzung

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Düsseldorf, Frankfurt, München:	0
• 06.04. Frankfurt:	100
• 31.08. München:	150
Weitere Abflughäfen:	150

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Condor, Corendon, Easyjet, Iberia, der Lufthansa Group, Marabu, Ryanair, TAP Air Portugal oder TUIfly in der Economyclass nach Teneriffa Süd und zurück
- CO₂-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Fährüberfahrten zwischen Teneriffa und La Gomera
- Alle Transfers auf den Inseln laut Programm
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer bzw. Apartment (2er-Belegung) mit Bad oder Dusche/WC
- 7 x Frühstück, 2 x auswärtiges Abendessen, 4 x Abendessen im Hotel
- Programm wie beschrieben
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

Gepäcktransport:

- Von Unterkunft zu Unterkunft. Du wanderst nur mit dem Tagesrucksack.

So wohnen wir:

Für die ersten drei Nächte beherbergt uns das Drei-Sterne-Hotel Torre del Conde in der Inselhauptstadt San Sebastián. Die nächsten beiden Nächte schlafen wir in der einfachen Pension Sonia in Chipude, bevor wir abschließend zweimal in der Drei-Sterne-Apartmentanlage Jardín del Conde im Valle Gran Rey übernachten.

Aufgrund der unterschiedlichen Ankunftszeiten ist das Abendessen am ersten Tag nicht inklusive. An den übrigen Abenden essen wir in San Sebastián und Chipude im Hotel. Im Valle Gran Rey nehmen wir das Abendessen in landestypischen Restaurants ein.

Hinweis:

- Bitte beachte, dass es aufgrund des Fährfahrplans am An- und Abreisetag zu Wartezeiten auf Teneriffa kommen kann. Bei Ankünften am späten Nachmittag oder Abflügen am Vormittag ist ggf. eine Zwischenübernachtung auf Teneriffa erforderlich.



Reise-Nr.: 6201

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
17.02. - 02.03.	2.225	04.09. - 18.09.	2.285
02.03. - 16.03.	2.385	09.10. - 23.10.	2.385
13.04. - 27.04.	2.385	09.11. - 23.11.	2.325

Zuschläge (pro Person):

- Doppelzimmer zur Alleinbenutzung: 470
- Doppelzimmer mit Balkon in Los Llanos zur Alleinbenutzung: 560

Abflug (nach Verfügbarkeit):**Zuschlag:**

Termine im Februar, März und November

- Frankfurt: 0

Weitere deutsche Abflughäfen:

Österreich und Schweiz: 250

Termin im April

- Frankfurt: 0

• Düsseldorf, München: 100

• Berlin, Wien, Zürich: 250

Termine im September und Oktober

- Düsseldorf: 0

Weitere Abflughäfen: 300**Eingeschlossene Leistungen:**

- Flug mit Condor, der Lufthansa Group oder Iberia in der Economyclass nach Sta. Cruz/La Palma und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wiking-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatabbahnhof
- Alle Transfers auf La Palma laut Programm
- 14 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- 14 x Frühstück, 1 x auswärtiges Mittagessen, 9 x auswärtiges Abendessen
- Programm wie beschrieben
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wiking-Reiseleitung

So wohnen wir:

In Los Llanos wohnen wir im Drei-Sterne-Hotel Benahore mit Panorama-Dachterrasse. Die 18 Zimmer sind mit Sat-TV, Klimaanlage/Heizung, Föhn, Mietsafe, WLAN und Balkon ausgestattet. Zur Alleinbenutzung sind auch Zimmer ohne Balkon buchbar. In der zweiten Woche übernachten wir in der kleinen Inselhauptstadt Santa Cruz. Unser Vier-Sterne-Hotel Holiday Time liegt direkt am Meer gegenüber des neu angelegten Stadtstrandes. Die 16 Zimmer bieten Föhn, Klimaanlage/Heizung, TV, Mietsafe und WLAN. Frühstück an beiden Standorten im Hotel. Die eingeschlossenen Mittag- und Abendessen erfolgen in auswärtigen Restaurants. An vier Tagen kannst du die lokale Küche auf eigene Faust entdecken.



Wanderung zum Pico Bejenado

La Palmas Vielfalt

La Palma belohnt dich mit einzigartigen Landschaften: Sei es im Nationalpark Caldera de Taburiente, an der vulkanischen Cumbre Vieja oder in den gewaltigen, tief zwischen Berg- rücken eingegrabenen Barrancos. Subtropische Lorbeerurwälder, undurchdringliche Nebel- und ausgedehnte Pinienwälder sowie Drachenbäume, Bananenplantagen und zerklüftete Felsen- landschaften bestimmen das vielfältige Bild dieser Insel. Mit Los Llanos und Santa Cruz ent- decken wir zudem die schönsten Städte der Isla Bonita. Ein intensives Kanarenerlebnis!

Highlights:

- Caldera de Taburiente & Vulkanroute
- Lorbeerwälder & Drachenbäume
- Los Llanos & Santa Cruz erleben

REISEVERLAUF:**1. Tag: Anreise****2. Tag: Zum Mirador El Time**

Mit fantastischem Blick über das Aridanetal wandern wir durch duftende Pinienwälder (GZ: 3 1/2 Std., + 250 m, - 550 m). Wer mag, kann die Wanderung bis Puerto de Tazacorte fortsetzen, wo wir gemeinsam einkehren (zusätzliche GZ: ca. 1 1/2 Std., - 500 m).

3. Tag: Du entscheidest

Wie wäre es mit einem Abstecher zum „Dach der Insel“ am Roque de los Muchachos?

4. Tag: Von Las Tricias nach Puntagorda

Vorbei an uralten Drachenbäumen wandern wir im grünen Nordwesten zu den Beerigungshöhlen der Ureinwohner (GZ: 4 Std., + 400 m, - 500 m).

5. Tag: Erholungstag

Heute bleiben die Wanderstiefel im Schrank. Lass nach Herzenslust die Seele baumeln.

6. Tag: Weltwunder Caldera

Unsere eindrucksvolle Wanderung führt durch die Caldera de Taburiente: Schluchten mit üppiger Vege- tation und der Anblick 1.000 m hoher Felswände sind unvergesslich (GZ: 6 1/2 Std., + 150 m, - 850 m)!

7. Tag: Freizeit

Heute ist zum Beispiel ein Ausflug zum Vulkan Tajogaite möglich. Deine Reiseleitung hilft dir gerne bei der Organisation.

8. Tag: Rund um den Pico Bejenado

Wir wandern aussichtsreich rund um unseren „Haus- berg“ (GZ: 6 Std., + 650 m, - 850 m). Anschließend Weiterfahrt nach Santa Cruz.

9. Tag: Zeit für Santa Cruz

Gemeinsam bummeln wir durch die schöne Altstadt und haben anschließend Zeit für eigene Erkundungen.

10. Tag: Im Lorbeerwald von Los Tilos

Nach einem Stopp im Besucherzentrum Los Tilos geht es durch mehrere, teils dicht bewaldete Barrancos nach Barlovento (GZ: 3 1/2 Std., + 400 m, - 300 m).

11. Tag: Entspannung pur

Wie wäre es mit einem Ausflug zu den schwarzen Stränden von Los Cancajos?

12. Tag: Drachenbäume und tiefe Schluchten

Wir wandern durch eine der ursprünglichsten Schluchten des Nordens. Bald sehen wir die berühmten Drachen- bäume am Horizont (GZ: 4 Std., + 610 m, - 420 m).

13. Tag: Zeit für dich**14. Tag: Auf der Vulkanroute**

Mit atemberaubenden Ausblicken über die Inselwelt der Kanaren marschieren wir entlang der Kraterländer der Vulkanroute (GZ: 6 Std., + 650 m, - 1.350 m).

15. Tag: Rückreise



WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Grünes Juwel zwischen Vulkanen und Ozean

Gerade weil La Palma nur wenige Badebuchten mit schwarzem Sand aufweist, ist die Isla Bonita bis heute bevorzugtes Ziel von Wanderern und Naturliebhabern geblieben. Kein Wunder, denn sie gilt zu Recht als die schönste aller Kanareninseln mit dichten Urwäldern, atemberaubenden Schluchten, einer vielfältigen, teils endemischen Pflanzenwelt und besonders natürlich der Caldera de Taburiente, dem größten Erosionskrater der Erde. Erlebe die Faszination der kleinen, grünen Insel mitten im Atlantik!

Highlights:

- Lorbeerwälder & Steilküste
- Beeindruckende Caldera de Taburiente
- Schwarze Mondlandschaft im Süden

REISEVERLAUF:

1. Tag: Anreise

Flug nach La Palma und kurzer Transfer zu unserem Hotel in Los Cancajos.

2. Tag: Vulkanismus pur

Atemberaubende Wanderung durch eine bizarre Vulkanlandschaft. Der schwarze Lavasand knirscht unter unseren Profilsohlen. Wir wandern entlang jahrhundertealter Weinfelder und rasten am weißen Roque Teneguía, einem Kultplatz der Ureinwohner. Anschließender Abstieg zur Küste beim Leuchtturm von Fuencaliente, dem südlichsten Punkt La Palmas (GZ: 3 Std., + 20 m, - 650 m).

3. Tag: Traumwälder

Eine interessante Tour durch eine der eindrucksvollsten Urwaldschluchten der Insel. Durch den Lorbeerwald steigen wir hinauf zum Aussichtspunkt Somada Alta und von dort vorbei an uralten Baumheiden hinab nach La Galga. Anschließend besuchen wir das Bilderbuchdorf San Andrés, wo noch Zeit für einen Café con leche auf der Plaza bleibt (GZ: 3 1/2 Std., +/- 500 m).

4. Tag: Zur Erholung

Den heutigen Tag kannst du nach deinen persönlichen Vorlieben gestalten. Lass am Strand die Seele baumeln oder unternimm eine weitere Wanderung.

5. Tag: Zum Mirador de Bartolo

Auf gut begehbaren Wegen wandern wir an der Steilküste entlang und durchqueren einen Barranco. Unterwegs genießen wir die fantastische Aussicht auf bizarre Felsen und das wilde Meer (GZ: 3 1/2 Std., + 330 m, - 350 m).

6. Tag: Caldera de Taburiente

Nach einem Stopp am Besucherzentrum des Nationalparks führt uns unsere Wanderung durch den schönsten Teil der „Schlucht der Todesängste“ (GZ: 3 1/2 Std., +/- 250 m). Später fahren wir zum Aussichtspunkt Cumbrecita, wo wir nach einem kurzen Spaziergang spektakuläre Blicke in den Kraterkessel erhalten.

7. Tag: Freizeit

Fakultativ bietet sich ein Ausflug in die Inselhauptstadt Santa Cruz an. Hier kannst du nach Herzenslust bummeln, Mitbringsel kaufen oder einfach nur die schöne Atmosphäre der Altstadt genießen.

8. Tag: ¡Adiós, La Palma!

Transfer zum Flughafen und Rückflug.



Reise-Nr.: 6202

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
03.02. - 10.02.	1.315	18.09. - 25.09.	1.375
02.03. - 09.03.	1.315	09.10. - 16.10.	1.525
23.03. - 30.03.	1.685	02.11. - 09.11.	1.465
08.05. - 15.05.	1.375	16.11. - 23.11.	1.465
28.08. - 04.09.	1.375		

Einzelzimmer-Zuschlag: 160
• Doppelzimmer zur Alleinbenutzung

Abflug (nach Verfügbarkeit): Zuschlag:

Termin	Zuschlag
Termin im Februar, März und November	
• Frankfurt:	0
Weitere deutsche Abflughäfen:	200
Österreich und Schweiz:	250
Termin von Mai bis Oktober	
• Düsseldorf:	0
Weitere Abflughäfen:	300

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Condor, der Lufthansa Group oder Iberia in der Economyclass nach Sta. Cruz/La Palma und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wiking-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Alle Transfers auf La Palma laut Programm
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Meerblick und Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Programm wie beschrieben
- Eintrittsgebühren gemäß Reiseverlauf
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wiking-Reiseleitung

So wohnen wir:

Hotel: Das Vier-Sterne-Hotel H10 Taburiente Playa verfügt über 293 Zimmer und einen großzügig angelegten Außenbereich mit mehreren Pools. Kostenfreies WLAN im gesamten Hotel.

Zimmer: Unsere Zimmer sind mit Sat-TV, Mietsafe, Klimaanlage, Föhn sowie Balkon ausgestattet und bieten einen Ausblick auf die Poolanlage des Hotels und den tiefblauen Atlantik.

Verpflegung: Frühstück und Abendessen im Hotel.
Lage: Wir wohnen in Los Cancajos an der Ostküste mit einigen Badebuchten, schwarzem Sandstrand und einer Strandpromenade. Das Hotel liegt direkt am Meer, nur 300 Meter vom Strand entfernt. Die Nähe zum nur schwach frequentierten Flughafen bietet den Vorteil kurzer Transfers.

Tipp:

Nutze einen der freien Tage für einen Ausflug zum neuen Vulkan Tajogaite. Faszinierend, wie nah man dem jüngsten Vulkan der Kanaren inzwischen kommen kann.



+ FÜR SINGLES & ALLEINREISENDE



Reise-Nr.: 6204

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
20.04. - 27.04.	1.975	11.09. - 18.09.	1.875
22.05. - 29.05.	1.875	02.10. - 09.10.	1.875
19.06. - 26.06.	1.875		

Zuschläge (pro Person):

- Doppelzimmer zur Alleinbenutzung mit Balkon: 90

Abflug (nach Verfügbarkeit):

Termin im April	Zuschlag:
• Frankfurt:	0
• Düsseldorf, München:	100
• Berlin, Wien, Zürich:	250

Termine von Mai bis Oktober

• Düsseldorf:	0
Weitere Abflughäfen:	300

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Condor, der Lufthansa Group oder Iberia in der Economyclass nach Sta. Cruz/La Palma und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wiking-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Alle Transfers auf La Palma laut Programm
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer zur Alleinbenutzung mit Bad oder Dusche/WC
- 7 x Frühstück, 1 x auswärtiges Mittagessen, 4 x auswärtiges Abendessen
- Programm wie beschrieben
- Eintritt in das Besucherzentrum des Vulkans San Antonio
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wiking-Reiseleitung

So wohnen wir:

Hotel: Das kleine, moderne Drei-Sterne-Stadthotel Benahoare mit 18 Zimmern bietet eine Cafeteria sowie einen Aufenthaltsraum mit TV. Die Dachterrasse mit Minipool und bequemen Sonnenliegen begeistert mit einem Panoramablick.

Zimmer: Sat-TV, Föhn, Klimaanlage/Heizung, Mietsafe, WLAN. Gegen Aufpreis sind Zimmer mit Balkon buchbar.

Verpflegung: Frühstück im Hotel. Für die weiteren Mahlzeiten besuchen wir Lokale mit regionaler Küche.

Lage: Das Hotel liegt auf der Sonnenseite der Insel in Los Llanos und ist dank seiner Nähe zum Nationalpark Caldera de Taburiente der ideale Ausgangspunkt für unsere Wanderungen. Es befindet sich am Rande der Altstadt an einer schönen Plaza. Zum Strand von Puerto de Tazacorte, einem der besten der Insel, bestehen regelmäßige Busverbindungen.



WANDERREISE MIT REISELEITUNG

La Isla Bonita – ein Highlight für Wanderfreunde

Von den Einheimischen liebevoll Isla Bonita genannt, lockt La Palma mit einer einzigartigen Landschaft. Die Insel besitzt mehrere Klimazonen und damit eine große Vielfalt an Naturräumen. Entdecke mystische Lorbeerurwälder, duftende Bergpinienwälder und die bizarren Trockenzonen in Küstennähe. Im Inselzentrum erkunden wir die imposante Caldera de Taburiente und unternehmen eine Wanderung zum neuen Vulkan Tajogaite – einmalig!

Highlights:

- Hotel auf der Sonnenseite La Palmas
- Dichtes Grün & schwarze Lavawüsten
- Wanderung zum Vulkan Tajogaite

REISEVERLAUF:

1. Tag: ¡Bienvenidos!

Flug nach La Palma und Fahrt nach Los Llanos. Je nach Ankunftszeit kannst du einen ersten Rundgang durch die atmosphärische Altstadt unternehmen.

2. Tag: Von Tinizara nach Tazacorte

Vorbei an Mandelbäumen und restaurierten Bauernhäusern wandern wir durch altes Kulturland nach Tijarafe. Nach einer Pause am Aussichtspunkt El Time geht es auf einem Serpentinweg die Steilwand des Barranco de las Angustias hinab zum Strand von Puerto de Tazacorte (GZ: 4 Std., + 250 m, - 800 m).

3. Tag: Rund um den Pico Birigoyo

Aus grünen Niederungen geht es hinauf in die vulkanische Urlandschaft des Wächterberges. Wir genießen beeindruckende Ausblicke über die Vulkanroute und zu den Nachbarinseln (GZ: 4 1/2 Std., +/- 560 m).

4. Tag: Von Fuencaliente zum Leuchtturm

An der Südspitze der Insel erkunden wir das zweitjüngste Vulkangebiet der Kanaren (GZ: 3 1/2 Std., + 20 m, - 650 m) und stattdem Informationszentrum am Vulkan San Antonio einen kurzen Besuch ab.

5. Tag: Freizeit

Wer mag, unternimmt eine weitere Wanderung zum „Dach der Insel“ am Roque de los Muchachos. Oder doch lieber ein entspannter Strandtag?

6. Tag: Zum Vulkan Tajogaite

Heute erwartet uns ein echtes Abenteuer: mit Spezialgenehmigung der örtlichen Behörden erkunden wir auf einer geführten Wanderung das Umfeld des Vulkans Tajogaite, der die Insel im Jahr 2021 in Atem hielt. Wir wandern durch schwarze Lavafelder und verbrannte Kiefernwälder oberhalb des neu entstandenen Kraters. Erstaunlich, wie schnell hier schon wieder frisches Grün sprießt (GZ: 2 1/2 Std., +/- 200 m).

7. Tag: Weltwunder Caldera

Die lange, aber eindrucksvolle Wanderung führt durch die Caldera de Taburiente. Uns erwarten Schluchten mit üppiger Vegetation und fast 1.000 m hohen, senkrechten Felswänden (GZ: 6 1/2 Std., + 200 m, - 950 m) – ein unvergessliches Erlebnis!

8. Tag: Rückreise

Transfer zum Flughafen und Rückflug.





Blick auf den Stausee Los Pérez

WANDERREISE MIT REISELEITUNG



Reise-Nr.: 6247

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
18.02. - 25.02.	1.635	20.10. - 27.10.	1.745
28.04. - 05.05.	1.695	10.11. - 17.11.	1.785
08.09. - 15.09.	1.745		

Einzelzimmer-Zuschlag: 260
• Doppelzimmer zur Alleinbenutzung

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Düsseldorf, Frankfurt, München:	0
• Berlin, Hamburg, Köln, Stuttgart:	50
• 20.10. Berlin, Düsseldorf, Hamburg, Köln, Frankfurt:	150
Weitere Abflughäfen:	150

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Air Europa, Condor, Iberia, der Lufthansa Group, Marabu, Ryanair, TAP Portugal oder TUIfly in der Economyclass nach Las Palmas und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Alle Transfers auf Gran Canaria laut Programm
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension (zwei Abendessen in auswärtigen Restaurants)
- Programm wie beschrieben
- Gepäcktransport von Unterkunft zu Unterkunft
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

Wir sind in ausgewählten Hotels der Zwei- bis Vier-Sterne-Kategorie untergebracht. Die ersten beiden Nächte wohnen wir in Puerto de las Nieves im gleichnamigen Hotel, danach zwei Nächte im Hotel La Aldea Suites, zwei Nächte im Hotel Fonda de la Tea in Tejada und am Ende eine Nacht im Hotel Escuela in Santa Brígida.

Auf dieser Reise erwartet dich das authentische Gran Canaria. Entdecke grandiose Landschaften, genieße die Gastfreundschaft und lass dich von absoluter Stille verzaubern.

- Dennis Gowitzke, Wikinger-Team

Auf „königlichen Wegen“ über die Insel

Die landschaftliche Vielfalt hat Gran Canaria den Beinamen Miniaturkontinent eingebracht. Es gibt wohl kaum einen besseren Weg, um die Naturschätze der faszinierenden Insel kennenzulernen, als diese Reise von Ort zu Ort. Abseits der Touristenorte ist Gran Canaria ursprünglicher als manch andere Kanareninsel. Es gibt nur zu Fuß erreichbare Fincas, abgelegene Dörfer, in die sich selten ein Tourist verirrt, tiefe Schluchten, hohe Gipfel, Felsheiligtümer und steile Küstenabschnitte. Kurzum: Die Insel ist ein echter Wandergeheimtipp!

Highlights:

- Unterwegs auf alten Caminos Reales
- Vom Tamadaba-Forst ins Hochland
- Ursprüngliche, wilde Landschaft

REISEVERLAUF:**1. Tag: Anreise**

Fluganreise und Fahrt in den Nordwesten der Insel.

2. Tag: Tamadaba-Forst

Von El Sao steigen wir auf nach El Hornillo und weiter ins idyllische Barranco Hondo. Dort sehen wir verlassene Höhlenhäuser. Nachdem wir den archäologischen Fundort Risco Caído passiert haben, führt der letzte Teil der Wanderung oberhalb des Stausees Los Pérez durch lichten Kiefernwald (GZ: 4 Std., + 650 m, - 350 m).

3. Tag: Wilde Nordwestküste

Beginn der Wanderung ist im Örtchen El Risco, von wo aus wir zur Finca La Marquesa aufsteigen. Im Schatten alter Bäume bietet sich ein idealer Picknickplatz. Auf Hirtenwegen geht es hinunter nach Andén Verde (GZ: 4 1/2 Std., + 640 m, - 200 m).

4. Tag: Panoramen im Süden

Im deutlich trockeneren Südteil der Insel wandern wir mit Panoramablick über die kleine Siedlung Casas de Veneguera bis nach Mogán (GZ: 3 1/2 Std., + 150 m, - 350 m). In Puerto de Mogán haben wir anschließend die Möglichkeit, uns im Meer zu erfrischen.

5. Tag: Die Caldera von Tejada

Großartige Impressionen des zentralen Hochlands begleiten uns auf dem Weg ins malerische Bergdorf Tejada. Hier bleiben wir zwei Nächte in einem kleinen Landhotel mit Blick auf den Roque Bentayga (GZ: 4 1/2 Std., + 760 m, - 220 m).

6. Tag: Roque Nublo – der Wolkenfels

Heute steigen wir von der Passhöhe El Aserrador zum Roque Nublo (1.813 m) auf. Wir spüren die Faszination, die der „Wolkenfels“ schon auf die Ureinwohner ausgeübt hat, und genießen das umwerfende Panorama, bevor wir nach La Culata absteigen. Die Vegetation auf dem Rückweg nach Tejada ist mit Mandelbäumen eher lieblich geprägt (GZ: 4 1/2 Std., + 400 m, - 750 m).

7. Tag: Pico de las Nieves

Wir beginnen kurz unterhalb des Pico de las Nieves (1.947 m). Der Ausblick in den Inself Süden bis zu den Dünen von Maspalomas ist unübertroffen. Dann geht es abwärts bis ins schöne San Mateo, von wo wir nach Santa Brígida fahren (GZ: 5 Std., + 300 m, - 950 m).

8. Tag: ¡Adiós, Gran Canaria!

Transfer zum Flughafen und Rückflug.



Neugierig auf die Hotels? Details zu den Gruppenunterkünften findest du auf wikinger.de.



NATUR & KULTUR

11 Tage 8-16 1-2

Reise-Nr.: 62481

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
25.02. - 06.03.	2.275	13.10. - 23.10.	2.275
24.03. - 03.04.	2.495	03.11. - 13.11.	2.425
21.04. - 01.05.	2.195	24.11. - 04.12.	2.395
15.09. - 25.09.	2.165		

Einzelzimmer-Zuschlag: 450
• Doppelzimmer zur Alleinbenutzung

Abflug (nach Verfügbarkeit): Zuschlag:
• Düsseldorf, Frankfurt, München: 0
• Berlin, Hamburg, Köln, Stuttgart: 50
• 13.10. Düsseldorf, Frankfurt, Köln: 150
Weitere Abflughäfen: 150

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Air Europa, Condor, Iberia, der Lufthansa Group, Marabu, Ryanair, TAP Portugal oder Tuifly in der Economyclass nach Las Palmas und zurück
- CO₂-Kompensation für deine Wiking-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Alle Transfers auf Gran Canaria laut Programm
- 10 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC und Meerblick am 2. Standort
- Halbpension
- Programm wie beschrieben
- Eintrittsgebühren gemäß Reiseverlauf
- Geführte Stadtbesichtigung in Las Palmas
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wiking-Studienreiseleitung

So wohnen wir:

Die ersten drei Nächte verbringen wir im Landhotel Fonda de la Tea im hübschen Bergdorf Tejada, das mit einem Panoramablick auf den Roque Bentayga begeistert. Alle 11 Zimmer sind mit TV, Föhn, WLAN, Radio und Minibar ausgestattet. Unser zweiter Standort ist das komfortable Vier-Sterne-Hotel Occidental Roca Negra direkt an der Steilküste. Der Fischerhafen Puerto de las Nieves mit seinen natürlichen Meeresschwimmbecken ist in wenigen Minuten erreichbar. Die moderne Anlage hat einen kostenpflichtigen Spabereich (Zutritt ab 16 Jahren) und einen Außenpool. Die 140 Meerblickzimmer bieten Sat-TV, Safe, Mini-Kühlschrank, Klimaanlage/Heizung, Föhn, Balkon/Terrasse und WLAN. Frühstück im Hotel. In Tejada essen wir abends in einem nahegelegenen Restaurant, in Agaete erwartet uns im Hotel ein reichhaltiges Büfett.



WANDERSTUDIENREISE MIT REISELEITUNG

Traditionelles Dorf im Insel Süden

Gran Canaria – Kolonialstil, tiefe Schluchten und Natur pur

Sonnenverwöhnte Küsten, wilde Schluchten, Vulkankrater und einsame Bergwelten, Kulturdenkmäler aus mehreren Jahrhunderten und das Flair der Inselhauptstadt Las Palmas – diese Reise zeigt dir die ganze Vielfalt Gran Canarias. Drei Nächte im zentralen Bergland und sieben Übernachtungen im beschaulichen Agaete an der Nordküste halten viele unterschiedliche Eindrücke bereit. Dich erwartet eine faszinierende Mischung aus Urgewalten, Tradition und Moderne!

Highlights:

- Die Vielfalt der grandiosen Bergwelt
- Kulturelles Erbe der Kolonialzeit
- Hotel Roca Negra in Panoramalage

REISEVERLAUF:

1. Tag: ¡Bienvenidos a Gran Canaria!

Flug nach Las Palmas und Transfer nach Tejada.

2. Tag: Die heiligen Berge

Wir erwandern den heiligen Roque Nublo. Der Blick auf den Roque Bentayga und die Caldera de Tejada ist definitiv ein Foto wert (GZ: 2 1/2 Std., + 170 m, - 520 m)!

3. Tag: Gebirgslandschaften des Südens

Vom Aussichtspunkt Cruz Grande wandern wir durch die lichten Kiefernwälder des südlichen Berglandes und genießen grandiose Ausblicke auf den sonnigen Insel Süden. Nachmittags erreichen wir San Bartolomé mit historischem Ortskern (GZ: 3 Std., + 175 m, - 525 m).

4. Tag: Auf dem Dach der Insel

Über einen Panoramaweg geht es vom Cruz de Tejada ins höchstgelegene Dorf Artenara. Unterwegs sehen wir mit den Casas Cuevas die größte Ansammlung von Höhlenhäusern der Insel (GZ: 2 1/2 Std., + 250 m, - 400 m). Weiterfahrt nach Agaete.

5. Tag: Rund um Agaete

Heute wandern ins abseits der Küste gelegene Zentrum von Agaete, ein weißes Dorf mit besonderem Charme (GZ: 2 Std., + 300 m, - 350 m). Hier besuchen wir den botanischen Garten.

6. Tag: Zur Erholung

Wie wäre es mit einem Bad in den nahen Meeresschwimmbecken?

7. Tag: Auf den Spuren der Altkanarier

Der Archäologiepark der Cueva Pintada gilt als wichtigste archäologische Stätte der Kanaren. Höhepunkt der Anlage ist eine von Menschenhand geschaffene, bemalte Höhle. Wir begeben uns auf eine spannende Reise in die vorsepanische Vergangenheit Gran Canarias.

8. Tag: Dörfer des Nordens

Zunächst spazieren wir durch Firgas mit sehenswerter Wassertreppe. Durch den fruchtbaren Barranco de la Virgen (GZ: 2 1/2 Std., + 350 m, - 310 m) geht es weiter zum Wallfahrtsort Teror, wo wir einen Markt besuchen.

9. Tag: Metropole Las Palmas

Quirrig, lebendig, pulsierend: In Gran Canarias Hauptstadt wird es nie langweilig. Das Vegueta-Viertel weckt Seefahrerträume und erinnert an glorreiche Kolonialzeiten. Nachmittags bleibt Zeit für Museen oder das Flanieren an der modernen Strandpromenade.

10. Tag: Pflanzenvielfalt & Vulkane

Wir besuchen den Jardín Canario mit über 500 endemischen Pflanzenarten (GZ: 1 1/2 Std., +/- 100 m). Eine beeindruckende Vielfalt! Dann wandern wir durch den Bandama-Krater (GZ: 1 1/2 Std., +/- 160 m).

11. Tag: Rückreise

Transfer zum Flughafen und Rückflug.





WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Faszination des unbekanntes Südens

In unmittelbarer Nähe der beliebtesten Badestrände, doch gleichzeitig fast unberührt – das ist der unbekanntes Süden Gran Canarias, den wir auf unseren Wanderungen erkunden! Wüstenhafte Hochplateaus, durchzogen von scheinbar unüberwindbaren Schluchten, und schmucke, in Palmenoasen eingebettete Dörfer. Dazu blühende Gärten und noch heute erlebbare Zeugnisse der prähispanischen Kultur. Wir entdecken die gesamte Vielfalt der Insel, die nicht umsonst „Miniaturkontinent“ genannt wird.

Highlights:

- Atemberaubende Bergwelten erleben
- Stilvoller Badeort Meloneras
- Freizeit zum Baden & Relaxen

REISEVERLAUF:

1. Tag: Anreise

Flug nach Gran Canaria und Transfer zu unserem Hotel.

2. Tag: Im Wilden Westen

Wanderung durch eine bizarre Westernlandschaft nahe der beliebten Badestrände. Ein großartiger Einstieg in die Schluchtenwelt des Südens (GZ: 3 Std., +/- 360 m).

3. Tag: Zaubhafte Bergdörfer

„Von Palmenoase zu Palmenoase“ lautet unser heutiges Motto. Ein Bergrücken trennt die von Palmen umgebenen Dörfer Fataga und Santa Lucía. Der Weg führt hinauf zum Weiler Sitio de Arriba und wieder hinab zum Sorrueda-Stausee. Schließlich erreichen wir Santa Lucía, ein gepflegtes Örtchen inmitten blühender Gärten und Olivenhaine (GZ: 4 1/2 Std., + 465 m, - 400 m).

4. Tag: Zur Erholung

Den heutigen Tag können wir ganz nach unserem Geschmack gestalten. Wie wäre es zum Beispiel mit einer Wanderung in den Dünen von Maspalomas oder einem Ausflug zum einsamen Strand von Güi Güi?

5. Tag: Barranco de Guayadeque

Die Hirtenkultur Gran Canarias ist vielerorts bis heute erlebbar. Nirgends wird dies so eindrucksvoll deutlich wie im Barranco de Guayadeque, wo jahrtausendealte Wohnhöhlen noch immer ihren Zweck erfüllen. Eine spektakuläre Wanderung im berühmten Tal der Ureinwohner (GZ: 5 1/2 Std., +/- 680 m) mit fakultativer Einkehr im Höhlenrestaurant.

6. Tag: Das Inselzentrum

Durch Kiefernwald geht es hinauf zum Gipfel des Campario. Auf einem bequemen Waldweg und über einen der schönsten Königswege der Insel gelangen wir über die Degollada del Horno hinunter zum Cruz Grande. Begleitet werden wir von atemberaubenden Ausblicken in den Süden. An wolkenfreien Tagen erspähen wir sogar den Teide-Gipfel auf der Nachbarinsel Teneriffa (GZ: 3 1/2 Std., + 275 m, - 670 m).

7. Tag: Du entscheidest

Entspanne nach Herzenslust am Strand oder unternimm einen Ausflug ins nahegelegene Puerto de Mogán. Auch die Inselhauptstadt Las Palmas ist einen Besuch wert (alles fakultativ).

8. Tag: ¡Hasta luego!

Transfer zum Flughafen und Rückreise.



Reise-Nr.: 6254

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
28.01. - 04.02.	1.435	27.10. - 03.11.	1.695
03.03. - 10.03.	1.435	17.11. - 24.11.	1.695

Einzelzimmer-Zuschlag: 350

- Doppelzimmer zur Alleinbenutzung

Abflug (nach Verfügbarkeit):

Zuschlag:	
• Düsseldorf, Frankfurt, München:	0
• Berlin, Hamburg, Köln, Stuttgart:	50
• 27.10. Berlin, München, Stuttgart:	150

Weitere Abflughäfen: 150

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Air Europa, Condor, Iberia, der Lufthansa Group, Marabu, Ryanair, TAP Portugal oder TUIfly in der Economyclass nach Las Palmas und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wiking-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Alle Transfers auf Gran Canaria laut Programm
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Kostenfreie Nutzung des Wellnessbereichs im Hotel (Anwendungen gegen Zusatzgebühr)
- Programm wie beschrieben
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wiking-Reiseleitung

So wohnen wir:

Hotel: Wir wohnen im Drei-Sterne-Hotel Caybeach Meloneras. Die großzügige Anlage verfügt über mehrere Außenpools mit angeschlossener Poolbar, einen Wellnessbereich mit Sauna und Türkischem Bad und einen Fitnessraum.

Zimmer: Die 111 geräumigen Zimmer bieten TV, Klimaanlage, WLAN, Mietsafe, Terrasse und einen separaten Wohnraum mit Schlafcouch und komplett ausgestatteter Küche. Alle Wiking-Gäste sind in Classic-Zimmern mit einem Schlafraum untergebracht.

Verpflegung: Frühstück und Abendessen in Büfetform.

Lage: Das ruhig gelegene Hotel befindet sich an der sonnenverwöhnten Südküste im stilvollen Badeort Meloneras. Der nächste Strand ist ca. 300 m entfernt, die Dünen von Maspalomas erreicht man zu Fuß in ca. 20 Minuten.

Du möchtest deinen Aufenthalt im Süden Gran Canarias verlängern? Gerne unterbreiten wir dir ein Angebot.



AKTIV & ENTSPANNT



Reise-Nr.: 62422

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
18.02. - 25.02.	1.785	01.09. - 08.09.	1.715
10.03. - 17.03.	1.785	17.11. - 24.11.	1.935
14.04. - 21.04.	1.685		

Einzelzimmer-Zuschlag: 250
• Doppelzimmer zur Alleinbenutzung

Abflug (nach Verfügbarkeit): Zuschlag:
• Düsseldorf, Frankfurt, München: 0
• Berlin, Hamburg, Köln, Stuttgart: 50
• 01.09. München, Stuttgart: 150
Weitere Abflughäfen: 150

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Air Europa, Condor, Iberia, der Lufthansa Group, Marabu, Ryanair, TAP Portugal oder Tuifly in der Economyclass nach Las Palmas und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Alle Transfers auf Gran Canaria laut Programm
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Meerblick und Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Programm wie beschrieben
- Geführte Stadtbesichtigung in Las Palmas
- Wein- und Kaffeeprobe im Agaete-Tal
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

Anforderungen:

Unsere 4 einfachen Wanderungen haben Gehzeiten von durchschnittlich 2 Std. Die Höhenunterschiede betragen max. 210 m im Auf- und Abstieg.

Ein rundum stimmiges Paket hinsichtlich Hotel und Programm. Der Mix aus Aktivitäten und Entspannung ist einfach ideal, dazu ein idyllisch gelegenes Hotel mit atemberaubendem Meerblick.

- Ingrid B., Wikinger-Gast

Weitere Reisen nach Gran Canaria findest du online auf wikinger.de.



Blick von Agaete auf die Küste

WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Aktiv & entspannt auf Gran Canaria

Gran Canaria – der sonnenverwöhnte Miniaturkontinent mit seinem bergigen Inselinneren gilt als eines der Wanderparadiese der Kanaren. Dass man die landschaftlichen und kulturellen Schönheiten auch ganz entspannt erkunden kann, erleben wir während dieser abwechslungsreichen Aktivwoche. Auf einfacher Strecke wandern wir im sonnigen Süden und zum Inselwahrzeichen Roque Nublo. Unterwegs besuchen wir charmante Bergdörfer, lernen lokale Köstlichkeiten kennen und haben Zeit, um das Wohlfühlambiente unseres Hotels zu genießen.

Highlights:

- Zerklüftete Berge & weite Dünen
- Die Kanarenmetropole Las Palmas
- Vier-Sterne-Hotel in einmaliger Lage

SO WOHNEN WIR:

Hotel: Unser Vier-Sterne-Hotel Occidental Roca Negra befindet sich auf einer Anhöhe oberhalb des Meeres. Das komfortable Hotel verfügt über einen Außenpool mit Sonnenliegen und Poolbar. Gegen Gebühr können Reisegäste ab 16 Jahren den Spa-Bereich mit türkischem Dampfbad, finnischer Sauna, Wechselduschen, Kneippbecken, Innenpool und Massageangebot besuchen.

Zimmer: Die 140 Meerblickzimmer sind mit Sat-TV, Safe, Minikühlschrank, Klimaanlage/Heizung, Föhn und Terrasse/Balkon ausgestattet. WLAN steht kostenfrei zur Verfügung.

Verpflegung: Frühstück und Abendessen im Hotel.

Lage: Der pittoreske Fischerhafen Puerto de las Nieves ist in ca. 15 Gehminuten erreichbar. Ein natürliches Meerwasserschwimmbecken ist rund 200 m entfernt.

REISEVERLAUF:

1. Tag: ¡Bienvenidos a Gran Canaria!

Flug nach Gran Canaria und Transfer zu unserem Hotel.

2. Tag: Im Tal von Agaete

Wir erkunden das beschauliche Puerto de las Nieves sowie das abseits der Küste gelegene Agaete. Im fruchtbaren Agaete-Tal besuchen wir später die Finca La Laja, einer der wenigen Orte in Europa, an dem Kaffee angebaut wird. Natürlich darf eine Kostprobe nicht fehlen!

3. Tag: Rund um Santa Brígida

Im Botanischen Garten von Tafira Alta verzaubert uns die unglaubliche Vielfalt der kanarischen Pflanzenwelt. Dann wandern wir durch eine sanfte Hügellandschaft bis zum imposanten Bandama-Vulkankrater.

4. Tag: Sonniger Insel Süden

Wir erkunden den Süden Gran Canarias, der vor allem Sonnenanbeter anzieht. In Maspalomas beeindruckt uns die berühmte Dünenlandschaft. Am Abend essen wir in einem typisch kanarischen Restaurant.

5. Tag: Zur Erholung

Nutze den Tag, um den Wellnessbereich des Hotels auszukosten (fakultativ).

6. Tag: Wahrzeichen Roque Nublo

Wir bewundern den legendenumrankten Felsmonolithen aus verschiedenen Perspektiven. Fakultativ ist ein Abstecher zum Gipfel möglich. Auf der Rückfahrt halten wir in Tejeda, dem wohl schönsten Dorf der Insel.

7. Tag: Faszinierendes Las Palmas

Am Vormittag stürzen wir uns ins Gassengewirr des historischen Viertels Vegueta. Wie wäre es anschließend mit einem Spaziergang zum Stadtstrand Las Canteras?

8. Tag: Auf Wiedersehen

Rückfahrt zum Flughafen und Heimreise.





WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Die Feuerinsel im Atlantik

Lanzarote strahlt mit seiner bizarren Vulkanlandschaft eine einmalige Atmosphäre aus. Dabei setzt die Landwirtschaft mit Wein, Kartoffeln und Gemüse wunderbare Kontraste zu den Farb-tönen der Lava. Zudem haben die ausgefallene Architektur und die Visionen des Künstlers César Manrique das Bild der Vulkaninsel entscheidend geprägt. Ganz intensiv erkunden wir die eigenartige Schönheit, die von dieser einzigartigen Insel ausgeht. Besonders entspannt: Dank kurzer Fahrzeiten ziehen wir während des gesamten Aufenthalts kein einziges Mal um!

Highlights:

- Vulkane, Wüsten & herrliche Strände
- Ausflug mit Freizeit auf La Graciosa
- Die smaragdgrüne Lagune El Golfo

REISEVERLAUF:

1. Tag: Anreise

Flug nach Lanzarote und Fahrt zum Hotel.

2. Tag: Immer der Küste entlang

Wir spazieren ins Nachbarörtchen Puerto Calero (GZ: 1 Std., kaum Höhenunterschiede). Der Nachmittag bleibt frei.

3. Tag: Ausblicke im Norden

Am Mirador del Río bietet sich uns ein wunderbarer Blick auf die kleine, vorgelagerte Insel La Graciosa. Dann wandern wir im Gebiet um den ca. 15.000 Jahre alten Vulkan La Corona (GZ: 3 1/2 Std., + 135 m, - 500 m).

4. Tag: Zur eigenen Gestaltung

Besuche doch z.B. Manriques ehemaliges Wohnhaus.

5. Tag: Kraterlagune El Golfo

Wir wandern an der wilden, vulkanisch geprägten Westküste (GZ: 3 1/2 Std., +/- 90 m) und genießen den einzigartigen Ausblick auf die grüne Kraterlagune El Golfo.

6. Tag: Im Herzen der Insel

Erkundung des landschaftlich geprägten Inselzentrums bei San Bartolomé (GZ: 3 1/2 Std., +/- 300 m).

7. Tag: Freizeit

Genieße die Sonne am Strand oder entspanne am Pool.

8. Tag: Das Ajaches-Massiv

Von Yaiza geht es hinauf zum Atalaya de Femés, wo sich ein Panoramablick auf die Feuerberge des Nationalparks eröffnet (GZ: 4 1/2 Std., + 450 m, - 570 m).

9. Tag: Tal der 1.000 Palmen

Über bewirtschaftete Felder geht es zur Ermita de las Nieves, dann entlang der Steilküste. Ein Abstieg bringt uns ins Tal der 1.000 Palmen (GZ: 4 Std., +/- 390 m). Anschließend besuchen wir die Cueva de los Verdes.

10. Tag: Fakultativer Marktbesuch

Der Tag ist ideal für einen Ausflug zum Markt in Tegüise.

11. Tag: La Graciosa

Gemeinsam setzen wir nach La Graciosa über. Um das fragile Ökosystem nicht zu stören, sind hier keine geführten Wanderungen erlaubt. Du kannst die Insel in Eigenregie auf einem ausgeschilderten Weg erkunden.

12. Tag: Auf zum Strand!

Nach einem Rundgang durch Tegüise wandern wir in Richtung Küste. Ziel ist der traumhafte Strand von Caleta de Famara (GZ: 3 Std., + 80 m, - 400 m).

13. Tag: Der Park der Feuerberge

Unser letztes Highlight: der Timanfaya-Nationalpark. Wir erklimmen die Caldera Blanca, den größten Vulkankrater der Insel (GZ: 3 1/2 Std., +/- 250 m). Dann folgt eine Bustour samt geothermischer Vorführung.

14. Tag: Zur Erholung

15. Tag: ¡Hasta luego!

Kurzer Transfer zum Flughafen und Rückflug.



Reise-Nr.: 6242

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
02.02. - 16.02.	2.028	25.10. - 08.11.	2.168
23.02. - 08.03.	2.028	15.11. - 29.11.	2.098
08.03. - 22.03.	2.028	20.12. - 03.01.	2.768
06.09. - 20.09.	2.168		

Einzelzimmer-Zuschlag: 340

- Doppelzimmer zur Alleinbenutzung

Abflug (nach Verfügbarkeit): Zuschlag:

• Düsseldorf, Frankfurt, München:	0
• Hamburg:	50
• 08.03. Hamburg:	100
• 25.10. Hamburg, München:	150
Weitere Abflughäfen:	150

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Air Europa, Condor, Corendon, Iberia, der Lufthansa Group, Sunexpress oder Vueling in der Economyclass nach Arrecife und zurück
- CO₂-Kompensation für deine Wiking-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Alle Transfers auf Lanzarote laut Programm
- Fährtüberfahrten nach/von La Graciosa
- 14 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Programm wie beschrieben
- Eintrittsgebühren gemäß Reiseverlauf
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wiking-Reiseleitung

So wohnen wir:

Hotel: Das Vier-Sterne-Hotel Hyde Park Lane besticht mit einem weitläufigen Garten, vier Pools sowie einem Spa-Bereich (teilweise gegen Gebühr). Die Anlage besteht aus kleinen, zweistöckigen Gebäuden, in denen jeweils mehrere Zimmer untergebracht sind.

Zimmer: Die 216 geräumigen Zimmer verfügen über einen separaten Wohnraum mit Küchenzeile, Sat-TV, Mietsafe, Föhn, WLAN und Balkon/Terrasse.

Verpflegung: Frühstück und Abendessen werden im hoteleigenen Restaurant serviert.

Lage: Die Anlage befindet sich ca. 500 m vom Sandstrand Los Pocillos mit Promenade und Cafés entfernt. Das Zentrum von Puerto del Carmen erreicht man nach ca. 2 km.

Dich interessieren die Meisterwerke César Manriques? Dann schau dir die Reise-Nr. 6252 auf www.wiking.de an!



FÜR SINGLES & ALLEINREISENDE



Reise-Nr.: 62531

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
19.01. - 26.01.	1.455	27.09. - 04.10.	1.615
09.02. - 16.02.	1.535	22.11. - 29.11.	1.665
01.03. - 08.03.	1.535	13.12. - 20.12.	1.615
26.04. - 03.05.	1.495		

Zuschläge (pro Person):

- Premium-Apartment zur Alleinbenutzung: 180

Abflug (nach Verfügbarkeit):

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Düsseldorf, Frankfurt, München:	0
• Hamburg:	50
• 09.02. München:	150
Weitere Abflughäfen:	150

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Air Europa, Condor, Corendon, Iberia, der Lufthansa Group, Sunexpress oder Vueling in der Economyclass nach Arrecife und zurück
- CO₂-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Alle Transfers auf Lanzarote laut Programm
- 7 Übernachtungen im Standard-Apartment zur Alleinbenutzung mit Bad oder Dusche/WC; Zimmerreinigung: 4 x pro Woche, davon 2 x mit Handtuchwechsel
- 7 x Frühstück, 2 x auswärtiges Abendessen, 4 x Abendessen im Hotel
- Programm wie beschrieben
- Eintrittsgebühren gemäß Reiseverlauf
- Weinprobe im Anbaugebiet La Geria
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

Hotel: Wir sind in der Drei-Sterne-Apartmentanlage Club Siroco untergebracht, die sich mit einem „Adults only“-Konzept ausschließlich an erwachsene Gäste richtet. Die Unterkunft ist in einen Hauptbereich mit großem Außenpool und einen Nebenbereich mit modernen Premium-Apartments und separatem Pool unterteilt.

Apartments: Die traditionell gestalteten Standard-Apartments befinden sich im Hauptbereich der Anlage und sind in je einen separaten Wohn- und Schlafraum aufgeteilt. Jedes Apartment ist mit TV, Mietsafe und Terrasse/Balkon mit Pool- oder Gartenblick ausgestattet. Die Reinigung der Apartments erfolgt 4 x pro Woche, davon 2 x mit Handtuchwechsel. Gegen Aufpreis sind modern eingerichtete Premium-Apartments mit kleiner Küchenzeile buchbar.

Verpflegung: Frühstück im Hotel. Die inkludierten Abendessen nehmen wir teils im Hotel und teils in auswärtigen Restaurants ein.

Lage: Die Apartmentanlage befindet sich in ruhiger Lage am Ortsrand von Costa Teguisse. Die Playa de las Cucharas sowie das Ortszentrum sind jeweils ca. 500 m entfernt.



WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Stiefel an, Rucksack auf – Lanzarote gemeinsam erwandern

Lanzarote übt mit seinen vulkanisch geprägten, oft menschenleeren Landschaften seit jeher eine ganz besondere Faszination auf seine Besucher aus. Hier erlebst du das Zusammenspiel der vier Elemente in einer ursprünglichen, intensiven Form. Gleichzeitig erfährst du, wie sich die Bewohner der viertgrößten Kanareninsel die Eigenheiten der Natur zunutze gemacht und sich so ihre ganz eigene Welt erschaffen haben. Gemeinsam erwandern wir die Insel und relaxen in unserem Urlaubsort Costa Teguisse. Lanzarote erwartet dich – worauf wartest du noch?

Highlights:

- Vulkanlandschaften & Weinreben
- Die Strände der Costa Teguisse
- Verträumte Dörfer entdecken

REISEVERLAUF:

1. Tag: Flug nach Lanzarote

Ankunft und kurzer Transfer nach Costa Teguisse.

2. Tag: Vulkane & Wein

Heute erkunden wir das Weinanbaugebiet La Geria im Zentrum der Insel. Der Kontrast zwischen tiefschwarzer Vulkanasche und grünen Reben zieht uns auf unserer Wanderung in seinen Bann (GZ: 3 1/2 Std., + 230 m, - 400 m). Im Anschluss besuchen wir eine Bodega und kosten die hier angebauten Weine.

3. Tag: Im Norden der Insel

Wir besuchen den Markt des abseits der Küste gelegenen Städtchens Teguisse und wandern anschließend bis nach Nazaret (GZ: 2 Std., + 150 m, - 180 m). Hier befindet sich das LagOmar, ein von Manrique gestaltetes Wohnhaus, das sich einst im Besitz des bekannten Schauspielers Omar Sharif befand. Gemeinsam erkunden wir dieses architektonische Highlight.

4. Tag: Salinen & Kaktusgarten

Direkt vom Hotel aus wandern wir der Küste folgend zu den Salinen von Cocoteros (GZ: 3 1/2 Std., kaum Höhenunterschiede). Dann besuchen wir den Kaktusgarten in Guatiza, letztes Meisterwerk Manriques.

5. Tag: Freizeit

Wie wäre es mit einer weiteren Wanderung? Oder möchtest du die Welt des César Manrique intensiver entdecken? Deine Reiseleitung gibt dir Tipps zur Gestaltung des Tages.

6. Tag: Sandstrand & Inselgeschichte

Zunächst schlendern wir durch die Gassen der ehemaligen Inselhauptstadt Teguisse. Das Ziel unserer Wanderung ist der schöne Sandstrand von Caleta de Famara (GZ: 2 1/2 Std., + 130 m, - 430 m). Auf unserer Rückfahrt zum Hotel halten wir am imposanten Monumento del Campesino, das Manrique zum Gedenken an die Bauern der Insel entwarf.

7. Tag: Vulkanismus hautnah

Wir schnüren erneut die Wanderstiefel! Zunächst verzaubern uns bizarr geformte Lavafelsen und die beeindruckende Caldera Blanca (GZ: 4 Std., +/- 375 m). Später darf ein Ausflug in den Timanfaya-Nationalpark nicht fehlen. Im Informationszentrum und auf einer Bus-tour durch den Nationalpark erleben wir die gewaltigen vulkanischen Kräfte.

8. Tag: Abreise

Transfer zum Flughafen und Rückflug.





Playa de Sotavento

WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Fuerteventura von Nord nach Süd

Wunderbar wanderbares Fuerteventura: Die älteste Insel der Kanaren, eine Wüsteninsel unter dem Passatwind, ist von bizarrer, einzigartiger Kargheit geprägt. Die Vielfalt Fuerteventuras lernt man am besten zu Fuß kennen – vom Norden durch die Inselmitte bis in den Süden, ohne dabei die wohl schönsten Strände der Kanaren zu verpassen. Teils auf den Spuren der Majoreros, der Ureinwohner, und teils auf angelegten Wanderwegen lernen wir Fuerteventura mit all seinen Facetten kennen.

Highlights:

- Zwischen Dünen & Vulkanen wandern
- Die Traumstrände des Südens erleben
- Komfortable Standorthotels genießen

REISEVERLAUF:

1. Tag: ¡Bienvenidos a Fuerteventura!

Ankunft auf Fuerteventura und Transfer zum Hotel.

2. Tag: Die Dünen von Corralejo

Wir erkunden die weitläufige Dünenlandschaft von Corralejo. Bevor wir den Rückweg antreten, nehmen wir uns die Zeit, um in die Fluten des Atlantiks einzutauchen (GZ: 4 Std., kaum Höhenunterschiede).

3. Tag: Vulkanischer Inselnorden

Durch die bizarre Vulkanlandschaft des Malpaís de Bayuyo erreichen wir den Calderón Hondo, von dessen Gipfel wir die Aussicht genießen. In Lajares lassen wir die Wanderung Revue passieren (GZ: 5 Std., +/- 200 m).

4. Tag: Freizeit

Heute hast du Gelegenheit, die kleine Nachbarinsel Los Lobos zu erkunden (fakultativ).

5. Tag: Der heilige Berg Tindaya

Wir wandern durch eine ländliche Umgebung und genießen einen tollen Blick auf den heiligen Inselberg, die Montaña de Tindaya (GZ: 5 Std., + 340 m, - 220 m).

6. Tag: Im Herzen der Insel

Auf einem gemeinsamen Rundgang bezaubert uns die ehemalige Inselhauptstadt Betancuría. Dann wandern wir zunächst auf den Bergkamm des Morro Janana und später durch den Barranco de las Peñitas in Richtung Küste (GZ: 5 Std. + 340 m, - 410 m). Am Nachmittag Weiterfahrt nach Tarajalejo.

7. Tag: Im Naturpark von Jandia

Wir erkunden die Landenge Istmo de La Pared. Einem Trampelpfad folgend, erklimmen wir die Steilküste und passieren bizarre Felsgebilde. Schließlich erreichen wir die Costa Calma und entspannen an einem der schönsten Strände der Insel (GZ: 4 Std., +/- 180 m).

8. Tag: Die Degollada von Cofete

Von Morro Jable wandern wir auf die Degollada de Cofete. Belohnt werden wir mit einem grandiosen Panorama über die Westküste mit der geheminsvollen Villa Winter und dem Strand von Cofete (GZ: 4 1/2 Std., + 300 m, - 360 m).

9. Tag: Zur Erholung

Heute kannst du nach Herzenslust die Seele baumeln lassen.

10. Tag: Traumstrände

Wir genießen den letzten Tag an den endlosen Stränden des Südens. Auf unserer Wanderung beobachten wir Kitesurfer an der Playa de Sotavento und lassen uns den Wind durchs Haar wehen (GZ: 3 Std., +/- 120 m).

11. Tag: ¡Hasta pronto!

Transfer zum Flughafen und Rückflug.



Reise-Nr.: 6245

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
03.02. - 13.02.	1.785	26.10. - 05.11.	1.985
02.03. - 12.03.	1.785	23.11. - 03.12.	1.925

Einzelzimmer-Zuschlag: 440
• Doppelzimmer zur Alleinbenutzung

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Düsseldorf, Frankfurt, München, Stuttgart:	0
• Berlin, Hamburg, Hannover, Leipzig:	50
• 03.02. Berlin:	150
• 26.10. Berlin, Hamburg, München, Stuttgart:	150
Weitere Abflughäfen:	150

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Condor, Corendon, Easyjet, der Lufthansa Group, Iberia, Marabu oder TUIfly in der Economyclass nach Fuerteventura und zurück
- CO₂-Kompensation für deine Wiking-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Alle Transfers auf Fuerteventura laut Programm
- 10 Übernachtungen im Apartment (2er-Belegung) bzw. Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- 5 x Halbpension, 5 x Vollpension
- Programm wie beschrieben
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wiking-Reiseleitung

So wohnen wir:

Für die ersten fünf Nächte wohnen wir im ehemaligen Fischerort Corralejo im Norden Fuerteventuras. Das Drei-Sterne-Hotel Las Marismas de Corralejo bietet uns eine Poollandschaft mit weitläufigem Garten. Das Ortszentrum mit diversen Geschäften und der Strand sind fußläufig erreichbar. Die 232 Apartments mit integrierter Küche sind mit Föhn, Sat-TV, Mietsafe und Balkon/Terrasse ausgestattet. WLAN-Zugang in den öffentlichen Bereichen. Anschließend beherbergt uns für weitere fünf Nächte das moderne Vier-Sterne-Hotel R2 Bahía Playa, direkt am dunklen Sandstrand in der Bucht von Tarajalejo gelegen. Das Hotel verfolgt ein „Adults only“-Konzept (Mindestalter 18 Jahre) und kann mit einer Bar, einem großzügigen Poolbereich und einer Sonnenterrasse aufwarten. Der hoteleigene Spa-Bereich bietet verschiedene Wellnessanwendungen (gegen Gebühr). Neben WLAN verfügen die 163 Zimmer über Klimaanlage, LCD-TV, Mietsafe, Föhn und Balkon/Terrasse.

An beiden Standorten erfolgen Frühstück und Abendessen in Büfetform. In Tarajalejo können wir uns, sofern zeitlich möglich, zudem am Mittagsbüfett bedienen. Softdrinks, Wasser, Hausweine und Kaffeespezialitäten sind während unseres dortigen Aufenthaltes bereits inklusive.

Du möchtest ein paar entspannte Strandtage anhängen? Gerne unterbreiten wir dir ein Angebot.



AKTIV & ENTSPANNT



• INSIDER •

„Gerne möchte ich euch meine Insel ganz entspannt auf vielfältigen Wanderungen zeigen.“

- Helga Palmers-Brittig, Insider-Reiseleiterin



Reise-Nr.: 6243

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
17.02. - 24.02.	1.425	21.09. - 28.09.	1.465
16.03. - 23.03.	1.425	19.10. - 26.10.	1.615
20.04. - 27.04.	1.425	09.11. - 16.11.	1.595

Einzelzimmer-Zuschlag: 310
• Apartment zur Alleinbenutzung

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Düsseldorf, Frankfurt, München, Stuttgart:	0
• Berlin, Hamburg, Hannover, Köln, Leipzig:	50
• 17.02. Leipzig:	150
• 16.03. Hamburg, Hannover:	150
• 19.10. Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Hamburg, Köln:	150
Weitere Abflughäfen:	150

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Condor, Corendon, Easyjet, der Lufthansa Group, Iberia oder Tuifly in der Economyclass nach Fuerteventura und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatabbahnhof
- Alle Transfers auf Fuerteventura laut Programm
- Fährüberfahrten nach/von Los Lobos
- 7 Übernachtungen im Apartment (2er-Belegung) mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension mit Tapas-Essen am 7. Tag
- Programm wie beschrieben
- Immer für dich da: die deutschsprachige Wikinger-Reiseleiterin Helga Palmers-Brittig

Anforderungen:

Die 5 Wanderungen haben eine reine Gehzeit von max. 4 Stunden, kaum Höhenunterschiede.



WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Aktiv & entspannt auf Fuerteventura

Sonne, Meer und Strände, so weit das Auge reicht – wer stellt sich so nicht seinen Urlaub vor? Fuerteventura besticht mit den schönsten Sandstränden der Kanaren. Der wüstenhafte Charakter verleiht der Insel einen ganz besonderen Charme. Die Kombination von kilometerlangen, weißen Sandstränden auf der einen Seite und den schwarzen Lavastränden auf der anderen Seite ist etwas ganz Besonderes. Traumhafte Buchten und das kristallklare Wasser des Atlantiks laden uns während oder nach unseren Wandertouren zu einem erfrischenden Bad ein.

Highlights:

- Ganz entspannt: wandern & baden
- Ziegenherden, Dünen & Aloe Vera
- Bootsausflug nach Los Lobos

SO WOHNEN WIR:

Hotel: Das Drei-Sterne-Hotel Las Marismas de Corralejo besticht mit einem weitläufigen Garten und einer schön angelegten Poollandschaft.

Apartments: Die 232 Apartments verfügen über einen separaten Wohnraum mit integrierter Küche, Sat-TV, WLAN, Mietsafe sowie Terrasse oder Balkon.

Verpflegung: Frühstück und Abendessen im Hotel.

Lage: Unsere Unterkunft liegt im ehemaligen Fischerdorf Corralejo im Norden der Insel. Bis zum quirligen Ort mit zwei kleineren Sandstränden, Einkaufsmöglichkeiten und diversen Restaurants sind es etwa 10 Gehminuten.

REISEVERLAUF:

1. Tag: ¡Bienvenidos a Fuerteventura!

Ankunft auf Fuerteventura und Transfer zum Hotel.

2. Tag: Hoch im sandigen Norden

Wir erkunden die weitläufige Dünenlandschaft von Corralejo mit ihrem hellen, feinen Sand. Auf dem Rückweg zum Hotel lernen wir die Aloe-Vera-Pflanze besser kennen.

3. Tag: Malpaís de Bayuyo

Über eine Schotterpiste geht es durch die Vulkanlandschaft des Malpaís de Bayuyo bis zum Ortsrand von Lajares. Dort können wir die Wanderung bei einem frischgepressten Saft Revue passieren lassen.

4. Tag: Los Lobos

Die kleine Insel ist eines der letzten unberührten Naturparadiese der Kanaren mit einem ganz speziellen Zauber. Nach einer Wandertour um das Eiland haben wir noch Zeit, die Füße ins klare Lagunenwasser zu halten, bevor uns die Fähre zurück nach Fuerteventura bringt.

5. Tag: Entspannung pur

Wer nicht am Hotelpool entspannen möchte, kann ganz relaxt durch den Ort bummeln.

6. Tag: Highlights im Inselinneren

Heute erkunden wir das Inselinnere. Mit dem Bus fahren wir zunächst zu einer Ziegenfarm. Eine kurze Wanderung bringt uns anschließend nach Betancuria, dem wohl schönsten Dorf der Insel. Unterwegs besichtigen wir die Klosterruine San Buenaventura. Von einem Palmental wandern wir danach durch den Barranco de las Peñitas in Richtung Küste. Auf dem Rückweg Einkehr in Villaverde.

7. Tag: Malpaís de la Arena

Unsere letzte Wanderung verläuft zwischen den Vulkankegeln des Malpaís de la Arena bis nach Villaverde. Dort lassen wir uns zum Abschluss die Spezialitäten der Insel in einem typischen Restaurant schmecken.

8. Tag: ¡Adiós, Fuerteventura!

Transfer zum Flughafen und Rückflug.





WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Reif für die Insel: aktive Auszeit auf Fuerteventura

Die Fakten: Fuerteventura liegt knapp 120 Kilometer vor Afrika, ist die zweitgrößte Insel der Kanaren und bietet das ganze Jahr über ein mildes Klima mit reichlich Sonnenschein. Doch Fuerteventura ist viel mehr als das ... Fuerteventura ist ein Lebensgefühl! Grenzenlose Freiheit, wenn der Wind durch deine Haare weht. Pure Entspannung, wenn du barfuß durch den Sand wanderst. Und dieses Glücksgefühl, wenn du die unendliche Weite siehst. Komm mit und teile das Lebensgefühl Fuerteventuras mit uns!

Highlights:

- Natur pur zwischen Vulkanen & Meer
- Kilometerlange, weiße Sandstrände
- Fischerdorf El Cotillo im Norden

REISEVERLAUF:

1. Tag: Anreise

Ankunft auf Fuerteventura und Transfer zum Hotel.

2. Tag: Vom heiligen Berg bis zum Strand

Tindaya: Der knapp 400 Meter hohe Berg liegt inmitten des gleichnamigen Naturparks und wurde von den Ureinwohnern Fuerteventuras verehrt. An seinem Fuße beginnt unsere Wanderung durch den Barranco de Esquinzo bis hin zum gleichnamigen Strand. Weiter an der Westküste entlang geht es zurück nach El Cotillo. Am Nachmittag bleibt genug Zeit, um die Sonne zu genießen (GZ: 4 Std., kaum Höhenunterschiede).

3. Tag: Vulkankette & Landleben

Heute geht es hoch hinaus: Wir fahren nach Lajares, wo uns unsere Wanderung auf den Calderón Hondo führt – traumhafte Ausblicke über die Insel und das Meer erwarten uns. Vorbei am Krater Las Calderas und weiter an der Küste entlang wandern wir bis nach Majanicho (GZ: 3 1/2 Std., + 190 m, - 290 m).

4. Tag: Im Inselinneren

Wir fahren zum Mirador de Morro Velosa, der als schönster Aussichtspunkt auf Fuerteventura gilt. Mit etwas Glück können wir die Nachbarinsel Lanzarote sehen. Auf Schusters Rappen geht es bergab bis zum einzigen Wäldchen der Insel und weiter bis in die kleine Bauernsiedlung Vega de Río Palmas (GZ: 2 1/2 Std., + 60 m, - 440 m). In Betancuria, der ehemaligen Hauptstadt, haben wir Zeit für einen kurzen Spaziergang.

5. Tag: Auf eigene Faust

Es gibt zahlreiche Möglichkeiten: Bummeln in Corralejo, eine Bootsfahrt nach Los Lobos, eine weitere Wanderung oder einfach die Seele am Hotelpool baumeln lassen? Du entscheidest, wie der Tag aussehen soll.

6. Tag: Der rote Berg

An der Ostküste entlang wandern wir zur Montaña Roja, die ihren Namen ihrer schönen roten Färbung verdankt. Von dort steigen wir ab in den Barranco de las Pilas (GZ: 4 Std., + 300 m, - 250 m). Bei kanarischen Tapas lassen wir den Tag gemütlich ausklingen.

7. Tag: Das traditionelle Fuerteventura

Von Matilla geht es in das fruchtbare Hochtal von Vallebrón (GZ: 3 1/2 Std., + 240 m, - 420 m). Lässt man den Blick gen Nordwesten streifen, hat man ein grandioses Panorama über die Westküste. Wie wäre es mit einem Café con leche, um diesen Ausblick in Ruhe zu genießen?

8. Tag: Auf Wiedersehen

Fahrt zum Flughafen und Rückflug.



FÜR SINGLES & ALLEINREISENDE



Reise-Nr.: 62432

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
27.01. - 03.02.	1.725	14.09. - 21.09.	1.865
24.02. - 02.03.	1.755	05.10. - 12.10.	1.895
09.03. - 16.03.	1.755	16.11. - 23.11.	1.895
27.04. - 04.05.	1.755		

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Düsseldorf, Frankfurt, München, Stuttgart:	0
• Berlin, Hamburg, Hannover, Köln, Leipzig:	50
• 05.10. Hannover, Leipzig:	150
Weitere Abflughäfen:	150

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Condor, Corendon, Easyjet, der Lufthansa Group, Iberia, Marabu oder TUIfly in der Economyclass nach Fuerteventura und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wiking-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Alle Transfers auf Fuerteventura laut Programm
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer zur Alleinbenutzung mit Bad oder Dusche/WC
- 7 x Frühstück, 1 x auswärtiges Mittagessen, 1 x auswärtiges Abendessen, 5 x Abendessen im Hotel
- Programm wie beschrieben
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wiking-Reiseleitung

So wohnen wir:

Hotel: Unser modernes Vier-Sterne-Hotel Coral Cotillo Beach verfügt über einen großen Außenpool, ein Restaurant mit Terrasse, eine Poolbar und einen Fitnessbereich.

Zimmer: Die 150 Zimmer sind ausgestattet mit TV, Föhn, Klimaanlage, Mietsafe, Balkon/Terrasse und WLAN. Wir wohnen in geräumigen Doppelzimmern zur Alleinbenutzung.

Verpflegung: Frühstück und fünf Abendessen im Hotel. Ein Mittagessen und ein Abendessen finden in auswärtigen Lokalen statt.

Lage: Das Hotel liegt in El Cotillo, einem traditionellen Fischerdorf im Norden der Insel, das sich seinen ursprünglichen Charme bewahrt hat. Der nächste Strand ist ca. 250 Meter entfernt. Restaurants und Geschäfte sind in wenigen Gehminuten erreichbar.

Noch intensiver erlebst du die zweitgrößte Kanareninsel auf unserer Reise 6245.

Spanien | Reise-Nr. 62262

Teide und Traditionen – das ist Teneriffa


**NATUR &
KULTUR**

Reisedauer
12 Tage

Teilnehmerzahl
10-20 Personen

Stiefelkategorie
1-2

Highlights:

- 5 Übernachtungen in La Laguna
- La Orotava & Santa Cruz
- Anaga-Gebirge, Chinyero & Teide

Termine:

12.03. – 23.03.24
30.04. – 11.05.24
15.10. – 26.10.24
Weitere Termine online

Geführte Wanderreise ab 1.975 €

inkl. Flug, Rail&Fly, 11 Übernachtungen in Vier-Sterne-Hotels, Halbpension, Stadtführung in La Laguna und deutschsprachiger Reiseleitung



Spanien | Reise-Nr. 62268

Eine Insel, zwei Welten – Teneriffa total


Reisedauer
11 Tage

Teilnehmerzahl
8-18 Personen

Stiefelkategorie
2

Highlights:

- Sonniger Süden & grüner Norden
- Die Vielfalt Teneriffas erleben
- Zwei stilvolle Landhotels

Termine:

24.02. – 05.03.24
20.04. – 30.04.24
26.10. – 05.11.24
Weitere Termine online

Geführte Wanderreise ab 2.018 €

inkl. Flug, Rail&Fly, 10 Übernachtungen in Mittelklassehotels, Halbpension und deutschsprachiger Reiseleitung



Spanien | Reise-Nr. 6234T

Teide-Challenge: vom Strand bis zum höchsten Gipfel Spaniens


INSIDER-REISE

Reisedauer
8 Tage

Teilnehmerzahl
8-14 Personen

Stiefelkategorie
2-3

Highlights:

- Tag für Tag näher am Gipfel
- Zwei Nächte im Teide-Nationalpark
- Von Kiefernwald bis Lavaasche

Termine:

13.04. – 20.04.24
11.05. – 18.05.24
07.09. – 14.09.24
Weitere Termine online

Geführte Wanderreise ab 1.715 €

inkl. Flug, Rail&Fly, 7 Übernachtungen in Mittelklassehotels, Halbpension, Talfahrt mit der Teide-Seilbahn und deutschsprachiger Reiseleitung



Spanien | Reise-Nr. 6241

Gran Canaria: im „Wilden Westen“ der Kanaren



 Reisedauer
15 Tage

 Teilnehmerzahl
10-20 Personen

 Stiefelkategorie
2

Highlights:

- Das ursprüngliche Gran Canaria
- Felsburgen & Schluchten erleben
- Der einsame Strand von Güi Güi

Termine:

04.02. – 18.02.24
10.03. – 24.03.24
27.10. – 10.11.24
Weitere Termine online

Geführte Wanderreise ab 2.275 €

inkl. Flug, Rail&Fly, 14 Übernachtungen in Mittelklassehotels, Halbpension und deutschsprachiger Reiseleitung



Spanien | Reise-Nr. 6250

Die grandiose Bergwelt Gran Canarias



 Reisedauer
8 Tage

 Teilnehmerzahl
10-20 Personen

 Stiefelkategorie
1-2

Highlights:

- Die Höhlen von Guayadeque
- Tejeda – schönstes Dorf der Insel
- Imposanter Bandama-Krater

Termine:

11.02. – 18.02.24
17.03. – 24.03.24
05.05. – 12.05.24
Weitere Termine online

Geführte Wanderreise ab 1.438 €

inkl. Flug, Rail&Fly, 7 Übernachtungen im Vier-Sterne-Hotel, Halbpension und deutschsprachiger Reiseleitung



Spanien | Reise-Nr. 6252

Lanzarote: auf den Spuren César Manriques



 Reisedauer
8 Tage

 Teilnehmerzahl
10-20 Personen

 Stiefelkategorie
1-2

Highlights:

- Manriques Meisterwerke
- Weiße Dörfer & Vulkanismus pur
- Komfortables Hotel am Meer

Termine:

16.02. – 23.02.24
15.03. – 22.03.24
19.04. – 26.04.24
Weitere Termine online

Geführte Wanderreise ab 1.498 €

inkl. Flug, Rail&Fly, 7 Übernachtungen im Vier-Sterne-Hotel, Halbpension und deutschsprachiger Reiseleitung





Blick auf Puerto Sóller

WANDERREISE MIT REISELEITUNG

8
Tage6-20
Personen1-2
Wochen

Reise-Nr.: 6270

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
27.01. - 03.02.	1.535	27.04. - 04.05.	1.845
03.02. - 10.02.	1.535	04.05. - 11.05.	1.915
10.02. - 17.02.	1.535	11.05. - 18.05.	1.915
17.02. - 24.02.	1.535	18.05. - 25.05.	1.985
24.02. - 02.03.	1.535	07.09. - 14.09.	1.955
02.03. - 09.03.	1.615	14.09. - 21.09.	1.955
09.03. - 16.03.	1.615	21.09. - 28.09.	1.955
16.03. - 23.03.	1.615	28.09. - 05.10.	1.925
23.03. - 30.03.	1.685	05.10. - 12.10.	1.885
30.03. - 06.04.	1.825	12.10. - 19.10.	1.885
06.04. - 13.04.	1.795	19.10. - 26.10.	1.885
13.04. - 20.04.	1.795	26.10. - 02.11.	1.885
20.04. - 27.04.	1.795		

Zuschläge (pro Person):

• Doppelzimmer zur Alleinbenutzung:	270
• Doppelzimmer zur Alleinbenutzung (Termine 27.04.-28.09.24):	340

Abflug (nach Verfügbarkeit):

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Düsseldorf, Frankfurt, München:	0
• Berlin, Hamburg, Köln, Stuttgart:	50
• 03.02. Berlin:	150
• 10.02. München:	150
• 16.03. Hamburg:	150
• 06.04. Frankfurt:	150
• 18.05. Hamburg, München, Stuttgart:	150
• 12.10. Düsseldorf, Frankfurt, Köln:	150
• 19.10. Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Hamburg, Köln:	150
• 26.10. Berlin, Hamburg, München, Stuttgart:	150

Weitere deutsche Abflughäfen:

Österreich, Schweiz:	175
----------------------	-----

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Condor, Easyjet, der Lufthansa Group, Marabu, Ryanair, Sundair, TUIfly oder Vueling Airlines in der Economyclass nach Palma de Mallorca und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatabbahnhof
- Alle Transfers auf Mallorca laut Programm
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Nutzung des Wellnessbereichs im Hotel
- Programm wie beschrieben
- Touristensteuer
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

Gipfelstürmer aufgepasst:
anspruchsvollere Wanderungen
im schönen Hotel Es Port findest
Du unter der Reise-Nr. 62613.

Steilküsten und Traumbuchten rund um Puerto Sóller

Das Hotel Es Port in Puerto Sóller ist seit vielen Jahren der Liebling der Wikinger Gäste. Eingebettet im Orangerental von Sóller, gelegen an einer kreisrunden Bucht mit feinem Sandstrand, bietet der Standort die optimalen Bedingungen für einen abwechslungsreichen Wanderurlaub. Spektakulär ausgewählte Wege wie der Traumpfad Sa Costera begeistern seither genauso wie unser Besuch im Künstlerdorf Deyá und das lebendige Städtchen Sóller. An den freien Tagen lädt das geschmackvolle Ambiente des Hotels zum Relaxen ein.

Highlights:

- Fahrt mit dem Orangen-Express
- Traumpfad nach Cala Tuent
- Beliebtes Vier-Sterne-Hotel Es Port

SO WOHNEN WIR:

Hotel: Das gepflegte und charmante Vier-Sterne-Hotel Es Port besteht aus einem Herrenhaus aus dem 17. Jahrhundert und einem neueren Anbau. Uns stehen ein Außenpool und ein Spa-Bereich mit Innenpool, Jacuzzi und Sauna zur Verfügung. Der Außenbereich begeistert durch eine schöne Terrasse und den liebevoll angelegten mediterranen Garten.

Zimmer: Telefon, TV, Heizung, Klimaanlage, Tee- und Kaffeemaschine, Safe, Poolhandtuch, Bademantel, Mini-bar, Föhn und WLAN.

Verpflegung: Frühstück und Abendessen im Hotel.

Lage: Zum Zentrum und zum Strand von Puerto Sóller sind es etwa 5 Gehminuten.

REISEVERLAUF:**1. Tag: Anreise**

Flug nach Palma de Mallorca und Transfer zum Hotel.

2. Tag: Rund um Puerto Sóller

Unsere Wanderung beginnt in Puerto Sóller und führt über Binibassí nach Fornalutx. Über Biniares steigen wir hinab in das lebendige Städtchen Sóller (GZ: 4 Std., + 300 m, - 250 m). Zurück fahren wir mit dem Orangen-Express, einer historischen Straßenbahn, die von Sóller nach Puerto Sóller fährt.

3. Tag: Auf alten Wegen

Wir beginnen den Tag mit einer Fahrt in das Dorf Deyá, einem der interessantesten Orte der Insel. Die Wanderung

auf dem alten Briefträgerweg führt über die Fincas Ca'n Prohom und Son Mico zurück nach Puerto Sóller (GZ: 4 Std., + 450 m, - 250 m).

4. Tag: Valldemossa

Heute fahren wir zur Finca Son Marroig, die zwischen Deyá und Valldemossa liegt. Dort besichtigen wir zunächst das ehemalige Landgut des Erzherzogs Ludwig Salvator, in dem bereits Kaiserin Sissi zu Besuch war. Anschließend wandern wir auf einem aussichtsreichen Weg oberhalb der Küste bis nach Valldemossa, wo uns noch Zeit für einen Stadtbummel bleibt (GZ: 2 1/2 Std., +/- 350 m).

5. Tag: Zur freien Verfügung

Zeit, die Seele baumeln zu lassen.

6. Tag: Ein Tag in den Bergen

Vom Wasserspeicher oberhalb des Cúber-Stausees wandern wir durch die spektakuläre Berglandschaft zum Coll de L'Ofre (GZ: 3 Std., + 100 m, - 200 m).

7. Tag: Traumpfad nach Cala Tuent

Wir folgen dem berühmten Pfad der Sa Costera in die Cala Tuent. Die Rückfahrt erfolgt bei gutem Wetter per Schiff (GZ: 4 Std., + 200 m, - 450 m).

8. Tag: Abreise

Transfer zum Flughafen und Rückreise.





WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Treffpunkt Strand: Küstenwelten gemeinsam entdecken

Türkis, hellblau, ein Hauch von Smaragdgrün... das Mittelmeer begleitet uns mit all seiner Schönheit. Einige Wanderungen führen entlang der Küstenlinie, andere wiederum in das ursprüngliche Landesinnere. Unser Hotel liegt direkt an einer Klippe am offenen Meer – optimal zum Schwimmen vor oder nach den Wanderungen. Gemeinsam entdecken wir die schönsten Seiten Mallorcas und finden unsere persönlichen Lieblingsorte.

Highlights:

- Rooftop-Wellnessbereich
- Traumbuchten erwandern
- Köstliche Tapas

REISEVERLAUF:

1. Tag: Bienvenidos!

Flug nach Palma de Mallorca und Transfer zum Hotel.

2. Tag: In und um Portocolom

Der erste Wandertag beginnt direkt am Hotel. Wir erkunden Portocolom sowie die dazugehörige Bucht. Vom neuen Hafen mit schönen Restaurants bis hin zur schroffen Steilküste am Raco de s'Algar, vom Leuchtturm bis zu kleinen verzauberten Stränden und dem alten, urigen Hafenviertel... Portocolom hat viele Gesichter (GZ: 3 1/2 Std., +/- 100 m).

3. Tag: Ländliches Mallorca ganz nah

Heute laufen wir auf unbefestigten Wegen und kleinen Straßen zwischen Mandelbaumplantagen bis zum Örtchen s'Horta. Nach einem typisch mallorquinischen Tapas-Essen geht es nach einer kurzen Busfahrt zum zweiten Teil der Wanderung durch das schöne Hinterland (GZ: 3 Std., +/- 100 m).

4. Tag: Schroffe Küste und Traumbuchten

Diese Wanderung führt uns immer an der Küstenlinie entlang. Der steinige Weg erfordert Konzentration, aber dafür belohnen uns herrliche Blicke auf die schroffe Küste und die türkisblauen Buchten mit ihren Sandstränden. Die besonders schöne Cala Mitjana lädt zum Baden und Picknicken ein. Erholt treten wir den letzten Teil der Wanderung an, bevor wir wieder zurück zum Hotel fahren (GZ: 3 1/2 Std., +/- 150 m).

5. Tag: Zur freien Verfügung

Wir besuchen den Markt in Santanyí, leihen uns ein Kayak aus oder lassen im Wellnessbereich einfach die Seele baumeln – die Entscheidung liegt ganz bei uns.

6. Tag: Auf den Klosterberg San Salvador

In zahlreichen Serpentinaen schlängelt sich unser Weg in Steineichenwäldern auf den weit sichtbaren Gipfel des Klosterberges San Salvador. Dort angekommen, werden wir von herrlichen Ausblicken über die Insel bis zum Tramuntanagebirge im Westen und auf unser Portocolom im Osten belohnt. Nach einer Stärkung und dem Besuch der Klosterkirche fahren wir per Bus zurück nach Portocolom (GZ: 4 Std., +/- 450 m).

7. Tag: Tag der Buchten

Es geht in den Migjorn – den tiefen Süden von Mallorca: von der karibischen Cala Santanyí wandern wir zunächst in das authentische und sehenswerte Fischerdorf Cala Figuera. Der Weg führt uns weiter in den Naturpark Mondragó mit seinen zwei schönen Buchten, die zum Verweilen und Baden einladen (GZ: 3 1/2 Std., +/- 100 m).

8. Tag: Adiós!

Transfer zum Flughafen Palma de Mallorca und Rückflug.



FÜR SINGLES & ALLEINREISENDE



Reise-Nr.: 62627

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
04.05. - 11.05.	1.595	05.10. - 12.10.	1.665
18.05. - 25.05.	1.665	12.10. - 19.10.	1.665
25.05. - 01.06.	1.665	19.10. - 26.10.	1.665

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Düsseldorf, Frankfurt, München:	0
• Berlin, Hamburg, Köln, Stuttgart:	50
• 18.05. Hamburg, München, Stuttgart:	150
• 25.05. München, Stuttgart:	150
• 12.10. Düsseldorf, Frankfurt, Köln:	150
• 19.10. Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Hamburg, Köln:	150
Weitere deutsche Abflughäfen:	150
Österreich, Schweiz:	175

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Condor, Easyjet, der Lufthansa Group, Marabu, Ryanair, Sundair, TUIfly oder Vueling Airlines in der Economyclass nach Palma de Mallorca und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wiking-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatabbahnhof
- Alle Transfers auf Mallorca laut Programm
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer zur Alleinbenutzung mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Nutzung des Wellnessbereichs im Hotel
- Tapas-Essen
- Eintritt Klosterkirche
- Programm wie beschrieben
- Touristensteuer
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wiking-Reiseleitung

So wohnen wir:

Hotel: Das lichtdurchflutete 3-Sterne-Hotel JS Cape Colom („Adults only“-Hotel) überzeugt durch die Lage direkt an einer Klippe am Meer. Uns stehen eine Sonnenterrasse, die weitläufige Gartenanlage sowie zwei große Außenpools zur Verfügung. Von der Sonnenterrasse aus gibt es per Leiter einen direkten Zugang zum Meer. Ein Highlight ist der Rooftop-Wellnessbereich mit Fitnessbereich, Sauna, türkischem Bad und Whirlpool, der dank Rundumverglasung einen herrlichen Ausblick auf das Meer bietet.

Zimmer: Alle Zimmer haben einen Balkon und verfügen über TV, Heizung/Klimaanlage, Mietsafe, Telefon, Föhn, Kühlschrank und WLAN.

Verpflegung: Frühstück und Abendessen im Hotel.

Lage: Die kleine und gemütliche Hafenstadt Portocolom liegt im Südosten von Mallorca. Der nächste Sandstrand ist ca. 600 Meter entfernt.



Reise-Nr.: 62641

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
09.03. - 16.03.	1.465	28.09. - 05.10.	1.825
06.04. - 13.04.	1.655	05.10. - 12.10.	1.795
04.05. - 11.05.	1.735	12.10. - 19.10.	1.735
25.05. - 01.06.	1.825		

Zuschläge (pro Person):

• Kleines Einzelzimmer ohne Meerblick	110
• Einzelzimmer mit Meerblick	220
• Doppelzimmer mit Meerblick zur Alleinbenutzung	340

Abflug (nach Verfügbarkeit):

Abflug	Zuschlag:
• Düsseldorf, Frankfurt, München:	0
• Berlin, Hamburg, Köln, Stuttgart:	50
• 06.04. Frankfurt:	150
• 25.05. München, Stuttgart:	150
• 12.10. Düsseldorf, Frankfurt, Köln:	150

Weitere deutsche Abflughäfen:

Österreich, Schweiz:	175
----------------------	-----

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Condor, Easyjet, der Lufthansa Group, Marabu, Ryanair, Sundair, TUfly oder Vueling Airlines in der Economyclass nach Palma de Mallorca und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Alle Transfers auf Mallorca laut Programm
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Meerblick mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Tapas-Essen an Tag 3
- Nutzung des Wellnessbereichs im Hotel
- Programm wie beschrieben
- Touristensteuer
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

Hotel: Das Vier-Sterne-Hotel Cala Fornells bietet mit Außenpool und Sonnenterrasse mit Blick auf die Bucht und Wellnessbereich mit Innenpool, Whirlpool, Fitnessraum und Sauna ein ideales Ambiente zum Wohlfühlen.

Zimmer: Die Zimmer verfügen über Balkon/Terrasse mit Meerblick, Föhn, Klimaanlage/Heizung, Minibar, Mietsafe, TV und WLAN.

Verpflegung: Frühstück und Abendessen im Hotel.

Lage: Ruhig am Meer in der Nähe von Paguera. In der traumhaften Cala Fornells kann man wunderbar baden und den Strand genießen.

Gut zu wissen:

Das Hotel Cala Fornells zählt mit der schönen Lage, dem herzlichen Personal und dem guten Essen zu den Lieblingen der Wikinger-Gäste.



WANDERREISE MIT REISELEITUNG

NEU

Von Gipfeln, Legenden und Traumküsten

Westlich von Palma trifft blaues Meer auf weiße Kalkklippen – hier beginnt die Tramuntana-Gebirgskette, die den Westen der Insel durchzieht. Uns erwarten Buchten mit Sandstränden, von Kiefern gesäumte Wanderpfade und tolle Rundumblicke auf die Küsten- und Bergwelt. Unsere Wanderungen führen uns zu charmanten Fischerorten und Wachtürmen, die vor Piraten schützten – und natürlich ist das Meer nie weit entfernt. Die freie Zeit genießen wir im wunderschönen Hotel Cala Fornells. Pack deine Wanderschuhe ein und komm mit!

Highlights:

- Panoramaaussichten im Südwesten
- Besteigung des Galatzós (1.026 m)
- 4-Sterne-Wohlfühlhotel am Meer

REISEVERLAUF:**1. Tag: Anreise**

Flug nach Palma de Mallorca und Transfer zum Hotel.

2. Tag: Wachtürme und Buchten

Direkt vom Hotel aus wandern wir über die Caló des Monjo bis zum geschichtsträchtigen Torre de Cap Andritxol oberhalb von Camp de Mar. Hier gönnen wir uns eine Pause mit herrlichen Blicken auf die gesamte Bucht von Paguera bis nach Palma. Über Camp de Mar und Paguera geht es zurück zum Hotel (GZ: 4 Std., +/- 230 m).

3. Tag: Pause mit Drachen

Ein kurzer Transfer bringt uns nach Puerto Andratx, wo wir nach einer kleinen Runde durch den Hafen unsere Wanderung am Puig d'en Ric vorbei nach Sant Elm beginnen. In diesem hübschen Ort am südwestlichsten Ende der Tramuntana gönnen wir uns eine Pause mit köstlichen Tapas und Blick auf die vorgelagerte Insel Sa Dragonera, die Dracheninsel. Zurück laufen wir vorbei am Torre de Cala en Basset nach S'Arracó (GZ: 5 Std., +/- 300 m).

4. Tag: Der Berg ruft

Der Weg führt uns vom Font des Pi in der Nähe von Puigpunyent auf den 1.026 m hohen Puig de Galatzó, einen der Hauptgipfel der Tramuntana. Ein faszinierender Aufstieg auf einen imposanten Berg! Oberhalb von Puigpunyent beenden wir unsere Bergtour (GZ: 4 1/2 Std., +/- 650 m).

5. Tag: Zur freien Verfügung

Heute bleibt Zeit, den Wellnessbereich zu nutzen oder in der wunderschönen Bucht zu baden.

6. Tag: Galatzó und Legenden im Blick

Es geht entlang der Küste Richtung Estellencs. Unsere Wanderung beginnt kurz hinter dem Aussichtsturm Es Grau und führt uns am Gipfel vorbei zur Finca Galatzó, um die sich zahlreiche Legenden des Comte Mal, den bösen Grafen, ranken. Weiter geht es bis in das urige Dorf Es Capdellà (GZ: 5 1/2 Std., +/- 550 m).

7. Tag: Route der Trockensteinmauern

Von S'Arracó aus geht es auf dem GR 221 aufwärts, bis der schmale, steinige Pfad uns zum Cap de Fabioler führt. Von dort wandern wir weiter bis nach Sa Trapa, einer Ruine eines abgelegenen Trappistenklosters. Der spektakuläre Abstieg in Richtung Sant Elm bildet den krönenden Abschluss, bevor wir die Wanderwoche in dem charmanten Fischerdorf gemeinsam ausklingen lassen (GZ: 4 1/2 Std., + 450 m, - 600 m).

8. Tag: Abreise

Transfer zum Flughafen und Rückflug.





Cala Fornells

WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Aktiv & entspannt im Südwesten Mallorcas

Mallorcas Südwesten gilt mit seinen abwechslungsreichen Landschaften als ein wahres Schmuckstück im Mittelmeer. Besonders eindrucksvolle Kontraste zwischen Gebirge und Meer begeistern uns: Steilküsten, versteckte Buchten, weiße Sandstrände und das tiefblaue Meer auf der einen und die hoch aufragenden Gipfel der Tramuntana auf der anderen Seite. Auf entspannten Wanderungen genießen wir die Landschaft und verwöhnen unseren Gaumen bei landestypischer Einkehr.

Highlights:

- Genussvoll: Tapas, Weinprobe, Picknick
- Kunst in Andratx
- Zimmer mit Balkon & Meerblick

SO WOHNEN WIR:

Hotel: Das Vier-Sterne-Hotel Cala Fornells bietet mit Außenpool und Sonnenterrasse mit Blick auf die Bucht und Wellnessbereich mit Innenpool, Whirlpool, Fitnessraum und Sauna ein ideales Ambiente zum Wohlfühlen.

Zimmer: Die Zimmer verfügen über Balkon/Terrasse mit Meerblick, Föhn, Klimaanlage/Heizung, Minibar, Mietsafe, TV und WLAN.

Verpflegung: Frühstück und Abendessen im Hotel.

Lage: Ruhig am Meer in der Nähe von Paguera.

REISEVERLAUF:

1. Tag: Anreise

Flug nach Palma de Mallorca und Transfer zum Hotel.

2. Tag: An der Küste entlang

Direkt vom Hotel startet unsere erste Wanderung. Unser Ziel ist Camp de Mar, wo wir am Meer Zeit für eine landestypische Einkehr haben (fakultativ).

3. Tag: Handwerk & Wein

Heute fahren wir in das landwirtschaftliche Zentrum der Insel nach Santa Maria del Camí und schauen uns eine kleine Produktionsstätte für mallorquinische Stoffe an. Nach einer kleinen Wanderung bei Portol besuchen wir eine familiäre Bodega und genießen den ausgezeichneten Wein der Gegend.

4. Tag: San Telmo & Kunst

Ein kurzer Transfer bringt uns zur Kunstgalerie CCA Andratx, die die größte Ausstellung zeitgenössischer

Kunst der Balearen beherbergt. Von S'Arracó wandern wir in Richtung Küste und erreichen schließlich den beschaulichen Ort San Telmo. Hier bleibt auch noch Zeit für ein erfrischendes Bad im Meer.

5. Tag: Zur freien Verfügung

Wie wäre es mit einem Ausflug in die nahe Inselhauptstadt? Für Naturfreunde empfehlen wir (je nach Saison) einen Bootsausflug zur Insel der „Schmuggler und Drachen“, Dragonera.

6. Tag: Bergdorf Galilea

Von Calvià beginnen wir eine leichte Wanderung entlang der Waldhänge am Fuße des Puig de na Bauça mit Ausblicken auf den Galatzó. Unser Ziel ist das einzigartige Bergdorf Galilea. In einer typischen Dorfkneipe genießen wir bei Tapas den herrlichen Blick von der Terrasse.

7. Tag: Cap de Cala Figuera

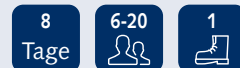
Auf der Wanderung von Portals Vells zum Cap de Cala Figuera erkunden wir die besondere Flora der Region. Unterwegs erfreuen wir uns an einem mallorquinischen Picknick mit regionalen Zutaten.

8. Tag: Abreise

Transfer zum Flughafen und Rückflug.



AKTIV & ENTSPANNT



Reise-Nr.: 62620

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
17.02. - 24.02.	1.465	27.04. - 04.05.	1.675
24.02. - 02.03.	1.465	11.05. - 18.05.	1.745
02.03. - 09.03.	1.465	18.05. - 25.05.	1.825
16.03. - 23.03.	1.465	25.05. - 01.06.	1.825
23.03. - 30.03.	1.675	14.09. - 21.09.	1.825
30.03. - 06.04.	1.715	21.09. - 28.09.	1.795
13.04. - 20.04.	1.655	05.10. - 12.10.	1.795
20.04. - 27.04.	1.655	19.10. - 26.10.	1.715

Zuschläge (pro Person):

• Kleines Einzelzimmer ohne Meerblick:	110
• Einzelzimmer mit Meerblick:	220
• Doppelzimmer mit Meerblick zur Alleinbenutzung:	340

Abflug (nach Verfügbarkeit):

Abflug	Zuschlag:
• Düsseldorf, Frankfurt, München:	0
• Berlin, Hamburg, Köln, Stuttgart:	50
• 16.03. Hamburg:	150
• 18.05. Hamburg, München, Stuttgart:	150
• 25.05. München, Stuttgart:	150
• 19.10. Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Hamburg, Köln:	150

Weitere deutsche Flughäfen:

Österreich, Schweiz:	175
----------------------	-----

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Condor, Easyjet, der Lufthansa Group, Marabu, Ryanair, Sundair, TUIfly oder Vueling
- Airlines in der Economyclass nach Palma de Mallorca und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Alle Transfers auf Mallorca laut Programm
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Meerblick mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Nutzung des Wellnessbereichs im Hotel
- Tapas-Essen, Picknick, Weinprobe
- Eintrittsgebühren laut Programm
- Programm wie beschrieben
- Touristensteuer
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

Anforderungen:

Gehzeiten zwischen 2 und 2 1/2 Std. mit Höhenunterschieden von max. +/- 250 m.

15
Tage6-20
Personen1-2
Wochen

Reise-Nr.: 62624

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
24.02. - 09.03.	1.799	21.09. - 05.10.	2.339
16.03. - 30.03.	1.959	19.10. - 02.11.	2.239
11.05. - 25.05.	2.239		

Einzelzimmer-Zuschlag: 350
• Doppelzimmer zur Alleinbenutzung

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Düsseldorf, Frankfurt, München:	0
• Berlin, Hamburg, Köln, Stuttgart:	50
• 16.03. Hamburg:	150
• 11.05. Hamburg, München, Stuttgart:	150
• 19.10. Berlin, Frankfurt, Hamburg, München, Stuttgart:	150
Weitere deutsche Abflughäfen:	150
Österreich, Schweiz:	175

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Condor, Easyjet, der Lufthansa Group, Marabu, Ryanair, Sundair, TUIfly oder Vueling Airlines in der Economyclass nach Palma de Mallorca und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Alle Transfers auf Mallorca laut Programm
- 14 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension (inkl. Pa amb oli an Tag 7)
- Programm wie beschrieben
- Touristensteuer
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

Die ersten 7 Nächte verbringen wir im charmanten **Drei-Sterne-Boutiquehotel La Concha Soul** mit Restaurant, Bar, Außenpool und Gartenbereich. Das Haus wird liebevoll von zwei Brüdern geführt, die ihre Gäste herzlich willkommen heißen. Ihre Leidenschaft für Musik spiegelt sich überall im Hotel wieder. Alle 34 Zimmer sind den Musikrichtungen Soul, Blues, Reggae, Jazz und Pop gewidmet. Sie sind ausgestattet mit Balkon, Klimaanlage/Heizung, TV, Mietsafe und WLAN. Frühstück und Abendessen nehmen wir im Hotelrestaurant ein, in dem traditionelle Produkte neu und modern interpretiert werden. Das Hotel liegt in Paguera im Südwesten der Insel.

Weitere 7 Nächte verbringen wir im familiengeführten **Drei-Sterne-Hotel Amoros** mit Restaurant, gemütlicher Bar, Außenpool mit Sonnenterrasse und Fitnessstudio. Der zweite Pool kann mit einer Pergola abgedeckt werden und ist somit auch bei kälteren Temperaturen nutzbar. Die hellen Zimmer verfügen über Balkon/Terrasse, Klimaanlage, Heizung, TV, Minibar, Safe, Föhn und WLAN. Das Hotel liegt ruhig in einer der Seitenstraßen der hübschen Hafenstadt Cala Ratjada an der Nordostküste Mallorcas.



WANDERREISE MIT REISELEITUNG

NEU

Von der Tramuntana bis zur Playa: eine Insel – zwei Welten!

Die Tramuntana-Gebirgskette im Südwesten und Strandwelten im Osten – auf dieser Tour erleben wir die Vielfalt Mallorcas hautnah. Zunächst erwarten uns Wanderungen rund um Paguera, vorbei an malerischen Bergdörfern mit herrlichen Ausblicken über die Insel. Im zweiten Teil der Reise lassen wir es ruhiger angehen und entdecken auf Küstenwegen traumhafte Buchten und Strände. Unsere Standorte Paguera und Cala Ratjada zeigen sich von einer angenehmen ruhigen Seite und laden zum Entspannen und Bummeln nach den Wanderungen ein.

Highlights:

- Berg- & Küstenwelt erleben
- Spannung in den Bergen & Entspannung am Strand

REISEVERLAUF:**1. Tag: Anreise**

Flug nach Palma de Mallorca und Transfer zum Hotel.

2. Tag: Zu Füßen des Galatzó

Wir fahren nach Es Capdellà und unternehmen eine Rundwanderung. Mit Ausblicken auf den Galatzó, den siebthöchsten Gipfel Mallorcas, geht es zurück nach Paguera (GZ: 3 1/2 Std., + 150 m, - 250 m).

3. Tag: Idyllischer Südwesten

Von Andratx wandern wir vorbei am Puig d'en Ric bis in den Küstenort Sant Elm. Wir genießen den Blick auf das Meer, bevor uns der weitere Weg in das kleine Dorf S'Arracó führt (GZ: 4 1/2 Std., +/- 350 m).

4. Tag: Fernblicke

Richtung Palma liegt der Aussichtspunkt Na Burguesa mit spektakulärem Panoramablick über die Stadt. Unsere Wanderung führt uns zu einem weiteren Aussichtspunkt, dem Alzamora. Von hier überblicken wir Calvià und die Küstenwelt. In der Badebucht Cala Bendinat endet unser Wandertag (GZ: 3 1/2 Std., + 150 m, - 300 m).

5. Tag: Zur freien Verfügung

Zeit für einen Stadtbummel oder Strandbesuch.

6. Tag: Bergdörfer

Esporles, ein hübsches Bergdorf am Fuße der Tramuntana, ist heute unser Startpunkt. Oberhalb von Banyalbufar, einem weiteren Bergdorf, führt uns der Weg bis ins malerische Estellencs (GZ: 4 1/2 Std., + 300 m, - 250 m).

7. Tag: Meerblick mit Genuss

Vom Hotel wandern wir über Caló de's Monjo bis nach Camp de Mar, wo wir uns mit Pa amb oli stärken (GZ: 4 1/2 Std., + 300 m, - 250 m).

8. Tag: Auf nach Cala Ratjada

Nach dem Frühstück verlassen wir Paguera und fahren auf die andere Seite der Insel nach Cala Ratjada.

9. Tag: Strahlender Osten

Wir lernen unseren neuen Standort kennen und wandern vom Hotel zur Cala Mesquida. Nach einer Pause und einem Stopp am Torre de Son Jaumell mit Ausblick über die Küste geht es zurück (GZ: 3 1/2 Std., +/- 250 m).

10. Tag: Zur freien Verfügung

Wie wäre es mit einem Besuch der Villa March mit traumhaften Gärten und Skulpturen (fakultativ)?

11. Tag: Künstler & Geschichte

Nach einer kurzen Fahrt erreichen wir Artà, ein historisches Künstlerstädtchen. Auf wenig bekannten Wegen wandern wir zur Ermita de Betlem und weiter bis zum Meer (GZ: 4 Std., + 350 m, - 400 m).

12. Tag: Halbinsel mit Castell

Wir fahren in den Ort Sa Coma, der bekannt für den wunderschönen Strand mit kristallklarem Wasser ist. Weiter geht es durch das Naturschutzgebiet Punta de n'Amer, vorbei am altem Wehrturm Castell de n'Amer, bis nach Cala Millor (GZ: 2 1/2 Std., +/- 100 m).

13. Tag: Zur freien Verfügung

Heute bleibt Zeit, die Seele baumeln zu lassen.

14. Tag: Auf dem grünen Weg

Es geht erneut nach Artà: Wir begehen uns auf die Via Verde, den grünen Weg. Auf der ehemaligen Eisenbahnstrecke wandern wir bis nach Son Servera (GZ: 3 Std., +/- 150 m). Hier besichtigen wir die Altstadt und lassen unseren letzten Wandertag gemütlich ausklingen.

15. Tag: Abreise

Transfer zum Flughafen Palma de Mallorca und Rückflug.



Es Pontas, Cala Santanyi

WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Mallorca – Wandern & Baden

Der Duft von Pinien hängt in der Luft, das kristallklare Wasser lädt zum Baden ein – wir sind in der Region Migjorn (auf Katalanisch „Südwind“), dem ursprünglichen Süden Mallorcas. Diese Reise bietet die ideale Mischung aus moderaten Wanderungen und genügend Freizeit zum Genießen des türkisblauen Meeres. Unser Hotel liegt direkt am schönen Strand der Cala Santanyi – der perfekte Startpunkt für Wanderungen zu versteckten Buchten, uralten Dörfern und dem malerischen Fischerhafen Figuera.

Highlights:

- Karibische Buchten
- Vielfältige Freizeitangebote
- Zimmer mit Balkon und Meerblick

REISEVERLAUF:

1. Tag: ¡Buenos días!

Flug nach Palma de Mallorca und Transfer zum Hotel. Je nach Ankunftszeit bleibt am Nachmittag noch Zeit für einen ersten Strandbummel.

2. Tag: Zauberhafte Buchten

Wir unternehmen unsere erste Wanderung direkt von Cala Santanyi bis zur nächsten Badebucht Cala Llobards und weiter in Richtung der sogenannten Piratenbucht Cala s'Almunia – eine filmreife Kulisse (GZ: 3 Std., +/- 100 m).

3. Tag: Der südlichste Punkt

Nach einem kurzen Transfer erreichen wir die Cala s'Almunia. Hier beginnt unsere Wanderung zum südlichsten Punkt Mallorcas. Auf Steilküsten wandern wir über die schöne Badebucht Cala Marmols zum Cap de Ses Salines (GZ: 4 Std., +/- 100 m).

4. Tag: Auf nach Felanitx

Der Tag beginnt mit einem Besuch des lebendigen Städtchens Felanitx. Heute ist Markt und wir genießen das bunte Treiben. Anschließend wandern wir über den Kalvarienberg zur Klosteranlage Sant Salvador mit grandioser Aussicht über die ganze Insel (GZ: 2 1/2 Std., + 350 m, - 100 m).

5. Tag: Zur freien Verfügung

Wie wäre es mit einer weiteren Wanderung (fakultativ)? Oder doch lieber ein entspannter Strandtag? Die Cala Santanyi bietet zahlreiche Möglichkeiten.

6. Tag: Naturpark Mondragó

Durch eine kleine Schlucht wandern wir bis zum Hafen Porto Petro. Weiter geht es entlang der Küste bis in den schönen Naturpark Mondragó mit seinen blauen Buchten und schattigen Wäldern (GZ: 3 Std., +/- 100 m).

7. Tag: Insel der Stille

Vom kleinen verschlafenen Dorf Es Carritxó wandern wir hinauf zur Klosteranlage Santuario de la Consolación. Hier genießen wir die viel gerühmte „Isla de la calma“ – die Insel der Stille fernab vom Massentourismus. Der Weg führt uns weiter bis zum Dorf S'Alqueria Blanca, wo wir Zeit für eine Pause in einer typischen Cafe-Bar haben (GZ: 3 Std., +/- 200 m).

8. Tag: Zur freien Verfügung

Der Tag eignet sich prima für eine Kajak- oder Stand-Up-Paddle-Tour (fakultativ).

9. Tag: Verträumte Fischerhäfen

Von der Cala Santanyi wandern wir bis zum Fischerort Cala Figuera. Der idyllische Hafen mit kristallklarem Wasser und zahlreichen Booten ist immer einen Besuch wert (GZ: 2 1/2 Std., +/- 150 m).

10. Tag: ¡Adiós!

Transfer zum Flughafen Palma de Mallorca und Rückflug.



Reise-Nr.: 62634

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
18.04. - 27.04.	1.829	05.09. - 14.09.	1.899
09.05. - 18.05.	1.859	19.09. - 28.09.	1.899

Einzelzimmer-Zuschlag: 240

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Düsseldorf, Frankfurt, München:	0
• Berlin, Hamburg, Hannover, Köln, Stuttgart:	50
Weitere deutsche Abflughäfen:	150
Österreich, Schweiz:	175

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Condor, Easyjet, der Lufthansa Group, Marabu, Ryanair, Sundair, TUIfly oder Vueling Airlines in der Economyclass nach Palma de Mallorca und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Alle Transfers auf Mallorca laut Programm
- 9 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Nutzung des Wellnessbereichs im Hotel
- Programm wie beschrieben
- Touristensteuer
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

Hotel: Das familiengeführte Vier-Sterne-Hotel Cala Santanyi bietet ein Restaurant mit Blick auf das Meer, eine Bar und eine Lounge mit Terrasse. Uns stehen außerdem ein beheizter Innenpool sowie ein Außenpool zur Verfügung. Der Spa-Bereich verfügt über einen Whirlpool, ein Dampfbad sowie eine Sauna. Massagen werden gegen Gebühr angeboten. Wer sich zusätzlich sportlich betätigen möchte, kann den Fitnessraum nutzen oder ein Kajak mieten. Darüber hinaus werden kostenlose Yoga-Einheiten angeboten. Poolhandtücher können an der Rezeption ausgeliehen werden.

Zimmer: Das Hotel besteht aus zwei Gebäuden. Die Doppelzimmer befinden sich im Haupthaus mit direktem Meerblick. Die Einzelzimmer befinden sich im Nachbargebäude mit seitlichem Meerblick. Alle Zimmer verfügen über Balkon, Klimaanlage/Heizung, Wasserkocher, Kühlschrank, TV, Mietsafe, Föhn und WLAN.

Verpflegung: Halbpension bestehend aus Frühstück und Abendessen. Es werden größtenteils lokale Produkte verwendet.

Lage: Direkt in der Cala Santanyi, eine der wohl schönsten Buchten Mallorcas, im Südosten der Insel. Beide Gebäude sind umgeben von Pinien und Palmen, direkt am Strand mit feinem weißen Sand. Auch die schönen Buchten Cala Llobards und Cala s'Almunia befinden sich in unmittelbarer Nähe. Der malerische Ort Santanyi ist nur wenige Kilometer entfernt.



Reise-Nr.: 6279

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
30.03. - 06.04.	1.468	25.05. - 01.06.	1.618
06.04. - 13.04.	1.418	07.09. - 14.09.	1.618
20.04. - 27.04.	1.418	14.09. - 21.09.	1.618
27.04. - 04.05.	1.418	28.09. - 05.10.	1.618
11.05. - 18.05.	1.418	19.10. - 26.10.	1.488

Einzelzimmer-Zuschlag: 230
 • Doppelzimmer zur Alleinbenutzung

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Düsseldorf, Frankfurt, München:	0
• Berlin, Hamburg, Köln, Stuttgart:	50
• 06.04. Frankfurt:	150
• 25.05. München, Stuttgart:	150
• 19.10. Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Hamburg, Köln:	150
Weitere deutsche Abflughäfen:	150
Österreich, Schweiz:	175

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Condor, Easyjet, der Lufthansa Group, Marabu, Ryanair, Sundair, TUIfly oder Vueling Airlines in der Economyclass nach Palma de Mallorca und zurück
- CO₂-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Alle Transfers auf Mallorca laut Programm
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Nutzung des Wellnessbereichs im Hotel
- Programm wie beschrieben
- Touristensteuer
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

Hotel: Das Vier-Sterne-Hotel Canyamel Park („adults only“-Hotel) verfügt über ein Restaurant, eine Bar mit Panoramafenster und ein Fitnessstudio. Ein schöner Garten umgibt den großen Außenpool mit Sonnenterasse und Whirlpool. Nach den Wanderungen können wir im Wellnessbereich mit Innenpool und Sauna entspannen.

Zimmer: Alle Zimmer haben einen Balkon und verfügen über Klimaanlage, Heizung, Telefon, TV, Föhn, WLAN, Mietsafe und Minibar. Die Zimmer wurden 2023 umfangreich renoviert und vergrößert.

Verpflegung: Frühstück und Abendessen im Hotel.

Lage: Das Hotel liegt im Osten der Insel Mallorca, im ruhigen Ort Canyamel. Der feine Sandstrand ist nur wenige Meter entfernt.

Anforderungen:

Aufgrund der teils felsigen und unebenen Wege ist Trittsicherheit erforderlich.

**WANDERREISE MIT REISELEITUNG**

Canyamel – strahlender Osten Mallorcas

Mallorca hat viele Facetten und ebenso viele verschiedene Strand- sowie Wanderwelten: Herrliche Küstenwege, schöne Strände, spektakuläre Höhlen und faszinierende Aussichten, verbunden mit der gepflegten Atmosphäre eines Vier-Sterne-Hotels. Natürlich bleibt auch immer wieder Zeit für ein erfrischendes Bad im Mittelmeer. Canyamel liegt direkt an einer malerischen Bucht mit feinem Sandstrand, umgeben von bewaldeten Hügeln. Der entspannte Osten Mallorcas bietet den perfekten Standort für unsere Wanderwoche.

Highlights:

- Traumhafter Playa de Canyamel
- Naturpark Serra Llevant
- Das schönste Fischerdorf: Cala Figuera

REISEVERLAUF:**1. Tag: ¡Bienvenidos!**

Flug nach Palma de Mallorca und Transfer zum Hotel.

2. Tag: Rund um Canyamel

Direkt vom Hotel aus wandern wir durch lichte Kiefern-wälder zunächst nach Costa de los Pinos. Hier können wir in einer schönen Strandbar einkehren, bevor wir unseren Rückweg vorbei am Cap Pinar antreten (GZ: 3 Std., +/- 250 m).

3. Tag: Naturpark Serra Llevant

Wir fahren zunächst über Artà in eine der ursprünglichsten Regionen Mallorcas, den Naturpark Serra Llevant. Unsere Wanderung beginnt oberhalb der Cala Torta. Vorbei am abgelegensten Atalaya-Wachturm, dem Morro d'Albarca, wandern wir zur natürlichen Playa de sa Font Celada (GZ: 3 1/2 Std., +/- 200 m).

4. Tag: Die Nachbarorte

Von Cala Ratjada wandern wir entlang der Playa de Son Moll bis zum kleinen Badeort Font de sa Cala. Auf Küstenpfaden bahnen wir uns weiter unseren Weg vorbei an der frühgeschichtlichen Stätte Es Claper des Gegants zurück zu unserem Badeort Playa Canyamel (GZ: 3 1/2 Std., +/- 250 m).

5. Tag: Zur freien Verfügung

Wir empfehlen einen Ausflug in das benachbarte Cala Ratjada, nach Capdepera mit dem schönen Wochenmarkt oder in die Tropfsteinhöhle Coves d'Artà.

6. Tag: Cala Figuera

Unsere Wanderung führt ins in den Ort Cala Figuera, der als das schönste Fischerdorf Mallorcas gilt. Von hier geht es auf und ab immer an der Küste entlang bis in den Naturpark Mondragó, wo wir zum Abschluss einkehren oder baden können (GZ: 3 Std., +/- 100 m).

7. Tag: Wachturm mit Ausblick

Der Ausgangspunkt unserer Wanderung liegt oberhalb der Cala Torta. Wir wandern weiter über Cala Mesquida nach Cala Ratjada. Vom Torre de Son Jaumell haben wir einen atemberaubenden Ausblick auf die Umgebung (GZ: 3 1/2 Std., +/- 250 m).

8. Tag: ¡Adiós!

Transfer zum Flughafen Palma de Mallorca und Rückflug.





WANDERREISE MIT REISELEITUNG

„Pura Vida“ – mallorquinische Landliebe

Von unserer bezaubernden und komfortablen Finca im Inselinneren führen uns unsere Wanderungen in die verschiedensten Richtungen. Entlang der Küste, inmitten der Weinfelder und auf alten Bauernwegen entdecken wir die stille Seite Mallorcas. Eine wunderschöne Wanderwoche inmitten imposanter Natur – finde deinen persönlichen Lieblingsort!

Highlights:

- Familiengeführte Finca aus dem 19. Jh.
- Entspannung inmitten der Weinfelder im Herzen der Insel

REISEVERLAUF:

1. Tag: Anreise

Flug nach Palma de Mallorca und Transfer zur Finca Es Quatre Cantons.

2. Tag: Rund um unsere Finca

Zunächst wandern wir von Santa Eugènia aus auf den kleinen Hausberg und genießen die Ausblicke über die Weinfelder der Region. Nach einer kurzen Kaffeepause im Dorf geht es mit dem Bus weiter nach Sencelles, unserem Nachbarort mit seiner imposanten Dorfkirche. Hier können wir fakultativ eine kleine, landestypische Bodega besuchen. Anschließend wandern wir zur Finca zurück (GZ: 3 Std., +/- 300 m).

3. Tag: Höhenweg von Tossals und Mancor

Wir fahren mit dem Bus zunächst nach Lloseta. Vom Tal der Finca Almedra aus wandern wir stetig bergauf bis zu den Hütten von Tossals. Auf einem alten Bauernweg mit schönen Ausblicken auf die Bucht von Alcúdia führt uns der Weg zurück bis nach Mancor de la Vall (GZ: 4 1/2 Std., +/- 450 m).

4. Tag: Auf der Halbinsel La Victoria

Wir wandern in der Bucht von Pollença immer an der Küste entlang. Die blütenreiche Halbinsel La Victoria begeistert mit eindrucksvollen Ausblicken auf das gegenüberliegende Cap de Formentor. Nach einer kurzen Pause wandern wir weiter und nehmen uns Zeit für einen Besuch des sehenswerten Kunstmuseums der Stiftung Jakober (GZ: 3 1/2 Std., + 200 m, - 100 m).

5. Tag: Zur freien Verfügung

Lieber einen Ausflug (fakultativ) in das Orangerie von Sóller, einen Besuch der Inselhauptstadt Palma oder doch ganz entspannt den Tag mit einem guten Buch am Pool unserer Finca verbringen? Wir haben die Wahl.

6. Tag: Ins Bóquer tal

Heute fahren wir in Richtung Puerto Pollença und wandern in das vor allem bei Ornithologen beliebte Bóquer tal. In der Cala Bóquer haben wir die Gelegenheit zu einem Bad (GZ: 3 Std., +/- 200 m).

7. Tag: Auf zum Cúber Stausee

Der Bus bringt uns in die herrliche Bergwelt oberhalb von Sóller bis zum Cúber Stausee. Dort wandern wir zu Füßen des Puig Major (1.445 m) rund um den Stausee. Weiter geht es nach Fornalutx, wo sich unsere Tour über Biniaraix nach Sóller fortsetzt (GZ: 3 1/2 Std., + 50 m, - 250 m).

8. Tag: Abreise

Transfer zum Flughafen Palma de Mallorca und Rückflug.



Reise-Nr.: 6264

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
16.03. - 23.03.	1.565	20.04. - 27.04.	1.635
23.03. - 30.03.	1.635	12.10. - 19.10.	1.725
06.04. - 13.04.	1.635	26.10. - 02.11.	1.725

Zuschläge (pro Person):

- Doppelzimmer zur Alleinbenutzung: 190
- Suite (nur mit 2 Personen buchbar): 80

Abflug (nach Verfügbarkeit):

- Düsseldorf, Frankfurt, München: 0
- Berlin, Hamburg, Köln, Stuttgart: 50
- 16.03. Hamburg: 150
- 06.04. Frankfurt: 150
- 12.10. Düsseldorf, Frankfurt, Köln: 150
- 26.10. Berlin, Hamburg, München, Stuttgart: 150

Weitere deutsche Abflughäfen:

- Österreich, Schweiz: 175

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Condor, Easyjet, der Lufthansa Group, Marabu, Ryanair, Sundair, TUIfly oder Vueling Airlines in der Economyclass nach Palma de Mallorca und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Alle Transfers auf Mallorca laut Programm
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Eintritt Kunstmuseum
- Programm wie beschrieben
- Touristensteuer
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

Finca: Das ehemalige Gutshaus aus dem 19. Jahrhundert wurde zu einem Hotel mit gehobenem Standard umgebaut, der heutigen Finca Es Quatre Cantons. Das beeindruckende Wohnhaus verfügt über einen großzügigen Garten mit Pool und Sonnenterrasse. Hier können wir die Ruhe nach den Wanderungen oder am freien Tag genießen. An der Rezeption können Massagen und Yogaeinheiten gebucht, sowie Poolhandtücher und Fahrräder (kostenpflichtig) ausgeliehen werden.

Zimmer: Das Haus verfügt über 14 charmante Zimmer, aufgeteilt in Suiten und Doppelzimmer, die sich in Größe und Einrichtung unterscheiden. Alle Zimmer verfügen über einen separaten Eingang, Terrasse, Heizung, Klimaanlage, Telefon, Wasserkocher, WLAN, TV, Mietsafe und Minibar.

Verpflegung: Frühstück und Abendessen im Hotel.

Lage: Nur wenige Kilometer von dem beliebten Weinörtlchen Binissalem und dem herrlichen Marktplatz entfernt. Die Hauptstadt Palma erreicht man in 20 Zugminuten.



Reise-Nr.: 6268

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
02.03. - 09.03.	1.375	14.09. - 21.09.	1.645
23.03. - 30.03.	1.445	28.09. - 05.10.	1.585
30.03. - 06.04.	1.585	12.10. - 19.10.	1.545
13.04. - 20.04.	1.545	26.10. - 02.11.	1.545
27.04. - 04.05.	1.545	09.11. - 16.11.	1.445
18.05. - 25.05.	1.645	16.11. - 23.11.	1.445

Zuschläge (pro Person):

• Doppelzimmer zur Alleinbenutzung (Kategorie Cosy Garden):	260
• Doppelzimmer zur Alleinbenutzung (Kategorie Traveler Nest):	310
• Doppelzimmer mit Meerblick (Kategorie Sunset Hideaway, nur mit 2 Personen buchbar):	100
• Doppelzimmer zur Alleinbenutzung mit Meerblick (Kategorie Sunset Hideaway):	460

Abflug (nach Verfügbarkeit):

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Düsseldorf, Frankfurt, München:	0
• Berlin, Hamburg, Köln, Stuttgart:	50
• 18.05. Hamburg, München, Stuttgart:	150
• 12.10. Düsseldorf, Frankfurt, Köln:	150
• 26.10. Berlin, Hamburg, München, Stuttgart:	150
Weitere deutsche Abflughäfen:	150
Österreich, Schweiz:	175

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Condor, Easyjet, der Lufthansa Group, Marabu, Ryanair, Sundair, TUIfly oder Vueling Airlines in der Economyclass nach Palma de Mallorca und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Alle Transfers auf Mallorca laut Programm
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC (Kategorie Traveler Nest)
- Halbpension (inkl. Picknick an Tag 7)
- Weinprobe
- Nutzung des Wellnessbereichs im Hotel
- Programm wie beschrieben
- Touristensteuer
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

Hotel: Im Vier-Sterne-Hotel Maristel Hotel & Spa stehen uns ein Außenpool mit Sonnenterrasse sowie ein Wellnessbereich zur Verfügung.

Zimmer: Die Zimmer der Kat. Cosy Garden (z.T. mit Balkon/Terrasse) und die größeren Zimmer der Kat. Traveler Nest (mit Balkon/Terrasse) verfügen über Föhn, Klimaanlage/Heizung, TV, Telefon, Mietsafe und WLAN. Die Zimmer der Kat. Sunset Hideaway (mit Balkon/Terrasse) bieten zusätzlich Meerblick.

Verpflegung: Frühstück und Abendessen im Hotel.

Lage: Im urigen Dorf Estellencs.



Blick auf Valldemossa

WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Bergwandern im Südwesten

Estellencs ist bekannt für Ruhe, Abgeschiedenheit und Traditionen. Doch Estellencs kann noch so viel mehr: Gelegen an der Steilküste des Tramuntana Gebirges, fernab des Massentourismus, eröffnet sich uns eine einzigartige Bergwelt, die wir erwandern wollen. Tiefe Schluchten, schroffe Berghänge und dabei immer wieder der Blick auf das tiefblaue Meer – schnür deine Wanderschuhe und komm mit!

Highlights:

- Estellencs – ein Wanderparadies
- Königliches Valldemossa
- Wohlfühlhotel mit Spa und Pool

REISEVERLAUF:**1. Tag: Anreise**

Transfer vom Flughafen zum Hotel.

2. Tag: Banyalbufar

Der Tag beginnt mit einer Fahrt Richtung Valldemossa, wo wir von der abenteuerlichen Küste in den verträumten Ort Port des Canonge absteigen. Nach einer Pause wandern wir auf einem beliebten Wanderweg weiter nach Banyalbufar und bewundern die Landschaft (GZ: 3 Std., + 450 m, - 600 m).

3. Tag: Weg mit Geschichte

Direkt vom Hotel starten wir Richtung Esporles und wandern auf einem traditionsreichen Postweg. Zum Ende der Wanderung passieren wir den alten Fincabesitz La Granja. Der Besuch ist fakultativ möglich (GZ: 5 Std., + 550 m, - 450 m).

4. Tag: Von den Bergen ans Meer

Wir wandern oberhalb von Andratx vom Coll de Sa Gramola auf einem technisch einfachen Höhenweg, der durch Macchia und Zistrosen Felder zur Klostersruine Sa Trapa führt. Nach dem anschließenden anspruchsvollen Abstieg nach San Telmo haben wir noch Zeit den schönen Strand zu genießen (GZ: 3 1/2 Std., + 200 m, - 450 m). Abends genießen wir im Hotel eine Weinprobe passend zu einem typisch mallorquinischen Abendessen.

5. Tag: Zur freien Verfügung

Entspannen am Pool oder eine weitere Wanderung? Wir entscheiden selbst.

6. Tag: Valldemossa – Auf den Spuren Chopins

Wir starten vom lebendigen Ort Esporles aus. Die Tour führt uns auf alten Verbindungs- und Postwegen durch die Gärten und Landschaften von Esporles bis zu den Füßen des Teixmassivs. Unser Ziel ist das charmante Städtchen Valldemossa (GZ: 4 Std., + 600 m, - 400 m).

7. Tag: Traditionsreicher Weg

Busfahrt auf die andere Seite des Galatzós nach Puigpunyent, einem kleinen in den Bergen gelegenen Städtchen unweit von Palma. Wir wandern zunächst an der herrschaftlichen Finca Son Forteza vorbei und erreichen auf landwirtschaftlichen Wegen den Coll de Estellencs, von wo wir die ersten Ausblicke auf die Westküste genießen. Nach einer Pause mit landestypischem Picknick geht es weiter am Fuße des Galatzó vorbei bis zu unserem Hotel (GZ: 4 1/2 Std., + 600 m, - 700 m).

8. Tag: Abreise

Transfer zum Flughafen und Rückflug.





WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Bergwandern im Norden

Gipfelstürmer gesucht: Der Norden Mallorcas zählt mit den Halbinseln Formentor und Victoria, mit Steilküsten, duftenden Kiefern, karibischen Buchten und bergigem Hinterland zu den schönsten Wanderzielen. Es geht hoch hinaus auf die Gipfel des Nordens und hinunter in die verzauberten Täler und Schluchten. Sportlich oder entspannt - die Zeit nach den Wanderungen gestalten wir im komfortablen PortBlue Club Pollentia Resort & Spa ganz wie wir möchten. Der Norden erwartet dich.

Highlights:

- Panorama zum Cap de Formentor
- Clubanlage mit vielfältigem Sport- & Freizeitangebot

SO WOHNEN WIR:

Hotel: Die große, aber geschmackvolle Vier-Sterne-Anlage PortBlue Club Pollentia Resort & Spa befindet sich in einer weitläufigen Gartenanlage mit fünf Außenpools. Sie besteht aus kleinen Gebäudeeinheiten mit zwei Stockwerken sowie einem Hauptgebäude mit Rezeption, Restaurants, Bars und Minimarkt. Der Spa-Bereich mit Meerblick verfügt über zwei Innenpools, Fitnessraum, Saunen und Dampfbad.

Zimmer: Die 532 Zimmer verteilen sich auf die Bereiche Maris, Maris Plus und Village. Alle Zimmer verfügen über Balkon/Terrasse, Heizung, Klimaanlage, TV, Föhn und Mietsafe. Die Maris Zimmer sind komfortabel und funktionell eingerichtet. Die Maris Plus Zimmer wurden 2022 renoviert. Die Village Zimmer sind größer und begeistern mit einer hellen und modernen Einrichtung.

Verpflegung: Frühstück und Abendessen im Hotel.

Lage: Zwischen Puerto Pollençà und Alcúdia.

REISEVERLAUF:

1. Tag: Anreise

Flug nach Palma de Mallorca und Transfer zum Hotel.

2. Tag: Kloster Puig de Maria und Bóquertal

Vormittags wandern wir zum Kloster Puig de Maria mit herrlichen Ausblicken auf Pollençà. Nachmittags geht es in das Bóquertal (GZ: 4 1/2 Std., +/- 500 m).

3. Tag: Von Pollençà zum Kloster Lluc

Wanderung von Pollençà aus durch das schöne Tal Vall

d'en March und hinauf durch uralte Steineichenwälder bis zum Kloster Lluc (GZ: 4 Std., + 500 m, - 100 m).

4. Tag: Auf den Tossals

Wir fahren bis zur Quelle Font des Noguer oberhalb des Stausees Gorg Blau. Von hier aus besteigen wir den 1.118 m hohen Gipfel von Tossals Verds. Unser Abstieg führt vorbei am Coll des Prat und den Hütten von Tossals durch wilde Berglandschaften bis in die Ebenen von Lloseta (GZ: 5 1/2 Std., + 500 m, - 750 m).

5. Tag: Zur freien Verfügung

6. Tag: Auf nach Formentor

Wir fahren zum Aussichtspunkt Es Colomer und wandern über die Cala Murta und die Na Blanca bis zur Playa Formentor mit dem berühmten gleichnamigen Hotel. Hier genießen wir noch ein abschließendes Bad im Meer (GZ: 4 Std., +/- 375 m).

7. Tag: Halbinsel La Victoria

Wir wandern auf alten Piratenpfaden oberhalb der Küste bis auf den Talaia d'Alcúdia (445 m). Die blütenreiche Halbinsel La Victoria begeistert uns mit eindrucksvollen Ausblicken auf das gegenüberliegende Cap de Formentor (GZ: 5 1/2 Std., + 250 m, - 400 m).

8. Tag: Abreise

Transfer zum Flughafen Palma de Mallorca und Rückflug.



8 Tage

6-20

2

Reise-Nr.: 6271

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
02.03. - 09.03.	1.275	11.05. - 18.05.	1.495
09.03. - 16.03.	1.275	18.05. - 25.05.	1.575
16.03. - 23.03.	1.275	07.09. - 14.09.	1.655
23.03. - 30.03.	1.425	14.09. - 21.09.	1.655
30.03. - 06.04.	1.525	21.09. - 28.09.	1.625
06.04. - 13.04.	1.475	28.09. - 05.10.	1.625
13.04. - 20.04.	1.475	05.10. - 12.10.	1.575
20.04. - 27.04.	1.475	12.10. - 19.10.	1.575
27.04. - 04.05.	1.475	19.10. - 26.10.	1.575
04.05. - 11.05.	1.495	26.10. - 02.11.	1.575

Zuschläge (pro Person):

• Doppelzimmer (Kategorie Maris Plus):	90
• Doppelzimmer (Kategorie Village):	140
• Doppelzimmer zur Alleinbenutzung (Kategorie Maris):	190
• Doppelzimmer zur Alleinbenutzung (Kategorie Maris Plus):	290
• Doppelzimmer zur Alleinbenutzung (Kategorie Village):	490

In den Kategorien Maris Plus und Village sind keine halben Doppelzimmer Buchungen möglich.

Abflug (nach Verfügbarkeit):

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Düsseldorf, Frankfurt, München:	0
• Berlin, Hamburg, Köln, Stuttgart:	50
• 16.03. Hamburg:	150
• 06.04. Frankfurt:	150
• 18.05. Hamburg, München, Stuttgart:	150
• 12.10. Düsseldorf, Frankfurt, Köln:	150
• 19.10. Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Hamburg, Köln:	150
• 26.10. Berlin, Hamburg, München, Stuttgart:	150
Weitere deutsche Abflughäfen:	150
Österreich, Schweiz:	175

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Condor, Easyjet, der Lufthansa Group, Marabu, Ryanair, Sundair, TUfly oder Vueling Airlines in der Economyclass nach Palma de Mallorca und zurück
- CO₂-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Alle Transfers auf Mallorca laut Programm
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer (Maris) mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Einmalige 90-minütige Nutzung des Wellnessbereichs im Hotel
- Programm wie beschrieben
- Touristensteuer
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung



Reise-Nr.: 6275T

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
02.03. - 09.03.	1.499	14.09. - 21.09.	1.849
23.03. - 30.03.	1.569	21.09. - 28.09.	1.849
06.04. - 13.04.	1.669	05.10. - 12.10.	1.739
27.04. - 04.05.	1.669	12.10. - 19.10.	1.739
11.05. - 18.05.	1.719		

Einzelzimmer-Zuschlag: 190

- Einzelzimmer nur während der ersten fünf Übernachtungen möglich.

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Düsseldorf, Frankfurt, München:	0
• Berlin, Hamburg, Köln, Stuttgart:	50
• 06.04. Frankfurt:	150
• 12.10. Düsseldorf, Frankfurt, Köln:	150
Weitere deutsche Abflughäfen:	150
Österreich und Schweiz:	175

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Condor, Easyjet, der Lufthansa Group, Marabu, Ryanair, Sundair, TUIfly oder Vueling Airlines in der Economyclass nach Palma de Mallorca und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Alle Transfers auf Mallorca laut Programm
- 7 Übernachtungen wie beschrieben
- Halbpension
- Programm wie beschrieben
- Touristensteuer
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

Gepäcktransport:

- von Unterkunft zu Unterkunft. Du wanderst nur mit dem Tagesrucksack.

So wohnen wir:

Während des Trekkings übernachten wir in vier verschiedenen Unterkünften. Von der einfachen Finca mit Gemeinschaftsbädern bis zum Vier-Sterne-Hotel ist alles dabei.

Zwei Nächte erfolgen in einem Drei-Sterne-Hotel in **Puerto Andratx**, weitere zwei Nächte in einem Vier-Sterne-Hotel in **Estellencs**. Eines der ältesten Hostals der Insel in **Esporles** wird für die nächste Nacht unsere Unterkunft sein. Die Unterbringung erfolgt jeweils im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC. Die letzten beiden Nächte verbringen wir in einer Finca in **Biniaraix** im Doppelzimmer mit Gemeinschaftsbädern. Die Übernachtungsorte findest du im Reiseverlauf (Ü = Übernachtung).

Eine Woche reicht dir nicht?
Dann nimm im Anschluss direkt
an der Reise-Nr. 6277T teil!

**TREKKINGREISE MIT REISELEITUNG**

Durch den südwestlichen Teil der Serra de Tramuntana

Dieses Trekking führt uns über den GR221 von Puerto Andratx über die Bergdörfer Estellencs und Esporles bis ins westliche Söllertal. Wir wandern durch die gewaltige Bergwelt der südwestlichen Tramuntana. Es geht unter anderem auf einen der klassischen „Tausender“, den Galatzó (1.026 m). Auch der berühmte, eigens ausgebaute Reitweg des Erzherzogs Ludwig Salvator zu Füßen des Teix-Massivs ist Teil unserer Tour. Ein einzigartiges Erlebnis!

Highlights:

- Reitweg des Erzherzogs Salvator
- Gipfel Esclop und Galatzó
- Söller – das Tal der Orangen

REISEVERLAUF:**1. Tag: Anreise**

Flug nach Palma de Mallorca und Transfer zum ersten Hotel (2 Ü).

2. Tag: San Telmo

Heute wandern wir vom Hotel über den Puig d'en Ric nach San Telmo. Immer wieder erblicken wir die vor der Küste liegende und unter Naturschutz stehende Insel Sa Dragonera, die uns zum Greifen nah erscheint. Inmitten der mediterranen Macchia legen wir eine Pause ein, genießen die Fernsicht und die Düfte der wild wachsenden Natur, die uns vom Alltag abschalten lassen. Anschließend geht es weiter bis zum Torre d'en Basset und zurück an den Strand von San Telmo, wo unsere heutige Etappe endet (GZ: 4 1/2 Std., +/- 520 m).

3. Tag: Aussichtsberg Esclop

Von Es Capdella wandern wir über das Gelände der Finca Galatzó bis auf den Gipfel des Esclop (926 m). Nachdem wir uns gestärkt haben, steigen wir ab zu unserem heutigen Etappenziel, dem Bergdorf Estellencs. Hier verbringen wir die nächsten beiden Nächte (GZ: 6 Std., +/- 800 m).

4. Tag: Der Gipfel des Galatzó

Vom Hotel aus erklimmen wir die einzigartigen Höhen des Puig Galatzó (1.026 m), dem Hausberg von Estellencs und das höchste Ziel unserer Trekkingwoche (GZ: 6 Std., +/- 870 m).

5. Tag: Estellencs - Esporles

Nach dem Frühstück wandern wir direkt vom Hotel auf abgelegenen Wanderwegen, die heute noch die Dörfer miteinander verbinden, nach Esporles (1 Ü). Dort angekommen, lassen wir den Tag im ältesten Hostal der Insel ausklingen (GZ: 4 Std., + 420 m, - 380 m).

6. Tag: Erzherzog Salvator

Nach einem kurzen Transfer wandern wir von Valldemossa über den Reitweg des Erzherzogs Ludwig Salvator nach Deyá. Weiter geht es nach Biniaraix (2 Ü) (GZ: 7 1/2 Std., + 1.000 m, - 1.310 m).

7. Tag: Fornalutx - Puerto Söller

Die Wanderung beginnt direkt an der Finca und führt uns über Fornalutx durch Olivenplantagen nach Puerto Söller. Wir nehmen uns Zeit für einen Bummel durch die Gassen des Ortes, bevor wir mit der historischen Straßenbahn ein Teilstück fahren und zurück zur Finca wandern (GZ: 3 1/2 Std., + 300 m, - 380 m).

8. Tag: Rückreise oder Anschluss tour?

Heute heißt es Abschied nehmen, dann erfolgen der Transfer zum Flughafen und die Heimreise. Oder wie wäre es mit der 2. Etappe unserer Trekkingreise durch die Serra de Tramuntana bis nach Puerto Pollença (siehe Reise 6277T)?





TREKKINGREISE MIT REISELEITUNG

Durch den nordwestlichen Teil der Serra de Tramuntana

Unser Trekking beginnt in Biniaraix bei Sóller und führt uns bis nach Puerto Pollença. Die Tramuntana, die nicht umsonst zum UNESCO Welterbe ernannt wurde, begeistert uns mit sportlichen Touren und einmaligen Ausblicken. Wir passieren mit dem Puig Massanella und dem Puig Tomir die höchsten Erhebungen des Tramuntana Massivs, bis hin zum Cap Formentor. Begleite uns von den Bergen bis ans Meer!

Highlights:

- Von Berg zu Berg über den GR 221
- Mix aus Finca, Kloster & Hotel
- Höchster erwanderbarer Berg der Insel

REISEVERLAUF:

1. Tag: Anreise

Ankunft in Palma de Mallorca und Fahrt nach Biniaraix (2 Ü). Wenn du vorher an der Reise-Nr. 6275T teilgenommen hast, steht dir heute ein freier Tag zu. Alle Informationen zum Treffen mit der Anschlussgruppe erhältst du von deiner Reiseleitung.

2. Tag: Coll de L'Ofre

Heute wandern wir direkt von unserer Finca hinauf bis zum Coll de L'Ofre (875 m) und steigen später auf dem berühmten Pilgerpfad wieder hinunter (GZ: 5 1/2 Std., +/- 890 m).

3. Tag: Cúber - Kloster Lluc

Nach einem kurzen Transfer zum Cúber Stausee starten wir unsere Wanderung und blicken unterwegs auf den Stausee Gorg Blau bis hin zum Puig de Sa Font. Über den Coll des Prat (1.205 m) und vorbei am Puig Massanella (1.365 m) endet unsere Wanderung am berühmten Pilgerort Kloster Lluc (2 Ü) (GZ: 5 1/2 Std., +/- 1.040 m).

4. Tag: Puig Massanella

Das Kloster Lluc ist der ideale Standort, um den höchsten erreichbaren Punkt der Insel, den Puig Massanella (1.365 m), in Angriff zu nehmen (GZ: 6 Std., +/- 880 m). Nach einem anstrengenden Aufstieg haben wir uns die Belohnung verdient. Was kann uns mehr entschädigen, als die spektakulärsten Ausblicke über die Insel?

5. Tag: Puig Tomir - Pollença

Auch heute erklimmen wir einen der aufregendsten Berge der Serra de Tramuntana: den Puig Tomir (1.103 m). Nach einer Pause machen wir uns vom Gipfel aus auf den Abstieg bis nach Pollença (GZ: 6 Std., + 660 m, - 1.040 m). Nach der Wanderung genießen wir bei einem Kaffee das Treiben auf der Plaza, bevor uns der Bus zum Hotel nach Puerto Pollença (3 Ü) fährt.

6. Tag: Cala San Vicente

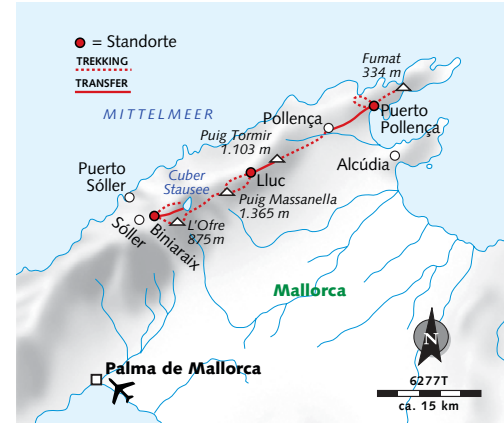
Eine der interessantesten Wanderungen befindet sich unweit des Nachbarortes Cala San Vicente, den wir auf einfachen Wegen schnell erreichen. Die wilde und zerklüftete Küsten- und Berglandschaft begeistert uns mit ihrer einzigartigen Vielfalt (GZ: 6 1/2 Std., +/- 620 m).

7. Tag: Gipfel Fumat

Am letzten Tag wandern wir auf dem Cap Formentor und erklimmen den kleinen Gipfel Fumat (334 m). Wie kann man die Tour schöner ausklingen lassen, als bei einem erfrischendem Bad in der Cala Murta (GZ: 3 Std., + 240 m, - 330 m)?

8. Tag: Abschied

Transfer zum Flughafen und Rückflug.



Reise-Nr.: 6277T

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
09.03. - 16.03.	1.509	21.09. - 28.09.	1.729
30.03. - 06.04.	1.649	28.09. - 05.10.	1.699
13.04. - 20.04.	1.579	12.10. - 19.10.	1.699
04.05. - 11.05.	1.629	19.10. - 26.10.	1.699
18.05. - 25.05.	1.699		

Einzelzimmer-Zuschlag: 160
 • Einzelzimmer nur während der letzten fünf Übernachtungen möglich.

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Düsseldorf, Frankfurt, München:	0
• Berlin, Hamburg, Köln, Stuttgart:	50
• 18.05. Hamburg, München, Stuttgart:	150
• 12.10. Düsseldorf, Frankfurt, Köln:	150
• 19.10. Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Hamburg, Köln:	150
Weitere deutsche Abflughäfen:	150
Österreich, Schweiz:	175

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Condor, Easyjet, der Lufthansa Group, Marabu, Ryanair, Sundair, TUIfly oder Vueling Airlines in der Economyclass nach Palma de Mallorca und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wiking-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Alle Transfers auf Mallorca laut Programm
- 7 Übernachtungen wie beschrieben
- Halbpension
- Programm wie beschrieben
- Touristensteuer
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wiking-Reiseleitung

Gepäcktransport:

- von Unterkunft zu Unterkunft. Du wanderst nur mit dem Tagesrucksack.

So wohnen wir:

Wir übernachten in drei verschiedenen Unterkünften. Zwei Nächte verbringen wir in einer gemütlichen Finca in **Biniaraix** im Doppelzimmer mit Gemeinschaftsbädern. Dann wechseln wir für zwei Nächte in das bekannte **Kloster Lluc**. Die letzten drei Nächte verbringen wir in **Puerto Pollença** in einem Drei-Sterne-Hotel am Meer. Die Unterbringung an den letzten beiden Standorten erfolgt im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC. Die Übernachtungsorte findest du im Reiseverlauf (Ü = Übernachtung).

Ich bin absolut begeistert von der Kombination aus dem südwestlichen und dem nordwestlichen Teil. Ein traumhaftes Trekkingenerlebnis!

- Antonie M., Wiking-Gast



WANDERREISE MIT REISELEITUNG

8 Tage 6-16 Personen 2-3 Wochen

Reise-Nr.: 6276

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
09.03. - 16.03.	1.260	18.05. - 25.05.	1.550
23.03. - 30.03.	1.330	14.09. - 21.09.	1.580
30.03. - 06.04.	1.470	21.09. - 28.09.	1.580
06.04. - 13.04.	1.410	28.09. - 05.10.	1.550
20.04. - 27.04.	1.410	05.10. - 12.10.	1.510
27.04. - 04.05.	1.440	12.10. - 19.10.	1.510
11.05. - 18.05.	1.470	19.10. - 26.10.	1.510

Einzelzimmer-Zuschlag: 180
 • Apartment zur Alleinbenutzung

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Düsseldorf, Frankfurt, München:	0
• Berlin, Hamburg, Köln, Stuttgart:	50
• 06.04. Frankfurt:	150
• 18.05. Hamburg, München, Stuttgart:	150
• 12.10. Düsseldorf, Frankfurt, Köln:	150
• 19.10. Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Hamburg, Köln:	150
Weitere deutsche Abflughäfen:	150
Österreich, Schweiz:	175

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Condor, Easyjet, der Lufthansa Group, Marabu, Ryanair, Sundair, TUfly oder Vueling Airlines in der Economyclass nach Palma de Mallorca und zurück
- CO₂-Kompensation für deine Wiking-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatabbahnhof
- Alles Transfers auf Mallorca laut Programm
- 7 Übernachtungen im Apartment mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension, Getränke beim Abendessen inklusive (Wasser, Softdrinks, lokales Bier, Wein)
- Nutzung des Wellnessbereichs im Hotel
- Programm wie beschrieben
- Touristensteuer
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wiking-Reiseleitung

Anforderungen:

Für sportliche Wanderfans mit Trittsicherheit und Schwindelfreiheit aufgrund der steinigen, gerölligen Wege und einiger Kletterstellen.

Die perfekte Reise für den konditionsstarken Wanderer. Man lernt die großartige Bergwelt bestens kennen und wird mit einmaligen Ausblicken belohnt.

– Hans R., Wiking-Gast

Einzigartige Bergwelt im Nordwesten

Während dieser Woche lernen wir den Nordwesten Mallorcas mit seinen spektakulären Bergen und wilden Felsformationen kennen. Wer einmal zwischen dem Pilgerort Lluc und dem geschichtsträchtigen Ort Pollença einen Gipfel erklommen hat, versteht die Sucht so mancher Wanderer, immer wieder nach Mallorca zurückkommen zu wollen. Jeder Aufstieg wird mit einem Bilderbuchblick über die Buchten, Steilküsten und Gipfel belohnt. Ausblicke, an denen man sich einfach nicht sattsehen kann. Worauf wartest du noch?

Highlights:

- Besteigung Puig Tomir & Massanella
- Abenteuerliche Schluchtenwanderung
- Großzügige Apartments

SO WOHNEN WIR:

Hotel: Das Vier-Sterne-Aparthotel Duva mit 200 Apartments, umgeben von einer großen Gartenanlage, bietet uns einen Außenpool, ein Fitnessstudio und einen Spabereich mit Innenpool, Jacuzzi und Sauna.

Zimmer: Föhn, Telefon, TV, Heizung/Klimaanlage, Mietsafe, Terrasse oder Balkon. Die großzügigen Apartments verfügen über einen Wohnraum mit Kochnische und Kühlschrank und ein Schlafzimmer.

Verpflegung: Frühstück und Abendessen im Hotel.

Lage: In knapp 15 Gehminuten erreicht man Puerto Pollença und den nächsten Sandstrand.

REISEVERLAUF:

1. Tag: Anreise

Flug nach Palma de Mallorca und Transfer zum Hotel.

2. Tag: Puig Roig und Kloster Lluc

Wir erkunden die Bergwelt rund um das Kloster Lluc und dürfen uns auf fantastische Ausblicke freuen. Die Wanderung beginnt bei der Finca Mossa und führt über den sogenannten Eselsspass. Über Cosconar steigen wir schließlich hinab (GZ: 5 1/2 Std., +/- 500 m).

3. Tag: Puig Aguila

Unsere Wanderung startet direkt vom Hotel und führt uns zu den Buchten des Badeortes Cala San Vicente und in die Bergwelt der Steilküste. Über den kleinen Aussichtsberg Puig Aguila (275 m) gelangen wir wieder nach Puerto Pollença (GZ: 4 Std., +/- 300 m).

4. Tag: Puig de Massanella

Die anspruchsvolle Wanderung zum zweithöchsten Berg Mallorcas, dem Puig de Massanella (1.348 m), belohnt uns mit traumhaften Ausblicken. Schattige Mischwälder aus Kiefern und Steineichen umsäumen den Pfad bis in die Felsregion (GZ: 5 Std., +/- 750 m).

5. Tag: Zeit für eine Pause

Wie wäre es mit einem Ausflug nach Pollença (fakultativ)? Das im Hinterland gelegene Städtchen hat sich seinen mallorquinischen Charakter erhalten.

6. Tag: Das Moritxtal

Eine der spektakulärsten Wanderungen mit einigen Kletterstellen führt uns durch das wilde Moritxtal. Auf dem Rückweg wandern wir durch den gleichnamigen Canyon, wo uns ein abenteuerlicher Aufstieg durch eine spektakuläre Felsenlandschaft erwartet (GZ: 5 Std., +/- 450 m).

7. Tag: Puig Tomir

Anspruchsvolle Berg- und Gipfelwanderung mit Kletterstellen auf den dritthöchsten Berg Mallorcas, den Puig Tomir. Mit etwas Glück beobachten wir hier Mönchsgeier. Den Abstieg nehmen wir über die Ostflanke oberhalb des in der Ferne liegenden Campanettals und wieder zurück zum Kloster Lluc (GZ: 6 1/2 Std., +/- 750 m).

8. Tag: Abreise

Transfer zum Flughafen Palma de Mallorca und Rückflug.





Platja de Ses Illetes

WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Aktiv & entspannt auf Formentera

Formentera, Ibizas kleine Schwester, ist nicht umsonst als die Karibik des Mittelmeers bekannt: das besonders helle Licht, das klare, türkisfarbene Wasser, die kilometerlangen Sandstrände und dazu eine unvergleichliche Ruhe und Gelassenheit – der perfekte Mix für unsere achtsame und erholsame Auszeit. Die kleinste bewohnte Insel der Balearen ist nicht zu unterschätzen und bietet echtes Südseefeeling. Erkunde mit uns gemeinsam die frühere Pirateninsel.

Highlights:

- Karibik des Mittelmeers
- Der südlichste Punkt der Balearen
- 2 Nächte auf Ibiza mit Meerblick

REISEVERLAUF:

1. Tag: Anreise

Flug nach Ibiza und Transfer zum Hotel.

2. Tag: Auf nach Formentera

Transfer zum Hafen, Fährüberfahrt, Transfer zum Hotel.

3. Tag: Von Es Pujols nach La Savina

Unsere erste Strand- und Küstenwanderung führt direkt vom Hotel aus entlang der schönsten Badebuchten. Vorbei an den Salinen Formenteras laufen wir bis zum Hafenort La Savina.

4. Tag: Steilküsten & Wein

Am östlichsten Punkt der Insel steht der Leuchtturm Faro de la Mola. Von der Steilküste bietet sich eine einzigartige Aussicht. Von dort wandern wir durch Pinienwälder über ländliche Gebiete zur Molí Vell, einer historischen Windmühle aus dem 18. Jahrhundert. Nach der Wanderung erreichen wir die Bodega Terramoll. Neben einer Führung durch das Weingut darf eine Weinprobe nicht fehlen.

5. Tag: Höhepunkte der Insel

Heute geht es quer über die Insel. Wir steuern einige archaische Stätten an und tauchen in die spannende Vergangenheit der Insel ein. Höhepunkt ist die Fahrt zum Leuchtturm von Es Cap de Barbaria – dem südlichsten Punkt der Balearen. Abschließend haben wir noch ausreichend Zeit für ein Bad an den karibischen Stränden von Migjorn.

6. Tag: Zur freien Verfügung

Genieße die Sonne am Strand, erkunde die Insel per Rad oder entspanne auf der Dachterrasse des Hotels.

7. Tag: Rund um Es Caló

Bei Es Caló, einem kleinen traditionellen Fischerhafen, beginnt unsere Wanderung auf das Hochplateau La Mola, von dem wir die gesamte Insel überblicken. Durch Wälder und über Feldwege gelangen wir zur Südküste. Dort erwarten uns lange, paradiesische Sandstrände.

8. Tag: Wehrturm im Westen

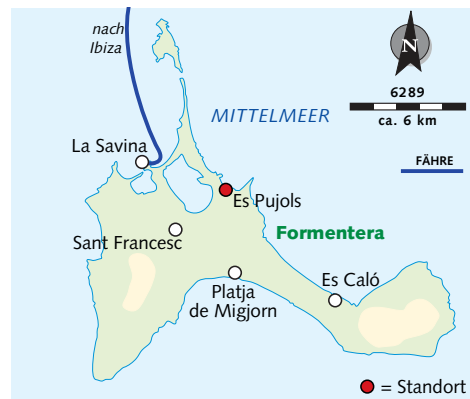
Wir wandern entlang der Lagune Estany des Peix zum westlichsten Punkt der Insel. Unser Ziel ist der Torre de Sa Gavina, ein Wehrturm aus dem 18. Jahrhundert, der für die Überwachung der Westseite verantwortlich war. Unsere Wanderung führt uns weiter zur Cala Saona, einer geschützten Bucht, die als Schmuckstück der Westküste bekannt ist.

9. Tag: Zurück nach Ibiza

Transfer zum Hafen, Fährüberfahrt, Transfer zum Hotel.

10. Tag: Abreise

Transfer zum Flughafen und Rückflug. Oder wie wäre es mit einer Verlängerung auf Ibiza? Das Hotel THB Los Molinos ist der ideale Ausgangspunkt, um Ibiza näher kennen zu lernen.



AKTIV & ENTSPANNT

10 Tage



Reise-Nr.: 6289

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
02.05. - 11.05.	2.069	03.10. - 12.10.	2.209
16.05. - 25.05.	2.249	17.10. - 26.10.	2.049

Einzelzimmer-Zuschlag: 250
• Doppelzimmer zur Alleinbenutzung

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Düsseldorf, München:	0
• Frankfurt, Stuttgart:	75
• 16.05. München, Stuttgart:	150
• 17.10. Düsseldorf, Frankfurt:	150
Weitere deutsche Abflughäfen:	150
Österreich, Schweiz:	200

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Air Europa, Condor, Easyjet, Iberia, der Lufthansa Group, Ryanair, TUIfly oder Vueling Airlines in der Economyclass nach Ibiza und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wiking-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Fähre von Ibiza nach Formentera und zurück
- Transfers auf beiden Inseln laut Programm
- 9 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC (7x auf Formentera und 2x auf Ibiza)
- Halbpension
- Nutzung des Wellnessbereichs im Hotel auf Ibiza
- Weinprobe
- Programm wie beschrieben
- Touristensteuer
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wiking-Reiseleitung

So wohnen wir:

Auf Ibiza wohnen wir im Vier-Sterne-Hotel THB Los Molinos. Das Hotel liegt direkt am Strand, nur ein paar Schritte von Ibiza-Stadt entfernt. Alle Zimmer verfügen über Balkon/Terrasse mit Meerblick.

Hotel: Auf Formentera wohnen wir im modernen, familiengeführten Drei-Sterne-Superior-Hotel Sa Volta. Das Hotel verfügt über 25 Zimmer, ein Restaurant sowie eine Dachterrasse mit Außenpool, Whirlpool und Bar.

Zimmer: Balkon/Terrasse, Klimaanlage, TV, Mietsafe, Minibar (ein Wasser gratis pro Tag), WLAN, Föhn.

Verpflegung: Frühstück und Abendessen im Hotel. Abends ist ein Getränk pro Person inkludiert.

Lage: Im Zentrum von Es Pujols. Der Sandstrand sowie diverse Geschäfte sind nur 200 Meter entfernt.

Anforderungen:

Gezeiten zwischen 2 1/2 und 3 1/2 Std. bei Höhenunterschieden zwischen 50 und 150 m



AKTIV & ENTSPANNT

8

Tage

8-20

Personen

1

Wanderwege

Reise-Nr.: 62833

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
06.04. - 13.04.	1.578	07.09. - 14.09.	1.698
04.05. - 11.05.	1.698	14.09. - 21.09.	1.698
18.05. - 25.05.	1.698	12.10. - 19.10.	1.698

Zuschläge (pro Person):

• Doppelzimmer zur Alleinbenutzung:	240
• Doppelzimmer zur Alleinbenutzung mit Meerblick:	390
• Doppelzimmer mit Meerblick (nur mit 2 Personen buchbar):	170

Abflug (nach Verfügbarkeit):

Termin 06.04.	Zuschlag:
• München:	0
Weitere deutsche Abflughäfen:	200
Österreich und Schweiz:	250

Termine 04.05. - 12.10.

• Düsseldorf, Frankfurt, München:	0
• Berlin, Hannover, Köln, Stuttgart:	50
• 18.05. München, Stuttgart:	150
• 12.10. Düsseldorf, Frankfurt, Hannover, Köln:	150
Weitere deutsche Flughäfen:	150
Österreich, Schweiz:	200

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Air Europa, Condor, Easyjet, Iberia, der Lufthansa Group, Ryanair, TUIfly oder Vueling Airlines in der Economyclass nach Ibiza und zurück
- CO₂-Kompensation für deine Wiking-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Alle Transfers auf Ibiza laut Programm
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Eintrittsgebühren gemäß Reiseverlauf
- Programm wie beschrieben
- Touristensteuer
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wiking-Reiseleitung

So wohnen wir:

Hotel: Das Vier-Sterne-Hotel Argos bietet einen Außenpool mit Sonnenterrasse, einen Innenpool, einen Fitnessraum sowie zwei Jacuzzis.

Zimmer: Balkon, Föhn, TV, Klimaanlage/Heizung, Mietsafe, Kühlschrank, Minibar und WLAN

Verpflegung: Frühstück und Abendessen im Hotel.

Lage: Ruhig und direkt am Meer mit Sandstrand gelegen. Ibiza-Stadt, UNESCO-Weltkulturerbe, ist nur 2 Kilometer entfernt und schnell und bequem per Wassertaxi erreichbar.

Anforderungen:

Fünf Wanderungen von 2 bis 3 Std. Gehzeit mit Höhenunterschieden von max. +/- 200 m.



Aktiv & entspannt auf Ibiza

Türkisblaue Buchten, schroffe Felsküsten, karibisch anmutende Strände und duftende Pinienwälder: All diese Naturschönheiten gepaart mit der inseltypischen Gelassenheit machen Ibiza aus. Wir erwandern ganz relaxt die schönsten Winkel der Insel, immer wieder mit der Möglichkeit zu einem Bad im Meer. Das Hotel Argos in der schönen Cala Talamanca lädt in den freien Stunden zum Wohlfühlen und Entspannen ein. Die Nähe zu Ibiza-Stadt bietet uns zudem viele Möglichkeiten der Freizeit- und Abendgestaltung. Ibiza erwartet uns!

Highlights:

- Ibiza-Stadt: UNESCO-Weltkulturerbe
- Cala Talamanca
- Magischer Fels Es Vedrà

REISEVERLAUF:

1. Tag: Bienvenidos

Flug nach Ibiza und kurzer Transfer zum Hotel.

2. Tag: Rund um die Cala Talamanca

Heute wandern wir direkt vom Hotel los, um unsere nähere Umgebung zu erkunden. Die Cala Talamanca hat viele Facetten: Zu Beginn eine quirlige Strandpromenade, geht sie bald in eine schroffe Steilküste am Cap Martínez über. Die Wanderung endet wieder an unserem Hotel.

3. Tag: Geheimnisvoller Felsen im Meer

Wir fahren mit dem Bus zu unserem Wandereinstieg im Süden der Insel. Von dort wandern wir leicht bergab unterhalb des Torre Es Savinar. Ein einmaliger Ausblick auf den sagenumwobenen Felsen Es Vedrà erwartet uns! Im Anschluss steigen wir zur Cala s'Hort ab, die wir bereits zuvor von oben bewundern konnten.

4. Tag: Im Herzen der Insel

Heute entdecken wir das bäuerliche Ibiza. Es geht in Richtung unseres Tagesziels Santa Gertrudis: Ein hübscher Ort im Inselinneren, der sich seinen urtümlichen Charakter bewahrt hat. Hier lernen wir auf einer kleinen Rundwanderung eine ganz andere Seite von Ibiza kennen.

5. Tag: Zur freien Verfügung

Ein Besuch von Ibiza-Stadt (UNESCO-Weltkulturerbe) oder lieber genüsslich mit einem Buch am Strand entspannen? Die Entscheidung liegt bei uns. Auch ein fakultativer Bootsausflug nach Formentera bietet sich an.

6. Tag: Zwischen Palmen und Promenaden

Wir beginnen unseren Wandertag mit einem Aufstieg zur Kirche auf dem Puig d'en Missa bei Santa Eulalia. Von hier genießen wir den Blick bis hin zum Meer, bevor wir mit dem Abstieg in den Ort beginnen. Im Zentrum angekommen, lassen wir uns auf der hübsch angelegten Promenade treiben und stärken uns in einem der zahlreichen Cafés. Nach der Pause geht es noch gemütlich weiter bis hin zur bizarren Felsküste bei Cala Pada.

7. Tag: Im Zeichen des Salzes

Die Salzgewinnung ist eine der ältesten Traditionen Ibizas. Im hiesigen Besucherzentrum vertiefen wir unser Wissen über das weiße Gold und die lokale Vogelwelt. Danach wandern wir durch die angrenzende Dünenlandschaft an der Küste entlang und lassen uns von den Erosionsformen der Felsen begeistern. Der Wachturm an der Spitze Formenteras scheint dabei zum Greifen nahe. Angekommen am Sandstrand von Ses Salines, lassen wir unseren Urlaub in einem Chill-Out-Café ausklingen.

8. Tag: Hasta pronto!

Transfer zum Flughafen und Rückflug oder Beginn deines Verlängerungsaufenthaltes.





WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Ibiza einmal anders erleben

Ibiza ist ein echtes Wanderparadies: Liebliche Landschaften, bunte Blumenwiesen und sanfte Hügel begeistern uns während der Wanderungen. Wir haben den Duft von Thymian und Rosmarin in der Nase, erfreuen uns an der reichen Vogelwelt und bewundern die farbenfrohen Klatschmohnfelder. Schroffe Steilküsten im Norden und malerische Buchten im Osten vervollständigen das idyllische Naturparadies. Abends besuchen wir verschiedene Restaurants und lernen die schmackhafte und abwechslungsreiche Inselküche kennen.

Highlights:

- Herzliche Gastfamilie
- Kulinarische Vielfalt
- Panoramablick über die ganze Insel

SO WOHNEN WIR:

Hotel: Das Hostal Sa Rota verfügt über 30 Zimmer, eine Bar und eine Terrasse, auf der wir bei warmem Wetter frühstücken. Es ist ein kleiner Familienbetrieb, in dem wir Wikinger seit Jahren herzlich von der Hoteliersfamilie empfangen und betreut werden.

Zimmer: Einfach eingerichtet mit Balkon, Klimaanlage/Heizung, TV und WLAN.

Verpflegung: Frühstück im Hostal. Zum Abendessen suchen wir landestypische Restaurants auf.

Lage: Das auch im Winter noch muntere Städtchen Santa Eulàlia ist mit den vielen gemütlichen Ecken, verwinkelten Gassen und urigen Lokalen ein optimaler Standort für unsere Reise. Unser Hostal liegt zentral, ca. 250 Meter vom Strand entfernt.

REISEVERLAUF:

1. Tag: Bienvenidos

Flug nach Ibiza und Transfer zum Hotel.

2. Tag: Die Kraft des Wassers

Die heutige Wanderung führt von San Carlos durch ein Trockental zur Cala Mastella und zur Badebucht Cala Boix bis zum Torre d'en Valls am Pou d'es Lleo (GZ: 3 Std., +/- 150 m).

3. Tag: Duftende Pinienwälder

Wir wandern von der Cala d'en Serra entlang der beeindruckenden Küste über Portinatx in die malerische Cala Xarraca (GZ: 3 1/2 Std., +/- 150 m).

4. Tag: Die Vogelwelt der Salinen

Wir fahren zur Playa d'en Bossa, wo wir entlang der Salinen wandern. Hier gibt es gute Möglichkeiten zur Vogelbeobachtung. Außerdem warten lange Sandstrände auf uns. Am Torre de ses Portes, dem Südpol der Insel, genießen wir den Weitblick bis zur Nachbarinsel Formentera (GZ: 3 1/2 Std., +/- 200 m, häufiges Auf und Ab).

5. Tag: Zur freien Verfügung

Wie wäre es mit einem Ausflug nach Ibiza-Stadt? Alternativ lockt der Strand zum Entspannen oder wir schnüren erneut die Wanderschuhe.

6. Tag: Höchste Erhebung Ibizas

Diese Wanderung beginnt im Örtchen San José und führt uns zunächst zum 475 Meter hohen Berg Sa Talaia. Diese höchste Erhebung Ibizas bietet einen schönen Rundblick über die ganze Insel. Anschließend geht es weiter zur Cala Tarida (GZ: 4 Std., + 270 m, - 475 m).

7. Tag: Von Santa Agnès zum Cabo Negret

Die heutige Wanderung führt uns von dem auf einer fruchtbaren Hochebene gelegenen Ort Santa Agnès zum Cabo Negret im Nordwesten der Insel (GZ: 3 Std., + 200 m, - 50 m).

8. Tag: Hasta pronto!

Transfer zum Flughafen und Rückflug.



Reise-Nr.: 6283

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
17.02. - 24.02.	1.555	20.04. - 27.04.	1.415
24.02. - 02.03.	1.555	27.04. - 04.05.	1.645
09.03. - 16.03.	1.555	21.09. - 28.09.	1.675
16.03. - 23.03.	1.555	12.10. - 19.10.	1.645
31.03. - 07.04.	1.685	19.10. - 26.10.	1.645
13.04. - 20.04.	1.415		

Einzelzimmer-Zuschlag: 160
• Doppelzimmer zur Alleinbenutzung

Abflug (nach Verfügbarkeit): Zuschlag:
Termine 17.02. - 20.04.

• Frankfurt: 0
Weitere deutsche Abflughäfen: 200
Österreich und Schweiz: 250

Termine 27.04. - 19.10.
• Düsseldorf, Frankfurt, München: 0
• Berlin, Hannover, Köln, Stuttgart: 50
• 12.10. Düsseldorf, Frankfurt, Hannover, Köln: 150
• 19.10. Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Köln: 150
Weitere deutsche Abflughäfen: 150
Österreich, Schweiz: 200

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Air Europa, Condor, Easyjet, Iberia, der Lufthansa Group, Ryanair, Tuifly oder Vueling Airlines in der Economyclass nach Ibiza und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Alle Transfers auf Ibiza laut Programm
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension (Frühstück im Hostal, abends Menü in verschiedenen Restaurants)
- Programm wie beschrieben
- Touristensteuer
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

Ibiza? Zum Wandern? Oft habe ich diese Frage vor der Reise gehört. Herzliche Gastgeber, köstliche Paella, mit Mitreisenden Anstrengungen und Wein geteilt und dabei großartige Ausblicke genossen. Deshalb: Natürlich Ibiza! Zum Wandern!

- Sandra K., Wikinger-Gast



NATUR & KULTUR



• INSIDER •

„Die Reise ist eine wunderbare Kombination, Menorcas vielgesichtige Natur auf kürzeren Wanderungen und seine Kultur in all seinen Facetten kennenzulernen.“

– Jutta Vaupel, Insider-Reiseleiterin



Reise-Nr.: 6284

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
24.03. - 31.03.	1.505	12.05. - 19.05.	1.595
31.03. - 07.04.	1.705	22.09. - 29.09.	1.595
14.04. - 21.04.	1.375	06.10. - 13.10.	1.595
21.04. - 28.04.	1.575	13.10. - 20.10.	1.595
05.05. - 12.05.	1.595	20.10. - 27.10.	1.525

Einzelzimmer-Zuschlag: 140

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
Termine 24.03. - 21.04. und 20.10.	
• Frankfurt:	0
Weitere deutsche Abflughäfen:	200
Österreich, Schweiz:	250
Termine 05.05. - 13.10.	
• Düsseldorf, Köln, München:	0
• Frankfurt, Stuttgart:	75
• 13.10. Düsseldorf, Frankfurt, Köln:	150
Weitere deutsche Abflughäfen:	150
Österreich, Schweiz:	200

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Iberia, der Lufthansa Group, Ryanair, TUIfly oder Vueling Airlines in der Economyclass nach Mahón und zurück (teilweise mit Umstieg in Deutschland, der Schweiz oder Spanien)
- CO2-Kompensation für deine Wiking-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Alle Transfers auf Menorca laut Programm
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Eintrittsgebühren gemäß Reiseverlauf
- Bootsfahrt durch den Naturhafen von Mahón
- Programm wie beschrieben
- Touristensteuer
- Immer für dich da: die deutschsprachige Wiking-Studienreiseleiterin Jutta Vaupel



WANDERSTUDIENREISE MIT REISELEITUNG

Zauberhaftes Menorca

Irland unter blauem Himmel – so nannten die britischen Besatzer im 18. Jahrhundert die Insel Menorca. Dank zahlloser Steinwälle, sanft gerundeter Hügel, saftig grüner Weiden, rätselhafter Megalithbauten sowie unberührter Küstenabschnitte fühlten sie sich fast wie zu Hause. Wir erwandern versteckte Täler, paradiesische Buchten und lernen die charmanten Hafenstädte Mahón und Ciutadella kennen. Komm mit uns auf Spurensuche und entdecke die jahrtausendealte Kultur und wunderschöne Natur Menorcas.

Highlights:

- Kultur in Mahón & Ciutadella
- Farbenfrohe Buchten
- Kleines Hotel direkt am Meer

SO WOHNEN WIR:

Hotel: Das familiengeführte Hotel Bahia verfügt über ein Restaurant mit Terrasse und Blick über die wunderschöne Bucht. Die mehrfach ausgezeichnete, abwechslungsreiche Restaurantküche verwöhnt uns mit spanischen und mediterranen Spezialitäten.

Zimmer: Klimaanlage/Heizung, TV, Telefon, Föhn, Mietsafe und WLAN. Die Unterbringung erfolgt ggfs. in einem der Nachbargebäude.

Verpflegung: Frühstück und Abendessen im Hotel.

Lage: Oberhalb der traumhaften Badebucht Cala Santandria in der Nähe von Ciutadella.

REISEVERLAUF:

1. Tag: Herzlich Willkommen
Ankunft auf Menorca und Transfer zum Hotel.

2. Tag: Ciutadella
Der erste Ausflug gilt der charmanten Hafenstadt Ciutadella. Am Nachmittag wandern wir an der Südküste von der Cala en Turqueta über die Cala Macarella zur Cala Galdana (GZ: 2 1/2 Std., +/- 60 m).

3. Tag: Der Inselnorden
Nach dem Besuch des Nordkaps wandern wir zu den farnefrohen Buchten von Cavalleria, Binimel-là und Cala Pregonda (GZ: 2 1/2 Std., +/- 50 m). Danach fahren wir zum Fischerdorf Fornells und auf den höchsten Berg Menorcas, den El Toro (357 m), mit herrlichen Ausblicken über die Insel.

4. Tag: Mahón

Heute lernen wir die Hauptstadt bei einem Stadtbummel und den eindrucksvollen Naturhafen bei einer Bootsfahrt kennen. Am Nachmittag folgen wir vom Dorf Es Migjorn aus dem Barranc de Binigaus mit der großen Höhle Cova des Coloms bis zum Meer (GZ: 2 Std., +/- 70 m).

5. Tag: Zur freien Verfügung

Wie wäre es mit einem Strandtag, um die schönen Eindrücke der letzten Tage zu verarbeiten?

6. Tag: Naturpark S'Albufera

Zunächst fahren wir zum Schieferkap von Favàritx im Nordosten. Auf einer Wanderung lernen wir die Landschaften des Naturparks S'Albufera kennen. Über Feldwege, Küstenpfade und Strände erreichen wir das Fischerdorf Es Grau (GZ: 4 Std., +/- 90 m). Abschließend besuchen wir eine Käseerei.

7. Tag: Tag der Steine

Heute beschäftigen wir uns mit der Megalithkultur Menorcas. Wir besuchen die schiffsähnliche Grabstätte Naveta des Tudons und die Dorfanlage von Torralba d'en Salord. Auf einer Wanderung (GZ: 2 Std., +/- 60 m) geht es dann zu den „Höhlenbuchten“ Cales Coves mit zahlreichen Grabhöhlen.

8. Tag: Auf Wiedersehen

Transfer zum Flughafen und Rückflug.





Zeit zum Entspannen

WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Aktiv & entspannt auf Menorca

Fünf entspannte Ausflüge zeigen uns verschiedene Winkel der Insel, die wir auf ausgesuchten Wanderungen und Spaziergängen entdecken. Wir lernen die landschaftlichen Besonderheiten und Schönheiten Menorcas kennen, besuchen traditionelle Dörfer und die charmante, ehemalige Hauptstadt Ciutadella, machen eine Bootstour durch einen der größten Naturhäfen des Mittelmeeres und lernen auf einem Bauernhof, wie Käse hergestellt wird. Nachmittags bleibt ausreichend Zeit für Entspannung – nimm dir deine persönliche Auszeit.

Highlights:

- Vier-Sterne-Hotel am Traumstrand
- Karibische Cala Mitjana
- Farbkontraste an der Cala Pregonda

SO WOHNEN WIR:

Hotel: Das Vier-Sterne-Superior-Hotel Santo Tomás verfügt über einen Außenpool und einen Gartenbereich. Der Wellnessbereich umfasst einen Innenpool, Sauna, Dampfbad, Jacuzzi und ein Fitnessstudio.

Zimmer: Terrasse/Balkon, Mietsafe, Föhn, TV, Klimaanlage/Heizung, Telefon, WLAN und Kühlschrank. Meerblickzimmer sind gegen Aufpreis buchbar.

Verpflegung: Frühstück und Abendessen im Hotel.

Lage: Das Hotel befindet sich in der gleichnamigen Feriensiedlung direkt am Meer mit weißem Sandstrand.

REISEVERLAUF:

1. Tag: Bienvenidos!

Ankunft auf Menorca und Transfer zum Hotel.

2. Tag: Ein Berg, ein Dorf und eine Schlucht

Wir besuchen den höchsten Berg Menorcas. Weiter geht es in das Dorf Es Migjorn und durch die grüne Schlucht von Binigaus bis zum Meer. Unterwegs besuchen wir die beeindruckende Höhle Cova des Coloms.

3. Tag: Naturpark & Naturhafen

Vom malerischen Dorf Es Grau machen wir einen Spaziergang zur benachbarten Süßwasserlagune Albufera und kehren über den Sandstrand in den Ort zurück. Den entspannenden Abschluss unseres Ausfluges bildet der grandiose Naturhafen von Mahón, dessen schöne Winkel und bewegte Geschichte wir auf einer Bootstour kennenlernen.

4. Tag: Leckere Traditionen

Heute geht es in das Marktstädtchen Es Mercadal, bekannt für seine Zuckerbäckereien und traditionelles Handwerk. Anschließend besuchen wir einen Bauernhof mit eigener Käseproduktion, wo wir auch lokalen Wein verkosten können. Zum Abschluss unternehmen wir eine Wanderung von der Cala Galdana zur Cala Mitjana, einer der schönsten Buchten an der Südküste.

5. Tag: Zur freien Verfügung

Zeit, die Seele baumeln zu lassen.

6. Tag: Ciutadella & Traumbuchten

Im Westen liegt die ehemalige Hauptstadt Ciutadella. Auf einem Stadtrundgang spüren wir der Vergangenheit nach. Danach lernen wir auf einer Rundwanderung die Strände von Algaiarens an der Nordküste kennen.

7. Tag: Impressionen des Nordens

Wir fahren zum nördlichsten Punkt Menorcas, dem Cap de Cavalleria. Anschließend wandern wir von Binimel-là zur goldsandigen Cala Pregonda. Sie ist nur zu Fuß erreichbar und somit ein echter Geheimtipp! Abschließend besuchen wir das malerische Fischerdorf Fornells, das sich an eine große, fjordähnliche Bucht schmiegt.

8. Tag: Abreise

Transfer zum Flughafen und Rückflug oder Beginn deines individuellen Verlängerungsaufenthaltes.



● = Standort

62811
ca. 14 km
AKTIV & ENTSPANNT


Reise-Nr.: 62811

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
28.04. - 05.05.	1.629	29.09. - 06.10.	1.739
12.05. - 19.05.	1.629	13.10. - 20.10.	1.629
26.05. - 02.06.	1.669	20.10. - 27.10.	1.579

Zuschläge (pro Person):

• Einzelzimmer:	260
• Doppelzimmer mit Meerblick zur Alleinbenutzung:	360
• Doppelzimmer mit Meerblick (nur mit 2 Personen buchbar):	60

Abflug (nach Verfügbarkeit):

Termine 28.04. - 13.10.

• Düsseldorf, Köln, München:	0
• Frankfurt, Stuttgart:	75
• 26.05. Frankfurt, München, Stuttgart:	150
• 13.10. Düsseldorf, Frankfurt, Köln:	150

Weitere deutsche Abflughäfen:

Österreich, Schweiz:	200
----------------------	-----

Termin 20.10.

• Frankfurt:	0
--------------	---

Weitere deutsche Abflughäfen:

Österreich, Schweiz:	250
----------------------	-----

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Iberia, der Lufthansa Group, Ryanair, TUIfly oder Vueling Airlines in der Economyclass nach Mahón und zurück (teilweise mit Umstieg in Deutschland, der Schweiz oder Spanien)
- CO₂-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Alle Transfers auf Menorca laut Programm
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Eintrittsgebühren gemäß Reiseverlauf
- Bootsfahrt durch den Naturhafen von Mahón
- Nutzung des Wellnessbereichs im Hotel
- Programm wie beschrieben
- Touristensteuer
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

Anforderungen:

Gezeiten zwischen 1 und 2 1/2 Stunden; kaum Höhenunterschiede.



Reise-Nr.: 6281

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
02.05. - 12.05.	2.055	12.09. - 22.09.	2.095
16.05. - 26.05.	2.095	26.09. - 06.10.	2.095
30.05. - 09.06.	2.135	10.10. - 20.10.	2.055

Zuschläge (pro Person):

- Doppelzimmer zur Alleinbenutzung: 220
- Doppelzimmer zur Alleinbenutzung (Kategorie Economy): 120

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Düsseldorf, München:	0
• Frankfurt, Stuttgart:	75
• 16.05. Frankfurt, München, Stuttgart:	150
• 10.10. Düsseldorf, Frankfurt:	150
Weitere deutsche Abflughäfen:	150
Österreich, Schweiz:	200

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Iberia, der Lufthansa Group, Ryanair, TUIfly oder Vueling Airlines in der Economyclass nach Mahón und zurück (teilweise mit Umstieg in Deutschland oder Spanien)
- CO₂-Kompensation für deine Wiking-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Alle Transfers auf Menorca laut Programm
- 10 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension (Abendessen teilweise in auswärtigen Restaurants)
- Programm wie beschrieben
- Touristensteuer
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wiking-Reiseleitung

So wohnen wir:

Hotel: Das kleine, familiäre Hostal La Palma verfügt über insgesamt 18 Zimmer. Die großzügige Gartenanlage mit Außenpool lädt zum Entspannen ein. Das Restaurant überzeugt mit köstlichen lokalen Gerichten und Blick auf den Hafen.

Zimmer: Die Standardzimmer verfügen über Klimaanlage/Heizung, Föhn, TV, Safe, WLAN und Balkon mit Blick auf den Pool und den Garten. Die Economy-Zimmer werden ausschließlich mit einer Person belegt. Diese Zimmer sind gleichwertig ausgestattet. Der Balkon geht zu einem Innenbereich und bietet daher keinen Gartenausblick.

Verpflegung: Frühstück im Hostal. An einigen Abenden suchen wir ein Restaurant mit inselftypischer Küche in der Nähe unserer Unterkunft auf. An den anderen Abenden genießen wir die einheimische Küche des Hauses.

Lage: Das Haus liegt zentral, aber dennoch ruhig in Fornells. Am Abend können wir die gemütliche Atmosphäre auf der Terrasse am Dorfplatz mit Blick auf den Hafen genießen.

**WANDERREISE MIT REISELEITUNG**

Menorca – Perle der Balearen

Das Fischerdorf Fornells liegt an der Nordküste Menorcas an einer langen, breiten Bucht – der perfekte Ausgangspunkt, um die Naturschönheiten der Insel kennen zu lernen. Von den traumhaften Buchten im Süden über die goldene Cala Pregonda im Norden bis hin zum schwarzen Schieferkap Favàritx im Osten – keine Wanderung ist wie die andere und Menorca zeigt uns jeden Tag eine neue Seite. Die Abende lassen wir gemütlich mit Blick auf den Hafen und echter menorquinischer Küche ausklingen. Bienvenidos auf Menorca!

Highlights:

- Familiäres Ambiente in Fornells
- Landschaftliche Vielfalt
- Menorca ganz entspannt entdecken

REISEVERLAUF:**1. Tag: Bienvenidos!**

Flug nach Mahón und Transfer zum Hostal La Palma.

2. Tag: Die Nordküste

Zunächst besuchen wir mit dem Bus den nördlichsten Punkt Menorcas, das Cap de Cavalleria. Unsere Wanderung führt uns entlang der Nordküste zu einer der farbenfrohesten Buchten, der Cala Pregonda. Am Nachmittag fahren wir mit dem Bus auf den höchsten Berg, El Toro (357 m), zu einem abschließenden Panoramablick über die ganze Insel (GZ: 3 Std., +/- 70 m).

3. Tag: Welt der Schluchten

Die Wanderung erschließt uns die Welt der Schluchten und Täler des südlichen Kalksandstein-Plateaus. Im Barranc de Binigaus besuchen wir die gewaltige Höhle Cova des Coloms mit ihrem hohen Gewölbe. Am Ende der Schlucht erreichen wir am Strand von Binigaus das Meer und folgen der Küste bis zum längsten Strand der Insel, Son Bou (GZ: 4 Std., +/- 100 m).

4. Tag: Zur freien Verfügung

Wie wäre es mit einem entspannten Tag am Pool?

5. Tag: Malerische Buchten

Auf dieser Wanderung lernen wir die unbebaute westliche Südküste kennen. Unterwegs passieren wir mehrere malerisch in die Steilküste eingebettete Buchten wie die Cala des Talaier und die Cala en Turqueta. Bei schönem Wetter erfrischen wir uns bei einem Bad in der Cala Macarella (GZ: 4 1/2 Std., - 70 m).

6. Tag: Zur freien Verfügung

Wir empfehlen einen Ausflug in die sehenswerte Hauptstadt Mahón (fakultativ).

7. Tag: La Vall und die Strände von Algaiarens

Von der Cala Pilar aus folgen wir dem Camí de Cavalls durch das Tal (La Vall) bis zu den Stränden von Algaiarens. Nach einer Badepause besuchen wir die „Rote Spitze“ mit ihrer bizarren Steinlandschaft (GZ: 4 1/2 Std., +/- 150 m).

8. Tag: Unberührte Sandbuchten im Süden

Diese Wanderung führt zu den Buchten Cala Mitjana, Cala Trebalúger und Cala Escorxada und endet in der Siedlung von Santo Tomás (GZ: 4 Std., +/- 100 m).

9. Tag: Zur freien Verfügung

Der Tag bietet sich für einen fakultativen Besuch der ehemaligen Inselhauptstadt Ciutadella an.

10. Tag: Naturpark S'Albufera

Vom schwarzen Schieferkap Favàritx aus folgen wir dem Camí de Cavalls bis zur Lagune S'Albufera und zum kleinen Fischerdorf Es Grau (GZ: 3 1/2 Std., +/- 100 m).

11. Tag: Adiós!

Transfer zum Flughafen Mahón und Rückflug.





WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Camí de Cavalls – rund um Menorca

Der Camí de Cavalls – der „Weg für Pferde“ bietet Wanderern die einzigartige Möglichkeit ganz Menorca „rundum“ zu erleben. Der Weg blickt auf eine lange Geschichte zurück: Schon im 13. Jahrhundert wurden die ersten Wege für Patrouillenreiter angelegt, um auch die versteckten, schwer zugänglichen Buchten kontrollieren zu können. Auf dieser zweiwöchigen Reise folgen wir den Spuren der Reiter und erwandern sämtliche Küstenabschnitte. Auf Schusters Rappen genießen wir die Ausblicke auf das Meer und die Insel.

Highlights:

- Inselumrundung in 10 Etappen
- Unterwegs auf dem GR 223
- Hafenstädte Mahón & Ciutadella

REISEVERLAUF:

1. Tag: Anreise

Flug nach Mahón und Transfer zum Hotel.

2. Tag: Punta Prima – Mahón

Über S'Alcaufar wandern wir in die Cala Sant Esteve, eine Bucht neben dem Naturhafen von Mahón. Die letzten Kilometer folgen wir dem Ufer dieses großartigen Hafens (GZ: 4 Std., +/- 50 m).

3. Tag: Son Bou – Canutells

Vom längsten Strand der Insel folgen wir dem Camí nach Osten zu den Höhlenbuchten von Cales Coves und enden in Canutells (GZ: 4 1/2 Std., +/- 100 m).

4. Tag: Cap de Favàritx – Bahía de Fornells

Wir wandern von Favàritx zur Bucht von Addaia. Von der Feriensiedlung Son Parc gelangen wir durch Pinienwälder bis an die Bucht von Fornells (GZ: 5 Std., +/- 70 m).

5. Tag: Zur freien Verfügung

Fakultativ: Bootsfahrt im Hafen von Mahón.

6. Tag: Cap de Favàritx – Cala Mesquida

Wir starten am schwarzen Schieferkap von Favàritx und wandern bis Es Grau, wo wir einen Blick auf die einzigartige Lagunenlandschaft werfen. Der Weg führt uns weiter bis zur Cala Mesquida (GZ: 4 1/2 Std., +/- 70 m).

7. Tag: Binimel-là – Fornells

Von Binimel-là folgen wir der Küste und queren die Halbinsel des Cap de Cavalleria. Auf schroffem Gestein geht es bis nach Fornells (GZ: 4 1/2 Std., +/- 80 m).

8. Tag: Cala Pilar – Cala Morell

Wir fahren an die Nordküste. Unsere Strecke führt uns von der Cala Pilar über die Strände von Algaiarens bis zur Siedlung an der Cala Morell (GZ: 4 1/2 Std., +/- 100 m).

9. Tag: Zur freien Verfügung

Wie wäre es mit einem Rundgang durch Ciutadella?

10. Tag: Son Xoriguer – Cala Galdana

Wir passieren Traumbuchten wie Son Saura, Cala en Turqueta und Macarella (GZ: 4 1/2 Std., +/- 70 m).

11. Tag: Cala Morell – Ciutadella

Wir umwandern das Nordwestkap bis zu einer Feriensiedlung bei Ciutadella (GZ: 4 1/2 Std., +/- 60 m).

12. Tag: Zur freien Verfügung

Heute lassen wir nach Herzenslust die Seele baumeln.

13. Tag: Cala Pilar – Binimel-là

Vorbei an der schwarzen Bucht Els Alocs passieren wir einsame Hügel bis wir die traumhafte Cala Pregonda erreichen (GZ: 4 1/2 Std., +/- 130 m).

14. Tag: Cala Galdana – Son Bou

Von der Cala Galdana aus folgen wir dem Küstenpfad. Bei Sant Tomàs gelangen wir zum Strand Son Bou (GZ: 4 1/2 Std., +/- 60 m).

15. Tag: Abreise

Transfer zum Flughafen Mahón und Rückflug.

15
Tage8-20
Personen2
Wochen

Reise-Nr.: 6282

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
24.03. - 07.04.	2.175	08.09. - 22.09.	2.305
07.04. - 21.04.	1.975	22.09. - 06.10.	2.255
28.04. - 12.05.	2.175	13.10. - 27.10.	2.175
19.05. - 02.06.	2.255		

Zuschläge (pro Person):

- Einzelzimmer 450
- Doppelzimmer zur Alleinbenutzung im Hotel Port Ciutadella

Abflug (nach Verfügbarkeit):

Termine 24.03. - 07.04. und 13.10.	Zuschlag:
• Frankfurt:	0
Weitere deutsche Abflughäfen:	200
Österreich, Schweiz:	250
Termine 28.04. - 22.09.	
• Düsseldorf, Köln, München:	0
• Frankfurt, Stuttgart:	75
• 19.05. Frankfurt, München, Stuttgart:	150
Weitere deutsche Abflughäfen:	150
Österreich, Schweiz:	200

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Iberia, der Lufthansa Group, Ryanair, TUIfly oder Vueling Airlines in der Economyclass nach Mahón und zurück (teilweise mit Umstieg in Deutschland, der Schweiz oder Spanien)
- CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Alle Transfers auf Menorca laut Programm
- 14 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Nutzung des Wellnessbereichs im Hotel Port Ciutadella
- Programm wie beschrieben
- Touristensteuer
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

Die ersten 7 Nächte wohnen wir im **Vier-Sterne-Hotel Agamenón** in Es Castell. Das Hotel mit Außenpool bietet eine exzellente Aussicht. Die hellen Zimmer sind ausgestattet mit Balkon, Klimaanlage/Heizung, TV, WLAN, Minibar, Safe und Föhn. Für weitere 7 Nächte ziehen wir in das **Vier-Sterne-Superior-Hotel Port Ciutadella** mit Außenpool, Sonnenterrasse und Wellnessbereich. Das Hotel liegt in einem ruhigen Stadtteil direkt am Meer. Die Zimmer verfügen über Balkon/Terrasse, Klimaanlage/Heizung, Minibar, Safe, TV, WLAN und Föhn.

Anforderungen:

Aufgrund der Vielzahl der Wanderungen sowie der teilweise rauen Wegbeschaffenheit mit längeren An-/Abstiegen fällt diese Tour in die 2-Stiefel-Kategorie.

Spanien | Reise-Nr. 6286

Ibiza – Wandern & Baden



 Reisedauer
10 Tage

 Teilnehmerzahl
8-20 Personen

 Stiefelkategorie
1-2

Highlights:

- Traumhafte Buchten
- Viel Freizeit, Strand und Meer
- Halbpension Plus

Termine:

09.05. – 18.05.24
23.05. – 01.06.24
26.09. – 05.10.24
Weitere Termine online

Geführte Wanderreise ab 2.050 €

inkl. Flug, Rail&Fly, 9 Übernachtungen im Vier-Sterne-Hotel, Halbpension Plus und deutschsprachiger Reiseleitung



Spanien | Reise-Nr. 6272

Mallorca – Zauberhafte Strandwelten



 Reisedauer
8 Tage

 Teilnehmerzahl
6-18 Personen

 Stiefelkategorie
1-2

Highlights:

- Traumstrand Es Trenc
- Hostel mit exzellenter Küche
- Salinen von Campos

Termine:

09.03. – 16.03.24
23.03. – 30.03.24
04.05. – 11.05.24
Weitere Termine online

Geführte Wanderreise ab 1.269 €

inkl. Flug, Rail&Fly, 7 Übernachtungen im Hotel, Halbpension und deutschsprachiger Reiseleitung



Spanien | Reise-Nr. 6292

Mallorca – Traumküsten in der stillen Jahreszeit



 Reisedauer
8 Tage

 Teilnehmerzahl
6-20 Personen

 Stiefelkategorie
1-2

Highlights:

- 5 einfache Wanderungen rund um Paguera, Deyá, Banyalbufar
- Mandelblüte im Februar

Termine:

03.02. – 10.02.24
10.02. – 17.02.24
17.02. – 24.02.24
Weitere Termine online

Geführte Wanderreise ab 1.199 €

inkl. Flug, Rail&Fly, 7 Übernachtungen im Drei-Sterne-Hotel, Halbpension und deutschsprachiger Reiseleitung



Spanien | Reise-Nr. 62614

Mallorca – Wandern mit Genuss



 Reisedauer
8 Tage

 Teilnehmerzahl
6-16 Personen

 Stiefelkategorie
1

Highlights:

- Mallorca kulinarisch erleben
- Finca mitten im Weinanbaugebiet
- Orangentäler und Olivenhaine

Termine:

09.03. – 16.03.24
19.10. – 26.10.24
02.11. – 09.11.24

Geführte Wanderreise ab 1.595 €

inkl. Flug, Rail&Fly, 7 Übernachtungen in der Finca, Halbpension und deutschsprachiger Reiseleitung Frank Mittelbach



Spanien | Reise-Nr. 62631

Mallorca Norden mit Muße, Geschichte und Leidenschaft



 Reisedauer
8 Tage

 Teilnehmerzahl
6-18 Personen

 Stiefelkategorie
1

Highlights:

- Alcúdia: im Herzen der Altstadt
- Mallorcas Geschichte: faszinierend
- Torrent de Pareis: spektakulär

Termine:

27.01. – 03.02.24
02.03. – 09.03.24
01.06. – 08.06.24
Weitere Termine online

Geführte Wanderreise ab 1.515 €

inkl. Flug, Rail&Fly, 7 Übernachtungen im Vier-Sterne-Hotel, Halbpension und deutschsprachiger Reiseleitung Frank Mittelbach



Spanien | Reise-Nr. 62613

Mallorca – Gipfelglück rund um Puerto Sóller



 Reisedauer
8 Tage

 Teilnehmerzahl
6-14 Personen

 Stiefelkategorie
2-3

Highlights:

- GR 221: Reitweg des Erzherzogs
- Drei-Gipfel-Tour
- Beliebtes Vier-Sterne-Hotel Es Port

Termine:

24.02. – 02.03.24
02.03. – 09.03.24
09.03. – 16.03.24
Weitere Termine online

Geführte Wanderreise ab 1.625 €

inkl. Flug, Rail&Fly, 7 Übernachtungen im Vier-Sterne-Hotel, Halbpension und deutschsprachiger Reiseleitung





•INSIDER•

„Absolutes Highlight für jeden Naturliebhaber sind die Picos de Europa. Wer einmal durch die Cares-Schlucht gewandert ist, wird die Picos für immer in Erinnerung behalten. Als die „Spitzen Europas“, die nach Jahren in der Ferne den spanischen Seefahrern sehnsüchtig die Heimat ankündigten.“

– Thomas Schmidt, Insider-Reiseleiter



Reise-Nr.: 6152

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
24.05. - 02.06.	1.878	23.08. - 01.09.	2.058
21.06. - 30.06.	1.928	06.09. - 15.09.	2.058

Zuschläge (pro Person):

• Einzelzimmer:	370
• Einzelzimmer (Termin 23.08.):	460

Abflug (nach Verfügbarkeit):

• Frankfurt:	Zuschlag: 0
Weitere deutsche Abflughäfen:	200
Österreich und Schweiz:	250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit der Lufthansa Group in der Economyclass nach Oviedo und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatabbahnhof
- Alle Transfers in Spanien laut Programm (teils mit öffentlichen Verkehrsmitteln)
- 9 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- 9 x Frühstück, 7 x Abendessen (teils in auswärtigen Restaurants)
- Programm wie beschrieben
- Einfache Fahrt mit der Seilbahn von Fuente Dé
- Immer für dich da: der deutschsprachige Wikinger-Reiseleiter Thomas Schmidt

So wohnen wir:

Die ersten drei Nächte wohnen wir im Vier-Sterne-Hotel Abba Comillas Golf. Zwei Nächte sind wir in der kleinen Posada Máximo sowie teils nebenan im Hostal Remoña in Espinama untergebracht. Die Ortschaft liegt direkt an der Grenze zum Nationalpark Picos de Europa. Die letzten vier Nächte verbringen wir im Küstenort Llanes im Drei-Sterne-Hotel Don Paco, einem ehemaligen Kloster, nur wenige Gehminuten vom nächsten Strand entfernt. Alle Zimmer verfügen über Sat-TV und WLAN sowie teilweise Klimaanlage.



Wanderer in Asturien

WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Spaniens Norden: grün, wild und unentdeckt

Kantabrien und Asturien – hier ist es grün und ursprünglich! Angenehme Temperaturen und 200 km wilde Atlantikküste, im Hintergrund die Gipfel der Gebirgskette Picos de Europa. Inmitten dieser abenteuerlichen Landschaft findest du mittelalterliche Bergdörfer und lebhafteste Küstenstädte. Hört sich das nicht nach einem Traumurlaub an? Entdecke einen der unbekanntesten Landstriche Spaniens!

Highlights:

- Das unbekannte Spanien entdecken
- Die atemberaubenden Picos de Europa
- Maritimes Klima und schöne Strände

REISEVERLAUF:

1. Tag: Willkommen in Kantabrien

Flug nach Oviedo und ca. 2-stündige Fahrt nach Comillas.

2. Tag: Nach Bárcena Mayor

Es geht ins Hinterland des Kantabrischen Küstengebirges, in den Naturpark Saja-Besaya. Das Ziel unserer Wanderung ist Bárcena Mayor, eines der schönsten Bergdörfer Nordspaniens (GZ: 2 1/2 Std., + 150 m, - 400 m).

3. Tag: Zauberhaftes Fischerdorf

Heute unternehmen wir eine Küstenwanderung ins Fischerdorf San Vicente de la Barquera. Es liegt auf einer Insel in einer Ria, einem fjordähnlichen Meeresarm. Im Hintergrund glitzern die Picos de Europa, zum Meer hin liegen herrliche Sandstrände (GZ: 5 Std., +/- 150 m).

4. Tag: Auf in die Berge!

Wir fahren in Richtung des Nationalparks Picos de Europa. Unterwegs halten wir im mittelalterlichen Bergdorf Potes mit fast mediterranem Klima. Eine kleine Wanderung bringt uns an die Ausläufer der Picos (GZ: 2 Std., +/- 350 m). Dann erreichen wir Espinama.

5. Tag: Die Welt der Picos

Die Seilbahn von Fuente Dé bringt uns auf 1.850 m Höhe. Wir genießen die atemberaubende Landschaft des Nationalparks: Gipfel, Schluchten, Gletscherseen und Wälder. Wir wandern unterhalb der Gipfel und steigen nach einer Mittagsrast ins Tal ab (GZ: 5 Std., + 100 m, - 850 m, 2 Stiefel; fakultativ Talfahrt per Seilbahn).

6. Tag: Die Cares-Schlucht

Morgens fahren wir mit Jeeps nach Caín (ca. 2 Std.). Ein absolutes Muss: die „Göttliche Schlucht“ des Río Cares (GZ: 4 Std. + 150 m, - 600 m, 2 Stiefel). Anschließend Transfer nach Llanes in Asturien. Die hiesigen Strände machen den Ort zu einem beliebten Ausflugsziel.

7. Tag: Erholungstag

Lust auf einen Ausflug nach Oviedo? Oder eine weitere Wanderung?

8. Tag: An der Küste entlang

Mit fantastischen Panoramablicken führt uns unsere heutige Küstenwanderung zurück nach Llanes (GZ: 4 1/2 Std., +/- 150 m).

9. Tag: Llastres & Meer

Auch heute folgen wir stets der Küste. Unser Tagesziel ist Llastres, eines der wohl schönsten alten Seebäder an Asturiens Atlantikküste (GZ: 3 1/2 Std., +/- 150 m).

10. Tag: ¡Adiós!

Transfer zum Flughafen Oviedo und Heimreise.



Blick auf den Lago Enol



WANDERREISE MIT REISELEITUNG

NEU

Wanderbares Asturien – Naturparadies zwischen Picos & Meer

Asturien, das historische Königreich im grünen Nordwesten Spaniens, bietet auf kleinem Raum fast alles, was das Wanderherz begehrt. Erklimme die wilden Picos de Europa mit ihren schroffen Gipfeln, fruchtbaren Almwiesen und idyllischen Bergseen. Streife durch dichte Wälder und wandere am Atlantik von einem traumhaften Sandstrand zum nächsten. Kulturelle Highlights findest du in Oviedo, der gemütlichen Hauptstadt Asturiens. Eine der ursprünglichsten Regionen Spaniens wartet nur darauf, von dir entdeckt zu werden!

Highlights:

- Die Bergwelt der Picos de Europa
- Oviedos sehenswerte Altstadt
- Wilde Atlantikküste bei Navia

REISEVERLAUF:

1. Tag: ¡Bienvenidos!

Ankunft in Oviedo und Transfer nach Cangas de Onís.

2. Tag: Die Wiege Spaniens

In Covadonga soll der Ritter Pelayo die spanische Reconquista begonnen haben – ein geradezu mythischer Ort. Am frühen Morgen haben wir Felsengrotte und Wallfahrtskirche fast für uns alleine. Auf verwunschenen Pfaden geht es hinauf zu fruchtbaren Bergweiden. Breite Wege mit fabelhaften Picos-Blicken führen uns zurück nach Cangas (GZ: 5 Std., + 450 m, - 660 m).

3. Tag: Die Picos rufen

Vom Besucherzentrum des zweitgrößten spanischen Nationalparks wandern wir zu einem Aussichtspunkt mit fantastischem Blick auf die Bergseen Lago Ercina und Lago Enol (GZ: 4 1/2 Std., +/- 250 m). Majestätisch!

4. Tag: Du entscheidest

Möchtest du an den Bergseen entspannen oder durch Cangas bummeln? Fakultativ bietet die Reiseleitung eine knackige Wanderung hinauf in den Nationalpark an (GZ: 4 1/2 Std., + 900 m, 2-3 Stiefel).

5. Tag: Auf den Spuren der Nymphen

Wir nehmen die Schlucht des Xanas-Baches unter die Füße und genießen immer wieder überwältigende Ausblicke (GZ: 3 Std., +/- 430 m). Sollten wir der Xanas-Nymphe begegnen, gehen unsere Wünsche in Erfüllung. Doch Vorsicht: Flüche werden ebenfalls verwirklicht! Am frühen Nachmittag Weiterfahrt nach Oviedo.

6. Tag: Oviedo entdecken

Morgens starten wir zu einem geführten Stadtrundgang. Der Nachmittag bleibt zur freien Verfügung. Wie wäre es mit einem Spaziergang zu den präromanischen Kirchen (UNESCO-Welterbe) außerhalb der Innenstadt? Schon der Blick auf Oviedo lohnt die Unternehmung.

7. Tag: Ans Wasser und ans Meer

Wir fahren in den äußersten Westen Asturiens. Bei Taramundi besuchen wir das eindrucksvolle Mühlenmuseum. Von dort wandern wir durch das dicht bewaldete Tal des Turia-Flusses zum Weiler von Teixois (GZ: 4 Std., +/- 240 m). Danach fahren wir nach Navia.

8. Tag: Am und über dem Meer

Ein kurzer Transfer bringt uns ins benachbarte Puerto de Vega. Von dort wandern wir immer oberhalb des Meeres zurück nach Navia (GZ: 4 Std., + 50 m, - 70 m). Unterwegs bietet uns der wunderschöne Frexulfe-Strand perfektes Ambiente für eine Pause.

9. Tag: Freizeit

Einfach nur zum Strand oder mit dem Bus ins farbenfrohe Lluarca? Dort locken der Besuch eines botanischen Gartens und vielfältige Einkehrmöglichkeiten.

10. Tag: ¡Adiós, Asturias!

Rückfahrt zum Flughafen und Heimreise.

10
Tage10-20
Personen2
Wochen

Reise-Nr.: 6157

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
19.06. - 28.06.	1.598	21.08. - 30.08.	1.798
17.07. - 26.07.	1.748	18.09. - 27.09.	1.598

Einzelzimmer-Zuschlag: 280

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Frankfurt:	0
Weitere deutsche Abflughäfen:	200
Österreich und Schweiz:	250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit der Lufthansa Group in der Economyclass nach Asturias (Oviedo) und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wiking-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Alle Transfers in Spanien laut Programm (teils mit öffentlichen Verkehrsmitteln)
- 9 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- 9 x Frühstück, 4 x auswärtiges Abendessen, 4 x Abendessen im Hotel
- Programm wie beschrieben
- Eintrittsgebühren gemäß Reiseverlauf
- Örtliche Stadtführung in Oviedo
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wiking-Reiseleitung

So wohnen wir:

Die ersten vier Nächte verbringen wir im Drei-Sterne-Hotel Los Lagos Nature in Cangas de Onís, einem beliebten Ausgangsort für Ausflüge in die Bergwelt der Picos. Dann beherbergt uns für zwei Nächte das Vier-Sterne-Gran Hotel España am Rande der Altstadt von Oviedo. Die letzten drei Nächte unseres Aufenthalts sind im Drei-Sterne-Hotel Palacio Arias in Navia reserviert, einem authentischen, wenig touristischen Städtchen in der Nähe der Küste. Zu einem kleinen Sandstrand spaziert man in ca. 30 Minuten. Die Zimmer verfügen an allen Standorten über TV, WLAN, Klimaanlage/Heizung und Föhn. Frühstück im Hotel. In Cangas de Onís essen wir auch abends im Hotelrestaurant, in Oviedo und Navia kehren wir in landestypische Restaurants ein. An einem Abend kannst du in Oviedo die lokale Küche auf eigene Faust entdecken.

Gut zu wissen:

Auch kulinarisch kommst du in Asturien auf deine Kosten. Unbedingt probieren solltest du die Fabada, einen deftigen Bohneneintopf, der als asturisches Nationalgericht gilt.

Details zu den Unterkünften findest du online unter www.wiking.de.



NATUR & KULTUR



Reise-Nr.: 6145

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
04.05. - 13.05.	2.018	07.09. - 16.09.	2.018
25.05. - 03.06.	2.018	28.09. - 07.10.	2.018
15.06. - 24.06.	2.018		

Zuschläge (pro Person):

• Einzelzimmer:	410
• Doppelzimmer mit Meerblick in Getaria (2er-Belegung):	50
• Einzelzimmer mit Meerblick in Getaria:	510

Abflug (nach Verfügbarkeit):

Zuschlag:

• Frankfurt:	0
Weitere deutsche Abflughäfen:	200
Österreich und Schweiz:	250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit der Lufthansa Group oder Iberia in der Economyclass nach Bilbao und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wiking-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Alle Transfers in Spanien laut Programm (teils mit öffentlichen Verkehrsmitteln)
- 9 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- 9 x Frühstück, 1 x auswärtiges Mittagessen, 2 x auswärtiges Abendessen, 3 x Abendessen im Hotel
- Programm wie beschrieben
- Örtliche Stadtführungen in Bilbao und San Sebastián
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wiking-Studienreiseleitung

So wohnen wir:

Die ersten beiden Nächte verbringen wir im Drei-Sterne-Stadthotel Conde Duque im Stadtzentrum von Bilbao. Am Rande des Naturparks Aizkorri-Aratz wohnen wir für zwei Nächte im Zwei-Sterne-Hotel Soraluze außerhalb von Oñati. Die übrigen Übernachtungen erfolgen im Zwei-Sterne-Hotel Saiaz Getaria im Herzen der Altstadt von Getaria. Das liebevoll restaurierte, gotische Gebäude samt Turm ist ein besonderes Schmuckstück und der Ausblick von der Hotelterrasse auf den Atlantik ist einfach einmalig! Frühstück im jeweiligen Hotel. Die inkludierten Mittag- und Abendessen finden teils im Hotel und teils in auswärtigen Restaurants statt.

In deinem eigenen Tempo entdeckst du das Baskenland auf unserer individuellen Reise 7357.



Blick auf Getaria

WANDERSTUDIENREISE MIT REISELEITUNG

Zwischen Tradition & Moderne – geheimnisvolles Baskenland

Bilbao, quirlige Metropole am Rio Nervión, die Altstadt und modernste Bauten gekonnt vereint. Klösterliche Ruhe, umgeben von den höchsten baskischen Bergen. Ausgewählte Etappen der wenig begangenen Küstenroute des Jakobswegs. Die einmalige Lage von San Sebastián mit seiner Muschelbucht und, nicht zuletzt, baskische Gastfreundschaft in traditionellen Fischerdörfern. Mach dich bereit für eine Region voller Höhepunkte, die wir kompakt und dennoch mit Muße entdecken!

Highlights:

- Bilbao & San Sebastián
- Steilküste, Buchten & sanfte Hügel
- Zauberhaftes Hotel in Getaria

REISEVERLAUF:

1. Tag: Willkommen im Baskenland

Ankunft und kurzer Transfer ins Hotel.

2. Tag: Bilbaos Highlights

Bei einer Stadtführung entdecken wir sowohl die Altstadt als auch das moderne Bilbao. Hier sticht insbesondere das Guggenheim-Museum hervor, das wir fakultativ besuchen können. Alternativ locken zahlreiche Bars mit köstlichen Pintxos.

3. Tag: Mystische Klöster & heilige Eichen

Zunächst unternehmen wir eine Wanderung rund um das dramatisch gelegene Kloster von Gaztelugatxe (GZ: 2 Std., +/- 250 m). In Gernika tauchen wir tief in den baskischen Nationalmythos ein. Später erreichen wir das historische Städtchen Oñati.

4. Tag: Einsame Bergwelten

Eine panoramareiche Rundwanderung führt uns vom Klosterkomplex Arantzazu in die einsame Bergwelt des Naturparks Aizkorri-Aratz. Bergweiden, majestätische Wälder und schroffe Gipfel – der Kontrast zu Bilbao könnte kaum größer sein (GZ: 3 1/2 Std., +/- 400 m).

5. Tag: Rund um San Sebastián

Wir besichtigen die mauerumwehrte Altstadt von Hondarribia. Dann erwandern wir eine der schönsten Etappen des nördlichen Jakobswegs. Noch kurz vorm Ziel glauben wir nicht, dass wir bald am Strand von San Sebastián stehen (GZ: 2 1/2 Std., +/- 180 m). Weiterfahrt nach Getaria.

6. Tag: Küstenpanoramen

Per Linienbus gelangen wir in wenigen Minuten nach Zarautz. Von dort laufen wir entlang der Küste nach Zumaia und genießen erstklassige Ausblicke auf den tiefblauen Atlantik (GZ: 3 Std., +/- 270 m).

7. Tag: Malerisches San Sebastián

Auf einer Stadtführung lernen wir die traumhaft gelegene Hafenstadt mit der weltbekannten, muschel-förmigen Bucht La Concha kennen. Auf der einen Seite das Meer, auf der anderen mondäne Prachtbauten. Der Nachmittag bleibt frei.

8. Tag: Freizeit

Eventuell eine kleine Wanderung in der Umgebung oder einfach nur die Seele baumeln lassen?

9. Tag: Königsetappe

Von Zumaia aus wandern wir auf spektakulärer Strecke nach Deba. Direkt hinter dem Örtchen beginnt die sogenannte Flysch-Zone. Beinahe senkrechte Meeresablagerungen sind ein faszinierendes Fotomotiv (GZ: 4 1/2 Std., +/- 250 m, 2 Stiefel).

10. Tag: Heimreise

Transfer nach Bilbao (ca. 1 Std.) und Rückflug.





WANDERSTUDIENREISE MIT REISELEITUNG

Die Magie Galiciens – Traumlandschaften & Weltkulturerbe

Im grünen Nordwesten Spaniens hat sich über Jahrhunderte eine ganz eigene Kultur entwickelt. Schon früh besiedelt, haben Kelten und Römer ihre Spuren hinterlassen. Santiago de Compostela ist seit dem späten Mittelalter einer der wichtigsten Wallfahrtsorte des Christentums. Vom Atlantik umtost, hat Galicien mehr mit Irland gemeinsam als mit Andalusien. Dort spielt man Dudelsack statt Gitarre und isst lieber Tintenfisch statt Gazpacho. Eine der spannendsten Regionen Spaniens erwartet dich!

Highlights:

- Welterbe in Lugo und Santiago
- Traumstrände, Bergwelten und Fjorde
- Tagesausflug auf die Cíes-Inseln

REISEVERLAUF:

1. Tag: ¡Benvidos en Galicia!

Flug nach Santiago de Compostela und Fahrt nach Lugo.

2. Tag: Lugo entdecken

Die älteste Stadt Galiciens wurde zur Römerzeit an den Ufern des Río Miño gegründet und ist bis zum heutigen Tag von einer imposanten Stadtmauer (UNESCO-Weltkulturerbe) umgeben. Nach unserer Stadtführung wandern wir auf dem Mühlenweg durch das Tal des Miño (GZ: 3 1/2 Std., +/- 200 m).

3. Tag: Kathedralen am Strand

Die unbändige Kraft des Meeres hat am Kathedralenstrand wahre Kunstwerke aus der Steilküste geschliffen. Je nach Gezeiten wandern wir teils direkt am Strand (GZ: 2 Std., kaum Höhenunterschiede). Ein einmaliges Erlebnis!

4. Tag: Einsame Bergwelt der Ancares

Südlich von Lugo erstreckt sich die ursprüngliche Bergwelt der Ancares. Zeugnisse keltischer Besiedlung und der typische Eichenwald sorgen für eine ganz besondere Stimmung. Dem Río Donsal folgend, entdecken wir diese mystische Gegend (GZ: 5 Std., + 260 m, - 790 m).

5. Tag: Der Camino Francés

Wir erwandern einen der schönsten Abschnitte des Französischen Jakobsweges zwischen San Cristovo do Real und Aguiada. Unterwegs erwartet uns mit dem Kloster Samos ein echtes Schmuckstück (GZ: 5 Std., + 300 m, - 400 m).

6. Tag: Weltkulturerbe Santiago

Santiago de Compostela lässt sich mit Worten kaum beschreiben! Auf unserer Fahrt nach Portonovo unternehmen wir daher einen ausgedehnten Rundgang. Gespannt lauschen wir den Erzählungen unseres Stadtführers. Später besichtigen wir ein altehrwürdiges Herrenhaus, das uns mit seiner Gartenanlage begeistert.

7. Tag: Karibik in Galicien

Per Boot geht es zu den Cíes-Inseln. Die drei unbewohnten Eilande bezaubern uns mit weißen Stränden und kristallklarem Wasser. Rundwanderung auf der mittleren Insel mit Badepause (GZ: 2 Std., +/- 150 m). Bei schlechem Wetter Ersatzwanderung auf dem Festland.

8. Tag: Freizeit

Zeit zum Baden oder für den Spa-Bereich unseres Hotels.

9. Tag: Die Fjorde der Rías Baixas

Auf unserer Wanderung bieten sich fantastische Panoramen der Ría von Arousa, einer tief ins Landesinnere reichenden Meeresbucht (GZ: 3 1/2 Std., + 200 m, - 70 m). Beim Besuch einer Bodega probieren wir den hier angebauten Albariño und lassen uns dabei typisch galicische Tapas schmecken.

10. Tag: Abschied nehmen

Transfer zum Flughafen und Heimreise.



NATUR & KULTUR



Reise-Nr.: 61091

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
09.05. - 18.05.	1.795	29.08. - 07.09.	1.795
16.05. - 25.05.	1.795	12.09. - 21.09.	1.795
23.05. - 01.06.	1.795	19.09. - 28.09.	1.795
13.06. - 22.06.	1.795		

Einzelzimmer-Zuschlag: 340

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Frankfurt:	0
• Weitere deutsche Abflughäfen:	200
• Österreich und Schweiz:	250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Iberia oder der Lufthansa Group in der Economyclass nach Santiago de Compostela und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Alle Transfers in Spanien laut Programm
- Bootsfahrt zu den Cíes-Inseln
- 9 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- 9 x Frühstück, 2 x auswärtiges Abendessen, 5 x Abendessen im Hotel
- Einmalige 90-minütige Nutzung des Spa-Bereichs im Hotel & Spa Galatea
- Programm wie beschrieben (inkl. Weinprobe)
- Eintrittsgebühren gemäß Reiseverlauf
- Örtliche Stadtführungen in Lugo und Santiago de Compostela
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Studienreiseleitung

So wohnen wir:

Die ersten 5 Nächte verbringen wir im Vier-Sterne-Hotel Mercure Lugo Centro am Rande der Altstadt. Anschließend wohnen wir für 4 Nächte im Vier-Sterne-Hotel & Spa Galatea, etwa 200 m vom nächsten Sandstrand entfernt. Die Hotelanlage bietet einen solarbeheizten Außenpool sowie einen kostenpflichtigen Spa-Bereich, dessen Besuch für einmalig 90 min. inkludiert ist. An beiden Standorten verfügen die Zimmer über TV, WLAN, Safe, Minikühlschrank, Föhn und Klimaanlage. Frühstück und 5 Abendessen im Hotel. Ein Abendessen erfolgt in der Altstadt von Lugo, eins als Weinprobe mit galicischen Tapas. 2 Abende bleiben frei.

Hinweis:

- Für die Reservierung der Bootsfahrt zu den Cíes-Inseln benötigen wir deine Ausweisnummer. Bitte teile uns diese direkt bei Buchung mit.



Reise-Nr.: 6134

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
07.04. - 18.04.	2.298	15.09. - 26.09.	2.198
05.05. - 16.05.	2.198	06.10. - 17.10.	2.168
19.05. - 30.05.	2.198		

Einzelzimmer-Zuschlag: 420

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Frankfurt:	0
Weitere deutsche Abflughäfen:	200
Österreich und Schweiz:	250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit der Lufthansa Group oder Iberia in der Economyclass nach Sevilla und zurück von Santiago de Compostela
- CO2-Kompensation für deine Wiking-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatabbahnhof
- Alle Transfers in Spanien laut Programm
- 11 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- 11 x Frühstück, 9 x Abendessen (teils in auswärtigen Restaurants)
- Programm wie beschrieben
- Eintrittsgebühren gemäß Reiseverlauf
- Örtliche Stadtführungen in Sevilla, Cáceres und Salamanca
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wiking-Studienreiseleitung

So wohnen wir:

Wir übernachten in insgesamt sieben Unterkünften entlang des südlichen Jakobsweges. Vom rustikalen Zwei-Sterne-Hotel bis zur komfortablen Vier-Sterne-Hospedería ist alles dabei. Die Zimmer sind an allen Standorten, mit Ausnahme von Ribadego Nuevo, mit TV, Klimaanlage/Heizung und WLAN ausgestattet. Die Übernachtungsorte findest du im Reiseverlauf (Ü = Übernachtung).

Hinweis:

- Wir wandern nur auf den schönsten Abschnitten dieses Jakobsweges, einige Abschnitte überspringen wir mit dem Bus.

Gut zu wissen:

Am 2. Tag kannst du den Königspalast Alcázar in Sevilla besichtigen. Der Eintritt ist nicht inkludiert. Bei Interesse raten wir zu rechtzeitiger Buchung in Eigenregie. Weitere Details siehe Reiseinformationen.



Altstadt von Salamanca

WANDERSTUDIENREISE MIT REISELEITUNG

Der südliche Jakobsweg – von Sevilla nach Santiago

Eine wenig bekannte Variante des Jakobsweges ist die Kombination der Pilgerwege Vía de la Plata und Camino Mozárabe. Die Vía de la Plata hat römische Ursprünge und verband einst den Süden Spaniens mit den Häfen Asturiens. In Mérida verschmilzt sie für einige hundert Kilometer mit dem Camino Mozárabe, dem wir im zweiten Teil der Reise über Ourense bis zum Sehnsuchtsziel aller Jakobspilger folgen: Die imposante Kathedrale von Santiago de Compostela erwartet uns!

Highlights:

- Vía de la Plata & Camino Mozárabe
- Sevilla, Cáceres, Salamanca & Santiago
- Landschaftsvielfalt von Süd nach Nord

REISEVERLAUF:**1. Tag: Willkommen in Andalusien**

Ankunft in Sevilla und Transfer zu unserem Hotel (2 Ü).

2. Tag: Sevillas Charme

Gute Tapas-Bars, verwinkelte Gassen und lauschige Plazas – das ist Sevilla! Wir sehen bei einer Stadtführung einige der wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Stadt. Anschließend haben wir Freizeit.

3. Tag: Auf in die Extremadura!

Wir verlassen Andalusien und unternehmen eine erste Wanderung auf der Vía de la Plata (GZ: 3 Std., +/- 100 m). Übernachtung in Llerena.

4. Tag: Antike Ruinen in Mérida

Vormittags besuchen wir Mérida, wo wir die antiken römischen Ruinen besichtigen. Am Rande des Cornalvo-Naturparks wandern wir durch offene Korkeichenwälder (GZ: 4 1/2 Std., +/- 200 m). Übernachtung in Cáceres.

5. Tag: Weltkulturerbe Cáceres

Wir beginnen den Tag mit einer Führung durch das geschichtsträchtige Cáceres. Dann wandern wir durch eine der unberührtesten Gegenden der Extremadura zum Stausee von Alcántara (GZ: 4 Std., + 70 m, - 150 m). Weiterfahrt nach Hervás (2 Ü).

6. Tag: Schöne Eichenwälder

Die heutige Wanderung durch Eichenwälder über den Puerto de Béjar ist eine der eindrucksvollsten Etappen der ganzen Vía de la Plata (GZ: 3 1/2 Std., +/- 250 m).

7. Tag: Ausblicke vom Pico Dueñas

Weiter geht es Richtung Salamanca (2 Ü). Wir unterbrechen die Fahrt für eine aussichtsreiche Wanderung zum Pico Dueñas (GZ: 4 Std., + 200 m, - 100 m).

8. Tag: Salamancas Schönheit

Bei einer Führung lernen wir die wohl schönste Stadt Kastiliens kennen. Der Nachmittag bleibt frei.

9. Tag: Kastiliens weite Ebenen

Das wenig bekannte Zamora überrascht mit einem sehenswerten historischen Zentrum. Im Anschluss Wanderung am Esla-Fluss (GZ: 3 Std., +/- 150 m). Übernachtung in Ribadego Nuevo.

10. Tag: Unberührte Natur

Auf einem schönen Abschnitt des Camino Mozárabe geht es durch Eichenwälder bis zum A-Canda-Pass an der Grenze zu Galicien (GZ: 4 Std., + 300 m, - 200 m). Weiterfahrt nach Santiago de Compostela (2 Ü).

11. Tag: Santiago de Compostela

Ein ganzer Tag bleibt uns, um das Ziel aller Jakobspilger zu erkunden: Santiago de Compostela. Gemeinsamer Rundgang und anschließend Freizeit.

12. Tag: ¡Adiós, Santiago!

Transfer zum Flughafen und Rückflug.



Blick auf Cáceres



WANDERSTUDIENREISE MIT REISELEITUNG

Die Extremadura – im ursprünglichen Herzen Spaniens

Dünn besiedelt, mit wilden Berglandschaften, Flüssen mit Naturschwimmbecken, einer Steppe und einer schier unendlichen, mit Stein- und Korkeichen durchsetzten Ebene. Dazu ein ideales Klima mit überdurchschnittlich viel Sonne: Ein idyllisches Paradies mit üppiger Natur, das außerhalb Spaniens fast unbekannt ist. Auch zahlreiche kulturelle Schätze warten auf uns: Römer, Karl V. und die Konquistadoren – sie alle haben hier ihre Spuren hinterlassen. Die Extremadura ist wild, geheimnisvoll und einfach wunderschön!

Highlights:

- Wilde Bergwelten & weite Ebenen
- Cáceres, Mérida & Guadalupe
- Zwei Nächte im romantischen Arcena

REISEVERLAUF:

1. Tag: Reise ins unbekannte Spanien

Flug nach Madrid und Fahrt nach El Barco de Ávila.

2. Tag: Hochalpin ganz im Süden

In der Sierra de Gredos, der Heimat des seltenen Gredos-Steinbocks, wandern wir bis auf ca. 2.000 m Höhe (GZ: 3 Std., +/- 305 m).

3. Tag: Durch die „Hölle“

Im Tal der Kirschen wandern wir durch die Garganta de los Infernos (GZ: 4 Std., +/- 415 m). Am Fuße des „Höllenschlunds“ erwarten uns natürliche Jacuzzis! Weiterfahrt nach Jarandilla de la Vera.

4. Tag: Sehnsuchtsorte von Königen

In der Bergwelt von La Vera gehen wir auf Entdeckungstour und statten dem Kloster von Yuste einen Besuch ab. Unsere anschließende Wanderung führt uns in ein romantisches Dorf (GZ: 2 1/2 Std., + 190 m, - 260 m).

5. Tag: Schatzkammer und Biosphärenreservat

Im Nationalpark Monfragüe spazieren wir am Fluss entlang (GZ: 2 Std., + 210 m, - 160 m) und sehen zahlreiche Gänsegeier. Ein zweiter Spaziergang (GZ: 1 Std. + 60 m, - 310 m) bietet einen malerischen Blick auf Guadalupe.

6. Tag: Die Perle sakraler Architektur

Das Kloster von Guadalupe ist zweifelsohne ein Meisterwerk des Mudéjar-Stils. Ein Prachtbau, zu dem bereits die „katholischen Könige“ gepilgert sind. Besichtigung mit anschließender Freizeit im Wanderparadies.

7. Tag: Natur- und Geopark Villuercas

Falten, Brüche und Felsblöcke zaubern eine spannende Landschaft. Auf unserer Wanderung entdecken wir geheimnisvolle Steinzeitmalereien (GZ: 2 Std., + 170 m, - 155 m). Weiterfahrt nach Cáceres.

8. Tag: Weltkulturerbe Cáceres

Wir besichtigen die prächtige Altstadt, die mit den eindrucksvollen Palästen zu den am besten erhaltenen Europas zählt. Danach bleibt Zeit für eigene Entdeckungen.

9. Tag: Verzauberte Landschaften

Das Naturschutzgebiet Los Barruecos zieht uns mit riesigen Felskugeln und einer Weißstorchkolonie in seinen Bann (GZ: 2 1/2 Std., +/- 135 m). Außerdem halten wir in Trujillo – Wiege der Konquistadoren.

10. Tag: Mérida – die ewige Stadt

Das einstige Emerita Augusta – ein Geschenk der Römer an die Geschichte. Nachmittags erreichen wir das zauberhafte Arcena. Zeit zum Träumen!

11. Tag: ¡Viva Andalucía!

Alte Pfade führen uns durch die Dehesas mit ihren majestätischen Eichen (GZ: 3 Std., +/- 200 m). Fakultativ erwartet uns eine Höhle aus 1.001 Nacht oder der Spabereich des Hotels.

12. Tag: ¡Hasta luego!

Fahrt nach Sevilla und Heimreise oder Verlängerung.



NATUR & KULTUR



Reise-Nr.: 6139

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
13.04. - 24.04.	2.875	14.09. - 25.09.	2.825
11.05. - 22.05.	2.825	19.10. - 30.10.	2.825

Einzelzimmer-Zuschlag: 490

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Frankfurt, München:	0
• Weitere deutsche Abflughäfen:	200
• Österreich und Schweiz:	250

Hinweis zum Wanderprogramm:

Je nach Temperatur finden einzelne Wanderungen ggf. zum Sonnenauf- oder -untergang statt. Details erfährst du vor Ort von deiner Reiseleitung.

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit der Lufthansa Group in der Economyclass nach Madrid und zurück von Sevilla
- CO₂-Kompensation für deine Wiking-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Alle Transfers in Spanien laut Programm
- 11 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- 11 x Frühstück, 7 x Abendessen
- Programm wie beschrieben
- Eintrittsgebühren gemäß Reiseverlauf
- Örtliche Stadtführung in Cáceres, Führung durch die Monumente in Mérida
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wiking-Studienreiseleitung

So wohnen wir:

In El Barco de Ávila, Jarandilla de la Vera und Arcena beherbergen uns für jeweils zwei Nächte komfortable Vier-Sterne-Hotels, in Cáceres für drei Nächte. Zudem sind wir für zwei Nächte in der Hospedería des Klosters von Guadalupe zu Gast. Die Zimmer verfügen an allen Standorten über TV, WLAN, Föhn und Klimaanlage/Heizung. In den zweckmäßig eingerichteten Zimmern in Guadalupe sind TV und WLAN vorhanden.

Frühstück und Abendessen im jeweiligen Hotel. In Jarandilla und Guadalupe erfolgt jeweils ein Abendessen in Eigenregie, in Cáceres zwei.

Gut zu wissen:

Diese Reise führt uns durch insgesamt acht verschiedene Naturschutzgebiete. Außerdem besuchen wir in Cáceres, Mérida und Guadalupe drei UNESCO-Welterbestätten.



Römische Brücke und Mezquita in Córdoba

WANDERSTUDIENREISE MIT REISELEITUNG

Die Juwelen Andalusiens

Highlights:

- Die schönsten Städte: Granada, Córdoba, Sevilla, Ronda und Cádiz
- Geheimtipps aktiv entdecken
- Vier Nächte im Wellnesshotel am Strand von Conil

SO WOHNEN WIR:

In Granada sind wir die ersten drei Nächte im renovierten Drei-Sterne-Hotel Anacapi untergebracht. Das Hotel liegt zentral in der Altstadt. In Sevilla wohnen wir für drei Nächte im Drei-Sterne-Hotel Alcázar nahe der wichtigsten Sehenswürdigkeiten. Rustikal nächtigen wir anschließend im Drei-Sterne-Hotel Rural La Antigua Estación in Villamartín. Hierbei handelt es sich um einen liebevoll zum Hotel umgestalteten Bahnhof. Die letzten vier Nächte machen wir es uns im Vier-Sterne-Wellnesshotel Gran Conil & Spa in Conil de la Frontera gemütlich. Die Hotelanlage liegt direkt oberhalb des Strandes. Sie verfügt zudem über einen großen Außenpool mit Meerblick und einen beheizten Innenpool.

Die Zimmer der Hotels in Granada, Sevilla und Conil de la Frontera sind mit Klimaanlage, TV, WLAN und Föhn ausgestattet.

REISEVERLAUF:

1. Tag: ¡Bienvenidos a Granada!

Ankunft am Flughafen Málaga und Transfer (ca. 2 Std.) zu unserem Hotel in Granada. Wer mag, kann je nach Ankunftszeit anschließend einen ersten Rundgang durch die Stadt machen.

2. Tag: Alhambra – Juwel aus 1.001 Nacht

Vormittags stehen eine Führung im maurischen Altstadtviertel Albaicín und der Besuch eines wunderschönen Carmens auf unserem Programm. Diese romantischen Gärten liegen wie kleine Oasen im Gassengewirr versteckt. Am Nachmittag besuchen wir die weltberühmte Alhambra und ihre Gärten. In

dieser märchenhaften Burganlage ist die Harmonie von Raum, Licht, Wasser und Dekor perfekt verkörpert. Die Alhambra ist das wohl beeindruckendste Monument der maurischen Baukultur in Europa. Sie gehört zum UNESCO-Weltkulturerbe.

3. Tag: Heimat der Gitanos

Oberhalb von Granada liegt eine andere Welt: das Wohnviertel der Gitanos. In den geheimnisvollen Höhlenhäusern haben wir eine interessante Begegnung mit dieser einzigartigen Kultur. Danach beginnt unsere Wanderung, die uns hoch über die Alhambra führt. Wir haben herrliche Aussichten auf eine imposante Abtei, die Stadt und ihre Paläste. Bei einem Picknick (fakultativ) genießen wir den Blick auf die Sierra Nevada mit den höchsten Bergen Spaniens (GZ: 5 Std., +/- 420 m).

4. Tag: Córdoba, herrliche Zierde der Welt

Wir fahren (ca. 2 1/2 Std.) in die Stadt, die einst Hauptstadt des Kalifats Al-Andalus auf dem Höhepunkt seiner Macht war. Weltkulturerbe und unser zweiter kunstgeschichtlicher Höhepunkt. Nach dem Mittagessen machen wir ein Führung durch das alte Judenviertel und besuchen die prächtige Mezquita. Die einstige Moschee aus dem Mittelalter beeindruckt noch heute als Kathedrale alle Besucher mit ihrer einzigartigen Architektur. Weiterfahrt nach Sevilla (ca. 2 Std.).

5. Tag: Land der schwarzen Schweine

Nicht weit von Sevilla entfernt, liegt eine fast märchenhafte Welt. In den parkähnlichen Landschaften am Naturpark von Aracena leben die Iberischen Schweine. Dort wandern wir zwischen Trockenmauern und ausladenden Stein- oder Korkeichen auf alten Pfaden (GZ: 4 Std., +/- 310 m). Unser heutiges Picknick besteht aus frischem Gemüse und leckerer iberischer Wurst.

6. Tag: Sevilla – Lebensfreude pur

In der Hauptstadt Andalusiens pulsiert das Leben. Spanische Lebenskunst in ihrer reinsten und intensivsten Form: kleine Tapas-Bars, verwinkelte Gassen, lauschige Plazas. Am Vormittag entdecken wir mit unserem Stadtführer das malerische Altstadtviertel und den prächtigen Palast einer archäologiebegeisterten Gräfin – immer noch ein Geheimtipp! Anschließend können wir mehr über die Musikwelt des Flamenco erfahren (fakultativ). Nachmittags ist Zeit, um in die größte Altstadt Europas einzutauchen. Hast du Lust, nach dem Abendessen Flamenco live und hautnah zu erleben (fakultativ)?

7. Tag: Romantisches Ronda

Heute besuchen wir ein kleines Weingut ganz in der Nähe von Ronda. Dort werden wir in die Geheimnisse der edlen Tropfen eingeweiht. Anschließend genießen wir den Wein mit leckeren Tapas. Außerdem erwartet uns das malerische Städtchen Ronda. Schon Rilke war von dessen spektakulärer Lage auf einem senkrecht abfallenden Sandsteinfelsen begeistert. Kaum jemand weiß, dass man die berühmte Brücke auch von innen besuchen kann. Wir übernachten am Fuße der Berge in einem liebevoll restaurierten Bahnhof.

8. Tag: Sierra de Grazalema – Paradies im Karst

Zuerst geht es mit dem Bus durch die beeindruckende Bergwelt von Cádiz. Nach einem Rundgang durch das weiße Bergdorf Grazalema beginnt der Aufstieg auf einer Höhe von 1.100 m. Das Naturschutzgebiet mit seinem gewaltigen Karstgebirge beeindruckt mit bizarren Felsformationen und prachtvoller Natur (GZ: 4 1/2 Std., +/- 300 m).

Wanderung in der Sierra de Grazalema



Neben sehenswerten Städten gehören auch die typischen weißen Dörfer zu den kulturellen Highlights Andalusiens. Das malerische Grazalema bestaunen wir bei unserer Wanderung am 8. Tag aus verschiedenen Perspektiven.



9. Tag: Cádiz – Stadt des Lichts

Unser heutiges Ziel ist die älteste Stadt Europas. In der Altstadt erleben wir im einstigen Wachturm des Hafens eine ganz besondere Stadtführung und lassen uns auf seiner Dachterasse beim Blick über den weiten Ozean und auf die Stadt eine frische Meeresbrise um die Nase wehen. Auf dem Markt kosten wir eine Spezialität, die schon die Römer begeisterte und haben auch die Gelegenheit, leckeren Orangenwein zu probieren. Danach haben wir etwas Freizeit, um durch die wunderschönen Gassen der Stadt zu schlendern. Am Nachmittag geht es nach Conil de la Frontera an einen der schönsten Strände Europas.

10. Tag: Freizeit

Genieße die Aromen mediterraner Kräuter im schattigen Pinienwald oder lass am schier endlosen Strand einfach die Seele baumeln. Fakultative Ausflüge nach Jerez, Cádiz oder Tarifa an der Meeresenge von Gibraltar sind ebenfalls möglich. Oder hast du Lust auf einen inspirierenden Kunstgenuss mit zeitgenössischen Werken renommierter Künstler aus aller Welt mitten in der Natur?

11. Tag: Rassige Pferde & wilde Stiere

Ein Ausflug auf das Landgut eines Großgrundbesitzers steht an. Dort erleben wir die wilden Stiere in ihrer natürlichen Umgebung und können auch die Vaqueros – andalusische Cowboys – bei ihrer Arbeit beobachten. In einer rustikalen Venta essen wir zu Mittag und lassen uns danach in einem der schönsten weißen Dörfer durch die Gassen treiben. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung.

12. Tag: Kap von Trafalgar

Unsere Wanderung führt uns im Naturpark über Steilküppen, durch duftende Pinienwälder, mediterrane Küstenvegetation und auf Sanddünen zum legendären Kap und Naturdenkmal von Trafalgar. Hier werden seit 3.000 Jahren traditionelle Thunfischfallen ausgelegt. Im Schatten des Leuchtturms mit Blick über den Atlantik genießen wir unser fakultatives Picknick oder die spanische Lebensfreude in einer urigen Strandbar (GZ: 3 Std., +/- 150 m).

13. Tag: ¡Adiós!

Transfer zum Flughafen Málaga (ca. 3 Std.) und Rückflug.

Die vielen kulturellen Attraktionen vom Feinsten, die tollen Wanderungen in einer grandiosen Natur, die Strände der Costa de la Luz und letztlich die kulinarischen Seelenstreichler – sie sind alle wahrlich „die Juwelen Andalusiens“.

– Gisela K., Wikinger-Gast



NATUR & KULTUR

13
Tage

10-20
Personen

1-2
Wochen

Reise-Nr.: 6119

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
10.03. - 22.03.	2.795	26.05. - 07.06.	2.995
24.03. - 05.04.	3.245	02.06. - 14.06.	2.995
07.04. - 19.04.	2.945	08.09. - 20.09.	2.995
21.04. - 03.05.	2.945	22.09. - 04.10.	2.995
28.04. - 10.05.	2.945	29.09. - 11.10.	2.945
05.05. - 17.05.	2.945	13.10. - 25.10.	2.945
12.05. - 24.05.	2.945	20.10. - 01.11.	2.945

Einzelzimmer-Zuschlag: 460

Abflug (nach Verfügbarkeit): Zuschlag:
 • Frankfurt: 0
Weitere deutsche Abflughäfen: 200
 Österreich und Schweiz: 250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit der Lufthansa Group in der Economyclass nach Málaga und zurück
- CO₂-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatabbahnhof
- Alle Transfers in Spanien laut Programm
- 12 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- 12 x Frühstück, 6 x Abendessen, 3 x leichtes Mittagessen oder Tapas, 2 x Picknick
- Programm wie beschrieben
- Eintrittsgebühren gemäß Reiseverlauf (ca. 100,- EUR)
- Örtliche Stadtführungen in Granada, Córdoba und Sevilla
- Besichtigungen teilweise mit Audiosystem
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Studienreiseleitung

Du möchtest deinen Aufenthalt in Conil um ein paar Tage verlängern? Gerne unterbreiten wir dir ein Angebot.



FÜR SINGLES & ALLEINREISENDE



Reise-Nr.: 6124

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
17.03. - 24.03.	1.528	29.09. - 06.10.	1.598
14.04. - 21.04.	1.598	20.10. - 27.10.	1.598

Zuschläge (pro Person):

- Doppelzimmer zur Alleinbenutzung: 80

Abflug (nach Verfügbarkeit):

- Frankfurt: 0
- Berlin, Düsseldorf: 100

Weitere deutsche Abflughäfen:

- Österreich und Schweiz: 250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Condor, Easyjet, der Lufthansa Group, Iberia oder Vueling in der Economyclass nach Málaga und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Alle Transfers in Spanien laut Programm
- 7 Übernachtungen im innenliegenden Einzelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- 7 x Frühstück, 1 x auswärtiges Mittagessen, 4 x auswärtiges Abendessen
- Programm wie beschrieben
- Radmiete am 4. Tag
- Eintrittsgebühren Stierkampfarena in Ronda
- Örtliche Stadtführung in Ronda
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

Hotel: Unser familiengeführtes Drei-Sterne-Hotel Molino ist in einem traditionellen Stadthaus mit kleinem Innenhof untergebracht. An der Rezeption stehen Mietsafes zur Verfügung.

Zimmer: Die 17 einfachen, zweckmäßig eingerichteten Zimmer unserer Unterkunft sind mit Klimaanlage/Heizung, TV, WLAN und Föhn ausgestattet. Du hast die Wahl zwischen innenliegenden Einzelzimmern und größeren Doppelzimmern zur Alleinbenutzung (gegen Aufpreis).

Verpflegung: Frühstück im Hotel. Die inkludierten Mittag- und Abendessen nehmen wir in auswärtigen Restaurants und Tapasbars ein.

Lage: Am Rande der Altstadt von Ronda. Die berühmte Brücke und die Stierkampfarena erreicht man nach einem kurzen Spaziergang.

Gut zu wissen:

Der freie Tag bietet sich für eine Wanderung auf dem nahen Caminito del Rey an. Da pro Tag nur eine begrenzte Anzahl an Tickets zur Verfügung steht, empfehlen wir dir eine frühzeitige Online-Reservierung unter www.caminitodelrey.info.



Blick auf Olvera

Absolut Andalusien – Ronda & die weißen Dörfer

Fernab vom Trubel der Küste findest du rund um Ronda das authentische, ursprüngliche Andalusien. Das kleine Städtchen mit der berühmten Brücke hoch über der Tajo-Schlucht ist ein beliebtes Ausflugsziel für Tagestouristen, nachmittags und abends genießen wir den unvergleichlichen Charme aber fast nur unter Einheimischen. Tagsüber erkunden wir gemeinsam die Bergwelt der Sierras rund um unseren Standort. Außerhalb der malerischen weißen Dörfer erwarten uns wahre Traumlandschaften. Erlebe das echte Andalusien!

Highlights:

- Bergtouren auf einsamen Pfaden
- Tapaskultur & Olivenhaine
- Hotel am Rande der Altstadt Rondas

REISEVERLAUF:

1. Tag: ¡Bienvenidos a Andalucía!

Flug nach Málaga und Transfer nach Ronda.

2. Tag: Rund um Ronda

Morgens erkunden wir Ronda auf einer Führung. Historische Gebäude und eine der ältesten Stierkampfarenen Spaniens ziehen uns sofort in ihren Bann. Nach einer kleinen Siesta umrunden wir die an einer Felskante gelegene Stadt. Nur durch eine Brücke sind die beiden Teile des alten Zentrums verbunden. Bei unserer Wanderung steigen wir hinab ins Tal und bummeln von einem Fotomotiv zum nächsten (GZ: 3 Std., +/- 200 m).

3. Tag: Die Sierra de Grazalema

Ein Transfer bringt uns ins Dörfchen Benaocaz. Auf Viehpfaden streifen wir durch das völlig unberührte Berggebiet der Sierra de Grazalema. Immer wieder säumen uralte Bäume unseren Pfad (GZ: 4 Std., + 480 m, - 500 m). Am Ende lassen wir im typischen weißen Dorf Grazalema die Wanderung Revue passieren.

4. Tag: Per Rad über die Vía Verde

Mit dem Bus fahren wir in das von einer mittelalterlichen Burg gekrönte Olvera. Dort nehmen wir unsere Räder in Empfang. Ohne große Steigungen radeln wir auf der Vía Verde, einer stillgelegten Bahntrasse, nach Puerto Serrano. Die Radtour über aussichtsreiche Viadukte, durch angenehm kühlende Tunnel und vorbei an einem Geierfelsen gilt als eine der schönsten Strecken Andalusiens (FZ: 3 1/2 Std., meist sanft bergab).

5. Tag: Die Königsetappe

Vom Dorf Alpandire wandern wir in stetigem Auf und Ab mit immerzu wechselnden Panoramen durch unberührte Natur zurück nach Ronda. Wenn wir die Anstrengung so langsam spüren, weckt ein unverhofft auftauchender Canyon noch einmal die Lebensgeister für das Finale (GZ: 6 Std., + 400 m, - 370 m).

6. Tag: Freizeit

Endlich einmal Zeit für die vielen Gassen und Geschäfte in Rondas Altstadt.

7. Tag: Der wilde Osten

Diesmal geht es in das östlich gelegene Naturschutzgebiet der Sierra de las Nieves. Von Yunquera starten wir in eine vielfältige Wanderung durch alte Köhlerwälder, entlang verwunschener Bäche, vorbei an Höhlen und auf einen krönenden Aussichtsgipfel (GZ: 4 1/2 Std., +/- 700 m).

8. Tag: ¡Hasta la próxima!

Rückfahrt nach Málaga und Heimreise.





WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Schönheit und Ursprünglichkeit des unbekanntenen Andalusiens

Diese Entdeckungsreise führt in drei Regionen Andalusiens, die wegen ihrer einzigartigen Schönheit als Naturparks geschützt sind. Die Sierra Subbética begeistert mit einer verkarsteten Gebirgslandschaft und endlosen Olivenhainen. An den Südhängen des Nationalparks Sierra Nevada finden wir in den Alpujarras eine uralte, maurisch beeinflusste Kulturlandschaft. Das Cabo de Gata östlich von Almería verwöhnt mit naturbelassenen Stränden und imposanten Kliffküsten. Erlebe die spannende Region im Süden Spaniens von ihrer unentdeckten Seite!

Highlights:

- Sierra Nevada & Cabo de Gata
- Stadtbesichtigung in Córdoba
- Die Gärten der Alhambra

REISEVERLAUF:

1. Tag: Fluganreise

Ankunft in Málaga und Fahrt nach Zagrilla.

2. Tag: Über den Puerto del Cerezo

Alten Ziegenpfaden folgend, wandern wir teils durch Olivenhaine zum Puerto del Cerezo. Von der Passhöhe genießen wir den Ausblick über die Sierra Subbética (GZ: 3 1/2 Std., + 450 m, - 350 m).

3. Tag: Córdoba und die Mauren

Wir durchstreifen Córdobas alte Judenviertel und besuchen die beeindruckende Mezquita. Die Kathedrale wurde als Moschee erbaut und zählt zum Welterbe.

4. Tag: Bilderbuchschlucht

Über eine verkarstete Hochebene geht es durch die Bailón-Schlucht. Ziel unserer Wanderung ist das Dörfchen Zuheros (GZ: 4 Std., - 400 m).

5. Tag: Freizeit

Besuche die nahe Altstadt von Priego de Córdoba.

6. Tag: Granadas Alhambra

Auf dem Weg nach Capileira halten wir in Granada und besuchen die Gärten der Alhambra, eines der Meisterwerke maurischer Baukunst. Auch ein Spaziergang durch das Altstadtviertel Albaicín steht auf dem Programm.

7. Tag: Die Poqueira-Schlucht

In der Poqueira-Schlucht genießen wir die idyllische Landschaft und die Ausblicke auf die Gipfel der Sierra Nevada (GZ: 3 1/2 Std., +/- 350 m).

8. Tag: Panoramen im Poqueira-Tal

Grüne Wiesen, sanfte Berge und unterwegs die beiden typischen Dörfer Pampaneira und Bubión – so ursprünglich kann Andalusien sein (GZ: 4 Std., +/- 500 m)!

9. Tag: Zur Erholung

Entspanne nach Herzenslust in unserer Finca.

10. Tag: Ursprüngliche Bergdörfer

Freu dich auf Postkartenidylle pur! Wir erwandern den wohl schönsten Teil der Alpujarras mit insgesamt sieben Dörfern (GZ: 5 Std., + 400 m, - 700 m).

11. Tag: Zum Cabo de Gata

Auf unserer Busfahrt (ca. 3 1/2 Std.) zum Cabo de Gata erleben wir einen eindrucksvollen Landschaftswechsel. Wir erreichen eine fast schon wüstenartige Gegend und sehen bei San José das Blau des Mittelmeeres.

12. Tag: Entspannungstag

Eine Küstenwanderung? Oder doch ein Tag am Strand?

13. Tag: Das Meer im Blick

Unsere letzte Wanderung verläuft entlang der Küste rund um San José (GZ: 5 Std., +/- 150 m).

14. Tag: Freizeit

Ein letzter Tag für die Strände am Cabo de Gata.

15. Tag: ¡Adiós!

Transfer nach Málaga (ca. 3 1/2 Std.) und Rückflug.



Reise-Nr.: 6120

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
23.03. - 06.04.	2.065	07.09. - 21.09.	2.065
20.04. - 04.05.	2.065	21.09. - 05.10.	2.065
11.05. - 25.05.	2.065	05.10. - 19.10.	2.065
25.05. - 08.06.	2.065	19.10. - 02.11.	2.065

Einzelzimmer-Zuschlag: 300

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Frankfurt:	0
Weitere deutsche Abflughäfen:	200
Österreich und Schweiz:	250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit der Lufthansa Group in der Economyclass nach Málaga und zurück
- CO₂-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Alle Transfers in Spanien laut Programm
- 14 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension (davon 2 x Abendessen in auswärtigen Restaurants)
- Programm wie beschrieben
- Eintrittsgebühren Gärten der Alhambra (ohne Nasridenpaläste), Mezquita in Córdoba
- Örtliche Stadtführung in Córdoba, Führung durch die Gärten der Alhambra
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

Nahe des weißen Dorfes Zagrilla verbringen wir die ersten fünf Nächte in der Drei-Sterne-Apartmentanlage Villa de Priego. Der Komplex besteht aus 52 Villen mit mehreren Zimmern. Meist teilen sich zwei Zimmer einen Wohnraum. Jedes Zimmer hat ein eigenes Bad und ist mit TV, WLAN und Klimaanlage ausgestattet. Zudem steht uns ein saisonal geöffneter Pool zur Verfügung. Die nächsten fünf Übernachtungen erfolgen im Drei-Sterne-Landhotel Finca Los Llanos in Capileira am Südhang der Sierra Nevada. Die 44 Zimmer sind auf drei Gebäude aufgeteilt und verfügen über TV, WLAN, Kühlschrank und Föhn. Nachmittags entspannen wir im Außenpool (geöffnet von Mai bis Oktober) oder auf der Panoramaterasse. Die letzten vier Nächte übernachten wir im einfachen Hostel El Dorado in San José, ca. 500 m vom Strand entfernt. Die 27 Zimmer haben entweder eine Terrasse oder einen Balkon, fast alle mit Meerblick. Außerdem stehen uns Minibar, Klimaanlage, Sat-TV und Föhn zur Verfügung. In San José essen wir an zwei Abenden auswärts.

Gut zu wissen:

Wenn du die Nasridenpaläste besichtigen möchtest, ist dies am 6. Tag von 14-17 Uhr in Eigenregie möglich. Du verpasst ggf. den Rundgang durch den Albaicín und/oder die Führung durch die Gärten. Wir empfehlen dir, die Tickets frühzeitig online vorzureservieren.



WANDERREISE MIT REISELEITUNG



Reise-Nr.: 6136

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
17.03. - 24.03.	1.528	22.09. - 29.09.	1.598
21.04. - 28.04.	1.658	13.10. - 20.10.	1.598
12.05. - 19.05.	1.528	20.10. - 27.10.	1.598
26.05. - 02.06.	1.598		

Einzelzimmer-Zuschlag: 260

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Frankfurt:	0
• Berlin, Düsseldorf:	100
Weitere deutsche Abflughäfen:	200
Österreich und Schweiz:	250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Condor, Easyjet, der Lufthansa Group, Iberia oder Vueling in der Economyclass nach Málaga und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Alle Transfers in Spanien laut Programm
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension (Abendessen teils in auswärtigen Restaurants)
- Programm wie beschrieben
- Eintrittsgebühren Caminito del Rey und Wolfspark Antequera
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

Die ersten drei Übernachtungen erfolgen im Drei-Sterne-Hotel Posada del Conde bei Ardales, nur wenige Gehminuten vom nördlichen Eingang des Caminito del Rey entfernt. Das im andalusischen Stil erbaute Gebäude verfügt über 25 geräumige Zimmer mit TV, Föhn und WLAN, die Ausblicke auf die Sierra de Huma bieten.

Für vier weitere Nächte sind wir im Drei-Sterne-Landhotel Almazara außerhalb von Nerja untergebracht. Die 21 traditionell eingerichteten Zimmer sind mit Klimaanlage/Heizung, Föhn, Sat-TV, Mietsafe und WLAN ausgestattet. Darüber hinaus bietet die Anlage einen Außenpool, einen kostenpflichtigen Jacuzzi sowie eine Außenterrasse mit Panoramablick auf die umliegende Bergwelt.

Frühstück an beiden Standorten im Hotel. In Ardales essen wir abends in auswärtigen Restaurants, in Nerja im Hotel.

Anforderungen:

Für die Wanderung auf dem Caminito del Rey ist Schwindelfreiheit erforderlich.

Du möchtest mehr Zeit in der Bergwelt Andalusiens verbringen? Dann wirf einen Blick auf die Reise-Nr. 6120.

Andalusisches Abenteuer – vom Caminito del Rey zur Küste

Du suchst einen Andalusien-Urlaub der anderen Art? Dann ist dies deine absolute Traumreise! Im bergigen Hinterland der Costa del Sol findest du alles, was Andalusien ausmacht. Atemberaubend schöne Landschaften, weiße Dörfer und die Felsenstadt Ronda warten auf dich. Für ein bisschen Nervenkitzel sorgt die Wanderung auf dem Caminito del Rey – auf dem ehemals gefährlichsten Klettersteig der Welt wanderst du gut gesichert direkt an der steil abfallenden Felswand entlang, spektakuläre Panoramen inklusive. ¡Viva Andalucía!

Highlights:

- Den Caminito del Rey erleben
- Die Felsenstadt Ronda entdecken
- Charmantes Landhotel bei Nerja

REISEVERLAUF:**1. Tag: ¡Bienvenidos!**

Flug nach Málaga und Transfer (ca. 1 Std.) zu unserer Unterkunft, die idyllisch zwischen zwei türkisblauen Stauseen liegt.

2. Tag: Erlebnis Ronda

Per Bus geht es nach Ronda, wo wir eine Wanderung in der zerklüfteten Tajo-Schlucht unternehmen (GZ: 3 Std., +/- 300 m). Am Nachmittag haben wir Zeit, um die Altstadt mit einer der traditionsreichsten Stierkampfarenen Spaniens und der weltbekannten Brücke Puente Nuevo auf eigene Faust zu besichtigen.

3. Tag: Auf königlichen Pfaden

Anfang des letzten Jahrhunderts als Transportweg für den Eisenbahnbau genutzt, dann aber dem Verfall überlassen, erstrahlt der Caminito del Rey nach einer Restaurierung wieder in altem Glanz. Auf dem Königspfad (GZ: 3 Std., + 100 m, - 250 m) durchqueren wir die Schlucht in schwindelerregender Höhe – ein Tag, der für immer in Erinnerung bleibt!

4. Tag: Karstfelsen & Wolfsrudel

Zu Fuß erkunden wir das Naturschutzgebiet Torcal (GZ: 3 Std., + 100 m, - 350 m), welches mit seinen bizarren Kalksteinformationen schon in einigen Filmen als Kulisse diente. Am Nachmittag gehen wir bei einer geführten Tour durch den Wolfspark von Antequera mit den faszinierenden Raubtieren auf Tuchfühlung. Weiterfahrt nach Nerja.

5. Tag: Freizeit

Wie wäre es mit einem Tag am Strand? Oder lieber eine Besichtigung der nahegelegenen Tropfsteinhöhle?

6. Tag: Rund um Frigiliana

Per Linienbus geht es nach Frigiliana am Rande der Sierra de Almijara. Wir wandern rund um das sehenswerte weiße Dorf (GZ: 4 Std., +/- 500 m) und können den Tag bei einem Café con leche auf der Plaza ausklingen lassen. Das ist andalusisches Lebensgefühl in Reinform!

7. Tag: Wilde Schluchten & hängende Brücken

Wir fahren nach Westen bis ins weiße Dorf Canillas de Aceituno. Über uns thront der Maroma, mit 2.069 m der höchste Gipfel der Region. Die Wanderung führt uns entlang alter Bewässerungskanäle und über mehrere Hängebrücken bis nach Sedella (GZ: 4 1/2 Std., +/- 420 m).

8. Tag: ¡Adiós, Andalucía!

Transfer zum Flughafen von Málaga und Rückflug.





WANDERREISE MIT REISELEITUNG



+  **FÜR SINGLES & ALLEINREISENDE**

8 Tage  **8-16**  **2** 

Reise-Nr.: 6164

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
17.02. - 24.02.	1.625	05.10. - 12.10.	1.685
20.04. - 27.04.	1.765	26.10. - 02.11.	1.685

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Frankfurt:	0
Weitere deutsche Abflughäfen:	200
Österreich und Schweiz:	250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Iberia oder der Lufthansa Group in der Economyclass nach Alicante und zurück
- CO₂-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Alle Transfers in Spanien laut Programm
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer zur Alleinbenutzung mit Bad oder Dusche/WC
- 7 x Frühstück, 6 x Abendessen
- Programm wie beschrieben
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

Hotel: Das kleine Zwei-Sterne-Hotel Rural Serrella empfängt uns im bergigen Hinterland von Alicante. Die familiengeführte Unterkunft steht uns während der Reise meist exklusiv zur Verfügung. Im kleinen Spa-Bereich mit Jacuzzi, Whirlpool und Türkischem Bad können wir nach den Wanderungen entspannen (gegen Gebühr). Zudem verfügt das Hotel über eine Terrasse.

Zimmer: Die 16 zweckmäßigen Zimmer sind alle unterschiedlich gestaltet. Neben TV und Klimaanlage bieten einige der Zimmer auch einen kleinen Kamin.

Verpflegung: Frühstück und 6 Abendessen im Hotel. Neben spanischen Klassikern begeistert das Restaurant auch mit lokalen Spezialitäten.

Lage: Eingebettet in die wunderschöne Berglandschaft, ist das Hotel ein optimaler Ausgangspunkt für unsere Wanderungen in der Region. Das kleine Ortszentrum von Castell de Castells ist in wenigen Minuten fußläufig erreichbar.

Tipp:

Blühende Mandelbäume versüßen dir deinen Aufenthalt zum Februartermin. Lass dir dieses Farbspektakel auf unseren Wanderungen nicht entgehen!

Wild & unbekannt – die Sierras von Alicante

Gemeinsam entdecken wir einen wahren Geheimtipp im Südosten Spaniens: die Sierras de Alicante. Im Hinterland der Costa Blanca erklimmen wir Gipfel mit einer Höhe von bis zu 1.300 m und genießen beeindruckende Ausblicke über einzigartige Gebirgszüge und Felsformationen. Natürlich darf auch ein Ausflug an die Küste nicht fehlen. Unsere familiengeführte Unterkunft empfängt uns dabei mit spanischer Herzlichkeit und bietet den optimalen Ausgangspunkt für die Erkundung der schönsten Ecken dieser Region.

Highlights:

- Gipfeltour & Höllenschlucht
- Tagesausflug an die Costa Blanca
- Uriges, familiengeführtes Landhotel

REISEVERLAUF:**1. Tag: Anreise**

Flug nach Alicante und Transfer ins urige Dörfchen Castell de Castells.

2. Tag: Ab in die Berge!

Wir entdecken die imposante Bergwelt rund um unsere Unterkunft. Bei einer maurischen Burgruine auf dem Gipfel angekommen, sind mit etwas Glück sogar Ausblicke bis nach Valencia und Ibiza möglich. Der Rückweg schlängelt sich durch Wälder bis zu unserem Hotel (GZ: 5 1/2 Std., +/- 600 m).

3. Tag: Die Höllenschlucht

In Fleix startet unsere heutige Rundwanderung in die Höllenschlucht. Dort bilden mächtige Felsen und üppige Vegetation einen wunderbaren Mix, der definitiv in Erinnerung bleibt. Als besonderes Highlight passieren wir einen Wasserfall und erkunden einen Teil der insgesamt 6.800 Stufen, die im Mittelalter von den Mauren in den Felsen geschlagen wurden (GZ: 4 1/2 Std., +/- 700 m).

4. Tag: Das Meer ruft

Zunächst erwartet uns die charmante Küstenstadt Dénia, in der wir die Festungsanlage besichtigen können (fakultativ). Anschließend wandern wir entlang der Küste zu einer Grotte, die sich bei gutem Wetter ebenfalls besichtigen lässt. Wir folgen dem Weg durch den Landschaftspark Montgó bis zum Leuchtturm von San Antonio (GZ: 3 1/2 Std., +/- 300 m). Später lassen wir den Tag an der Uferpromenade von Xàbia ausklingen.

5. Tag: Freizeit

Wie wäre es mit einer Panoramawanderung auf dem Grat der Sierra de Serella? Oder doch lieber einfach die Seele baumeln lassen?

6. Tag: Atemberaubende Gipfel

Auf einem spektakulären Rundweg über den Contador-Pass genießen wir den Ausblick auf den Campana-Gipfel und die Sierra de Aitana (GZ: 4 1/2 Std., +/- 500 m). Nach der Wanderung machen wir einen Stopp in Guadalest, einem romantischen Bergstädtchen mit fantastischen Aussichten auf die Umgebung.

7. Tag: Rund um Alcalá

Wir erwandern das Gebiet rund um das Dörfchen Alcalá. Dabei entdecken wir verlassene Dörfer aus dem 17. Jahrhundert sowie den beeindruckenden Felsbogen Peña Foradada (GZ: 4 Std., +/- 300 m). Zurück in Alcalá besteht die Möglichkeit, einzukehren, um lokale Spezialitäten zu probieren.

8. Tag: ¡Hasta la próxima!

Rücktransfer nach Alicante und Heimreise.



Du möchtest die Costa Blanca entspannt entdecken? Dann ist die Reise-Nr. 61061 die richtige Wahl!



FÜR SINGLES & ALLEINREISENDE



Reise-Nr.: 6128

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
09.02. - 16.02.	1.895	01.11. - 08.11.	1.995
08.03. - 15.03.	1.995	22.11. - 29.11.	1.995

Zuschläge (pro Person):

- Doppelzimmer mit Stadtblick zur Alleinbenutzung: 180

Abflug (nach Verfügbarkeit): Zuschlag:

- Frankfurt: 0
- Weitere deutsche Abflughäfen: 100
- Österreich und Schweiz: 250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit der Lufthansa Group, Iberia oder Vueling in der Economyclass nach Barcelona und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Alle Transfers in Spanien laut Programm (teils mit öffentlichen Verkehrsmitteln)
- Fahrt mit der Zahnradbahn in Montserrat
- 7 Übernachtungen im innenliegenden Doppelzimmer zur Alleinbenutzung mit Bad oder Dusche/WC
- 7 x Frühstück, 4 x auswärtiges Abendessen
- Programm wie beschrieben
- Eintrittsgebühren gemäß Reiseverlauf
- Geführter Stadtrundgang inkl. Besuch des Park Güell und der Sagrada Família
- Touristensteuer
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

Hotel: Unser Drei-Sterne-Hotel Arc La Rambla verfügt über eine Dachterrasse im fünften Stock, auf der du in der Freizeit herrlich entspannen kannst.

Zimmer: Alle 99 Zimmer bieten TV, Klimaanlage/Heizung, Mietsafe, WLAN und Föhn. Unsere Zimmer sind innenliegend mit Fenster zum ruhigen Hof. Gegen Aufpreis können auch Zimmer mit Blick auf die Ramblas gebucht werden.

Verpflegung: Frühstücksbüfett im Hotel. Die eingeschlossenen Abendessen erfolgen in auswärtigen Restaurants.

Lage: Das Hotel befindet sich direkt an Barcelonas Flaniermeile Las Ramblas. Das charmante Stadtviertel Barri Gòtic beginnt unmittelbar am Hotel.

Gut zu wissen:

Im Februar findet zu Ehren der Schutzpatronin Santa Eulàlia ein Stadtfest der besonderen Art statt. Die Prozession der Eulàlia und die begleitenden Volkstänze haben eine jahrhundertelange Tradition.



Blick vom Tibidabo

WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Bienvenidos a Barcelona – bunte Vielfalt am Mittelmeer

Kein anderer hat das Bild der katalanischen Hauptstadt so sehr mit seinen Bauwerken geprägt wie Antoni Gaudí. Zu Fuß erkunden wir gemeinsam die Highlights seiner Wahlheimat. Die Mittelmeermetropole fasziniert mit ihrem einmaligen Charme und ihrer bunten Vielfalt. Einzigartige Architektur, Strandpromenaden, spektakuläre Landschaften sowie viel Kultur: Hier findest du alles, was das Herz begehrt. Mach dich bereit für eine aktive Städtereise der besonderen Art!

Highlights:

- Kontraste von Mittelalter bis Moderne
- Die Meisterwerke Gaudís
- Ausflüge nach Montserrat & Sitges

REISEVERLAUF:

1. Tag: Anreise

Ankunft in Barcelona und Transfer zum Hotel.

2. Tag: Montjuïc & Barri Gòtic

Zunächst erwandern wir den Montjuïc, einen der beiden Hausberge Barcelonas, auf dem die Weltausstellung von 1929 stattfand (GZ: 2 Std., +/- 120 m). Danach durchstreifen wir das Gotische Viertel. Besonders sehenswert: die mittelalterliche Kathedrale des Meeres, bekannt aus dem gleichnamigen Roman.

3. Tag: Ausflug ans Meer

Schnell und umstiegsfrei bringt uns der Zug nach Vilanova. Ohne große Höhenunterschiede wandern wir entspannt ins sehenswerte Küstenörtchen Sitges (GZ ca. 3 Std.). Hier bleibt Zeit für einen Bummel durch die Altstadt oder einen Kaffee mit Meerblick.

4. Tag: Auf den Spuren Gaudís

Gemeinsam mit einem örtlichen Stadtführer erkunden wir den Park Güell mit seinen bekannten Gaudí-Kunstwerken. Anschließend steht Gaudís noch immer unvollendetes Meisterwerk, die Sagrada Família auf unserem Programm. Auf einem Spaziergang entlang des Prachtboulevards Passeig de Gràcia werfen wir später einen Blick auf einige der bekanntesten Fassaden des Modernisme.

5. Tag: Freizeit

Barcelona hat so viele unterschiedliche, überaus sehenswerte Stadtviertel und unzählige Museen zu bieten. Hier ist für jeden etwas dabei.

6. Tag: Der „zersägte“ Berg

Mit Zug und Zahnradbahn geht es zu einem der bedeutendsten Heiligtümer der Katalanen, dem „zersägten“ Berg Montserrat. Unsere Wanderung führt uns durch eine spektakuläre Landschaft aus verwunschenen Felsformationen. Optional ist eine Verlängerung möglich (GZ: 3 1/2 Std., +/- 500 m, mit Verlängerung GZ: 5 Std., 2 Stiefel).

7. Tag: Panoramen am Tibidabo

Unsere letzte Wanderung führt uns auf Barcelonas zweiten Hausberg, den Tibidabo, der uns verschiedene Perspektiven bietet. Auf einer Seite einen fantastischen Blick vom Dach der Basilika Sagrat Cor auf die Stadt mit dem Meer im Hintergrund. Auf der anderen Seite ein wunderschönes Panorama Richtung Pyrenäen (GZ: 4 Std., +/- 250 m). Abends lassen wir uns von der beeindruckenden Wasser- und Lichtshow am Magischen Brunnen verzaubern.

8. Tag: ¡Adiós, Barcelona!

Transfer zum Flughafen und Rückreise.





WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Naturspektakel im Sonnental der Pyrenäen

Cerdanya – das wunderschöne, vom forellenreichen Río Segre durchströmte Hochtal in den katalanischen Pyrenäen hat ein phänomenales Privileg: über 3.000 Sonnenstunden pro Jahr. Durch den Verlauf von Westen nach Osten wird das Wahrzeichen der Gegend, die spektakuläre Kalkwand der Serra de Cadí schon am frühen Morgen angeleuchtet. Während unserer Wanderungen genießen wir einmalige Ausblicke auf dichte Nadelwälder, Hochweiden und glitzernde Bergseen. Erlebe die unberührte Natur dieses absoluten Geheimtipps!

Highlights:

- Bergkulisse der Prat de Cadí
- Seenwanderung in Frankreich
- Eco-Hotel mit Spa-Bereich

REISEVERLAUF:

1. Tag: Anreise

Flug nach Barcelona und Fahrt in die Pyrenäen.

2. Tag: Höhle mal anders

Direkt vom Hotel geht es stetig aufwärts. Vom Bauernhof Castellet mit seinen hochgelegenen Kuhweiden schlängeln wir uns langsam hinab. Abenteuerliches Highlight ist die Erkundung der Tropfsteinhöhle Cova d'Anes (GZ: 4 Std., +/- 500 m).

3. Tag: In die Berge

Vom Refugi Cap del Rec geht es durch abwechslungsreiche Berglandschaft zum Wasserfall am Llosa-Fluss. Dann erreichen wir die Biogärten unseres Hotels, die wir gemeinsam besichtigen (GZ: 5 Std., - 850 m).

4. Tag: Das Wahrzeichen der Region

Vom Bergdorf Estana erwandern wir über verwunschene Pfade den Prat de Cadí, eine Hochweide vor eindrucksvoller, steiler Gebirgskulisse (GZ: 5 1/2 Std., + 330 m, - 850 m).

5. Tag: Zur Erholung

Besuche z.B. den Markt im nahen Seu d'Urgell.

6. Tag: „Lebender Stein“ und Teufelsbrücke

In Rocaviva hat ein visionärer Eremit über 30 Jahre lang Felsen bearbeitet und einen unvergleichlichen Mix aus Kultur und Natur hinterlassen. Nach einem Rundgang wandern wir über die legendäre Teufelsbrücke hinab ins Tal (GZ: 3 1/2 Std., + 200 m, - 320 m).

7. Tag: Seenspektakel jenseits der Grenze

Per Bus geht es nach Frankreich zum über 2.000 Meter hoch gelegenen Stausee Lac de Bouilloses. Von dort haben wir in grandioser Granitkulisse die Qual der Wahl: die Runde der 9 oder sogar der 12 Seen, die sich in vielen Farben präsentieren (GZ: 3 1/2 Std., +/- 320 m).

8. Tag: Der Mirador Cap del Ras

Wir wandern entlang einer beeindruckenden Schlucht hinauf in die Berge. Der Aussichtspunkt Cap del Ras bietet sich für eine Pause an, bevor wir langsam wieder an Höhe verlieren (GZ: 4 1/2 Std., + 640 m, - 690 m).

9. Tag: Die verdiente Königsetappe

Bei unserer Anfahrt zur Liftstation des Coma Oriola genießen wir zuerst die großartige Kulisse von einem hölzernen Aussichtsturm. Vom Lift aus geraten wir bald ins Schwitzen, doch belohnt uns das Refugi Niu de l'Aliga mit einer fakultativen Stärkung und einem 360-Grad-Panorama bis nach Montserrat. Auf spektakulärem Weg und mit immerzu wechselnden Eindrücken laufen wir langsam hinab ins Tal (GZ: 5 1/2 Std., + 500 m, - 1.300 m, 2-3 Stiefel).

10. Tag: ¡Hasta luego!

Transfer zum Flughafen und Rückreise.



Reise-Nr.: 6116

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
07.06. - 16.06.	1.795	13.09. - 22.09.	1.795
05.07. - 14.07.	1.945	27.09. - 06.10.	1.795

Einzelzimmer-Zuschlag: 290
• Doppelzimmer zur Alleinbenutzung

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Frankfurt:	0
Weitere deutsche Abflughäfen:	200
Österreich und Schweiz:	250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit der Lufthansa Group oder Iberia in der Economyclass nach Barcelona und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wiking-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Alle Transfers in Spanien laut Programm
- 9 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Kostenfreie Nutzung des Wellnessbereichs im Hotel
- Programm wie beschrieben
- Eintrittsgebühren gemäß Reiseverlauf
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wiking-Reiseleitung

So wohnen wir:

Hotel: Das Cerdanya EcoResort besteht aus drei separaten Gebäuden mit Zimmern und Apartments unterschiedlicher Standards. Wir sind im Vier-Sterne-Bereich untergebracht. Das familiengeführte Hotel legt großen Wert auf Nachhaltigkeit und die schonende Nutzung von Ressourcen. Nach den Wanderungen kannst du dich im Spa-Bereich mit Jacuzzi, Außen- und Innenpool entspannen. Anwendungen und Massagen gegen Gebühr.

Zimmer: Unsere Zimmer verfügen über TV, Föhn, Klimaanlage/Heizung, Mietsafe und WLAN.

Verpflegung: Frühstück und Abendessen nehmen wir im Hotelrestaurant ein. Hier werden regionale Zutaten aus ökologischem Anbau verarbeitet.

Lage: Unsere Unterkunft befindet sich im Dreiländereck zu Frankreich und Andorra in den östlichen Pyrenäen. Dank der Lage im Herzen des sonnenverwöhnten Cerdanya-Hochtals bietet die unmittelbare Umgebung zahlreiche Wandermöglichkeiten.

Gut zu wissen:

Für die Wanderungen kannst du im Hotel täglich ein Lunchpaket vorbestellen oder dir dein Lunchpaket vom Frühstücksbüfett selbst zusammenstellen. Die Kosten in Höhe von ca. 15,- EUR pro Tag sind zahlbar vor Ort.



Reise-Nr.: 6108

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
15.06. - 29.06.	2.498	27.07. - 10.08.	2.498
29.06. - 13.07.	2.498	24.08. - 07.09.	2.498
13.07. - 27.07.	2.498	07.09. - 21.09.	2.498

Einzelzimmer-Zuschlag: 440

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Frankfurt:	0
Weitere deutsche Abflughäfen:	200
Österreich und Schweiz:	250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Iberia oder der Lufthansa Group in der Economyclass nach Barcelona und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatabbahnhof
- Alle Transfers in Spanien laut Programm
- 14 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Programm wie beschrieben
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

Von zwei Standorten erschließt sich uns eines der schönsten Bergwandergebiete Europas. Während der ersten Woche wohnen wir im Drei-Sterne-Hotel Casa Cornel in Cerler im Benasque-Tal. Das ruhige Dorf mit Kopfsteinpflaster und mittelalterlichen Häusern bietet ein paar Geschäfte und eine Bank. Während der zweiten Hälfte unserer Reise erkunden wir den Ordesa-Nationalpark, in dessen touristischem Hauptort Torla wir im Zwei-Sterne-Hotel Villa de Torla übernachten.

Unsere geschmackvollen Berghotels verfügen über ca. 40 gut ausgestattete Zimmer und sind ein Garant für Ruhe, wohlschmeckendes Essen und Gastfreundschaft.

Super Reise und viele tolle Eindrücke, auch wegen der verschiedenen Standorte. Ein Highlight sind die beeindruckenden Wanderungen im Ordesa-Nationalpark und die optimale Betreuung durch den Reiseleiter.

– Robert W., Wikinger-Gast

Nutze die Gelegenheit und verlängere in Barcelona. Gerne unterbreiten wir dir ein Angebot.

**WANDERREISE MIT REISELEITUNG**

Der Zauber der spanischen Hochpyrenäen

Das zentrale Bergmassiv von Aragón bietet den größten Artenreichtum an Flora und Fauna der gesamten Pyrenäenregion. Über dem Benasque-Tal wacht der Aneto, mit 3.404 m der höchste Gipfel des Gebirges. Der Ordesa-Nationalpark ist der Stolz der aragonesischen Berge mit rauschenden Bächen, Wasserfällen und vielen Greifvögeln. Gemütliche, von Touristen nur wenig besuchte Dörfer liegen verstreut in dieser imposanten Gebirgswelt. Lass dich von der unberührten Natur verzaubern!

Highlights:

- Gipfel und Seen im Benasque-Tal
- Die beeindruckende Ordesa-Schlucht
- Stilvolle Unterkünfte in uralten Dörfern

REISEVERLAUF:**1. Tag: ¡Bienvenidos!**

Flug nach Barcelona und Transfer (ca. 5 Std.) nach Cerler.

2. Tag: Dörfer und Seen

Zunächst geht es bergab nach Benasque und weiter zum Eriste-Stausee. Durch schattigen Wald steigen wir später wieder hoch nach Cerler (GZ: 4 Std., +/- 450 m).

3. Tag: Wasserfall von Ardonés

Ein gut markierter Weg führt uns zum schönen Wasserfall von Ardonés, bevor wir über eine Einsiedelei zum Hotel zurückkehren (GZ: 4 Std., +/- 400 m).

4. Tag: Im Angesicht des Gipfels

Wanderung zur grünen Hochebene Plan d'Aigualluts. Von dort siehst du zum ersten Mal den Aneto-Gipfel samt Gletscher. Nach einem Picknick gehen wir zum Ausgangsort zurück (GZ: 4 Std., +/- 400 m).

5. Tag: Zur Erholung**6. Tag: Zu den Batisielles-Seen**

Uns erwartet die Kulisse des Estós-Tals. Eingerahmt von bezaubernden Seen und schroffen Gipfeln wandern wir ins Batisielles-Massiv (GZ: 4 1/2 Std., +/- 500 m).

7. Tag: Freizeit**8. Tag: Añisclo-Schlucht**

Der Ordesa-Nationalpark empfängt uns mit atemberaubenden Felsformationen und klaren Bergseen. Wir durchstreifen eine der drei größten Schluchten des Parks (GZ: 4 Std., +/- 400 m). Dann geht es nach Torla.

9. Tag: Faja de Racún

Wir marschieren zu den Steilwänden des Gallinero-Kessels. Bergab einem Fluss folgend, gelangen wir zurück nach Torla (GZ: 5 1/2 Std., + 550 m, - 750 m).

10. Tag: Im Bujaruelo-Tal

Von einer uralten Berghütte wandern wir am Río Ara entlang abwärts über schmale Pfade bis zur Brücke Puente de los Navarros. Von dort geht es zurück zu unserer Unterkunft (GZ: 6 1/2 Std., + 300 m, - 610 m).

11. Tag: Ruhetag**12. Tag: Durch alte Dörfer**

Heute erkunden wir auf unserer Wanderung drei uralte Pyrenäendörfer (GZ: 4 Std., +/- 450 m). Dabei prägen wilde Gewässer unseren Weg.

13. Tag: Auf dem Balkon Ordesas

Wir erklimmen die Faja de Pelay, eine natürliche Terrasse mit eindrucksvollem Blick ins Tal des Ordesa-Canyons (GZ: 6 Std., +/- 700 m, 2-3 Stiefel).

14. Tag: Zeit für dich**15. Tag: Abreise**

Transfer zum Flughafen und Heimreise.





WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Pyrenäen hoch drei – Frankreich, Spanien & Andorra

Dass die Pyrenäen eine Gebirgslandschaft von einzigartiger Schönheit sind, die sich drei Länder teilen, ist allgemein bekannt. Aber alle diese Länder in einer Reise zu finden, das ist eher ungewöhnlich. Zunächst erkunden wir von Luchon aus die Perlen der französischen Pyrenäen. Der zweite Standort, Espot, liegt auf spanischer Seite am Rande des Nationalparks Aigües Tortes, einem wahren Landschaftsjuwel. Das kleine Andorra präsentiert sich zwischen Gebirgsidylle und Hauptstadtrubel. Komm mit auf eine kontrastreiche Reise!

Highlights:

- Drei Pyrenäenländer in einer Reise
- Bilderbuchseen und Blumenwiesen
- Gebirgsidylle und grandiose Ausblicke

REISEVERLAUF:

1. Tag: Bonjour la France!

Flug nach Toulouse und Fahrt (150 km) nach Luchon, einem schon in der Römerzeit beliebten Thermalbad.

2. Tag: Bergsee-Idylle

Von den Granges d'Astau wandern wir bergauf zum Lac d'Oô, einem von hohen Gipfeln umrahmten Bilderbuchsee. Fakultativ kannst du noch weiter zum Gebirgskessel Cercle d'Espingo wandern (GZ: 3 Std., +/- 350 m).

3. Tag: Im Angesicht des Aneto

Unsere Wanderung führt uns auf den Col de Pierrefitte, wo wir bei klarer Sicht mit einem Ausblick auf den höchsten Pyrenäengipfel belohnt werden (GZ: 3 Std., +/- 530 m). Wer mag, wandert weiter zum Lac de Bordères (zusätzliche GZ: 1 Std., +/- 100 m).

4. Tag: Du entscheidest

Wie wäre es mit einem Besuch der örtlichen Therme?

5. Tag: Das Tal der Täler

Das spanische Val d'Aran ist eines der grünen Täler der Pyrenäen. Während unserer Wanderung lernen wir einige authentische Bergdörfer kennen (GZ: 3 Std., + 300 m). Danach fahren wir nach Espot (135 km).

6. Tag: Nationalpark Aigües Tortes

Per Jeep erreichen wir den Nationalpark Aigües Tortes. Unterhalb der Doppelspitze des Encantat-Gipfels führt unsere Wanderung entlang des Sees von Sant Maurici zurück nach Espot (GZ: 4 Std., + 250 m, - 750 m).

7. Tag: Traumausblicke

Mit Blick auf den knapp 3.000 m hohen Pic de Peguera erwandern wir das grandios im Nationalpark gelegene Monastero-Tal (GZ: 4 Std., +/- 350 m).

8. Tag: Freizeittag

Ruhetag, den du für eine weitere Wanderung oder eine fakultative Raftingtour nutzen kannst.

9. Tag: ¡Bon día, Andorra!

Im Àneu-Tal wandern wir durch insgesamt drei urige Pyrenäendörfer (GZ: 4 Std., + 250 m, - 450 m). Anschließend fahren wir ins andorranische Bergdorf Soldeu.

10. Tag: Auf dem Camí de Gall

Vom Hotel aus nehmen wir einen alten Verbindungsweg, der uns durch Wälder und vorbei an kleinen Wasserfällen zur Wallfahrtskirche von Meritxell führt (GZ: 4 Std., + 200 m, - 600 m).

11. Tag: Ruhetag

Heute ist eine Wanderung zu den Pessons-Seen möglich.

12. Tag: Im Ordino-Tal

Wir wandern durch das Ordino-Tal bis zur Borda de Sorteny (GZ: 2 Std., +/- 250 m). Fakultativer Aufstieg zum Estanyó-See (Gesamt-GZ: 4 Std., +/- 550 m).

13. Tag: ¡Adiós, Pirineos!

Transfer nach Barcelona (200 km) und Rückflug.



13 Tage

10-18

1-2

Reise-Nr.: 6115

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
08.06. - 20.06.	1.995	17.08. - 29.08.	2.065
22.06. - 04.07.	1.995	31.08. - 12.09.	1.995
06.07. - 18.07.	2.065	14.09. - 26.09.	2.025
27.07. - 08.08.	2.065		

Einzelzimmer-Zuschlag: 310

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Frankfurt:	0
Weitere deutsche Abflughäfen:	200
Österreich und Schweiz:	250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit der Lufthansa Group in der Economyclass nach Toulouse und zurück von Barcelona
- CO₂-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Alle Transfers in Frankreich, Spanien und Andorra laut Programm
- 12 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- 12 x Frühstück, 3 x auswärtiges Abendessen, 7 x Abendessen im Hotel
- Programm wie beschrieben
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

In Frankreich übernachten wir viermal im zentral gelegenen Drei-Sterne-Hotel Panoramic in Bagnères-de-Luchon. Die 28 Zimmer sind mit Sat-TV, Föhn, Minibar (gegen Gebühr) und WLAN ausgestattet. In Espot, einem spanischen Pyrenäendorf, wohnen wir für vier Nächte im gemütlichen Drei-Sterne-Hotel Saurat mit 39 Zimmern. Alle Zimmer verfügen über Föhn, TV und WLAN. Abschließend schlafen wir viermal im Drei-Sterne-Hotel Maistre in Soldeu im Herzen Andorras. Die 48 rustikal eingerichteten Zimmer bieten TV, Föhn und Mietsafe. WLAN steht in den Gemeinschaftsbereichen kostenfrei zur Verfügung. Das Frühstück wird an allen Standorten im Hotel serviert. Die inkludierten Abendessen nehmen wir in Luchon in auswärtigen Restaurants ein, in Espot und Soldeu essen wir im Hotel. In Luchon und Soldeu hast du jeweils an einem Abend die Möglichkeit, die lokale Küche auf eigene Faust kennenzulernen.

Du möchtest mehr Zeit in Andorra verbringen? In unserem Reisefinder findest du weitere Wandertouren im Zwergstaat.



Wanderer am Tristaina-See

WANDERREISE MIT REISELEITUNG

8 Tage 10-20 1-2/2

Reise-Nr.: 6149

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
01.06. - 08.06.	1.175	13.07. - 20.07.	1.225
15.06. - 22.06.	1.225	10.08. - 17.08.	1.255
29.06. - 06.07.	1.225	24.08. - 31.08.	1.255
06.07. - 13.07.	1.225	14.09. - 21.09.	1.225

Einzelzimmer-Zuschlag: 200
• Doppelzimmer zur Alleinbenutzung

Abflug (nach Verfügbarkeit): Zuschlag:
• Frankfurt: 0
Weitere deutsche Abflughäfen: 200
Österreich und Schweiz: 250

Hinweis zum Wanderprogramm:

Vom 2.-4. Tag sowie am 6. Tag werden wir zusätzlich zur Reiseleitung von einem einheimischen, englischsprachigen Bergführer begleitet. Entscheide an diesen Tagen flexibel vor Ort, ob du eine Wanderung der Stiefelkategorie 1-2 oder der Stiefelkategorie 2 machen möchtest. Am 7. Tag machen wir alle gemeinsam eine Wanderung der Stiefelkategorie 1-2.

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Iberia oder der Lufthansa Group in der Economyclass nach Barcelona und zurück
- CO₂-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatabbahnhof
- Alle Transfers in Spanien und Andorra laut Programm (teils mit öffentlichen Verkehrsmitteln)
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Eintrittsgebühren Museum Areny-Plandolit
- Programm wie beschrieben
- Touristensteuer
- Begleitung durch einen einheimischen, englischsprachigen Bergführer am 2.-4. und 6. Tag
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

Hotel: Das Vier-Sterne-Hotel Himàlaia Soldeu verfügt über eine Lobby mit Bar, ein Restaurant, einen Fitnessraum und einen gebührenpflichtigen Wellnessbereich mit Sauna, Whirlpool und türkischem Bad. Massagen sind vor Ort ebenfalls buchbar.

Zimmer: Die 106 geräumigen Zimmer sind mit Sat-TV, Safe, WLAN und Föhn ausgestattet.

Verpflegung: Frühstück und Abendessen nehmen wir im Hotel ein.

Lage: Das Hotel liegt auf 1.840 Meter Höhe im Dorf Soldeu, eingebettet in eine alpine Landschaft und umgeben von einer imposanten Bergkulisse. Hier gibt es zwei kleine Läden für den täglichen Bedarf. Eine Bushaltestelle befindet sich direkt neben dem Hotel.

Flexibel wandern in Andorra

Entdecke mit uns das kleine Kofürstentum Andorra im Herzen der Pyrenäen! Ein echter Geheimtipp und ein tolles Wandergebiet mit unberührter Berglandschaft, 60 Gipfeln über 2.500 Metern, mehr als 60 kristallklaren Bergseen, wilden Pferden und drei Naturparks. Wusstest du, dass Andorra la Vella die höchstgelegene Hauptstadt Europas ist? Oder, dass hier an über 300 Tagen im Jahr die Sonne scheint? Freu dich auf eine abwechslungsreiche Wanderwoche mit spannenden Geschichten zu Land und Leuten.

Highlights:

- Geheimtipp in den Pyrenäen
- Naturparks und kristallklare Bergseen
- Wahl zwischen 2 Schwierigkeitsgraden

REISEVERLAUF:

1. Tag: Anreise

Fluganreise und Fahrt nach Andorra (ca. 3 1/2 Std.).

2. Tag: Vall del Riu

Heute führt unser Weg vom Ransol-Tal bis ins Vall del Riu, eines der ursprünglichsten Täler Andorras. Der Pfad führt uns hinauf bis zu den verfallenen Gehöften Bordes de l'Armiana und von dort zur romanischen Kirche Sant Joan de Caselles. In Canillo können wir einkehren, bevor wir mit dem Linienbus zurückfahren (GZ: 3 1/2 Std., + 380 m, - 480 m, 1-2 Stiefel).

3. Tag: Naturpark Sorteny & Meritxell

Etwa eine Stunde fahren wir bis zum Ausgangspunkt unserer heutigen Rundwanderung, dem Naturpark Sorteny, der aufgrund seines großen Pflanzenreichtums geschützt ist (GZ: 3 1/2 Std., + 350 m, - 550 m, 1-2 Stiefel). Anschließend geht es zum Heiligtum Meritxell.

4. Tag: Alpine Blumen im Incles-Tal

Von unserem Standort Soldeu geht es auf einem rhododendrenge säumten Pfad bergauf. Durch Kiefernwälder erreichen wir anschließend die Berghütte von Siscaró (2.114 m). Von dort steigen wir entlang eines Gebirgsbaches ins Incles-Tal ab. Vorbei an alten Scheunen und alpinen Blumenwiesen machen wir uns auf den Rückweg zum Hotel (GZ: 6 Std., +/- 500 m, 2 Stiefel).

5. Tag: Freizeit

Heute haben wir uns eine Ruhepause verdient. Wie wäre es mit einem Ausflug in die Landeshauptstadt Andorra la Vella, die bequem per Linienbus erreichbar ist?

6. Tag: Tristaina-Seen

In Arcalis, mehrfaches Etappenziel der Tour de France auf 2.240 Metern Höhe, führt uns ein schmaler Pfad hinauf zum Gletscherkessel. Vorbei an tiefblauen Bergseen wandern wir durch alpine Landschaft und können mit etwas Glück Murmeltiere beobachten (GZ: 4 1/2 Std., +/- 520 m, 2 Stiefel). Am Nachmittag besichtigen wir das Museumshaus Areny-Plandolit, ehemaliger Wohnsitz einer der bedeutendsten Familien Andorras.

7. Tag: Bergkessel von Pessons

Von Grau Roig führt unsere Wanderung durch die Granitlandschaft des Circ de Pessons. Mit den markanten Bergformationen und 17 Gletscherseen gehört diese Rundwanderung durch den Talkessel zu den attraktivsten Touren Andorras (GZ: 5 Std., +/- 450 m, 1-2 Stiefel).

8. Tag: ¡A reveure!

Transfer zum Flughafen und Rückflug.



© Andorra Tourisme, SAU



WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Majestätische Gipfel & klare Bergseen – auf nach Andorra!

Warst du schon einmal in Andorra? Nein? Dann wird es höchste Zeit! Die unberührte Berglandschaft mit stillen Hochtälern, schroffen Gipfeln, kristallklaren Bergseen, alpiner Flora, friedlich weidenden Kühen und Pferden bietet uns unvergesslich schöne Naturerlebnisse. Abends genießen wir den Komfort unseres Berghotels nahe des gemütlichen Dorfes Soldeu. Entdecke mit uns den kleinen Staat im Herzen der Pyrenäen!

Highlights:

- Anspruchsvolle Wandertouren
- Unberührte Berglandschaft
- Vier-Sterne-Hotel mit Spa-Bereich

REISEVERLAUF:

1. Tag: ¡Benvinguts!

Flugreise und Transfer (ca. 3 1/2 Std.) nach Andorra.

2. Tag: Zauberhaftes Tal von Madriu

Im Gletschertal von Madriu-Perafita-Claror (UNESCO-Weltkulturerbe) wandern wir auf einem buchsbaumumsäumten Weg hinauf zu den hoch gelegenen Weidegebieten. Am Wegesrand sehen wir urige Scheunen, Hirtenhütten und Trockenmauern. Auf den terrassierten Feldern wurde im Mittelalter sogar Wein angebaut. Nach der Wanderung (GZ: 6 Std., + 790 m, - 350 m) besichtigen wir das moderne Heiligtum von Meritxell.

3. Tag: Zum Pas de les Vaques

Direkt in Soldeu beginnt ein von Rhododendren umsäumter Bergpfad. Durch schattigen Kiefernwald und über alpine Wiesen wandern wir bis zum kristallklaren Bergsee von Siscaró. Nach einer Rast erreichen wir den Pas de les Vaques, der uns einen herrlichen Blick auf die Bergkulisse Andorras bietet. Mit etwas Glück sehen wir auch Gämsen und Murmeltiere (GZ: 6 Std., +/- 750 m).

4. Tag: Auf den Pic de la Serrera

Wir wandern im Ransol-Tal entlang eines Bergbaches hinauf zu den tiefblauen Seen von Meners. Weiter geht es auf den majestätischen Serrera-Gipfel (2.914 m), der uns mit einem atemberaubenden Panorama belohnt. Der Abstieg führt uns durch den Naturpark von Sorteny mit mehr als 700 verschiedenen Blumenarten (GZ: 7 Std., + 1.080 m, - 1.220 m).

5. Tag: Freizeit

Heute haben wir uns eine Pause verdient. Nutze den Tag, um den Spa-Bereich unseres Hotels zu genießen!

6. Tag: Kristallklare Gletscherseen

Es geht auf die Sonnenseite des Incles-Tals. Wir steigen zwischen knorrigen Hakenkiefern hinauf zum See von Querol i Salamandres und von dort über alpine Wiesen bis auf den Berggrat: Herrliche Aussichten, frische Bergluft, schroffe Klippen und wilde Pferde bieten uns ein einmaliges Naturerlebnis. In dieser Gegend soll sogar gelegentlich ein Bär unterwegs sein (GZ: 6 Std., +/- 870 m).

7. Tag: Circ de Pessons

Die Wanderung durch die wunderschöne Granitlandschaft des Circ de Pessons mit seinen markanten Bergformationen gehört zu den Highlights Andorras. Vom Pessons-Gipfel (2.788 m) haben wir einen fantastischen Blick über die 17 Seen zu unseren Füßen und sogar bis zum französischen Carlit-Massiv (GZ: 7 Std., +/- 890 m).

8. Tag: Bis bald, Andorra!

Rückfahrt nach Barcelona und Heimreise.



+ FÜR SINGLES & ALLEINREISENDE



Reise-Nr.: 61491

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
08.06. - 15.06.	1.515	17.08. - 24.08.	1.575
15.06. - 22.06.	1.515	24.08. - 31.08.	1.515
29.06. - 06.07.	1.515	07.09. - 14.09.	1.515
13.07. - 20.07.	1.515	14.09. - 21.09.	1.515
20.07. - 27.07.	1.515		

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Frankfurt:	0
Weitere deutsche Abflughäfen:	200
Österreich und Schweiz:	250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Iberia oder der Lufthansa Group in der Economyclass nach Barcelona und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Alle Transfers in Spanien und Andorra laut Programm (teils mit öffentlichen Verkehrsmitteln)
- 7 Übernachtungen im Einzelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Nutzung des Fitnessraums und des Innenpools im Hotel
- Programm wie beschrieben
- Touristensteuer
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

Hotel: Unser familiengeführtes Vier-Sterne-Hotel Llop Gris bietet eine Bar, einen Fitnessraum und einen Spa-Bereich mit Sauna, Whirlpool und Massageangebot (gegen Gebühr). Außerdem können wir nach unserem Wanderprogramm im großen, beheizbaren Indoorpool entspannen.

Zimmer: Die 55 gemütlichen Zimmer sind mit Sat-TV, WLAN und Föhn ausgestattet.

Verpflegung: Frühstück und Abendessen als Menü. Im hoteleigenen Restaurant wird viel Wert auf lokal angebaute, nachhaltig produzierte Lebensmittel gelegt.

Lage: Unsere Unterkunft liegt im kleinen Bergdorf El Tarter im Herzen des Pyrenäenstaats. Von unberührter Bergwelt umgeben, ist das Hotel der ideale Ausgangspunkt für unsere Wandertouren.

Du möchtest Andorra rundum erwandern? Wirf einen Blick auf unsere Trekkingtour 6148T.

Spanien | Reise-Nr. 6109T

Der Weg der Leuchttürme – Spaniens wilder Norden

GEHEIMTIPP

 Reisedauer
10 Tage

 Teilnehmerzahl
6-14 Personen

 Stiefelkategorie
2-3

Highlights:

- Trekking auf dem Leuchtturmweg
- Galiciens ursprüngliche Küste
- Idyllische Fischerörtchen

Termine:

 09.05. – 18.05.24
 13.06. – 22.06.24
 05.09. – 14.09.24
 Weitere Termine online

Geführte Wanderreise ab 1.758 €

inkl. Flug, Rail&Fly, 9 Übernachtungen in Hotels und Pensionen, Halbpension, Gepäcktransport und deutschsprachiger Reiseleitung



Spanien | Reise-Nr. 6137

Spanische Vielfalt von Meer zu Meer

NATUR & KULTUR

 Reisedauer
14 Tage

 Teilnehmerzahl
10-20 Personen

 Stiefelkategorie
1-2

Highlights:

- Von der Biskaya bis ans Mittelmeer
- Bilbao, Burgos, Cáceres & Córdoba
- Steilküste, Dehesa & Wüste

Termine:

 15.04. – 28.04.24
 09.09. – 22.09.24
 14.10. – 27.10.24

Geführte Wanderreise ab 2.955 €

inkl. Flug, Rail&Fly, 13 Übernachtungen in Mittelklassehotels, Frühstück, 9 x Abendessen und deutschsprachiger Reiseleitung



Spanien | Reise-Nr. 6154

Wandergenuss am Fuß der Sierra Nevada

WANDERN & MEHR
INSIDER-REISE

 Reisedauer
8 Tage

 Teilnehmerzahl
8-20 Personen

 Stiefelkategorie
1-2

Highlights:

- Die Bergwelt der Alpujarra
- Wandern auf alten Maultierpfaden
- Weiße Dörfer & Tapas-Kultur

Termine:

 26.04. – 03.05.24
 24.05. – 31.05.24
 20.09. – 27.09.24
 Weitere Termine online

Geführte Wanderreise ab 1.475 €

inkl. Flug, Rail&Fly, 7 Übernachtungen im Drei-Sterne-Hotel, Halbpension inkl. Kochkurs und deutschsprachiger Reiseleitung



Spanien | Reise-Nr. 6144

Auf den Spuren Salvador Dalís



 Reisedauer
8 Tage

 Teilnehmerzahl
10-20 Personen

 Stiefelkategorie
1-2

Highlights:

- Die wilde Costa Brava erwandern
- Das Dalí-Dreieck: Teatre-Museum, Casa-Museum & Castillo Gala

Termine:

27.04. – 04.05.24
25.05. – 01.06.24
28.09. – 05.10.24
Weitere Termine online

Geführte Wanderreise ab 1.525 €

inkl. Flug, Rail&Fly, 7 Übernachtungen im Hotel, Halbpension mit Grillabend, Eintritte in die o.g. Dalí-Museen und deutschsprachiger Reiseleitung



Spanien | Reise-Nr. 61061

Aktiv & entspannt an der Costa Blanca



 Reisedauer
8 Tage

 Teilnehmerzahl
8-20 Personen

 Stiefelkategorie
1

Highlights:

- Wildes Gebirge und Küstenpfade
- Die bunte Küstenstadt Villajoyosa
- Vier-Sterne-Hotel direkt am Strand

Termine:

06.04. – 13.04.24
11.05. – 18.05.24
05.10. – 12.10.24
Weitere Termine online

Geführte Wanderreise ab 1.365 €

inkl. Flug, Rail&Fly, 7 Übernachtungen im Vier-Sterne-Hotel, Halbpension und deutschsprachiger Reiseleitung



Andorra | Reise-Nr. 6148T

Rund um das kleine Land der Berge



 Reisedauer
8 Tage

 Teilnehmerzahl
8-14 Personen

 Stiefelkategorie
3

Highlights:

- Trekking rund um den Zwergstaat
- Hochtäler & Gletscherseen
- Zwei Gipfeltouren

Termine:

16.06. – 23.06.24
30.06. – 07.07.24
14.07. – 21.07.24
Weitere Termine online

Geführte Wanderreise ab 1.435 €

inkl. Flug, Rail&Fly, 7 Übernachtungen in Hotels und Hütten, Halbpension, Gepäcktransport und deutschsprachiger Reiseleitung





Reise-Nr.: 6405

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
11.04. - 20.04.	1.740	25.07. - 03.08.	1.830
09.05. - 18.05.	1.740	26.12. - 04.01.	2.040
30.05. - 08.06.	1.740		

Einzelzimmer-Zuschlag: 190
 • Doppelzimmer zur Alleinbenutzung

Abflug (nach Verfügbarkeit): Zuschlag:
 • Frankfurt: 0
 • Berlin, Düsseldorf, Hamburg, München: 150
Weitere Abflughäfen: 300

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Condor, der Lufthansa Group oder TAP Air Portugal in der Economyclass nach Funchal und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers auf Madeira
- 9 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension: Frühstück und Abendessen (als Büfett oder in Menü-Form), am 31.12. Silvestermenü
- Silvesterausflug nach Funchal am 31.12.
- Programm wie beschrieben
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

Hotel: Das Hotel Monte Mar Palace mit seinen 112 Zimmern gehört der Vier-Sterne-Kategorie an. Zur Entspannung bietet das Hotel seinen Gästen einen Außenpool, beheizten Innenpool, Whirlpool, Sauna und ein Dampfbad/türkisches Bad. Spa- und Beauty-Anwendungen sind gegen Bezahlung möglich.

Zimmer: Alle Zimmer verfügen über Meerblick und Balkon und sind mit Telefon, WLAN, Föhn, Klimaanlage, Heizung, Safe, Minibar und Sat-TV ausgestattet.

Lage: Das Ortszentrum von Ponta Delgada wie auch Einkaufs- und Unterhaltungsmöglichkeiten sind fußläufig erreichbar.

Transfer: 1 Stunde vom Flughafen (ca. 60 km).

Anforderungen:

Die Wanderungen verlaufen teilweise auf schmalen Pfaden, aber auch in sehr gebirgigem Gelände. Trittsicherheit und Schwindelfreiheit sind erforderlich. Fakultativ bietet sich für die freien Tage ein Besuch der Inselhauptstadt Funchal an.

**WANDERREISE MIT REISELEITUNG**

Traumküste des Nordens

Nicht nur die üppige Vegetation des Nordens Madeiras, sondern auch die ursprüngliche wilde Landschaft des Gebirges machen den Reiz dieser Reise aus. Die typischen Levadas begleiten uns auf den meisten Wanderungen. Im Laurissilva-Wald, den wir fast ausschließlich im Norden zwischen einer Höhe von 300 und 1.300 Metern vorfinden, genießen wir die einzigartige Landschaft. Von unserem Standort im Norden starten unsere anspruchsvollen Wanderungen, die uns einen Querschnitt der Insel näherbringen.

Highlights:

- Anspruchsvolle Wanderungen im herrlichen Zentralgebirge
- Vielfältige Flora am Wegesrand

REISEVERLAUF:**1. Tag: Willkommen auf Madeira!**

Flug nach Funchal und Transfer (1 Std.) nach Ponta Delgada.

2. Tag: Urzeitliches Madeira

Zunächst Transfer bis in die Schluchten von Lombo do Urzal. Genauso muss es auf Madeira gewesen sein, als die Entdecker an Land gingen: üppige Vegetation, Wasserfälle, absolute Ruhe. Wir wandern entlang einer der ältesten Levadas der Insel, der Levada dos Tornos, die das Wasser aus dem Norden in den Süden der Insel bringt (GZ: 4 1/2 Std., +/- 500 m).

3. Tag: Im Zentralgebirge

Diese Bergwanderung ist Teil eines alten Passweges, den die Madeirensen zur Überquerung der Insel von Norden nach Süden nutzten. Wir beginnen die Wanderung bereits auf 1.100 m Höhe am Forsthaus unterhalb der Boca da Corrida. Der Passweg führt uns längs des Pico Grande (1.657 m). Unser Ziel ist der Encumeada-Pass (GZ: 5 Std., + 400 m, - 600 m).

4. Tag: Zur freien Verfügung**5. Tag: Über den Wolken**

Wir beginnen unsere Wanderung am Encumeada-Pass und folgen dem Gebirgskamm, der Madeira von Nord nach Süd trennt. Spektakuläre Ausblicke auf beide Seiten der Insel begleiten uns. Unser Ziel ist der Pico Ruivo, der mit 1.861 m höchste Berg Madeiras (GZ: 6 Std., + 860 m, - 400 m).

6. Tag: Zur freien Verfügung

Wie wäre es mit einem Ausflug nach Funchal?

7. Tag: Im Lorbeerwald

Wir starten auf der Hochebene Paúl da Serra auf 1.200 m Höhe. Nach dem Abstieg in das Ribeira-da-Janela-Tal erreichen wir die gleichnamige Levada, die durch uralte, unvergleichliche Lorbeerwälder des Naturparks Madeira führt und oberhalb von Porto Moniz endet (GZ: 6 1/2 Std., - 800 m).

8. Tag: Machico

Busfahrt nach Porto da Cruz. Aufstieg zum ehemaligen Weintransportweg von Porto da Cruz nach Machico entlang der Steilküste. Von Machico, der ältesten Ortschaft der Insel, geht es zum östlichsten Punkt der Insel, der Baia-d'Abra-Bucht (GZ: 5 Std., +/- 400 m).

9. Tag: Die Küste im Blick

Busfahrt nach Achadas da Cruz. Neben der Seilbahn beginnt unser Abstieg zur Küste. Herrliche Ausblicke und dann der Aufstieg zur kleinen Ortschaft Santa folgen (GZ: 4 Std., +/- 400 m).

10. Tag: Bis bald auf Madeira!

Transfer zum Flughafen und Rückflug.



Suchst du weitere Reisen mit anspruchsvollen Wanderungen? Schau doch mal vorbei auf wikinger.de.



Ponta do Pargo

Der wilde Westen – Lorbeerwald und Hochebene

Die Insel des ewigen Frühlings verwöhnt mit einer eindrucksvollen Berglandschaft, üppiger Vegetation und einer wilden, zerklüfteten Steilküste. Ein dichtes Netz von Levadas, das die Bewässerung der gesamten Region sichert, eröffnet uns ideale Wanderwege. Neben dem abwechslungsreichen Wanderprogramm im Westen ist ein weiteres Plus dieser Reise der Komfort und die gelebte Nachhaltigkeit unseres Herrenhauses. Kleine Geschäfte erreicht man in 1,5 km, die geschützte Meeresbucht mit künstlich angelegtem Sandstrand in 3 km.

- Highlights:**
- Nachhaltiges Hotel im Stil eines Herrenhauses
 - 7 Tageswanderungen, viel Freizeit

SO WOHNEN WIR:

Hotel: Die Quinta Alegre Hotel Rural, unter deutscher Leitung, liegt oberhalb von Calheta in sonniger und ruhiger Lage. Sie wurde im Stil eines Madeirensen Herrenhauses erbaut und verfügt zusammen mit dem Nebenhaus über 29 Zimmer. Es gibt eine Bar, Restaurant, Kaminecke, Leseraum, Lobby und einen Gymnastikraum mit Kardiogeräten. Der großzügige Garten und ein durch Sonnenenergie beheizter Swimmingpool sowie die Sonnenterrasse laden zum Entspannen ein.
Zimmer: Bidet, Föhn, Sat-TV, Telefon, WLAN, Safe (gegen Gebühr) und Heizung. Die Unterbringung erfolgt im Haupt- oder im Nebenhaus mit Garten- oder Meerblick.

REISEVERLAUF:

- 1. Tag: Bom dia, Madeira!**
Flug nach Funchal und Transfer nach Calheta (ca. 1 Std.).
- 2. Tag: Rund um die Quinta**
Wir durchqueren das kleine Nebendörfchen von Calheta und steigen dann gemächlich zu unserer ersten Levada auf. Es geht durch Kastanien- und Eukalyptuswälder zum Ortsteil Estrela (GZ: 4 1/2 Std., +/- 350 m).
- 3. Tag: Zum westlichsten Ende Madeiras**
Morgens fahren wir zunächst zum Leuchtturm von Ponta do Pargo. Hier misst die Steilküste 380 m und bietet fantastische Ausblicke. Wir fahren weiter in nördlicher Richtung zum teils verlassenen Dorf Cabo mit seiner

Kapelle. Wir steigen auf zur Levada Nova und gehen bis Carreta (GZ: 4 Std., mäßige Höhenunterschiede).

- 4. Tag: Zur freien Verfügung**
- 5. Tag: Der Charme kleiner Dörfer**
Die Wanderung führt uns vom Zentrum Prazeres zunächst an die Steilküste oberhalb von Jardim und Paúl do Mar. Durch Wein- und Süßkartoffelfelder steigen wir ab zu einem Aussichtspunkt in Fajã da Ovelha am Restaurant „Precipício“ (GZ: 4 Std., +/- 300 m).
- 6. Tag: Zur freien Verfügung**
- 7. Tag: 25 Quellen**
Wir starten in 900 Höhenmetern auf der Südseite und gelangen durch den Reiterstunnel in das Lorbeerwaldgebiet um Rabaçal. Entlang einer alten Levada laufen wir zu den 25 berühmten Quellen (GZ: 4 Std., + 450 m).
- 8. Tag: Zur freien Verfügung**
- 9. Tag: Baumheide und Erika**
Wir beginnen in Assobiadores mit riesiger Baumheide und Erikasträuchern und beenden unsere heutige Tour bei den berühmten Lorbeerbäumen in Fanal (GZ: 4 Std., + 200 m, - 500 m).
- 10. Tag: Von Galhano nach Porto Moniz**
Heute lernen wir das Tal der Ribeira da Janela kennen. Der hiesige Laurissilva mit seinen teilweise über tausend Jahre alten Lorbeerbäumen wurde von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt (GZ: 6 Std., - 800 m).
- 11. Tag: Zur freien Verfügung**
- 12. Tag: Die Mühlenlevada**
In Lombada, einem Vorort von Ponta do Sol, sind zwei der ältesten Levadas der Insel. An einer Kapelle laufen wir zuerst die untere Levada bis zum Flussbett. Wir passieren kleine Wasserfälle und einen Tunnel (GZ: 3 Std., +/- 100 m).
- 13. Tag: Zur freien Verfügung**
- 14. Tag: Zur freien Verfügung**
- 15. Tag: Transfer zum Flughafen und Rückflug**



15 Tage	10-20 Personen	1-2 Leistungen
-------------------	--------------------------	--------------------------

Reise-Nr.: 6409

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
15.02. - 29.02.	1.990	29.08. - 12.09.	2.175
29.02. - 14.03.	1.990	26.09. - 10.10.	2.175
11.04. - 25.04.	2.175	24.10. - 07.11.	2.175
09.05. - 23.05.	2.175	28.11. - 12.12.	1.990
20.06. - 04.07.	2.175	19.12. - 02.01.	2.415
11.07. - 25.07.	2.175		

Einzelzimmer-Zuschlag: 250
 • Doppelzimmer zur Alleinbenutzung

Abflug (nach Verfügbarkeit): Zuschlag:
 • Düsseldorf, Frankfurt, München: 0
 • Hamburg: 50
 • 15.02. München: 150
 • 24.10. Hamburg: 150
Weitere Abflughäfen: 150

- Eingeschlossene Leistungen:**
- Flug mit Condor, der Lufthansa Group, TAP Portugal oder TUIfly in der Economyclass nach Funchal und zurück
 - CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
 - Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
 - Transfers auf Madeira
 - 14 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
 - Halbpension (Frühstück, Abendmenü mit bis zu 3 Gängen)
 - Programm wie beschrieben
 - Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

- Hinweise:**
- Bei den Wanderungen auf den Levadas ist Trittsicherheit und teilweise auch Schwindelfreiheit erforderlich. An den freien Tagen empfehlen wir eine Wanderung über den höchsten Gipfelkamm vom Pico Ruivo (1.861 m) zum Pico Arieiro (1.810 m) oder einen Ausflug ins Zentrum der Insel nach Funchal (beides fakultativ). Naturliebhaber können auch fakultativ von Calheta aus mit dem Fischerboot entlang der Südküste zu einer Delfin- oder Walbeobachtung (je nach Jahreszeit) starten.

Nachhaltiges Hotel:
 In unserer Quinta Alegre wird Nachhaltigkeit groß geschrieben! Hier wurde ein ressourcenfreundliches und umweltgerechtes Gesamtkonzept umgesetzt: u. a. Photovoltaikanlage, vollbiologische Wasserkläranlage, stets regionale Lebensmittel. Mehr unter wikinger.de.

Adieu Alltag! Gönn dir mal wieder etwas und buche deine aktive Auszeit mit Wikinger Reisen!



Reise-Nr.: 6419

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
25.01. - 01.02.	1.120	13.06. - 20.06.	1.580
01.02. - 08.02.	1.260	04.07. - 11.07.	1.580
14.03. - 21.03.	1.530	25.07. - 01.08.	1.580
21.03. - 28.03.	1.695	22.08. - 29.08.	1.580
28.03. - 04.04.	1.695	12.09. - 19.09.	1.580
04.04. - 11.04.	1.580	10.10. - 17.10.	1.580
25.04. - 02.05.	1.580	17.10. - 24.10.	1.580
02.05. - 09.05.	1.580	07.11. - 14.11.	1.580
23.05. - 30.05.	1.580	14.11. - 21.11.	1.580
30.05. - 06.06.	1.580	21.11. - 28.11.	1.580
06.06. - 13.06.	1.580	12.12. - 19.12.	1.290

Einzelzimmer-Zuschlag: 130
 • Doppelzimmer zur Alleinbenutzung

Abflug (nach Verfügbarkeit): Zuschlag:
 • Düsseldorf, Frankfurt, München: 0
 • Hamburg: 50
 • 23.05. München: 150
 • 17.10. Düsseldorf, Frankfurt: 150
Weitere Abflughäfen: 150

Eingeschlossene Leistungen:
 • Flug mit Condor, der Lufthansa Group, TAP Portugal oder TUIfly in der Economyclass nach Funchal und zurück
 • CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
 • Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
 • Transfers auf Madeira
 • 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
 • Halbpension (Frühstück, Abendmenü mit bis zu 3 Gängen)
 • Programm wie beschrieben
 • Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

Nachhaltiges Hotel:

In unserer Quinta Alegre wird Nachhaltigkeit groß geschrieben! Hier wurde ein ressourcenfreundliches und umweltgerechtes Gesamtkonzept umgesetzt: u. a. Photovoltaikanlage, vollbiologische Wasserkläranlage, stets regionale Lebensmittel. Mehr unter wikinger.de.



WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Wanderwoche im Blumenparadies

Bei dieser einwöchigen Wanderschnupperreise mit Standort Calheta lernen wir auf vier wunderschönen und beeindruckenden Wanderungen die vielfältige Natur Madeiras kennen. Wir wandern häufig an den für die Insel Madeira bekannten Levadas – landestypische Bewässerungssysteme – entlang. Unsere Touren enden meistens in einem typischen kleinen Dorf, mit ursprünglicher Einkehrgelegenheit. An zwei freien Tagen besteht die Möglichkeit, die Inselhauptstadt Funchal zu besuchen oder den höchsten Gipfel, den Pico Ruivo, zu erklimmen.

Highlights:

- Einwöchiges Schnupperprogramm
- Swimmingpool mit Panoramaausblick
- Nachhaltiges Hotel

SO WOHNEN WIR:

Hotel: Die Quinta Alegre Hotel Rural, unter deutscher Leitung, liegt oberhalb von Calheta in sonniger und ruhiger Lage. Im Stil eines Madeirensen Herrenhauses erbaut verfügt sie mit Nebenhaus über 29 Zimmer. Es gibt eine Bar mit angeschlossener Cafeteria, Restaurant, Kamin-ecke, Lese-, Fernseh- und Spielraum, Lobby, ein Kosmetikstübchen und einen Gymnastikraum mit Kardiogeräten. Im Garten befinden sich ein durch Sonnenenergie beheizter Swimmingpool und die Sonnenterrasse. Handtücher, Liegen und Sonnenschirme stehen uns kostenlos zur Verfügung.

Zimmer: Bidet, Föhn, Sat-TV, Telefon, WLAN, Safe gegen Gebühr und Heizung. Die Unterbringung erfolgt im Haupt- oder Nebenhaus mit Garten- oder Meerblick.

Verpflegung: Das Abendessen wird uns als Drei-Gänge-Menü serviert. Einmal genießen wir einen madeiratypischen Grillspieß. Auch vegetarische Gerichte werden serviert.

Lage: oberhalb von Calheta (ca. 200 m) in sonniger und ruhiger Lage.

Transfer: ca. 1 Stunde vom Flughafen.

REISEVERLAUF:

1. Tag: Herzlich willkommen auf Madeira!
 Flug nach Funchal und Transfer zu unserem Hotel.

2. Tag: Der Charme kleiner Dörfer
 Die Wanderung führt uns vom Zentrum Prazeres

zunächst an die Steilküste oberhalb von Jardim und Paúl do Mar. Durch Wein- und Süßkartoffelfelder steigen wir ab zu einem Aussichtspunkt in Fajã da Ovelha am Restaurant „Precipício“ (GZ: 4 Std., +/- 300 m).

3. Tag: Zum westlichen Ende Madeiras

Auf zum Leuchtturm von Ponta do Pargo! Hier misst die Steilküste 380 m und bietet fantastische Ausblicke. Wir fahren weiter in nördlicher Richtung zum teils verlassenen Dorf Cabo mit seiner Kapelle. Von hier wandern wir entlang Wiesen und Felder mit vereinzelt grasenden Kühen und Schafen. Nun ein kurzer Aufstieg zur Levada Nova und dann weiter bis Carreta (GZ: 4 Std., kaum Höhenunterschiede).

4. Tag: 25 Quellen

Wir starten in 900 Höhenmetern auf der Südseite und gelangen durch den Reiterstunnel in das Lorbeerwaldgebiet um Rabaçal. Entlang einer alten Levada laufen wir zu den 25 berühmten Quellen. Hier rasten wir und gehen ein kurzes Stück zurück, um zum Forsthaus aufzusteigen. Nach einer längeren Pause steigen wir weiter auf zur Levada do Alecrim und folgen dieser bis zum Parkplatz auf der Hochebene von Paúl da Serra (GZ: 4 Std., + 450 m).

5. Tag: Zur freien Verfügung

Fakultativ bietet sich der Besuch von Funchal an.

6. Tag: Baumheide und Erika

Heute laufen wir auf der Hochebene Paúl da Serra oberhalb von Rabaçal. Wir beginnen in Assobiadores, wo riesige Baumheide und viele Erikasträucher wachsen. Wir beenden unsere Tour bei den berühmten Lorbeerbäumen in Fanal (GZ: 4 Std., + 200 m, - 500 m).

7. Tag: Freier Tag

Lust auf eine fakultative Wanderung auf die beiden höchsten Gipfel oder lieber Relaxen am Pool?

8. Tag: Bis bald auf Madeira!

Nach dem Frühstück Transfer zum Flughafen und Rückflug.

Die zweiwöchige Variante dieser Reise findest du unter der Reisenummer 6409.



WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Garteninsel im Atlantik

Diese Schnupperreise gibt uns die Gelegenheit, die Schönheit der Levadas in einem Kurzprogramm kennenzulernen. Dabei wohnen wir im Dorf Ponta do Sol an der milden Südküste Madeiras. Der Ort zieht sich an den Hängen einer tiefen Schlucht hinauf. Sein Name bedeutet „Sonnen Spitze“ und bezeichnet somit das sonnenreichste Gebiet Madeiras. Bebaute Feldterrassen und Bananenplantagen reichen fast bis ans Meer. Die Wanderungen geben einen vortrefflichen ersten Überblick über die Insel.

Highlights:

- Einwöchiges Schnupperprogramm
- Modernes Hotel in Ponta do Sol
- Gute Busverbindung nach Funchal

REISEVERLAUF:

1. Tag: Auf nach Madeira!

Flug nach Funchal und Transfer nach Ponta do Sol.

2. Tag: Entlang der Levada Nova

Nach einem Bustransfer Wanderung am Wasserkraftwerk oberhalb der Ortschaft Calheta. Von hier aus Wanderung entlang der Levada Nova durch Eukalyptuswälder und an Feldern vorbei (GZ: 4 Std., +/- 100 m).

3. Tag: Im Lorbeerwald

Unsere Wanderung beginnt auf der Hochebene Paúl da Serra in 1.400 m Höhe. Entlang der Levada Rabaças gelangen wir in den Lorbeerwald, der mit mannshohen Baumheiden, Maiblumenbäumen, Mahagoni- und Lorbeerbäumen, rauschenden Wasserfällen und zahlreichen Quellen ein kleines Paradies ist. Wir steigen in die Schlucht von Rabaçal ab und wandern zum Risco-Wasserfall (GZ: 4 Std., + 200 m, - 400 m).

4. Tag: Freizeit

Lust auf eine fakultative Wanderung am Ostkap São Lourenço mit Besuch des Fischerortes Caniçal?

5. Tag: Der grüne Norden

Im Norden der Insel bei Boaventura liegt das kleine Dorf Lombo do Urzal. Hier beginnt unser kurzer Anstieg zur Levada dos Tornos, dem Ursprung des mit 109 km längsten Wasserlaufes Madeiras. Wir durchqueren einen wunderschönen Wald und gelangen auf einem alten Forstweg nach Fajã do Penedo (GZ: 3 - 4 Std., + 150 m, - 100 m).

6. Tag: Zur freien Verfügung

Ein Ausflug nach Funchal (fakultativ) lohnt sich. Mit dem öffentlichen Bus erreichen wir die Stadt in 30 Minuten.

7. Tag: Nach Ribeira Brava

Wir erklimmen einen steilen Weg bis zur Levada Nova und erreichen das wunderschöne Tal der Ribeira da Caixa. Zahlreiche Wasserfälle, Kulturland für den Zuckerrohranbau und die Schluchten von Candelária bestaunen wir auf unserem Weg zum Küstenort Ribeira Brava (GZ: 4 1/2 Std., +/- 400 m).

8. Tag: Adeus!

Transfer zum Flughafen und Rückflug.



8 Tage 1-2

Reise-Nr.: 6413

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
29.02. - 07.03.	1.295	11.07. - 18.07.	1.525
14.03. - 21.03.	1.460	19.09. - 26.09.	1.525
28.03. - 04.04.	1.600	26.09. - 03.10.	1.525
04.04. - 11.04.	1.460	03.10. - 10.10.	1.525
18.04. - 25.04.	1.460	17.10. - 24.10.	1.525
25.04. - 02.05.	1.525	24.10. - 31.10.	1.525
02.05. - 09.05.	1.570	31.10. - 07.11.	1.525
16.05. - 23.05.	1.525		

Einzelzimmer-Zuschlag: 180
 • Doppelzimmer zur Alleinbenutzung

Abflug (nach Verfügbarkeit): **Zuschlag:**
 • Düsseldorf, Frankfurt, München: 0
 • Hamburg: 50
 • 17.10. Düsseldorf, Frankfurt: 150
 • 24.10. Hamburg: 150
Weitere Abflughäfen: 150

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Condor, der Lufthansa Group, TAP Portugal oder TUIfly in der Economyclass nach Funchal und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatabbahnhof
- Transfers auf Madeira
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Programm wie beschrieben
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

Hotel: Direkt an einer Meeresbucht im ursprünglichen, ruhigen Dorf Ponta do Sol steht unser Vier-Sterne-Enotel Sunset Bay mit seinen 69 Zimmern. Direkt vor dem Hotel, nur getrennt durch eine kleine, wenig befahrene Straße, liegt der Steinstrand. Wellenbrecher sorgen für einen bequemeren Einstieg ins Meer, da mit höherer Brandung zu rechnen ist. Zur Entspannung lädt der beheizte Innenpool und ein Fitnessraum ein.

Zimmer: Unsere Zimmer sind mit Meerblick, Telefon, Föhn, Klimaanlage, Heizung, Mini-Kühlschrank, WLAN und Sat-TV ausgestattet.

Verpflegung: Unsere Reise beinhaltet Halbpension (als Büfett oder in Menü-Form).

Lage: Ponta do Sol ist eines der ältesten Dörfer Madeiras, ein kleiner, gemütlicher Ort, der einige Bars und Restaurants sowie etwas außerhalb (5 Minuten Fußweg) Supermarkt, Bäckerei, einige kleine Läden, Apotheke und Banken bietet. Über die grünen, steilen Hänge, die mit Bananenstauden bepflanzt sind, führen ursprüngliche Madeira-Treppenwege in die Berge hinauf.

Transfer: ca. 40 Minuten vom Flughafen.

Schau doch mal auf wikinger.de vorbei! Hier findest du noch mehr Infos und Bilder.



Strohdachhaus in Santana

WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Der Duft von Lorbeer und Eukalyptus

Der grüne Norden Madeiras verwöhnt seine Wanderer mit prachtvollen Landschaften, deren Bergmassive, Steilküsten, Wälder und Wasserfälle selbst für das an Naturschätzen so reiche Madeira außergewöhnlich sind. Häufig begleiten ihn dabei die Gewässer der Levadas. Sehr malerisch und noch recht ursprünglich ist unser Standort Santana, an der Nordabdachung des Pico-Ruivo-Massivs gelegen. Er ist bekannt für seine eigentümlichen strohgedeckten Häuser.

Highlights:

- Prachtvoll: Grüner Norden Madeiras
- Intensiv: 6 Wanderungen in 10 Tagen
- Ursprünglich: Hotel an der Nordküste

REISEVERLAUF:

1. Tag: Willkommen auf der Insel!

Flug nach Funchal und Transfer zu unserem Hotel in Santana.

2. Tag: Rund um Santana

Bei unserer ersten Wanderung erkunden wir die Umgebung unseres Hotels mit seltenen Pflanzen und schroffen Steilküsten. Natürlich lernen wir auch die Ortschaft Santana kennen, die mit ihren strohgedeckten Dachhäusern zu den Wahrzeichen Madeiras gehört (GZ: 3 Std., +/- 100 m).

3. Tag: Steilküsten und Vulkanismus

Unser Bus bringt uns nach Porto da Cruz, wo es eine der wenigen noch heute in Betrieb stehenden Zuckerröhrenmühlen gibt. Hier beginnt mit ständigem Blick auf den Adlerfelsen unser Aufstieg zum ehemaligen Weintransportweg nach Machico. Es geht entlang der Steilküste, wo der Wein in den Südosten getragen und per Schiff nach Funchal transportiert wurde. Von Machico, der ältesten Ortschaft der Insel, geht es zum östlichsten Punkt der Insel, der Baia-d'Abra-Bucht (GZ: 5 Std., +/- 400 m).

4. Tag: Freizeit

Vielleicht ein bisschen entspannen?

5. Tag: Pico Grande

Fahrt zum Encumeada-Pass auf 1.007 m Höhe. Hier startet unsere Wanderung hinauf zum Fuß des Pico Grande mit fantastischen Ausblicken auf die Südküste.

Wir genießen einen herrlichen Rundumblick. Nach einer ausgiebigen Picknickpause steigen wir gemächlich ins Nonnental (Curral das Freiras) hinab (GZ: 6 Std., +/- 650 m).

6. Tag: Zur freien Verfügung

Wie wäre es mit einem Ausflug in die Inselhauptstadt Funchal (fakultativ)?

7. Tag: Madeiras Gipfel

Transfer bis zur Achada do Teixeira auf knapp 1.600 m. Anschließend wandern wir über einen gepflasterten Weg bis zur Gipfelhütte des Pico Ruivo, des höchsten Gipfels Madeiras (1.862 m). Danach geht es durch das Zentralmassiv mit fantastischen Ausblicken über die gesamte Insel und durch die Tunnel des Pico do Gato zum zweit-höchsten Inselgipfel, dem Pico do Arieiro (1.810 m) (GZ: 4 1/2 Std., +/- 600 m).

8. Tag: Grüner Kessel im Lorbeerwald

Der Bus fährt uns nach Ilha, wo wir in den geschützten Lorbeerwald hinaufsteigen. Wir wandern entlang der Levada do Caldeirão Verde bis zum Wasserfall, der sich aus ca. 80 m in ein Becken ergießt (grüner Kessel). Unser Rückweg führt uns durch Tunnel ins Naturschutzgebiet Queimadas; hier kann man die prächtigen, bis zu 6 m hohen Rhododendren Madeiras bewundern (GZ: 5 Std., +/- 450 m).

9. Tag: Vom Weingut nach São Jorge

Vom Hotel aus geht es bis zum Weingut Quinta do Furão. Vorbei an den Weinterrassen der Quinta und über einen alten Pflasterweg, schlängeln wir uns in Serpentina bis hinunter zum Talgrund des Flusses Ribeira de São Jorge. Wir wandern unterhalb einer Steilwand entlang und steigen auf nach São Jorge (GZ: 2 1/2 Std., +/- 350 m).

10. Tag: Abschied nehmen

Transfer zum Flughafen und Rückflug.



Reise-Nr.: 6401

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
23.03. - 01.04.	1.585	18.07. - 27.07.	1.725
25.04. - 04.05.	1.585	15.08. - 24.08.	1.725
16.05. - 25.05.	1.655	26.09. - 05.10.	1.655
06.06. - 15.06.	1.725		

Einzelzimmer-Zuschlag: 180

- Doppelzimmer zur Alleinbenutzung

Abflug (nach Verfügbarkeit): Zuschlag:

- Frankfurt: 0
- Berlin, Düsseldorf, Hamburg, München: 150

Weitere Abflughäfen: 300

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit der Lufthansa Group oder TAP Air Portugal in der Economyclass nach Funchal und zurück
- CO₂-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatabbahnhof
- Transfers auf Madeira
- 9 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension (Frühstück & Drei-Gänge-Abendessen)
- Programm wie beschrieben
- Eintritt Wanderung Ostkap
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

Hotel: Im Vier-Sterne-Landhotel O Colmo mit seinen 43 Zimmern stehen uns Aufenthaltsräume, Bar, Restaurant sowie ein überdachtes Schwimmbad, Sauna (gegen Gebühr) und Fitnessraum zur Verfügung.

Zimmer: ausgestattet mit Balkon, Zentralheizung, Föhn, Telefon und Sat-TV.

Verpflegung: Halbpension (Frühstück und Drei-Gänge-Abendessen in unserem Hotel).

Lage: Unsere Unterkunft befindet sich im beschaulichen Ort Santana. Dieser ist im Norden Madeiras gelegen, inmitten der bekannten Strohdach-Region. In Hotelnähe gibt es Einkaufsmöglichkeiten. An wacherfreien Tagen kann man mit dem Linienbus auch andere Orte wie z. B. Funchal erreichen.

Transfer: ca. 45 Minuten zum Flughafen Funchal.

Anforderungen:

Von Santana aus unternehmen wir 6 Wanderungen entlang der Nordküste und im Zentralgebirge. Die Gehzeit liegt zwischen 3 und 6 Stunden mit meist mittleren Höhenunterschieden von 400 bis 650 m. Trittsicherheit und Schwindelfreiheit sind erforderlich.

Interesse geweckt? Weitere Informationen, Bilder zur Reise und vom Hotel findest du unter [wikinger.de](http://www.wikinger.de).



FÜR SINGLES & ALLEINREISENDE



Reise-Nr.: 6414

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
07.03. - 14.03.	2.120	08.08. - 15.08.	2.120
28.03. - 04.04.	2.230	03.10. - 10.10.	2.120
25.04. - 02.05.	2.120	17.10. - 24.10.	2.120
16.05. - 23.05.	2.120		

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Düsseldorf, Frankfurt, München:	0
• Hamburg:	50
• 17.10. Düsseldorf, Frankfurt:	150
Weitere Abflughäfen:	150

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Condor, der Lufthansa Group, TAP Portugal oder TUIfly in der Economyclass nach Funchal und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers auf Madeira
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer zur Alleinbenutzung mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Programm wie beschrieben
- Fahrt mit dem Katamaran an Tag 6
- Stadtrundgang in Funchal
- Eintrittsgebühren entsprechend dem Reiseverlauf
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

Hotel: Das Vier-Sterne-Hotel Golden Residence verfügt über einen Außen- und Innenpool, Fitnessstudio und eine Bar. Das Restaurant serviert viele frische Produkte aus dem hoteleigenen Gemüsegarten. Das Wellnesscenter lädt zum Verweilen in der Sauna oder dem Türkischen Bad ein. Massagen werden gegen Gebühr angeboten.

Zimmer: Klimaanlage, Kabel-TV, Telefon, Föhn, Balkon, seitlicher Meerblick, WLAN.

Verpflegung: Frühstück- und Abendbüfett.

Lage: Das kulturelle und historische Stadtzentrum Funchals ist ca. 3,5 km entfernt. Das Meeresschwimmbad Docas do Cavacas ist in ca. 5 Gehminuten zu erreichen. Von der Promenade neben dem Hotel genießen wir den Ausblick auf eine der höchsten Klippen Europas, das Cabo Girão.

Transfer: ca. 30 Minuten vom Flughafen Funchal.

Hinweis:

- Die Wanderungen erfordern Trittsicherheit.



WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Madeira für Alleinreisende

Die Garteninsel Madeira ist mit ihrem ganzjährig angenehmen Klima, der abwechslungsreichen Landschaft mit zerklüfteten Steilküsten und der exotischen Vegetation seit vielen Jahren bewährtes Ziel verschiedener Wanderreisen. Auch die als Wanderweg optimal geeigneten Bewässerungskanäle (Levadas) tragen entscheidend dazu bei. Aber Madeira ist mehr als nur Natur. Gerade die vom Menschen vorgenommenen Veränderungen haben die Insel – wie kaum eine andere – zu einer perfekten Kulturlandschaft gemacht.

Highlights:

- Komfortables Hotel in Funchal
- Einfache Wanderungen zum Kennenlernen der Insel

REISEVERLAUF:

1. Tag: Anreise

2. Tag: Der Lorbeerwald

Unsere Fahrt führt zur Hochebene Paúl da Serra (1.500 m). Der Abstieg in den Lorbeerwald, der von der UNESCO zum WeltNaturerbe erklärt wurde, schließt die Wanderung zum Risco-Wasserfall und zur Levada der 25 Quellen ein (GZ: 3 1/2 Std., +/- 250 m). Die Levadas sind das Highlight der Insel: Die Bewässerungskanäle Madeiras durchziehen mit einer Länge von fast 2.000 km die Insel. Sie transportieren das Wasser aus den regenreichen Nordhängen in den Süden, wo es für die Bananenplantagen und Weinfelder gebraucht wird. Gemeinsam mit den parallel angelegten Pfaden bilden die meisten eben verlaufenden Kanäle ideale Wanderwege. Wir überqueren die Hochebene, um zum nordwestlichsten Teil der Insel nach Porto Moniz zu gelangen. Auf der Rückfahrt kurzer Zwischenstopp in São Vicente.

3. Tag: Natur- und Kulturvielfalt

Fahrt nach Ribeira Brava und Besuch des Ethnographischen Museums sowie Besichtigung der Pfarrkirche São Bento mit Kanzel aus dem 14. Jh. Danach fahren wir ins benachbarte Ponta do Sol zu einer Kurzwanderung entlang der Levada do Moinho und der Levada Nova (GZ: 2 1/2 Std., +/- 110 m), und besichtigen die Bananenplantage in Madalena do Mar. Nachmittags Besuch der Zuckerrohrfabrik von Calheta. Unser letztes Tagesziel ist die höchste Steilküste Europas (580 m): Cabo Girão.

4. Tag: Vulkanismus pur

Wir fahren zum dritthöchsten Gipfel der Insel, dem Pico Arieiro (1.818 m), wo wir eine einstündige Wanderung unternehmen. Weiter geht es nach Santo da Serra, wo wir den Bauernmarkt besichtigen und durch die Parkanlage des ehemaligen Landsitzes der Weinhändlerfamilie Blandy spazieren. Im Kontrast dazu steht die wilde Landschaft des Ostkaps, der Ponta São Lourenço. Wir wandern ein Stück auf der Halbinsel und genießen die wundervollen Ausblicke auf die schroffen Tuffsteinfelsen (GZ: 2 Std., +/- 250 m). Die Landschaft ist hier vollkommen anders als im übrigen Madeira und erinnert fast an Küstenstriche in Großbritannien.

5. Tag: Zur freien Verfügung

6. Tag: Katamaran und Funchal

Fahrt mit einem Katamaran. Mit etwas Glück können wir Delfine, Riesenschildkröten und auch Wale in ihrem natürlichen Lebensraum beobachten. Anschließend schauen wir uns die Highlights der Inselhauptstadt an. Wir schlendern durch die Altstadt, besuchen die berühmte Markthalle und die Kathedrale Sé. Nach einer Weinverkostung in der ältesten Weinkellerei der Insel bringt uns der Bus nach Monte. Wir besichtigen die Wallfahrtskirche und fakultativ besteht die Möglichkeit mit der Seilbahn oder mit dem berühmten Korbschlitten zu fahren.

7. Tag: Levadas und Santana

Der heutige Tag führt uns nach São Jorge. Wanderung an der Königslevada „Levada do Rei“ (GZ: 2 1/2 Std., keine nennenswerten Höhenunterschiede). Anschließend besuchen wir den Rosengarten der Quinta do Arco mit seinen gut 2.000 verschiedenen Rosenarten. Weiterfahrt nach Santana mit den berühmten strohgedeckten Häusern. Von dort aus geht es zu einer Kurzwanderung (GZ: 1 Std.) zum Aussichtspunkt Balcões im Naturschutzgebiet von Ribeiro Frio.

8. Tag: Rückreise



TREKKINGREISE MIT REISELEITUNG

Mit Trekkingstiefeln quer über die Insel

Sportliche und schwindelfreie Wanderer aufgepasst! Bei diesem Trekking quer über die Insel und bei Wanderungen abseits der üblichen Routen lernt ihr am besten die unterschiedlichen Charaktere der Landschaften kennen. Lasst euch vom Inselleben, den gurgelnden Gebirgsbächen und dem schroffen Gebirgsmassiv verzaubern. Ein Genuss, diese Unberührtheit und Ruhe der Wälder mit ihrer seltenen Vegetation und der Weitblick von den Steilküsten auf den Atlantik. Eine einmalige Erfahrung für alle Sinne!

Highlights:

- In 5 Etappen von Ost nach West
- Die höchsten Gipfel Madeiras
- Letzter Standort am Meer

SO WOHNEN WIR:

Die Unterbringung erfolgt in rustikalen Gästehäusern und einfachen, kleinen Hotels in Doppel- und Einzelzimmern, gelegentlich auch am Meer gelegen. Die Übernachtungsorte findest du im Reiseverlauf (Ü = Übernachtung).

REISEVERLAUF:

1. Tag: Flugreise

Ankunft und Transfer zum Hotel in Santa Cruz (1 Ü).

2. Tag: Der „wilde Osten“

Transfer zur Baia-d'Abra-Bucht und Wanderung zum Ostkap zur Ponta de São Lourenço. Die Landschaft ist durch Basalt und Tuffstein geprägt und erinnert sehr an irische Küstenregionen. Danach fahren wir zum Tunnel von Caniçal und wandern entlang der Levada Fonte Vermelha sowie auf einem Küstenweg (GZ: 6 Std., +/- 500 m) nach Porto da Cruz (1 Ü in einem Landhaus in São Roque do Faial).

3. Tag: Wälder und Levadas

Transfer bis zum Naturschutzgebiet von Queimadas. Wanderung entlang der Levada Caldeirão Verde bis zum Wasserfall und weiter zum Caldeirão do Inferno. Abstieg nach Ilha (GZ: 7 Std., + 300 m, - 600 m, 1 Ü in Santana).

4. Tag: Auf dem Dach Madeiras

Zunächst fahren wir zum Pico das Pedras (1.000 m), wandern zur Achada do Teixeira und zum höchsten Gipfel der Insel, dem 1.861 m hohen Pico Ruivo. Abstieg

zum Torrinhãs Pass und weiter zur Fajã dos Cardos auf 670 m. Aufstieg zum 500 m hochgelegenen Berghotel (1 Ü) Estalagem Eira do Serrado (GZ: 7 1/2 Std., + 1.050 m, - 1.200 m).

5. Tag: Inmitten der Bergwelt

Wir starten in einer Höhe von 1.094 m mit dem Abstieg hinunter ins Nonntal (550 m). Aufstieg zum Boca do Cerro (1.280 m) und vorbei am Pico Grande (1.600 m). Wieder Abstieg zum Encumeada-Pass auf ca. 950 m (GZ: 6 1/2 Std., + 730 m, - 900 m, 1 Ü in der Residencial Encumeada).

6. Tag: Langer Abstieg zum Meer

Wir starten am Wasserbecken Lamaceiros und unternehmen eine Stichwanderung Richtung Galhano. Nachdem wir den ein oder anderen Wasserfall passiert haben, Abstieg nach Porto Moniz (GZ: 6 Std., - 1.300 m, 2 Ü).

7. Tag: Verdiente Erholung!

Wie wäre es mit einem kühlen Bad in den Naturschwimmbädern von Porto Moniz oder einem Ausflug in die Inselhauptstadt Funchal?

8. Tag: Rückreise oder Anschlusswoche

Transfer und Rückflug oder Verlängerungswoche.



Reise-Nr.: 6402T

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
28.03. - 04.04.	1.778	18.07. - 25.07.	1.658
11.04. - 18.04.	1.658	22.08. - 29.08.	1.658
25.04. - 02.05.	1.658	19.09. - 26.09.	1.658
09.05. - 16.05.	1.658	03.10. - 10.10.	1.658
23.05. - 30.05.	1.658	17.10. - 24.10.	1.658
30.05. - 06.06.	1.658		

Einzelzimmer-Zuschlag: 200

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Düsseldorf, Frankfurt, München:	0
• Hamburg:	50
• 23.05. München:	150
• 17.10. Düsseldorf, Frankfurt:	150
Weitere Abflughäfen:	150

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Condor, der Lufthansa Group, TAP Portugal oder Tuflly in der Economyclass nach Funchal und zurück
- CO₂-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers auf Madeira
- 7 Übernachtungen in Gästehäusern oder Hotels im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Programm wie beschrieben
- Eintritt: Wanderung Ostkap
- Übernachtungssteuer in Santa Cruz
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

Gepäcktransport:

- von Unterkunft zu Unterkunft

Lust eine Anschlusswoche in der Quinta Alegre Hotel Rural (Reise-Nr. 6409) zu genießen? Details findest du unter wikinger.de.



Kreuzgang der Kathedrale von Évora

WANDERSTUDIENREISE MIT REISELEITUNG

Symphonie aus Burgen, Olivenhainen und Atlantik

Landschaften mit Olivenhainen, Korkeichenwäldern, Blumenwiesen, kargen Bergrücken und malerischen Küstenstrichen vereinigen sich harmonisch mit historischen Städten, Burgen und Klöstern – ein perfektes Zusammenspiel aus Natur, Kultur, Farbe und Licht. Begegnungen finden nicht nur in Lissabon, Sintra oder Évora statt, sondern auch abseits der üblichen Touristenrouten in jahrhundertealten Städten und wenig besuchten Dörfern.

Highlights:

- Genuss: gute landestypische Küche
- Wanderungen in abwechslungsreicher Landschaft
- Sehenswert: Lissabon, Sintra, Évora

SO WOHNEN WIR:

Die ersten 5 Übernachtungen in Praia Grande bei Colares erfolgen im 4-Sterne-Hotel Arribas Sintra mit 58 Zimmern, die mit Sat-TV und Klimaanlage ausgestattet sind. Das Arribas Sintra Hotel befindet sich direkt am Strand und verfügt über einen Meerwasserpool (geöffnet von Juni bis September) mit Terrasse und Sonnenliegen. In Évora übernachten wir dreimal mitten in der Altstadt. Im 4-Sterne-Hotel M'AR de AR Muralhas, direkt an der historischen Stadtmauer, erwarten uns eine Gartenanlage mit Swimmingpool, eine Bar mit Kamin, stilvolle Zimmer mit Klimaanlage, Telefon, Minibar und Safe. Das Hotel für unsere letzten 5 Übernachtungen ist das Vier-Sterne-Hotel Rural Brícia Du Mar (56 Zimmer) in Ferragudo. Es verfügt über ein Restaurant, einen Außenpool und ein Spa (gegen Gebühr). Unsere modernen Zimmer verfügen über eine Terrasse. Sie sind mit Föhn, Klimaanlage, Telefon, TV und WLAN ausgestattet. Mehrere Strände (z.B. Praia do Molhe und Praia do Pintadinho) liegen weniger als 1 km vom Hotel entfernt. Bis zum Ortszentrum von Ferragudo sind es 20 Gehminuten (Ü = Übernachtung).

REISEVERLAUF:

1. Tag: Anreise

Nach Ankunft am Flughafen Lissabon fahren wir weiter nach Praia Grande (ca. 45 Min., 5 Ü).

2. Tag: Sintra und Serra

Sintra ist nicht nur aufgrund seiner vielen alten Paläste, des geschlossenen historischen Stadtbildes

und besonders des Königsschlusses UNESCO-Weltkulturerbe, sondern auch wegen seiner einzigartigen Umgebung, der Serra de Sintra – das Herz des Naturparks Sintra-Cascais. Bei einem Besuch des Königspalastes lernen wir die fantastische Fliesenkunst kennen. Eine Wanderung durch die Serra bringt uns hinauf zum Pena-Palast, der mitten in einem üppigen Park liegt. Dort genießen wir die atemberaubende Aussicht über die weite Umgebung und die alte Maurenburg bis hin zum Meer (GZ: 3 Std., + 350 m, - 200 m).

3. Tag: Ein Hauch von Atlantik

Kurze Fahrt zum westlichsten Punkt des europäischen Festlandes, dem Cabo da Roca (20 Min.). Unsere Wanderung führt uns zum Meer und auf Anglerpfaden mit spektakulären Ausblicken bis zum Strand von Adraga (Mittagspause), dann weiter entlang der abwechslungsreichen Felsküste bis zu unserem Hotel in Praia Grande (GZ: 4 Std., + 300 m, - 70 m).

4. Tag: Lissabon

Die Stadt des Lichts ist für viele eine der schönsten Europas. Während unserer Stadtführung lernen wir die Altstadtviertel Bairro Alto und Alfama mit ihren „Miradouros“, mittelalterlichen Gassen und prächtigen Fliesenfassaden kennen. Die Burg São Jorge, einst Maurenfestung und später königliche Wohnburg, bietet tolle Panoramen über die Stadt und den Tejo. Am Nachmittag freie Zeit für eine Fahrt mit der berühmten Straßenbahn Nr. 28, weitere Besichtigungen (z. B. das Ozeanarium) oder zum Bummeln.

5. Tag: Tag zum Faulenzen

Lust auf einen entspannten Strandspaziergang?

6. Tag: Lissabon und Évora

Vormittag in Lissabon. Das prächtige Hieronymus-

Kloster aus dem 16. Jh. sowie der berühmte Turm im manuelinischen Stil sind die Wahrzeichen des westlichen Stadtteils Belém. Wir besichtigen das Denkmal der Entdeckungen, die Kirche und den Kreuzgang des Klosters. Nach der Mittagspause (leckere „Pasteis de Nata“) fahren wir nach Évora, der Hauptstadt des Alentejo und Weltkulturerbe der UNESCO (140 km, 3 Ü).

7. Tag: Kulturstadt Évora

Die Sehenswürdigkeiten Évoras reichen von römischen Relikten wie dem Tempel bis zur mittelalterlichen Kathedrale und der Stadtmauer. Marmorbrunnen und schattige Gärten lockern das Stadtbild angenehm auf. Auf unserem Stadtrundgang besuchen wir auch die im 16. Jh. gegründete Jesuiten-Universität. Am Nachmittag wandern wir durch prächtige Korkeichenwälder und bunte Wiesen (GZ: 2 1/2 Std., keine nennenswerten Höhenunterschiede) und lernen diesen interessanten Lebensraum kennen.

8. Tag: Malerischer Alentejo

Vormittags Besuch eines Weingutes mit kleiner Verkostung. Nach einem Transfer wandern wir zum historischen Monsaraz. Umgeben von einer mittelalterlichen Stadtmauer, liegt das schöne Dorf mit seinen Kopfsteingassen, weißen Häuschen und seiner Burg hoch am Berg. Dahinter öffnet sich ein herrlicher Blick über den Alqueva-See, einer der größten Stauseen Europas, weit bis zur spanischen Extremadura (GZ: 2 Std., + 120 m).

9. Tag: Auf zur Algarve!

Wir fahren durch die weite und wunderschöne Landschaft des Alentejo nach Ferragudo, einem malerischen Ort an der Algarve (260 km, 5 Ü). Nach unserer Ankunft unternehmen wir einen ersten Orientierungsspaziergang.

Blick zum Cabo da Roca



Eine traumhafte Kombination aus Wanderungen, Kulturprogramm und intensivem Kennenlernen der portugiesischen Küche. Toll!

- Astrid R., Wikingergast



10. Tag: Postkartenküste und Maurenburg

Vom einsam über dem Meer gelegenen Leuchtturm von Alfanina wandern wir auf spektakulärem Küstenweg zuerst zum quirlig-bunten Carvoeiro. Weiter geht es von einem Postkartenmotiv zum anderen direkt zum Hotel. Anschließend besuchen wir Silves, das einstige maurische Kulturzentrum der Algarve mit seiner beeindruckenden Burg (GZ: 4 Std., +/- 100 m).

11. Tag: Hügellandschaft

Transfer nach Alte. Vorbei an kleinen Gassen, schön dekorierten Fassaden und der Kirche laufen wir bis zu den „Fontes“ (Wasserquellen). Danach geht es auf steinigen Pfaden bergauf bis zu einem Aussichtspunkt mit Panoramablick. Anschließend steigen wir zum Dorf Sarnadas ab, wo wir zu Mittag essen (GZ: 3 Std., +/- 250 m). Anschließend Transfer zurück zu unserem Hotel.

12. Tag: Strand ohne Ende

Eine Bootsfahrt bringt uns durch das Naturschutzgebiet Ria Formosa (Schönes Haff) zur kleinen Insel Culatra, die von Fischern und ihren Familien bewohnt ist. Unsere Wanderung führt über menschenleere Strände bis zum Leuchtturm Santa Maria (GZ: 1 1/2 Std., keine nennenswerten Höhenunterschiede).

13. Tag: Zur freien Verfügung

Freie Zeit für eine Küstenwanderung oder ein Tag am Strand?

14. Tag: Adeus Portugal!

Transfer zum Flughafen und Rückflug.



14 Tage 10-19 1-2

Reise-Nr.: 6301

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
17.03. - 30.03.	2.598	19.05. - 01.06.	2.685
21.04. - 04.05.	2.645	08.09. - 21.09.	2.740
05.05. - 18.05.	2.645	13.10. - 26.10.	2.685

Einzelzimmer-Zuschlag: 395

Abflug (nach Verfügbarkeit): Zuschlag:
 • Frankfurt: 0
 Weitere deutsche Abflughäfen: 200
 Österreich und Schweiz: 250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit der Lufthansa Group oder TAP Air Portugal in der Economyclass nach Lissabon und zurück von Faro
- CO2-Kompensation für deine Wikingerg-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatabbahnhof
- Transfers in Portugal
- 13 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension (Abendessen teilweise in einheimischen Restaurants, an Tag 12 Mittagessen statt Abendessen)
- Programm wie beschrieben
- Eintrittsgebühren entsprechend dem Reiseverlauf (ca. 85 EUR p. P.)
- Örtliche Stadtführung in Lissabon und Évora
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikingerg-Studienreiseleitung

Für deine Reise gibt es noch mehr zu entdecken! Viele Impressionen zur Reise-Nr. 6301 findest du auf wikingerg.de.



Turm von Belém in Lissabon

WANDERSTUDIENREISE MIT REISELEITUNG

Highlights:

- Bedeutende Städte Portugals: Porto, Coimbra, Lissabon
- Wandern im Mittelgebirge und am Meer
- Einsame Dörfer in den Bergen

SO WOHNEN WIR:

Wir übernachten an fünf verschiedenen Standorten. In Porto, während der ersten zwei Nächte, beherbergt uns das zentral, aber ruhig gelegene Casual Hotel Inca (4*, 62 Zimmer). Danach wohnen wir dreimal in Arouca im kleinen Hotel Rural Quinta de Novais (3*) mit nur 16 gemütlichen Zimmern. Weiter geht es nach Coimbra. Unser Vier-Sterne-Hotel NH Coimbra Dona Inês liegt am Mondego Fluss. In Azeitão nächtigen wir dreimal im Hotel Rural Club d'Azeitão (4*, 46 Zimmer) am Fuße der Arriba Berge. Die letzten beiden Übernachtungen finden im Hotel Lisboa (4*, 60 Zimmer) in Lissabon statt. Es liegt nur wenige Gehminuten vom historischen Zentrum entfernt (Ü = Übernachtung).

REISEVERLAUF:

1. Tag: Anreise

Nach der Ankunft fahren wir in unser Hotel in Porto (2 Ü), direkt im Zentrum in einer ruhigen Seitenstraße gelegen.

2. Tag: Porto

Porto ist eine der schönsten Städte auf der iberischen Halbinsel und liegt malerisch am Rio Douro. Die Altstadt mit ihren vielen sehenswerten Bauwerken aus Granit und das alte Hafenviertel Ribeira sind Ziel unserer geführten Stadtbesichtigung. Beim Besuch einer Portwein-Kellerei auf der anderen Seite des Flusses in Vila Nova de Gaia lernen wir den wunderbaren Portwein kennen.

3. Tag: Douro-Gebiet

Von der zweitgrößten Stadt Portugals fahren wir nach Osten, in die idyllische Gegend der Weinberge

Das kulturelle Herz Portugals

In Porto wird gearbeitet, in Lissabon wird gelebt, sagt ein portugiesisches Sprichwort. Neben den beiden portugiesischen „Hauptstädten“ wohnen wir im Städtchen Arouca und in der pulsierenden Universitätsstadt Coimbra, wo wir sicher Gelegenheit haben, deren berühmten Fado von Coimbra zu hören. Wir wandern auf den Spuren der Römer bei Conímbriga und begegnen dem Mittelalter, wenn wir das alte Óbidos auf seiner komplett erhaltenen Stadtmauer umrunden.

am Douro-Fluss. Das liebeliche Tal des Bestança-Flusses lädt zu einer schönen Wanderung durch Kastanien- und Eichenwälder ein (GZ: 3 1/2 Std., +/- 250 m). Danach fahren wir in unser stilvolles Landhotel bei Arouca. Das hübsche Städtchen mit ca. 4.000 Einwohnern liegt am Fuße der Serra da Freita, umgeben von grünen Hügeln und fruchtbaren Tälern (120 km, 3 Ü).

4. Tag: Serra da Freita

Unsere Wanderung führt uns südlich von Arouca in eine prächtige, vom Tourismus noch wenig berührte Heide-landschaft der Serra da Freita. Auf 900 m Höhe wandern wir an rauschenden Bächen und kleinen Dörfern vorbei (GZ: 4 Std., +/- 100 m).

5. Tag: European Geopark Arouca

Das Gebiet um Arouca gehört aufgrund seiner geologischen Besonderheiten zum „WeltNetz der Geoparks“, das von der UNESCO unterstützt wird. Beim Besuch des Geo-Museums erfahren wir Interessantes über die bis zu 400 Millionen Jahre alten Gesteinsformationen und bedeutenden Fossilienfunde dieser Gegend. Wir fahren weiter in das wilde Flussal des Rio Paiva, wo wir auf einem großartigen Holzsteg (2016 mit World Travel Award ausgezeichnet) oberhalb des Flusses wandern. Nach einer Pause am romantischen Ufer (Bademöglichkeit inklusive) geht es zurück zum Ausgangspunkt (GZ: 2 1/2 Std., +/- 100 m).

6. Tag: Coimbra

Unser nächster Standort ist ein zentral gelegenes Hotel in Coimbra, der früheren Hauptstadt Portugals. Auf unserem Spaziergang durch die Altstadt sehen wir unter anderem die berühmte Universität (inklusive Innen- und Außenbesichtigung) mit dem barocken Glockenturm (120 km, 3 Ü).

7. Tag: Römer in Conímbriga

Vormittags besuchen wir, nicht weit von Coimbra entfernt, die Ausgrabungen von Conímbriga. Dort entstand im 1. Jh. v. Chr. eine römische Stadt mit Forum, Tempel, Thermen und Aquädukt. Die Stadt versandete nach ihrem Niedergang und bis heute ist erst ein Teil wieder ausgegraben. Die Verschüttung mit Sand führte zu einer hervorragenden Konservierung; so sind z. B. zahlreiche Mosaikreste gut erhalten geblieben. Nachmittags Freizeit in Coimbra.

8. Tag: Serra da Lousã

Südöstlich von Coimbra liegt die Serra da Lousã, ein Mittelgebirge mit tief erodierten Felsformationen, das bis auf 1.200 m ansteigt. Unsere Wanderung mit anstrengendem Anstieg geht vorbei an einem Kastell und durch ein malerisches, wieder aufgebautes Schieferdorf. Es ist Teil eines Projektes, dass für diese Region typisch-traditionelle Wohnform erhalten soll. Später können wir eventuell einen Badestopp an einem Fluss einlegen (GZ: 3 1/2 Std., +/- 350 m).

9. Tag: Batalha, Alcobaca, Óbidos

In Batalha bewundern wir den größten Klosterbau des Landes im üppigen gotisch-manuelinischen Stil, das Kloster Santa Maria da Vitória aus dem 14. Jh. Es ist seit 1983 UNESCO-Weltkulturerbe. In Alcobaca besichtigen wir das beeindruckende Zisterzienserkloster aus dem 12. Jh. mit seinen Meisterwerken der gotischen Steinmetzkunst. Auf unserer Weiterfahrt lernen wir das mittelalterliche Städtchen Óbidos mit seinen engen Gassen und blumengeschmückten Häusern kennen. Dann geht es über Lissabon und die neue Tejobrücke nach Azeitão, wo wir die nächsten 3 Nächte verbringen (280 km).



Reise-Nr.: 6304

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
10.03. - 23.03.	2.750	26.05. - 08.06.	2.870
21.04. - 04.05.	2.830	01.09. - 14.09.	2.830
12.05. - 25.05.	2.830	22.09. - 05.10.	2.830

Einzelzimmer-Zuschlag: 660

Abflug (nach Verfügbarkeit): Zuschlag:
 • Frankfurt: 0
 Weitere deutsche Abflughäfen: 200
 Österreich und Schweiz: 250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit der Lufthansa Group oder TAP Air Portugal in der Economyclass nach Porto und zurück von Lissabon
- CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers in Portugal
- 13 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension (Tag 2 bis 11, teilweise auswärtige Abendessen in landestypischen Restaurants), an Tag 1 nur Abendessen im Hotel, in Lissabon nur Frühstück
- Programm wie beschrieben
- Eintrittsgebühren entsprechend dem Reiseverlauf
- Örtliche Stadtführung in Porto und Lissabon
- Übernachtungssteuer in Lissabon und Porto
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Studienreiseleitung



10. Tag: Cabo Espichel

Wir fahren zum Cabo Espichel, an dem sich eine ehemals bedeutende Pilgerstätte befindet. Hier beginnen wir eine wunderbare Küstenwanderung über Felspfade und Sandwege entlang der beeindruckenden Atlantikküste (GZ: 3 1/2 Std., +/- 300 m). Den Rest des Nachmittags verbringen wir am Strand Praia do Meço mit schöner Bademöglichkeit.

11. Tag: Weinstädchen Palmela

Direkt von unserem Standort aus wandern wir auf dem Kamm der Serra do Louro, vorbei an alten Windmühlen, bis nach Palmela (GZ: 3 1/2 Std., +/- 150 m). Wir besuchen die Burg, einst Maurensitz, die nach ihrer Rückeroberung im 13. Jh. dem Santiago-Orden übergeben wurde. Danach bleibt noch Zeit für den Besuch eines kleinen Weingutes, wo wir den berühmten Muskateller probieren können.

12. Tag: Lissabon gemeinsam

Nicht weit ist es zur Hauptstadt, unserem letzten Standort, wo wir in einem zentral gelegenen Hotel nahe der Altstadt übernachten (2 Ü). Lissabon, die Stadt des Lichts, ist für viele eine der schönsten Städte Europas.

Für meine Frau und mich war es eine sehr schöne Reise mit vielen Eindrücken, sowohl Natur als auch Kultur. Die Wanderungen sind sehr gut ausgewählt und geben einen Überblick über die unterschiedlichen Landschaften. Auch die Gastfreundschaft Portugals erfreut uns immer wieder. Wir können diese schöne Reise auf alle Fälle weiterempfehlen.

- Kai H., Wikinger-Gast

Bei unserer Stadterkundung lernen wir verschiedene Altstadtviertel mit ihren mittelalterlichen Gassen und prächtigen Fliesenfassaden kennen. Die Burg São Jorge, einst eine Maurenfestung und später königliche Wohnburg, bietet herrliches Flair und tolle Panoramen über die Stadt und den Tejo. Das prächtige Hieronymus-Kloster aus dem 15./16. Jh. sowie der berühmte Turm im manuelinischen Stil sind die Wahrzeichen des westlichen Stadtteils Belém.

13. Tag: Lissabon auf eigene Faust

Freie Zeit zum individuellen Bummel oder Besuch eines der zahlreichen Kunstmuseen (fakultativ).

14. Tag: Adeus Portugal!

Transfer zum Flughafen und Rückflug.

Lass dich inspirieren! Neue Reisetipps gibt es per Newsletter. Jetzt anmelden: wikinger.de/newsletter.



Reise-Nr.: 6324

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
23.03. - 05.04.	2.798	14.09. - 27.09.	2.919
11.05. - 24.05.	2.838	12.10. - 25.10.	2.798

Einzelzimmer-Zuschlag: 595

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Frankfurt:	0
Weitere deutsche Abflughäfen:	200
Österreich und Schweiz:	250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit der Lufthansa Group oder TAP Air Portugal in der Economyclass nach Porto und zurück von Faro
- CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers in Portugal
- 13 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension (Abendessen wird teilweise in landestypischen Restaurants eingenommen)
- Programm wie beschrieben
- Stadtführungen in Porto und Lissabon
- Eintrittsgebühren entsprechend dem Reiseverlauf im Wert von ca. 65 EUR
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Studienreiseleitung

So wohnen wir:

Meist übernachten wir in komfortablen Drei- oder Vier-Sterne-Hotels, zweimal im Zwei-Sterne-Hotel. Die erste Nacht verbringen wir im kleinen, aber feinen Zwei-Sterne-Hotel Laranjeira direkt in der Altstadt von Viana do Castelo. Das Drei-Sterne-Hotel Peneda befindet sich inmitten des Nationalparks Peneda-Gerês. Das Moov Hotel Porto Centro ist mit zwei Sternen kategorisiert und liegt perfekt in der Altstadt von Porto, fußläufig zu den bekanntesten Sehenswürdigkeiten. Das Vier-Sterne-Hotel Bricia Du Mar. Dieses befindet sich zwischen dem Hinterland der Algarve und den Stränden von Ferragudo. In allen Hotels verfügen die Zimmer über Telefon und TV, meist auch über einen Föhn. Darüber hinaus bieten die meisten Hotels WLAN (Ü = Übernachtung).



Blick auf Castelo de Vide

WANDERSTUDIENREISE MIT REISELEITUNG

Die große Portugalrundreise: von Mönchen, Rittern und Seefahrern

Portugal vom Norden bis zur Algarve bietet uns Höhepunkte satt: Porto, Lissabon und Peneda-Gerês, der einzige Nationalpark des Landes, mittelalterliche Burgen und Land- und Strandleben. Auf dieser Reise möchten wir euch so viele Facetten wie möglich zeigen. Und das auf angenehme und entspannte Weise garniert mit wunderschönen Wanderungen.

Highlights:

- Kompaktreise für Portugal-Neulinge
- Stadtführungen in Porto und Lissabon
- Entspannter Ausklang an der Algarve

REISEVERLAUF:**1. Tag: Ankunft in Porto ...**

... und Transfer nach Viana do Castelo (70 km, 1 Ü).

2. Tag: Auf in den Nationalpark!

Per Standseilbahn erklimmen wir Vianas Aussichtsberg Santa Luzia mit fabelhaftem Blick auf die Stadt und die Mündung des Rio Lima. Per Bus geht es hoch hinauf in den Nationalpark Peneda-Gerês. Wir wandern rund um den Ort Soajo und machen mit Sicherheit viele Fotos von den besonders gut gepflegten Getreidespeichern (GZ: 2 1/2 Std., +/- 300 m). Fahrt zum Hotel in der Nähe des Pilgerortes „Nossa Senhora da Peneda“ (2 Ü).

3. Tag: Einsame Wanderwelten

Wir wandern in der fantastischen Bergwelt zu einem hochgelegenen Stausee (GZ: 3 1/2 Std., +/- 350 m).

4. Tag: Die Geburt Portugals

Auf unserer Fahrt nach Porto stoppen wir beim spektakulären Treppenensemble der Wallfahrtskirche „Bom Jesus“ und in der „Wiege Portugals“ in Guimaraes. Nachmittags kleiner Rundgang durch Porto (1 Ü).

5. Tag: Von Eiffel und Portwein

Wir vertiefen unsere Eindrücke bei einer Stadtführung in Porto. Weiter geht es nach Tomar (200 km, 2 Ü).

6. Tag: Von Tempelrittern und Intrigen

Wir besichtigen die gewaltige Ordensburg von Tomar, den Hauptsitz der portugiesischen Templer, die dort nach ihrer Vernichtung in Frankreich einfach umbenannt

wurden. Nachmittags unternehmen wir eine Wanderung in der Umgebung (GZ: 4 Std., +/- 150 m).

7. Tag: Batalha, Alcobaca, Óbidos

Fahrt nach Lissabon (200 km, 2 Ü). Heute tauchen wir nochmal tief ins Mittelalter ein. Nach einem Fotostopp am „portugiesischen Kölner Dom“, dem nicht vollendeten, gotischen Kirchenbau von Batalha, geht es weiter zum beeindruckenden Klosterkomplex von Alcobaca.

8. Tag: Lissabon – die Schöne am Tejo

Heute haben wir einen ganzen Tag für Lissabon zur Verfügung. Auf unserer Stadtführung (teilweise per Bus) sehen wir den Turm von Belém und besichtigen das Jerónimoskloster, bevor wir zu Fuß durch die maurische Altstadt schweifen.

9. Tag: Bildschönes Hinterland

Es geht in das portugiesische Grenzland zu Spanien. Wir umwandern Castelo de Vide (GZ: 2 1/2 Std., +/- 230 m). Nach der Wanderung sind es nur noch wenige Fahrminuten nach Marvão. Ausblickreicher kann ein Ort nicht liegen (2 Ü).

10. Tag: Auf historischen Pfaden

Direkt vom Hotel aus laufen wir auf einem alten Dorfverbindungswege nach Castelo de Vide (GZ: 3 Std., + 50 m, - 300 m).

11. Tag: UNESCO-Weltkulturerbe und Meer

Auf unserer Fahrt (ca. 380 km) an die Algarve (3 Ü) legen wir einen Zwischenstopp in Évora ein. Dort genießen wir die UNESCO-geschützte Altstadt mit ihrem römischen Tempel.

12. Tag: Am Rande der Welt

Wir fahren zum Cabo de São Vicente, dem südwestlichsten Punkt Europas und schauen mit den Augen der Entdecker vom beeindruckenden Kliff Richtung „Neue Welt“. Danach geht es weiter nach Sagres. Zum krönenden Abschluss erwartet uns eine Küstenwanderung (GZ: 4 Std., +/- 100 m).

13. Tag: Zur freien Verfügung**14. Tag: Auf baldiges Wiedersehen, Portugal!**



WANDERREISE MIT REISELEITUNG



• INSIDER •

„Entdecke mit mir das Hinterland der Algarve mit seinen unbekanntem Schönheiten und seiner wunderbaren Gastfreundschaft. Wandern durch unberührte Landschaften und ursprüngliche Dörfer bedeutet, die Seele des Landes zu spüren.“

- Cornelia Hempel, Insider-Reiseleiterin

Die Via Algarviana – die ländliche Algarve

Auf knapp 300 km schlängelt sich der Wanderweg „Via Algarviana“ durch das unbekanntes Hinterland der Algarve von Alcoutim an der spanischen Grenze bis ans Kap des Hl. Vincent am südwestlichsten Punkt Portugals. Unsere Insiderreise führt auf den 7 schönsten Etappen der alten Pilgeroute durch üppige Wiesen- und Berglandschaften, durch lichte Korkeichenwälder und ursprüngliche Dörfer. Wir lernen traditionelles Handwerk, regionale Spezialitäten und eine wunderbare Gastfreundschaft kennen und lieben – ein Erlebnis für alle Sinne.

Highlights:

- Eintauchen in das Hinterland abseits der Touristenpfade
- Natur und kulinarische Genüsse

REISEVERLAUF:

1. Tag: Ankunft in Faro

Fahrt nach Alcoutim (2 Ü).

2. Tag: Am Grenzfluss Guadiana

Wanderung am Fluss entlang und durch traditionelle Dörfer bis nach Corte da Seda. Die Menhire am Wegesrand zeugen von der Besiedlung vor ca. 4.000 Jahren (GZ: 6 Std., + 440 m, - 320 m).

3. Tag: Berge und Täler

Es geht durch die spektakuläre Landschaft der Serra do Caldeirão mit sanften Bergen und Tälern, wilden Schluchten und lichten Korkeichenwäldern. Im malerischen Dorf Cachopo lernen wir die traditionelle Webtechnik kennen, sowie Produkte aus der Region. Fahrt nach Querença (2 Ü, GZ: 5 Std., + 500 m, - 340 m).

4. Tag: Eintauchen in den Barrocal

Von Barranco do Velho wandern wir durch Korkwälder hinunter nach Carrascalinho. In der fruchtbaren Landschaft zwischen Küste und Bergland gelangen wir ins Städtchen Salir, wo sich noch Überreste eines Kastells befinden (GZ: 4 1/2 Std., + 200 m, - 450 m).

5. Tag: Auf den Spuren der Mauren

In der Gegend von Salir erinnern alte Schöpfbrunnen noch an die arabische Zeit. Mit prächtigem Blick auf die Serra do Caldeirão wandern wir nach Alte (2 Ü), eines der malerischsten Dörfer der Region (GZ: 5 Std., + 360 m, - 320 m).

6. Tag: Ein Tag zum Entspannen

Es erwartet uns eine kurze Etappe, vorbei an gepflegten Naturgärten, wo Mandel-, Johannisbrot- und Orangenbäume wachsen (GZ: 2 1/2 Std., +/- 150 m). Am Nachmittag können wir nach Lust und Laune den pittoresken Ort Alte entdecken.

7. Tag: Auf zur Serra de Monchique

Heute sind einige Höhenmeter angesagt, denn unser erstes Ziel ist der Picota (774 m), einer der markantesten Punkte in der Serra de Monchique. Bei herrlichen Ausblicken wandern wir zum Städtchen Monchique und weiter zum Gipfel Fóia (902 m) hinauf. Die Vegetation wird von Farn, Ginster und wilden Azaleen bestimmt (GZ: 6 Std., + 890 m, - 370 m). Anschließend Fahrt nach Silves (2 Ü).

8. Tag: Der Atlantik ruft

Morgens besuchen wir den bunten Bauernmarkt von Silves. Anschließend wandern wir im Naturpark „Costa Vicentina“ zuerst durch im Frühjahr prächtig blühende Heide, dann entlang einer zerklüfteten Steilküste mit herrlichen Ausblicken. Unser Ziel ist das Cabo São Vicente am südwestlichsten Punkt des europäischen Festlandes. Ein faszinierendes Schauspiel, wenn die Brandung des Atlantiks am hohen Fels bricht (GZ: 5 Std., + 150 m, - 200 m).

9. Tag: Adeus Portugal



9 Tage | 9-14 | 2

Reise-Nr.: 6311

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
09.03. - 17.03.	1.938	04.05. - 12.05.	2.025
06.04. - 14.04.	2.025	19.10. - 27.10.	2.025

Einzelzimmer-Zuschlag: 270

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Frankfurt:	0
• Weitere deutsche Abflughäfen:	200
Österreich und Schweiz:	250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Condor, Easyjet, der Lufthansa Group, Ryanair, TAP Air Portugal oder Tuifly in der Economyclass nach Faro und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers in Portugal
- 8 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension, meist in auswärtigen Restaurants
- Picknick an Tag 3 mit Produkten aus lokaler Herstellung
- Programm wie beschrieben
- Gepäcktransport von Unterkunft zu Unterkunft
- Immer für dich da: die deutschsprachige Wikinger-Reiseleiterin Cornelia Hempel

So wohnen wir:

Wir übernachten jeweils zweimal an vier verschiedenen Standorten. In Alcoutim wohnen wir im stilvollen kleinen Hotel D'Alcoutim (3*), idyllisch gelegen direkt am Ufer des Guadiana. In Querença beherbergt uns das schöne Landhaus Monte dos Avós. In Alte wohnen wir im Tradition Guest House mitten im pittoresken Zentrum. In Silves erwartet uns gleich unterhalb der mittelalterlichen Burg, das charmante Silves History Guest House. Es wurde erst 2023 eröffnet. Alle Hotels bieten einen Garten mit Pool, in Alte einen kleinen Pool und Jacuzzi. Die Abendessen werden meist in landestypischen Restaurants eingenommen.



9 Tage

7-14

1-2

Reise-Nr.: 6314

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
23.03. - 31.03.	2.108	18.05. - 26.05.	1.968
06.04. - 14.04.	1.968	14.09. - 22.09.	1.998
20.04. - 28.04.	1.968	28.09. - 06.10.	1.998
04.05. - 12.05.	1.968		

Zuschläge (pro Person):

- Einzelzimmer-Zuschlag: 220
- Einzelzimmer-Zuschlag 23.03.: 335

Abflug (nach Verfügbarkeit):

- Frankfurt: 0

Weitere deutsche Abflughäfen:

- Österreich und Schweiz: 250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Condor, Easyjet, der Lufthansa Group, Ryanair, Tuifly oder TAP Air Portugal in der Economyclass nach Faro und zurück
- CO₂-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers in Portugal
- 8 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Programm wie beschrieben
- Gepäcktransport von Unterkunft zu Unterkunft
- Immer für dich da: die deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung Isabel Lima de Araújo oder Andrea Schmid

So wohnen wir:

Wir wohnen in einfachen Hotels und Pensionen. Die Abendessen bestehen aus einem sorgfältig ausgewählten Menü. Wir genießen die regionale Küche mit hervorragendem Wein und portugiesischer Gastfreundschaft (Ü = Übernachtung).

Anforderungen:

Die Wanderungen erfolgen auf sandigen Pfaden und können dadurch anspruchsvoller wirken.



WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Rota Vicentina – Zwischen Korkeichen und Klippenstörchen

Portugals am dünnsten besiedelte Region, das Alentejo, präsentiert sich durch spektakuläre farbenfrohe Kliffe, duftende Pflanzen und einsame Strände. Das Landesinnere ist ruhiger und empfängt uns mit typischen Hügellandschaften, gesäumt von schattenspendenden Korkeichen. Wir wandern entlang der Steilküste mit atemberaubendem Panorama, über malerische Strände, durch Dünengebiete und erliegen dem Charme der strahlend weißen Dörfer. Ein besonderes Fleckchen Erde!

Highlights:

- Grandiose Landschaft
- Beeindruckende Küstenpfade
- Faszinierend: die Klippenstörche

REISEVERLAUF:

1. Tag: Anreise

Flug nach Faro, 1 1/2-stündiger Transfer nach Aljezur (Vale da Telha) in der Region Algarve (2 Ü).

2. Tag: Natur pur – Monte Clérigo

Unser Weg führt uns zur Steilküste, durch blühende Dünen und vorbei an Ausgrabungen einer maurischen Siedlung. Der Endpunkt der Wanderung ist die malerische Bucht von Monte Clérigo, wo wir freie Zeit am Strand haben. Wir beenden den Tag mit einem Rundgang durch die pittoresken Gassen von Aljezur hoch bis zur Burgruine (GZ: 3 Std., keine nennenswerten Höhenunterschiede).

3. Tag: Costa Vicentina

Wir kaufen unseren Proviant für den Tag in der lokalen Markthalle von Aljezur. Nach einem kurzen Transfer startet unsere zweite Etappe (GZ: 4 Std., + 170 m, - 240 m) im Naturpark Vicentinische Küste und Südwestalentejo. Wir laufen auf Pfaden, entlang steiler Klippen, durch Macchia, Schluchten und Felder bis zum außergewöhnlich schönen Strand an der Mündung des Seixe. Das malerische Dorf Odeceixe liegt 3 km entfernt (2 Ü).

4. Tag: Bewaldetes Hinterland

Im bäuerlichen Hinterland tauchen wir in die ursprüngliche Landschaft aus Korkeichenwäldern und blühenden Wiesen ein. Unser Ziel ist Odemira, ein weißes Städtchen am Fluss Mira (GZ: 4 Std., + 150 m, - 250 m).

5. Tag: Zambujeira do Mar

Wir überschreiten die Grenze zum Alentejo und wandern größtenteils in Meeresnähe durch bunte Dünen und Klippen bis in die idyllisch gelegene Küstenortschaft Zambujeira do Mar (2 Ü, GZ: 5 1/2 Std., + 230 m, - 200 m).

6. Tag: Störche, wohin man blickt!

Unsere Wanderung startet an den spektakulären Steinwänden von Cabo Sardão. Sie führt uns durch hübsche Flora und interessante geologische Formationen aus farbigem Sand bis zum Strand Almogrove (GZ: 3 1/2 Std., keine nennenswerten Höhenunterschiede).

7. Tag: Milfontes (2 Ü)

Die heutige Wanderung führt immer nah am Meer entlang sowie an Felsen, Buchten, Anglern und den letzten Storchennestern vorbei (GZ: 3 1/2 Std., keine nennenswerten Höhenunterschiede).

8. Tag: Zur freien Verfügung

Wir nutzen den Tag für eigene Erkundungen in Vila Nova de Milfontes. Wie wäre es mit einer Bootsüberfahrt (fakultativ) oder Baden im Meer?

9. Tag: Rückreise

Transfer nach Faro und Rückflug.

Perfekt! Die Reiseleitung liegt in den bewährten Händen von unseren Portugal-Expertinnen Isabel und Andrea.





WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Aktiv & entspannt an der Algarve

Mit dem Duft von Macchia in der Nase wandern wir gemütlich entlang einfacher Klippenpfade. Spektakuläre Ausblicke auf die wilde Küste der Algarve und den tiefblauen Atlantik begleiten uns dabei. Wir „erschnuppert“ das liebevolle Hinterland. Ein Bootsausflug nach Culatra und eine Stadtführung in Faro runden das Programm ab. Auch für unser leibliches Wohl ist gesorgt: Selbstverständlich genießen wir eine hausgemachte portugiesische Sangria zusammen mit ein paar Oliven – das ist Urlaub!

Highlights:

- Einfache Panoramawanderungen entlang traumhafter Strände
- Bootsausflug zur Insel Culatra

REISEVERLAUF:

1. Tag: Willkommen an der Algarve!

Flug nach Faro und ein etwa einstündiger Transfer zu unserem Hotel in Ferragudo.

2. Tag: Strand von Falésia

Unsere Einstiegswanderung führt von Vilamoura auf einen Holzsteg, der am Strand entlangführt. Nach kurzer Zeit erreichen wir einen breiten Klippenpfad mit Grasbewuchs. Die Ausblicke auf den kilometerlangen, breiten Sandstrand von Falésia sind herrlich.

3. Tag: Im Hinterland

Auch das unbekannte Hinterland hat seine Reize: Vorbei an Johannisbrotbäumen, Olivenhainen und Korkeichen tauchen wir in die liebevolle Landschaft ein. Als Belohnung für unsere Mühen erwartet uns an unserem Ziel im kleinen Weiler Alte ein Mittagssnack mit landestypischen Spezialitäten – köstlich!

4. Tag: Insel Culatra

Wir fahren mit dem Bus etwa 1 Stunde nach Olhão, eine bedeutende Fischereistadt der Algarve. Dort besuchen wir zunächst die beiden großen Markthallen und nehmen anschließend die Fähre (1/2 Std.) durch die Lagune Ria Formosa bis zur vorgelagerten Insel Culatra. Nach einem Spaziergang durch das Fischerdorf passieren wir den langen Strand. Am Nachmittag Rückfahrt von Faro – südlichster Leuchtturm Portugals – nach Olhão und weiter zu unserem Hotel.

5. Tag: Zur freien Verfügung

Vielleicht ein Spaziergang durch Fischerörtchen Ferragudo oder einfach mal ausspannen?

6. Tag: Faro

Heute unternehmen wir eine Stadtführung im male-rischen Faro. Wir durchstreifen die Altstadt innerhalb der Stadtmauern mit historischen Gebäuden wie der Kathedrale und schauen uns den Yachthafen an. Am Nachmittag bleibt noch Zeit für eigene Erkundungen, für den Besuch eines der zahlreichen Geschäfte oder Straßencafés.

7. Tag: Höhlen von Benagil

Fahrt nach Portimão. Dort geht es aufs Wasser und wir erleben die spektakulärsten Grotten der Zentralalgarve von der Seeseite. Anschließend Fahrt zu dem quirlig bunten Küstenörtchen Carvoeiro. Nach einer Mittags-pause (fakultativ) wandern wir auf grandiosem Küsten-weg zurück ins Hotel.

8. Tag: Rückflug

Heute heißt es Abschied nehmen. Transfer zum Flug-hafen Faro und Rückflug. Auf ein Wiedersehen!



Reise-Nr.: 6327

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
10.02. - 17.02.	1.520	05.10. - 12.10.	1.690
09.03. - 16.03.	1.598	26.10. - 02.11.	1.690

Einzelzimmer-Zuschlag: 190
• Doppelzimmer zur Alleinbenutzung

Abflug (nach Verfügbarkeit): Zuschlag:
• Frankfurt: 0
Weitere deutsche Abflughäfen: 200
Österreich und Schweiz: 250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Condor, Easyjet, der Lufthansa Group, Ryanair, Tuifly oder TAP Air Portugal in der Economyclass nach Faro und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wiking-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers in Portugal
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension: Frühstück und Abendessen (als Büffet oder in Menü-Form), einmal Mittagssnack
- Programm wie beschrieben
- Bootsausflug nach Culatra, Schiffstour zu den Höhlen von Benagil
- Stadtführung in Faro
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wiking-Reiseleitung

So wohnen wir:

Hotel: Das Vier-Sterne-Hotel Rural Bricia Du Mar mit 56 Zimmern liegt zwischen dem Hinterland der Algarve und den Stränden von Ferragudo. Es verfügt über ein Restaurant, einen Außenpool und ein Spa (gegen Gebühr).

Zimmer: Unsere modernen Zimmer verfügen über eine Terrasse. Sie sind mit Föhn, Klimaanlage, Telefon, TV und WLAN ausgestattet.

Verpflegung: Halbpension. In Alte erwartet uns zusätzlich ein kleiner Mittagssnack mit landestypischen Spezialitäten.

Lage: Mehrere Strände (z.B. Praia do Molhe und Praia do Pintadinho) liegen weniger als 1 km vom Hotel entfernt. Bis zum Ortszentrum von Ferragudo sind es 20 Gehminuten.

Transfer: ca. 1 Stunde vom Flughafen Faro

Anforderungen:

Die 4 leichten Wanderungen haben eine Gehzeit von durchschnittlich 2 1/2 Std. Die Höhenunterschiede betragen max. 200 m im Auf- und Abstieg.



Reise-Nr.: 6318

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
09.03. - 16.03.	1.890	14.09. - 21.09.	1.950
20.04. - 27.04.	1.890	12.10. - 19.10.	1.890
11.05. - 18.05.	1.890		

Einzelzimmer-Zuschlag: 430
 • Doppelzimmer zur Alleinbenutzung

Abflug (nach Verfügbarkeit): Zuschlag:
 • Frankfurt: 0
Weitere deutsche Abflughäfen: 200
 Österreich und Schweiz: 250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Condor, Easyjet, der Lufthansa Group, Ryanair, Tuifly oder TAP Air Portugal in der Economyclass nach Faro und zurück
- CO₂-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers an der Algarve
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension (Abendessen in verschiedenen einheimischen Restaurants)
- Programm wie beschrieben
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

Hotel: Unser Vier-Sterne-Hotel Memmo Baleeira mit über 144 modern eingerichteten Zimmern liegt in Sagres im Naturpark Costa Vicentina und ist umgeben von wunderschönen, langen Stränden. Zur Hotelausstattung zählen ein Restaurant, eine Bar, ein beheiztes Hallenbad, ein Außenpool, eine Sauna und ein kleiner Fitnessraum.

Zimmer: Die geräumigen Zimmer sind ausgestattet mit Föhn, Klimaanlage, Safe, Minibar, Telefon, WLAN, TV und seitlichem Meerblick.

Verpflegung: Das Frühstück wird im Haus, das Abendessen hingegen in verschiedenen auswärtigen Restaurants, auch direkt nach den Wanderungen, eingenommen.

Lage: Das Hotel liegt direkt am Fischerhafen mit herrlichem Blick zum Sonnenaufgang. Hier können wir das rege Treiben der Fischer auf ihren bunten Booten beobachten. Das historische Zentrum von Sagres ist nur 200 m entfernt.

Transfer: ab/an Flughafen Faro ca. 90 Minuten



WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Westalgarve – Monumente aus Stein und Sand

Die Küste der sogenannten Felsalgarve beeindruckt sowohl durch pittoreske, gelb leuchtende Felswände mit Nischen und Grotten als auch durch feinsandige Strände und abgelegene Buchten mit smaragdgrünem Wasser. Das Landesinnere ist ein Hügelland, das in der Serra de Monchique bis zu 900 m Höhe erreicht. Kleine malerische Dörfer, verlassene Täler, Ruinen und mittelalterliche Bauwerke prägen diese wundervolle Landschaft.

Highlights:

- Postkartenmotiv: Goldgelbe Felsbögen im Smaragdgrün des Meeres
- 4-Sterne-Hotel direkt am Meer

REISEVERLAUF:**1. Tag: Willkommen an der Westalgarve!**

Flug nach Faro und Transfer zu unserem Hotel in Sagres.

2. Tag: Hügel und Meer

Unsere Wanderung beginnt an einer kleinen Flussmündung und führt uns an einem weiten Sandstrand entlang. Anschließend wandern wir über einen Höhenweg und durch einen Pinienwald nach Bordeira, einem „weißen Dorf“ und verbringen hier unsere Mittagspause.

Schließlich geht es an Korkeichen, Erdbeerbäumen und Zistrosensträuchern vorbei über die Hügel ins Tal (GZ: 5 Std., +/- 300 m).

3. Tag: Monte Clérigo

Busfahrt nach Aljezur. Aufstieg durch die Gassen zur alten Burg und Besuch der Markthalle. Unser Weg führt uns zur Steilküste, durch blühende Dünen und vorbei an Ausgrabungen einer maurischen Siedlung. Der Endpunkt der Wanderung ist die malerische Bucht von Monte Clérigo, wo wir freie Zeit am Strand haben (GZ: 3 Std., keine nennenswerten Höhenunterschiede).

4. Tag: Zur freien Verfügung

Lust auf eine Wanderung zum Kap São Vicente?

5. Tag: Picota – Serra de Monchique

Die Serra de Monchique, das noch ursprüngliche Hinterland der Algarve ist ein einzigartiges Biotop und ein ideales Wandergebiet für Naturliebhaber und Erholungssuchende. Eine walddreiche, immergrüne Hügellandschaft mit subtropischem Klima und vielfältiger Vegetation

erwartet uns. Unsere Wanderung führt uns durch Korkeichenwälder und Erdbeerbäumen vorbei zum Picota, mit seinen 774 m, der zweithöchste Berg der Algarve. Von hier aus genießen wir einen herrlichen Blick auf das Meer und die Küste (GZ: 3 Std., +/- 350 m).

6. Tag: Costa D'Oiro – die Goldküste

Die heutige Wanderung geht auf dem Küstenplateau entlang. Wir kommen an verschiedenen Buchten vorbei und sehen eindrucksvolle, pittoreske, von der Natur geschaffene Felsformationen, bis wir am Leuchtturm unser Ziel erreicht haben. Zwischendurch legen wir eine erfrischende Badepause ein (wetterabhängig). Anschließend Stadtrundgang und Freizeit in Lagos (GZ: 3 1/2 Std., +/- 150 m).

7. Tag: Einfach mal ausspannen?

Oder lieber ein Bootsausflug, um Delfine zu beobachten (fakultativ)?

8. Tag: Auf Wiedersehen!

Transfer zum Flughafen und Rückflug.



Lust auf eine Verlängerung?
 Kombiniere diese Tour mit der Ostküste (Reise 6303). Mehr Informationen auf wikinger.de.



WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Westalgarve für Alleinreisende

Du möchtest die sogenannte „Felsalgarve“ gemeinsam mit gleichgesinnten Reisepartnern erwandern? Dann erwarten dich sowohl pittoreske, gelb leuchtende Felswände mit Nischen und Grotten als auch feinsandige Strände und abgelegene Buchten mit smaragdgrünem Wasser. Gemeinsam mit deinen Mitreisenden lernst du außerdem das Landesinnere, ein Hügelland, das in der Serra de Monchique bis zu 900 m Höhe erreicht, kennen. Direkt vom Hotel aus kannst du mehrere Sandstrände fußläufig erreichen – Algarve pur!

Highlights:

- Postkartenmotiv: goldgelbe Felsbögen im Smaragdgrün des Meeres
- 4-Sterne-Hotel in Strandnähe

REISEVERLAUF:

1. Tag: Willkommen an der Westalgarve!

Flug nach Faro und Transfer zu unserem Hotel in Porches.

2. Tag: Praia dos Caneiros – Carvoeiro

Vom Strand Praia dos Caneiros wandern wir auf einem Küstenplateau über goldgelbe Felsen und an verschiedenen pittoresken Buchten zum lebhaften Städtchen Carvoeiro. Hier haben wir die Möglichkeit zum Baden oder Bummeln. Nach der Pause geht es über einen Holzsteg zur berühmten Algar-Seco-Höhle und weiter über den stetig auf- und absteigenden Klippenpfad bis zum Leuchtturm von Alfanzia (GZ: 4 Std., +/- 150 m).

3. Tag: Picota – Serra de Monchique

Die Serra de Monchique, das noch ursprüngliche Hinterland der Algarve, ist ein einzigartiges Biotop und ein ideales Wandergebiet für Naturliebhaber und Erholungssuchende. Eine walddreiche, immergrüne Hügellandschaft mit subtropischem Klima und vielfältiger Vegetation erwartet uns. Unsere Wanderung führt uns durch Kork-eichenwälder und an Erdbeerbäumen vorbei zum Picota, mit seinen 774 m der zweithöchste Berg der Algarve. Von hier aus genießen wir einen herrlichen Blick auf das Meer und die Küste (GZ: 3 Std., +/- 350 m).

4. Tag: Zur freien Verfügung

Vielleicht ein Bootsausflug, um Delfine zu beobachten? Alternativ Besuch von Sand City mit seinen Sandskulpturen (beide Programmpunkte fakultativ)?

5. Tag: Costa D'Oiro – die Goldküste

Die heutige Wanderung geht auf dem Küstenplateau entlang. Wir kommen an verschiedenen Buchten vorbei und sehen eindrucksvolle, pittoreske, von der Natur geschaffene Felsformationen, bis wir am Leuchtturm unser Ziel erreicht haben. Zwischendurch legen wir eine erfrischende Badepause ein (wetterabhängig). Anschließend Stadtrundgang und Freizeit in Lagos (GZ: 3 1/2 Std., +/- 150 m).

6. Tag: Costa Vicentina

Strand- und Klippenwanderung über die beliebtesten Surferbuchten der Westküste. Nach einer Erholungspause am Amado-Strand geht es weiter durch bunte Dünenlandschaften (GZ: 5 1/2 Std., +/- 400 m).

7. Tag: Einfach mal ausspannen?

Oder lieber eine Bootsfahrt ab Carvoeiro (fakultativ)?

8. Tag: Auf Wiedersehen!

Transfer zum Flughafen und Rückflug.



FÜR SINGLES & ALLEINREISENDE

8 Tage 8-20 1-2

Reise-Nr.: 63181

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
13.04. - 20.04.	1.895	21.09. - 28.09.	2.025
04.05. - 11.05.	1.975	05.10. - 12.10.	1.895

Zuschläge (pro Person):

- Aufpreis Zimmer mit Meerblick: 170

Abflug (nach Verfügbarkeit): Zuschlag:

- Frankfurt: 0
- Weitere deutsche Abflughäfen: 200
- Österreich und Schweiz: 250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Condor, Easyjet, der Lufthansa Group, Ryanair, Tuifly oder TAP Air Portugal in der Economyclass nach Faro und zurück
- CO₂-Kompensation für deine Wiking-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer zur Alleinbenutzung mit Bad oder Dusche/WC
- Transfers an der Algarve
- Halbpension (Abendessen teilweise in einheimischen Restaurants)
- Programm wie beschrieben
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wiking-Reiseleitung

So wohnen wir:

Hotel: Unser Vier-Sterne-Hotel Pestana Viking mit insgesamt 182 Zimmern befindet sich in traumhafter Lage direkt oberhalb der Steilküste am Meer. Zur Hotelausstattung zählen ein von exotischen Gärten umgebener Außenpool mit Salzwasser sowie ein beheizter Innenpool.

Zimmer: Die Zimmer sind ausgestattet mit Balkon, Kühlschrank, Mikrowelle, Telefon, Kabel-TV, Klimaanlage und WLAN. Gegen Aufpreis sind Zimmer mit Meerblick erhältlich.

Verpflegung: Das Frühstück wird im Haus, das Abendessen teils im Haus, teils in verschiedenen auswärtigen Restaurants, auch direkt nach den Wanderungen, eingenommen.

Lage: Das Hotel liegt in der Kleinstadt Porches in unmittelbarer Nähe zu verschiedenen Stränden. Der Strand Praia de Senhora da Rocha mit der bekannten Kapelle ist nur 200 m entfernt. Im Ort gibt es verschiedene Restaurants.

Transfer: ab/an Flughafen Faro ca. 50 Minuten

Lust auf mehr?
Weitere Algarve-Reisen findest du unter wiking.de.



Reise-Nr.: 6302

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
01.06. - 09.06.	1.880	28.09. - 06.10.	1.928
07.09. - 15.09.	1.928		

Einzelzimmer-Zuschlag: 290

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Frankfurt:	0
Weitere deutsche Abflughäfen:	200
Österreich und Schweiz:	250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit TAP Air Portugal oder der Lufthansa Group in der Economyclass nach Porto und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers in Portugal
- 8 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension: Frühstück im Hotel, Abendessen teilweise in auswärtigen Restaurants
- Eintritte: Ponte 516 Geopark Arouca und 2 Museen
- Bootsfahrt durch Aveiro
- Tour auf Solarboot mit kleiner Verkostung
- Stadtführung in Porto
- Übernachtungssteuer in Porto
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

Die ersten vier Nächte verbringen wir in Arouca im kleinen Hotel Rural Quinta de Novais (3*) mit nur 16 gemütlichen Zimmern. Das ehemalige Bauernhaus aus dem 18. Jahrhundert hat einen Außenpool, ein Restaurant und einen großen Garten. Die Zimmer verfügen über einen TV, eine Klimaanlage und eine Terrasse oder einen Balkon. Unser zweiter Standort für die nächsten 3 Nächte ist das komfortable Drei-Sterne-Hotel Veneza in Aveiro mit 49 Zimmern. Das charmante Stadthaus aus den 1930er-Jahren befindet sich im Zentrum von Aveiro und verfügt über eine Gartenterrasse und eine Bar. Die letzte Übernachtung verbringen wir in dem Hotel Moov Porto Centro in Porto (125 Zimmer). Das Hotel ist mit zwei Sternen kategorisiert und liegt in der Altstadt von Porto, fußläufig zu den bekannten Sehenswürdigkeiten. WLAN ist in allen Hotels vorhanden.

Für deine Reise gibt es noch mehr zu entdecken! Viele Impressionen zur Reise 6302 findest du auf wikinger.de.



WANDERREISE MIT REISELEITUNG

NEU

Unbekannte Naturwunder im Norden Portugals

Wilde Berge, tiefe Schluchten, fantastische Stege und Brücken begeistern uns neben weltweit einzigartigen geologischen Phänomenen im Geopark Arouca (UNESCO Global Geopark). Ursprüngliche Landschaften laden dich als Naturliebhaber zu einzigartigen Wanderungen ein. Weiter geht es zum Atlantik nach Aveiro, die charmante Stadt der Kanäle und Brücken ist berühmt für ihre bunten Fischerboote. Sie liegt in einem imposanten, geschützten Haffgebiet. Lass uns dieses auf einer spannenden Bootstour entdecken!

Highlights:

- Spektakuläre Hängebrücke im Geopark
- Mit dem Solarboot durch das Haff
- Porto, die quirlige Stadt am Douro

REISEVERLAUF:**1. Tag: Ankunft in Porto**

Transfer nach Arouca (4 Ü) und erst mal ankommen bei einem spritzigen Port Tonic.

2. Tag: Serra da Freita

Das Plateau der Serra da Freita (Höhe bis 1.000 m) fasziniert durch seine noch intakte Natur und seine viele Millionen Jahre alten Granitformationen. Auf unserer eindrucksvollen Wanderung entdecken wir endemische Pflanzen und kommen dem geologischen Phänomen der Geburtssteine auf die Spur (GZ: 3 Std., +/- 220 m).

3. Tag: Atemberaubende Ausblicke

Wir überqueren die Schlucht des Rio Paiva auf einer der längsten Fußgängerhängebrücken der Welt. Anschließend wandern wir auf einem idyllischen Holzsteg und legen eine Pause am Flussstrand ein. Auf der Rückfahrt Besuch des Trilobiten-Museums (GZ: 2 1/2 Std., + 100 m, - 450 m).

4. Tag: Durch das liebevolle Tal Urtigosa

Die Wanderung führt uns zuerst durch ein üppig bewachsenes Flusstal, später auf jahrhundertealten Pflasterwegen durch eine bäuerliche Kulturlandschaft. Terrasierte Felder, Eichen und Kastanienbäume säumen den Weg (GZ: 4 Std., +/- 250 m). Nachmittags Besuch der Klosterkirche von Arouca.

5. Tag: Auf zum Atlantik!

Fahrt nach Aveiro (3 Ü), die Stadt der Kanäle und Brücken, aber auch die Stadt des Jugendstils und der

romantischen Fassaden. Sie ist umgeben von der Ria de Aveiro, einem der wichtigsten Feuchtgebiete an der Nordküste Portugals. Auf einer herrlichen Bootsfahrt lernen wir das sympathische Städtchen kennen.

6. Tag: Strandwanderung bei Costa Nova

Wir starten an einem der schönsten Dünenstrände im Dorf Costa Nova, das uns mit seinen bunt gestreiften Häusern im Stil alter Fischerhäuser empfängt (GZ: 3 Std.). Anschließend erfahren wir im Meeresmuseum Spannendes über den traditionellen Fischfang.

7. Tag: Durch das Haff Ria de Aveiro

Auf einem umweltfreundlichen Solarboot erkunden wir die alten Salzärten der Lagune und erleben eine Vielfalt an Wasservögeln in einer faszinierenden Landschaft. Nachmittags wandern wir auf einem herrlichen Holzsteg, der sich perfekt in die Flusslandschaft einfügt (GZ: 2 1/2 Std.).

8. Tag: Porto, die Hauptstadt des Nordens

Fahrt nach Porto (1 Ü). Zum Abschluss lernen wir auf einem geführten Stadtspaziergang die Altstadt der quirligen Metropole kennen. Nachmittags freie Zeit für einen Stadtbummel.

9. Tag: Adeus Portugal!

Transfer zum Flughafen und Rückflug.





Sete Cidades – © Gustav / ATA

WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Ein Hoch auf die Azoren

Fast auf halber Strecke zwischen Europa und Amerika liegen die Azoren, neun Inseln von urwüchsiger Schönheit. Umrahmt von wuchernden subtropischen Pflanzen, zeugen tiefblaue Kraterseen, dampfende Quellen und bizarre Lavaströme von dem vulkanischen Ursprung des Archipels. In jeder Hinsicht eine Garantie für reizvolle Wanderungen! Der Golfstrom sorgt auch im Sommer für ein mildes, ausgeglichenes Klima mit Temperaturen um 25 Grad Celsius.

Highlights:

- Besuch von fünf Vulkaninseln
- Fakultativ: Besteigung des höchsten Berges Portugals

REISEVERLAUF:

1. Tag: Flug nach Ponta Delgada (São Miguel)

2. Tag: Vila Franca do Campo

Wir besichtigen Vila Franca do Campo und steigen über einen schönen Treppenaufgang zur Wallfahrtskapelle Nossa Senhora da Paz auf. Oben angekommen werden wir mit einem atemberaubenden Blick auf Vila Franca belohnt. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung.

3. Tag: Furnas und Terra-Nostra-Park

Wir fahren in den Ostteil der Insel, wandern um den Furnas-See mit seinen vulkanischen Phänomenen und besichtigen das Thermalgebiet im Badeort Furnas. Die Vulkanaktivitäten zeigen sich hauptsächlich in den Caldeiras. Hierbei handelt es sich um dampfende Stellen kochenden Wassers. Im Terra-Nostra-Park finden wir u. a. eine der größten Kamelien-Sammlungen der Welt mit mehreren Hundert Exemplaren. Lust auf ein Bad in einer warmen Quelle?

4. Tag: Innerazorianischer Flug nach Flores

5. Tag: Talkessel (Caldeiras)

Fahrt über das Hochland an Kraterseen entlang zur Westküste und Wanderung von Lajedo über Mosteiro zu einem verlassenem Ort inmitten eines Kraters (GZ: 4 Std., + 300 m, - 400 m).

6. Tag: Flores-Nord

Fahrt zu den Lagoas auf der Hochebene und an die Westküste. Von Fajã Grande wandern wir auf einem

spektakulären Pfad hoch über der Steilküste nach Nordwesten bis zum Leuchtturm von Albarnoz bei Ponta Delgada (GZ: 4 Std., +/- 500 m).

7. Tag: Freier Tag: Auf nach Corvo?

8. Tag: Faial und Pico

Flug nach Faial und abends Fährüberfahrt nach Madalena auf der Insel Pico (außer Termin 19.05.: 1 Ü auf Faial und Fährüberfahrt am nächsten Morgen).

9. Tag: Inselrundfahrt Pico

... bei der wir u. a. das „Wal“-Dorf Lajes besuchen. Fakultativ besteht die Möglichkeit, an einer Walbeobachtungstour teilzunehmen.

10. Tag: Pico

Die fakultative Besteigung des Vulkans Pico (2.351 m), die 7 Stunden dauert, bleibt dem konditionsstarken und schwindelfreien Wanderer vorbehalten.

11. Tag: Bootsfahrt nach São Jorge

Je nach Ankunftszeit Wanderung an der Westküste von Pico das Caldereinhas nach Velas mit Ausblick auf die Inseln Terceira, Faial und Pico oder Wanderung zum Leuchtturm von Rosais (GZ: 3 Std., + 320 m, - 180 m).

12. Tag: Steilküste und Kiesel

Wir unternehmen eine Inselrundfahrt mit ausreichenden Zwischenstopps. Anschließend steigen wir von der Serra do Topo mit tollen Ausblicken zur Küste ab, bevor es weitergeht zur Fajã Santo Cristo da Caldeira und entlang der Küste zum Kieselstrand der Fajã dos Cubres (GZ: 4 Std., + 150 m, - 700 m).

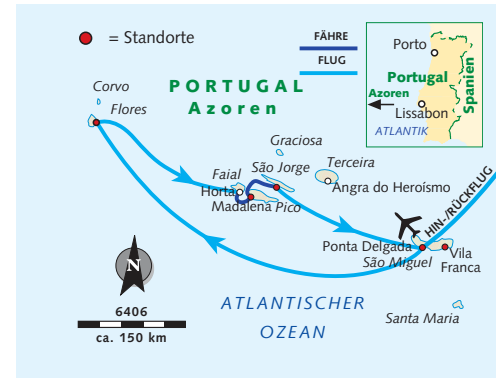
13. Tag: Flug nach Ponta Delgada (São Miguel)

14. Tag: Blick in den Vulkan

Wir wandern entlang eines Kraterandes mit großartigen Blicken in die Caldeira mit ihren Kraterseen. Ziel ist der seichte See Lagoa Azul und eine zur Erfrischung einladende, nette Bar in Sete Cidades (GZ: 3 1/2 Std., + 150 m, - 500 m).

15. Tag: Auf Wiedersehen auf den Azoren!

Transfer zum Flughafen und Rückflug.



Reise-Nr.: 6406

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
19.05. - 02.06.	2.640	14.07. - 28.07.	2.798
26.05. - 09.06.	2.680	21.07. - 04.08.	2.798
02.06. - 16.06.	2.680	28.07. - 11.08.	2.798
09.06. - 23.06.	2.758	04.08. - 18.08.	2.798
16.06. - 30.06.	2.758	11.08. - 25.08.	2.798
23.06. - 07.07.	2.758	18.08. - 01.09.	2.798
30.06. - 14.07.	2.798	25.08. - 08.09.	2.798
07.07. - 21.07.	2.798		

Einzelzimmer-Zuschlag: 640

Abflug (nach Verfügbarkeit): Zuschlag: 0

• Frankfurt: 0

Hinweis:

- Weitere Abflughäfen nicht möglich

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit SATA oder TAP Air Portugal in der Economyclass nach Ponta Delgada und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wiking-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers per Bus, Taxi, Fähre und Flugzeug auf den Azoren
- 14 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Frühstück
- Programm wie beschrieben inkl. Inselrundfahrten auf São Jorge und Pico
- Übernachtungssteuer Azoren
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wiking-Reiseleitung

So wohnen wir:

Wir wohnen auf den 4 Inseln São Miguel, Flores, Pico und São Jorge und besuchen zusätzlich Faial. Die Hotels gehören zur Zwei- bis Drei-Sterne-Kategorie (Ü = Übernachtung).

Hotelbeispiele: São Miguel: Vinha d'Areia Beach Hotel in Vila Franca do Campo (3 Ü), São Miguel Park Hotel in Ponta Delgada (2 Ü)

Flores: Hotel Ocidental (4 Ü)

Pico: Hotel Caravelas (3 Ü)

(Bei dem Termin 19.05. findet eine Zwischenübernachtung auf Faial im Hotel Horta und dafür 2 Nächte auf Pico im Hotel Caravelas statt).

São Jorge: Hotel São Jorge (2 Ü)

Anforderungen:

Die Wanderungen auf den verschiedenen Inseln dauern 3 bis 4 Stunden bei Höhenunterschieden von nur selten über 500 m. Allerdings lassen die Wegbeschaffenheit und die Steilheit des Geländes sie teilweise etwas schwieriger erscheinen. Eine gewisse Schwindelfreiheit sollte vorhanden sein. Wetterbedingt kann es zu leichten Programmänderungen kommen.

Du möchtest mehr über die Hotels wissen? Weitere Details findest du unter wiking.de

Portugal | Reise-Nr. 6315

Aktiv & entspannt vor den Toren Lissabons


AKTIV & ENTSPANNT


 Reisedauer
8 Tage


 Teilnehmerzahl
8-20 Personen


 Stiefelkategorie
1

Highlights:

- Kulturelle Höhepunkte vor der Tür
- Lissabon: die Schöne am Tejo
- Hotel am Strand: Meeresrauschen inklusive

Termine:

27.04. – 04.05.24
25.05. – 01.06.24
14.09. – 21.09.24
Weitere Termine online

Geführte Wanderreise ab 1.758 €

inkl. Flug, Rail&Fly, Transfers, 7 Übernachtungen im Hotel, Halbpension, örtlicher Stadtführung in Lissabon und deutschsprachiger Reiseleitung



Portugal | Reise-Nr. 6316

Die Ost- und Westküste der Algarve kombiniert!



INSIDER-REISE


 Reisedauer
15 Tage


 Teilnehmerzahl
8-20 Personen


 Stiefelkategorie
1-2

Highlights:

- Spektakuläre Felsküste und weite Strände
- Ursprüngliche Naturlandschaft, malerisches Hinterland

Termine:

17.02. – 02.03.24
09.03. – 23.03.24
02.11. – 16.11.24

Geführte Wanderreise ab 2.490 €

inkl. Flug, Rail&Fly, Transfers, 14 Übernachtungen in Hotels, Halbpension (Abendessen meist auswärts) und deutschsprachiger Reiseleitung



Portugal | Reise-Nr. 6323

Wandern und Kulinarik im Barrocal



INSIDER-REISE


 Reisedauer
8 Tage


 Teilnehmerzahl
8-14 Personen


 Stiefelkategorie
1-2

Highlights:

- Wanderungen in unverfälschter Natur
- Kleines, gemütliches Gästehaus

Termine:

19.05. – 26.05.24
15.09. – 22.09.24

Geführte Wanderreise ab 1.798 €

inkl. Flug, Rail&Fly, 7 Übernachtungen im Gästehaus, Halbpension und deutschsprachiger Reiseleiterin Cornelia Hempel



Portugal | Reise-Nr. 6303

Ost Algarve – mediterrane Landschaft am Atlantik



 Reisedauer
8 Tage

 Teilnehmerzahl
8-20 Personen

 Stiefelkategorie
1

Highlights:

- Kleines Hotel am Meer
- Leichtes Wanderprogramm mit herrlichen Bademöglichkeiten

Termine:

30.03. – 06.04.24
27.04. – 04.05.24
07.09. – 14.09.24
Weitere Termine online

Geführte Wanderreise ab 1.525 €

inkl. Flug, Rail&Fly, Transfers, 7 Übernachtungen im Hotel, Halbpension (Abendessen teilw. auswärts) und deutschsprachiger Reiseleitung



Portugal | Reise-Nr. 6411

Madeira – abwechslungsreicher Osten und ursprünglicher Norden



 Reisedauer
13 Tage

 Teilnehmerzahl
8-20 Personen

 Stiefelkategorie
2

Highlights:

- Die vielfältige Schönheit der Insel aus 2 Perspektiven erleben
- Herrliche Ausblicke im Zentralgebirge über die ganze Insel

Termine:

19.05. – 31.05.24
23.06. – 05.07.24
21.07. – 02.08.24
Weitere Termine online

Geführte Wanderreise ab 2.298 €

inkl. Flug, Rail&Fly, Transfers, 12 Übernachtungen in Hotels, Halbpension, Eintritt Wanderung Ostkap und deutschsprachiger Reiseleitung



Portugal | Reise-Nr. 6417T

Azoren – Trekken über die grünen Vulkaninseln



 Reisedauer
15 Tage

 Teilnehmerzahl
8-14 Personen

 Stiefelkategorie
2-3

Highlights:

- Panoramawanderungen auf 4 Inseln
- Flores: Außergewöhnliche Unterkunft in urigen Steinhäusern

Termine:

09.06. – 23.06.24
07.07. – 21.07.24
04.08. – 18.08.24
Weitere Termine online

Geführte Wanderreise ab 3.885 €

inkl. Flug, Rail&Fly, Fährüberfahrten, Inlandsflüge, 14 Übernachtungen, Frühstück, 2 x Abendessen und deutschsprachiger Reiseleitung





Reise-Nr.: 6706

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
13.04. - 20.04.	1.395	07.09. - 14.09.	1.415
20.04. - 27.04.	1.395	14.09. - 21.09.	1.415
27.04. - 04.05.	1.455	21.09. - 28.09.	1.415
04.05. - 11.05.	1.455	28.09. - 05.10.	1.455
11.05. - 18.05.	1.455	05.10. - 12.10.	1.455
18.05. - 25.05.	1.545	12.10. - 19.10.	1.495
24.08. - 31.08.	1.455	19.10. - 26.10.	1.495
31.08. - 07.09.	1.415		

Einzelzimmer-Zuschlag: 190
 • Doppelzimmer zur Alleinbenutzung

Abflug (nach Verfügbarkeit): Zuschlag:
 • Frankfurt, München: 0
 • 13.04. - 27.04. Frankfurt: 200
Weitere deutsche Abflughäfen: 200
 Österreich und Schweiz: 250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit der Lufthansa Group oder Luxair in der Economyclass nach Bastia oder Calvi und zurück
- CO₂-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers auf Korsika
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Dusche/WC
- Halbpension: Frühstück und dreigängiges Abendmenü
- Programm wie beschrieben
- Übernachtungssteuer
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

Eine „Schnupperreise“ mit schönem Standort direkt am Meer, sehr abwechslungsreichen Wanderungen, die einem die Vielfalt dieser Insel vermitteln. Etwas zum Durchatmen und Auftanken!

– Franziska S., Wikinger-Gast



Küstenwanderung bei Calvi

Wanderwoche auf Korsika

Schon den alten Griechen galt sie als die schönste Insel im Mittelmeer. Sie nannten sie „Kalliste“, die Schöne, so beeindruckt waren sie von der Wildheit der Berge, der Schönheit der Buchten und Strände, den faszinierenden Kontrasten zwischen grünen, dicht mit Kiefernwäldern bewachsenen Hängen, türkisfarbenen leuchtenden Buchten und weißen Sandstränden. Komm für eine Woche mit uns auf diese wunderbare Insel, die sich ihre Ursprünglichkeit bis heute bewahrt hat. Und wer sich einmal in Korsika verliebt hat, wird garantiert wiederkommen.

Highlights:

- Korsika zum Kennenlernen
- Calvi, Corte und die Dörfer der Balagne
- Schöner, langer Sandstrand direkt vor der Haustür

SO WOHNEN WIR:

Hotel: Unser bewährtes Hotel L'Ondine verfügt über 60 Zimmer in verschiedenen Gebäuden, die um einen kleinen Swimmingpool angeordnet sind. Das Meer und der lange Sandstrand liegen direkt vor der Tür.

Zimmer: einfach eingerichtet und ausgestattet mit Telefon, Sat-TV, WLAN und Föhn.

Verpflegung: Frühstück und dreigängiges Abendessen im Hotelrestaurant mit Panoramablick über das Meer.

Lage: im Nordwesten Korsikas in Algajola, einem kleinen Badeort mit einem herrlichen, weiten Sandstrand und bescheidenen touristischen Einrichtungen wie Eiscafés und einer Dorfbar.

REISEVERLAUF:

1. Tag: Bonjour, la Corse!
2. Tag: Küste zum Eingewöhnen
3. Tag: Dörfer der Balagne
4. Tag: Zur freien Verfügung
5. Tag: Der Wald von Bonifatu
5. Tag: Naturschutzgebiet Ostriccione
7. Tag: Freier Tag, fakult. Ausflug nach Corte?
8. Tag: Rückflug, à bientôt!

WANDERBEISPIELE:**Küste zum Eingewöhnen**

Die Küstenwanderung von San Ambrogio nach Calvi ist der ideale Einstieg: leicht zu gehen und mit Badegelegenheit in schönen Buchten. Wir besichtigen die Altstadt von Calvi und haben reichlich Zeit zum Bummeln und um in einem Straßencafé den Wandertag ausklingen zu lassen (GZ: 4 1/2 Std., geringe Höhenunterschiede).

Naturschutzgebiet Ostriccione

Wir starten, wo der Ostriccionebach in ein grünes Flussdelta mündet. Auf breiten, fast ebenen Wegen geht es durch blühende Macchia mit schönen Blicken auf die wilde Berglandschaft Korsikas und das Meer. Bald erreichen wir den schönsten und wildesten Strand der Balagne, den Strand von Ostriccione, der zu einer Badepause einlädt (GZ: 4 Std., geringe Höhenunterschiede).

Der Wald von Bonifatu

Im Wald von Bonifatu zieht sich in vielen Kehren unser Wanderweg aufwärts. Schwarzkiefern, Erdbeerbäumchen und uralte Buchen säumen den Wegesrand. Nach 2 Stunden erreichen wir die Passhöhe, die Bocca di Bonassa auf 1.150 m, wo wir unsere Mittagsrast halten. Nach einem weiteren Pass geht es wieder abwärts zum Forsthaus von Bonifatu zur Schlusseinkehr (GZ: 5 1/2 Std., +/- 600 m).



Adieu Alltag! Gönn dir mal wieder etwas und buch deine aktive Auszeit mit Wikinger Reisen.



WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Île de Beauté – ein Gebirge im Meer

Von einem Standort aus erwandern wir die Gebirgswelt Korsikas, schlendern durch kleine Bergdörfer, nehmen vielleicht ein erfrischendes Bad in einem der klaren Gebirgsbäche und belohnen uns für so manchen Aufstieg mit prachtvollen Panoramablicken auf die Berge. Das Besondere an dieser Reise ist, dass neben den Wanderungen genug Zeit zum Baden und Relaxen bleibt. Die schöne Stadt Calvi ist gut zu erreichen und lockt mit ihrer historischen Zitadelle und hübschen Gassen zum Bummeln und Shoppen.

Highlights:

- Strände, Bergdörfer, Aussichtspfel
- Kleines und gemütliches Familienhotel mit Pool direkt am Meer

REISEVERLAUF:

1. Tag: La Corse, bonjour!

Flug nach Korsika und Transfer nach Algajola.

2. Tag: Küste zum Eingewöhnen

Gemütliche Küstenwanderung von San Ambrogio nach Calvi (GZ: 4 1/2 Std., nur geringe Höhenunterschiede).

3. Tag: Zur freien Verfügung

Genieße den herrlichen Strand vor der Haustür.

4. Tag: Dörfer der Balagne

Wir wandern hinauf nach Aregno (250 m) mit einer romanischen Kirche aus dem 12. Jh., dann nach Sant'Antonino (497 m), einem der schönsten Dörfer Korsikas. Weiter geht es zum Kloster Corbara (310 m), wo der Pfad zurück nach Algajola beginnt (GZ: 5 Std., +/- 470 m).

5. Tag: Freizeit

Wie wäre es mit einer zusätzlichen Wanderung?

6. Tag: In der Castagniccia

Die Castagniccia im Osten Korsikas ist die uralte Kernlandschaft der korsischen Kultur. Wir wandern vom Col de Prato zum höchsten Berg der Castagniccia, dem Monte San Pedrone, wobei wir durch einen uralten Buchenwald aufsteigen. Der Gipfel (1.767 m) ist einer der besten Aussichtsberge Korsikas (GZ: 4 1/2 Std., +/- 750 m).

7. Tag: Al gusto

Relaxen oder lockt Calvi zum Shoppen?

8. Tag: Die Bocca di Bonassa

Auf abwechslungsreichen und schattigen Pfaden wandern wir durch die Laub- und Kiefernwälder des Forstes von Bonifatu bis zur Bocca di Bonassa auf 1.153 m. Von hier bietet sich ein schöner Ausblick auf das Fango-Tal. Der Rückweg führt über einen Teil des berühmten Weitwanderweges „Tra Mare e Monti“ (GZ: 4 1/2 Std., +/- 650 m).

9. Tag: Seele baumeln lassen

Wie wäre es mit einer Wanderung in der Restonica-Schlucht (fakultativ)?

10. Tag: Der Capu di a Veta

Wir erklimmen den Hausberg von Calvi und genießen beim Gipfelkreuz den herrlichen Rundblick auf die Bucht und die Zitadelle (GZ: 5 Std., +/- 700 m, 2-3 Stiefel).

11. Tag: Zur eigenen Gestaltung

Wer seefest ist, bucht eine Bootstour zur vorgelagerten Insel Girolata (fakultativ).

12. Tag: Der Wald von Bonifatu

Am kühlen Spasimatabach führt der Weg aufwärts. Oben gibt er herrliche Blicke in den „Kessel von Bonifatu“, die höchsten Berge Korsikas, frei (GZ: 5 Std., +/- 700 m).

13. Tag: Wir haben Freizeit

Korsika bietet unzählige Ausflugsmöglichkeiten.

14. Tag: Corte und die Tavignano-Schlucht

Von Corte aus führt uns ein ehemaliger Hirtenpfad, immer oberhalb des Tavignano-Flusses verlaufend, weit hinein in die schöne, wilde Bergwelt. Am Schluss Rundgang durch die Altstadt von Corte (GZ: 4 1/2 Std., +/- 400 m).

15. Tag: A bientôt!

Transfer zum Flughafen und Rückflug.



Reise-Nr.: 6705

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
27.04. - 11.05.	2.175	06.07. - 20.07.	2.175
11.05. - 25.05.	2.195	24.08. - 07.09.	2.175
25.05. - 08.06.	2.195	07.09. - 21.09.	2.175
08.06. - 22.06.	2.175	21.09. - 05.10.	2.175
22.06. - 06.07.	2.175	05.10. - 19.10.	2.195

Einzelzimmer-Zuschlag: 380
• Doppelzimmer zur Alleinbenutzung

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Frankfurt, München:	0
• 27.04. Frankfurt:	200
Weitere deutsche Abflughäfen:	200
Österreich und Schweiz:	250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit der Lufthansa Group oder Luxair in der Economyclass nach Bastia oder Calvi und zurück
- CO₂-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers auf Korsika
- 14 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Dusche/WC
- Halbpension: Frühstück und dreigängiges Abendmenü
- Programm wie beschrieben
- Übernachtungssteuer
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

Hotel: Unser bewährtes Hotel L'Ondine verfügt über 60 Zimmer in verschiedenen Gebäuden, die um einen kleinen Swimmingpool angeordnet sind. Das Meer und der lange Sandstrand liegen direkt vor der Tür. **Zimmer:** einfach eingerichtet und ausgestattet mit Telefon, Sat-TV, WLAN und Föhn.

Verpflegung: Frühstück und dreigängiges Abendessen im Hotelrestaurant mit Panoramablick über das Meer.

Lage: im Nordwesten Korsikas in Algajola, einem kleinen Badeort mit einem herrlichen, weiten Sandstrand und bescheidenen touristischen Einrichtungen wie Eiscafés und einer Dorfbarr.

Hinweis:

- An den Terminen 06.07. - 20.07. und 24.08. - 07.09. findet je nach Witterung ein der Jahreszeit angepasstes Programm statt.

Impressionen vom Hotel und den Wanderungen findest du auf wikinger.de.



WANDERSTUDIENREISE MIT REISELEITUNG

Korsika: Rund um die Kalliste

Einmal rund um die wohl schönste Mittelmeerinsel! Von vier verschiedenen Standorten aus erkunden wir die Kalliste, „die Schöne“, wie die alten Griechen sie nannten. Wir besuchen malerische Dörfer und quirlige Altstädte. Für die Schönheit der Natur fehlen fast die Worte: grüne Wälder vor rotem Granit über türkisfarbenem Wasser! Ein Hochgebirge, das mit fast 3.000 m hohen Gipfeln aus dem Mittelmeer ragt. Nicht zu vergessen die herrlichen Sandstrände, die überall auf uns warten.

Highlights:

- Alle Facetten der Insel in einer Reise
- Vier verschiedene Standorte am Meer oder in Meeresnähe
- Kulturelle Highlights: Bonifacio, Aléria, Corte und Calvi

SO WOHNEN WIR:

Die ersten 4 Tage übernachten wir im kleinen, gemütlichen Hotel Flor (3*, 19 Zimmer) in Saint-Florent am Eingang zum Cap Corse. Das kleine Ortszentrum und die Hafenspazierwege mit Restaurants und Geschäften sind nur wenige Minuten zu Fuß entfernt. Die Zimmer verfügen über Telefon, TV und Minibar.

Weitere 4 Tage wohnen wir in Solenzara im familiären Hotel La Solenzara (3*) mit Pool und direkt am Strand gelegen. Die Zimmer verteilen sich auf ein Haupt- und ein Nebengebäude. Sie sind individuell im traditionellen Stil eingerichtet und verfügen über TV, Telefon, WLAN und Föhn.

Für die folgenden 4 Tage ziehen wir um nach Porto in das Drei-Sterne-Hotel Le Marina mit 25 einfach eingerichteten Zimmern, die über Balkon, WLAN und TV (franz. Sender) verfügen. Das Hotel verwehnt uns mit einem schönen Garten, Swimmingpool und Terrasse. Es liegt ca. 5 Gehminuten vom Strand, diversen Restaurants und kleinen Geschäften entfernt.

Die letzten beiden Nächte verbringen wir in Calvi im Drei-Sterne-Hotel Revellata, nur 5 Gehminuten vom Zentrum und der alten Zitadelle entfernt, mit einem kleinen Swimmingpool und 57 renovierten Zimmern mit Klimaanlage, Föhn, Telefon, WLAN und TV. Wir frühstücken im jeweiligen Hotel und gehen abends auswärts in einem Restaurant essen.

REISEVERLAUF:

1. Tag: Bonjour en Corse!

Nach unserer Ankunft auf Korsika werden wir am Flughafen empfangen und zum Hotel in Saint-Florent gebracht. Je nach Ankunftszeit ist noch ein erster Spaziergang entlang der hübschen Hafenspazierwege möglich, vor der so manche Luxusjacht vor Anker geht.

2. Tag: Traumstrände

Wir wandern in die Désert des Agriates und entlang eines Küstenpfades mit herrlichen „Karibikstränden“. Nachdem wir uns im kühlen Nass erfrischt haben, wandern wir zurück nach Saint-Florent (GZ: 4 Std., +/- 100 m).

3. Tag: Einfach schön: Cap Corse

Über den winzigen malerischen Hafenort Erbalunga fahren wir nach Macinaggio, wo unser herrlicher Küstenwanderweg am Cap Corse beginnt (GZ: 3 Std., +/- 150 m). Vorbei an türkisblau schimmernden Buchten und steilen Klippen erreichen wir den alten Genueserturm Santa Maria, der „mit den Füßen“ im Wasser steht. Von hier aus wandern wir vorbei an der Chapelle Santa Maria zurück nach Macinaggio. Rückfahrt mit dem Bus.

4. Tag: Viel Flair – Bastia

Wir unternehmen einen halbtägigen Bummel durch die malerische Altstadt von Bastia, den alten Hafen und die Zitadelle. Dabei besichtigen wir das Wahrzeichen der Stadt, die Barockkirche Saint Jean-Baptiste, Korsikas größte Kirche. Am frühen Nachmittag besuchen wir eine der bedeutendsten Kirchen Korsikas, die Canonica, und kehren dann mit einem kurzem Stopp bei der Kirche San Michele di Muratu zurück zum Hotel.

5. Tag: Natur und Kultur

Ein Tag mit Ortswechsel und vollem Programm: Wir fahren in die Castagniccia, eine Hügel- und Mittelgebirgslandschaft mit riesigen Kastanienwäldern. Auf einer schönen Wanderung tauchen wir in die Natur ein (GZ: 2 Std., +/- 280 m). In Aléria warten römische Ausgrabungen und ein archäologisches Museum auf uns. Wir sehen die Grundmauern des antiken Forums samt Tempeln und Therme sowie die Überreste des antiken Amphitheaters. Für die nächsten 4 Tage beziehen wir Quartier in Solenzara.

6. Tag: Zur freien Verfügung

Erholung pur! Genießen wir den Pool oder das Meer: weißer Sand und türkisblaues, klares Wasser und als Kulisse die korsische Gebirgswelt. Hier lassen wir einfach mal die Seele baumeln. Fakultativ ist ein Ausflug nach Porto-Vecchio und zum schönen Strand von Palombaggia möglich.

7. Tag: Wunderbares Bavella

Wir wandern zum Bavella-Pass in Korsikas Dolomiten mit ihren zerklüfteten Felswänden und -spitzen (GZ: 2 1/4 Std., +/- 200 m). Eine weitere Wanderung führt uns zum „Hahnenpiss“ (GZ: 1 1/2 Std., +/- 100 m), einem schmalen, aus einem Felsloch stürzenden Wasserfall. Dies ist sicherlich eine der spektakulärsten Gebirgsformationen auf der Insel.

8. Tag: Bonifacio

Bonifacio klebt atemberaubend an steilen Kreidefelsen, wie wir bei unserer Wanderung sehen können (GZ: 2 1/2 Std., +/- 200 m). Ein von der Natur und von Menschenhand erschaffenes Meisterwerk! Möglich sind ein Bummel durch die Altstadt oder eine Bootsfahrt unterhalb der Klippen (fakultativ).



Mein Lieblingsnachtisch auf Korsika ist ein Fondant au Chocolat, ein warmer Schokoladenkuchen mit flüssigem Kern, der meistens mit Vanilleeis serviert wird. Zum Dahinschmelzen!

- Ingrid Preuschhoff, Wiking-Team



9. Tag: Lauter Höhepunkte

Mit unserem Transferbus fahren wir in die Universitätsstadt nach Corte, wunderbar inmitten der beeindruckenden Gebirgswelt gelegen. Nach einem Stadtrundgang geht es weiter durch eine Schlucht und über den höchsten Pass bis Evisa und weiter nach Porto.

10. Tag: Die schönste Landschaft

Der Wachturm der Genueser am Capu Rosso bietet fantastische Panoramablicke (GZ: 3 Std., +/- 500 m). Nach einem Strandaufenthalt am Plage d'Arone wandern wir am Nachmittag, wenn das Licht am intensivsten wirkt, in einer der faszinierendsten Landschaften der Insel, den Calanches. Die Schönheit der Natur ist hier beinahe überwältigend. Je nach Lichteinfall gleichen die bizarren Gebirgsformationen einem rot glühenden Felsenmeer, 400 Meter hoch über der Küste gelegen. Von Wind und Wasser zerfurcht, zeichnen die Felsen Bilder gegen den Horizont: In den sogenannten Tafoni sind Tiere, Fabelwesen und Menschenköpfe zu erkennen (GZ: 2 Std., +/- 150 m, Trittsicherheit erforderlich).

11. Tag: Auf eigene Faust

Entweder nutzen wir den Tag, um bei Meeresrauschen am Strand die korsische Sonne zu genießen, oder wir unternehmen eine Bootstour nach Scandola oder eine weitere Wanderung, zum Beispiel durch die spektakuläre Spelunca-Schlucht (fakultativ).

12. Tag: Ins Fischerdorf Girolata

Nach einem kurvenreichen Transfer erreichen wir den Col de la Croix und wandern auf dem alten Postweg zum Fischerort Girolata, der nur zu Fuß oder mit dem Boot erreichbar ist. Nach einer Pause geht es zurück zum Col de la Croix (GZ: 4 Std., +/- 600 m). Eine anspruchsvollere Variante ist über den Küstenpfad möglich.

Sie erfordert Trittsicherheit und Schwindelfreiheit.

13. Tag: In der Balagne

Die verbleibenden zwei Tage unserer Reise widmen wir dem schönen Calvi mit seinem bedeutenden Jacht- und Fährhafen. Nach unserer Ankunft haben wir noch genügend Zeit für einen Stadtrundgang. Die mächtige genuesische Zitadelle aus dem 13. Jahrhundert thront hoch über der Stadt und bietet tolle Ausblicke auf den Hafen und die Balagne im Hinterland. Im Zentrum locken zahlreiche Geschäfte mit feinen korsischen Spezialitäten und hübschen Accessoires.

14. Tag: Freizeit oder Wandern?

Du hast die Wahl: Der lange Strand lädt zum Entspannen ein. Möglich sind alternativ eine Fahrt mit dem Petit Train entlang der Küste nach L'île-Rousse zu einem kleinen, aber feinen Markt oder eine Wanderung zur Kapelle Notre-Dame-de-la-Serra, die von Calvis Hausberg, dem Capu di a Veta, überragt wird.

15. Tag: Au revoir, Corse!

Wir verlassen die Insel der Schönheit. Der Bus bringt uns zum Flughafen, von wo aus wir den Rückflug in die Heimat antreten.



NATUR & KULTUR

15
Tage

10-20
Personen

1-2
Wochen

Reise-Nr.: 6721

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
04.05. - 18.05.	2.878	14.09. - 28.09.	2.998
11.05. - 25.05.	2.878	21.09. - 05.10.	2.878
18.05. - 01.06.	2.878	28.09. - 12.10.	2.848
01.06. - 15.06.	2.998	12.10. - 26.10.	2.848

- Einzelzimmerzuschlag: 630
- Einzelzimmerzuschlag 01.06., 14.09.: 740

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Frankfurt, München:	0
Weitere deutsche Abflughäfen:	200
Österreich und Schweiz:	250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit der Lufthansa Group oder Luxair in der Economyclass nach Bastia oder Calvi und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wiking-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatabbahnhof
- Transfers auf Korsika
- 14 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Programm wie beschrieben
- Eintrittsgebühren entsprechend dem Reiseverlauf
- Übernachtungssteuer
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wiking-Studienreiseleitung

2 Wochen auf dieser wunderschönen Insel müssen sein, um möglichst viel von der beeindruckenden Landschaft zu erwandern, die wunderschönen Orte zu besichtigen und im Oktober im Meer zu schwimmen. Wo gibt es das sonst: unverbauten Küsten, keine Hotelketten, nur kleinere Hotels, die der Landschaft angepasst sind.

- Birgit F., Wiking-Gast

Ständig neue Reisetipps kommen mit unserem Newsletter.
Jetzt anmelden:
wiking.de/newsletter



Reise-Nr.: 6720

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
27.04. - 04.05.	1.898	21.09. - 28.09.	1.898
04.05. - 11.05.	1.928	28.09. - 05.10.	1.898
11.05. - 18.05.	1.928	12.10. - 19.10.	1.928

Einzelzimmer-Zuschlag: 260
 • Doppelzimmer zur Alleinbenutzung

Abflug (nach Verfügbarkeit): Zuschlag:
 • Frankfurt: 0
Weitere deutsche Abflughäfen: 200
 Österreich und Schweiz: 250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit der Lufthansa Group oder Luxair in der Economyclass nach Bastia und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers auf Korsika
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Programm wie beschrieben
- Übernachtungssteuer
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

Hotel: Wir wohnen in der Ferienanlage Paese Serenu etwas außerhalb von Porto-Vecchio. Die Apartments verteilen sich auf mehrere Gebäude in einem großen Park. Die Anlage verfügt über einen gepflegten Strandabschnitt, einen beheizten Swimmingpool, ein Restaurant und eine schöne Terrasse.

Zimmer: Die freundlichen und renovierten Apartments verfügen über Balkon oder Terrasse, Külschrank, TV und WLAN.

Verpflegung: Im Hotelrestaurant bedienen wir uns am Frühstücksbüfett. Zum Abendessen wird ein Drei-Gänge-Menü serviert.

Lage: Idyllisch, direkt am Meer. Der Hafen und die Altstadt sind ca. 2 km entfernt.

Reise kann man nur weiter empfehlen.
 - Paul R., Wikinger-Gast

Weiter von Korsika träumen?
 Viele Bilder zur Reise 6720 gibt's
 auf wikinger.de.



Einfach schön: Wandern in Korsikas Süden

Korsikas Süden ist wie ein Gemälde. Wir betrachten es, bewundern es, möchten darin eintauchen. Eintauchen in das glasklare Wasser, schimmernd, blau und grün in allen Schattierungen. Wie gemalt kommen auch die weißen Sandstrände daher. Kühn erscheint uns der Erbauer der Stadt Bonifacio, die stolz auf den Klippen über der Küste thront. Wie Skulpturen erheben sich die Gipfel des Bavella-Massivs, auch gerne Dolomiten Korsikas genannt. Komm mit und staune über die Meisterhand der Natur.

Highlights:

- Klippenstadt Bonifacio
- Hotel mit Pool direkt am Meer
- Fakultativ: Lavezzi-Inseln

REISEVERLAUF:**1. Tag: Bonjour, la Corse!**

Wir fliegen nach Bastia. Von dort ca. 2-stündiger Transfer nach Porto-Vecchio.

2. Tag: Der Wald von Ospedale

Von der Ostküstenebene um Porto-Vecchio fahren wir hinauf in das große Waldgebiet von Ospedale. Auf kleinen Pfaden geht es hinauf zu einem großartigen Aussichtsgipfel, der Punta di a Vacca Morta auf 1.314 m. Bei der Einkehr im Bergdorf Ospedale stoßen wir auf unseren ersten Wandertag an (GZ: 3 Std., + 250 m, - 350 m).

3. Tag: Klippenstadt Bonifacio

Nur Superlative: Die malerischste, spektakulärste und südlichste Küstenstadt Korsikas ist Bonifacio. Sie zieht alle Besucher in ihren Bann, denn sie klebt atemberaubend auf den steilen, weißen Kreidefelsen. Besonders eindrucksvoll ist es, entlang der Klippen auf die Stadt zuzulaufen (GZ: 2 1/2 Std., +/- 200 m). Wir haben Zeit, durch die Gassen der historischen Altstadt zu bummeln oder fakultativ eine Bootsfahrt zu den Grotten und Felsabbrüchen zu unternehmen.

4. Tag: Monte Santu

Es geht wieder in die Berge! Ein einfacher Wanderweg gibt den Blick frei vom Monte Santu auf das Massiv der Bavella-Gruppe. Auch der Monte Renoso, einer der Zweitausender Korsikas linst zu uns herüber. Und unten an der Küste lacht uns mit etwas Glück der Hafen von Solenzara an. Über Waldwege kommen wir zurück zu

unserem Ausgangspunkt bei Sari-Solenzara (GZ: 2 Std., +/- 150 m).

5. Tag: Zur freien Verfügung

Vielleicht ein Ausflug zum Strand von Palombaggia: Einer der schönsten und bekanntesten Strände Korsikas lädt ein zu einem Badetag an einem Küstenabschnitt, der keine Wünsche offen lässt: türkisblaues Wasser, aromatischer Pinienduft und weiter Sandstrand (fakultativ).

6. Tag: Korsikas Dolomiten

Wir wandern zum Bavella-Pass in Korsikas Dolomiten mit ihren zerklüfteten Felswänden und -spitzen (GZ: 2 1/2 Std., +/- 200 m) und zum „Hahnenpiss“, einem schmalen, aus einem Felsloch stürzenden Wasserfall (GZ: 1 1/2 Std., +/- 100 m). Hier sind wir inmitten einer der spektakulärsten Gebirgsformationen der Insel.

7. Tag: Karibik-Feeling gefällt?

Genieße den Tag am Strand oder buche fakultativ einen Bootsausflug zu den wunderschönen Lavezzi-Inseln: Tief im Süden, zwischen Korsika und Sardinien, liegt die kleine Inselkette.

8. Tag: Au revoir, ma belle!

Es heißt Abschied nehmen. Transfer nach Bastia und Rückflug.





WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Korsikas Süden – wie aus einem Bilderbuch

Korsikas Süden ist unter Wanderern schon lange ein Geheimtipp. Der Monte Incudine überragt mit seinen 2.134 m Höhe das walddreiche Gebiet des Alta Rocca. Das Bavella-Massiv gilt mit seinen Nadelspitzen und Türmen als „Dolomiten Korsikas“. Der Col de Bavella bildet den wohl schönsten Gebirgspass der Insel. Am Meer locken weiße, naturbelassene Sandstrände ins türkisblaue Wasser. Der Inselsüden gilt als der exklusivste Teil der Insel: Im mondänen Hafen der spektakulären Klippenstadt Bonifacio geht so manche Luxusjacht vor Anker.

Highlights:

- Herrlich gelegenes Berghotel in Korsikas Dolomiten
- Badeaufenthalt am weißen Sandstrand von Propriano

REISEVERLAUF:

1. Tag: Bonjour, la Corse

Flug nach Bastia und Transfer nach Zonza.

2. Tag: Im Alta-Rocca-Massiv

Auf dem Fernwanderweg Mare a Mare Süd und seinen Varianten führen uns schöne Wanderwege durch das von Flusstälern geformte Alta-Rocca-Gebiet (GZ: 4 1/2 Std., +/- 600 m).

3. Tag: Korsikas Dolomiten

Ein Tag mit faszinierenden Ausblicken: Vom Col de Bavella wandern wir, anfangs auf einer Etappe des GR 20, zum walddreichen Felsgebiet mit dem berühmten Trou de la Bombe, einem riesigen Felsloch (GZ: 4 Std., +/- 500 m).

4. Tag: Ruhetag in Zonza

Noch eine kurze Wanderung oder Pause?

5. Tag: Der Monte Incudine

Der Monte Incudine ist mit 2.134 m der höchste Berg Südkorsikas. Wir wandern stetig ansteigend durch Bergwälder, alpine Matten und Steinlandschaften bis zur Asiniao-Hütte unterhalb des Gipfelkamms (GZ: 6 1/2 Std., + 1.100 m, - 500 m).

6. Tag: Alpines Bavella-Massiv

Wir folgen der alpinen Variante des GR 20 in die Zinnenlandschaft der Bavellagruppe bis zu einer phantastischen Felsterasse. Fakultativ lockt eine kleine Gipfelbesteigung.

Zurück am Pass erwartet uns eine Waldwanderung bis kurz vor Zonza (GZ: 5 Std., + 150, - 650 m).

7. Tag: Zur freien Gestaltung

Wie wäre es mit einer Wanderung auf die Punta di a Vacca Morta (1.314 m), einen wunderschönen Aussichtsberg (GZ: 3 Std., + 250 m, - 350 m, fakultativ)?

8. Tag: Von den Bergen ans Meer

Auf dem Weg nach Propriano besichtigen wir die Stadt Sartène, die den Beinamen „korsischste aller Städte“ trägt.

9. Tag: Klippenstadt Bonifacio

Atemberaubende Stadtgeschichte und traumhafte Wanderung (GZ: 3 Std., +/- 100 m) entlang der Steilküste: Diese Superlative stehen für die Klippenstadt Bonifacio. Sehr empfehlenswert ist eine kurze Bootsfahrt vor den Kalksteinklippen (fakultativ).

10. Tag: Freizeit

Genieße den Tag mit den Füßen im Wasser direkt am Hotelstrand oder bummle am Hafen entlang.

11. Tag: Skurrile Steininformationen

Eine sehr eindrucksvolle Küstenlandschaft mit nahezu surrealistischen Felsengärten und einem intakten Genuerterium erwartet uns bei Campomoro. Die Wanderwege führen teilweise durch tunnelartigen Macchiabewuchs (GZ: 3 1/2 Std., +/- 300 m).

12. Tag: Wie es dir gefällt

Lust auf eine weitere Wanderung oder Relaxen?

13. Tag: Der Golf von Propriano

Unsere Abschlusswanderung führt oberhalb des Golfes von Propriano auf aussichtsreichen Wegen durch Steineichenwälder und alte Olivenhaine bis zur wohlverdienten Einkehr in Olmeto (GZ: 4 Std., + 100 m, - 300 m).

14. Tag: Einfach Korsika genießen

Gestalte den letzten Tag individuell.

15. Tag: Au revoir, ma Belle!

Transfer nach Bastia und Rückflug.



• INSIDER •

„In den letzten 20 Jahren habe ich Korsika kreuz und quer durchwandert. Lass mich meine Begeisterung für diese an Naturräumen so reiche Insel mit dir teilen.“

– Rainer Schmidt, Insider-Reiseleiter



Reise-Nr.: 6707

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
04.05. - 18.05.	2.975	14.09. - 28.09.	2.975
15.06. - 29.06.	2.975		

Einzelzimmer-Zuschlag: 630

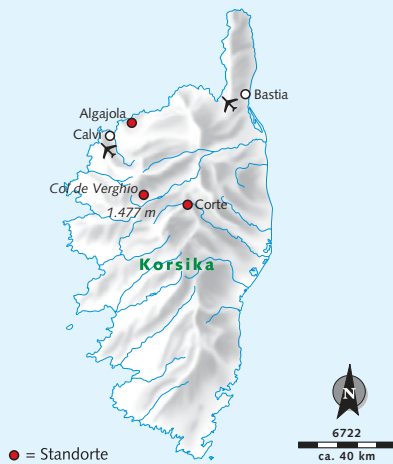
Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Frankfurt:	0
• Weitere deutsche Abflughäfen:	200
Österreich und Schweiz:	250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit der Lufthansa Group oder Luxair in der Economyclass nach Bastia und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wiking-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers auf Korsika
- 14 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Dusche/WC
- Halbpension
- Programm wie beschrieben
- Immer für dich da: der deutschsprachige Wiking-Reiseleiter Rainer Schmidt

So wohnen wir:

Im malerischen Bergdorf Zonza (780 m) haben wir einen idealen Standort für die erste Woche. Unser familiäres Drei-Sterne-Hotel du Tourisme hat einen Pool und individuell eingerichtete Zimmer mit TV, Telefon, WLAN und teilweise Föhn. Abends essen wir in einem auswärtigen Restaurant. Die folgenden 7 Nächte verbringen wir im Hotel Arena Bianca (2*) in Propriano an der Südküste. Das Hotel mit 111 Zimmern liegt direkt am weißen Sandstrand und etwa 10 Gehminuten vom Ortskern mit seinem Hafen, Cafés, Restaurants und Einkaufsmöglichkeiten. Die einfach eingerichteten Zimmer haben TV, WLAN und Telefon. Frühstück und Abendessen im Hotel.



WANDERREISE MIT REISELEITUNG

NEU

15

Tage

10-18

Personen

2-3

Wandertage

Reise-Nr.: 6722

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
08.06. - 22.06.	2.755	31.08. - 14.09.	2.815
06.07. - 20.07.	2.755	14.09. - 28.09.	2.815

Einzelzimmer-Zuschlag:	720
• Doppelzimmer zur Alleinbenutzung	

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Frankfurt:	0

Weitere deutsche Abflughäfen:	200
Österreich und Schweiz:	250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit der Lufthansa Group oder Luxair in der Economyclass nach Bastia oder Calvi und zurück
- CO₂-Kompensation für deine Wiking-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers auf Korsika
- 14 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Programm wie beschrieben
- Übernachtungssteuer
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wiking-Reiseleitung

So wohnen wir:

Die erste Woche wohnen wir in Corte am Eingang der Restonica-Schlucht im Drei-Sterne-Hotel Les Jardins de la Glacière. Es liegt direkt an einem Gebirgsfluss mit Bademöglichkeit. Im Garten und am überdachten, beheizten Pool entspannen wir nach den Wanderungen. Die 31 Zimmer sind mit TV, WLAN, Föhn, Minibar und Safe ausgestattet. Zum Abendessen gehen wir ca. 5 Minuten ins Restaurant des Schwesterhotels. Anschließend übernachten wir 4-mal im Berghotel Castel de Vergio. Die Zimmer haben Mittelklasse-Standard und verfügen über TV und Föhn. Die letzten 3 Tage verbringen wir in Algajola in unserem bewährten Zwei-Sterne-Hotel L'Ondine, das an einem schönen, langen Sandstrand liegt (Beschreibung siehe Seite 101).

Korsikas Hochgebirge

Hochgebirgsfeeling am Mittelmeer: Gipfel über 2.500 m Höhe, wilde Schluchten, Wälder, glitzernde Bergseen. Reißende Flüsse und erfrischende Badegumpen mit glasklarem Wasser. Korsikas Bergwelt wird durchzogen von einem der berühmtesten Weitwanderwege Europas, dem GR 20. Komm mit und erlebe die großartige landschaftliche Schönheit auf sportlichen Wanderungen. Genieße dabei toll gelegene Hotels und die gute korsische Küche.

Highlights:

- Traumhaft gelegenes Hotel in Corte
- Teile des GR 20
- Ausblicke auf die höchsten Gipfel

REISEVERLAUF:**1. Tag: Bonjour La Corse**

Flug nach Bastia und Transfer nach Corte (7 Ü).

2. Tag: Wilde Tavignano-Schlucht

Die Durchquerung der Tavignano-Schlucht bietet uns spektakuläre Landschaftsbilder und endet in Corte, der alten Hauptstadt (GZ: 4 1/2 Std., +/- 400 m).

3. Tag: Restonica-Schlucht

Wanderung durch die herrliche Restonica-Schlucht (GZ: 5 Std., +/- 650 m).

4. Tag: Wälder, Wasserfälle, Wanderlust

Per Bus nach Saint-Pierre de Venaco. Unsere traumhaft schöne Wanderung führt durch Eichen- und Buchenwald und an Wasserfällen vorbei. Genieße die Hochgebirgsszenerie an der Nordseite des Monte Cardo mit Blicken auf die Ostküste. Kulturelles Highlight auf der Strecke ist die Kapelle Sant'Eliseu (GZ: 6 Std., +/- 900 m).

5. Tag: Zur freien Verfügung

Fakultativ Zugfahrt nach Vizzavona und Wanderung zu den Wasserfällen „Cascades des Anglaises“ (GZ: 2 1/2 Std., +/- 250 m).

6. Tag: Seen in der Restonica

Die beiden schönsten Bergseen Korsikas erwarten uns: Lac de Melo (1.700 m) und Lac de Capitello (1.900 m, GZ: 5 Std., +/- 600 m).

7. Tag: Manganello-Tal

Wanderung auf dem GR 20 durch das Manganello-Tal

(GZ: 6 Std., + 500 m, - 800 m).

8. Tag: Col de Vergio

Weiterfahrt zum Col de Vergio (4 Ü). Wer wandern möchte, steigt unterwegs aus und wandert auf dem Tra Mare e Monti bis zum Hotel, den Monte Cinto im Blick (GZ: 5 Std., + 600 m, - 300 m).

9. Tag: Lac de Nino

Die Rundwanderung führt auf Abschnitten des GR 20 zum Lac de Nino (GZ: 6 Std., +/- 650 m).

10. Tag: Entspannung oder Action?

Vielleicht ein Ausflug nach Porto und zu den roten Felsen der Calanches mit Bademöglichkeit am Strand?

11. Tag: Im Angesicht der Paglia Orba

Rundwanderung vom Hotel aus über den GR 20 zur Schutzhütte Ciuttulu di I Mori und wieder zurück zum Col de Vergio. Das Golotal und die Quellen des Golo werden uns begeistern (GZ: 6 Std., + 900 m, - 650 m).

12. Tag: An die Küste der Balagne

Transfer an den herrlichen Strand von Algajola in unser Hotel für die nächsten 3 Nächte.

13. - 14. Tag: Sonne und Strand

Natürlich ist auch ein Ausflug nach Calvi möglich.

15. Tag: Rückreise

Transfer zum Flughafen und Rückflug.

Mehr Infos zu den Hotels findest du auf wiking.de.





Am Lac Blanc

TREKKINGREISE MIT REISELEITUNG

Der Mont-Blanc-Rundweg

Die Tour du Mont Blanc, wo das Trekking einer Gipfelparade gleicht: In sechs Tagen wandern wir um das wohl spektakulärste Bergensembel der Alpen. Von der grazilen Nadel des Dent du Requin bis zu der massiven Eiskuppel des Mont Blanc – sie alle stehen hier Spalier, zum Greifen nahe. Hohe Pässe, mächtige Gletscher, urige Berghotels – die komfortable Variante des Mont-Blanc-Rundwegs hat alles, was eine Trekkingtour braucht: eine ordentliche Portion an Höhenmetern, tolle Landschaften und abends die Gemütlichkeit eines Hotels, voilà!

Highlights:

- Umrundung des Königs der Alpen
- Die schönsten Etappen
- Unterbringung in urigen Berghotels

REISEVERLAUF:

1. Tag: Eigene Anreise

Begrüßung um 18:30 Uhr in Les Contamines (1 Ü).

2. Tag: In die alpine Wildnis

Wir lassen das grüne Tal hinter uns und steigen zum Col du Bonhomme auf (2.329 m). Die Landschaft wird mit jedem Schritt alpiner, die Natur rauer, der Weg ist jedoch leicht. Mit Crête des Gittes (2.538 m) erreichen wir den höchsten Punkt der heutigen Wanderung. Der Mont Blanc zeigt sich hinter der Tête des Fours. Abstieg zum Roselendpass (1.968 m). Taxi nach Les Chapieux (1 Ü).

3. Tag: In die Gletscherwelt I

Ein Transfer bringt uns nach la Ville des Glaciers (1.800 m), ein kleiner Weiler mit einer urigen Sennerei, in die wir einen Blick werfen. Die Herausforderung des heutigen Tages heißt Col de la Seigne (2.516 m). Der Ausblick ist atemberaubend: Hier zeigt sich die Finkuppe des Mont Blanc und die stark vergletscherte Südseite des gesamten Massivs. Einen herrlichen Ausblick haben wir auch beim Abstieg: Felspitzen und mächtige Eisströme wie der des Miage-Gletschers. Per Bus zum Hotel in Courmayeur (2 Ü).

4. Tag: Das einsame Ferret-Tal

Transfer nach Lavachey (1.700 m) im Ferret-Tal. Kurzer Aufstieg zur Bonatti-Hütte (2.025 m). Hier eröffnet sich ein toller Blick über die ganze Mont-Blanc-Kette. Über einen Balkonweg wandern wir nach Arp Novavaz (1.769 m). Per Bus zurück nach Courmayeur.

5. Tag: In die Gletscherwelt II

Transfer ins Ferret-Tal (1.769 m). Der Pfad schlängelt sich zum Grand Col Ferret (2.537 m). Der Blick in die zerklüftete Gletscherwelt und zu den Wänden des Mont Dolent ist großartig. Nach dem Abstieg zur Almhütte La Peule und Ferret nehmen wir einen Bus nach Champex (1 Ü).

6. Tag: Zum Fenêtre d'Arpette

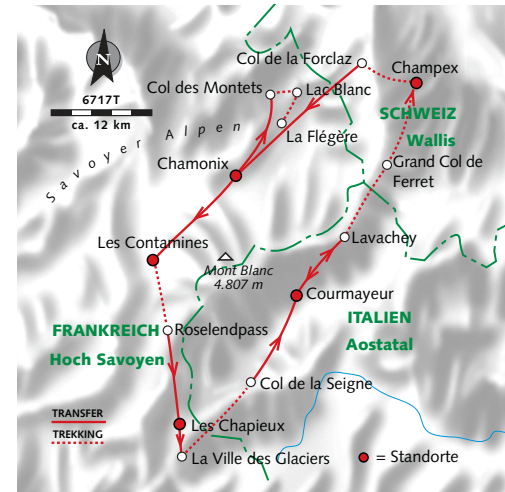
Die Route über Fenêtre d'Arpette ist alpiner als die etwas gemütlichere Hauptroute über Bovine. Welche Route wir gehen, entscheiden die Witterungsverhältnisse. Am Fenêtre d'Arpette, einem engen Übergang ins Trient-Tal, verschlägt es uns wieder den Atem: Der Trient-Gletscher bildet weit gährende Spalten und der Schwerkraft trotzende Séracs (Türme aus Gletschereis). Vom Col de la Forclaz (1.526 m) Taxifahrt nach Argentière (1 Ü).

7. Tag: Grand Balcon Sud

Wir wandern am Südbalkon, auf der gegenüberliegenden Seite zeigen sich berühmte Gipfel wie Petit Dru, Grandes Jorasses und natürlich der „Monarch“ selbst, der Mont Blanc. Das allerschönste Panorama genießen wir am Ufer des Lac des Cheserys, in dem sich das halbe Mont-Blanc-Massiv spiegelt, einfach grandios! Abstieg ins Chamonix-Tal (1 Ü).

8. Tag: Abreise

Nach dem Frühstück individuelle Abreise.



Reise-Nr.: 6717T

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
20.07. - 27.07.	2.299	17.08. - 24.08.	2.299
27.07. - 03.08.	2.299	24.08. - 31.08.	2.299
03.08. - 10.08.	2.299		

Einzelzimmer-Zuschlag: 400
• außer in Les Chapieux für 1 Nacht

Hinweis: Eigenanreise

Information für Bahnreisende:

- Zielbahnhof/Abfahrtsbahnhof: Genève (Genf)
- Hoteltransfer kostenpflichtig zubuchbar

Teilnahme am Hoteltransfer:

ab/bis Genf Hauptbahnhof, Abfahrts- und Ankunftszeit entsprechend den Angaben in den Reiseinformationen (Preis gültig bei Teilnahme ab 3 Personen): 210

Eingeschlossene Leistungen:

- 6 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC, 1 x im Zwei- oder Dreibettzimmer, teils mit gemeinsamem Bad
- Transfers mit Taxis und Bussen in Frankreich, Italien und der Schweiz
- Vollpension (bestehend aus Frühstück, Mittagspicknick und Abendessen, beginnend mit dem Abendessen an Tag 1 und endend mit dem Frühstück an Tag 8)
- Programm wie beschrieben
- Übernachtungssteuer
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

Gepäcktransport:

- von Hotel zu Hotel (max. 15 kg pro Gepäckstück)

So wohnen wir:

Wir übernachten in Drei-Sterne-Hotels außer in Les Chapieux. Hier wohnen wir in einem schön renovierten Gasthof. Für diese eine Nacht erfolgt die Unterbringung in Zwei- und Dreibettzimmern.

Die Gehzeiten und Angaben zu den Höhenunterschieden findest du auf wikinger.de.



Reise-Nr.: 67011

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
29.06. - 11.07.	2.248	10.08. - 22.08.	2.248
13.07. - 25.07.	2.248	24.08. - 05.09.	2.248
27.07. - 08.08.	2.248		

Einzelzimmer-Zuschlag: 350

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Frankfurt:	0
Weitere deutsche Abflughäfen:	200
Österreich und Schweiz:	250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Air France oder der Lufthansa Group in der Economyclass nach Toulouse und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers in Frankreich
- 12 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Programm wie beschrieben
- Übernachtungssteuer
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

Während der ersten Woche wohnen wir im traditionsreichen Thermalort Cauterets (913 m) direkt am Rand des Nationalparks der Hautes-Pyrénées. Das Drei-Sterne-Hotel Astérides Sacca (51 Zimmer) liegt im Stadtzentrum in einer ruhigen Seitenstraße, verfügt über ein Restaurant, einen Fitnessraum, eine kleine Sauna und recht große Zimmer mit TV, Telefon und Föhn. WLAN ist in den öffentlichen Bereichen verfügbar. In Cauterets gibt es viele Cafés, Restaurants und Geschäfte. In der zweiten Woche sind wir in Bagnères-de-Luchon (611 m) untergebracht, der „Perle der Pyrenäen“. Der Thermal- und Freizeitort lebt ganz im Geiste der Belle Époque und ist ein idealer Standort um die Wasserfälle, Seen und Zentralgipfel der Pyrenäen zu erkunden. Unser familiengeführtes Drei-Sterne-Hotel Le Panoramic liegt im Herzen der Altstadt von Luchon. Die Besitzer sind Hoteliers aus Leidenschaft und schaffen eine besonders herzliche und freundliche Atmosphäre. Die individuell gestalteten Zimmer sind ausgestattet mit TV (dt. Sender), Telefon, WLAN, Safe und Föhn. Morgens gibt es ein reichhaltiges Frühstück. Die herrlich frischen Croissants, Kaffee und Tee werden serviert. Das abendliche Drei-Gänge-Menü nehmen wir in einem der traditionellen Restaurants nur wenige Gehminuten vom Hotel ein.

Du bist unsicher, welche Stiefelkategorie die richtige für dich ist? Finde es heraus auf wikinger.de/wandertypentest.



Blick auf den Pic du Midi d'Ossau

WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Französische Pyrenäen – wilde Schönheit

Die Pyrenäen sind wenig besiedelt, wild und ursprünglich. Der Nationalpark der Hautes-Pyrénées besticht durch vergletschertes Hochgebirge, steile Felswände und rauschende Wasserfälle. Im berühmten Felsenkessel Cirque de Gavarnie stürzt der zweithöchste Wasserfall Europas, die Grande Cascade, in die Tiefe. Neben der wilden Bergromantik murmeln glitzernde Bäche und untermalen bunte Blüten die Wanderpfade. Die tiefblauen Bergseen sind eingebettet in die Gipfelwelten. Lass dich von der Stille und Naturschönheit der Pyrenäen berühren.

Highlights:

- Cirque de Gavarnie – Talkessel mit 1.500 m hohen Felswänden
- Besuch der Pilgerstadt Lourdes

REISEVERLAUF:**1. Tag: Bonjour aux Pyrénées**

Hinflug und Transfer nach Cauterets (ca. 3 Std.).

2. Tag: Vallée de Lutour

Eine optimale Einstiegswanderung. Direkt vom Hotel in Cauterets geht es durch ein schönes Nebental, das durch seine idyllische und grüne Vegetation besticht (GZ: 4 Std., +/- 400 m).

3. Tag: Lac de Gaube

Vom Hotel aus geht es entlang eines Baches mit vielen Wasserfällen bis zur Pont d'Espagne. Eine Seilbahn-Fahrt führt uns zum romantisch gelegenen Lac de Gaube (GZ: 4 Std., + 570 m, - 450 m).

4. Tag: Wonach steht der Sinn?

In Cauterets entspannen oder eine zusätzliche Höhenwanderung zum Lac d'Ilheou (fakultativ)?

5. Tag: Felsenkessel Cirque de Gavarnie

Von Cauterets wandern wir hinauf zur Alm Bellevue. Von hier haben wir einmalige Panoramen auf die Steilwand, die sich 1.500 m hoch erhebt (GZ: 4 Std., +/- 400 m).

6. Tag: Im Marcadau-Tal

Auf einem uralten spanisch-französischen Handelsweg wandern wir durch das anfangs breite und liebeliche, später schmale und spektakuläre Tal des Marcadau bis zur Wallon-Hütte, herrlich romantisch an einem Bergsee gelegen (GZ: 4 1/2 Std., +/- 400 m).

7. Tag: Transfer nach Luchon

Mit einem Stopp im sagenumwobenen Lourdes fahren wir nach Bagnères-de-Luchon, die „Perle der Pyrenäen“.

8. Tag: Verträumtes Vallée du Lis

Uns erwarten schattige Hangwälder, bunte Almmatten und fulminante Wasserfälle auf der Runde durch den Talschluss des Vallée du Lis (GZ: 3 1/2 Std., +/- 350 m).

9. Tag: Perle in den Bergen

Es könnte kaum idyllischer sein: Zu einem wunderbar blauen Bergsee wandern wir heute, mitten hinein ins Herz der Pyrenäen. Anschließend Möglichkeit zur Gipfelbesteigung (GZ: 4 Std., +/- 550 m).

10. Tag: Zur freien Verfügung**11. Tag: Beeindruckendes Vénasque-Tal**

Ein Highlight jagt das andere: Wir entdecken auf einer der schönsten Routen in den Pyrenäen das wildzerklüftete Vénasque-Tal und wandern hinauf zu den Karseen am Pic de Sauvagarde (GZ: 5 Std., +/- 860 m).

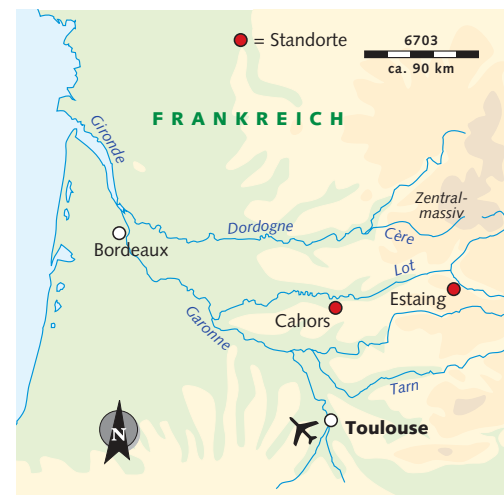
12. Tag: Freizeit zum Genießen

Heute Vormittag findet ein bunter Wochenmarkt mit Leckereien aus der Region statt – wer mag da widerstehen? Nachmittags lockt die Therme von Luchon mit dem größten natürlichen Hamam Europas (fakultativ).

13. Tag: Rückflug nach Deutschland



WANDERSTUDIENREISE MIT REISELEITUNG



Der Französische Jakobsweg

Die „Via Podiensis“ führt vorbei an jahrhundertealten Wegkreuzen, mittelalterlichen Brücken, trifft auf prachtvolle Kirchenbauten und Burgen und versetzt uns in eine längst vergangene Zeit. Idyllische und einsame Naturlandschaften mit beschaulich dahin strömenden Flüssen, herrlichen Blumenwiesen, endlosen Hochebenen und alten Laubwäldern begleiten die Jakobspilger noch heute. Alle Sinne sind offen für die Mythen und Legenden um die geschichtsträchtigen Stätten am Wegrand.

Highlights:

- Via Podiensis: der schönste der französischen Jakobswege
- Pech Merle, Rocamadour, Conques

REISEVERLAUF:

1. Tag: Bonjour Occitanie

2. Tag: Cahors, die mittelalterliche Metropole
Auf einem Rundgang erkunden wir die Sehenswürdigkeiten der lebendigen Kleinstadt und wandern über ihr geschichtsträchtiges Wahrzeichen, die Pont Valentré. Am Mont Saint-Cyr bestaunen wir außerdem die wunderbaren Aussichten auf Kalkhochflächen, das Lot-Tal und Cahors (GZ: 3 Std., +/- 280 m).

3. Tag: Kulturlandschaft des Quercy

Es geht auf dem Pilgerweg durch die Hügel der Causse du Quercy vom charmanten Montcuq nach Lauzerte. Nach einem Bummel durch die mittelalterlichen Gassen von Lauzerte lassen wir die Wanderung in einem der Straßencafés ausklingen (GZ: 4 1/2 Std., +/- 420 m).

4. Tag: Saint-Cirq-Lapopie

Heute erwartet uns ein Wunder der Natur: die Tropfsteinhöhle Pech Merle. Zahlreiche bewegende Malereien unserer Vorfahren können im Original bestaunt werden. Auf einem aus dem Fels gehauenen Treidelweg pilgern wir entlang des Lots nach Saint-Cirq-Lapopie. Das Felsendorf mit seinen steilen Gassen ist eines der schönsten Dörfer Frankreichs (GZ: 4 1/2 Std., +/- 580 m).

5. Tag: Standortwechsel

Wir wechseln heute unser Urlaubsdomizil nach Estaing. Unterwegs besichtigen wir den bedeutenden Wallfahrtsort Rocamadour. Nur wenige Kilometer entfernt steigen wir hinab in die Tiefen der Gouffre de Padirac.

6. Tag: Durch Wälder und Felder

Von St.-Chély-d'Aubrac führt der Weg über aussichtsreiche Hochebenen hinab ins Lot-Tal. Dabei säumen gelb blühender Ginster, Enzian, Edelkastanien und so manch neugierig blickendes Aubrac-Rind unseren Weg. Wir beschließen die Wanderung im entzückenden St.-Côme-d'Olt (GZ: 4 1/2 Std., + 100 m, - 550 m).

7. Tag: Entlang des Lot

Das Lot-Tal zeigt sich heute von seiner schönsten Seite: Wir folgen dem Lauf des Lot von der Eglise de Perse nach Espalion. Ein Fest der Sinne: Es ist Markttag in Espalion! Hier locken zahlreiche Köstlichkeiten. Nach dem Marktbesuch kommen wir – vorbei an einem weiteren romanischen Schmuckstück, der Kirche Saint-Pierre de Bessuéjols – über einen kleinen Höhenzug zurück nach Estaing (GZ: 4 Std., +/- 350 m).

8. Tag: Wallfahrtsort Conques

Vom idyllischen Städtchen Espeyrac gelangen wir zu einem der Höhepunkte des Französischen Jakobsweges: Conques. Die Abtei mit der beeindruckenden Kathedrale Sainte-Foy haben Kultur- und Kirchengeschichte geschrieben. Rund um die Abtei schmiegen sich malerische Fachwerkhäuser an die Berghänge (GZ: 3 1/2 Std., + 250 m, - 350 m).

9. Tag: Kulturland am Lot

Heute wandern wir durch die Estaing-Rotweinanlagen. Immer wieder öffnet sich der Blick auf unser mittelalterliches Estaing. Mit seiner mächtigen Burg, den schiefergedeckten Steinhäusern, engen Gassen und der historischen Pilgerbrücke scheint es wie aus dem Bilderbuch entsprungen (GZ: 2 1/2 Std., +/- 300 m).

10. Tag: Mythos Aubrac

Aubrac – ein ganz besonderes Fleckchen Erde! Die landschaftlich reizvollste Etappe führt von Nasbinals über die blumenübersäte, mit kleinen Steinmäuern durchzogene einsame Hochebene des Aubrac (GZ: 4 1/2 Std., + 150 m, - 500 m).

11. Tag: Adieu Toulouse

11 Tage

10-20

1-2

Reise-Nr.: 6703

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
01.06. - 11.06.	1.860	24.08. - 03.09.	1.860
22.06. - 02.07.	1.860	07.09. - 17.09.	1.860

Einzelzimmer-Zuschlag: 300

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Frankfurt:	0
Weitere deutsche Abflughäfen:	200
Österreich und Schweiz:	250

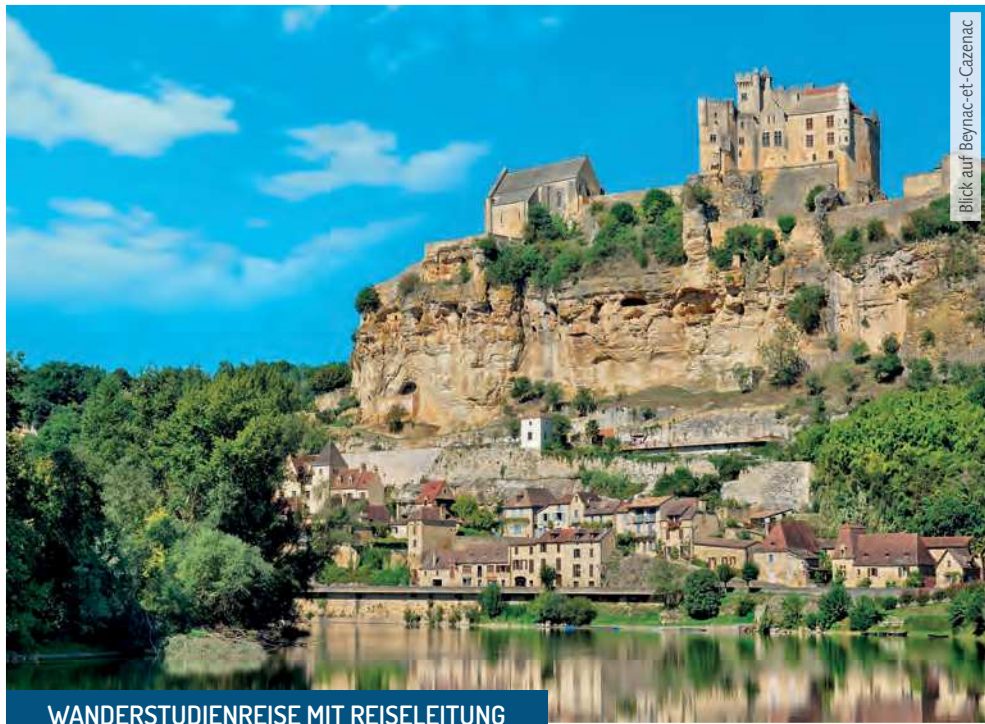
Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Air France oder der Lufthansa Group in der Economyclass nach Toulouse und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers in Frankreich
- 10 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Programm wie beschrieben
- Eintrittsgebühren für die Höhlen Pech Merle und Gouffre de Padirac
- Übernachtungssteuer
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Studienreiseleitung

So wohnen wir:

Die ersten 4 Tage wohnen wir im schönen Städtchen Cahors im ruhig am Ufer des Lot gelegenen Hotel La Chartreuse mit Swimmingpool, Garten und Terrasse. Das Frühstück und Abendessen nehmen wir im Hotel ein. Cahors hat eine malerische Altstadt mit schmalen Gassen und einladenden Straßencafés. Die nächsten 6 Übernachtungen erfolgen in der Auberge Saint-Fleuret, einem kleinen, gemütlichen und für seine gute, regionale Küche bekannten Hotel mit kleinem Swimmingpool im Zentrum von Estaing. Das mittelalterliche Dorf wird von einer mächtigen Burg direkt an einer Schleife des Flusses Lot dominiert und gilt als einer der schönsten Orte im Département Aveyron.

Den ausführlichen Reiseverlauf findest du auf www.wikinger.de.



WANDERSTUDIENREISE MIT REISELEITUNG

Highlights:

- Schönes Hotel mit Garten und Pool
- Besuch einer Trüffelfarm mit Verkostung
- Wandern auf den Spuren von Bruno, Chef de Police

SO WOHNEN WIR:

Hotel: Unser Drei-Sterne-Hotel Le Domaine du Terroir ist eine wahre Ruheoase und verfügt über 19 Zimmer, ein Restaurant, Aufenthaltsräume und eine Bar. Der große Garten mit Außenpool lädt zum Verweilen und Entspannen ein. WLAN steht kostenlos zur Verfügung.

Zimmer: Die renovierten und individuell eingerichteten Zimmer sind mit TV, Föhn sowie Kaffee- und Teezubehör ausgestattet.

Verpflegung: Im Hotelrestaurant erhalten wir ein Frühstück und werden abends mit einem 3-Gänge-Menü verwöhnt.

Lage: La Chapelle-Aubareil liegt nur wenige Fahrminuten von Lascaux und dem historischen Marktstädtchen Montignac entfernt.

Trüffel, Flüsse, Burgen: zauberhaftes Périgord

Das „Triangle d'Or“, das Goldene Dreieck zwischen den Flüssen Vézère und Dordogne, ist gesegnet mit einer Fülle an landschaftlichen und kulturellen Schätzen. Burgen, Schlösser, malerische Dörfer, Höhlen und steile Felswände. Nicht zu vergessen die unter Feinschmeckern gerühmten Regionalprodukte wie Trüffel, Nüsse und Pasteten. Die Périgord-Krimis von Martin Walker sind eine einzige Liebeserklärung an seine Wahlheimat. Genießen wir auf seinen Spuren französische Lebensart – pur!

REISEVERLAUF:

1. Tag: Bonjour, Périgord

Flug nach Toulouse. Wir werden von unserer Reiseleitung empfangen und fahren ca. 2 1/2 Stunden bis zu unserem Urlaubsort La Chapelle-Aubareil.

2. Tag: Kunst der Vorzeit

Wir wandern auf den Hügel von Lascaux, wo 1940 zufällig die berühmte Grotte mit ihren herrlichen Felsmalereien entdeckt wurde. Nachdem wir uns in der Ausgrabungsstätte Le Régourdou auf die Spuren der Neandertaler begeben haben, besuchen wir Lascaux II, die originalgetreue Kopie von Lascaux. Die mystische Stimmung, die von den 17.000 Jahre alten Darstellungen ausgeht, ist überwältigend. Als Wiege der Menschheit wird die Region deshalb auch gerne bezeichnet. Die Geschichte dieser prähistorischen Fundstätte hat der schottische Autor Martin Walker in seinem Krimi „Schatten an der Wand“ verarbeitet, den er noch vor der Zeit der Bruno-Krimis verfasst hat (GZ: 2 Std., +/- 160 m).

3. Tag: Les Eyzies und Le Bugue

Das kleine Dorf Les Eyzies klammert sich am Ufer der Vézère an steile Felswände. Nirgendwo ist die Dichte an verzierten Höhlen und prähistorischen Zufluchtsstätten größer als hier (fakultativer Besuch möglich). Unser Wanderweg führt durch die spektakuläre Talenge der Gorge d'Enfer (= Höllenschlucht), durch malerische Weiler und am Flussufer entlang mit herrlichen Blicken auf Les Eyzies. Am Nachmittag Besuch von Le Bugue. Das Dorf und seine Bewohner inspirierten Martin Walker zum fiktiven Ort Saint Denis, Schauplatz der Bruno-Krimis (GZ: 3 Std., +/- 150 m, „Delikatessen“).

4. Tag: Sarlat und Jardins d'Eyrignac

Das zum Weltkulturerbe gehörende Städtchen Sarlat bezaubert mit seinem mittelalterlichen Stadtbild aus warm schimmerndem, honigfarbenem Gestein. Wir bummeln durch verwinkelte Gässchen mit alten Patrizierhäusern und durch die Markthalle mit all ihren duftenden Köstlichkeiten. Erdbeeren, Melonen, Pilze, Leberpastete, Trüffel, Honig, Nüsse, Käse und Geflügel schmücken die Stände im Rhythmus der Jahreszeiten. Am Nachmittag besuchen wir die Gärten des Manoir d'Eyrignac. Im 18. Jh. angelegt und seit Generationen in Familienbesitz, gelten sie als die schönsten französischen Gärten des Périgord. Wir spazieren durch eine einzigartige grüne Welt der Schnittkunst und pflanzlichen Skulpturen.

5. Tag: Zur freien Verfügung

Heute ist Markttag in Montignac. Wer Lust hat, kann hier nach Herzenslust die Spezialitäten des Périgord einkaufen und anschließend vielleicht eine Kanutour auf der Vézère unternehmen oder das Château de Losse besuchen. Auch ein Ausflug ins Weinbaugebiet Bergerac („Grand Cru“) kann fakultativ von deiner Reiseleitung organisiert werden.

6. Tag: Burgen der Dordogne

Fahrt zur hoch über der Dordogne gelegenen Bastide Domme. Von den Terrassen des während des Hundertjährigen Krieges angelegten Festungsstädtchens genießen wir herrliche Ausblicke auf die träge dahinfließende Dordogne, hell schimmernde Klippen und grüne Hügel Landschaft. Unser Weg führt hinab an die Dordogne, an deren Ufer sich nun eine Burg an die nächste reiht. Von Castelnaud wandern wir, stets begleitet vom Rauschen des Flusses, bis ins ebenfalls von einer Burg gekrönte Beynac-et-Cazenac (GZ: 3 1/2 Std., + 180 m, - 250 m).



Dordogne-Tal



NATUR & KULTUR



Reise-Nr.: 6764

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
20.04. - 29.04.	2.098	06.07. - 15.07.	1.998
04.05. - 13.05.	1.998	17.08. - 26.08.	1.998
13.05. - 22.05.	1.998	26.08. - 04.09.	1.998
25.05. - 03.06.	1.998	07.09. - 16.09.	1.998
03.06. - 12.06.	1.998	16.09. - 25.09.	1.998
15.06. - 24.06.	1.998	28.09. - 07.10.	1.998
24.06. - 03.07.	1.998	07.10. - 16.10.	1.998

Einzelzimmer-Zuschlag: 330

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Frankfurt:	0
Weitere deutsche Abflughäfen:	200
Österreich und Schweiz:	250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Air France oder der Lufthansa Group in der Economyclass nach Toulouse und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers in Frankreich
- 9 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Programm wie beschrieben
- Eintrittsgebühren für die Höhlen von Lascaux, Gärten von Eyrygnac, Museum Vesunna und Höhlendorf La Roque Saint Christophe
- Besuch eines Trüffelhains mit Verkostung
- Übernachtungssteuer
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Studienreiseleitung

Gut zu wissen:

Der schottische Schriftsteller Martin Walker lebt im Périgord und beschreibt in seinen berühmten Bruno-Krimis seine Wahlheimat. Natürlich besuchen wir auf unserer Reise viele Schauplätze seiner Bücher. Die jeweiligen Buchtitel sind in Anführungsstrichen im Reiseverlauf zu finden.

Saftig grüne Landschaften, die Fülle an prähistorischen Funden und vor allem die Freundlichkeit der Périgord-Franzosen machen diese Reise zu einem unvergesslichen Erlebnis. Man kommt wunderbar erholt zurück.

– Alexandra M., Wikinger-Gast



7. Tag: Ausflug nach Périgueux

Die historische Hauptstadt des Périgord präsentiert sich von ihren antiken Ruinen über Mittelalter- und Renaissancearchitektur bis hin zur neobyzantinischen Kathedrale Saint-Front als ein Bilderbuch der Geschichte, in welches wir auf einem Stadtrundgang eintauchen. Zudem ist Périgueux kulinarisches Zentrum des Périgord. Beim Bummel über seine Märkte und durch die lebendigen Gassen ist die Fülle der angebotenen regionalen Köstlichkeiten einfach verführerisch.

8. Tag: „Schwarze Diamanten“

Vom abgelegenen Dorf Gabillou aus wandern wir auf Pfaden durch lichte Laubwälder, in denen der schwarze Trüffel wächst. Jahrhundertalte, bemooste Trockensteinmauern und -hütten säumen unseren Weg. Die Wande-

Probier mal die kleinen, aber feinen Käse der Region. Ursprünglich in kurzer Reifezeit von Bauern und in Klöstern zum eigenen Verzehr hergestellt, bereichern sie heute die Märkte des Périgord und müssen sich hinter den bekannteren Käsesorten Frankreichs nicht verstecken. Zum Beispiel der nussige Trappe d'Echourgnac und der Ziegenfrischkäse Cœur Gourmand mit einem Herzen aus Maronenkonfitüre. Oder der cremige Cabécou – mit Honig, eingelegten Walnüssen oder warm zu einem Salat serviert. Dazu ein kräftiger Rotwein oder ein süßer Monbazillac aus dem Bergerac, einfach köstlich!

– Carmen Rameil, Reiseleiterin

rung endet an der Truffière (Trüffelhain) von Mérigots. Wir erfahren alles über die „schwarzen Diamanten“ des Périgord und begeben uns mit Hund Neige auf die Suche nach Sommertrüffeln. Köstlich, der Duft und Geschmack der Trüffel, die wir anschließend bei einer kleinen Verkostung genießen (GZ: 3 Std., + 150 m, - 200 m).

9. Tag: An der Vézère

Vom Hochplateau oberhalb der Vézère wandern wir ins Dörfchen Sergeac mit seiner Wehrkirche und Templerburg. Ein schattiger Uferfahrt führt uns an Felswänden und prähistorischen Höhlen entlang bis ins malerische Saint Léon (GZ: 2 Std., + 50 m, - 160 m). Nach einer Mittagspause besuchen wir das spektakulär gelegene Höhlendorf La Roque Saint Christophe. Beim Gang durch das Ruinendorf beeindruckt uns die Leistung, mit der die Menschen des Mittelalters Wohnstätten, Kirchen und Festungen in den Fels trieben.

10. Tag: Au revoir, Périgord

Wir verabschieden uns von der geheimnisvollen Welt des Périgord Noir. Gemeinsamer Transfer zum Flughafen nach Toulouse und Rückflug. A bientôt!

Mach heute schon den ersten Schritt Richtung Urlaub. Jetzt buchen und Vorfreude genießen.



Reise-Nr.: 6749

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
22.06. - 29.06.	1.898	13.07. - 20.07.	1.898
29.06. - 06.07.	1.898	20.07. - 27.07.	1.898
06.07. - 13.07.	1.898		

Einzelzimmer-Zuschlag: 360

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Frankfurt:	0
Weitere deutsche Abflughäfen:	200
Österreich und Schweiz:	250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Air France oder der Lufthansa Group in der Economyclass nach Marseille und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers in Frankreich, teils in Minibussen
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Vollpension (Mittagessen als Picknick)
- Programm wie beschrieben
- Ein Nachmittag auf einer Lavendelfarm
- Übernachtungssteuer
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

Hotel: Unser Zwei-Sterne-Hotel Le Louvre ist in Familienbesitz und befindet sich in einem traditionsreichen Gebäude. Ein Aufenthaltsraum lädt zum Verweilen ein.

Zimmer: Die 16 Zimmer sind einfach und individuell eingerichtet und ausgestattet mit Telefon und Föhn.

Verpflegung: Frühstück und Abendessen im hotel-eigenen Restaurant. Bei schönem Wetter nehmen wir das Abendessen auf dem mit Kastanien und Linden beschatteten Platz vor dem Hotel ein. Das Mittagessen ist inklusive als Picknick aus dem Rucksack.

Lage: Das Hotel liegt im Herzen des kleinen, gemütlichen Ortes Sault auf 766 Metern. Sault gilt als Lavendel-Hochburg, ist umgeben von zahlreichen Lavendelfeldern und außerdem bekannt für seine köstlichen Nougats.

Ein (Lavendel-)Traum von Reise!

- Karoline R., Wikinger-Gast

Ständig neue Reisetipps kommen mit unserem Newsletter. Jetzt anmelden: wikinger.de/newsletter

**WANDERREISE MIT REISELEITUNG**

Lavendelblüte in der Haute-Provence

„Lavendel ist die Seele der Haute-Provence“, so hat es der französische Schriftsteller Jean Giono formuliert und es gibt wohl kaum eine andere Pflanze, die so stark mit der Provence in Verbindung gebracht wird. Ab Ende Juni bis August blühen die Lavendelfelder in blau-violett und bilden einen markanten Kontrast zu den silbergrünen Olivenbäumen und den grellgelben Getreidefeldern. Und dann der Colorado von Rustrel: Tauch ein in ein leuchtendes Farbenmeer aus Rot, Gelb und Ocker, das der blaue Himmel noch mehr erstrahlen lässt.

Highlights:

- Standort Sault: ein kleines Paradies umgeben von Lavendelfeldern
- Traditionelles Hotel mit Charme
- Mont Ventoux, Lure-Gebirge und Luberon

REISEVERLAUF:**1. Tag: Bienvenue in der Haute-Provence**

Flug nach Marseille und Transfer nach Sault zum Hotel. Je nach Ankunftszeit ist noch ein Abstecher in Lourmarin und ein gemeinsamer Orientierungsspaziergang mit der Reiseleitung durch den Ort möglich.

2. Tag: Im Lure-Gebirge

Immer wieder begegnet uns wilder Lavendel, während wir durch die Hochebene des Lure-Gebirges wandern. Wir entdecken mehrere Schäfereien, die in der typischen Trockenstein-Bauweise angelegt sind (GZ: 3 1/2 Std., +/- 300 m). Bevor wir mit dem Bus nach Sault zurückkehren, machen wir noch einen kurzen Abstecher in das hübsche Dorf Banon.

3. Tag: Die Hütten von Mane

Großer Wochenmarkt in Forqualquier! Wir lassen uns von den angebotenen provenzalischen Leckereien inspirieren. Auf einer reizvollen Wanderung passieren wir die Trockenstein-Hütten von Mane mit einem typischen Spitzdach, entdecken die historische Kleinstadt Mane, den botanischen Garten und die Klosteranlage von Salagon (GZ: 2 Std., +/- 160 m).

4. Tag: Freier Tag

Wie wäre es mit einem Ausflug ins Luberon? Ein Besuch von Vaison-la-Romaine mit der größten römischen Ausgrabungsstätte Frankreichs, des Mont

Ventoux oder des pittoresken Ortes Gordes bietet sich ebenfalls an.

5. Tag: Blühende Lavendelfelder

Ein Fest der Sinne: Zunächst genießen wir auf dem Markt in Sault den Duft von provenzalischen Spezialitäten. Blühende Lavendelfelder bestimmen anschließend das Bild unserer Wanderung. Die unglaubliche Farbenpracht und die Luft voller Düfte werden uns lange in Erinnerung bleiben (GZ: 3 1/2 Std., +/- 270 m). Am Nachmittag Besuch einer Lavendelfarm.

6. Tag: Colorado Provençal

Ein Reich der Farben, ein Wunder der Natur, kein Künstler hätte es schöner malen können: Wir wandern durch den Colorado von Rustrel, tauchen ein in eine Welt aus bizarren Felsformationen, die uns rot, gelb, ockerfarben und golden entgegenleuchten (GZ: 2 Std., +/- 100 m). Anschließend bietet sich ein Abstecher nach Roussillon an. Eingerahmt von roten Felsen, ist der kleine, pittoreske Ort als „Ockerdorf“ berühmt geworden.

7. Tag: Nesque-Schluchten

Die Gorges de la Nesque gelten nach den Verdon-Schluchten als die imposantesten Frankreichs. Unsere Wanderung mit tollen Ausblicken führt uns direkt ins Herz der Schlucht (GZ: 3 1/2 Std., +/- 300 m).

8. Tag: Au revoir, Lavande!

Transfer zum Flughafen und Rückflug.





In den Alpilles

WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Wanderwoche in der Provence

„Es geht wirklich vor allem darum, dass man neue Kraft schöpft aus der Wirklichkeit, ohne vorgefassten Plan“ (Zitat von Vincent van Gogh). Sonnenstrahlen auf der Haut, den Duft von Blumen und Kräutern in der Nase, im Blick eine ewig frühlingshafte und unberührte Landschaft – wer wünscht sich das nicht kurz vor oder nach dem langen Winter zu Hause? Goldenes Licht, das die Landschaft in ein Kaleidoskop der Farben taucht, Inspiration und Balsam für die Seele zugleich. Lass dich von der Schönheit der Provence verzaubern!

Highlights:

- Standort im Herzen der Provence
- Angenehmes mediterranes Klima
- Arles und Avignon

REISEVERLAUF:

1. Tag: Bonjour, Provence

Flug nach Marseille und gemeinsamer Transfer zu unserem Hotel in St. Rémy-de-Provence.

2. Tag: Die kleinen Alpen

Vom Hotel aus wandern wir zunächst auf einfachen Wegen zum idyllischen See Lac Peirour. Hier verändert sich das Terrain, es wird felsiger. Vom östlichen Seeufer aus geht es steil bergauf zu einem Aussichtspunkt mit tollem Blick auf den See, die Alpilles und den Mont Ventoux. Durch Macchia steigen wir ab bis zu den Ausgrabungsstätten Glanum und Les Antiques (Besichtigung fakultativ). Der Rückweg zum Hotel führt über Wiesen am Kloster St. Paul-de-Mausole vorbei (GZ: 3 Std., +/- 330 m).

3. Tag: Felsenburg Les Baux

Unser Wanderweg führt uns vorerst an Wasserkanälen und der lieblichen Landschaft rund um St. Rémy entlang. Über einen Höhenwanderweg, mit Ausblick auf das gesamte Gebiet der Alpilles, führt unser Weg direkt nach Les Baux: Hier gibt es viel zu besichtigen und zu genießen. Am Nachmittag Wanderung zurück nach St. Rémy (GZ: 4 1/2 Std., +/- 350 m).

4. Tag: Zur freien Verfügung

Mittwoch ist Markttag in St. Rémy. Wer mag, probiert sich hier durch die unzähligen provenzalischen Spezialitäten. Auch der pittoreske Ortskern mit seinen zahlreichen Boutiquen, malerischen Plätzen und sonnigen

Caféterrassen lädt zu einem ausgiebigem Bummel ein. Nach Lust und Laune bietet sich für den Nachmittag auch eine kleine Radtour in die Umgebung an, oder wir schnüren noch einmal die Wanderschuhe und erkunden weitere Pfade in die Alpilles ...

5. Tag: Arles

Arles übertrifft wahrhaftig alles. Es war die zweitgrößte Stadt des römischen Imperiums, dementsprechend reich ist es an Kulturdenkmälern und romanischem Erbe. Schon erstaunlich, wie gut das Amphitheater, das bedeutendste Bauwerk von Arles, und die Kathedrale St.-Trophime erhalten sind. Begeistern werden uns auch die schönen Gassen und Plätze, wo Geschäfte zum Kauf typischer provenzalischer Souvenirs und Straßencafés zum Verweilen locken.

6. Tag: Idylle Vaucluse-Plateau

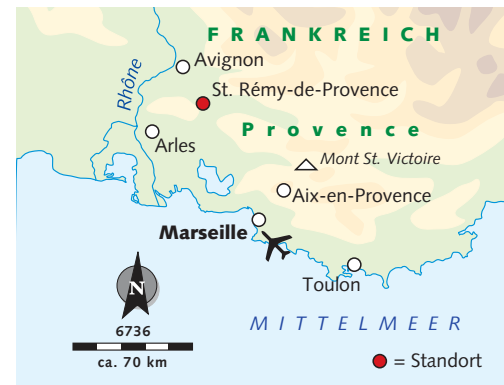
Durch felsgesäumte, grüne Täler gelangen wir auf Forstwegen zum malerischen Dörfchen Venasque, ehemalige Zufluchtsstätte der Bischöfe von Carpentras. Der Ort lädt mit verschiedenen Einkaufsmöglichkeiten zu einer längeren Mittagspause ein. Wunderschöne Ausblicke auf den Mont Ventoux begleiten den zweiten Teil der Wanderung bis Le Beaucet. Fast verfallen, avancierte der Ort zum beliebten Künstlerrefugium und zeigt sich heute fast komplett restauriert (GZ: 3 1/2 Std., +/- 350 m).

7. Tag: Papststadt Avignon

„Wir tanzen auf der Brücke“, heißt es im französischen Kinderlied „Sur le pont d'Avignon“. Die Rhônebrücke, die „Perle des Rhônealtals“ und vor allem auch der Papstpalast gelten als Wahrzeichen von Avignon. Mit dem Lied im Ohr schlendern wir entlang der Stadtmauer und durch die mittelalterlichen Gassen. Den schönsten Blick auf die Brücke und auf den Fluss genießen wir vom Rocher des Dômes. In der benachbarten Markthalle gibt es eine Riesenauswahl an provenzalischen Spezialitäten – délicieux!

8. Tag: A bientôt

Transfer zum Flughafen und Rückflug.



Reise-Nr.: 6736

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
31.03. - 07.04.	1.658	06.10. - 13.10.	1.658
07.04. - 14.04.	1.658	13.10. - 20.10.	1.658
21.04. - 28.04.	1.658		

Einzelzimmer-Zuschlag: 340
• Doppelzimmer zur Alleinbenutzung

Abflug (nach Verfügbarkeit): Zuschlag:
• Frankfurt: 0
Weitere deutsche Abflughäfen: 200
Österreich und Schweiz: 250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Air France oder der Lufthansa Group in der Economyclass nach Marseille und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers in der Provence
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- 7 x Frühstück im Hotel, 5 x Abendessen in örtlichen Restaurants
- Programm wie beschrieben
- Eintrittsgebühren für Papstpalast Avignon und Arles
- Übernachtungssteuer
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

Hotel: Unser kleines, gemütliches Drei-Sterne-Hotel Van Gogh verfügt über 21 Zimmer, einen Fitnessraum sowie einen Innenhof mit Swimmingpool, Sonnenliegen und Terrassencafé.

Zimmer: Die renovierten, individuell eingerichteten Zimmer spiegeln mit ihrer liebevollen Dekoration den Charme der Provence wider. Sie verfügen über Klimaanlage, TV, WLAN, Safe und Föhn.

Verpflegung: Frühstück im Hotel, zum Abendessen besuchen wir verschiedene provenzalische Restaurants.

Lage: ruhig am Stadtrand von St. Rémy-de-Provence, nur etwa 10 Gehminuten von der hübschen Altstadt entfernt. Im Ort laden viele kleine Gassen und Geschäfte zum Bummeln und Shoppen ein.

Die Reise in die Provence war einfach wunderbar. Natur, Kultur, Geschichte und Geschichten, Essen und Trinken, Spass und Sonne, von allem reichlich, aber von nichts zu viel!

– Barbara F., Wikinger-Gast



Blick auf Avignon

WANDERSTUDIENREISE MIT REISELEITUNG

Provence: Symphonie aus Licht und Farbe

Highlights:

- Angenehm: nur ein Standort
- Arles, Avignon, Aix-en-Provence, Camargue, Nîmes, Pont du Gard
- Abwechslungsreich: Abendessen in verschiedenen Restaurants

SO WOHNEN WIR:

Hotel: Unser kleines, gemütliches Drei-Sterne-Hotel Van Gogh verfügt über 21 renovierte Zimmer, einen Fitnessraum sowie einen Innenhof mit Swimmingpool, Sonnenliegen und Terrassencafé.

Zimmer: Die individuell eingerichteten Zimmer spiegeln mit ihrer liebevollen Dekoration den Charme der Provence wider. Sie verfügen über Klimaanlage, Safe, Föhn, WLAN und TV.

Verpflegung: Frühstück im Hotel, zum Abendessen (8 x inklusive) besuchen wir verschiedene provenzalische Restaurants.

Lage: ruhig am Stadtrand von St. Rémy-de-Provence, nur etwa 10 Gehminuten von der hübschen Altstadt entfernt. Im Ort laden viele kleine Gassen und Geschäfte zum Bummeln und Shoppen ein. Für die Besuche der berühmten Provence-Städte sowie der Wandergebiete Luberon, Vaucluse und Alpilles ist es der ideale Ausgangspunkt.

REISEVERLAUF:

1. Tag: Bonjour Provence!

Es geht los: Wir fliegen nach Marseille. Nach der Ankunft am Flughafen empfängt uns der Reiseleiter oder ein Mitarbeiter des Transportunternehmens und bringt uns zu unserem Hotel in St. Rémy-de-Provence.

2. Tag: Felsenburg Les Baux

Auf nach Les Baux, dem bekannten Felsenstädtchen, das als einer der schönsten Orte Frankreichs klassifiziert ist und von einer mächtigen Burg dominiert wird (GZ: 3 Std., +/- 250 m). Die Zitadelle von Les Baux ist eine der größten noch existierenden mittelalterlichen Wehranlagen in Frankreich. Von dem riesigen Felsplateau, das die Umgebung um fast 200 Meter überragt, haben wir eine herrliche Aussicht über die Alpilles. Mit etwas Glück reicht der Blick sogar bis zum Meer und bei gutem Wetter bis zum Mont Ventoux (1.912 m), dessen Kuppe noch spät im Frühjahr mit Schnee bedeckt ist. Nach der Besichtigung haben wir noch etwas Zeit, den Ort für uns zu genießen – vielleicht bei einem leckeren Café noir?

3. Tag: Pont du Gard und Nîmes

Vom Dörfchen Saint-Bonnet du Gard wandern wir zur weltberühmten Pont du Gard, dem größten erhaltenen Aquädukt der Antike (GZ: 2 Std., nur geringe Höhenunterschiede). Auf einmal steht es vor uns, das Meisterwerk der römischen Baukunst: Die 275 Meter lange und 48 Meter hohe Brücke entstand im 1. Jahrhundert n. Chr. und gehört zum UNESCO-Weltkulturerbe. Nachmittags bezaubert uns ein weiteres Erbe aus der Römerzeit: Nîmes mit großartigen römischen Kunstwerken und Bauten, die teilweise zu den besterhaltenen überhaupt aus dieser Zeit zählen.

4. Tag: Je nach Lust und Laune

Heute ist in St. Rémy-de-Provence großer Markttag, wo wir nach Herzenslust stöbern können. Vielleicht erstehst du hier eines der typischen Lavendel-Duftsäckchen oder eine provenzalische Seife als Mitbringsel. Danach bietet sich ein Besuch des Archäologischen Museums und des Klosters Saint-Paul-de-Mausole an (fakultativ).

5. Tag: Arles über alles

Arles übertrifft wahrhaftig alles. Es war die zweitgrößte Stadt des römischen Imperiums, dementsprechend reich ist es an Kulturdenkmälern und romanischem Erbe. Schon erstaunlich, wie gut das Amphitheater, das bedeutendste Bauwerk von Arles, und die Kathedrale St.-Trophime erhalten sind. Begeistern werden uns auch die schönen Gassen und Plätze, wo Geschäfte zum Kauf typischer provenzalischer Souvenirs und Straßencafés zum Verweilen locken.

6. Tag: Die kleinen Alpen

Die Wanderung rund um St. Rémy-de-Provence führt in die Alpilles und zum malerischen See Peirou (GZ: 3 1/2 Std., +/- 335 m). Die Idylle dieses Fleckchens Erde lädt zum Verweilen ein. Am Nachmittag besichtigen wir die römischen Monumente Les Antiques aus dem frühen ersten Jahrhundert n. Chr. und die Ausgrabungen der alten römischen Stadt Glanum.

7. Tag: Aix-en-Provence: ein Lebensgefühl

Das „kleine feine Paris“, so wird Aix-en-Provence von den Franzosen genannt: romantische Altstadtgassen, kleine Plätze, Brunnen, die imposante Flaniermeile Cours Mirabeau, der Wochenmarkt und die Kunst. Die Provence war und ist aus gutem Grund Inspiration für berühmte Maler wie Paul Cézanne, Picasso, van Gogh und viele andere Künstler. Wir nehmen uns den



Eine ausgewogene Mischung von Naturgenuss und Kultureindrücken, die ausgezeichnete Unterkunft und Verpflegung sowie die exzellente Leitung durch Herrn Grapperon machten diese Reise zu einem unvergesslichen Erlebnis.

- Karin M., Wikinger-Gast



„Ein Stück Galliens, wo die Sinne beansprucht werden. Atemberaubende Blicke auf einzigartige Landschaften, ein Hauch von Duftpflanzen, der Gesang von Zikaden, die einen in den Schlaf wiegen, Gaumenfreuden mittags und abends ... ein Aufenthalt in der Provence kann tiefe Spuren hinterlassen. Ich Sorge dafür.“

- Jean-Christophe Grapperon, Insider-Reiseleiter

ganzen Tag Zeit für die Universitätsstadt, wo sich Antike und Mittelalter treffen. Nach einem gemeinsamen ausgiebigen Stadtrundgang freuen wir uns darauf, auf eigene Faust in den hübschen Geschäften zu stöbern. Setz dich auf jeden Fall noch in eines der unzähligen Cafés und genieß zum Beispiel einen „Café gourmand“: Zum Kaffee wird eine Auswahl an kleinen Kuchen und Desserts gereicht.

8. Tag: Die Farben der Vaucluse

... lassen uns die Provence von einer anderen Seite erleben: Wir besichtigen die Quelle Fontaine-de-Vaucluse mit ihren weißen Karstfelsen. Ockerfarben präsentiert sich dagegen Roussillon. Kein Wunder, denn hier befinden sich die berühmten Ockerfelsen, wo schon die Römer die rötlich-braunen Pigmente abbauten. Ein Spaziergang lässt uns in diese bizarre Landschaft eintauchen.

9. Tag: Zur freien Verfügung

Wer möchte, genießt den Tag am Pool oder geht ausgiebig bummeln in den typischen provenzalischen

Geschäften in der Altstadt von St. Rémy-de-Provence. Dein Reiseleiter hält außerdem Angebote für weitere Wanderungen oder Besichtigungen bereit (fakultativ).

10. Tag: Ein Tag am Meer

Ein Tagesausflug bringt uns nach Les Saintes-Maries-de-la-Mer, dem traditionellen Wallfahrtsort für Sinti und Roma am Meer. Hier locken endlose Sandstrände und weitläufige Naturschutzgebiete an der Rhônemündung. Wer möchte, kann auch eine Wanderung, eine Radtour, eine Bootsfahrt auf der Rhône oder einen Pferdeausritt in der Camargue unternehmen (fakultativ).

11. Tag: Papststadt Avignon

„Wir tanzen auf der Brücke“, heißt es im französischen Kinderlied „Sur le pont d'Avignon“. Die Rhônebrücke, die „Perle des Rhônétals“ und vor allem auch der Papstpalast gelten als Wahrzeichen von Avignon, welche wir besichtigen. Mit dem Lied im Ohr schlendern wir entlang der Stadtmauer und durch die mittelalterlichen Gassen. Den schönsten Blick auf die Brücke und auf den Fluss genießen wir vom Rocher des Dômes. In der benachbarten Markthalle gibt es eine Riesenauswahl an provenzalischen Spezialitäten – délicieux!

12. Tag: Au revoir Provence!

Unsere Reise durch das Land des Lichts geht zu Ende. Der Bus bringt uns zum Flughafen Marseille, von wo aus wir den Rückflug antreten.

12 Tage 10-20 1-2

Reise-Nr.: 6718

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
28.04. - 09.05.	2.435	25.08. - 05.09.	2.435
12.05. - 23.05.	2.435	08.09. - 19.09.	2.435
26.05. - 06.06.	2.435	22.09. - 03.10.	2.435
09.06. - 20.06.	2.435		

Einzelzimmer-Zuschlag: 595
• Doppelzimmer zur Alleinbenutzung

Abflug (nach Verfügbarkeit): Zuschlag:
• Frankfurt: 0
Weitere deutsche Abflughäfen: 200
Österreich und Schweiz: 250

- Eingeschlossene Leistungen:**
- Flug mit Air France oder der Lufthansa Group in der Economyclass nach Marseille und zurück
 - CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
 - Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
 - Transfers in der Provence
 - 11 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
 - 11 x Frühstück im Hotel, 8 x Abendessen in örtlichen Restaurants
 - Programm wie beschrieben
 - Eintrittsgebühren für Les Baux, Papstpalast Avignon und Arles
 - Übernachtungssteuer
 - Immer für dich da: der deutschsprachige Wikinger-Studienreiseleiter Jean-Christophe Grapperon

Jean-Christophes Lieblingsorte:

- Saint-Rémy-de-Provence
- Les Baux
- Les Saintes-Maries-de-la-Mer
- Roussillon



FÜR SINGLES & ALLEINREISENDE



Reise-Nr.: 67471

Termine 2024

16.03. - 23.03.
23.03. - 30.03.

Termine 2024

19.10. - 26.10.

Preis pro Person im

• Einzelzimmer 16.03., 23.03.:	1.650
• Einzelzimmer 19.10.:	1.690
• Einzelzimmer Souterrain 16.03., 23.03.:	1.550
• Einzelzimmer Souterrain 19.10.:	1.590

Abflug (nach Verfügbarkeit):

• Frankfurt: 0

Weitere deutsche Abflughäfen:

Österreich und Schweiz: 250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Air France oder der Lufthansa Group in der Economyclass nach Nizza und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wiking-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers in Frankreich, zum Teil mit öffentlichen Verkehrsmitteln
- Fahrt mit der Pinienbahn nach Entrevaux
- 7 Übernachtungen im Einzelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- 7 x Frühstück im Hotel, 5 x Abendessen in örtlichen Restaurants
- Programm wie beschrieben
- Übernachtungssteuer
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wiking-Reiseleitung

So wohnen wir:

Hotel: Unser bewährtes kleines Drei-Sterne-Hotel Villa Rivoli ist familiär geführt und hat 26 Zimmer sowie einen kleinen Garten, wo wir bei schönem Wetter auch frühstücken können.

Zimmer: Alle Zimmer sind traditionell und liebevoll eingerichtet und verfügen über Klimaanlage, TV, Telefon, WLAN und Föhn. Vier der Einzelzimmer befinden sich im Souterrain. Sie sind genauso eingerichtet wie die anderen Zimmer und verfügen über ein Oberlichtfenster.

Verpflegung: Frühstück im Hotel. Zum Abendessen gehen wir in verschiedene Restaurants in der Nähe des Hotels.

Lage: nur wenige Gehminuten von der Altstadt und nur 400 m vom Strand entfernt. Die Ausgangspunkte der Wanderungen erreichen wir bequem mit öffentlichen Bussen oder der Bahn.

Jede Reise beginnt mit dem ersten Schritt. Jetzt buchen und Fernweh stillen!



WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Nizza – ab in den Süden!

Nizza, Stadt der Kulturen, Stimmungen und Farben! Die verwinkelte Altstadt, die belebten Plätze, die vielen Museen und Kunstsammlungen, der kilometerlange Strand mit seiner berühmten Strandpromenade! Die Stadt, „wo die Sonne ewig scheint“, ist der optimale Ort, um ins Frühjahr zu starten oder den Sommer zu verlängern. Rund um Nizza wartet die Côte d'Azur mit türkisblau leuchtendem Wasser und einem traumhaften Hinterland. Und das unbeschreibliche Licht der Provence weckt die Sehnsucht, immer wieder zurückzukehren.

Highlights:

- Malerische Natur, azurblaues Wasser
- Einfache Wanderungen
- Zentral gelegenes Drei-Sterne-Hotel

PROGRAMM:

Wir unternehmen 4 Wanderungen sowie eine Stadtbesichtigung in Nizza. Daneben bleibt Zeit für eigene Erkundungen, zum Shoppen oder einfach nur Relaxen. Die Wanderungen sind eher einfach und kurz, Trittsicherheit ist jedoch erforderlich.

REISEVERLAUF:

1. Tag: Bienvenue à Nice

Flug nach Nizza und kurzer Transfer ins Hotel. Nach der Begrüßung durch unsere Reiseleitung lassen wir das erste Côte-d'Azur-Lebensgefühl auf uns wirken.

2. Tag: Nizza, Stadt der Kunst

Vom Hotel aus unternehmen wir einen Stadtspaziergang, erkunden die Promenade des Anglais, die engen Altstadtgassen, die Architektur der Belle Époque, die vielen kleinen provenzalischen Läden und Galerien. Durch den Stadtteil Cimiez kommen wir zum Musée Matisse und zum Musée Chagall (Besuch fakultativ). Ausklingen lassen wir den Tag im Rosengarten des Franziskanerklosters mit Panoramablick auf die Stadt.

3. Tag: Villefranche – Cap Ferrat

Mit dem Bus fahren wir entlang der Küste zum Nachbarort Beaulieu-sur-Mer. Von der berühmten Villa Rothschild aus führt uns ein Wanderweg rund um die Halbinsel Cap Ferrat (GZ: 2 Std., +/- 50 m).

4. Tag: Vence und Saint-Paul

Vence ist ein kleiner, aber doch sehr bedeutender und

hübscher Ort im Hinterland. Von hier aus wandern wir nach Saint-Paul, einem mittelalterlichen Dorf, das immer wieder viele Künstler angezogen hat (GZ: 1 Std., +/- 100 m).

5. Tag: Am Rande der Seeralpen

Ein besonderes Erlebnis: Mit der Pinienbahn fahren wir ins Hinterland der Côte d'Azur bis zum mittelalterlichen Dorf Entrevaux am Rande der Alpes-de-Haute-Provence. Die romantische Fahrt führt uns entlang des Flusses Var und bietet tolle Ausblicke auf Berg- und Schluchtenszenarien. Wir wandern rund um Entrevaux (GZ: 2 Std., +/- 150 m).

6. Tag: Ein Tag zum Genießen

Nizza hat noch viel zu bieten und es lohnt sich, die Stadt für sich selbst zu erkunden. Oder wie wäre es mit einer Fahrt nach Cannes oder einer Bootsfahrt zur Île Sainte-Marguerite?

7. Tag: Mittelalterliches Dorf Èze

Wir fahren zum hoch über der Küste gelegenen Dorf Èze. Von dem mittelalterlichen Ort mit grandioser Aussicht führt uns der Nietzsche-Wanderweg hinunter nach Èze-sur-Mer (GZ: 1 Std., - 400 m).

8. Tag: Adieu, Côte d'Azur

Transfer zum Flughafen und Rückflug.





Eiffelturm in Paris

WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Paris für Alleinreisende

Paris: Metropole Frankreichs, Weltstadt der Mode, Kunst und Moderne, die Schöne an der Seine! Erleben wir die Stadt mal anders – intensiv bei Wanderungen und Spaziergängen. Zwei GRs (Grandes Randonnées = Weit-Wanderwege) führen uns durch die Stadt und die Parks. Ausgesuchte Touren zeigen uns die Vielfalt der verschiedenen Quartiers. Alors, on y va!

Highlights:

- Vielseitiges Paris aktiv erleben
- Die schönsten Parks
- Hotel im Herzen der Stadt

REISEVERLAUF:

1. Tag: Bonjour Paris!

Individuelle Anreise nach Paris. Unsere Reiseleitung begrüßt uns um 18 Uhr im Hotel. Bei einem gemeinsamen Abendessen lernen wir uns kennen und lassen zum ersten Mal das französische Lebensgefühl auf uns wirken.

2. Tag: Île de la Cité

An der Station Porte de la Villette starten wir unseren abwechslungsreichen Wandertag. Mit der Géode, der neuen Philharmonie und dem Park de la Villette gibt es gleich viel zu entdecken! Entlang des Canal de l'Ourcq führt unser Weg durch den Park Buttes-Chaumont – die Ruheoase in Paris. Es folgen kleine verwinkelte Wohnviertel mit eindrucksvollen alten Villen und mit Blick auf das Herz von Paris, dem Sacré-Coeur. Unser heutiges Ziel ist die Innenstadt, die Île de la Cité (14 km, GZ: 3 1/2 Std.).

3. Tag: Eiffelturm und Parks

Mit der Metro fahren wir bis zur neuen „Fondation Louis Vuitton“ im Park Bois de Boulogne, einem der größten Stadtwälder der Welt. Durch verschiedene Stadtviertel, jedes einzigartig für sich, kommen wir zum berühmten Eiffelturm. Und weiter geht es bis zum farbenprächtigen Jardin du Luxembourg, unserem Tagesziel (15 km, GZ: 4 1/2 Std.).

4. Tag: Paris allerlei

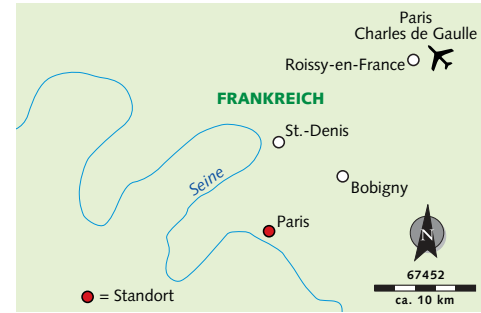
Am Hotel beginnt unsere Wanderung und führt uns am Musée Centre Pompidou vorbei bis zur Île de la Cité. Nach dem Blumenmarkt geht es weiter über den Hügel der heiligen Genoveva Panthéon, durch die Cité-Universität bis zum Botanischen Garten, dem Jardin des Plantes. Am Nachmittag Möglichkeit zur Fortsetzung der Wanderung über die „Promenade plantée – Coulée verte“ bis zum Park Bois de Vincennes (7 oder 12 km, GZ: 2 1/2 oder 4 Std.) oder zur freien Verfügung: Louvre, Bootsfahrt auf der Seine, Musée Picasso/Rodin/d'Orsay – worauf hast du Lust?

5. Tag: Zur freien Verfügung

Entdecke die Stadt zum Beispiel bei einem Themen-spaziergang oder auf einer weiteren Wanderung: Montmartre und Sacré-Coeur, Arc de Triomphe, Champs-Élysées ...!

6. Tag: À la prochaine!

Nach dem Frühstück individuelle Heimreise.



+  **FÜR SINGLES & ALLEINREISENDE**

6 Tage  8-15  1

Reise-Nr.: 67452

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
23.03. - 28.03.	1.155	26.10. - 31.10.	1.155
01.10. - 06.10.	1.155		

Hinweis: Eigenanreise

Eingeschlossene Leistungen:

- Transfers in Frankreich mit öffentlichen Verkehrsmitteln
- 5 Übernachtungen im Einzelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- 5 x französisches Frühstück im Hotel, 3 x Abendessen in verschiedenen Restaurants und Brasserien
- Programm wie beschrieben
- Übernachtungssteuer
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

Hotel: Unser ausgesuchtes Zwei-Sterne-Stadthotel „Hotel de Roubaix“ liegt im zentralen und abwechslungsreichen dritten Stadtbezirk und somit optimal, um alle Ziele per Metro zu erreichen und Paris auch auf eigene Faust zu entdecken.

Zimmer: Die 53 gemütlich eingerichteten Zimmer verfügen über Telefon, TV und WLAN.

Verpflegung: Frühstück im Hotel und 3 x Abendmenü in verschiedenen Restaurants und Brasserien.

Programm:

Bei unserer Stadt-Wanderreise werden wir an den Wandertagen bis zu 15 km durch die Parks und die Stadtteile unterwegs sein mit reinen Gezeiten von bis zu 4 1/2 Stunden. Wir folgen markierten GR-Wanderwegen, die durch die Stadt führen – vorwiegend auf Asphalt. Gutes Schuhwerk und Grundkondition sind auch hier erforderlich. Die Wanderungen können individuell abgekürzt oder unterbrochen werden, da am Wegesrand immer wieder Metrostationen liegen.

Ihr seid zu zweit unterwegs?
Dann schaut euch die Reise-Nr.
6745 auf www.wikinger.de an.



Reise-Nr.: 67141

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
01.06. - 08.06.	1.898	24.08. - 31.08.	1.898
08.06. - 15.06.	1.898	31.08. - 07.09.	1.898
15.06. - 22.06.	1.898	07.09. - 14.09.	1.898
22.06. - 29.06.	1.898		

Einzelzimmer-Zuschlag: 280

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Frankfurt:	0
Weitere deutsche Abflughäfen:	200
Österreich und Schweiz:	250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Air France oder der Lufthansa Group in der Economyclass nach Nantes oder Brest und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/ bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers in der Bretagne
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Programm wie beschrieben
- Bootsfahrten zur Belle-Île-en-Mer und zur Île d'Houat
- Eintrittsgebühren für Carnac und Maison Sarah Bernhardt auf der Belle-Île-en-Mer
- Örtliche Führung in Carnac
- Besuch einer Austernfarm mit Verköstigung
- Übernachtungssteuer
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

Hotel: Unser Drei-Sterne-Hotel Europa ist familiengeführt und verfügt über eine Bar und einen Minigolf-Bereich. Fahrräder können gegen Gebühr ausgeliehen werden. Für Entspannung sorgen ein beheizter Indoor-Pool sowie eine Ruhewiese mit Liegen. Der angeschlossene SPA-Bereich ist mit Hamam, Sauna und Jacuzzi ausgestattet (gegen Gebühr).

Zimmer: Die 53 freundlich und hell eingerichteten Zimmer sind alle mit einem Balkon zum baumbestandenen Garten ausgestattet. Sie verfügen über Föhn, Telefon, TV, Safe und WLAN.

Verpflegung: Frühstück und zum Abendessen ein regionales Menü im hoteleigenen Restaurant.

Lage: an der Südspitze der Halbinsel Quiberon. Von den Sandstränden Conguel und Fort Neuf trennt uns nur ein kaum befahrenes Ufersträßchen. Der kleine Hafen von Haliguen ist etwa 10 Gehminuten entfernt.

Tipp:

Auch die Schauspielerinnen Romy Schneider war regelmäßig in Quiberon zu Gast. Ihr letztes großes Interview ist Thema des Films „Drei Tage in Quiberon“, der 2017 an Originalschauplätzen gedreht wurde.



WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Legendär schön – die Südbretagne

An der Küste des Morbihan verteilt sich auf engstem Raum ein Füllhorn landschaftlicher Kontraste. Tosender Atlantik an wilden Felsküsten, Dünenlandschaften hinter weiten Sandstränden, tief eingeschnittene Meeresbuchten, eine malerische Inselwelt, gemütliche Fischerdörfer und traditionsreiche Städte. Dazu die unzähligen Relikte der rätselhaften Megalithkultur. Feen und Heilige haben all das geschaffen, erzählen uns die bretonischen Legenden. Lassen wir uns bezaubern!

Highlights:

- Traumhafte Küstenpfade
- Ruhig gelegenes Hotel direkt am Meer
- Inseln Belle-Île-en-Mer und Île d'Houat

REISEVERLAUF:**1. Tag: Salut Brezhil!**

Hinflug und Transfer zur Halbinsel Quiberon.

2. Tag: Küstenweg nach Quiberon

Wir wandern auf einem Küstenpfad um die Pointe du Conguel, die südlichste Spitze der Halbinsel. Gegen Mittag erreichen wir das lebendige Zentrum von Quiberon mit seinem weißen Sandstrand und kleinen Sardinien-Hafen (GZ: 2 Std., keine Höhenunterschiede). Wir lassen uns durch die Gassen treiben, in denen zahlreiche Crêperien, Patisseries und Cafés zur Einkehr laden. Durch das Dörfchen Kermorvan mit seinen weiß gekalkten Häuschen spazieren wir zurück zum Hotel (GZ: 45 Min.).

3. Tag: Carnac und Côte Sauvage

In Carnac durchstreifen wir die scheinbar endlosen Reihen tausender Megalithen. Ihr 6.000 Jahre altes Geheimnis beflügelt unsere Fantasie. Sind es tatsächlich versteinerte Römer, wie die Legenden erzählen? Anschließend besuchen wir eine Austernfarm und entdecken die Segelhochburg Trinité-sur-Mer. Am Nachmittag wandern wir an der Côte Sauvage, der „wilden Küste“, bis zum Fischerdorf Portivy (GZ: 1 1/2 Std., +/- 50 m).

4. Tag: Belle-Île-en-Mer – die Schöne im Meer

Eine Bootsfahrt bringt uns zur Insel Belle-Île-en-Mer. Bei einer Wanderung entlang der traumhaften Küste erleben wir fantastische Ausblicke und entdecken die Schönheit des idyllischen Eilandes, das seinen Namen zu Recht trägt (GZ: 2 1/2 Std., +/- 120 m).

5. Tag: Vannes und Golf von Morbihan

Von einer Wehrmauer umschlossen, von Kanälen durchzogen und herrliche Fachwerkarchitektur – mit Vannes erwartet uns eine der schönsten Städte der Bretagne. Wir steuern den Place des Lices an, denn es ist Wochenmarkt! Zu verlockend sind all die Köstlichkeiten: Salzkaramell, Crêpes und Meeresfrüchte. Bei einem Stadtrundgang tauchen wir in die Geschichte ein. Der Bus bringt uns weiter zum Golf von Morbihan. Während eines Küstenspaziergangs erleben wir das Binnenmeer im Wechsel der Gezeiten (GZ: 1 Std., keine Höhenunterschiede). Unser Ziel ist das Dörfchen Locmariaquer, Zentrum der Austernzucht.

6. Tag: Zur freien Verfügung

Erkunde die Halbinsel per Rad oder auf einer Wanderung an der Ostküste (fakultativ). Oder einfach am Strand relaxen? Als besonderes Highlight bietet sich auch ein Rundflug über den Golf von Morbihan an (fakultativ).

7. Tag: Île d'Houat

Wir stehen wieder in See. Die Insel Île d'Houat steht fast komplett unter Naturschutz und entpuppt sich als kleines Paradies – türkisfarbenes Wasser in kleinen Felsbuchten, Dünen und feinsandige Strände (GZ: 3 Std., +/- 100 m).

8. Tag: Kenavo Morbihan!

Transfer zum Flughafen und Rückflug.





WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Traumküsten der Bretagne

„Das Land, wo der Himmel die Erde berührt“, „Land der Seefahrer und Legenden“: Die Bretagne bezaubert und inspiriert die Menschen. Tatsächlich zählen ihre Küstenlandschaften zu den schönsten Europas, und das nicht zuletzt wegen ihrer Vielfaltigkeit. Da gibt es wilde Steilküsten und ausgedehnte, lange Sandstrände, unberührte, kaum zugängliche Klippen, bizarre Felsgebilde aus rosa Granit und Buchten, in denen türkisblau das Meer schimmert. Das Klima ist vom Golfstrom geprägt und verspricht meist milde und lange Sommer mit Strandwetter bis Oktober.

Highlights:

- Die schönsten Küstenwanderungen
- 2 Standorte mit malerischem Strand
- Rosa Granitküste und Halbinsel Crozon

REISEVERLAUF:

1. Tag: Demat, Breizh!

Flug nach Brest und Transfer nach Trégastel.

2. Tag: Rundwanderung um Trégastel

Wir erwandern das historische Zentrum von Trégastel. Von dort geht es durch typische Heckenlandschaft zur Küste. Entlang herrlicher Sandstrände und bizarrer Felsformationen wandern wir auf dem westlichen Teil des Zöllnerpfades zurück zum Hotel (GZ: 4 1/2 Std., kaum Höhenunterschiede).

3. Tag: Heute ist frei

Einfach nur den herrlichen Strand genießen? Oder lieber aktiv bei einer Wanderung um die Halbinsel Landrellec?

4. Tag: Auf dem Zöllnerpfad

Wir durchwandern die malerische Schlucht des Traouiero und steigen anschließend auf zur alten Kirche von La Clarté. Danach erreichen wir den Zöllnerpfad und bestaunen einmalige Granitformationen, passieren den Hafen von Ploumanac'h und wandern entlang der Küste zurück zum Hotel (GZ: 4 1/2 Std., +/- 400 m).

5. Tag: Worauf hast du Lust?

Fakultativ Bootsausflug, zum Beispiel zu den Sept-Îles.

6. Tag: Entlang des Léguer zum Meer

Durch herrlichen, in der Bretagne nur an wenigen Stellen erhaltenen Laubmischwald folgen wir dem Lauf des Léguer. Sein Wasserstand ist bis tief ins Landesinnere hinein den Gezeiten unterworfen. In der Nähe der

Mündung öffnet sich die Landschaft und gibt den Blick frei auf Felspanoramen und die Weite des Meeres.

7. Tag: Freizeittag

Nochmal den Strand vor der Haustür genießen?

8. Tag: Transfertag

Standortwechsel: Per Bus fahren wir weiter in den Süden zur wilden Halbinsel Crozon.

9. Tag: Der Strand von Trez Bellec

Von der Pointe du Menhir aus wandern wir über Steilküsten und entlang weiter Strände mit herrlichen Ausblicken auf die Bucht von Douarnenez (GZ: 4 1/2 Std., +/- 350 m).

10. Tag: Rund um Camaret-sur-Mer

Nachdem wir die schmale Halbinsel von Crozon durchquert haben, wandern wir auf einem Küstenpfad mit grandiosen Ausblicken zur spektakulären Steilkippe des Pointe de Penhir (GZ: 4 1/2 Std., +/- 250 m).

11. Tag: Freier Tag

Bei schönem Wetter empfiehlt sich ein Bootsausflug zu den vorgelagerten Inseln, z. B. Ouessant oder La Molène (fakultativ).

12. Tag: Steilküsten und Strände

Vom Strand Kerloc'h umrunden wir die zerfurchte Halbinsel von Camaret-sur-Mer, wobei sich steile Klippen mit Sandbuchten abwechseln (GZ: 4 1/2 Std., +/- 200 m).

13. Tag: Bretagne selbst genießen

Unternimm eine kleine Wanderung zu einem der herrlichen Strände um Camaret oder einen Streifzug durch die zahlreichen Künstlerateliers des Ortes (fakultativ).

14. Tag: Wilde Küstenzenarien

Der spektakulärste Abschnitt des gesamten Küstenpfades auf der Halbinsel Crozon ist die Umrundung des Cap de la Chèvre und der anschließende Weg entlang der Ostküste mit Klippen, winzigen Buchten, einem lichten Pinienwald und einmaligen Aussichten (GZ: 4 1/2 Std., +/- 500 m).

15. Tag: Kenavo: Auf Wiedersehen, Bretagne!



Reise-Nr.: 6714

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
25.05. - 08.06.	2.930	22.06. - 06.07.	2.980
01.06. - 15.06.	2.930	24.08. - 07.09.	2.980
08.06. - 22.06.	2.930	31.08. - 14.09.	2.980

Einzelzimmer-Zuschlag: 660
• Doppelzimmer zur Alleinbenutzung

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Frankfurt:	0
• Berlin, München:	250
Weitere deutsche Abflughäfen:	150
Österreich und Schweiz:	250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Air France oder KLM Royal Dutch Airlines in der Economyclass nach Brest und zurück
- CO₂-Kompensation für deine Wiking-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers in der Bretagne
- 14 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Programm wie beschrieben
- Übernachtungssteuer
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wiking-Reiseleitung

So wohnen wir:

Die ersten 7 Tage verbringen wir an der berühmten Rosa Granitküste, umgeben von einem unüberschaubaren Chaos an bizarren Granitfelsen. Wir wohnen ca. 500 m vom kleinen Ort Trégastel entfernt im Clubhotel Belambra „Le Castel Sainte-Anne“. Der Komplex umfasst 31 Zimmer im ehemaligen Castel auf 3 Etagen sowie 50 Wohnungen in Bungalows (bretonische Penti). Jede dieser Wohnungen verfügt über 2-3 einfach eingerichtete Doppelzimmer mit eigener Dusche oder Bad/WC und einen gemeinsamen Wohnraum mit TV. Täglicher Zimmerservice ist inklusive, WLAN gegen Gebühr. Die Anlage hat ein großes Restaurant, eine Bar, einen Sportplatz und Zugang zum 100 m entfernten, fantastischen Sandstrand. Standort der zweiten Woche ist der kleine Hafendorf Camaret-sur-Mer auf der Halbinsel Crozon, dem vielleicht schönsten Wandergebiet der Bretagne. Unser Hotel Thalassa (3*) mit Swimmingpool liegt direkt am Meer und hat 47 Zimmer, größtenteils mit Balkon. Die Zimmer sind modern eingerichtet und ausgestattet mit Telefon, TV, WLAN und Föhn. Wir nehmen das Frühstück und Abendessen jeweils im Hotel ein.

Viele Impressionen zur Reise
6714 findest du auf wiking.de.



Glénan-Insel St. Nicolas

WANDERSTUDIENREISE MIT REISELEITUNG

Bretonische Vielfalt – mit Spürsinn genießen!

Highlights:

- Wandern auf den Spuren der Krimis von Jean-Luc Bannalec
- Pont-Aven, die Salzsalinen, die Glénan-Inseln und die Welt der Austern

SO WOHNEN WIR:

Hotel: Das Drei-Sterne-Hotel de l'Océan hat 70 Zimmer und besticht durch seine wunderbare Lage. Im Hotelgarten befinden sich ein überdachter, beheizter Swimmingpool sowie ein kleiner Whirlpool. Vom weißen Strand ist es nur durch die Uferstraße getrennt. Gegenüber vom Hotel können wir abends die herrlichen Sonnenuntergänge beobachten, die den Himmel und das Meer glutrot färben.

Zimmer: geschmackvoll eingerichtet und ausgestattet mit Telefon, TV, Föhn und WLAN.

Verpflegung: Das Hotel verwöhnt uns kulinarisch mit einem reichhaltigen Frühstück sowie Menüs am Abend.

Lage: In einer Nachbarbucht von Concarneau befindet sich La Plage des Sables Blancs, ein schöner weißer Sandstrand. Direkt dort liegt unser Hotel de l'Océan, ca. 1,5 km vom Hauptort entfernt. Zu Fuß brauchen wir ca. 20 Minuten ins Zentrum. Mehrmals täglich verkehrt auch ein Linienbus.

REISEVERLAUF:

1. Tag: Demat Breizh!

Willkommen in der Bretagne! Nach unserer Ankunft am Flughafen in Brest empfängt uns die Reiseleitung. Gemeinsam fahren wir ca. 1 Stunde bis zu unserem herrlich gelegenen Urlaubsquartier in Concarneau.

2. Tag: Küstenwanderung

Direkt vom Hotel aus gehen wir auf dem Wanderweg GR 34 bis Port-la-Forêt. Wahrlich bretonische Eindrücke bescheren uns die weiten Buchten und

Strände. Der Bus bringt uns zurück zum Hotel (GZ: 3 Std., +/- 50 m).

3. Tag: Concarneau und seine Welt

Tauchen wir ein in die Stadt, besichtigen die schwimmende Festung Ville Close, die Markthalle und genießen das Treiben der gemütlichen Hafenstadt. Am Nachmittag besuchen wir das Marinarium, das älteste meeresbiologische Institut der Welt. Hier bekommen wir Einblick in die Meeresflora und -fauna und schauen uns anschließend die verschiedenen Aquarien an.

4. Tag: „Bretonischer Stolz“

Von Pointe de Penmarc'h wandern wir entlang der Küste an einem unendlich langen Strand. Weiß leuchtet der Sand und blau das Meer. Unser Ziel ist Le Guilvinec, wo wir im Fischerei-Museum viel Interessantes über das harte Leben der Fischer, über die bretonischen Meeresfrüchte und ihren weltweiten Handel erfahren. Nach einer Meeresfrüchte-Verköstigung fahren wir zurück (GZ: 2 Std., +/- 50 m).

5. Tag: Pointe du Raz und Locronan

Wir fahren etwa 1 Stunde bis zur äußersten Landzunge des Finistère, der Pointe du Raz, ein wahres bretonisches Naturschauspiel. Schroffe Felsen, umtost von Wind und Meer, und weit draußen erspähen wir bei guter Sicht den Leuchtturm. Wir verweilen einen Moment und lassen die Stimmung der Naturgewalten auf uns wirken. Entlang der Küste wandern wir dann mit Blick auf den Atlantik nach rechts und den gelb-lila leuchtenden Blumentepich nach links wieder zurück zum Besucherzentrum (GZ: 1 Std., +/- 60 m). Der Bus bringt uns zum wunderbaren, mittelalterlichen Dorf Locronan mit einer hübschen gotischen Kirche und einer bewegten Geschichte, dem Mysterium des heiligen Ronan. Hier können wir uns

ein typisch bretonisches Crêpe-Menü munden lassen (fakultativ): Salzige Galettes mit den verschiedensten Zutaten zur Wahl als Hauptspeise und im Anschluss einen süßen Crêpe, zum Beispiel mit Nutella – wunderbar! Gestärkt umrunden wir durch Feld und Wald den kleinen Ort, bevor wir die Kirche von innen besichtigen und in den zahlreichen Geschäften stöbern.

6. Tag: Märchenhafte Inselwelt

Der Vormittag ist frei. Wie wäre es mit einem Kaffee in Kommissar Dupins Lieblingsrestaurant L'Amiral mit Blick auf den Hafen? Darauf folgt ein absolutes Highlight unserer Reise: Mit einem Ausflugsboot stechen wir in See und tuckern zu den herrlichen Glénan-Inseln. Nach ca. 1 Stunde Fahrt tauchen sie am Horizont auf, zunächst als schmale weiße Streifen. Der karibisch anmutende Archipel ist berühmt wegen des unglaublich klaren Wassers bis 3 m Tiefe und den leuchtend weißen Sandstränden. Ein Traum! Ziel ist die Hauptinsel St. Nicolas, die in ca. 30 Minuten Spaziergang umrundet ist. Wer mag, sonnt sich am Strand oder trinkt und isst in einem der beiden Cafés, bevor wir mit den Sagen und Mythen der Inseln im Gepäck zurück nach Concarneau schippern, „Bretonische Brandung“.

7. Tag: Pont-Aven

Fahrt durch die liebliche bretonische Landschaft bis zu unserem Ausgangspunkt Port-Manec'h. Unsere Wanderung führt uns entlang des Aven, der hier wie in einem Fjord bis zum Meer strömt. Wunderbare Ausblicke auf Sandstrände, Felsen und die 50 Shades of Green der Wiesen und des Fjordes, der den Schatten spendenden Wald umgibt. Über Waldwege und Pfade gelangen wir in einem leichten Auf und Ab schließlich zu einem Austernzüchter, wo wir eine kleine Kostprobe der edlen



Eine Landschaft zum Wohlfühlen, das Meer, die Farben und die vielen Fjorde ... wunderbar. Es gab immer etwas zum Entdecken, mittelalterliche Häuser, Handwerk, gutes Essen und vieles mehr ...!

- Ute S., Wiking-Gast



Meerestiere bekommen. Nun sind es nur noch 3 km bis zum malerischen Künstlerdorf Pont-Aven, das Paradies Paul Gauguins und seiner Freunde. Fakultativ können wir hier das Kunstmuseum mit Audioguide besichtigen oder alternativ einen Kaffee in einem der hübschen Cafés genießen. Unglaublich ist auch die Fülle der Kunstgalerien auf kleinstem Raum. Um die 50 verschiedenen Geschäfte erfreuen hier das Herz des Kunstliebhabers, „Bretonische Verhältnisse“ (GZ: 3 1/2 Std., +/- 80 m).

8. Tag: „Bretonisches Gold“

Die zweistündige Busfahrt ins Pays Blanc, das Land des Salzes, lohnt sich allemal. Es bildet die Kulisse des dritten Dupin-Krimis „Bretonisches Gold“. Mit einem örtlichen Guide spazieren wir entlang der endlos scheinenden Salzsalinien und tauchen ein in die Welt und das Handwerk der „Paludiers“, der Salzbauern. Speicherbecken für das Salzwasser wechseln sich ab mit den Salzfeldern, dazwischen kleine Pfade, auf denen wir von Feld zu Feld gelangen. Wie ein riesiger Irrgarten erstrecken sich die Felder weit in die Ferne zum kleinen Ort Le Croisic, der am Horizont zu erkennen ist. Nach der Führung haben

Bist auch du schon Dupin-Fan? Die Krimis von Jean-Luc Bannalec sind absolut empfehlenswert. Neben spannenden und amüsant zu lesenden Kriminalgeschichten liefern sie wunderbare Beschreibungen der bretonischen Landschaften und Stimmungen. Wir folgen Kommissar Dupin auf den Spuren der ersten vier Bände. Und Concarneau ist Schauplatz des achten Bandes.

- Ingrid Preuschhoff, Wiking-Team

wir noch Zeit, im Museum des Salzanbaus unser Wissen zu vertiefen und uns im angeschlossenen Geschäft mit dem Fleur de Sel, dem wertvollsten aller Salze, einzudecken. Den Nachmittag verbringen wir in Guérande, der Hauptstadt des Salzanbaus. Der historische, mittelalterliche Stadtkern ist noch komplett von der Stadtmauer umschlossen. Im Innern reiht sich ein hübsches Häuschen mit allerlei bretonischen Köstlichkeiten ans andere, in der Mitte thront eine alte gotische Kirche.

9. Tag: Zur freien Verfügung

Wer mag, erwandert nochmal die großartigen Strände Concarneaus, diesmal auf der anderen Seite der Bucht. Möglich ist auch ein Ausflug nach Quimper, der Hauptstadt der Cornouaille, die mit der alles überragenden neugotischen Kathedrale Saint-Corentin aufwartet. Die Stadt ist mit dem Linienbus gut erreichbar.

10. Tag: Au revoir, mein bretonisches Glück!

Mit wundervollen Erinnerungen treten wir die Heimreise an. Transfer zum Flughafen und Rückflug.



NATUR & KULTUR



Reise-Nr.: 6759

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
25.05. - 03.06.	2.275	09.07. - 18.07.	2.325
03.06. - 12.06.	2.245	19.08. - 28.08.	2.325
12.06. - 21.06.	2.245	28.08. - 06.09.	2.325
21.06. - 30.06.	2.325	06.09. - 15.09.	2.325
30.06. - 09.07.	2.275		

Einzelzimmer-Zuschlag: 340

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Frankfurt:	0
• Berlin, München:	250
Weitere deutsche Abflughäfen:	150
Österreich und Schweiz:	250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Air France oder KLM Royal Dutch Airlines in der Economyclass nach Brest und zurück
- CO₂-Kompensation für deine Wiking-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers in Frankreich
- 9 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Programm wie beschrieben
- Bootsfahrt zu den Glénan-Inseln
- Stadtführung in Concarneau
- Führung in den Salinen bei Guérande
- Eintritt in das Marinarium Concarneau und das Fischerei-Museum in Le Guilvinec
- Austern- und Meeresfrüchte-Verköstigung
- Übernachtungssteuer
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wiking-Studienreiseleitung

Hör mal, was andere Gäste von der Reise 6759 erzählen. Einen Reisebericht und weitere Gäste-Stimmen gibt es auf wiking.de.



Le Mont-Saint-Michel

Wilde Küsten, viel Kultur – Normandie und Bretagne

Die Normandie vom Atlantik umspült, goldgelbe Strände, dazwischen mondäne Badeorte mit Villen des Pariser Geldadels, dann Rouen, eine Hauptstadt, die zu den schönsten Frankreichs zählt, und eine Abtei in höchster Vollendung auf dem Mont-Saint-Michel. Direkt angrenzend und doch ganz anders: die Bretagne. Raue Felsküsten, jahrtausendealte Stätten der Megalithkultur und ein eigenwilliger Menschenschlag mit anderer Sprache und keltischer Vergangenheit.

Highlights:

- Spaziergänge, einfache Wanderungen und gemütliche Stadtbummel
- Klippen von Étretat und Mont Saint-Michel

SO WOHNEN WIR:

Wir übernachten in meist einfachen, kleinen und gemütlichen Drei-Sterne-Hotels, die besonders durch ihre Lage überzeugen: in Rouen direkt im Zentrum, danach ruhig gelegen am Stadtrand von Caen, im traditionsreichen Seebad Dinard nur wenige Meter vom Strand entfernt, in Sainte-Anne-d'Auray bei Vannes nahe der riesigen Basilika und in Concarneau am Plage des Sables Blancs, einem schönen weißen Sandstrand. In allen Hotels verfügen die Zimmer über TV, Föhn und kostenloses WLAN. Das Abendessen nehmen wir entweder im Hotelrestaurant oder in nahe gelegenen Restaurants ein.

REISEVERLAUF:

1. Tag: Bonjour Rouen!

Flug nach Paris. Hier empfängt dich deine Reiseleitung für den gemeinsamen Transfer nach Rouen (3 Übernachtungen).

2. Tag: Kreidefelsen bei Étretat

Urlaub beginnt am Meer! An der Alabasterküste startet bei Le Tilleul eine wunderbare Küstenwanderung. Je näher wir unserem Ziel Étretat kommen, desto spektakulärer werden die Steilklippen und Felsbögen im Meer (GZ: 3 Std., +/- 100 m). Am Strand oder in einem der Cafés/Restaurants genießen wir unsere Mittagspause, bevor wir auf dem Rückweg nach Rouen einen Abstecher machen zur „schönsten Ruine Frankreichs“ (Victor Hugo), der 654 gegründeten Benediktinerabtei Jumièges.

3. Tag: Rouen – ein Traum in Fachwerk

Morgens erklärt uns ein Stadtführer die besonderen Sehenswürdigkeiten, die wir den Rest des Tages auf eigene Faust erkunden. Es gibt so viele malerische Gassen, Fassaden und Plätze, nicht zu vergessen die mächtige Kathedrale.

4. Tag: Tradition und Prominenz

Wir widmen uns der Seebad-Eleganz vergangener und gegenwärtiger Zeiten: Honfleur, klein, malerisch und mit schmalen Häuschen aus dem 17. Jh., Deauville-Trouville, 2 Seebäder, nur getrennt durch das Flüschen Touques. Dort (Deauville) residiert eher die Prominenz, hier (Trouville) ist es authentischer und idyllischer. Cabourg schließlich bezaubert mit kilometerlanger Uferpromenade und noch längerem Strand. Wir fahren weiter nach Caen und beziehen unser Hotel am Stadtrand (2 Übernachtungen).

5. Tag: Caen und Bayeux

Der Tag steht ganz im Zeichen Wilhelms des Eroberers, der 1.066 die Stadt Caen zur Hauptstadt seines Herzogtums machte. Neben einer Festung gründete er auch Abteien mit großartigen Kirchen. Berühmt wurde er durch die Eroberung des englischen Throns. Der weltberühmte Wandteppich von Bayeux, 70 m lang, im 11. Jh. farbig bestickt, stellt wie in einem Comic die gesamte Vorgeschichte, Überfahrt, Kampf und Sieg neben detaillierten Einblicken in die damaligen Lebensbedingungen dar.

6. Tag: Le Mont-Saint-Michel

Die Klosterburg Le Mont-Saint-Michel ist als UNESCO-Weltkulturerbe sicher der Höhepunkt einer jeden Normandie-Reise. Wir nähern uns der im Wattenmeer aufragenden Abtei wie Pilger seit über 1.000 Jahren.

Bei Ebbe wandern wir los und kommen dem wie eine Fata Morgana über dem Meer schwebenden Burghügel immer näher, bis wir im Kreuzgang La Merveille am Ziel sind (GZ: 2 1/2 Std., je nach Gezeiten erfolgt die Wanderung in umgekehrter Richtung). Wir übernachten 3-mal in Dinard.

7. Tag: Küstenwanderung nach Saint-Briac

Direkt in Dinard beginnt der Küstenpfad, der zunächst zu den beiden Stränden Port Blanc und de la Fourberie und dann um eine bewaldete Halbinsel zum langen Strand Longchamps führt. Immer schöner wird es, vorbei an bizarren Felsen, kleinen Inselchen und Felskaps bis zum Strand von Saint-Briac, an dessen Ende wir das Schloss von Nessay erblicken (GZ: 4 Std., kaum Höhenunterschiede, aber Auf und Ab).

8. Tag: Freier Tag – Saint-Malo

Wir haben die Wahl: Vielleicht faul am Strand liegen oder bei Spaziergängen die prächtigen Villen Dinards anschauen? Je nach Fahrplan ist auch eine Bootsfahrt zum Cap Fréhel oder zu den Chausey-Inseln möglich. Ein Besuch von Saint-Malo, direkt mit Dinard durch eine Fähre verbunden, ist ebenfalls empfehlenswert. Wer möchte, kann von Saint-Malo über den GR 34 zurückwandern und dabei unterwegs das einzige Gezeitenkraftwerk Europas an der Rance besuchen.

9. Tag: Ein Tag voller Highlights

Früh brechen wir heute auf, denn es gibt vieles zu entdecken. Wir spazieren vom idyllischen Örtchen Léhon mit seiner Burgruine und seiner alten Abtei entlang der Rance bis zum Hafen von Dinan (GZ: 1/2 Std.). Steil bergauf verläuft unser Weg durch die Gassen nach oben zur Stadtmauer. Die Altstadt begeistert mit ihrer tollen Atmosphäre. Auf dem Weg nach Süden passieren wir



Eine tolle Reise mit wunderschönen Wanderungen und einem sehr ausgewogenen Kulturprogramm, das keine Wünsche offen ließ. Meine erste, aber bestimmt nicht die letzte Tour mit Wikinger.

- Regina A., Wikinger-Gast



Rennes, die Hauptstadt der Bretagne, der wir mit einem Stadtspariergang einen kurzen Besuch abstatten. Wir übernachteten 2-mal in Sainte-Anne-d'Auray, einem kleinen Ort mit riesiger Basilika, die größte Pilgerstätte der Bretagne seit über vier Jahrhunderten!

10. Tag: Megalithe und wilde Küsten

Die Quiberon-Halbinsel ist geprägt von Buchten, Sandstränden und einem herrlichen Küstenpfad. Côte Sauvage – wilde Küste – so heißt dieser Teil der Bretagne. Warum das so ist, sehen wir bei unserer Wanderung um das spektakuläre Felskap Beg en Aud im Nordwesten der Landzunge (GZ: 1 1/2 Std, kaum Höhenunterschiede). Das Eingangstor zur Quiberon-Halbinsel bildet Carnac, weltbekannt wegen der unglaublichen Anzahl von über 3.000 Megalithen. Die höchsten Menhire sind 4 m hoch und entstammen der Jungsteinzeit (4.500 v. Chr.) bis hin zur Bronzezeit (2.300 v. Chr.). Der mystischen Wirkung eines Spaziergangs durch die steinernen Heere wird sich selbst der kühlfte Rationalist nicht entziehen können. Zum Abschluss besuchen wir Vannes. Der Ort hat eines der schönsten historischen Zentren, ganz von einer Stadtmauer umschlossen, die sich zum Hafen hin öffnet. Hier genießen wir einen ausgiebigen Bummel.

11. Tag: Auf dem Weg nach Concarneau

Unsere letzte Wanderung führt uns zur tief eingeschnittenen Bucht von Merrien. Am idyllischen Flussufer entlang gelangen wir zu einem kleinen Hafen, danach öffnet sich die immer breiter werdende Bucht und wir stehen am Meer. Ein schöner, gemütlicher Küstenpfad bringt uns von Bucht zu Bucht, bevor wir über die gras- und baumbewachsene Hochfläche zurückwandern (GZ: 3 Std., kaum Höhenunterschiede). Über das Künstlerdorf Pont-Aven, Wirkungsstätte und kurzfristiger Wohnort

Paul Gauguin und seiner bretonischen Malerkollegen, geht es zum letzten Aufenthaltsort Concarneau direkt am Meer (2 Übernachtungen).

12. Tag: Freie Zeit in Concarneau

Eine Stadt im Meer! Der mittelalterliche Kern von Concarneau, die Ville Close, ist noch vollständig von seiner Stadtmauer umschlossen. Ein Spaziergang auf der Mauer und anschließend ein Bummel durch die zahlreichen Geschäfte bilden den idealen Schlusspunkt. Shoppen wir noch einmal bretonisch oder laufen zu den herrlichen Stränden, die Concarneau umgeben.

13. Tag: Au revoir Bretagne!

Transfer nach Brest und Rückflug.



NATUR & KULTUR

13 Tage 10-20 1

Reise-Nr.: 6730

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
18.05. - 30.05.	2.895	29.06. - 11.07.	2.895
25.05. - 06.06.	2.845	24.08. - 05.09.	2.895
08.06. - 20.06.	2.845	31.08. - 12.09.	2.895
15.06. - 27.06.	2.845	07.09. - 19.09.	2.895
22.06. - 04.07.	2.895	14.09. - 26.09.	2.895

Einzelzimmer-Zuschlag: 495

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Frankfurt:	0
• Weitere deutsche Abflughäfen:	150
• Österreich und Schweiz:	250

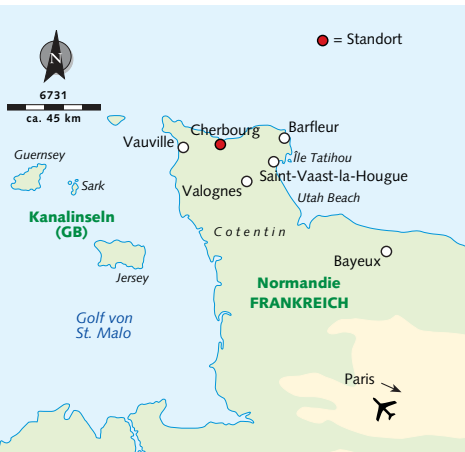
Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Air France in der Economyclass nach Paris Charles de Gaulle und zurück von Brest
- CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers in Frankreich
- 12 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Programm wie beschrieben
- Eintrittsgebühren: Benediktinerabtei Jumièges, Teppich von Bayeux, Mont-Saint-Michel
- Örtlicher Stadtführer in Rouen
- Wattwanderführer am Mont-Saint-Michel
- Übernachtungssteuer
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Studienreiseleitung

Hinweis:

Eine Hotelübersicht zur Reise 6730 mit detaillierten Informationen zu den einzelnen Unterkünften findest du auf wikinger.de.

Mach heute schon den ersten Schritt Richtung Urlaub. Jetzt buchen und Vorfreude genießen.



Reise-Nr.: 6731

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
08.06. - 15.06.	1.860	24.08. - 31.08.	1.860
15.06. - 22.06.	1.860	31.08. - 07.09.	1.860
29.06. - 06.07.	1.860	07.09. - 14.09.	1.860

Einzelzimmer-Zuschlag: 300

Abflug (nach Verfügbarkeit): Zuschlag:

• Frankfurt: 0

Weitere deutsche Abflughäfen: 150

Österreich und Schweiz: 175

Hinweis:

• Non-Stop-Flüge (durchgehende Verbindungen) sind von einigen Abflughäfen auf Anfrage möglich (Voraussetzung: etwa zeitgleiche Ankunft sowie zeitgleicher Abflug der Gäste in Paris Charles de Gaulle). Falls sich nach Buchung die Flugzeiten deiner Non-Stop-Verbindung gravierend ändern, buchen wir dich automatisch um, damit der gemeinsame Transfer vom/zum Flughafen Paris Charles de Gaulle zur ersten Unterkunft und zurück gesichert ist.

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Air France oder der Lufthansa Group in der Economyclass nach Paris Charles de Gaulle und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers in der Normandie
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- 7 x Frühstück im Hotel, 5 x Abendessen in örtlichen Restaurants
- Programm wie beschrieben
- Bootsfahrt zur Île Tatihou
- Eintrittsgebühr für den botanischen Garten in Vauville
- Übernachtungssteuer
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

Hotel: Unser Drei-Sterne-Hotel Chantereyne verfügt über 50 Zimmer, eine Bar, einen Aufenthaltsbereich und einen Garten mit Liegestühlen und Sitzgruppen.

Zimmer: Die modern eingerichteten Zimmer sind mit Föhn, TV, Minibar, WLAN sowie Kaffee- und Teezubehör ausgestattet.

Verpflegung: Frühstück im Hotel. Für die Abendessen (5 x inklusive) suchen wir nahe gelegene Restaurants auf.

Lage: ruhig, von Grünflächen umgeben am Jachthafen von Cherbourg und nur 5 Gehminuten vom historischen Zentrum entfernt.



WANDERREISE MIT REISELEITUNG

NEU

Cotentin – Küstenwandern in der Normandie

Die tief in den Ärmelkanal eintauchende Landzunge Cotentin hat sich normannisches Erbe und Ursprünglichkeit bewahrt. In den aus der Zeit gefallen, blumengeschmückten Granitdörfern wird noch die lokale Sprache gepflegt. Von den malerischen Fischerdörfern brachen einst die Herzöge zu ihren Seefahrten auf. Dazu eine traumhafte Naturkulisse mit einsamen Hecken- und Heidelandschaften, zerklüfteten Steilküsten, weiten Stränden und gigantischen Dünengebieten.

Highlights:

- Wilde Kaps und weite Strände
- UNESCO-Weltkulturerbe Île Tatihou
- Barfleur und Saint-Vaast-la-Hougue

REISEVERLAUF:**1. Tag: Bienvenue en Cotentin!**

2. Tag: Küstenpfad nach Barfleur
Auf unserer ersten Wanderung entdecken wir die sanfte Nordostküste der Halbinsel Cotentin. Feine Sandstrände, saftige Wiesen und Feuchtgebiete mit reicher Vogelwelt begleiten uns. Schon von Weitem beeindruckt der Phare de Gatteville, der zweithöchste Leuchtturm Frankreichs. Unser Ziel ist das zu einem der schönsten Dörfer gekürte Fischerdörfchen Barfleur (GZ: 3 Std., kaum Höhenunterschiede).

3. Tag: Cap de Carteret

Wir durchwandern die fantastischen Dünenlandschaften von Surtainville und Hatainville. Von den feinsandigen Weißdünen entlang der Küste bis zu den bewachsenen Dünenbergen, auf denen die berühmten normannischen Pferde weiden. Zum Abschluss der Wanderung bietet unser Weg um das zerklüftete Cap de Carteret nochmals atemberaubende Ausblicke bis zu den Kanalinseln (GZ: 4 1/2 Std., +/- 120 m).

4. Tag: Utah Beach und Saint-Vaast-la-Hougue

Über Feldwege erreichen wir den scheinbar endlosen, feinsandigen Utah Beach. Unsere Strandwanderung endet am Musée du Débarquement, welches an die Landung der Alliierten 1944 erinnert (GZ: 2 Std., kaum Höhenunterschiede). Hier kannst du das Museum besuchen (fakultativ) oder den Strand genießen. Den Nachmittag verbringen wir im beschaulichen Austernhafen

Saint-Vaast-la-Hougue. Ihm vorgelagert liegt das zum UNESCO-Weltkulturerbe gehörende Inselchen Tatihou, welches wir per Amphibienboot erreichen. Auf einem Spaziergang erkunden wir Gärten und Festungsanlagen der Insel (GZ: 1 Std., kaum Höhenunterschiede).

5. Tag: Wilder Westen

Im Hafen Port Racine startet unsere herrliche Wanderung durch den wildesten Teil der Halbinsel. Ein Höhepunkt folgt dem nächsten: das zerklüftete Cap de Goury mit seinem wellenumtosten Leuchtturm, die in sattem Grün leuchtende Steilküste und die weite Bucht von Ecalgrain. Unser Ziel ist die Nez de Jobourg, mit 128 m das höchste Kap der Normandie, wo wir in großartigen Panoramen schwelgen (GZ: 4 1/2 Std., + 200 m, - 110 m).

6. Tag: Freier Tag**7. Tag: Klippen und exotische Gärten**

Auf unserer letzten Etappe erleben wir nochmals ein grandioses Schauspiel aus Klippen, Felsen, kleinen Buchten und tosender See. Von der Steilküste steigen wir schließlich gemächlich ab in die weite Bucht von Vauville. Im gleichnamigen Dörfchen erwartet uns ein exotisches Kleinod, der herrlich oberhalb der Küste gelegene botanische Garten der Familie Pellerin (GZ: 4 Std., + 250 m, - 300 m).

8. Tag: Au revoir!



Opalküste

WANDERSTUDIENREISE MIT REISELEITUNG

NEU

Nordfrankreich – historische Schätze und Küstenzauber

Die warmherzige Filmkomödie „Willkommen bei den Sch'tis“ war für viele der erste Kontakt mit dem Nordwesten Frankreichs. Eine bewegte Geschichte, wechselnde kulturelle Einflüsse und die Nähe zu Paris machten die Region zu einer der vielfältigsten Frankreichs. Das Ganze begrenzt von einer traumhaften Küstenlinie, die mit der Baie de Somme und den Deux-Caps gleich zwei der Grand Sites de France (herausragende Sehenswürdigkeiten) bereithält. Genug Gründe für einen Besuch dieses liebenswerten Landstrichs und seiner Menschen. Bienvenue!

Highlights:

- Schwimmende Gärten von Amiens
- Somme-Bucht und Les Deux-Caps
- Besuch des Schlosses Chantilly

REISEVERLAUF:

1. Tag: Bonjour Picardie!

Individuelle Anreise nach Amiens (4 Ü).

2. Tag: Amiens

Bei einem Stadtrundgang tauchen wir in das lebendige Amiens ein und gleiten auf Barken durch die einzigartigen „schwimmenden Gärten“ (Hortillonnages).

3. Tag: Baie de Somme

Während unserer Wanderung am Pointe de Hourdel bestaunen wir die Baie de Somme, die zu den schönsten Buchten Europas gezählt wird. Je nach Gezeitenstand aalen sich zahlreiche Robben auf Sandbänken (GZ: 1 Std., keine Höhenunterschiede). Anschließend genießen wir den romantischen Charme des über der Bucht thronenden Städtchens Saint-Valery-sur-Somme und schnuppern im Badeort Le Crotoy die Luft der Belle Époque.

4. Tag: Château Chantilly

Welche Pracht! Seine Ausmaße machen Chantilly zu einer Schlossanlage der Superlative und uns sprachlos. Wir spazieren durch die ausgedehnten Landschaftsparks und Gärten (GZ: 1 1/2 Std., kaum Höhenunterschiede).

5. Tag: Auf zur Côte d'Opale!

Transfer nach Wissant an der Opalküste (5 Ü).

6. Tag: Cap Gris-Nez

Vom Hotel aus wandern wir über Strand und durch Dünen hinauf zum Cap Gris-Nez. Hier ist die englische Küste nur noch 33 km entfernt und bei klarem Wetter

erscheinen die Kreidefelsen von Dover zum Greifen nah (GZ: 3 1/2 Std., +/- 110 m).

7. Tag: Willkommen bei den Sch'tis!

Wanderung durch das Naturschutzgebiet Plattier d'Oye (GZ: 1 1/2 Std., kaum Höhenunterschiede). Im Festungsstädtchen Gravelines begeben wir uns auf die Spuren der flandrisch-französischen Geschichte. Auch in Bergues, Schauplatz der Filmkomödie „Willkommen bei den Sch'tis“, ist das flandrische Erbe allgegenwärtig. An Kanälen entlang bummeln wir durch die malerische Altstadt und lauschen dem Glockenspiel des Belfrieds.

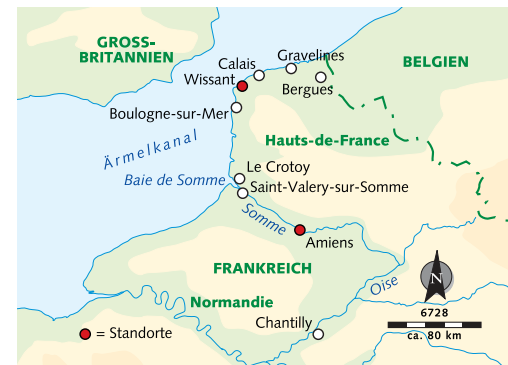
8. Tag: Cap Blanc-Nez

Heute wandern wir auf die imposanten Kreidefelsen des Cap Blanc-Nez zu. Am höchsten Punkt (137 m) genießen wir grandiose Ausblicke: nach Süden über die Bucht von Wissant bis zum Cap Gris-Nez, nach Westen auf die Straße von Dover, nach Norden über die Küstenlinie bis Calais (GZ: 3 1/2 Std., + 180 m, - 160 m).

9. Tag: Freier Tag

Per Linienbus sind Calais und Boulogne-sur-Mer bequem erreichbar. Auch eine weitere Wanderung (fakultativ) ist möglich. Oder nochmal den herrlichen Strand von Wissant genießen?

10. Tag: À l'arvoïre: Auf Wiedersehen!



NATUR & KULTUR

10 Tage

10-20

1

Reise-Nr.: 6728

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
08.06. - 17.06.	1.695	24.08. - 02.09.	1.695
29.06. - 08.07.	1.695	07.09. - 16.09.	1.695

Einzelzimmer-Zuschlag: 595

- Doppelzimmer zur Alleinbenutzung

Hinweis: Eigenanreise

Eingeschlossene Leistungen:

- 9 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- 9 x Frühstück im Hotel, 6 x Abendessen im Hotel oder örtlichen Restaurants
- Transfers laut Programm
- Programm wie beschrieben
- Bootsfahrt durch die Hortillonnages von Amiens
- Audioguide für die Kathedrale von Amiens
- Eintrittsgebühr für das Château Chantilly
- Übernachtungssteuer
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Studienreiseleitung

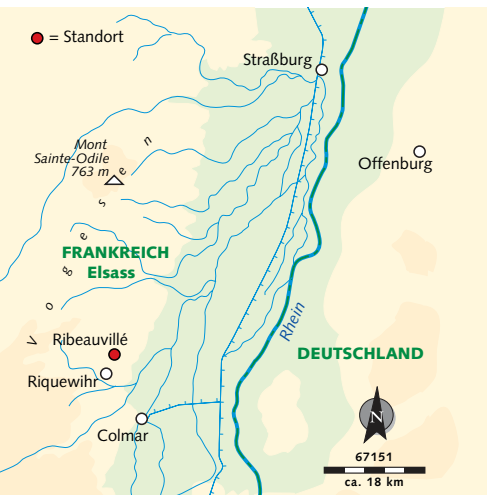
So wohnen wir:

Die ersten vier Tage verbringen wir in Amiens, der charmanten und lebendigen Metropole der Picardie. Unser Drei-Sterne-Hotel Moxxy liegt zentral in Bahnhofsnähe. Bis zur Altstadt und zur Kathedrale sind es nur wenige Gehminuten. Alle 109 renovierten und modern eingerichteten Zimmer verfügen über TV, Föhn, Klimaanlage und WLAN.

Standort für die nächsten fünf Nächte ist das an der Côte d'Opale gelegene Wissant. Das idyllische Küstendörfchen liegt direkt an der gleichnamigen Bucht, flankiert von den Caps Gris-Nez und Blanc-Nez. Unser kleines familiengeführtes Drei-Sterne-Hotel de la Baie de Wissant liegt am Ortsrand, direkt am herrlichen weiten Sandstrand. Bis zu Geschäften, Restaurants und Cafés sind es nur wenige Gehminuten. Alle 16 modernen Zimmer sind mit Balkon/Terrasse, TV, Föhn, WLAN sowie Kaffee- und Teezubehör ausgestattet.

Das Frühstück nehmen wir jeweils im Hotel ein. Zum Abendessen suchen wir entweder das Hotelrestaurant oder verschiedene nahe gelegene Restaurants auf.

Den ausführlichen Reiseverlauf und viele Bilder zur Reise findest du auf www.wikinger.de.



WANDERSTUDIENREISE MIT REISELEITUNG



Reise-Nr.: 67151

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
20.04. - 27.04.	1.160	29.06. - 06.07.	1.160
11.05. - 18.05.	1.160	24.08. - 31.08.	1.160
08.06. - 15.06.	1.160	07.09. - 14.09.	1.160

Einzelzimmer-Zuschlag: 280

Hinweis: Eigenanreise

Eingeschlossene Leistungen:

- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- 7 x Frühstück im Hotel, 5 x Abendessen in örtlichen Restaurants
- Transfers laut Programm
- Programm wie beschrieben
- Örtliche Führung im Straßburger Münster
- Eintrittsgebühren Domaine du Windeck und Museum Unterlinden
- Besuch eines Biowinzers mit Weinprobe
- Besuch des Klosters am Mont Sainte-Odile
- Übernachtungssteuer
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Studienreiseleitung

So wohnen wir:

Hotel: Unser familiengeführtes Drei-Sterne-Hotel de la Tour befindet sich in einem Stadtpalais aus dem 18. Jahrhundert. Es verfügt über 31 Zimmer, einen Innenhof mit Terrasse, eine Bar und einen kleinen Spa-Bereich mit Hamam, Jacuzzi und Sauna.

Zimmer: Alle Zimmer sind im Elsässer Stil eingerichtet und mit Föhn, TV, Telefon und WLAN ausgestattet.

Verpflegung: Das Frühstück wird im Frühstücksraum oder im Innenhof serviert. Zum Abendessen besuchen wir verschiedene Restaurants und Weinstuben.

Lage: inmitten der historischen, verkehrsberuhigten Altstadt von Ribeauvillé. Das malerische Winzerstädtchen liegt am Fuße der Vogesen im Herzen der Weinregion. Blumengeschmückte Gässchen, Cafés, Weinstuben und Geschäfte laden zum Bummeln und Verweilen ein.

Das hier ist nur ein Vorgeschmack. Weitere Impressionen zur Reise 67151 findest du auf wikinger.de.

Romantisches Elsass

Das Elsass ist der Inbegriff einer romantischen Landschaft: liebliche Weinberge vor den rauen Höhen des Vogesenkamms, malerische Fachwerkdörfer, mit Efeu berankte Burgruinen und blühende Parklandschaften. Darüber hinaus die Städte Colmar und Straßburg, voller Geschichte und reich an Kunstschätzen. Und auf unseren Wegen ist die nächste „Winstub“ immer in der Nähe, um die elsässische Küche und den hervorragenden Wein der Region zu genießen.

Highlights:

- Colmar und Straßburg
- Besuch eines Biowinzers
- Leichte Wanderungen

REISEVERLAUF:**1. Tag: Bonjour Alsace!**

Individuelle Anreise nach Ribeauvillé.

2. Tag: Rund um den Wein

Nach einem kleinen Stadtrundgang durch Ribeauvillé befinden wir uns direkt im Herzen der Weinlagen. An Riesling und Gewürztraminer entlang wandern wir nach Hunawir. Das Winzerdorf zählt zu den schönsten Dörfern Frankreichs und hat seinen ursprünglichen Charakter bewahrt. Blumengeschmückte Gassen, plätschernde Brunnen und die imposante Wehrkirche verströmen eine friedliche Stimmung. Prächtige Blicke auf Burgen und Vogesen hält der Rückweg nach Ribeauvillé für uns bereit (GZ: 2 Std., +/- 150 m). Weinliebhaber aufgepasst: Am Nachmittag besuchen wir einen Biowinzer.

3. Tag: Von Heiden und Heiligen

Per Bus erklimmen wir den mystischen Berg des Elsass, den Mont Sainte-Odile. Bei unserer Rundwanderung entlang der sogenannten „Heidenmauer“ tauchen wir ein in eine Märchenwelt: bizarre Felsformationen, Grotten und verwunschene Waldpfade (GZ: 1 1/2 Std., +/- 150 m). Wer ist die „Nationalheilige“ der Region? Beim Besuch des Klosters auf dem Berggipfel lernen wir sie kennen, die Hl. Odilia und ihren Kult. Vom Gipfel führt uns der alte Pilgerweg hinab nach Ottrott (GZ: 1 1/2 Std., - 430 m). Wir beschließen unseren Tag am heiligen Berg mit einem Spaziergang durch den Landschaftsgarten Domaine du Windeck.

4. Tag: Straßburg – Tradition trifft Moderne

Die lebendige Kapitale des Elsass fasziniert uns durch ihre charmante Mischung aus Alt und Jung. Die Altstadt gehört zum UNESCO-Weltkulturerbe. Nach einem Bummel durch das Münsterviertel erfahren wir Erstaunliches über die berühmte Kathedrale (Münster) Notre-Dame. Wir spazieren weiter in das wohl malerischste Viertel Straßburgs, das ehemalige Gerberviertel Petite France. Idyllische Gassen, bunte Fachwerkfassaden, Stege, Brücken und alte Mühlen sind ein Fest für die Augen. Am Nachmittag kommen Pflanzenfreunde beim Besuch des Botanischen Gartens voll auf ihre Kosten.

5. Tag: Mittelalterliche Gärten und Dörfer

Wir wandern durch die Weinlagen von Rorschwihr nach Kintzheim. Am Fuße der Vogesen reihen sich idyllische Winzerdörfer wie Perlen auf einer Schnur. In jedem der Dörfer verbirgt sich ein kleiner mittelalterlicher Garten. Gegen Mittag erreichen wir das romantische Dorf Saint-Hippolyte. Inmitten der Stadtmauer laden Weinstuben zur Einkehr und kleine Gässchen zum Bummeln ein. Zum Abschluss gibt es nochmal Mittelalter-Flair mit dem Château Kintzheim, einer der besterhaltenen Burgenanlagen des Elsass (GZ: 2 1/2 Std., + 180 m / - 150 m).

6. Tag: Zur freien Verfügung – du entscheidest

Wie wäre es mit einer Wanderung zu den über Ribeauvillé thronenden Burgen oder einem Ausflug nach Riquewihr (fakultativ)?

7. Tag: Romantisches Colmar

Die „Perle des Elsass“ empfängt uns kulinarisch. Angesichts all der elsässischen Köstlichkeiten wird sicher jeder schwach. Wir durchstreifen geschmückte Gässchen mit 400 Jahre alten Fachwerkhäusern, das Gerberviertel und das von Kanälen durchzogene „Klein-Venedig“. Am Nachmittag erwartet uns noch ein kultureller Höhepunkt: das Museum Unterlinden mit dem berühmten Werk „Isenheim Altar“ von Matthias Grünewald.

8. Tag: Adé, schönes Elsass!

Nach dem Frühstück individuelle Heimreise.



WANDERREISE MIT REISELEITUNG



• INSIDER •

Von Felsen und Schlössern: das Müllerthal

Warum in die Ferne schweifen, wo die Kleine Luxemburger Schweiz so nah? Direkt hinter der Grenze finden wir ein Wanderparadies von ungeahnter Schönheit. Der Müllerthal Trail wurde mit dem Label „Leading Quality Trails – Best of Europe“ ausgezeichnet. Die Erosion hat eine Märchenlandschaft mit faszinierenden Felsformationen erschaffen, die das Wanderherz höher schlagen lassen. In die mystisch anmutende Landschaft fügen sich wunderbar die zahlreichen mittelalterlichen Burgen und Schlösser ein. Komm mit auf eine sagenhafte Reise!

Highlights:

- Familiär geführtes Hotel
- Wandern in der Luxemburger Schweiz
- Felsformationen, Burgen und Schlösser

SO WOHNEN WIR:

Hotel: Unser traditionelles Drei-Sterne-Hotel Kinnen ist familiär geführt. Die herzliche Atmosphäre wirst du ebenso genießen wie die Ruhe und Entspannung auf der Gartenterrasse. Kostenlose Parkplätze stehen am Hotel zur Verfügung.

Zimmer: Die 25 geräumigen Zimmer sind unterschiedlich eingerichtet und mit Telefon, TV, Föhn, Wasserkocher, Kühlschrank und WLAN ausgestattet.

Verpflegung: Morgens erhalten wir ein reichhaltiges Frühstück. Zum Abendessen genießen wir ein 4-Gänge-Menü.

Lage: Der kleine, romantische Ort Berdorf liegt auf einer Hochebene, umrahmt von Felsen, und gilt als das Wanderzentrum der Kleinen Luxemburger Schweiz. Unser Hotel befindet sich mitten im Ortszentrum.

REISEVERLAUF:

1. Tag: Wëllkomm!

Anreise in Eigenregie bis 18:00 Uhr.

2. Tag: Rund um Berdorf

Auf unserer ersten Rundwanderung am Rande der Berdorfer Hochebene passieren wir die für die Kleine Luxemburger Schweiz charakteristischen Sandsteinformationen (GZ: 5 Std., +/- 100 m, ständiges Auf und Ab).

3. Tag: Auf verschlungenen Pfaden

Zunächst besichtigen wir das Château Larochette und

gelangen anschließend über verschlungene Waldwege zu einer versteckt gelegenen Pilgerkapelle und einem Waldschlösschen. Ein felsiger Panoramaweg eröffnet uns einen neuen Blick auf die imposante Burg Larochette (GZ: 3 1/2 Std., +/- 230 m).

4. Tag: Grenzfluss Sauer/Sure

Nach einem Rundgang in der für die Springprozession bekannten Stadt Echternach beginnen wir unsere Wanderung entlang der Sauer. Vorbei an imposanten Felsformationen, wandern wir dann weiter auf dem Felsenweg 1 und folgen auf der Ostseite des Flusstales den Eifelwegen, die Teil des Deutsch-Luxemburgischen Naturparks DELUX sind. Unser Ziel ist Weilerbach, wo wir die barocke Gartenanlage des gleichnamigen Schlosses besichtigen. Zum Abschluss genießen wir noch eine Weinprobe in Echternach (GZ: 2 1/2 Std., +/- 150 m).

5. Tag: Luxemburg-Stadt, wir kommen!

Heute besichtigen wir die Hauptstadt des Großherzogtums. Historisch und kulturell gibt es bei unserem Rundgang viel zu entdecken.

6. Tag: Beaufort und Müllerthal

In Beaufort besichtigen wir die mittelalterliche Burg (inkl. Cassero-Verköstigung), welche dem schön gelegenen Ort seinen Namen gab. Anschließend führt unser Weg erneut am Rande der Berdorfer Hochebene entlang. Faszinierende, teils mit Efeu bedeckte Felswände säumen unseren Weg. Über ein bewaldetes Bachtal gelangen wir ins Müllerthal. Nach unserer Mittagspause steigen wir gestärkt auf nach Berdorf (GZ: 5 Std., +/- 180 m).

7. Tag: Im Herzen des Müllerthals

Der letzte Wandertag hält noch ein Highlight für uns bereit: Eine Rundwanderung ab Consdorf über den Müllerthal Trail. Wir begegnen aus Sandstein geformten Felsen mit den klangvollen Namen „Eulenburg“ und „Goldfralay“ und ein romantischer Wasserfall säumt unseren Weg. Unterwegs machen wir Rast an der Consdorfer Millen (GZ: 5 Std., +/- 200 m).

8. Tag: Maach et gutt, Müllerthal!

„Die verwunschenen Wald- und Felsenwege des Müllerthals erinnern in ihrer Vielfalt an die Fränkische Schweiz oder an die Felsen im Science-Fiction-Film AVATAR. Und dieses kleine Land im Herzen Europas hat neben der natürlichen Vielfalt auch einiges an Savoir-vivre zu bieten.“

– Stefan Dana, Insider-Reiseleiter



Reise-Nr.: 5720

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
13.04. - 20.04.	990	07.09. - 14.09.	990
04.05. - 11.05.	990	14.09. - 21.09.	990
08.06. - 15.06.	990	05.10. - 12.10.	990

Einzelzimmer-Zuschlag: 255

Hinweis: Eigenanreise

Information für Bahnreisende:

- Zielbahnhof/Abfahrtsbahnhof: Luxemburg (Luxemburg)
- Hoteltransfer vom/zum Bahnhof erfolgt in Eigenregie

Eingeschlossene Leistungen:

- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Transfers in Luxemburg, teilweise mit öffentlichen Verkehrsmitteln
- Programm wie beschrieben
- Eintrittsgebühr Schloss Larochette und Burg Beaufort
- Weinprobe
- Immer für dich da: der deutschsprachige Wikinger-Reiseleiter Stefan Dana

In deinem eigenen Tempo entdeckst du das Müllerthal auf unserer individuellen Reise 7801.

Niederlande | Reise-Nr. 5714

Zur Tulpenblüte nach Holland

Reisedauer
8 TageTeilnehmerzahl
10-20 PersonenStiefelkategorie
1

Highlights:

- Tulpen und Gärten
- Amsterdam und Keukenhof
- Vier-Sterne-Hotel in Haarlem

Termine:

13.04. – 20.04.24
20.04. – 27.04.24

Geführte Wanderreise ab 1.498 €

inkl. 7 Übernachtungen im Hotel mit Frühstück,
4 x Abendessen in Restaurants, Eintrittsgebühren
und deutschsprachiger Reiseleitung



Frankreich | Reise-Nr. 6713

Schlossromantik im Loire-Tal

Reisedauer
11 TageTeilnehmerzahl
12-20 PersonenStiefelkategorie
1

Highlights:

- Die schönsten Schlösser
- Mittelalterliche Dörfer und Klöster
- Zwei gemütliche Familienhotels

Termine:

25.05. – 04.06.24
08.06. – 18.06.24
22.06. – 02.07.24
Weitere Termine online

Geführte Wanderreise ab 2.490 €

inkl. Flug, Rail&Fly, 10 Übernachtungen in Hotels,
Halbpension, Eintrittsgebühren, Stadtführung in
Tours und deutschsprachiger Studienreiseleitung



Frankreich | Reise-Nr. 6745

Paris erwandern – oui!

Reisedauer
6 TageTeilnehmerzahl
10-20 PersonenStiefelkategorie
1

Highlights:

- Vielseitiges Paris zu Fuß entdecken
- Die schönsten Parks
- Hotel im Herzen der Stadt

Termine:

02.04. – 07.04.24
07.05. – 12.05.24
21.09. – 26.09.24

Geführte Wanderreise ab 830 €

inkl. 5 Übernachtungen im Hotel mit Frühstück,
3 x Abendessen in Restaurants, Metroticket und
deutschsprachiger Reiseleitung



Frankreich | Reise-Nr. 6712

Wandern und Baden auf der Halbinsel Giens

 **FÜR SINGLES & ALLEINREISENDE**



 Reisedauer
8 Tage

 Teilnehmerzahl
10-20 Personen

 Stiefelkategorie
1-2

Highlights:

- Traumhafte Küstenwanderungen an der Côte d'Azur
- Moderne Ferienanlage mit Pool direkt am Meer

Termine:

20.04. – 27.04.24
25.05. – 01.06.24
21.09. – 28.09.24
Weitere Termine online

Geführte Wanderreise ab 1.998 €

inkl. Flug, Rail&Fly, 7 Übernachtungen im Hotel, Halbpension, Bootsausflug zur Insel Porquerolles und deutschsprachiger Reiseleitung



Frankreich | Reise-Nr. 6747

Rund um Nizza – lebendige Côte d'Azur!



 Reisedauer
8 Tage

 Teilnehmerzahl
10-18 Personen

 Stiefelkategorie
1

Highlights:

- Zentral gelegenes Hotel in Nizza nur 400 m vom Strand entfernt
- Einfache Wanderungen zu den schönsten Orten der Côte d'Azur

Termine:

30.03. – 06.04.24
05.10. – 12.10.24
12.10. – 19.10.24

Geführte Wanderreise ab 1.498 €

inkl. Flug, Rail&Fly, 7 Übernachtungen im Hotel mit Frühstück, 5 x Abendessen in Restaurants und deutschsprachiger Reiseleitung



Frankreich | Reise-Nr. 6739

Frühlingsblüte in der Provence

INSIDER-REISE



 Reisedauer
8 Tage

 Teilnehmerzahl
10-20 Personen

 Stiefelkategorie
1-2

Highlights:

- Zentrales, aber ruhig gelegenes Hotel in Aix-en-Provence
- Naturpark Montagne Sainte-Victoire

Termine:

06.04. – 13.04.24
13.04. – 20.04.24

Geführte Wanderreise ab 1.648 €

inkl. Flug, Rail&Fly, 7 Übernachtungen im Hotel mit Frühstück, 5 x Abendessen und deutschsprachiger Reiseleiterin Ulrike Spohn-Findeis





Reise-Nr.: 6550

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
02.03. - 16.03.	2.098	28.09. - 12.10.	2.398
23.03. - 06.04.	2.398	12.10. - 26.10.	2.348
04.05. - 18.05.	2.348		

Einzelzimmer-Zuschlag:	310
Einzelzimmer-Zuschlag 28.09.:	380
• Doppelzimmer zur Alleinbenutzung	

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Frankfurt:	0
Weitere deutsche Abflughäfen:	200
Österreich und Schweiz:	250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Air Malta oder der Lufthansa Group in der Economyclass nach Malta und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers auf Malta und Gozo
- Fährfahrten zwischen Malta, Comino und Gozo
- 14 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Programm wie beschrieben inkl. Eintritt
- Örtliche Stadtführung in Valletta und Victoria
- Umweltabgabe
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Studienreiseleitung

So wohnen wir:

Für 9 Nächte wohnen wir auf Malta im Vier-Sterne-Hotel Pergola. Von der Terrasse mit Pool, Höhlenbar und Sonnenliegen hat man einen weiten Blick auf die Kirche von Mellieha und das Meer. Neben der Lobby, dem Fitnessraum, dem Indoorpool und SPA-Bereich gibt es drei Restaurants. Die 91 Zimmer sind ausgestattet mit Klimaanlage, Sat-TV, Telefon, WLAN, Föhn und Balkon oder Terrasse sowie gegen Gebühr mit Safe und Minibar. Die nächsten 5 Nächte verbringen wir auf Gozo im kleinen, familiären Drei-Sterne-Hotel San Andrea, direkt an der Uferpromenade der Xlendi Bay. Das Hotel verfügt über 28 Zimmer, die gegenüber dem Hotel auf Malta kleiner ausfallen. Die Zimmer sind mit Klimaanlage, Sat-TV, Telefon, WLAN, Föhn und Balkon sowie mit Safe ausgestattet.

Programm:

Unsere Wanderungen auf Malta und Gozo haben keine größeren Höhenunterschiede, aber häufige Auf- und Abstiege.



Hafen von Marsaxlokk

WANDERSTUDIENREISE MIT REISELEITUNG

Malta, Gozo & Comino – Geschichte auf kleinstem Raum

Zwischen Europa und Afrika liegen, von der Sonne verwöhnt, die Inseln des maltesischen Archipels. Steinerne Zeugnisse aus der Vorgeschichte, von Römern, Arabern, Normannen und Kreuzrittern lassen das kulturinteressierte Herz höher schlagen. Geruhsamer und ideal zum Wandern präsentiert sich die Nachbarinsel Gozo mit ihren grünen Hügeln, tiefen Tälern und fruchtbaren Feldern, auf denen Ziegenpfeffer und Zucchini wachsen. Faszinierend ist die bizarre Küstenlandschaft mit atemberaubenden Steilklippen – einfach zum Staunen!

Highlights:

- Einzigartiges Höhlensystem Hypogäum
- Malta – Reise in die Vergangenheit
- Mystische Insel Gozo

REISEVERLAUF:**1. Tag: Flugreise nach Malta**

Transfer zu unserem Hotel auf Malta (9 Nächte).

2. Tag: Maltesische Eindrücke

Bei ruhiger See können wir mit dem Boot die berühmte Blaue Grotte erkunden (fakultativ, ca. 10 EUR). Weiter zu den Tarxien-Tempeln und Marsaxlokk, einem pittoresken Fischerdörfchen an der Ostküste. Am Nachmittag kurze Wanderung von Xemxija zum Hotel (GZ: 2 Std.).

3. Tag: Steinerne Riesen

Zunächst besuchen wir das Freilichtmuseum Limestone Heritage, bevor es weitergeht zu den Tempelanlagen von Hagar Qim und Mnajdra. Unsere Wanderung führt entlang der Dingli Cliffs zu rätselhaften Karrenspuren aus der Bronzezeit (GZ: 4 Std.).

4. Tag: Hauptstadt Valletta

Die Altstadt von Valletta bietet als UNESCO-Weltkulturerbe eine einzigartige Atmosphäre aus Palästen, prachtvollen Straßenzügen und barocken Kirchen und gibt viel vom Prunk und Glanz der Ordensritterzeit wieder.

5. Tag: Maltas schönster Strand

Unsere Wanderung führt uns über Buchten und Klippen mit alten Wachtürmen zum Sandstrand Golden Bay, dem schönsten Strand auf Malta (GZ: 5 Std.).

6. Tag: Der Charme von Mdina

Zunächst besichtigen wir in Mosta die viertgrößte Kuppelkirche Rotunda. In Rabat sehen wir die St.-Agatha-

Katakomben, die durch Fresken und verzweigte Grabgewölbe beeindrucken. Höhepunkt ist heute Mdina, die alte Adelsstadt mit Festungsmauern, Palästen, Kirchen, Klöstern und mittelalterlichen Gassen.

7. Tag: Freizeit**8. Tag: Vittoriosa & Hypogäum**

In Vittoriosa erinnern viele Gebäude an die glanzvolle Epoche des ehemals sehr mächtigen Johanniterordens. Ein Highlight unserer Reise ist das Hypogäum – eines der ältesten und einzigartigsten Höhlensysteme der Welt.

9. Tag: Cominos Welt

Mit dem Boot fahren wir zur nur etwa 3 qkm großen Insel Comino. Unsere Wanderung zeigt uns alle Sehenswürdigkeiten (GZ: 1 1/2 Std.).

10. Tag: Willkommen auf Gozo

Standortwechsel. Mit der Fähre nach Gozo zum Hafenort Mgarr, von wo wir bis zu unserem Hotel in der Xlendi Bay (5 Nächte) wandern (GZ: 4 Std.).

11. Tag: Der Hauch des Alten

Unsere örtliche Führung beginnt bei den Megalithtempeln von Ggantija. Weiter geht es in die kleine Hauptstadt Victoria, mit einer Befestigungsmauer aus dem 16. - 17. Jh. und einer barocken Kathedrale, die von einer mächtigen Zitadelle gekrönt wird.

12. Tag: Die Strände auf Gozo

Kurze steile Auf- und Abstiege bringen uns auf Wanderpfaden zum schönsten Sandstrand des maltesischen Archipels, zur Ramla Bay. Kurze Strandpause und weiter über reizvolle Badebuchten und kleine Dörfer zum bereits bekannten Hafen Mgarr (GZ: 4 1/2 Std., +/- 150 m).

13. Tag: Zur freien Verfügung**14. Tag: Küstenwanderung**

Eine einzigartige Felsenlandschaft mit Höhlen, Felsbögen und dem mystischen Fungus Rock ist das Ziel unserer heutigen Wanderung (GZ: 5 Std.).

15. Tag: Rückflug

Transfer per Bus und Fähre zum Flughafen nach Malta.



WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Aktiv & entspannt in Südsardinien

Der Süden Sardinien weckt mit seinen langen Stränden fast Südsee-Gefühle. Charakteristisch ist die zergliederte Landschaft mit kleinen Buchten und ins türkisblaue Meer ragenden Kaps. Wild geformte Felsen und kräftig ansteigende, mit duftender Macchia bedeckte Berghänge bilden den landschaftlichen Rahmen. Ein ideales Terrain für Wanderungen, die fast immer mit dem Besuch eines Traumstrandes enden. Auch der Strand direkt am Hotel lädt zum Relaxen ein. Ausflüge in die antike Welt von Nora und ins quirlige Cagliari setzen reizvolle Kontraste.

Highlights:

- Traumstrände & türkisblaues Meer
- Lebhaftes Cagliari
- Antikes Nora

SO WOHNEN WIR:

Hotel: Wir wohnen im Vier-Sterne-Hotel Flamingo mit großer Poolanlage, Bar und Wellness-Bereich (Sauna und Anwendungen gegen Gebühr), Swimmingpool und Wellnessbereich von Juni bis Mitte September geöffnet. Inklusive Nebengebäude hat das Haus 180 Zimmer. In den öffentlichen Bereichen gibt es kostenfreies WLAN.
Zimmer: Freundliche, helle Farben, eigene Terrasse oder Balkon, Sat-TV, Telefon, Klimaanlage, Minibar.
Verpflegung: Reichhaltiges Frühstück, 3-Gänge-Wahlmenü am Abend.
Lage: Das Hotel liegt bei Santa Margherita di Pula direkt neben einem Pinienwald und am herrlich langen Sandstrand, ca. 5 km südlich von Pula.

REISEVERLAUF:

- 1. Tag: Buongiorno, Sardegna**
Ankunft am Flughafen in Cagliari und Transfer zum Hotel in Santa Margherita di Pula (ca. 45 Minuten).
- 2. Tag: Auf der Römerstraße**
Nach einer kurzen Fahrt erreichen wir den Küstenpfad. An einem Strand vorbei gelangen wir zu einer alten Römerstraße, deren Pflasterung allerdings nur noch zu erahnen ist. Dafür sind von hier die Ausblicke sehr beeindruckend. In der Nähe des alten Wachturms von Chia entscheiden wir, ob wir noch weiter laufen wollen.
- 3. Tag: Auf nach Nora!**
Wir wandern vom Hotel zur Ausgrabungsstätte Nora.

Nach einer ca. 90-minütigen Besichtigung fahren wir im Anschluss mit dem Bus in das Städtchen Pula, welches wir auf eigene Faust entdecken können. Lust auf einen Cappuccino oder doch lieber ein erfrischendes Eis?

4. Tag: Panoramawanderung

Oberhalb des Capo Malfatano wandern wir gemächlich bergab und erfreuen uns an herrlichen Blicken auf das Meer. Die Wanderung endet am Strand Tuerredda. Eine Abkühlung im Meer gefällig?

5. Tag: Zur freien Verfügung

Wer möchte, kann mit dem Linienbus in die Altstadt von Pula fahren. Eine weitere, wenn auch schwierigere Wanderung bietet sich fakultativ an: Hinter unserem Hotel ragt ein waldrreiches Gebirge bis über 1.000 m auf. Nach einem kurzen Transfer verläuft ein abenteuerlicher Pfad durch eine wasserführende Schlucht. Ein ansteigender Weg führt zurück auf eine Forststraße: Jetzt können wir die Aussicht über die Schlucht genießen (1-2 Stiefel).

6. Tag: Cagliari und Flamingos

Das Hafenviertel und das Castello, lange Arkaden und palmenbestandene Plätze, historische Gebäude und italienische Lebensart – überall pulsiert das Leben in Cagliari! An einem Feinkoststand probieren wir sardische Spezialitäten. Danach genießen wir vom Monte Urpino den tollen Ausblick auf das Castello-Viertel, Villanova sowie auf den Naturschutzpark Molentargius und bestaunen an einer Lagune die grazilen Flamingos.

7. Tag: Capo Spartivento

Immer entlang der Küste, mal vorbei an Buchten, mal etwas oberhalb, wandern wir zum zweitsüdlichsten Punkt Sardinien. Wer möchte, kann einen Abstecker zu einem alten Wachposten machen, von dem aus sich ein toller Blick über die weißen Strände und türkisblauen Buchten öffnet. Wir beenden die Wanderung an einem der Strände – natürlich mit Zeit für ein Bad.

8. Tag: Ciao!

Flughafentransfer nach Cagliari und Rückflug.



8 Tage 10-20 1

Reise-Nr.: 6564

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
11.05. - 18.05.	1.728	07.09. - 14.09.	1.728
18.05. - 25.05.	1.768	14.09. - 21.09.	1.728
01.06. - 08.06.	1.728	28.09. - 05.10.	1.728
31.08. - 07.09.	1.768		

Einzelzimmer-Zuschlag: 200
 • Doppelzimmer zur Alleinbenutzung

Abflug (nach Verfügbarkeit): Zuschlag:
 • Frankfurt, München: 0
Weitere deutsche Abflughäfen: 200
 Österreich und Schweiz: 250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit der Lufthansa Group in der Economyclass nach Cagliari und zurück
- CO₂-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers auf Sardinien
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Programm wie beschrieben
- Eintritt in der Ausgrabungsstätte Nora
- Verkostung in Cagliari
- Kurtaxe
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

Hinweis:

- Der Swimmingpool und Wellnessbereich stehen uns in den Sommermonaten zur Verfügung (Juni bis ca. Mitte September).

Anforderungen:

Die 4 leichten Wanderungen haben Gehzeiten von 2 bis 3 Std. bei Höhenunterschieden von 100 bis 200 m im Auf- und Abstieg. Unterwegs oder im Anschluss bleibt Zeit zum Baden.

Du hast Lust auf noch mehr Sardinien? Dann schau dir doch mal unsere Reise 6538 an. Lässt sich super kombinieren!



Reise-Nr.: 6537

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
20.04. - 04.05.	2.698	01.06. - 15.06.	3.098
04.05. - 18.05.	2.698	21.09. - 05.10.	3.098
18.05. - 01.06.	2.748	05.10. - 19.10.	2.698

Zuschläge (pro Person):

• Doppelzimmer zur Alleinbenutzung:	300
• Doppelzimmer zur Alleinbenutzung (Termin 01.06.-15.06.24):	420

Abflug (nach Verfügbarkeit):

• Frankfurt, München:	Zuschlag: 0
-----------------------	-------------

Weitere deutsche Abflughäfen:

Österreich und Schweiz:	200
	250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Condor oder der Lufthansa Group in der Economyclass nach Cagliari und zurück
- CO₂-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers auf Sardinien
- 14 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Programm wie beschrieben
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

Hotel: Wir wohnen bei Bari Sardo im Vier-Sterne-Hotel Galanias. In der sardischen Sprache bedeutet der Name so viel wie „Anmut“ oder „ausgewählte Schönheit“. Wie ein kleines Dorf wirken die auf drei Wohneinheiten verteilten Zimmer inmitten eines mediterranen Gartens. Vor dem Hauptgebäude liegt der in Granitfelsen eingebettete Swimmingpool mit künstlichem Wasserfall, dazwischen die Außenveranda mit weitem Blick zum Meer.

Zimmer: Einige der 43 Zimmer befinden sich im Hauptgebäude, die meisten in den umliegenden Gebäuden innerhalb des großen Gartens. Alle verfügen über Klimaanlage, Safe, Minibar, LCD-TV, Pflegeprodukte und Föhn. Ein Badetuch liegt zu Beginn parat; für 3 € kannst du es gegen ein frisches Tuch tauschen. WLAN in den öffentlichen Bereichen.

Verpflegung: Das Restaurant verwendet hauptsächlich Produkte aus der Region. Zum Abendessen wird ein Vier-Gänge-Menü mit typisch sardinischen Spezialitäten gereicht. Meeresfrüchte und Fisch sind immer dabei, ebenso wie hervorragende Fleischspeisen und vegetarische Gerichte. Vegane Menüs sind auf Wunsch ebenfalls möglich.

Lage: ca. 5 km von Bari Sardo, inmitten sanfter Hügel und nur etwa 500 m von den kilometerlangen Sandstränden entfernt.

Du magst es sportlicher? Dann schau dir unsere Sardinienreise 65172 auf wikinger.de an!



Wanderpause an der Küste

Sardinien: Hirtenpfade und Aussichtsberge

Ein Hotel mit Meerblick, Gipfel mit Rundblick und herrliche Pfade zwischen Küste und Bergen. Alles, was des Wanderers Herz begehrt! Und diese Reise toppt das noch. Die Sonne Sardinien, mediterrane Küche und Cagliari's Altstadtgassen ... Von einem der schönsten Hotels Ostsardiniens besteigen wir die Aussichtsgipfel Monte Idolo oder Monte Novo San Giovanni. Wir genießen die Meeresbrise auf dem Küstenpfad bei Bari Sardo und bestaunen die spektakuläre Steilfelsküste am Golf von Orosei. Komm mit und entdecke die Vielfalt Sardinien!

Highlights:

- Stilvolles Flair-Hotel mit Meerblick
- Wandern und Erholen
- Leichte bis mittlere Touren

REISEVERLAUF:**1. Tag: Flug nach Cagliari...**

und Transfer zum Hotel bei Bari Sardo (ca. 2 Std.).

2. Tag: Vom Hinterland zum Strand

Direkt vom Hotel aus geht es auf kleinen Straßen durch das Hinterland zum Fluss Bau Samu. Wir wandern am Strand entlang bis zum alten Wachturm Torre di Bari und wieder zurück (GZ: 2 Std., kaum Höhenunterschiede).

3. Tag: Monte Idolo

Transfer ins Hinterland der Ogliastra. Vom Bosco di Santa Barbara steigen wir zum Monte Idolo (1.241 m) auf, mit herrlichem Panorama über die Ogliastra-Dörfer bis zum Golf von Arbatax (GZ: 4 Std., + 400 m, - 450 m).

4. Tag: Zur freien Verfügung**5. Tag: Picknick am Is Seddas**

Durch Felder und einen Wald hinauf zu den bizarren Felsformationen im rötlichen Gestein des Is Seddas. Der Berg war Kultstätte der Nuragher. Der Ausblick auf das Meer und die von roten Klippen umrahmten Strände ist einfach grandios (GZ: 3 1/2 Std., +/- 440 m).

6. Tag: Rund um den Taccu Isara

Wir wandern an den Steilhängen des Taccu Isara mitten durch eine wilde Karstlandschaft. Prähistorische Nuraghen säumen hier unseren Weg (GZ: 4 Std., +/- 370 m).

7. Tag: Pedra Longa

Eine der schönsten Küstenwanderungen startet in Santa Maria Navarrese. Sie führt uns am Meer entlang bis zur

markanten Felsnadel Pedra Longa. Wer möchte, folgt dem Pfad noch ein Stück weiter. Die Aussichten auf die steil ins Meer abfallenden Berge werden immer eindrucksvoller (GZ: 2 1/2 Std., +/- 150 m).

8. Tag: Tag zur freien Verfügung**9. Tag: Monte Novo San Giovanni**

Transfer zur Hochebene Pratobello. Durch alte Steineichenwälder steigen wir zum Gipfel des Monte Novo San Giovanni (1.316 m) auf und genießen einen schönen Rundblick auf die Bergwelt des Supramonte. Fantastisch! (GZ: 3 Std. +/- 340 m).

10. Tag: Cagliari

Heute lernen wir Cagliari, die größte Stadt Sardinien, kennen. Auf einem ausgedehnten Spaziergang entdecken wir die Kulturschätze der Altstadt. Im Anschluss bleibt noch Zeit für einen Cappuccino in einem der hübschen Straßencafés, bevor wir zum Hotel zurückfahren.

11. Tag: Punta Matzeu und Tropfsteinhöhle

Startpunkt unserer panoramareichen Wanderung ist das bunte Bergdorf Ulassai, das sich zwischen die Kalktafelfelsen schmiegt (GZ: 2 1/2 Std., + 270 m, - 250 m). Kurzer Transfer und Besichtigung der Grotte Su Marmuri, eine der größten Tropfsteinhöhlen der Insel.

12. Tag: Tag zur freien Verfügung**13. Tag: Baunei**

Wir fahren mit dem Bus zum Städtchen Baunei. Von dort wandern wir bergab nach Santa Maria Navarrese, wo wir uns mit einem leckeren Eis am Strand belohnen können (GZ: 2 1/2 Std., + 50 m, - 480 m).

14. Tag: Codula de Sa Mela

Transfer zum Gottesacker Campu Oddeu. Hier wandern wir meist in sanftem Auf und Ab zu einer kleinen Apfelschlucht. Zurück zum Bus geht es durch den felsigen Talgrund mit einfachen Klettereinlagen – wer dies scheut, findet eine Alternative (GZ: 3 1/2 Std., +/- 270 m).

15. Tag: Abreise

Transfer zum Flughafen und Rückflug.



WANDERSTUDIENREISE MIT REISELEITUNG

Sardinien: Traumstrände, Tempel, Tafelberge

Auf Hochplateaus streifen wilde Pferde umher, in Schluchten wachsen seltene Pflanzen und Granitblöcke formen die malerische Küste. Überall erzählen uns Nuraghen und Gigantengräber, phönizisch-punische und römische Ausgrabungen, antike Heiligtümer und noch weitere Sehenswürdigkeiten von einer vieltausendjährigen Geschichte. Unser Programm mit einfachen Wanderungen und zahlreichen Besichtigungen lässt uns dennoch Zeit für entspannte Pausen am feinsandigen Strand.

Highlights:

- Wandern entlang traumhafter Küsten
- Kulturelle Entdeckungen aus mehreren Jahrtausenden

REISEVERLAUF:

1. Tag: Anreise

Flug nach Olbia, Transfer nach Cannigione (3 Ü).

2. Tag: An der Costa Smeralda

Wir besuchen das berühmte Capo d'Orso („Bärenkap“) mit seinem skurrilen Felsen und kommen beim historischen Gigantengrab Coddu Vecchiu erstmals in Kontakt mit der archaischen Kulturgeschichte Sardinien. Unsere leichte Wanderung führt entlang der pittoresken Costa Smeralda (GZ: 2 Std., +/- 100 m). Zum Schluss bummeln wir durch Porto Cervo.

3. Tag: Steilküsten am Capo Testa

Wir beginnen unseren dritten Tag an der bizarren und beeindruckenden Granit- und Küstenlandschaft am Capo Testa, die wir auf einer kurzen, aber fantastischen Wanderung erleben (GZ: 2 1/2 Std., +/- 100 m).

4. Tag: Entlang der Nordküste

Eine windumtoste, wilde Küste erwartet uns bei den Wanderungen bei Rena Majore und bei der bizarren roten Felsszenerie der Costa Paradiso (je max. eine Std.). Traumhaft ist die Lage von Castelsardo, einer der sehenswertesten Städte Sardinien. Weiter nach Alghero (4 Ü).

5. Tag: Alghero

Nach unserem gemeinsamen Rundgang durch das schöne Alghero ist der Nachmittag frei.

6. Tag: Tafelberg und Nekropole

Wir besuchen Anghelu Rujù, weitläufigste und wichtigste

Nekropole aus vorgeschichtlicher Zeit im Norden Sardinien. Unsere Wanderung führt über eine faszinierende Panoramastrecke, tolle Ausblicke und üppige Mittelmeervegetation garantiert (GZ: 2 Std., +/- 180 m, 1 Stiefel).

7. Tag: Punto Giglio

Durch eine kiefernbewachsene Gegend wandern wir zum Kap Punto Giglio, einmalige Panoramen über die senkrechten Klippen erwarten uns (GZ: 3 Std., +/- 100 m).

8. Tag: Voller Highlights

Auf einsamer Strecke gelangen wir zum malerischen Städtchen Bosa, überragt von einer mächtigen Burg. Von unserem zentral gelegenen Hotel aus lohnt sich ein Bummel durch die Altstadt von Oristano (1 Ü).

9. Tag: Urpferde und Megalithkultur

Auf der Hochebene Giara di Gesturi begegnen wir mit etwas Glück kleinwüchsigen, robusten Wildpferden (GZ: 2 1/2 Std., keine Höhenunterschiede). Im Anschluss Führung durch Su Nuraxi, dem bedeutendsten Nuraghenkomplex Sardinien. 4 Ü auf Sant'Antioco.

10. Tag: Phönizische Relikte

Den Vormittag starten wir mit einer Führung durch die archäologischen Sehenswürdigkeiten von Sant'Antioco. Am Nachmittag genießen wir die freie Zeit am Strand.

11. Tag: Zum Tempel von Antas

Panoramen pur an der malerischen Westküste, an der wir eine Wanderung mit weiten Blicken über das Meer unternehmen (GZ: 2 1/2 Std., +/- 250 m).

12. Tag: Zur freien Verfügung

13. Tag: Capo Spartivento und Nora
Wir wandern zu den schönsten Stränden der Südküste (GZ: 2 1/2 Std., +/- 200 m). Besichtigung der römisch-phönizischen Hafenstadt Nora. Danach Cagliari (2 Ü).

14. Tag: Sehenswerte Hauptstadt Cagliari

Morgens Stadtbesichtigung und Besuch des Nationalmuseums. Nachmittags frei.

15. Tag: Rückreise

Transfer zum Flughafen von Cagliari und Rückflug.



15 Tage, 12-20, 1

Reise-Nr.: 6552

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
06.04. - 20.04.	2.768	24.08. - 07.09.	2.848
20.04. - 04.05.	2.768	14.09. - 28.09.	2.768
04.05. - 18.05.	2.768	28.09. - 12.10.	2.768
18.05. - 01.06.	2.848	12.10. - 26.10.	2.768

Einzelzimmer-Zuschlag: 420

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Frankfurt, München:	0
Weitere deutsche Abflughäfen:	200
Österreich und Schweiz:	250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Condor oder der Lufthansa Group in der Economyclass nach Olbia und zurück von Cagliari
- CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers auf Sardinien
- 14 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- 8 x Halbpension, in Alghero und Cagliari nur Frühstück
- Programm wie beschrieben
- Eintrittsgebühren entsprechend dem Reiseverlauf
- Örtliche Stadtführung in Cagliari
- Kurtaxe
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Studienreiseleitung

So wohnen wir:

Wir übernachten insgesamt in vier verschiedenen Drei-Sterne-Hotels und einem Vier-Sterne-Hotel in Oristano. Unsere erste Unterkunft bei Cannigione schmiegt sich in eine Hügellandschaft oberhalb des Ortes. In Oristano und der Hauptstadt Cagliari wohnen wir zentral, sodass wir die Städte fußläufig erkunden können. Die anderen Hotels befinden sich in der Nähe zum Meer (Ü = Übernachtung).

Gut zu wissen:

In Alghero und Cagliari kannst du am Abend auf eigene Faust die typische sardische Küche in kleinen Lokalen entdecken. Deine Reiseleitung gibt dir gerne Tipps!

Du möchtest mehr über die Unterkünfte erfahren? Schau doch mal auf wikinger.de.



Reise-Nr.: 6538

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
14.04. - 21.04.	1.598	09.06. - 16.06.	1.598
21.04. - 28.04.	1.598	01.09. - 08.09.	1.598
28.04. - 05.05.	1.598	08.09. - 15.09.	1.598
12.05. - 19.05.	1.598	22.09. - 29.09.	1.598
26.05. - 02.06.	1.598	06.10. - 13.10.	1.598

Einzelzimmer-Zuschlag: 300
• Doppelzimmer zur Alleinbenutzung

Abflug (nach Verfügbarkeit): Zuschlag:
• München: 0
Weitere deutsche Abflughäfen: 200
Österreich und Schweiz: 250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Condor, Ita Airways oder der Lufthansa Group in der Economyclass nach Olbia und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wiking-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers auf Sardinien
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Programm wie beschrieben
- Kurtaxe
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wiking-Reiseleitung

So wohnen wir:

Hotel: Unser Drei-Sterne-Hotel Mediterraneo mit 33 Zimmern bietet uns einen idyllischen Garten mit kleinem Teich und liegt nur wenige Schritte vom einmalig schönen Sandstrand entfernt.

Zimmer: Mit Fliesenboden, Kühlschrank, Klimaanlage, Flachbild-TV, kostenloses WLAN, Telefon, Föhn und Balkon.

Verpflegung: Es wird viel Wert auf landestypisches, italienisch-sardisches Essen gelegt.

Lage: Unser Hotel liegt etwa 5 Gehminuten außerhalb von Santa Maria Navarrese. Der Ort ist ein perfekter Ausgangspunkt für Wanderungen im schönsten Küstenabschnitt Sardinien. Hier findet man zudem Restaurants, Geschäfte, einen kleinen Yachthafen und den langen Strand, der an seinem nördlichen Ende in die kaum noch zugängliche wilde Steilküste übergeht.

Transfer: ca. 3 Std. vom Flughafen Olbia.



WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Sardiniens Ostküste – Paradies zwischen Bergen und Meer

Sardinien ist geprägt von einer überwältigenden landschaftlichen Schönheit! Fast schon unwirklich erscheint die Küste zwischen Dorgali und Santa Maria Navarrese. Wilde Bergmassive – Supramonte – fallen in tiefe Schluchten und senkrechte Klippen ab. Dazwischen Buchten mit feinsten Sandstränden und türkisblauem Wasser, die man einzig über Küstenpfade oder per Boot erreicht. Nur hier bilden die hohen Felsen, Canyons mit reißenden Bächen, Macchia, uralte Wälder und karge Hochebenen mit dem Blau des Himmels eine so perfekte Harmonie.

Highlights:

- Vielfältiges Wanderprogramm in wunderschöner Natur
- Gemütliches Hotel direkt am Meer

Schlucht, über teils große Felsbrocken, bietet großartige Ausblicke (GZ: 3 Std., +/- 300 m).

6. Tag: Noch ein freier Tag

Wie wäre es mit einer Bootsfahrt entlang der Steilküste des Golfs von Orosei im Osten mit Badeaufenthalt? Beeindruckende Felsformationen und kleine Strände erwarten dich (fakultativ).

7. Tag: Cala Goloritzé

Der Bus bringt uns hinauf auf die Golgo-Hochebene. Hier befindet sich der Einstieg zum Wanderweg der Cala Goloritzé. Durch ein markantes Felsentor (Naturdenkmal) erreichen wir schließlich die 143 m hohe Felsnadel „Aguglia“. Über ein kurzes Waldstück gelangen wir zu einem Panoramapunkt, der uns den Blick steil zur Bucht Cala Goloritzé öffnet. Eine ausgiebige Pause erlaubt uns am Strand zu verweilen und zu entspannen. Im Anschluss unserer Rast fahren wir mit dem Bus zurück zum Hotel (GZ: 5 Std., +/- 520 m).

8. Tag: Abreise

Nach dem Frühstück Transfer und Rückflug von Olbia.

REISEVERLAUF:**1. Tag: Anreise**

Flug nach Olbia und Transfer (ca. 3 Std.) zum Hotel.

2. Tag: Baunei

Von Santa Maria Navarrese vorbei am Monte Oro Richtung Golgo-Hochebene genießen wir fantastische Ausichten auf die Ostküste von Santa Maria bis Arbatax. Von der Terrasse über Baunei können wir noch weiter sehen: von Tortoli über Lanusei und Arzana ins Gennargentu-Gebirge (GZ: ca. 4 Std., + 650 m / - 150 m). Von Baunei aus fahren wir zurück zum Hotel.

3. Tag: Pedra Longa

Eine der schönsten Küstenwanderungen startet direkt am Hotel. Auf dem Zubringer-Trail der berühmten Trekkingroute Selvaggio Blu laufen wir am Meer entlang zur markanten Felsnadel Pedra Longa. Pack die Kamera ein – uns erwarten tolle Fotomotive! Die Ausblicke auf die weite Ostküste und auf die steil ins Meer abfallenden Felsen der Punta Giradili sind fantastisch (GZ: 2 1/2 Std., +/- 250 m).

4. Tag: Zur freien Verfügung

Wozu hast du heute Lust? Am Strand entspannen oder doch lieber den Grotten Su Marmuri bei Ulassai einen Besuch abstatten (Eintritt fakultativ)?

5. Tag: Schlucht Codula de Sa Mela

Bustransfer zum Startpunkt „Campu Oddeu“ auf 950 m Höhe. In dieser Landschaft begegnen wir oft frei laufenden Schafen, Ziegen und Schweinen. Der Weg durch die



Unser Tipp für dich:
Kombiniere die Tour mit der Reise 6564 und verweile noch länger auf Sardinien!

Blick auf die Pedra Longa



WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Ein kleiner Kontinent im Mittelmeer

An der rauen und wilden Ostküste, die unberührt nicht sein könnte, finden wir die schönsten Wandergebiete der Insel. Der Monte Corrasi, höchster Gipfel im Supramonte (1.463 m), empfängt uns mit seinem sensationellen Rundblick. In der Region Ogliastra treffen wir auf frei lebende Mufflons, typische Ziegen- und Schafherden, wilde Schweine und bewundern das Farbenspiel des Dolomitgesteins. Die Gegend des Supramonte begeistert uns mit dem Naturspektakel der Gorroppu-Schlucht und den traumhaften Buchten, die zum Baden einladen.

Highlights:

- Vielfalt: Wandern und Wohnen in drei verschiedenen Insel-Regionen
- Kulinarik: Sardische Köstlichkeiten

REISEVERLAUF:

1. Tag: Anreise

Transfer (ca. 3 Std.) nach Ulassai (4 Ü).

2. Tag: Bruncu Matzeu

Unsere erste Wanderung startet direkt vom Hotel und führt uns auf den Hausberg von Ulassai. Durch dichten Steineichenwald erreichen wir den Gipfel des Taccu „Bruncu Matzeu“ auf 960 m. Umgeben von den großartigen Bergformationen der Tacchi und Tonneri genießen wir die herrliche Aussicht (GZ: 3 1/2 Std., +/- 380 m).

3. Tag: Punta Perdarba

Die Umrundung dieses bei Taquisara gelegenen Hochplateaus bietet viel landschaftliche Abwechslung. Wir folgen einem Hirtenweg rund um die Punta Perdarba (1.005 m). Nach unserer Mittagspause führt ein schmaler Pfad zu einer völlig abgelegenen einstigen Nuraghen-Befestigung der Ureinwohner Sardinien (GZ: 4 1/2 Std., +/- 450 m).

4. Tag: Zur freien Verfügung

5. Tag: Su Gorroppu-Schlucht

Vom Pass Genna Silana auf 1.017 Metern wandern wir ins Valle Odeone hinunter. Nach der Mittagspause können wir (fakultativ) für ca. 60 Minuten die Schlucht Su Gorroppu erkunden (Hin-/Rückweg). Der Abschnitt führt teilweise über Felsblöcke und Schrägpässe und erfordert Trittsicherheit. Danach laufen wir durch dichten Macchiawald (GZ: 5 Std., + 250 m / - 800 m). Im Anschluss fahren wir weiter nach Dorgali (4 Ü).

6. Tag: Zur freien Verfügung

Lust auf Wandern im Naturpark Bidderosa in Orsei?

7. Tag: Monte Corrasi

Oberhalb von Oliena wandern wir durch Steineichenwälder und Weidegebiet. Über einen steilen Schotteraufgang erreichen wir die Hochfläche Scala 'e Pradu. Bei guter Sicht führt uns ein alter Hirtenpfad auf den höchsten Gipfel des Supramonte (1.463 m). Nach einer Pause machen wir uns auf den Rückweg zu einer gemütlich gelegenen Panoramaterasse (GZ: 5 Std., +/- 750 m).

8. Tag: Auf nach Cala Luna?

Fakultative Wanderung zur Cala Luna mit Möglichkeit einer Bootsfahrt (GZ: 2 1/2 Std., + 180 m, - 230 m).

9. Tag: Hotelwechsel

Heute fahren wir nach Santa Maria Navarrese (6 Ü).

10. Tag: Hoch hinaus

Von Santa Maria Navarrese geht es vorbei am Monte Oro auf die Golgo-Hochebene. Auf der Terrasse über Baunei erwarten uns beeindruckende und einzigartige Ausblicke (GZ: 5 Std., + 650 m / - 250 m). Von Baunei aus fahren wir zurück zum Hotel.

11. Tag: Zur freien Verfügung

Bootstour entlang der Steilküste „Golfo di Orsei“?

12. Tag: Berühmte Cala Goloritzé

Von der Golgo-Hochebene wandern wir hinab zur Felsnadel Goloritzé und der gleichnamigen Bucht. Hier haben wir Zeit für eine entspannte Badepause. Der Rückweg geht wieder hinauf und führt uns zu einer typisch sardischen Bar (GZ: 4 1/2 Std., +/- 570 m).

13. Tag: Freier Tag

Heute oder an einem anderen Tag nehmen wir ein köstliches Hirtenessen auf einem auswärtigen Schäferhof ein.

14. Tag: Pedra Longa

Vom Hotel aus geht es an der Küste entlang zur markanten Felsnadel Pedra Longa (GZ: 4 1/2 Std., +/- 250 m).

15. Tag: Arrivederci Sardegna!

Rückfahrt nach Olbia (ca. 3 Stunden) und Heimreise.



Reise-Nr.: 6517

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
28.04. - 12.05.	2.368	08.09. - 22.09.	2.398
12.05. - 26.05.	2.368	22.09. - 06.10.	2.398
26.05. - 09.06.	2.398	06.10. - 20.10.	2.398

Einzelzimmer-Zuschlag: 400

Abflug (nach Verfügbarkeit): Zuschlag:

• München: 0

Weitere deutsche Abflughäfen: 200

Österreich und Schweiz: 250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Condor, Ita Airways oder der Lufthansa Group in der Economyclass nach Olbia und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatabbahnhof
- Transfers auf Sardinien
- 14 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Programm wie beschrieben
- Kurtaxe
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

Die ersten 4 Nächte übernachten wir im Gebirgsdorf Ulassai im kleinen Hotel Su Marmuri (3 Sterne, 15 Zimmer). Unsere Zimmer verfügen über Föhn, Klimaanlage und Safe. Der Ausblick ist entweder auf das Tal bis hin zum Meer, auf die „Tacchi“, die berühmten Felsen oder auf das Dorf gerichtet. Die nächsten 4 Nächte verbringen wir in Dorgali im familiengeführten Drei-Sterne-Hotel S'Adde mit 26 Zimmern, ausgestattet mit Klimaanlage, TV, Föhn und Safe. Das kleine Bergstädtchen ist Treffpunkt der Kletterszene und bekannt für sein Kunsthandwerk, den typischen Cannonau-Wein und den delikaten Pecorino-Käse. Die letzten 6 Nächte wohnen wir im Hotel Mediterraneo in Santa Maria Navarrese (3 Sterne, 33 Zimmer), nur wenige Meter vom Strand entfernt. Die Zimmer verfügen über Klimaanlage, Kühlschrank, Föhn, Sat-TV und WLAN. (Ü = Übernachtung). Die Hotels bieten uns Abendessen der sardischen Küche, einmal auch als Hirtenessen auf einem auswärtigen Bauernhof.

Du magst es noch sportlicher von einem Standort aus? Dann schau dir doch mal unsere Reise 65172 auf wikinger.de an!



AKTIV & ENTSPANNT



Reise-Nr.: 65171

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
11.05. - 18.05.	1.898	07.09. - 14.09.	1.898
25.05. - 01.06.	1.948	21.09. - 28.09.	1.898

Einzelzimmer-Zuschlag: 200
• Doppelzimmer zur Alleinbenutzung

Abflug (nach Verfügbarkeit): **Zuschlag:**
• München: 0

Weitere deutsche Abflughäfen: 200
Österreich und Schweiz: 250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Condor, Ita Airways oder der Lufthansa Group in der Economyclass nach Olbia und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers auf Sardinien per Bus und Boot
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad/WC
- 4x Halbpension (die Abendessen werden in auswärtigen Restaurants eingenommen), 3x nur Frühstück
- Programm wie beschrieben
- Freier Eintritt in den Spa-Bereich
- Eintritt in die Nuraghe Palmavera, Neptungrotte und Weinprobe
- Kurtaxe
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

Hotel: Das Drei-Sterne-Hotel La Margherita hat 56 Zimmer, einen Spa-Bereich mit kleinem Hallenbad und gemütlichem Ruheraum (kostenlos) sowie Sauna und Dampfbad (gegen Gebühr). Eine möblierte Panoramaterasse lädt zum Verweilen ein.

Zimmer: Die Zimmer sind im traditionellen Stil mit Holzmöbeln oder im mediterranen Stil mit hellen Fliesen eingerichtet. Alle Zimmer verfügen über Telefon, TV, Klimaanlage, Minibar, Safe, Föhn und WLAN.

Verpflegung: reichhaltiges Frühstücksbüfett, 4x Abendessen in auswärtigen Restaurants in Hotelnähe

Lage: Toplage am Eingang zur Altstadt und nur wenige Gehminuten von der Hafenspazierung entfernt. In unmittelbarer Nähe befinden sich zahlreiche Restaurants, Cafés, Geschäfte, Bars und die Kathedrale. Verschiedene Sandstrände sind innerhalb eines 15-minütigen Spazierganges zu erreichen.

Anforderungen:

Die vier leichten Wanderungen haben zumeist eine Gehzeit von 2 1/2 Stunden bei maximal 200 m Höhenunterschied.



WANDERREISE MIT REISELEITUNG

NEU

Aktiv & entspannt in Nordwest-Sardinien

Wo auf Sardinien könnte man seinen Urlaub besser verbringen als in Alghero, der wunderschönen, lebhaften Stadt im Nordwesten Sardinien? Schmale Gassen, malerische Plätze und prachtvolle Stadthäuser sorgen für eine angenehme Wohlfühl-Atmosphäre in der autofreien Altstadt. Die quirlige Hafenspazierung lädt zum abendlichen Spaziergang ein, die nahe gelegenen Strände zum erfrischenden Bad. Ein weiteres Highlight: die einmalig traumhafte wanderbare Landschaft Sardinien. Lass dich verzaubern und genieße „La Dolce Vita“!

Highlights:

- Geheimtipp: Bosa
- Hotel in Algheros malerischer Altstadt
- Naturwunder: die Neptungrotte

REISEVERLAUF:

1. Tag: Anreise

Flug nach Olbia und Transfer zum Hotel (ca. 2 Std.).

2. Tag: Auf den Klippen des Kap Giglio

Durch lichten Kiefernwald wandern wir zu alten Weltkriegsstellungen auf den steilen Klippen des Punto Giglio. Nachdem wir uns am Panorama sattgesehen haben, geht es entlang der Küste zurück (GZ: 2 1/2 Std., +/- 100 m). Zuletzt besuchen wir die Nuraghe Palmavera, eine der für Sardinien typischen frühzeitlichen Siedlungsformen.

3. Tag: Strände und Küsten

An der Bucht Porto Ferro beginnt unsere Küstenwanderung, die uns auf schmalen Pfaden mit immer wieder tollen Ausblicken nach Porticciolo bringt. Auf einem Felsvorsprung liegt ein alter Wachturm. Davor befindet sich einer der schönsten, vollkommen naturbelassenen Strände (GZ: 2 1/2 Std., leichtes Auf und Ab). Wer möchte, nimmt seine Badesachen mit und genießt ein erfrischendes Bad im Meer.

4. Tag: Zur freien Verfügung

Alghero bietet unzählige Möglichkeiten ...

5. Tag: Isola dei Porri

Per Bus gelangen wir an die malerische Küste zwischen Stintino und Argentiera. Auf Höhe des Eilands Isola dei Porri startet unsere Küstenwanderung. Auf kleinen Pfaden wandern wir entlang der traumhaften Nordostküste, mal vorbei an Buchten, mal etwas oberhalb davon.

Steilküstenabschnitte wechseln sich ab mit kleinen Buchten – Natur pur! Und dabei immer im Blick: das azurblaue Mittelmeer. Wir suchen uns die schönste Bucht für eine ausgedehnte Badepause aus (GZ: 3 Std., +/- 70 m).

6. Tag: Capo Caccia

Mit dem Boot geht es zu den berühmten Neptungrotten am Capo Caccia (Besuch inklusive). Ein Treppenweg bringt uns über 600 Stufen entlang senkrechter Felswände (keine Schwindelfreiheit erforderlich) hinauf zur Zufahrtsstraße. Kurz danach erwarten uns beeindruckende Aussichten über senkrechte Steilklippen und Felseninseln im tiefblauen Meer. Schließlich erreichen wir die Bucht Dragunera mit kleinem Strand. Von dort zurück per Bus (GZ: 2 1/2 Std., +/- 200 m).

7. Tag: Bosa

Heute steht eine der schönsten Städte Italiens auf dem Programm: Bosa. Wir besichtigen die Reste der Burg von Malaspina. Im Anschluss haben wir Zeit für einen Spaziergang durch die kleine, bunte Altstadt. Am Nachmittag nehmen wir an einer Weinprobe teil und lassen uns den bekannten Vernaccia-Wein schmecken. Im Anschluss bringt uns der Bus zurück zum Hotel.

8. Tag: Rückreise

Transfer nach Olbia und Rückflug.





WANDERSTUDIENREISE MIT REISELEITUNG

Sizilien – ein Geschenk Gottes

Sizilien als Schmelztiegel verschiedener Völker, Sprachen und Kulturen ist ein wahres Museum. Von phönizisch-punischer bis zu klassizistischer Baukunst reicht die Palette kultureller Sehenswürdigkeiten. Die Natur der größten Mittelmeerinsel erfreut vielfältig mit dichten Bergwäldern, tiefen Schluchten, malerischen Buchten und weiten Hochebenen bis hin zu wüstenhaften Landstrichen. Nicht zu vergessen die Vulkanlandschaft des Ätna mit über 200 Nebenkratern.

Highlights:

- Syrakus, Taormina, Monreale
- Griechen, Römer und Normannen
- 2 Tage Inselhauptstadt Palermo

REISEVERLAUF:

- 1. Tag: Buongiorno Sicilia**
Flug nach Catania und Transfer zum Hotel (2 Ü).
- 2. Tag: Antikes Syrakus**
Wir starten den Tag mit einer Führung durch Syrakus. Später lassen wir die Barockstadt Noto auf uns wirken.
- 3. Tag: Grabhöhlen Pantalica**
Unsere spektakuläre Wanderung führt uns vorbei an den Grabhöhlen Pantalicas (GZ: 3 1/2 Std., +/- 350 m). Danach Fahrt nach San Michele (1 Ü).
- 4. Tag: Römische Mosaik**
Zunächst Besichtigung der Villa Casale. Weiterfahrt nach Agrigento mit seinem antiken Tempelbezirk (2 Ü).
- 5. Tag: Rund um Agrigento**
Wir fahren über die Sikanischen Berge mit malerischen Dörfern und Klöstern und unternehmen eine kurze aber zeitweise steile Wanderung (GZ: 2 Std., +/- 300 m).
- 6. Tag: Griechische Tempel**
Wir besichtigen Selinunte, Siziliens größte Ausgrabungsstätte. Ein weiteres Highlight ist der dorische Tempel von Segesta. Weiter nach San Vito lo Capo/Valderice (2 Ü).
- 7. Tag: Zwergpalmen am Meer**
Wir wandern im Naturpark Lo Zingaro zu einer Küstenlandschaft mit Badebuchten (GZ: 3 Std., +/- 200 m). Nachmittags steht das Bergdorf Erice auf dem Programm.
- 8. Tag: Monreale und Palermo**
Heute erkunden wir Monreale und besichtigen die

Kathedrale. Nachmittags können wir uns durch Palermo treiben lassen und das besondere Flair einatmen (2 Ü).

- 9. Tag: Die Schätze Palermos**
Die Hauptstadt Siziliens, gelegen an einer Bucht an der Nordküste der Insel, lebt von seinem einzigartigen Kulturmix aus griechisch-römischen, normannischen und arabischen Einflüssen.
- 10. Tag: Normannen in Cefalù**
Wir fahren in die Küstenstadt Cefalù. Die pittoreske Altstadt verführt zu einem längeren Bummel und der Burgberg mit atemberaubender Aussicht zu einer kleinen Wanderung (2 Ü im Raum Cefalù).
- 11. Tag: Die Madonien**
Nach so viel Kultur wird es Zeit für Natur pur! Diese erleben wir auf unserer ganztägigen Wanderung, auf abwechslungsreichen Wegen in der wunderschönen Bergwelt des Madonien-Parks bei Castelbuono. Unser örtlicher Wanderführer zeigt uns die vielfältige Landschaft (GZ: 5 Std., +/- 600 m, Stiefelkategorie 2).
- 12. Tag: Entlang der Küste**
Fahrt über die Keramikstadt Santo Stefano di Camastra und vorbei an der Meerenge von Messina in den Raum Ätna/Taormina (250 km, 3 Ü).
- 13. Tag: Die Krater des Ätna**
Die Landschaften am Ätna, dem höchsten aktiven Vulkan Europas, reichen von Birkenwäldern über Hügel aus schwarzer Asche bis zu lebensfeindlicher Lava. Die Route und Länge der Wanderung auf ca. 2.000 m Höhe wird vor Ort je nach Wetterbedingungen festgelegt.
- 14. Tag: Malerisches Taormina**
Zunächst wandern wir von Taormina über Castelmola zum Monte Venere und genießen die Aussicht auf das Meer und auf Taormina (GZ: 5 Std., +/- 650 m, Stiefelkategorie 2). Für die zahlreichen Sehenswürdigkeiten des bekanntesten Touristenortes Siziliens wie das antike Theater (Eintritt fakultativ) haben wir am Nachmittag Zeit.
- 15. Tag: Arrivederci Sicilia**
Transfer zum Flughafen in Catania und Rückflug.



15 Tage 1-2

Reise-Nr.: 6507

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
23.03. - 06.04.	2.898	07.09. - 21.09.	2.898
06.04. - 20.04.	2.898	21.09. - 05.10.	2.898
20.04. - 04.05.	2.898	05.10. - 19.10.	2.898
04.05. - 18.05.	2.898	19.10. - 02.11.	2.798
18.05. - 01.06.	2.898		

Einzelzimmer-Zuschlag:	400
Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Frankfurt, München:	0
Weitere deutsche Abflughäfen:	200
Österreich und Schweiz:	250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Condor, Ita Airways oder der Lufthansa Group in der Economyclass nach Catania und zurück
- CO₂-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers auf Sizilien
- 14 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- 10 x Halbpension, teilweise in auswärtigen Restaurants, in Noto bzw. Syrakus und San Vito lo Capo jeweils 1 x nur Frühstück, in Palermo 2 x nur Frühstück
- Programm wie beschrieben
- Eintrittsgebühren entsprechend dem Reiseverlauf
- Örtliche Stadtführung in Syrakus, Piazza Armerina, Agrigento, Selinunte, Palermo und Monreale
- Kulturförderabgabe
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Studienreiseleitung

So wohnen wir:

Wir übernachten in 7 Mittelklassehotels der Drei- bis Vier-Sterne-Kategorie. Die Standorte entnimmst du bitte dem Reiseverlauf.

Hinweis:

- Die Swimmingpools der Hotels sind frühestens ab Mai geöffnet und können im Oktober wieder geschlossen sein.

Den detaillierten Reiseverlauf findest du auf wikinger.de. Lass dich inspirieren!



FÜR SINGLES & ALLEINREISENDE



Reise-Nr.: 65071

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
13.04. - 20.04.	1.998	28.09. - 05.10.	1.998
27.04. - 04.05.	2.068	05.10. - 12.10.	2.068

Zuschläge (pro Person):

• Doppelzimmer zur Alleinbenutzung:	60
• Doppelzimmer zur Alleinbenutzung mit Meerblick und Balkon (auf Anfrage):	125

Abflug (nach Verfügbarkeit):

	Zuschlag:
• Frankfurt, München:	0
Weitere deutsche Abflughäfen:	200
Österreich und Schweiz:	250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Ita Airways oder der Lufthansa Group in der Economyclass nach Palermo und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers per Bus und Schiff auf Sizilien
- 7 Übernachtungen im Einzelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Programm wie beschrieben
- Örtliche Stadtführung in Palermo und Monreale
- Eintritte für die Kathedrale von Palermo, den Dom und Kreuzgang von Monreale und das Zingaro-Reservat
- Kurtaxe
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

Hotel: Unser Vier-Sterne-Hotel Panoramic liegt auf einer kleinen Anhöhe inmitten der üppig blühenden mediterranen Vegetation und bietet einen wundervollen Panoramablick auf den ca. 200 m entfernten Golf von San Vito Lo Capo und den ca. 600 m entfernten Sandstrand. WLAN ist im gesamten Hotel kostenlos verfügbar.

Zimmer: Die 45 Zimmer sind modern eingerichtet. Sie verfügen alle über Sat-TV, Telefon, WLAN, Klimaanlage, Minibar, Föhn und Safe.

Verpflegung: Im Hotelrestaurant reichhaltiges Frühstück, abends wird uns ein 3-Gänge-Menü serviert.

Lage: Unser Standort San Vito Lo Capo liegt im äußersten Nordwesten Siziliens. Über der geschützten Bucht mit schönem Sandstrand erhebt sich der Monte Monaco. Von unserem Hotel aus liegt der kleine Yachthafen ca. 200 m entfernt. Den langen Sandstrand und die Ortsmitte mit dem Santuario di San Vito erreichen wir innerhalb weniger Gehminuten.



WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Sunset auf Sizilien – gemeinsames Inselfeeling

Smaragdgrünes Meer, entspannte Inselatmosphäre, kulinarische Köstlichkeiten und malerische Küstenstädte – willkommen im Westen Siziliens! Wir erkunden die Ägadischen Inseln, welche uns mit dichter Macchia, schroffen Steilküsten, türkisfarbenem Meer und abwechslungsreichen Lagunenlandschaften überraschen. Im quirligen Palermo und im ruhigeren Monreale tauchen wir in eine eigene Welt ein und lassen uns von den Schätzen der Antike verzaubern. Lass dich begeistern und erlebe einmalige Sonnenuntergänge am Sandstrand von San Vito Lo Capo.

Highlights:

- Geheimtipp: Ägadische Inseln
- Kultur pur in Palermo und Monreale
- Paradiesische, weitläufige Sandstrände

REISEVERLAUF:

1. Tag: Salve e benvenuti in Sicilia

Flug nach Palermo mit anschließendem Transfer zum Hotel in San Vito Lo Capo (ca. 1 1/2 Std.).

2. Tag: Zingaro und Erice

Gleich bei unserer ersten Wanderung besuchen wir das Küstenreservat Zingaro mit seinen Zwergpalmen und einzigartigen Badebuchten. Am Nachmittag steht die mittelalterliche Bergstadt Erice auf dem Programm. Sie thront auf 750 m Höhe auf dem sogenannten Gottesberg. Wir besichtigen das Kastell aus dem 13. Jahrhundert und haben Zeit für einen Spaziergang durch die engen verwinkelten Gassen der wunderschönen malerischen Altstadt (GZ: 2 1/2 Std., +/- 100 m).

3. Tag: Ägadische Inseln – Levanzo

Mit dem Tragflügelboot oder Schiff erreichen wir von Trapani aus das Ägadische Archipel, ganz im Westen Siziliens. Die Inseln scheinen am Ende der Welt zu liegen, alle einzigartig und unterschiedlich. Heute erkunden wir Levanzo, die kleinste der 3 Inseln, die unter Naturschutz steht und bereits seit der Steinzeit bewohnt ist. Wir wandern durch die vielfältige mediterrane Vegetation und bewundern die faszinierenden Steilküsten. Die bunte Unterwasserwelt lädt zu einem erfrischenden Bad ein (GZ: 2 1/2 Std., +/- 160 m).

4. Tag: Palermo und Monreale

Wir lassen uns von Palermo, der traumhaften Hauptstadt Siziliens, inspirieren, schlendern über die bunten Märkte

und tauchen in das pulsierende Leben ein. Im 10 km entfernten, beschaulicheren Monreale besichtigen wir die fantastischen Goldmosaiken in der Kathedrale aus dem 12. Jahrhundert sowie den romanischen Kreuzgang.

5. Tag: Freier Tag oder Minikreuzfahrt

Mit dem Blick auf das Meer gerichtet einfach mal die Seele baumeln lassen, entspannen und den langen Sandstrand entlang flanieren. Wer noch mehr entdecken möchte, unternimmt eine fakultative Minikreuzfahrt nach Marettimo, die höchste, grünste und am weitesten von Sizilien entfernte Perle der Ägadischen Inseln. Gerade wegen ihrer Abgelegenheit ranken sich um sie die meisten Mythen und Sagen.

6. Tag: Favignana – die Schmetterlingsinsel

Wir besuchen die Hauptinsel Favignana. Bekannt geworden ist sie durch den traditionellen Thunfischfang La Mattanza, das smaragdgrüne Wasser und ihre Tuffsteinhöhlen. Wir erklimmen die ehemalige Festungsanlage auf dem Monte Santa Caterina und genießen die Aussicht auf das sizilianische Festland und die Nachbarinseln. Am Nachmittag fahren wir zurück nach Trapani und schlendern über den Corso Emanuele in der barocken Altstadt. Ganz nach Lust und Laune können wir bei einem kleinen Rundgang die unterschiedlichen Sehenswürdigkeiten der Hafenstadt besichtigen oder den Tag in einem der vielen gemütlichen Cafés ausklingen lassen (GZ: 2 Std., +/- 300 m).

7. Tag: Naturreservat Monte Cofano

Nach einem kurzen Transfer erreichen wir das zwischen Custonaci und San Vito lo Capo gelegene Naturreservat. Umgeben von Stille und Natur ist dieser Ort ein wahres Juwel. Wir umrunden in dieser herrlich wilden und unberührten Prärielandschaft den majestätischen Felsriegel Monte Cofano und erreichen schließlich die direkt am kristallklaren Meer gelegene Tonnara (ehem. Thunfischstation) (GZ: 4 Std., +/- 250 m).

8. Tag: Arrivederci, bella Sicilia

Transfer zum Flughafen Palermo (ca. 1 1/2 Std.) und Rückflug.



Taormina und Vulkan Ätna

WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Wanderbare Vielfalt rund um den Ätna

Wir wandern auf uralten Pfaden, Felsengräber und antike Tempel säumen unseren Weg. Am Steg schaukeln die Boote, wir genießen im Hafencafé einen Cappuccino, darüber ragt der Ätna in den blauen Himmel. Was hält dich noch auf? Wir erklimmen seinen Gipfel. Bestaunen den Ausblick auf den Girasi-Panoramaweg. Queren Lavafelder und tausend Jahre alte Marktplätze. Kirchen, Klöster und Kathedralen in Taormina und Syrakus – was für sehenswerte Traumstädte! Lass dich inspirieren und entdecke die Highlights, die der Osten Siziliens zu bieten hat.

Highlights:

- Vulkanismus pur am Gipfel des Ätna
- Pantalica und Syrakus
- Kulturelle Höhepunkte & Naturjuwelen

REISEVERLAUF:

1. Tag: Anreise

Flug nach Catania mit anschließendem Transfer zum Hotel in Giardini Naxos.

2. Tag: Zum Aussichtsborg Monte Venere

Der Monte Venere gilt als DER Aussichtspunkt über die Ostküste Siziliens. Sein Gipfel gewährt uns einen schönen Blick über das Mittelmeer, Castelmola und Taormina. Die Orte schauen wir uns beim Abstieg genauer an. Es bleibt noch Zeit für einen genusslichen Cappuccino auf dem Marktplatz (GZ: 3 1/2 Std., + 200 m, - 650 m).

3. Tag: Der Panoramaweg zum Rifugio Girasi

... ist ein beliebter Wanderklassiker. Er führt uns vom Santuario di Dinnammare in die großartige Gipfelwelt Ostsiziliens und bietet spektakuläre Ausblicke auf die Monti Peloritani und auf die Meerenge von Messina (GZ: 5 Std., +/- 350 m). Im Anschluss statten wir je nach Zeit Messina eine Stippvisite ab. Lust auf einen regionalen Snack? Dann probiere die Focaccia alla messinese!

4. Tag: Zur freien Verfügung

Zeit für einen Bootsausflug (fakultativ) oder einfach mal die Seele baumeln lassen.

5. Tag: An den Hängen des Ätna

Transfer zum Piano dei Grilli an den Ätna-Hängen. Wir wandern um die schönsten Nebenkrater des Vulkans Monte Ruvolo und Monte Minardo. Der Wanderweg schlängelt sich zwischen den Pagghiaru (Hirtenhütten), Steineichenwäldern und farbenfrohen Lavafeldern – ein

grandioses Naturerlebnis (GZ: 3 1/2 Std., +/- 250 m)!

6. Tag: Krater und Vulkangrotten

Quer über ein Lavafeld und an einer Kraterkette entlang: Die Wanderung rund um den Monte Nero ist ein Genuss für Vulkanfreunde! Aber nicht nur diese wird die Mondlandschaft begeistern. Die faszinierenden Ausblicke reichen vom Ätna-Hauptgipfel bis nach Taormina – ein schöner Panoramatap, der dir noch lange in Erinnerung bleibt (GZ: 4 1/2 Std., + 300 m, - 600 m)!

7. Tag: Freizeit

Ein Ausflug nach Catania oder Savoca (fakultativ)?

8. Tag: Im Banne des Ätnas

Mit der Seilbahn nähern wir uns dem Gipfel des Ätna. Wir steigen hinauf bis auf das Dach Siziliens – was für eine atemberaubende Aussicht! Ein weiterer Höhepunkt unserer Reise (GZ: 4 Std., + 400 m, - 800 m).

9. Tag: UNESCO-Weltkulturerbe Pantalica

Mit seinen Felsengräbern, grünen Hügeln und tiefen Schluchten bietet Pantalica eine völlig andere Wanderkulisse als die ostsizilianische Küste. Wir streifen durch die malerische Landschaft und statten Syrakus im Anschluss einen Besuch ab (GZ: 3 1/2 Std., +/- 350 m).

10. Tag: Abreise

Transfer zum Flughafen und Rückflug von Catania.



10 Tage | 12-20 Personen | 1-2 Wochen

Reise-Nr.: 65073

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
03.05. - 12.05.	2.248	13.09. - 22.09.	2.248
17.05. - 26.05.	2.248	27.09. - 06.10.	2.248

Zuschläge (pro Person):

- Einzelzimmer 260
- Doppelzimmer zur Alleinbenutzung 350

Abflug (nach Verfügbarkeit): Zuschlag:

- München: 0

Weitere deutsche Abflughäfen:

- Österreich und Schweiz: 250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Condor, Ita Airways oder der Lufthansa Group in der Economyclass nach Catania und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wiking-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers in Italien
- 9 Übernachtungen im Hotel Nike oder Arathena Rocks im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Programm wie beschrieben
- Kurtaxe
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wiking-Reiseleitung

So wohnen wir:

Hotel: Wir wohnen entweder im Vier-Sterne-Hotel Nike oder im Vier-Sterne-Hotel Arathena Rocks. Beide Hotels liegen in der Bucht von Giardini Naxos mit beeindruckendem Blick auf die gesamte Küste. Die Privatterassen der Hotels, ausgestattet mit Sonnenstühlen, laden zum Entspannen und Verweilen ein.

Zimmer: Die im mediterranen Stil eingerichteten Zimmer sind mit Bad oder Dusche, Föhn, TV, WLAN und Klimaanlage ausgestattet.

Verpflegung: Neben einem erweiterten Frühstück genießen wir die landestypische Küche abends in den jeweiligen Hotelrestaurants.

Lage: Die Hotels liegen an der Ostküste Siziliens am Fuße des Ätna. Die Anlagen liegen direkt am Meer, welches wir über Steinterrassen und Treppen erreichen. Der Sandstrand ist nach ca. 10 Gehminuten erreichbar, ein Felsstrand befindet sich in unmittelbarer Nähe. Taormina sowie der Nationalpark Ätna mit seinen vielen Wandermöglichkeiten sind nach einer kurzen Autofahrt erreichbar.

Hinweis:

- Die Unterbringung erfolgt im Hotel Nike oder im Hotel Arathena Rocks. Die genaue Unterkunft bestimmst du bitte deinen persönlichen Unterlagen, die du ca. 2 Wochen vor Reisebeginn erhältst.

Lass dich von der Vielfalt Ostsiziliens begeistern und buche noch heute deine Reise!



WANDERREISE MIT REISELEITUNG

15 Tage

12-20

2

Reise-Nr.: 6514

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
13.04. - 27.04.	2.398	08.06. - 22.06.	2.398
20.04. - 04.05.	2.398	31.08. - 14.09.	2.398
27.04. - 11.05.	2.398	07.09. - 21.09.	2.398
04.05. - 18.05.	2.398	14.09. - 28.09.	2.398
10.05. - 24.05.	2.398	21.09. - 05.10.	2.398
11.05. - 25.05.	2.398	28.09. - 12.10.	2.398
18.05. - 01.06.	2.498	05.10. - 19.10.	2.398
25.05. - 08.06.	2.398	12.10. - 26.10.	2.398
01.06. - 15.06.	2.398		

Einzelzimmer-Zuschlag: 280

Abflug (nach Verfügbarkeit): Zuschlag:
 • Frankfurt, München: 0
Weitere deutsche Abflughäfen: 200
 Österreich und Schweiz: 250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Condor, ItA Airways oder der Lufthansa Group in der Economyclass nach Catania und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers in Italien
- Fährüberfahrten von Sizilien und zwischen den Liparischen Inseln
- 14 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension. Die Abendmenüs auf Lipari werden in auswärtigen Trattorien eingenommen
- Gepäcktransport auf Stromboli zwischen Hafen und Hotel
- Programm wie beschrieben
- Abendliche Bootsfahrt auf Stromboli
- Örtliche Gebühren / Inseleintritte
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

Hinweise:

- Bei den späten Frühjahrsgruppen und den frühen Herbstgruppen kann es je nach Witterung (Hitze) zu einer Programmanpassung kommen. Deine Reiseleitung wird dich vor Ort über den genauen Programmablauf informieren.
- Je nach Flugverbindungen – besonders bei Terminen mit Charterflügen – ist je eine Zwischenübernachtung auf Sizilien für die gesamte Gruppe am Anfang und Ende der Reise nicht auszuschließen.
- Die drei Übernachtungen auf Stromboli können während der Saison an unterschiedlichen Reisetagen stattfinden.

Vulkaninseln unter sizilianischer Sonne

Die 7 Liparischen Inseln zwischen Sizilien und Kalabrien sind mit ihrer vulkanisch geprägten Landschaft und dem klaren Meer ein faszinierendes Reiseziel. Üppige Vegetation findet sich vor allem auf Lipari und Salina. Skurrile geologische Strukturen zeichnen hingegen die anderen Inseln aus. Vulcano, die schwefelgelbe Insel, bietet dem Reisenden ganz besondere Erlebnisse wie auch der Stromboli mit seinen Eruptionen, die rot glühende Schlacken in die nächtliche Dunkelheit schleudern. Komm mit und lass dich von den Feuern der Inseln begeistern!

Highlights:

- Fünf wildromantische Inseln
- Der Stromboli am Abend – Vulkanismus pur!

SO WOHNEN WIR:

Hotel: 9 - 11 Übernachtungen finden auf Lipari in familiären Drei-Sterne-Hotels statt. Je nach Termin wohnen wir im Hotel Villa Augustus, im Hotel Poseidon oder im Hotel Oriente. Je nach Flugzeit ist eine Zwischenübernachtung auf Sizilien zu Beginn und am Ende der Reise möglich. Auf Stromboli wohnen wir für 3 Nächte im Hotel Villaggio Stromboli.

Zimmer: Alle Zimmer sind mit Klimaanlage, Föhn, TV, Mietsafe, Kühlschrank (Hotel Poseidon und Hotel Villaggio Stromboli) bzw. Minibar (Hotel Augustus und Hotel Oriente) und WLAN (kostenpflichtig) ausgestattet.

Verpflegung: Halbpension. Zum Abendessen suchen wir auf Lipari landestypische Restaurants auf. Auf Sizilien und Stromboli erfolgt das Abendessen im Hotel.

Lage: Die Hotels Augustus und Poseidon liegen in direkter Nähe des Hafens und des historischen Zentrums. Das Hotel Oriente befindet sich ca. 300 Meter vom Hafen und Ortskern entfernt. Das Hotel Villaggio Stromboli liegt ruhig oberhalb eines schwarzen Lavastrandes.

PROGRAMM:

Wir bieten insgesamt 7 Wanderungen an, davon 3 auf Lipari und je eine Wanderung auf Vulcano, Salina, Stromboli und Panarea, jeweils mit Gehzeiten von 3 bis 6 Stunden und Höhenunterschieden bis 600 m. Je nach Lust und Laune wird auch eine schwierigere Wanderung auf den höchsten Berg von Salina angeboten. Auf den Inseln erleben wir aktiven Vulkanismus und so müssen

wir uns immer wieder an die aktuellen Gegebenheiten anpassen und uns auf eventuelle Programmänderungen einstellen. Falls es die Gegebenheiten zulassen, kann an einem freien Tag der Aufstieg auf den Gipfel des Strombolis dazugebucht werden (fakultativ).

REISEVERLAUF:

1. Tag: Anreise
2. Tag: Liparis Süden als Einstieg
3. Tag: Panoramaweg im Westen Liparis
4. Tag: Canneto – Strand
5. Tag: Zur freien Verfügung
6. Tag: Auf nach Stromboli
7. Tag: Terra del Fuoco
8. Tag: Freier Tag (fakultative Bootstour)
9. Tag: Wanderung auf Panarea
10. Tag: Fakultativwanderung auf Filicudi
11. Tag: Vulkanismus pur auf Vulcano
12. Tag: Tag zur freien Verfügung
13. Tag: Monte Porri auf Salina
14. Tag: Freier Tag oder Zwischenübernachtung
15. Tag: Rückreise



Den detaillierten Reiseverlauf findest du auf Wikinger.de.
Lass dich inspirieren!

Panoramablick auf Vulcano



WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Flexibel wandern auf den Liparischen Inseln

Die faszinierenden Liparischen Inseln, die Odysseus schon abenteuerlich bereiste, einmal anders! Sie sind noch nicht vom Massentourismus entdeckt, jedoch ein Magnet für Wanderer: Wir können ganz nach Belieben schwierige oder gemütliche Pfade wählen. Jeder sucht sich dabei seine Lieblingsinsel aus. Das Kaleidoskop ist vielfältig: Lipari mit einem relativ quirligen Städtchen, Salina als höchste und grünste Insel, Vulcano mit seinem aktiven Krater, das schicke Panarea, oder lockt doch an einem freien Tag der aktive Vulkan Stromboli?

Highlights:

- Vulcano, Salina, Lipari, Panarea
- Zwei Reiseleiter – zwei Gruppen
- Einfach oder anspruchsvoll wandern

SO WOHNEN WIR:

Hotel: 8 - 10 Übernachtungen (je nach Notwendigkeit von Zwischenübernachtungen auf Sizilien) finden auf Lipari im Vier-Sterne-Hotel Bougainville statt. Mit seinen 35 Zimmern befindet es sich in einem schönen Garten mit mediterranen Pflanzen. Vom im äolischen Stil gebauten Haus haben wir einen wunderschönen Blick auf das Meer, die Stadt und die Burg. Das Hotel verfügt über WLAN sowie einen kleinen Außenpool mit Hydromassage.

Zimmer: Sat-TV, Telefon, Minibar, Safe, Föhn, Klimaanlage (temperaturabhängig) sowie Terrasse oder Balkon

Verpflegung: Frühstück und Abendessen im Hotel, teilweise auch in auswärtigen Restaurants

Lage: Das Hotel liegt ca. 10 Gehminuten vom Zentrum von Lipari entfernt.

PROGRAMM:

Wir bieten insgesamt 6 Wanderungen an, davon 3 auf Lipari und je eine auf Salina, Panarea und Vulcano. Ganz nach Belieben kannst du vor Ort entscheiden, ob du dich der einfachen oder anspruchsvolleren Variante anschließt. Die Gehzeiten dauern von 3 Stunden mit Höhenunterschieden bis zu 450 m (1-2 Stiefel) bzw. 4 1/2 bis 6 1/2 Stunden mit Höhenunterschieden von 365 bis 960 m (2-3 Stiefel). An den freien Tagen werden fakultative Wanderungen angeboten. Die Gästezahl wird bei allen Touren auf 2 Gruppen aufgeteilt.

REISEVERLAUF:

1. Tag: Anreise
2. Tag: Stadtrundgang Lipari und Wanderung
3. Tag: Vulcano – die Schwefelgelbe
4. Tag: Panarea
5. Tag: Zur freien Verfügung
6. Tag: Salina – die Grüne
7. Tag: Nochmal frei
8. Tag: Wanderung auf Lipari
9. Tag: Lipari – der Westen
10. Tag: Freier Tag
11. Tag: Abreise

WANDERBEISPIELE:

Lipari – der Westen

Bei der kürzeren Variante wandern wir von Quattropani bis nach Pianoconte (GZ: 3 1/2 Std., + 180 m, - 280 m, 1-2 Stiefel), wer möchte kann noch weiter bis nach Lipari wandern (GZ: 1 Std., + 50 m, -300 m). Bei der längeren Variante steigen wir von der Westküste auf zur beeindruckenden Kaolinsandgrube und umwandern den alten Vulkan Monte San Angelo. Der Abstieg nach Lipari führt uns vorbei am faszinierenden Aussichtspunkt Quattrocihi (GZ: 6 Std., + 490 m, - 590 m, 2-3 Stiefel).

Vulcano – die Schwefelgelbe

Nach einer kurzen Überfahrt erreichen wir Vulcano. Je nach aktueller Situation und Möglichkeit nähern wir uns dem aktiven Gran Cratere mit seinen Fumarolen oder wandern auf die Halbinsel mit ihren markanten Lavaformationen im „Tal der Monster“ (GZ: 2 Std., +/- 400 m, 1-2 Stiefel). Bei der längeren Tour wandern wir zusätzlich von der Hochebene auf den Panoramaberg Monte Sarceno. Ein steiler Abstieg bringt uns zurück zum Hafentort (GZ: 4 Std., zweimal + 200 m, - 400 m, 2-3 Stiefel).



11 Tage
12-24
1-2/2-3

Reise-Nr.: 6531

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
29.03. - 08.04.	2.148	08.09. - 18.09.	2.198
20.04. - 30.04.	2.148	18.09. - 28.09.	2.198
30.04. - 10.05.	2.198	28.09. - 08.10.	2.148
10.05. - 20.05.	2.248	08.10. - 18.10.	2.148
20.05. - 30.05.	2.248	18.10. - 28.10.	2.148

Zuschläge (pro Person):

- Doppelzimmer zur Alleinbenutzung: 450
- Doppelzimmer mit Meerblick oder partiellem Meerblick (nur bei Zweierbelegung): 250

Abflug (nach Verfügbarkeit):

- München: 0

Weitere deutsche Abflughäfen:

- Österreich und Schweiz: 250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Condor, Ita Airways oder der Lufthansa Group in der Economyclass nach Catania und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers mit Bus und Fähren in Italien
- 10 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Gepäcktransport auf Lipari zwischen Hafen und Hotel
- Programm wie beschrieben
- Örtliche Gebühren / Inseleintritte
- Immer für dich da: zwei deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleiter

Hinweis:

- Je nach Flugzeit der Gruppe können Zwischenübernachtungen am Anfang und Ende auf Sizilien (auch im Drei-Sterne-Haus ohne Meerblick möglich) notwendig sein.

Gut zu wissen:

Unsicher, welche Stiefelkategorie die richtige für dich ist? Du kannst täglich wählen, an welcher Wanderung du teilnehmen möchtest.

Zwei ist Trumpf:
Vor Ort in 2 Kleingruppen die
facettenreichen Inseln erkunden.



12 Tage

14-20

2

Reise-Nr.: 6553

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
28.04. - 09.05.	2.598	15.09. - 26.09.	2.598
12.05. - 23.05.	2.598	29.09. - 10.10.	2.598

Einzelzimmer-Zuschlag: 420
 • Kein Anspruch auf Einzelkabine auf der Nachtfähre

Abflug (nach Verfügbarkeit): Zuschlag:
 • Frankfurt, München: 0

Weitere deutsche Abflughäfen: 200
 Österreich und Schweiz: 250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Ita Airways oder der Lufthansa Group in der Economyclass nach Neapel und zurück von Catania
- CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers in Italien
- 10 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC, 1 Übernachtung in einer Doppelkabine (teils ohne eigene DU/WC). Bei Einzelzimmerbuchung kein Anspruch auf Einzelkabine auf der Fähre.
- Halbpension
- Programm wie beschrieben
- Eine Bootsfahrt auf Stromboli
- Örtlicher Führer am Vesuv und in Pompeji
- Eintrittsgebühren entsprechend dem Reiseverlauf
- Inseleintritte
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

Wir wohnen in Hotels der Drei- bis Vier-Sterne-Kategorie. Eine Übernachtung haben wir in einer Doppelkabine (Fähre von Neapel nach Stromboli). Die Standorte entnimmst du bitte dem Reiseverlauf.

Hinweis:

- Falls die Gegebenheiten es zulassen, kann an dem freien Tag (Tag 5) ein Aufstieg auf den Gipfel des Stromboli dazugebucht werden (fakultativ).



WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Italiens Vulkane – zwischen Feuer und Wasser

Die alten Griechen und Römer erkannten in ihnen die Schmiede der Götterwelt am Schmelztiegel zwischen Ober- und Unterwelt. Der launische Vesuv zeigt sich mal zerstörerisch wie in Pompeji, mal gönnerhaft mit traumhaften Aussichten an seinem Kraterschlund. Stromboli, der feurige Vulkankegel im Meer, verzaubert als Asche spuckender Gipfel mit nimmermüden Eruptionen. Lipari, die Schöne im Zentrum des gleichnamigen Archipels, sowie der über allem thronende Ätna bieten die ganze Farbpalette der vulkanischen Klaviatur.

Highlights:

- Aktive Vulkane
- Vesuv, Pompeji, Stromboli, Vulcano, Ätna – dem Magma auf der Spur

REISEVERLAUF:

1. Tag: Ankomst in Neapel

Transfer zum Hotel (2 Ü im Raum Neapel).

2. Tag: Tolle Panoramen

Fahrt mit der Seilbahn von Castellamare zum Monte Faito. Oben angekommen, haben wir auf einer traumhaften Wanderung wunderbare Aussichten über die Sorrentiner Halbinsel, auf den Golf von Neapel, zum Vesuv und nach Capri sowie nach Positano und den Golf von Salerno (GZ: 3 1/2 Std., +/- 300 m).

3. Tag: Vesuv macht den vulkanischen Anfang

Aufstieg zum Krater des Vesuv (GZ: 2 Std., +/- 300 m). Exklusive komplette Umrundung, die nur mit unserer örtlichen Führung abseits der großen Tourismusströme möglich ist. Besuch von Pompeji mit deutschsprachiger Führung. Abends Nachtfähre (1 Ü) nach Stromboli.

4. Tag: Stromboli – „Terra di Dio“

Morgens Ankomst auf Stromboli (2 Ü), Erkundung des Hauptortes. Am späten Nachmittag wandern wir vom Ortsteil San Vincenzo auf einem einfachen Panoramaweg in ca. 290 m Höhe bis zur Lavarinne Sciara del Fuoco. In der Dämmerung erleben wir die feurigen Ausbrüche von unten. Über das ehemalige Observatorium steigen wir wieder ab zum Hotel (GZ: 3 Std., +/- 300 m). Sollte der Gipfel für Wanderer geöffnet sein, kann die Besteigung fakultativ vor Ort gebucht werden.

5. Tag: Freizeit

Wir können eine fakultative Bootsrundfahrt inklusive Ausflug zum Einsiedlerdorf Ginostra unternehmen oder die Zeit einfach zum Faulenzen und Baden nutzen. Am Abend brechen wir zu einer Bootsfahrt zur Feuerrutsche Sciara del Fuoco auf und beobachten die funkelnden Eruptionen vom Meer aus.

6. Tag: Zur nächsten Insel

Wir passieren die Insel Panarea und einige unbewohnte Faraglioni, erreichen Lipari (4 Ü) und haben Zeit, die Hauptstadt der Liparen zu erkunden.

7. Tag: Lipari-Panoramen

Wanderung auf Lipari (GZ: 3 1/2 Std., +/- 350 m) mit tollen Ausblicken auf die Nachbarinseln der Äölen.

8. Tag: Schwefelinsel Vulcano

Wir fahren zur Insel Vulcano und wandern soweit wie möglich an den aktiven Gran Cratere heran. Falls die Bedingungen dies nicht erlauben sollten, erkunden wir die sehenswerte Halbinsel Vulcanello mit beeindruckenden Lavaströmen im sogenannten „Valle dei Mostri“ (Tal der Monster) (GZ: 3 Std., +/- 400 m).

9. Tag: Freizeit

Zum Beispiel für einen Museumsbesuch von Lipari, eine weitere Wanderung oder eine Fahrt zu einer anderen Nachbarinsel (alles fakultativ).

10. Tag: Sizilien mit Ätna

Überfahrt nach Milazzo und Transfer mit Zwischenstopp in Taormina nach Zafferana am Ätnahang (2 Ü).

11. Tag: Der größte der Vulkane

Von der Seilbahnstation des mächtigen und imposanten Ätna besteht entweder die Möglichkeit, eine Wanderung auf eigene Faust in ca. 2.000 m Höhe zu einigen Seitenkratern zu unternehmen oder fakultativ mit einem Bergführer zu den spektakulären Gipfelkratern zu gelangen (je nach Teilnehmerzahl ca. 80 EUR p. P.).

12. Tag: Rückreise

Transfer zum Flughafen in Catania und Rückflug.

Für deine Reise gibt es noch mehr zu entdecken! Viele Impressionen findest du auf wikinger.de.



Platz des 15. März in Cosenza

WANDERSTUDIENREISE MIT REISELEITUNG

Kalabrien: Romantische Dörfer und Jahrtausendealte Geschichte

Kalabrien, Italiens Stiefelspitze, ist voll von Geschichte und Tradition: steinzeitliche Grabstätten, antike Ruinen, byzantinische Kirchen, normannische und aragonesische Kastelle, spanische Wachtürme und mittelalterliche Städtchen, die auf Bergkuppen kleben wie Schwalbennester. Die Landschaft wird beherrscht von über 2.000 m hohen Gebirgsmassiven und tiefen Schluchten. Dichte Buchen- und Nadelwälder sind ein Paradies nicht nur für Flora und Fauna, sondern auch spirituelle Orte der Besinnung, wovon zahlreiche Klöster zeugen.

Highlights:

- Einige der schönsten Dörfer Italiens
- Wanderungen in Nationalparks

REISEVERLAUF:

1. Tag: Flug nach Lamezia Terme...

und kurzer Transfer zum Hotel bei Pizzo (1 Ü).

2. Tag: Serra San Bruno und Stilo

Besuch der Kartause von Serra San Bruno inmitten herrlicher Buchen- und Nadelwälder gelegen, Wanderung bei Stilo (GZ: 2 Std., +/- 300 m) (2 Ü in Rocella Ionica).

3. Tag: Gerace

Fahrt nach Gerace, eines der wohl schönsten Dörfer Italiens. Mit seinen 3.000 Einwohnern verfügt es immerhin über mehr als zehn Kirchen von byzantinisch über romanisch hin zu Barock und Gotik.

4. Tag: Welches ist das Schönste?

Die Festung Le Castella liegt mitten im Meer, das Kastell von Santa Severina thront hoch über dem Dorf. Entlang der Küste weiter nach Cirò Marina (3 Ü).

5. Tag: Zur Entspannung

6. Tag: Lakritz, Rossano und Gigantenbäume

Ein Schatz Rossanos ist der Lakritz: Der Besuch des Lakritzmuseums darf nicht fehlen. Besuch der Altstadt von Rossano, die auf etwa 300 m Höhe liegt. Weiterfahrt ins Sila-Gebirge. Hier haben sich teils 700 Jahre alte Kastanienbäume erhalten, alle auf unserem Wanderweg liegend (GZ: 1 Std., +/- 200 m).

7. Tag: Pilgerwege und Albaner

Fahrt ins Bergdorf Cerchiara auf knapp 1.000 m Höhe, wo ein aussichtsreicher Pfad zum Santuario di Santa Maria delle Armi führt. Wir besuchen das ehemalige

Kloster und wandern dann auf einem Pilgerpfad hinab (GZ: 3 1/2 Std., - 400 m). Fahrt nach Civita (3 Ü).

8. Tag: Freier Tag

9. Tag: Morano und Raganello-Schlucht

Die Ortschaft Morano Calabro erstreckt sich auf einem Berg über 200 Höhenmeter. Ungewöhnliche Museen, enge Gassen, ineinander verschachtelte Häuser, viele Kirchen und über allem thronend die alte Burg. Weiter zur wohl spektakulärsten Schlucht Kalabriens – die Aussicht vom Klippenrand ist einmalig! Hast du schon von der Teufelsbrücke gehört (GZ: 2 1/2 Std., +/- 400 m)?

10. Tag: Zurück in die Steinzeit

Fahrt durch das Pollino-Gebirge zur Grotta del Romito mit ihren 15.000 Jahre alten Zeugnissen früherer Besiedlung. Wanderung durch das schöne Lao-Tal, eine der großartigsten Flusslandschaften des Nationalparks (GZ: 4 Std., + 100 m, - 150 m, 2 Ü in Diamante).

11. Tag: Buonvicino und Diamante

Abwechslungsreiche Rundwanderung um das Dorf Buonvicino. Panoramablicke über kahle, zackige Gipfel und dschungelartige Wälder wechseln sich mit schattigen Pfaden ab (GZ: 3 1/2 Std., +/- 350 m). Am Nachmittag bleibt Zeit für die Diamante Murales (Wandmalereien).

12. Tag: Paola, Cosenza, Pizzo, Tropea

Von der Wallfahrtskirche des San Francesco di Paola zur Provinzhauptstadt Cosenza. Spaziergang durch die Altstadt zu den wahren Schätzen wie dem Dom und dem Convento San Domenico. Pizzo lädt zum Bummel am Fuß der aragonesischen Festung ein (3 Ü in Tropea).

13. Tag: Zu den Höhlen von Zungri

Fahrt ins Dorf Zungri. Hier bewundern wir die bereits von Griechen bewohnte Höhlensiedlung aus dem 8. vorchristlichen Jh. Der Nachmittag gehört dann Tropea, das wir individuell erkunden.

14. Tag: Zur freien Verfügung

15. Tag: Rückreise

Transfer nach Lamezia Terme (1 Std.) und Rückflug.



NATUR & KULTUR

15 Tage 15-20 1-2

Reise-Nr.: 65631

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
27.04. - 11.05.	2.498	14.09. - 28.09.	2.498
11.05. - 25.05.	2.498	28.09. - 12.10.	2.498

Einzelzimmer-Zuschlag: 330
• Doppelzimmer zur Alleinbenutzung

Abflug (nach Verfügbarkeit): **Zuschlag:**
• München: 0
Weitere deutsche Abflughäfen: 200
Österreich und Schweiz: 250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Condor oder der Lufthansa Group in der Economyclass nach Lamezia Terme und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers in Italien
- 14 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension, bestehend aus Frühstück und Abendmenü
- Programm wie beschrieben
- Eintrittsgebühren entsprechend dem Reiseverlauf
- Örtliche Stadtführung in Rossano, Morano und Cosenza
- Kurtaxe
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Studienreiseleitung

So wohnen wir:

Wir übernachten in 3- und 4-Sterne-Hotels (außer in Civita). Im Bergdorf Civita sind wir in komfortablen Zimmern, verteilt auf mehrere Häuser, untergebracht. Alle Zimmer sind ausgestattet mit TV, teilweise Safe, Föhn, Klimaanlage und WLAN. Unser Frühstück und das Wahlmenü am Abend nehmen wir meist im Hotel ein (Ü = Übernachtung).

Gut zu wissen:

Tropea, die Perle des Tyrrhenischen Meeres, thront 40 Meter über dem Meer und bietet bei guter Sicht einen schönen Blick auf den Stromboli.

Du möchtest mehr Details zu den einzelnen Reisetagen? Einen ausführlicheren Reiseverlauf findest du auf wikinger.de.



Reise-Nr.: 6506

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
24.03. - 07.04.	3.048	25.05. - 08.06.	3.098
20.04. - 04.05.	3.048	07.09. - 21.09.	3.098
04.05. - 18.05.	3.098	21.09. - 05.10.	3.048
18.05. - 01.06.	3.098	12.10. - 26.10.	3.048

Einzelzimmer-Zuschlag: 440
• Doppelzimmer zur Alleinbenutzung

Abflug (nach Verfügbarkeit): Zuschlag:
Termine 24.03. - 04.05.
• Frankfurt: 0
Weitere deutsche Abflughäfen: 200
Österreich und Schweiz: 250
Termine 18.05. - 12.10.
• München: 0
Weitere Abflughäfen: 300

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Air Dolomiti, Ita Airways oder der Lufthansa Group in der Economyclass nach Bari oder Brindisi und zurück
- CO₂-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers in Italien
- 14 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension, zweimal auch auswärts, ein zusätzlicher Mittagsimbiss in einem Bauernhof
- Weinprobe bei Lecce, Olivenölprobe in Cisternino
- Programm wie beschrieben
- Eintrittsgebühren entsprechend dem Reiseverlauf
- Örtliche Stadtführung in Lecce, Bari und Matera
- Kurtaxe
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Studienreiseleitung

So wohnen wir:

Die ersten vier Nächte wohnen wir im Hotel Vittoria Resort mit Pool und Wellnessanlage, 10 Gehminuten vom Strand und 100 m von der Altstadt von Otranto entfernt. Die Zimmer verfügen über Klimaanlage/Heizung, Sat-TV, Minibar, Telefon und Föhn. Für die nächsten fünf Übernachtungen fahren wir nach Vieste, ein malerisches Städtchen direkt am Meer. Unsere Hotelanlage degli Aranci liegt ca. 200 m vom Strand entfernt, besitzt einen Pool mit Liegestühlen und schöne Zimmer mit Balkon, Sat-TV, Telefon, Minibar und Föhn. Die letzten fünf Nächte verbringen wir am Rand der Barockstadt Martina Franca im Hotel Villa Rosa mit Außenpool. Die Zimmer verfügen über Sat-TV und Klimaanlage/Heizung. Alle Hotels haben WLAN und gehören zur Vier-Sterne-Kategorie.



Blick auf Matera

WANDERSTUDIENREISE MIT REISELEITUNG

Apulien: Trulli und Traumküsten

Drei Kulturräume lassen sich unterscheiden: Im welligen Süden, dem Salento, dominiert die Baukunst des Barocks. Der mittlere Teil ist das fruchtbare Trulli-Land, benannt nach der traditionellen Zypelmützenbauform, die dem Landstrich einen fast märchenhaften Charakter verleiht. Auf verkarsteten Hochflächen findet man Höhlenwohnungen und Grottenkirchen. Traumhafte Küstenlandschaften und dichte Laubwälder begeistern den Besucher auf dem Gargano, dem nördlichen Teil Apuliens.

Highlights:

- Küstenlandschaften und Kunststädte
- Alberobello und die „Zypelmützen“
- Otranto, Gallipoli, Lecce, Bari, Matera

REISEVERLAUF:**1. Tag: Flugreise ...**

und ca. 3-stündiger Transfer nach Otranto (4 Ü).

2. Tag: Otranto und die Küste

Wir widmen uns Otranto mit Kathedrale und historischer Altstadt. Wanderung entlang der Küste in die malerische Bucht von Porto Badisco (GZ: 3 Std., +/- 150 m).

3. Tag: Gallipoli und Steilküste

Gallipoli ist von Griechen gegründet worden, deren Einfluss bis heute zu sehen ist. Über steile Klippen wandern wir zwischen alten Wachtürmen aus der Sarazenenzeit (GZ: 2 Std., +/- 100 m).

4. Tag: Barockstadt Lecce

Stadtführung durch Lecce, dem Florenz des Südens, kultureller und wirtschaftlicher Mittelpunkt des Salento. Wir lassen den Tag bei einer Weinverkostung in einer Masseria ausklingen.

5. Tag: Castel del Monte

Transfertag nach Vieste (5 Ü) in den Norden Apuliens, den Gargano (460 km). Unterwegs besuchen wir das Castel del Monte.

6. Tag: Grotte und Wald

Monte Sant'Angelo ist ein 800 m hoch liegender mittelalterlicher Ort mit verwinkelten Gassen, weißen Häusern, einer weiten Aussicht und einer berühmten Wallfahrtskirche. Wir unternehmen eine ausgedehnte Wanderung (GZ: 3 Std., + 100 m, - 250 m).

7. Tag: Küstenpanorama und Nichtstun

Bootsfahrt von Vieste entlang der herrlichen Küste des Gargano. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung.

8. Tag: Traumküste bei Peschici

Schöne und lange Küstenwanderung bei Peschici (GZ: 4 Std., + 280 m, - 450 m). Abends verwöhnt uns ein Abendessen in einem Fischrestaurant in Vieste.

9. Tag: Im Hinterland von Vieste

Vom Hinterland wandern wir an die beeindruckende Küste von Vieste (GZ: 4 Std., + 200 m, - 600 m). Auf einem kleinen Bauernhof stärken wir uns mit einem Mittagsimbiss für den weiteren Weg.

10. Tag: Trani und Transfer

Transfer zum nächsten Standort Martina Franca (5 Ü, 280 km). Unterwegs besichtigen wir die Kathedrale von Trani. Martina Franca liegt mitten im Trulli-Land und gehört zu den reizvollsten Städten dieser Provinz.

11. Tag: Bari

Obwohl Bari die große Metropole Apuliens ist, wirkt ihre Altstadt am Meer mit ihrem Gassengewirr und der Kathedrale eher gemütlich und heimelig. Am Nachmittag besuchen wir eine Ölmühle bei Cisternino.

12. Tag: Die Höhlen Materas

Matera ist außergewöhnlich. In der Altstadt führen steile und gewundene Gassen sowie Treppen von den unteren Stadtvierteln, deren Häuser über-, in- und nebeneinander in den weichen Tuffstein geschlagen wurden, nach oben. Bei einer Führung lernen wir Matera kennen.

13. Tag: Trulli-Wanderung

Mit der Bahn fahren wir nach Alberobello, der mit fast 1.110 kegelförmig gedeckten Häusern unbestreitbaren Hauptstadt der Trullis. Eine Rundwanderung führt uns durch das bezaubernde Kulturland mit Gärten, Feldern und „Zypelmützendächern“ (GZ: 3 Std., +/- 100 m).

14. Tag: Freier Tag**15. Tag: Rückreise**

Fahrt zum Flughafen von Bari oder Brindisi und Rückflug.



Cilento – ein ursprüngliches Stück Italien

Nicht nur die weltberühmten Sehenswürdigkeiten wie Positano, Paestum, Pompeji oder Capri sind eine Reise wert, besonders für den Liebhaber versteckter und ursprünglicher Regionen bietet das südlich gelegene Cilento eine wahre Fundgrube an verwinkelten Dörfern, einsamen Buchten, bäuerlicher Tradition und spektakulärer Landschaft. Hier treffen sich türkisblaues Meer mit knorrigen Olivenhainen und steilen Bergen, geschützt im zweitgrößten Nationalpark Italiens und von der UNESCO in die Liste des Welterbes aufgenommen.

Highlights:

- Familiäres Hotel direkt am Meer
- Baden in malerischen Buchten

REISEVERLAUF:

1. Tag: Anreise

Flug nach Neapel und Transfer (ca. 2 1/2 Std.) nach Marina di Camerota.

2. Tag: Von Camerota zur Mingardomündung

Von unserem schönen Ort Marina di Camerota wandern wir zur Anhöhe von San Iconio. Unser Weg führt entlang der Küste durch typische Macchia und ermöglicht wunderschöne Ausblicke auf Marina di Camerota, das Capo Palinuro und die Cala del Cefalo. Der Abstieg zur Mündung des Mingardo erfolgt durch einen geschützten Kiefernwald (GZ: 4 Std., +/- 400 m).

3. Tag: Capo Palinuro

Eine aussichtsreiche Runde: Leuchtturm, Sarazentürme, natürliche Felsbögen, kleine Buchten, Grotten und immer wieder das knallblaue Meer (GZ: 3 Std., +/- 180 m). In einer der Bars im Hafen haben wir uns unsere Mittagspause verdient. Wer mag, genießt die Abkühlung im Meer an dem feinen Sandstrand. Zum Abschluss bietet sich ein Bummel durch Palinuro an.

4. Tag: Von Pisciotta auf den Castelluccio

Vom erhöht gelegenen Küstenstädtchen Pisciotta führt uns ein steiler Treppenweg hinauf Richtung Castelluccio. Zwischendurch beschert uns der Waldweg aussichtsreiche Blicke auf das Meer und San Mauro la Bruca. Am höchsten Punkt des Castelluccios, wo wir unsere Mittagspause machen, genießen wir einen Rundumblick und wandern anschließend auf einem teils steilen und verwunschenen Weg zurück (GZ: 4 Std., +/- 530 m).

5. Tag: Tag zur freien Verfügung

Lust auf ein gutes Buch und einen Strandtag? Oder doch lieber eine weitere Wanderung? Du hast die Wahl!

6. Tag: San Michele und die Oase Morigerati

Heute fahren wir in das spektakuläre Landesinnere des Cilento (ca. 45 Min. Anfahrt). Unsere Rundwanderung führt uns zur Grotte des Erzengels Michael mit weitem Ausblick auf die Bergwelt und die Küste des Golfs von Policastro. Im Anschluss erreichen wir nach einem kurzen Transfer Morigerati, wo der Fluss Bussento, populationsreiches Fischeotterhabitat, nach kilometerlangem unterirdischem Verlauf in einer beeindruckenden Grotte zutage sprudelt (GZ: 4 Std., + 280 m, - 450 m).

7. Tag: Malerische Buchten

Unsere letzte aussichtsreiche Wanderung mit tollen Blicken auf Marina di Camerota und später auch auf die Steilküste führt uns zur Bucht der Baia degli Infreschi (GZ: 2 1/2 Std., +/- 200 m). Verschiedene Bademöglichkeiten bieten uns Abkühlung. Je nach Wetter fahren wir mit dem Boot inkl. Besichtigung der Grotten zurück.

8. Tag: Abschied vom Cilento

Transfer zum Flughafen und Rückflug.



8 Tage 12-20 1-2

Reise-Nr.: 6565

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
04.05. - 11.05.	1.498	07.09. - 14.09.	1.598
11.05. - 18.05.	1.548	21.09. - 28.09.	1.548
25.05. - 01.06.	1.598	05.10. - 12.10.	1.498
08.06. - 15.06.	1.698		

Einzelzimmer-Zuschlag: 140
• Doppelzimmer zur Alleinbenutzung

Abflug (nach Verfügbarkeit): **Zuschlag:**
• Frankfurt, München: 0
Weitere deutsche Abflughäfen: 200
Österreich und Schweiz: 250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Ita Airways oder der Lufthansa Group in der Economyclass nach Neapel und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wiking-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatabbahnhof
- Transfers in Italien per Bus oder Boot
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Programm wie beschrieben
- Kurtaxe
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wiking-Reiseleitung

So wohnen wir:

Hotel: Unser familiäres Drei-Sterne-Hotel Calanca verfügt über einen Pool, ein Restaurant sowie über eine Panoramaterrasse in der Nähe des Pools, wo wir im Schatten der Olivenbäume die gute Küche und den Blick auf das Meer genießen können.

Zimmer: Die 20 Zimmer verfügen über Sat-TV, Föhn, Minibar, Safe, Klimaanlage und Balkon mit Meerblick bzw. seitlichem Meerblick.

Verpflegung: Reichhaltiges Frühstück, zum Abend genießen wir ein Drei-Gänge-Wahlmenü.

Lage: Das Hotel liegt im Fischerdorf Marina di Camerota direkt am Meer, nur ca. 100 m vom feinen Sandstrand entfernt. Marina di Camerota liegt mitten im Nationalpark Cilento. Weitere schöne Strände finden wir sowohl südlich von Marina di Camerota als auch nördlich Richtung Cap Palinuro. Zahlreiche Meeresgrotten verleihen dem Küstenabschnitt eine ganz besondere Note. Ebenfalls ca. 100 m entfernt finden sich einige Geschäfte, Cafés und Bars.

Weitere Impressionen zur Reise findest du auf wiking.de



Reise-Nr.: 6580T

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
24.03. - 02.04.	2.498	28.05. - 06.06.	2.498
12.04. - 21.04.	2.498	08.09. - 17.09.	2.498
05.05. - 14.05.	2.498	22.09. - 01.10.	2.498
19.05. - 28.05.	2.498	01.10. - 10.10.	2.498

Einzelzimmer-Zuschlag: 400

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Frankfurt, München:	0
Weitere deutsche Abflughäfen:	200
Österreich und Schweiz:	250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Ita Airways oder der Lufthansa Group in der Economyclass nach Neapel und zurück
- CO₂-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers in Italien
- 9 Übernachtungen in Hotels oder Agriturismen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension, an zwei Tagen (in Amalfi und Sorrento) nur Frühstück
- Programm wie beschrieben
- Kurtaxe
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

Gepäcktransport:

- von Unterkunft zu Unterkunft

So wohnen wir:

Wir übernachten in Drei- oder Vier-Sterne-Hotels und familiären Agriturismen, teils mit Pool, in schöner Gebirgslage, in den quirligen Küstenorten und zum Abschluss in Neapel (Ü = Übernachtung).

Die Küstenwege sind sehr gut ausgebaut; breite Naturpfade wechseln sich mit teilweise steilen Treppenwegen ab.

– Darek Wylezol, Wikinger-Team

Unser Tipp: Probiere unbedingt eine Granita di Limone (Zitronensorbet) – eine sehr aromatische Erfrischung an warmen Tagen.

**TREKKINGREISE MIT REISELEITUNG**

Hoch über der Küste – der Amalfi-Panoramaweg

Hoch über der Küste stille Dörfer inmitten von Felsen und üppiger Vegetation, unten am Ufer mit Leben gefüllte Häfen und Gassen: Die Amalfiküste bietet Landschaften, die nicht unterschiedlicher sein können. Wir wandern zwischen Zitronen- und Olivenhainen, über Terrassen, die über dem Meer zu schweben scheinen. Auf ausgedehnten Treppenwegen, auf dem Vesuv-Krater, auf manch einem Küstenpfad. Von den Bergen nähern wir uns immer wieder dem Meer. Ein einzigartiges Amalfi-Erlebnis auf etwas anderen Wegen mit herrlichen Panoramen.

Highlights:

- Vesuv auf neuen Wegen
- Auf Pfaden mit Meerblick: Amalfi, Positano, Sorrent

REISEVERLAUF:**1. Tag: Anreise**

Flug nach Neapel und Transfer (ca. 70 Minuten) nach Cava de' Tirreni (1 Ü).

2. Tag: Vom Bergkloster ans Meer

In den Bergen beginnt unser Amalfi-Trek am Kloster Corpo di Cava (GZ: 5 1/2 Std., + 790 m, - 1.000 m). Wir steigen zum San-Pietro-Pass auf; unterwegs zeigt sich zum ersten Mal die wunderbare Amalfiküste. Das schöne Panorama vom Kloster dell'Avvocata reicht von Salerno bis zu den Apenninen. Auf Treppenwegen geht es dann bergab ans Meer nach Minori (1 Ü).

3. Tag: Amalfi aus dem Bilderbuch

Nun geht es an der aussichtsreichen Küste entlang! Damit wir den Ausblick richtig genießen können, steigen wir zunächst zum bezaubernden Ravello hinauf. Tolle Aussicht, ein schöner Marktplatz, berühmte Gärten, stille Gassen und die eine oder andere Cappuccino-Bar! Nach einer kurzen Pause wandern wir – immer auf der Höhe bleibend – nach Scala, um von dort nach Amalfi abzu-steigen (GZ: 5 Std., +/- 450 m, 2 Ü).

4. Tag: Im Mühlental

Am Vormittag unternehmen wir eine Wanderung durch das Mühlental (GZ: 3 1/2 Std., +/- 360 m). Es erwarten uns kleine Wasserfälle und Bäche, alte Gemäuer und Felsen dicht mit Rankpflanzen bewachsen – ein Fotomotiv jagt das nächste. Am Nachmittag haben wir ausreichend Zeit für das berühmte Amalfi.

5. Tag: Ins Hinterland

Vorbei an Terrassengärten steigen wir in das Ferriere-Tal auf. Der Pfad schlängelt sich durch Macchia und Mischwald zu den Felsabhängen des Tals. Je nach Jahreszeit blüht und duftet es am Wegesrand. Ein gut ausgebauter Treppenweg führt uns dann nach San Lazzaro, einem stillen Weiler hoch über der Küste gelegen (GZ: 6 Std., + 850 m, - 120 m, 1 Ü in San Lazzaro/Agerola).

6. Tag: Der Götterweg

Eines der Highlights an der Amalfiküste steht heute auf unserem Programm – der Götterweg. Herrliche Ausblicke begleiten uns von San Lazzaro bis nach Santa Maria del Castello (GZ: 6 Std., +/- 700 m, 1 Ü).

7. Tag: Traumpfad nach Sorrento

Von Santa Maria del Castello führt der Weg weiter westlich durch den Wald. Der grandiose Abstieg verschlägt uns einfach den Atem: Der Blick schweift über die gesamte Sorrento-Halbinsel bis zur Punta Campanella und Capri sowie über die Golfe von Neapel und Salerno. Wir steigen hinab nach Colli San Pietro und beenden die Tour in Sant'Agata (GZ: 5 Std., + 200 m, - 480 m). Alternativ zu Fuß oder per Bus nach Sorrento (2 Ü).

8. Tag: Frei: Capri oder Pompeji?

Wie wär's mit einer Panorama-Tour auf Capri? Die Besichtigung von Pompeji oder Positano ist auch empfehlenswert.

9. Tag: Auf zum Vesuv und nach Neapel!

Die Vesuv-Tour, das Finale unseres Amalfi-Treks! Als einer der bekanntesten Vulkane der Welt darf er nicht fehlen. Schroffes Gestein und bei guten Sichtverhältnissen ein weites Panorama über den Golf von Neapel – ein herrlicher Kontrast zur Amalfiküste und ein perfekter Abschluss unserer Tour (GZ: 3 1/2 Std., +/- 240 m)! Im Anschluss stürzen wir uns in das trubelige Neapel (1 Ü).

10. Tag: Rückreise

Transfer zum Flughafen (ca. 30 Minuten) und Rückflug.



WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Amalfis Traumküste

Alles senkrecht? So gut wie: Willkommen an der Amalfiküste! Die Monti Lattari stürzen steil ins Meer. Für die Küstendörfer bleibt kaum Raum übrig: Sie schmiegen sich an Hang und Fels, als würden sie über dem Meer schweben. Und dabei bilden sie wohl die beeindruckendste Küstenlandschaft des Mittelmeers. Wandern können wir hier göttlich – nicht nur auf dem Götterweg: Ein Netz uralter Treppen- und Maultierwege verbindet die Dörfer bis heute miteinander. Freu dich auf traumhafte Küstenpfade mit Blick aufs Meer und auf die „senkrechten“ Dörfer!

Highlights:

- Malerische Dörfer & tolle Panoramen
- Die Sorrentiner Halbinsel mit Traumblick über das Meer

SO WOHNEN WIR:

Hotel: Das familiengeführte 3*-Hotel La Margherita liegt ruhig am Rande von Scala oberhalb der Amalfiküste. Zu dem Hotel gehört die Villa Giuseppina, ca. 150 m entfernt, in der wir den Swimmingpool und die Sonnenterrasse kostenlos nutzen können. Beide Häuser verfügen über ein Restaurant und eine Bar. Je nach Saisonzeit wird nur ein Restaurant geöffnet sein.

Zimmer: Die klimatisierten Zimmer verfügen über TV, Balkon oder Terrasse mit Panoramablick sowie ein Badezimmer mit Dusche/WC, Föhn und Bidet.

Verpflegung: Frühstück und 3-Gang-Menü am Abend.

Lage: Das kleine Dorf Scala liegt in einer Panoramalage sehr ruhig oberhalb der Amalfiküste. Die Lage erlaubt einen erholsamen Urlaub nur wenige Fahrminuten von den touristischen Ortschaften entfernt: So wird Ravello nach einer 5-minütigen, Amalfi nach einer 15-minütigen Autofahrt erreicht. Die nächsten Wanderwege beginnen gleich vor dem Hoteleingang.

REISEVERLAUF:

1. Tag: Flug nach Neapel

... und Transfer nach Scala (ca. 1 1/2 Std.).

2. Tag: Ravello, welch ein Auftakt!

Vom Hotel aus wandern wir nach Ravello, ein kleines Bergstädtchen hoch über der Küste, das nicht nur für seine tollen Ausblicke über die gesamte Küste bekannt ist. Wie wäre es mit einer Besichtigung der berühmten

Villa Rufolo oder Villa Cimbrone (beides fakultativ)? Nach der Ortsbesichtigung geht es über das Dragone Tal wieder zurück nach Scala (GZ: 2 1/2 Std., +/- 300 m).

3. Tag: Von Scala nach Amalfi

An Zitronenhainen vorbei wandern wir nach Pontone; der Meerblick ist hier unser ständiger Begleiter. Ein versteckter Wanderpfad führt uns zur einst mächtigen Burg-ruine Scalelle. Nach der Umrundung des Berggückens schlängelt sich der Pfad über Atrani hinab. Und schon stehen wir mitten in Amalfi auf dem Domplatz: Haus eng an Haus, darüber ragt die bunt gezierte Domfassade. Italien wie aus dem Bilderbuch, wo ist das nächste Café (GZ: 3 Std., + 200 m, - 500 m)?

4. Tag: Tag zur freien Verfügung

Lust auf einen Ausflug nach Pompeji (fakultativ)? Hier erlebst du 2.000 Jahre alte Geschichte hautnah.

5. Tag: Die Götter müssten verrückt sein

... wären sie hier nicht gewandert – denn der Götterpfad hält, was er verspricht. An mehreren Aussichtspunkten genießen wir einen atemberaubenden Ausblick. Der Golfo di Salerno, die „Li Galli“ Inseln und Capri liegen uns zu Füßen! Auf dem alten Treppenweg steigen wir nach Positano ab. Vom Strand aus haben wir den besten Blick auf die senkrechte Stadt. Mit einem Boot tuckern wir nach Amalfi: nach Wandern die schönste Art, die beeindruckende Küstenlandschaft zu erleben (GZ: 3 1/2 Std., + 150 m, - 750 m).

6. Tag: Freier Tag

7. Tag: Hoch über dem Meer

Ein Klassiker unter den Amalfi-Touren: die Wanderung durch das Valle delle Ferriere. Steile Felsklippen säumen den Pfad – die Landschaft mutet schon beinahe alpin an. Hier ganz hoch über dem Meer haben wir den Ausblick häufig nur für uns allein. Abstieg durch Kastanien- und Steineichenwald nach Pogerola und Amalfi (GZ 5 Std., + 250 m, - 600 m). Ein herrliches Landschaftsspektakel!

8. Tag: Arrivederci

Flughafentransfer nach Neapel und Rückflug.



Reise-Nr.: 6513

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
30.03. - 06.04.	1.798	31.08. - 07.09.	1.798
27.04. - 04.05.	1.748	07.09. - 14.09.	1.798
04.05. - 11.05.	1.748	14.09. - 21.09.	1.798
11.05. - 18.05.	1.748	21.09. - 28.09.	1.798
18.05. - 25.05.	1.798	28.09. - 05.10.	1.748
25.05. - 01.06.	1.798	05.10. - 12.10.	1.748
01.06. - 08.06.	1.798	12.10. - 19.10.	1.748

Einzelzimmer-Zuschlag:	270
Einzelzimmer-Zuschlag	
31.08., 07.09., 14.09., 21.09.:	330

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Frankfurt, München:	0
Weitere deutsche Abflughäfen:	200
Österreich und Schweiz:	250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Ita Airways oder der Lufthansa Group in der Economyclass nach Neapel und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers in Italien
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Dusche/WC
- Halbpension
- Programm wie beschrieben
- Kurtaxe
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

Anforderungen:

Die Wanderungen finden teilweise auf recht steilen Treppenwegen statt, die eine gewisse Kondition voraussetzen. Der bisweilen steinige und felsige Untergrund erfordert Trittsicherheit.

Eine tolle Mischung aus Wanderung und Kultur an der traumhaften Amalfiküste.

- Karin S., Wikinger-Gast

Darf es etwas sportlicher sein?
Schau dir doch mal die Reise
6580T auf der linken Seite an.



NATUR & KULTUR

15 Tage 14-20 1-2

Reise-Nr.: 6516

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
24.03. - 07.04.	2.798	26.05. - 09.06.	2.798
21.04. - 05.05.	2.798	01.09. - 15.09.	2.798
28.04. - 12.05.	2.798	15.09. - 29.09.	2.798
05.05. - 19.05.	2.798	22.09. - 06.10.	2.798
12.05. - 26.05.	2.798	29.09. - 13.10.	2.798
19.05. - 02.06.	2.798	13.10. - 27.10.	2.798

Einzelzimmer-Zuschlag: 400

Abflug (nach Verfügbarkeit): Zuschlag:
 • Frankfurt, München: 0
Weitere deutsche Abflughäfen: 200
 Österreich und Schweiz: 250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Ita Airways oder der Lufthansa Group in der Economyclass nach Neapel und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers in Italien mit Bus und Fähre
- 14 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension, in Massa Lubrense und Maiori auch in auswärtigen Restaurants möglich
- Programm wie beschrieben
- Eintrittsgebühren entsprechend dem Reiseverlauf
- Örtliche Stadtführung in Pompeji und Neapel
- Kurtaxe
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Studienreiseleitung

So wohnen wir:

Vier Nächte im Hotel La Beccaccia auf Ischia im Ort Fango. Das Hotel verfügt über einen Thermalpool, WLAN in den Gemeinschaftsräumen, die Zimmer über Sat-TV und Safe. Die Dependance Le Nereidi, gegenüber dem Haupthaus Piccolo Paradiso, liegt in Marina della Lobra unterhalb von Massa Lubrense (7 Nächte). Die Zimmer verfügen über Klimaanlage, Telefon, Föhn und Sat-TV, das Haupthaus über WLAN in den Gemeinschaftsräumen, Pool, Terrasse sowie über einen eigenen Zugang zum Meer. Die letzten drei Nächte sind wir in Maiori untergebracht. Wir wohnen im Hotel San Pietro mit Pool, Bar, Lobby, Frühstücksraum und Lift. Die Zimmer verfügen über Föhn, Telefon, Klimaanlage, Sat-TV, Minibar und Safe.

Den ausführlichen Reiseverlauf und Infos zur Wegbeschaffenheit findest du auf www.wikinger.de.



Traumblick von Ravello über die Amalfiküste

WANDERSTUDIENREISE MIT REISELEITUNG

Amalfiküste, Sorrent und der berühmte Golf

Die Vulkaninsel Ischia bietet dem Erholung suchenden Urlauber nicht nur Thermalquellen, sondern auch ein bergiges Hinterland mit schönen Wanderpfaden. Der Golf von Neapel mit dem alles überragenden Vesuv ist weltbekannt als ein Kulturraum ersten Ranges. Die Küste von Amalfi gilt als schönste Küstenlandschaft des Mittelmeeres. Hier liegen zwischen Sorrent und Salerno in senkrechte Felswände eingebettete Dörfer mit kleinen Badebuchten. Eine ganz besondere Atmosphäre erwartet uns in Ravello mit vielen kulturhistorischen Schätzen.

Highlights:

- Die Amalfiküste – einfach traumhaft
- Ischia und Capri – einzigartige Inseln
- Vesuv, Pompeji, Neapel, Ravello, ...

REISEVERLAUF:

1. Tag: Flugreise nach Neapel

... und Fährüberfahrt nach Ischia (4 Ü).

2. Tag: Panoramen auf Ischia

Panoramawanderung von Barano nach Ischia Ponte, immer wieder begeistern uns die Aussichten auf das Meer (GZ: 3 1/2 Std., + 200 m, - 300 m).

3. Tag: Ischias Gipfel

Wir steigen auf steilen Wegen durch mediterrane Flora und Landwirtschaft hinauf zum Gipfel des Epomeo. Der Abstieg verläuft auf alten Wald- und Maultierwegen (GZ: 4 Std., + 350 m, - 600 m, 2 Stiefel).

4. Tag: Zur freien Verfügung

5. Tag: Pompeji und Vesuv

Überfahrt nach Neapel. Wir fahren zum Vesuv und steigen vom Busparkplatz zum Kraterand (ca. 1 Std.). Am Nachmittag weiht uns ein örtlicher Reiseleiter in die Geheimnisse von Pompeji ein. Im Anschluss weiter zum Hotel nach Massa Lubrense (7 Ü).

6. Tag: Endpunkt Sorrent

Wir wandern auf alten römischen Karren- und Treppengängen von Massa Lubrense durch Zitronengärten und vorbei an kleinen Gehöften hinauf nach Sant'Agata und von dort bergab nach Sorrent und wieder zurück zu unserem Hotel (GZ: 5 Std., +/- 400 m, 2 Stiefel).

7. Tag: Bella Napoli

Neapel, die Hauptstadt der Region Kampanien mit ihrem

ganz eigenen Charakter und Charme. Die Führung durch das Zentrum umfasst u. a. den Fischmarkt, die Altstadt mit ihren vielen Kirchen und den Dom, welcher von den Neapolitanern „Duomo di San Gennaro“ genannt wird.

8. Tag: Panoramaküste

Kleine Weiler und fruchtbare Gartenlandschaften begleiten uns nach Termini. Von hier geht es hinauf auf den Monte S. Costanzo, der uns fast ein 360°-Panorama bietet. Weiter auf einem steilen Bergsteig abwärts, nach Marina del Cantone (GZ: 4 Std., +/- 500 m, 2 Stiefel).

9. Tag: Freier Tag

10. Tag: Ein Tag auf Capri

Vielleicht die berühmteste Insel des Mittelmeeres, deren Schönheit bereits im Altertum gerühmt wurde. Wanderung oberhalb des berühmten Felsenfensters Arco Naturale und der Faraglioni (GZ: 3 Std., +/- 310 m).

11. Tag: Colli San Pietro

Auf schmalen Wegen von Colli San Pietro auf den Tafelberg Vico Alvano und dann weiter zum Bergdorf Arola (GZ: 3 Std., + 330 m / - 220 m).

12. Tag: Künstlerstadt Ravello

Ravello ist mit seinen alten Prachtvillen, dem Domplatz und der unglaublichen Aussicht für viele ein Höhepunkt dieser Reise. Besuch der Villen Cimbrone und Rufolo. Wir übernachten in Maiori (3 Ü).

13. Tag: Auf nach Amalfi!

Von Scala wandern wir durch das Tal der Mühlen hinab nach Amalfi. Zeit für einen Stadtbummel und die Besichtigung des Doms, bevor es zu Fuß zurück über Minori nach Maiori geht (GZ: 4 1/2 Std., + 210 m, - 400 m).

14. Tag: Auf dem Pfad der Götter

Der schönste und bekannteste Wanderweg „Pfad der Götter“ führt uns vom 700 m hoch gelegenen Bergdorf Agerola über den kleinen Weiler Nocelle ins traumhaft gelegene Positano (GZ: 4 Std., + 150 m, - 700 m, 2 Stiefel). Die Rückfahrt erfolgt, wenn möglich, mit dem Boot.

15. Tag: Rückreise



WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Lieblingssort im Wanderparadies – Sorrent und seine Halbinsel

Sorrent, auf halbem Weg zwischen Neapel und Amalfi gelegen, ist eine Stadt mit langer touristischer Tradition. Spektakulär die Lage an steilen Klippen, malerisch die vielen Plätze, zu denen verwinkelte Gassen führen, romantisch der alte Hafen mit vielen Restaurants und dem Flair eines typisch italienischen Fischerdorfs. Ein perfekter Urlaubsort, um die Seele baumeln zu lassen. Die Landschaft auf der sorrentinischen Halbinsel ist von überwältigender Schönheit – ideal für anspruchsvolle Wanderungen. Umso besser schmeckt der Limoncello danach.

Highlights:

- Urlaubsfeeling pur in Sorrent
- Fakultative Ausflüge nach Capri, Neapel, Pompeji oder Herculaneum

REISEVERLAUF:

1. Tag: Flugreise nach Neapel

Transfer (ca. 1 Std.) zu unserem Hotel in Sorrent.

2. Tag: Punta Campanella

Unsere Wanderung beginnt in Massa Lubrense und schraubt sich gemächlich über steile Treppenwege, kleine Siedlungen und Gartenterrassen hinauf, bis wir oberhalb von Termini die Kapelle San Costanzo auf 485 m Höhe erreichen – Traumblicke garantiert. Danach beginnt ein wunderbarer Abstieg mit weiten Aussichten über Capri und die Ieranto-Bucht hinab zur Punta Campanella. Über einen gepflasterten Römerweg wandern wir zurück nach Termini (GZ: 4 Std., + 330 m, - 480 m).

3. Tag: Sentiero degli Dei

Der berühmteste Wanderweg an der Amalfiküste beginnt in Agerola auf über 600 m Höhe und hat den Namen „Weg der Götter“. Spätestens nach Erreichen des Colle la Serra beginnt ein wirklicher Wandertraum mit unfassbaren Ausblicken auf die tief unten liegende Küstenlandschaft bis nach Capri. Schließlich erreichen wir das Dorf Nocelle, wandern weiter nach Montepertuso und von dort immer bergab bis zum Hafen von Positano (GZ: 4 1/2 Std., + 50 m, - 680 m), von wo wir mit dem Schiff zurück nach Sorrent fahren.

4. Tag: Zur Erholung

Zeit für einen ganztägigen Bummel durch Sorrent mit seinen vielen schönen Ecken und Gassen. Oder doch lieber einen Tagesausflug nach Capri?

5. Tag: Zwischen zwei Golfen

Wir starten in Sorrent und wandern hinauf nach Sant'Agata, dem Dorf zwischen zwei Golfen. Über terrassierte Hänge und begleitet von tollen Ausblicken aufs Meer steigen wir ab bis zur Küste am Golf von Salerno, wo ein anspruchsvoller Pfad durch dichte Macchia beginnt. Er führt über die Recommone-Bucht zu unserem Endpunkt, der Marina del Cantone (GZ: 4 1/2 Std., +/- 400 m).

6. Tag: Monte Commune

Heute erwartet uns ein Tag voller Höhepunkte. Zunächst erreichen wir oberhalb von Colli di San Pietro das weithin sichtbare Kreuz am Vico Alvano. Es folgt ein Aufstieg mit traumhaften Panoramen über die Amalfiküste, bis wir den 873 m hohen Monte Commune erreichen. Kurz vor dem Bergdorf S. Maria del Castello biegen wir auf einen Serpentinpfad ab, der durch felsige, waldige Landschaft hinabführt zu den oberen Häusern von Positano. Durch die kleinen Gassen geht es zum bereits bekannten Hafen, um entspannt mit dem Schiff zurückzufahren (GZ: 5 1/2 Std., + 550 m, - 850 m, 2-3 Stiefel).

7. Tag: Nochmal zur Entspannung

Vielleicht auch ein Ausflug nach Pompeji oder Neapel?

8. Tag: Arrivederci!

Transfer zum Flughafen Neapel und Rückflug.



8 Tage | 12-20 | 2

Reise-Nr.: 65163

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
24.03. - 31.03.	1.698	06.10. - 13.10.	1.848
21.04. - 28.04.	1.848	20.10. - 27.10.	1.698
05.05. - 12.05.	1.848		

Einzelzimmer-Zuschlag: 390

- Doppelzimmer zur Alleinbenutzung

Abflug (nach Verfügbarkeit): Zuschlag:

- Frankfurt, München: 0
- 24.03. Frankfurt: 200

Weitere deutsche Abflughäfen: 200

Österreich und Schweiz: 250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Ita Airways oder der Lufthansa Group in der Economyclass nach Neapel und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers in Italien mit Bus und Fähre
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- 5 x Halbpension, 2 x nur Frühstück
- Programm wie beschrieben
- Kurtaxe
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

Das 4-Sterne-Hotel Zi Teresa wurde kürzlich renoviert und erweitert. Es verfügt über ein Restaurant, einen Lese- und Fernsehraum mit Bar, einen Swimmingpool (geöffnet von ca. Mitte Mai bis Mitte September) und einer großen Aussichtsterrasse mit fantastischem Ausblick über den Golf von Neapel mit Vesuv.

Zimmer: Die 54 Zimmer sind gemütlich, teils modern, teils traditionell eingerichtet. Sie sind mit Föhn, Klimaanlage, TV, Safe, Minibar und WLAN ausgestattet.

Verpflegung: Neben dem reichhaltigen Frühstück sind 5 Abendessen im Hotel eingeschlossen. Zweimal ist das Abendessen nicht inklusive und du hast die Möglichkeit, individuell die vielen guten Restaurants auszuprobieren. Besonders schön ist die Atmosphäre am alten Hafen.

Lage: Unser Hotel liegt nur wenige Gehminuten vom Hauptplatz Tasso und den vielen mit Läden geschmückten Gassen entfernt. Haupthafen, alter Hafen, Badeplätze, alles liegt hier nah beieinander. Ideal, um sich abends nach dem Essen einfach noch treiben zu lassen oder eine der Bars aufzusuchen.

Probiere an einem der freien Abende unbedingt die „Gnocchi alla Sorrentina“ – ein wahrer Genuss!



WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Ischia - Thermenkultur trifft Naturparadies

Ischia, die größte Insel im Golf von Neapel, ist zwar mit knapp 47 km² überschaubar, aber durch den fast 800 m hohen Epomeo mit seinen Nebengipfeln, Schluchten und Felsausläufern in ein teils unwegsames Relief gegliedert. Blumenfelder zeugen von einer reichen Fruchtbarkeit, überall gegenwärtige Thermen von der vulkanischen Entstehung sowie prachtvolle Landhäuser von einer bedeutsamen Geschichte. Alte Wanderpfade durchziehen die grüne Landschaft, oft mit direktem Blick auf Steilküsten, malerische Buchten und das weite Meer.

Highlights:

- Alte Panoramapfade über dem Meer
- Familienhotel mit Thermalpool
- Herausragend: der Epomeo

SO WOHNEN WIR:

Hotel: Das kleine, 2011 erbaute Drei-Sterne-Hotel Belvedere (26 Zimmer) liegt idyllisch im Weinbauernort Panza oberhalb des Fischerdorfes Sant'Angelo. Die Sonnenterrasse bietet einen schönen Panoramablick auf Capri und das Meer. Ein Thermalpool mit Unterwasser-massagedüsen sowie Saunagrotte und Erlebnisdusche stehen zur Entspannung zur Verfügung. WLAN ist im öffentlichen Bereich vorhanden.

Zimmer: Sat-TV, Telefon, Föhn, Heizung und Balkon oder Terrasse. Der Meerblick-Zuschlag kann nur bei Abnahme eines ganzen Doppelzimmers mit Zweierbelegung gebucht werden.

Verpflegung: Reichhaltiges Frühstück, am Abend Drei-Gang-Wahlmenü. Einmal pro Woche wird ein Pizzabend angeboten.

Lage: Zu Fuß erreichen wir die felsige Bucht von Sorgeto in etwa 25 Minuten (über 214 Stufen), die neben der Bademöglichkeit im Meer noch etwas ganz Besonderes bietet: Eine Thermalquelle am Fuß der Steilwand ergießt permanent 90° C heißes Wasser ins Salzwasser, wo wir den für uns optimal temperierten Platz in kleinen, steinigen Becken finden können.

REISEVERLAUF:

1. Tag: Willkommen auf Ischia!

Flug nach Neapel und Transfer mit Fährüberfahrt nach Panza (ca. 3 Stunden).

2. Tag: Geheimnisse der Landschaft

Im Halbkreis um den Krater Vatolieri wandern wir quer durch den Ort Chiummano und passieren die Kirche der Madonna Montevergine. Durch eine steile Schlucht erreichen wir Piano Liguori, wo wir die üppigen Weingärten bewundern. Nach der Mittagspause genießen wir die herrlichsten Panoramen bis Campagnano mit dem Castello Aragonese als malerische Hintergrundkulisse (GZ: 3 1/2 Std., +/- 280 m).

3. Tag: Die Natur mit allen Sinnen

Von Casamicciola wandern wir durch mediterrane Vegetation um den Krater Fondo d'Oglio, wo wir zwischen Fumarolen endemische Tropengräser vorfinden. Durch Pinien-, Steineichen- und Kastanienwald gelangen wir über Wege und Pfade vorbei an der Quelle Buceto zur Ebene San Paolo. An der Quelle Nitrodi gönnen wir uns ein kleines Schönheitsbad mit Heilwirkung für den gesamten Körper (GZ: 4 Std., +/- 300 m).

4. Tag: Tag zur freien Verfügung

5. Tag: Epomeo-Panoramaweg

Wir steigen auf einfachen, aber steilen Pfaden Richtung „Pietra dell'Acqua“, wo sich eine der ältesten Zisternen der Insel befindet. Durch mediterrane Strauchheideformationen geht es hinauf zum Gipfel, der uns mit einem faszinierenden Rundblick belohnt. Der Abstieg erfolgt über Wege, Pfade und Treppen Richtung Fiaiano, wo der Pinienhain beginnt (GZ: 4 Std., + 350 m, - 600 m).

6. Tag: Die Felsen erzählen

Von Serrara Braccioniere gehen wir zunächst entlang des Robinienwaldes und erreichen den „Zauberwald“ Falanga. Hier sehen wir im Schatten der Kastanienbäume Tuffsteingebilde, die in der Zeit unserer Urahnen mit viel Liebe und Mühe entstanden sind. Wir genießen das unglaublich schöne Panorama und gehen wieder aufwärts nach Serrara zurück (GZ: 3 1/2 Std., + 400 m, - 250 m).

7. Tag: Freier Tag

8. Tag: Transfer zum Flughafen ...
mit Fährüberfahrt und Rückflug.

• INSIDER •



„Ich bin gebürtige Ischitanerin und begeisterte Wanderführerin meiner Heimat, wo die vier Naturelemente Wasser, Luft, Feuer und Erde auf wundersame Weise miteinander harmonieren...“

- Assunta Calise, Insider-Reiseleiter

8

Tage

10-20

Personen

1-2

Wochen

Reise-Nr.: 6549

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
23.03. - 30.03.	1.298	08.06. - 15.06.	1.348
30.03. - 06.04.	1.298	15.06. - 22.06.	1.298
06.04. - 13.04.	1.298	31.08. - 07.09.	1.298
13.04. - 20.04.	1.298	07.09. - 14.09.	1.298
20.04. - 27.04.	1.298	14.09. - 21.09.	1.298
27.04. - 04.05.	1.298	21.09. - 28.09.	1.298
04.05. - 11.05.	1.298	28.09. - 05.10.	1.298
11.05. - 18.05.	1.298	05.10. - 12.10.	1.348
18.05. - 25.05.	1.348	12.10. - 19.10.	1.348
25.05. - 01.06.	1.348	19.10. - 26.10.	1.348
01.06. - 08.06.	1.348	26.10. - 02.11.	1.298

Zuschläge (pro Person):

- Einzelzimmer-Zuschlag: 200
- Zuschlag für Meerblick (im ganzen DZ) mit Zweierbelegung p. P.: 50

Abflug (nach Verfügbarkeit):

- Frankfurt, München: 0
- Weitere deutsche Abflughäfen: 200
- Österreich und Schweiz: 250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Ita Airways oder der Lufthansa Group in der Economyclass nach Neapel und zurück
- CO₂-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers in Italien
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Programm wie beschrieben
- Örtliche Gebühren / Steuern
- Immer für dich da: die deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleiterin Assunta Calise



WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Ischias Thermen und reine Natur

Ischia entstand vor rund 150.000 Jahren durch Vulkanismus. Bis heute treten Fumarolen und fast 100° C heißes Wasser an die Oberfläche. Die Beliebtheit dieser Insel liegt jedoch auch an der Vielfalt ihrer Landschaft mit ihren tiefen Tälern und senkrechten Klippen. An den fruchtbaren Flanken des fast 800 m hohen Monte Epomeo wachsen Wein, Gemüse und tropische Früchte. Ischia ist auch mit kleinen Buchten und feinen Sandstränden gesegnet und bietet so wunderbare Voraussetzungen für panoramareiche Wanderungen und aktive Erholung.

Highlights:

- Panoramareiche Wanderungen
- Belebende Yoga Einheiten
- Hotel mit Charme & Thermalpools

SO WOHNEN WIR:

Hotel: Wir wohnen im Vier-Sterne-Hotel Terme Providence. Die 67 Zimmer liegen auf Haupt- und Nebengebäude verteilt um einen Poolkomplex mit einem Schwimmbecken, Kneippbecken mit kaltem und warmem Wasser sowie einem Thermalbecken. Im Untergeschoss befindet sich der Wellnessbereich mit einer kleinen Sauna, Hallenbad mit warmem Thermalwasser und Whirlpool. WLAN im öffentlichen Bereich.

Zimmer: Die Zimmer verfügen über Sat-TV, Föhn, Minibar, Safe, Klimaanlage und Balkon/Terrasse.

Verpflegung: Reichhaltiges Frühstück, abends eine Auswahl aus je 3 Vor- und Hauptspeisen.

Lage: Das Hotel liegt an einer kleinen Straße zwischen der Altstadt von Forio und der berühmtesten Therme auf Ischia, den Poseidon-Gärten (beide ca. 15 Gehminuten entfernt). Eine kleine Badebucht ist über wenige Stufen zu erreichen. Der größere Citara-Strand mit Liegen und Sonnenschirmen ist etwa 10 Minuten entfernt.

REISEVERLAUF:

1. Tag: Flug nach Neapel...

und Transfer per Bus und Fähre (Dauer ca. 3 Std.).

2. Tag: Lacco Ameno und Mortella-Gärten

Wir machen uns vom Hotel aus auf den Weg nach Forio, wo wir einen Ortsrundgang unternehmen. Entlang der Küste und durch ein Wäldchen aufsteigend, erreichen wir die Mortella-Gärten mit Blütenpracht inmitten rauer

Lava. Der zweite Teil führt überwiegend durch Wald und endet in Lacco Ameno. Hier bleibt Zeit für ein Eis oder einen Aperitivo (GZ: 3 Std., +/- 50 m).

3. Tag: Monte Rotaro

Wir durchqueren den Maddalena-Wald mit uralten Steineichen und umrunden den Krater Fondo d'Oglio. Es ergeben sich Ausblicke auf Ischia Ponte und das Meer. Fakultativ bietet sich auch die Möglichkeit in Fiaiano einzukehren. Erste Yoga-Stunde am späten Nachmittag (GZ: 1 1/2 Std., + 150 m, - 180 m).

4. Tag: Weinberge und Ischia Ponte

Heute wandern wir von Barano in die Gegend von Campagnano – zunächst mit herrlichem Blick auf die Steilküste, dann über schmale Pfade durch Weinberge. Wir haben die Möglichkeit ein Mittagessen in einem Weingut in Piano Liguori (fakultativ) einzunehmen. Von hier aus gelangen wir nach Ischia Ponte und haben Zeit zur freien Verfügung (GZ: 4 Std., + 130 m, - 300 m).

5. Tag: Freier Tag

Vielleicht ein Ausflug zur Nachbarinsel Procida?

6. Tag: Sorgeto-Bucht und Sant'Angelo

Vom Dorfplatz von Panza aus wandern wir über den Monte Panza zur Sorgeto-Bucht, die wir über Treppentufen erreichen. Hier können wir ein wohltuendes Bad in den heißen Quellen nehmen. Anschließend setzen wir unsere Wanderung zum idyllischen Fischerdorf Sant'Angelo fort. Im Hotel erwartet uns eine weitere Yoga-Einheit (GZ: 2 1/2 Std., +/- 100 m).

7. Tag: Unterwegs im Zaubewald

Wir wandern unterhalb von Ischias höchstem Berg, dem Epomeo (ca. 789 m), über einen Panoramaweg durch den als „Zaubewald“ bekannten Falangawald, einem traditionsreichen Kastanienwald. Ziel ist ein Agriturismo nahe der Felsenkirche Santa Maria al Monte, dort stärken wir uns mit einem Glas Weißwein und einer Bruschetta für den Abstieg (GZ: 2 1/2 Std., + 190 m, - 400 m).

8. Tag: Transfer und Rückflug

Fähr- und Busfahrt zum Flughafen und Rückflug.



WANDERN & MEHR

8 Tage 10-16 1-2

Reise-Nr.: 6515

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
06.04. - 13.04.	1.448	01.06. - 08.06.	1.528
27.04. - 04.05.	1.448	05.10. - 12.10.	1.498
18.05. - 25.05.	1.528	12.10. - 19.10.	1.448

Zuschläge (pro Person):

- Doppelzimmer zur Alleinbenutzung: 200
- Doppelzimmer mit Meerblick (nur mit 2 Personen buchbar, auf Anfrage): 160
- Doppelzimmer zur Alleinbenutzung mit Meerblick (auf Anfrage): 360

Abflug (nach Verfügbarkeit):

• Frankfurt, München: 0

Weitere deutsche Abflughäfen:

• Österreich und Schweiz: 250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Ita Airways oder der Lufthansa Group in der Economyclass nach Neapel und zurück
- CO₂-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatabbahnhof
- Flughafentransfers mit Bus und Fähre
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- 2-mal Yoga
- 10 % Nachlass auf die Wellness- und Beauty-Angebote des Hotels
- Eintritt Mortella-Gärten in Lacco Ameno
- Kurtaxe
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

Hinweis:

- Die meisten öffentlichen Thermalbäder öffnen in der zweiten Aprilhälfte und schließen im Laufe des Oktobers.

Lust auf noch mehr Inselfeeling?
Dann schau dir doch mal unsere
Wikinger Reise 65162 an!



Procida - Marina Corricella

WANDERREISE MIT REISELEITUNG

13

Tage

12-20

Personen

1-2

Personen

Reise-Nr.: 65162

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
04.05. - 16.05.	2.348	07.09. - 19.09.	2.398
18.05. - 30.05.	2.348	21.09. - 03.10.	2.348

Einzelzimmer-Zuschlag: 300
• Doppelzimmer zur Alleinbenutzung

Abflug (nach Verfügbarkeit): Zuschlag:
• Frankfurt, München: 0
Weitere deutsche Abflughäfen: 200
Österreich und Schweiz: 250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Ita Airways oder der Lufthansa Group in der Economyclass nach Neapel und zurück
- CO₂-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers in Italien mit Bus und Fähre
- 12 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- 9x Halbpension, teilweise in auswärtigen Restaurants, auf Procida 1x nur Frühstück, auf Capri 2x nur Frühstück
- Programm wie beschrieben
- Eintritte auf Ischia in die Thermenanlage Tropical, auf Capri in die Villa Jovis, die Villa Lysis und in die Augustus-Gärten
- Kurtaxe
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

Die ersten 2 Nächte wohnen wir auf Procida im 3-Sterne-Hotel Celeste, nur wenige Gehminuten von der Marina Chiaiolella und dem gleichnamigen Sandstrand entfernt. Ruhig gelegen, verfügt das kleine Familienhotel über 32 Zimmer, ausgestattet mit TV, Minibar, WLAN, Klimaanlage und Föhn. Eine Dachterrasse mit tollem Ausblick und Sonnenliegen steht ebenfalls zur Verfügung. Das gemeinsame Abendessen am ersten Abend nehmen wir in einem Restaurant direkt am Hafen ein.

Die nächsten 5 Nächte verbringen wir im 3-Sterne-Hotel Giardini delle Ninfe e la Fenice in Cartaromagna, einem kleinen Stadtviertel von Ischia Ponte. Die 36 Zimmer sind mit Telefon, TV, Safe, Föhn, WLAN, Klimaanlage, Balkon ausgestattet. Das Hotel bietet einen sensationellen Blick auf den Golf mit Procida, Capri, den Vesuv sowie das nahe gelegene Castello Aragonese. Mehrere Gartenebenen mit 2 Thermalpools und Liegestühlen, ein Restaurant mit Außenterrasse und eine Badestelle im Meer mit Steg und Liegen, die man auf steilem Treppenweg erreicht, laden zum Verweilen ein.

Die letzten 5 Nächte wohnen wir auf Capri im 3-Sterne-Hotel Biancamaria, das ruhig inmitten des Zentrums von Anacapri liegt. Es hat 25 Zimmer mit Telefon, TV, WLAN, Föhn und Klimaanlage. Hier nehmen wir nur das Frühstück ein, zum Abendessen gehen wir dreimal in ein nahe gelegenes Restaurant.

Von Insel zu Insel im Golf von Neapel

Mit Procida wurde 2022 erstmals eine Insel Kulturhauptstadt. Das nur 4 km² große Eiland ist eine Stadt von 10.000 Einwohnern mit malerischen Fischerhäfen, ineinander verschachtelten Häusern, mittelalterlichen Gassen und Strandbuchten. Danach lockt Ischia mit seiner landschaftlichen und kulturellen Vielfalt, seinen Wäldern, Stränden, vulkanischen Erscheinungen und dem quirligen Treiben der Hauptstadt. Den krönenden Abschluss bietet Capri mit seiner historischen Vergangenheit, seinen prachtvollen Villen und seiner sprichwörtlichen Schönheit.

Highlights:

- Fischerhafen Corricella auf Procida
- Exquisite Lage des Hotels auf Ischia
- Capri – Landschafts- und Kulturjuwel

REISEVERLAUF:

1. Tag: Flug nach Neapel

sowie Transfer per Bus und Fähre nach Procida (2 Ü).

2. Tag: Procida – die Kulturhauptstadt 2022

Vom betriebsamen Hafen Marina Grande spazieren wir hinauf zum mittelalterlichen Viertel Terra Murata. Die Ausblicke sind wirklich traumhaft! Hinab zum malerischen Fischerhafen Corricella und quer über die Insel zur Marina Chiaiolella mit langem Sandstrand nahe unseres Hotels (GZ: 3 1/2 Std., häufiges Auf und Ab).

3. Tag: Weiter nach Ischia

Kurze Überfahrt nach Ischia, der beliebten Insel mit ihren vielen Thermen. Am Nachmittag haben wir Zeit, unsere Umgebung sowie Ischia Ponte mit seinen Promenaden und dem Castello Aragonese kennenzulernen (5 Ü).

4. Tag: Aussichtsgipfel und Krater

Entlang von Stränden und schmalen Gassen geht es bis zum Hafen von Ischia Porto. Wir lassen das quirlige Leben hinter uns und erreichen auf schmalem Pfad durch einen alten Wald den Aussichtsgipfel Montagnone. Eine eindrucksvolle Kraterlandschaft erwartet uns beim Monte Rotaro (GZ: 3 1/2 Std., + 270 m, - 70 m).

5. Tag: Sant'Angelo und tropische Therapie

Wir wandern hinab zum Maronti-Strand, einem der schönsten und beliebtesten Strände Ischias mit heißem Sand und Fumarolen. Entlang der Küste geht es bis nach Sant'Angelo (GZ: 2 Std., + 100 m, - 150 m). Wir entspannen anschließend in der Thermenanlage Tropical.

6. Tag: Zur freien Verfügung

7. Tag: Panoramawanderung auf Ischia

Nach kurzem Transfer beginnt unsere Wanderung in Barano und bietet zunächst wunderbare Blicke über die Steilküste. Auf kleinen Wegen wandern wir durch die Weinberge mit möglicher Mittagspause auf einem Weingut (fakultativ), bevor wir über Campagnano und San Michel zu unserem Hotel absteigen (GZ: 3 1/2 Std., + 130 m, - 300 m).

8. Tag: Auf nach Capri!

Die Fähre bringt uns zur lebhaften Marina Grande des viel besuchten Capri, der Perle im Golf von Neapel (5 Ü).

9. Tag: Von der Blauen Grotte nach Faro

Vom Hotel wandern wir, am Schluss auf steilem Treppenberg, hinab zur Blauen Grotte (Besuch fakultativ). Hier beginnt ein wunderbar angelegter Pfad, der entlang der spektakulären Küstenlandschaft, vorbei an Buchten und alten Befestigungsanlagen bis zum Leuchtturm Faro führt (GZ: 3 Std., + 100 m, - 300 m).

10. Tag: Villen, Gärten, Panoramen – Teil 1

Wir starten an der lebhaften Piazzetta. Kleine Gassen und Treppenwege führen uns zunächst bis zum Parco Asterita mit fantastischen Aussichtspunkten über die Steilküste. Vorbei an der Villa Jovis und der Villa Lysis kommen wir über schmale Wanderpfade bis zum Monte Tuoro (GZ: 3 1/2 Std., +/- 200 m).

11. Tag: Freizeit oder doch lieber wandern?

Manch einer möchte vielleicht einen Ruhetag oder fährt mit der Seilbahn hinauf auf den Gipfel des Monte Solaro. Wer mag, geht zu Fuß – der Aufstieg ist phänomenal (GZ: 3 1/2 Std., +/- 450 m).

12. Tag: Villen, Gärten, Panoramen – Teil 2

Unsere Wanderung führt zu weiteren landschaftlichen und kulturellen Highlights, wie z. B. dem Arco Naturale und den Gärten des Kaisers Augustus mit dem wohl schönsten Blick auf Capri-Stadt und die kühn angelegte Via Krupp (GZ: 3 Std., häufiges Auf und Ab).

13. Tag: Transfer und Rückflug



Ponza

WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Verwunschene Pontinische Inseln – einfach mal weg!

Kaum jemand außerhalb Italiens kennt sie. Und doch ist sie von fast überirdischer Schönheit, die winzige Inselgruppe etwa 50 km vor der Küste zwischen Rom und Neapel. Gerade mal 7,5 km² groß, präsentiert sich die Hauptinsel Ponza überaus gebirgig mit senkrechten Klippen in allen Farbnuancen. Davor erstrecken sich schmale, unzugängliche Strände, bizarre Felsbögen und -nadeln. Darüber blüht das Grün der Macchia. Die Luft ist erfüllt vom Ruf der Möwen. Das in allen Farben schimmernde Meer ist hier so klar wie nirgendwo.

Highlights:

- Diese Reise – unser Tipp für dich!
- Entspannen und Genießen
- Glitzerndes Meer und bizarre Felsen

REISEVERLAUF:

1. Tag: Anreise

Flug nach Neapel und Transfer per Bus und Fähre zu unserem Hotel Piccolo Luisa auf Ponza (7 Ü).

2. Tag: Ponza – der Mittlere Teil

Vom Hotel aus lernen wir zunächst unseren Ort kennen, mit seinen bunten, ineinander verschachtelten Häusern sicher eines der schönsten Küstenstädtchen Italiens. Dann wandern wir parallel zur Küste und steigen auf einem schmalen Pfad durch die dichte Macchia. Ein fast eben verlaufender Pfad garantiert wunderbare Ausichten, bevor wir auf Treppwegen zum Strand von Frontone absteigen (GZ: 3 1/2 - 4 Std., +/- 150 m).

3. Tag: Ponza – der Norden

Eine der schönsten Sandbuchten ist die Cala Feola, zu der wir hinabsteigen. In der Nachbarbucht erwarten uns Piscine Naturali, Meeresschwimmbecken inmitten einer Felsenwelt. Über die Ruinen einer mittelalterlichen Festung geht es weiter. Wir erreichen das Ende der Inselstraße, wo ein Pfad zum nördlichsten Punkt Punta d'Incenso führt (GZ: 4 Std., +/- 150 m).

4. Tag: Ein Tag auf Zannone

Die kleine Nachbarinsel erreichen wir in ca. 1 Std. mit dem für uns exklusiven Boot. Wir steigen auf zu den Ruinen eines seit 500 Jahren verlassenen Klosters und wandern auf guten Pfaden in völliger Einsamkeit, nur begleitet vom Ruf unzähliger Möwen. Schattig wird es im uralten Steineichenwald, eine Besonderheit der fast

kreisrunden Insel. Vom höchsten Punkt geht es dann auf der anderen Inselseite wieder hinab, wo unser Boot bereits wartet (GZ: 2 1/2 Std., +/- 175 m).

5. Tag: Freier Tag

Heute haben wir einfach mal Zeit für uns und ein gutes Buch! Oder doch lieber eine weitere Wanderung?

6. Tag: Ponza – der Süden

Die schönste Wanderung haben wir uns für heute aufgehoben. Fast immer auf schmalen Pfaden wandern wir mit wahrlich atemberaubenden Aussichten zu römischen Nekropolen und auf den höchsten Berg der Insel, den 279 m hohen Monte Guardia. Spektakulärer geht es kaum, der Weg führt uns weiter durch die Weinberge immer wieder mit fantastischen Blicken auf das Meer (GZ: 3 1/2 Std., +/- 250 m).

7. Tag: Traumhaftes Palmarola

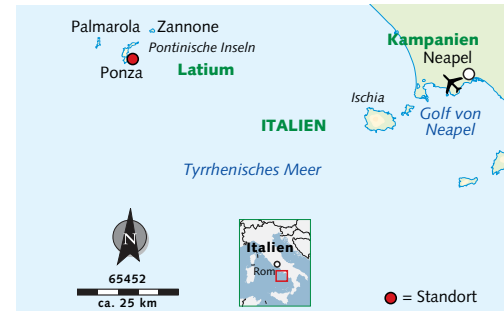
Unser Boot fährt rund um Ponza, wir sehen römische Zisternen, Höhlen und Aquädukte, vor allem aber unglaublich schöne Felsformationen und Buchten. Davon hat das benachbarte Palmarola allerdings noch mehr zu bieten, dazu sogar noch einheimische Palmen, Felsbögen, Grotten und eine wilde Landschaft, kaum vergleichbar mit irgendetwas in Europa. Eine kurze Wanderung (GZ: max. 1 Std., +/- 100 m) und natürlich Badestopps sind der krönende Abschluss unseres Aufenthaltes auf Ponza. Ein Tag – einfach traumhaft!

8. Tag: Zeit für Neapel

Schiffsfahrt und Transfer zu unserem Hotel in Neapel (1 Ü). In dieser pulsierenden Metropole wird es nie langweilig! Je nach verfügbarer Zeit bietet sich ein Bummel durch die Altstadt mit der Kathedrale und den Katakomben sowie Museen bis zum Hafen mit dem trutzigen Castel dell'Ovo an. Die Parks auf der Anhöhe mit Panoramablick bieten Entspannung pur. Wusstest du, dass die Pizza in Neapel erfunden sein soll? Probier doch mal eine Margherita „al taglio“, auf die Hand, super lecker!

9. Tag: Rückreise

Transfer zum Flughafen und Rückflug.

9
Tage10-20
Personen1-2
Wochen

Reise-Nr.: 65452

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
27.04. - 05.05.	1.898	21.09. - 29.09.	1.898
11.05. - 19.05.	1.898	05.10. - 13.10.	1.948
25.05. - 02.06.	1.948		

Einzelzimmer-Zuschlag: 290
• Doppelzimmer zur Alleinbenutzung

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Frankfurt, München:	0
• 27.04. Frankfurt:	200
Weitere deutsche Abflughäfen:	200
Österreich und Schweiz:	250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Ita Airways oder der Lufthansa Group in der Economyclass nach Neapel und zurück
- CO₂-Kompensation für deine Wiking-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatabnhof
- Flughafentransfers mit Bus und Fähre
- 8 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- 6x Halbpension auf Ponza, 1x nur Frühstück auf Ponza, Frühstück in Neapel
- Ländliche Brotzeit zu Mittag an Tag 3
- Programm wie beschrieben
- Bootsfahrten inkl. Mittagessen an Tag 4 + Tag 7
- Kurtaxe
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wiking-Reiseleitung

So wohnen wir:

Hotel: Auf Ponza wohnen wir im Familienhotel Piccolo Luisa. Es verfügt über 19 Zimmer, 2 Sonnenterrassen, ein Restaurant und einen Frühstücksraum mit Außenterrasse. Die letzte Nacht verbringen wir im Drei-Sterne-Hotel Nuovo Rebecchino in Neapel.

Zimmer: Die Zimmer auf Ponza sind alle leicht verschieden in Größe und Lage, immer aber mit Minibar, Klimaanlage, TV, Safe, Föhn, WLAN und meist mit Balkon oder Terrasse ausgestattet. Alle Zimmer sind Doppelzimmer, teils mit einem breiten oder auch mit zwei getrennten Betten. Die komfortablen Zimmer in Neapel sind ausgestattet mit Dusche/WC, Föhn, Klimaanlage, Safe, TV und WLAN.

Verpflegung: 6x Halbpension und 1x nur Frühstück auf Ponza. Das Hotelrestaurant auf Ponza besuchen wir an 4 Abenden, an 2 Abenden suchen wir auswärtige Restaurants in Hotelnähe auf. Erweitertes Frühstück in Neapel.

Lage: Das Hotel Piccolo Luisa liegt nur wenige Gehminuten von der Hafenpromenade, leicht erhöht im Hauptort Ponza-Porto, entfernt Strand, Einkaufsgassen, Geschäfte, Bars, Restaurants, Bootsverleih – alles befindet sich in unmittelbarer Nähe. Das Hotel Nuovo Rebecchino liegt günstig in der Nähe von Neapels Hauptbahnhof, die Altstadt ist fußläufig gut zu erreichen.

Weitere Geheimtipps und viele neue Wanderreisen findest du auf wiking.de



NATUR & KULTUR



Reise-Nr.: 65453

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
21.04. - 03.05.	2.448	22.09. - 04.10.	2.448
05.05. - 17.05.	2.448	13.10. - 25.10.	2.448
19.05. - 31.05.	2.448	27.10. - 08.11.	2.398

Zuschläge (pro Person):

- Doppelzimmer zur Alleinbenutzung: 400
- Doppelzimmer mit Meerblick (nur mit 2 Personen buchbar, auf Anfrage): 70

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Frankfurt:	0
Weitere deutsche Abflughäfen:	200
Österreich und Schweiz:	250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Air Dolomiti, Condor, Ryanair oder der Lufthansa Group in der Economyclass nach Rom und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wiking-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers in Italien, teilweise mit öffentlichen Verkehrsmitteln
- 12 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- 12x Frühstück und 6x Abendessen
- Programm wie beschrieben
- Eintrittsgebühren Cerveteri, Villa Gregoriana, Villa d'Este, Museum Palestrina, Museum und Villa Tiberius inkl. Grotte
- Kurtaxe
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wiking-Studienreiseleitung

So wohnen wir:

Die ersten 4 Nächte wohnen wir in Rom im 3-Sterne-Hotel B&B Tuscolana San Giovanni, nur wenige Metro-Stationen von den wichtigsten Sehenswürdigkeiten entfernt. Die Zimmer verfügen über Klimaanlage, TV, WLAN, Kühlschrank, Safe und Föhn. Das Frühstück nehmen wir im Hotel ein, das inkludierte erste Abendessen in einem auswärtigen Restaurant. Die nächsten 3 Nächte sind wir im 3-Sterne-Hotel Tivoli in Tivoli Terme untergebracht. Die Zimmer verfügen über TV, WLAN, Telefon, Klimaanlage, Föhn und Minibar. Das Hotel befindet sich auf demselben Gelände wie das Schwesterhotel Grand Hotel Duca d'Este, in dessen Restaurant wir das 3-Gang-Abendmenü einnehmen. Die letzten 5 Nächte wohnen wir in Sperlonga, einem der schönsten Orte Italiens, direkt am Sandstrand. Das 3-Sterne-Hotel Aurora verfügt über Dachterrasse, Frühstücksraum, eigenen Sandstrand mit kostenfreien Liegen und Schirmen und knapp 50 Zimmer, ausgestattet mit Klimaanlage, Safe, TV, Telefon, Minibar, WLAN und Föhn. Wir frühstücken im Hotel, zwei Abendessen sind in einem nahegelegenen Restaurant inkludiert.



WANDERSTUDIENREISE MIT REISELEITUNG

NEU

Italiens Herz – Latium und die „Ewige Stadt“

Als Zentrum des römischen Imperiums und später des christlichen Abendlandes war Rom für Goethe die „Hauptstadt der Welt“. Die gesamte Altstadt ist Weltkulturerbe, historische Monumente aus zwei Jahrtausenden sind harmonisch vereint zu einem aufregenden Ganzen. Die umliegende Region Latium bietet ebenfalls zahlreiche kulturelle Schätze. Besonders aber erfreut die Natur mit Bergen, Wäldern, Buchten und spektakulären Felsküsten. Auf geht's, genieße die Pracht Roms, entdecke das malerische Hinterland und entspanne an feinsandigen Stränden!

Highlights:

- Stadtwanderungen in Rom
- Sperlonga – die Perle Latiums
- Natur und Kultur auf Schritt und Tritt

REISEVERLAUF:

1. Tag: Anreise nach Rom

Flug nach Rom und Transfer (ca. 1 Std.) ins Hotel (4 Ü).

2. Tag: Roms Schätze

Unser Stadtpaziergang beginnt bei der Basilica San Giovanni in Laterano und führt vorbei am Kolosseum, der Piazza Navona und dem Pantheon. Natürlich fehlen während des 11 km langen Stadtpaziergangs auch der Trevi-Brunnen und die Spanische Treppe nicht.

3. Tag: Von Trastevere zum Vatikan

Vom Circus Maximus wandern wir nach Trastevere mit beschaulichen Plätzen und verwinkelten Gassen. Wunderbare Ausblicke über Rom genießen wir vom Gianicolo Hügel. Die Stadtwanderung endet am Petersdom. Im Anschluss bleibt Zeit für individuelle Entdeckungen.

4. Tag: Etruskische Nekropolen

Cerveteri war im 6. Jh. v. Chr. eine der wichtigsten Städte der Etrusker. Nach der ausgedehnten Besichtigung wandern wir durch Macchia und Laubwald, fast immer am idyllischen Ufer des Mola-Flusses entlang. Wasserfälle und sogar Badestellen säumen unseren Weg zum Dorf Castel Giuliano (GZ: 3 Std., + 150 m, - 50 m).

5. Tag: Rom auf eigene Faust

Freizeit, am Nachmittag Transfer nach Tivoli Terme (3 Ü).

6. Tag: In den Hügeln um Tivoli

Unsere Wanderung führt über bewaldete Hügel, durch uralten Korkeichenwald und blühende Macchia über den

566 m hohen Colle Piano und endet am Eingang zur Villa Gregoriana (GZ: 3 Std., +/- 300 m). Durch die spektakuläre Parkanlage mit Grotten, Wasserfällen und schmalen Pfaden wandern wir hinab und erreichen nach erneutem Anstieg wieder Tivoli-Altstadt (GZ: 1 Std., +/- 100 m).

7. Tag: Tivoli und Villa d'Este

Eine der großartigsten Gartenanlagen der Welt entstand im 16. Jh. durch den leidenschaftlichen Kunstsammler Kardinal Ippolito d'Este. Wir durchqueren den Palast und stehen inmitten unzähliger Wasserspeier, Kanäle, Fontänen, Brunnen – ein unglaubliches Schauspiel.

8. Tag: Palestrina und Castel San Pietro

Palestrina, malerisch am Hang der Prenestini-Berge gelegen, war Ort eines gewaltigen antiken Heiligtums. Wir starten durch die Altstadt und auf Panoramapfaden hinauf in das Gassengewirr von San Pietro Romano, zurück durch Macchia, Wald und entlang einer Schlucht (GZ: 4 Std., +/- 250 m). Weiter nach Sperlonga (5 Ü).

9. Tag: Sperlonga und Tiberius

Über die Treppengassen der malerischen Altstadt von Sperlonga bis zur Villa Tiberius. Der römische Kaiser schmückte seinen Palast mit riesigen Statuen und verbrachte viel Zeit in einer luxuriös ausgestatteten Grotte. Entlang des langen Sandstrandes geht es zurück zum Hotel (GZ: 2 Std.). Nachmittags lockt der Strand.

10. Tag: Ein Tag um Terracina

Terracinas Altstadt punktet mit einem Mosaik verschiedenster Epochen. Oberhalb beginnt unsere Wanderung hinauf zu einem Gehöft an der gemauerten Trinkwasserquelle Santo Stefano. Der Abstieg bietet fantastische Panoramen über die Küste (GZ: 3 1/2 Std., +/- 400 m).

11. Tag: Zur freien Verfügung

12. Tag: Gaeta und Monte Orlando

Direkt am Dom von Gaeta starten wir auf den Gipfel der Halbinsel Orlando. Spektakuläre Ausblicke ergeben sich auf die malerisch auf einem Felskap gelegene Altstadt (GZ: 2 1/2 Std., +/- 170 m).

13. Tag: Arrivederci Lazio



Assisi mit der Doppelbasilika San Francesco

WANDERSTUDIENREISE MIT REISELEITUNG

Idylle, Ursprünglichkeit, Mittelalter und der Heilige Franziskus – Umbrien

Von bewachsenen Hügeln und Felskuppen blicken uns trutzige und verwinkelte Dörfer entgegen. Städte wie Orvieto, Todi, Gubbio und Perugia sind voll von architekturhistorischen Meisterleistungen. Kleinstädte wie Spoleto und Trevi sprühen vor Charme und Atmosphäre. Und ganz Assisi ist ein einzigartiges Freilichtmuseum, durch dessen sakrale und auch profane Bauwerke der Geist vergangener Jahrhunderte weht. Umbrien – kleine Binnenregion, aber genauso reizvoll wie die Toskana!

Highlights:

- Ganz Umbrien und nur ein Standort
- Assisi – Weltkulturerbe
- Komfortabel: Vier-Sterne-Hotel

REISEVERLAUF:

1. Tag: Buongiorno, Umbria!

Flug nach Rom und Transfer (ca. 2 Std.) nach Spoleto.

2. Tag: Trevi und Spoleto, Charme pur!

Von den idyllischen Quellen Fonti del Clitunno wandern wir entlang eines ehemaligen römischen Aquäduktes zum Hügelstädtchen Trevi (GZ: 2 1/2 Std., + 300 m, - 100 m). Am Nachmittag erkunden wir „unsere“ Stadt.

3. Tag: Wanderung durch den heiligen Hain

Direkt vom Hotel wandern wir zur anderen Seite des Tessino zu den Ruinen der östlichen Brückenfestung. Hier beginnt ein Pilgerpfad durch uralten Steineichenwald an den Hängen des Monteluco. Ziel ist das bereits 1218 gegründete und bis heute von Mönchen bewohnte Santuario di San Francesco (GZ: 3 1/2 Std., +/- 500 m).

4. Tag: Todi und Orvieto

Heute ist wanderfreier Tag; zwei der schönsten Städte Umbriens warten auf uns. Todi besticht durch die Geschlossenheit und Harmonie eines gewachsenen mittelalterlichen Zentrums, Orvieto liegt atemberaubend auf einem steil abfallenden, 120 m hohen Tuffsteinplateau.

5. Tag: Weltkulturerbe Assisi und Pale

Assisi, die Geburts- und Wirkungsstätte des Heiligen Franziskus, erkunden wir während einer spektakulären Stadtführung. Im Anschluss Wanderung im wenig besuchten Hinterland. Vom winzigen Ort Pale wandern wir auf schmalen Pfad hinauf zur inmitten einer steilen Felswand gelegenen Einsiedelei Santa Maria Giacobbe.

Kaskaden, Wasserfälle und malerische Grotten liegen am Weg (GZ: 1 1/2 Std., +/- 200 m).

6. Tag: Gubbio und Apennin

Dicht aneinandergedrängte Häuser ziehen sich die steilen Hänge des Monte Ingino hinauf. Der Palazzo dei Consoli, das alte Rathaus aus dem 14. Jh., ist der Mittelpunkt der Altstadt von Gubbio. Im Anschluss geht es dann in die Gebirgslandschaft des Apennin. Vom Hochtal Valsorda aus wandern wir mit weiten Blicken über die waldlosen runden Gipfel und Höhenrücken auf den Monte Maggio (1.364 m) (GZ: 2 Std., +/- 350 m).

7. Tag: Perugia

Die Hauptstadt Umbriens ist das quirlige, lebenslustige Zentrum. Auf einer Anhöhe gruppieren sich zahllose Prachtbauten um die Piazza IV Novembre mit dem Dom und der Fontana Maggiore, dem vielleicht berühmtesten aller mittelalterlichen Brunnen. Eine Stadtführung vermittelt einen ersten Einblick, den wir nachmittags auf eigene Faust vertiefen können. Individuell mit der Bahn zurück.

8. Tag: Im Tal der Nera

Östlich von Spoleto verläuft die bäuerlich geprägte Valnerina. Wir wandern hinab zum Fluss Nera und unterhalb des Ruinendorfes Umbriano nach Colleponate. Von dort steigen wir auf zur ehemaligen Benediktinerabtei San Pietro in Valle (GZ: 2 1/2 Std., + 150 m, - 100 m). Am Nachmittag besuchen wir auf einer kurzen Wanderung das wohl schönste Dorf des Nera-Tales, Vallo di Nera (GZ: 2 Std., + 160 m).

9. Tag: Kleine Dörfer und Wein

Bevagna ist ein kleiner Ort, der besonders mit einem Ensemble aus drei Kirchen und dem im 13. Jh. errichteten Palazzo dei Consoli begeistert. Das malerisch auf einem Hügel gelegene Montefalco wird gemeinhin als Balkon Umbriens bezeichnet und ist Zentrum des umbrischen Weinbaus. Wie könnten wir eine solche Reise schöner beenden als mit einer ausgiebigen Verkostung auf einem nahe gelegenen Weingut?

10. Tag: Arrivederci



NATUR & KULTUR



Reise-Nr.: 6535

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
09.05. - 18.05.	1.948	12.09. - 21.09.	1.948
23.05. - 01.06.	1.948	03.10. - 12.10.	1.948
29.08. - 07.09.	1.948		

Einzelzimmer-Zuschlag: 250
• Doppelzimmer zur Alleinbenutzung

Abflug (nach Verfügbarkeit): Zuschlag:
• Frankfurt: 0
Weitere deutsche Abflughäfen: 200
Österreich und Schweiz: 250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Air Dolomiti, Condor, Ita Airways, der Lufthansa Group oder Ryanair in der Economyclass nach Rom und zurück
- CO₂-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatabbahnhof
- Transfers in Italien
- 9 Hotelübernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Programm wie beschrieben
- Eintritte gemäß Reiseverlauf
- Wein-/Olivenölprobe bei Montefalco
- Örtliche Stadtführung in Perugia und Assisi
- Kurtaxe
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Studienreiseleitung

So wohnen wir:

Hotel: Das Vier-Sterne-Hotel dei Duchi verfügt über 49 Zimmer, eine gemütliche Bar mit Ledersesseln und ein großzügiges Restaurant mit weitem Blick.

Zimmer: Die hellen, gefliesten Zimmer sind mit Schreibtisch, Hocker und Stuhl sowie 1 - 2 Sesseln, Sat-TV, Safe, Telefon, Klimaanlage, WLAN, Föhn und stilvollem Bad ausgestattet.

Verpflegung: Reichhaltiges Frühstück und Vier-Gänge-Menü am Abend.

Lage: Die Lage des Hotels ist absolut perfekt am Altstadtstrand von Spoleto, einer der schönsten italienischen Kleinstädte mit großer historischer Tradition. In wenigen Schritten durch den Garten erreichen wir die Piazza della Libertà, den Hauptplatz mit Touristinfo.

Neugierig? Viele Fotos zur Reise 6535 findest du auf wikinger.de.



Reise-Nr.: 6532

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
20.04. - 04.05.	2.098	31.08. - 14.09.	2.198
04.05. - 18.05.	2.148	14.09. - 28.09.	2.148
18.05. - 01.06.	2.198	28.09. - 12.10.	1.998

Einzelzimmer-Zuschlag: 280
• Doppelzimmer zur Alleinbenutzung

Abflug (nach Verfügbarkeit): Zuschlag:
• Frankfurt: 0
Weitere Abflughäfen: 300

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Air Dolomiti, Ita Airways oder der Lufthansa Group in der Economyclass nach Florenz oder Pisa und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers in Italien
- 14 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Programm wie beschrieben
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

Hotel: Unser Drei-Sterne-Hotel Villa Etrusca mit seinen 35 Zimmern befindet sich in Marina di Campo, das an einer weiten, kreisrunden Bucht mit langem Sandstrand liegt. Das einfache und familiengeführte Hotel ist gut als Standort für unsere Wandergruppen geeignet.

Zimmer: Klimaanlage, Telefon, Sat-TV, WLAN und Föhn. All unsere Zimmer verfügen über einen Balkon.

Verpflegung: Reichhaltiges Frühstück. Am Abend wählen wir aus einem Menü, u. a. mit typisch lokalen Gerichten.

Lage: Der Ort Marina di Campo verfügt über eine gute touristische Infrastruktur mit gemütlichem Ortskern, Straßencafés und Geschäften, die zum Bummeln einladen. Zu den schönsten Wandergebieten gibt es gute Verkehrsverbindungen. Unser Hotel Villa Etrusca liegt ca. 800 m vom Ortszentrum entfernt und gegenüber einem Pinienhain, durch den man in weniger als zwei Gehminuten ans Meer gelangt.

Du möchtest mehr über die Wanderungen erfahren? Weitere Wanderbeispiele zur Reise 6532 findest du auf wikinger.de.



Küste bei Marina di Campo

WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Elba: Ein Hauch Toskana, ein Hauch Korsika

Elba hat weitaus mehr zu bieten, als nur vor gut 200 Jahren als erstes Exil für Napoleon gedient zu haben. Schon bei der Fähranfahrt wird deutlich, dass es eine Insel mit vielen Facetten ist – schroffe Berge und sanfte Hügel, eine abwechslungsreiche Küste, dazwischen steil abfallende oder rund geschliffene Felsen, belebte Küstenorte und pittoreske Bergdörfer, Weingüter und von Macchia eroberte Terrassenlandschaften, Granit und Eisenerz sowie eine ungewöhnliche Mineralienvielfalt. Und Elba ist eine sehr grüne Insel, zu der das Meer wundervoll kontrastiert.

Highlights:

- Kontrastreich: lieblich und spektakulär
- Im Wechsel: 1 Tag aktiv, 1 Tag frei
- Gemütlicher Ort und tolle Strände

- 10. Tag: Fakultative Wanderung oder frei?
- 11. Tag: Zum schönen Hafenort Porto Azzurro
- 12. Tag: Frei oder Markttag, entscheide du!
- 13. Tag: Hoch über der Südküste
- 14. Tag: Fakultative Bootstour
- 15. Tag: Ciao Elba!

WANDERBEISPIELE:**Esskastanien und Panorama**

Vom hochgelegenen Bergdorf Poggio wandern wir unter Esskastanien und Steineichen hinauf in die Bergwelt des Monte Capanne, genießen die einmaligen Panoramen auf dem fast eben verlaufenden Höhenweg und steigen anschließend zum schönen Bergdorf Marciana hinab (GZ: 4 Std., +/- 400 m).

Im Steingarten der Insel

Von Marciana Alta gehen wir über einen jahrhundertalten Kreuzweg hinauf zur Madonna del Monte, dem Wallfahrtsort von Elba. Von hier führt ein bequemer Weg entlang bizarrer Felsformationen mit immer wieder neuen und überwältigend schönen Ausblicken von der Nord- an die Westküste. Durch ein Tal voller alter Esskastanien steigen wir dann nach Colle d'Orano ab (GZ: 3 1/2 Std., + 280 m, - 490 m).

PROGRAMM:

7 Tageswanderungen erschließen uns die schönsten Wandergebiete der Insel. Sie dauern durchschnittlich 4 Stunden, die zu bewältigenden An- und Abstiege betragen durchschnittlich 400 m, einmal auch 600 m. Ein hervorragendes Wegenetz aus Fußpfaden und alten gepflasterten Maultierwegen garantiert genussvolle Wanderungen, wobei wir das tiefblaue Meer fast immer vor Augen haben. An den freien Tagen können wir weitere Wanderungen unternehmen, auf den Spuren Napoleons wandeln, die Inselhauptstadt Portoferraio besuchen, mit der Seilbahn auf den Monte Capanne – mit 1.019 m der höchste Berg der Insel – schweben bzw. hinauf wandern oder es uns einfach nur am Meer gut gehen lassen.

REISEVERLAUF:

1. Tag: Anreise
2. Tag: Zum Leuchtturm am Capo Poro
3. Tag: An der Küste nach Sant'Andrea
4. Tag: Freie Zeit für dich oder was Spaß macht!
5. Tag: Wanderung nach Viticcio
6. Tag: Auf den Spuren Napoleons (fakultativ)
7. Tag: Esskastanien und Panorama
8. Tag: Frei oder Tour auf den Monte Capanne?
9. Tag: Im Steingarten der Insel





Blick auf Siena

WANDERSTUDIENREISE MIT REISELEITUNG

Toskana – zu den Klassikern des Nordens

Toskana = landschaftliche und kulturelle Vielfalt! Im mittleren Norden befindet sich das, was man gemeinhin mit der Region assoziiert: die weltberühmten Städte Florenz, Pisa und Lucca mit ihren Kunstschätzen und mittelalterlichen Silhouetten sowie das malerische Hügelland des Chianti mit Weinbergen, Zypressen und Landgütern. Abstecher in den rauen Apennin mit alten Maultierpfaden und einsamen Bergdörfern sowie in die Kunststädte Siena und Vinci dürfen dabei nicht fehlen.

Highlights:

- Florenz, Siena, Pisa, Lucca
- Chianti, Apuanische Alpen, Apennin
- Ein Standort – viele Highlights

REISEVERLAUF:

1. Tag: Flugreise

Flug nach Florenz oder Pisa, Transfer zum Hotel.

2. Tag: Auf den Spuren Leonardos

Wir fahren nach Vinci, einem malerischen Bergdorf mit Kastell, das ganz im Zeichen seines berühmtesten Sohnes, Leonardo da Vinci, steht. Das Museum ehrt mehr den Naturwissenschaftler und Erfinder als den gemeinhin bekannten Maler. Rundwanderung durch die reizvolle Landschaft mit Olivenhainen und Laubwald durch das Tal der alten Mühlen (GZ: 3 Std., +/- 150 m).

3. Tag: Pisa + Apuanische Alpen

Es geht nach Pisa zur Piazza dei Miracoli, dem Platz der Wunder mit dem weltberühmten schiefen Turm, freistehender Campanile (Glockenturm) des mit Marmor verkleideten Doms. Unsere Wanderung führt durch Wald und auf alten Maultierpfaden mit Ausblicken auf beeindruckende Felsformationen (GZ: 3 Std., +/- 350 m).

4. Tag: Deine freie Zeit

5. Tag: Die Mauern von Lucca

Lucca ist etwas Besonderes, nicht nur wegen der komplett erhaltenen Stadtmauer, auf der wir in zwölf Metern Höhe einen längeren Spaziergang unternehmen. Diese Stadt mit ihren winkligen Gassen, den alten Patrizierpalästen, den malerischen Piazzas und den uralten Häusern, besticht eher durch das einheitliche Gesamtbild als durch einzelne Sehenswürdigkeiten.

6. Tag: Die Weine des Chianti

Das Chiantigebiet mit seinen idyllischen Hügeln und sanft geschwungenen Tälern, mit schlanken Zypressen, kleinen Wäldern, verschwiegenen Landgütern und Weinbergen ist die Landschaft, die man gemeinhin mit der Toskana in Verbindung bringt. Wanderung von Passo dei Pecorai nach Greve (GZ: 3 1/2 Std., +/- 300 m).

7. Tag: Lebendiges Mittelalter

Siena ist wie ein Freiluftmuseum mit seinen mittelalterlichen Gassen, den vielen Kunstschätzen und dem mit Marmor verkleideten Dom. Während der Stadtführung besuchen wir die Piazza del Campo, Italiens berühmtesten Platz mit einer Kulisse aus alten Stadtpalästen und dem Rathaus mit seinem 102 m hohen Turm. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung.

8. Tag: Ein Haus in der Toskana

Heute machen wir uns wahlweise zu Fuß oder per Bahn (fakultativ) auf den Weg in den urigen Stadtteil Montecatini Alto, ca. 200 m über unserem Standort Montecatini Terme gelegen. Nach einem Rundgang gönnen wir uns eine echt italienische Merenda (Brotzeit) und Olivenölverköstigung in einem typisch toskanischen Landhaus.

9. Tag: Unwegsamer Apennin

Die Ausläufer des Apennin nördlich von Montecatini Terme sind eine walddreiche, stark gegliederte Hügellandschaft, auf deren Bergkuppen mittelalterliche Dörfer thronen. Unsere Rundwanderung auf wunderschönen alten Maultierpfaden (GZ: 3 1/2 Std., +/- 500 m) endet mit einem Besuch von Pistoia.

10. Tag: Kunststadt Florenz

Fahrt mit der Bahn nach Florenz, eine der bedeutendsten Kunst- und Kulturstädte der Welt. Die Sehenswürdigkeiten wie Ponte Vecchio, die Kathedrale sowie die Piazza della Signoria mit dem Palazzo Vecchio sind zu Fuß gut zu erreichen. Nach der gemeinsamen Stadtführung lässt sich die besondere Atmosphäre auf eigene Faust noch besser genießen.

11. Tag: Transfer und Rückflug



NATUR & KULTUR

11 Tage 10-20 1-2

Reise-Nr.: 6511

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
28.03. - 07.04.	2.098	03.06. - 13.06.	2.098
20.04. - 30.04.	2.098	07.09. - 17.09.	2.098
04.05. - 14.05.	2.098	17.09. - 27.09.	2.098
14.05. - 24.05.	2.098	02.10. - 12.10.	2.098
24.05. - 03.06.	2.098	12.10. - 22.10.	2.098

Einzelzimmer-Zuschlag: 300
• Doppelzimmer zur Alleinbenutzung

Abflug (nach Verfügbarkeit): Zuschlag:
• Frankfurt: 0

Weitere Abflughäfen: 300

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Air Dolomiti, Ita Airways oder der Lufthansa Group in der Economyclass nach Florenz oder Pisa und zurück
- CO₂-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers in Italien
- 10 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension; zusätzlich eine toskanische Merenda (Brotzeit) mit Olivenölverköstigung
- Programm wie beschrieben
- Eintritte in Vinci, für den Dom von Siena und in Florenz
- Örtliche Stadtführung in Siena und Florenz
- Kurtaxe
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Studienreiseleitung

So wohnen wir:

Wir wohnen im modernsten Heilbad Italiens, in Montecatini Terme, wo Kureinrichtungen und Gebäude des 19. Jahrhunderts das Stadtbild prägen.
Hotel: Das Vier-Sterne-Hotel Torretta mit insgesamt 63 modernen Zimmern liegt an einer Straße am Rande des Kurparks und verfügt über WLAN, Garten, Lift, Pool, Aufenthaltsraum und Bar.
Zimmer: Sat-TV, Föhn, Minibar, Klimaanlage, Balkon.
Verpflegung: Gute toskanische Küche (Frühstück, viergängiges Abendmenü).
Lage: Oberhalb des Kurparks. Einkaufsmöglichkeiten befinden sich in wenigen hundert Metern Entfernung.
Transfer: ca. 45 Minuten vom Flughafen Florenz bzw. vom Flughafen Pisa.

Hinweise:

- Der Außenpool des Hotels und die Thermen sind meist nicht vor Mai in Betrieb.



Reise-Nr.: 65122

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
11.05. - 18.05.	1.548	21.09. - 28.09.	1.598
25.05. - 01.06.	1.598	05.10. - 12.10.	1.548
14.09. - 21.09.	1.598		

Einzelzimmer-Zuschlag: 160

Abflug (nach Verfügbarkeit): Zuschlag:
 • Frankfurt: 0
 Weitere deutsche Abflughäfen: 300

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit der Lufthansa Group in der Economyclass nach Pisa und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers in Italien
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Programm wie beschrieben
- Kurtaxe
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

Hotel: Das familiengeführte Drei-Sterne-Superior-Hotel Andreaner liegt im kleinen Küstenort Marina di Pietrasanta, der zu den schönsten und beliebtesten Badeorten Italiens gehört. Es verfügt über 43 Zimmer, Restaurant, Bar, Parkplatz und Garten. Sonnenliegen und -schirme können gegen Gebühr geliehen werden.

Zimmer: Die geräumigen Zimmer sind modern mit hellen Möbeln eingerichtet und verfügen über TV, Schreibtisch, Safe, Minibar, Klimaanlage, WLAN, Föhn sowie über einen Balkon.

Verpflegung: Halbpension, bestehend aus einem Frühstücksbüfett und 3-Gang-Abendessen. Es wird viel Wert auf die typisch toskanische Küche gelegt.

Lage: Das Hotel liegt in einer ruhigen Straße von Marina di Pietrasanta, ca. 350 m vom feinen Sandstrand, am Fuße der Apuanischen Alpen, entfernt.

Gut zu wissen:

Der Küstenstreifen Versilia, im Nordwesten der Toskana, ist besonders bekannt für seinen weitläufigen, feinsandigen Strand im Schutze der Apuanischen Alpen.

Weitere Impressionen vom unbekanntesten Versilia findest du auf wikinger.de. Lass dich inspirieren!



Blick auf den Hafen von Lerici

WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Unentdecktes Wanderparadies: Versilia und die Apuanischen Alpen

Kennst du Versilia? Nein? Dann wird es höchste Zeit, die ursprüngliche Küstenlandschaft im Nordwesten der Toskana zu erkunden. Die Region gilt als wahrer Geheimtipp, denn sie bietet alles für einen perfekten Aktivurlaub: Genieße das Panorama auf das Ligurische Meer und folge dem Küstenpfad bei Tellaro, der dich auf Schritt und Tritt mit grandiosem Meerblick beseelt. Steige über die Apuanischen Alpen, deren schneeweiße Marmorgipfel dir entgegen strahlen, und lass dich durch das wundervolle Lucca treiben. Entdecke die Vielfalt Versilias, es lohnt sich!

Highlights:

- Geheimtipp: Küstenlandschaft Versilia
- Mediterrane und alpine Wanderungen
- Endloser, feiner Sandstrand

REISEVERLAUF:**1. Tag: Anreise**

Flug nach Pisa und Transfer zum Hotel (ca. 1 Std.).

2. Tag: Am Golfo dei Poeti

Unsere erste Wanderung startet im Fischerdorf Tellaro, welches sich malerisch an die Steilküste schmiegt. Während unserer Wanderung zum kleinen und ruhigen Bergdorf Montemarcello genießen wir immer wieder reizvolle Ausblicke auf den Golfo dei Poeti bis zur Insel Palmaria und nach Portovenere (GZ: 3 1/2 Std., + 300 m). Im Anschluss nehmen wir uns Zeit für einen Bummel durch das kleine Örtchen, bevor wir mit dem Bus zurück zum Hotel fahren.

3. Tag: Am Fuße des Monte Matanna

Der Bus bringt uns nach Tre Scollie. Wir wandern am Fuße des höchsten Gipfels der südlichen Apuanischen Alpen, des Monte Matanna. Kastanienwälder wechseln sich mit Bergwiesen ab, immer wieder öffnet sich ein atemberaubender Panoramablick auf die weißen Marmorberge und das Mittelmeer. Nach einem Picknick (fakultativ) an der Grotta all'Onda wandern wir nach Tre Scollie zurück (GZ: 3 Std., + 200 m / - 300 m).

4. Tag: Durch die Küstenwälder nach Lerici

Von Montemarcello aus steigen wir zum Monte Murlo hinauf, der uns mit einem spektakulären Blick auf die Bucht von Sarzana empfängt. Durch einen duftenden Küstenwald wandern wir bis zur quirligen Hafenstadt Lerici (GZ: 4 Std., + 200 m / - 400 m).

5. Tag: Freier Tag

Wie wäre es mit einem Ausflug ins nahe gelegene Pisa? Die Stadt hat noch mehr zu bieten als den schiefen Turm, lass dich überraschen!

6. Tag: An den Hängen des Monte Procinto

An die Westhänge des Monte Procinto schmiegt sich das verschlafene Dorf Stazzema, der Ausgangspunkt unserer heutigen Wanderung. Begleitet von einzigartigen Bergpanoramen steigen wir zur uralten Berghütte Baita degli Scoiattoli auf. Ob Panini oder Cappuccino – eine Pause auf der Aussichtsterrasse haben wir uns verdient! Im Anschluss erfolgt der Abstieg nach Stazzema und der Rücktransfer zum Hotel (GZ: 4 Std., + 500 m / - 400 m).

7. Tag: Auf nach Lucca

Mit den öffentlichen Verkehrsmitteln fahren wir heute ins wundervolle Lucca. Diese Stadt mit ihrem malerischen Gesamtbild ist eine einzigartige Sehenswürdigkeit und der perfekte Abschluss unserer Wanderwoche! Wir genießen das bunte Treiben bei einem gemeinsamen Rundgang. Im Anschluss bleibt dir noch Zeit zur freien Verfügung – lass dich einfach treiben!

8. Tag: Abreise

Transfer zum Flughafen Pisa und Rückflug.





WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Die fünf bunten Dörfer der Cinque Terre

Cinque Terre – das sind 15 km Steilküste, darin eingebettet fünf kleine Fischerdörferchen mit verwinkelten Gassen, auf Felsvorsprüngen gelegen und durch Panoramapfade verbunden. Monterosso, Vernazza, Corniglia, Manarola und Riomaggiore sind wahre Perlen an den ligurischen Steilhängen und Felsen. Uralte Pfade führen uns durch eine mediterrane, oft überraschend grüne Landschaft mit wilden Kräutern, Blumen, Weinbergen, Zitronenbäumen und fantastischen Ausblicken auf das türkisblaue Meer. Eine Intensivwoche zum Schwärmen!

Highlights:

- Malerischer Ort Bonassola
- Bilderbuchlandschaft mit Steilküsten

PROGRAMM:

Auf insgesamt 5 teils treppenreichen Wanderungen erkunden wir die Schönheiten an einer der malerischsten Steilküsten Italiens zwischen Sestri Levante und den Cinque Terre. Am freien Tag können wir per Bahn oder Schiff Ausflüge nach Portofino, Genua, Riomaggiore oder La Spezia unternehmen. Wer möchte, schnürt die Wanderstiefel für eine weitere Wanderung.

REISEVERLAUF:

1. Tag: Anreise

Ankunft in Genua oder Florenz und Fahrt per Bus nach Bonassola (ca. 1 1/2 Std. bzw. 2 1/2 Std.).

2. Tag: Einstieg ab Bonassola

Unsere erste Wanderung beginnt direkt in Bonassola. Wir genießen das milde Meeresklima und gehen gemütlich entlang der Bucht zur Landspitze mit der kleinen Kapelle der Madonnina. Von dort wandern wir weiter über den höchsten Punkt der Halbinsel, den Berg Monte Pastorelli (175 m). Auf einem ehemaligen Maultierweg zwischen Pinienbäumen erreichen wir das kleine Bauerndorf Montaretto. Der Abstieg zurück nach Bonassola führt uns durch Steineichenwälder und duftende Macchia (GZ: 3 Std., +/- 290 m).

3. Tag: Von Corniglia nach Manarola

Heute besichtigen wir zwei der Cinque-Terre-Dörfer. Wir wandern vom höchstgelegenen Dorf der Cinque Terre, Corniglia, über Case Pianca und Volastra nach Manarola. Das Panorama zeigt uns die steile Terrassierung des

Küstenlandstrichs. Der Treppenweg nach Manarola ist etwas länger (GZ: 2 1/2 Stunden, + 300 m, - 400 m).

4. Tag: Framura – Bonassola

Die überraschend grüne Landschaft im Parco Naturale di Framura, die an das tiefblaue Meer grenzt, macht dem Namen des Teilabschnittes, des Verde-Azzurro-Weges, alle Ehre. Wir kommen an Steineichenwäldern, Macchia und an steilabfallenden Felsen vorbei. Ruhe und eine ganz eigene Farbigkeit machen den Reiz dieser schönen Wanderung aus (GZ: 2 - 3 Std., +/- 170 m).

5. Tag: Rundwanderung Sestri

Traumhafte, asphaltlose Wege führen uns über die Landspitze Punta Manara. Die Wanderung ermöglicht herrliche Blicke auf den Golf von Genua sowie die einmaligen Felsformationen an der Küste (GZ: 2 1/2 Std., +/- 250 m). Zurück in Sestri Levante bleibt uns noch ausreichend Zeit zum Baden in der Baia del Silenzio oder Baia delle Favole. Alternativ können wir die Zeit zum Bummeln in den kleinen Gassen des Städtchens nutzen.

6. Tag: Freier Tag

Lust auf einen Ausflug per Bahn oder Schiff auf eigene Faust? Riomaggiore wäre eine Idee!

7. Tag: Monterosso – Vernazza

Von der größten Ortschaft der Cinque Terre geht es aufwärts durch Weinberge auf eine Höhe, die uns mit herrlichen Ausblicken über die mediterrane Landschaft belohnt. Dann gehen wir bergab zu unserem Ziel, dem malerischen Dorf Vernazza. Durch seine Lage auf einer kleinen Halbinsel und die antiken Burgtürme ist der kleine Ort ein Symbol für die faszinierende Schönheit der Cinque Terre (GZ: 2 Std., +/- 200 m).

8. Tag: Rückreise

Rückfahrt per Bus (ca. 1 1/2 Std. bzw. 2 1/2 Std.) nach Genua oder Florenz und Rückflug.



8 Tage 10-20 1-2

Reise-Nr.: 65121

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
27.04. - 04.05.	1.448	07.09. - 14.09.	1.448
04.05. - 11.05.	1.448	14.09. - 21.09.	1.448
18.05. - 25.05.	1.448	28.09. - 05.10.	1.448
01.06. - 08.06.	1.448	12.10. - 19.10.	1.448

Einzelzimmer-Zuschlag: 140

Abflug (nach Verfügbarkeit): Zuschlag:
 • München: 0
 Weitere Abflughäfen: 300

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit der Lufthansa Group in der Economyclass nach Genua oder Florenz und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers in Italien inkl. Bus- und Bahntransfers
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Dusche/WC
- Halbpension
- Programm wie beschrieben
- Wegezoll
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

Hotel: Wir wohnen im familiären Drei-Sterne-Hotel Lungomare mit 29 Zimmern. Das Hotel verfügt über einen Garten und ein Restaurant sowie über kostenloses WLAN im ganzen Haus.

Zimmer: Die Zimmer verfügen über Klimaanlage und Telefon sowie zur Straße hin teilweise über Balkon oder Terrasse.

Verpflegung: Frühstück und Abendmenü.

Lage: Das Hotel liegt 50 m vom Strand im verkehrsberuhigten Zentrum von Bonassola, in dem sich kleine Geschäfte, Restaurants und Kneipen befinden. Der Ort Bonassola ist ein guter Ausgangspunkt für unser Wanderprogramm, da sich sowohl die schönen Wanderungen in unmittelbarer Nähe durchführen lassen, als auch alle Cinque-Terre-Dörfer in kurzer Zeit mit der Bahn erreichbar sind. Ein großer Kiesstrand lädt nach den Wanderungen zum Entspannen ein.

Tipp:

Eine Woche ist dir zu kurz? Dann verlängere deinen Urlaub doch um ein paar Tage im familiären Hotel Lungomare! Oder kombiniere diese Reise mit unserer Reise 65123 in Finale Ligure oder der Reise 65122 nach Versilia.

Aktuell & spannend!
 Folge uns auf Facebook:
[facebook.com/wikingerreisen.](https://facebook.com/wikingerreisen)



FÜR SINGLES & ALLEINREISENDE



Reise-Nr.: 65123

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
11.05. - 18.05.	1.498	07.09. - 14.09.	1.548
01.06. - 08.06.	1.548	28.09. - 05.10.	1.498

Zuschlag pro Person: 130

- Doppelzimmer zur Alleinbenutzung

Abflug (nach Verfügbarkeit): Zuschlag:

- Frankfurt: 0

Weitere deutsche Abflughäfen: 200

Österreich und Schweiz: 250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit der Lufthansa Group in der Economyclass nach Nizza und zurück
- CO₂-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers in Italien per Bus und Bahn
- 7 Übernachtungen im Einzelzimmer mit Dusche/WC
- Halbpension
- Programm wie beschrieben
- Eintritt in die Toirano-Höhle
- Kurtaxe
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

Hotel: Unser Drei-Sterne-Hotel Villa delle Rose ist für seine außergewöhnliche Gastfreundschaft bekannt. Es verfügt über 46 Zimmer, eine Lounge und ein Restaurant.

Zimmer: Schlicht mit Holzmöbeln möbliert und mit TV, Schreibtisch, Safe, WLAN und Föhn ausgestattet. Die kleineren Einzelzimmer liegen ruhig zur Bergseite. Die größeren Doppelzimmer zur Alleinbenutzung liegen zur Seite oder nach vorne heraus und sind dadurch etwas lauter. Sie bieten seitlichen oder direkten Meerblick sowie einen Balkon.

Verpflegung: Erweitertes Frühstück und Drei-Gänge-Menü am Abend.

Lage: Zentral unweit des Bahnhofs von Borgio Verezzi und der Küstenstraße gelegen. Den schönen weitläufigen Strand erreichen wir nach ca. 200 m.

Lust auf mehr? Kombiniere diese Reise mit der Cinque Terre (Reise 65121) oder dem Wanderparadies Versilia (Reise 65122).



WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Treffpunkt Küste: Panoramawandern mit Meerblick

Wippende Palmen, rauschende Wellen, darüber ragen die grünen Alpen Liguriens: Willkommen an der italienischen Riviera! Die sich seit einigen Jahren zu einem der wichtigsten Outdoor- und Wanderparadiese im Mittelmeerraum gemauert hat: Denn in den Bergen an der Küste warten Dutzende von Wandertrails. Panoramawege, die sich an den Küstenklippen entlangschlängeln und immer wieder mit Blicken auf das Ligurische Meer entzücken. Wenn du Strand und Berge zu einem perfekten Wanderurlaub kombinieren möchtest, dann komm mit nach Ligurien!

Highlights:

- Aussichtsreiche Küstenwanderungen
- Unbekannt und urig – das Hinterland
- Familiengeführtes Drei-Sterne-Hotel

REISEVERLAUF:

1. Tag: Buongiorno!

Flug nach Nizza und anschließender Transfer (ca. 2 Std.) zu unserem Hotel in Borgio Verezzi.

2. Tag: Monti, Mulini und Meerblick

Wir starten am Hotel und wandern vorbei an Grotten und Mühlen nach Verezzi, das oberhalb der Küste liegt und für seine grandiose Panoramalage bekannt ist – wir genießen die Aussicht vom Kirchplatz. Weiter geht es auf der Via della Costa nach Finalborgo. Das kleine Städtchen mauserte sich in den letzten Jahren zu einem Biker- und Kletterer-Mekka. Überall gibt es kleine Cafés und Bars, die zu einem entspannten Cappuccino einladen. Auf dem Rückweg steigen wir zum Monte Caprazoppa auf. Und noch einmal glitzert uns das Mittelmeer entgegen – herrlich (GZ: 4 1/2 Std., +/- 300 m)!

3. Tag: Hoch über der Küste

Wir fahren die kurze Strecke nach Finale per Linienbus oder Bahn. Finale ist eines der bekanntesten Örtchen an der Riviera und erstreckt sich über mehrere Dörfer. Über Finalpia steigen wir nach Verzi auf und wandern auf einem alten Römerweg durch das Ponci-Tal. Etliche Brücken aus der Römerzeit sind hier immer noch intakt. Wie wäre es mit einer Rast in diesem idyllischen Tal? Der urige Agriturismo am Wegesrand ist bekannt für seine hausgemachten Testaroli und Ravioli – einfach köstlich! Über die aussichtsreiche Ebene von Manie steigen wir nach Varigotti ab (GZ: 4 Std., +/- 300 m).

4. Tag: Der stille Zauber des Hinterlands

Am Vormittag besichtigen wir die Toirano-Höhle, die als eine der schönsten Tropfsteinhöhlen Europas gilt. Von dort steigen wir auf kaum begangenen Pfaden durch stille Weiler und Kastanienwälder, immer mit Blick auf idyllische Dörfer, durch das bezaubernde Hinterland auf den Monte Croce auf. Großartige Ausblicke auf das Meer und über die ligurische Küste begleiten unseren Abstieg nach Borghetto Santo Spirito (GZ: 4 1/2 Std., + 550 m, - 650 m, 2 Stiefel).

5. Tag: Freier Tag

Lust auf einen Ausflug in die benachbarten Küstenstädchen Alassio, Albenga oder San Remo? Oder lieber ein entspannter Strandtag? Auch eine Radtour auf der alten Bahntrasse von San Lorenzo al Mare, einem der schönsten Küstenradwege im Mittelmeerraum, bietet sich an.

6. Tag: Der schönste Panoramaweg Liguriens

Die Königs-Panorama-Traumtour! Von Varigotti steigen wir zu einem Panoramaweg hinauf, der sich 200 m über dem Ligurischen Meer am Hang entlangschlängelt und uns praktisch den ganzen Tag mit herrlichen Meerblicken belohnt. Doch die allerschönsten Aussichtspunkte erwarten uns erst am Capo Noli: Unter uns stürzen die steilen Felsklippen ins Meer, rechts und links schauen wir auf die Strandbuchten von Malpasso und Noli – grandios! Stell dir vor – ein Picknick vor dieser Traumkulisse. Im Anschluss steigen wir ab zur Bucht von Noli (GZ: 4 Std., +/- 250 m) – hast du deine Badesachen dabei?

7. Tag: Die grünen Hügel Liguriens

Die Alta Via Golfo dell'Isola schlängelt sich durch die grünen Hügel Liguriens, immer an der Küste entlang. Wir wandern auf dem Höhenweg und genießen einen schönen Blick auf die Bucht von Spotorno. In der Ebene Pian delle Pietre können wir bei der Mittagsrast in einem urigen Lokal auf unsere Reise anstoßen. Von dort steigen wir nach Verzi ab (GZ: 4 Std., + 200 m, - 350 m).

8. Tag: Arrivederci!

Transfer zum Flughafen Nizza und Rückflug.



Schloss Miramare

WANDERSTUDIENREISE MIT REISELEITUNG

Vom Hochgebirge ans Meer – Friaul-Julisch Venetien

Kaum eine Region Italiens verfügt über solch eine Vielfalt an Natur- und Kulturlandschaften wie Friaul-Julisch Venetien: 2.300 m hohe Friauler Dolomiten, Weinberge, Karstlandschaften und malerische Küsten, fruchtbare Ebenen, Lagunen und Vogelschutzgebiete, lange Sandstrände – das ist Natur pur. Historische Städte und Dörfer sowie prachtvolle Schlösser und Relikte aus der k.u.k.-Monarchie bilden zusammen mit der regionalen Küche und den erlesenen Weinen den kulturellen Rahmen.

Highlights:

- Berge, Täler, Karst, Küste und Flüsse
- Optimal: Zentrales Hotel in Udine
- Triest, Grado, Cividale del Friuli

REISEVERLAUF:

1. Tag: Flugreise nach Venedig

Ankunft in Venedig und Transfer nach Udine.

2. Tag: Cividale del Friuli

Wir fahren per Bahn ins nahegelegene Cividale del Friuli. Im Zentrum dominiert mit Dom, historischen Palästen, Kloster, kleinen Gassen und sehenswerten Museen das Mittelalter. Auf unserer ersten Wanderung genießen wir die schöne Umgebung, das kleine Dorf Purgessimo und die herrlichen Aussichten entlang des steilen Flusstales (GZ: 2 1/2 Std., keine Höhenunterschiede).

3. Tag: Udine

Wir entdecken „unsere“ Stadt mit einer Stadtführung. Über den bekanntesten Sehenswürdigkeiten wie der Piazza Libertà und den prächtigen Bauten aus Gotik und Renaissance erhebt sich der Burghügel mit weitem Blick über die Stadt. Inmitten von geschäftigen Straßen finden sich lauschige Plätze und weniger besuchte „Schätze“.

4. Tag: Am Tagliamento

Am Fuß der Voralpen erstreckt sich eine vom breiten Flussbett des Tagliamento beherrschte Ebene mit zahlreichen Befestigungsanlagen, die nicht nur einen Blick in die wechselvolle Geschichte, sondern auch über die weite friedliche Landschaft gewähren (GZ: 2 Std., +/- 150 m). Die Mittagspause verbringen wir in San Daniele del Friuli, der Stadt, in der sich alles um den berühmten Schinken dreht, der hier reift. Nachmittags Fahrt ins benachbarte „Riserva Naturale del Lago di Cornino“.

5. Tag: Schlossromantik und Triest

Einmalig liegt das Schloss von Duino in einer zerklüfteten verkarsteten Küstenlandschaft nördlich von Triest. Unsere Wanderung auf dem berühmten Rilke-Weg führt entlang der Klippen (GZ: 3/4 Std.). Noch schöner ist das Schloss Miramare – blütenweiß, auf einem Felsvorsprung gelegen. In Triest tauchen wir in die Atmosphäre der k.u.k.-Monarchie mit Palästen, unzähligen Kaffeehäusern, der Hafenpromenade und dem wohl größten Platz Europas direkt am Meer, der Piazza dell'Unità d'Italia, ein.

6. Tag: Zur freien Verfügung

7. Tag: Die „Friaulische Toskana“

Unsere Wanderung verläuft über aussichtsreiche kleine Straßen, Feldwege und Waldpfade nahe der slowenischen Grenze, wobei wir Weingüter und kleine Dörfer passieren (GZ: 2 1/2 Std., +/- 200 m). Eine Weinverkostung nach der Wanderung bietet sich an. Danach besuchen wir die geteilte Stadt Gorizia (Görztz), durch die zu Zeiten Jugoslawiens die stark befestigte Grenze verlief.

8. Tag: Palmanova, Aquileia, Grado

Palmanova ist eine in Form eines neuneckigen Sterns angelegte Stadt, die von den Venezianern im 16. Jh. als Bollwerk gegen die Türken errichtet wurde. Das kleine Städtchen Aquileia (UNESCO-Weltkulturerbe) lockt nicht nur mit antiken Ausgrabungen – war es doch zur Römerzeit bedeutende Hafenstadt – sondern hauptsächlich mit seiner riesigen romanischen Basilika. Nur über einen langen Damm zu erreichen liegt Grado in der Lagune.

9. Tag: In den Julischen Voralpen

Auf dem Weg nach Norden stoppen wir in Gemona del Friuli und Venzone, zwei sehenswerte Städtchen. Im „Parco Naturale Prealpi Giulie“ beginnt unsere finale Wanderung. Sie verläuft auf etwa 500 m Höhe, vermittelt dennoch viel von der majestätischen Großartigkeit dieser einsamen Bergregionen, und endet im Weiler Stolizza. Um uns herum türmen sich steile Berge bis über 1.500 m auf (GZ: 2 Std., + 200 m, - 80 m).

10. Tag: Abreise



NATUR & KULTUR



Reise-Nr.: 6573

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
26.04. - 05.05.	1.848	04.09. - 13.09.	1.848
17.05. - 26.05.	1.848	13.09. - 22.09.	1.848
31.05. - 09.06.	1.848	29.09. - 08.10.	1.848

Einzelzimmer-Zuschlag: 260
• Doppelzimmer zur Alleinbenutzung

Abflug (nach Verfügbarkeit): Zuschlag:
• Frankfurt: 0
Weitere deutsche Abflughäfen: 200
Österreich und Schweiz: 250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit der Lufthansa Group in der Economyclass nach Venedig und zurück
- CO₂-Kompensation für deine Wiking-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers in Italien
- 9 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Programm wie beschrieben
- Eintritte entsprechend dem Reiseverlauf und Weinprobe
- Stadtführung in Udine
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wiking-Studienreiseleitung

So wohnen wir:

Hotel: Das am Rande des historischen Zentrums von Udine gelegene Drei-Sterne-Stadthotel Friuli verfügt über 100 Zimmer, einen Frühstücksraum, eine American Bar und ein gemütliches Restaurant, welches uns mit landestypischen Spezialitäten verwöhnt. Je nach Saisonzeit suchen wir zum Abend auch das Restaurant des 4-Sterne-Hotels Astoria (ca. 750 m zu Fuß) auf.
Zimmer: Die Zimmer liegen ruhig zum hoteleigenen Parkplatz. Sie sind modern und mit Klimaanlage, Telefon, SAT-TV, Minibar, Föhn und WLAN ausgestattet.
Verpflegung: Reichhaltiges Frühstück und 3-Gänge-Abendmenü.

Lage: Udine gilt gemeinhin als die schönste Stadt Friauls. Das liegt nicht nur an ihren historischen Gebäuden und Plätzen, sondern auch am besonderen Ruf als beliebte Einkaufs- und Studentenstadt. Hier erlebst du ein buntes Treiben und kulinarische Höhepunkte. Vom Hotel aus ist all das in wenigen Gehminuten zu erreichen. So verlockt der Aufenthalt zu immer neuen Entdeckungen.



Blick auf Cannero Riviera

WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Lago Maggiore – unendlich schön!

Zwei Länder, ein See. Umgeben vom Schweizer Kanton Tessin, dem italienischen Piemont und der Lombardei erstreckt sich der Lago Maggiore. Besonders auf der piemontesischen Seite sind die Ortschaften ursprünglich geblieben. Die ehemals den Reichen vorbehaltenen Promenaden sind heute Flanier- und Einkaufsmeilen. Unverändert ist die Schönheit der Landschaft mit hohen Bergen, die den lang gezogenen See einrahmen. Abwechslungsreiche, vielfältige Vegetation, blühende Gärten und romantische Inseln bilden eine Harmonie aus Natur und Kultur.

Highlights:

- Verbania – ein Garten am See
- Wohnen in einem ehemaligen Kloster mit mediterranem Flair am See

SO WOHNEN WIR:

Hotel: Das Drei-Sterne-Hotel Pesce d'Oro (Goldfisch) geht zurück auf ein im 16. Jh. erbautes Kloster, dessen Anlage mit Kreuzgang und Innenhof noch klar zu erkennen ist. Einige Zimmer und das Restaurant gruppieren sich um den offenen Innengarten, andere Zimmer haben direkten Seeblick, liegen allerdings damit an der Straße, die das Hotel vom Seeufer trennt. Weitere der insgesamt 58 Zimmer sind auf drei umliegende Gebäude verteilt. Die Doppelzimmer zur Alleinbenutzung haben keinen Seeblick. Vor dem Barbereich liegt eine Außenterrasse, die am Abend zur gemütlichen Runde einlädt.

Zimmer: Sat-TV, WLAN, Föhn und Telefon.

Verpflegung: Frühstück und 3-gängiges Abendessen.

Lage: Das Hotel liegt in Suna, einem kleinen Ortsteil von Verbania mit einigen Geschäften und Bars. Die viel besuchte Flaniermeile im Stadtzentrum mit Schiffsanlegestelle, Cafés, Eisdielen, Boutiquen und vielen kleinen Geschäften, erreichen wir nach ca. 20 Minuten.

REISEVERLAUF:

1. Tag: Individuelle Anreise

Deine Reiseleitung erwartet dich gegen 19:30 Uhr im Hotel Pesce d'Oro in Suna.

2. Tag: Auf den Hausberg von Verbania

Unsere Einstiegswanderung führt uns auf versteckten Waldpfaden durch das ursprüngliche Cavandone auf den Hausberg von Verbania, den Monte Rosso (694 m).

Ein etwas steilerer Abstieg bringt uns nach Suna zurück zum Hotel (GZ: 4 Std., +/- 500 m).

3. Tag: Auf historischen Pfaden

Der Transferbus bringt uns nach Cannobio, einer der schönsten Küstenorte am Lago Maggiore. Auf alten, teils auch steilen, Mulattieras (Maultier- oder Saumpfade) wandern wir durch Kastanienwälder. Immer wieder eröffnen sich zwischendurch großartige Panoramen über den Lago Maggiore. Vorbei an den Bergdörfern Viggione und Trarego geht es später hinab zu einem weiteren wunderschönen Küstenort, Cannero Riviera. Hier haben wir Zeit für einen kleinen Bummel, bevor es im Anschluss mit dem Bus zurück ins Hotel geht (GZ: 4 Std., +/- 600 m).

4. Tag: Freier Tag

Lust auf eine Schifffahrt über den Lago Maggiore bis ins schweizerische Locarno (fakultativ)?

5. Tag: Wie aus einem Cockpit

Von Intra fahren wir mit der Fähre nach Laveno. Hier beginnt ein längerer Aufstieg zum Monte Sasso del Ferro. Während unserer Pause genießen wir das Panorama über den Lago Maggiore, die Tessiner Alpen und den Monte Rosa. Zurück geht es mit der Korbseilbahn (GZ: 2 1/2 Std., + 850 m, - 100 m).

6. Tag: Tag zur freien Verfügung.

Wer möchte schließt sich einer weiteren fakultativen Wanderung an. Es gibt so viele Möglichkeiten!

7. Tag: Im Nationalpark Val Grande

Auf einem ebenen Forstweg wandern wir wie auf einem Balkon hoch über dem See und tauchen dann in dichten Wald ein. Nach Erreichen der offenen Alpe sind die Ausichten vom 1.550 m hohen Sattel überwältigend. Sie begleiten uns fast auf dem gesamten Abstieg auf einem Panoramapfad (GZ: 4 1/2 Std., +/- 500 m).

8. Tag: Individuelle Abreise

Nach dem Frühstück endet die Reise. Oder wie wäre es mit einer individuellen Verlängerung im Hotel? Alternativ kommt vielleicht auch eine Reise an den wunderschönen Gardasee in Frage?



Reise-Nr.: 6561

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
11.05. - 18.05.	898	31.08. - 07.09.	898
25.05. - 01.06.	898	14.09. - 21.09.	898
08.06. - 15.06.	898	28.09. - 05.10.	898

Einzelzimmer-Zuschlag: 200

- Doppelzimmer zur Alleinbenutzung

Hinweis: Eigenanreise

Information für Bahnreisende:

- Zielbahnhof/Abfahrtsbahnhof: Locarno
- Hoteltransfer kostenpflichtig zubuchbar

Teilnahme am Hoteltransfer:

Der gemeinsame Hoteltransfer findet zu den aus- geschriebenen Zeiten laut Reiseinformation statt: 160

Eingeschlossene Leistungen:

- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension, teilweise auch in auswärtigen Restaurants möglich
- Programm wie beschrieben
- Kurtaxe
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

Programm:

Unsere 4 Wanderungen mit einer Gehzeit zwischen 4 und 5 Stunden finden in der reizvollen Umgebung unseres Standortes mit Höhenunterschieden von durchschnittlich 500 m statt. Die Transfers sind nur kurz, neben Charterbus nutzen wir auch Linienbus, Schiff und Seilbahn.

Wunderschöne, abwechslungsreiche Wanderreise in bester Lage am See, mit traumhaften Aussichten auf den Wanderungen.

- Jörg-Peter M., Wikinger-Gast

Duo fantastico – kombiniere den Lago Maggiore mit einer weiteren Wanderwoche z. B. am Gardasee (Reisen 6522 + 6527).



WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Der Gardasee – zu schön, um wahr zu sein

Der Gardasee mit seinen steilen Ufern und den bis über 2.000 m hohen Bergen bietet eine Vielzahl an Wanderungen bis zum höchsten Schwierigkeitsgrad. Aber auch die einfachen Touren garantieren uns fantastische Ausblicke und gemütliche Panoramawege. Denn gerade der nördliche Teil verwöhnt, neben seinen sanften Stränden, mit wahren „Balkonwegen“ entlang der waldreichen Hänge und der nackten, senkrecht abstürzenden Felswände. Dabei bewegen wir uns nur in Regionen bis ca. 600 m über dem Meeresspiegel.

Highlights:

- Top-Lage: Direkt in Rivas Altstadt
- Aussichten ohne Ende: leichte, panoramareiche Wanderungen

REISEVERLAUF:

1. Tag: Buongiorno, Riva!

Individuelle Anreise nach Riva am Gardasee (Treffpunkt mit der Reiseleitung gegen 19:30 Uhr).

2. Tag: Eine leichte Einstiegswanderung

Unsere Rundwanderung lässt uns unsere Wanderwoche gemütlich starten und führt uns in die nahe Umgebung rund um Torbole (GZ: 3 1/2 Std., +/- 200 m). Das historische Torbole bezaubert durch seine kleine Altstadt mit den vielen verwinkelten Gassen. Hier befindet sich auch die Piazza Goethe mit der Casa Alberti, in der Goethe kurzzeitig gewohnt hat.

3. Tag: Atemberaubende Via Ponale

Vom Ledro-See starten wir entlang des fruchtbaren Tales, vorbei an kleinen Dörfern wie Molina, Pre und Biacesa. Dieses Tal wurde erst durch eine atemberaubend angelegte Straße, die Via Ponale, zugänglich, die bereits vor vielen Jahren für jeglichen motorisierten Verkehr gesperrt und vom Asphaltbelag befreit wurde. Die gemütliche Wanderung auf ihr ist ein Genuss, klebt sie doch förmlich an den senkrechten, viele 100 m hohen nackten Felswänden. Sie endet in Riva del Garda an unserem Hotel (GZ: ca. 4 Std., + 50 m, - 630 m, sehr gemächlich abfallende Höhenmeter).

4. Tag: Auf dem Monte Brione

Wie ein mächtiges Schiff ragt das 300 m hohe Brione-Massiv zwischen Riva und Torbole auf, östlich fast senkrecht abstürzend, westlich auf sanften Hängen leicht

zugänglich. Die Panoramen entlang der Klippen sind dort am schönsten, wo wir auf Stellungen und alte Festungen aus der Zeit der österreichisch-italienischen Grenzkriege treffen (GZ: 4 1/2 Std., +/- 370 m).

5. Tag: Freier Tag

Heute hast du Zeit für dich! Einfach mal nichts tun und die Altstadt Rivas bei einem Bummel entdecken. Oder doch lieber den Gardasee bei einer Schiffsfahrt genießen?

6. Tag: Alte Dörfer und Tenno-See

Vom 750 m hoch gelegenen Dorf Ballino aus wandern wir auf Waldwegen zum tiefgrünen Tenno-See, den wir auch umrunden können. Auf alten Verbindungswegen geht es dann zu den Dörfern Calvola und Canale mit gut erhaltener alter Baustruktur. Besonders Canale bezaubert mit kleinen Gassen, alten Brunnen, eng aneinander gebauten Häusern mit Holzbalkonen und freskenverzierten Torbögen. Auf fast ebenem Panoramaweg geht es dann nach Tenno, einem ebenfalls sehr sehenswertem Dorf mit Kastell, hinter dem der Gardasee sichtbar wird. Ein steiler Abstieg bringt uns hinunter nach Cavazzo, wo wir den Besuch der Cascata del Varone nicht versäumen sollten (GZ: 3 1/2 Std., + 50 m, - 650 m).

7. Tag: Ein Tag voller Höhepunkte

Von Nago aus geht es auf dem wunderbar angelegten „Friedenspfad“ gemächlich bergauf, vorbei an alten Stellungen vergangener Kriege. Bei knapp 700 m erreichen wir den Gipfel Mala Zurès. Erst auf einer schmalen Forststraße, dann auf einem engen Pfad geht es bergab durch mediterrane Hartlaubvegetation. Es folgt der vielleicht schönste Panoramaweg am Gardasee. Die folgende Stunde ist ein einzigartiger Genuss: Die steilen Wände überwinden wir mit Hilfe großzügig angelegter Treppen (GZ: 5 1/2 Std., + 450 m, - 650 m).

8. Tag: Ciao!

Individuelle Abreise nach dem Frühstück.

8
Tage10-19
Personen1-2
Wochen

Reise-Nr.: 6527

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
06.04. - 13.04.	928	07.09. - 14.09.	928
20.04. - 27.04.	898	14.09. - 21.09.	928
27.04. - 04.05.	898	21.09. - 28.09.	928
11.05. - 18.05.	898	05.10. - 12.10.	828
25.05. - 01.06.	898	12.10. - 19.10.	828

Einzelzimmer-Zuschlag: 350

Hinweis: Eigenanreise

Information für Bahnreisende:

- Zielbahnhof/ Abfahrtsbahnhof: Rovereto
- Hoteltransfer kostenpflichtig zubuchbar

Teilnahme am Hoteltransfer:

Der gemeinsame Hoteltransfer findet zu den ausgeschriebenen Zeiten laut Reiseinformation statt: 70

Eingeschlossene Leistungen:

- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension, bestehend aus Frühstück und 3-Gang-Abendmenü nach Wahl, je einmal als Galadinner mit Musik und als Trentiner Abend
- Programm wie beschrieben inkl. Wandertransfers
- Ein Grappa-Abend mit Verkostung
- Kurtaxe
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

Hotel: Das Vier-Sterne-Hotel Portici verfügt über einen Wellness-Bereich mit einer kleinen Sauna und Whirlpool (gegen Gebühr).

Zimmer: Die 55 modernen Zimmer sind ausgestattet mit Telefon, Radio, Sat-TV, WLAN, Zentralheizung und Föhn. Klimaanlage, Minibar und Safe sind weitere Annehmlichkeiten des Hauses.

Verpflegung: Halbpension, bestehend aus Frühstück und 3-Gang-Abendmenü nach Wahl, je einmal als Galadinner mit Musik und als Trentiner Abend.

Lage: Das Hotel liegt direkt in Riva del Garda in der viel besuchten autofreien Altstadt, wenige Meter vom bekannten Uhrturm und dem Hafen entfernt. Viele Lokale, kleine Geschäfte, Cafés und Terrassen laden zum Bummeln und Erholen ein. Der nächste Strand ist in etwa 10 Minuten zu erreichen.

Du hast Lust auf noch mehr Gardasee? Dann schau dir doch mal unsere Reisen 6522, 65231 oder 65232 auf wikinger.de an!



Reise-Nr.: 6529

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
25.06. - 04.07.	1.098	28.08. - 06.09.	1.148
04.07. - 13.07.	1.148	06.09. - 15.09.	1.098
13.07. - 22.07.	1.148		

Zuschläge (pro Person):

- Doppelzimmer zur Alleinbenutzung: 320
- Doppelzimmer zur Alleinbenutzung Termine 13.07. + 28.08.: 370

Hinweis: Eigenanreise**Information für Bahnreisende:**

- Zielbahnhof/Abfahrtsbahnhof: Trento (Trient)
- Hoteltransfer kostenpflichtig zubuchbar

Teilnahme am Hoteltransfer:

Der gemeinsame Hoteltransfer findet zu den aus-
geschriebenen Zeiten laut Reiseinformation statt: 80

Eingeschlossene Leistungen:

- 9 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Programm wie beschrieben
- 1 Weinprobe
- Trentino Guest Card-Val di Sole Opportunity
- Kurtaxe
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

Hotel: Unser im alpinen Stil gestaltetes, familiengeführtes und ruhig gelegenes Drei-Sterne-Superior-Hotel Bella di Bosco verfügt über 25 Zimmer, einen großen Garten mit Liegen und Sonnenschirmen, einen gemütlichen Aufenthaltsraum und eine Bar. Im Hotel wird viel Wert auf ein ökologisches Management, insbesondere in der Küche, gelegt. So stammen fast alle pflanzlichen Rohstoffe, die in der Küche verwendet werden, aus dem eigenen Garten, den wir besichtigen können. Der elegant gestaltete Wellnessbereich mit Dampfbad, Sauna, Biosauna, Kneippbecken und Relaxzone, eröffnet von 14 - 19 Uhr, rundet das Angebot ab.

Zimmer: Gemütlich eingerichtet und ausgestattet mit TV, WLAN, Telefon, Safe, Föhn und Balkon.

Verpflegung: landestypische Küche mit Frühstück und dreigängigem Abendessen mit italienischen, Trentiner und Südtiroler Spezialitäten.

Lage: Das Hotel liegt ca. 400 m vom Ortszentrum von Malè entfernt, dem Hauptort des Val di Sole (Sonnetal), der als hübscher Marktflöckchen mit schönen Plätzen, sehenswerten Kirchen und trentinischen Bürgerhäusern aufwartet. Die Wandereinstiege erreichen wir mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

Lust auf mehr? Viele Fotos zur Reise findest du auf wikinger.de.



WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Flexibel wandern im Sonnetal der italienischen Alpen

Das Sonnetal, Val di Sole, liegt inmitten der italienischen Alpen und bildet die geografische und kulturelle Brücke zwischen dem nördlichen und dem mediterranen Europa. Dementsprechend vielfältig ist die Landschaft. Grüne Obstgärten, Felder und Heuwiesen stellen sich im Tal in den Vordergrund. Almen, Bergseen und Wälder bilden die natürliche Grenze zu den schroff und schneebedeckten, in den Himmel ragenden Felsmassiven des Ortlers und der Brenta-Dolomiten. Mittendrin, auf einer sonnigen Hochebene, liegt unser idealer Ausgangspunkt – Malè.

Highlights:

- Abwechselnd moderate und sportliche Wanderungen – du entscheidest!
- Monte Spinale & Rabbi-Tal

REISEVERLAUF:**1. Tag: Individuelle Anreise**

Deine Reiseleitung erwartet dich gegen 19:30 Uhr im Hotel Bella di Bosco in Malè.

2. Tag: Historische Dörfer

Direkt vom Hotel aus wandern wir heute zu den Dörfern Bolentina und Montes, die heute als Ortsteile zu Malè gehören. Weitab vom geschäftigen Treiben im Tal haben sich zahlreiche historische Höfe und Gebäude erhalten. Von der einstigen Bedeutung erzählt auch die gotische Kirche San Valentino, die wir auf unserer Wanderung passieren. Von Montes geht es wieder hinab ins Tal nach Malè (GZ: 4 Std., +/- 500 m, 2 Stiefel).

3. Tag: 6-Seen-Tour

Der weitläufige Adamello-Brenta-Naturpark ist das Ziel unserer 6-Seen-Tour. Mit wunderschönem Blick auf die Südhänge des Val di Sole erreichen wir auf 2.158 m den ersten See und dann ständig bergauf und bergab fünf weitere. Vom Lago delle Malghette steigen wir ab zum Pass Campo Carlomagno (GZ: 5 1/2 Std., + 600 m, - 850 m, 2-3 Stiefel).

4. Tag: Das vergessene Tal

Vom Thermalort Bagni di Rabbi (1.195 m) wandern wir durch das ursprüngliche Rabbi-Tal entlang eines Wildbaches, vorbei an typischen Bauernhöfen und uralten Almhütten, die wie aus einer anderen Zeit auf uns wirken. Ein anschließender Rundweg führt uns um die Wasserfälle von Saent (GZ: 5 Std., +/- 600 m, 2 Stiefel).

5. Tag: Wanderung bei Peio

Heute wandern wir im Trentiner Teil des Stilfserjoch-Nationalparks. Unsere Wanderung startet im historischen Dorf Peio Paese. Wir wandern zum Doss dei Gembri. Oben erwarten uns traumhafte Ausblicke auf die umliegenden Berge. Atemberaubend! Mit dem Sessellift und der Kabinenbahn fahren wir nach Peio Fonti hinab, von wo wir mit dem Linienbus zurück nach Malè fahren (GZ: 4 1/2 Std., + 750 m, - 150 m, 2-3 Stiefel).

6. Tag: Freier Tag

Wie wäre es mit einer Fahrt ins wunderschöne Trento?

7. Tag: Lago Ritorto

Erneut wandern wir im beeindruckenden Adamello-Brenta-Naturpark. Panoramawege, welche uns das Brenta-Massiv aus immer wieder neuen Perspektiven zeigen, führen uns hinauf zum Lago Ritorto. Wer mag, kann sich hier mit einem Bad im See erfrischen. Per Seilbahn erreichen wir wieder den Ausgangspunkt unserer heutigen Wanderung (GZ: 4 Std., + 550 m, 2 Stiefel).

8. Tag: Das Brenta-Massiv

Unsere heutige Streckenwanderung führt uns oberhalb von Madonna di Campiglio direkt zu Füßen des Brenta-Massivs und bietet uns zahlreiche beeindruckende Ausblicke (GZ: 4 1/2 Std., + 200 m, - 900 m, 2 - 3 Stiefel). Vergiss deine Kamera nicht!

9. Tag: Monte Spinale

Von Madonna di Campiglio, bekannt durch den Wintersport, wandern wir entlang der Wasserfälle durch das reizvolle Vallesinella. Über die Vallesinella-Alm erreichen wir bei 2.100 m den Monte Spinale, den Hausberg des Ortes. Hier eröffnet sich ein prachtvolles Panorama von den Brenta-Dolomiten bis hin zu den schneebedeckten Gipfeln des imposanten Presanella-Massivs – wunderschön (GZ: 5 1/2 Std., + 750 m, - 150 m, 2-3 Stiefel)!

10. Tag: Individuelle Abreise

Viel zu schnell ist der Urlaub vorbei – arrivederci!



WANDERREISE MIT REISELEITUNG

NEU

Flexibel wandern im Reich der Zinnen und Burgen – die Brenta-Dolomiten

Das Dolomitgestein hat nördlich des Gardasees zackige Gipfel, bizarre Türme und filigrane Felsnadeln in den sogenannten Brenta-Dolomiten entstehen lassen. Zahllose Pfade, Hütten und Almwege erschließen die landschaftlich einmalige Hochgebirgswelt dieses Gebirgsmassivs. Mittendrin liegt das berühmte Madonna di Campiglio, ein idealer Ausgangspunkt für unsere einfachen und moderaten Wanderungen. Lift- und Seilbahnanlagen erschließen die höheren Panoramalagen – Natur pur! Kultur pur bietet uns ein Ausflug ins wunderschöne Trient.

Highlights:

- Abwechselnd leichte und moderate Wanderungen – deine Wahl!
- Komfortables Hotel mit Spa

REISEVERLAUF:

1. Tag: Willkommen in den Brenta-Dolomiten!
Individuelle Anreise nach Madonna di Campiglio.

2. Tag: Lago Nambino
Unsere Einstiegswanderung startet direkt am Hotel und verläuft auf dem Sentiero Nella e Bruno gemächlich ansteigend bis zum Lago Nambino. Auf unserem weiteren Weg zur Malga Ritorto lassen uns die Panoramen nicht mehr los (GZ: 3 1/2 Std., +/- 300 m, 1-2 Stiefel).

3. Tag: Vallesinella-Wasserfälle
Auf einem fast ebenen, wunderbar angelegten Pfad wandern wir durch lichten Wald zur oberen Vallesinella-Alm mit packenden Blicken auf die bizarre Bergwelt. Über Stiege und Holzbrücken führt die Wanderung vorbei an mehreren beeindruckenden Wasserfällen (GZ: 3 1/2 Std., +/- 400 m, 1-2 Stiefel).

4. Tag: Auf nach Trient!
Trient – eine wunderschöne Stadt zum Verweilen. Mit dem prächtigen, historischen Castello, den verwinkelten kleinen Gässchen, die zum Flanieren einladen, und dem hübschen Marktplatz den man nicht ohne ein Eis gegessen zu haben verlassen darf. Im Anschluss an unsere Stadtführung bleibt Zeit für einen gemütlichen Bummel durch die Gassen.

5. Tag: Aussichtsbalkon Monte Spinale
Mit der Seilbahn geht es hinauf zum 2.442 m hohen Grotte-Pass. Wir steigen ganz gemächlich ab, vorbei an einer Hütte und dem Spinale-See auf den gleichnamigen

Gipfel (2.104 m). Wer möchte, kann hier schon mit der Seilbahn hinabfahren (fakultativ) (GZ: 2 Std., + 100 m, - 400 m, 1-2 Stiefel). Wer noch nicht genug hat, folgt dem Kaiserinnen-Weg (Giro dell'Imperatrice), einem Panoramaweg, von dem schon Kaiserin Sissi schwärmte (zusätzlich 1 1/2 Std., - 500 m, 2 Stiefel).

6. Tag: Lago Ritorto
Wir folgen dem Giro di Campiglio Richtung Süden und wandern zur einsam gelegenen Valchestrina-Alm. Die Ausblicke auf die Brenta-Dolomiten sind atemberaubend. Weiter geht es mit leichtem Anstieg bis zum eiszeitlichen Gletschersee Ritorto (GZ: 4 Std., + 500 m, 2 Stiefel).

7. Tag: Zeit für dich
8. Tag: Faszinierendes Hochmoor
Wir steigen auf zum einsam gelegenen Lago Malghette. Der See liegt traumhaft und lädt trotz seines klirrend kalten Wassers zum Baden ein. Weiter durch eine zauberhafte Hochmoor-Landschaft bis zum Lago Pradalago, von dem aus wir nach Madonna di Campiglio absteigen (GZ: 5 Std., +/- 550 m, 2 Stiefel). Wer möchte, schwebt ab Pradalago mit der Seilbahn ins Tal (fakultativ) und spart sich so im Abstieg 500 Höhenmeter (1-2 Stiefel).

9. Tag: Zur Tuckett-Hütte
Heute starten wir noch einmal vom Grotte-Pass. Unser Weg führt zuerst auf das von Gletschern geformte Hochplateau. Die Landschaft ist beeindruckend und hochalpin. Auf einem alpinen Steig wandern wir weiter zur Tuckett-Hütte, um schließlich zum Rifugio Vallesinella abzusteigen (GZ: 5 1/2 Std., + 250 m, - 900 m, 2 Stiefel).

10. Tag: 5-Seen-Wanderung
Die Seilbahn bringt uns hinauf zum Rifugio Ritorto. Von hier aus starten wir zu 5 verschiedenen Bergseen. Der Weg ist abwechslungsreich und die Panoramen nehmen kein Ende. Wenn das Wetter passt, suchen wir uns den schönsten Bergsee für eine Badepause aus, bevor wir den langen Abstieg nach Madonna di Campiglio in Angriff nehmen (GZ: 4 Std., + 580 m, - 850 m, 2 Stiefel).

11. Tag: Individuelle Abreise



11 Tage | 10-20 Personen | 1-2/2

Reise-Nr.: 65401

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
06.07. - 16.07.	1.348	17.08. - 27.08.	1.598
20.07. - 30.07.	1.398	27.08. - 06.09.	1.398
30.07. - 09.08.	1.598	06.09. - 16.09.	1.348

Einzelzimmer-Zuschlag: 390
• Doppelzimmer zur Alleinbenutzung

Hinweis: Eigenanreise

Information für Bahnreisende:

- Zielbahnhof/Abfahrtsbahnhof: Trento (Trient)
- Hoteltransfer kostenpflichtig zubuchbar

Teilnahme am Hoteltransfer:

Der gemeinsame Hoteltransfer findet zu den aus- geschriebenen Zeiten laut Reiseinformation statt: 95

Eingeschlossene Leistungen:

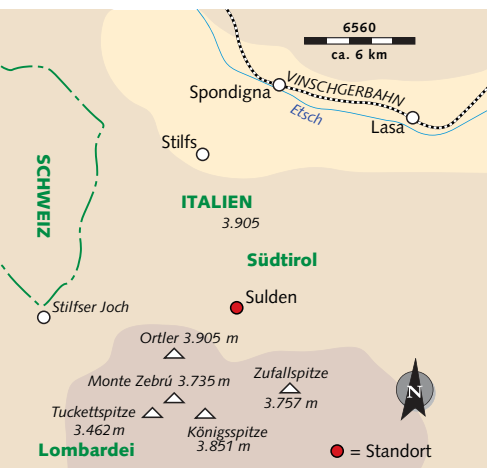
- 10 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Stadtführung in Trient
- Programm wie beschrieben
- Seilbahnen lt. Reiseverlauf
- Kurtaxe
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

Hotel: Das Vier-Sterne-Superior-Hotel Cristal Palace mit seinen 62 Zimmern verfügt über einen modernen Spa- und Wellnessbereich mit kleinem Relax-Innenpool, Whirlpool, türkischem Bad und finnischer Sauna. Spa- und Beauty-Anwendungen gegen Gebühr.
Zimmer: Balkon, Safe, TV, Telefon, Klimaanlage, Föhn, Minibar, WLAN
Verpflegung: reichhaltiges Frühstück und zum Abend ein 4-Gang-Menü zur Wahl
Lage: Das Hotel liegt in bevorzugter und ruhiger Lage im Herzen von Madonna di Campiglio, eingebettet in den wunderschönen Brenta-Dolomiten. Das Zentrum erreichen wir innerhalb von wenigen Gehminuten (ca. 500 Meter entfernt). Madonna di Campiglio ist einer der großen Wintersportorte in den Alpen. Dementsprechend ist auch im Sommer die Infrastruktur mit noblen Hotels, Geschäften, Cafés und Bars perfekt entwickelt. Hinzu kommen Seilbahnen, die den Besucher schnell in die landschaftlich schönsten Regionen bringen.

Programm:

Unser Programm enthält sowohl einfache als auch moderate Wanderungen. Teilweise können bei den moderaten Wanderungen Gehzeiten und Höhenmeter durch Seilbahn- nutzung (fakultativ) gekürzt werden.



WANDERREISE MIT REISELEITUNG



Reise-Nr.: 6560

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
01.07. - 11.07.	1.178	19.08. - 29.08.	1.178
11.07. - 21.07.	1.178	29.08. - 08.09.	1.178
21.07. - 31.07.	1.178	08.09. - 18.09.	1.178
31.07. - 10.08.	1.178		

Einzelzimmer-Zuschlag: 130

Hinweis: Eigenanreise

Information für Bahnreisende:

- Zielbahnhof/Abfahrtsbahnhof: Landeck-Zams
- Hoteltransfer kostenpflichtig zubuchbar

Teilnahme am Hoteltransfer:

Der gemeinsame Hoteltransfer findet zu den aus-
geschriebenen Zeiten laut Reiseinformation statt: 95

Eingeschlossene Leistungen:

- 10 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Programm wie beschrieben
- Seilbahnfahrten lt. Programm
- Kurtaxe
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

Programm:

So kann unser Wanderprogramm aussehen, die Möglichkeiten vor Ort sind vielfältig. Unsere Reiseleitung wird die Wanderungen an die aktuellen Witterungsverhältnisse anpassen. Entscheide vor Ort, an welchen Wanderungen du teilnehmen möchtest. Vielleicht gönnst du dir auch den einen oder anderen freien Tag? Natürlich ist auch die Teilnahme an allen neun Wanderungen möglich. Die Transfers sind für alle Wanderungen inklusive.

Wandervielfalt im Banne des Ortlers

Wandern, wo Südtirol den Himmel berührt, uns mit nahezu himalajareifen Landschaften begeistert: Messners Yaks haben auf den Hochalmen ihre neue Heimat gefunden, sie gehören nun zu Sulden wie die Gipfelkrone, die sich in den Himmel malt. Wir steigen über Hochpässe und Wiesen, Alpenrosen überziehen sie mit ihrer rosaroten Pracht. Mit Blick auf die höchsten Berge Südtirols – Ortler (3.905 m), Königsspitze (3.851 m) und Monte Zembrù (3.735 m) – erwandern wir die Täler am Fuße des Ortlers und genießen dabei Hochgebirgs-Panoramen.

Highlights:

- Schneeberge, Yaks und Aussichtsgipfel
- Wanderungen zwischen Stilfser Joch, Ortler & Martellital

SO WOHNEN WIR:

Hotel: Unser Drei-Sterne-Hotel Alpenhof ist seit seiner Gründung ein Familienunternehmen. Es verfügt über 26 Zimmer, eine große Liegewiese, mehrere Aufenthaltsräume und ein Restaurant, in dem wir mit allerlei Köstlichkeiten der Südtiroler und italienischen Küche verwöhnt werden. Nach den Wanderungen steht uns ein Wellnessbereich mit finnischer Sauna, Dampfsauna, Kneippbecken und Erlebnisduche kostenlos zur Verfügung. Auf Wunsch werden Massagen und Schröpfbehandlung (gegen Gebühr) angeboten.

Zimmer: Telefon und Sat-TV, teilweise mit Sitzecke und wunderschönem Panoramablick

Verpflegung: Frühstück, abends 4-Gang-Wahlmenü

Lage: Das Hotel liegt im Ortskern des Bergdorfes Sulden (400 Einwohner) im Vinschgau/Südtirol. Es wird auf einer Meereshöhe von 1.900 m von den Bergen der Ortler-Gruppe überragt; hierzu gehören der Ortler, die Königsspitze, die Hintere Schöntaufspitze und der Monte Zembrù. Das Dorf gilt als ein traditionsreiches Wanderer- und Bergsteigerdorf: Es bildet den Ausgangspunkt für unzählige Wanderungen und Bergtouren in der Ortler-Gruppe.

REISEVERLAUF:**1. Tag: Individuelle Anreise****2. Tag: Panoramawanderung**

Einstiegswanderung über die Kälberalm bis zur Vellnair Alm (GZ: 4 1/2 Std., +/- 450 m).

3. Tag: Rund um Trafoi

Panoramareiche Rundwanderung von Trafoi über den Tabarettakopf und das Rifugio Borletti (GZ: 4 1/2 Std., +/- 1.000 m). Je nach Situation vor Ort wird auch eine andere Wanderung rund um Trafoi angeboten.

4. Tag: Ortlerblick

Auf dem Suldener Höhenweg begleitet uns ständig der Blick auf den Ortler (3.905 m). Unser Tagesziel ist die Hintergrathütte (2.661 m; GZ: 5 Std., +/- 800 m).

5. Tag: Piz Chavalatsch

Auf wunderschönen Wegen steigen wir zu einem der schönsten Aussichtsgipfel Südtirols auf, dem Piz Chavalatsch, dessen Gipfel schon zur Schweiz gehört (GZ: 6 Std., +/- 980 m, - 600 m).

6. Tag: Auf die Tabarettahütte

Unsere heutige Tour führt uns über die K2-Hütte zur Madonna und im Anschluss weiter bis zur Tabarettahütte (GZ: 6 1/2 Std., +/- 850 m).

7. Tag: Über das Madritschjoch

Wir wandern über die Bergkette zwischen Suldental und Martellital (GZ: 5 Std., +/- 800 m, - 1.080 m).

8. Tag: Über den Goldseeweg

Vorbei an der Prader Alm (2.051 m) und der Furkelhütte (2.153 m) wandern wir um den Goldsee (2.708 m) bis zur Dreisprachenspitze (2.838 m). Hier bietet sich uns ein Rundumblick, den wir so schnell nicht vergessen werden (GZ: 5 Std., +/- 1.100 m, - 100 m).

9. Tag: Zufrittsee

Wir sind unterwegs auf dem Panoramaweg über dem Zufrittsee im Martellital (GZ: 5 Std., +/- 600 m, - 800 m).

10. Tag: Unser 3.000er

Unseren 3.000er haben wir uns als krönenden Abschluss unserer Reise für heute aufgespart. Wir wandern über die Kanzel (2.350 m) und Düsseldorf Hütte (2.721 m) bis zum Hinteren Schöneck (3.125 m; GZ: 5 1/2 Std., +/- 800 m, - 1.300 m).

11. Tag: Individuelle Abreise

Mach heute schon den ersten Schritt Richtung Urlaub. Jetzt buchen und Vorfreude genießen.



WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Wandern, Flanieren, Genießen – auf den Promenaden rund um Meran

Inmitten eines Talkessels auf nur 320 m Höhe gelegen und geschützt von hohen Bergen, ist Meran von einem überaus milden Klima verwöhnt. Nicht nur subtropische und mediterrane Pflanzen wie Palmen und Kakteen sind die Folge, sondern auch die schnelle Entwicklung zum beliebtesten Reiseziel des Hoch- und Geldadels im vergangenen Jahrhundert. Elegante Stadtviellen, Promenaden, Hotels und viel besuchte Gärten zeugen noch heute vom alten Glanz der Adelsmetropole. Die Altstadt lädt zum Bummeln und entspannten Verweilen ein.

Highlights:

- Perfektes Hotel mit zentraler Lage
- Leichte, meist ebene Wanderungen auf Panoramawegen

REISEVERLAUF:

1. Tag: Willkommen in Meran

Individuelle Anreise nach Meran (Treffpunkt mit der Reiseleitung gegen 18:00 Uhr). Gemeinsames Abendessen.

2. Tag: Stadt- und Gartenwanderung

Der erste Tag gehört Meran mit seinen prachtvollen Promenaden beiderseits der Passer. Besonders im Frühling verücken diese mit einem wahren Farbenrausch und wecken in uns Erinnerungen an den Hochadel und die Kaiserin Sissi, nach der unser Promenadenweg benannt ist. Auf kaiserlichen Spuren führt der Sissi-Weg bis zu den einzigartigen Gärten von Schloss Trauttmansdorff, die uns mit einer exotischen Gartenlandschaft sowie mit atemberaubenden Ausblicken auf die umliegende Bergwelt und auf Meran erwarten (GZ: 3 Std., kaum Höhenunterschiede). Am Abend können wir auf eigene Faust die Atmosphäre in der wunderschönen Altstadt und den Meraner Lauben genießen.

3. Tag: Panoramen ohne Ende

Wir wandern zunächst auf dem großartig angelegten Tappeinerweg in einer Höhe von etwa 100 m oberhalb der Stadt, zwischen Kakteen, Zypressen, Palmen und Blumen, vorbei an Kräutergärten, Gletscherschliff und Ruhezone. Der Weg ist einer der berühmtesten Spazierwege und bietet uns einen herrlichen Panoramablick auf Meran. Nach 5 km geht er über in den Algunder Waalweg, dem wir bis zu seinem Ende folgen (GZ: 3 Std., kaum Höhenunterschiede).

4. Tag: Der Maiser Waalweg

Der schöne, ebene Maiser Waalweg führt uns immer entlang eines kleinen Bewässerungskanal mit weiten Blicken in die Hochgebirgswelt des Passeiertales. Wir verlassen den Weg nur kurz für einen Abstecher hinauf zum malerischen Dorf Schenna mit dem gleichnamigen Schloss und dem Mausoleum des Erzherzogs Johann. Die um 1200 erbaute romanische Martinskirche sowie die Rundkirche St. Georg beeindrucken die Besucher bereits von außen (GZ: 3 1/2 Std., + 250 m, - 150 m).

5. Tag: Freier Tag

Wie wäre es mit einem Besuch der Thermenanlage mit über 25 Pools? Oder doch lieber mit der Bahn in die Landeshauptstadt Bozen? Hier lohnt sich der Besuch des Archäologiemuseums mit Ötzi, dem Mann aus dem Eis.

6. Tag: Dorf und Schloss Tirol

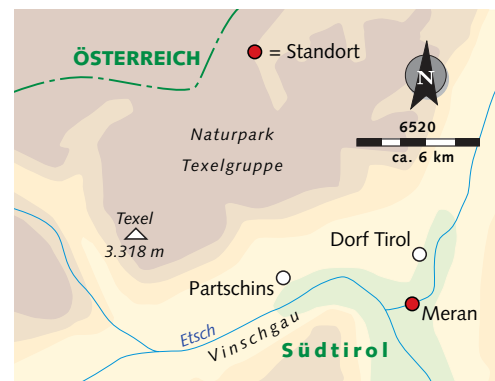
Vom Dorf Tirol aus wandern wir auf einem Panoramaweg zum Schloss Tirol, von dem das Land seinen Namen hat – Symbol des Tiroler Nationalbewusstseins während des Bauernaufstandes und jetzt Museum. Im Anschluss geht es weiter zu der frühromanischen Kirche St. Peter mit Wandmalereien aus dem 14. Jh., bevor wir einen tollen Aussichtspunkt auf fast 800 m Höhe erreichen. Auf dem Tiroler Steig wandern wir gemächlich zurück zum Hotel (GZ: 4 Std., + 200 m, - 500 m, 1-2 Stiefel).

7. Tag: Der Marlinger Waal

Vor etwa 250 Jahren erbaut, schlängelt sich der Marlinger Waalweg entlang der historischen Wasserläufe in leichtem Auf und Ab durch Wiesen, Wald, Obstanlagen und Weinberge und bietet dabei herrliche Ausblicke ins Etschtal und auf die imposante Bergwelt der Texelgruppe. Mit 12 km ist er der längste und einer der bekanntesten Waalwege Südtirols und bietet Panoramablicke auf die umliegenden Berge und den Meraner Talkessel (GZ: 4 Std., kaum Höhenunterschiede).

8. Tag: Abreise

Nach dem Frühstück individuelle Heimreise.



Reise-Nr.: 6520

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
27.04. - 04.05.	1.148	08.06. - 15.06.	1.148
11.05. - 18.05.	1.148	14.09. - 21.09.	1.198
25.05. - 01.06.	1.148	28.09. - 05.10.	1.198

Einzelzimmer-Zuschlag: 210

- Doppelzimmer zur Alleinbenutzung

Hinweis: Eigenanreise

Information für Bahnreisende:

- Zielbahnhof/Abfahrtsbahnhof: Meran
- Hoteltransfer vom/zum Bahnhof erfolgt in Eigenregie

Eingeschlossene Leistungen:

- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- 7x Frühstück und 3x Abendessen in einem auswärtigen Restaurant
- Programm wie beschrieben
- Wandertransfers mit öffentlichen Verkehrsmitteln
- Eintrittsgebühren für das Schloss Tirol und die Gärten von Schloss Trauttmansdorff
- Kurtaxe
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wiking- Reiseleitung

So wohnen wir:

Hotel: Das modern und gemütlich eingerichtete Drei-Sterne-Hotel Flora verfügt über rund 60 Zimmer und Suiten, einen Frühstücksraum und einen großen mediterranen Garten mit Freischwimmbad. Drei Abendessen nehmen wir im ca. 700 m entfernten Restaurant Augustiner ein. An den übrigen Abenden können wir die Restaurants in der historischen Altstadt und den Meraner Lauben individuell entdecken.

Zimmer: Sat-TV, Kühlschrank, Wasserkocher, Telefon, WLAN und Balkon.

Verpflegung: Frühstück und 3x Abendessen in einem auswärtigen Restaurant.

Lage: Hervorragende Lage an der Meraner Kurpromenade. Viele Sehenswürdigkeiten sowie die Altstadt von Meran sind nur 10 Gehminuten entfernt.

Gut zu wissen:

„Waaale“ sind künstliche Bewässerungskanäle, die ab dem 13. Jahrhundert angelegt wurden. Die schmalen Wege entlang dieser Kanäle werden „Waalwege“ genannt. Die beliebten Spazierwege zeigen uns auf einfachen Wegen die wunderschöne Gegend rund um Meran.

Eine Woche ist dir zu kurz?
Kombiniere die Reise mit einer unserer anderen Südtirol-Reisen auf www.wiking.de.



Reise-Nr.: 6536

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
01.06. - 08.06.	1.248	13.07. - 20.07.	1.298
08.06. - 15.06.	1.248	20.07. - 27.07.	1.298
15.06. - 22.06.	1.248	24.08. - 31.08.	1.298
22.06. - 29.06.	1.298	31.08. - 07.09.	1.248
29.06. - 06.07.	1.298	07.09. - 14.09.	1.248
06.07. - 13.07.	1.298	14.09. - 21.09.	1.248

Zuschläge (pro Person):

- Doppelzimmer zur Alleinbenutzung (ohne Balkon): 400
- Doppelzimmer mit Balkon (nur mit 2 Personen buchbar, auf Anfrage): 280

Hinweis: Eigenanreise**Information für Bahnreisende:**

- Zielbahnhof/Abfahrtsbahnhof: Bressanone (Brixen)
- Hoteltransfer vom/zum Bahnhof erfolgt in Eigenregie

Eingeschlossene Leistungen:

- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- 3/4-Verwöhpension wie beschrieben
- Benutzung der Saunalandschaft/Freibad
- Programm wie beschrieben
- Val Gardena Card (ca. 135 EUR)
- Kurtaxe
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

Programm:

Die 4 Wanderungen dauern zwischen 3 und 5 Stunden Gehzeit mit Höhenunterschieden von ca. 400 m. Die Aufstiege erfolgen mit der Seilbahn oder dem Lift und sind meist in Höhenlagen von 2.000 m und bieten so immer wieder unvergleichliche Aussichten.

Traumhafte Natur, super Wetter, nette Mitreisende und ein Reiseleiter, der wunderbare Touren ausgewählt und uns immer mit Informationen zur Umgebung versorgt hat. Besser hätte unsere erste Wanderreise mit Wikinger Reisen nicht verlaufen können! Südtirol mit Wikinger – absolut zu empfehlen!

– Bernd v. B., Wikinger-Gast

Die Wanderungen dürfen für dich auch gerne sportlicher sein? Dann schau dir unsere 11-tägige Reise 65363 auf wikinger.de an.



Wanderung im Puez-Geisler-Nationalpark

WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Wunderwelt der Dolomiten – das Grödnertal

Über sattgrüne Weiden erheben sich atemberaubende Steilwände, bizarre Felsnadeln und imposante Felsburgen. Die am Fuß der Felsmassive gelegene Seiser Alm ist die größte Hochweide der Alpen und gewährt traumhafte Ausblicke auf die aus vielen Bildbänden bekannte Gebirgsszenerie. Ein gut angelegtes Netz aus Wanderwegen und Aufstiegshilfen bietet unzählige Wandermöglichkeiten aller Schwierigkeitsgrade, wobei gerade hier einfache Wanderungen aufgrund des überwältigenden Panoramas von besonderem Reiz sind.

Highlights:

- Traumhafte Panoramen
- Sellagruppe und Seiser Alm
- Wanderhotel mit Saunalandschaft

SO WOHNEN WIR:

Hotel: Das Vier-Sterne-Hotel Dosses verfügt über 44 Zimmer. Für Entspannung nach den Wanderungen sorgt neben dem beheizbaren Panoramafreibad die schön gestaltete Wellnessanlage „Armonia“. Hier stehen uns im Heustadel ein Südtiroler Kräuterdampfbad, eine finnische Sauna in der Almhütte, eine Biosauna im Bergbauernhaus sowie ein Whirlpool „Aurora“ zur Verfügung. Wer möchte, trainiert im Fitnesspavillon, ausgestattet mit Technogym-Geräten, ebenfalls kostenlos, Massage- und Kosmetikbehandlungen gegen Gebühr. Das Haus gehört zu den Gründerbetrieben der Vitalpina Hotels Südtirol und bietet kostenlos Verleih von Wanderartikeln wie Rucksäcken, Teleskopstöcken, Wanderkarten und Wanderbüchern an.

Zimmer: Föhn, TV, WLAN, Safe, Telefon, Minibar (gegen Gebühr), Bademantel und Slipper, Badetücher für Sauna und Schwimmbad.

Verpflegung: Eingeschlossen ist die „3/4-Verwöhpension“: reichhaltiges Frühstück, Nachmittagsjause mit Mehlspeisen, Snacks, frischem Obst und Salaten und zum Abendessen Menüwahl, auch mit Vollwert- und veganen Gerichten.

Lage: Der Ort St. Christina, 1.400 m hoch gelegen, verfügt im Vergleich zu den beiden Hauptorten St. Ulrich und Wolkenstein über ein eher beschaulich touristisches Ambiente mit kleinen Geschäften und Restaurants. Mitten im Zentrum von St. Christina, dem kleinsten der drei Hauptorte des Grödnertals, liegt unser Hotel.

REISEVERLAUF:**1. Tag: Individuelle Anreise**

Deine Reiseleitung erwartet dich um 19:00 Uhr im Hotel.

2. Tag: Bilderbuchidylle St. Jakob

Vom Hotel wandern wir zur ältesten Kirche des Tales, St. Jakob (4. Jh.), die einen prachtvollen Blick auf den Langkofel bietet, und über das Annatal nach St. Ulrich. Wer mag, fährt noch mit der Seilbahn auf den Aussichtsgipfel der Seceda und genießt ein phantastisches Panorama auf die Bergwelt (GZ: 3 Std., + 280 m, - 400 m).

3. Tag: Über die Seiser Alm

Traumhafte Blicke zum Sella-Massiv, Schlern und Langkofel begleiten uns auf dieser Rundwanderung über die Seiser Alm, eines der größten zusammenhängenden Almgebiete der Alpen. Die Tour beginnt bei der Bergstation der Seiser-Alm-Seilbahn und führt über Saltria und die Murrentierhütte. Zwei Sessellifte bringen uns zurück nach St. Christina (GZ: 3 1/2 Std., + 350 m, - 400 m).

4. Tag: Tag zur freien Verfügung

Zeit für dich! Tu dir etwas Gutes und genieß die schöne Wellnessanlage im Hotel.

5. Tag: Im Puez-Geisler-Nationalpark

Vom Col Raiser (2.107 m) unternehmen wir eine Rundwanderung im Nationalpark Puez-Geisler und genießen die Ausblicke auf die gewaltige Felsbastion des Sella-Massivs. Eine paradisiische Alm lädt zum Picknick ein, bevor es auf breiten Almwegen zurück zur Bergstation der Col-Raiser-Bahn geht (GZ: 4 Std., +/- 350 m).

6. Tag: Tag zur freien Verfügung

Lust auf einen Ausflug nach Bozen? Im mittelalterlichen Stadtzentrum lohnt sich ein Besuch des Südtiroler Archäologiemuseums mit der „Ötzi“ genannten jungsteinzeitlichen Gletschermumie.

7. Tag: Wanderung im Grödnertal

Wir unternehmen eine weitere Wanderung im Grödnertal. So viele Möglichkeiten – lass dich überraschen!

8. Tag: Individuelle Abreise



Wanderung zu den Drei Zinnen

WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Sextener Dolomiten: Strudel im Kopf, Zinnen und Zacken

Aller guten Dinge sind drei. Drei Zinnen – das schönste Dreigestirn der Alpen. Oder die Dreischusterhütte mit dem besten Kaiserschmarrn – kann man dreimal zulangen. Aber was wir in erster Linie in den Sextener Dolomiten tun, ist wandern, wandern, wandern. Mit Drei-Zinnen-Blick, mit Dreischusterspitze-Panorama und dem Strudelkopf – bewahr dir diese Bilder im Kopf. Denn aller guten Dinge sind drei in den Sextener Dolomiten: Südtiroler Schmankerl, Zinnen und Zacken. Komm mit und lass dich begeistern!

Highlights:

- Moderate Panoramatauren in den Sextener Dolomiten
- Komfortables 4-Sterne-Wellnesshotel

REISEVERLAUF:

1. Tag: Individuelle Anreise

Deine Reiseleitung erwartet dich gegen 19:00 Uhr im Hotel in Toblach.

2. Tag: Der Strudelkopf

Wir sind sofort begeistert! Und das, bevor wir überhaupt einen einzigen Schritt gemacht haben: Vor uns ragen die Hohe Gaisl (3.146 m), Monte Civetta (3.220 m) und die Cristallo-Gruppe in den Himmel. Ja, die Plätzwiese in den Prager Dolomiten ist eine von den magischsten der Südtiroler Almen. Kaum zu überbieten? Doch, hinauf zum Strudelkopf! Dieser empfängt uns mit einem Dolomiten-Rundblick, jetzt werden wir echt staunen! Immer noch Strudel im Kopf? Wir steigen zum Gemärk ab: Hier gibt es den besten Apfelstrudel der Alpen. Den hast du dir heute verdient, lass ihn dir schmecken (GZ: 4 1/2 Std., + 300 m, - 750 m)!

3. Tag: Der Helm, Zinnen und Zacken

Perspektivwechsel: Heute wandern wir etwas weiter weg von den Zinnen und Zacken in den Karnischen Alpen. Doch wenn wir zum Hornschegg steigen, zeigen sich sofort unsere neuen bzw. alten Bekannten: die mächtigen Drei Zinnen – das Wahrzeichen der Sextener Alpen. Und drum herum Dutzende weitere Zinnen und Zacken – was für eine einmalige Landschaft! Wir nehmen noch den Helm auf dem Rückweg mit. Der Ausblick ist hier ebenfalls vom Feinsten (GZ: 4 Std., +/- 500 m).

4. Tag: 3 x „Drei“ mit Panoramablick

Der Haunold ist ein Felsriese am Eingang des Sextner Tals. Ihm vorgelagert liegt sein kleiner Bruder, das Haunoldköpfl. Zwar kein Riese, aber mit großartiger Aussicht: Wir schauen auf die Dreischusterspitze. Die Drei Zinnen sind auch wichtig dabei. Um die 3 x „Drei“ zu kompletieren, steigen wir zur Dreischusterhütte ab. Bekannt ist sie nicht nur für ihre herrliche Lage. Sondern? Dreimal darfst du raten: Für einen köstlichen Kaiserschmarrn, buon appetito (GZ: 5 Std., + 650 m, - 900 m)!

5. Tag: Freier Tag

Wie wär's mit einer weiteren Wanderung? Der Aufstieg vom Prager Wildsee zum Kühwiesenkopf ist eine lohnende Panoramataur.

6. Tag: Alm-Hüpfen

Auf zum Kreuzbergpass. Hier sind wir wieder umgeben von Zinnen und Zacken. Die bekommen wir noch besser zu Gesicht, sobald wir höher zur Coltrondo-Alm steigen. Dann hüpfen wir von Alm zur Alm. Die nächste wäre die Nemesalm. Mmmh, die Südtiroler Speck- und Käseplatte! Obendrauf bekommen wir den Dolomitenblick von der Sonnenterrasse. An der Klammbachalm gibt es ein ähnliches landschaftliches und kulinarisches Spektakel. Noch nicht genug an Südtiroler Schmankerln? Eine Hütte läge noch auf unserem Weg ... oder doch lieber direkt nach Moos absteigen (GZ: 5 1/2 Std., + 400m, - 700 m)?

7. Tag: Die Zinnen

Die Königstour – unser Highlight zum Schluss. Wir steigen vom Antorno-See durch ein wunderschönes Tal hinauf zur Aronzo Hütte. Weiter zum Paternsattel – hier können wir einen ersten Blick auf die Drei Zinnen werfen. Aber wir wollen noch mehr: Vorbei an der Drei-Zinnen-Hütte geht es über den Rienzboden zur Langalmhütte. Hier genießen wir den Face-to-Face-Blick: Drei Zinnen. Das schönste Dreigestirn der Dolomiten liegt direkt vor uns – was für ein unglaublicher Höhepunkt (GZ: 5 Std., + 800 m / - 400 m)!

8. Tag: Arrivederci Italia!



Reise-Nr.: 65981

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
01.06. - 08.06.	1.198	07.09. - 14.09.	1.298
15.06. - 22.06.	1.198	14.09. - 21.09.	1.198
22.06. - 29.06.	1.198	21.09. - 28.09.	1.198
29.06. - 06.07.	1.298		

Zuschläge (pro Person):

• Einzelzimmer (ohne Balkon):	120
• Einzelzimmer (mit Balkon):	160
• Doppelzimmer zur Alleinbenutzung (ohne Balkon):	350
• Doppelzimmer zur Alleinbenutzung (mit Balkon):	400
• Doppelzimmer mit Balkon (nur mit 2 Personen buchbar):	70

Hinweis: Eigenanreise

Information für Bahnreisende:

- Zielbahnhof/Abfahrtsbahnhof: Fortezza (Franzensfeste)
- Hoteltransfer vom/zum Bahnhof erfolgt in Eigenregie

Eingeschlossene Leistungen:

- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Dusche/WC
- Halbpension
- Kostenlose Nutzung des Hallenbades, des Whirlpools, der finnischen Stubensauna, der Biosauna und des türkischen Dampfbades sowie der Vitalecke (Säfte, Tees, Wasser und frisches Obst)
- Programm wie beschrieben
- Kurtaxe
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

Hotel: Das familiengeführte Vier-Sterne-Hotel Cristallo liegt zentral, aber dennoch ruhig in Toblach im Pustertal. Die Zimmer sind geräumig und gemütlich eingerichtet. Zudem verfügt das Hotel über einen großzügigen Wellness- und Beautybereich.
Zimmer: Die Komfort-Doppelzimmer sind ca. 20 qm groß und mit Schreibtisch, Couchsessel, Föhn, Safe, Telefon, Radio, TV, WLAN, Bademänteln und Minibar ausgestattet.

Verpflegung: Morgens erwartet uns ein ausgiebiges Frühstück mit hausgemachten, lokalen Produkten. Abends stehen drei Wahlmenüs mit täglichem Vitalgericht, regionalen Schmankerln sowie einer großen Auswahl an Salaten und Gemüse vom Büfett bereit. Darüber hinaus bietet der Hotelkoch sonntags ein Galadiner und mittwochs ein Tiroler Bauernmenü an.
Lage: Der Ort Toblach (1.259 m) ist der Dreh- und Angelpunkt des Hochpustertals und damit Treffpunkt für Sportbegeisterte. Als idealer Ausgangspunkt für alle sportlichen Aktivitäten am Tage wie auch für sämtliche anschließenden Unternehmungen bis hin zur Entspannung bietet der Ort alles, was das Herz begehrt.

Lust auf die Dolomiten im Schnee? Dann schau dir unsere Reise 6598 auf wikinger.de an!

Malta | Reise-Nr. 6551

7.000 Jahre alte Geschichte – das ist Malta



Reisedauer
8 Tage



Teilnehmerzahl
10-20 Personen



Stiefelkategorie
1-2

Highlights:

- Sonneninsel mit britischem Flair im Mittelmeer
- Kinnee, Kalkstein, Kirchen und Kultstätten

Termine:

16.03. – 23.03.24
13.04. – 20.04.24
27.04. – 04.05.24
Weitere Termine online

Geführte Wanderreise ab 1.598 €

inkl. Flug, Rail&Fly, 7 Übernachtungen im Hotel, Halbpension und deutschsprachiger Reiseleitung



Italien | Reise-Nr. 65172

Wildes Sardinien – auf den einsamen Spuren der Hirten



Reisedauer
10 Tage



Teilnehmerzahl
10-18 Personen



Stiefelkategorie
2-3

Highlights:

- Spektakuläre Wanderungen
- Einsame Traumstrände
- Sardische Spezialitäten

Termine:

12.04. – 21.04.24
05.05. – 14.05.24
15.09. – 24.09.24
Weitere Termine online

Geführte Wanderreise ab 1.928 €

inkl. Flug, Rail&Fly, 9 Übernachtungen in einer Lodge, Halbpension und deutschsprachiger Reiseleitung



Italien | Reise-Nr. 65281

Wie ein tiefer Fjord – der Comer See



Reisedauer
8 Tage



Teilnehmerzahl
10-20 Personen



Stiefelkategorie
2-3

Highlights:

- Familiäres Hotel direkt am See
- Sportliche Panoramawanderungen
- Uralte Dörfer in den Bergen

Termine:

13.04. – 20.04.24
27.04. – 04.05.24
21.09. – 28.09.24
Weitere Termine online

Geführte Wanderreise ab 1.098 €

inkl. 7 Übernachtungen im Hotel, 7x Frühstück, 6x Abendessen und deutschsprachiger Reiseleitung



Italien | Reise-Nr. 6522

Wanderwoche mit Traumblick – der Gardasee



 Reisedauer
8 Tage

 Teilnehmerzahl
10-20 Personen

 Stiefelkategorie
2

Highlights:

- Herrlich: Hotel hoch über dem See
- malerischer Ledrosee
- historisches Papiermühlental

Termine:

04.05. – 11.05.24
18.05. – 25.05.24
01.06. – 08.06.24
Weitere Termine online

Geführte Wanderreise ab 948 €

inkl. 7 Übernachtungen im Hotel, Halbpension, Innenpool, Grappa-Abend mit Verkostung und deutschsprachiger Reiseleitung



Italien | Reise-Nr. 65613

Die Weinstraße: Wandern auf den Sonnenterrassen Südtirols



 Reisedauer
10 Tage

 Teilnehmerzahl
10-16 Personen

 Stiefelkategorie
1-2

Highlights:

- Wanderungen mit Dolomitenblick
- Weinstraße und Kalterer See
- Familiärer Gasthof mit Außenpool

Termine:

18.05. – 27.05.24
08.06. – 17.06.24
06.07. – 15.07.24
Weitere Termine online

Geführte Wanderreise ab 1.298 €

inkl. 9 Übernachtungen im Gasthof, 1x Frühstück und 8x Halbpension, Weinprobe und deutschsprachiger Reiseleitung



Italien | Reise-Nr. 6572

Verzauberte Bergwelt im Trentino



 Reisedauer
10 Tage

 Teilnehmerzahl
10-20 Personen

 Stiefelkategorie
2

Highlights:

- NEU: Familiäres und komfortables Vier-Sterne-Hotel im Alpenstil
- Wanderungen in verschiedenen Regionen der Dolomiten

Termine:

20.06. – 29.06.24
29.06. – 08.07.24
31.08. – 09.09.24
Weitere Termine online

Geführte Wanderreise ab 1.398 €

inkl. 9 Übernachtungen im Hotel, Halbpension, Benutzung des Wellness-Bereichs und deutschsprachiger Reiseleitung



Italien | Reise-Nr. 65232

Wein und Wandern zwischen Gardasee und Prosecco-Hügeln

Reisedauer
10 TageTeilnehmerzahl
12-20 PersonenStiefelkategorie
1-2

Highlights:

- Aussichtsreiche sonnenverwöhnte Weinanbaugebiete
- Verona – die Stadt der Liebe

Termine:

04.05. – 13.05.24
01.06. – 10.06.24
31.08. – 09.09.24
Weitere Termine online

Geführte Wanderreise ab 1.348 €

inkl. 9 Übernachtungen im Hotel, 7x Halbpension, in Grezzana 2x nur Frühstück, an Tag 2 Mittagessen und deutschsprachiger Reiseleitung



Italien | Reise-Nr. 65362

Das Passeiertal: Wandern auf der Sonnenseite der Alpen

Reisedauer
8 TageTeilnehmerzahl
10-20 PersonenStiefelkategorie
2

Highlights:

- Erlebnisreiche Wanderungen zwischen Meran und Jaufenpass
- Urige Almhütten auf dem Berg und mediterranes Flair im Tal

Termine:

22.06. – 29.06.24
13.07. – 20.07.24
24.08. – 31.08.24
Weitere Termine online

Geführte Wanderreise ab 978 €

inkl. 7 Übernachtungen im Hotel, Halbpension, Benutzung des Wellnessbereichs und deutschsprachiger Reiseleitung



Italien | Reise-Nr. 65363

Wunderwelt der Dolomiten – sportlich im Grödnertal

Reisedauer
11 TageTeilnehmerzahl
8-18 PersonenStiefelkategorie
2-3

Highlights:

- Traumhafte Panoramen
- Sellagruppe und Geislerspitzen
- Wanderhotel mit Saunalandchaft

Termine:

15.06. – 25.06.24
13.07. – 23.07.24
23.07. – 02.08.24
Weitere Termine online

Geführte Wanderreise ab 1.698 €

inkl. 10 Übernachtungen im Hotel, 3/4-Verwöhnung, Val Gardena Card (6 Tage ca. 135 EUR) und deutschsprachiger Reiseleitung



Italien | Reise-Nr. 6521

Unverfälschtes Südtirol – das Ultental



 Reisedauer
11 Tage

 Teilnehmerzahl
12-18 Personen

 Stiefelkategorie
1-2

Highlights:

- Auf Alm-, Tal- und Waalwegen leicht bis mittelschwer wandern
- Gemütliches Familienhotel mit Südtiroler Küche und Wellness

Termine:

12.06. – 22.06.24
03.07. – 13.07.24
24.07. – 03.08.24
Weitere Termine online

Geführte Wanderreise ab 1.348 €

inkl. 10 Übernachtungen im Hotel, Halbpension, Benutzung des Saunabereiches und deutschsprachiger Reiseleitung



Italien | Reise-Nr. 6544

Flexibel wandern zwischen Rosengarten, Latemar und Schlern



 Reisedauer
11 Tage

 Teilnehmerzahl
8-18 Personen

 Stiefelkategorie
2/2-3

Highlights:

- Rosengarten-Umrandung, Seiser Alm, Aussichtskanzel Völseggs Spitze
- 3 moderate und 4 sportliche Wanderungen oder alle 7?

Termine:

26.06. – 06.07.24
10.07. – 20.07.24
24.07. – 03.08.24
Weitere Termine online

Geführte Wanderreise ab 1.648 €

inkl. 10 Übernachtungen im Hotel, Halbpension, Benutzung der Saunalandschaft und deutschsprachiger Reiseleitung



Italien | Reise-Nr. 6558

Vinschgau – ein Wandergebiet für Genießer



 Reisedauer
8 Tage

 Teilnehmerzahl
8-20 Personen

 Stiefelkategorie
1-2

Highlights:

- Reschensee, Schloss Juval, Churburg und Burgeis
- Auf Waal- und Panoramawegen durch eine einzigartige Landschaft

Termine:

11.05. – 18.05.24
18.05. – 25.05.24
08.06. – 15.06.24
Weitere Termine online

Geführte Wanderreise ab 1.048 €

inkl. 7 Übernachtungen im Hotel, Halbpension, Nutzung des Wellnessbereiches und deutschsprachiger Reiseleitung





8 Tage 8-20 1-2/2-3

Reise-Nr.: 5401

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
22.06. - 29.06.	1.275	27.07. - 03.08.	1.275
29.06. - 06.07.	1.275	17.08. - 24.08.*	1.275
20.07. - 27.07.*	1.275	24.08. - 31.08.	1.275

Bei den mit * gekennzeichneten Terminen wird ein Wanderprogramm der Kategorie 2-3 Stiefel durchgeführt, bei allen anderen Terminen ein Wanderprogramm der Kategorie 1-2 Stiefel.

Zuschläge (pro Person):

- Einzelzimmer: 120
- Doppelzimmer zur Alleinbenutzung: 220

Hinweis: Eigenanreise

Information für Bahnreisende:

- Zielbahnhof/Abfahrtsbahnhof: Visp
- Hoteltransfer vom/zum Bahnhof erfolgt in Eigenregie

Eingeschlossene Leistungen:

- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Transfers laut Programm (mit ÖPNV)
- SaastalCard für Bergbahnen und Postbus
- Programm wie beschrieben
- Kurtaxe
- Immer für dich da: qualifizierte Wiking- Reiseleitung

So wohnen wir:

Hotel: Das familiengeführte Hotel Kristall-Saphir (3-Sterne-Superior) verfügt über 53 Zimmer, ein Restaurant, mehrere Speiseräume, einen großzügigen Eingangsbereich mit Salon und Bar, einen Fitnessraum und eine Erholungszone mit Sauna, Dampfbad und Tepidarium.

Zimmer: Die komfortablen Zimmer im alpinen Stil verfügen über Bad oder Dusche/WC, WLAN, Sat-TV, Safe, Föhn und Balkon.

Verpflegung: Halbpension bestehend aus einem reichhaltigen Frühstück und einem 4-Gang-Abendmenü mit wählbarem Hauptgang.

Lage: In ruhiger Lage am Dorfeingang von Saas-Almagell.



WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Schweiz – wie aus dem Bilderbuch

Nicht umsonst ist das Saastal eine der bekanntesten Regionen der Alpen. Achtzehn Viertausender mit den höchsten Bergen der Schweiz wie dem Monte-Rosa-Massiv und der Mischabelkette sowie unzählige Gletscher bieten eine grandiose Kulisse für unsere Wanderwoche. Unsere Unterkunft liegt auf 1.659 Metern Höhe, unterhalb von Saas-fee in Saas-Almagell – die ideale Ausgangslage für einige der eindrucksvollsten Bergwanderungen der Alpen, bei denen wir uns überwiegend fernab des großen Rummels bewegen.

Highlights:

- Wandern im Reich der Viertausender
- Traumetappen auf stillen Pfaden
- Hotel in ruhiger Lage

PROGRAMM:

Die inkludierte SaastalCard ermöglicht uns eine flexible Gestaltung für beide Kategorien. Für einige Auf- und Abstiege nutzen wir daher Seilbahnen und Linienbusse.

1-2 Stiefel: Die 5 Wanderungen der Kategorie 1-2 dauern zwischen 3 bis 5 Stunden Gehzeit mit Höhenunterschieden von etwa 300 m im Aufstieg und 810 m im Abstieg. Ausgesetzte Stellen, die Schwindelfreiheit erfordern, sind kaum vorhanden.

2-3 Stiefel: Die 5 Wanderungen der Kategorie 2-3 richten sich an den erfahrenen Wanderer mit guter Kondition, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit. Die Gehzeiten liegen bei durchschnittlich 5 Stunden mit Höhenunterschieden bis 600 m im Auf- und 1.200 m im Abstieg.

REISEVERLAUF 1-2 STIEFEL:

1. Tag: Grüezi!
2. Tag: Auf alten Walserswegen
3. Tag: Wir folgen dem Gemsweg
4. Tag: Freier Tag für dich!
5. Tag: Auf zur Bideralp (1.920 m)
6. Tag: Auf dem Suonenweg
7. Tag: 4.000er und Gletschersee
8. Tag: Heimreise

WANDERBEISPIEL:

Auf alten Walserswegen

Vom Stausee Mattmark (2.203 m) wandern wir am See entlang. Über Wiesen und Weiden führt uns der abwechslungsreiche Weg hinauf zum Tällibogen (2.489 m). Die Rast haben wir uns verdient. Auf dem Weg, den schon die alten Walsen genutzt haben, steigen wir wieder zum See hinab und beenden unsere Umrundung auf der anderen Seeseite. Wer mag, kann im dortigen Restaurant einen Film über den Bau des Stausees und der Region sehen (kostenlos). Anschließend Rückfahrt mit dem Linienbus zum Hotel (GZ: 3 1/2 Std., +/- 300 m).

REISEVERLAUF 2-3 STIEFEL:

1. Tag: Grüezi!
2. Tag: Auf alten Walserswegen
3. Tag: Hängebrücken und Felspassagen
4. Tag: Freier Tag für dich!
5. Tag: Das Alpenpanorama
6. Tag: Hochalpine Landschaft
7. Tag: Suonen- und Gletscherlehrpfad
8. Tag: Heimreise

WANDERBEISPIEL:

Das Alpenpanorama

Seilbahnfahrt zur Hannigalm. Über den Steinwildpfad erklimmen wir die Mällig und den Gibidum. Herrlich, dieses grandiose Alpenpanorama! Im Abstieg geht es unterhalb des mächtigen Bidergletschers über die Bärenfalle oder über einen attraktiven Umweg zurück nach Saas-fee (mit Umweg GZ: 6 Std., + 500 m, - 1.060 m oder ohne Umweg GZ: 4 1/2 Std., + 420 m, - 980 m).

Worauf wartest du? Komm mit und lass dich von der Schweizer Bergwelt verzaubern!



Rund um Klosters und Davos – die schönsten Höhenwege

Hoch hinaus ragen sie: die „Hörner“ der Silvretta und viele weitere Dreitausender wie Piz Buin, Piz Palü und Piz Besch malen sich in den Horizont – welch majestätischer Anblick! Und direkt zu ihren Füßen liegen die Höhenwege, die uns die atemberaubenden Ausblicke auf die umliegenden Bergmassive ermöglichen – Naturkino pur! „Grüezi“ in der schönsten Wanderregion der Schweiz – Willkommen im Prättigau und in der imposanten Davoser Bergwelt.

Highlights:

- Naturkino pur!
- Gondelfahrten und Gipfelglück
- Sporthotel mit großer Gartenanlage

REISEVERLAUF:

1. Tag: Grüezi Schwiiz!

Individuelle Anreise nach Klosters.

2. Tag: Zum Schlappiner Joch (2.200 m)

Vom beschaulichen Schlappiner See steigen wir zum Schlappiner Joch auf, einem Grenzübergang nach Österreich. Durch idyllische Berglandschaft wandern wir zur Bergstation Madrisa, von der wir mit der Bahn zurück ins Tal schweben (GZ: 4 Std., + 650 m, - 350 m).

3. Tag: Auf das Seehorn (2.238 m)

Von Davos Wolfgang beginnt unsere Besteigung des Seehorns. Unterwegs können wir schöne Blicke auf den Davoser See genießen. Nach der Überschreitung des Sattels geht es auf der anderen Seite wieder bergab. Am Flüelabach entlang gelangen wir zum Strandbad, das zum Baden oder zu einer Einkehr einlädt (fakultativ) (GZ: 4 1/2 Std., + 620 m, - 680 m).

4. Tag: Panoramaweg zum Jatzhorn (2.682 m)

Mit der Bergbahn schweben wir von Davos zum Jakobshorn und wandern auf einem abenteuerlich geführten, aber gut begehbaren Gratweg mit herrlichem Panorama zum Jatzhorn. Von oben blicken wir auf das Rinerhorn, den Piz Bernina und einige Viertausender der Berner Alpen, wie Aletschhorn (4.196 m) und Finsteraarhorn (4.274 m). Später bringt uns der Weg hinunter ins Sertigtal. Von dort geht es auf einem wunderschönen Panoramaweg zur Bergstation der Rinerhornbahn, die wir für den Abstieg nutzen (GZ: 5 1/2 Std., + 500 m, - 850 m).

5. Tag: Freier Tag

Wonach steht dir heute der Sinn? Einmal ganz entspannt die Seele baumeln lassen oder doch noch eine schöne Bergtour? Du hast die Wahl!

6. Tag: Kalkfelsen ums Rätchenhorn (2.703 m)

Nach der Bergfahrt mit der Madrisabahn unternehmen wir eine Wanderung in die Kalkfelsenlandschaft rund um das Rätchenhorn. Die Tour führt uns an einem aussichtsreichen Bergrücken entlang und über den Saaser Calanda (2.556 m) auf den Gipfel des Rätchenhorns. Was für ein Ausblick! Über das Rätchenjoch steigen wir wieder zur Madrisabahn ab (GZ: 5 1/2 Std., +/- 850 m).

7. Tag: Strelapass und Schiahorn (2.709 m)

Mit der Bergbahn schweben wir von Klosters hinauf auf den Gotschnagrät. Hier beginnt ein Panoramaweg, der uns hoch über Davos immer wieder großartige Ausichten eröffnet. Angekommen am Strelapass lädt eine gemütliche Berghütte zum Verweilen ein (fakultativ). Von hier besteigen wir das Schiahorn – ein letztes Mal Gipfelglück mit unvergesslichem Ausblick, bevor es von der Schatzalp mit der Standseilbahn zurück ins Tal geht (GZ 5 1/2 Std., + 470 m, - 800 m).

8. Tag: Uf Widerluege!

Individuelle Heimreise nach dem Frühstück.



Reise-Nr.: 5447

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
29.06. - 06.07.	1.180	27.07. - 03.08.	1.280
06.07. - 13.07.	1.280	24.08. - 31.08.	1.180

Zuschläge (pro Person):

- Einzelzimmer 120
- Doppelzimmer zur Alleinbenutzung 290

Hinweis: Eigenanreise

Information für Bahnreisende:

- Zielbahnhof/Abfahrtsbahnhof: Klosters Platz
- Hoteltransfer vom/zum Bahnhof erfolgt in Eigenregie

Eingeschlossene Leistungen:

- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Transfers laut Programm (mit ÖPNV)
- Gästekarte für die kostenlose Nutzung von Bergbahnen und ÖPNV
- Programm wie beschrieben
- Kurtaxe
- Immer für dich da: qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

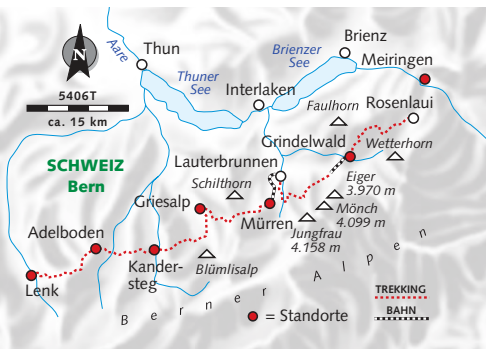
Hotel: Unser Drei-Sterne-Hotel Sport (46 Zimmer) liegt zentral, aber ruhig, umgeben von einer großzügigen Gartenanlage. Mit den unzähligen Sport- und Freizeitmöglichkeiten bietet das Hotel eine Ferienoase inmitten einer imposanten Bergwelt. Ein großes Hallenbad, ein Whirlpool im Freien mit Liegewiese und die Sauna laden zur Entspannung nach den Wanderungen ein. Für sportliche Abwechslung sorgen eine Sporthalle, eine Kegelbahn, eine Minigolfanlage und zwei Sandtennisplätze.

Zimmer: Die hellen und gemütlichen Zimmer sind mit Lärchenholzmöbeln ausgestattet und verfügen über Kabel-TV, Telefon, Safe und Föhn. WLAN ist im ganzen Haus verfügbar.

Verpflegung: Das hauseigene Restaurant verwöhnt uns täglich mit einem reichhaltigen Frühstück und einem 4-Gang-Abendmenü.

Lage: Der beliebte Ferienort Klosters (ca. 3000 Einwohner) liegt im grünen Teil des Prättigaus im Kanton Graubünden. Durch seine zahlreichen Holzchalets behält er seinen dörflichen Charme. Mit einem Wanderwegenetz von 700 km ist Klosters ein idealer Ausgangspunkt für unsere Wanderungen.

Du suchst das ultimative Bergglück? Sei dabei und tauche ein in ein sattgrünes Meer von Berggipfeln!



Auf dem Bären trek



Reise-Nr.: 5406T

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
06.07. - 13.07.	1.595	10.08. - 17.08.	1.595
20.07. - 27.07.	1.595	17.08. - 24.08.	1.595
27.07. - 03.08.	1.595		

Einzelzimmer-Zuschlag: 150

Hinweis: Eigenanreise

Information für Bahnreisende:

- Zielbahnhof: Meiringen / Abfahrtsbahnhof: Lenk im Simmental
- Hoteltransfer vom/zum Bahnhof erfolgt in Eigenregie

Eingeschlossene Leistungen:

- 6 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC, 1 Übernachtung im Doppelzimmer mit Etagedusche/WC
- Halbpension
- Programm wie beschrieben
- Transfers laut Programm (mit ÖPNV)
- Kurtaxe
- Immer für dich da: qualifizierte Wiking-Reiseleitung

Gepäcktransport:

- von Unterkunft zu Unterkunft an allen Trekkingtagen

So wohnen wir:

Die Unterbringung erfolgt in Hotels, Gasthöfen oder Pensionen. Übernachtet wird je eine Nacht in Meiringen, Grindelwald, Mürren, Griesalp, Kandersteg, Adelboden und Lenk. Deine Reise beinhaltet Halbpension, beginnend mit dem Abendessen am 1. Tag und endend mit dem Frühstück am letzten Tag.

Anforderungen:

Eine gesunde körperliche Verfassung, sehr gute Kondition, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit werden vorausgesetzt. Wir wandern Tagesetappen mit einer reinen Gehzeit zwischen 5 1/2 und 7 1/2 Stunden und Höhenunterschieden bis zu 1.400 m im Aufstieg und bis zu 1.550 m im Abstieg.

Hinweis:

- Ein fakultativer Ausflug mit der Jungfrau-Jochbahn zum Top of Europe (3.454 m) ist nach Absprache mit der Reiseleitung an Tag 3 möglich.

Auf dem Bären trek durch die Alpen

Eiger, Mönch und Jungfrau – wer kennt es nicht, das Schweizer Dreigestirn, die Mutter aller Berglandschaften? Zu ihren Füßen führt uns unser Pfad hinauf ins Hochgebirge und herab in die saftig grünen Täler. Der Bären trek ist eine Begegnung mit einer alpinen Urlandschaft, deren streng geschützte Ursprünglichkeit keine Kompromisse duldet: Wir wandern durch ein Märchenland, wo die farbenfrohen Holzhäuser über den Hang zu schweben scheinen. Wir begeben uns ins Herz des Berner Oberlandes, der Heimat der schweizerischen Urigkeit und Naturidylle.

Highlights:

- Entlang der Eigernordwand
- Große Scheidegg und Hohtürli
- Unterwegs im Berner Oberland

REISEVERLAUF:**1. Tag: „Grüezi, Schwyz“**

Anreise nach Meiringen. Bei früherer Anreise lohnt sich ein Besuch der Aareschlucht (fakultativ).

2. Tag: Gletscherblick

Mit dem Postbus geht es bergauf bis zur Schwarzwaldalp. Von dort starten wir unsere erste Wanderung über die Große Scheidegg und vorbei am Wetterhorn in das berühmte Gletscherdorf Grindelwald (GZ: 5 1/2 Std., + 850 m, - 1.050 m).

3. Tag: Eiger, Mönch und Jungfrau

Heute wandern wir entlang des berühmten Schweizer Dreigestirns Eiger, Mönch und Jungfrau. Legendäre, teils noch vergletscherte Berge, an denen Bergsteiger Geschichte geschrieben wurde. Am Fuße der berühmten Eigernordwand entlang und vorbei an der kleinen Scheidegg geht es Richtung Wengen und hinab ins Lauterbrunnental. Per Seilbahn erreichen wir unseren herrlich gelegenen und autofreien Übernachtungsort Mürren. (GZ: 7 1/2 Std., + 1.400 m, - 1.000 m).

4. Tag: Murmeltiere und Gämsen

Auf schmalen Pfaden geht es heute am Schilthorn vorbei mit spektakulären Blicken auf die mächtigen Wände der Berner Alpen. Über die Sefinenfurgge (2.612 m) steigen wir ins kaum erschlossene Kiental ab, bis wir unsere gemütliche Unterkunft erreichen. Mit etwas Glück können wir unterwegs Murmeltiere und Gämsen beobachten (GZ: 7 Std., + 1.150 m, - 1.300 m).

5. Tag: Königsetappe

Heute bestreiten wir die größte sportliche Herausforderung unserer Wanderreise. Der Weg ist spektakulär und führt uns in unmittelbarer Gletschnähe über das Hohtürli (2.778 m). An einem der schönsten Bergseen der Alpen vorbei, dem Oeschinensee, geht es nach Kandersteg (GZ: 7 1/2 Std., + 1.300 m, - 1.550 m).

6. Tag: Grandiose Bergsichten

Eine Passwanderung vom Kandertal ins Engstligental durch eine unglaubliche Bergszenerie erwartet uns heute. Durch ein einsames Hochtal und über die aussichtsreiche Bunderchrinde (2.385 m) steigen wir ab nach Adelboden (GZ: 6 Std., + 1.300 m, - 1.100 m).

7. Tag: Über Almiesen

Den Ausklang einer anstrengenden, aber lohnenswerten Wanderwoche bildet eine schöne Almiesenwanderung über Hahnenmoos (Pass) und Metschberg nach Lenk (GZ: 6 Std., + 850 m, - 1.150 m).

8. Tag: „Uf Wiederluoge“

Die Reise endet nach dem Frühstück. Individuelle Abreise von Lenk.

Du suchst eine sportliche Herausforderung? Dann sei dabei und bezwinde mit uns den spektakulären Bären trek!





Dreizinnenhütte vor den Drei Zinnen

WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Im Angesicht der Dolomiten

Kennst du das Defereggengebirge, die Karnischen Alpen oder das Highlight in den Dolomiten, die Drei Zinnen? Ganz nebenbei wandern wir noch durch ein ursprüngliches Tal, das Kristeiner-tal. Wir genießen die Ruhe und Abgeschiedenheit, nicht nur auf unseren Wanderungen. Gipfelkreuz und Bergzacken, grüne Almwiesen und bunte Blumenpracht belohnen unsere Mühe. Lange bleibt uns das vielseitige Wanderparadies Hochpustertal noch in Erinnerung. Auf nach Osttirol, auf zur Sonnenterrasse der Alpensüdseite.

Highlights:

- Dolomitenpracht
- Hochpustertaler Sonnenterrasse
- Vier-Sterne-Hotel in ruhiger Lage

SO WOHNEN WIR:

Hotel: Das Vier-Sterne-Landhotel Pfleger verfügt über 34 Zimmer, ein Restaurant, eine Kaminhalle und einen Garten. Im Vitalstudio stehen uns eine Sauna und ein römisches Dampfbad kostenlos zur Verfügung. Im Well-nessbereich werden uns verschiedene Anwendungen angeboten (gegen Gebühr und mit Reservierung).

Zimmer: Sitzecke, Radio, Sat-TV, Telefon, WLAN, Safe, Föhn, Bademantel und Balkon

Verpflegung: Frühstück, exklusives Vier-Gang-Wahlmenü (internationale, vegetarische oder Tiroler Schman-kerlküche) und Nachmittagsjause mit Teebar von 14:30 bis 16:30 Uhr nehmen wir im Restaurant des Hotels ein. An einem Abend werden uns Spezialitäten frisch vom Grill serviert.

Lage: in Anras auf 1.260 m

REISEVERLAUF:

1. Tag: Servus Osttirol!
2. Tag: Rund um Anras
3. Tag: Bilderbuchlandschaft Gölbnerblickhütte
4. Tag: Gailtaler Höhenweg
5. Tag: Zeit für dich!
6. Tag: Im Defereggengebirge
7. Tag: Die berühmten Drei Zinnen
8. Tag: Genieße den Tag!

9. Tag: Felsenlandschaft Lienzer Dolomiten

10. Tag: Freizeit!

11. Tag: Tessenberger Alm - Ascher Alm - Anras

12. Tag: Abschied nehmen!

WANDERBEISPIELE:

Die berühmten Drei Zinnen

Die Tour ist eine der klassischen Wanderungen in den italienischen Dolomiten. Die Sextener Dolomiten mit den berühmten Drei Zinnen sind die prächtige Kulisse unserer anspruchsvollen Wanderung durch das Fischleinbachtal bis zur Dreizinnenhütte. Nach den steilen Serpentin-ten werden wir mit einem grandiosen Panorama auf die imposante Bergwelt belohnt. Von dort geht es entlang des Bacherntales bis zur Auronzo Hütte (GZ: 5 1/2 Std., + 900 m, - 100 m).

Im Defereggengebirge

Von Innervillgraten führt unsere Wanderung bis zum 1.639 m hohen Ort Kalkstein, nicht weit vom Toblacher Pfannhorn (2.663 m) direkt an der Grenze zu Italien. Nach einer Wanderpause führt uns ein schöner Weg bis zur Unterstalleralm (GZ: 4 1/2 Std., + 500 m, - 400 m).



© IDM Südtirol / Helmuth Rier



12 Tage | 10-19 | 2-3

Reise-Nr.: 5411

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
22.06. - 03.07.	1.590	21.07. - 01.08.	1.635
10.07. - 21.07.	1.635	24.08. - 04.09.	1.635

Einzelzimmer-Zuschlag: 195
• Doppelzimmer zur Alleinbenutzung

Hinweis: Eigenanreise

Information für Bahnreisende:

- Zielbahnhof/Abfahrtsbahnhof: Lienz
- Hoteltransfer kostenpflichtig zubuchbar

Teilnahme am Hoteltransfer:

Der gemeinsame Hoteltransfer findet zu den aus- 70
geschriebenen Zeiten laut Reiseinformation statt.

Eingeschlossene Leistungen:

- 11 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Dusche/WC
- Halbpension und Nachmittagsjause im Hotel
- Benutzung des Vitalstudios mit Sauna, Dampfbad und Ruheinsel
- Programm wie beschrieben
- Transfers und Seilbahnfahrten laut Programm
- Kurtaxe
- Immer für dich da: qualifizierte Wiking-er-Reiseleitung

Anforderungen:

Dieses vielfältige Wanderprogramm richtet sich an Gäste, die über Wandererfahrung sowie Trittsicherheit und Schwindelfreiheit verfügen.

Das Motto „Im Angesicht der Dolomiten“ hält, was es verspricht. Auf den Wan-
derungen erlebte man eine beeindruckende Bergkulisse, hervorzuheben war die Tour zu den Drei Zinnen. Auch das Hotel war spitze. Sehr nette, freundliche Atmosphäre und vorzügliches Abendessen.

- Peter W., Wiking-er-Gast

Freue dich auf die imposante Bergwelt Osttirols!



Panorama Kleinwalsertal

WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Die Idylle hat ein Gesicht – das Kleinwalsertal

Das österreichische Kleinwalsertal erstreckt sich unweit der deutschen Grenze hinter Oberstdorf bis zum Talschluss bei Baad auf einer Länge von ca. 12 km. Unvorstellbar, was die Bergwelt auf diesem kurzen Stück alles bietet: eine fantastische Blumen- und Blütenpracht im weichen Flyschgestein, jäh Felsabstürze im Dolomit, seltene Pflanzen und maritime Fossilien im Karst des Gottesackers. Dazu eine intakte Almwirtschaft und gemütliche Hütten, idyllische Seitentäler und Gipfel mit Panoramen, die über die Allgäuer bis zu den Lechtaler Alpen reichen.

Highlights:

- Familiäres Naturhotel
- Wandern auf Panoramawegen

SO WOHNEN WIR:

Hotel: Zum Drei-Sterne-Naturhotel Lärchenhof gehören ein großer Garten mit Liegestühlen, eine Außenterrasse, eine Saunananlage mit 4 verschiedenen Saunen und einem Ruheraum sowie einem Außenbereich. Die 24 Zimmer sind unter baubiologischen Gesichtspunkten erbaut und mit Vollholzmöbeln und Naturlatexmatratzen ausgestattet.

Zimmer: Telefon, Sat-TV, Föhn und Sitzecke. Die Doppelzimmer und Doppelzimmer zur Alleinbenutzung verfügen zusätzlich über Balkon oder Terrasse, die Einzelzimmer über eine Terrasse.

Verpflegung: Frühstücksbüfett und Abendessen

Lage: zentral in Mittelberg auf 1.200 m Höhe

PROGRAMM:

5 abwechslungsreiche Wanderungen erschließen uns die verschiedenen Landschaften. Sie führen über gute Almwege, aber auch über schmale Bergpfade. Wenige ausgesetzte Stellen können meist umgangen werden. Die Gehzeit beträgt ca. 5 Stunden bei Höhenunterschieden von durchschnittlich 600 m. Am freien Tag bieten sich verschiedene Angebote an, z. B. eine Wanderung durch die Breitachklamm (GZ: 4 Std., + 250 m, - 100 m, fakultativ, ca. 6 EUR) oder ein Ausflug nach Oberstdorf.

REISEVERLAUF:

1. Tag: Individuelle Anreise
2. Tag: Drei-Täler-Tour
3. Tag: Derraköpfe
4. Tag: Über das Fellhorn (2.039 m)
5. Tag: Tag zur freien Verfügung
6. Tag: Walmendinger Horn (1.990 m)
7. Tag: Auf zur Ochsenhofer Scharte
8. Tag: Individuelle Abreise

WANDERBEISPIELE:

Über das Fellhorn (2.039 m)

Start unserer Wanderung ist an der Bergstation der Kanzelwand. Auf unserem Weg über das Fellhorn zum Söllereck begleitet uns die atemberaubende Aussicht über das vorgelagerte Allgäu. Der Abstieg erfolgt mit der Söllereckbahn oder zu Fuß (GZ: 4 Std., + 450 m, - 680 m).

Walmendinger Horn (1.990 m)

Nach einer Fahrt mit dem Sessellift steigen wir auf Almwegen hinauf zum Walmendinger Horn und erleben das grandiose Panorama. Im Frühsommer sind die Hänge von vielen Alpenrosen überzogen. Der Abstieg bringt uns hinab nach Mittelberg (GZ: 5 Std., + 600 m, - 750 m).



8 Tage

10-17

2

Reise-Nr.: 5419

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
08.06. - 15.06.	1.085	06.07. - 13.07.	1.150
22.06. - 29.06.	1.085	20.07. - 27.07.	1.150

Zuschläge (pro Person):

- Einzelzimmer: 140
- Doppelzimmer zur Alleinbenutzung: 290

Hinweis: Eigenanreise

Information für Bahnreisende:

- Zielbahnhof/Abfahrtsbahnhof: Oberstdorf
- Hoteltransfer vom/zum Bahnhof erfolgt in Eigenregie

Eingeschlossene Leistungen:

- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- 7 x Frühstück, 6 x Abendessen im Hotel und 1 x Abendessen im auswärtigen Restaurant
- Programm wie beschrieben
- Sommerticket für kostenlose Nutzung der Bergbahnen und Busse im Kleinwalsertal
- Kurtaxe
- Immer für dich da: qualifizierte Wiking- Reiseleitung

Hinweis:

Dienstags hat das Hotel einen Ruhetag und es gibt dann keinen Zimmerservice.

Eine tolle Wanderwoche! Die Wanderungen waren gut vorbereitet und organisiert, aufeinander abgestimmt und anspruchsvoll. Im Hotel wurden wir hervorragend gepflegt, sodass die Reise uneingeschränkt weiterempfohlen werden kann.

– Jutta G., Wiking-Gast

Na, neugierig geworden? Weitere Informationen zur Reise-Nr. 5419 findest du auf wiking.de



Auf dem Bärenkopf



Die schönsten Gipfel und Almen rund um den Achensee

Wie ein Fjord schiebt sich die tiefblaue Schleife des Achensees zwischen die Berge. Rechts das Rofan, links das Karwendel und wir suchen uns die besten Wanderungen heraus: Ob zur Dalfaz Alm mit grandiosem Karwendel-Panorama oder zum Bärenkopf mit herrlichem Seeblick. Wer gerne von Alm zu Alm wandert und auf Aussichtsgipfel steigt, kommt voll auf seine Kosten. Für die freie Zeit lockt in Pertisau, wohl die schönste Stadt am Ufer des „Tiroler Meeres“, das kühle Nass nicht nur Badegäste und Sonnenanbeter an, sondern auch uns. Erlebe es selbst!

Highlights:

- Wunderschöne Gipfelbesteigungen
- Wandern von Alm zu Alm
- Hotel Bergland am Achensee

REISEVERLAUF:

1. Tag: Individuelle Anreise

2. Tag: Ein Berg mit Seeblick

Nachdem wir uns in Pertisau umgesehen haben, machen wir uns auf den Weg ins Falzthurmtal. Gleich am Taleingang nehmen wir den Pfad zum Feilkopf (1.562 m) und genießen von seinem Gipfel einen schönen Ausblick über Pertisau und den Achensee. Auf dem Rückweg kehren wir auf der Feilalm ein; das grandiose Karwendel-Panorama ist bei der Einkehr inklusive (GZ: 4 Std., +/- 600 m).

3. Tag: Von Alm zu Alm und am See entlang

Transfer nach Maurach. An den Hängen des Rofanmassivs wandern wir zur Durra Alm. Die herrlichen Blicke auf den Achensee begleiten uns. Doch das schönste Panorama erwartet uns an der Dalfaz Alm (1.693 m): Wie ein Adlerhost schmiegt sie sich an den Berghang; das Karwendel-Gipfelmeer malt sich uns gegenüber in den Himmel. Am Dalfazer Wasserfall vorbei steigen wir zum Seeufer ab (GZ: 5 Std., +/- 700 m).

4. Tag: Freier Tag

Wie wär's mit einer Wanderung zur Rofanspitze (2.259 m, GZ: 4 Std., +/- 700 m)? Für Badenixen und Sonnenanbeter steht das Strandbad in Pertisau, am Ufer des Achensees kostenlos zur Verfügung. Lass die Seele baumeln und genieße das kühle Nass des tiefblauen Wassers.

5. Tag: Zur Lamsenjochhütte

Transfer zur Gramai Alm. Über den Gramaier Grund

steigen wir zur Lamsenjochhütte (1.953 m) auf. Ihre Lage ist einzigartig: Sie liegt am Fuße der Lamsenspitze und bietet ein imposantes Panorama auf die Karwendel-Gipfel. Über den Binnsattel wandern wir wieder ins Tal zurück (GZ: 6 Std., +/- 700 m).

6. Tag: Bärenstark: der Bärenkopf

Mit der Seilbahn schweben wir zum Zwölferkopf und wandern dann zur Bärenbadalm. Nun windet sich der Wanderpfad zum Gipfel des Bärenkopfes (1.991 m) hinauf. Oben angekommen, genießen wir einen grandiosen Blick auf den Achensee. Nach der Einkehr in der Weißenbachhütte steigen wir nach Eben ab und wandern nach Pertisau zurück (GZ: 5 Std., + 500 m, - 1.000 m).

7. Tag: Von Alm zu Alm und quer über den See

Auf dem Seebergsteig wandern wir zunächst zur Pletzsch-alm und zum Pasillsattel (1.680 m) hinauf. Wir sind mitten in einer hochalpinen Karwendel-Landschaft: Rechts von uns ragt die Seebergspitze (2.085 m), links die Hohe Gans (1.950 m) in den Himmel. Nach einer Rast steigen wir über die Seekaralm und Koglalm zum See hinunter. Danach tuckern wir quer über den Achensee nach Pertisau zurück. Ein schöner Abschluss unserer Wanderwoche (GZ: 5 1/2 Std., +/- 750 m)!

8. Tag: Individuelle Abreise



8 Tage 8-20 2-3

Reise-Nr.: 5458

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
23.06. - 30.06.	1.280	17.08. - 24.08.	1.280
13.07. - 20.07.	1.280	21.09. - 28.09.	1.280

Zuschläge (pro Person):

- Einzelzimmer 70
- Doppelzimmer zur Alleinbenutzung 350

Hinweis: Eigenanreise

Information für Bahnreisende:

- Zielbahnhof/Abfahrtsbahnhof: Jenbach
- Hoteltransfer vom/zum Bahnhof erfolgt in Eigenregie

Eingeschlossene Leistungen:

- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Programm wie beschrieben
- Alle Transfers mit öffentlichen und Charterbussen, Schiff und Seilbahn
- Kurtaxe
- Immer für dich da: qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

Hotel: Willkommen im Drei-Sterne-Hotel Bergland mit wunderbarem Panoramablick auf den Achensee und die Berge. Das Hotel verfügt über ein Restaurant und einen Wellnessbereich. Du kannst die Saunalandschaft des Hotels kostenfrei nutzen (Finnische Sauna, Bio Sauna, Infrarotkabine, Fuß-Kneippbecken, Fitnessraum, Ruheraum).

Zimmer: Die Zimmer sind im modern-rustikalen Stil mit Holzmöbeln eingerichtet. Alle Zimmer verfügen über einen Balkon, Sat-TV, Radio, Telefon, Föhn und Safe.

Verpflegung: Morgens erwartet uns ein reichhaltiges Frühstücksbüfett und am Abend ein 3-Gänge-Wahlmenü mit täglichem Salat- und Suppenbüfett.

Lage: Das Hotel liegt zentral und dennoch ruhig, nur 150 m vom Ufer des Achensees und 5 Gehminuten vom Zentrum von Pertisau entfernt. Direkt vor der Tür befindet sich eine Bushaltestelle.

Wusstest du, dass der Achensee auch die Karibik der Alpen genannt wird? Überzeuge dich selbst!



Reise-Nr.: 54363

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
16.06. - 23.06.	1.045	28.07. - 04.08.	1.045
23.06. - 30.06.	1.045	18.08. - 25.08.	1.045
21.07. - 28.07.	1.045	25.08. - 01.09.	1.045

Einzelzimmer-Zuschlag: 150
 • Doppelzimmer zur Alleinbenutzung

Hinweis: Eigenanreise

Information für Bahnreisende:

- Zielbahnhof/Abfahrtsbahnhof: Kaltenbach-Stumm
- Hoteltransfer vom/zum Bahnhof erfolgt in Eigenregie

Eingeschlossene Leistungen:

- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Programm wie beschrieben
- Transfers und Seilbahnfahrten laut Programm
- Ortstaxe
- Immer für dich da: qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

Hotel: Unser familiengeführtes Drei-Sterne-Hotel Tipotsch liegt im Herzen der Ortschaft Stumm im Zillertal. Es verfügt über ca. 40 Zimmer, ein Restaurant und ein Café.

Zimmer: Die Doppelzimmer der Kategorie Panorama wurden 2019 errichtet. Sie sind ca. 32 m² groß, im Zirben- oder Fichtenholzdesign gehalten und verfügen über große Panoramafenster und einen Balkon. Die Einzelzimmer sind Doppelzimmer zur Alleinbenutzung und entsprechen der Kategorie Deluxe: Sie sind ca. 28 m² groß, ebenfalls im Zirben- oder Fichtenholzdesign gehalten und verfügen über einen Balkon. Beide Zimmerkategorien sind mit einem TV, einem Föhn und einem Safe ausgestattet.

Verpflegung: Frühstück und Drei-Gang-Abendmenü. Serviert werden Tiroler- und mediterrane Küche.

Lage: Das Hotel liegt im Zentrum der kleinen Ortschaft Stumm. Direkt oberhalb des Hotels verlaufen die ersten Wanderwege. Gleich nebenan befindet sich einer der schönsten Dorfplätze des Zillertals mit einer 600 Jahre alten Dorfkirche, Brunnen und mittelalterlichem Schloss. Ein Freibad ist nur 5 Gehminuten entfernt. Auch wenn Stumm vom Tourismus lebt, hat das Dorf seine Ursprünglichkeit und Natürlichkeit bewahrt.

Adieu Alltag! Gönn dir mal wieder etwas und buche deine aktive Auszeit mit Wikinger Reisen!



Blick auf die Zillertaler Bergwelt

Die erste Wahl: das Zillertal!

Deine Sehnsucht nach eindrucksvollen Panoramen ist unersättlich? Dann komm mit ins Zillertal! Denn hier sind die aussichtsreichen Höhenwege, die die Alpen von ihrer schönsten Seite zeigen, schnell erreicht: Die Seilbahn schwebt rasch nach oben – und jetzt hast du ihn, den Rundblick auf die weißen Zillertaler Gletscher und das schroffe Karwendel. Der Blick auf majestätische Gebirgsmassive und tiefe Täler belohnt uns auf unseren teils sportlichen Wanderungen. Sei auf jeden Fall dabei!

Highlights:

- Panoramareiche Höhenwege
- Bergkulisse mit Gletscherwelt
- Besteigung der Gerlossteinwand

REISEVERLAUF:

1. Tag: Individuelle Anreise nach Stumm

2. Tag: Panoramapfad nach Hochfügen
 Nach der Auffahrt mit der Fügener Bergbahn erreichen wir in Kürze den Aussichtsgipfel des Spieljochs mit wunderbaren Ausblicken auf die schroffen Zacken des Rofan- und Karwendelgebirges. Von hier windet sich unser Panoramapfad über den Loassattel immer tiefer in das Tal von Hochfügen. Rückfahrt mit dem Bus nach Stumm zum Hotel (GZ: 4 Std., + 400 m / - 700 m).

3. Tag: Karspitze & Schmankerl-Weg

Mit der Seilbahn fahren wir hinauf zur Rosenalm (ca. 1740 m). Wald- und Wiesenwege führen uns bis zur Karspitze mit wunderbarem Panoramablick ins Ziller- und Gerlostal und auf die darüber aufragenden Gebirgsmassive. Nach aussichtsreichem Abstieg bietet die Schmankerlhütte allerlei lokale Spezialitäten (fakultativ). Über den bekannten Schmankerl-Weg geht es zurück zur Rosenalm. Talfahrt und Rückfahrt zum Hotel (GZ: 4 1/2 Std., +/- 550 m).

4. Tag: Zur Hängebrücke...

..mit dem schönsten Zillertal-Panorama! Transfer zum Schlegeisspeicher. Von dort schlängelt sich ein steiler Bergpfad zur Olpererhütte hinauf. Dahinter baumelt die Hängebrücke mit dem wohl schönsten Blick auf den türkisblauen Schlegeisspeicher und die vergletscherten Dreitausender des Zillertals. Ein grandioses Fotomotiv! Abstieg über denselben Weg (fakultativ Rückweg über

Neumarkter Runde, 2-3 Stiefel, zusätzlich 2 Std., + 200 m) und Rückfahrt zum Hotel (GZ: 4 Std., +/- 600 m).

5. Tag: Zur freien Verfügung

Wie wär's mit einem Ausflug nach Innsbruck oder zum schönen Achensee?

6. Tag: Zum Aussichtsblick Gerlossteinwand

Wir starten den Tag mit einer Bergfahrt mit der Gerlossteinbahn und erklimmen den Gipfel der Gerlossteinwand. Dieser empfängt uns mit einer grandiosen Sicht auf die Zillertaler, Tuxer und Kitzbüheler Alpen. Vom Gipfel gelangen wir zum Arbiskogelsattel und am Freikopf vorbei steigen wir wieder zur Gerlossteinbahn ab (GZ: 4 Std., +/- 550 m).

7. Tag: Mit Gletscherblick zur Wanglspitze

Mit dem Bus nach Finkenberg und Bergfahrt zum Penkenjoch (2.095 m). Von hier startet unsere Wanderung bis zur Wanglspitze (2.420 m). Beim Abstieg werden wir mit grandiosen Blicken auf den Zillertaler Hauptkamm und den Hintertuxer Gletscher belohnt. Vorbei an einem einsamen Speichersee und über einen gemütlichen Panoramapfad geht es zur Bergbahn. Talfahrt und Rückfahrt zum Hotel (GZ: 4 1/2 Std., + 350 m / - 450 m).

8. Tag: Heimreise

Nach dem Frühstück individuelle Heimreise.





Der Weg zur Sulzenau-Alm

WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Klassische Bilderbuchlandschaft in Tirol – das Stubaital

Alles, was man gemeinhin mit der Landschaft und Bergwelt Tirols verbindet und das Herz so sehr begehrt, findet man in dem steil eingeschnittenen Tal des Ruetzbaches südlich von Innsbruck. Idyllische Wälder und Wiesen im weit ausladenden Talgrund, sanfte Anhöhen und sonnige Almen unter den Dreitausendern, rauschende Wasserfälle und klare Bergseen – lass dich einladen in diese blühende Bilderbuchlandschaft und in die Behaglichkeit einer guten „Stube“, woran der für diese Gegend überlieferte Name „Stubai“ erinnert.

Highlights:

- Mittagsrast in gemütlichen Almhütten
- Für die Sinne – vom Tal zum Gletscher

SO WOHNEN WIR:

Hotel: Unser Drei-Sterne-Hotel Medrazerhof mit seiner typisch österreichischen Architektur (Holzfassaden, Balkone mit Geranien) und der sehr freundlichen Besitzerfamilie passt gut in das Klischee von einem gemütlichen Berghotel.

Zimmer: Föhn, Kabel-TV, Telefon und teilweise Balkon

Verpflegung: Frühstück und Vier-Gang-Wahlmenü am Abend (davon 3 Hauptspeisen zur Auswahl, eine immer vegetarisch) und Salat.

Lage: In Medraz (1.000 m), einem Ortsteil von Fulpmes

PROGRAMM:

5 Wanderungen mit Gehzeiten von 3 bis 5 Stunden, Höhenunterschiede selten über 700 m. Gelegentlich werden für die Transfers Linienbusse und Seilbahnen genutzt. Dafür steht uns an fünf aufeinanderfolgenden Tagen die Stubai Super Card zur Verfügung.

REISEVERLAUF:

1. Tag: Individuelle Anreise
2. Tag: Wanderung „Idylle im Tal“
3. Tag: Kleine Expedition zum Kloster
4. Tag: Freier Tag oder Innsbruck
5. Tag: Die Almen des Pinnistals
6. Tag: Wanderung zum Kreuzjoch
7. Tag: Die Gletscherwelt im Stubaital
8. Tag: Individuelle Abreise

WANDERBEISPIELE:

Die Almen des Pinnistals

Von Neustift-Kampl begeben wir den „Besinnungsweg“ mit seinen künstlerisch gestalteten Stationen auf einem Waldaufstieg in die imposante Bergwelt des Pinnistales hinein. Nach einer Einkehr auf der Issenangeralm bieten sich zwei Varianten, um zur Bergstation der Elfer-Seilbahn (1.780 m) zu gelangen: ein breiter Serpentina-Waldweg mit Aussicht oder die längere Variante durchs romantische Pinnistal mit anschließendem Panorama-Steig (GZ: 4 1/2 Std., + 780 m).

Kleine Expedition zum Kloster

Der ehemalige Pilgerpfad „Talersteig“ ist zu Fuß schnell vom Hotel aus erreicht. Dieser idyllisch ansteigende Waldpfad führt uns, vorbei am Berggasthof Sonnenstein, zur wunderschön gelegenen Klosteranlage Maria Wald-rast (1.638 m). Nach einer ausgiebigen Besichtigung und Rast bieten sich zwei Varianten an, die Bergstation Serleslift zu erreichen: ein breiter Waldweg mit Blick auf den ehrfurchtsvollen, 2.717 m hohen Serles oder ein schmaler Steig zum Gipfelkreuz des Gleinser Jöchls (1.879 m). Von dort führt der Abstieg über einen schmalen Waldsteig zur Ochsenalm und auf bequemem Fahrweg zur Bergstation Serleslift (GZ: 4 Std., + 750 m).



8 Tage 10-20 Personen 2 Nächte

Reise-Nr.: 5420

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
29.06. - 06.07.	830	20.07. - 27.07.	830
06.07. - 13.07.	830	10.08. - 17.08.	830
13.07. - 20.07.	830	24.08. - 31.08.	830

Einzelzimmer-Zuschlag: 195
• Doppelzimmer zur Alleinbenutzung

Hinweis: Eigenanreise

Information für Bahnreisende:

- Zielbahnhof/Abfahrtsbahnhof: Innsbruck Hbf
- Hoteltransfer vom/zum Bahnhof erfolgt in Eigenregie

Eingeschlossene Leistungen:

- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Programm wie beschrieben
- Stubai Super Card (ca. 85 EUR)
- Kurtaxe
- Immer für dich da: qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

Eine perfekte Kombination aus abwechslungsreichen Wanderungen mit überwältigenden Ausblicken auf die Berge, Natur und Erholung pur. Mittags haben wir immer Rast auf einer gemütlichen Alm gemacht – perfekt! Das Hotel Medrazerhof mit der tollen Küche ist ein weiteres Plus. Die Reise würde ich jederzeit wieder machen.

– Mareen Pritzkow, Wikinger-Team

Ausführliche Informationen zur Reise-Nr. 5420 findest du auf wikinger.de



Reise-Nr.: 5439

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
15.06. - 25.06.	1.475	17.08. - 27.08.	1.475
26.06. - 06.07.	1.475	04.09. - 14.09.	1.475
07.07. - 17.07.	1.475	14.09. - 24.09.	1.475
20.07. - 30.07.	1.475	25.09. - 05.10.	1.475
03.08. - 13.08.	1.475		

Zuschläge (pro Person):

- im Posthotel Lechtal: 190
- Einzelzimmer: 290
- im Gasthof Bären: 300
- Einzelzimmer: 300

Hinweis: Eigenanreise**Information für Bahnreisende:**

- Zielbahnhof/Abfahrtsbahnhof: Reutte in Tirol
- Hoteltransfer vom/zum Bahnhof erfolgt in Eigenregie

Eingeschlossene Leistungen:

- 10 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Benutzung des Wellnessbereiches
- Programm wie beschrieben
- Lechtal Aktiv Card
- Transfers laut Programm
- Kurtaxe
- Immer für dich da: qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

Anforderungen:

Einige Wanderungen entsprechen der Kategorie 1-2 und andere der Kategorie 2. Auch wenn die Routen auf Wegen ohne technische Schwierigkeiten erfolgen, ist dennoch eine gewisse Trittsicherheit sowie normale Kondition erforderlich.

Du möchtest den Lechweg lieber im eigenen Tempo entdecken? Schau dir unsere individuellen Lechweg-Reisen 7409 - 7413 an.

**WANDERREISE MIT REISELEITUNG**

Der Lechweg – vom Hochgebirge bis in die Voralpen

Der Lech ist einer der letzten Wildflüsse Europas. Ungehindert bahnt er sich seinen Weg zwischen Lechtal und Allgäuer Alpen vom knapp auf 1.800 m Höhe gelegenen Formarinsee bis zum Lechfall auf rund 800 m Höhe bei Füssen. Der 2013 fertiggestellte Lechweg folgt seinem Lauf. Mal direkt am Ufer, mal durch herrliche Bergwälder, gelegentlich auch in mittleren Höhen auf Alm- und offenen Panoramawegen, geht es vorbei an Seitentälern, Wasserfällen und Aussichtspunkten bis zu den bayerischen Königsschlössern.

Highlights:

- Von der Quelle bis zum Fall
- Alle Etappen – ein Standort

SO WOHNEN WIR:

Je nach Reiseterrain wohnen wir im Gasthof Bären oder im Posthotel Lechtal in Holzgau, einem kleinen Talort des Lech auf 1.100 m Höhe.

Gasthof Bären (Termine: 26.06., 04.09., 25.09.):

Der Mittelklasse-Gasthof Bären ist einer der traditionsreichsten familiengeführten Gasthöfe der Gegend. Uns stehen zwei Restaurants, zwei Bars, eine Sonnenterrasse und kostenfreies WLAN (in öffentlichen Hotelbereichen) zur Verfügung. Für Entspannung sorgt die Saunalandschaft mit Finnischer Sauna, Biosauna, Aromadampfbad, Infrarotkabine, Wärmebank und Ruheraum. Die Zimmer bieten Sat-TV, Bergblick und teilweise Balkon. Neben reichhaltigem Frühstück erfreuen wir uns an internationalen und österreichischen Gerichten.

Posthotel Lechtal (Termine: 15.06., 07.07., 20.07., 03.08., 17.08., 14.09.):

Das familiengeführte Drei-Sterne-Hotel hat 27 Zimmer, WLAN, ein gemütliches Restaurant sowie eine Außenterrasse und einen Spa-Bereich mit Finnischer Sauna, Biosauna, Kräuterdampfbad, Infrarotkabine, Eisbrunnen, Kneippbecken und Erlebnisduschen. Es verwöhnt mit Gastfreundlichkeit und guter Küche. Neben dem reichhaltigen Frühstück gibt es zum Abendessen ein 4-Gang-Menü und Salat. Alle Zimmer verfügen über Sat-TV, Telefon und WLAN, teilweise auch über einen Balkon. Im zugehörigen Apartmenthaus Villa Rosa, ca. 150 m vom Hotel, stehen uns zudem Apartments zur Verfügung.

REISEVERLAUF:**1. Tag: Individuelle Anreise****2. Tag: Von der Quelle nach Lech**

Am Formarinsee startet der Lechweg, der durch alpine Gebirgslandschaft hinab nach Lech führt (14,5 km, GZ: 5 Std., + 50 m / - 400 m).

3. Tag: Von Lech nach Warth

Entlang der Bergflanke geht es durch Wälder und über sonnige Bergwiesen neben dem fast schluchtartigen Flussbett (10,5 km, GZ: 3 1/2 Std., + 220 m / - 140 m).

4. Tag: Weiter nach Holzgau

Ab Steeg folgt der Weg zunächst dem Fluss und erreicht dann über Wiesen und Auen Holzgau (20 km, GZ: 6 1/2 Std., + 75 m / - 470 m).

5. Tag: Von Holzgau nach Elbigenalp

Wir durchwandern das wildromantische Höhenbachtal zur 200 m langen Hängebrücke, bevor es nach Elbigenalp hinab geht (13,2 km, GZ: 5 Std., + 200 m / - 180 m).

6. Tag: Zur freien Verfügung**7. Tag: Panoramawege**

Ab der Griessauer Brücke folgt der Weg erst dem Ufer. Als Panoramaweg erreicht der Lechweg das Dorf Martinau (10 km, GZ: 4 1/2 Std., +/- 220 m).

8. Tag: So nahe am Fluss

Erst auf Wiesen und Hängen nach Stanzach, verläuft der Weg später durch die intakten Flussauen bis nach Weißenbach (15 km, GZ: 4 1/2 Std., + 360 m / - 380 m).

9. Tag: Bis nach Pflach

Ab Rieden geht es entlang des Lech, bevor wir über einen Panoramaweg in großem Bogen hinab nach Pflach wandern (19 km, GZ: 6 Std., + 175 m / - 200 m).

10. Tag: Finale nach Füssen

Wir überqueren die Grenze nach Deutschland und genießen am Alpee den Blick auf Neuschwanstein. Am Lechfall ist es geschafft (15 km, GZ: 5 Std., + 60 m / - 55 m)!

11. Tag: Individuelle Abreise



WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Schön, schöner, ... Wildschönau!

Kleine Gipfel in großartiger Bergnachbarschaft – das ist Wildschönau! Hier erreichen die Berge nur selten die 2.000-m-Marke. Umso gewaltiger wirken die benachbarten Hohen Tauern bzw. Zillertaler Alpen. Gipfel wie Feldalphorn (1.923 m) oder Joelspitze (1.964 m) sind zwar Zwerge, aber was die Bergpanoramen betrifft, sind sie echte Giganten! Du siehst den Großglockner und den Hochfeiler - der Blick reicht bis zu den Berchtesgadener Alpen. Freue Dich also auf tolle Gipfeltouren mit viel Berglandschaft – Wildschönau wird Dich begeistern!

Highlights:

- Kleine Gipfel mit großer Aussicht
- Sagtaler Spitze

REISEVERLAUF:

1. Tag: Anreise

Eigenanreise nach Oberau in der Wildschönau.

2. Tag: Der Panoramaweg am Schatzberg

Per Bus nach Auffach. Mit der Seilbahn fahren wir zum Schatzberg, der uns mit einem gewaltigen Alpen-Rundblick empfängt: Ob Breiter Grieskogel (3.287 m), Hochkönig (2.941 m) oder Großes Wiesbachhorn (3.564 m) – sie alle sind von hier aus bei gutem Wetter zu sehen. Eine ähnlich spektakuläre Aussicht bietet auch die Joelspitze, das Ziel unserer Wanderung. Unser Blick wandert vom Wilden Kaiser über das Karwendel bis zum Rofan – einfach herrlich! Abstieg zur Seilbahnstation und Rücktransfer zum Hotel (GZ: 4 Std., +/- 590 m).

3. Tag: Feldalphorn

Mit der Markbachjochbahn fahren wir zur Bergstation und wandern auf einem schönen Kammweg zum Feldalphorn. Auch sein Gipfel gilt als ein ausgezeichnete Aussichtspunkt: Neben Wendelstein und Watzmann ist auch der Großglockner (3.798 m) von hier aus zu sehen. Abstieg zur Markbachjochbahn, Talfahrt und Rücktransfer zum Hotel (GZ: 5 Std., +/- 670 m).

4. Tag: Zum Aussichtspunkt Kragenjoch

Vom Hotel aus steigen wir nach Boarstadt auf, das einen schönen Blick in die Wildschönau bietet. Doch die schönste Aussicht genießen wir vom Kragenjoch, das wir nach einem Aufstieg durch den Steinrinngaben erreichen: Vor uns ragen die Brandenberger Alpen in den blauen Himmel. Über die Loyastube steigen wir

zum Hotel wieder ab (GZ: 4 Std., +/- 720 m).

5. Tag: Freier Tag

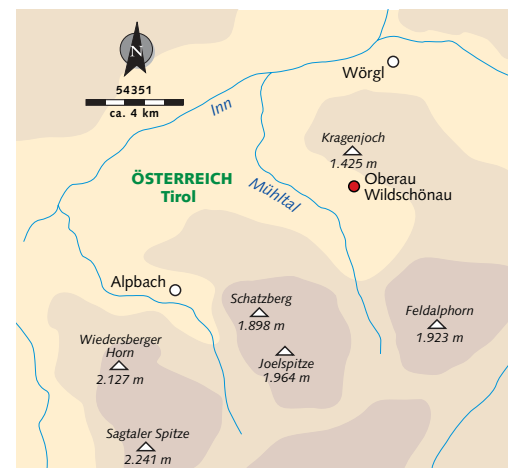
6. Tag: Traupanorama von der Gratlspitze

Per Bus nach Auffach, Bergfahrt mit der Schatzbergbahn und Wanderung zum Hösljoch mit schönem Blick ins Alpbachtal. Nach einer kurzen Rast geht es weiter zur Gratlspitze. Und die empfängt uns mit einer grandiosen Rundumsicht, die vom Rofan über Wilden Kaiser und Hohe Tauern bis zu den Zillertaler Alpen reicht – was für ein Panorama! Danach Abstieg über Holzalm zum Klinglerhof und Rücktransfer zum Hotel (GZ: 5 Std., + 600 m, - 800 m).

7. Tag: Den Zillertaler Gipfeln so nahe!

Transfer ins Alpbachtal, dessen Hauptort mehrfach zum schönsten Dorf Österreichs gekürt wurde. Mit der Wiedersbergerhornbahn fahren wir zur Bergstation hinauf und wandern auf dem Kammweg zur Sagtaler Spitze. Diese ist für ihren grandiosen Ausblick über die Zillertaler Alpen bekannt, denen du zum Greifen nahe gegenüberstehst. Zu sehen sind u.a. der Große Mörchner (3.285 m), der Hochfeiler (3.509 m) und der Olperer (3.476 m). Danach Abstieg zur Seilbahnstation und Transfer zum Hotel (GZ: 4 Std., +/- 580 m).

8. Tag: Individuelle Heimreise



FÜR SINGLES & ALLEINREISENDE



Reise-Nr.: 54351

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
09.06. - 16.06.	1.180	18.08. - 25.08.	1.255
07.07. - 14.07.	1.255		

Zuschläge (pro Person):

- Doppelzimmer zur Alleinbenutzung 70

Hinweis: Eigenanreise

Information für Bahnreisende:

- Zielbahnhof/Abfahrtsbahnhof: Wörgl Hbf
- Hoteltransfer vom/zum Bahnhof erfolgt in Eigenregie

Eingeschlossene Leistungen:

- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Programm wie beschrieben
- Transfers zu/von den Wanderungen
- Wildschönau Card
- Kurtaxe
- Immer für dich da: qualifizierte Wiking-Reiseleitung

So wohnen wir:

Hotel: Wir übernachten im familiengeführten 3-Sterne-Landhotel Tiroler Hof in Oberau. Das Hotel verfügt über ein Restaurant mit Sonnenterrasse und einen Vitalbereich mit Hallenschwimmbad, Biosauna und Dampfbad.

Zimmer: Geräumig, mit modernen und hellen Massivholzmöbeln eingerichtet. Darüber hinaus sind die Zimmer mit einer Sitzzecke, kostenlosem WLAN, Föhn, Balkon, Telefon und Radio/TV ausgestattet. Die meisten Zimmer verfügen über einen Balkon.

Verpflegung: Reichhaltiges Frühstücksbüfett, abends 3-Gang-Wahlmenü und Salatbüfett, 1 x Bauernbüfett/Grillabend, 1x Musikabend.

Lage: zentral, aber ruhig am Rande von Oberau, dem Hauptort der Wildschönau.

Eine Wanderreise in die Wildschönau, ein Naturerlebnis pur! Eine wunderschöne Gegend mit Hängen voller Almrosen, Blaubeersträuchern und Heidekraut. Super Tour zum Abschalten und um den Alltag einfach mal hinter sich zu lassen.

Anja F., Wiking-Gast



WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Immer auf der Höhe – Panoramawandern im Montafon

Du liebst den freien Blick auf die Berge? Höhenwege und Gipfeltouren? Dann komm mit uns ins Montafon! Die zahlreichen Seilbahnen und die Passstraße zur Bielerhöhe bringen uns schnell zu den schönsten Aussichtskanzeln der Region: Ob die Zamangspitze (2.387 m), Madrisella (2.466 m) oder die Versalspizze (2.462 m) – nach einem aussichtsreichen Aufstieg sind sie zügig erreicht und bieten einen echten Bergpanorama-Genuss! Links türmen sich die grünen Berge des Verwall, rechts die Schneespitzen der Silvretta-Gruppe. Schon die Stiefel geschnürt?

Highlights:

- Verwall- und Silvretta-Gruppe
- Gipfelglück und Panoramablicke
- Ein ruhig gelegenes Wellnesshotel

REISEVERLAUF:

1. Tag: Herzlich willkommen!

Individuelle Anreise zum Hotel in Gaschurn.

2. Tag: Seen und eine Hütte mit Traumblick

Ein grandioses Hochgebirgsenerlebnis ist die Fahrt zur Bielerhöhe: Serpentine um Serpentine raubt das Bergpanorama den Atem. Am Silvrettasee angekommen, wandern wir durch die Hochfläche der Tschifernella, um dann zur Saarbrücker Hütte (2.538 m) aufzusteigen. Die höchste Hütte der Silvretta schmiegt sich an die Südostgratschulter des Kleinlitzners und bietet herrliche Ausblicke. Nach einer Rast steigen wir zum Vermuntsee ab und fahren zurück zum Hotel (GZ: 4 1/2 Std., + 700 m, - 900 m).

3. Tag: Der schönste Höhenweg im Montafon

Nach der Gondelfahrt mit der Versettlabahn bis zur Bergstation steigen wir gleich auf dem Höhenweg zum Madrisellagrät auf. Auf diesem überschreiten wir die beiden Gipfel Versettla (2.372 m) und Madrisella (2.466 m), die für ihren Rundblick bekannt sind (GZ: 5 1/2 Std., +/- 800 m).

4. Tag: Panoramaweg Gantakopf

Unsere heutige Halbtageswanderung verläuft über einen Gratweg auf den Gantakopf (2.010 m). Es lohnt sich, denn wir haben einen gigantischen Ausblick auf die drei Gebirgszüge Verwall, Silvretta und das Rätikon. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung (GZ: 1 1/2 Std., + 500 m, - 50 m).

5. Tag: Auf die Versalspizze!

Zunächst durch den Wald und dann an den grünen Hängen der Versalspizze steigen wir zu ihrem Gipfel (2.462 m) auf. Grandios, diese Silvretta-Gruppe! Beim Abstieg pausieren wir in der Verbella Alpe. Am Wiegensee vorbei kehren wir zur Bergstation der Tafamuntbahn zurück (GZ: 5 Std., + 750 m, - 900 m).

6. Tag: Silvrettaschau von der Zamangspitze

Mit der Hochjochbahn schweben wir zur Bergstation. Über den aussichtsreichen Sennigrat steigen wir zur Wormser Hütte und dann zur Zamangspitze auf. An den beiden Bergseen Schwarzsee und Herzsee steigen wir zur Bergstation ab und nehmen wieder die Seilbahn ins Tal (GZ: 5 1/2 Std., +/- 720 m).

7. Tag: In die Gletscherwelt der Silvretta

Transfer zur Bielerhöhe. Wir wandern zunächst am Ufer des Silvrettasees entlang und nehmen dann den Weg ins Ochsental, der uns zur Wiesbadener Hütte (2.443 m) führt. Von unserem höchsten Punkt, dem Radsattel (2.652 m) sehen wir die gesamte Gletscherwelt der Piz Buin (3312 m); links von uns stürzt der Vermuntgletscher, rechts der Ochsentaler Gletscher ins Tal – ein grandioses Hochgebirgs Panorama! Abstieg auf gleichem Weg zur Bielerhöhe (GZ: 5 1/2 Std., +/- 580 m).

8. Tag: Individuelle Heimreise



8 Tage

8-15

2-3

Reise-Nr.: 5463

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
13.07. - 20.07.	1.275	03.08. - 10.08.	1.275
20.07. - 27.07.	1.275	10.08. - 17.08.	1.275
27.07. - 03.08.	1.275	17.08. - 24.08.	1.275

Einzelzimmer-Zuschlag: 160
• Doppelzimmer zur Alleinbenutzung

Hinweis: Eigenanreise

Information für Bahnreisende:

- Zielbahnhof/Abfahrtsbahnhof: Schruns
- Hoteltransfer vom/zum Bahnhof erfolgt in Eigenregie

Eingeschlossene Leistungen:

- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Transfers laut Programm mit öffentlichen Bussen und Seilbahnen
- Programm wie beschrieben
- Kurtaxe
- Immer für dich da: qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

Hotel: Unter familiengeführtes Drei-Sterne-Hotel Sonnblick verfügt über 50 Zimmer, ein Restaurant, ein Hallenbad und einen Wellnessbereich. Dieser bietet eine finnische Sauna, eine Biosauna, ein Dampfbad und einen Ruheraum mit Panoramablick und Zugang zum Garten. Der gesamte Wellnessbereich steht uns kostenlos zur Verfügung.

Zimmer: mit hellen Holzmöbeln, TV, WLAN, Bademantel, Föhn und Safe, teilweise mit Balkon

Verpflegung: Frühstück und Vier-Gänge-Abendmenü mit Salatbuffet, einmal wöchentlich Montafoner Abend mit heimischen Spezialitäten.

Lage: Das Hotel liegt sonnenerwöhnt und ruhig oberhalb des Ortes Gaschurn. Gemeinsam mit der Stadt Partenen bildet er eine der attraktivsten Tourismusgemeinden Vorarlbergs, die sich bis heute ihre Ursprünglichkeit und Natürlichkeit bewahrt haben. Umgeben von den Bergen der Verwall- und Silvretta-Gruppe – beste Voraussetzungen für aussichtsreiche Wanderungen.

Hinweis:

- Vegane Verpflegung ist im Hotel Sonnblick nicht möglich!

Erlebe die prächtige Bergwelt von Vorarlberg und spüre absolutes Gipfelglück!



Viehhausalm – © www.grossarlal.info

WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Genusswandern im Großarlal

Wandern und Schlemmen? Und dabei Panoramen bis zum Großglockner und Dachstein erleben? Dann wandere mit auf dem Almweg im Großarlal! Denn dieser ist schon etwas ganz Besonderes: 40 urige Almhütten – die meisten in bester Panoramalage – schmiegen sich an seinen Rand. Unsere Wanderungen führen dich zu den schönsten Hütten des Großarlal, die durch ihre regionalen Schmankerln und durch die großartige Aussicht zu wahren Sehnsuchtsorten geworden sind. Erlebe sie mit!

Highlights:

- Einkehr in den schönsten Almhütten Großarls
- Berghotel mit ausgezeichneter Küche

REISEVERLAUF:

1. Tag: Individuelle Anreise ...
nach Großarl.

2. Tag: Karseggalm: Die urigste Almhütte
Gleich zum Auftakt ein Almklassiker: Der Wanderweg führt uns zuerst zur Karseggalm. Mit 400 Jahren ist sie die älteste und urigste Almhütte im Großarl. Hier wird immer noch über der offenen Feuerstelle der typische Sauerkäse hergestellt. Schon probiert? Lecker! Die nächste Alm, die Breitenebenalm, begeistert neben dem Panoramablick mit köstlichem Apfel- und Topfenstrudel. Danach Abstieg ins Tal (GZ: 3 Std., + 450 m, - 260 m).

3. Tag: Ellmaualm – Traupanorama inklusive!
Mit 1794 m ist die Ellmaualm die höchstgelegene Alm, die wir besuchen. Zu Kaspessknödel gibt es hier Sonnenschein und Tauerblick. Oder wir wandern gleich zur Weißalm weiter, die wie die Karseggalm einige Jahrhunderte alt ist und den Geist der alten Zeiten gut eingefangen hat. Beim schönsten Almambiente genießen wir die hausgemachten Spezialitäten und steigen anschließend an der Loosbühalm vorbei zum Parkplatz ab. Rücktransfer zum Hotel (GZ: 3 1/2 Std., +/- 450 m).

4. Tag: Zum Aussichtsberg Kreuzkogel
Bergfahrt mit der Panoramabahn: Der leichte Kammweg über Kreuzkogel, Fulseck und Kieserl ist für seinen einzigartigen Bergblick bekannt: Ob Dachsteinmassiv, die Goldberggruppe oder auch der Großglockner: Ausichts- aber auch schrittreich steht heute hauptsächlich

der Wandergenuss im Vordergrund. Über den Jagasteig wandern wir zur Grabnerhütte und von der Bergstation fahren wir zurück ins Tal (GZ: 4 Std., + 420 m, - 430 m).

5. Tag: Tag zur freien Verfügung
Wie wär's mit einem Ausflug nach St. Johann/Pongau?

6. Tag: Viehhausalm: Mit Tauerblick
Über einen sehr schönen Wald- und Bergweg steigen wir zur Niggeltalalm und weiter zur Viehhausalm auf, die wie ein Balkon an den steilen Hängen der Höllwand klebt und einen schönen Blick ins Großarlal bietet. Auch hier lässt es sich wunderbar einkehren. Abstieg über die Mooslehenalm bis zum Wanderparkplatz Himmelsknoten und von dort Rücktransfer zum Hotel (GZ: 3 1/2 Std., + 450 m, - 260 m).

7. Tag: Bichlalm – der schönste Bergblick
Wie ein Adlerhorst schmiegt sich die Bichlalm an die baumlosen Hänge des Bichlkopfs und sorgt damit für eine grandiose Aussicht, die von den 3000ern der Hohen Tauern bis zum Hochkönig reicht. Als perfektes Finale unserer Almwanderwoche freuen wir uns über eine Almjause mit Bergblick. Abstieg nach Großarl (GZ: 4 1/2 Std., + 450 m, - 850 m).

8. Tag: Heimreise
Individuelle Abreise nach dem Frühstück.



8 Tage **8-20** **1-2**

Reise-Nr.: 5452

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
15.06. - 22.06.	985	20.07. - 27.07.	1.085
29.06. - 06.07.	1.085	07.09. - 14.09.	1.085
13.07. - 20.07.	1.085	14.09. - 21.09.	985

Einzelzimmer-Zuschlag: 225

- Doppelzimmer zur Alleinbenutzung

Hinweis: Eigenanreise

Information für Bahnreisende:

- Zielbahnhof/Abfahrtsbahnhof: St. Johann im Pongau
- Hoteltransfer vom/zum Bahnhof erfolgt in Eigenregie

Eingeschlossene Leistungen:

- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Programm wie beschrieben
- Transfers zu/von den Wanderungen
- Gästekarte
- Kurtaxe
- Immer für dich da: qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

Hotel: Das Hotel Hubertushof ist bereits in der dritten Generation familiengeführt. Bekannt ist es für seine hervorragende Küche, Gastfreundschaft und eine großzügige Gartenanlage mit Bergblick. Du kannst die Wellnesslandschaft mit Kräutersauna, Dampfsauna, Finnischer Sauna, Wärmebank, Freiluftterrasse und großem Ruheraum sowie den Fitnessraum kostenfrei nutzen.

Zimmer: Alle Zimmer sind mit Balkon, Telefon, Kabel-TV, WLAN, Föhn, Safe und Schreibtisch ausgestattet. Sie sind im Landhausstil gestaltet und mit Zirbenholzmöbeln eingerichtet.

Verpflegung: Reichhaltiges Frühstücksbüfett, abends Vier-Gang-Wahlmenü mit Salatbüfett, 1x wöchentlich Galadinner, 1x wöchentlich Kaffee und Kuchenbüfett, 1x wöchentlich Dessertbüfett

Lage: Das Hotel liegt ruhig am Rande des Ortskerns von Großarl im Herzen des gleichnamigen Tals. Einige Wanderwege beginnen gleich vor der Haustür. Alle Einrichtungen des täglichen Bedarfs sind fußläufig zu erreichen.

Komm ins Großarlal und lass dir die schönsten Almhütten in der Region nicht entgehen!



WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Alpenüberquerung von Mittenwald nach Sterzing

Klassisch schön, ein Klasse-Trek: Schon die erste Etappe sorgt für großartige Berglandschaften. Denn in den Mittenwalder Seen spiegeln sich die schroffen Karwendelgipfel. Über den Brunschkopf-Panoramaweg geht es weiter in die Stubai Alpen. Pässe wie der Halsl empfangen uns mit herrlicher Bergkulisse. Gipfel wie Serles oder Blaser stehen uns Spalier. Die wohl schönsten Etappen erwarten uns in den Brenner Alpen: Der breite Kammweg vom Nösslachjoch zum Eggerjoch mit seinem 360°-Bergblick ist atemberaubend. Ganz sicher, Erlebnis pur!

Highlights:

- Alpenüberquerung vom Karwendel bis Südtirol
- Über Stubai und Brenner Alpen

REISEVERLAUF:

1. Tag: Individuelle Anreise ...
nach Mittenwald (2 Ü).

2. Tag: Über den Kranzberg
Bahntransfer nach Klais. Von dem hübschen Karwendel-Dorf steigen wir über sattgrüne Almwiesen zum Wildensee auf. Wenn es windstill ist, spiegeln sich auf seiner Oberfläche die Karwendelgipfel, grandios! Nach einer zünftigen Einkehr wandern wir zum benachbarten Hohen Kranzberg (1.391 m) hinauf. Nun geht es bergab zu zwei weiteren Bergseen, Ferchensee und Lautersee, die uns ebenfalls tolle Ausblicke auf die benachbarten Berge gewähren (Abkürzung möglich). Abstieg nach Mittenwald (GZ: 5 Std., +/- 500 m).

3. Tag: Über die Seefelder Hügel
Transfer nach Weidach. Wir wandern auf einem gemütlichen Wiesen- und Waldweg, der nur stellenweise etwas steiler wird. Immer wieder öffnen sich uns tolle Ausblicke, mal auf Seefeld, mal auf die Zugspitze. Danach steigen wir zum Brunschkopf (1.510 m) auf. Um ihn herum wurde ein schöner Panoramaweg eingerichtet – den lassen wir uns nicht entgehen! Abstieg nach Seefeld (GZ: 4 Std., + 400 m, - 600 m) und Fahrt nach Mutters (2 Ü).

4. Tag: Über die Stubai Alpen
Transfer nach Axamer Lizum. Am Halslbach entlang steigen wir zum Halsl-Pass (1.992 m) auf. Wir sind in den Stubai Alpen angekommen.

Ein Gipfelmeer ragt vor uns in den Himmel auf. Nach einer Rast geht's entweder zur Kreuzjochbahn hinab und wir nehmen die Seilbahn nach Fulpmes (GZ: 5 Std., + 400 m, - 600 m) oder wir steigen über den Pfarrachtsteig nach Fulpmes ab (GZ: 5 Std., + 400 m, - 1.100 m).

5. Tag: Über die Brenner Alpen
Transfer nach Mieders. Mit der Serlesbahn fahren wir zum Serlessee hinauf. An mehreren Aussichtspunkten vorbei steigen wir zu einem Passübergang auf. Kurz danach erreichen wir das Kloster Maria Waldrast, das herrlich am Fuße des Serles (2.717 m) liegt. Wir stärken uns, denn der Trinsersteig bringt uns ins Gschnitztal (GZ: 5 Std., + 280 m, - 470 m). Transfer nach Gries am Brenner (2 Ü).

6. Tag: Panoramen vom Hohen Turm
Transfer nach Steinach am Brenner und Bergfahrt mit der Seilbahn zum Nösslachjoch (2.231 m). Schon vom benachbarten Hohen Turm genießen wir ein grandioses Bergpanorama mit Zuckerhütl (3.507 m) oder Habicht (3.277 m). Nun folgen wir einem breiten Kammweg zum Eggerjoch, welch ein Rundblick – ist es doch die Königs-etappe, keine Frage! Vom Lichtsee steigen wir nach Obernberg ab (GZ: 4 Std., + 100 m, - 780 m).

7. Tag: Über das Sandjochl nach Südtirol
Transfer zum Waldparkplatz des Obernberger Sees. Wir schultern die Rucksäcke und wandern zum See, malerisch zwischen den Bergmassiven des Tribulaun und der Allerleigrubenspitze eingebettet. Nun windet sich unser Wanderweg zum Sandjochl, das uns mit einem herrlichen Ausblick auf die Gipfel des Pflerschals empfängt – willkommen in Südtirol! Abstieg ins Pflerschtal (GZ: 4 1/2 Std., + 700 m, - 800 m) und Transfer nach Sterzing/Gries am Brenner (1 Ü).

8. Tag: Rücktransfer...
nach Mittenwald und von dort individuelle Heimreise.

8 Tage

8-14

2

Reise-Nr.: 5459

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
18.06. - 25.06.	1.485	27.07. - 03.08.	1.485
25.06. - 02.07.	1.485	03.08. - 10.08.*	1.435
29.06. - 06.07.	1.435	08.08. - 15.08.*	1.435
04.07. - 11.07.	1.485	10.08. - 17.08.*	1.435
06.07. - 13.07.	1.435	17.08. - 24.08.	1.485
13.07. - 20.07.	1.435	24.08. - 31.08.*	1.435
20.07. - 27.07.	1.435	31.08. - 07.09.	1.435
25.07. - 01.08.	1.485	07.09. - 14.09.	1.435

Bei den mit * gekennzeichneten Terminen erfolgt keine Unterbringung in Sterzing, sondern du übernachtst eine weitere Nacht im Hotel in Gries am Brenner. Es besteht die Möglichkeit Sterzing zu besuchen. Bei allen anderen Terminen erfolgt die Unterbringung in Sterzing.

Einzelzimmer-Zuschlag: 200

Hinweis: Eigenanreise

Information für Bahnreisende:

- Zielbahnhof/Abfahrtsbahnhof: Mittenwald
- Hoteltransfer vom/zum Bahnhof erfolgt in Eigenregie

Eingeschlossene Leistungen:

- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Programm wie beschrieben
- Alle Transfers zu/von den Wanderungen mit Bussen und Seilbahnen
- Gepäcktransport von Unterkunft zu Unterkunft
- Bustransfer von Sterzing/Gries am Brenner nach Mittenwald an Tag 8
- Orts- und Kurtaxe
- Immer für dich da: qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

Sechs Übernachtungen in Hotels der Drei- und Vier-Sterne-Kategorie. Die letzte Nacht verbringen wir entweder in einem Drei-Sterne-Hotel in Sterzing oder eine weitere Nacht im Drei-Sterne-Hotel in Gries am Brenner. Die Übernachtungsorte entnimmst du bitte dem Reiseverlauf (Ü = Übernachtung).

Nichts wie los! Schnür deine Wanderschuhe und starte deine Alpenüberquerung!



WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Alpenüberquerung vom Wendelstein nach Sterzing

Du hast den Traum, einmal über die Alpen zu wandern? Dann komm doch mit! Unsere Tour beginnt am schroffen Wendelstein in den Bayerischen Alpen und führt uns über die sattgrünen Wiesen der Kitzbüheler Alpen bis nach Alpbach. Das schönste Dorf Tirols begrüßt uns bereits mit seinen ursprünglichen, rustikalen und blumengeschmückten Holzbauten. Am Wiedersberghorn erblicken wir schon das Zillertal, wo unzählige weiße Gletscher in den Himmel ragen. Nach dem letzten Pass am Pfitscher Joch erreichen wir unser Ziel – Italien!

Highlights:

- Alpenüberquerung von den Bayerischen Alpen bis Südtirol
- Inntal, Alpbachtal und Zillertal

REISEVERLAUF:

1. Tag: Individuelle Anreise
... nach Oberaudorf (3 Ü).

2. Tag: Das Wendelstein-Panorama
Mit der Wendelsteiner Zahnradbahn fahren wir zur Mittelalm und erklimmen von dort den Gipfel. Was für eine großartige Aussicht – vor uns breitet sich ein Gipfelmeer aus, das von den Chiemgauer Alpen bis zur Glockner- und Venediger-Gruppe reicht. Über die Lacheralm steigen wir nach Sudelfeld ab. Rückfahrt mit dem Bus nach Oberaudorf (GZ: 4 Std., + 640 m, - 800 m).

3. Tag: Durch die Kitzbüheler Alpen
Vom malerischen Ort Hinterthiersee wandern wir zur Köglalm hinauf. Nun folgen wir einem Almenweg, der uns zur Hundsalm und dann zur Buchackeralm führt. Diese ist für ihre ausgezeichnete Gourmet-Küche bekannt. Während unserer Pause genießen wir die wunderbare Bergwelt, bevor wir nach Mariastein absteigen. Transfer zum Hotel (GZ: 4 1/2 Std., + 500 m, - 900 m).

4. Tag: Ins Alpbachtal
Transfer nach Auffach zur Schatzbergbahn und Auffahrt zur Bergstation. Unsere Wanderung führt zum grünen und aussichtsreichen Gipfel der Joelspitze – der Blick reicht bis ins Alpbachtal. Im Anschluss steigen wir nach Alpbach ab, das schon mehrmals zum schönsten Dorf Österreichs gekürt wurde. Transfer zum Hotel in Stumm (3 Ü; GZ: 4 Std., + 200 m, - 900 m).

5. Tag: Ins Zillertal

Mit der Seilbahn fahren wir zur Bergstation des Wiedersberghorns und wandern auf einem Kammweg zum Hamberg. Wir schauen auf das Zillertal, welches sich uns bereits mit seinen dunkelgrünen Tannen und weißen Bergspitzen von seiner besten Seite zeigt. Wir bestaunen beim Abstieg die schimmernden Gletscher, die in den Himmel ragen (GZ: 5 Std., + 300 m, - 900 m).

6. Tag: Der Höhenweg nach Hochfügen

Transfer nach Fügen und Bergfahrt mit der Spieljochbahn. Unsere Wanderung führt mit Panoramagenuss von einer urigen Alm zur nächsten. Reichlich Einkehrmöglichkeiten! Über den Loassattel steigen wir nach Hochfügen ab. Rücktransfer zum Hotel (GZ: 5 1/2 Std., + 300 m, - 780 m).

7. Tag: Über das Pfitscherjoch nach Südtirol

Vom Schlegeisspeichersee steigen wir zum Pfitscher Joch auf, einem leichten Passübergang zwischen Österreich und Südtirol. Ein letztes Mal überwältigt uns der Rundblick von den Zillertaler Gletschern bis zu den Südtiroler Bergen. Danach Abstieg nach St. Jakob in Südtirol: unser Ziel ist erreicht! Transfer zum Hotel in Sterzing/Freienfeld b. Sterzing (1 Ü; GZ: 5 Std., + 500 m, - 850 m).

8. Tag: Rücktransfer...

nach Oberaudorf und von dort individuelle Heimreise.



8 Tage | 8-14 Personen | 2 Nächte

Reise-Nr.: 54591

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
28.06. - 05.07.	1.549	02.08. - 09.08.	1.599
05.07. - 12.07.	1.549	16.08. - 23.08.	1.599
12.07. - 19.07.	1.549	23.08. - 30.08.*	1.639
19.07. - 26.07.	1.549	30.08. - 06.09.*	1.639
26.07. - 02.08.	1.599		

Bei den mit * gekennzeichneten Terminen erfolgt die Unterbringung in Freienfeld b. Sterzing. Es besteht die Möglichkeit Sterzing zu besuchen. Bei allen anderen Terminen erfolgt die Unterbringung in Sterzing.

Einzelzimmer-Zuschlag: 170

Hinweis: Eigenanreise

Information für Bahnreisende:

- Zielbahnhof/Abfahrtsbahnhof: Oberaudorf
- Hoteltransfer vom/zum Bahnhof erfolgt in Eigenregie

Eingeschlossene Leistungen:

- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Programm wie beschrieben
- Alle Transfers zu/von den Wanderungen mit Bussen und Seilbahnen
- Gepäcktransport von Unterkunft zu Unterkunft
- Bustransfer von Sterzing/Freienfeld b. Sterzing nach Oberaudorf an Tag 8
- Orts- und Kurtaxe
- Immer für dich da: qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

Wir übernachten in Gasthöfen und Hotels der Drei-Sterne-Kategorie. Die letzte Nacht verbringen wir entweder in einem Drei-Sterne-Hotel in Sterzing oder in einem Vier-Sterne-Hotel in Freienfeld b. Sterzing. Die Übernachtungsorte entnimmt du bitte dem Reiseverlauf (Ü = Übernachtung).

Hinweis:

Dieses Wanderprogramm richtet sich an Gäste, die über Wandrerfahrung und eine gute Kondition verfügen.

Du möchtest lieber eine Alpenüberquerung von Füssen nach Meran machen? Dann blättere um und schau mal auf Seite 188.



Reise-Nr.: 54592

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
30.06. - 07.07.	1.699	04.08. - 11.08.	1.699
01.07. - 08.07.	1.699	18.08. - 25.08.	1.699
07.07. - 14.07.	1.699	19.08. - 26.08.	1.699
14.07. - 21.07.	1.699	25.08. - 01.09.	1.699
21.07. - 28.07.	1.699	26.08. - 02.09.	1.699
22.07. - 29.07.	1.699	01.09. - 08.09.	1.699
28.07. - 04.08.	1.699		

Einzelzimmer-Zuschlag: 175

Hinweis: Eigenanreise

Information für Bahnreisende:

- Zielbahnhof/Abfahrtsbahnhof: Füssen
- Hoteltransfer vom/zum Bahnhof erfolgt in Eigenregie

Eingeschlossene Leistungen:

- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension. Das Abendessen findet teilweise in auswärtigen Restaurants statt.
- Programm wie beschrieben
- Alle Transfers zu/von den Wanderungen mit Bussen und Seilbahnen
- Gepäcktransport von Unterkunft zu Unterkunft
- Bustransfer von Meran nach Füssen an Tag 8
- Orts- und Kurtaxe
- Immer für dich da: qualifizierte Wiking-Reiseleitung

So wohnen wir:

Wir übernachten in Gasthöfen und Hotels der Zwei- bis Drei-Sterne-Kategorie. Die Übernachtungsorte entnimmst du bitte dem Reiseverlauf (Ü = Übernachtung).

Die Alpenüberquerung mit ihren Anstrengungen wurde 1000-fach belohnt durch die wunderschönen Naturerlebnisse.

- Ulrike W., Wiking-Gast

Nach dieser Reise wirst du immer wieder in die Alpen zurückkehren wollen! Alle Touren findest du auf wiking.de

**WANDERREISE MIT REISELEITUNG**

Von Füssen nach Meran: mit Panoramablick über die Alpen

Zu Fuß über die Alpen! Von Kopf bis Fuß begeistert. Denn du wanderst auf grandiosen Pfaden: Hoch über dem Reschensee mit Blicken bis zur Weißkugel (3.738 m) und anderen Eisriesen der Ötztaler Alpen. Oder auf dem Goldseeweg: Der Ortler (3.905 m) ist nur einen Marmeliersprung entfernt, was für Panoramamen! Dabei nutzen wir häufig die Seilbahn als Aufstiegshilfe, sodass längere Anstiege ausbleiben. Hier warten viel Berglandschaft und grandiose Ausblicke auf dich: Lass dich begeistern!

Highlights:

- Panoramareiche Alpenüberquerung
- Schartschrofen, Sommerbergjöchle und Goldseeweg

ANFORDERUNGEN:

Gesunde körperliche Verfassung, gute Kondition, Trittsicherheit und eine gewisse Schwindelfreiheit sind Voraussetzung für diese Tour. Ausdauer für Tagesetappen zwischen 3 und 5 1/2 Stunden und Höhenunterschiede bis zu 750 m im Aufstieg und bis zu 1.070 m im Abstieg sind zu bewältigen.

REISEVERLAUF:**1. Tag: Individuelle Anreise**

... nach Füssen (1 Ü).

2. Tag: Über das Aggensteinmassiv

Kurztransfer nach Pfronten und Bergfahrt mit der Breitenbergbahn. Wir steigen zu einem Pass im Aggensteinmassiv auf, der gleichzeitig den Grenzübergang nach Österreich bildet. Bald sehen wir die Bad Kissinger Hütte, die sich spektakulär an einen Felsvorsprung schmiegt und ein tolles Panorama über das Tannheimer Tal bietet. Abstieg ins Tal und Fahrt nach Reutte (2 Ü; GZ: 4 Std., + 670 m, - 400 m).

3. Tag: Vom Schartschrofen zum Frauensee

Kurztransfer zur Seilbahn Füssener Jöchle. Nach der Bergfahrt steigen wir zum Schartschrofen (1.968 m) auf. Der markante Gipfel bietet einen herrlichen Ausblick, unter uns glitzert bei Sonnenschein der Bergsee. Nun folgt ein langer aber sehr schöner Abstieg zum Frauensee, der uns an der Füssener Hütte und Musauer Alm vorbeiführt (GZ: 4 1/2 Std., + 330 m, - 1.070 m).

4. Tag: Über das Sommerbergjöchle

Von Bichlbächle startet unsere Wanderung durch den Wald, vorbei an Almen aber auch über steile Wiesenhänge. Auf dem Sommerbergjöchle (2.001 m) angekommen wartet schon das Alpenpanorama mit Zugspitzblick auf uns! Über die Gartner Alm steigen wir ab nach Untergarten. Weiterfahrt nach Zams (1 Ü; GZ: 4 Std., + 750 m, - 950 m).

5. Tag: Auf dem Panoramaweg im Kautertal

Er gilt als einer der aussichtsreichsten Wanderwege Tirols: Der Panoramaweg von der Aifner Alm zur Falkaunsalm. Wir wandern auf dem ersten Stück des Weges durch einen schönen Nadelbaumwald und sobald wir die Aifner Alm erreichen, genießen wir einen herrlichen Blick vom Kaunergrat bis zur Samnaungruppe. Abstieg nach Kaunerberg und Fahrt nach Nauders (2 Ü; GZ: 5 Std., + 700 m, - 720 m).

6. Tag: Hoch über dem Reschensee

Mit der Schönebenbahn fahren wir zur Bergstation und fädeln dort in einen fantastischen Panoramaweg ein. Zu unseren Füßen glitzert der Reschensee, am Horizont leuchten die Eisriesen der Ötztaler Alpen und des Ortlermassivs in der Sonne. Von der Haideralm lockt ein Abstecher zum atemberaubenden Ausblick auf die Ortlergruppe oberhalb des Grünsees (2.475 m). Mit der Seilbahn fahren wir ins Tal – ein herrlicher Tag (GZ: 4 1/2 Std., + 400 m, - 350 m).

7. Tag: Auf dem Goldseeweg mit Ortlerblick

Auf dem Goldseeweg sind wir dem Ortlermassiv nur einen Marmeliersprung entfernt – vor uns bauen sich die Gipfel von Ortler (3.905 m), Königsspitze (3.851 m) und Cevedale (3.778 m) auf. Was für ein Anblick! Das Panorama begleitet uns bis zur Furkelhütte, wo wir die Seilbahn ins Tal nehmen. Ein würdiger Abschluss unserer Alpenüberquerung. Transfer nach Meran (1 Ü; GZ: 3 Std., + 200 m, - 700 m).

8. Tag: Rücktransfer...

nach Füssen und von dort individuelle Heimreise.



Gipfelkreuz mit Zugspitzpanorama

TREKKINGREISE MIT REISELEITUNG

Auf Panoramawegen von der Zugspitze zum Gardasee

Spektakulärer kann der Einstieg dieser Tour über die Alpen nicht sein: Unter dem Gipfelkreuz der Zugspitze – am höchsten Punkt Deutschlands – beginnt unser Weg. Wir trekken auf den wohl schönsten Panorama- und Höhenwegen, darunter auf den Kaunertaler, Nauderer und Trafoier Panoramawegen. Schnell geht es in die bizarre Felsenwelt der Brenta-Dolomiten: Hunderte von Türmen und Zacken ragen in den Himmel. Am Monte Stivo, der letzten Gipfelüberschreitung in Richtung Süden, schimmert uns der Gardasee entgegen. Das Ziel ist erreicht!

Highlights:

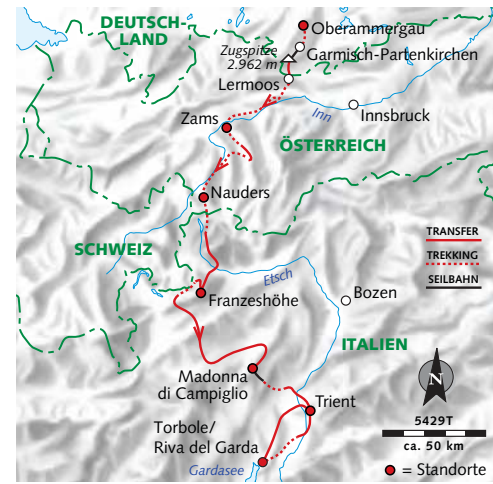
- Zugspitze und Monte Stivo
- Panoramawege und Brenta Dolomiten

REISEVERLAUF:

- 1. Tag: Eigene Anreise...**
nach Oberammergau (1 Ü).
- 2. Tag: Zugspitze zum Auftakt**
Transfer nach Garmisch-Partenkirchen. Mit der Zugspitzbahn fahren wir zum höchsten Berg Deutschlands, der Zugspitze (2.962 m), und genießen den Ausblick von der Wettersteinkette bis zum Habicht in den Stubaier Alpen. Nach einer kurzen Bergbahnfahrt steigen wir an den Hängen der Zugspitze nach Obermoos ab. Transfer nach Landeck-Zams (1 Ü; GZ: 2 1/2 Std., + 100 m, - 500 m).
- 3. Tag: Panoramaweg Kaunertal**
Der Höhenweg von der Aifner Alm bis zur Falkaunsalm gilt als die aussichtsreichste Wanderung des Kaunertals. Über Almen und Wiesen wandern wir von einer Almhütte zur anderen, ständig mit den Kaunerbergen vor Augen. Abstieg ins Kaunertal und Transfer nach Nauders (1 Ü; GZ: 6 Std., + 700 m, - 1.000 m).
- 4. Tag: Nauderer Panoramaweg**
Flugs aus den Federn, denn die Nauderer Bergwelt wartet! Wir fahren mit der Bahn zum Bergkastell (2.173 m) und wandern auf dem Nauderer Höhenweg im leichten Auf und Ab zurück nach Nauders. Auf dem Weg zum Ortler (1 Ü in Franzeshöhe) halten wir am Reschensee, um uns den aus dem Wasser ragenden Kirchturm anzuschauen (GZ: 6 Std., + 400 m, - 1.200 m).
- 5. Tag: Im Banne des Ortlers**
Und schon wieder ein grandioser Panoramatag! Wir fahren mit der Seilbahn zur Ferkelhütte und wandern

an den Hängen des Trafoier Tals auf dem aussichtsreichen „Goldseeweg“. Auf der gegenüberliegenden Talseite leuchten die Gipfel der höchsten Berge Südtirols, Ortler, Monte Zebur und Königsspitze. Atemberaubender Ausblick – den ganzen Tag! Transfer nach Madonna di Campiglio (1 Ü; GZ: 4 Std., + 750 m, - 100 m).

- 6. Tag: Die Brenta-Dolomiten**
Fahrt mit der Seilbahn zum Passo Groste (2.442 m) und Start der Wanderung durch die faszinierende Welt der Brenta-Dolomiten. Unser Weg verläuft östlich unterhalb des Kammes und bringt uns über blumenreiche Almböden und zwei Pässe zum Rifugio La Montanara über dem kristallklaren Lago di Molveno. Transfer nach Trient (1 Ü; GZ: 7 Std., + 450 m, - 1.350 m).
- 7. Tag: Panorama-Überschreitung**
Transfer zum Passo Bordala und Aufstieg zum Monte Stivo (2.059 m). Nordöstlich des Gardasee-Gebiets bietet uns der Gipfel herrliche Ausblicke auf die Adamello-Presanella-Gruppe und auf den See. Nach einer Pause steigen wir gen Gardasee ab. An der Uferpromenade gönnen wir uns einen Cappuccino – wir haben es geschafft! 1 Ü in Torbole (GZ: 4 1/2 Std., +/- 800 m).
- 8. Tag: Rücktransfer ...**
nach Oberammergau und individuelle Heimreise.



8 Tage | 8-14 Personen | 2-3 Wochen | 2.962 m

Reise-Nr.: 5429T

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
22.06. - 29.06.	1.695	27.07. - 03.08.	1.695
29.06. - 06.07.	1.695	02.08. - 09.08.	1.695
05.07. - 12.07.	1.695	17.08. - 24.08.	1.695
20.07. - 27.07.	1.695	24.08. - 31.08.	1.695

Einzelzimmer-Zuschlag: 180

Hinweis: Eigenanreise

Information für Bahnreisende:

- Zielbahnhof / Abfahrtsbahnhof: Oberammergau
- Hoteltransfer vom/zum Bahnhof erfolgt in Eigenregie

Eingeschlossene Leistungen:

- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Transfers laut Programm
- Programm wie beschrieben
- Orts- bzw. Kurtaxe
- Immer für dich da: qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

Gepäcktransport:

- von Unterkunft zu Unterkunft an allen Trekkingtagen

So wohnen wir:

Wir übernachten in Hotels und Bergpensionen. Die Übernachtungsorte (Ü) entnimmst du bitte dem Reiseverlauf.

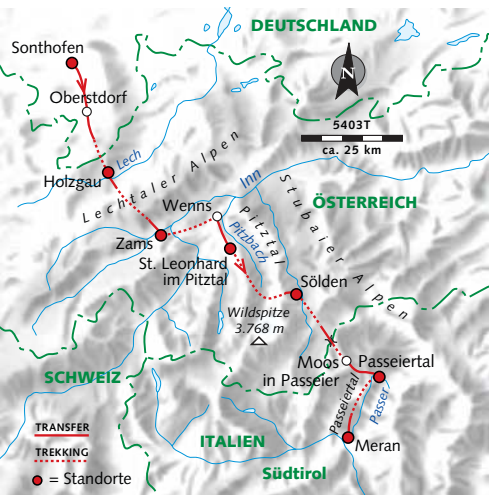
Anforderungen:

Ausdauer für Tagesetappen von bis zu 7 Stunden und Höhenunterschieden bis zu 800 m im Aufstieg und bis zu 1.350 m im Abstieg.

Das ist eine wunderschöne, ambitionierte Reise mit unzähligen schönen Eindrücken. Mit einer guten Kondition und den richtigen Wanderstiefeln ein tolles Erlebnis!

- Kerstin D., Wikinger-Gast

Komm mit uns und starte deine Alpenquerung am höchsten Punkt Deutschlands!



Reise-Nr.: 5403T

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
26.06. - 03.07.	1.765	31.07. - 07.08.	1.765
03.07. - 10.07.	1.765	14.08. - 21.08.	1.765
10.07. - 17.07.	1.765	21.08. - 28.08.	1.765
17.07. - 24.07.	1.765	04.09. - 11.09.	1.765
24.07. - 31.07.	1.765		

Einzelzimmer-Zuschlag: 170

Hinweis: Eigenanreise

Information für Bahnreisende:

- Zielbahnhof/Abfahrtsbahnhof: Sonthofen
- Hoteltransfer vom/zum Bahnhof erfolgt in Eigenregie

Eingeschlossene Leistungen:

- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Programm wie beschrieben
- Transfers laut Programm
- Bergführer an Tag 5
- Orts- bzw. Kurtaxe
- Immer für dich da: qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

Gepäcktransport:

- von Unterkunft zu Unterkunft an allen Trekkingtagen

So wohnen wir:

Hotels der 2-3-Sterne-Kategorie. Eine Übernachtung erfolgt im Doppelzimmer, Apartment oder Ferienwohnung. Die Übernachtungsorte entnimmst du bitte dem Reiseverlauf (Ü = Übernachtung).

Anforderungen:

Eine gesunde körperliche Verfassung, sehr gute Kondition, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit werden vorausgesetzt. Ausdauer für Tagesetappen zwischen 4 1/2 und 6 1/2 Stunden (reine Gehzeit) und Höhenunterschiede bis zu 1.300 m im Aufstieg und bis zu 1.550 m im Abstieg. Es gibt auch felsige Passagen, bei denen die Hände zu Hilfe genommen werden müssen

Hinweis:

- An einer Stelle weichen wir auf landschaftlich reizvoller Strecke etwas vom E5 ab und einige Teilstrecken überwinden wir mit dem Bus oder einem Großraumtaxi.



Von Oberstdorf nach Meran über die Alpen

Dein Traum ist es einmal zu Fuß über die Alpen zu wandern? Der Klassiker über die Alpen ist der Fernwanderweg E5. Genieße dabei die Landschaften, die nicht unterschiedlicher sein können. Erlebe den Duft der sattgrünen Allgäuer Alpen. Später richtet sich dein Blick auf die schroffen Lechtaler Alpen. Panorama pur gibt es vom Gipfel des Venet. Gigantisch zeigt sich die Gletscherwelt der Öztaler Alpen und danach die letzte Grenze, der letzte Pass – das Timmelsjoch! Geschafft – in sechs Tagen wanderst du mit uns über das mächtigste Gebirge Europas.

Highlights:

- Die schönsten Etappen auf dem E5
- Unterwegs auf einem Klassiker
- Venet, Pitztaler Jöchl und Timmelsjoch

REISEVERLAUF:

1. Tag: Individuelle Anreise ...
bis 19 Uhr nach Sonthofen (1 Ü).

2. Tag: Allgäuer Alpen

Transfer in die Spielmannsau (1.071 m) und Aufstieg zur Kemptner Hütte (1.844 m). Dann steigen wir zum Mädelejoch (1.974 m) auf und genießen die Aussicht auf die Allgäuer Berge. Nach Überquerung der Grenze Deutschland – Österreich, steigen wir zur Roßgumpenalp hinab und wandern durch das Höhenbachtal nach Holzgau (1 Ü, 1.103 m; GZ: 6 Std., + 900 m, - 870 m).

3. Tag: Lechtaler Alpen

Transfer nach Bschlabs. Wir wandern durch das Plötzigtal zur Anhalter Hütte (2.040 m) und hinauf zum Steinjöchle (2.198 m) mit schöner Aussicht auf die Lechtaler Alpen und hinab zum Hahtennjoch. Transfer zum Gasthof nach Zams (1 Ü; GZ: 5 Std., + 890 m, - 500 m).

4. Tag: Die Venet-Überschreitung

Wir starten unsere Wanderung auf dem Venetberg (2.208 m). Eine herrliche Aussicht auf die Tiroler Bergwelt begleitet uns bei der Venetkamm-Überschreitung. Danach steigen wir zur Larcher Alm ab. Nach einer Pause setzen wir den Abstieg nach Wengen (962 m) im Pitztal (1 Ü) fort. Transfer zum Hotel (GZ: 4 1/2 Std., + 300 m, - 1.550 m).

5. Tag: Öztaler Gletscherwelt

Fahrt mit dem Postbus nach Mittelberg. Hier beginnt der Aufstieg zur Braunschweiger Hütte (2.759 m), und

weiter zum höchsten Punkt unserer Alpenüberquerung, dem Rettenbachjoch (2.996 m, bei gutem Wetter ggf. über das Pitztaler Jöchl). Über den Rettenbachferner steigen wir zur Gedenkkapelle und zum Parkplatz der Gletscherbahn ab. Transfer nach Sölden (1 Ü; GZ: 5 1/2 Std., + 1.250 m, - 400 m).

6. Tag: Benvenuti, Südtirol!

Kurztransfer nach Zwieselstein. Auf geht's zum Timmelsjoch (2.474 m). Wir sind in Italien/Südtirol angelangt! Nun führt uns der Pfad nach Rabenstein (1.419 m) hinunter. Hier holt uns der Bus ab und bringt uns zum Hotel im Passeiertal (1 Ü; GZ: 6 1/2 Std., + 1.000 m, - 1.050 m).

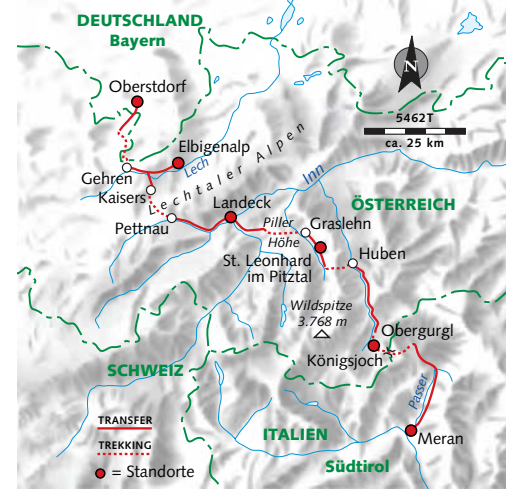
7. Tag: Meran

Die Etappe führt uns hinauf zum Meraner Höhenweg und folgt dem Weg oberhalb des Passeiertals über Magdfeld. Unterwegs genießen wir die schönen Ausblicke auf die Sarntaler Alpen und später auf die Ortler-Gruppe. Nach dem Abstieg erfolgt der Transfer nach Meran (1 Ü). Am Abend feiern wir unsere Alpenüberquerung (GZ: 6 Std., +/- 1.000 m).

8. Tag: Rückfahrt

Bustransfer nach Sonthofen und von dort individuelle Heimreise.





8 Tage 8-14 Tage 3 Personen 2.996 €

Reise-Nr.: 5462T

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
25.06. - 02.07.	1.675	23.07. - 30.07.	1.675
02.07. - 09.07.	1.675	30.07. - 06.08.	1.675
09.07. - 16.07.	1.675	13.08. - 20.08.	1.675
16.07. - 23.07.	1.675	20.08. - 27.08.	1.675

Einzelzimmer-Zuschlag: 150

Hinweis: Eigenanreise

Information für Bahnreisende:

- Zielbahnhof / Abfahrtsbahnhof: Oberstdorf
- Hoteltransfer vom/zum Bahnhof erfolgt in Eigenregie

Eingeschlossene Leistungen:

- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Transfers laut Programm
- Programm wie beschrieben
- Bergführer an Tag 6 und 7
- Orts- bzw. Kurtaxe
- Immer für dich da: qualifizierte Wiking-Reiseleitung

Gepäcktransport:

- von Unterkunft zu Unterkunft an allen Trekkingtagen.

So wohnen wir:

Wir übernachten in Hotels der Drei- und Vier-Sterne-Kategorie. Die Übernachtungsorte entnimmst du bitte dem Reiseverlauf (Ü = Übernachtung).

Anforderungen:

Eine gesunde körperliche Verfassung, sehr gute Kondition, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit werden vorausgesetzt. Ausdauer für Tagesetappen zwischen 4 1/2 und 7 1/2 Stunden und Höhenunterschiede bis zu 1.100 m im Aufstieg und bis zu 1.400 m im Abstieg. Es gibt auch felsige Passagen, bei denen die Hände zu Hilfe genommen werden müssen.

Hier kann man noch echte Bergidylle genießen. Sehr abwechslungsreiche und anspruchsvolle Wanderungen abseits des Trubels – einfach toll.

– Stefanie W., Wiking-Gast

Auf stillen Pfaden von Oberstdorf nach Meran

Es gibt sie noch – die stillen Pfade über die Alpen! Durch weniger bekannte Täler und Pässe führt uns die Route vorbei an den klassischen grünen Gipfeln des Allgäus und zu Füßen der Lechtaler Alpen. Die grandiosen Berglandschaften haben wir meist für uns allein. So erleben wir die Gletscherwelt der Öztaler Alpen auf einem abseits gelegenen Pfad. Mit der Königsetappe über das Königsjoch lassen wir die Eisriesen hinter uns und wechseln zu den sattgrünen Almen Südtirols. Unsere Erlebnisse lassen wir unter den Palmen Merans Revue passieren.

Highlights:

- Weniger begangene Pfade
- Mit 3.000er-Gipfelmöglichkeit: Mittagskogel, 3.162 m

REISEVERLAUF:

1. Tag: Individuelle Anreise nach Oberstdorf

2. Tag: Allgäuer Alpen

Transfer nach Mittelberg. Wir beginnen unsere Alpenüberquerung mit einer Wanderung durch das herrliche Gemstetal, das für seine Ursprünglichkeit und alpine Bilderbuchlandschaft bekannt ist. Ab der Hinteren Gemstelhütte sind wir so gut wie allein unterwegs. Nun steigen wir zum Koblatpass auf und genießen schöne Ausblicke auf den Großen Widderstein und Geißhorn. Mit dem einsamen Haldenwanger Eck erreichen wir den südlichsten Punkt Deutschlands. Danach Abstieg ins Lechtal (1 Ü; GZ: 4 1/2 Std., + 900 m, - 700 m).

3. Tag: Über das Kaiserjoch in den Arlberg

Transfer nach Kaisers, einem idyllischen Weiler am Eingang des Kaisertals. Wir folgen dem Talweg, um zum Kaiserjochhaus aufzusteigen. Dieses liegt auf einem breiten Bergücken mitten in einer wilden Bergszenerie. Nach einer ausgiebigen Rast steigen wir an den steilen Hängen des Innerts nach Petttau ab. Transfer nach Landeck-Zams (1 Ü; GZ: 6 Std., + 900 m, - 1.130 m).

4. Tag: Über den Kaunergrat

Mit seinen steilen Felszacken wirkt der Kaunergrat beinahe unüberwindbar. Und dennoch gibt es hier einige spannende Passübergänge in das benachbarte Pitztal. Wir wandern zur beliebten, aussichtsreichen Aifner Alm. Viel einsamer geht es dann weiter zum Hals: Der Pfad schlängelt sich durch Felsen und Geröllfelder, bis wir die

Passhöhe erreichen. Der kurze Aufstieg zum Kreuzjöchl (2.589 m) lohnt sich allemal – die Aussicht auf den Kaunergrat und auf die Pitztaler Gipfel ist schlicht atemberaubend! Danach Abstieg ins Pitztal und Transfer zum Hotel (2 Ü; GZ: 7 Std., + 1.070 m, - 1.400 m).

5. Tag: Freier Tag

Wie wär's mit der Besteigung eines 3.000ers? Der Mittagkogel (3.162 m) bietet ein schönes Panorama auf das Öztaler Gipfelmeer.

6. Tag: Öztaler Gletscherwelt

Per Postbus geht es nach Mittelberg, dem Ausgangspunkt für den Aufstieg zur Braunschweiger Hütte (2.759 m), und weiter zum höchsten Punkt unserer Alpenüberquerung, dem Rettenbachjoch (2.996 m). Über den Rettenbachferner steigen wir zur Gedenkkapelle und zum Parkplatz der Gletscherbahn ab. Transfer nach Obergurgl (1 Ü; GZ: 5 1/2 Std., + 1.250 m, - 400 m).

7. Tag: Über das Königsjoch

Die Königsetappe zum Königsjoch (2.825 m): Im Rücken noch die Öztaler Gletscher, zeigen sich vor uns schon die Gipfel der Dolomiten: Wir sind in Italien/Südtirol angelangt! Abstieg über Oberglaneggalm und Transfer nach Meran (1 Ü; GZ: 5 Std., + 930 m, - 800 m). Am Abend feiern wir unsere Alpenüberquerung.

8. Tag: Rücktransfer und Heimreise



Du möchtest den klassischen E5 erleben? Dann bist du bei den Reisen 5403T und 5404T richtig!

Österreich | Reise-Nr. 5410

Wild, sanft, köstlich: Die Kitzbüheler Alpen

NEUE REISE

Reisedauer
8 TageTeilnehmerzahl
10-20 PersonenStiefelkategorie
1-2

Highlights:

- Leichte Panoramawanderungen mit Alm- oder Berghütteneinkehr
- Komfortables Hotel im Herzen von Kirchberg in Tirol

Termine:

22.06. – 29.06.24
29.06. – 06.07.24
13.07. – 20.07.24
Weitere Termine online

Geführte Wanderreise ab 1.110 €

inkl. 7 Übernachtungen im Vier-Sterne-Hotel Kirchberger Hof, Halbpension und deutschsprachiger Reiseleitung



Österreich | Reise-Nr. 54232

Genusswandern im Gasteiner Tal

NEUE REISE

Reisedauer
8 TageTeilnehmerzahl
10-20 PersonenStiefelkategorie
1-2

Highlights:

- Aussichtsreiche Wanderungen mit Almhütten-Einkehr
- Komfortables Wellnesshotel im Herzen von Bad Hofgastein

Termine:

22.06. – 29.06.24
29.06. – 06.07.24
06.07. – 13.07.24
Weitere Termine online

Geführte Wanderreise ab 1.280 €

inkl. 7 Übernachtungen im Vier-Sterne-Hotel Alte Post Gastein, Halbpension, Gastein Card und deutschsprachiger Reiseleitung



Österreich | Reise-Nr. 54231

Zell am See - die Perle der Alpen

NEUE REISE

Reisedauer
8 TageTeilnehmerzahl
10-20 PersonenStiefelkategorie
2

Highlights:

- Zeller Hausberg Schmittenhöhe
- Kitzsteinhorn (3.000 m) erleben
- Mystische Sigmund Thun Klamm

Termine:

15.06. – 22.06.24
20.07. – 27.07.24
14.09. – 21.09.24
Weitere Termine online

Geführte Wanderreise ab 1.389 €

inkl. 7 Übernachtungen im Vier-Sterne-Hotel Grüner Baum, Halbpension und deutschsprachiger Reiseleitung



Österreich | Reise-Nr. 5421

Berge und Schluchten zwischen Karwendel und Wetterstein



 Reisedauer
8 Tage

 Teilnehmerzahl
8-14 Personen

 Stiefelkategorie
2

Highlights:

- Wanderungen mit Hütteneinkehr im Wetterstein und Karwendel
- Ein familiengeführtes Hotel am Rande der Innenstadt von Seefeld

Termine:

13.07. – 20.07.24
20.07. – 27.07.24
03.08. – 10.08.24
Weitere Termine online

Geführte Wanderreise ab 1.170 €

inkl. 7 Übernachtungen im Drei-Sterne-Hotel Schönegg, Halbpension und deutschsprachiger Reiseleitung



Österreich | Reise-Nr. 5435

Tannheimer Tal – das schönste Hochtal der Nordalpen



©TVB Tannheimer Tal / Ehn Wolfgang

 Reisedauer
8 Tage

 Teilnehmerzahl
10-20 Personen

 Stiefelkategorie
2-3

Highlights:

- Aussichtsreiche Wanderwege rund um Reutte und im Tannheimer Tal
- Komfortables Vier-Sterne-Hotel im Stadtzentrum von Reutte

Termine:

01.06. – 08.06.24
15.06. – 22.06.24
07.09. – 14.09.24

Geführte Wanderreise ab 1.030 €

inkl. 7 Übernachtungen im Hotel Zum Mohren, Halbpension, Transfers zu/von den Wanderungen und deutschsprachiger Reiseleitung



Österreich | Reise-Nr. 5457

Naturpark Ötztal – dem Himmel so nah



 Reisedauer
8 Tage

 Teilnehmerzahl
8-18 Personen

 Stiefelkategorie
2-3

Highlights:

- Königsjoch erleben
- Gletscherblick: Rotmoosgletscher
- Schönwieshütte

Termine:

22.06. – 29.06.24
13.07. – 20.07.24
27.07. – 03.08.24
Weitere Termine online

Geführte Wanderreise ab 1.135 €

inkl. 7 Übernachtungen im Vier-Sterne-Hotel Alpenaussicht, Halbpension, Ötztal Inside Summer Card und deutschsprachiger Reiseleitung



Österreich | Reise-Nr. 5451

Wiener Melange – Sachertorte und Kaffeehäuser


**NATUR &
KULTUR**

INSIDER-REISE

Reisedauer
8 TageTeilnehmerzahl
10-18 PersonenStiefelkategorie
1

Highlights:

- Stephansdom & Schloss Belvedere
- Schloss Schönbrunn & Ringstraße
- Wandern auf den Aussichtsbergen

Termine:

13.04. – 20.04.24
08.06. – 15.06.24
10.08. – 17.08.24
Weitere Termine online

Geführte Wanderreise ab 965 €

inkl. 7 Übernachtungen im Hotel, Frühstück,
3x Abendessen, 1x Strudelshow, Stadtführungen
und deutschsprachiger Studienreiseleitung



Österreich | Reise-Nr. 5404T

Entspannt von Oberstdorf nach Meran

Reisedauer
11 TageTeilnehmerzahl
8-14 PersonenStiefelkategorie
3

Highlights:

- Erholungstage zwischen den Etappen
- Steinjöchle, Königs- & Mädelejoch

Termine:

30.06. – 10.07.24
14.07. – 24.07.24
18.08. – 28.08.24
Weitere Termine online

Geführte Wanderreise ab 2.298 €

inkl. 10 Übernachtungen in Hotels, Halbpension,
Gepäcktransport und deutschsprachiger
Reiseleitung



Österreich | Reise-Nr. 5424T

Vom Königssee zu den Drei Zinnen – die Ostalpen

Reisedauer
8 TageTeilnehmerzahl
8-12 PersonenStiefelkategorie
3

Highlights:

- Durch die Berchtesgadener Alpen
- Watzmann- und Großglocknerblick
- Unser Ziel: die Sextener Dolomiten

Termine:

13.07. – 20.07.24
27.07. – 03.08.24
10.08. – 17.08.24
Weitere Termine online

Geführte Wanderreise ab 1.825 €

inkl. 5 Übernachtungen in Hotels, 2 Hütten-
übernachtungen, Halbpension, Gepäcktransport
und deutschsprachiger Reiseleitung



Schweiz | Reise-Nr. 5441

Traumwanderungen rund um Engelberg



 Reisedauer
8 Tage

 Teilnehmerzahl
8-20 Personen

 Stiefelkategorie
2

Highlights:

- Ursprüngliche Berglandschaft
- Blick auf die Gletscher des Titlis
- Zentrales Hotel & wenig Transfers

Termine:

06.07. – 13.07.24
20.07. – 27.07.24
10.08. – 17.08.24
Weitere Termine online

Geführte Wanderreise ab 1.165 €

inkl. 7 Übernachtungen im Drei-Sterne-Hotel Schweizerhof, Halbpension und deutschsprachiger Reiseleitung



Schweiz | Reise-Nr. 5449

St. Moritz: Willkommen im Wanderhimmel!



 Reisedauer
8 Tage

 Teilnehmerzahl
8-20 Personen

 Stiefelkategorie
2

Highlights:

- Panoramawege hoch über dem Tal
- Gipfel, Gletscher & Seen
- Elegantes Jugendstil-Hotel

Termine:

22.06. – 29.06.24
13.07. – 20.07.24
24.08. – 31.08.24
Weitere Termine online

Geführte Wanderreise ab 1.140 €

inkl. 7 Übernachtungen im Drei-Sterne-Hotel Soldanella, Halbpension und deutschsprachiger Reiseleitung



Graubünden | Reise-Nr. 5407T

Via Sett: Von Thusis nach Chiavenna über die Schweizer Alpen



 Reisedauer
8 Tage

 Teilnehmerzahl
8-14 Personen

 Stiefelkategorie
2-3

Highlights:

- Weitwanderweg Via Sett
- Septimerpass Überschreitung
- Naturpfade & urige Bergdörfer

Termine:

13.07. – 20.07.24
03.08. – 10.08.24
14.09. – 21.09.24
Weitere Termine online

Geführte Wanderreise ab 1.985 €

inkl. 7 Übernachtungen in Hotels, Halbpension, Lunchpaket an allen Trekkingtagen, Gepäcktransport und deutschsprachiger Reiseleitung





Berchtesgadener Land: Wandern zwischen Watzmann und Königssee

Schön sind die Berge überall. Doch am Königssee sind sie ... irgendwie mehr als das: Liegt das nur am See allein, der sich einschiebt wie ein Fjord, tief zwischen die Berge? Oder eher an der Watzmann-Ostwand, die tief ins Tal stürzt, sagenhafte 1.800 m? Ganz klar: Es ist beides – der See und auch die Wand. Sie erheben die Berchtesgadener Landschaft zu einem der schönsten Winkel der deutschen Alpen. Dazu gibt es noch die hübschen Städtchen drumherum und die Almen, wo es sich wunderbar einkehren lässt ...

Highlights:

- Panorama-Touren zu Grünstein, Kneifelspitze und Jenner
- Nationalpark Berchtesgaden

REISEVERLAUF:

1. Tag: Herzlich Willkommen

... in Berchtesgaden! Um 18 Uhr treffen wir unsere Reiseleitung. Sie stellt uns das Programm vor und anschließend essen wir gemeinsam im nahegelegenen Restaurant zu Abend.

2. Tag: Unterwegs im Zauberwald

Bereits zu Beginn unserer Reise wird es mystisch. Wir wandern im Zauberwald! Vom idyllischen Hintersee aus erkunden wir das Tal mit Bayerns schönstem Geotop. Gegen Mittag erreichen wir den Söldenköpfel und kehren in einer Hütte ein (fakultativ). Anschließend machen wir uns auf den Rückweg nach Berchtesgaden (GZ: 5 1/2 Std., + 400 m, - 590 m).

3. Tag: Das Panorama vom Grünstein

Unser heutiges Ziel: der Grünstein – eine Aussichtskanzel über dem Königssee. Fantastische Ausblicke zum Watzmann und auf die Berchtesgadener Gipfelwelt begeistern uns, bevor wir zur Grünsteinhütte absteigen. Nach einer gemeinsamen Einkehr (fakultativ) wandern wir zurück nach Schönau oder noch weiter zum Hotel (GZ: 5 Std., +/- 600 m).

4. Tag: Zwischen Jenner und Königssee

Die berühmte Jennerbahn trägt uns in ihren Gondeln hinauf in die Gipfelregion. Von dort schlängelt sich unser Wanderweg über mehrere bewirtschaftete Almen, die uns einen herrlichen Blick auf den Watzmann gewähren. Nach einer Pause steigen wir zum Seeufer ab und

fahren mit dem Schiff gemütlich über den Königssee zurück (GZ: 5 Std., + 300 m, - 850 m).

5. Tag: Zur freien Verfügung

Möchtest du noch eine weitere herrliche Bergwanderung unternehmen? Oder im Hotel einfach nur entspannen und die Füße hochlegen? Unsere Reiseleitung hält schöne Vorschläge für dich bereit.

6. Tag: Aussicht, Aussicht, noch mehr Aussicht

Wir wandern zur berühmten Kneifelspitze. Diese gilt als einer der besten Aussichtspunkte im Berchtesgadener Land. Der Blick zum Watzmann ist atemberaubend (GZ: 5 Std., +/- 590 m).

7. Tag: Toter Mann Überschreitung

Von Ramsau wandern wir über die barocke Kunterwegkirche hinauf zum Hirschcheck. Von der Hirschkaser-Hütte haben wir prächtige Blicke auf Watzmann, Hochkalter und Reiteralm. Über den Toten Mann und die Göttschenalm steigen wir auf Wald- und Wiesenpfaden hinab nach Bischofwiesen (GZ: 5 Std., + 750 m, - 850 m).

8. Tag: Gute Heimreise!

Oder möchtest du ein paar Tage individuell verlängern?



8 Tage

8-20

2

Reise-Nr.: 5629

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
26.05. - 02.06.	1.218	01.09. - 08.09.	1.218
09.06. - 16.06.	1.218	15.09. - 22.09.	1.218
23.06. - 30.06.	1.218	06.10. - 13.10.	1.218
14.07. - 21.07.	1.218	13.10. - 20.10.	1.218

Zuschläge (pro Person):

- Einzelzimmer: 70
- Doppelzimmer zur Alleinbenutzung: 220

Hinweis: Eigenanreise

Information für Bahnreisende:

- Zielbahnhof/Abfahrtsbahnhof: Berchtesgaden
- Hoteltransfer vom/zum Bahnhof erfolgt in Eigenregie

Eingeschlossene Leistungen:

- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Transfers laut Programm (mit ÖPNV)
- Programm wie beschrieben
- Nutzung des kleinen Wellnessbereichs
- Gästekarte Tourismusregion Berchtesgaden/Königssee (auch am programmfreien Tag nutzbar)
- Immer für dich da: qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

Hotel: Unser zentral gelegenes Mittelklasse-Hotel AlpinaRos Demming verfügt über 39 Zimmer, ein Frühstücksrestaurant, eine Sonnenterrasse und einen Naturschwimmteich sowie einen Barbereich an der Rezeption. Im kleinen Wellnessbereich erwarten uns eine finnische Sauna, ein Whirlpool/Jacuzzi und ein Ruheraum.

Zimmer: Die im Landhausstil eingerichteten Zimmer sind mit einer Sitzgelegenheit, Föhn, Sat-TV, Safe, Wasserkocher und WLAN ausgestattet, teilweise mit Balkon.

Verpflegung: Reichhaltiges Frühstück im Hotel und Abendessen in nahegelegenen Restaurants.

Lage: Das Berchtesgadener Land mit dem Nationalpark Berchtesgaden (auch als „Yellowstone der deutschen Alpen“ bezeichnet) zählt zu den schönsten Regionen der deutschen Alpen.

Das Hotel liegt zentral nur 5 Gehminuten vom Bahnhof entfernt.

Lust auf mehr Wanderungen?
Mach doch im Anschluss die individuelle Wanderreise 7630 „Vom Königssee zum Chiemsee“!



WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Der Chiemgau – auf den Spuren des weißen Goldes

Inmitten der herrlichen Chiemgauer Alpen führen uns mehrere Etappen auf dem „SalzAlpenSteig“ durch abwechslungsreiche Landschaft: Glitzernde Seen, mystische Moorlandschaften, blühende Almwiesen gesäumt von grünen Wäldern... Unterwegs begegnen wir der Geschichte des Salzes und erleben bayerisches Brauchtum – die grandiose Berglandschaft der Alpen immer im Blick.

Highlights:

- Premiumweg „SalzAlpenSteig“
- Wallfahrtsort Maria Eck

REISEVERLAUF:

1. Tag: Anreise

Individuelle Anreise nach Ruhpolding.

2. Tag: Röhthelmoos-Alm

Über das Hochmoor-Plateau der Röhthelmoos-Alm wandern wir durch das Wappbachtal. Märchenhaft schön liegt das Ende der Wanderung im von Bergen umrahmten Naturschutzgebiet „Weitseen“, zwischen Reit im Winkl und Ruhpolding. Ein herrlicher Naturbadesee lädt zu einem erfrischenden Bad ein (GZ: 3 Std., + 200 m, - 390 m).

3. Tag: Auf dem SalzAlpenSteig nach Inzell

Von unserem Hotel aus wandern wir auf dem Premium-Fernwanderweg über abwechslungsreiches Gelände nach Inzell, dem Tor zum Berchtesgadener Land. Die spannende Geschichte des Salzbergbaus begleitet uns. Wir laufen entlang einer ehemaligen Soleleitung, die als erste Pipeline der Welt von Bad Reichenhall nach Inzell führte (GZ: 3 Std., + 420 m, - 390 m).

4. Tag: Zur freien Verfügung

Hast du schon einmal einen Sonnenaufgang in den Bergen erlebt? Frühaufsteher können diesen heute ausgiebig genießen und nach einem stärkenden Frühstück bei einer Fahrt mit der Rauschberg- oder Unternbergbahn Gipfelpanorama erleben (fakultativ). Alternativ gibt es in Ruhpolding mehrere Museen.

5. Tag: Wallfahrtsort Maria Eck

Vom Hotel wandern wir über kleine Waldpfade durch die Chiemgauer Bergwelt. Wir erreichen ein Hochplateau

und gelangen zu einem der beliebtesten Pilgerziele im Chiemgau: Maria Eck. Durch schattige Mischwälder führt uns der Weg über Eisenärzt und Siegsdorf hinab. Mit dem Zug geht es dann zurück nach Ruhpolding (GZ: 4 Std., + 550 m, - 350 m).

6. Tag: Auf den Spuren der Holzknechte

Wieder tauchen wir in die Geschichte des Salzes ein. Im Holzknechtmuseum erfahren wir mehr über die Holzarbeiter zu Zeiten des Salzhandels. Anschließend begeben wir uns auf deren Spurensuche (GZ: 4 Std., +/- 300 m). Zwischen schattigen Wäldern und wilden Bächen atmen wir richtig tief durch. Urige Almen am Wegesrand laden zum Entspannen ein.

7. Tag: Bergluft schnuppern

Wir genießen die wunderschöne Berglandschaft des Chiemgaus in vollen Zügen. Über abwechslungsreiche Wege laufen wir auf dem SalzAlpenWeg in Richtung Unternbergbahn (GZ: 3 1/2 Std., +/- 250 m). Mit dem Sessellift schweben wir hinauf zum Gipfel. Hoch oben schlemmen wir bayerische Schmankerl (fakultativ) bei fantastischem Rundblick auf die umliegenden Berge und fühlen uns dem Himmel ganz nah.

8. Tag: Heimreise nach dem Frühstück



8 Tage | 10-20 Personen | 1-2 Wochen

Reise-Nr.: 56603

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
11.05. - 18.05.	1.148	20.07. - 27.07.	1.148
25.05. - 01.06.	1.148	10.08. - 17.08.	1.148
15.06. - 22.06.	1.148	07.09. - 14.09.	1.148
06.07. - 13.07.	1.148	12.10. - 19.10.	1.148

Zuschläge (pro Person):

• Einzelzimmer:	70
• Einzelzimmer „Superior“:	155
• Doppelzimmer „Budget“ zur Alleinbenutzung:	315

Hinweis: Eigenanreise

Information für Bahnreisende:

- Zielbahnhof/Abfahrtsbahnhof: Ruhpolding
- Hoteltransfer vom/zum Bahnhof erfolgt in Eigenregie

Eingeschlossene Leistungen:

- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- 6x Halbpension
- Transfers lt. Programm (mit ÖPNV)
- Programm wie beschrieben
- Kurbeitrag inkl. Chiemgau-Gästekarte (auch am programmfreien Tag nutzbar)
- Immer für dich da: qualifizierte Wiking- Reiseleitung

So wohnen wir:

Hotel: Im familiengeführten Vier-Sterne-Alpenhotel Wittelsbach erwartet uns eine heitere Atmosphäre im eleganten, aber dennoch gemühtlichen Stil. Neben dem Restaurant Gillitzer's, in dem eine Vielfalt an Gerichten aus regionalen Produkten serviert wird, bietet das Hotel einen schönen Garten, eine Lounge und Bar zum entspannten Verweilen.

Zimmer: Die 32 Zimmer sind individuell eingerichtet und verfügen alle über Kabel-TV, Telefon, Föhn und WLAN. Wir wohnen in Doppelzimmern mit Queensize-Betten (160 x 200 cm), in Zweibettzimmern (je 90 x 200 cm), in Einzelzimmern (90-100 x 200 cm), in Einzelzimmer „Superior“ (120-140 x 200 cm) und in Doppelzimmern „Budget“ zur Alleinbenutzung (160 x 200 cm).

Verpflegung: Der Tag startet mit einem großzügigen Frühstück. An sechs Abenden werden wir mit einem 4-Gänge-Menü (Vorspeise oder Suppe, Salat, drei Hauptgänge zur Auswahl, davon immer ein vegetarisches Gericht und ein feines Dessert) verwöhnt. Dienstags hat das Hotel-Restaurant Ruhetag, für diesen Abend gibt die Reiseleitung dir gerne Tipps.

Lage: Unser Hotel liegt umgeben von malerischen Bergen zentral in der verkehrsberuhigten Zone von Ruhpolding.



AKTIV & ENTSPANNT



Reise-Nr.: 5640

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
05.05. - 12.05.	965	01.09. - 08.09.	965
28.07. - 04.08.	965	06.10. - 13.10.	965

Einzelzimmer-Zuschlag: 245

Hinweis: Eigenreise

Information für Bahnreisende:

- Zielbahnhof/Abfahrtsbahnhof: Kinding
- Hoteltransfer vom/zum Bahnhof erfolgt in Eigenregie

Eingeschlossene Leistungen:

- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer „Goldfuchs“ mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Transfers laut Programm (mit ÖPNV)
- Programm wie beschrieben
- 2 Pilates/Yoga-Einheiten à 60 Minuten
- Örtliche Stadtführung Beilngries
- Klosterführung Plankstetten
- Immer für dich da: qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

Hotel: Unser Vier-Sterne-Hotel Fuchsbräu ist über viele Generationen zu einem Hotel mit persönlicher Note gewachsen. Die 71 Zimmer, verteilt über 3 Etagen, erstrecken sich über mehrere historische Gebäude und kommen dennoch top-modern daher. Zum Hotel gehören ein Restaurant mit angrenzendem Biergarten, die Kaiserbeck-Bar und das Kaminzimmer. Den modernen Wellnessbereich mit großer Sauna, schönem Ruheraum und Fitnessraum können wir nach den Wanderungen zur Entspannung nutzen.

Zimmer: Die Doppelzimmer der Kategorie „Goldfuchs“ sowie die Einzelzimmer „Standard“ sind hell und geschmackvoll-modern eingerichtet. Durch die Bauweise der Gebäude bedingt, ist jedes Zimmer individuell gestaltet. Alle sind mit Telefon, Sat-TV, Safe, Föhn, WLAN und teils mit Balkon zur Gartenseite ausgestattet.

Verpflegung: reichhaltiges Frühstück und abends ein 3-Gänge-Wahlmenü. Auch Vegetarier und Allergiker kommen kulinarisch auf ihre Kosten.

Lage: Das Fuchsbräu liegt im historischen Kern von Beilngries. In der Nähe befindet sich der Marktplatz mit hübschen Cafés und kleinen Geschäften.

Für Singles & Alleinreisende bieten wir diese Reise mit der Reise-Nr. 56405 auf wikinger.de an.



WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Erholung mit Blick auf Arnsberg – © Naturpark Altmühltal / www.naturpark-almuehltal.de

Aktiv & entspannt im Altmühltal

Im Herzen Bayerns windet sich die Altmühl in unendlichen Schleifen durch breite Täler und vorbei an beeindruckenden Jurakalksteinfelsen. Blühende Wiesen mit weidenden Schafen und goldgelbe Rapsfelder rahmen diese ein, Burgen und Schlösser grüßen von waldigen Höhen. Durchatmen und entschleunigen – hier können wir die Langsamkeit wieder entdecken und tolle Ausblicke genießen.

Highlights:

- Kloster Plankstetten
- Pilates – sanftes Krafttraining
- Zeit für eigene Unternehmungen

REISEVERLAUF:

1. Tag: Herzlich Willkommen im Altmühltal

Am frühen Abend treffen wir unsere Gruppe und die Reiseleitung im Hotel.

2. Tag: Über Beilngries nach Kottlingwörth

Nach einem gemütlichen ersten Frühstück orientieren wir uns in Beilngries bei einer Stadtführung. Anschließend starten wir zu unserer ersten Wanderung nach Kottlingwörth (GZ: 3 Std., +/- 75 m).

3. Tag: Schloss Hirschberg & Kratzmühlsee

Über den Altmühltal-Panoramaweg wandern wir heute nach Hirschberg mit dem gleichnamigen Barockschloss. Sollte es zeitlich passen, können wir bei einer Außenbesichtigung das Schloss bewundern (fakultativ). Auf dem Rückweg legen wir eine Rast am schönen Kratzmühlsee ein (GZ: 4 Std., +/- 160 m). Nachmittags bleibt Zeit für eigene Unternehmungen.

4. Tag: Unterwegs in „Bayerisch China“

Wir starten mit einer Pilates-Einheit in den Tag, bevor wir durch das Ottmaringer Tal nach Dietfurt, lokal auch bekannt als „Bayerisch China“ wandern. Hier haben wir Zeit für eine Ortsbegehung. Nach der Mittagspause nehmen wir den öffentlichen Bus zurück nach Beilngries. Der Rest des Tages steht zur freien Verfügung und kann zum Bummeln oder gemütlichen Kaffeetrinken im Ort genutzt werden (GZ: 3 1/2 Std., +/- 100 m).

5. Tag: Tag zur freien Verfügung

Nach einem gemütlichen Frühstück gestaltet ihr den Tag,

wie ihr mögt. Wie wäre es zum Beispiel mit einer Schifffahrt auf dem Main-Donau-Kanal?

6. Tag: Kloster Plankstetten

Eine Rundwanderung bringt uns über den Hirschberg und den Ort Biberbach nach Plankstetten. Bei einer Führung durch die Abtei erhalten wir Einblick in das Leben der Benediktiner und in die fast 900-jährige Geschichte unseres Klosters. Im schattigen Biergarten schmecken die hauseigenen Produkte besonders gut. Mit Souvenirs aus dem Hofladen im Gepäck gehen wir zurück nach Beilngries und lassen den Tag ausklingen (GZ: 3 Std., +/- 90 m).

7. Tag: Rund um Berching

Nach einer weiteren Pilates-Einheit und dem Frühstück fahren wir rundum gestärkt nach Berching. Die Stadt ist noch komplett von einer bewohnten und zum Teil begehbaren Stadtmauer umgeben. Bei einer kurzen Wanderung (GZ: 2 1/2 Std., +/- 140 m) genießen wir den Panoramablick. Über Wald- und Feldwege kehren wir in das hübsche Beilngries zurück und lassen den Tag in einem der Cafés am quirligen Marktplatz ausklingen.

8. Tag: Individuelle Abreise ...

nach dem Frühstück oder doch noch verlängern?





„Blaues Land“ – Wandern & Kunst an den oberbayerischen Seen

„Das Blaue Land“ wird das oberbayerische Alpenvorland rund um den Staffelsee genannt. Er ist mit seinen sieben Inseln und dem moorhaltigen Wasser einzigartig. Hier liegt das Künstlerstädtchen Murnau, von dem aus wir uns auf die Spurensuche nach den Malern des „Blauen Reiters“ begeben. Die Vorzüge der Landschaft mit ihren wechselnden Farben zogen weltbekannte Künstler hierher. An diesem Ort schrieben Kandinsky und Franz Marc Kunstgeschichte. Komm mit auf unsere Entdeckungsreise.

Highlights:

- Wanderungen zu den Motiven der Künstlergruppe „Blauer Reiter“
- Badesee mit Alpenblick, Biergärten und Murnauer Moos

REISEVERLAUF:

1. Tag: Anreise

Individuelle Anreise nach Murnau bis 18 Uhr. Nach der Programmvorstellung gehen wir gemeinsam zum Abendessen.

2. Tag: Murnauer Moos

Unterwegs durch das Murnauer Moos teils auf einem Holzbohlenweg bekommen wir einen Eindruck von der fast mystisch anmutenden Landschaft. Diese ist hinsichtlich ihrer Tier- und Pflanzenwelt einmalig in Mitteleuropa. Im Moos wurden Tausende Pflanzenarten gezählt. Es bietet zudem Hunderten verschiedener Tierarten ein Refugium (GZ: 5 Std., +/- 100 m).

3. Tag: Münter-Haus

Zu Beginn steht ein Stadtrundgang auf unserem Programm. Wir besuchen das Schlossmuseum mit Werken von Gabriele Münter, Kandinsky und anderen Malern des „Blauen Reiters“. Danach geht es auf einem Rundweg am Staffelsee entlang und am Murnauer Moos vorbei. Das Wettersteingebirge mit der Zugspitze bildet eine grandiose Kulisse. Das Münter-Haus, welches das Zuhause der Künstlerin Gabriele Münter war, besichtigen wir auf unserem Weg zurück nach Murnau (GZ: 4 Std., +/- 150 m)

4. Tag: Um den Staffelsee

Immer am Ufer des naturbelassenen Staffelsees entlang und durch die westlichen Moore führt unsere heutige Wanderung. Unterwegs findet man noch einsame Ufer-

partien, die fast an eine nordische Seenlandschaft erinnern. Bei schönem Wetter laden der See und ein schöner Biergarten zu einer Erfrischung (fakultativ) ein, bevor es mit dem Ausflugsschiff über den Staffelsee zurück Richtung Murnau geht (GZ: 5 Std., +/- 100 m).

5. Tag: Franz Marc & Oskar von Miller

In Kochel am See besuchen wir das moderne Franz Marc Museum mit seinem berühmten Bild „Rote Rehe II“. Wir wandern zum Industriedenkmal Walchenseekraftwerk, welches von Oskar von Miller erbaut wurde. Im Inneren bestaunen wir die imposanten Turbinen, die die Wassermassen des Walchensees in den Kochelsee befördern. Ein Felsensteig führt uns danach entlang des Kochelsees zum Kloster Schlehdorf. Eventuell bleibt noch Zeit für eine Einkehr in den Klosterbräu-Biergarten, bevor es wieder zurück nach Murnau geht (GZ: 4 Std., +/- 200 m).

6. Tag: Buchheim Museum

In Bernried am Starnberger See wartet das Buchheim Museum mit seiner weltberühmten Expressionisten-Sammlung auf uns. Auf dem Seewanderweg, der herrliche Aussichten auf die bayerische Alpenkette schenkt, erwandern wir dieses sogenannte „Museum der Phantasie“. Das Museum ist ein Erlebnis für alle Sinne. Es vereint Kunst, Architektur und Natur in einzigartiger Weise. Zurück streifen wir durch den weitläufigen Bernrieder Schlosspark nach Tutzing (GZ: 4 Std., +/- 100 m).

7. Tag: Blick von der „Aussichtsterrasse“

Bergpfade führen uns über blühende Wiesen und durch Wälder mit Tiefblick auf Oberammergau am Ettaler Mandl (1.633 m) vorbei auf den Laber (1.686 m). Von der Terrasse des Berggasthofs fällt der Blick direkt auf die Zugspitze. Mit der historischen Seilbahn geht es dann wieder hinunter. Die Ortsbesichtigung von Oberammergau mit seinen Lüftlmalereien an den Häusern rundet den Tag ab (GZ: 5 Std., +/- 780 m, fakultative Auffahrt mit der Seilbahn möglich).

8. Tag: Abschied vom „Blauen Land“

Nach dem Frühstück heißt es Abschied nehmen oder möchtest du noch ein paar Tage verlängern?



8 Tage 10-20

Reise-Nr.: 5631

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
05.05. - 12.05.	1.210	18.08. - 25.08.	1.210
16.06. - 23.06.	1.210	15.09. - 22.09.	1.210
07.07. - 14.07.	1.210	06.10. - 13.10.	1.210

Einzelzimmer-Zuschlag: 350
• Doppelzimmer zur Alleinbenutzung

Hinweis: Eigenanreise

Information für Bahnreisende:

- Zielbahnhof/Abfahrtsbahnhof: Murnau
- Hoteltransfer vom/zum Bahnhof erfolgt in Eigenregie

Eingeschlossene Leistungen:

- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- 7 x Frühstück im Hotel, 6 x Abendessen in auswärtigen Restaurants
- Transfers laut Programm (mit ÖPNV)
- Programm wie beschrieben
- Seilbahn-Abfahrt an Tag 7
- Eintrittsgebühren: Schlossmuseum, Münter-Haus, Franz Marc Museum, Buchheim Museum
- Schifffahrt Staffelsee
- Kurbeitrag
- Immer für dich da: qualifizierte Wikingler-Studienreiseleitung

So wohnen wir:

Hotel: Unser familiengeführtes Vier-Sterne-Hotel Griesbräu liegt im Herzen Murnaus. Es verfügt über 36 Zimmer, ein Restaurant, einen schönen Biergarten und eine hauseigene Brauerei.

Zimmer: Die individuell und komfortabel eingerichteten Zimmer verfügen über eine Sitzgelegenheit, einen Schreibtisch, TV und W-LAN.

Verpflegung: Morgens erwartet uns ein reichhaltiges Frühstück. Abends essen wir in nahegelegenen auswärtigen Restaurants.

Lage: Das Hotel liegt zentral, nur wenige Gehminuten von der Fußgängerzone und ca. 800 m vom Bahnhof entfernt. Der Staffelsee ist in ca. 15 Gehminuten erreichbar. Die beliebten Seen, Riegsee und Froschhauser See sind nach einem ca. halbstündigen Spaziergang zu erreichen. Auch wenn Murnau vom Tourismus lebt, hat die Stadt ihre Ursprünglichkeit und Natürlichkeit bewahrt.

Weitere Natur & Kultur-Reisen findest du auf www.wikinger.de.



8 Tage 10-20 2/2-3

Reise-Nr.: 56341

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
28.04. - 05.05.	1.298	21.07. - 28.07.	1.435
26.05. - 02.06.	1.435	01.09. - 08.09.	1.435
16.06. - 23.06.	1.435	13.10. - 20.10.	1.250
07.07. - 14.07.	1.435		

Zuschläge (pro Person):

• Einzelzimmer	35
• Einzelzimmer „Superior“	80
• Einzelzimmer „Deluxe“	125

Hinweis: Eigenanreise

Information für Bahnreisende:

- Zielbahnhof/Abfahrtsbahnhof: Gmund (Tegernsee)
- Hoteltransfer vom/zum Bahnhof erfolgt in Eigenregie

Eingeschlossene Leistungen:

- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Transfers laut Programm (teils ÖPNV)
- Schiffsfahrten auf dem Tegernsee (voraussichtliche Saison 30.04. – 03.10., außerhalb der Saison per ÖPNV)
- Programm wie beschrieben
- TegernseeCard
- Immer für dich da: qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

Hotel: Unser schönes familiengeführtes Vier-Sterne-Superior-Hotel Alpenhof bietet eine Rezeption mit Loungebereich, ein Restaurant mit Café-Terrasse, die Hotelbar „Zirbelstube“, einen gemütlichen Alpensalon sowie einen Wellnessbereich mit lichtdurchflutetem Hallenbad und Saunawelt (Dampfsauna, finnische Farblightsauna, Erlebnis-Dusche). Der große Hotelgarten bietet Sitzgelegenheiten und Sonnenliegen. Verschiedene Anwendungen und Massagen gegen Gebühr.

Zimmer: Alle Zimmer sind im modernen Landhausstil eingerichtet und mit einem großen Flat-Hotel-TV, Kosmetikspiegel, Föhn, Bademantel, Badeslipper, Kaffee-Kapselmaschine mit kostenfreien Kaffee-kapseln, Minibar mit kostenfreiem Mineralwasser, Safe, Radio, Durchwahltelefon, Leih-Regenschirm, Schreibtisch mit Stuhl, Sitzzecke und Balkon oder Terrasse. Alle Zimmer unterscheiden sich dabei leicht. Wir wohnen in Doppelzimmern „Superior“, in Einzelzimmern (Standard), „Superior“ oder „Deluxe“. Die Zimmer der Kategorien „Superior“ und „Deluxe“ sind etwas größer.

Verpflegung: Reichhaltiges Verwöhn-Frühstück mit frischem Obst und Bioprodukten, einer Saftbar, Kaffee- und Teespezialitäten. Abends lassen wir uns mit einem 4-Gänge-Wahlmenü verwöhnen.

Lage: Das Hotel liegt ruhig nur 2 Gehminuten vom See, 3 Gehminuten zum Badepark und zur Bushaltestelle sowie 15 Gehminuten vom Ortskern Bad Wiessees.



WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Der Tegernsee – Seeidylle wie gemalt

Mal leuchtet der See in hellem Blau, mal türkis oder grün, rundherum umgeben von Almen und Gipfeln. Ein wahres Wanderparadies für alle, die sich nach einer Wanderung im See erfrischen wollen. Ist der Tegernsee doch einer der saubersten Seen Deutschlands. Die Wanderungen bieten immer wieder tolle Ausblicke auf die umliegenden Gipfel und den tief im Tal liegenden See – ein Augenschmaus und Wandergenuss.

Highlights:

- Grandiose Panoramen
- Boot & Hike: Wanderungen mit Schiff-Wandertransfers
- Komfortables Hotel in ruhiger Lage

REISEVERLAUF:

1. Tag: „Servus beinand“ am Tegernsee

Eigenanreise bis 18 Uhr und gemeinsames Abendessen.

2. Tag: Das Nordwestufer

Entspannt laufen wir zum Schiffsanleger und setzen über nach Gmund. Durch dichte Wälder und über eine Alm-wiese mit fantastischer Aussicht geht es zurück Richtung Bad Wiessee. Kurz vor dem Ziel passieren wir das bescheidene Anwesen bayerischer Prominenz, bevor wir unten am See in einem zünftigen Biergarten (fakultativ) den ersten Tag Revue passieren lassen (GZ: ca. 3 1/2 Std., +/- 200 m).

3. Tag: Panoramagipfel Neureut

Mit dem Schiff fahren wir zum Ort Tegernsee. Am Panoramagipfel Neureut haben wir die Möglichkeit zur Einkehr und genießen den traumhaften Blick auf die Alpen. Nach dem Abstieg führt uns der Höhenweg nach Gmund. Per Schiff oder Bus geht es zurück nach Bad Wiessee (GZ: 5 Std., +/- 500 m).

4. Tag: Gipfel Hirschberg

Ein Tegernsee-Muss, der Blick vom Hirschberghaus. Ein kurzer Transfer bringt uns zum Wanderparkplatz Scharling. Nach einem knackigen Aufstieg können wir am Hirschberghaus die Seele baumeln lassen. Wer noch mag, hat die Möglichkeit bei einer kürzeren Einkehr den nahen Hirschberg-Gipfel zu erklimmen (GZ: 4-5 Std., +/- 800 m, 2-3 Stiefel).

5. Tag: Freier Tag

Nach drei Wanderungen hast du heute Zeit für dich. Vielleicht bummelst du mal durch den Ort, nimmst dir Zeit für Wellness im Hotel oder ein erfrischendes Bad im See.

6. Tag: Riederstein

Noch einmal fahren wir per Schiff nach Tegernsee. Wir wandern zum Berggasthof Galaun. Dort können wir wieder entscheiden: Reicht uns die bereits hier wunderschöne Aussicht oder wollen wir sie noch toppen von der sagenhaft gelegenen Kapelle auf dem Riederstein? Je nach Abfahrtszeit des Schiffes haben wir vielleicht noch die Chance auf ein kühles frisch gezapftes Bier in der bekannten Klosterbrauerei (GZ: 5 Std., +/- 500 m).

7. Tag: Die Königsetappe zum Fockenstein

Vom Hotel wandern wir stetig bergan zum Berggasthaus Aueralm. Was sollen wir sagen? Natürlich belohnt uns ein perfekter Ausblick für den Aufstieg und erneut gibt es ein Bonbon: der Ausblick vom Fockenstein (GZ: 5 oder 6 Std., +/- 800 m, 2-3 Stiefel).

8. Tag: „Fiat di Gott“, Tegernsee

Nach dem Frühstück heißt es Abschied nehmen.





WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Fünfseenland: Traumwanderungen zwischen Ammersee und Starnberger See

Fünf Seen und ein Wandergebiet der ersten Klasse. Die Region zwischen Ammersee und Starnberger See gehört zu den attraktivsten Bayerns. Und du erwanderst sie auf den schönsten Pfaden: ob am Seeufer entlang, zum Aussichtspunkt Ilkahlöhe oder zum Kloster Andechs: Du erlebst die Höhepunkte des Voralpenlands. Und das ist noch nicht alles. Als Quartier dient uns ein Strandhotel direkt am Ufer des Ammersees – freue dich auf schöne See- und Wandertage!

Highlights:

- Boot & Hike: leichte Wanderungen mit Schiff-Wandertransfers
- Strandhotel direkt am Ammersee

REISEVERLAUF:

1. Tag: Anreise

Eigenanreise nach Dießen am Ammersee bis 18 Uhr und erstes gemeinsames Abendessen im Hotel.

2. Tag: Mit Seeblick zur Schatzbergalm

Nach einem Ortsrundgang steigen wir zur Burgkapelle auf, die uns mit einem Blick über den Ammersee empfängt. Doch noch schöner ist das Panorama vom Schatzberg und von der Schatzbergalm, das wir beim hausgemachten Apfelstrudel (fakultativ) genießen – herrlich! Danach steigen wir zum Hotel ab (GZ: 3 Std., +/- 160 m).

3. Tag: Über den See zum Kloster Andechs

Mit dem „Ammerdampfer“ tuckern wir nach Herrsching. Hier schultern wir unsere Rucksäcke und folgen dem Höhenweg zum Kloster Andechs. Nach dessen Besichtigung und einem Klosterbier im Biergarten (fakultativ) steigen wir zum See ab und wandern auf dem Uferweg nach Herrsching zurück (GZ: 3 Std., +/- 220 m).

4. Tag: Die Drei-Seen-Tour

Drei Seen auf einen Streich! Vom Ufer des Ammersees wandern wir nach Bachern am Wörthsee, der als einer der wärmsten Seen Bayerns gilt – Badezeug eingepackt? Die abwechslungsreiche Seerunde führt uns dann weiter zum Pilsensee. Zwischen Schilf und Seerosen schaukeln Fischerboote: Voralpenidylle pur! Über einen Berg Rücken wandern wir zum Ammersee zurück (GZ: 4 1/2 Std., +/- 200 m).

5. Tag: Freier Tag

Noch ein See? Wie wär's mit einer Wanderung rund um den Weßlinger See?

6. Tag: Hoch über dem Ammersee

Von Utting aus wandern wir am Mühlbach entlang zu einem Höhenweg hinauf. Dieser führt über Felder und durch Wälder nach Hübschenried, von wo wir nach Dießen absteigen (GZ: 4 1/2 Std., +/- 200 m).

7. Tag: Am Ufer des Starnberger Sees

Die Königstour: Von Tutzing steigen wir zur Ilkahlöhe auf, die für ihr schönes Panorama über den Starnberger See bekannt ist. Am Ufer des Starnberger Sees wandern wir nach Possenhofen, wo sich eine Einkehr lohnt, um den fangfrischen Fisch aus dem Starnberger See zu kosten (fakultativ), vorzüglich! Mit dem Schiff tuckern wir nach Tutzing zurück (GZ: 4 Std., +/- 220 m).

8. Tag: Abreise

Heimreise nach dem Frühstück oder noch ein paar Verlängerungstage?



8 Tage 10-20 1-2

Reise-Nr.: 56581

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
28.04. - 05.05.	1.090	23.06. - 30.06.	1.135
26.05. - 02.06.	1.135	08.09. - 15.09.	1.135
02.06. - 09.06.	1.135	06.10. - 13.10.	1.090

Zuschläge (pro Person):

• Einzelzimmer	140
• Doppelzimmer „Standard“ zur Alleinbenutzung	265
• Doppelzimmer „Seeblick“ zur Alleinbenutzung	395
• Doppelzimmer „Seeblick“ (2er Belegung)	90
• Doppelzimmer „Seeblick/Garten“ (2er Belegung)	140

Hinweis: Eigenanreise

Information für Bahnreisende:

- Zielbahnhof/Abfahrtsbahnhof: Dießen
- Hoteltransfer vom/zum Bahnhof erfolgt in Eigenregie

Eingeschlossene Leistungen:

- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer „Standard“ mit Bad oder Dusche/WC
- 7 x Frühstück, 5 x Abendessen (4 x im Hotel, 1 x auswärts)
- Transfers laut Programm (mit ÖPNV)
- Schiffsfahrten auf dem Ammersee und auf dem Starnberger See
- Programm wie beschrieben
- Immer für dich da: qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

Hotel: Unser schlichtes Drei-Sterne-Strandhotel SüdSee liegt ruhig direkt am Ufer des Ammersees. Es verfügt über 17 Zimmer, ein eigenes Seebad, eine Sonnenterrasse und ein Restaurant.

Zimmer: Alle Zimmer sind im Landhausstil eingerichtet und mit Telefon, Kabel-TV, WLAN, Safe und Schreibtisch und einem durchgehenden Balkon ausgestattet. Die Zimmer „Seeblick/Garten“ im Erdgeschoss verfügen über eine Terrasse.

Verpflegung: Reichhaltiges Frühstück und an 4 Abenden 3-Gänge-Menü im Hotel (Do-So), einmal essen wir auswärts.

Lage: Das Hotel liegt im Herzen des Fünfseenlandes direkt am Ufer des Ammersees. Einige Wanderungen beginnen gleich vor der Hoteltür. Die Innenstadt von Dießen ist in wenigen Gehminuten erreichbar. Den Starnberger See erreichst du nach einer ca. 25-minütigen Autofahrt.

Mach heute schon den ersten Schritt Richtung Urlaub. Jetzt buchen und Vorfreude genießen.



WANDERN & MEHR



•INSIDER•

Wandern in der Oberpfalz ist für mich Genuss pur: stille dunkle Wälder, weite helle Hochflächen, dazwischen etwas Kultur und immer eine gute Einkehrmöglichkeit zur rechten Zeit. Das Kloster ist der perfekte Ausgangspunkt für unsere Wanderungen und ein passendes Ambiente für entspanntes Yoga.

- Kathrin Stepancich, Insider-Reiseleiterin



WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Wandern & Yoga in der Oberpfalz

Sanfte Höhen, romantische Täler, geheimnisvolle Wälder und malerische Orte prägen die Region Oberpfalz. Entdecken wir Neumarkt und was uns diese über 850 Jahre alte Stadt am Fuße des Oberpfälzer Jura alles zu bieten hat! Am Stadtrand liegt das Kloster St. Josef. Ein Ort der Ruhe und inneren Einkehr. Sterne beobachten, im Klostergarten lesen, ein kühles Bio-Bier trinken oder beim Yoga entspannen. Entschleunigen fällt uns hier leicht.

5

Tag

8-20

Personen

1-2

Personen

Reise-Nr.: 5635

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
01.05. - 05.05.	438	04.09. - 08.09.	438
05.06. - 09.06.	438	02.10. - 06.10.	438
07.08. - 11.08.	438		

Einzelzimmer-Zuschlag: 60

Hinweis: Eigenanreise

Information für Bahnreisende:

- Zielbahnhof/Abfahrtsbahnhof: Neumarkt (Oberpf.)
- Hoteltransfer vom/zum Bahnhof erfolgt in Eigenregie

Eingeschlossene Leistungen:

- 4 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Transfers laut Programm (mit ÖPNV)
- Programm wie beschrieben
- 2 Yoga-Einheiten à 60 Minuten
- Immer für dich da: die deutschsprachige Wikinger-Reiseleiterin Kathrin Stepancich

Highlights:

- Klosteratmosphäre schnuppern
- Yoga für Körper und Geist
- Ursprüngliche Landschaften

SO WOHNEN WIR:

Hotel: Das Kloster St. Josef lockt mit seiner reizvollen Umgebung: Eine parkähnliche Gartenanlage mit ehrwürdigen alten Bäumen lädt mit ihren zahlreichen Sitzgelegenheiten zum Verweilen ein. Das Kloster bietet zudem insgesamt 85 Zimmer, einen kleinen Fitnessraum, einen Speisesaal und mehrere helle Seminarräume.

Zimmer: Die 39 Zimmer der Kategorie „Comfort“ sind hell und freundlich eingerichtet und verfügen über Schreibtisch, Föhn, WLAN und Flatscreen-TV.

Verpflegung: Morgens reichhaltiges Frühstück. Abends 3 x Brotzeit und Salat (jeweils in Büfettform) im Kloster. An einem Abend essen wir in einem auswärtigen Restaurant.

Lage: Das Kloster liegt in fußläufiger Entfernung zur hübschen Altstadt, am Ortsrand von Neumarkt. Über einen wunderschönen Kreuzweg ist es mit der bekannten Wallfahrtskirche Mariahilf verbunden, welche Ausgangspunkt für all unsere Wanderungen ist.

REISEVERLAUF:

1. Tag: Willkommen im Kloster St. Josef

Individuelle Anreise nach Neumarkt in der Oberpfalz.

2. Tag: Burgruine Wolfstein

Wir wandern vom Aussichtspunkt Mariahilf teils auf dem 4-Elemente-Nachhaltigkeitsweg (GZ: 3 Std., +/- 150 m). Wir schärfen auf angenehme und natürliche Weise unseren Blick. Zu Fuß, in der Natur, im Wald. Wie wüzig

duftet der Kräuterteppich auf dem Hutanger. Schon bald erreichen wir den Krähentisch, eine bizarr geformte Felsformation mit wunderbarem Blick über Neumarkt. Nur wenige Meter weiter befindet sich die Ruine Wolfstein. Nun wird es Zeit für eine Rast. Ob Sonnenterrasse oder Wintergarten, der Gasthof Schönblick ist ein Genuss für alle Sinne. Am Nachmittag begegnen wir „der Kobra“ und „dem Hund“ bei unserer ersten Yogaeinheit.

3. Tag: Kanal und Heide

Bist du Frühaufsteher? Dann beginne den Tag bei schönem Wetter mit dem Sonnengruß im Klostergarten. Herrlich diese Ruhe! Nach dem Frühstück machen wir uns auf zu unserer Wanderung. Über den Weinberg, vorbei an Sandsteinfelsen führt unser Weg durch das Naturschutzgebiet Neumarkter Sanddünen – wir erfreuen uns an der vielfältigen Landschaft. Dem Alten Ludwigskanal folgend, erreichen wir schließlich die Altstadt von Neumarkt. Nach der Mittagspause erkunden wir gemeinsam die Stadt, bevor es zurück zum Kloster geht (GZ: 4 Std., +/- 150 m). Am Abend heißt es nochmal die Beine in die Hand nehmen ... hinauf zum Mariahilfberg. Hier oben lassen wir uns die leckere Oberpfälzer Küche schmecken.

4. Tag: Stilles Lengenbachtal

Die Mariahilf-Schleife des Jurasteigs besticht durch viele unterschiedliche Landschaftsbilder. Durch dunklen Fichtenwald geht es hinab ins „Heiligenholz“. Die Waldesstille ist fast körperlich spürbar, kaum ein Laut dringt hier empor. Ein leicht abfallender Waldweg führt uns schließlich zur Ortschaft Arzthofen. Hier stoßen wir auf den Jurasteig und folgen ihm Richtung Lengenbachkapelle. Nach einer Pause wandern wir über einen bequemen Weg zurück nach Höhenberg (GZ: 4 Std., +/- 250 m). Am Nachmittag entspannen wir bei unserer letzten Yoga-Einheit.

5. Tag: Abschied vom Kloster

Mit neuer Energie begeben wir uns auf die Heimreise.

Für Singles & Alleinreisende findest du die Reise mit der Reise-Nr. 56355 auf wikinger.de.



Rothenburg ob der Tauber – deutsche Fachwerkmantik pur!

Wer hat den Namen dieser mittelalterlichen Stadt an der Romantischen Straße nicht schon mal gehört? Bekannt für ihre gut erhaltene Altstadt, zieht sie jedes Jahr viele Besucher aus aller Welt an. Wir haben das Glück, eine ganze Woche in dieser bezaubernden Fachwerkstadt zu verbringen und die (ruhigen) Schätze Rothenburgs und des lieblichen Taubertals zu entdecken: kopfsteingepflasterte Gassen, Türme mit grandiosen Weitblicken, jede Menge Mühlen, dazu die Nachbarstädte Dinkelsbühl und Ansbach. Lass dich verzaubern vom besonderen Flair!

Highlights:

- Hotel am Rand der Altstadt
- Ausflüge nach Dinkelsbühl, Schloss Langenburg und Ansbach

REISEVERLAUF:

1. Tag: Willkommen in Rothenburg

Individuelle Anreise nach Rothenburg bis 18 Uhr.

2. Tag: Im Tal der Schandtauber

Wir orientieren uns bei einer Stadtführung und lüften die ersten Geheimnisse dieser faszinierenden Stadt. Nachmittags kurzer Transfer nach Bettenfeld. Durch das idyllische, unverbauter Tal der Schandtauber wandern wir auf Rothenburg zu. Die überraschenden Ausblicke auf die atemberaubende Altstadtkulisse entführen uns in vergangene Zeiten. Die Türme der Kirchen und des Rathauses dominieren das Stadtbild wie im späten Mittelalter (GZ: 3 Std., + 70 m, - 120 m).

3. Tag: Weg der Mühlen

Unser Weg führt uns durch bisher verborgene Winkel der Altstadt. Langsam steigen wir hinab ins Taubertal und erreichen die erste Mühle. Die Gipsmühle, eine von insgesamt 15 Mühlen, von denen heute fünf auf unserem Weg liegen. Wir erreichen das Gelände des Wildbads, das früher als Kurbad genutzt wurde. Auf unserem Weg nach Detwang kommen wir noch an der Herrnmühle, der Lukasrödermühle und der Fuchsmühle vorbei. In Detwang schauen wir uns in der Kirche St. Peter und Paul den Tilmann-Riemenschneider-Altar an. Am Fluss entlang und vorbei an der Ludleinsmühle wandern wir wieder in Richtung Rothenburg (GZ: 4 Std., +/- 90 m).

4. Tag: Gipfelglück und Dinkelsbühl

Per Transfer fahren wir an die Flanke des Hesselberges.

Mit 689 m ist er die höchste Erhebung Mittelfrankens. Von seinem Gipfel bietet sich ein herrliches 360-Grad-Panorama über den Rand der Fränkischen Alb. Nach unserer aussichtsreichen Wanderung (GZ: 1 1/2 Std., +/- 100 m) nehmen wir uns Zeit für Dinkelsbühl. Einst zur „schönsten Altstadt Deutschlands“ gekürt, erkunden wir mit Muße die mittelalterlichen Gassen und haben Zeit für eine Umrundung entlang der Stadtmauer.

5. Tag: Tag zur freien Verfügung

Entdecke Rothenburg auf eigene Faust. Besteige den Rathausurm oder nimm an der legendären Nachtwächterführung teil.

6. Tag: Pfad der Stille und Schloss Langenburg

Wir wandern von Bächlingen durch das idyllische Tal der Jagst, die wir gleich zu Beginn auf der hölzernen Archenbrücke überqueren. Von der Moses-Mühle haben wir einen ersten Postkartenblick auf die Fürstenresidenz. Nach weiteren Traumaussichten ins Tal gewinnen wir, vorbei am Felssporn der ehemaligen Burg Katzenstein, langsam an Höhe. In Langenburg ist noch Zeit zur Einker (fakultativ), bevor wir zum Abschluss das Schloss besuchen (GZ: 3 Std., + 240 m, - 50 m).

7. Tag: Tagesausflug nach Ansbach

Mit einer Stadtführung erkunden wir die „Stadt des fränkischen Rokoko“ – Ansbach. Neben Hofgarten und Residenz erfahren wir auch, was es mit dem Ende von Kaspar Hauser auf sich hatte. Wir unternehmen auf dem Rückweg eine entspannte Wald- und Wiesenwanderung. Auf Spuren des Ansbacher Stadtgründers Gumbertus wandern wir, vorbei an seinem im Wald versteckten Taufbrunnen, zur 600-jährigen, imposanten Kreuzkirche. Um diesen bildschönen Baumriesen ranken sich Legenden von Heiligen und kopflosen Reitern (GZ: 1 1/2 Std. + 70 m, - 40 m). In Rothenburg steht der Nachmittag zur freien Verfügung.

8. Tag: Abschied von Rothenburg

Nach dem Frühstück individuelle Abreise.

8 Tage 10-20

Reise-Nr.: 56442

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
14.04. - 21.04.	1.158	21.07. - 28.07.	1.158
05.05. - 12.05.	1.158	22.09. - 29.09.	1.158
09.06. - 16.06.	1.158		

Einzelzimmer-Zuschlag: 350
• Doppelzimmer zur Alleinbenutzung

Hinweis: Eigenanreise

Information für Bahnreisende:

- Zielbahnhof/Abfahrtsbahnhof: Rothenburg ob der Tauber
- Hoteltransfer vom/zum Bahnhof erfolgt in Eigenregie

Eingeschlossene Leistungen:

- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Transfers laut Programm
- Programm wie beschrieben
- Örtliche Stadtführung in Rothenburg und Ansbach
- Führung Schloss Langenburg
- Immer für dich da: qualifizierte Wiking-Studienreiseleitung

So wohnen wir:

Hotel: Unser familiär geführtes Drei-Sterne-Superior-Hotel Rappen Rothenburg liegt direkt vor den Stadtmauern am Würzburger Tor. Die insgesamt 150 Zimmer verteilen sich auf zwei hintereinanderliegende Häuser. Das Hotel bietet ein traditionelles Restaurant, einen schönen Biergarten und WLAN.

Zimmer: Die individuell eingerichteten Zimmer sind mit Telefon, TV und Föhn ausgestattet.

Verpflegung: Morgens reichhaltiges Frühstücksbüfett und am Abend genießen wir ein leckeres Menü.

Lage: am Würzburger Tor, nur 5 Gehminuten vom historischen Stadtkern und 7 Gehminuten vom Bahnhof entfernt.

Lust auf mehr Kultur? Weitere „Natur & Kultur“-Reisen findest du auf www.wikinger.de



Die Saarschleife – © TSZ / Elke Dubois

WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Das Saarland – märchenhaft, malerisch und mittendrin

Klein, aber fein – so präsentiert sich das Saarland dem Besucher. Märchenhafte Laubwälder, malerische Schluchten, sonnige Höhen und die romantische Saarschleife – all das liegt geschützt im grenzübergreifenden Naturpark Saar-Hunsrück. Mittendrin liegt unser Standort Weiskirchen, umgeben von mehreren „Traumschleifen“. Vier davon lernst du mit der ganzen Landschaftsvielfalt kennen, die diese Region so anziehend für Wanderer macht. Und schließlich blickst du staunend auf die berühmte Saarschleife und erlebst die ganze Waldpracht von oben.

Highlights:

- Verschlungene Pfade & dschungelartige Wälder
- Baumwipfelpfad Saarschleife

REISEVERLAUF:

1. Tag: Willkommen im Saarland

Individuelle Anreise nach Weiskirchen bis 18.30 Uhr.

2. Tag: Traumschleife Hochwaldpfad

Direkt vom Hotel aus führt unsere erste Rundwanderung auf meist schmalen Pfaden durch die verschiedenen Waldlandschaften: Vorbei an plätschernden Bächen, am Ufer eines Steinbruchsees entlang und mit teils prächtiger Fernsicht über das nördliche Saarland genießt du die Ruhe des Hochwaldes (GZ: 4 Std., +/- 180 m).

3. Tag: Traumschleife Felsenweg

Nach einem kurzen Transfer startet unsere Wanderung, die vorbei an mächtigen Felsformationen führt. Abwechslung ist garantiert, liegen doch romantische Bachtäler, zwei Kneippanlagen zum Wassertreten, ein Barfußpfad und Reste mittelalterlicher Burganlagen am Wegesrand. Wir beenden die Wanderung am Stausee von Losheim mit schönem Badestrand (GZ: 4 Std., + 250 m, - 300 m).

4. Tag: Traumschleife Schluchtenpfad

Die Wälder rund um Rissenthal sind von vielen Schluchten, hier Gräten genannt, durchzogen. Auf verschlungenen Pfaden wandern wir bergauf und bergab. Es geht entlang dieser von umgestürzten Baumstämmen, Moosen und Farnen überzogenen Schluchten. Wir durchqueren Hohlwege und Streuobstwiesen und wundern uns nicht, dass diese großartige Rundwanderung vom deutschen Wanderinstitut mit sehr vielen Erlebnispunkten bewertet wurde (GZ: 3 Std., +/- 130 m, mehrere Auf- und Abstiege).

5. Tag: Saarschleife & Baumwipfelpfad

Sicher einer der Höhepunkte der Reise! Diese Wanderung bietet auf der Traumschleife „Cloefpfad“ mit dem Blick auf die Saarschleife den wohl schönsten Aussichtspunkt des Saarlandes. Das ist aber nicht alles. Im Naturschutzgebiet Steinbachtal wird es feucht, dunkel und ein wenig geheimnisvoll. Die Felsen sind von zahlreichen Flechten und Moosen überzogen. Vom Saarufer geht es dann wieder steil hinauf. Krönender Abschluss ist der Baumwipfelpfad: Oberhalb der Baumkronen, über den Holzsteg laufend, bekommen wir ganz spezielle Einblicke in den Wald (GZ: 4 Std., +/- 230 m, mehrere Auf- und Abstiege).

6. Tag: Bis zum nächsten Mal!

Individuelle Abreise nach dem Frühstück.



6 Tage

10-20

1-2

Reise-Nr.: 56271

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
12.05. - 17.05.	830	11.08. - 16.08.	830
16.06. - 21.06.	830	08.09. - 13.09.	830
07.07. - 12.07.	830	06.10. - 11.10.	830

Einzelzimmer-Zuschlag: 105

Hinweis: Eigenanreise

Information für Bahnreisende:

- Zielbahnhof/Abfahrtsbahnhof: Merzig (Saar)
- Hoteltransfer vom/zum Bahnhof erfolgt in Eigenregie

Eingeschlossene Leistungen:

- 5 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Transfers laut Programm
- Programm wie beschrieben
- Eintritt Baumwipfelpfad
- Kurtaxe
- Immer für dich da: qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

Hotel: Das Vier-Sterne-Superior-Parkhotel Weiskirchen hat insgesamt 125 Zimmer, ein Restaurant, ein Bistro, eine Bar mit Terrasse, Parkplätze (kostenfrei) und ein 2.500 m² großes Wellnesscenter mit Indoorpool, mehreren Saunen und Ruheräumen. Massagen, Beauty-Anwendungen und die Benutzung eines Fitnessraumes sind ebenfalls möglich (kostenpflichtig).

Zimmer: Die Zimmer sind mit einem Doppelbett oder zwei getrennt stehenden Betten ausgestattet. Die Einzelzimmer haben ein 1,20 m breites Bett. Darüber hinaus verfügen alle Zimmer über Schreibtisch, Sat-TV, Safe, Telefon, Föhn und Bademantel.

Verpflegung: Frühstück und Abendessen.

Lage: Ruhig gelegen am Ortsrand von Weiskirchen direkt am Kurpark mit kleinem See.

Du möchtest das Saarland lieber im eigenen Tempo entdecken? Schau mal unter [wikinger.de](#) (Reise 7633).



WANDERREISE MIT REISELEITUNG



8 Tage 10-19 Personen 2 Nächte

Reise-Nr.: 5619

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
14.04. - 21.04.	1.075	22.09. - 29.09.	1.075
23.06. - 30.06.	1.075	20.10. - 27.10.	1.075
18.08. - 25.08.	1.075		

Einzelzimmer-Zuschlag: 100

Hinweis: Eigenanreise

Information für Bahnreisende:

- Zielbahnhof/Abfahrtsbahnhof: Schluchsee
- Hoteltransfer vom/zum Bahnhof erfolgt in Eigenregie

Eingeschlossene Leistungen:

- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Transfers laut Programm
- Programm wie beschrieben
- Kurtaxe inkl. KonusCard (ermäßigte Eintritte für zahlreiche Einrichtungen sowie Freifahrtausweis für den Nahverkehr aller teilnehmenden Verkehrsverbände der Region Schwarzwald)
- Immer für dich da: qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

Hotel: Das familiengeführte Drei-Sterne-Naturpark-Hotel „Wochner's Hotel Sternen“ bietet neben 33 Zimmern, eine große Terrasse sowie ein hauseigenes Restaurant.

Zimmer: Zimmerkategorie „Classic“ mit Sat-TV, WLAN, Föhn und Radiowecker.

Verpflegung: Frühstück und 3-Gänge-Menü mit regionaler Schwarzwaldküche.

Lage: Wir wohnen mitten in Schluchsee. Zum Seeufer sind es nur 200 m.

Hinweis:

- Für diese Tour solltest du eine gute Kondition mitbringen. Es sind einige steilere Anstiege zu bewältigen. Außerdem ist bei einigen Wanderungen Schwindelfreiheit erforderlich (2. - 4. Tag).

Abenteuer Natur: der Schluchtensteig

Wie ein Bogen spannt sich der Schluchtenweg von Stühlingen über Aha-Schluchsee und St. Blasien bis nach Wehr. Wir wandern diesen erlebnisreichen Weg voller Natur-Highlights vom Start bis zum Ziel komplett ab, ohne das Hotel zu wechseln. Sechs Tagesetappen von 18 bis 22 km zeigen uns auf schmalen Pfaden und schönen Wanderwegen großartige Naturschauspiele wie die Schluchten von Wutach, Gauchach, Lotenbach und Hohwehra oder auch die Schleifenbach- und Windberg-Wasserfälle.

Highlights:

- Der „Superweg“ quer durch den Naturpark Südschwarzwald
- Hotel in Seenähe

REISEVERLAUF:

1. Tag: Willkommen im Schwarzwald

Individuelle Anreise nach Schluchsee.

2. Tag: Schloss und Schlucht

Kurz hinter der Schweizer Grenze, am Fuß von Schloss Hohenlupfen, startet in Stühlingen unsere erste Etappe. Als schmaler, manchmal ausgesetzter Pfad schlängelt sich der Weg entlang des Wutachflühens, vorbei an fast senkrechten Felsflanken. Die Schlucht ist eine der letzten ursprünglichen Wildflusslandschaften in Mitteleuropa. Bei bis zu 170 m Tiefe birgt sie viele seltene Pflanzen. Wir steigen zu einem Aussichtspunkt hinauf und enden heute in Blumberg (GZ: 5 1/2 Std., + 540 m, - 300 m).

3. Tag: Zu den Wasserfällen

Durch die Schleifenbachschlucht mit drei Wasserfällen wandern wir von Blumberg zur Wutachschlucht zurück. Hier ist die Schlucht eher lieblich und ein Refugium für Biber. Felsengalerien über Urwald begleiten uns bis Schattenmühle (GZ: 6 Std., + 335 m, - 380 m).

4. Tag: In die Lotenbachklamm

Schmale Pfade und atemberaubende Felskankeln mit den Resten kühner Burgen lassen auch diesen Tag zu einem aufregenden Erlebnis werden. Ein kleiner Abstecher in die Lotenbachklamm, dann warten erst Kornfelder und Wiesen und danach das Räuberschloß auf einem hohen Felsen über einem der wildesten Abschnitte der Wutach auf uns. In Lenzkirch schnuppern wir kurz die Luft der Zivilisation, bevor wir durch das romantisch-stille

Schwendetal und Fischbach Schluchsee erreichen (GZ: 5 1/2 Std., + 620 m, - 250 m).

5. Tag: Bildstein und Aha

Von Fischbach geht es zuerst zum Aussichtspunkt Bildstein (1.134 m) und weiter nach Aha – wer will, kann bis hierhin per Bahn abkürzen. Vorbei an alten Schwarzwaldhöfen und dem Windberg Wasserfall wandern wir bis St. Blasien (GZ: 5 1/2 Std., + 440 m, - 705 m).

6. Tag: Berg und Tal

Von St. Blasien erklimmen wir zunächst den Aussichtsturm auf dem Lehenkopf. Über weiche Waldpfade kommen wir zum idyllischen Klosterweiher. Vom Hochtal bei Ibach haben wir einen herrlichen Blick auf die Alpenkette, bevor wir in die romantische Hohwehrschlucht absteigen und Todtmoos erreichen (GZ: 5 Std., + 560 m, - 520 m).

7. Tag: Die wilde Wehrschlucht

Nach Todtmoos wird es in der Wehrschlucht mit 200 m hohen Bannwaldhängen noch einmal richtig wild, bevor wir am Wehrsee entlang wandernd das Alte und Neue Schloss mitten in Wehr erreichen: Wir haben es geschafft (GZ: 6 Std., + 480 m, - 940 m)!

8. Tag: ... auf Wiedersehen!

Individuelle Heimreise nach einem gemütlichen Frühstück.



Lass dich von unseren Experten beraten, welche Stiefelkategorie die Richtige für dich ist!



Der Rheinfall

WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Der WasserWeltenSteig – vom Schwarzwald bis in die Schweiz

Plätschernde Bäche, still ruhende Seen und tosende Wasserfälle – diese Reise bringt uns unterschiedliche Wassererlebniswelten nahe. Du startest am höchsten Wasserfall Deutschlands bei Triberg und wanderst bis zum größten Wasserfall Europas, dem Rheinfall bei Schaffhausen. Dazwischen erstreckt sich der 109 km lange WasserWeltenSteig. Wir erleben genussvolle Wanderungen durch tiefe Schluchten hinauf zu aussichtsreichen Höhen, wir genießen Panoramen, die bis zu den Gipfeln der Schweizerischen Alpen reichen. Lass dich faszinieren!

Highlights:

- Faszination Wasser: Quellen, Bäche, Seen & Wasserfälle
- Gauchachschlucht und Wutachflühen

schmalen Steigen und über Felsplatten durchqueren. Geschafft! Im Biergarten der Burgmühle genießen wir die Pause an der rauschenden Gauchach. Gestärkt geht es weiter zum heutigen Wanderziel: der Wutachmühle (GZ: 5 Std., + 50 m, - 300 m).

5. Tag: Zur freien Verfügung

Wer etwas Nervenkitzel möchte, für den bietet sich heute fakultativ die Durchquerung des spektakulärsten Teils der Wutachschlucht an.

6. Tag: Buchberg & Wutachflühen

Heute starten wir in Achdorf. Schmale Pfade bringen uns hinauf zur Aussichtswarte des 876 m hohen Buchbergs – mit richtigem „Wow-Panorama“. Bei guter Sicht sehen wir von hier sogar die schneebedeckten Gipfel der Schweizer Alpen. Auf der Ottilienhöhe verlassen wir den WasserWeltenSteig, um dem Schluchtensteig ein Stück zu folgen. Dieser führt nämlich bald auf einem herrlichen Pfad durch die felsigen Steilhänge oberhalb der Wutach, die sogenannten Wutachflühen (GZ: 5 Std., +/- 350 m).

7. Tag: Der Rheinfall

Die letzte Etappe beginnt auf dem Randen-Hochplateau oberhalb von Siblingen in der Schweiz. Entspannt geht es durch Wald und Feld, über Lichtungen und Wiesen bergab nach Neuhausen (GZ: 4 Std., + 100 m, - 500 m). Was für ein Erlebnis: der tosende Rheinfall. Mit dem Rauschen in den Ohren schlendern wir am Rheinufer entlang.

8. Tag: Ade und auf ein Wiedersehen!

Nach dem Frühstück individuelle Abreise.

REISEVERLAUF:

1. Tag: Größt Gott!

Individuelle Anreise nach Bräunlingen bis 18 Uhr.

2. Tag: Triberger Wasserfall & Donauquelle

Wir starten in Triberg und erreichen bereits nach wenigen Minuten Deutschlands höchsten Wasserfall mit einer Fallhöhe von 163 m über mehrere Felsstufen. Steil wandern wir nach oben, immer vorbei an den rauschenden Kaskaden. Über Pfade geht es dann durch Wald und über aussichtsreiche Höhen in das Naturschutzgebiet rund um den Blindensee, dessen sumpfige Umgebung wir auf Bohlen überqueren. Schließlich führt der Weg hinauf zur Martinskapelle, wo wir unterhalb des Biergartens noch die Donauquelle besuchen (GZ: 4 1/2 Std., + 500 m).

3. Tag: Zum Linacher Stausee

Vom höchsten Punkt des WasserWeltenSteigs (1.148 m) steigen wir gemütlich ab. Weite Ausblicke bis hinüber zum Feldberg, dem höchsten Gipfel des Schwarzwalds, sind garantiert. Auf wunderbar weichem Waldboden wandern wir bis hinunter zum malerischen Linacher Stausee. Ein schmaler Uferpfad führt uns zur eindrucksvollen Staumauer (GZ: 5 Std., + 150 m, - 300 m).

4. Tag: Vom Kirnbergsee zur Wutachschlucht

Die vielleicht schönste Etappe startet am wunderbaren Kirnbergsee. Fast umrunden wir diesen, um dann auf Waldwegen zum Fluss Gauchach abzusteigen. Endlich erreichen wir den Schluchteingang. Immer eindrucksvoller wird die Schlucht, die wir auf gesicherten,

8 Tage 10-20 2

Reise-Nr.: 56193

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
12.05. - 19.05.	1.120	01.09. - 08.09.	1.120
02.06. - 09.06.	1.120	15.09. - 22.09.	1.120
23.06. - 30.06.	1.120	29.09. - 06.10.	1.120
21.07. - 28.07.	1.120		

Zuschläge (pro Person):

- Einzelzimmer 130
- Doppelzimmer zur Alleinbenutzung 255

Hinweis: Eigenanreise

Information für Bahnreisende:

- Zielbahnhof/Abfahrtsbahnhof: Bräunlingen Bahnhof
- Hoteltransfer vom/zum Bahnhof erfolgt in Eigenregie

Hinweis zum Wanderprogramm:

Die Einstufung in die 2-Stiefel-Kategorie erfolgt hauptsächlich wegen der Länge der Etappen. Am 4. Tag ist unbedingt Trittsicherheit erforderlich.

Eingeschlossene Leistungen:

- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Transfers lt. Programm (teils mit ÖPNV)
- Programm wie beschrieben
- Eintritt Triberger Wasserfall
- Kurtaxe
- Immer für dich da: qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

Hotel: Das traditionsreiche Drei-Sterne-Hotel Restaurant Lindenhof wurde erstmals bereits 1810 erwähnt und ist seitdem immer wieder erweitert und erneuert worden. Es verfügt über 45 Zimmer, ein Restaurant, Außengastronomie, Sonnenterrasse und Parkplätze mit E-Tankstelle.

Zimmer: Die Zimmer verfügen über Sitz- und Schreibtische, TV, Telefon, Teestation mit Wasserkocher, Föhn, WLAN und teilweise Balkon.

Verpflegung: Frühstücksbüfett und abends 3-Gänge-Menü

Lage: Das Hotel befindet sich, ruhig gelegen, direkt im kleinen historischen Zentrum der Stadt Bräunlingen im südlichen Schwarzwald. Als Standort für die Wanderungen auf dem WasserWeltenSteig ist die Lage perfekt. Dauern die Transfers zu den Ein- und Ausstiegen unserer Etappen doch nie länger als 20 - 40 Minuten.



WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Schwäbische Alb: ein HOCHgenuss für Wanderer

Die Wiege der Steinzeitkunst wird die Schwäbische Alb genannt. Auf teils prähistorischen Wegen begegnet uns die Wimsener Höhle: Quartier für Fledermäuse und die einzige mit dem Boot befahrbare Wasserhöhle in Deutschland. Wir kosten die Postkartenperspektive auf die Burg Hohenzollern voll aus und erleben das faszinierende Naturschauspiel der Uracher Wasserfälle. Eine Wanderung ist schöner als die andere. Dazu locken Kässpätzle und vieles mehr bei der Einkehr am Wegesrand. HOCHgenuss pur!

Highlights:

- UNESCO-Welterbe Schwäbische Alb
- Fernblick auf Burg Hohenzollern
- Uracher Wasserfälle

REISEVERLAUF:

1. Tag: Grüß Gott!

Individuelle Anreise nach Münsingen-Gundelfingen.

2. Tag: Burgruinen & Heidelandschaft

Vom Hotel aus erkunden wir das Lautertal. Gemütliche Kieswege und idyllische Waldpfade prägen diese Wanderung. Mal im, mal oberhalb des Lautertals finden wir geschützte Heidelandschaften. Aussicht bieten gleich drei Ritterburgen. Je nach Laune kannst du diese Wanderung auch abkürzen (GZ: 4 1/2 Std., +/- 350 m).

3. Tag: Spektakulärer Traufgang

Albtrauf wird die schroffe Stufe genannt, die im Norden der Schwäbischen Alb steil abfällt. Der wunderschöne Wanderweg hat kaum Steigungen und führt immer an der markanten Felskante entlang. Keinerlei Straßen stören uns beim Wandern. Die Burg Hohenzollern ist immer im Blick. Kein Wunder, dass der Albtrauf vom Deutschen Wanderinstitut als Premiumwanderweg ausgezeichnet wurde (GZ: 5 Std., +/- 400 m).

4. Tag: Deutschlands größte Wasserhöhle

Schmale Pfade und Wiesenwege durch Schlehen und Wacholderheiden bringen uns zunächst auf die Albhochfläche. Pause machen wir an der Wimsener Höhle, die wir mit dem Boot befahren. Nur noch knapp eine Stunde ist es dann bis nach Zwiefalten, wo uns der Transferbus abholt (GZ: 4 1/2 Std., +/- 220 m).

5. Tag: Ein freier Tag zur Entspannung

Wie wäre es mit einem Bummel in Tübingen oder dem

Besuch der Burg Hohenzollern?

6. Tag: Aussichtswege & Streuobstwiesen

Ein kurzweiliger Transfer bringt uns auf die Nordwestseite der Schwäbischen Alb, dem Zentrum des kleinfäuerlichen Obstbaus. Zügig geht es hinauf auf den Jusiberg mit seinem Aussichtspunkt auf die drei Kaiserberge. Durch Buchenwälder wandern wir auf der Höhe zur Burg Hohenneuffen (GZ: 4 1/2 Std., +/- 500 m).

7. Tag: Deutschlands schönster Wanderweg

Der Wasserfallsteig wurde zum schönsten Wanderweg Deutschlands prämiert. Von der Burgruine Hohenurach haben wir Blick über die von vielen Bächen geprägte Alblandschaft. Weiter geht es am plätschernden Brühlbach entlang, der vom 40 Meter hohen Uracher Wasserfall gespeist wird, den wir „hautnah“ erleben. Hinauf geht es dann auf die Albhochfläche zur gemütlichen Rohrauer Hütte. Gestärkt wandern wir weiter über den Fohlenhof zu den Gütersteiner Wasserfällen. Nachdem wir die Albhöhe verlassen haben, führt der Weg gemütlich zwischen Kirsch- und Apfelbäumen nach Maisental (GZ: 4 1/2 Std., +/- 540 m).

8. Tag: Ade, schönes Schwabenländle!

Individuelle Abreise nach dem Frühstück.



8 Tage 10-18 Personen 2 Wochen

Reise-Nr.: 56605

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
25.05. - 01.06.	1.125	07.09. - 14.09.	1.125
15.06. - 22.06.	1.125	21.09. - 28.09.	1.125
06.07. - 13.07.	1.125	12.10. - 19.10.	1.125

Zuschläge (pro Person):

- Einzelzimmer 50
- Doppelzimmer zur Alleinbenutzung 135

Hinweis: Eigenanreise

Information für Bahnreisende:

- Zielbahnhof/Abfahrtsbahnhof: Riedlingen oder Munderkingen
- Hoteltransfer vom/zum Bahnhof erfolgt in Eigenregie

Eingeschlossene Leistungen:

- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Nutzung des Schwimmbades und der Sauna
- Transfers laut Programm
- Programm wie beschrieben
- Eintritt und Bootsfahrt Wimsener Höhle
- Immer für dich da: qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

Hotel: Unser Drei-Sterne-Landhotel Wittstaig ist bereits seit 1930 in Familienbesitz. Das Hotel ist zudem „Biosphären-gastgeber“ und engagiert sich für die Natur und die Region. Unter dem Motto „Schützen durch Nützen“ bringt es den Geschmack der Alb auf den Teller. Im Restaurant werden z. B. fangfrische Forellen oder Wild serviert. Außerdem gehören ein Hallenbad, eine Sauna und ein Wellnessbereich zur Ausstattung.
Zimmer: Die 25 renovierten Zimmer sind stilvoll und komfortabel eingerichtet. Sie verfügen über Sat-TV, Telefon, Föhn und WLAN.

Verpflegung: Reichhaltiges Frühstück. „Regional-kreative“ Küche ist die Devise des Restaurants. Abends genießen wir ein leckeres Menü.

Lage: Gundelfingen, ein kleiner Ortsteil von Münsingen, liegt sehr romantisch um einen Kegelberg, der sich inmitten des Lautertals erhebt. Unser Hotel liegt direkt am Fluss Lauter. Die nächste Einkaufsmöglichkeit ist ca. 8 km entfernt.

Die Schwäbische Alb ist unglaublich vielfältig: wilde Wasserläufe, bunte Wildblumenwiesen, steile Felsen, liebliche Täler, romantische Burgruinen und üppige Wasserfälle – wahrlich ein HOCHgenuss!

- Friederike v. S., Wikinger-Gast



WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Der Kaiserstuhl: Wandern, Wein und viel Natur

Ein Hauch von Toskana umgibt uns in dieser Wanderwoche im Kaiserstuhl. Ein Mittelgebirge bis knapp 600 m Höhe und eines der größten Weinanbaugebiete Deutschlands. Vulkanischer Ursprung sorgt für fruchtbaren Boden, die geschützte Lage zwischen Vogesen und Schwarzwald im Süden des Oberrheingraben für eine ungewöhnlich hohe Sonnenscheindauer und milde Temperaturen. Bezaubernde, historische Städtchen laden zum Bummeln ein. Und nach den Wanderungen? Schmeckt uns das ein oder andere Gläschen des viel gerühmten Weins.

Highlights:

- Kaiserstuhlpfad: zertifizierter Qualitätsweg
- Gemütliches Hotel mit viel Panorama

REISEVERLAUF:

1. Tag: Anreise

Individuelle Anreise bis 18 Uhr nach Breisach am Rhein.

2. Tag: Rund um Breisach

Zu Beginn steht eine Stadtbesichtigung des historischen Breisachs auf unserem Programm. Wir besuchen u. a. das Wahrzeichen der Stadt, das Stephansmünster, und die Schiffschleuse am Rhein. Im Anschluss geht es auf den Eckartsberg, wo das Europalicht an die erste Europa-Abstimmung in Breisach erinnert. Von hier oben genießen wir den Blick über den Rhein bis hin zu den Vogesen, bevor es zurückgeht (GZ: 3 Std., +/- 100 m). Am Nachmittag probieren wir die „HAUsWeinLinie“ des Hotels.

3. Tag: Historischer Limberg

Der Kaiserstuhl wird geprägt durch jede Menge botanische, geologische, landschaftliche und historische Besonderheiten. Diese gilt es heute zu entdecken. Unsere Tour verläuft durch reizvolle Weinberge und artenreiche Laubwälder (GZ: 4 Std., +/- 220 m). Alte Steinbrüche eröffnen uns Einblicke in die geologische und Burgruinen in die historische Geschichte.

4. Tag: Lillental und Vulkanfelsgarten

Auf geht's ins Lillental. Es wird geprägt durch breite Auen, Wälder, eine parkähnliche Landschaft und typische Lösshohlwege. Diese Gegend um Ihringen zählt zu den wärmsten Plätzen Deutschlands. Hier gedeihen sogar Mammutbäume, eine Vielzahl von Orchideenarten und

andere exotische Pflanzen aus der ganzen Welt. Im Vulkanfelsgarten lernen wir dann die vulkanische Seite des Kaiserstuhls kennen (GZ: 5 Std., +/- 440 m).

5. Tag: Zur freien Verfügung

Wie wäre es mit einem Ausflug ins nahe gelegene Freiburg mit der wunderbaren Altstadt?

6. Tag: Naturschutzgebiet Badberg

Der Badbergpfad durchläuft das gleichnamige bekannteste Naturschutzgebiet im Kaiserstuhl, den fast 65 Hektar großen Badberg. Die Weitblicke von den kahlen Anhöhen mit Trocken- und Halbtrockenrasen, reicher Flora, die hier mediterran anmutet, verraten einiges über die Eigenart der Kaiserstühler Kulturlandschaft (GZ: 4 Std., +/- 300 m).

7. Tag: Auf dem Kaiserstuhlpfad

Der Neunlindenpfad, ein Wegabschnitt des Qualitätswegs Kaiserstuhlpfad, durchquert den gesamten Kaiserstuhl von Endingen im Norden bis Ihringen im Süden. Die höchste Erhebung des Kaiserstuhls, der Totenkopf (559 m), präsentiert uns einen Rundblick über das Vulkangebirge. Mit viel Glück kann man sogar das Freiburger Münster sehen (GZ: 5 Std., +/- 600 m).

8. Tag: Auf Wiedersehen

Abreise nach dem Frühstück.



Reise-Nr.: 56431

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
21.04. - 28.04.	1.050	01.09. - 08.09.	1.050
02.06. - 09.06.	1.050	06.10. - 13.10.	1.050

Einzelzimmer-Zuschlag: 245

- Doppelzimmer zur Alleinbenutzung

Hinweis: Eigenanreise

Information für Bahnreisende:

- Zielbahnhof/Abfahrtsbahnhof: Breisach
- Hoteltransfer vom/zum Bahnhof erfolgt in Eigenregie

Eingeschlossene Leistungen:

- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Transfers laut Programm (mit ÖPNV)
- Programm wie beschrieben
- Örtliche Stadtführung in Breisach
- Weinprobe (Tag 2)
- Kurtaxe
- Immer für dich da: qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

Hotel: Das Drei-Sterne-Panoramahotel Kapuzinergarten überzeugt durch seine familiäre Atmosphäre. Teilweise wurden Elemente des Kapuzinerklosters, welches sich nur etwa 200 m entfernt vom Hotel befand, in die Einrichtung integriert. Das Hotel bietet neben insgesamt 43 Zimmern ein Restaurant mit Terrasse, von der wir einen herrlichen Ausblick auf Breisach haben, ein Kaminzimmer, einen kleinen Wellness-Bereich mit Sauna, Infrarotkabine und Sonnenliegen im Garten. Massagen sind gegen Gebühr möglich.
Zimmer: Die individuell eingerichteten Zimmer verfügen über Telefon, Flachbildschirm-TV, Föhn, Bademantel und WLAN.

Verpflegung: Frühstück und abends 3-Gänge-Menü, immer auch mit vegetarischer Auswahlmöglichkeit, frisch aus regionalen Produkten zubereitet.

Lage: Unser Hotel befindet sich ruhig gelegen auf dem Münsterberg in der Oberstadt der traditionsreichen Stadt Breisach am Rhein. Cafés und Geschäfte in der Unterstadt erreicht man in wenigen Gehminuten.

Genießer aufgepasst! Mehr Reisen zum Thema Wandern & Wein findest du auf wikinger.de



Heidelberg mit Schloss

WANDERREISE MIT REISELEITUNG



FÜR SINGLES & ALLEINREISENDE

7 Tage 6-14 1-2

Reise-Nr.: 56199

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
28.04. - 04.05.	1.260	08.09. - 14.09.	1.260
09.06. - 15.06.	1.260	27.10. - 02.11.	1.260

Hinweis: Eigenanreise

Information für Bahnreisende:

- Zielbahnhof/Abfahrtsbahnhof: Heidelberg Hbf
- Hoteltransfer vom/zum Bahnhof erfolgt in Eigenregie

Eingeschlossene Leistungen:

- 6 Übernachtungen im Einzelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Transfers laut Programm (mit ÖPNV)
- Programm wie ausgeschrieben
- Bergbahn zum Königsstuhl
- Schiffsfahrt am Tag 3
- Örtliche Stadtführung in Heidelberg
- Immer für dich da: qualifizierte Wiking- Reiseleitung

So wohnen wir:

Hotel: Unser Vier-Sterne-Hotel Zum Ritter St. Georg wird familiär geführt. Das denkmalgeschützte Haus von 1592 mit der schönen Renaissancefassade wurde mehrmals renoviert und konnte sich doch sein historisches Flair bewahren. Im angeschlossenen Restaurant wird uns das Frühstück und Abendessen serviert.

Zimmer: Die 37 Zimmer verteilen sich über 3 Etagen und sind individuell, klassisch eingerichtet. Smart-TV, Kaffee-/Teekocher und WLAN gehören zur Ausstattung.

Verpflegung: Frühstück und Abendessen.

Lage: Das Hotel liegt direkt inmitten der quirligen Altstadt gegenüber dem malerischen Rathaus. Zum berühmten Schloss sind es gerade mal 400 m.

Heidelberg: Stadt, Land, Fluss

Direkt am malerischen Neckar, gerade aus dem mythenreichen Odenwald geflossen, liegt Heidelberg, eine der fotogensten alten Städte Deutschlands. Viel besungen, oft erwähnt – aber hattest du wirklich mal Zeit für die vermeintlich so bekannte Schönheit? Ausgiebige Wanderungen durch die Wälder zwischen Königsstuhl und Neckar begeistern, zauberhafte Ortskerne bleiben in Erinnerung, mittelalterliche Burgruinen beeindruckend, Panoramablicke erfreuen uns. Auf geht's in eine abwechslungsreiche und gleichzeitig entspannte Urlaubswoche.

Highlights:

- Hotel direkt in der Altstadt
- Bergstraße und Neckartal
- Schiffsfahrt auf dem Neckar

REISEVERLAUF:

1. Tag: Freu dich auf Heidelberg!

Individuelle Anreise bis 18 Uhr. Nach einer kurzen Programmvorstellung essen wir gemeinsam zu Abend.

2. Tag: Hoch hinaus – ein königlicher Beginn

Mit der Standseilbahn geht es hinauf zum Heidelberger Schloss, Deutschlands bekanntester Ruine. Wir genießen die ersten Traumblicke auf die Altstadt und den wunderschönen Neckar. Dann folgt Heidelbergs Höhepunkt – der 568 m hohe Königsstuhl. Eine leichte und schattige Wanderung durch tiefe Wälder und das spektakuläre Naturschutzgebiet Felsenmeer führt uns zurück zum Schloss. Nach einer kurzen Pause laufen wir durch den atmosphärischen Schlossgraben zurück in die Altstadt (GZ: ca. 2 1/2 Std., + 50 m, - 400 m). Am Nachmittag besichtigen wir diese besondere Stadt.

3. Tag: Das Neckartal

Heute ist Neckargemünd unser Startpunkt. Vorbei an einer historischen Mühle schwitzen wir beim Aufstieg ins malerische Dilsberg. Von der Burgmauer genießen wir ein unvergleichliches 360-Grad-Panorama. In Neckarsteinach überschreiten wir den Fluss. Wer möchte, schlendert durch das historische Zentrum und nimmt bereits hier ein Schiff zurück nach Heidelberg. Fakultativ können wir noch ohne allzu große Anstrengung weiterwandern nach Neckargemünd (GZ: 3 oder 4 1/2 Std., +/- 200 m). Hier entern auch wir ein Schiff und schippern gemütlich zurück bis fast vor unsere Hoteltür.

4. Tag: Heilige und Philosophen

In wenigen Minuten bringt uns die „Tram“ nach Dossenheim. Vorbei an einem historischen Steinbruch, durch schattige Wälder und das verwunschene Höllenbachtal erklimmen wir den Heiligenberg (439 m). Vom Bergfried der mittelalterlichen Michaelsklosterkirche reicht unser Blick bis tief in die Rheinebene und bei guter Sicht bis in die Pfalz (GZ: 4 Std., +/- 310 m). Nach dem Besuch der Thingstätte, einem denkmalgeschützten Freilufttheater, kehren wir in einem gemütlichen Waldlokal ein (fakultativ), bevor uns das grandiose Finale erwartet. Der Philosophenweg bietet die besten Postkartenmotive von Stadt und Schloss für Fotografen.

5. Tag: Der Tag gehört euch!

Endlich Zeit für eines der zahlreichen Museen oder vielleicht doch noch eine kleine Wanderung?

6. Tag: Die Bergstraße

Von Schriesheim wandern wir auf einer panoramareichen Wanderung durch Wälder und Weinberge bis ins wunderbare Weinheim (GZ: ca. 5 Std., +/- 130 m). Das idyllische Zentrum mit Marktplatz und sehenswertem botanischem Garten lädt zum Verweilen ein. Mit der schon bekannten Straßenbahn fahren wir zurück.

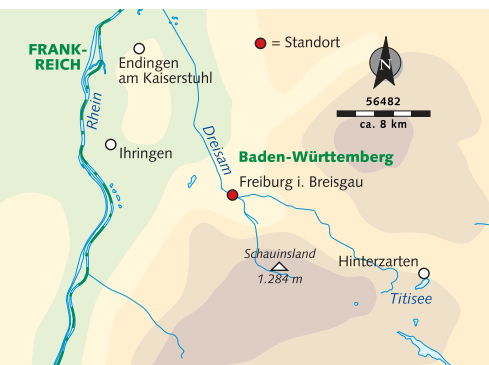
7. Tag: Viel zu schnell vorbei

... ging die Zeit im schönen Heidelberg!



© Heidelberg Marketing, Tobias Schwerdt

Adieu Alltag! Gönn dir mal wieder etwas und buch deine aktive Auszeit mit Wiking Reisen.



Reise-Nr.: 56482

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
02.06. - 08.06.	1.005	22.09. - 28.09.	1.005
07.07. - 13.07.	1.005	06.10. - 12.10.	1.005
11.08. - 17.08.	1.005		

Zuschläge (pro Person):

- Einzelzimmer „Economy“ 150
- Doppelzimmer zur Alleinbenutzung 270

Hinweis: Eigenanreise**Information für Bahnreisende:**

- Zielbahnhof/Abfahrtsbahnhof: Freiburg (Breisgau) Hbf.
- Hoteltransfer vom/zum Bahnhof erfolgt in Eigenregie

Eingeschlossene Leistungen:

- 6 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- 6 x Frühstücksbüfett, 5 x Abendessen und 1 x Mittagessen (in auswärtigen Restaurants)
- Transfers laut Programm (ÖPNV)
- Programm wie ausgeschrieben
- Örtliche Stadtführung in Freiburg
- Immer für dich da: qualifizierte Wiking-Reiseleitung

So wohnen wir:

Hotel: Unser privat geführtes Vier-Sterne-Central Hotel ist ein modernes Stadthotel mit 48 Zimmern, einem Frühstücksraum und einer Bar. Parkmöglichkeiten (gegen Gebühr) sind ebenfalls vorhanden.

Zimmer: Die Zimmer sind klassisch-komfortabel eingerichtet. Sie verfügen über Klimaanlage, Sat-TV, Telefon, Safe, Minibar, Tee-/Kaffeekocher, Föhn und WLAN. Die Einzelzimmer „Economy“ haben ein Einzelbett (90 cm x 2 m).

Verpflegung: Reichhaltiges Frühstücksbüfett. An fünf Abenden essen wir in auswärtigen Restaurants. Statt abends essen wir an Tag 4 gemeinsam zu Mittag.

Lage: Zentral mitten in der Freiburger Altstadt gelegen. Nur wenige Gehminuten sind es bis zum Münster und zum Schwabentor. Zum Hauptbahnhof läuft man ca. 10 Minuten.



WANDERREISE MIT REISELEITUNG

NEU

Freiburg: Stadt, Land, Fluss

Die Stadt mit den meisten Sonnenstunden in Deutschland, eingebettet zwischen den Weinreben des Kaiserstuhls und den tiefgrünen Höhen des Schwarzwalds – das ist Freiburg! Eine unglaublich bunte Altstadt, durchflossen von der Dreisam und den zahlreichen „Bächle“. Der tägliche Markt zu Füßen des markanten Münsters lädt zum Riechen, Schmecken und Probieren ein. Und abends entdecken wir die leckere Crossover-Küche, die badische, elsässerische und alpenländische Einflüsse vereint. Freiburg ist fantastisch und unbedingt eine Reise wert!

Highlights:

- Kaiserstuhl & Schwarzwald
- Historische Altstadt mit südlichem Flair
- Das Münster fast vor der Hoteltür

REISEVERLAUF:**1. Tag: Willkommen!**

Anreise nach Freiburg im Breisgau bis 18 Uhr. Zum Abendessen spazieren wir in die Altstadt.

2. Tag: Freiburg – du Schöne!

Bei einer Stadtführung zu Fuß erfahren wir manche Besonderheit dieser äußerst bunten, geschichtsträchtigen Stadt. Danach haben wir Zeit, z.B. für den täglich stattfindenden Markt am Münster – vielleicht gleich mal eine „lange Rote“ probieren (fakultativ)? Nachmittags erklimmen wir auf stillen Pfaden mit unserer Reiseleitung den Schlossberg (GZ: 1 1/2 Std., +/- 170 m). Fabelhafte Blicke auf die Stadt sind garantiert. Na, wer traut sich auf die „Wackelspitze“ des Schlossbergturms?

3. Tag: Kaiserstuhlpfad

Mit dem Zug fahren wir nach Endingen am Kaiserstuhl. Wir durchstreifen die pittoreske historische Kleinstadt, bevor wir auf fantastischen Kastanienalleen und durch schattigen Wald die Wallfahrtskapelle St. Katharinen erreichen. Nach einem letzten Blick auf Endingen wandern wir weiter durch Weinberge und an alten Grenzsteinen vorbei auf dem Premiumweg nach Ihringen (GZ: 5 Std., +/- 380 m). Nach einem „Absacker“ (fakultativ) bringt uns eine kurze Zugfahrt wieder zurück nach Freiburg.

4. Tag: Viel Wald & weite Blicke

Heute zieht es uns nach einer kurzen Fahrt mit der Tram in den Freiburger Wald. Ein erster Postkartenblick auf die Stadt erwartet uns nach einer halben Wanderstunde.

Unverhofft taucht später der trutzige Kybfelsen (810 m) vor uns auf. Eine fantastische Fernsicht belohnt die Mühen unseres Aufstiegs. Lecker wird es bei der Einkehr ins wunderschön gelegene Waldrestaurant St. Valentin. Nach der Einkehr führt uns der Weg weiter bis zum Endpunkt unserer Wanderung, dem Kloster Lioba (GZ: 3 Std., +/- 510 m). Wer möchte, kann sich noch den liebevoll gepflegten Kräutergarten anschauen.

5. Tag: Zur freien Verfügung

Freiburg bietet so viel! Wir haben Zeit für unzählige stille Winkel und romantische Plätze oder für eines der sehenswerten Museen. Fakultativ bietet die Reiseleitung eine Tour zum 1.284 m hohen Schauinsland an, dem Schwarzwälder Hausberg der Freiburger. Allein die zwanzigminütige Gondelfahrt ist ein Erlebnis.

6. Tag: Premiumweg im Schwarzwald

Von Hinterzarten wandern wir auf dem Säbelthomaweg zum idyllisch gelegenen Mathisleweiher – ein richtiger Genießerpfad. Weiter geht es zum verwunschenen Feldsee. Dieser wird umgeben von steilen Felswänden und ist der höchstgelegene deutsche Gletschersee außerhalb der Alpen (GZ: 4 1/2 Std., + 270 m, - 240 m). Vom Bahnhof Bärenthal geht es zurück nach Freiburg.

7. Tag: Auf Wiedersehen

Mit vielen neuen Eindrücken im Gepäck reisen wir ab.

Du möchtest noch mehr Städte mit uns kennenlernen? Und das über den Jahreswechsel? Findest du auf www.wiking.de!





WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Der Westerwaldsteig: Typisch Mittelgebirge!

„Hui, Wäller!“ ist der Wandergruß des Westerwaldes. „Hui“ pfeift der Wind, herzlich grüßen die Westerwälder, kurz Wäller genannt. Mal wandern wir gemütlich entlang der Bachläufe oder über weites Weideland, mal erklimmen wir Hügel, die mit grandiosen Aussichten über den Westerwald bis zum Siebengebirge oder zum Taunus locken. Er hat so viel zu bieten, dieser Westerwald: 235 km Westerwaldsteig, ein dichtes Netz an Rundwanderwegen, den Wällertouren, und noch viel mehr!

Highlights:

- Weltendepfad & Wällertouren
- Mikroabenteuer: Holzbachschlucht

REISEVERLAUF:

1. Tag: Willkommen im Westerwald!

Individuelle Anreise bis 18 Uhr in Bad Marienberg.

2. Tag: Stöffelpark und Nistertal

Wie könnte man eine Reise besser beginnen als mit einem 360-Grad-Blick? Vom Aussichtsturm neben der Alpenroder Hütte auf 520 m Höhe liegt uns der Westerwald zu Füßen. Nach einem längeren Abstieg entdecken wir im Stöffelpark die alten Industrieruinen, eine Kulisse wie aus einer anderen Zeit, und folgen dem Lauf der Nister. Zum krönenden Abschluss umrunden wir den See im Basaltpark von Bad Marienberg und steigen durch den Wildpark zum Hotel ab (GZ: 4 Std., +/- 200 m).

3. Tag: Durch die Holzbachschlucht

Wir starten in Westerburg und folgen einer Etappe des Westerwaldsteigs durch Wald und offene Wiesenlandschaften. Heutiges Highlight ist die Durchquerung der Holzbachschlucht auf schmalen Pfaden, ein Naturschutzgebiet mit idyllischem Wildbach zwischen steilen Hängen und Felsen. Am Ufer des Wiesensees lassen wir die Wanderung ausklingen (GZ: 4 Std., + 150 m, - 120 m).

4. Tag: Wällertour Bärenkopp

Auf der wahrscheinlich schönsten Wällertour im Niederwesterwald sind die Berge steiler, die Schluchten enger und tiefer. Wir starten im kleinen Dorf Over, genießen herrliche Weitblicke beim Abstieg zur Wied. Dann wandern wir steil bergauf zum Franziskanerinnenkloster bei Waldbreitbach. Wunderbare Abschnitte folgen: die Ruine der Neuerburg, das Panorama vom Bärenkopp (304 m

und das idyllische Tal des Hochscheiderbachs. Wer mag, gönnt sich zum Abschluss ein kühles Getränk im Biergarten am Ufer der Wied (GZ: 4 1/2 Std., +/- 220 m).

5. Tag: Zur freien Verfügung

Wie wäre es mit einer Rundwanderung um Bad Marienberg oder lieber ein Entspannungstag in der Wellness-oase des nahegelegenen Schwesterhotels?

6. Tag: Entlang der Großen und Kleinen Nister

Wieder auf dem Westerwaldsteig folgen wir zunächst der Großen Nister. Dann geht es auf einem steilen Treppentpfad hinauf zu einem verlassenen Schieferbergwerk und wieder bergab an die Kleine Nister. Wir wandern eine Zeit entlang des Ufers und treffen später wieder auf die Große Nister. Hier liegt das wunderbare Kloster Marienstatt mit Kräutergarten und Brauhaus. Weiter führt unser Weg nach Hachenburg, das mit malerischer Altstadt zum Bummel und zum Besuch des Landschaftsmuseums (fakultativ) einlädt (GZ: 4 Std., + 150 m, - 50 m).

7. Tag: Am „Ende der Welt“

So lautet der Name eines Pfads in der Kropbacher Schweiz, einer der schönsten Landstriche des Westerwalds. Vom idyllisch gelegenen Dorf Stein-Wingert führt uns der schmale Weg bergauf und bergab zur Großen Nister. Wir folgen dem Flussbogen zu einer Mühle und über Wiesen weiter zum Weiler Helmeroth. Dann beginnt er – der Naturpfad Weltende. Schmal und abenteuerlich ist er, aber für jedermann machbar (Umgehung möglich) (GZ: 3 1/2 Std., +/- 150 m).

8. Tag: Abreise

Nach dem Frühstück individuelle Abreise oder noch verlängern?



8 Tage 10-20 1-2

Reise-Nr.: 56283

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
19.05. - 26.05.	998	11.08. - 18.08.	998
23.06. - 30.06.	998	08.09. - 15.09.	998

Einzelzimmer-Zuschlag: 175

Hinweis: Eigenanreise

Information für Bahnreisende:

- Zielbahnhof/Abfahrtsbahnhof: Nistertal-Bad Marienberg
- Hoteltransfer vom/zum Bahnhof erfolgt in Eigenregie

Eingeschlossene Leistungen:

- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Transfer laut Programm
- Programm wie beschrieben
- Eintritt Stöffelpark
- Kurtaxe
- Immer für dich da: qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

Hotel: Das Landhotel Kristall (Drei-Sterne-Superior) hat 34 Zimmer, ein Restaurant, ein Café mit großer Sonnenterrasse, Sauna und Fitnessraum, kostenfreie Parkplätze und eine ausgesprochen ruhige Lage.

Zimmer: Die modern eingerichteten Zimmer mit TV, Telefon, Minibar, Föhn und WLAN verfügen alle über einen großen Balkon. Bademäntel können kostenlos an der Rezeption ausgeliehen werden.

Verpflegung: Frühstück und Abendessen als Menü.

Lage: Am Waldrand des anerkannten Kneipp-Heilbades Marienberg liegt unser Hotel auf knapp 500 m Höhe. Das Zentrum mit Touristeninformation, Kurpark, Barfußweg, Apothekergarten und dem Marktplatz als zentralem Treffpunkt erreicht man nach knapp 15 Gehminuten. Genauso weit ist es ungefähr zum höhergelegenen Wildpark mit dem gleichnamigen Vier-Sterne-Schwesterhotel. Dessen Wellness-Angebote mit Pool, Dampfbad und Relaxkuppel können wir gegen eine geringe Gebühr ebenfalls nutzen.

Noch mehr Wällertouren
gefällig? Dann verlängere doch
einfach ein paar Tage!



WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Blick auf die Manderscheider Burgen – © Rheinland-Pfalz Tourismus GmbH



Reise-Nr.: 56281

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
11.05. - 17.05.	640	07.09. - 13.09.	640
22.06. - 28.06.	640	12.10. - 18.10.	640
10.08. - 16.08.	640		

Einzelzimmer-Zuschlag: 175
 • Doppelzimmer zur Alleinbenutzung

Hinweis: Eigenanreise

Information für Bahnreisende:

- Zielbahnhof/Abfahrtsbahnhof: Wittlich Hbf
- Hoteltransfer vom/zum Bahnhof erfolgt in Eigenregie

Eingeschlossene Leistungen:

- 6 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Transfers laut Programm
- Programm wie beschrieben
- Eintritt und Führung im Maarmuseum, Eintritt Niederburg
- Gästebbeitrag
- Immer für dich da: qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

Hotel: Unser Drei-Sterne-Hotel Heidsmühle wird bereits in fünfter Generation als Familienbetrieb geführt. Die ehemalige Sägemühle wurde mit Liebe zum Detail in ein Wohlfühlhotel umgebaut. Das Restaurant des Hotels ist bekannt für seine traditionelle Eifeler Küche, seine fangfrischen Forellen und Kuchen und Torten aus eigener Konditorei. Außerdem gibt es einen schön angelegten Hotelgarten mit Schwanenweiher und Forellenteich. Kostenfreie Hotelparkplätze sind vorhanden.

Zimmer: Die 21 Zimmer sind hell und liebevoll eingerichtet. Sie verfügen über Sat-TV, Telefon, Radio und WLAN.

Verpflegung: Frühstück und 3-Gänge-Menü.

Lage: In traumhaft ruhiger Waldlage am Fuße des Mosenbergs gelegen. Zur Ortsmitte von Manderscheid sind es ca. 1,5 km.

Hinweis:

- Bei den Wanderungen sind mehrere Auf- und Abstiege zu bewältigen. Wandererfahrung, Schwindelfreiheit und eine normale Kondition sind für diese Tour erforderlich.

Du reist allein? Das muss nicht sein! Siehe Reise 56285 auf wikinger.de.

Die Vulkaneifel – Berge, Burgen und Basalt

Die Eifel fasziniert uns durch die imposante und gleichzeitig idyllische Vulkanlandschaft, in der es jahrtausendlang kochte, brodelte und explodierte. Entsprechend hat die hiesige Natur eine lange und „bewegte“ Geschichte. Daraus entstanden sind mehr als 400 kleine und große Vulkane, Lavaströme und mystische Maare, auch die „Augen der Eifel“ genannt. Eingebettet in die sanften Hügel der Landschaft, spiegeln sie den Himmel in ihrem tiefblauen Wasser wider. Rund um unseren Standort lädt uns diese besondere Landschaft zum Entdecken ein.

Highlights:

- Größte Vulkanlandschaft Mitteleuropas
- Biologische Vielfalt
- Geologie pur!

REISEVERLAUF:

1. Tag: Willkommen in der Eifel!

Nach der individuellen Anreise bis 18 Uhr stellt uns die Reiseleitung das Programm vor. Danach essen wir gemeinsam zu Abend.

2. Tag: Lieserpfad & Trockenmaar

Ausgangspunkt für unsere Wanderung ist Weiersbach. Durch idyllische Flusstäler und an einer Mineralquelle vorbei wandern wir meist auf einfachen Wegen. Bei einem Abstecher zum Eckfelder Trockenmaar können wir eine der bedeutendsten Fossilien-Fundstätten Europas sehen. Berühmt wurde sie insbesondere durch das Skelett des „Eckfelder Urpferdchens“. Am Nachmittag erreichen wir wieder Manderscheid (GZ: 4 Std., + 45 m, - 120 m) und stattdem Maarmuseum einen Besuch ab. Schwerpunkt der Ausstellungen sind die Geschichte und Entstehung der „Augen der Eifel“. Ein Museum zum Anfassen und Erleben!

3. Tag: Manderscheider Burgenpfad

Wir starten am Hotel. Auf schmalen Pfaden wandern wir zum Aussichtspunkt Belvedere mit Blick auf Manderscheid und die umliegenden Burgen. Die Oberburg lockt mit ihrem Bergfried, den wir gemeinsam besteigen können. Danach geht es über die Turnierwiese zur Niederburg mit Besichtigung der Burganlage (GZ: 3 Std., + 125 m, - 145 m). Der Nachmittag steht zur freien Verfügung.

4. Tag: Zur freien Verfügung

Vielleicht eine Wanderung um die Dauner Maare in Eigenregie?

5. Tag: Vulkanerlebnis Mosenberg

Vom Hotel geht es heute zur Wolfsschlucht und weiter zum Horngraben. Der Blick fällt auf schroffe Basaltwände und Lavaformationen, überall findet sich Eruptionsgestein aus den nahegelegenen Vulkankratern. Wir besuchen die Infostelle Vulkanerlebnis und erklimmen danach den Mosenberg. Von oben haben wir Blicke, die wir nicht so schnell vergessen werden. Vorbei am Windsborn-Kratersee, dem einzigen Kratersee nördlich der Alpen, der ständig mit Regenwasser gefüllt ist und dem größten Maar der Westeifel (Meerfelder Maar) wandern wir zurück zum Hotel (GZ: 4 Std., +/- 245 m).

6. Tag: Vulkaneifel alpin

Heute steht der schönste Teil des Lieserpfades auf dem Programm. Damit wir den Weg genießen können, starten wir nach einem kurzen Transfer in Karl. Auf und ab, meist auf schmalen Pfaden und begleitet von tolle Ausblicken, wandern wir bis zu einem idyllisch gelegenen Café in Manderscheid (GZ: 5 Std., + 150 m, - 110 m).

7. Tag: Bis zum nächsten Mal

Nach dem Frühstück individuelle Abreise.



D. Ketz / Rheinland-Pfalz Tourismus GmbH



Hängeseilbrücke Geierlay – © Pfaffen Engineering

WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Hunsrück – über Traumschleifen und Geierlay

Der Weitwanderweg Saar-Hunsrück-Steig führt von der Mosel durch den Naturpark Saar-Hunsrück bis ins Mittelrheintal. Sein beeindruckendes Wanderangebot wird durch ausgezeichnete Premiumwege, genannt „Traumschleifen“, entlang des Steigs ergänzt. Hohe Qualitätsstandards, abwechslungsreiche Landschaften sowie historische Sehenswürdigkeiten gaben ihnen diesen Namen. Doch davon überzeugen wir uns selbst! Auf uns wartet außerdem die Hängeseilbrücke Geierlay, die schönste ihrer Art in Deutschland.

Highlights:

- Überquerung der Geierlay
- Wandern auf fünf Traumschleifen

TOURENCHARAKTER:

Die Traumschleifen verlaufen größtenteils auf schmalen, naturnahen Wegen, vorbei an idyllischen Wasserläufen und imposanten Felsformationen hin zu atemberaubenden Aussichtspunkten. Für die Überquerung der Brücke solltest du schwindelfrei sein.

REISEVERLAUF:

1. Tag: Anreise nach Idar-Oberstein

... bis 18 Uhr. Nach einer kurzen Programmvorstellung essen wir gemeinsam zu Abend.

2. Tag: Traumschleife Köhlerpfad

Ein schmaler Pfad führt uns zunächst hinauf zu einem Aussichtspunkt mit Panoramablick auf die Steinbachtalsperre. Dann laufen wir auf einem Abschnitt entlang des Saar-Hunsrück-Steigs (GZ: 3 1/2 Std., +/- 160 m).

3. Tag: Nohener Naheschleife

Begleitet vom wildromantischen Tal der Nahe steigen wir von Nohen zum Aussichtspunkt „Felsklipp“ auf. Später treffen wir auf den „Waldgeisterpfad“. Allmählich geht es wieder bergab nach Nohen (GZ: 3 1/2 Std., +/- 170 m, mehrfache Auf- und Abstiege).

4. Tag: Traumschleife Mittelalterpfad

Heute ist uns der historische Ortskern im Dorf Herrstein eine Führung wert. Danach wandern wir auf der „Traumschleife Mittelalterpfad“, die vor einigen Jahren zum schönsten Wanderweg Deutschlands gewählt wurde (GZ: 2 1/2 Std., +/- 150 m).

5. Tag: Tag zur freien Verfügung

Wie wäre es mit einer weiteren fakultativen Wanderung auf dem Saar-Hunsrück-Steig?

6. Tag: Kleines Abenteuer

Heute wartet die 360 m lange, über eine 100 m tiefe Schlucht erbaute Hängeseilbrücke Geierlay auf uns – ein richtiges kleines Abenteuer! Wir verbinden ihre Überquerung mit einer Wanderung (GZ: 5 Std., +/- 200 m) auf der herrlichen Traumschleife „Masdascher Burgherrenweg“, die durch verwunschene Täler und vorbei an murrnelnden Bächen führt.

7. Tag: Traumschleife Hahnenbachtal

Von Bundenbach aus geht es ins Hahnenbachtal. Wir passieren das „Besucherbergwerk Herrenberg“. Die Traumschleife führt uns weiter zur Ruine Hellschloß und schließlich bergab zur Schinderhannes-Tränke (GZ: 3 Std., +/- 100 m).

8. Tag: Individuelle Heimreise ...

... nach dem Frühstück.



8 Tage 10-17 1-2

Reise-Nr.: 56172

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
28.04. - 05.05.	850	04.08. - 11.08.	850
02.06. - 09.06.	850	01.09. - 08.09.	850
07.07. - 14.07.	850	06.10. - 13.10.	850

Einzelzimmer-Zuschlag: 215
• Doppelzimmer zur Alleinbenutzung

Hinweis: Eigenanreise

Information für Bahnreisende:

- Zielbahnhof/Abfahrtsbahnhof: Idar-Oberstein
- Hoteltransfer vom/zum Bahnhof erfolgt in Eigenregie

Eingeschlossene Leistungen:

- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Dusche/WC
- Halbpension
- Transfers laut Programm
- Programm wie beschrieben
- Lokale Führung im Dorf Herrstein
- Immer für dich da: qualifizierte Wiking-Reiseleitung

So wohnen wir:

Hotel: Unser Drei-Sterne-Berghotel Kristall wird familiär geführt und besticht durch die aussichtsreiche Hanglage. Die renovierten 27 Zimmer verteilen sich auf zwei Etagen. Die Halbpension nehmen wir im hoteleigenen Restaurant ein. Ein Parkplatz steht ebenfalls zur Verfügung.

Zimmer: Die hellen, freundlich eingerichteten und modernen Zimmer haben Schreibtisch, Minibar, TV, Föhn und WLAN. Teilweise verfügen die Zimmer über einen Balkon.

Verpflegung: Frühstück und Abendessen als 3-Gänge-Menü.

Lage: Wir wohnen am Rande der idyllischen Ortschaft Idar-Oberstein und genießen die umliegende Natur und viel Ruhe. Der Stadtkern und der Bahnhof sind ca. 4 Kilometer entfernt.

Weitere „Traumschleifen“ findest du bei unserer individuellen Wanderreise 7633 – Kurztrip Saar-Hunsrück.



Reise-Nr.: 56282

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
26.05. - 02.06.	999	29.09. - 06.10.	999
16.06. - 23.06.	999	13.10. - 20.10.	999
25.08. - 01.09.	999		

Einzelzimmer-Zuschlag: 200
• Doppelzimmer zur Alleinbenutzung

Hinweis: Eigenanreise

Information für Bahnreisende:

- Zielbahnhof/Abfahrtsbahnhof: Urft
- Hoteltransfer vom/zum Bahnhof erfolgt in Eigenregie

Eingeschlossene Leistungen:

- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- 7 x Frühstück, 5 x Abendbrot im Kloster, 2 x Abendessen in auswärtigem Restaurant
- Transfers laut Programm
- Programm wie beschrieben
- Eintritt und Führung Ordensburg Vogelsang
- Immer für dich da: qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

Hotel: Das Kloster Steinfeld blickt auf eine mehr als 1.000-jährige Geschichte zurück. Zunächst zur Abtei erhoben, gehörte es bis zur Säkularisierung dem Orden der Prämonstratenser und wurde später von den Salvatorianern übernommen. Sie gründeten hier u. a. ein Gymnasium und ein Internat, aus dem vor einigen Jahren 70 Zimmer im gehobenen Vier-Sterne-Standard entstanden. Es ist schon ein besonderes Gefühl, in der Geborgenheit jahrhundertalter Klostermauern zu übernachten. Die gesamte Anlage mit dem Gymnasium, einer Akademie, einem Klosterladen, dem Gästehaus sowie der Basilika ist eines der bedeutendsten mittelalterlichen Baudenkmäler des Rheinlands. Beim Wandeln durch die alten Gemäuer und den Kräutergarten spüren wir den guten Geist des Klosters und tanken Energie.

Zimmer: Die Zimmer im Vier-Sterne-Gästehaus verfügen über Telefon, Sat-TV, Föhn, Minibar, Safe und WLAN.

Verpflegung: Das Frühstück und fünfmal Abendbrot (Brot, Aufschnitt und eine warme Mahlzeit) finden im großen Refektorium (Speisesaal der ehemaligen Klostergemeinschaft) statt. In diesem altherwürdigen Saal, direkt am Kreuzgang gelegen, sitzen die Gäste an großen Tischen und nehmen gemeinsam ihre Mahlzeiten ein. Hier bedienen wir uns am Büfett und räumen nach dem Essen selbst den Tisch ab. An zwei Abenden essen wir auswärts in einem nahegelegenen Restaurant.

Lage: Unsere Unterkunft befindet sich absolut ruhig gelegen im winzigen Dorf Steinfeld auf 520 m Höhe am Rand des Nationalparks inmitten von Wäldern und Feldern.



Rursee in der Eifel

Nationalpark Eifel – wild, waldreich und viel Wasser

Der Nationalpark Eifel ist mehr als nur Wald – obwohl der hier überwiegend gesunde Mischwald schon ein Highlight darstellt. Es sind windumtoste Hochflächen, malerische Stauseen, gurzelnde Bäche und bizarre Felsen, die den Reiz dieser Naturlandschaft ausmachen. Harmonisch fügen sich die kleinen Dörfer und Bauernhöfe ein, saftig-grüne Wiesen und Weiden sorgen für Weitblick, gut erhaltene Burgen liegen am Weg. Und Monschau begeistert mit kleinen Gassen, Fachwerk und idyllischen Plätzen. Mehr Abwechslung für einen Wanderurlaub geht kaum!

Highlights:

- Vier-Sterne-Gästehaus im Kloster
- Panoramen ohne Ende
- Seen zum Baden und Staunen

REISEVERLAUF:

1. Tag: Anreise nach Steinfeld

2. Tag: Erste Panoramaaussicht

Vom Kloster aus wandern wir hinab zur Urft, vorbei an der Burg Dalbenden. Wir folgen dem Römerkanalweg auf steilem Pfad hinauf zu den Ruinen der Stolzenburg mit prächtiger Aussicht. Vorbei an Gehöften und über weite Wiesen geht es bergauf und bergab zurück zur Urft. Ein weiterer Aufstieg bringt uns zum 525 m hohen Pferdekopf. Nach Überquerung des Kuttensbachs erreichen wir wieder das Kloster (GZ: 4 1/2 Std., +/- 150 m).

3. Tag: Von Gemünd zur Dreiborner Höhe

Von Gemünd geht es bergauf zu weiten Höhen, Aussichtspunkten und kleinen Dörfern, bevor wir den ehemaligen Truppenübungsplatz Dreiborner Höhe erreichen. Auf der riesigen fast baumlosen Hochfläche hat sich ein ganz eigenes Ökosystem entwickelt. Über Wiesen, durch Buschwald und Ginster erreichen wir schließlich das Dorf Dreiborn mit der höchstgelegenen Wasserburg des Rheinlands (GZ: 4 1/2 Std., + 220 m, - 80 m).

4. Tag: Bizarre Felsen und schmale Pfade

Eine unserer schönsten Wanderungen führt auf der Buntsandsteinroute nach Nideggen. Auf schmalen Steig geht es bergauf an mächtigen Kletterfelsen und unzähligen Aussichtspunkten vorbei. Am Ziel warten die Burganlage und der hübsche Ort auf uns. Nach einer Pause wandern wir weiter auf der Route. Dann steigen wir ab zur Rur und folgen dem Fluss (GZ: 4 1/2 Std., +/- 150 m).

5. Tag: Tag zur freien Verfügung

Der Römerkanalweg von Nettersheim nach Urft ist ein lohnender Spaziergang ganz in der Nähe (fakultativ).

6. Tag: Von Vogelsang nach Einruhr

Heute folgen wir einer der schönsten Eifelsteig-Etappen. Zunächst besuchen wir Vogelsang, die riesige geschichtsträchtige Ordensburg. Nachdem wir die Ruinen des Dorfes Vogelsang hinter uns gelassen haben, genießen wir wieder die weiten Panoramen der Dreiborner Hochebene. Dann steigen wir hinab und erreichen die mächtige Urfttalsperre. Der Weg führt weiter am Ufer des unteren Urftsees, der sich später mit dem Rursee vereint, vorbei. Malerisch und verwinkelt präsentieren sich die glitzernden Seen inmitten der Berge und Wälder. Die Wanderung endet im Urlaubsort Einruhr mit Seeterrassen und Badestellen (GZ: 4 1/2 Std., + 120 m, - 250 m).

7. Tag: Monschau – einfach nur schön

Auch heute bleiben wir überwiegend auf dem Eifelsteig und starten im Dorf Widdau. Teilweise folgen wir dem Lauf der Rur und dann des Kuckbachs, bevor wir Höfen erreichen, ein Dorf mit hohen Windschutzhecken. Wir steigen ab zum Perlenbachstausee, an dessen Ostufer wir entlangwandern. Nach der Talsperre geht es steil auf einem Bergpfad hinauf und bald beginnen wunderbare Ausblicke auf unser Ziel – Monschau mit dem historischen Stadtkern und der darüber thronenden Burg. Die nächste Stunde ist ein wirklich einzigartiger Wandergenuß. In Monschau bleibt Zeit, um durch die Gassen zu schlendern (GZ: 4 1/2 Std., + 200 m, - 150 m).

8. Tag: Abschied nehmen

Nach dem Frühstück reisen wir individuell ab.



WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Seen im Havelland – zum Verlieben schön!

Zauberhafte Schlösser und Gartenlandschaften liegen in einem bunten Flickenteppich aus Wasser und Land eingebettet. Sanfte Hügel, zahlreiche Seen, dazu weite Felder und Wälder prägen die abwechslungsreiche Havelseenlandschaft und ehemalige Heimat Theodor Fontanes. Dazu die beeindruckende Stadt Potsdam, die zu jeder (Jahres-)Zeit einen Besuch wert ist. Spürt dem Wasser nach und lauscht der Geschichte!

Highlights:

- Potsdam entdecken
- 66-Seen-Wanderweg
- Weltkulturerbe Pfaueninsel

REISEVERLAUF:

1. Tag: Willkommen im Havelland!

Individuelle Anreise bis 18 Uhr. Programmvorstellung und gemeinsames Abendessen.

2. Tag: Vom Schwielowsee zur Insel Potsdam

Wir überqueren die ruhig dahinfließende Havel und wandern auf stillen Pfaden und schönen Uferwegen immer entlang der Route des 66-Seen-Wanderweges. Große Parks und prachtvolle Gebäude säumen dabei unseren Weg. Vorbeiziehende Boote und Ausflugsschiffe auf der Havel sind unsere steten Begleiter. Durch den Park von Sanssouci wandern wir anschließend direkt ins Holländische Viertel mitten in Potsdam (GZ: 3 1/2 Std., +/- 60 m).

3. Tag: Weite Wälder und stille Heideflächen

Nach kurzem Transfer starten wir am Ufer des Seddiner Sees zu einer Tour durch weite Kiefernwälder. Versteckte Heideflächen überraschen uns immer wieder. Und mit etwas Glück erblicken wir hier den seltenen Schwarzstorch. Es ist wieder der 66-Seen-Wanderweg, der uns an stillen Gewässern vorbei und durch die Caputher Heide zurück zu unserem Hotel führt (GZ: 4 Std., + 100 m, - 130 m).

4. Tag: Caputh und Havelseen

Über die „Schöne Aussicht“ und den Krähenberg spazieren wir durch den alten Caputher Ortskern zum Barockschloss Caputh, das malerisch gelegen im Lenné'schen Schlosspark steht. Unweit reckt sich die von Baumeister

Friedrich A. Stüler entworfene Kirche gen Himmel. Nach der Besichtigung des Schlosses und einer Mittagsrast bringt uns ein kurzer Transfer zu unserem Wandereinstieg. Auf einem schattigen Höhenweg laufen wir zum Bootsanleger der Langen Brücke in Potsdam (GZ: 1 1/2 Std.). Hier gehen wir an Bord der „Weißen Flotte“, die uns über die langgestreckten Havelseen zurück nach Caputh bringt.

5. Tag: Für eigene Entdeckungen

Es gibt so viel zu unternehmen. Wie wäre es mit einem Ausflug zu den Schlössern Friedrichs des Großen im Park von Sanssouci? Oder mit einem Spaziergang durch den Park Babelsberg, einem weiteren Weltkulturerbe? Auch die Hauptstadt Berlin ist leicht mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen.

6. Tag: Welterbestätten und Parklandschaften

Wie an einer Perlenkette reihen sich heute geschichtsträchtige Orte aneinander. Am Heiligen See erhebt sich Schloss Cecilienhof. Bald überqueren wir die Glienicker Brücke, Sinnbild der Teilung Deutschlands. Am anderen Ufer wartet schon Schloss Glienicke. Kurz darauf grüßt die Sacrower Heilandskirche (GZ: 4 Std., +/- 75 m). Die Mittagsrast verbringen wir auf der malerisch in der Havel liegenden Pfaueninsel.

7. Tag: Durch die Glindower Alpen

Wir umfahren das naturnahe Südufer des Schwielowsees und brechen anschließend zu unserer Wanderung auf (GZ: 3 1/2 Std., +/- 160 m). Bei den Glindower Alpen handelt es sich um ehemalige Tongruben. Seit ihrer Renaturierung stehen sie unter Naturschutz und geben eine traumhafte Urwaldkulisse ab. Am Nachmittag erreichen wir das Schloss Petzow. Der 15 Hektar große Lenné-Park und die auf einer Anhöhe thronende Schinkelkirche beeindruckt uns.

8. Tag: Adieu, Havelland!

Individuelle Abreise nach dem Frühstück oder möchtest du noch ein paar Tage verlängern?



8 Tage | 10-20 | 1-2

Reise-Nr.: 56121

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
05.05. - 12.05.	968	18.08. - 25.08.	968
30.06. - 07.07.	968	08.09. - 15.09.	968
21.07. - 28.07.	968		

Einzelzimmer-Zuschlag: 245
• Doppelzimmer zur Alleinbenutzung

Hinweis: Eigenanreise

Information für Bahnreisende:

- Zielbahnhof/Abfahrtsbahnhof: Potsdam Hbf
- Hoteltransfer vom/zum Bahnhof erfolgt in Eigenregie

Eingeschlossene Leistungen:

- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Transfers laut Programm (mit ÖPNV)
- Programm wie beschrieben
- Eintritt Schloss Caputh und Pfaueninsel
- Schiffsfahrt mit der „Weißen Flotte“
- Kurtaxe
- Immer für dich da: qualifizierte Wiking- Reiseleitung

So wohnen wir:

Hotel: Unser Drei-Sterne-Hotel Märkisches Gildehaus besticht durch seine Lage am Ufer des Schwielowsees. Das Hotel verfügt über 32 Zimmer und ein Restaurant. Eine kleine Sauna steht ebenfalls zur Verfügung.

Zimmer: Die geschmackvoll eingerichteten Zimmer befinden sich im Erdgeschoss. Sie verfügen über Telefon, Kabel-TV, Internetanschluss, Föhn und eine Terrasse. WLAN-Nutzung ist im Café und Restaurant möglich.

Verpflegung: Morgens stärkendes Frühstück. Abends essen wir gemeinsam im Hotelrestaurant.

Lage: in Caputh, mitten im Havelseengebiet. Potsdam erreichst du in ca. 20 Minuten mit der Bahn.

Du möchtest noch mehr von Brandenburg entdecken? Dann ist vielleicht unsere Reise 56122 oder 56511 was für dich!



WANDERN & MEHR



Reise-Nr.: 56461

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
09.06. - 14.06.	885	18.08. - 23.08.	885
14.07. - 19.07.	885	08.09. - 13.09.	885

Einzelzimmer-Zuschlag: 75
• Doppelzimmer zur Alleinbenutzung

Hinweis: Eigenanreise

Information für Bahnreisende:

- Zielbahnhof/Abfahrtsbahnhof: Neuruppin-Rheinsberger Tor
- Hoteltransfer vom/zum Bahnhof erfolgt in Eigenregie

Eingeschlossene Leistungen:

- 5 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Transfers laut Programm
- Programm wie beschrieben
- Kajaktour an Tag 3 inkl. Bootsmiete und Ausrüstung
- Kurtaxe
- Immer für dich da: qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

Hotel: Unser idyllisch gelegenes Hotel Waldfrieden erwartet uns mit 23 Zimmern und einem Restaurant mit schöner Terrasse. Die einladende hoteleigene Badewiese bietet die Gelegenheit, sich bei sommerlichen Temperaturen nach einer Abkühlung im See zu entspannen.

Zimmer: Die Zimmer sind mit Kabel-TV, Telefon, Föhn und WLAN ausgestattet. Die Einzelzimmer sind Doppelzimmer zur Alleinbenutzung.

Verpflegung: Frühstück und abends ein 3-Gänge-Menü.

Lage: Umgeben von wunderschöner Landschaft am Ruppiner See. Zum Stadtzentrum auf der gegenüberliegenden Seeseite von Neuruppin sind es ca. 2 km.



WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Geheimtipp: Zu Fuß und per Kanu durchs Ruppiner Land

Herrlich! Das Ruppiner Seengebiet und die Ruppiner Schweiz in Brandenburg, gerade mal eine Autostunde von Berlin entfernt. Die gemächlich mäandernde Rhin und eine Seenkette, die sich wie ein Fjord durch die einsame Naturlandschaft schlängelt. Und ein malerisches Hügel-land, das mit seinen stillen Wäldern und offenen Weiten begeistert. Zu Fuß und mit dem Kajak entdecken wir die schönsten Winkel dieser Gegend. Wasserabenteurer, Kulturliebhaber und Naturgenießer sind hier genau richtig. Komm mit und entdecke mit uns das Ruppiner Land!

Highlights:

- Kanuerlebnis für Jedermann
- Schiffsfahrt mit der Weißen Flotte

REISEVERLAUF:

1. Tag: Willkommen im Herzen Brandenburgs!

Anreise nach Neuruppin bis 18 Uhr. Nach einer kurzen Programmvorstellung essen wir gemeinsam zu Abend.

2. Tag: Ruppiner Schweiz

„An jeder Stelle gleichen Reiz erschließt dir die Ruppiner Schweiz“ schrieb einst Theodor Fontane über diese herrliche (Moränen-) Landschaft. Die erste Bekanntschaft machen wir mit ihr auf einem schönen Uferweg nach Wustrau-Altfrisesack (GZ: ca. 4 1/2 Std., +/- 50 m, Abkürzung möglich).

3. Tag: Kajaktour nach Stendenitz

Die Ruppiner Seenlandschaft erleben wir heute vom Wasser aus: Wir paddeln (7 km, ca. 3 Std.) auf dem Ruppiner See, der sich wie ein Fjord an kleinen Weilern und Dörfern entlang schlängelt. Über unseren Köpfen segeln Fischreihner und Kraniche – Naturidylle pur. Am Molchowsee kehren wir in einem Café direkt am Seeufer ein (fakultativ) und probieren den hausgemachten Kuchen – vorzüglich! Rücktransfer zum Hotel.

4. Tag: Durch das Land der tausend Seen

Bist du für eine der schönsten Seenlandschaften Deutschlands bereit? Dann schnüre die Stiefel und wandere vom Schwarzen See bei Flecken Zechlin bis nach Rheinsberg. Nicht weniger als sieben Seen liegen auf dem Weg, bevor wir schließlich im Schlossgarten der ehemaligen Residenz Kaiser Friedrichs des Großen ankommen. Was für ein perfekter Endpunkt einer perfekten Wanderung! (GZ: 4 1/2 Std., kaum Höhenunterschiede)

5. Tag: Am Rhin entlang

Wir wandern durch das idyllische Kunstertal zu einer „Kochquelle“. Dann erreichen wir auf dem Fontaneweg das Ufer des Tornowsees. Durch das urige Bienenbachtal gelangen wir zum Kalksee. Die Wanderung endet an der vielbesuchten Boltenmühle – einem herrlichen Biergarten mit restaurierten Fachwerkgebäuden (GZ: 3 1/2 Std., keine nennenswerten Höhenunterschiede). Hier besteigen wir ein Schiff der Weißen Flotte und tuckern gemächlich über die Ruppiner Seenkette nach Neuruppin zurück. Noch einmal ziehen die schönen Landschaften an uns vorbei – der perfekte Abschluss unserer Wandertour!

6. Tag: Auf Wiedersehen!

Individuelle Abreise nach dem Frühstück. Oder noch ein paar Tage verlängern?

Adieu, Alltag! Gönn dir mal wieder etwas und buch deine aktive Auszeit mit Wikinger Reisen.





Schloss Boitzenburg

WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Die Uckermark – die Toskana des Nordens

Verwunschene Landschaften, stille Seen, tiefdunkle Wälder, kleine Dörfchen – so präsentiert sich die Uckermark. Im Süden beeindruckt uns mit dem Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin die größten zusammenhängenden Waldgebiete Mitteleuropas. Weiter nördlich zieht uns die wasserreiche Gegend der Uckermärkischen Seen in ihren Bann. Hier brüten Fischadler, leben Biber und Sumpfschildkröten. Zudem entdecken wir versteckte Burgen, geheimnisvolle Moorgebiete und über 200 Seen. Ideal für Genusswanderer und Erholungssuchende.

Highlights:

- Relaxen mit Stil am Oberuckersee
- Kleinod Templin, Kloster Chorin & Schloss Boitzenburg
- Inklusive einer Radtour

REISEVERLAUF:

1. Tag: Willkommen in der Uckermark

Nach der Programmgespräch um 18 Uhr essen wir gemeinsam zu Abend.

2. Tag: Auf aussichtsreichen Wegen

Schattige Kiefern- und uralte Laubwälder, einsame Höfe und weite Ausblicke in das von der Eiszeit geschaffene Land, dazu eine einzigartige Ruhe. Das sind unsere Wegbegleiter auf unserer Wanderung durch das Hügelland östlich des Oberuckersees. Mit etwas Glück können wir Seeadler entdecken. Durch den Melzower Forst führt uns unsere Runde dem kleinen Erholungsort Warnitz am Seeufer entgegen (GZ: 4 1/2 Std.).

3. Tag: Templin – Perle der Uckermark

Templin hat viel zu bieten! Nach einer (Ent-)Führung ins Mittelalter starten wir unsere Wanderung. Steile Ufer, hügelige Wiesen- und Waldflächen und immer wieder schöne Blicke auf das klare Wasser bestimmen unseren Weg. Wir umrunden den Bruchsee und erreichen den Fährsee mit schöner Einkehrmöglichkeit (GZ: 3 Std.). Nachmittags bleibt Zeit für eigene Erkundungen.

4. Tag: Naturpark Uckermärkische Seen

Malerisch sind das Renaissanceschloss Boitzenburg und die gleichnamige Kloster ruine in die sanftwellige Hügellandschaft eingebettet. Wir durchwandern den weitläufigen Schlosspark und stehen unvermittelt vor romantischen Tempeln und Kapellen. Weiter geht es durch den Boitzenburger Tiergarten und anschließend zur Ruine des

Klosters. Abschließend besteht noch genügend Zeit für einen Besuch des Marstalls mit seiner Schokoladenmanufaktur und Kaffeerösterei (fakultativ) (GZ: 3 Std.).

5. Tag: Tag zur freien Verfügung

Wie wäre es mit einer Rad- oder Bootstour? Oder auf dem hoteleigenen Steg die Füße ins Wasser baumeln lassen?

6. Tag: Auf den Spuren der Zisterzienser

Heute geht es aufs Fahrrad. Wir starten unsere Rundfahrt in Chorin und radeln zunächst über Nebenstraßen, Feld- und Waldwege. Wir erreichen das von mehreren Seen malerisch eingerahmte Ökodorf Brodowin. Hier machen wir uns mit dem ökologischen Landbau vertraut. Anschließend geht es durch die Bilderbuchlandschaft weiter zum Kloster Chorin (FZ: 4 Std.). Nach dem Besuch fahren wir mit der Bahn zurück nach Seehausen.

7. Tag: Prenzlau – Stadt küsst See

Mit der Natur verbunden und immer eine frische Brise um die Nase. Entlang des Unteruckersees geht es über verschlungene Uferpfade. In der Ferne erkennen wir bereits die Silhouette unseres Zielortes Prenzlau mit seinen charakteristischen Türmen (GZ: 3 Std.).

8. Tag: Abreise

Individuelle Abreise nach dem Frühstück.



8 Tage 10-18 1

Reise-Nr.: 56511

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
05.05. - 12.05.	1.140	08.09. - 15.09.	1.140
23.06. - 30.06.	1.140	06.10. - 13.10.	1.140
18.08. - 25.08.	1.140	27.10. - 03.11.	1.140

Zuschläge (pro Person):

- Einzelzimmer 155
- Doppelzimmer zur Alleinbenutzung 270

Hinweis: Eigenanreise

Information für Bahnreisende:

- Zielbahnhof/Abfahrtsbahnhof: Seehausen (Uckermark)
- Hoteltransfer vom/zum Bahnhof erfolgt in Eigenregie

Eingeschlossene Leistungen:

- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Transfers laut Programm (teils ÖPNV)
- Programm wie beschrieben
- Örtliche Stadtführung in Templin
- Radmiete an Tag 6
- Eintritt Kloster Chorin
- Immer für dich da: qualifizierte Wikingereiseleitung

So wohnen wir:

Hotel: Unser familiengeführtes, rustikales Drei-Sterne-Seehotel Huberhof besticht durch die Lage direkt am Oberuckersee. Ideale Voraussetzung für einen ruhigen und erholsamen Urlaub. Die 24 Zimmer verteilen sich auf zwei Etagen. Das Hotel verfügt über ein Restaurant, in dem wir unsere Halbpension einnehmen, eine Bar und eine Sauna.

Zimmer: Ob Dachschräge, Himmelbett-Romantik oder Polsterkomfort, ob Jugendstil oder rustikale Gemütlichkeit – jedes der Zimmer hat seine eigenen Vorzüge. Alle Zimmer sind unterschiedlich von der Lage und Einrichtung. Zur Ausstattung gehören Telefon, Sat-TV und WLAN.

Verpflegung: Frühstück und abends Drei-Gänge-Menü.

Lage: Unser Hotel liegt in Seehausen am nördlichen Ende des Biosphärenreservates Schorfheide-Chorin. Geografisch gesehen somit im Zentrum der Uckermark. Zum Bahnhof läuft man 15 Minuten. Auf Wunsch bietet das Hotel einen Shuttle-Service an.

Anforderungen:

Es handelt sich um Wanderungen ohne nennenswerte Höhenunterschiede.

Lust auf mehr Rad? Ab Seite 392 findest du unsere Radreisen.



NATUR & KULTUR



Reise-Nr.: 5668

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
25.03. - 01.04.	1.105	25.08. - 01.09.	1.105
28.04. - 05.05.	1.105	08.09. - 15.09.	1.105
05.05. - 12.05.	1.105	29.09. - 06.10.	1.105
09.06. - 16.06.	1.105	13.10. - 20.10.	1.105
30.06. - 07.07.	1.105	27.10. - 03.11.	1.105

Einzelzimmer-Zuschlag: 220

- Doppelzimmer zur Alleinbenutzung

Hinweis: Eigenanreise

Information für Bahnreisende:

- Zielbahnhof/Abfahrtsbahnhof: Pirna
- Hoteltransfer vom/zum Bahnhof erfolgt in Eigenregie

Hinweis zum Wanderprogramm:

Die angegebenen Höhenmeter geben die Differenz vom niedrigsten zum höchsten Punkt der Wanderung an. Die tatsächlich erwanderten Höhenmeter können durch mehrfache Auf- und Abstiege deutlich höher sein. Teilweise führen längere Wegstrecken über Treppen.

Eingeschlossene Leistungen:

- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Transfers laut Programm (teils mit ÖPNV)
- Programm wie beschrieben
- Örtliche Stadtführung in Dresden
- Führung Festung Königstein inkl. Eintrittsgebühr
- Kurtaxe
- Immer für dich da: qualifizierte Wikinger-Studienreiseleitung

So wohnen wir:

Hotel: Wir wohnen im Vier-Sterne-Ringhotel Landhaus Nicolai. Das Hotel verfügt über 37 Zimmer, ein Restaurant und eine Bar. Der liebevoll angelegte Hotelgarten mit großer Terrasse und Teich sowie die hoteleigene Wellness- und Saunalandschaft „Vitalis“ laden zum Entspannen ein. Bademäntel stehen zur Verfügung. Kostenlose Parkplätze sind ebenfalls vorhanden.

Zimmer: Die komfortabel und modern eingerichteten Zimmer sind mit Sat-TV, Telefon, Radio, Minibar, Handtuchwärmer, Föhn, Klimaanlage und WLAN ausgestattet.

Verpflegung: Die hauseigene Küche bietet uns neben traditionellen sächsischen Speisen auch leichte Gerichte an. Hierbei stehen regionale Produkte im Vordergrund. Zum Frühstück erwartet uns eine abwechslungsreiche und reichhaltige Auswahl.

Lage: Unser Gruppenhotel liegt ruhig im Nationalpark Sächsische Schweiz. Der Ortskern von Lohmen ist ca. 2 km vom Hotel entfernt. Zur weltberühmten „Bastei“ sind es ca. 5 km.



WANDERSTUDIENREISE MIT REISELEITUNG

Vom Barock zur Romantik – Dresden und die Sächsische Schweiz

Honigsteine, Teufelsmauer und Wilde Hölle – Namen wie aus einem Märchenbuch und die Bilder dazu gleich am Wegesrand! Mit ihren Schluchten, Tafelbergen und Felsen ist die Sächsische Schweiz ein Paradies für Romantiker. Sie begeisterte auch schon Maler wie Ludwig Richter oder Caspar David Friedrich, deren Motiven wir auf dem Malerweg begegnen. Die Festung Königstein entführt uns dagegen in die Geschichte der Region, während Dresden mit barocker Pracht und Kunst lockt.

Highlights:

- 4 Wanderungen auf dem Malerweg
- Kulturelle Höhepunkte im „Elbflorenz“
- Festung Königstein

REISEVERLAUF:

1. Tag: Anreise

Individuelle Anreise nach Lohmen. Wir beginnen die Reise mit einer Begrüßungsrunde und dem gemeinsamen Abendessen.

2. Tag: Schluchten, Sandstein & ein Schanzberg

Die Gegend um Hohnstein gehört zu den schönsten der Sächsischen Schweiz, sodass wir sie gleich (ein-) gehend erkunden. An Sandsteinfelsen vorbei steigen wir zum Fluss Polenz ab, um dann zu den Aussichtspunkten „Brand“ und „Hafersäcke“ zu gelangen. Traumhafte Ausblicke erwarten uns auch vom Schanzberg, wo einst Napoleon seine Kanonen stationieren ließ (GZ: 4 Std., +/- 240 m).

3. Tag: Felsen-Fest

Eins steht felsenfest: Der Pfaffenstein mit seinen Fels-türmen gilt als eine der schönsten Felsformationen des Malerweges. Fast noch schöner ist der Ausblick von seinen Turmspitzen. Von dort erblicken wir auch die Festung Königstein. Eine 90-minütige Führung bringt uns die Geheimnisse der Anlage näher. Danach bleibt noch Zeit, um die Aussicht auf das Elbtal zu genießen (GZ: 3 1/2 Std., + 190 m, - 315 m).

4. Tag: Kulturerbe an der Elbe

Auch wenn die UNESCO dem Dresdner Elbtal den Titel „Weltkulturerbe“ aberkannt – die Stadt selbst gehört immer noch zu den schönsten Orten Deutschlands. Auf einer Stadtführung lernen wir ihr Kulturerbe kennen. Am

Nachmittag bleibt Zeit für weitere Entdeckungen: Wie wär's mit einer Dresdner Eierschecke in einem Café?

5. Tag: Traumblicke von der Basteibrücke

Die Königsetappe des Malerwegs bringt uns in die Wolfsschlucht und dann zum Hockstein, der uns einen traumhaften Blick auf die Burg Hohnstein bietet. Doch den absoluten Höhepunkt bildet die berühmteste Felsformation des Nationalparks, die „Bastei“ mit atemberaubenden Aussichten von der Wanderbrücke (GZ: 4 Std., + 200 m, - 210 m).

6. Tag: Erholungstag

Noch mal nach Dresden? Oder ein Wellness-Tag zur Entspannung?

7. Tag: Stiegen steigen zu den Affensteinen

Auf der wohl spannendsten Etappe des Malerweges wandern wir zum Schrammstein (Aufstieg fakultativ) und zu den Affensteinen. Die sogenannten „Stiegen“ helfen uns dabei, auf die Felsenspitzen zu steigen. Und es lohnt sich, denn der Blick ist einfach grandios! Ein genauso schönes Panorama genießen wir vom Kleinen Winterberg (GZ: 5 Std., + 230 m, - 300 m).

8. Tag: Abreise

Individuelle Abreise oder doch ein paar Tage länger bleiben?





WANDERREISE MIT REISELEITUNG

NEU

Wandern & Yoga in der Sächsischen Schweiz

Atemberaubende Sandsteinlabyrinth aus Felsnadeln und Tafelbergen. Fantastische Fernblicke bis nach Böhmen. Im Vordergrund der Ruhe ausstrahlende Strom der Elbe. Es erwarten uns mit der Bastei und der Burg Königstein zwei Highlights der Sächsischen Schweiz! Zur Lockerung und Entspannung tragen drei Yoga-Einheiten bei. Es geht weniger um schweißtreibende Yoga-Techniken für Profis, sondern um entspannte Übungen mit Augenmerk auf sanftes Dehnen und Spaß an der Bewegung. Komm mit und spür die Energie!

Highlights:

- Entspanntes Yoga
- Weltbekannte Felsformation Bastei
- perfekt gesicherte Panoramasteige

REISEVERLAUF:

1. Tag: Anreise nach Gohrisch

Nach der individuellen Anreise bis 18 Uhr stellt uns die Reiseleitung das Programm vor. Danach essen wir gemeinsam zu Abend.

2. Tag: Dramatischer Auftakt – die Bastei!

Mit dem Bus fahren wir nach Königstein. Von dort geht es mit dem Zug weiter nach Rathen, wo wir per Fähre die Elbe queren. Ein abwechslungsreicher Weg führt uns von Postkartenmotiv zu Postkartenmotiv. Labyrinthische Teufelsschlucht, tiefgrüner Uttenwalder Grund und natürlich die weltbekannte Bastei. Das gibt es nur einmal, das gibt es nur hier (GZ: 4 Std., +/- 210 m).

3. Tag: Vom Pfaffenstein nach Königstein

Eine erste Yoga-Einheit macht uns geschmeidig. Direkt vom Hotel wandern wir mit schönem Ausblick auf die Festung Königstein Richtung Pfaffenstein. Der Aufstieg durch das sprichwörtliche Nadelöhr ist knackig. Wir werden jedoch mit unvergleichlicher Aussicht belohnt, bevor wir den Abstecher zur sagenumwobenen Felsnadel „Barbarine“ unternehmen. Auf dem Malerweg umrunden wir das äußerst fotogene Felslabyrinth des Quirl und steigen dann wieder ab nach Königstein (GZ: 3 1/2 Std., + 150 m / - 290 m). Dort haben wir Zeit zur Einkehr. Von dort geht es per Bus oder zu Fuß zurück nach Gohrisch.

4. Tag: Pittoreskes Pirna und Rauenstein

Mit Bus und Zug erreichen wir Pirna. Auf einer geführten Stadtbesichtigung erschließen wir uns das seit dem

Dreißigjährigen Krieg unzerstörte Kleinod. Danach haben wir Zeit für eine Einkehr und zum Bummeln. Auf dem Rückweg laufen wir von Wehlen auf dem Panoramakammweg über den Rauenstein nach Rathen (GZ: 2 Std., +/- 170 m).

5. Tag: Yoga am Morgen und Freizeit am Tag

Der perfekte Start in den Tag – eine entspannende Yoga-Einheit. Dann können wir nach drei Wandertagen einfach ausruhen oder noch einmal die Wanderschuhe schnüren. Vielleicht mit dem Reiseleiter auf den fantastischen Lilienstein, den einzigen Tafelberg nördlich der Elbe. Oder doch per Bahn nach Dresden?

6. Tag: Königsetappe nach Schmilka

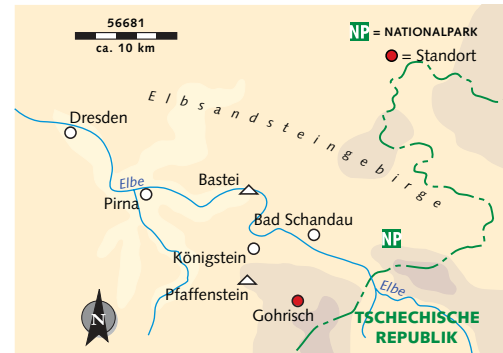
Von Königstein fahren wir mit der Fähre nach Bad Schandau. Mit der historischen Straßenbahn durch das windungsreiche Kirnitschtal zum Lichtenhainer Wasserfall. Wir genießen eine aussichtsreiche Wanderung vorbei an dem kleinen und großen Winterberg ins farbenfrohe Schmilka, das „schönste Dorf Sachsens“ (GZ: 3 1/2 Std., +/- 400 m).

7. Tag: Der Gohrisch und der Papst

Wir begrüßen den Tag zum letzten Mal mit einer Yoga-Einheit. Dann erklimmen wir unseren Hausberg. Der atemberaubende Rundblick lässt uns den Aufstieg vergessen. Der Papstein ist leichter zu besteigen und wir werden mit einer Einkehrmöglichkeit belohnt (fakultativ). Trotz perfektem Panorama kommt etwas Wehmut auf – das war der letzte Gipfel (GZ: 3 Std., +/- 160 m).

8. Tag: Heimreise

Nach dem Frühstück individuelle Abreise.



WANDERN & MEHR

8 Tage 10-20 1-2

Reise-Nr.: 56681

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
09.06. - 16.06.	980	22.09. - 29.09.	980
07.07. - 14.07.	980	06.10. - 13.10.	980
28.07. - 04.08.	980		

Einzelzimmer-Zuschlag: 265

- Doppelzimmer zur Alleinbenutzung

Hinweis: Eigenanreise

Information für Bahnreisende:

- Zielbahnhof/Abfahrtsbahnhof: Königstein (Sächsische Schweiz)
- Hoteltransfer vom/zum Bahnhof erfolgt in Eigenregie

Eingeschlossene Leistungen:

- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Transfers laut Programm (mit ÖPNV)
- Programm wie beschrieben
- Drei Yoga-Einheiten à 60 Minuten
- Örtliche Stadtführung in Pirna
- Eintritt Burg Neurathen
- Immer für dich da: qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

Hotel: Wir wohnen im familiengeführten Drei-Sterne-Superior-Hotel Margaretenhof. Das Hotel verfügt über 43 Zimmer und ein Restaurant. Die 5.000 m² große hoteleigene Parkanlage sowie die Wellness- und Beauty-Oase laden zur Entspannung und Erholung ein. Kostenlose Parkplätze sind ebenfalls vorhanden.

Zimmer: Alle Zimmer sind mit Sat-TV, Telefon, Radio, Minibar, Föhn und WLAN ausgestattet.

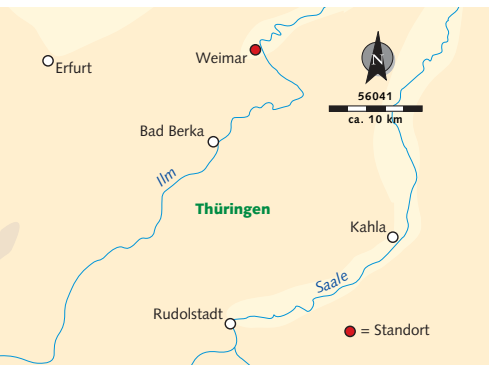
Verpflegung: Reichhaltiges Frühstücksbüfett. Zum Abendessen gibt es ein 3-Gänge-Menü oder Büfett.

Lage: Das Hotel liegt ruhig im Luftkurort Gohrisch oberhalb von Königstein und Elbe. Der Ort Königstein mit Geschäften ist ca. 3,5 km vom Hotel entfernt.

Anforderungen:

Die Brücken und Stiege sowie die Wege sind bei all unseren Wanderungen durch stabile Geländer vorbildlich gesichert, daher ist Schwindelfreiheit nicht unbedingt erforderlich.

Noch mehr Lust auf Yoga? Dann schau bei der Reise 56322 vorbei!



Reise-Nr.: 56041

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
21.04. - 28.04.	980	18.08. - 25.08.	980
12.05. - 19.05.	980	15.09. - 22.09.	980
09.06. - 16.06.	980	13.10. - 20.10.	980

Einzelzimmer-Zuschlag: 185

Hinweis: Eigenanreise

Information für Bahnreisende:

- Zielbahnhof/Abfahrtsbahnhof: Weimar
- Hoteltransfer vom/zum Bahnhof erfolgt in Eigenregie

Eingeschlossene Leistungen:

- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Frühstück, 6x Abendessen (1x im auswärtigen Restaurant)
- Mittagessen an Tag 2
- Transfers laut Programm (mit ÖPNV)
- Programm wie beschrieben
- Geführter Bauhausspaziergang
- Stadtführung Erfurt
- Eintritt Bauhaus-Museum
- Eintritt Leuchtenburg
- Eintritt Gedenk- und Bildungsstätte Andreasstraße
- Eintritt und Führung Schillerhaus
- Eintritt Herzogin Anna Amalia Bibliothek
- Immer für dich da: qualifizierte Wikinger-Studienreiseleitung

So wohnen wir:

Hotel: Wir wohnen im eleganten Vier-Sterne-Leonardo-Hotel Weimar. Das Hotel verfügt über 294 Zimmer, ein Restaurant, eine Bar und einen Fitnessraum. Das Hallenbad und die Sauna laden zum Entspannen ein. Parkplätze sind vorhanden (gegen Gebühr).

Zimmer: Alle Zimmer sind mit Sat-TV, Telefon, Kaffee- & Teebereiter, Föhn und WLAN ausgestattet.

Verpflegung: Reichhaltiges Frühstück im Hotel, 6x Abendessen (1x im nahe gelegenen Restaurant) und ein auswärtiges Mittagessen an Tag 2.

Lage: Unser Hotel liegt ruhig und grün direkt neben dem Park an der Ilm. Die Altstadt von Weimar erreichst du in 20 Gehminuten.



Deutsches Nationaltheater mit Goethe und Schiller in Weimar, Thüringen

WANDERSTUDIENREISE MIT REISELEITUNG

NEU

Weimar: wo das Herz der Klassik schlägt

Wir folgen dem legendären Ruf des Bauhauses an seinen Gründungsort Weimar. Der berühmte Rokosaal der Herzogin Anna Amalia Bibliothek beeindruckt uns und wir genießen den einzigartigen Landschaftsgarten des Herzogs Carl August und Johann Wolfgang von Goethe. Auf Liebespfaden begleiten wir Goethe an die Ilm und Schiller an die Saale. Die Leuchtenburg, die „Königin des Saaletals“, präsentiert sich uns wahrhaft königlich hoch über dem Tal. Auch begegnen wir Luther im mittelalterlichen Stadtbild Erfurts. Folge dem Ruf und komm mit!

Highlights:

- Anna Amalia Bibliothek und Bauhaus
- Saaletal und Goethe-Erlebnisweg
- Deutsche Geschichte hautnah erleben

REISEVERLAUF:**1. Tag: Anreise nach Weimar****2. Tag: Bauhaus-Wiege Weimar**

Wir spazieren auf den Spuren des frühen Bauhauses und erhalten Einblicke in die Geschichte und die Gegenwart der Bauhaus-Universität Weimar. Durch den Park an der Ilm gelangen wir zum Haus Am Horn, welches 1923 als erstes Gebäude im Bauhausstil eine architektonische Sensation darstellte. Unser Weg führt uns zum Schlosspark Tiefurt, wo wir zu Mittag essen. Am Nachmittag entdecken wir im Museum im doppelten Sinne die Wiege des Bauhauses und wie es von hier die Welt eroberte (GZ: 3 1/2 Std., +/- 80 m).

3. Tag: Königin des Saaletals: Leuchtenburg

Unsere heutige Rundwanderung führt uns zur imposanten Leuchtenburg hoch über dem Saaletal. Diese überrascht uns mit einem spektakulären 360-Grad-Panorama und außergewöhnlichen Erlebniswelten. Neben der Burgeschichte begeistert uns die preisgekrönte Ausstellung „Porzellanwelten“, die uns die Faszination des weißen Goldes von der größten Vase bis zur kleinsten Teekanne der Welt begreifbar macht. Auf dem Skywalk der Wunsche kannst du dann, getreu dem Sprichwort „Scherben bringen Glück“, deinen Wunsch zerschellen lassen (GZ: 3 Std., +/- 210 m).

4. Tag: Zu Besuch in Erfurt

Mit der Bahn fahren wir nach Erfurt. Am Bahnhof empfängt uns Willy Brandt bereits am Fenster. Durch

schmale, verwinkelte Gassen mit prächtigen Renaissance- und Fachwerkhäusern lassen wir uns durch das Herz der Erfurter Altstadt führen. Am Nachmittag erleben wir auch jüngere Zeitgeschichte in der Gedenk- und Bildungsstätte Andreasstraße. Die barocke Festung Petersberg bietet mit ihrem attraktiven Bastionskronenpfad großartige Panoramablicke.

5. Tag: Schillers heimliche Geliebte: Rudolstadt

Heute starten wir in Rudolstadt. Ein schicksalhafter Umweg war es, der Schiller auf dem Weg nach Weimar in das beschauliche Städtchen führte. Bei einer Führung im Schillerhaus erfahren wir alles über die Liebe und spätere Heirat des mittellosen Dichters. Wir wandern über die Schillershöhe, über schmale Bergpfade und Waldwege bis zum Kulm. Hier genießen wir die Einkehr (fakultativ) und aussichtsreiche Blicke auf den Thüringer Wald, das Schwarzatal und die Burg Greifenstein. Entlang der Saale und durch die spektakuläre Felsenwelt der Rudolstädter Riviera wandern wir zurück nach Rudolstadt (GZ: 4 Std., +/- 300 m).

6. Tag: Das Herz der Weimarer Klassik

Ein Highlight des UNESCO-Welterbes „Klassisches Weimar“ erwartet uns heute: die Herzogin Anna Amalia Bibliothek mit ihrem prunkvollen Rokosaal. In die Welt der Renaissance entführt uns die eindrucksvolle Ausstellung „Cranachs Bilderfluten“ mit Objekten von internationalem Rang. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung. Wie wär's mit einem Ausflug zum Erfurter Egapark?

7. Tag: Goethe-Erlebnisweg

Den Weg zu seiner Herzensfreundin Charlotte von Stein nach Großkochberg hat Goethe viele Male zurückgelegt. Hier schöpfte er Inspiration aus der Natur und fand wohlklingende Worte für hunderte Liebesbriefe und Gedichte. In Vollersroda besuchen wir die Dorfkirche, die der Bauhausmeister Lyonel Feininger in seiner ganz eigenen Formensprache malte (GZ: 5 Std., +/- 200 m).

8. Tag: Abschied von Weimar

Individuelle Heimreise.

Auf der Suche nach weiteren Deutschland-Reisen? Alle Touren findest du auf wikinger.de



Wanderung im Nationalpark - © TMV/outdoor-visions.com

WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Rügen relaxed – Wandern mit Meerblick

Zwischendurch mal neue Kraft tanken? Und dabei flexibel die schönsten Winkel im Osten Rügens aktiv erleben? Dann bist du bei unserer Kurzreise genau richtig! Denn du wanderst nur, so viel du willst – du wählst zwischen zwei Wanderoptionen. Wenn du die Langvariante wählst, kommt der Wanderer in dir auf seine Kosten. Ist dir mehr nach Wellness und Strand, machst du nur die Kurzwanderung mit. Übrigens: Mit dem Vju Hotel Rügen haben wir eines der schönsten Inselhotels für dich ausgesucht. Komm also mit und genieße deinen Aktiv-Wellnessurlaub!

Highlights:

- Kurze oder lange Wanderung? Du entscheidest!
- Vier-Sterne-Wellnesshotel

SO WOHNEN WIR:

Hotel: Das Vier-Sterne-Vju Hotel Rügen (133 Zimmer) besteht aus Haupthaus und den Dependancen „Villa Fortuna“ und „Villa Felicitas“. Das Hotel mit Geschichte öffnete bereits im Jahre 1882 seine Pforten. Es besticht durch seine moderne, nordisch schlichte Architektur und zugleich durch eine ungezwungene Atmosphäre. Das Hotel verfügt über einen großzügigen Wellnessbereich mit (Meerblick-)Sauna und Innenpool. Drei Terrassen, zwei Restaurants und eine Lounge sowie ein Aussichtsturm runden das Hotelangebot ab.

Zimmer: Wir wohnen in großzügigen Doppelzimmern (ca. 22 m²) und Doppelzimmern zur Alleinbenutzung (ca. 16 m² mit Queensize Bett) in den Dependancen. Die Zwei-Bett-Zimmer mit separaten Betten befinden sich im Haupthaus. Alle Zimmer sind in natürlichen Farben gehalten und verfügen über einen Eingangsbereich mit Garderobe, Flatscreen-TV, Radio, Telefon, Safe und WLAN. Gegen Aufpreis sind auf Anfrage Zimmer mit Balkon und/oder Seeblick möglich.

Verpflegung: reichhaltiges Frühstücks- und Abendbüfett oder 3-Gänge-Menü

Lage: Das Hotel liegt nur wenige Gehminuten vom Ortskern von Göhren entfernt. Eingebettet in eine parkähnliche Anlage befindet es sich auf dem höchsten Punkt einer ins Meer ragenden Landzunge. Den Küstenwanderweg erreicht man nach wenigen Gehminuten.

REISEVERLAUF:

1. Tag: Ankommen und auftanken!

Individuelle Anreise nach Göhren bis 18 Uhr.

2. Tag: Rund um Göhren

Nach einem Spaziergang durch Göhren wandern wir durch den Küstenwald Richtung Baabe und Alt Reddevitz. Über Felder und Wiesen bringt uns die Wanderung nach Middelhagen (GZ: 2 1/2 Std., +/- 50 m). Rückfahrt mit dem öffentlichen Bus. Die längere Variante führt uns nach Göhren zurück (GZ: 3 1/2 Std., +/- 50 m).

3. Tag: An der Küste entlang

Das Kap Nordperd ist nicht nur der östlichste Punkt Rügens, sondern auch einer der besten Aussichtspunkte der Insel! Nach der Kap-Rundwanderung folgen wir dem Küstenweg nach Sellin. Von dort tuckern wir mit einem Schiff nach Göhren zurück (GZ: 3 Std., +/- 80 m). Wer lieber länger wandern möchte, geht über Baabe nach Göhren zurück (GZ: 5 Std., +/- 80 m).

4. Tag: Zu den Traumstränden von Binz

Bustransfer nach Prora. Wir besichtigen den Prora-Komplex und wandern an der Küste entlang zu den schönsten Stränden Rügens um und in Binz (GZ: 2 Std., +/- 20 m). Bei einem Spaziergang durch Binz bewundern wir die Bäderarchitektur. Anschließender Rücktransfer nach Göhren. Die Wanderung lässt sich in Binz verlängern, indem wir einen Teil des Hochuferweges unter die Stiefel nehmen (GZ: 4 Std., +/- 60 m).

5. Tag: Über den Rügischen Bodden

Mit dem Rasenden Roland fahren wir nach Putbus und nehmen dort den Feld- und Wiesenweg nach Lauterbach. Nach einer Pause schippern wir mit dem Schiff über den Rügischen Bodden zum Hafen Baabe und wandern in den Ort (GZ: 1 1/2 Std., - 50 m). Am Nachmittag kannst du wieder wählen: entweder per pedes (GZ: 3 Std., +/- 50 m) oder per Bus zurück nach Göhren.

6. Tag: Individuelle Heimreise

Mit einem Meeresrauschen im Ohr machen wir uns nach dem Frühstück auf die Rückreise.



6 Tage 8-18 Personen 1 Woche

Reise-Nr.: 56132

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
14.04. - 19.04.	929	22.09. - 27.09.	1.009
12.05. - 17.05.	1.029	20.10. - 25.10.	1.009
23.06. - 28.06.	1.089	03.11. - 08.11.	899

Zuschläge (pro Person):

- Doppelzimmer zur Alleinbenutzung
- Termin 14.04., 03.11. 230
- Termin 12.05., 22.09., 20.10. 290
- Termin 23.06. 350
- 2-Bett-Zimmer im Haupthaus (pro Person) 30

Hinweis: Eigenanreise

Information für Bahnreisende:

- Zielbahnhof/Abfahrtsbahnhof: Ostseebad Binz
- Hoteltransfer vom/zum Bahnhof erfolgt in Eigenregie

Eingeschlossene Leistungen:

- 5 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Transfers lt. Programm (teils mit ÖPNV)
- Schiffsfahrten an Tag 3 und 5
- Programm wie beschrieben
- Eintritt Dokumentationszentrum Prora
- Kurtaxe
- Immer für dich da: qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

Wie schön, Rügen etwas abseits vom Touristentrubel zu erleben und sich in fast luxuriösem Ambiente verwöhnen zu lassen! Macht Lust auf mehr! Ich komme wieder!

- Silvia D., Wikinger-Gast



Blick auf Bansin

WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Usedom – wandern, wo Deutschland am sonnigsten ist

Usedom – das sind nicht nur die weithin bekannten drei Kaiserbäder Heringsdorf, Ahlbeck und Bansin mit ihren herrschaftlichen Villen und an belebten Stränden angelagerten Seebrücken. Hier warten auch romantische Wanderwege darauf, entdeckt zu werden. Sie führen durch landschaftlich nahezu unberührte Gebiete, über prachtvolle Alleen, vorbei an reetgedeckten alten Fischerhäusern und versteckt liegenden, von Schilf eingerahmten kleinen Häfen. In dieser Region verbringen wir eine abwechslungsreiche Wanderwoche.

Highlights:

- Komfortables Vier-Sterne-Hotel
- Lange Sandstrände, mächtige Steilufer und die drei Kaiserbäder

SO WOHNEN WIR:

Hotel: In einer Parkanlage eingebettet, liegen die vier Villen und das Haupthaus unseres Vier-Sterne-Hotels Villen im Park. Es verfügt über 150 Zimmer, zwei Restaurants und zwei Bars. Der Spa-Bereich „Anconia“ bietet mit mehreren Saunen, Innen- und Außenpool sowie verschiedenen Beautybehandlungen (gegen Gebühr) ein großes Relaxangebot.

Zimmer: komfortabel eingerichtete Villen-Zimmer mit Sat-TV, Safe, Telefon, Föhn, WLAN und teilweise Balkon.

Verpflegung: Das reichhaltige Frühstück und Abendessen (Büfett oder Menü) nehmen wir im Hotelrestaurant ein.

Lage: Nur wenige Gehminuten von der Seepromenade des Ortes Bansin entfernt, liegt unser Hotel.

REISEVERLAUF:

1. Tag: Anreise
2. Tag: Rund um Bansin
3. Tag: Usedoms Zauberberg
4. Tag: Zur freien Verfügung
5. Tag: Ein Hauch von Großstadt
6. Tag: Mühlen und Mythen
7. Tag: Kaiserbäder-Promenade
8. Tag: Abreise

WANDERBEISPIELE:

Usedoms Zauberberg & Achterwasser

Von Zempin starten wir unsere Wanderung zum kleinen Hafen. Von dort führt der Weg entlang des Deiches mit malerischem Blick auf das Achterwasser. Die spektakuläre Seebrücke von Koserow mit Ihren traditionellen Salzhütten erreichen wir gegen Mittag. Weiter führt unser Weg an der Steilküste entlang, hinauf zur höchsten Klippe Usedoms, dem 59 m hohen Streckelsberg. Hier soll sie liegen – die sagemumwobene und versunkende Stadt „Vineta“. Von hieraus kann man die Lage der einst reichsten Stadt Europas erahnen. Kleine Pfade durch den Buchenwald bescheren uns atemberaubende Ausblicke bis wir Kölpinsee erreichen (GZ: 2 1/2 Std.).

Ein Hauch von Großstadt

Wir beginnen unseren heutigen Ausflug mit einer Schiffsfahrt entlang der Küste direkt von Bansin aus. Ziel ist der Stadthafen des polnischen Kurortes Świnoujście. Nach einem kurzen Spaziergang durch die ehemalige preußische Hafenstadt gehen wir entlang der hübsch angelegten Kurpromenade mit ihren schönen Villen in Richtung Bansin. Bald wechseln wir zum Strand und lassen uns auf unserem Rückweg von Wind und Wellen begleiten (GZ: 3 1/2 Std.).



Reise-Nr.: 5650

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
21.04. - 28.04.	1.060	01.09. - 08.09.	1.160
26.05. - 02.06.	1.060	06.10. - 13.10.	1.060
07.07. - 14.07.	1.160		

Einzelzimmer-Zuschlag: 100

Hinweis: Eigenanreise

Information für Bahnreisende:

- Zielbahnhof/Abfahrtsbahnhof: Bansin Seebad
- Hoteltransfer vom/zum Bahnhof erfolgt in Eigenregie

Eingeschlossene Leistungen:

- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Leihbademantel
- Transfers laut Programm (mit ÖPNV)
- Programm wie beschrieben
- Örtliche Stadtführung Kaiserbäder
- Schiffsfahrt Bansin – Świnoujście (Swinemünde)
- Immer für dich da: qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

Hinweis:

- Es handelt sich um Wanderungen mit nur geringen Höhenunterschieden.

Verlängerung:

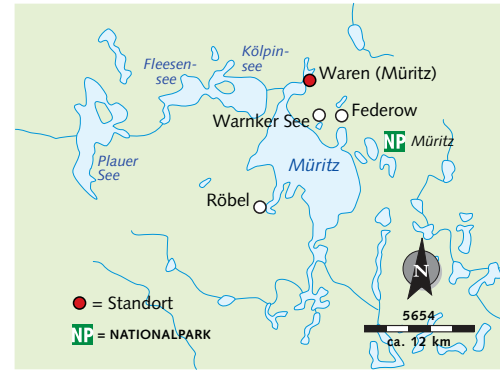
Lust auf mehr Urlaub? Verlängere deinen Urlaub im wunderschönen Hotel Villen im Park.

Ausführliche Informationen zur Reise-Nr. 5650 findest du auf wikinger.de



Seen-Idylle im Müritzz-Nationalpark

WANDERREISE MIT REISELEITUNG



8 Tage 10-20 Personen 1 Woche

Reise-Nr.: 5654

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
28.04. - 05.05.	940	18.08. - 25.08.	940
19.05. - 26.05.	940	15.09. - 22.09.	940
16.06. - 23.06.	940	13.10. - 20.10.	940

Einzelzimmer-Zuschlag: 155

Hinweis: Eigenanreise

Information für Bahnreisende:

- Zielbahnhof/Abfahrtsbahnhof: Waren (Müritz)
- Hoteltransfer vom/zum Bahnhof erfolgt in Eigenregie

Eingeschlossene Leistungen:

- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Transfers laut Programm (mit ÖPNV und Schiff)
- Programm wie beschrieben
- Radmiete für den 7. Tag
- Kurtaxe inkl. Gästekarte Waren (Müritz) zur Nutzung öffentlicher Busse rund um die Müritz
- Immer für dich da: qualifizierte Wiking- Reiseleitung

So wohnen wir:

Hotel: Das unter Denkmalschutz stehende Haus wurde liebevoll restauriert und in unser „Hotel am Tiefwareensee“ (26 Zimmer) umgewandelt. Das Café mit Garten- und Dachterrasse lädt zum Erholen und Genießen ein.

Zimmer: Telefon, TV, Radio, Minibar, Safe, Föhn und Internetzugang

Verpflegung: Die Mahlzeiten, Frühstück und Abendessen, nehmen wir im Hotelrestaurant ein.

Lage: Am Ufer des Tiefwareensees, mitten in einer Parklandschaft, nahe der gemütlichen Altstadt befindet sich das Hotel auf einer ruhigen Halbinsel.

Hinweis:

- Es handelt sich um leichte Wanderungen mit Gehzeiten bis zu 4 Std. und ohne nennenswerte Höhenunterschiede.

Seen und Wälder im Müritz-Nationalpark

Die Mecklenburgische Seenplatte ist das größte zusammenhängende Seengebiet Deutschlands. Die Müritz, mit 117 km² der zweitgrößte See Deutschlands, liegt im Zentrum dieses Wasserparadieses. Der Luftkurort Waren liegt eingebettet zwischen der Müritz, dem Feisneck- und dem Tiefwareensee: ideal für unsere Wanderungen. Mit der hübschen Altstadt, dem Hafen, den Geschäften, Restaurants und Bars bietet Waren auch für den freien Tag viele Möglichkeiten. In Strandbädern und versteckten Buchten laden viele stille Plätze zum Baden ein.

Highlights:

- Hotel direkt am Ufer des Tiefwareensees
- Eine Radtour inklusive

REISEVERLAUF:

1. Tag: Anreise

Individuelle Anreise nach Waren. Begrüßung und Programmvorstellung beim gemeinsamen Abendessen.

2. Tag: Auf dem Eiszeitlehrpfad

Wir starten direkt am Hotel mit einer Halbtageswanderung um den Tiefwareensee. Dabei lernen wir die Entstehung der Mecklenburger Seenlandschaft auf einem Eiszeitlehrpfad kennen. Nachmittags besuchen wir nach Möglichkeit die Fischadler in ihrem Horst in Federow (GZ: 3 Std.).

3. Tag: Moorlandschaft

Diese Wanderung führt mitten in ein Kesselmoor hinein. Beste Möglichkeit, Ringelnattern und die typische Moorvegetation zu sehen. Von der Schnakenburg zurück, können wir mittags in ein schönes Restaurant am Wasser einkehren (GZ: 4 Std.).

4. Tag: Zur freien Verfügung

Je nach Wetter ist ein Besuch des „Müritzzeums“ in Waren mit schönem Aquarium, eine Seenradtour, ein Besuch im Barlachhaus in Güstrow oder eine Wanderung in einem anderen Teil des Nationalparks zu empfehlen (fakultativ). Deine Reiseleitung macht gerne Vorschläge.

5. Tag: Müritzhof und Warnker See

Abwechslungsreiche Landschaften begleiten uns auf unserem Weg zum schön gelegenen Müritzhof mitten im Nationalpark. Nach einer Stärkung mit Gerichten oder Kuchen aus eigener Produktion (fakultativ) gibt es auf dem Rückweg die Möglichkeit zur Vogelbeobachtung

(Seeadler) am Warnker See (GZ: 4 Std.).

6. Tag: Nationalpark Müritz

Busfahrt in den Nationalpark nach Speck. Der kleine Ort mit seiner klassizistischen Kirche ist der Ausgangspunkt unserer Wanderung. Auf einer der schönsten Routen des Nationalparks geht es an alten Eichen vorbei nach Schwarzenhof und weiter durch eine von Wiesen und Wald geprägte Landschaft nach Federow (GZ: 3 Std.). Wer Lust hat, wandert noch weiter – am wunderschönen Feisnecksee vorbei – zurück nach Waren (GZ: 2 Std.).

7. Tag: Unterwegs per Rad

Heute steht eine Radtour auf dem Programm. Zunächst setzen wir mit dem Schiff über den größten nationalen Binnensee Deutschlands bis zur anderen Seite der Müritz, nach Röbel. Von dort aus radeln wir über Teile des Müritz-Radweges durch kleine Wälder, Wiesen und Dörfer zurück nach Waren, das Wasser immer in Sicht (FZ: 3 Std.).

8. Tag: Rückreise

Oder möchtest du noch verlängern?



Auf unserer „individuellen Reise“ 7628 kannst du den Müritz-Nationalpark in deinem eigenen Tempo entdecken.



Reise-Nr.: 56513

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
29.04. - 05.05.	999	14.10. - 20.10.	999
30.09. - 06.10.	999	21.10. - 27.10.	999

Während des Termins 29.04. - 05.05. findet das Festival „Warnemünder Frühlingslandgang“ auf der Promenade in Warnemünde statt.

Einzelzimmer-Zuschlag: 185

Hinweis: Eigenanreise

Information für Bahnreisende:

- Zielbahnhof/Abfahrtsbahnhof: Rostock Hbf.
- Hoteltransfer kostenpflichtig zubuchbar

Teilnahme am Hoteltransfer:

Der gemeinsame Hoteltransfer findet zu den ausgeschriebenen Zeiten laut Reiseinformation statt: Preis pro Strecke/pro Person 22

Eingeschlossene Leistungen:

- 6 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Transfers laut Programm inkl. „Molli-Fahrt“
- Schiffsfahrt an Tag 3
- Programm wie ausgeschrieben
- Örtliche Führung im Münster Bad Doberan
- Immer für dich da: qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

Hotel: Das Vier-Sterne-Ringhotel Warnemünder Hof verfügt über 113 Zimmer, ein Restaurant, eine Gartenterrasse, eine Bar und eine Wellnessoase. Die Nutzung des Schwimmbads und Fitnessbereiches ist für uns inklusive. Der Saunabesuch sowie Massage und Beautybehandlungen sind kostenpflichtig.

Zimmer: Die komfortablen Zimmer sind mit Holzmöbeln eingerichtet und haben eine kleine Sitzcke. Darüber hinaus verfügen sie über LCD-TV, Telefon, Minibar, Safe, Leihbademantel, Föhn und WLAN.

Verpflegung: Reichhaltiges Frühstücksbüfett. Das Abendessen wird als Büfett oder 3-Gänge-Wahlmenü angeboten.

Lage: Ruhig gelegen zwischen Feldern und Wiesen in Diedrichshagen, einem Vorort von Warnemünde. Zum Strand läuft man gemütlich 20 Minuten. Die nächste Bushaltestelle befindet sich 150 m vom Hotel entfernt.

Alle neuen Reisen findest du auf www.wikinger.de



Leuchtturm und Teepott in Warnemünde

WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Warnemünde: Leuchtturm, Teepott und viel Meer

Endloser Strand, Thalasso-Wald und Fischerdorf-Romantik: Hört sich nach einem perfekten Wanderurlaub an der Ostsee an, oder? Warnemünde ist nicht nur für seinen breiten Strand bekannt. Auch die Fischerhäuser am Alten Strom und der Leuchtturm nebenan sorgen für den unverwechselbaren Ostseecharme. Doch was die Region für Wanderer so besonders interessant macht, sind die Thalasso-Kurwege. Ob durch die Rostocker Heide oder an der Stoltera-Steilküste entlang: Atme tief ein und gönne dir eine Auszeit am Meer!

Highlights:

- Flaniermeile Alter Strom
- Heckraddampfer- und „Molli“-Fahrt
- Vier-Sterne-Wellnesshotel

REISEVERLAUF:

1. Tag: Moin, Warnemünde!

Individuelle Anreise nach Warnemünde-Diedrichshagen bis 18 Uhr.

2. Tag: Strand und Strom

Vom Hotel aus wandern wir zum Warnemünder Strand – ahoi, Ostsee, sei uns willkommen! Wer mag, zieht die Schuhe aus und genießt den weichen Sand auf dem Weg zur Westmole. Mit Ostsee- und Hafensblick flanieren wir auf der Promenade am Alten Strom und werfen dabei auch einen Blick auf den „Teepott“. Lust auf Fangfrisches? Die Restaurants am Alten Strom sind für ihre hervorragende Küche bekannt! Auf dem gleichen Weg wandern wir zum Hotel zurück: eine gemütliche Einstiegswanderung (GZ: 4 Std., +/- 40 m).

3. Tag: Hohe Düne und Dampferfahrt

Auch mal übers Wasser gehen? Nichts einfacher als das: Flaniere doch auf der Graal-Müritzer Seebrücke. Genieße die Ausblicke. Denn dann wird es ernst ... und unglaublich schön: Du folgst dem Ostseewanderweg zur „Hohen Düne“ (GZ: 3 1/2 Std., +/- 60 m). Halte deine Kamera bereit. Gleich eröffnet sich dir der Blick auf die endlosen Strände! Zur Feier des Tages tuckern wir noch mit einem Heckraddampfer durch die Rostocker Heide und über den Radelsee – was für ein Urlaubstag!

4. Tag: Tag zur freien Verfügung

Wie wär's mit einem Ausflug nach Rostock? Oder einen Tag nur im Strandkorb verbringen?

5. Tag: Zum Kap Geinitzort

Schön, schöner ... Stoltera: Mit den 20 m hohen Klippen zählt die Steilküste westlich von Warnemünde zu den landschaftlichen Höhepunkten rund um Rostock. Dem beeindruckenden Wanderweg folgen wir – immer an der Klippenkante entlang – bis zum Kap Geinitzort. Dabei ist uns das herrliche Panorama ein ständiger Begleiter – die Ostsee wie aus dem Bilderbuch (GZ: 3 Std., +/- 40 m)!

6. Tag: Die Perle der Backsteingotik

Heute erwartet uns die längste und zugleich die spannendste Tour: Immer an der Küste entlang wandern wir nach Heiligendamm (GZ: 4 1/2 Std., +/- 50 m). Nach der Besichtigung des ältesten Seebadeortes Deutschlands zuckeln wir mit der Bäderbahn „Molli“ nach Bad Doberan. Von der Bahn-Lust zur Baukunst! Mitten im pommerschen Hinterland erwartet uns eines der bedeutendsten Bauwerke der europäischen Backsteingotik: das Doberaner Münster. Ein spannender Abschluss unserer Ostseetour!

7. Tag: Bis zum nächsten Mal!

Nach dem Frühstück heißt es Abschied nehmen.





WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Papenburg: Kanäle, Flüsse und die See

Papenburg, Deutschlands älteste Fehnkolonie, bekannt durch seine Werft, liegt im Norden des Emslandes. Bei den „Nachbarn“, den Niederlanden und Ostfriesland, schauen wir auf dieser Reise ebenfalls kurz vorbei. Uns erwarten abwechslungsreiche Tage mit viel Wasser: den Flüssen Ems und Hase sowie Kanälen, die das Stadtbild von Papenburg prägen. Kulturelle Höhepunkte sind die Stadt Leer sowie die Festung Bourtange an der niederländisch-deutschen Grenze. Und das Beste – Flachland-Garantie!

Highlights:

- Modernes Vier-Sterne-Hotel
- Inklusive ein Programmtag in den Niederlanden

REISEVERLAUF:

1. Tag: Anreise

... nach Papenburg bis 18 Uhr und eventuell ein erster Bummel durch die Fehnkolonie mit ihren Kanälen.

2. Tag: Emden

Auf unserem Programm steht heute die Ostfriesenmetropole Emden. Ein schöner Rundgang durch die grünen Wallanlagen und entlang des Ems-Jade-Kanals sowie des Hafens erwartet uns. Über die Uferpromenade erreichen wir die Altstadt am Ratsdelft (GZ: 3 Std.).

3. Tag: Auf dem Hünenweg entlang der Hase

Wir starten unsere Rundwanderung in Meppen auf dem Hünenweg entlang der Hase zur Wittkeindsburg bei Bokeloh. Von dort wandern wir zurück durch das „Natura 2000-Naturschutzgebiet“. Bei der Koppelschleuse und dem Archäologischen Museum erreichen wir Meppen mit Wallanlage an der Hasemündung. Freizeit zum Erkunden der Kreisstadt, ehe es zurück mit der Bahn nach Papenburg geht (GZ: 3 1/2 Std.).

4. Tag: Von Aschendorf nach Papenburg

Nach einer kurzen Bahnfahrt nach Aschendorf wandern wir durch die von Moränen geprägte Emschleife. Vorbei an eichenumsäumten Wiesen, Wäldern, den Tunxdorfer Bergen sowie dem Papenburger Seitenkanal nähern wir uns Papenburg, das wir durch Grünanlagen mit mehreren wasserreichen Stadtparks erreichen (GZ: ca. 4 Std.).

5. Tag: Tag zur freien Verfügung

Wie wäre es mit einer weiteren Wanderung an der Ems

oder einem Besuch in Norddeich, wo sich ein Deichspaziergang anbietet (fakultativ)?

6. Tag: Festung Bourtange

Auf in die Niederlande! Unsere Wanderung führt auf dem Fernwanderweg „Noaberpad“ von Vlagtwedde entlang des sich dahinschlängelnden Flusses Ruiten Aa. Ziel ist die rekonstruierte sternförmige Festung Bourtange aus dem 16. Jahrhundert, die wir uns vor der Rückfahrt anschauen (GZ: 3 1/2 Std.).

7. Tag: Leer – maritim & sympatisch

Heute erkunden wir die an der Grenze Emsland-Ostfriesland gelegene Hafenstadt Leer. Die Rundwanderung (GZ: ca. 4 Std.) führt durch zahlreiche Parkanlagen sowie vorbei am Schloss Evenburg und dem Hafen. In der schönen Altstadt bleibt Zeit zum Bummeln oder für einen Besuch im ostfriesischen Teemuseum (fakultativ).

8. Tag: Individuelle Abreise

... nach dem Frühstück oder verlängern?



Das Emsland kennen wir seit unserer Jugend und wohnen „bei den Nachbarn“ nebenan in den Niederlanden. Man ist überrascht, wie viele tolle und naturnahe Wanderungen es hier gibt. Und so haben wir zwei Leidenschaften miteinander verbunden, Wandern und Schreiben, und haben einen Reiseführer über diese schöne Ecke verfasst.

– I. Barelds oder W. Schwartz, Insider-Reiseleiter

8 Tage 8-20 1

Reise-Nr.: 56695

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
04.05. - 11.05.	1.030	27.07. - 03.08.	1.030

Weitere Termine und noch mehr Zimmer zur Einzelbelegung für diese Reise findest du unter der Reise-Nr. 56696 auf wikinger.de.

Einzelzimmer-Zuschlag:	265
• Doppelzimmer zur Alleinbenutzung	

Hinweis: Eigenanreise

Information für Bahnreisende:

- Zielbahnhof/Abfahrtsbahnhof: Papenburg (Ems)
- Hoteltransfer vom/zum Bahnhof erfolgt in Eigenregie

Eingeschlossene Leistungen:

- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Transfers laut Programm (teils ÖPNV)
- Programm wie beschrieben
- Immer für dich da: die Wikinger-Reiseleitung Idhuna Barelds oder Wolfgang Schwartz

So wohnen wir:

Hotel: Unser modernes Vier-Sterne-Hotel Park Inn verfügt über 102 Zimmer, ein Restaurant, ein Fitnesscenter, eine Sauna (gegen Gebühr) und Whirlpools.

Zimmer: Die komfortablen Zimmer bieten Klimaanlage, Safe, Flachbild-TV, Föhn und WLAN.

Verpflegung: Unser Frühstück und Abendessen (Menü oder Büfett) nehmen wir im hoteleigenen Restaurant ein.

Lage: Unser Hotel liegt ruhig und zentral zwischen dem Bahnhof und der Altstadt von Papenburg.



Apfelplantage – © Gemeinde Jork Apfelplantagen(70)

WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Altes Land – wandern zwischen Obsthainen und Hansestädten

Wenn das Alte Land zu neuem Leben erwacht, erlebst du es in schönster Pracht: Die Elbufer hüllen sich in das rosarote Blütenmeer der Kirschbäume ein, auf den Wellen schaukeln die Boote. Doch auch der Sommer und der Herbst, wenn sich die Bäume unter der bunten Last der runterhängenden Früchte biegen, ist eine gute Wanderzeit. Komm also mit und erlebe die Elbe mit ihren Obstplantagen, stillen Nebenflüssen und sehenswerten Hansestädten Stade und Buxtehude.

Highlights:

- Deichwandern an der Elbe
- Führung auf einem Obsthof

REISEVERLAUF:

1. Tag: Moin!

Eigenanreise nach Stade bis 18 Uhr.

2. Tag: Lummerland oder Lühesand?

Fast wie Lummerland: Klein und beschaulich ist die Elbinsel Lühesand. Nach der Fährüberfahrt wandern wir mit Elbblick an den Inselufern entlang. Wieder auf dem Festland, folgen wir dem Deich nach Hollern-Twielenfleth, das für seine Windmühle und seinen Leuchtturm bekannt ist. Der Fluss Schwinge führt uns dann nach Stade zurück (GZ: 4 1/2 Std., keine Höhenunterschiede).

3. Tag: Die Este ist die Beste!

Die Este ist ein bezaubernder Fluss, der durch stille Wälder und Wiesen mäandert. Wir folgen seinem Lauf bis in die Hansestadt Buxtehude. Hier schlendern wir durch die alten Gassen und an den Kanälen entlang – was für eine prächtige Stadt (GZ: 3 1/2 Std., +/- 50 m)!

4. Tag: Zum Mittelpunkt des Alten Landes

Heute führt uns unsere Wanderung nach Jork, dem historischen Zentrum des Alten Landes. Durch Apfelplantagen bringt uns der Weg zum „Herzapfelhof“ (GZ: 3 Std., +/- 50 m). Hier erfahren wir bei einer Führung viel Interessantes rund um das Thema Obst. Danach können wir uns im Hofcafé stärken. Anschließend wandern wir über die prächtige Hauptstraße zum kleinen Museum „Altes Land“, das uns Kultur und Brauchtum näher bringt.

5. Tag: Stadtführung & Freizeit

Am Vormittag entdecken wir die Hansestadt Stade mit

einem örtlichen Stadtführer. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung.

6. Tag: Auf dem Lühedeich

Es ist wohl die malerischste Wanderung der Region: Denn der Lühedeich schlängelt sich durch Apfelhaine und Felder immer mit einem schönen Blick auf den Fluss. Abschnittsweise führt er aber auch durch Vorgärten, sodass man die alten Katen fast anfassen kann. An der Elbe angekommen, wandern wir noch bis zum Lühesand (GZ: 4 Std., keine Höhenunterschiede).

7. Tag: Durch das Auetal

Mit der S-Bahn fahren wir nach Horneburg. Von hier machen wir uns auf den Weg ins naturgeschützte Auetal, das für seine unberührte Flusslandschaft und seltenen Pflanzen bekannt ist. In Bliedersdorf liegt das kleine Freilichtmuseum „bäuerliches Hauswesen“ auf unserem Weg, bevor wir über Gut Daudieck nach Horneburg zurückkehren (GZ: 4 Std., +/- 50 m).

8. Tag: Heimreise

Nach dem Frühstück heißt es „tschüss, Altes Land“.

8
Tage

8-20

1-2

Reise-Nr.: 56841

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
13.04. - 20.04.	1.020	08.06. - 15.06.	1.020
27.04. - 04.05.	1.020	13.07. - 20.07.	1.020
18.05. - 25.05.	1.020	03.08. - 10.08.	1.020

Einzelzimmer-Zuschlag: 215

Hinweis: Eigenanreise

Information für Bahnreisende:

- Zielbahnhof/Abfahrtsbahnhof: Stade
- Hoteltransfer vom/zum Bahnhof erfolgt in Eigenregie

Eingeschlossene Leistungen:

- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Transfers laut Programm (teils ÖPNV)
- Programm wie beschrieben
- Örtliche Stadtführung in Stade
- Führung auf dem „Herzapfelhof“ (ca. 1 Std.)
- Fähre nach Lühesand
- Immer für dich da: qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

Hotel: Das familiengeführte Vier Linden Kiek In Hotel (***) verfügt über 46 Zimmer, Restaurant, einen modernen Saunabereich (gegen Gebühr) und eine Liegewiese.

Zimmer: Die geräumigen Zimmer sind modern eingerichtet und mit Flachbild-TV, Telefon, Kaffee- und Teezubereiter, Sitzgelegenheit, Schreibtisch, Minibar (kostenpflichtig), Föhn und WLAN ausgestattet.

Verpflegung: Reichhaltiges Frühstück und abends 3-Gänge-Menü. Die Küche bietet regionale Köstlichkeiten sowie Spezialitäten der Saison an.

Lage: Das Hotel liegt am Rande von Stade und ist von viel Grün umgeben. Das Alte Land und das Elbufer liegen nur wenige Fahrminuten entfernt. Die Innenstadt von Stade erreichst du nach einem ca. 20-minütigen Spaziergang. Eine Bushaltestelle befindet sich vor dem Hotel.

Du möchtest weiter weg?
Dann schau doch mal in unseren
Fernreisen-Katalog.





Weg auf Sylt

WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Sylt – Dünen, Dörfer und frische Nordseeluft

Losgelöst vom Festland schmückt sich die nördlichste Insel Deutschlands mit ihren langen Sandstränden, Heidelandschaften und uralten Fischer- und Kapitänsdörfern. Abseits vom Trubel erkunden wir Sylt zu Fuß und per Rad. Prächtige Leuchttürme und das Rote Kliff, die wohl faszinierendste Steilküste im ganzen Nordseegebiet, präsentieren sich von ihrer schönsten Seite. Eine Woche lang begleiten uns Naturschauspiele und kulinarische Köstlichkeiten – gönne dir das Besondere!

Highlights:

- Entspanntes Beachhouse-Design-Hotel
- UNESCO-Welterbe Wattenmeer
- Vierzig Kilometer weißer Sandstrand

REISEVERLAUF:

1. Tag: Moin, Sylt!

Individuelle Anreise nach List bis 18 Uhr.

2. Tag: Lister Ellenbogen

Heute steht der Lister Ellenbogen, eine der ursprünglichsten Küsten Sylts, auf unserem Programm. Zwei Leuchttürme bewachen die West- und Ostseite der Spitze – Küstenidylle pur! Am nördlichsten Punkt Deutschlands angekommen, können wir fast auf die dänische Insel Rømø hüpfen. Von hier wandern wir zurück nach List.

3. Tag: Dünenlandschaft Hörnum-Odde

Wir fahren mit dem Bus zum Hörnummer Hafen und wandern dort entlang des Wattenmeeres, bevor wir die schmale Südspitze von Hörnum umrunden. Mit etwas Glück bekommen wir spielende Seerobben vor die Linse. Am Ziel werden wir vom mächtigen Leuchtturm in Hörnum empfangen. Auch ein beliebtes Fotomotiv!

4. Tag: Radtour

Auf gut angelegten Fahrradwegen werden wir von der wohl schönsten Dünenlandschaft der Insel verzaubert. Geschmeidig rauschen wir an tänzelnden Dünengräsern und imposanten Wanderdünen vorbei, die zu den letzten ihrer Art in Deutschland zählen. Nach einer Pause in Westerland, radeln wir gemütlich zurück nach List (FZ: ca. 4 Std., ca. 40 km).

5. Tag: Wattwanderung

Wir unternehmen eine Wattwanderung (ca. 2 Std.) mit einem örtlichen Wattwanderführer oder alternativ eine

geführte Dünenwanderung. Der Rest des Tages steht zur freien Verfügung. Lust auf Strand oder das Erlebniszentrum „Naturgewalten“?

6. Tag: Rotes Kliff

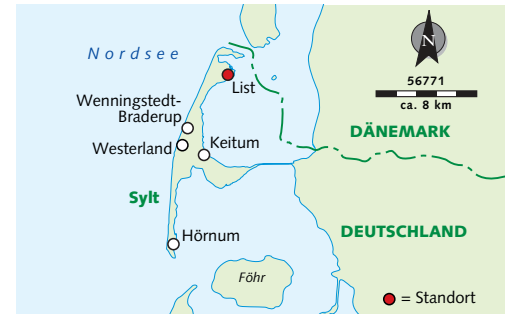
Von Wenningstedt laufen wir durch die Naturschutzgebiete Braderuper Heide und Nielönn. Weiter zur Uwedüne bietet sich uns ein herrlicher Ausblick auf die Dünenlandschaft. Wir wandern entlang der reizvollen Steilküste „Rotes Kliff“. Es diente früher den Seefahrern zur Orientierung, denn durch seine markante Form ist es ein unverkennbares Markenzeichen der Insel Sylt.

7. Tag: Seefahrersiedlung Keitum

Zunächst fahren wir mit dem Bus nach Westerland. Dann geht es auf dem Deichweg entlang des Naturschutzgebiets Rantumer Becken. Im romantischen Keitum angekommen, machen wir einen Rundgang durch das Alt-friesische Haus und schlendern anschließend entlang der Küste zum idyllischen Hafen von Munkmarsch. Zurück fahren wir per Bus nach List.

8. Tag: Sylt, bis bald!

Individuelle Heimreise oder noch einige Tage verlängern?



8 Tage 10-20 Personen 1 Woche

Reise-Nr.: 56771

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
03.03. - 10.03.	1.365	22.09. - 29.09.	1.465
21.04. - 28.04.	1.465	06.10. - 13.10.	1.465
08.09. - 15.09.	1.465		

Zuschläge (pro Person):

- Doppelzimmer zur Alleinbenutzung 525
- Doppelzimmer zur Alleinbenutzung 03.03. 440
- Doppelzimmer zur Alleinbenutzung mit Meerblick 615
- Doppelzimmer zur Alleinbenutzung mit Meerblick 03.03. 525
- Doppelzimmer (2er-Belegung) mit Meerblick 45

Hinweis: Eigenanreise

Information für Bahnreisende:

- Zielbahnhof/Abfahrtsbahnhof: Westerland (Sylt)
- Hoteltransfer vom/zum Bahnhof erfolgt in Eigenregie

Hinweis zum Wanderprogramm:

Alle Wanderungen haben geringe Höhenunterschiede und Gehzeiten zwischen 3 1/2 und 4 1/2 Stunden. Wir laufen auf Wander- und Küstenwegen sowie am Sandstrand.

Eingeschlossene Leistungen:

- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Transfers laut Programm (mit ÖPNV)
- Programm wie beschrieben
- Eintritt Altfriesisches Haus
- Geführte Wattwanderung (gezeitenabhängig); alternativ: geführte Dünenwanderung
- Radmieße (Tag 4)
- Kurtaxe
- Immer für dich da: qualifizierte Wiking- Reiseleitung

So wohnen wir:

Hotel: Ein Hotel der Extraklasse erwartet uns! Das Hotel Easy Living Sylt im Beachhousestyle besticht durch maritimen Charme und zeitgemäße Eleganz. Im Spa und Wellnessbereich mit Dampf- und finnischer Sauna lässt es sich herrlich mit traumhaftem Blick aufs Wattenmeer entspannen. Auch Massagen sind möglich (gegen Gebühr).

Zimmer: Die 38 modern eingerichteten Zimmer bieten viel Platz zum Erholen und Wohlfühlen. Zur Ausstattung gehört eine kleine Sitzcke, Flachbild-TV, Safe, Minibar, Föhn, WLAN und Balkon. Flahlweise sind Zimmer mit Meerblick möglich.

Verpflegung: Im stylischen Restaurant „Synder“ genießen wir das reichhaltige Frühstück mit frischen Brötchen aus der eigenen Bäckerei und allerlei regionalen Produkten. Am Abend verwöhnt uns dann die Küchencrew mit einem leckeren Menü.

Lage: Umgeben von Wanderdünen, Heide und Salzwiesen und trotzdem zentral im alten Ortskern von List gelegen. Der bekannte Lister Hafen und der schmale Oststrand sind nur ein paar Schritte entfernt.

Deutschland | Reise-Nr. 5632

Passionen und Panoramen: Wanderwoche in Oberammergau



 Reisedauer
8 Tage

 Teilnehmerzahl
10-20 Personen

 Stiefelkategorie
1-2

Highlights:

- 2 Panoramatauren bieten Blicke auf Zugspitze und Seenland
- Schloss Linderhof und Jagdhaus Püschling

Termine:

27.04. – 04.05.24
25.05. – 01.06.24
15.06. – 22.06.24
Weitere Termine online

Geführte Wanderreise ab 915 €

inkl. 7 Übernachtungen im Vier-Sterne-Hotel, Halbpension, Transfers, Programm wie beschrieben und qualifizierter Reiseleitung



Deutschland | Reise-Nr. 56322

Wandern und Yoga in den bayerischen Alpen



 Reisedauer
8 Tage

 Teilnehmerzahl
10-15 Personen

 Stiefelkategorie
1-2

Highlights:

- Bäche, Badeseen und Berghütten
- Yoga für Anfänger & Fortgeschrittene

Termine:

27.04. – 04.05.24
01.06. – 08.06.24
22.06. – 29.06.24
Weitere Termine online

Geführte Wanderreise ab 1.195 €

inkl. 7 Übernachtungen im Drei-Sterne-Hotel, Halbpension, Transfers, 4 Yoga-Einheiten à 60 Minuten und qualifizierter Reiseleitung



Deutschland | Reise-Nr. 5688

Die Rhön – das Gefühl grenzenloser Freiheit



 Reisedauer
8 Tage

 Teilnehmerzahl
10-20 Personen

 Stiefelkategorie
1-2

Highlights:

- UNESCO-Biosphärenreservat Rhön
- Entlang der fränkischen Saale
- Bad Kissingen - UNESCO-Welterbe

Termine:

18.05. – 25.05.24
29.06. – 06.07.24
20.07. – 27.07.24
Weitere Termine online

Geführte Wanderreise ab 840 €

inkl. 7 Übernachtungen im Vier-Sterne-Hotel, Frühstück, Transfers, örtliche Stadtführung in Bad Kissingen und qualifizierter Reiseleitung



Marius Holler / Rhön GmbH

Deutschland | Reise-Nr. 56608

Der LechErlebnisWeg – die Berge stets im Blick



 Reisedauer
8 Tage

 Teilnehmerzahl
10-20 Personen

 Stiefelkategorie
2

Highlights:

- Naturnahe Pfade entlang des Lechs
- Landsberg, Schongau und Füssen
- Große Artenvielfalt an Pflanzen und Tieren

Termine:

15.06. – 22.06.24
13.07. – 20.07.24
17.08. – 24.08.24
Weitere Termine online

Geführte Wanderreise ab 1.055 €

inkl. 7 Übernachtungen im Hotel, Halbpension, Transfers und qualifizierter Reiseleitung



Deutschland | Reise-Nr. 5626

Aktiv & entspannt im Schwarzwald

 **AKTIV & ENTSPANNT**



 Reisedauer
8 Tage

 Teilnehmerzahl
10-20 Personen

 Stiefelkategorie
1

Highlights:

- Romantische Täler & grandiose Fernsichten
- Traditionen & leckere Schwarzwaldküche

Termine:

28.04. – 05.05.24
16.06. – 23.06.24
21.07. – 28.07.24
Weitere Termine online

Geführte Wanderreise ab 1.085 €

inkl. 7 Übernachtungen im Vier-Sterne-Hotel, Halbpension, Transfers, Ranger-Führung, Führung in einer Glashütte und qualifizierter Reiseleitung



Deutschland | Reise-Nr. 56194

Das Remstal – Naturkino vor den Toren Stuttgarts



 Reisedauer
8 Tage

 Teilnehmerzahl
8-20 Personen

 Stiefelkategorie
1-2

Highlights:

- Skulpturenpfad Strümpfelbach
- Erlebnis „Remstalkino“
- TalaueKunst-Weg in Waiblingen

Termine:

28.04. – 05.05.24
09.06. – 16.06.24
01.09. – 08.09.24
Weitere Termine online

Geführte Wanderreise ab 1.060 €

inkl. 7 Übernachtungen im Drei-Sterne-Superior-Hotel, Halbpension, Transfers, Programm wie beschrieben und qualifizierter Reiseleitung



Deutschland | Reise-Nr. 56391

Ein Steig, viele Highlights – der Pfälzer Weinsteig



 Reisedauer
8 Tage

 Teilnehmerzahl
10-20 Personen

 Stiefelkategorie
1-2

Highlights:

- Komfortables Wellnesshotel mit schöner Gartenanlage
- Die schönsten Etappen des Pfälzer Weinsteigs

Termine:

28.04. – 05.05.24
02.06. – 09.06.24
04.08. – 11.08.24
Weitere Termine online

Geführte Wanderreise ab 1.135 €

inkl. 7 Übernachtungen im Vier-Sterne-Hotel, Halbpension, Transfers laut Programm mit ÖPNV, Weinprobe und qualifizierter Reiseleitung



Deutschland | Reise-Nr. 56161

Wandern, Wein und Genuss am Rheinsteig



 Reisedauer
6 Tage

 Teilnehmerzahl
10-20 Personen

 Stiefelkategorie
1-2

Highlights:

- Weinwanderung mit Weinprobe
- Schmale Pfade mit unendlichen Ausblicken

Termine:

26.05. – 31.05.24
16.06. – 21.06.24
25.08. – 30.08.24
Weitere Termine online

Geführte Wanderreise ab 795 €

inkl. 5 Übernachtungen im Drei-Sterne-Superior-Hotel, Halbpension, Weinwanderung inkl. Weinprobe und qualifizierter Reiseleitung



Deutschland | Reise-Nr. 56385

Kurztrip Xanten: Römer, Rhein & Reiseglück



 Reisedauer
5 Tage

 Teilnehmerzahl
10-20 Personen

 Stiefelkategorie
1

Highlights:

- UNESCO-Welterbe:
Archäologischer Park Xanten
- Auenlandschaft Bislicher Insel

Termine:

17.04. – 21.04.24
29.05. – 02.06.24
10.07. – 14.07.24
Weitere Termine online

Geführte Wanderreise ab 699 €

inkl. 4 Übernachtungen im Hotel, Halbpension (auswärtige Abendessen), Transfers, Stadtführung in Xanten, Wikinger-Reiseleiter Stefan Heyder



Deutschland | Reise-Nr. 5669

Rund um Dresden: Frühlingsluft und Blumenduft



INSIDER-REISE

 Reisedauer
7 Tage

 Teilnehmerzahl
10-20 Personen

 Stiefelkategorie
1

Highlights:

- Programm im Einklang mit der Natur
- Barockstadt Dresden

Termine:

07.04. – 13.04.24
28.04. – 04.05.24
23.06. – 29.06.24

Geführte Wanderreise ab 705 €

inkl. 6 Übernachtungen im Drei-Sterne-Hotel, Halbpension, Transfers mit ÖPNV, Eintritte laut Programm, Wikinger-Reiseleiter Bernd Fischer



Deutschland | Reise-Nr. 56231

Harz: zwischen Fachwerk und Bergwildnis



 Reisedauer
8 Tage

 Teilnehmerzahl
10-20 Personen

 Stiefelkategorie
1-2

Highlights:

- Modernes Vier-Sterne-Hotel
- Teufelsmauer & Bodeschlucht
- Erlebnis Harzer Schmalspurbahn

Termine:

18.05. – 25.05.24
22.06. – 29.06.24
06.07. – 13.07.24
Weitere Termine online

Geführte Wanderreise ab 1.075 €

inkl. 7 Übernachtungen im Hotel, Halbpension, Transfers lt. Programm, u.a. mit der Harzer Schmalspurbahn und qualifizierter Reiseleitung



Deutschland | Reise-Nr. 5605

Urlaub in Balance: Lüneburger Heide



 Reisedauer
8 Tage

 Teilnehmerzahl
10-16 Personen

 Stiefelkategorie
1

Highlights:

- Besuch der Hansestadt Lüneburg
- Inklusive Eintritt in die Therme
- Je eine Einheit Yoga & Rückenfit

Termine:

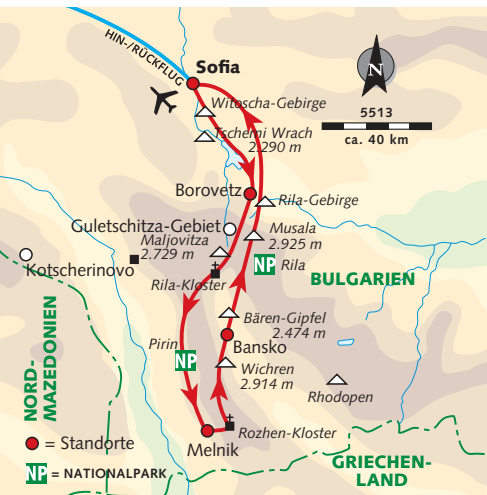
02.06. – 09.06.24
07.07. – 14.07.24
04.08. – 11.08.24
Weitere Termine online

Geführte Wanderreise ab 1.230 €

inkl. 7 Übernachtungen im Vier-Sterne-Hotel, Halbpension, Transfers, Stadtführung Lüneburg und qualifizierter Reiseleitung



© TorismusMarketing Niedersachsen GmbH



Rila-Gebirge

WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Flexibel wandern auf dem Dach des Balkans

Bulgariens Gebirgszüge zählen zu den schönsten Berglandschaften Europas. Sie begeistern mit Bergseen, tiefen Schluchten und sind von einem Netz gut gekennzeichnete Wanderwege durchzogen. Facettenreich präsentiert sich die Kulturlandschaft der unteren Regionen mit fruchtbaren Tälern und Feldern sowie mit kleinen Dörfern und Klöstern. Gerade die Kombination von schönen Bergwanderungen und kulturellen Besichtigungen macht den besonderen Reiz dieser Reise aus.

Highlights:

- Vor Ort zwischen zwei Schwierigkeitsgraden wählen
- 4 abwechslungsreiche Standorte

- 10. Tag: Bansko
- 11. Tag: Wichren
- 12. Tag: Der Bären-Gipfel
- 13. Tag: Auf nach Sofia!
- 14. Tag: Tscherni Wrach
- 15. Tag: Auf Wiedersehen, Bulgarien!

WANDERBEISPIELE:

Tal der Sieben Seen

1-2 Stiefel: Transfer zur Hütte Pionerska im Rila-Gebirge. Mit dem Sessellift steigen wir bis zur Hütte „Rila-Seen“ auf 2.150 m auf. Bei unserer Wanderung auf 2.300 m genießen wir die Ausblicke, bevor wir wieder den Sessellift nach unten nehmen (GZ: 4 Std., +/- 350 m).

2-3 Stiefel: Wanderung zum Tal der Sieben Seen ab Hütte Pionerska (GZ: 7 Std., +/- 1.000 m).

Wichren

1-2 Stiefel: Wanderung zum Seitenkamm Dzamdzievi skali. Unterwegs genießen wir Ausblicke auf beeindruckende Marmorfelsen und auf den Gipfel Wichren. Auf dem Rückweg Besichtigung des ältesten Baums Bulgariens: die 1.300-jährige Schlangenhautkiefer (GZ: 4 Std., +/- 400 m).

2-3 Stiefel: Heute besteigen wir den zweithöchsten Berg Bulgariens, den Wichren mit seinen 2.914 m (GZ: 6 Std., +/- 970 m).

Der Bären-Gipfel

1-2 Stiefel: Im Rila-Gebirge unternehmen wir eine leichte Rundwanderung. Vom Luftkurort Semkovo wandern wir zum Tanzbärenpark Belitsa – das größte europäische Bärenschutzzentrum seiner Art, in dem insgesamt 24 ehemalige Tanzbären wohnen (GZ: 4 Std., +/- 350 m).

2-3 Stiefel: Rundwanderung vom Luftkurort Semkovo über die Makedonia-Hütte bis auf den Bären-Gipfel auf 2.474 m (GZ: 6 1/2 Std., +/- 920 m).

15 Tage

10-20 Personen

1-2/2-3 Stiefel

Reise-Nr.: 5513

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
30.06. - 14.07.	2.525	11.08. - 25.08.	2.525
14.07. - 28.07.	2.525	25.08. - 08.09.	2.525
28.07. - 11.08.	2.525		

Einzelzimmer-Zuschlag: 300

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Frankfurt:	0
Weitere deutsche Abflughäfen:	200
Österreich und Schweiz:	250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit der Lufthansa Group in der Economyclass nach Sofia und zurück
- CO₂-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers in Bulgarien
- 14 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension (Abendessen erfolgt teilweise im Hotel und teilweise in lokalen Restaurants)
- Programm wie beschrieben
- Besichtigung des Rila-Klosters an Tag 5
- Besichtigung des Rozhen-Klosters an Tag 6
- Stadtbesichtigung in Samokov, Melnik, Bansko und Sofia
- Liftgebühren an Tag 4 und an Tag 8
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

Die ersten 4 Übernachtungen finden im Vier-Sterne-Hotel Lion in Borovetz statt. Die 157 Zimmer sind komfortabel mit Telefon und TV ausgestattet. Dann ziehen wir für 2 Nächte nach Melnik, im Pirin-Gebirge gelegen. Das Drei-Sterne-Hotel Melnik besitzt 33 Zimmer und liegt ca. 300 m von der Altstadt entfernt. Für weitere 6 Übernachtungen beherbergt uns das Drei-Sterne-Hotel Martin in Bansko (Pirin-Gebirge). Hier erwarten uns 32 Zimmer, die über Telefon, TV, Minibar und Safe verfügen. Unser letzter Standort ist Bulgariens Hauptstadt. Das Budapest Hotel entspricht der Drei-Sterne-Kategorie und befindet sich etwa 1 km vom Stadtzentrum entfernt. Es bietet uns insgesamt 63 Zimmer mit WLAN, TV, Klimaanlage und Föhn für die letzten beiden Nächte (Ü = Übernachtung).

Neugierig? Den Reiseverlauf und unsere Wanderstudienreise nach Bulgarien (Reise-Nr. 5514) findest du auf wikinger.de.



WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Karpaten, Klöster und Kirchenburgen

Nach wie vor ist Rumänien ein Geheimtipp. Wahre Bilderbuchdörfer, Landbewohner auf Pferdekarren inmitten von waldreichen Karpatenhöhen und bunt bemalten Moldauklöstern sind genau das Richtige für Reiseschatzsucher. Wir gehen der Legende um Graf Dracula nach, pirschen uns an die Wölfe und Bären der Karpaten heran, wandern von Kloster zu Kloster, genießen die rumänische Küche und Gastfreundschaft, entdecken die verborgene Schönheit kleinerer Städte und erleben die einstige europäische Kulturhauptstadt: Sibiu/Hermannstadt.

Highlights:

- Märchenhafte Dörfer, typisches Handwerk und traditionelle Bräuche
- Geheimnisvolle Kulturlandschaften

REISEVERLAUF:

1. Tag: Fluganreise

Flug nach Bukarest und Transfer zum Hotel (1 Ü).

2. Tag: Auf in die Karpaten!

Vormittags besichtigen wir Rumäniens Hauptstadt. Anschließend fahren wir durch die Walachei in die Karpaten nach Zărnești (180 km, 3 Ü).

3. Tag: Wölfe und Bären

Wanderung im Königsteingebirge (GZ: 5 - 6 Std., +/- 600 m). Im Nationalpark begeben wir uns auf Spurensuche von Wölfen und Bären.

4. Tag: Draculas Burg

Unsere Wanderung führt durch Wiesen und Wälder von Graf Dracula und endet in Moieciu de Jos vor dem bekanntesten Schloss Bran (GZ: 3 1/2 Std., +/- 350 m).

5. Tag: Braşov/Kronstadt

Nach Besichtigung des Stadtzentrums von Braşov/Kronstadt sowie der UNESCO-geschützten Kirchenburg von Honigberg oder Tartlau, fahren wir in die Moldau. Unterwegs machen wir einen kleinen Spaziergang entlang der imposanten Bicaz-Klamm (300 km, 2 Ü im Gästehaus des Klosters).

6. Tag: Moldau-Klöster

Wanderung von Kloster zu Kloster auf jahrhundertealten Pilgerpfaden (GZ: 3 Std., +/- 350 m).

7. Tag: Sagen und Märchenwelt

Durch Târgu Neamţ geht es per Bus in die Bukowina/

Buchenland. Hier besichtigen wir das Kloster Voroneţ, auch als „Sixtinische Kapelle des Ostens“ bekannt (130 km, 3 Ü in Campulung).

8. Tag: Urwaldgefühl

Wir wandern zum 400 Jahre alten Urwald von Slătioara. Fakultatives Picknick bei einer lokalen Bauernfamilie (GZ: 3 1/2 Std., +/- 330 m).

9. Tag: Schätze der Moldau

Heute schauen wir uns das berühmte Kloster Moldoviţa an. Im Ort Moldoviţa wird uns die traditionelle Eierbemalung der Bukowina näher gebracht. Nachmittags unternehmen wir eine Wanderung (GZ: 4 Std., +/- 450 m).

10. Tag: Transsilvanien

Wie in Bram Stokers Roman beschrieben, geht es über den Borgo-Pass nach Transsilvanien in eine der schönsten bewohnten Burgen Europas in Sighişoara/Schäßburg (270 km, 2 Ü).

11. Tag: Sighişoara/Schäßburg

Erkundung des mittelalterlichen Zentrums von Schäßburg, wo das Geburtshaus von Dracula steht. Am Nachmittag entdecken wir die Stadt auf eigene Faust.

12. Tag: Biertan/Birihalm

Fahrt zur spätgotischen Hallenkirche von Birihalm und Weiterfahrt nach Rechesdorf. Abendessen bei einer Bauernfamilie (fakultativ). Transfer nach Sibiu (3 Ü).

13. Tag: Sibiu/Hermannstadt

Nach dem Besuch des farnefrohen Marktes am Cibin-Fluss erkunden wir die mittelalterlichen Gassen der Stadt. Nachmittag zur freien Verfügung.

14. Tag: Ein Tag im Gebirge

Wanderung durch die herrliche Bergwelt um Sibiu (GZ: 5 - 6 Std., +/- 580 m). Am Abend erwartet uns eine kulinarische Überraschung.

15. Tag: Rückreise

Transfer zum Flughafen Sibiu und Rückflug.



15 Tage, 10-20 Personen, 2 Wälder

Reise-Nr.: 5536			
Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
11.05. - 25.05.	2.355	17.08. - 31.08.	2.315
15.06. - 29.06.	2.315	31.08. - 14.09.	2.315
06.07. - 20.07.	2.315	14.09. - 28.09.	2.315
20.07. - 03.08.	2.315	12.10. - 26.10.	2.315
03.08. - 17.08.	2.315		

Einzelzimmer-Zuschlag: 290

Abflug (nach Verfügbarkeit): Zuschlag:
 • Frankfurt, München: 0
 Weitere deutsche Abflughäfen: 200
 Österreich und Schweiz: 250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit der Lufthansa Group in der Economyclass nach Bukarest und zurück von Sibiu
- CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers in Rumänien
- 14 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension, an den Tagen 10, 12 und 13 nur Frühstück
- Programm wie beschrieben
- Stadtbesichtigungen in Bukarest, in Sighişoara/Schäßburg, in Braşov/Kronstadt und in Sibiu/Hermannstadt
- Eintrittsgebühren in das Schloss Bran und diverse Kirchen und Klöster sowie in den Nationalpark Piatra Craiului
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

Wir wohnen in einfachen, familiären Pensionen/Gästehäusern mit lokaler Atmosphäre, einmal im Vier-Sterne-Hotel in Bukarest sowie in Mittelklasse-hotels in Campulung und Schäßburg. Zwei Nächte verbringen wir im einfachen Gästehaus eines orthodoxen Klosters. Die Zimmer verfügen teilweise über TV und Balkon (Ü = Übernachtung).

Weitere Impressionen und unsere Wanderstudienreise in Rumänien (Reise-Nr. 55361) findest du auf wikinger.de.



FÜR SINGLES & ALLEINREISENDE



Reise-Nr.: 55343

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
19.05. - 25.05.	1.240	01.09. - 07.09.	1.240
26.05. - 01.06.	1.240	08.09. - 14.09.	1.240
23.06. - 29.06.	1.360		

Hinweis: Eigenanreise

Information für Bahnreisende:

- Zielbahnhof/Abfahrtsbahnhof: Berlin Ostbahnhof
- Hoteltransfer inklusive bei Inanspruchnahme der vorgeschlagenen Bahnzeiten

Eingeschlossene Leistungen:

- Bustransfers von Berlin Ostbahnhof nach Miedzywodzie und zurück
- Transfers in Polen mit öffentlichen Verkehrsmitteln
- 6 Übernachtungen im Doppelzimmer zur Alleinbenutzung mit Bad oder Dusche/WC
- Örtliche Kurtaxe
- Halbpension
- Programm wie beschrieben
- Eintritt in den Wolliner Nationalpark
- Stadtführung in Cammin mit Innenbesichtigung der Kathedrale
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Reiseleitung

So wohnen wir:

Hotel: Das Drei-Sterne-Hotel Marena Wellness und Spa liegt direkt im Strandwald von Miedzywodzie nur 350 m vom Strand entfernt. Das Hotel verfügt über ein Restaurant, Café und Lounge sowie Innen- und Whirlpool, Sauna und einen Spa-Bereich.

Zimmer: Doppelzimmer zur Alleinbenutzung im Gebäude Perla, ausgestattet mit Schreibtisch, WLAN, Sat-TV, Föhn und Bademantel.

Verpflegung: Frühstück und Abendessen in Büfetform

Lage: Sehr ruhig am Waldrand und ca. 350 m vom Ostseestrand gelegen. Das Zentrum des Ostseebades Miedzywodzie ist ca. 15 Gehminuten entfernt.



WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Wandergruppe Ostsee

Klippen und Strände auf der Insel Wollin

Die Ostsee, wie du sie liebst: Die Wellen rauschen, die Möwen kreischen über dem Strand. Ist es nicht herrlich, dem Ufer zu folgen, mit Blick auf die Ostsee und Wind im Haar? Von den mondänen Ostseebädern wandern wir ins Hinterland. Idyllische Dörfer, am Steg schaukeln die Boote, Reethäuschen grüßen vom Wegesrand. In sieben Tagen entdecken wir die Landschaften des Wolliner Nationalparks mit Stränden und Klippen, mit stillen Waldseen und prächtigen Seebrücken – komm mit und entdecke die polnische Ostsee!

Highlights:

- Doppelzimmer zur Alleinbenutzung im modernen Spa-Hotel
- Leichtes Wanderprogramm

REISEVERLAUF:

1. Tag: Anreise

Eigene Anreise nach Berlin und gemeinsamer Bustransfer (ca. 240 km) zum Hotel nach Miedzywodzie an der polnischen Ostseeküste.

2. Tag: Wolliner Nationalpark

Transfer nach Misdroy/Wollin. Wir schauen uns das wohl beliebteste Ostseebad Polens an und erreichen gleich den breiten Strand mit den hohen Steilklippen – ein prächtiges Stück Ostseeküste, das sich nun vor unseren Augen in die Landschaft malt. Wir folgen einem der Traumstrände Polens nach Wiselka (GZ: 3 1/2 Std., +/- 100 m). Hast du deine Badesachen dabei?

3. Tag: Von der Kathedrale zum Strand

Transfer nach Cammin/Kamien Pomorski. Nach der Besichtigung der romanischen Kathedrale wandern wir am Ufer des Camminer Boddens nach Wrzosowo. Von hier aus führt uns eine alte Eichenallee an den Strand in Dziwnowek (GZ: 4 Std., +/- 50 m). In der Taverne „Wiking“ können wir uns (fakultativ) mit dem besten Bratfisch der polnischen Ostseeküste verwöhnen lassen – köstlich!

4. Tag: Die Wolliner Seenwanderung

Es geht nach Wiselka. Umgeben von den Kiefernwäldern des Wolliner Nationalparks liegt hier eine kleine Seenplatte, die wir auf stillen Pfaden und Waldwegen umrunden (GZ: 4 Std., +/- 100 m). Ein entspannter Wandertag im stillen Wolliner Hinterland.

5. Tag: Freier Tag

Wie wär's mit einem Schiffsausflug zu den Usedomer Kaiserbädern oder einem entspannten Tag am Ostseestrand? Möglichkeiten finden wir hier genug.

6. Tag: Durch den Strandwald nach Dziwnowek

Vom Hotel aus wandern wir durch den duftenden Kiefernwald nach Dziwnow. Immer wieder erhaschen wir herrliche Ausblicke auf die Küste. Nach einem Strandpicknick genießen wir zum letzten Mal die Ostsee in vollen Zügen und folgen dem Ostseewanderweg nach Dziwnowek (GZ: 3 1/2 Std., +/- 50 m). Ein schöner Abschluss unserer Ostsee-Wanderwoche!

7. Tag: Heimreise

Nach dem Frühstück verlassen wir unseren Standort. Mit dem Bus geht es zurück nach Berlin. Von dort aus erfolgt die eigene Heimreise.

Lust auf mehr Polen-Reisen?
Schau doch mal auf wikinger.de
vorbei.





WANDERSTUDIENREISE MIT REISELEITUNG

Vom Karpatenland zum Ostseestrand: Polens Höhepunkte

Bergpanoramen und Ostsee-Charme, masurische Seen und Krakaus mittelalterliche Pracht: Polen fasziniert mit seiner landschaftlichen und kulturellen Vielfalt. Von den Gipfeln der Sudenten und Karpaten reisen wir in die Masuren, wo sich – wie an einer Perlenkette – ein See an den anderen reiht. In Breslau, Krakau und Danzig empfangen uns dagegen kulturelle Höhepunkte Polens von der Romanik bis in die Gegenwart. Diese Reise beinhaltet alles, was Polen so einzigartig macht.

Highlights:

- Die schönsten Städte Polens
- Wanderungen im Riesengebirge, in Masuren und an der Ostsee

REISEVERLAUF:

1. Tag: „Dzien dobry“ in Polen!

Anreise nach Görlitz, Bustransfer nach Hirschberg (1 Ü).

2. Tag: Zu Rübezahls Ausguck

Schlösser, Burgen und Paläste: Das Hirschberger Tal wird auch häufig als das „Loiretal des Ostens“ bezeichnet. Besichtigung zweier Schlösser und Wanderung zum Złoty Widok (GZ: 1 1/2 Std., +/- 100 m). Weiterfahrt nach Breslau (2 Ü) mit Stippvisite in die Friedenskirche Schweidnitz.

3. Tag: Der Stolz Schlesiens: Breslau

Mit ihren Gotik- und Barockbauten gehört Breslau zu den sehenswertesten Städten Polens. Nach einem geführten Stadtrundgang wandern wir an der Oder entlang zur Jahrhunderthalle (Weltkulturerbe der UNESCO).

4. Tag: Die Beskiden

Auf dem Weg in die Karpaten tauchen schon die ersten Bergkuppen auf – die Beskiden. Das Panorama vom Gipfel der Ochodzita ist unvergesslich (GZ: 1 Std., + 50 m, - 150 m). Übernachtung im Berghotel in Zawoja (1 Ü).

5. Tag: Gipfel, Gaumenfreuden und Goralen

Transfer Richtung Tatra. Besuch einer „Bacówka“ (Hirtenhütte) und Wanderung zum Bergkamm (GZ: 1 1/2 Std., +/- 100 m). Nach einem Spaziergang durch Zakopane fahren wir ins sehenswerte Krakau (2 Ü).

6. Tag: Schön, schöner, Krakau!

Geführter Stadtrundgang: In Krakau finden wir alles, was an Städten reizt: alte Gemäuer und das heutige quirlige Leben der ehemaligen Kulturhauptstadt.

7. Tag: Vom Adlerhorst zum Hellen Berg

Im Krakauer Juragebiet wandern wir auf der „Adlerhorstroute“ (GZ: 1 Std., +/- 50 m). In Częstochowa besuchen wir das Kloster Jasna Góra, mit dem Gemälde der Schwarzen Madonna. Weiter geht es nach Warschau (1 Ü).

8. Tag: Wow, Warschau!

Links Wolkenkratzer-Skyline, rechts die roten Dächer des Warschauer Schlosses: Warschau ist eine Stadt voller Kontraste. Stadtbesichtigung und Weiterfahrt nach Masuren (2 Ü in Mragowo).

9. Tag: Fußspuren in Masuren

Mit einem Schiff tuckern wir durch die masurische Landschaft – nach Wandern wohl die schönste Art, das „Land der tausend Seen“ zu entdecken. Auf unserer Wanderung erleben wir masurische Geschichte und herrliche Natur (GZ: 1 Std., keine nennenswerten Höhenmeter).

10. Tag: Auf dem Weg nach Danzig

Bevor es nach Danzig (2 Ü) geht, machen wir zuerst einen Abstecher in die Zeit der Kreuzritter: Denn in Marienburg steht ihre größte Burg (Außenbesichtigung).

11. Tag: Der ganze Glanz von Danzig

Danzig ist einzigartig! Und es ist viel mehr als „nur“ eine Stadt: ein Symbol für Freiheitskampf und Widerstand, ein Ort, an dem sich Europa vereint. Auf einem geführten Spaziergang bestaunen wir die Ostsee-Metropole.

12. Tag: Die schöne Unbekannte

Grudziądz/Grudenz ist noch ein Geheimtipp: alte Getreidespeicher am Weichselufer und mittelalterliche Bauten. Stadtrundgang und Wanderung mit Blick auf die Weichsel (GZ: 1 Std., +/- 20 m). Thorn (1 Ü) dagegen, ist schon viel bekannter durch seine Altstadt (UNESCO).

13. Tag: Auf Wiedersehen, Polen!

Transfer nach Frankfurt/Oder, Heimreise in Eigenregie.



13 Tage, 10-20 Personen, 1 Reiseführer

Reise-Nr.: 55341

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
08.06. - 20.06.	2.165	03.08. - 15.08.	2.165
06.07. - 18.07.	2.165	17.08. - 29.08.	2.165
20.07. - 01.08.	2.165	07.09. - 19.09.	2.095

Einzelzimmer-Zuschlag: 460

Hinweis: Eigenanreise

Information für Bahnreisende:

- Zielbahnhof: Görlitz Hbf/Abfahrtsbahnhof: Frankfurt (Oder)
- Hoteltransfer inklusive bei Inanspruchnahme der vorgeschlagenen Bahnzeiten

Eingeschlossene Leistungen:

- Bustransfer von Görlitz Hbf ins Hirschberger Tal und zurück nach Frankfurt (Oder)
- Transfers in Polen
- 12 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension, an den Tagen 3, 6 und 11 nur Frühstück
- Eintrittsgebühren im Wert von ca. 50 EUR (Friedenskirche von Schweidnitz, Aula Leopoldina, Marienkirche, Wawel-Kathedrale, Synagoge, Marienburg und Marienkirche)
- Programm wie beschrieben
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikingervereiseleitung

So wohnen wir:

Wir übernachten überwiegend in sehr guten Stadthotels der Vier-Sterne-Kategorie in Breslau, Krakau, Warschau, Danzig, Thorn und im Hirschberger Tal. In den Bergen und in Masuren nächtigen wir in schön und ruhig gelegenen Drei-Sterne-Hotels (Ü = Übernachtung). Details zu den Hotels unter wikingervereise.de.

Polen ist absolut eine Reise wert und hat sowohl kulturell als auch landschaftlich viel zu bieten. Dabei nicht zu vergessen die deftige, aber sehr schmackhafte Küche.

– Evelyn W., Wikingervereise-Gast

Adieu Alltag! Gönn dir was und buch deine aktive Auszeit mit Wikingervereisen!



NATUR & KULTUR



Reise-Nr.: 5537

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
18.05. - 29.05.	2.048	17.08. - 28.08.	2.048
13.07. - 24.07.	2.048	07.09. - 18.09.	2.048

Einzelzimmer-Zuschlag: 400

Hinweis: Eigenanreise

Information für Bahnreisende:

- Zielbahnhof/Abfahrtsbahnhof: Görlitz Hbf
- Hoteltransfer inklusive bei Inanspruchnahme der vorgeschlagenen Bahnzeiten

Eingeschlossene Leistungen:

- Bustransfer von Görlitz Hbf nach Bad Flinsberg und zurück von Breslau
- Transfers in Polen
- 11 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension, an den Tagen 7 und 9 nur Frühstück
- Programm wie beschrieben
- Eintrittsgebühren im Wert von ca. 55 EUR (Nationalpark Riesens- und Heuscheuergebirge, Liftfahrt Schneekoppe, Schloss Fürstenstein, Bergwerkmuseum Zabrze, Brauerei Zywiec, Remuh-Synagoge, Alte Synagoge, Marienkirche, Wawel-Kathedrale und Aula Leopoldina der Universität Breslau)
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Studienreiseleitung

So wohnen wir:

Im Hirschberger Tal und in den Beskiden übernachten wir in charmanten Berghotels. In Jedlina-Zdrój, Bytom (Piekary Slaskie), Krakau und Breslau nächtigen wir in komfortablen Stadthotels in zentraler Lage. Die Zimmer sind alle mit TV, Telefon und meist Föhn ausgestattet (Ü = Übernachtung).

Lust auf mehr Urlaubsideen?
Schau doch mal auf wikinger.de
und lass dich inspirieren.



WANDERSTUDIENREISE MIT REISELEITUNG

Der Zauber Schlesiens: zwischen Schneekoppe und Steinkohle

Hohe Berge, tiefe Stollen – nichts anderes als Gebirge und Bergbau prägt die schlesische Landschaft. Denn im Süden reiht sich eine Bergkette an die andere. Und in Oberschlesien gehören Zechen immer noch zum Stadtbild. Doch Schlesien ist viel mehr: reizvolle Städte wie Breslau. Oder das Hirschberger Tal mit seinen Palästen – eine architektonische Pracht. Neben den Besichtigungen in Breslau, Krakau und Oberschlesien entdecken wir auch die schönsten Berglandschaften Südpolens. Komm also mit und entdecke den Zauber Schlesiens!

Highlights:

- Leichte Wanderungen für Anfänger oder Wiedereinsteiger
- Kulturelle Höhepunkte Südpolens

REISEVERLAUF:

1. Tag: Anreise nach Görlitz ...

... und Bustransfer nach Świeradów-Zdrój/Bad Flinsberg (2 Ü).

2. Tag: Schlösser und Paläste

Schlösser, Burgen und Paläste: Kein Wunder, dass sich das Hirschberger Tal mit dem Namen „Loiretal des Ostens“ schmückt. In Szklarska Poręba/Schreiberhau wandern wir zum schönen Aussichtspunkt der Sudeten (GZ: 1 1/2 Std., +/- 150 m).

3. Tag: Auf zur Schneekoppe!

Per Seilbahn geht es zur Kleinen Koppe. Hier wandern wir zum Gipfel der Sudeten – ganz Schlesien liegt uns zu Füßen. Nach dem Abstieg kehren wir im Schlesierhaus ein (fakultativ), bevor wir auf der Wanderung im Waldenburger Bergland Panoramen auf das Riesengebirge erleben (GZ: 1 Std., +/- 50 m oder fakultativ GZ: 2 1/2 Std., +/- 300 m, 2 Ü in Jedlina-Zdrój).

4. Tag: Heuscheuergebirge und Schloss

Früh aus den Federn und rauf in die „Wilden Löcher“! So heißt die beliebte Felsenstadt des Nationalpark Heuscheuergebirges. Wir wandern durch ein Felslabyrinth, das uns zu einem Tafelberg führt. Später im Schloss Książ/Fürstenstein bestaunen wir die prächtigen Gartenanlagen (GZ: 1 1/2 Std., +/- 150 m).

5. Tag: Oberschlesien und der Bergbau

Oberschlesien ist bzw. war das Land der Steinkohle. Wir besichtigen ein Bergwerkmuseum in Zabrze und

erfahren viel über den harten Arbeitsalltag der schlesischen Kumpel. In Nikiszowiec schauen wir uns eine der weltweit wenigen noch fast vollständig erhaltenen Arbeitersiedlungen an (1 Ü in einem Boutiquehotel).

6. Tag: Durch die Beskiden

Es geht in die Karpaten. In einem Spitzen-Museum (oder Alternative) bestaunen wir die gehäkelten Kunstwerke. Wanderung zum Panorama-Gipfel der Ochodzita (GZ: 1 Std., + 50 m, - 150 m) und weiter nach Zywiec. Hier Besuch der bekanntesten Brauerei Polens. Übernachtung im Berghotel in Zawoja, das traumhaft auf einer Bergkuppe liegt.

7. Tag: Richtung Tatra ...

... halten wir an einer „Bacówka“ (Hirtenhütte), bevor es zu einem Bergkamm geht (GZ: 1 1/2 Std., +/- 100 m). Wir schlendern durch Zakopane und fahren weiter in die wohl schönste Stadt Polens – Krakau (3 Ü).

8. Tag: Höhepunkte Krakaus

In Krakau finden wir alles, was uns an Städten reizt: alte Gemäuer und das quirlige Leben in den gefüllten Cafés und bunten Markthallen. Auf einem geführten Spaziergang entdecken wir die Schätze der Kulturhauptstadt Polens. Nachmittags bleibt Zeit für eigene Erkundungen.

9. Tag: Freizeit

Der Tag gehört dir!

10. Tag: Im Krakauer Jura

Zunächst wandern wir auf der Adlerhorstroute (GZ: 1 Std., +/- 150 m). Dann auf dem Weg nach Breslau (2 Ü) besuchen wir in Częstochowa das Kloster Jasna Góra mit dem Gemälde der Schwarzen Madonna.

11. Tag: Höhepunkte Breslaus

Mit ihren Gotik- und Barockbauten gehört Breslau zu den sehenswertesten Städten Polens. Bei einem Stadtspaziergang schauen wir uns die schönsten Winkel der Stadt an. Abendessen im traditionellen Restaurant.

12. Tag: Heimreise

Bustransfer nach Görlitz und eigene Heimreise.



Kammweg im Riesengebirge

WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Gemeinsam zu Růbezahls schönsten Aussichtsbergen

Skalnik und Schneekoppe, Teichbaude oder das Schweizerhaus: Schon mal von den schönsten Gipfeln und Bergbauden der Sudeten gehřrt? Von uringen Hřtten und traumhaften Ausblicken, die nicht nur Růbezahl begeistern? Durch seine Heimat wandern wir, durch herrliche Berglandschaft und genieŐen Fernblicke vom Landeshuter oder vom Riesengebirgskamm. Und wenn der Hunger ruft, kehren wir in den alten Bergbauden ein: Der Hřttenwirt tischt gleich die schlesischen Schmankerln auf.

Highlights:

- Panoramawanderungen im Landeshuter- und Riesengebirge
- Hotel am Rande von Krummhřbel

REISEVERLAUF:

1. Tag: Anreise nach Polen!

Eigenanreise nach Gřrlitz Hauptbahnhof. Anschließend gemeinsamer Bustransfer (ca. 2 Std.) nach Karpacz.

2. Tag: Zur schřnsten Baude im Riesengebirge

Nach der Besichtigung der Kirche Wang steigen wir zu der wohl schřnsten Baude im Riesengebirge, Samotnia (Teichbaude, 1.195 m) auf. Malerisch schmiegt sie sich ans Ufer des Kleinen Teiches und bietet uns herrliche Ausblicke auf den Hauptkamm des Riesengebirges. Und der Apfelstrudel hier ist ein wahrer Gaumenschmaus! An der Strzecha Akademicka (Hampelbaude) vorbei steigen wir nach Karpacz ab (GZ: 4 Std., +/- 450 m).

3. Tag: Zum Reiftrřger

Von Szklarka Poreba (Schreiberhau) nehmen wir die Seilbahn zum Reiftrřger. Oben angekommen, genieŐen wir einen schřnen Ausblick auf das Riesen- und Isergebirge. Nun steigen wir zum Hauptkamm auf und folgen dem Panoramaweg zur Elbquelle. In der benachbarten Elbbaude lassen wir uns mit tschechischen Spezialitřten verwřhnen (fakultativ). Nach der Einkehr wandern wir zum Reiftrřger zurřck. (GZ: 3 1/2 Std., +/- 300 m).

4. Tag: Auf dem Landeshuter Kamm

Transfer nach Kowary. Nach lřngerem Auf und Ab bringt uns der Pfad zum Skalnik, die hřchste Erhebung des Landeshuter Kamms. Von den Felstřrmen der Ostra Mała genieŐen wir ein spektakulřres Panorama. Abstieg nach Kowary (GZ: 5 Std., +/- 500 m).

5. Tag: Zur freien Verfřgung

Wie wřr's mit einer Rundfahrt durch das Hirschberger Tal? Die Schlřsser und Palřste des „schlesischen Elysiums“ warten nur darauf, entdeckt zu werden!

6. Tag: Schweizerhaus

Das Schweizerhaus, eine im 19. Jh. im Tiroler Stil erbaute Villa, ist nur einer der Hřhepunkte unserer heutigen Tour. Denn wir wandern durch die Falkenberge (Sokole Gřry) und besteigen mehrere Aussichts-felsen wie Sokolik und KrzyŐna Góra. Sie gewřhren uns herrliche Ausblicke auf das Riesengebirge (GZ: 5 Std., +/- 300 m).

7. Tag: Auf zur Schneekoppe!

Die Krřnung unserer Wanderwoche: Mit der Seilbahn fahren wir zum Kopa/Koppenplan. Von dort wandern wir zum hřchsten Berg dieses Gebirg-zuges, der Schneekoppe (1.603 m) – ein grandioses Panorama, ganz Schlesien liegt nun zu unseren FřŐen! Danach folgen wir dem herrlichen Kammweg bis zum Okraj-Pass (GZ: 4 Std., + 250 m, - 600 m).

8. Tag: Abschied nehmen

Gemeinsamer Rřcktransfer nach Gřrlitz und eigene Heimreise.



FÜR SINGLES & ALLEINREISENDE

8 Tage 8-18 1-2

Reise-Nr.: 55431

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
19.05. - 26.05.	1.355	08.09. - 15.09.	1.355
16.06. - 23.06.	1.355	15.09. - 22.09.	1.355
07.07. - 14.07.	1.425	06.10. - 13.10.	1.355

Hinweis: Eigenanreise

Information für Bahnreisende:

- Zielbahnhof/Abfahrtsbahnhof: Gřrlitz Hauptbahnhof
- Hoteltransfer inklusive bei Inanspruchnahme der vorgeschlagenen Bahnzeiten

Eingeschlossene Leistungen:

- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer zur Alleinbenutzung mit Bad oder Dusche/WC
- Transfer von Gřrlitz Hauptbahnhof nach Karpacz/Krummhřbel und zurřck
- Transfers in Polen
- Seilbahnfahrten an den Tagen 3 und 7
- Programm wie beschrieben
- Halbpension
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

Hotel: Wir übernachten im Hotel Nowa Ski Spa, einem modernen Drei-Sterne-Hotel am FuŐe der Schneekoppe (35 Zimmer). Im Hotel befinden sich auch Massagestudio und Sauna (gegen Gebřhr).

Zimmer: Unsere Zimmer (ausschlieŐlich Doppelzimmer zur Alleinbenutzung) sind komfortabel eingerichtet und verfřgen über WLAN, TV, Telefon und Minibar.

Verpflegung: Die Hotelküche verwřhnt uns mit polnischen und schlesischen Spezialitřten. Das Frřhstřck und das Abendessen erfolgen in Břfett- oder Menřform.

Lage: Das Hotel liegt zwischen einem ruhigen Wald und dem angenehm rauschenden Łomniczka-Fluss.

Du bist unsicher, welche Stiefelkategorie die richtige für dich ist? Finde es heraus auf wikinger.de/wandertypentest.



NATUR & KULTUR



Reise-Nr.: 5538

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
09.05. - 19.05.	1.778	13.07. - 23.07.	1.818
18.05. - 28.05.	1.778	27.07. - 06.08.	1.818
08.06. - 18.06.	1.778	24.08. - 03.09.	1.818
29.06. - 09.07.	1.818	07.09. - 17.09.	1.778

Einzelzimmer-Zuschlag: 340

Hinweis: Eigenanreise

Information für Bahnreisende:

- Zielbahnhof/Abfahrtsbahnhof: Berlin Ostbahnhof
- Hoteltransfer inklusive bei Inanspruchnahme der vorgeschlagenen Bahnzeiten

Eingeschlossene Leistungen:

- Bustransfer von Berlin nach Posen und zurück von Rowy nach Berlin
- Transfers in Polen
- 10 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension; am 7. Tag nur Frühstück
- Programm wie beschrieben
- Stadtbesichtigung in Danzig und Besichtigung der Marienburg inkl. Eintrittsgebühren
- Eintritt Marienburg, Staken auf dem Fluss Krutynia
- Bootsfahrt durch die masurische Seenlandschaft
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Studienreiseleitung

So wohnen wir:

Posen: In Posen übernachten wir im Vier-Sterne-Stadthotel Novotel, das nur wenige Gehminuten vom Posener Marktplatz liegt. Die Zimmer sind mit Klimaanlage, Föhn, Sat-TV und WLAN ausgestattet.

Thorn: Das Mercure Hotel ist ein Vier-Sterne-Stadthotel und liegt am Rande der Altstadt, die nur wenige Gehminuten entfernt ist. Die Zimmer verfügen über eine Klimaanlage, Föhn, Sat-TV und WLAN.

Masuren: Unser Drei-Sterne-Hotel Mazur-Syrenka liegt ruhig am Ufer des Krutynia-Flusses. Die Zimmer sind mit Sat-TV ausgestattet. Kostenfreies WLAN steht im Restaurant und im Foyer zur Verfügung. Am zweiten Termin übernachten wir im Drei-Sterne-Hotel Antek. Es liegt ruhig und direkt am Ufer des Czosees in Sensburg. Die Zimmer sind mit WLAN und TV ausgestattet.

Danzig: In Danzig übernachten wir im Vier-Sterne-Stadthotel Mercure Gdansk Stare Miasto, das nur wenige Gehminuten von der Altstadt entfernt ist. Die Zimmerausstattung besteht aus Klimaanlage, Föhn, Sat-TV und WLAN.

Rowy: Das Drei-Sterne-Hotel Kormoran bietet uns ein Restaurant, eine großzügige Gartenlandschaft, Hallenbad, Innen- und Außenwhirlpool, Sauna, Café und Sonnenterrasse. Die Doppelzimmer sind ca. 20 m², die Einzelzimmer ca. 12 m² groß. Alle Zimmer sind modern und freundlich ausgestattet und mit Telefon, Sat-TV, Minibar und Föhn eingerichtet (Ü = Übernachtung).



WANDERSTUDIENREISE MIT REISELEITUNG

Mit „Seensucht“ von Masuren zur Danziger Bucht

Seen – so eng beieinander, dass man glaubt, nichts anderes zu sehen. Masuren ist aber viel mehr: urige Dörfer mit uralten Häuschen und Tausenden von Störchen, die seit eh und je auf den Dächern nisten. Sanfte Hügel, die die Seen wie Perlen umrahmen und der masurischen Landschaft einen besonderen Reiz verleihen. Zum krönenden Abschluss erwarten uns die Höhepunkte von Danzig und der polnischen Ostseeküste, die wir ebenfalls zu Fuß entdecken.

Highlights:

- Kulturelle Höhepunkte Nordpolens
- Leichte Wanderungen an der Ostsee und durch Masuren

REISEVERLAUF:

1. Tag: „Dzien dobry“ in Polen!

Eigenanreise nach Berlin und gemeinsame Busfahrt nach Posen (1 Ü).

2. Tag: Thorn, ganz vorn...

... denn die Stadt gehört ohne Zweifel zu den schönsten Städten Polens! Zunächst aber wandern wir zwischen Holzkirchen und Windmühlen durch das Freilichtmuseum Lednoga (GZ: 1 Std.). In Thorn angekommen (1 Ü) besichtigen wir die Altstadt (UNESCO-Weltkulturerbe). Abendessen in einem traditionellen Restaurant.

3. Tag: Fußspuren in Masuren

Auf nach Masuren! In Pasymp/Passenheim lassen wir uns mit hausgemachten Piroggen verwöhnen und schauen die gotische Backsteinkirche an. Gestieft machen wir die nächste Bekanntschaft mit Masuren: Wir wandern auf einem breiten Feldweg, der sich durch Felder und Wälder und dann am Seeufer entlang schlängelt – Masuren wie aus dem Bilderbuch (GZ: 2 1/2 Std., +/- 100 m). Weiterfahrt nach Krutyn/Krutninnen (3 Ü).

4. Tag: Seefahrt gegen „Seensucht“

Transfer nach Mikolajki/Nikolaiken. Nach dem Spaziergang durch die Stadt wandern wir durch den Masurischen Landschaftspark (GZ: 2 Std., +/- 100 m). Dann stechen wir in See: Mit einem Schiff tuckern wir durch die masurische Landschaft.

5. Tag: Quaken und Staken

Altgläubige und Russisch-Orthodoxe leben immer noch

hier in Wojnowo. Eine Nonne und unser Reiseleiter wissen Spannendes über das Dorf und die Kirche zu berichten. Danach wandern wir nach Krutyn (GZ: 2 Std., +/- 50 m). Hier steigen wir ins Boot und lassen uns beim Konzert der quakenden Frösche auf der Krutynia staken.

6. Tag: Marienburg

Auf der Fahrt nach Danzig machen wir noch einen Abstecher in die Zeit der Kreuzritter. In Malbork/Marienburg steht ihre größte Burg. Wir besichtigen das Meisterwerk der mittelalterlichen Baukunst und setzen dann unsere Reise in Richtung Danzig fort (2 Ü).

7. Tag: Der ganze Glanz von Danzig

Danzig ist einzigartig! Und es ist viel mehr als „nur“ eine Stadt: ein Symbol für Freiheitskampf und Widerstand, ein Ort, wo sich Europa vereint. Auf einem geführten Spaziergang bestaunen wir die architektonischen Kleinode der Ostsee-Metropole wie Artushof, Grünes Tor oder die Marienkirche. Nachmittags Freizeit.

8. Tag: Wanderdünen

Goldgelbe Sandhügel, die sich in den blauen Himmel erheben, unten rauschen die Wellen, darüber kreischen die Möwen – die Ostsee, wie man sie liebt! Wir wandern an einem der schönsten Strände Polens und besteigen dabei die höchste Wanderdüne des Landes (42 m, GZ: 3 1/2 Std., kaum Höhenunterschiede). Transfer nach Rowy (3 Ü).

9. Tag: An den Traumstränden entlang

Als ein traditionsreiches Ostseebad hat Rowy nicht nur Traumstrände zu bieten: Der benachbarte Slowinzische Nationalpark bietet perfekte Wandermöglichkeiten. Doch auch Strandliebhaber kommen bei heutiger Wanderung voll auf ihre Kosten (GZ: 3 1/2 Std., keine nennenswerten Höhenunterschiede). Hast du deine Badesachen dabei?

10. Tag: Freizeit

Heute lassen wir die Seele baumeln.

11. Tag: Do widzenia!

Morgens Transfer nach Berlin und eigene Heimreise.



WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Die polnische Ostseeküste für Aktivurlaub-Einsteiger

Dünen besteigen. Wandern von Strand zu Strand. Oder mit einem Kajak auf einem Küstenfluss gleiten: Hört sich das nicht nach einem perfekten Aktivurlaub für Einsteiger an? Zweifelsohne, denn an der polnischen Ostsee gibt es viele Unternehmungen, die dir den Einstieg in dein Aktivleben leicht machen: zum Beispiel entlang einfacher Küstenpfade. Du wanderst mitten durch den duftenden Kiefernwald – auf der Suche nach dem schönsten Badestrand. Eine Kajaktour rundet deinen entspannten Aktivurlaub ab.

Highlights:

- Leichte Wanderungen und Kajaktouren
- Geheimtipp: Kaschubische Schweiz

ANFORDERUNGEN:

Die Gehzeiten liegen bei ca. 2 bis 2 1/2 Stunden bei max Höhenunterschieden von +/- 50 m. Die Kajaktouren sind anfängergeeignet und es bedarf keinerlei Vorkenntnisse.

REISEVERLAUF:

1. Tag: Anreise

Eigene Anreise nach Berlin und gemeinsamer Bustransfer nach Szczecin/Stettin (1 Ü).

2. Tag: Vom Vogel- zum Strandparadies

Wir schlendern durch die Altstadtgassen rund um das Stettiner Schloss. Später tuckern wir mit einem Boot (ca. 1 1/2 – 2 Std.) zwischen 44 Inselchen des Swine-Deltas im Wolliner/Woliński-Nationalpark. Anschließend erwarten uns die Misdroyer Steilklippen. Malerisch ragen sie über den goldgelben Strand. Von hier aus genießen wir einen schönen Ausblick über die Ostseeküste bis zu den Kaiserbädern (GZ: 1 Std.). Weiterfahrt nach Miedzywodzie/Heidebrink (2 Ü).

3. Tag: Wandern und baden

Wir schnüren unsere Wanderschuhe und entdecken die Kliffe und Küstenwälder auf dem Weg nach Dziwnówek (GZ: 2 1/2 Std.). Unterwegs stoppen wir am Badestrand.

4. Tag: An den Traumstränden entlang

Über Trzęsacz/Hoff fahren wir nach Klodkowo. Hier schlängelt sich gemächlich der Fluss Rega, der zu den schönsten Polens zählt – genau richtig für unsere erste Kajaktour (ca. 2 Std.). Danach Transfer nach Strzekecino/Streckenthin (1 Ü).

5. Tag: Strandwildnis im Slowinzischen NP

Transfer nach Czolpino. Hier machen wir die erste Bekanntschaft mit der Wildnis des Slowinzischen Nationalparks und wandern an einem der ursprünglichsten Strandabschnitte der polnischen Ostsee (GZ: ca. 2 Std.). Nach einem Lunch (fakultativ) in einer Fischtaverne folgen wir der Küste nach Łeba (2 Ü).

6. Tag: Wandern mit den Dünen

Transfer in den Slowinzischen Nationalpark. Gleich türmen sich vor uns riesige Sandberge in den Himmel: die Wanderdünen von Łeba (GZ: 1 1/2 Std.). Bis zu 42 m sind sie hoch – die Ostsee wie aus dem Bilderbuch! Am Nachmittag haben wir freie Zeit, die Strände in und rund um Łeba zu genießen.

7. Tag: Paddeln bis zum Ostseestrand

Der Fluss Piasnica ist eine echte Rarität an der Ostsee. Er ist bis zu seiner Mündung am Strand bei Dabki befahrbar. Das letzte Stück ist besonders malerisch: Wir paddeln an den goldenen Stränden entlang und erreichen gleich das Meer. Nach einem Picknick am Strand fahren wir nach Gdańsk/Danzig weiter. Hier machen wir die erste Bekanntschaft mit der beeindruckenden Stadt (2 Ü).

8. Tag: Danzig entdecken

Wir entdecken die Sehenswürdigkeiten der Ostseemetropole: Ob Krantor oder Neptunbrunnen, ob Marienkirche oder Artushof. Zweifellos gehört Danzig zu den schönsten Städten Osteuropas.

9. Tag: Kaschubische Schweiz

Seen, so weit das Auge reicht. Grüne Hügel, die sich so leicht erheben und der kaschubischen Landschaft ihren Reiz verleihen. Die Kaschubische Schweiz gilt noch immer als ein Geheimtipp. Während einer Panoramawanderung bei Wdzydze Kiszewskie lernen wir sie kennen. Weiterfahrt nach Strzekecino (1 Ü).

10. Tag: Rückreise

Gemeinsamer Bustransfer nach Berlin und eigene Heimreise.



WANDERN & MEHR

10 Tage

10-20

1

Reise-Nr.: 55342

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
23.06. - 02.07.	1.715	28.07. - 06.08.	1.765
14.07. - 23.07.	1.765	11.08. - 20.08.	1.765

Einzelzimmer-Zuschlag: 340

Hinweis: Eigenanreise

Information für Bahnreisende:

- Zielbahnhof/Abfahrtsbahnhof: Berlin Ostbahnhof
- Hoteltransfer inklusive bei Inanspruchnahme der vorgeschlagenen Bahnzeiten

Eingeschlossene Leistungen:

- Bustransfer von Berlin Ostbahnhof nach Stettin und zurück von Strzekecino
- Transfers in Polen
- 9 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension, am 8. Tag nur Frühstück
- Programm wie beschrieben
- Kajakmiete (2er-Kajaks) für 4. und 7. Tag
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wiking- Reiseleitung

So wohnen wir:

Wir übernachten in guten Stadthotels der Vier-Sterne-Kategorie (Stettin und Danzig) bzw. in Drei-Sterne-Hotels in Miedzywodzie, Strzekecino und Łeba. Das Hotel in Miedzywodzie liegt ca. 200 m vom Strand entfernt. Die Stadthotels liegen zentral und in unmittelbarer Nähe zu den Sehenswürdigkeiten. Alle Zimmer sind mit TV und teilweise Föhn ausgestattet (Ü = Übernachtung).

Lust auf mehr polnische Ostseeküste? Dann schau dir unsere Reise für Alleinreisende (Reise-Nr. 55343) auf wiking.de an.



NATUR & KULTUR

10 Tage 10-20 1

Reise-Nr.: 5511

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
06.05. - 15.05.	2.198	15.07. - 24.07.	2.248
20.05. - 29.05.	2.198	29.07. - 07.08.	2.248
03.06. - 12.06.	2.198	05.08. - 14.08.	2.248
10.06. - 19.06.	2.198	12.08. - 21.08.	2.248
17.06. - 26.06.	2.198	26.08. - 04.09.	2.198
01.07. - 10.07.	2.198	09.09. - 18.09.	2.198

Einzelzimmer-Zuschlag: 300

Abflug (nach Verfügbarkeit): Zuschlag:
 • Frankfurt: 0
Weitere deutsche Abflughäfen: 200
 Österreich und Schweiz: 250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit der Lufthansa Group in der Economyclass nach Tallinn und zurück von Vilnius
- CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers in Estland, Lettland und Litauen
- Fähriüberfahrt Klaipeda - Kurische Nehrung - Klaipeda
- 9 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension, teilweise in auswärtigen Restaurants
- Rittermahl auf der Burg Cesis am 3. Tag
- Programm wie beschrieben
- Eintrittsgebühren in die Bischofsburg Turaida im Gauja-Nationalpark, in das Thomas-Mann-Haus und in die Wasserburg Trakai
- Bootsfahrt (ca. 1 Std.) auf dem Kurischen Haff
- Stadtführungen in Tallinn, Riga, Klaipeda und Vilnius
- Ökologische Naturschutzgebühren auf der Kurischen Nehrung
- Touristenabgabe für Riga und Vilnius
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Studienreiseleitung

So wohnen wir:

Während der gesamten Rundreise übernachten wir in guten Drei-Sterne-Hotels, die sich meist in zentraler Lage befinden und ideale Ausgangspunkte für unsere Besichtigungen bieten. Die Zimmer in allen Hotels verfügen über Telefon und TV, teilweise über Föhn und Minibar. Die Übernachtungsorte findest du im Reiseverlauf (Ü = Übernachtung). Mehr Infos zu den Hotels findest du auf wikingereise.de.

Jede Reise beginnt mit dem ersten Schritt. Jetzt buchen und Fernweh stillen!



WANDERSTUDIENREISE MIT REISELEITUNG

Die große Baltikum-Rundreise: zwischen Handelsstädten und Kurischer Nehrung

Die baltischen Staaten bilden eine einzigartige und vielfältige Landschaft mit Inseln, Wäldern, Hügeln und wogenden, goldgelben Getreidefeldern sowie einer reichen Vogelwelt. Die Ostseeküste beeindruckt mit Steilküsten, weißen Sandstränden und mächtigen Dünen, zur höchsten Form vollendet in der Kurischen Nehrung. Komm mit in die Vergangenheit und entdecke male-riche Altstädte sowie Schlösser und Burgen aus der Zeit der Ordensritter!

Highlights:

- Kompakt: Drei Länder in 10 Tagen
- Tallinner Altstadt: UNESCO-Weltkulturerbe

REISEVERLAUF:

1. Tag: Fluganreise

Transfer zum Hotel in Tallinn (1 Ü) und Abendessen.

2. Tag: Die Hansestadt

Heute lernen wir Tallinn, die Hauptstadt Estlands, näher kennen. Während eines Rundgangs in der Altstadt, die zum UNESCO-Weltkulturerbe zählt, erleben wir eine Stadt, die sich mittelalterlich-hanseatisch präsentiert. Nachmittags fahren wir weiter nach Rakvere (1 Ü).

3. Tag: Urwald und Rittermahl

Der Lahemaa-Nationalpark ist eines der wichtigsten Waldschutzgebiete in Europa. Wir genießen die Urwaldwanderung durch den schönen Park, der für seine herrliche Küsten-, Seen-, Insel- und Hochmoorlandschaft bekannt ist (GZ: 3 1/2 Std., kaum Höhenunterschiede). Weiterfahrt nach Lettland (ca. 300 km) mit Stopp in Tartu. Abends Rittermahl auf der Burg in Cesis (1 Ü).

4. Tag: Gauja-Nationalpark

Nach einer Wanderung im ältesten Nationalpark Lettlands, dem Gauja-Nationalpark (GZ: ca. 3 Std., kaum Höhenunterschiede), fahren wir zur Gutmannshöhle bei Sigulda. Nach einem Besuch der Bischofsburg von Turaida führt unser Weg weiter nach Riga (2 Ü).

5. Tag: „Baltische Hauptstadt“

Stadtführung in der lettischen Hansestadt Riga. Die Stadt am Meer wurde von Bremer Kaufleuten gegründet und viele Baustile vereinen sich in ihrem Stadtbild. Durch die verschiedenen Einflüsse entstand eine Mischkultur aus

lettischen, deutschen, russischen und polnischen Elementen. Der Dom von Riga als größte Backsteinkirche des Baltikums sowie das Freiheitsdenkmal im Zentrum von Riga sind nur einige Sehenswürdigkeiten. Nachmittags genießen wir freie Zeit.

6. Tag: Berg der Kreuze

Fahrt nach Litauen mit Zwischenstopp am Berg der Kreuze bei Siauliai. Hier stehen ca. 55.000 Kreuze, die Pilger als Dank oder Wunsch aufgestellt haben. Anschließend setzen wir die Fahrt nach Klaipeda fort (190 km). Während einer Stadtführung durch die Altstadt sehen wir auch das berühmte Ännchen-von-Tharau-Denkmal (2 Ü in Klaipeda).

7. Tag: Kurische Nehrung

Per Fähre geht es auf die Kurische Nehrung – einem 98 km langen Landstreifen zwischen Klaipeda (Memel) und Lesnoje (Sarkau). Bei der Wanderung (GZ: 3 1/2 Std., kaum Höhenunterschiede) lassen wir uns eine frische Brise Meeresluft um die Nase wehen. Wir besichtigen das Thomas-Mann-Haus in Nida und unternehmen nachmittags eine Bootsfahrt auf dem Kurischen Haff. Abendessen in Nida und Fähre zurück nach Klaipeda.

8. Tag: Kaunas und Wasserburg Trakai

Nach dem Frühstück setzen wir die Reise über Kaunas, der zweitgrößten Stadt Litauens, fort. Unsere Reiseleitung zeigt uns die malerische Altstadt, bevor wir der imposanten Wasserburg Trakai einen Besuch abstatten. Weiterfahrt nach Vilnius (330 km, 2 Ü in Vilnius)

9. Tag: Vilnius entdecken

Vilnius, eine Stadt, die den Besucher mit einer Vielzahl prächtiger barocker Gebäude überrascht. Unzählige Kirchen begegnen uns bei der Stadtbesichtigung in Vilnius. Nachmittags Freizeit. Abends lassen wir die Reise bei einem traditionellen Abschiedsessen ausklingen.

10. Tag: Rückflug

Transfer zum Flughafen und Rückflug.



NATUR & KULTUR

13 Tage 10-20 1

Reise-Nr.: 55484

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
30.05. - 11.06.	2.908	25.07. - 06.08.	2.908
11.07. - 23.07.	2.908	08.08. - 20.08.	2.908

Einzelzimmer-Zuschlag: 550

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Frankfurt:	0
Weitere deutsche Abflughäfen:	200
Österreich und Schweiz:	250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit der Lufthansa Group in der Economyclass nach Helsinki und zurück von Vilnius
- CO₂-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers in Finnland, Estland, Lettland und Litauen
- Fähriüberfahrten entsprechend dem Reiseverlauf
- 12 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension, am 7. Tag Mittag- statt Abendessen
- Programm entsprechend dem Reiseverlauf
- Eintrittsgebühren entsprechend dem Reiseverlauf
- Ökologische Naturschutzgebühren auf der Kurischen Nehrung
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Studienreiseleitung

So wohnen wir:

In Helsinki, Tallinn, Nida, Riga und Vilnius wohnen wir in Drei-Sterne-Hotels. In Kuressaare auf der Insel Saaremaa beherbergt uns ein Vier-Sterne-Hotel direkt am Meer. Alle Zimmer verfügen über TV und Telefon, überwiegend auch über Föhn, Minibar und Klimaanlage. Unsere Unterkünfte liegen meist zentral (Ü = Übernachtung). Weitere Details zu den Hotels findest du auf wikinger.de.

Höhepunkte der Ostsee: Von Finnland über die Insel Saaremaa nach Vilnius

Begleite uns auf einer abwechslungsreichen Reise entlang der Ostsee. Wir starten in der quirligen finnischen Hauptstadt Helsinki. Gesäumt wird unsere Reise von kulturellen Höhepunkten in Hansestädten wie Tallinn und Riga und malerischen Schönheiten wie der Insel Saaremaa. Vorbei an Nida setzen wir unseren Weg bis nach Vilnius fort. Neben Saaremaa bietet uns auch die Kurische Nehrung einen schönen Kontrast zu unseren Städteerlebnissen mit weitläufigen Dünenlandschaften und weißen Sandstränden.

Highlights:

- Intensives Kulturprogramm mit leichten Wanderungen
- Viertgrößte Insel der Ostsee: Saaremaa

REISEVERLAUF:

1. Tag: Anreise nach Helsinki

Transfer zum Hotel und Abendessen (2 Ü).

2. Tag: Helsinki

Vormittags unternehmen wir einen Stadtrundgang in der finnischen Metropole. Der Nachmittag ist frei.

3. Tag: Richtung Estland

Fährüberfahrt nach Tallinn (ca. 2 Std.). Die Hansestadt gehört zum UNESCO-Weltkulturerbe. Ihr historischer Kern hat sich seit dem 17. Jh. kaum verändert. Die Stadtmauer, die Wallanlagen und die vielen Wehrtürme, umrunden die Altstadt (2 Ü). Abendessen im Altstadt-Restaurant.

4. Tag: Baltischer Bahnhof und Markterlebnis

Wir erleben den wohl modernsten Markt Estlands, Balti Jaama Turg, mit ungewöhnlicher, vielfältiger Auswahl und über 300 Händlern. Im Stadtteil Kalamaja, heute als Hipsterviertel bezeichnet, schlendern wir vorbei an den alten, bunten Holzhäusern (GZ: 3 Std., keine nennenswerten Höhenmeter).

5. Tag: Auf zur größten Insel Estlands

Mit dem Bus (ca. 4 Std.) und der Fähre (ca. 30 Min.) geht es auf die wunderschöne Insel Saaremaa (2 Ü). Eine Stadtführung bringt uns die wechselhaften Machtverhältnisse der nordischen Kriege und die Geschichte näher. Abendessen in Lümanda.

6. Tag: Zwischen Leuchtturm und Krater

Eine kleine Brise Wind erwartet uns bei der heutigen

Wanderung zum Leuchtturm Kiipsaare und zum Meteoritenkrater Kaali, der mit seinen 110 Metern Durchmesser einer der größten Europas ist (GZ: 3 Std., keine nennenswerten Höhenmeter).

7. Tag: Ostseebad und Strandwanderung

Mit der Fähre und dem Bus (Fahrzeit ca. 3 Std.) geht es weiter nach Salacgriva. Nach dem Mittagessen (heute Mittag- statt Abendessen) unternehmen wir eine Strandwanderung in Vidzeme (GZ: 2 Std., keine nennenswerten Höhenmeter). Am späten Nachmittag erreichen wir Riga (2 Ü).

8. Tag: Gauja-Nationalpark

Wir unternehmen eine Wanderung im Gauja-Nationalpark (GZ: 3 Std., kaum Höhenunterschiede) mit Besuch der Burg Turaida aus dem 13. Jh.. Rückfahrt nach Riga.

9. Tag: Erlebnisfahrt

Auf nach Nida (400 km, 2 Ü). Unterwegs jagt ein Highlight das andere, wie u. a. die Besichtigung mit Führung durch das wunderschöne Barockschloss Rundāle. Weiterfahrt nach Klaipeda, wo wir das Ännchen von Tharau und den Marktplatz begutachten.

10. Tag: Kurische Nehrung

Wir wandern auf den berühmten Wanderdünen bei Nida (GZ: 2 Std., kaum Höhenunterschiede). Anschließend Besichtigung des Thomas-Mann-Hauses und der Bernstein-galerie.

11. Tag: Nach Litauen mit Wasserburg Trakai

Ein längerer Transfer nach Vilnius steht an (370 km, 2 Ü). Kurz vor den Toren der Stadt stoppen wir für die Wasser- und Inselburg Trakai. Wunderschön schmiegt sie sich in die Landschaft ein. Abendessen in der Altstadt.

12. Tag: Stadtführung Vilnius

Bei einer zweistündigen Führung lernen wir die Hauptstadt mit ihrer Barockarchitektur kennen. Nachmittags Freizeit, Abendessen im Hotel.

13. Tag: Heimreise

Transfer zum Flughafen und Rückflug.

Weitere interessante Eindrücke zu dieser Rundreise findest du auf wikinger.de.



Reise-Nr.: 55473

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
23.06. - 03.07.	1.835	11.08. - 21.08.	1.835
16.07. - 26.07.	1.835	01.09. - 11.09.	1.835

Einzelzimmer-Zuschlag: 390

Hinweis: Eigenanreise

Information für Bahnreisende:

- Zielbahnhof: Zittau Hbf/Abfahrtsbahnhof: Dresden Hbf
- Hoteltransfer inklusive bei Inanspruchnahme der vorgeschlagenen Bahnzeiten

Eingeschlossene Leistungen:

- Bustransfer von Zittau Hbf nach Liberec und zurück nach Dresden Hbf
- Transfers in Tschechien
- 10 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension, an den Tagen 5 und 9 nur Frühstück
- Programm wie beschrieben
- Eintrittsgebühren im Wert von ca. 50 EUR (Nationalpark Riesengebirge, Adersbacher Felsenstadt, Zelena Hora, Bauhaus-Villa Tugendhat, Schloss Valtice, Weinprobe, Budweis-Brauerei, Veitsdom, Alter Königspalast, St.-Georgs-Basilika, Goldenes Gässchen mit Daliborka-Turm)
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Studienreiseleitung

So wohnen wir:

Wir übernachten überwiegend in sehr guten Stadthotels der Vier-Sterne-Kategorie (Liberec, Brunn, Budweis und Prag). In den Bergen nächtigen wir in Drei-Sterne-Hotels, die sich durch ihre schöne und ruhige Lage auszeichnen. Weitere Details zu den Hotels findest du unter wikinger.de.

Lass dich inspirieren! Unsere Lieblingsorte verraten wir dir auf [instagram.com/wikinger.reisen](https://www.instagram.com/wikinger.reisen).



WANDERSTUDIENREISE MIT REISELEITUNG

Tschechiens Höhepunkte: Von der Elbquelle zum Goldenen Gässchen

Bauden, Bier und Berge – ist das alles was Tschechien so besonders macht? Keineswegs! Wenn du von der Elbquelle zum Goldenem Gässchen reist, kommst du aus dem Staunen nicht mehr raus: Denn Tschechien überrascht mit Weinbergen und Renaissance-Städten. Und Landschaften: Im Riesengebirge rauscht der Panschefall in die Tiefe. In Adršpach ragt die größte Felsenstadt Europas in den Himmel. Und in den Altstadtgassen von Český Krumlov wirst du dich sofort verlieben! Reise mit uns und lasse dich durch das unbekannte Nachbarland verzaubern!

Highlights:

- Erlebe die schönsten Natur- und Kulturlandschaften Tschechiens
- Leichte Wanderungen

REISEVERLAUF:**1. Tag: Anreise**

Eigene Anreise nach Zittau, Transfer nach Liberec (1 Ü).

2. Tag: Das Isergebirge mit Fernblick

Kurze Besichtigung von Liberec und Fahrt ins Isergebirge. Um es hautnah zu erleben, besteigen wir zwei Aussichtspunkte, die uns einen eindrucksvollen Überblick geben (GZ: 2 Std., + 250 m, - 450 m). Nach einem Stopp in Jizerka/Klein Iser, auf einer der schönsten Hochalmen gelegen, geht es zum Hotel in Vrchlabí (2 Ü).

3. Tag: Das Riesengebirge: Zur Elbquelle

Riesengebirge pur: Schon der Start unserer Wanderung raubt uns den Atem: Denn die Vrbatova Bouda/Goldhöhen Baude liegt herrlich auf einem breiten Bergrücken. Auf den Spuren von Rübezahl wandern wir zur Elbquelle und zum Panschefall, wo die Elbe 148 m in die Tiefe stürzt – was für ein Naturschauspiel! Abstieg zur Vrbatova Bouda (GZ: 2 Std., +/- 150 m).

4. Tag: Braunauer Bergland

Transfer in die Adršpach/Adersbach-Weckelsdorfer Felsenstadt. Wir schlendern zwischen Felsformationen, die an fantastische Fabelstädte erinnern (GZ: 2 1/2 Std., +/- 200 m). Über Hradec Kralove geht es nach Vysocina (1 Ü). Alternativ Besichtigung von Teplice.

5. Tag: Hochland-Panorama und Brunn

Aus der Hochebene ragen Felstürme heraus wie der Neunfelsen. Nach der Wanderung (GZ: 2 Std., +/- 200 m) besichtigen wir die Wallfahrtskirche Zelená

Hora (UNESCO) und fahren nach Brno/Brunn (2 Ü). Die Stadt ist das Tor zur Weinregion Mähren.

6. Tag: Pollauer Berge – Südmährische Weine

Wir wandern in den Pollauer Bergen. Herrliche Ausblicke auf den Nové-Mlýny-See und die umgebenden Weinberge werden uns geboten (GZ: 2 Std., +/- 250 m). Neben dem bekannten Bier, finden wir im Süden auch Weinanbau. Besichtigung vom Schloss in Mikulov (Außenbesichtigung) und später Spaziergang im benachbarten UNESCO-Landschaftspark Lednice-Valtice (Alternativ Stadtbesichtigung). Du hast die Wahl!

7. Tag: Geheimtipp und Märchenschloss

Telč, den Namen schon mal gehört? Ein beschauliches Städtchen mit Marktplatz, Patrizierhäusern und Laubengängen. Noch ein Geheimtipp? In Hluboká (GZ: 1 1/2 Std., +/- 100 m) erwartet uns das in Windsor-Gotik gestaltete Schloss (2 Ü in Budweis).

8. Tag: Wo sich die Moldau „krümmt“ ...

... liegt Český Krumlov/Krumau (UNESCO), wohl das schönste Städtchen Böhmens, das wir auf einem geführten Stadtrundgang kennenlernen (GZ: 1 1/2 Std., +/- 150 m). Nachmittags widmen wir uns Budweis. Eine Brauereiführung gewährt uns einen Einblick in die Bierkultur Böhmens.

9. Tag: An der Moldau entlang

Wir wandern zum mittelalterlichen böhmischen Dorf Holašovice (UNESCO, GZ: 2 Std., +/- 150 m). Danach folgen wir der Moldau zum Schloss Orlik. Seine spektakuläre Lage bestaunen wir von einem Aussichtspunkt, den wir nach einer einstündigen Wanderung erreichen. Weiterfahrt nach Prag (2 Ü).

10. Tag: Goldenes Prag, goldenes Gässchen

Schlendere durch die Prager Gassen und lerne die schönsten Sehenswürdigkeiten auf einer Stadtführung kennen. Uvidíme se znovu Tschechien – wir sehen uns wieder!

11. Tag: Heimreise

Bustransfer nach Dresden und eigene Heimreise.



WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Saphirblau und Smaragdgrün – Wandern an der Soča

Dichte Wälder, sattgrüne Bergwiesen und das smaragdfarbene Wasser der Soča – Slowenien bietet eine bunte Vielfalt an malerischen Landschaften, die das Wanderherz höher schlagen lassen. Bei abwechslungsreichen Wanderungen erkunden wir neben sanften Tälern, schmalen Schluchten und gemütlichen Ortschaften auch die geschichtsträchtige Vergangenheit der Region – stets begleitet von unvergesslichen Bergpanoramen.

Highlights:

- Nationalpark Triglav: schneebedeckte Gipfel und malerische Täler
- Vintgar-Schlucht und Bleder See

SO WOHNEN WIR:

Hotel: Das kleine Drei-Sterne-Hotel Dvorec befindet sich in einem historischen Gebäude im Zentrum von Tolmin und verfügt über einen gewölbten Weinkeller aus dem 17. Jh..

Zimmer: Die 58 Zimmer sind mit WLAN, Föhn, Klimaanlage und TV ausgestattet.

Verpflegung: Frühstück. Abendessen im hoteleigenen Restaurant. Hierbei wird besonders Wert auf slowenische und internationale Spezialitäten gelegt. An drei Tagen essen wir auswärts in landestypischen Restaurants.

Lage: Tolmin ist der ideale Ausgangspunkt für unsere Wanderungen.

REISEVERLAUF:

1. Tag: Auf nach Slowenien!

Flug nach Ljubljana und Hoteltransfer nach Tolmin (85 km, ca. 2 Std.).

2. Tag: Tolmin-Klamm

Direkt vom Hotel aus wandern wir durch malerische Landschaft zum Beri-Wasserfall und zur Schlucht von Tolmin. Beeindruckend, was die Natur hier geschaffen hat. Nachdem wir etwas Zeit hatten, um die Schlucht und die Karsthöhle auf uns wirken zu lassen, kehren wir zum Hotel zurück (GZ: 3 1/2 Std., +/- 300 m). Abendessen in einem gemütlichen Restaurant.

3. Tag: Soča-Trail

Auf gepflegten, gutmarkierten Wegen geht es entlang

der smaragdgrünen Soča. Bezaubernd wie sie sich durch die Natur schlängelt. Gleichzeitig passieren wir auch einen Teil des unberührten Triglav-Nationalparks. Unterwegs legen wir zwei Stoppes ein: am Wasserfall Kozjak und zum Abendessen im Restaurant (GZ: 3 Std., + 95 m, - 150 m).

4. Tag: Triglav-Nationalpark

Nach dem Frühstück fahren wir in den Triglav-Nationalpark. Über Serpentinaen fahren wir hoch in Richtung der Tolmin-Quelle und genießen danach von einem Aussichtspunkt prächtige Ausblicke auf die Julischen Alpen. Das Highlight der Tour ist die Kirche von Javorca (GZ: 4 1/2 Std., +/- 360 m).

5. Tag: Auf zum Bleder See!

Unsere Wanderung startet nahe der österreichischen Grenze in Blejska Dobrava. Wir folgen dem Gebirgsfluss Radovna entlang steil aufragender Felswände bis in die märchenhafte Vintgar-Schlucht mit ihrem türkisfarbenen Wasser. Am Waldrand geht es weiter bis zur Stadt Bled am gleichnamigen See (GZ: 3 1/2 Std., +/- 190 m). Dort haben wir die Möglichkeit, die Bleder Burg zu besichtigen (fakultativ) oder am Ufer des Sees zu entspannen, bevor wir zurück nach Tolmin fahren.

6. Tag: Freier Tag

Heute haben wir Zeit für Erkundungen auf eigene Faust und fakultative Ausflüge. Wie wäre es z. B. mit einer Mountainbiketour oder einem Raftingausflug auf der Soča?

7. Tag: Panoramawanderung

Wir starten am malerischen Dorf Most na Soči und wandern von dort aus zurück nach Tolmin. Unser Weg führt uns entlang grün bewachsener Seeufer. Unterwegs bestaunen wir herrliche Panoramen auf schön angelegten Wanderwegen (GZ: 4 Std., +/- 460 m). Das Abschiedsabendessen nehmen wir noch einmal in einem Restaurant ein.

8. Tag: Auf Wiedersehen!

Transfer zum Flughafen und Rückflug.



INSIDER

„Als Bergretter, Wanderführer und Kenner der Bergwelt ist der östliche Alpenbogen für mich eine der besterhaltenen Naturlandschaften Europas. Die slowenischen Alpen mit dem Smaragdfluss Soča und den hohen Bergen des Triglav-Nationalparks sind ein Paradies für jeden Wanderer.“

– Rok Teul, Insider-Reiseleiter

8 Tage | 8-18 | 1-2

Reise-Nr.: 55641

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
18.05. - 25.05.	1.738	24.08. - 31.08.	1.738
25.05. - 01.06.	1.738	31.08. - 07.09.	1.738
08.06. - 15.06.	1.738	14.09. - 21.09.	1.738
22.06. - 29.06.	1.738		

Einzelzimmer-Zuschlag: 180

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Frankfurt:	0
• Weitere deutsche Abflughäfen:	200
Österreich und Schweiz:	250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit der Lufthansa Group in der Economyclass nach Ljubljana und zurück
- CO₂-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatabbahnhof
- Transfer in Slowenien
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension (dreimal im auswärtigen Restaurant)
- Programm wie beschrieben
- Immer für dich da: der deutschsprachige Wikinger-Reiseleiter Rok Teul

Aktuell & spannend! Folge uns auf Facebook: facebook.com/wikingerreisen.



NATUR & KULTUR



Reise-Nr.: 55642

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
01.06. - 11.06.	2.185	24.08. - 03.09.	2.185
22.06. - 02.07.	2.185	07.09. - 17.09.	2.185

Einzelzimmer-Zuschlag:

Hinweis: Eigenreise

Information für Bahnreisende:

- Zielbahnhof/Abfahrtsbahnhof: Villach Hbf
- Hoteltransfer inklusive bei Inanspruchnahme der vorgeschlagenen Bahnzeiten

Eingeschlossene Leistungen:

- Bustransfers von Villach Hbf nach Kranjska Gora und zurück von Ljubljana
- Transfers in Slowenien
- 10 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension, an den Tagen 4 und 6 nur Frühstück
- Programm wie beschrieben
- Eintrittsgebühren entsprechend dem Reiseverlauf
- Bootsfahrt auf dem Bohinj-See
- Zugfahrt von Bohinj bis Most na Soči
- Touristische Gebühren
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Studienreiseleitung

So wohnen wir:

Wir übernachten dreimal in sehr guten Hotels der Vier-Sterne-Kategorie (Kranjska Gora, Ribcev Laz/Bohinj und Ankaran) und zweimal in Drei-Sterne-Stadthotels in Tolmin und Ljubljana. Das Hotel & Resort Adria in Ankaran, wo wir drei Nächte verbringen, liegt am feinen Kiesstrand, bietet viele Freizeitmöglichkeiten und einen Wellness- und Spa-Bereich. Weitere Details zu den Hotels auf wikinger.de.

Lass dich inspirieren!
Weitere neue Reisen findest du
auf wikinger.de.



WANDERSTUDIENREISE MIT REISELEITUNG

NEU

Slowenien: Zwischen Alpengipfeln und Adriastränden

Slowenien – erfrischend vielfältig! Denn hier verschmilzt mediterranes Dolce Vita mit der Urtümlichkeit des Alpenraums und der Leichtigkeit des Balkans. Wir erleben die schönsten Naturlandschaften: wandernd mit Blick auf die Felszinnen durch den Triglav-Nationalpark. Besteigen einen Aussichtshügel, mit Blick über den Bleder See. Wir folgen dem Lauf der Soča, einem der letzten wilden Flüsse Europas. Und selbst an der Adriaküste kommen die Wanderstiefel zum Einsatz: Der Küstenpfad nach Piran rundet die Reise ab und endet am Adriastrand.

Highlights:

- Triglav-Nationalpark, Bleder und Bohinj-See und das Soča-Tal
- Ljubljana und Strandhotel an der Adria

REISEVERLAUF:

1. Tage: Anreise

Eigenreise nach Villach und gemeinsamer Bustransfer (ca. 45 Min.) nach Kranjska Gora (2 Ü).

2. Tag: Triglav-Nationalpark

Kurze Besichtigung von Kranjska Gora, Transfer zur Erjavceva-Hütte und gemächliche Wanderung zum Gipfel des Vršič (GZ: 2 Std., + 200 m, - 50 m). Ein wunderbarer Rundblick auf die Julischen Alpen belohnt uns! Wenn der Hunger ruft, können wir in der Postarski-Dom-Hütte einkehren. Auf dem Rückweg wandern wir am Pisnica-Fluss entlang zum Hotel (GZ: 2 Std., - 220 m).

3. Tag: Schönster See Sloweniens – Bled

Bleder See, die Perle Sloweniens! Ein Spaziergang am Ufer ist schon beinahe Pflicht. Das schönste Panorama erwartet uns vom Aussichtspunkt Osojnica (GZ: 2 Std., +/- 120 m). Im Hintergrund ragen die Karawanken in den blauen Himmel – hältst du deine Kamera bereit? Bei einem Imker kehren wir auf ein Glas Honiglikör ein: na zdravje und Prost (2 Ü in Bohinj)!

4. Tag: Am Ufer des Bohinj-Sees

Unweit des Bohinj-Sees schmiegen sich urige Dörfer an die Berghänge und warten darauf, zu Fuß entdeckt zu werden: Wanderung von Studor nach Stara Fužina (GZ: 2 Std., - 130 m). In einer Käseerei probieren wir den würzigen Bohinj Bergkäse – so schmeckt Slowenien! Bootsfahrt über den See, während uns die bis zu 2.000 m hohen Berge fast umschließen.

5. Tag: Ins Soča-Tal

Sicher gehört der Soča-Fluss zu den schönsten Flüssen Europas. Die spannendste Art, seine Schönheit zu entdecken, ist eine Kombination aus einer Zugfahrt durch das Tal und Wanderung auf dem Soča-Trail (GZ 2 1/2 Std., + 50 m, - 150 m). Nur so bekommen wir die faszinierende Felsen- und Flusslandschaft zu Gesicht. Weiterfahrt nach Tolmin (2 Ü).

6. Tag: Über die Weinberge

Auf dem halben Weg zwischen den Alpen und der Adria liegt Goriška Brda. Dort wo sich die märchenhafte Landschaft am schönsten welt, geht es für uns durch die Weinberge und Hügel (GZ: 2 Std., + 120 m, - 300 m). Mittags kehren wir auf einem urigen Bauernhof ein (fakultativ).

7. Tag: Lipizzaner, Karst und die Adria

Heute erwartet uns eine Exkursion in eine völlig andere Welt, die der majestätischen Lipizzaner-Pferde. Die eleganten Vierbeiner stammen aus der Karstregion. Später geht es auf einen Geotrail hoch über den Skocjan-Höhlen (GZ: 1 Std., +/- 220 m). Nachmittags Ankunft im Strandhotel an der Adria (3 Ü in Ankaran).

8. Tag: Von Bucht zur Bucht an der Adria

Kurzer Transfer in das Fischerdorf Izola. Nach einem Kaffee im Strandrestaurant geht es immer an der Küste entlang. Diese begeistert mit steilen Klippen und stillen Buchten (GZ: 3 Std., + 20 m, - 100 m). Angekommen, bezaubert uns unser Zielort Piran mit seiner Altstadt.

9. Tag: Zur freien Verfügung

10. Tag: Die Schätze Ljubljanas

Auf nach Ljubljana! Nach einer Panoramawanderung zu einer Hochalm erreichen wir die kleinste Hauptstadt Europas. Wir schlendern durch die Gassen, am Ljubljana-Ufer vorbei oder steigen zur Burg auf (GZ: 1 Std., - 400 m). Die Stadt ist beeindruckend abwechslungsreich. Abends Einkehr in ein landestypisches Restaurant.

11. Tag: Abreise

Transfer nach Villach (ca. 1 1/2 Std.), eigene Heimreise.



Alpe-Adria-Trail

TREKKINGREISE MIT REISELEITUNG

Die schönsten Etappen des Alpe-Adria-Trails

Zackige Gipfel, saftige Wiesen und das smaragdgrüne Wasser der Soča – auf unseren fünf Etappen des Fernwanderweges queren wir Slowenien von Nord nach Süd, bevor wir nach Norditalien weiterreisen. Hauptsächlich im nichtalpinen Bereich angesiedelt, richtet sich der Alpe-Adria-Trail in erster Linie an Genusswanderer. Auf unseren Wanderungen erkunden wir neben sanften Tälern, Schluchten und gemütlichen Ortschaften auch die geschichtsträchtige Vergangenheit der Region im Dreiländereck von Österreich, Italien und Slowenien.

Highlights:

- Pro Etappe landschaftliche Highlights
- Wildromantisches Flusstal der Soča
- Reiseausklang im Vier-Sterne-Hotel

SO WOHNEN WIR:

Die erste Übernachtung verbringen wir im Vier-Sterne-Ramada Resort in Kranjska Gora am Ortsrand gelegen. Die folgenden drei Nächte wohnen wir in Tolmin im kleinen Drei-Sterne-Hotel Dvorec. Dieses befindet sich in einem historischen Gebäude im Ortszentrum und verfügt über einen Weinkeller in einem Gewölbe aus dem 17. Jh. Für die letzte Nacht in Cividale del Friuli sind wir im Vier-Sterne-Hotel Locanda al Castello Wellness Resort untergebracht. Das Hotelgebäude ist ein ehemaliges Kloster. Das Hotel bietet einen Wellnessbereich mit Innenpool (Ü = Übernachtung).

REISEVERLAUF:

1. Tag: Willkommen in Slowenien!

Flug nach Ljubljana und Transfer (70 km) nach Kranjska Gora (1 Ü).

2. Tag: Vršič-Pass

Über Almen und durch Wälder steigen wir auf einem alten Eselspfad zum Vršič-Pass, dem höchsten Gebirgspass der Julischen Alpen, auf. Von hier aus sehen wir das Felsgesicht einer Jungfrau („Ajdovska deklica“). Anschließend wandern wir zur Soča-Quelle (GZ: 5 1/2 Std., + 885 m, - 790 m). Von hier aus haben wir einen Transfer nach Bovec (2 Ü).

3. Tag: Entlang der Soča

Nach dem Frühstück fahren wir nach Trenta, zum Startpunkt unserer nächsten Etappe. Der Weg führt fast die

ganze Zeit an der smaragdgrünen Soča entlang und gleichzeitig auch durch einen Teil des unberührten Nationalparks Triglav. Mithilfe einer Hängebrücke überqueren wir die Kršovec-Schlucht. Unter uns rauscht die kristallklare Soča.

4. Tag: Die Chroniken von Narnia

Vorbei am romantischen Wasserfall Virje kommen wir zu einer Filmkulisse: Im Bovec-Tal wurde ein Teil des Walt-Disney-Films „Die Chroniken von Narnia“ gedreht. Vorbei am majestätischen Wasserfall Boka, der über 100 m hoch ist, wandern wir zum Kozjak-Wasserfall (GZ: 6 1/2 Std., + 400 m, - 460 m), wo bereits unser Transferbus nach Tolmin (3 Ü) wartet.

5. Tag: Zur freien Verfügung

Vielleicht ein Besuch der Tolmin-Klamm (fakultativ)?

6. Tag: Welt der Wasserfälle

Auf ehemaligen Militärfpfaden durchstreifen wir den Triglav-Nationalpark. Seit 2003 steht das Biosphärenreservat der Julischen Alpen mit den Gemeinden Bovec, Kobarid, Tolmin und vielen anderen unter UNESCO-Schutz. Die Wiesenhänge oberhalb des Dorfes Krn sind mit Almen übersät. Die Spuren der Landwirtschaft zur Versorgung mit Lebensmitteln sind heute noch sichtbar. Unser Trail führt durch das Wasserfallgebiet und endet an der Soča. Wir folgen dem Flusslauf, bis wir Tolmin erreichen (GZ: 7 Std., + 640 m, - 1.080 m).

7. Tag: Kolovrat

Heute wartet noch ein besonderes „Schmankerl“ auf uns: der Aufstieg auf den Kolovrat (1.169 m)! Ein Teil der Strecke verläuft auf dem berühmten „Poti miru“ (Friedensweg). Atemberaubende Ausblicke auf die Julischen Alpen sowie ein herrliches Panorama in Richtung Adria verwöhnen unsere Augen – einfach toll (GZ: 5 Std., + 950 m, - 300 m)! Transfer nach Cividale del Friuli (1 Ü) in Italien. Nachmittag zur freien Verfügung.

8. Tag: Arrivederci

Transfer (ca. 180 km) zum Flughafen und Rückflug.



8 Tage 6-14 2-3 1.611

Reise-Nr.: 5561T

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
15.06. - 22.06.	2.145	07.09. - 14.09.	2.085
06.07. - 13.07.	2.085		

Einzelzimmer-Zuschlag: 250

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Frankfurt:	0
• Weitere deutsche Abflughäfen:	200
Österreich und Schweiz:	250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit der Lufthansa Group in der Economyclass nach Ljubljana und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wiking-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers in Slowenien und Italien
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Vollpension während des Trekkings (an Tag 2, 3, 4, 6 und 7 mittags Lunchpaket), an Tag 1 Abendessen, an Tag 5 Halbpension und an Tag 8 Frühstück
- Programm wie beschrieben
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wiking-Reiseleitung

Gepäcktransport:

- von Unterkunft zu Unterkunft

Wusstest du, dass Slowenien zu den wasserreichsten Ländern Europas gehört und das fünft-grünste Land der Welt ist?



In den Bergen Georgiens



Reise-Nr.: 5554T

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
29.06. - 11.07.	2.238	17.08. - 29.08.	2.238
13.07. - 25.07.	2.238	24.08. - 05.09.	2.238
20.07. - 01.08.	2.238	31.08. - 12.09.	2.238
27.07. - 08.08.	2.238	07.09. - 19.09.	2.238
03.08. - 15.08.	2.238	14.09. - 26.09.	2.238
10.08. - 22.08.	2.238	21.09. - 03.10.	2.238

Einzelzimmer-Zuschlag: 250

- Für die 3 Nächte in Mulashi, Adishi und Uschguli sind Einzelzimmer nur nach Verfügbarkeit möglich. Je nach Verfügbarkeit teilen sich Gäste, die ein Einzelzimmer gebucht haben, für diese 3 Nächte ein Doppelzimmer.

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• München:	0
Weitere deutsche Abflughäfen:	200
Österreich und Schweiz:	250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit der Lufthansa Group oder Turkish Airlines in der Economyclass nach Tbilisi und zurück
- CO₂-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- 11 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC (Nach der Ankunft am frühen Morgen des 2. Reisetages stehen uns die Zimmer direkt zur Verfügung)
- Vollpension (mittags Lunchpaket) von Tag 4 bis 10, Halbpension an Tag 2, 3, 11 und 12, keine Verpflegung an Tag 1 und 13.
- Transfers in Georgien
- Programm wie beschrieben
- Eintrittsgebühren in die Höhlenstadt Uplisiche und in den Okatse Canyon
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

Gepäcktransport:

- von Unterkunft zu Unterkunft

So wohnen wir:

In Tbilisi übernachten wir im Drei-Sterne-Hotel. In Kutaisi und Betscho wohnen wir in Gästehäusern, in Mestia in familiären Hotels (nicht kategorisiert). In den Gästehäusern in Mulashi, Adishi und Uschguli teilt sich die Gruppe jeweils zwei Badezimmer. (Ü = Übernachtung).

Anforderungen:

Sehr gute Kondition, Schwindelfreiheit und Trittsicherheit werden vorausgesetzt.

Türme, Tschatscha und der Transcaucasian Trail

Wehrtürme, die an jedem Haus in den Himmel ragen. Schneebedeckte Gipfel, die den verträumten Dörfern eine einzigartige Bergkulisse bieten: Willkommen in Swanetien, „im Land der 1.000 Türme“! Diese säumen den Transcaucasian Trail, dessen spannendste Abschnitte wir in Georgien in sechs Tagen erwandern. Einige der schönsten und imposantesten Berge des Kaukasus wie Uschba (4.710 m) und Schchara (5.200 m) stehen uns dabei Spalier. Schnüre deine Trekkingstiefel und entdecke mit uns einen faszinierenden Winkel der Erde!

Highlights:

- Der spektakulärste Teil des Transcaucasian Trails
- Panoramawanderungen in den Bergen

REISEVERLAUF:**1. Tag: Auf nach Georgien!**

Abflug nach Tbilisi (deutsch: Tiflis).

2. Tag: Die Höhepunkte von Tbilisi

Ankunft in Tbilisi am frühen Morgen und Transfer zum Hotel. Nach dem späten Frühstück schauen wir uns die georgische Hauptstadt an (1 Ü).

3. Tag: Höhlenstadt und Seidenstraße

Fahrt nach Mzcheta und Besichtigung der alten Hauptstadt und des religiösen Zentrums Georgiens (UNESCO-Weltkulturerbe). Weiter geht es in die Höhlenstadt Uplisiche (1. Jahrtausend v. Chr.), durch die ein Zweig der Seidenstraße führte. Am Nachmittag erreichen wir Kutaisi, die größte Stadt Westgeorgiens (1 Ü).

4. Tag: Auf nach Swanetien!

Bevor wir uns in die Berge aufmachen, schauen wir uns den Okatse Canyon an (GZ: 1 1/2 Std., +/- 100 m). Vor Kurzem spannte man hier einen spektakulären Holzsteg über die Schlucht, die Tiefblicke sind atemberaubend. Am Nachmittag erreichen wir Betscho (2 Ü).

5. Tag: Fantastische Ausblicke

Nach einem kurzen Transfer steigen wir zum Mazeri-Pass (2.400 m) auf. Auch der wohl schönste Berg Georgiens, der Uschba (4.710 m) mit seinem Doppelgipfel, zeigt sich hier in seiner vollen Pracht. Anschließend Abstieg ins herrliche Dolra-Tal und Wanderung zurück nach Betscho (GZ: 6 - 7 Std., +/- 1.000 m).

6. Tag: Am Fuße des Uschba

Wir wandern durch das wunderschöne grüne Tal des Dolra-Flusses, um bald am Fuße des Uschbas zu stehen (GZ: 6 - 7 Std., +/- 1.050 m). Danach Abstieg und Transfer nach Mestia (1 Ü).

7. Tag: Mit Blick zum Chalaadi-Gletscher

Heute machen wir uns zum Nachbardorf Mulachi auf. Schöne Ausblicke erwarten uns auf unserer Wanderung, u. a. auf den Chalaadi-Gletscher und den Berg Tetsnuli (4.858 m), zu dessen Füßen unsere nächste Unterkunft liegt (1 Ü; GZ: 4 - 5 Std., + 500 m, - 350 m).

8. Tag: Nach Adishi

Aufstieg zum Jabeschi-Pass (2.480 m), der uns erneut atemberaubende Ausblicke auf die Berge Uschba und Laila (4.010 m) und zum Chaneri-Gletscher gewährt (GZ: 4 - 5 Std., + 930 m, - 380 m). Die hier lebenden sechs Familien sind unsere heutigen Gastgeber (1 Ü).

9. Tag: Uschguli

Unsere Wanderung (GZ: 6 Std., + 760 m, - 950 m) führt uns zum beeindruckenden Chkhutnieri-Pass (2.722 m), der für sein Panorama mit Adishi-Gletscher und Tetsnuli bekannt ist. Danach Fahrt ins 2.200 m hoch gelegene Dorf Uschguli (UNESCO-Weltkulturerbe) (1 Ü).

10. Tag: Am Fuße des Schchara

Wir wandern auf die alles überragende Wand des Schchara zu, mit 5.200 m der höchste Berg Georgiens (GZ: 5 - 6 Std., +/- 320 m). Danach Rücktransfer nach Mestia (1 Ü). Abends bereiten wir mit unseren Gastgebern das Nationalgericht „Kubdari“ zu – köstlich!

11. Tag: Zurück nach Tbilisi

Eine lange Fahrt bringt uns zurück nach Tbilisi (2 Ü). Bei einem gemeinsamen Abendessen lassen wir die erlebnisreichen Tage Revue passieren.

12. Tag: Freizeit

Heute kannst du noch ein paar Souvenirs kaufen und noch einmal auf eigene Faust durch Tbilisi schlendern.

13. Tag: Auf Wiedersehen, Georgien!

Transfer zum Flughafen und Rückflug.

Mehr über die Geschichte, die Kultur und das Leben in Georgien lernst du auf der Reise 5549I.



WANDERSTUDIENREISE MIT REISELEITUNG

Hohe Türme, tiefer Glaube und kaukasische Gipfelpracht

Was am meisten begeistert? Die Gipfel des großen Kaukasus, die imposant über den Türmen Swanetiens in den Himmel ragen? Oder die Städte Georgiens mit ihren prächtigen Kirchen und Kathedralen? Beides! Doch Georgien ist noch viel mehr: Kennst du georgische Spezialitäten wie Badridschani oder Chinkali? Oder den hervorragenden georgischen Wein? Nein? Dann sei dabei – entdecke mit uns das Land am Fuße des Kaukasus und freue dich auf authentische Begegnungen.

Highlights:

- Landschaftliche Vielfalt: Weinberge, Wiesen und Gletscher
- Besichtigung der Höhlenstädte Uplizische und Wardsia

REISEVERLAUF:

1. Tag: Auf nach Georgien!

Abflug nach Tbilisi (Tiflis).

2. Tag: Tbilisi entdecken

Ankunft am frühen Morgen in Tbilisi und Transfer zum Hotel. Nach dem späten Frühstück entdecken wir die georgische Hauptstadt (1 Ü).

3. Tag: Kirchen und Kathedralen

Am Morgen wandern wir vom Stadtviertel Solokai in Richtung Schildkrötensee, der oberhalb der Hauptstadt liegt. Anschließend Fahrt nach Mzcheta und Besichtigung der alten Hauptstadt, dem religiösen Zentrums Georgiens (UNESCO-Welterbe). Auf der Weiterfahrt nach Gudauri besuchen wir die alte Wehrkirche Ananuri (2 Ü).

4. Tag: Am Fuße des Kasbeks

Vom beschaulichen Dorf Stepanzinda wandern wir (GZ: 3 1/2 Std., +/- 435 m) zur Gergetier Dreifaltigkeitskirche (14. Jh.), die malerisch auf einer Bergkuppe liegt. Hinter ihr ragt der Kasbek (5.047 m) in den Himmel. In Stepanzinda bereiten wir mit einer Einheimischen die Spezialität „Chinkali“ zu und besuchen eine Künstlerin.

5. Tag: Entlang der Seidenstraße

Entlang der Seidenstraße fahren wir nach Gori und besuchen die Höhlenstadt Uplizische (1. Jahrtausend v. Chr.). Weiterfahrt nach Bordschomi. Hier machen wir Bekanntschaft mit dem gleichnamigen Mineralwasser „Borjomi“, das mittlerweile in aller Herrenländer verkauft wird. Weiterfahrt in die Kleinstadt Achalziche (ca. 3 1/2 Std., 2 Ü).

6. Tag: Die Höhlenstadt Wardsia

Wir besichtigen die Höhlenstadt Wardsia, die aus 3.000 Höhlenwohnungen bestand und über 50.000 Menschen Unterschlupf bot. Ebenso sehenswert ist die mittelalterliche Festung Rabati in Achalziche: mit ihren alt-neuen Gemäuern der Wehrburg ein architektonischer Genuss.

7. Tag: Auf nach Kutaissi

Wir fahren nach Kutaissi (ca. 3 1/2 Std.), die zweitgrößte Stadt Georgiens (1 Ü). Bekannt ist sie für die Bagrati-Kathedrale (11. Jh.) und den Gelati-Klosterkomplex (12. Jh., Weltkulturerbe der UNESCO) – wir besuchen beide.

8. Tag: Ins Land der 1.000 Türme

Morgens genießen wir das bunte Treiben auf dem Bauernmarkt in Kutaissi. Dann beginnt der aufregendste Teil der Reise – die Fahrt nach Swanetien. Atemberaubende Berglandschaften ziehen an uns vorbei, bis wir am späten Nachmittag die Hauptstadt Swanetiens, Mestia, erreichen (2 Ü). Abends bereiten wir mit einer einheimischen Familie die traditionelle Speise „Kubdari“ zu.

9. Tag: Ushguli

Es geht in den höchsten, dauerhaft besiedelten Ort in Europa mit zwei Dutzend Wehrtürmen – Ushguli! Im Hintergrund ragt die gewaltige Felswand des Schchara (5.068 m) in den Himmel, an dessen Fuße wir wandern (GZ: 3 Std., +/- 200 m). Rückfahrt nach Mestia.

10. Tag: Zum Chalaadi-Gletscher

Eine schöne Wanderung (GZ: 2 Std., +/- 350 m) führt uns zum gewaltigen Chalaadi-Gletscher. Am Nachmittag Rückfahrt nach Kutaissi (ca. 6 Std., 1 Ü).

11. Tag: Über Bergdörfer nach Tbilisi

Wir machen uns auf den Weg zurück nach Tbilisi (2 Ü). Unterwegs besuchen wir ein familiengeführtes Weingut. Eine kleine Kostprobe darf natürlich nicht fehlen!

12. Tag: Freizeit

Souvenirs kaufen oder doch ein Museumsbesuch? Du hast die Wahl!

13. Tag: Auf Wiedersehen, Georgien!

Transfer zum Flughafen und Rückflug.



NATUR & KULTUR

13 Tage 8-20 1-2

Reise-Nr.: 55491

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
01.06. - 13.06.	2.235	17.08. - 29.08.	2.335
15.06. - 27.06.	2.235	31.08. - 12.09.	2.335
29.06. - 11.07.	2.235	14.09. - 26.09.	2.335
13.07. - 25.07.	2.335	28.09. - 10.10.	2.335

Einzelzimmer-Zuschlag: 330

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• München:	0
Weitere deutsche Abflughäfen:	200
Österreich und Schweiz:	250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit der Lufthansa Group oder Turkish Airlines in der Economyclass nach Tbilisi und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wiking-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- 11 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC (Nach der Ankunft am frühen Morgen des 2. Reisetages stehen uns die Zimmer direkt zur Verfügung.)
- Halbpension an Tag 2, 3, 5, 6, 7, 8, 11 und 12, Vollpension an Tag 4, 9 und 10 (an Tag 9 mittags Picknick), keine Verpflichtung an Tag 1 und 13
- Transfers in Georgien
- Programm wie beschrieben
- Eintrittsgebühren entsprechend dem Reiseverlauf
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wiking-Studienreiseleitung

So wohnen wir:

Wir übernachten in Drei-Sterne-Hotels (Tbilisi, Achalziche, Gudauri und Kutaissi). In Swanetien nächtigen wir in schön und ruhig gelegenen Familienpensionen (Ü = Übernachtung).

Ein uns unbekanntes Land hat unsere Begeisterung, Neugier und Anteilnahme an den Menschen sowie seiner Geschichte und Kultur geweckt!

– Linda G., Wiking-Gast

Entdecke weitere Winkel des wilden Kaukasus auf unserer Reise 5560!



NATUR & KULTUR



Reise-Nr.: 5560

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
03.06. - 15.06.	2.295	22.07. - 03.08.	2.295
10.06. - 22.06.	2.295	12.08. - 24.08.	2.295
08.07. - 20.07.	2.295	26.08. - 07.09.	2.295

Einzelzimmer-Zuschlag: 495

Abflug (nach Verfügbarkeit): Zuschlag: 0
 • Frankfurt:

Hinweis:

- Weitere Abflughäfen sind nicht möglich.

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Condor oder der Lufthansa Group in der Economyclass nach Jerewan und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wiking-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- 9 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC, 2 Übernachtungen im Berg-Cottage mit Bad oder Dusche/WC (nach der Ankunft am frühen Morgen des 2. Reisetages stehen uns die Zimmer direkt zur Verfügung)
- Halbpension inkl. 2 Liter Mineralwasser pro Person und Tag, an Tag 5 zusätzliches Picknick
- Transfers in Armenien (diese können aufgrund der Straßenverhältnisse zeitintensiv sein)
- Programm wie beschrieben
- Eintrittsgebühren entsprechend dem Reiseverlauf
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wiking-Studienreiseleitung

So wohnen wir:

Die ersten 2 Nächte verbringen wir in einer Stadtvilla in Jerewan. Auch die Hotels in Dzoraget, Tsapatagh und Goris sind alte armenische Häuser, die modernisiert und mit viel Liebe eingerichtet wurden. In Yenokavan übernachten wir in Berg-Cottages in schöner Hanglage (zwei Zimmer pro Cottage). Die letzten 2 Nächte in Jerewan übernachten wir in einem zentral gelegenen Vier-Sterne-Hotel. Die Übernachtungsorte entnimmst du dem Reiseverlauf auf www.wiking.de.

Diese Reise hat mich bereichert. Wanderungen in wunderschöner Landschaft, Besichtigungen der Klöster und Kirchen und Begegnungen mit den Einheimischen haben mir ein fremdes Land nahegebracht.

-Martina F., Wiking-Gast



WANDERSTUDIENREISE MIT REISELEITUNG

Armenien: Mit viel Liebe und Landschaft

Es mag Reisende geben, die sich nur wegen der Kirchen und Klöster nach Armenien aufmachen. Keine Frage: die urtümlichen Baudenkmäler begeistern ungemein. Doch was das Land so ausnahmslos liebenswert macht, sind die Begegnungen: Mit fantastischen Landschaften, die wie im Kaleidoskop wechseln. Mit Einheimischen, die uns ihre Kultur näherbringen und uns mit landestypischen Köstlichkeiten verwöhnen. Komm mit uns und tauche ein in eine andere Welt.

Highlights:

- Unterkünfte im landestypischen Stil
- Begegnungen mit Einheimischen
- Traditionell armenische Küche

REISEVERLAUF:

1. Tag: Auf nach Armenien!
2. Tag: Hauptstadtflair und Stadtpanorama
3. Tag: Kloster Geghard und Garni-Schlucht
4. Tag: Khor Virap und Noravank
5. Tag: Wandern durch Felsen und Schluchten
6. Tag: Die Hochalmen von Jermuk
7. Tag: Naturidylle und Markttreiben
8. Tag: Freier Tag
9. Tag: Yenokavans grüne Felder
10. Tag: Klosterlandschaften
11. Tag: Aragats-Hochebene
12. Tag: Etschmiadsin
13. Tag: Abschied nehmen

WANDERBEISPIELE:

Kloster Geghard und Garni-Schlucht

Es geht aufs Land: Oberhalb des Flusses Azat liegt das Geghard-Kloster, dessen Räume teilweise in einen Felsmonolith gehauen sind. Herrliche Ornamente schmücken die alten Gemäuer. Aber nicht nur die Steine erzählen hier ihre Geschichten. Irdisch und doch himmlisch geht es weiter mit einem Lunch auf einem Bauernhof: Schafskäse und Joghurt, gebrillte Auberginen und Tomaten mit viel

Liebe zubereitet – so schmeckt Armenien! Danach heißt es Stiefel schnüren für eine Wanderung durch die Garni-Schlucht (GZ: 1 1/2 Std., + 140 m, - 180 m).

Wandern durch Felsen und Schluchten

Khndzoresk – eine Stadt in Felsen und Höhlen. Noch in den sechziger Jahren lebte manch einer hier. Auf einer Wanderung entdecken wir die Überreste der verlassenen Stadt. Danach wechseln wir in die Vorotan-Schlucht. In Halidzor steigen wir auf einem Feldweg, der die Einheimischen zu ihren Gärten und Feldern führt, zum Fluss hinab. Unser heutiges Mittagspicknick genießen wir bei einer armenischen Familie. Die Besichtigung des Tatew-Klosters, das wie ein Adlerhorst über dem Tal schwebt, rundet den Tag ab (GZ: 5 Std., + 150 m, - 600 m).

Aragats-Hochebene

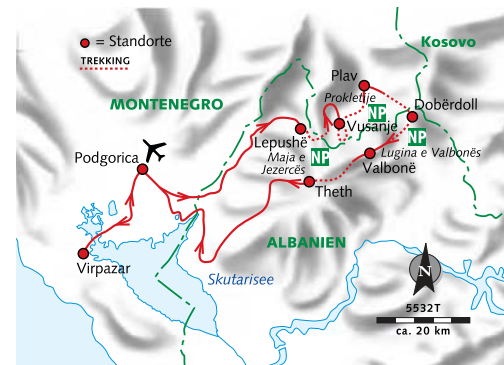
Auf zum höchsten Berg Armeniens! Nun, den Aragats mit 4.090 m lassen wir zunächst rechts liegen und wandern durch die herrliche Aragats-Hochebene zur Festungsrue Amberd (GZ: 2 Std., + 150 m, - 100 m). Über das kurdische Dorf Ria Tasa fahren wir weiter zum Spitak-Pass (2.400 m), von dem die zackige Wand des Aragats-Nordgipfels zu sehen ist. Anschließend Transfer nach Jerewan (2 Ü). Zum Abendessen sind wir heute in einem gemütlichen Jerewaner Restaurant eingeladen.





TREKKINGREISE MIT REISELEITUNG

NEU



10 Tage 8-14 2-3 2.366

Reise-Nr.: 5532T

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
08.06. - 17.06.	1.955	27.07. - 05.08.	1.955
22.06. - 01.07.	1.955	17.08. - 26.08.	1.955

Einzelzimmer-Zuschlag (7 Nächte): 150
 • Für 2 Nächte in Lëpushë und Dobërdoll teilen sich mehrere Mehrbettzimmer Dusche/WC.

Abflug (nach Verfügbarkeit): Zuschlag:
 • Frankfurt: 0
Weitere deutsche Abflughäfen: 200
 Österreich und Schweiz: 250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit der Lufthansa Group in der Economyclass nach Podgorica und zurück
- CO₂-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatabbahnhof
- Transfers in Montenegro und Albanien, an Tag 3 mit geländetauglichen Jeeps
- 3 Übernachtungen in familiären Gästehäusern im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC, 1 x in einem Gästehaus und 1 x in einer einfachen Berghütte im Mehrbettzimmer mit Gemeinschaftsdusche/WC sowie 4 x im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC in Mittelklassehotels
- Vollpension beginnend mit dem Abendessen am 1. Tag und endend mit dem Frühstück am 10. Tag (Mittagessen erfolgt meist als Lunchpaket oder Picknick)
- Programm wie beschrieben
- Bootsfahrt auf dem Skutari-See
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

Gepäcktransport:

- von Unterkunft zur Unterkunft

So wohnen wir:

In Lëpushë, Vusanje und Theth erfolgen die Übernachtungen in familiären, einfachen Gästehäusern. In Dobërdoll wohnen wir in einer Berghütte. In Plav und Valbona nächtigen wir in einem Mittelklassehotel und in Podgorica im Vier-Sterne-Hotel. In Lëpushë und Dobërdoll bewohnen wir Mehrbettzimmer mit Gemeinschaftsdusche/WC, ansonsten Doppel- oder Einzelzimmer mit Bad oder Dusche/WC (Ü = Übernachtung). Hoteldetails findest du auf wikinger.de.

An einigen Tagen nehmen wir kurze Transfers in Anspruch, um die weniger interessanten Wegabschnitte auf Schotter- und Asphaltstraßen zu meiden. Besonders ist auch, dass wir überwiegend in Doppel- oder Einzelzimmern übernachten und uns zwischendurch Erholungstage nehmen.

- Darek Wylezol, Wikinger-Team

Verflucht schön: Peaks of the Balkans

Berge und Balkanfeeling; echtes Trekking und ein Hauch von Komfort – ein Wunschdenken? Keineswegs! Denn die Route der Peaks of the Balkans bietet alles, was das Trekkerherz begehrt: Wir wandern durch unberührte Täler und Hochalmen, wo die wilden Felszinnen der „Verfluchten Berge“ uns Spalier stehen. Über hohe Pässe trekken wir zu einsamen Bergweilern, wo uns Schafhirten mit Balkanküche samt Balkanklängen verwöhnen. Back to the roots, willkommen in einer heilen (Berg-)Welt! Trekkst du mit?

Highlights:

- Ursprüngliches Trekking in den wildesten Winkeln Europas
- Bergerlebnis gewürzt mit Balkanfeeling

ANFORDERUNGEN:

Sehr gute Kondition, Schwindelfreiheit und Trittsicherheit werden vorausgesetzt.

REISEVERLAUF:**1. Tag: Anreise nach Podgorica**

Transfer (ca. 1 1/2 Std.) zu unserer Unterkunft in Lëpushë (1 Ü).

2. Tag: Traupanorama vom Valusnica-Kamm

Gleich am ersten Tag erwartet uns ein Paukenschlag, denn die Wanderung über den Maja-e-Vajushes-Pass ins Grebaja-Tal gehört zu den landschaftlich beeindruckendsten des ganzen Trekkings. Abstieg nach Vusanje (2 Ü).

3. Tag: Tagestour zu den Seen Buni i Jezerce

Wir folgen dem Repojanska-Tal fast bis zur albanischen Grenze. Kurz davor nehmen wir den Bergpfad zu den Buni-i-Jezerce-Seen. Der Pfad wird immer steiler, bis wir eine kleine Ebene mit mehreren Seen erreichen. Die schroffen Gipfel fassen sie wie ein Kleinod von drei Seiten ein – was für eine Berglandschaft! Nach einem Picknick am See steigen wir nach Vusanje ab.

4. Tag: Freizeit oder ...

... früh aus den Federn, denn die Überschreitung des Bora-Kamms gehört zu den längsten Etappen unseres Trekkings! Sobald wir den kahlen Bergrücken erreichen, öffnet sich vor uns ein Panorama auf das Prokletije-Gebirge. Wenn du lieber einen freien Tag einlegen

möchtest, kannst du zum nächsten Hotel in Plav (1 Ü) fahren und dort einen Tag am See verbringen.

5. Tag: Zu Gast beim Schafhirten

Transfer nach Treskavica, wo unser Aufsteigspfad zum Hridsko-See beginnt. Wenn es windstill ist, spiegeln sich Dutzende Gipfel auf seiner Oberfläche – ein herrliches Fotomotiv. Ein schroffer Bergrücken bringt uns zum Dreiländer-Peak: Freue dich auf einen grandiosen Bergblick! Urig und urgemütlich wird die Nacht in Dobërdoll (1 Ü).

6. Tag: Ins schönste Tal Albaniens

Abschied von Dobërdoll. Ein Wanderpfad führt uns bergauf zum Berggasthaus Balcina, anschließend Aufstieg zum Aljuci-Pass. Nun folgt der Abstieg zum Vranica-Pass und weiter nach Cerem. Nach dem Transfer ins Valbona-Tal genießen wir den Nachmittag im wohl schönsten Bergtal Albaniens (2 Ü in Valbona).

7. Tag: Freier Tag

Wie wäre es mit einem Spaziergang durch das Valbona-Tal? Wer es lieber sportlich mag, kann den benachbarten Gipfel Maja Rosit besteigen.

8. Tag: Die Krönung: über den Valbona-Pass

Nach kurzem Transfer türmen sich vor uns die Felszacken des Valbona NP, denen wir mit jedem Schritt näherkommen. Oben am Valbona-Pass angekommen lohnt es sich, zum Aussichtspunkt aufzusteigen. Links und rechts ragen schroffe Gipfel in den blauen Himmel. Uns zu Füßen liegt das grüne Valbona-Tal – herrlich! Abstieg nach Theth (1 Ü).

9. Tag: Montenegrinischer Wein – Podgorica

Es geht Richtung Skutari-See. Hier in den grünen Hügeln erwartet uns ein Winzer, der uns auf ein Glas Vrancac-Wein einlädt. Danach tuckern wir über den Skutari-See, den größten See des Balkans. In Podgorica (1 Ü) haben wir Zeit, die junge Hauptstadt zu besichtigen. Abends stoßen wir im Restaurant auf unsere Tour an.

10. Tag: Heimreise

Transfer zum Flughafen (ca. 30 Min.) und Rückflug.



Reise-Nr.: 5559T

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
15.06. - 23.06.	1.625	10.08. - 18.08.	1.625
13.07. - 21.07.	1.625	31.08. - 08.09.	1.625
27.07. - 04.08.	1.625		

Einzelzimmer-Zuschlag: 85
• für je 1 Nacht in Shkodra und Tirana

Abflug (nach Verfügbarkeit): Zuschlag:
• Frankfurt: 0
Weitere deutsche Abflughäfen: 200
Österreich und Schweiz: 250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit der Lufthansa Group in der Economyclass nach Tirana und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers in Albanien
- 2 Übernachtungen im Mittelklassehotel im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC, 6 Übernachtungen in familiengeführten, einfachen Gästehäusern im Mehrbettzimmer mit Gemeinschaftsdusche/WC
- Vollpension beginnend mit dem Abendessen am 1. Tag und endend mit dem Frühstück am 9. Tag (Mittagessen erfolgt meist als Lunchpaket oder Picknick)
- Programm wie beschrieben
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

Gepäcktransport:

- Von Unterkunft zu Unterkunft

So wohnen wir:

Die erste Nacht wohnen wir im Drei-Sterne-Hotel Treva oder Tradita in Shkodra. Anschließend verbringen wir 6 Nächte in familiengeführten, einfachen Gästehäusern, die uns Mehrbettzimmer für bis zu 6 Personen bieten. Die sanitären Einrichtungen wie Duschen und Toiletten werden gemeinsam genutzt und befinden sich außerhalb der Mehrbettzimmer. Die letzte Nacht wohnen wir im Zentrum von Tirana im Drei-Sterne-Hotel Villa Tafaj, dessen Zimmer über Föhn, TV und Minibar verfügen (Ü = Übernachtung).

Weitere Reiseimpressionen und den Trek-Check zur Reise findest du auf wikinger.de.

**TREKKINGREISE MIT REISELEITUNG**

Das verborgene Naturjuwel des Balkans

Im Norden Albanien verbirgt sich eine urwüchsige Berglandschaft, die im Westen kaum jemand kennt. Quirlige Bäche kreuzen hier den Pfad, wilde Berggipfel ragen in den Himmel, ein alter Hirte treibt seine Schafe zum Melken zusammen – die Natur behält ihren ursprünglichen Charme. Es ist aber nicht nur die Natur, die die Reise zum Erlebnis macht. Vielmehr sind es die Begegnungen und die Gastfreundlichkeit der Bauern, bei denen wir zu Gast sind und die uns einen Einblick in ihr Bergleben gewähren.

Highlights:

- Zu Gast bei Bergbauern und Hirten
- Valbona, das schönste Balkantal
- Vollpension während des Trekkings

TOURENCHARAKTER:

Trittsicherheit, Wandererfahrung und Kondition sind Voraussetzung für diese Reise. Knöchelhohe Wanderschuhe sollten vorhanden sein.

REISEVERLAUF:**1. Tag: Willkommen in Albanien!**

Flug nach Tirana und Fahrt nach Shkodra (120 km, 1 Ü).

2. Tag: Drin-Schlucht

Auf einer Fährfahrt von Koman nach Fierze lassen wir uns von der romantischen Drin-Schlucht mit ihren steil abfallenden Kalkfelsen verzaubern (witterungsbedingt evtl. Transfer). Danach Fahrt ins Valbona-Tal. Dieses Tal – so sagen die Albaner – ist das schönste in Albanien. Viele Mädchen werden nach ihm benannt. Wir wandern zu den Hochalmen Grykat und Hapta (GZ: 2 1/2 Std., +/- 370 m), bevor wir nach Valbona aufbrechen (2 Ü).

3. Tag: Blick zum Mount Jezerca

Auf einem Hirtenpfad steigen wir zu einem Aussichtspunkt auf 1.700 m auf (GZ: 6 Std., +/- 760 m), von dem wir einen grandiosen Blick auf die höchsten Gipfel der albanischen Alpen genießen können: Mount Jezerca (2.695 m) und Mount Rosi (2.522 m).

4. Tag: Kuji Rrogamit

Unsere heutige Wanderung (GZ: 7 Std., +/- 750 m) bringt uns auf den Gipfel Kuji Rrogamit (1.830 m), von wo aus wir eine herrliche Aussicht auf das Tal von Valbona haben (1 Ü in Rrogam/Valbona).

5. Tag: Nach Thethi

Heute steigen wir zum Valbona-Pass (1.860 m) auf. Unser Gepäck wird von Pferden transportiert. Danach Abstieg nach Thethi (GZ: 7 Std., + 900 m, - 1.150 m), einem urigen Bergdorf in den albanischen Alpen (2 Ü).

6. Tag: Peja-Pass

Der Peja-Pass (1.710 m) befindet sich inmitten der „Verfluchten Berge“. Der Weg ist eigentlich eine alte Handelsroute, die nach Montenegro führt. Nach dem anstrengenden Aufstieg zum Pass genießen wir eine unglaubliche Aussicht über das gesamte Tal von Thethi (GZ: 7 Std., +/- 900 m).

7. Tag: Von Thethi nach Nderlysa

Auf einer Rundwanderung (GZ: 5 Std., +/- 350 m) lernen wir die Naturschönheiten rund um Thethi kennen. Danach geht es nach Nderlysa. Am Nachmittag erfrischen wir uns in den Wasserbecken des Ortes (1 Ü).

8. Tag: Thore-Pass

Wir wandern durch das wilde, schöne Kaprea-Tal bis zum Thore-Pass (1.700 m) hinauf. Noch einmal zeigen sich die Albanischen Alpen in ihrer vollen Pracht (GZ: 4 Std., + 1.300 m, - 130 m). Dann holt uns ein Bus ab und bringt uns über Shkodra nach Tirana zurück (1 Ü).

9. Tag: Rückreise

Transfer zum Flughafen und Rückflug.



Hängebrücke auf dem Weg nach Korça



WANDERSTUDIENREISE MIT REISELEITUNG

Im Land der Skipetaren

Noch ist Albanien anders. So herrlich ungeschminkt, ohne Schmuck und Zierrat. Auf der einen Seite Meer, auf der anderen Seite Berge, dazwischen schlängelt sich ein Ziegenpfad. Dann die Kultur! Gjirokaster: schmale Gassen, osmanische Häuser, die Stadt aus Stein. Auch die alten Griechen bauten hier ihre Außenposten. Balkanisch, byzantinisch und europäisch – die Mischung macht die Einzigartigkeit Albanien aus. Und deshalb ist das Land der Skipetaren noch anders ...

Highlights:

- Rundreise zum Kennenlernen des unbekanntesten Albanien
- UNESCO: Stippvisite Nordmazedonien

REISEVERLAUF:

1. Tag: Anreise nach Tirana

Transfer zum Hotel und Abendessen (1 Ü).

2. Tag: 1.000 Fenster von Berat ...

... die von der zweitausendjährigen Geschichte der Stadt erzählen. Berat (1 Ü) gilt als die besterhaltene historische Stadt Albanien (UNESCO-Weltkulturerbe).

3. Tag: Apollonia

Transfer (5 Std.) nach Apollonia und Besuch der gleichnamigen Ruinenstätte (3 Ü im einfachen Hotel auf ca. 800 m Höhe im Nationalpark Llogara).

4. Tag: Die Küste im Blick

Diese Wanderung führt uns nach Dhermi mit Blick auf das Ionische Meer und an den wohl schönsten Strand der albanischen Riviera bei Gjipe (GZ: 5 Std., +/- 200 m).

5. Tag: Nationalpark erleben

Wir wandern im herrlichen Llogara-Nationalpark bis zum Qafa e Thelle-Pass mit wunderschöner Aussicht auf die Karabuni-Halbinsel (GZ: 5 Std., +/- 600 m).

6. Tag: Butrints Ausgrabungsstätte

Butrints mit seinen Theater- und Tempelruinen (UNESCO) gehört zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten Albanien. Weiterfahrt zum Küstenort Sarande (1 Ü).

7. Tag: Ein Tag in Gjirokastra

In der ehemaligen UNESCO-geschützten Museumstadt (1 Ü) schlendern wir durch die Gassen bis zur Burg.

8. Tag: Transfertag

Ein langer Transfer nach Korça mit Stopp in Benja, wo uns ein Thermalbad erwartet. Der Weg führt vorbei an der osmanischen Brücke mit Blick auf die Steilhänge des Nemërçka-Berges (5 - 6 Std., 3 Ü in Korça).

9. Tag: Liebliche Hügel

Malerische Bergdörfer am Hang – die Gegend rund um Voskopoja ist ein Paradies. Nach kurzem Transfer machen wir uns auf den Weg. Wir wandern nach Shipska und besuchen die restaurierte Kirche mit ihren eindrucksvollen Fresken (GZ: 4 Std., +/- 400 m).

10. Tag: Berge und Täler

Transfer nach Voskopoja. Von hier aus ersteigen wir die nächste Bergkette. Wir genießen Natur pur. Durch Bachtäler und über blühende Wiesen geht es zu einem Aussichtsblick, von dem wir die wilden Bergtäler der Umgebung bestaunen (GZ: 4 Std., +/- 450 m).

11. Tag: Nach Nordmazedonien

Auf zum Ohridsee, Perle des Balkans! Am Kloster Sveti Naum stechen wir in See. Bald tauchen Ohrids rote Dächer auf (3 Ü). Durch die Lage am See gehört sie zu den schönsten Städten Nordmazedoniens und zum UNESCO-Weltkulturerbe.

12. Tag: Die Höhen des Galičica-Nationalparks

Durch außergewöhnliche Vegetation erreichen wir den höchsten Gipfel der Reise. Unvergleichbare Ausblicke auf den Ohridsee und den Prespasee belohnen uns (GZ: 3 1/2 Std., +/- 420 m).

13. Tag: Das ursprüngliche Mazedonien...

... steht heute auf dem Programm. Durch ein altes Bauerndorf geht es in die bewaldeten Berge (GZ: 5 Std., +/- 450 m).

14. Tag: Skanderbeg – der Held

Es geht zurück nach Albanien nach Kruja (6 Std., 1 Ü) zum „Heiligen Berg“ mit Skanderbeg-Museum.

15. Tag: Transfer und Rückflug



NATUR & KULTUR



Reise-Nr.: 5530

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
20.04. - 04.05.	2.330	03.08. - 17.08.	2.330
04.05. - 18.05.	2.330	31.08. - 14.09.	2.330
18.05. - 01.06.	2.330	14.09. - 28.09.	2.330
01.06. - 15.06.	2.330	28.09. - 12.10.	2.330

Einzelzimmer-Zuschlag: 340

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Frankfurt:	0
Weitere deutsche Abflughäfen:	200
Österreich und Schweiz:	250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit der Lufthansa Group in der Economyclass nach Tirana und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wiking-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers in Albanien und Mazedonien
- 14 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Frühstück, 7 x Abendessen an den Tagen 1, 3, 4, 5, 8, 11 und 14
- Programm wie beschrieben
- Eintrittsgebühren entsprechend dem Reiseverlauf
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wiking-Studienreiseleitung

So wohnen wir:

Wir übernachten im Llogara-Nationalpark, in Berat und in Gjirokastra in einfachen Hotels, die der Zweisterne-Kategorie entsprechen. In Sarande übernachten wir in einem Fünf-Sterne-Hotel. In Korça werden wir in einem Vier-Sterne-Hotel untergebracht. In Kruja verbringen wir die Nacht in einem kleineren Dreisterne-Hotel, in Tirana im Vier-Sterne-Hotel. Das Hotel in Ohrid ist nicht klassifiziert, entspricht aber drei Sternen. Die Zimmer in den einzelnen Unterkünften sind teilweise in Größe und Ausstattung sehr unterschiedlich. Die Übernachtungsorte entnimmt du dem Reiseverlauf (Ü = Übernachtung). Weitere Hotelinfos findest du auf wiking.de.

#lieblingsortnatur – Wir zeigen dir unsere Lieblingsorte auf [instagram.com/wiking.reisen](https://www.instagram.com/wiking.reisen)



Albanische Adriaküste

WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Auf Küstenpfaden entlang der Albanischen Riviera

„Im Süden Albanien gibt es sie noch, die fast unberührte Mittelmeerküste“, schrieb die Zeitung „Der Tagesspiegel“. Und auch wenn sich immer häufiger ein Wanderer hierher verirrt, ist die Albanische Riviera ein Geheimtipp. Wir entdecken das Ceraunische Gebirge, dessen bis zu 2.045 m hohe Gipfel den Himmel erreichen. Doch auch an der Küste lässt es sich herrlich wandern, denn viele Buchten und Strände sind nur zu Fuß erreichbar. Als Ausgangspunkt dienen uns gute Strandhotels, sodass wir auf Komfort nicht verzichten müssen.

Highlights:

- Vier Nächte im Hotel in Strandnähe
- Sechs abwechslungsreiche Wanderungen

SO WOHNEN WIR:

In Vlorë übernachten wir zweimal im Vier-Sterne-Hotel Partner. Das moderne Stadthotel befindet sich 200 m vom Stadtzentrum, der Muradie-Moschee und dem Meer entfernt. Vier weitere Nächte verbringen wir in Himarë im Vier-Sterne-Hotel Chimaera. Das Haus ist ca. 450 m vom Strand entfernt und verfügt über einen Außenpool und ein Restaurant. Die letzte Übernachtung erfolgt in einem Vier-Sterne-Stadthotel in Tirana mitten in der Innenstadt. Details zu den Hotels auf wikinger.de (Ü = Übernachtung).

REISEVERLAUF:

1. Tag: Anreise

Flug nach Tirana und Transfer nach Vlorë (150 km, 2 Ü).

2. Tag: Buchten der Halbinsel Karaburun

Die Einstiegswanderung unternehmen wir auf der Halbinsel Karaburun, die zu einem maritimen Nationalpark erklärt wurde. Wir wandern an stillen Buchten entlang und über einen kleinen Pass, von dem wir ein Panorama auf die wunderschöne Adriaküste bestaunen können (GZ: 4 - 5 Std., +/- 360 m).

3. Tag: Hoch über der Küste

Transfer zum Llogara-Pass, 1.000 m über der Küste. Wir wandern zum Qafa-e-Thelle-Pass und genießen den Ausblick auf die Halbinsel Karaburun (GZ: 3 Std., +/- 480 m). Anschließend Transfer zu unserem Hotel an der Albanischen Riviera in Himarë (4 Ü).

4. Tag: Auf Schusters Rappen

Auf kaum begangenen Küstenpfaden und teilweise auf Schotterwegen genießen wir den wunderschönen Küstenabschnitt (GZ: 5 Std., + 100 m, - 350 m). Das glitzernde Ionische Meer leuchtet uns entgegen.

5. Tag: Hochalmen mit Meerblick

Ein Transfer bringt uns nach Pilur, das hoch über der Küste liegt. Nun folgen wir einem breiten Kamm, der uns zu den grünen Hochalmen hinunterführt. Immer wieder kommen wir mit Hirten ins Gespräch, bis wir dann ins Kudhes-Tal absteigen. Wunderschöne Panoramen auf die Küstenlinie bieten uns Postkartenmotive (GZ: 4 Std., + 100 m, - 600 m).

6. Tag: Auf Bergpfaden nach Old Qeparo

Kurztransfer nach Khudes. Oberhalb des Küstendorfes windet sich eine Bergstraße, dann ein Pfad den Hang hinauf, der uns einen grandiosen Ausblick auf das Meer erlaubt. Von einem Pass aus steigen wir nach Old Qeparo ab, ein verschlafenes Nest, das malerisch auf einer Bergkuppe liegt. Danach Abstieg und Transfer nach Himarë (GZ: 3 1/2 Std., + 230 m, - 430 m).

7. Tag: Durch das Hinterland

Kurztransfer nach Khudes. Auf kaum begangenen Ziegenpfaden wandern wir durch das hügelige Hinterland – die Blicke auf das Küstengebirge begleiten uns dabei (GZ: 5 Std., + 430 m, - 260 m). In Kuç erwartet uns schon unser Bus, der uns zurück in die Hauptstadt Tirana bringt (1 Ü).

8. Tag: Auf Wiedersehen in Albanien!

Transfer zum Flughafen Tirana und Rückflug.

8 Tage 10-20 2

Reise-Nr.: 5531

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
27.04. - 04.05.	1.625	21.09. - 28.09.	1.625
11.05. - 18.05.	1.625	12.10. - 19.10.	1.625
07.09. - 14.09.	1.625		

Einzelzimmer-Zuschlag: 300

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Frankfurt:	0
Weitere deutsche Abflughäfen:	200
Österreich und Schweiz:	250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit der Lufthansa Group in der Economyclass nach Tirana und zurück
- CO₂-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers in Albanien
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension, an den Tagen 2 und 7 nur Frühstück
- Programm wie beschrieben
- Stadtführung in Tirana inkl. Besuch des Historischen Nationalmuseums
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

Lust auf mehr Albanien? Dann schau dir gerne unsere Rundreise (Reise-Nr. 5530) mit vielen kulturellen Erlebnissen an.



Nationalpark Plitvice

WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Naturschönheiten und unentdeckte Wanderparadiese

Die kroatischen Nationalparks sind wirklich ein einzigartiges Erlebnis für jeden Naturfreund. Wir kennen sie aus alten Karl-May-Filmen und unzähligen Bildbänden. Dies ist jedoch nichts im Vergleich zur erlebten Wirklichkeit während unserer Wanderungen: tiefe Canyons im Paklenica, märchenhafte Wasserfälle im Krka, blaugüne Seen im Plitvicer Nationalpark und wandern in Europas einzigem Höhlenpark. Unsere drei Standorte am Meer laden nach den Wanderungen fast immer noch zu einem Bad im glasklaren Wasser der Adria ein.

Highlights:

- Wunderwelt der Wasserfälle – Krka und Plitvicer Seen
- Drei Übernachtungsorte am Meer

ANFORDERUNGEN:

Aufgrund der Bodenbeschaffenheit und des Karsgesteins ist Trittsicherheit notwendig. Einige der 8 Wanderungen der 1-2-Stiefel-Kategorie können dadurch anspruchsvoller erscheinen.

REISEVERLAUF:

1. Tag: Flugreise

Flug nach Zagreb, Transfer nach Crikvenica oder Selce (ca. 175 km, 3 Ü).

2. Tag: Unsere erste Küstenwanderung

Schöne Einstiegswanderung entlang der Küste (GZ: 4 Std., +/- 150 m).

3. Tag: Insel Krk

Wir unternehmen einen Bootsausflug zur Insel Krk und besichtigen Vrbnik. Bei einer Weinprobe kosten wir die lokalen Weinspezialitäten.

4. Tag: Im Velebit-Gebirge

Transfer nach Starigrad (5 Ü). Unterwegs wandern wir entlang des „Pfades der Bestien“ zur Berghütte Zavižan und genießen die spektakuläre Fernsicht (GZ: 2 1/2 Std., +/- 300 m).

5. Tag: Im Krupa-Canyon

Wanderung durch den Canyon des Krupa mit erfrischender Bademöglichkeit im Fluss (GZ: 4 Std., +/- 400 m).

6. Tag: Im Paklenica-Canyon

Besuch der Manita-Höhle. Danach Wanderung durch

den Paklenica-Canyon zur Forsthütte Lugarnica (GZ: 4 Std., +/- 550 m).

7. Tag: Freizeit

Einfach mal Ausspannen oder fakultative Bootsfahrt von Starigrad zum Fluss Zrmanja.

8. Tag: Bojin Kuk

Nach einem Transfer nach Dokoze erkunden wir die Felslandschaft rund um den Bojin Kuk (1.100 m) im Paklenica-Nationalpark (GZ: 5 Std., + 700 m, - 350 m).

9. Tag: Auf die Insel

Transfer auf die Insel Murter mit Zwischenstopp und Aufenthalt in Zadar. Auf eigene Faust flanieren wir durch die Hafenstadt und genießen Freizeit im malerischen Ort Tisno (140 km, 4 Ü).

10. Tag: Märchenwelt Krka-Nationalpark

Wir wandern entlang des Cikola-Flusses und entdecken den spektakulären Wasserfall Skradinski buk (GZ: 2 1/2 Std., +/- 150 m).

11. Tag: Tag zur freien Verfügung

12. Tag: Insel Murter

Auf einer gemütlichen Wanderung auf Murter genießen wir das Inselflair (GZ: 4 1/2 Std., +/- 100 m). Wer möchte, nimmt ein erfrischendes Bad im kristallklaren Meer.

13. Tag: Pećinski Park Grabovača

Transfer zum Höhlenpark Grabovača, Europas einzigem Höhlenpark. Führung durch die Höhle Samograd. Anschließend Wanderung durch den Park mit Ausblicken auf den Velebit und den Lika-Fluss (GZ: 2 1/2 Std., +/- 150 m). Transfer nach Rakovica oder Korenica (2 Ü).

14. Tag: Nationalpark Plitvice

Transfer nach Plitvice. Wanderung durch die herrliche Seen- und Waldlandschaft des bekanntesten kroatischen Nationalparks und kleine Bootsfahrt (GZ: 4 Std., + 150 m, - 250 m).

15. Tag: Rückflug

Transfer nach Zagreb (160 km) und Rückflug.



Reise-Nr.: 5521

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
30.03. - 13.04.	2.448	31.08. - 14.09.	2.628
13.04. - 27.04.	2.488	07.09. - 21.09.	2.628
27.04. - 11.05.	2.488	14.09. - 28.09.	2.528
04.05. - 18.05.	2.488	21.09. - 05.10.	2.528
11.05. - 25.05.	2.488	28.09. - 12.10.	2.488
25.05. - 08.06.	2.498	05.10. - 19.10.	2.488
08.06. - 22.06.	2.598	12.10. - 26.10.	2.428

Einzelzimmer-Zuschlag: 380

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Frankfurt:	0
Weitere deutsche Abflughäfen:	200
Österreich und Schweiz:	250
Termine 31.08. - 28.09.	
• München:	0
Weitere deutsche Abflughäfen:	200
Österreich und Schweiz:	250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit der Lufthansa Group in der Economyclass nach Zagreb und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers in Kroatien
- 14 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension (Abendessen erfolgen teilweise in lokalen Restaurants)
- Programm wie beschrieben
- Eintrittsgebühren in die Nationalparks Velebit, Paklenica mit Manita-Höhle, Krka und Plitvice und in den Pećinski Park Grabovača mit Höhle
- Stadtführung in Vrbnik
- Bootsfahrt nach Krk (Tag 3) und auf den Plitvicer Seen (Tag 13)
- Weinprobe in Vrbnik
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

Wir verbringen die ersten drei Nächte in Crikvenica im Hotel Crikvenica (4*), im Hotel Omorika (4*) oder im Hotel Katarina (4*) in Selce. Danach wohnen wir für 5 Nächte im Drei-Sterne-Hotel Vicko in Starigrad am Paklenica-Nationalpark mit hoteleigenem Kiesstrand und nur durch eine Küstenstraße vom Meer getrennt. Viermal wohnen wir auf der Insel Murter im Drei-Sterne-Hotel Borovnik, welches direkt im kleinen Hafen von Tisno liegt. Die letzten beiden Nächte verbringen wir im Drei-Sterne-Ferienpark Tourist Centar Marko in Rakovica, ca. 12 km nördlich vom Nationalpark Plitvice (Termin 11.05.24: Hotel Plitvice Village in Korenica). Alle Zimmer sind mit TV, Telefon, teilweise Minibar und WLAN ausgestattet (Ü = Übernachtung).



WANDERREISE MIT REISELEITUNG



Reise-Nr.: 5525

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
30.03. - 06.04.*	1.205	18.05. - 25.05.	1.185
06.04. - 13.04.	1.185	07.09. - 14.09.*	1.205
13.04. - 20.04.*	1.205	14.09. - 21.09.	1.185
20.04. - 27.04.	1.185	21.09. - 28.09.*	1.205
27.04. - 04.05.*	1.205	05.10. - 12.10.*	1.205
04.05. - 11.05.	1.185	12.10. - 19.10.	1.185
11.05. - 18.05.*	1.205		

Bei den mit * gekennzeichneten Terminen handelt es sich um ein 2-3-Stiefel-Programm.

Einzelzimmer-Zuschlag: 120

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Frankfurt, München:	0
Weitere deutsche Abflughäfen:	200
Österreich und Schweiz:	250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Croatia Airlines oder der Lufthansa Group in der Economyclass nach Split und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers in Kroatien
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Programm wie beschrieben
- Bootsfahrt in der Cetina-Schlucht
- Kurtaxe
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

Hinweis zum 2-3-Stiefel-Programm:

Die Wanderungen des 2-3-Stiefel-Programms beinhalten Gehzeiten von max. 5 1/2 Std. und Höhenmeter von max. +/- 1.100 m. Die Gipfelbesteigung des Vošac an Tag 7 kann optional durch einen Transfer verkürzt werden.

Aufgrund der Bodenbeschaffenheit (teilweise Karstgestein) sind Trittsicherheit und eine gewisse Wandrerfahrung notwendig. Den genauen Reiseverlauf findest du unter wikinger.de

An Kroatiens schönster Küste

Südlich von Split liegt der schönste Küstenabschnitt Kroatiens – die Makarska Riviera. Sie liegt am Fuße der mächtigen Felswände des Biokovo-Gebirges, das mit seinem höchsten Gipfel über 1.700 m aufragt. Davor liegen die langgestreckten Inseln, bekannt für ihre verschiedenen Kräuter- und Lavendeldüfte, im kristallklaren Wasser der Adria. Viele Pfade und alte Wege durchziehen die vielseitige Landschaft am Gebirgsfuß und die schroffen, fast senkrecht erscheinenden Felsabstürze der Berge, die Hochgebirgscharakter mit mediterranem Flair verbinden.

Highlights:

- Cetina-Schlucht inklusive Bootsfahrt
- Angenehm: kleines Vier-Sterne-Hotel 50 m vom Strand entfernt

SO WOHNST DU:

Hotel: Unser traditionelles und familiär geführtes Vier-Sterne-Hotel Villa Marija (30 Zimmer) ist bekannt für seinen guten Service und das freundliche, hilfsbereite Personal. Angenehm ist auch der hoteleigene Wellnessbereich mit Fitnessraum, Sauna (gegen Gebühr) und kleinem Hallenbad mit Whirlpool-Effekten. Im Bereich der Rezeption steht uns kostenlos WLAN zur Verfügung.

Zimmer: komfortabel mit Telefon, Sat-TV, Föhn, Minibar, Klimaanlage, Safe und Balkon ausgestattet.

Verpflegung: Frühstück und zum Abendessen wählen wir aus verschiedenen Drei-Gänge-Menüs.

Lage: Der Ort Tučepi liegt am längsten Kiesstrand der gesamten Makarska Riviera und hat sich zu einem kleinen Tourismuszentrum mit guter Infrastruktur entwickelt. Der Strand ist 50 m vom Hotel entfernt. Daher steht einem Sprung ins kühle Nass der türkisblauen Adria nach den Wanderungen nichts im Wege.

REISEVERLAUF:

1. Tag: Dobrodošli!

Flug nach Split und Transfer (ca. 1 1/2 Std.) zum Hotel.

2. Tag: Von Tučepi nach Makarska

Auf unserer ersten Wanderung genießen wir ein wunderschönes Adria-Panorama. Hier kommt die Steilheit der gewaltigen Felsen richtig zur Geltung (GZ: 4 Std., +/- 460 m).

3. Tag: Zur freien Verfügung

Vielleicht den Ort Tučepi erkunden?

4. Tag: Cetina-Schlucht

Von Omiš/Borak aus wandern wir zur bekannten Cetina-Schlucht mit anschließender Bootsfahrt nach Omiš (GZ: 4 Std., + 450 m, - 700 m).

5. Tag: Küstenimpressionen

Vom Hafentort Baška Voda führt uns der Weg über die Uferpromenade und durch idyllisch gelegene Küstenorte bis nach Makarska. Mit Ausblicken auf die vorgelagerten Inseln Hvar und Brač setzen wir hier unsere Wanderung bis nach Tučepi fort (GZ: 4 1/2 Std., +/- 70 m).

6. Tag: Freizeit

Wer möchte, unternimmt eine Bootsfahrt auf die Nachbarinseln (fakultativ).

7. Tag: Biokovo-Massiv

Nach einem kurzen Transfer wandern wir unterhalb vom Biokovo-Massiv mit traumhaftem Blick nach Tučepi und passieren dabei mehrere kleine Dörfer wie Makar und Srida Sela (GZ: 4 Std., + 90 m, - 360 m).

8. Tag: Do videnja, Hrvatska!

Transfer zum Flughafen und Rückflug.

Diese Reise gibt es auch für Alleinreisende und Singles (Reise-Nr. 5525I). Schau doch mal auf wikinger.de vorbei!





Blick auf Dubrovnik

WANDERSTUDIENREISE MIT REISELEITUNG

Dalmatinische Traumküste – zwischen Split und Dubrovnik

Split beeindruckt mit dem mächtigen Diokletianpalast aus der römischen Kaiserzeit, der die gesamte Altstadt umschließt. Dubrovnik, zu Recht die Perle der Adria genannt, bezaubert mit einem mittelalterlichen und unter UNESCO-Schutz gestellten Stadtkern. Dazwischen liegen 200 km spektakuläre Küstenlandschaft wie die Makarska Riviera mit unzähligen Buchten, wilden Gebirgszügen, tiefen Schluchten und lang gestreckten Inseln, von denen Brač sicher die interessanteste Wanderinsel ist.

Highlights:

- Wanderungen an der Traumküste Kroatiens – Makarska Riviera
- Altstadt von Dubrovnik

REISEVERLAUF:

1. Tag: Flugreise nach Split

Transfer nach Seget Donji (2 Ü), ca. 3,5 km von Trogir entfernt.

2. Tag: Trogir

Wir beginnen den Tag mit einer Wanderung zum Kloster Gospe od Prizidnice (GZ: 2 1/2 Std., +/- 250 m). Danach Stadtführung durch Trogir mit seiner herrlichen Altstadt. Das Abendessen nehmen wir in einem Restaurant ein.

3. Tag: Split

Auf unserem Weg nach Split schauen wir uns das Amphitheater von Salona an. Anschließend steht eine Stadtführung in Split auf dem Programm, bei der wir den imposanten Diokletianpalast bestaunen. Per Fähre (ca. 1 Std.) setzen wir auf die Insel Brač über (4 Ü).

4. Tag: Gipfelausblicke

Vom Hotel aus steigen wir zum höchsten Gipfel auf, dem Vidova Gora (778 m). Einmalige Ausblicke über die Insel Brač begeistern uns (GZ: 3 1/2 Std., + 780 m).

5. Tag: Zur freien Verfügung

Lust auf einen Ausflug zur Insel Hvar (fakultativ)?

6. Tag: Brač entdecken

In Skrip besuchen wir das Inselmuseum und nehmen an einer Olivenölverkostung teil. Anschließend wandern wir nach Postira (GZ: 3 Std., + 200 m, - 250 m). Das Abendessen nehmen wir heute in einem Restaurant ein.

7. Tag: Nach Süden

Am Morgen fahren wir mit dem Boot in Richtung Festland. Wir setzen die Reise entlang der engen, aber mit wunderbaren Aussichten gesäumten Küstenstraße nach Dubrovnik fort (230 km, 4 Ü).

8. Tag: Die Elaphiten

Mit Bus und Fähre reisen wir auf die Inseln der Elaphiten. Auf der Insel Lopud oder Koločep machen wir eine einfache Wanderung (GZ: 3 Std., +/- 200 m).

9. Tag: Die Perle der Adria

Dubrovniks Altstadt ist beeindruckend. Bei einer Stadtführung lernen wir das einzigartige Freilichtmuseum kennen. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung.

10. Tag: Auf eigene Faust

Wie wäre es mit einer Wanderung auf dem Ronald-Brown-Gedenkpfad in der Konavle-Region (fakultativ)? Gemeinsames Abendessen in einem Restaurant.

11. Tag: Muscheln von Ston

Über das Muschelzentrum Ston mit seiner riesigen Befestigungsmauer fahren wir nach Makarska (150 km, 4 Ü), einem Badeort an der Makarska Riviera.

12. Tag: Rund um Makarska

Wir wandern von Makarska aus durch grüne Hügellandschaften am Fuße der mächtigen Felswände des Biokovo-Gebirges nach Tučepi. Zurück geht es über einen Küstenpfad (GZ: 4 1/2 Std., +/- 440 m).

13. Tag: Die Piraten von Omiš

Der Cetina-Fluss hat sich in Jahrtausenden durch eine Kalksteinschicht gegraben und eine fantastische Schlucht hinterlassen. Wir wandern (GZ: 3 1/2 Std., + 200 m, - 400 m) und fahren die letzten Kilometer mit dem Boot zum alten Piraten-Städtchen Omiš.

14. Tag: Gipfel- oder Strandtag?

Fakultative Besteigung des Vošac (1.421 m) oder ein Bad in der Adria. Du entscheidest selbst! Das Abschiedsessen genießen wir auswärts in einem Restaurant.

15. Tag: Rückflug



Reise-Nr.: 5524

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
30.03. - 13.04.	2.448	25.05. - 08.06.	2.828
13.04. - 27.04.	2.478	31.08. - 14.09.	2.888
27.04. - 11.05.	2.498	14.09. - 28.09.	2.788
11.05. - 25.05.	2.648	28.09. - 12.10.	2.578

Einzelzimmer-Zuschlag: 390

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Frankfurt, München:	0
Weitere deutsche Abflughäfen:	200
Österreich und Schweiz:	250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Croatia Airlines oder der Lufthansa Group in der Economyclass nach Split und zurück
- CO₂-Kompensation für deine Wiking-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers in Kroatien
- 14 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension (4-mal Abendessen im Restaurant)
- Programm wie beschrieben
- Eintritte Diokletianpalast in Split, Inselmuseum inkl. Olivenmuseum auf Brač mit Olivenölverkostung und Befestigungsmauern in Ston
- Boots- und Fährfahrten an den Tagen 3, 7, 8 und 13 sowie Tagesticket für den Linienbus an Tag 9
- Stadtführung in Trogir, Split und Dubrovnik
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wiking-Studienreiseleitung

So wohnen wir:

Die ersten zwei Nächte verbringen wir im Hotel Val (3*) in Seget Donji, ca. 3,5 km von Trogir entfernt, am Meer gelegen (Termin 30.03.24: Hotel Trogir Palace (4*), ca. 400 m von der Altstadt Trogirs entfernt). Danach wohnen wir für vier Nächte im Hotel Villa Daniela (3*) in Bol / Insel Brač. Der bekannte Feinkiesstrand, das Goldene Horn (Zlatni Rat), ist in 20 Gehminuten erreichbar. Vier Übernachtungen finden in Dubrovnik (Lapad Bucht) im Hotel Komodor (3*, Haupt- und Nebenhaus) statt. Der Strand ist ca. 50 m, die Altstadt 3 km entfernt und per Linienbus zu erreichen. In den letzten vier Nächten wohnen wir in Makarska. Unser Hotel Biokovo (4*) befindet sich im Zentrum von Makarska, nur 3 Gehminuten vom Strand entfernt. Alle Zimmer sind mit TV, Föhn, Klimaanlage und WLAN ausgestattet (Ü = Übernachtung). Hoteldetails findest du auf wiking.de.



WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Sehnsuchtsort Dalmatien: Inselhüpfen in der Adria

Der Duft von Thymian und Lavendel. Ein Picknick im Olivenhain. Ein Wanderpfad, der sich an den Buchten entlangschlingelt ... Moment mal, klingt das nicht nach deinem Sehnsuchtsort? Keine Frage, denn die Inseln Dalmatiens haben alles, wonach wir uns am Mittelmeer sehnen: Wanderungen mit Meerblick und Sonne auf der Haut. In jeder Konoba kocht Kroatiens bester Koch. Jede Stadt am Wegesrand ist gleich Kroatiens schönster Ort Du möchtest es selbst erleben? Reise mit uns zu deinem Sehnsuchtsort!

Highlights:

- Schönste Inseln Dalmatiens erleben: Brač, Hvar, Korčula und Mljet
- leichte bis mittelschwere Wanderungen

REISEVERLAUF:

1. Tag: Anreise nach Split

Transfer (ca. 20 Minuten) nach Seget Donji (1 Ü).

2. Tag: Durch Olivenhaine von Brač

Nach einem Spaziergang durch Split geht es mit der Fähre nach Brač. Gleich begrüßen uns die weißen Marmorfelsen und der höchste Berg der kroatischen Inseln, Vidova Gora (778 m). Zu seinen Füßen lässt es sich wunderbar wandern. Der Pfad führt uns durch Olivenhaine und verschlafene Weiler. Immer wieder öffnet sich ein Panoramablick aufs Meer (GZ: 3 Std., + 200 m, - 250 m). Im Hafen angekommen, nehmen wir die Fähre nach Hvar (3 Ü).

3. Tag: Das Dach von Hvar

Kurzer Transfer. Wanderung über einen Bergkamm, der uns zum höchsten Gipfel von Hvar führt, dem Sveti Nikola (626 m). Er gilt als einer der besten Aussichtspunkte der kroatischen Inseln. Vor uns eröffnet sich ein Panorama mit den Inseln Korčula, Vis und dem italienischen Festland im Hintergrund. Nach einem Gipfelpicknick steigen wir zur Küste ab (GZ: 4 Std., + 330 m, - 540 m).

4. Tag: Freizeit

Wie wär's mit einer Kräuterwanderung? Unsere Reiseleitung bietet dir gern etwas an.

5. Tag: Auf Berg- und Küstenpfaden von Hvar

Das Hinterland Hvars empfängt uns mit verschlafenen Weilern wie Velo Grablje, das von grünen Hügeln und Lavendelfeldern umgeben ist. Nun führt uns der Weg

zum Meer hinunter und wir folgen bald einem Küstenpfad, der uns stets mit Ausblicken auf das Meer verwöhnt (GZ: 4 Std., + 330 m, - 540 m). Per Katamaran geht es nach Korčula (4 Ü).

6. Tag: Korčulas Traumpfade

Inmitten der höchsten Hügel Korčulas liegt Pupnat – der perfekte Ausgangsort für unsere heutige Wanderung. Über Felder und durch Olivenhaine wandern wir zur Küste hinab. Bald öffnet sich uns der Blick auf Korčulas Altstadt. Mit ihrer Stadtmauer und bestens erhaltenem Stadtkern wird sie auch „Klein-Dubrovnik“ genannt. Klein und fein – auf einem Spaziergang entdecken wir die schönsten Winkel dieses pittoresken Ortes (GZ: 3 1/2 Std., + 55 m, - 325 m).

7. Tag: Durch den Nationalpark Mljet

Auf nach Mljet, der wohl schönsten Insel Kroatiens! Durch Pinienwälder und an Traumbuchten entlang geht es auf einen Aussichtsgipfel. Von hier können wir den ganzen Reiz Hvars bestaunen: Grüne Hügel schmiegen sich an türkisfarbene Seen. Im Hintergrund zeigen sich schon die Berge der Halbinsel Pelješac (GZ: 2 1/2 Std., +/- 170 m). Rücktransfer nach Korčula.

8. Tag: Halbinsel Pelješac

Die Felsen des Sveti-Ilija-Massivs (961 m) türmen sich über uns auf, unten glitzert die Adria in der Sonne. Heute geht es am Fuße des höchsten Berges von Pelješac und gleichzeitig nur wenige Meter über der Küste entlang (GZ: 3 Std., +/- 170 m). Meer- oder Bergblick gefällig? Die perfekte Wanderkulisse! Rücktransfer nach Korčula.

9. Tag: Die Schätze Dubrovniks

Noch einmal tuckern wir über die Adria und erreichen mittags Dubrovnik. Mit ihrer einzigartigen Architektur gleicht sie wahrlich einem Freilichtmuseum. Wir schlendern durch die UNESCO-geschützte Altstadt und bestaunen die zahlreichen Kirchen, Klöster und Stadtpaläste: Ein perfekter Abschluss unserer Tour (1 Ü).

10. Tag: Rückflug

Transfer (ca. 30 Minuten) nach Dubrovnik, Heimreise.

10 Tage

10-20

1-2

Reise-Nr.: 55221

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
07.04. - 16.04.	1.975	08.09. - 17.09.	2.275
12.05. - 21.05.	2.045	22.09. - 01.10.	2.075

Einzelzimmer-Zuschlag: 420

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Frankfurt, München:	0
Weitere deutsche Abflughäfen:	200
Österreich und Schweiz:	250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit der Lufthansa Group in der Economyclass nach Split und zurück von Dubrovnik
- CO₂-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers in Kroatien
- Bootsfahrten laut Programm
- 9 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension, davon 3 Abendessen in auswärtigen Restaurants
- Programm wie beschrieben
- Stadtführung in Dubrovnik
- Eintrittsgebühren Nationalpark Mljet
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Reiseleitung

So wohnen wir:

Die erste Nacht wohnen wir im Drei-Sterne-Hotel Val in Seget Donji, ca. 3,5 km von Trogir entfernt. Auf Hvar beherbergt uns das Drei-Sterne-Hotel Pharos. Auf der Insel Korčula steht uns eines der Vier-Sterne-Hotels Aminess (Liburnia, Port9 Resort oder Marko Polo) zur Verfügung. Die letzte Nacht verbringen wir im Drei-Sterne-Hotel Komodor (Haupt- oder Nebenhause) in der Lapad Bucht. Der Strand ist ca. 50 m, die autofreie Altstadt 3 km entfernt und per Linienbus zu erreichen. Alle Zimmer sind unterschiedlich, verfügen aber über TV, WLAN, Klimaanlage und teilweise auch Fön (Ü = Übernachtung).

Ist dein Interesse geweckt?
Weitere Ziele in Kroatien findest du auf wikinger.de.



Poreč

WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Das grüne Herz des Mittelmeers

Wandern an Istriens schönster Küste: Fischerdörfer und kilometerlanger Strand, quirlige Hafensdörfer und ein Wanderpfad an der Bucht entlang. Dann das Hinterland: Wir wandern durch Olivenhaine und Wiesen, wo Schafe am Wegesrand blöken und der wilde Spargel gedeiht. Mit Blick auf die grünen Hügel Istriens und auf die Burg von Motovun, die sich imposant vor dem blauen Himmel aufrichtet. Istrien ist ein herrliches Wandergebiet! Und – im Gegensatz zu vielen anderen Regionen des Mittelmeers – rund um das Jahr grün.

Highlights:

- Poreč – die Riviera Istriens
- Komfortables Vier-Sterne-Hotel
- Küste und Hinterland erwandern

ANFORDERUNGEN:

Unsere 4 Wanderungen reichen von den Hügeln bis zur Westküste Istriens. Im Hinblick auf die Wegbeschaffenheit sind sie als leicht zu bezeichnen. An der Küste wandern wir auf gut ausgebauten Wander- und Spazierwegen (teilweise asphaltiert, teils Schotter). Bei den Hügelwanderungen wechseln sich einsame Wiesen- und Waldpfade mit breiten Forst- und Feldwegen ab.

REISEVERLAUF:

1. Tag: Anreise nach Istrien

Flug nach Rijeka oder Triest und Transfer nach Poreč (ca. 2 Std).

2. Tag: An der Küste entlang

Mit einem schönen Ausblick auf das Meer wandern wir von Červar-Parat aus in Richtung Poreč. Der Weg schlängelt sich von Bucht zu Bucht zwischen dem Ufer und Olivenhainen entlang (GZ: 3 Std., nur geringe Höhenunterschiede).

3. Tag: Von der Küste ins Landesinnere

Wir wandern von Karigador zum Winzerdorf Brtonigla (GZ: 4 1/2 Std., + 200 m, - 50 m).

4. Tag: Zur freien Verfügung

Fakultativer Ausflug nach Pula oder Rovinj?

5. Tag: Zum Festungsdorf Motovun

Zunächst wandern wir zwischen kleinen Weilern, Feldern und Wiesen nach Vižinada. Hier betreten wir die alte Bahntrasse „Parezana“. Diese windet sich beinahe ohne

Höhenunterschiede durch die grüne Landschaft Istriens und ist sowohl bei Wanderern als auch bei Radfahrern wegen ihrer teilweise spektakulären Wegführung (Viadukte) sehr beliebt. Ein weiterer Höhepunkt dieser Wanderung ist der Panorama-Rundweg auf der Altstadtmauer von Motovun sowie die Besichtigung dieses hübschen Bergstädtchens (GZ: 5 Std., + 160 m, - 230 m).

6. Tag: Der Weg der istrischen Trutzburgen

In einem stillen Weiler mitten in der Hügellandschaft Istriens schultern wir die Rucksäcke und wandern durch Wiesen und Wälder nach Grožnjan. Unterwegs öffnen sich immer wieder herrliche Ausblicke auf die Trutzburgen von Motovun und Opatija. Der letzte Abschnitt führt an einem Höhenzug entlang und bietet ein grandioses Panorama auf die Hügellandschaft Istriens (GZ: 4 1/2 Std., + 150 m, - 190 m).

7. Tag: Freizeit

Vielleicht einfach mal ausspannen oder an der Promenade in Poreč entlang spazieren?

8. Tag: Abreise

Transfer nach Rijeka oder Triest und Rückflug.



8 Tage

10-18

1-2

Reise-Nr.: 5573

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
20.04. - 27.04.	1.495	21.09. - 28.09.	1.695
27.04. - 04.05.	1.645	12.10. - 19.10.	1.325

Zuschläge (pro Person):

- Einzelzimmer 160
- Doppelzimmer zur Alleinbenutzung 220

Abflug (nach Verfügbarkeit): Zuschlag:

- Frankfurt: 0

Weitere deutsche Abflughäfen: 200
Österreich und Schweiz: 250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit der Lufthansa Group in der Economyclass nach Rijeka oder Triest und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers in Italien und Kroatien
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Programm wie beschrieben
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

Bei den Terminen 20.04.-27.04.24 und 12.10.-19.10.24 wohnen wir im Vier-Sterne-Valamar-Hotel Parentino, ca. 10 Gehminuten von der Altstadt Poreč entfernt und direkt am feinen Kiesstrand. Vom 27.04.-04.05.24 und 21.09.-28.09.24 erfolgt die Unterbringung im Vier-Sterne-Valamar-Hotel Riviera & Residence an der Ufer-Promenade von Poreč gelegen. Bei Unterbringung in diesem Hotel, nehmen wir das Abendessen in einem benachbarten Hotel der Valamar-Kette ein. In beiden Hotels verfügen die modernen Zimmer über WLAN, Sat-TV, Klimaanlage und Föhn.
Weitere Hoteldetails unter wiking.de.

Hör mal, was andere Gäste von dieser Reise erzählen. Einen Bericht zur Reise-Nr. 5573 findest du auf wiking.de.

Rumänien | Reise-Nr. 55361

Tradition & Weltkulturerbe: Siebenbürgen und Maramureş


**NATUR &
KULTUR**


 Reisedauer
8 Tage


 Teilnehmerzahl
10-20 Personen


 Stiefelkategorie
1

Highlights:

- Urige Dörfer, typisches Handwerk
- Traditionelle Bräuche hautnah
- Wassertalbahn in der Maramureş

Termine:

04.05. – 11.05.24
08.06. – 15.06.24
20.07. – 27.07.24
Weitere Termine online

Geführte Wanderreise ab 2.068 €

inkl. Flug, Rail&Fly, 7 Übernachtungen im Hotel, 7 x Frühstück und 4 x Abendessen, deutschsprachiger Reiseleitung



Montenegro | Reise-Nr. 5528

Montenegro – Juwel der Adria



 Reisedauer
10 Tage


 Teilnehmerzahl
10-20 Personen


 Stiefelkategorie
1-2

Highlights:

- Schwarze Berge, glasklare Adria
- Bucht von Kotor (UNESCO)
- Drei unterschiedliche Nationalparks

Termine:

11.05. – 20.05.24
08.06. – 17.06.24
31.08. – 09.09.24
Weitere Termine online

Geführte Wanderreise ab 2.425 €

inkl. Flug, Rail&Fly, 9 Übernachtungen im Hotel, Halbpension und deutschsprachiger Reiseleitung



Ungarn | Reise-Nr. 5578

Budapest zu Fuß


**NATUR &
KULTUR**


 Reisedauer
6 Tage


 Teilnehmerzahl
8-18 Personen


 Stiefelkategorie
1

Highlights:

- Kaffeehäuser, Parks, Geheimtipps
- Hotel in bester Altstadtlage
- Dampferfahrt auf der Donau

Termine:

07.05. – 12.05.24
09.07. – 14.07.24
03.09. – 08.09.24
Weitere Termine online

Geführte Wanderreise ab 1.418 €

inkl. Flug, Rail&Fly, 5 Übernachtungen im Hotel, 5 x Frühstück, 4 x Abendessen und deutschsprachiger Reiseleitung



Bulgarien | Reise-Nr. 5514

Bulgarien – Legenden und Mysterien aus dem Balkan

 **NATUR & KULTUR**



 Reisedauer
15 Tage

 Teilnehmerzahl
10-20 Personen

 Stiefelkategorie
1

Highlights:

- Besuch des Rila-Klosters und des Thrakergrabes von Kasanlak
- Die schönsten Nationalparks

Termine:

26.05. – 09.06.24
29.09. – 13.10.24

Geführte Wanderreise ab 2.640 €

inkl. Flug, Rail&Fly, 14 Übernachtungen im Hotel, Halbpension, deutschsprachiger Reiseleitung



Kroatien | Reise-Nr. 55212

Aktiv auf Rab – „The Happy Island“

 **FÜR SINGLES & ALLEINREISENDE**



 Reisedauer
8 Tage

 Teilnehmerzahl
8-16 Personen

 Stiefelkategorie
1-2

Highlights:

- Karibikstrand und Olivenbäume
- Panorama am Gipfel Kamenjak
- Bootsausflug zum Zavratica-Fjord

Termine:

31.03. – 07.04.24
28.04. – 05.05.24
18.05. – 25.05.24
Weitere Termine online

Geführte Wanderreise ab 1.885 €

inkl. Flug, Rail&Fly, 7 Übernachtungen im Hotel, Halbpension und deutschsprachiger Reiseleitung



Tschechien | Reise-Nr. 5577

Märchenwälder und Aussichtsberge – der Böhmerwald

 **FÜR SINGLES & ALLEINREISENDE**



 Reisedauer
8 Tage

 Teilnehmerzahl
10-18 Personen

 Stiefelkategorie
1-2

Highlights:

- Šumava-Nationalpark: Tschechiens ursprünglichstes Wanderparadies
- Vier-Sterne-Hotel mit Hallenbad

Termine:

18.05. – 25.05.24
24.08. – 31.08.24
14.09. – 21.09.24

Geführte Wanderreise ab 1.145 €

inkl. Bustransfers ab/bis Bayerisch Eisenstein, 7 Übernachtungen im Hotel, Halbpension und deutschsprachiger Reiseleitung





Reise-Nr.: 6644

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
23.03. - 06.04.	2.545	12.10. - 26.10.	2.645
20.04. - 04.05.	2.645	26.10. - 09.11.	2.645
04.05. - 18.05.	2.645	21.12. - 04.01.	2.675
28.09. - 12.10.	2.645		

Einzelzimmer-Zuschlag: 475
• Doppelzimmer zur Alleinbenutzung

Abflug (nach Verfügbarkeit): Zuschlag:
• Frankfurt: 0
Weitere deutsche Abflughäfen: 200
Österreich und Schweiz: 250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit der Lufthansa Group oder Tuifly in der Economyclass nach Larnaca und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers auf Zypern
- 14 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension: Frühstück und Abendessen in Büffetform oder als Wahlmenü
- Programm wie beschrieben
- Eintrittsgebühren für Burg Hilarion, Bellapais, Salamis, Othello-Turm, Kloster Antiphonitis, Mosaik und Königsgräber in Paphos, Aphrodite-Heiligtum, Apollo-Tempel und Kourion in Limassol, Archäologisches und Byzantinisches Museum in Nicosia
- Örtliche Führung in Nicosia, Girne, Hilarion, Famagusta, Paphos und Kourion
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Studienreiseleitung

Die Reise ist sehr empfehlenswert, sie hat genau die richtige Mischung zwischen Wandern, Besichtigungen und Freizeit.

– Rüdiger E., Wikinger-Gast

Den ausführlichen Reiseverlauf und mehr Bilder zur Reise findest du auf wikinger.de.



Der Hafen von Girne mit dem Fünf-Finger-Gebirge im Hintergrund

WANDERSTUDIENREISE MIT REISELEITUNG

Zypern total – Orient trifft Okzident

Zypern ist einzigartig: hier türkisch, zwei Schritte weiter griechisch-zypriotisch. Auf der einen Seite gegensätzlich, auf der anderen Seite kulturell und historisch eng verwandt. Kontrastreich auch die Natur: Schroffe Berglandschaften und von der Zeit vergessene Dörfer wechseln sich ab mit duftenden Zitronenplantagen und schönen Buchten, die zum Verweilen und Entspannen einladen. Komm mit, entdecke das sonnige Zypern, die Heimat der Liebesgöttin Aphrodite.

Highlights:

- Zwei Länder, zwei Welten
- Zwei optimal gelegene Hotels: zentral im Hauptort Girne und direkt am Meer im Süden

SO WOHNEN WIR:

Die erste Woche wohnen wir im komfortablen **Fünf-Sterne-Hotel Vuni Palace**. Es verfügt über 176 Zimmer, ausgestattet mit Klimaanlage/Heizung, Telefon, TV, WLAN, Föhn, Minibar. Zu den Einrichtungen des Hotels gehören ein Restaurant, eine Bar, ein Swimmingpool und ein Wellnessbereich (gegen Gebühr). Das Hotel liegt direkt am Meer an einer kleinen Badebucht. Baden ist über Leitern, Stege oder über den Strand möglich. Der malerische Hafen von Girne ist nach ca. 30 Gehminuten erreicht. Dem Hotel ist ein Casino angegliedert. Während der zweiten Woche genießen wir die ländliche Idylle rund um unser **Drei-Sterne-Hotel Natura Beach** direkt am Sand-/Kiesstrand der Akamas-Halbinsel gelegen. Der kleine Ort Polis befindet sich etwa 20 Gehminuten entfernt. Die 76 Zimmer sind ausgestattet mit Klimaanlage/Heizung, Telefon, Safe, Minibar, Sat-TV, Föhn und Balkon oder Terrasse. Unsere Zimmer haben Meerblick. Ein Süßwasserpool mit Terrasse und Bar sowie Restaurant, Kaminlouge (WLAN), Tennisplatz und ein kleiner Fitnessraum mit Sauna (gegen Gebühr) gehören ebenfalls zur Einrichtung. Ein Frühstück und Wahlmenü am Abend erwarten uns.

Hinweis:

Beim Termin 21.12.2024 - 04.01.2025 wohnen wir in der zweiten Woche in der Nähe von Polis auf der Akamas-Halbinsel im familiengeführten Aphrodite Beach Hotel (2 - 3*, 48 Zimmer) direkt am Strand. Das Bad

der Aphrodite ist nur 2 km und der Hafen von Latchi etwa 3 km entfernt. Unsere Zimmer verfügen über Klimaanlage/Heizung, Sat-TV, WLAN und Balkon. Zur Einrichtung gehören eine Frühstücksterrasse, Restaurant, Bar und ein Aufenthaltsraum mit TV und Kamin.

REISEVERLAUF:

1. Tag: Flug nach Larnaca
2. Tag: Kreuzritter und Fischerboote
3. Tag: Verfallene Waldklöster
4. Tag: Märchenburg Hilarion
5. Tag: Erholung oder lieber aktiv?
6. Tag: Salamis und Famagusta
7. Tag: Wunderbare Panoramen
8. Tag: Geteilte Hauptstadt
9. Tag: Ein geruhsamer Tag
10. Tag: Im westlichen Troodos-Gebirge
11. Tag: Schätze in Paphos
12. Tag: Natur pur
13. Tag: Auf Aphrodites Spuren
14. Tag: Gute Erholung
15. Tag: Abreise





Landhaus Eveleos in Tochni

WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Zypern Spezial – Wandern mit Genuss

Antike Kulturschätze, hervorragende Wandergebiete sowie eine artenreiche Flora sind Grund genug für einen Besuch auf Zypern. Wilde Orchideen und über 1.800 weitere Wildpflanzen sind hier beheimatet. Wir unternehmen Streifzüge durch die jahrtausendealte Geschichte und erkunden das waldreiche Troodos-Gebirge. Alte Steinhäuser in engen Gassen, Kafenia, kleine Geschäfte und ein Dorfplatz mit Kirche – das ist unser Standort Tochni. Hier erleben wir die herzliche Gastfreundschaft der Zypriern und entdecken die reiche Vielfalt in Küche und Keller.

Highlights:

- Apartments in einem urigen Dorf
- Weinprobe, Besuch einer Käseerei und ein Meze-Abend inklusive

SO WOHNEN WIR:

Landhaus: Traditionellen Stil und modernen Komfort bietet das restaurierte Dorfhaus Eveleos in Tochni mit 18 Wohneinheiten, die den bepflanzten Innenhof mit Pool und Terrasse umgeben. Perfekt zur Entspannung.

Zimmer: Individuell und stilvoll eingerichtet mit rustikalem Mobiliar. Die Studios verfügen über Klimaanlage/Heizung, einen Wohn-/Schlafraum, Kochnische, Safe, WLAN, Föhn und Terrasse oder Balkon. Die Apartments (2er-Belegung) haben die gleiche Ausstattung, jedoch ein separates Schlafzimmer. Bei den Einzelzimmern teilen sich zwei Gäste eine andere Apartment-Kategorie, welche aus zwei getrennten Schlafzimmern mit jeweils eigenem Bad/WC und einem gemeinsamen Wohnbereich besteht. Eines dieser Apartments befindet sich in einem Nebengebäude, etwa 50 m entfernt.

Verpflegung: Frühstück und Abendessen in einer ca. 200 m entfernten Taverne. 5-mal ein 3-Gänge-Abendmenü, 1-mal Grillabend und 1-mal Meze-Abend.

Lage: im Ort Tochni, ca. 10 km von der Küste entfernt.

REISEVERLAUF:

1. Tag: Anreise nach Zypern

Flug nach Larnaca und Fahrt nach Tochni (ca. 45 Min.).

2. Tag: Im Troodos-Gebirge

Wanderung durch eine großartige Berglandschaft mit weiten Panoramen hinab zum Kloster Profitis Ilias (GZ: 2 1/2 Std., + 50 m, - 550 m). Auf dem Rückweg besuchen wir das Zentrum der Spitzenherstellung.

3. Tag: Hauptstadtbesuch

Der Tag gehört der geteilten Hauptstadt. Der besondere Reiz des Besuches liegt im Gegensatz des modernen südlichen Nicosias (Altstadt, Archäologisches und Byzantinisches Museum) zum eher orientalisches anmutenden Nordteil. Der lebhaft Basar, eine renovierte Karawanserei und die Hauptmoschee Selimiye, eine ehemalige unvollendete gotische Kathedrale, erwarten uns dort.

4. Tag: Auf zur Küste!

Durch Orangen- und Olivenhaine geht es zum Dorf Choirokoitia, das mit den Resten einer 9.000 Jahre alten Siedlung aufwartet (GZ: 2 Std., +/- 100 m). Auf einer Ziegenfarm in der Nähe zeigt uns die Bäuerin die Herstellung des Halloumi-Käses, bevor wir diese Spezialität selbst probieren. Danach spazieren wir entlang weißer Kalksteinfelsen zum Governor's Beach (GZ: 1 1/2 Std.).

5. Tag: Zeit zur Entspannung oder Ausflug ...

... in die reizvollen Hafenstädte Larnaca und Limassol.

6. Tag: Kaskaden und Panoramen

Von der Sommerfrische Platres aus folgen wir einem Bachlauf zu einem der schönsten Aussichtspunkte Zyperns, vorbei an Kaskaden und kleinen Wasserfällen. Panoramareich ist auch der Abstieg (GZ: 4 1/2 Std., + 400 m, - 600 m). Anschließend fahren wir in das Weindorf Koilani. Eine Weinprobe in einer modernen Kellerei bildet den genussvollen Abschluss unserer Wanderung.

7. Tag: Gebirge und Antike

Im Gebirge nordöstlich von Limassol führt der Kyparissia-Trail durch eine kaum besuchte Landschaft und offenbart am Ende weite Aussichten zum Stausee von Finikaria (GZ: 3 Std., + 150 m, - 350 m). Am Nachmittag ist Zeit für die Besichtigung der weitläufigen Ausgrabungen des antiken Stadtkönigreiches von Amathous. Teile der Akropolis, der Agora und die Ruinen fünf frühchristlicher Basiliken zeigen die Bedeutung der Stätte im Altertum und in der Mythologie.

8. Tag: Fahrt nach Larnaca und Rückflug



Reise-Nr.: 6647

Termine 2024

31.03. - 07.04.
07.04. - 14.04.
28.04. - 05.05.
05.05. - 12.05.

Termine 2024

29.09. - 06.10.
13.10. - 20.10.
20.10. - 27.10.
27.10. - 03.11.

Preise pro Person (31.03. und 07.04.):

• Studio als Doppelzimmer (DS) (2er-Belegung)	1.555
• Apartment als Doppelzimmer (DZ) (2er-Belegung)	1.625
• Einzelzimmer im Apartment	1.815

Preise pro Person (restliche Termine):

• Studio als Doppelzimmer (DS) (2er-Belegung)	1.615
• Apartment als Doppelzimmer (DZ) (2er-Belegung)	1.685
• Einzelzimmer im Apartment	1.875

Abflug (nach Verfügbarkeit):

• Frankfurt: 0

Weitere deutsche Abflughäfen:

Österreich und Schweiz: 250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit der Lufthansa Group oder Tuifly in der Economyclass nach Larnaca und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers auf Zypern
- 7 Übernachtungen in der gebuchten Kategorie mit Bad oder Dusche/WC; Zimmerreinigung, Bettwäsche- und Handtuchwechsel 2-mal pro Woche
- Halbpension: 7 x Frühstück, 5 x 3-Gänge-Menü, 1 x Grillabend, 1 x Meze-Abend
- Programm wie beschrieben inkl. Eintrittsgelder
- Besuch einer Kellerei mit Weinprobe
- Besuch einer Ziegenfarm mit Verkostung
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung; zusätzlich örtliche Führung in Nicosia

Tipp:

Bei unserem Meze-Essen genießen wir eine reiche Auswahl an Köstlichkeiten der zypriotischen Küche. Eine Folge von verschiedenen kalten und warmen Vorspeisen, Appetithäppchen, Salaten und lokalen Gerichten wird in kleinen Portionen auf vielen Tellern serviert.

Dich interessiert Kochen und Wandern auf Zypern? Schau dir Reise 6659 an auf wikingerde.de.



Wanderung von Nikiti nach Ormos Panagias

WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Harmonie in Blau, Grün und Weiß!

Die Halbinsel Chalkidiki mit ihren drei weit ins Meer hinaus ragenden Fingern ist geprägt durch eine abwechslungsreiche Hügel- und Berglandschaft. Begrenzt von vielen kleinen, feinsandigen Buchten und begrünt von dichten Kiefernwäldern ist der mittlere Finger Sithonia die landschaftlich vielfältigste Region. Hier scheint die Symphonie aus üppigem Grün, sattem Blau und strahlendem Weiß vollendet zu sein. Die östlich gelegene Halbinsel Athos, die kaum zugängliche Mönchsrepublik, können wir auf einer fakultativen Bootstour kennen lernen.

Highlights:

- Sithonia: Olivenhaine, Kiefernwälder, kleine Buchten und Weinberge
- Kleines Familienhotel direkt am Strand

PROGRAMM:

Sieben Wanderungen von 3 bis 5 Stunden Gehzeit mit Höhenunterschieden von max. 350 m bringen uns die Landschaften und den Kulturraum Sithonias näher. Einige Wanderungen enden am Strand und ermöglichen, je nach Jahreszeit, ein erfrischendes Bad als Abschluss. Fakultativ Besuch von Thessaloniki oder eine Bootsfahrt.

REISEVERLAUF:

1. Tag: Chalkidiki, wir kommen!
2. Tag: Mühlenwanderung
3. Tag: Von Bucht zu Bucht
4. Tag: Freizeit
5. Tag: Von Nikiti bis Ormos Panagias
6. Tag: Im Bergdorf Parthenonas
7. Tag: Fakultativ zum Berg Athos
8. Tag: Aussichtsbeg Petros
9. Tag: Auf Ziegenpfaden nach Toroni
10. Tag: Al gusto
11. Tag: Einfach mal ausspannen
12. Tag: Panorama am Athos
13. Tag: Zur freien Verfügung
14. Tag: Nochmal Zeit zum Genießen
15. Tag: Rückreise, bis bald!

WANDERBEISPIELE:

Aussichtsbeg Petros

Nach kurzem Transfer mit unserem Boot erreichen wir den Sandstrand am Lagomandra Hotel. Wir wandern eine gute halbe Stunde am Meer entlang, bevor wir zur Quelle des Hl. Paulus aufsteigen. Wir genießen den schönen Rastplatz und setzen den Weg durch waldreiche Landschaft zum markant aufragenden Petros-Felsen fort. Kletterer können diesen Aussichtspunkt in kurzer Zeit besteigen und den grandiosen Rundblick genießen. Anschließend führt uns der Weg bergab zurück zum Meer (GZ: ca. 4 1/2 Std., +/- 250 m).

Im Bergdorf Parthenonas

Wir wandern vom Hotel aus in das 5 km entfernte, 350 m hoch gelegene Dorf Parthenonas. Dank des weiten Ausblicks auf die Küste und der liebevoll restaurierten Häuser im makedonischen Stil bleibt uns dieser Flecken in angenehmer Erinnerung. Nach der Mittagsrast folgt der Abstieg auf wildromantischen, teils steilen Pfaden durch Wälder und entlang eines Bachlaufes (GZ: 4 1/2 Std., +/- 350 m).



15 Tage

10-20

1-2

Reise-Nr.: 6609

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
02.05. - 16.05.	1.995	05.09. - 19.09.	1.995
16.05. - 30.05.	1.995	19.09. - 03.10.	1.995
30.05. - 13.06.	1.995	03.10. - 17.10.	2.075

Einzelzimmer-Zuschlag: 265

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Düsseldorf, Frankfurt, München:	0
• Berlin, Stuttgart:	50
• Wien:	100
• 16.05. München, Stuttgart:	150
Weitere Abflughäfen:	150

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Aegean Airlines, Easyjet, der Lufthansa Group oder Ryanair in der Economyclass nach Thessaloniki und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers in Griechenland
- 14 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Dusche/WC
- Halbpension: Frühstück im Hotel, Abendessen teils im Hotel, teils in Tavernen
- Programm wie beschrieben
- Übernachtungssteuer
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

Hotel: Unser kleines Zwei-Sterne-Familienhotel Bara hat 19 Zimmer, einen Frühstücksraum und einen Swimmingpool mit Bar und Liegen in der Gartenanlage. In der Lobby kannst du einen Internetzugang kostenfrei nutzen.

Zimmer: Sie sind mit Klimaanlage/Heizung, Safe, Kühlschrank, WLAN, LCD-TV, Föhn und Balkon ausgestattet.

Verpflegung: Das Frühstück nehmen wir im Hotel ein. Das Abendessen genießen wir teils im Hotelrestaurant, teils in verschiedenen Tavernen in der Umgebung des Hotels.

Lage: Direkt am langen Sandstrand Paradissos, etwa 15 Gehminuten vom Ortszentrum Neos Marmaras entfernt. Der Hauptort Sithonias bietet eine angenehme Urlaubsatmosphäre mit Bars, Geschäften und Tavernen, einige direkt am Ufer des kleinen Hafens gelegen.

Den ausführlichen Reiseverlauf für die Reise-Nr. 6609 findest du auf wikinger.de.



WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Wanderwoche auf Chalkidiki

Natur pur in einer nicht zu beschreibenden Farbintensität – die makedonische Halbinsel Chalkidiki ragt wie eine Hand mit drei Fingern ins blaue Meer. Sie gilt als eine der landschaftlich reizvollsten Regionen Griechenlands. Naturliebhaber sind auf dem mittleren Finger Sithonia am besten aufgehoben. Bizarre Felsformationen, Kiefern- und Pinienwälder und fast menschenleere Traumbuchten warten auf uns. Grund genug, für eine Woche die Koffer zu packen und das milde Mittelmeerklima im Frühling oder Herbst zu genießen!

Highlights:

- Kleine Hotelanlage direkt am Strand
- Abendessen meist in Tavernen
- Dörfer und verlockende Buchten

PROGRAMM:

Insgesamt vier eher einfache Wanderungen von drei bis fünf Stunden Gehzeit mit Höhenunterschieden von max. 350 m führen uns von Nord nach Süd durch die Landschaft der Sithonia. Einige der Wanderungen enden am Strand und ermöglichen, je nach Jahreszeit, ein erfrischendes Bad zum Abschluss.

REISEVERLAUF:

1. Tag: Willkommen auf Chalkidiki

Flug nach Thessaloniki, Transfer nach Neos Marmaras.

2. Tag: Von Nikiti bis Ormos Panagias

Nikiti, unser Ausgangspunkt, ist ein Paradedstädtchen makedonischer Baukunst: Natursteinhäuschen mit roten Ziegeldächern und den typischen Kaminen prägen das schmucke Ortsbild. An der schönen Dorfkirche vorbei erreichen wir nach kurzem, steilem Anstieg eine Kapelle, die zur Rast einlädt. Nach ca. 2 Stunden kommen wir in dem sehenswerten Städtchen Agios Nikolaos an. Weiter geht es durch Felder und schließlich am Meer entlang bis zu unserem Ziel, dem Hafen Ormos Panagias (GZ: 4 Std., +/- 250 m).

3. Tag: Panorama am Athos

Ein kurzer Anstieg führt uns zu einem Olivenhain mit Blick auf den Agios Oros, dem heiligen Berg der Mönchsrepublik Athos. Den kleinen Ort Sikia erreichen wir über Panoramawege und Wiesen. Als Belohnung erwarten uns dort schattige Tavernen (GZ: 3 Std., +/- 150 m).

4. Tag: Zur freien Verfügung

Wie wäre es mit einem Ausflug zur Mönchsrepublik am Berg Athos (fakultativ)?

5. Tag: Im Bergdorf Parthenonas

Wir wandern vom Hotel aus in das 5 km entfernte, 350 m hoch gelegene Dorf Parthenonas. An die Ausblicke auf die Küste und die liebevoll restaurierten Häuser im makedonischen Stil werden wir uns lange erinnern. Nach der Mittagsrast folgt der Abstieg auf wildromantischen, teils steilen Pfaden durch Wälder und entlang eines Bachlaufes (GZ: 4 1/2 Std., +/- 350 m).

6. Freier Tag: Entscheide selbst!

Wer mag, besucht morgens den Wochenmarkt in Neos Marmaras. Nachmittags ist fakultativ eine weitere Wanderung möglich.

7. Tag: Auf schmalen Ziegenpfaden

Wir erkunden den Süden Sithonias. Die Freundlichkeit der Bauern und Ziegenhirten, trotz ihres kargen Lebens, ist typisch für die griechische Landbevölkerung. Nach der Mittagsrast lassen wir während des gemütlichen Rückwegs die Eindrücke dieser ursprünglichen Gegend in uns nachklingen (GZ: 3 1/2 Std., +/- 200 m).

8. Tag: Bis bald!

Transfer nach Thessaloniki und Rückflug.



Reise-Nr.: 6624

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
04.05. - 11.05.	1.425	14.09. - 21.09.	1.425
11.05. - 18.05.	1.425	21.09. - 28.09.	1.425
18.05. - 25.05.	1.425	28.09. - 05.10.	1.425
25.05. - 01.06.	1.425	05.10. - 12.10.	1.425

Einzelzimmer-Zuschlag: 160
• Doppelzimmer zur Alleinbenutzung

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Düsseldorf, Frankfurt, München:	0
• Hamburg, Hannover, Stuttgart:	50
• Wien:	100
• 18.05. Hamburg, München, Stuttgart:	150
• 25.05. München, Stuttgart:	150
• 05.10. Hannover:	150
Weitere Abflughäfen:	150

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Aegean Airlines, Easyjet, der Lufthansa Group oder Ryanair in der Economyclass nach Thessaloniki und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wiking-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers in Griechenland
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Dusche/WC
- Halbpension: Frühstück im Hotel, 5 Abendessen in Tavernen, 2 Abendessen im Hotel
- Programm wie beschrieben
- Übernachtungssteuer
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wiking-Reiseleitung

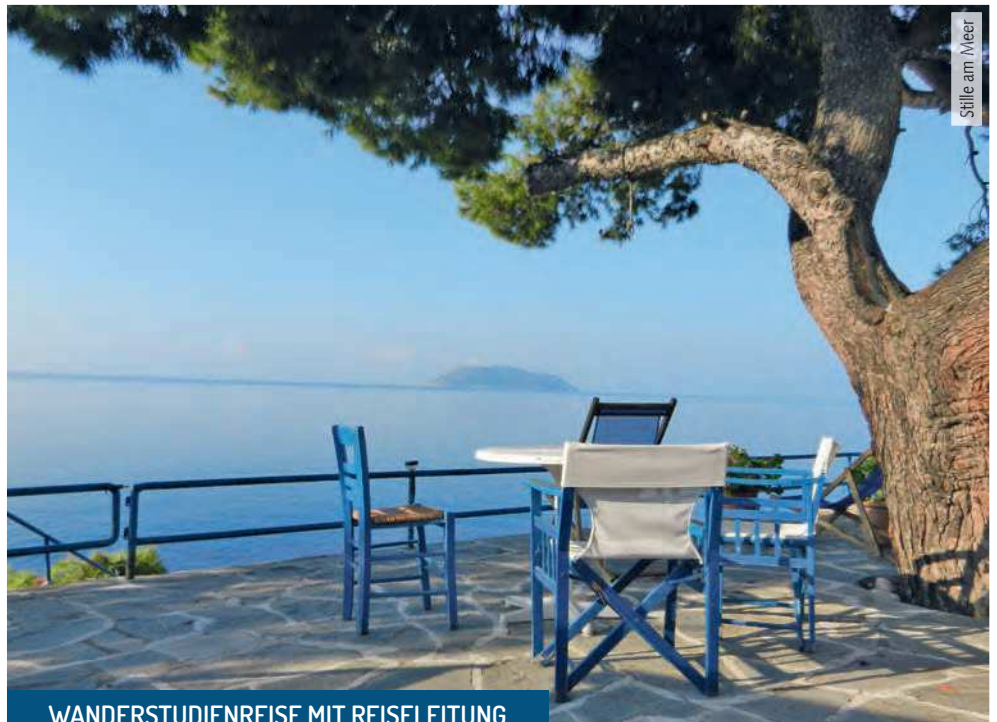
So wohnen wir:

Hotel: Unser gemütliches Drei-Sterne-Hotel Meliton Inn wird von der Besitzerfamilie geführt. Insgesamt 25 Zimmer verteilen sich auf drei kleinere Häuser. Die Rezeption, der Frühstücksraum und eine kleine Bar mit Terrasse befinden sich im Haupthaus. WLAN ist in allen Räumen inklusive. Liegen und Sonnenschirme am Strand vor dem Hotel stehen kostenfrei zur Verfügung.

Zimmer: Die modernen und gut eingerichteten Zimmer verfügen über Kühlschrank, LCD-Sat-TV, Telefon, Radio, Klimaanlage/Heizung, Föhn und Balkon oder Terrasse.

Verpflegung: Im Hotel gibt es Frühstück. Das Abendessen nehmen wir 5 x in Tavernen in der Umgebung ein und 2 x im Hotel.

Lage: Direkt am langen Sandstrand Paradissos, ca. 15 Gehminuten entfernt von Neos Marmaras. Der Hauptort Sithonias bietet eine angenehme Urlaubsatmosphäre mit Tavernen, einige direkt am Ufer des kleinen Hafens gelegen, Bars und Geschäften.



WANDERSTUDIENREISE MIT REISELEITUNG

Chalkidiki – Klöster und Berge im Meer

In Nordgriechenland bilden drei Halbinseln mit dem Hinterland den „Dreizack Poseidons“. Er bezaubert mit Bergdörfern, Ausgrabungsstätten, dem Holomondas-Gebirge und goldgelben Stränden. Der Mönchsrepublik Athos entlocken wir bei einer Bootsfahrt manche Geheimnisse. Die Höhen bei Ouranoupolis und auf Sithonia belohnen den Wanderer. Die Insel Amouliani ist ebenso Ziel eines Ausfluges wie die Halbinsel Kassandra. Dort erwarten uns zwei der schönsten Dörfer Chalkidikis.

Highlights:

- Wohnen in Vier-Sterne-Hotels direkt am Meer
- Bootsfahrten entlang der Mönchsrepublik und zur Insel Amouliani

SO WOHNEN WIR:

Die erste und letzte Nacht wohnen wir in Peraia im Vier-Sterne-Hotel Golden Star, etwa 20 km entfernt vom Zentrum Thessalonikis. Das Haus liegt direkt an der Strandpromenade und hat 44 moderne Zimmer. Sie sind mit Sat-TV, WLAN, Föhn, Minibar und Balkon ausgestattet.

Unser nächster Standort Ouranoupolis liegt im Norden der Athos-Halbinsel an der Grenze zur Mönchsrepublik. Dort verbringen wir 5 Nächte im Vier-Sterne-Hotel Akti Ouranopoli Beach Resort. Es ist nur durch die Uferstraße vom schönen Strandabschnitt getrennt. Die insgesamt 78 hellen und freundlichen Zimmer verfügen über Klimaanlage/Heizung, WLAN, Telefon, Sat-TV, Kühlschrank, Safe, Föhn und Balkon oder Terrasse. Vom Pool mit Liegestühlen und Sonnenschirmen genießen wir eine herrliche Aussicht über das Meer. Zur weiteren Ausstattung des Hotels gehören: Rezeption, Restaurant, Beach-Bar und Minimarkt. Das Zentrum von Ouranoupolis ist ca. 3 km entfernt.

In der letzten Woche wohnen wir im Vier-Sterne-Hotel Elea Beach, ca. 12 km von Nikiti entfernt. Ein Sand-/Kiesstrand ist fußläufig erreichbar. Die Anlage bietet auf 8 Gebäude verteilt 80 Zimmer mit Balkon oder Terrasse, Klimaanlage, Sat-TV, WLAN, Kühlschrank und Föhn sowie eine schöne Poolanlage und einen Garten.

REISEVERLAUF:

1. Tag: Flug nach Thessaloniki

Nach der Ankunft erfolgt die Fahrt in unser Hotel in Peraia (1 Übernachtung).

2. Tag: Zum Stagirit

Wir verlassen Thessaloniki und fahren durch das Hinterland der Chalkidiki in das hübsche Bergdorf Arnea mit einigen historischen Gebäuden. Danach steht das Programm ganz im Zeichen des Aristoteles: Das in den Bergen gelegene Stagira ehrt den großen Philosophen mit einem nach ihm benannten Park, den wir besuchen. Bei dem direkt am Meer gelegenen Alt-Stagira, seinem Geburtsort (daher auch der Stagirit genannt), wandern wir durch die Ausgrabungsstätte der bereits im 7. Jh. v. Chr. gegründeten Stadt. Neben den Ruinen begeistern hier besonders die Ausblicke und malerischen Badebuchten. Am späten Nachmittag kommen wir dann in unserem Strandhotel bei Ouranoupolis an (130 km, 5 Übernachtungen).

3. Tag: Aussichtsreiche Höhen

Wir wandern hinauf auf den Kamm des Höhenzuges, dessen Hänge zur Nordost- und Südwestküste der Athos-Halbinsel abfallen und der später in die hohen Berge der Mönchsrepublik übergeht. Unser Wanderweg verläuft nun auf dem Höhenrücken und bietet immer wieder imposante Blicke über das Meer zu beiden Seiten, bevor wir wieder hinabsteigen. Ziel ist Ouranoupolis, das mit hübschen Gassen, bunten Fischerbooten, einem alten Turm (Prosporiou) und lebendigen Straßencafés zu einem Bummel und längeren Aufenthalt einlädt (GZ: 4 Std., +/- 150 m).

4. Tag: Amouliani

Mit der Fähre geht es zu der kleinen vorgelagerten Insel Amouliani. Mit ca. 400 Einwohnern ist sie die einzige bewohnte Insel Chalkidikis. Während der Wanderung erkunden wir wunderschöne Buchten, passieren einen ausgetrockneten Salzsee und genießen die herrliche Aussicht auf Athos (GZ: 3 Std., kaum Höhenunterschiede). Je nach Jahreszeit packen wir heute die Badesachen ein.

5. Tag: Entlang der Grenze

Von Ouranoupolis wandern wir zur Grenze der Mönchsrepublik und an ihr entlang hinauf zum Bergkamm. Unterwegs schauen wir uns die Ruinen der Frangokastro-Burg aus dem 11. Jh. an und machen ein Picknick auf der Höhe (GZ: 3 1/2 Std., +/- 150 m).

6. Tag: Bootsfahrt Athos

Bis zur Südspitze der Halbinsel und wieder zurück entlang der Küste gewährt uns die Bootstour Einblicke in die von etwa 2.000 Mönchen bewohnte eigenständige Republik, wobei wir nahe an einige der Klöster herankommen. Dahinter thront der mächtige und waldreiche Berg Athos mit über 2.000 m Höhe.

7. Tag: Im Holomondas-Gebirge

Auf unserem Weg zum neuen Standort auf der Sithonia-Halbinsel (7 Übernachtungen) fahren wir durch das Holomondas, ein hügeliges Gebirge mit dichten Eichen- und Buchenwäldern. Unsere Wanderung führt vom Bergdorf Vrastama in das Tal des Flusses Harvias, der einige tiefe Schluchten ausgegraben hat (GZ: 4 1/2 Std., + 100 m, - 400 m). Im Talgrund hat sich im 9. Jh. der Eremit Eftimios niedergelassen, an dessen einstiger Höhle, heute eine heilige Stätte, wir vorbeikommen (100 km).



Bucht von Ormos Panagias und Berg Athos im Hintergrund



NATUR & KULTUR



Reise-Nr.: 6639

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
11.05. - 25.05.	2.095	07.09. - 21.09.	2.145
18.05. - 01.06.	2.095	14.09. - 28.09.	2.095
25.05. - 08.06.	2.145	28.09. - 12.10.	2.095

Einzelzimmerzuschlag:	470
Einzelzimmerzuschlag 25.05., 07.09.:	580
• Doppelzimmer zur Alleinbenutzung	

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Düsseldorf, Frankfurt, München:	0
• Hamburg, Hannover, Stuttgart:	50
• Wien:	100
• 18.05. Hamburg, München, Stuttgart:	150
• 25.05. München, Stuttgart:	150
• 28.09. Hannover:	150
Weitere Abflughäfen:	150

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Aegean Airlines, Easyjet, der Lufthansa Group oder Ryanair in der Economyclass nach Thessaloniki und zurück
- CO₂-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers in Griechenland
- Fähre nach Amouliani und zurück
- Bootsfahrt entlang der Athos-Halbinsel am 6. Tag
- 14 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Übernachtungssteuer
- Programm wie beschrieben
- Eintrittsgebühren in Stagira, Frangokastro und Olinthos
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Studienreiseleitung

Zauberhafte Landschaft, tolle Badebuchten und sehr schöne Wanderungen.
- Elfriede S., Wikinger-Gast



8. Tag: Zur Erholung

Entspannung am herrlichen Strand oder Pool bietet sich heute ebenso an wie ein Besuch im Örtchen Neos Marmaras.

9. Tag: Parthenonas

Das bis vor Kurzem völlig verlassene Bergdorf Parthenonas ist in den letzten Jahren liebevoll restauriert worden, beherbergt einige Bewohner sowie eine Taverne und bietet schöne Aussichten über das 350 m tiefer liegende Meer und Neos Marmaras (GZ: 4 1/2 Std., +/- 350 m).

10. Tag: Makedonische Baukunst

Die Überquerung der Sithonia-Halbinsel starten wir auf der südwestlichen Seite bei Nikiti, einem Städtchen mit typisch makedonischer Architektur. Wir wandern über einen Berg mit der kleinen Kapelle Prophtis Ilias und steigen nach Ormos Panagias ab (GZ: 4 Std., +/- 250 m). Zum schönen Abschluss des Tages können wir hier baden oder in einem der vielen Cafés im kleinen Hafen einkehren.

11. Tag: Zur freien Verfügung

Ausruhen am Strand gefällig?

12. Tag: Kassandra

Auf dem Weg zum Küstenort Sani auf der westlichen Halbinsel Kassandra schauen wir uns in Nea Fokea das Heiligtum des Paulus an. Der Legende nach hat sich der Apostel hier versteckt, so dass wir heute eine Höhlenkapelle vorfinden. Darin eingebettet ist der Eingang in ein antikes makedonisches Kammergrab. Ein kurzer Stopp in der idyllischen Hafengebucht von Nea Fokea lohnt sich vor allem wegen des gut erhaltenen byzantinischen Wehrturmes. Die anschließende Wanderung zwischen den beiden Küstenorten Sani und Siviri gilt als eine der

schönsten auf ganz Chalkidiki, führt sie doch meist auf einem Pfad durch schattigen Wald, der immer wieder tolle Ausblicke auf die herrliche Küstenlandschaft garantiert. Während der ganzen Wanderung bietet sich immer wieder die Gelegenheit zu einer erfrischenden Badepause (GZ: 4 1/2 Std., +/- 250 m).

13. Tag: Entspannung oder ...

Lust auf eine Wanderung vom Hotel aus (fakultativ)?

14. Tag: Antike und Moderne Städte

Auf dem Weg nach Norden besuchen wir zunächst Olinthos, die wichtigste Ausgrabungsstätte Chalkidikis. Eine antike Stadt aus dem 4. Jh. v. Chr., in der angeblich über 20.000 Menschen lebten. Danach geht es weiter nach Thessaloniki, der zweitgrößten Stadt Griechenlands, direkt am Meer gelegen. Einige ihrer antiken Sehenswürdigkeiten und die moderne Atmosphäre erkunden wir bei einem Stadtbummel. Am Nachmittag fahren wir nach Peraia (130 km, 1 Übernachtung).

15. Tag: Rückreise

Transfer zum Flughafen Thessaloniki und Rückflug.

Eine gelungene Mischung aus Wanderungen, Besichtigungen und Erholung an schönen Plätzen in Griechenland.

- Felicitas N., Wikinger-Gast

Weitere Griechenland-Reisen findest du auf wikinger.de.
Schau mal rein!



WANDERSTUDIENREISE MIT REISELEITUNG

Highlights:

- Liebevoll ausgewählte Hotels, Essen in Tavernen
- Erlebnisreiche Rundreise mit außergewöhnlichen Wanderungen
- UNESCO-Weltkulturerbestätten

SO WOHNEN WIR:

In Athen wohnen wir im Vier-Sterne-Hotel Novus mit großartigem Blick von der Dachterrasse über die Stadt. In Delphi übernachten wir im Vier-Sterne-Boutique Hotel Kastalia mit hervorragender Küche, fußläufig zu den Ausgrabungen und direkt am Einstieg unserer Wanderung gelegen. Im Bergdorf Langadia sind die nebeneinander liegenden Hotels Kentrikon/Four Seasons und Langadia Resort (3 - 4*) der Familie Maniatis unser Zuhause. Von der Dame des Hauses werden wir typisch griechisch bekocht.

Das ebenfalls familiengeführte Drei-Sterne-Hotel Byzantion in Mistras hat einen ruhigen Garten mit Schwimmbad. Wir essen in einer nahe gelegenen Taverne zu Abend. Im Drei-Sterne-Hotel Aktaion in Gythion haben alle Zimmer Meerblick, abends geht es wieder in ein uriges Lokal. Das Hotel Flower of Monemvasia (3*) in Monemvasia bietet uns eine Frühstücksterrasse mit Blick aufs Meer und die günstigste Lage nahe der Altstadt. Am ersten Abend speisen wir in einer alten Olivenmühle, am zweiten Abend sitzen wir in einem Restaurant in Meeresnähe.

An unserem letzten Standort Tolo wohnen wir entweder im Hotel Tolo oder im Tolon Holidays Hotel (3 - 4*), die beide aufmerksam von derselben Familie geführt werden. Abends essen wir in einer Taverne am Meer.

In den Hotels verbringen wir jeweils zwei Nächte. Die Zimmer sind mit Telefon, TV, Klimaanlage, WLAN und Föhn ausgestattet. (Ü = Übernachtungen)

Griechenland von A(gamemnon) bis Z(eus)

„Der“ oder „die“ Peloponnes? Hier streiten sich die Gelehrten. Sicher ist jedoch, dass sich auf der Insel des Pelops ein kultureller Höhepunkt an den anderen reiht, eingebettet in atemberaubende Landschaften. Reisen wir in die Antike nach Olympia, Mykene und Epidauros sowie ins Mittelalter nach Mistras und Monemvasia! Mythen und Legenden gibt es an allen Orten reichlich. Und natürlich sagen wir Griechenland nicht „Adio“, ohne auf dem Festland die Akropolis und Delphi gesehen zu haben.

REISEVERLAUF:

1. Tag: Kalimera, Hellas

Flugreise nach Athen. Ankunft und Fahrt in unser Hotel im Stadtzentrum (2 Ü). Je nach Ankunftszeit folgt ein erster Bummel durch die Altstadtgassen.

2. Tag: Akropolis und Agamemnon

Führung auf der Akropolis (UNESCO-Kulturerbe). Im gleichnamigen modernen Museum bewundern wir den Fries des Parthenon-Tempels aus der Nähe. Selbstverständlich sehen wir auch die 3.500 Jahre alte Totenmaske des Agamemnon im Nationalmuseum. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung. Unser Vorschlag: Genieße einen griechischen Kaffee mit Panoramablick vom Lykavittos-Hügel, einer grünen Oase im Zentrum der Stadt.

3. Tag: Auf nach Delphi

Unterwegs nach Delphi heißt es bereits „Blick nach oben“, denn die sagenhaften Goldmosaiken des Klosters Osios Loukas (UNESCO-Kulturerbe) lassen uns staunen. In Delphi checken wir ein und wandern direkt vom Hotel mit prächtigem Blick auf den Golf von Korinth und den Peloponnes hinab zu Millionen von Olivenbäumen (GZ: 2 1/2 Std., - 500 m). Obwohl wir recht sicher allein unterwegs sein werden, sind wir nicht die Ersten – unser Weg wurde schon in der Antike genutzt (210 km, 2 Ü)!

4. Tag: Orakeltag

Wir lassen uns Zeit für den heiligen Bezirk von Delphi und erkunden das grandios gelegene Theater sowie das über allem thronende Stadion (UNESCO-Kulturerbe). Auch das Museum mit dem berühmten Wagenlenker, eine der am besten erhaltenen originalen Bronzestatuen

der griechischen Antike, darf auf unserer Führung nicht fehlen. Nachmittags haben wir frei. Die Reiseleitung bietet eine Wanderung auf einem alten Saumpfad an.

5. Tag: Olympia

Endlich, der Peloponnes: Auf der spektakulären neuen Hängebrücke überqueren wir den Golf von Korinth. In Olympia wird es sportlich. Wer möchte, kann während der Führung einen kurzen Sprint im antiken Stadion hinlegen (UNESCO-Kulturerbe). Am frühen Abend erreichen wir Langadia, unseren ruhigen Wanderort inmitten der Berge (300 km, 2 Ü).

6. Tag: Eindrucksvolle Felsenklöster

Nach dem Besuch des liebevoll ausgestatteten Wassermuseums in Dimitsana begeben wir einen griechischen Klassiker. Er verläuft durch die beeindruckende Schlucht des Flusses Lousios zum antiken Gortys, vorbei an den einmalig gelegenen Klöstern Prodromou und Philosphou (GZ: 5 Std., + 150 m, - 530 m).

7. Tag: Der Menalon-Trail

Bevor wir Arkadien verlassen, unternehmen wir eine idyllische Flusswanderung auf dem neu angelegten Menalon-Trail nach Vytina, wo wir Zeit haben zur Erkundung der Gassen und Geschäfte (GZ: 1 1/2 Std., + 120 m, - 80 m). Anschließend fahren wir in die ehemals bedeutende, byzantinische Stadt Mistras in Lakonien (110 km). Vor dem Abendessen in einer Taverne können wir noch am Pool im ruhigen Hotelgarten entspannen (2 Ü).

8. Tag: Es wird spartanisch ...

Auf den zweitausend Jahre alten Verbindungspfaden der Spartaner geht es in die waldigen Höhen des Taygetos-Gebirges. Im Faneromeni-Kloster gönnen wir dem Körper eine Pause – unsere Seele ist durch ständige Fernblicke bereits bestens versorgt (GZ: 4 Std., +/- 400 m).

Akropolis



15 Tage 10-20

Reise-Nr.: 6614

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
24.03. - 07.04.	2.795	15.09. - 29.09.	2.895
07.04. - 21.04.	2.795	22.09. - 06.10.	2.895
21.04. - 05.05.	2.995	29.09. - 13.10.	2.895
05.05. - 19.05.	2.895	13.10. - 27.10.	2.895
19.05. - 02.06.	2.895		

Einzelzimmer-Zuschlag: 440
 • Doppelzimmer zur Alleinbenutzung für 12 Nächte (2 Nächte in Tolo im Einzelzimmer)

Abflug (nach Verfügbarkeit): **Zuschlag:**
 • Frankfurt: 0
Weitere deutsche Abflughäfen: 200
 Österreich und Schweiz: 250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Aegean Airlines oder der Lufthansa Group in der Economyclass nach Athen und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wiking-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers in Griechenland
- Rundreise im klimatisierten Reisebus
- 14 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension: 14 x Frühstück, Abendessen als 3-Gänge-Menü (7 x im Hotel, 7 x in Restaurants)
- Programm wie beschrieben
- Eintrittsgebühren in Athen (Akropolis mit Museum, Archäologisches Nationalmuseum), Delphi (Ausgrabung, Museum), Olympia, Mykene, Mistras, Epidauros, Dimitsana (Wasserkraftmuseum) im Wert von etwa 100 EUR
- Örtliche Führung in Athen, Delphi, Olympia
- Übernachtungssteuer
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wiking-Studienreiseleitung

Ein wunderbarer Mix aus Kultur und Natur, gespickt mit kulinarischen Köstlichkeiten vor allem in den Tavernen.

- Gabriele M., Wiking-Gast



9. Tag: Byzantinische Welten

Über der äußerst sehenswerten Stadt Mistras (UNESCO-Kulturerbe) thront eine fränkische Festung. Die wollen wir zuerst erklimmen, bevor wir ausgiebig zu Fuß in die prächtige Blütezeit von Byzanz eintauchen (GZ: 3 Std.). Hier wandeln wir auf Goethes geistigen Spuren – aber war der je in Griechenland? Am Nachmittag fahren wir ans Meer nach Gythion (60 km, 2 Ü).

10. Tag: Die wilde Mani

Es wird rau und wild und trotzdem entspannt: Auf unserer Rundfahrt über die Mani-Halbinsel können wir fakultativ eine sehenswerte, direkt am Meer gelegene Tropfsteinhöhle auf besondere Weise erforschen, ganz still per Boot. Danach durchstreifen wir eines der typischen, von trutzigen Wehrtürmen bewachten Dörfer. Für eine ausgedehnte Mittagspause bietet sich „Das Ende der Welt“ an, der kleine Hafen von Porto Kagio.

11. Tag: Wandern und Schlemmen

Wir fahren ohne Eile nach Monemvasia, der Stadt der Händler und Seeräuber (70 km, 2 Ü). Dort erkunden wir den Ort nahe des Festungsberges. Danach wandern wir im Hinterland mit spektakulären Ausblicken auf die Festung Monemvasia (GZ: 2 1/2 Std., + 400 m, - 200 m). Zum Abendessen werden wir in der einmaligen Atmosphäre einer liebevoll restaurierten Olivenmühle zünftig verwöhnt. Hier wohnte einst Jannis Ritsos, ein bekannter griechischer Dichter.

12. Tag: Das Trauma des Kreuzritters

Durch den Namen gebenden „einzigen Eingang“ gelangen wir zum auf den ersten Blick abweisend erscheinenden Felsen von Monemvasia. Wir haben viel Muße, das seit dem Mittelalter kaum veränderte Städtchen zu erkunden. Die Reiseleitung erzählt uns von der

Verzweigung des Kreuzritters Guillaume de Villehardouin beim Verlust seiner Stadt. Wer in einem Café mit Meerblick ohne Hast seinen Gedanken nachhängen möchte, kann das gerne tun. Der Nachmittag an einem der schönsten Fleckchen Griechenlands ist frei.

13. Tag: Die „Vorgängerin“ Athens

Wir wählen die landschaftlich reizvolle Bergroute nach Nafplio und weiter nach Tolo (200 km, 2 Ü). Unterwegs stoppen wir an der stimmungsvollen Platia von Kosmas, bevor wir auf einem alten Saumpfad zum spektakulär gelegenen Kloster Elonis hinabwandern (GZ: 1 1/2 Std., + 20 m, - 300 m). Nachmittags nehmen wir uns Zeit, Nafplio, die ehemalige Hauptstadt Griechenlands, zu entdecken. Bis zu unserem nächsten Übernachtungsort Tolo sind es nur wenige Fahrminuten. Zu Abend essen wir hier am Meer.

14. Tag: Die schöne Helena und viel Theater

Morgens wandern wir auf antikem Verbindungsweg von Prosimna zur Akropolis von Mykene (GZ: 2 Std., geringe Höhenunterschiede). Wie einst Heinrich Schliemann erforschen wir das Löwentor und das „Schatzhaus“ des Atreus (UNESCO-Kulturerbe). Noch nicht genug der Höhepunkte? Gut! Zum Abschluss besuchen wir eines der größten und eindrucksvollsten Theater der Antike, Epidauros (UNESCO-Kulturerbe).

15. Tag: Abschied von Hellas

Auf dem Weg zum Flughafen in Athen haben wir sicher noch Zeit für einen Stopp am Kanal von Korinth (175 km). Rückflug.

Für deine Reise gibt es noch mehr zu entdecken! Viele Impressionen zur Reise 6614 findest du auf wiking.de.



WANDERREISE MIT REISELEITUNG

15 Tage

10-20

2

Reise-Nr.: 6611

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
09.05. - 23.05.	1.995	12.09. - 26.09.	2.025
23.05. - 06.06.	2.025	26.09. - 10.10.	1.995

Zuschläge (pro Person):

• Doppelzimmer mit Meerblick:	55
• Einzelzimmer-Zuschlag 09.05., 26.09.:	310
• Einzelzimmer-Zuschlag 23.05., 12.09.:	350
• Einzelzimmer mit Meerblick 09.05., 26.09.:	365
• Einzelzimmer mit Meerblick 23.05., 12.09.:	405

Abflug (nach Verfügbarkeit):

Abflug	Zuschlag:
• Frankfurt, München:	0
• Stuttgart:	50
• 23.05. München, Stuttgart:	150

Hinweis:

- Weitere Abflughäfen sind nicht möglich

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Condor oder der Lufthansa Group in der Economyclass nach Kavala und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers in Griechenland
- Fähre von Keramoti nach Thassos und zurück
- 14 Übernachtungen im Studio (2er-Belegung) mit Dusche/WC
- Halbpension: Frühstück im Hotel, Abendessen in Tavernen
- Programm wie beschrieben
- Übernachtungssteuer
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

Hotel: Die kleine, gepflegte Drei-Sterne-Anlage Aegean Sun mit 32 Studios und Apartments bietet eine Rezeption, einen Frühstücksraum sowie eine Bar mit Internetecke/WLAN. Am Swimmingpool und Strand sind Liegen und Sonnenschirme kostenfrei.

Zimmer: Moderne Studios mit Wohn-/Schlafraum, Küchenette (Kühlschrank, Mikrowelle, Kaffeemaschine, Wasserkocher), Sat-TV, WLAN, Klimaanlage, Mietsafe, Telefon, Föhn, Balkon oder Terrasse.

Verpflegung: Frühstück im Hotel, zum Abendessen gehen wir in verschiedene Tavernen.

Lage: In der fruchtbaren Küstenregion im Nordwesten der Insel, umgeben von Kiefernwäldern und Olivenhainen, liegt der kleine Urlaubsort Skala Rachoni mit seinem traditionellen Hafen, einem langen Sand-/Kiesstrand sowie einigen Tavernen und Cafés. Das Hotel liegt etwa 800 m außerhalb zwischen Olivenhainen und dem Strand. Einige Tavernen, einen Minimarkt und die Bushaltestelle erreichen wir nach etwa 400 m. Der Inselhauptort Limenas ist ca. 11 km entfernt (20 Min. per Bus) und auch Ausgangspunkt einiger Wanderungen.

Thassos – Griechenlands Wanderparadies

Von den Hängen eines 1.200 m hohen Bergmassivs erstrecken sich dichte Kiefernwälder hinunter zu malerischen Buchten. Smaragdgrünes Wasser bricht sich an ihrem feinen Sand. Die Formen des Gebirgszuges erinnern an die Alpen mit jähem Felsabstürzen, Schluchten und vielen kleinen Bächen. Seit Jahrtausenden wird hier Marmor abgebaut, ebenso lange ist Thassos besiedelt. So erleben wir eine großartige Landschaft und begegnen gleichzeitig ihrer Geschichte. Entdecken wir gewaltige Stadtmauern, ein antikes Theater, und die Akropolis.

Highlights:

- Tolle Berglandschaften
- Feinsandige Traumbuchten
- Kleine Hotelanlage direkt am Strand

REISEVERLAUF:

1. Tag: Flug- und Fähranreise
2. Tag: Paradies der Buchten
3. Tag: Bergdorf Potamia
4. Tag: Freizeit
5. Tag: Panoramen und Ausblicke
6. Tag: Fakultativ Bergtour
7. Tag: Mythen der Vergangenheit
8. Tag: Je nach Lust und Laune
9. Tag: Rund um Rachoni
10. Tag: Einfach den Tag genießen
11. Tag: Kleine Kirchen
12. Tag: Ein Tag zum Ausruhen
13. Tag: Dem Meer entgegen
14. Tag: Lass die Reise ausklingen
15. Tag: Adio Thassos!

PROGRAMM:

Die sieben Wanderungen zwischen vier und sechs Stunden Gehzeit verlaufen im landschaftlich schönsten, aber auch steilsten Teil der Insel, sodass bei zwei Wanderungen die Auf- und Abstiege zwischen 550 m und 750 m liegen. Die meisten Wanderungen enden am Meer und lassen sich so mit einer Abkühlung krönen. Die freien

Tage bieten sich zur Erholung am Strand an oder für Ausflüge in die Nestos-Schlucht oder in das Delta des Nestos auf dem Festland. Die Besteigung der höchsten Gipfel Profitis Ilias (1.100 m) und Ipsarion (1.204 m) ist ebenfalls möglich. Ausführlicher Reiseverlauf im Internet.

WANDERBEISPIELE:

Die Mythen der Vergangenheit

Von Theologos mit seinen Gässchen und Kirchen aus wandern wir zunächst durch das idyllische Tal des Lakkos Kastrinon mit seinen kleinen Wasserfällen. Der weitere Weg führt hinauf zum fast verlassenen Dorf Kastros, das majestätisch auf einem Felsklotz thront. Der Streifzug durch die Gassen und über den alten Dorfplatz erzeugt eine ganz besondere Stimmung. Zurück geht es wieder nach Theologos (GZ: 5 Std., +/- 300 m).

Kleine Kirchen

Von Potamia aus wandern wir durch lichten Wald zu einem Bachbett mit knorrigen Platanen. Ein alter Eselspfad führt in Serpentinauf zum Kirchlein Ai' Lias. Das Landschaftsbild ändert sich: Durch Macchia und verkarstetes Felsgelände verläuft der steinige Pfad zur winzigen Kapelle Agia Kiriaki. Hier haben wir einmalige Blicke auf die Bucht und den Kiesstrand von Kinari, zu dem wir jetzt absteigen (GZ: 6 Std., + 600 m, - 750 m).





Auf dem Korfu-Trail quer über die Insel

Auf Korfu ist vor einigen Jahren ein Projekt entwickelt worden, das auf griechischen Inseln bisher einmalig ist: ein Weitwanderweg, der mit einer Länge von über 200 km die Insel von Süd nach Nord durchläuft. Neben Feldwegen, kurzen Asphaltabschnitten und Bauernpfaden, sind ebenso alte gepflasterte Fuß- und Karrenwege integriert. Sie führen von Dorf zu Dorf, über Gebirgspässe, zu Klöstern und Buchten. Zahlreiche Wälder und Olivenhaine sorgen für angenehmen Schatten, die geringe Größe der Insel für ständige Ausblicke weit auf das Meer hinaus.

Highlights:

- Von den Sandstränden des Südens zu den Bergdörfern des Nordens
- Panoramapfade hoch über dem Meer

REISEVERLAUF:

1. Tag: Flug nach Korfu

Transfer zum Hotel in Korfu-Stadt (1 Ü).

2. Tag: Strände, Dünen, Ölbäume

Von Santa Barbara wandern wir hinunter zum Meer und anschließend entlang unendlich scheinender Sandstrände zur Lagune Kourission, umgeben von vielen Dünen. Durch lichte Olivenhaine mit knorrigen, uralten Bäumen gelangen wir nach Paramonas (1 Ü; GZ: 6 Std., + 130 m, - 50 m).

3. Tag: Von West nach Ost

Auf schmalen Pfad geht es hinauf auf den Kamm des westlichen Küstengebirges, dann ins Innere Korfus über kleine Dörfer und eine fruchtbare Ebene, bevor uns ein erneuter Anstieg über die Dörfer Strongili und Komianata zum höchsten Punkt des östlichen Küstengebirges bringt. Wir verlassen den Trail, um in unseren Übernachtungsort Benitses abzusteigen (1 Ü; GZ: 6 1/2 Std., +/- 350 m).

4. Tag: Der zweithöchste Gipfel

Zurück auf dem Trail wandern wir auf schmalen Bauernpfaden durch Felder und dann steil hinauf zum Agii Deka (576 m), wo ein verlassenes Kloster zur Rast einlädt. Über das große pittoreske Bergdorf Sinarades geht es dann hoch über der Küste nach Pelekas (1 Ü; GZ: 7 1/2 Std., + 550 m, - 450 m).

5. Tag: Zur Traumbucht Liapades

Wir verlassen das Gebirge, durchwandern die fruchtbare Ropa-Ebene und steigen über den alten Ort Liapades ab

in die wunderschöne Bucht, wo wir sicher noch Zeit für ein Bad finden (2 Ü; GZ: 7 Std., + 300 m, - 200 m).

6. Tag: Ruhetag in Liapades

Genieße die schöne Bucht oder unternimm auf eigene Faust eine Wanderung.

7. Tag: Ein Tag voller Höhepunkte

Diese schöne Etappe mit einmaligen Aussichten führt hinauf zum Dorf Lakones und über Makrades zu unserem nächsten Traumstrand in der Bucht Agios Georgios (2 Ü). Ein Abstecher abseits des Trails verläuft über den vielleicht schönsten, alten Pflasterpfad Korfus und zu der byzantinischen Burgruine Angelokastro, die wie ein Adlerhorst auf einem Hügel thront (GZ: 5 Std., +/- 350 m).

8. Tag: Ruhetag

Der lange Sandstrand sowie Wandermöglichkeiten auf eigene Faust machen den Reiz unserer Bucht aus.

9. Tag: Olivenbäume und Zypressen

Diese anspruchsvolle Etappe bringt uns durch kleine Bauerndörfer im fruchtbaren Norden bis zum Bergdorf Spartilas am Fuße des Pantokrators, Korfus höchstem Gipfel (GZ: 8 Std., 2 Aufstiege mit je + 450 m, - 200 m). Transfer in die kleine Bucht Kalami (2 Ü).

10. Tag: Entspannung beim Baden ...

... oder eine fakultative Küstenwanderung.

11. Tag: Auf das Dach Korfus

Transfer zurück nach Spartilas und aussichtsreicher Aufstieg auf den Gipfel des Pantokrator (906 m). Beim Abstieg passieren wir das herrliche, alte und fast verlassene Dorf Alt-Perithia, wandern auf einem historisch bedeutsamen Pflasterweg und erreichen schließlich die Nordküste. Der letzte Abschnitt des Korfu-Trails verläuft entlang der Küste zum Endpunkt bei Agios Spiridon (GZ: 8 1/2 Std., + 600 m, - 900 m). Transfer nach Korfu-Stadt (1 Ü).

12. Tag: Rückflug

Fahrt zum Flughafen und Rückflug.



Reise-Nr.: 6616T

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
11.05. - 22.05.	2.095	21.09. - 02.10.	2.125
25.05. - 05.06.	2.095	28.09. - 09.10.	2.095
		05.10. - 16.10.	2.095

Einzelzimmer-Zuschlag:

395

- 11 Nächte separater Schlafraum, davon 5 Nächte eigenes Bad oder Dusche/WC und 6 Nächte geteiltes Bad oder Dusche/WC (für 2 Personen)

Abflug (nach Verfügbarkeit):

Zuschlag:

- Düsseldorf, Frankfurt, München: 0
- Leipzig, Stuttgart: 50
- 25.05. München, Stuttgart: 150
- 05.10. Leipzig: 150

Weitere Abflughäfen:

150

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Aegean Airlines, Condor, Corendon, Easyjet, der Lufthansa Group, Ryanair, Smartwings oder Tuifly in der Economyclass nach Korfu und zurück
- CO₂-Kompensation für deine Wiking-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimathof
- Transfers auf Korfu
- 11 Übernachtungen im Doppelzimmer oder Apartment (2er-Belegung) mit Bad oder Dusche/WC
- 10 x Frühstück ab Tag 2, 8 x Abendessen von Tag 2 bis Tag 9
- Programm wie beschrieben
- Übernachtungssteuer
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wiking-Reiseleitung

Gepäcktransport:

- von Unterkunft zu Unterkunft

So wohnen wir:

Wir sind in Hotels und Apartments, einmal auch in einer einfachen Pension in Doppelzimmern mit Bad oder Dusche/WC untergebracht, die bis auf die Pension direkt am Meer liegen (Ü = Übernachtung). In Kalami teilen sich 2 Doppelzimmer einen gemeinsamen Eingang mit gemeinsamer Wohnküche. Die erste und letzte Nacht verbringen wir, je nach Termin, in einem Hotel in Korfu-Stadt oder in einem Badehotel, ca. 3 km entfernt. Das Abendessen ist hier nicht, wie ansonsten in Tavernen oder direkt im Hotel, eingeschlossen.

Den Trek-Check mit weiteren Details zu jeder Trekking-Tour findest du auf wiking.de.



Küstenwanderung im Nordosten

WANDERREISE MIT REISELEITUNG

15 Tage 10-20 1-2

Reise-Nr.: 6606

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
27.04. - 11.05.	2.095	14.09. - 28.09.	2.045
11.05. - 25.05.	2.045	28.09. - 12.10.	2.045
25.05. - 08.06.	2.045	12.10. - 26.10.	2.045

Einzelzimmer-Zuschlag: 495

- Doppelzimmer zur Alleinbenutzung

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Düsseldorf, Frankfurt, München:	0
• Berlin, Hamburg, Hannover, Leipzig, Stuttgart:	50
• 25.05. München, Stuttgart:	150
• 28.09. Hannover, Leipzig:	150
• 12.10. Berlin, Hamburg, Hannover, Düsseldorf, Frankfurt, Leipzig:	150
Weitere Abflughäfen:	150

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Aegean Airlines, Condor, Corendon, Easyjet, der Lufthansa Group, Ryanair, Smartwings oder TUfly in der Economyclass nach Korfu und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers auf Korfu
- 14 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Dusche/WC
- Halbpension
- Programm wie beschrieben
- Übernachtungssteuer
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

Hotel: Unser Drei-Sterne-Hotel Belle Helene mit 54 gut eingerichteten Zimmern ist mit einer Rezeption (Mietsafes), einem Lift und einer Bar ausgestattet. Die WLAN-Nutzung ist in der Lobby und an der Poolbar kostenfrei. Zwischen Hotel und Strand befindet sich der große Süßwasser-Pool mit einer Sonnenterrasse, Liegestühlen und Schirmen. Der Ausblick auf das Meer und die Bucht ist einmalig.
Zimmer: Sat-TV, Kühlschrank, Mietsafe, Telefon, Föhn, Klimaanlage (gegen Gebühr) und Balkon.
Verpflegung: Im Restaurant mit großer Fensterfront werden Frühstück und Abendessen eingenommen. Zweimal essen wir auswärts in Tavernen.
Lage: In der von grünen Hügeln umgebenen Bucht von Agios Georgios/Pagon im Nordwesten der Insel. Ruhe und Erholung sind hier garantiert. Der Ort bietet uns auch ein bescheidenes, touristisches Ambiente mit einigen Bars, Tavernen und Geschäften. Nur eine kleine Straße trennt das Haus von dem etwa 3 km langen Sandstrand. Bis Korfu-Stadt sind es ca. 35 km.

Korfu – Wandern und Baden

Der Farbenzauber im Ionischen Meer. Korfu wirkt wie ein grüner Teppich aus Wiesen, Olivenhainen, Zypressen und Macchia, gemustert mit dem Rot des Klatschmohns und an den Rändern mit dem Goldgelb der Strände begrenzt. Diese sind gerade im Westen der Insel besonders schön. Nicht nur zur Freude der Badetouristen, sondern auch der Naturfreunde und Wanderer, die von ihren Touren zurückkehren und den Tag mit einem erfrischenden Bad abschließen möchten.

Highlights:

- Badehotel in einer weiten Bucht
- Wanderungen in üppiger Mittelmeervegetation

PROGRAMM:

Sechs Wanderungen haben jeweils eine Gehzeit von 3 1/2 bis 5 Stunden mit Höhenunterschieden von etwa 300 m bis 400 m. Eine Wanderung verläuft über steinige Wege mit 450 m Auf- und Abstieg. Je nach Jahreszeit gibt es verschiedene fakultative Möglichkeiten: Radfahren, ein Ausflug nach Korfu-Stadt oder eine Bootsfahrt.

REISEVERLAUF:

1. Tag: Kalimera, Korfu
2. Tag: Über unserer „Hausbucht“
3. Tag: Im bäuerlichen Hinterland
4. Tag: Zur freien Verfügung
5. Tag: Kap Drastis und der Canal d'Amour
6. Tag: Ein freier Tag
7. Tag: Klosterberg mit fantastischer Aussicht
8. Tag: Buchten im Nordosten
9. Tag: Stiefelfrei
10. Tag: Abseits vom Tourismus
11. Tag: Entspannung pur
12. Tag: Zur freien Verfügung
13. Tag: Panoramapfade über dem Meer
14. Tag: Noch ein freier Tag
15. Tag: Adio, Kerkyra

WANDERBEISPIELE:

Buchten im Nordosten

Die herrliche Küstenwanderung entlang der schönsten Buchten im Nordosten bietet unterwegs Gelegenheit zum Baden mit Blick auf vorbeifahrende Schiffe im „Kanal von Korfu“ und auf die hohen Berge des albanischen Festlandes, das bei Agios Stefanos nur ca. 2,5 km entfernt ist (GZ: 4 Std., +/- 100 m).

Im bäuerlichen Hinterland

Vom Weiler Rekini/Troumpeta aus gehen wir über einen kleinen Bach, schmale Aufstiegswege und einen uralten, moosigen Weg durch Olivenhaine bis zum abgelegenen Dorf Sokraki, wo wir uns auf dem Dorfplatz stärken können. Schöne Blicke auf das Pantokrator-Massiv begleiten uns auf dem Weg nach Spartilas, wo uns der Bus abholt (GZ: 4 Std., + 450 m, - 150 m).

Panoramapfade über dem Meer

Die Wanderung beginnt in dem viel besuchten Kloster Paleokastritsa mit seiner bekannten Ikonensammlung und führt auf alten, gepflasterten Eselspfaden zum Dorf Lakones mit herrlichen Aussichten. Ein Abstecher auf das erhabene gelegene Angelokastro lässt die kleinen Boote im tiefblauen Meer wie Spielzeuge erscheinen. Auf einem kühn angelegten Serpentinweg steigen wir hinab zur Bucht von Agios Georgios (GZ: 4 1/2 Std., +/- 300 m).



Den Detailverlauf und Bilder zur Reise gibt's auf wikinger.de.



WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Korfu – Wanderwoche auf der Smaragdinsel

Korfu, die Perle des Ionischen Meeres, ist aufgrund der wunderschönen, grünen Landschaften für Wanderungen bestens geeignet. Hinzu kommen gut angelegte Wanderpfade und kleine malerische Dörfer, die zu einer Rast einladen. Vor allem im Norden sind die Berge höher, die Schluchten enger, dafür ist die Besiedlung gering und die Natur ursprünglicher. Und auf unseren Küstenwanderungen erwarten uns viele zauberhafte Buchten und bizarre Felsformationen, die weit ins Meer hineinragen. Schnür die Wanderschuhe und komm mit!

Highlights:

- Komfortable Hotel-Anlage am Meer
- Küstentouren mit Traumpanorama

PROGRAMM:

Fünf Wanderungen zeigen uns die Vielfalt von Korfu Norden. Der freie Tag eignet sich zur Entspannung am Strand, für einen Ausflug nach Korfu-Stadt oder für eine Bootstour entlang der Küste mit Badestopps und Grillen.

REISEVERLAUF:

1. Tag: Anreise nach Acharavi
2. Tag: Strandwanderung zum Kap
3. Tag: Buchten im Nordosten
4. Tag: Highlights im Westen
5. Tag: Zeit für eigene Unternehmungen
6. Tag: Abseits vom Tourismus
7. Tag: Kap Drastis und der Canal d'Amour
8. Tag: Adio, Korfu

WANDERBEISPIELE:

Strandwanderung zum Kap Agia Ekaterini

Unsere erste Wanderung ist der ideale Einstieg, um einen ersten Eindruck von der großartigen Fauna und Flora Korfus zu erhalten. Der Weg ist sehr abwechslungsreich: zunächst am Strand entlang, dann auf schmalen Pfaden durch ein Lorbeerwäldchen bis zum Lagunensee Agios Spyridon. Dort sieht man regelmäßig Aale. Schließlich erreichen wir den nördlichsten Punkt Korfus, das Kap an der schroffen Kalkfelsenküste (GZ: 4 Std., +/- 50 m).

Highlights im Westen

Zunächst geht es auf einem alten Steinpfad bergab nach Paleokastritsa. Die Aussichten zählen zu den schönsten in Europa (GZ: 1 1/2 Std., + 90 m, - 490 m). Das alte, auf einem Felsvorsprung gelegene Kloster Theotokos ist allemal einen Besuch wert, bevor wir vom Angelokastro, einer byzantinischen Festung, weitere unbeschreibliche Ausblicke genießen. Die anschließende Wanderung bringt uns über alte Wege zum Sandstrand von Agios Georgios (GZ: 2 Std., - 330 m).

Abseits vom Tourismus

Auf einsamen Wegen durchstreifen wir das Hinterland oberhalb der Küste. Wir passieren kleine Weiler und folgen einem alten, von Römern erbauten „Eselspfad“. Nach der Mittagspause in den Bergen geht es über einen verborgenen Pfad durch einen Steineichenwald zurück nach Acharavi (teils steil, eng und mit großen „Stufen“ versehen) (GZ: 5 1/2 Std., +/- 450 m).

Kap Drastis und der Canal d'Amour

Auf dieser sehr vielfältigen Küstenwanderung geht es Auf und Ab und von Bucht zu Bucht, entlang von Stränden, über Steilküsten, durch Olivenhaine und kleine Dörfer bis zum belebten Ort Sidari im Nordwesten. Unterwegs genießen wir wundervolle Ausblicke auf berühmte Sehenswürdigkeiten wie das Kap Drastis und den Canal d'Amour (GZ: 5 Std., +/- 150 m).



Reise-Nr.: 6618

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
27.04. - 04.05.	1.495	21.09. - 28.09.	1.795
04.05. - 11.05.	1.495	28.09. - 05.10.	1.795
11.05. - 18.05.	1.545	05.10. - 12.10.	1.545
18.05. - 25.05.	1.595	12.10. - 19.10.	1.545
25.05. - 01.06.	1.745		

Einzelzimmer-Zuschlag:	220
Einzelzimmer-Zuschlag 25.05. und Sep.:	330
• Doppelzimmer zur Alleinbenutzung	

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Düsseldorf, Frankfurt, München:	0
• Berlin, Hamburg, Hannover, Leipzig, Stuttgart:	50
• 18.05. Hamburg, Leipzig, München, Stuttgart:	150
• 25.05. München, Stuttgart:	150
• 05.10. Hannover, Leipzig:	150
• 12.10. Düsseldorf, Frankfurt, Hannover, Leipzig:	150
Weitere Abflughäfen:	150

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Aegean Airlines, Condor, Corendon, Easyjet, der Lufthansa Group, Ryanair, Smartwings oder Tuifly in der Economyclass nach Korfu und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers auf Korfu
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Dusche/WC
- Halbpension
- Programm wie beschrieben
- Übernachtungssteuer
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

Hotel: Das Vier-Sterne-Hotel Acharavi Beach hat 137 Zimmer, verteilt auf mehrere Gebäude, teils als Apartments, teils als Hotelzimmer, die sich überwiegend im Haupthaus befinden. Es gibt zwei Bars, zwei Restaurants und zwei Pools mit Liegestühlen und Sonnenschirmen, die sich zwischen Haupthaus und Strand befinden. Gelegentlich bietet die Strandbar Live-Musik. Diverse Sportangebote wie Tennis, Surfen oder Wasserski sind gegen Gebühr am Strand erhältlich.

Zimmer: Unsere Hotelzimmer sind modern und hell eingerichtet. Zur Ausstattung gehören Kühlschrank, Klimaanlage, Mückenschutz, Föhn, Sat-TV, WLAN, Telefon und Balkon.

Verpflegung: Frühstück und Abendessen im Hauptrestaurant.

Lage: Ideale Lage direkt am langen Sand-/Kiesstrand. Zum Ortszentrum von Acharavi mit Geschäften und Tavernen sind es knapp 500 m. Direkt dahinter steigen grün bewaldete Hügel und Berge an. Mit kleinen Dörfern und unberührter Natur bieten sie die perfekte Wanderkulisse.

Schau dir auch unsere individuelle Wanderreise 7927 auf wikinger.de an.



AKTIV & ENTSPANNT

8

Tage

10-20

Personen

1

Wanderung

Reise-Nr.: 6660

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
05.05. - 12.05.	1.525	29.09. - 06.10.	1.625
12.05. - 19.05.	1.525	06.10. - 13.10.	1.575
19.05. - 26.05.	1.575	13.10. - 20.10.	1.525
22.09. - 29.09.	1.765		

Einzelzimmer-Zuschlag:	170
Einzelzimmerzuschlag 22.09. und 29.09.:	240

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Frankfurt, München:	0
• Düsseldorf, Hamburg:	100
• 19.05. München:	150
• 13.10. Düsseldorf, Frankfurt:	150

Hinweis:

- Weitere Abflughäfen sind nicht möglich

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Condor, oder der Lufthansa Group in der Economyclass nach Zakynthos und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers auf Zakynthos
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- 6 x Halbpension im Hotel, 1 Abendessen in Zakynthos-Stadt, 1 Mittagessen in einer Taverne
- Programm wie beschrieben
- Bootsfahrt entlang der Nordküste
- Übernachtungssteuer
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

Hotel: Das familiär geführte Vier-Sterne-Hotel Castelli wurde mit Preisen für Gastfreundschaft, Umweltschutz und Nachhaltigkeit (Green Key) ausgezeichnet. Es hat 54 Zimmer, einen Pool, einen Barbereich mit Restaurant und Außenterrasse sowie einen Garten mit frei laufenden Tieren, Obstbäumen und Gemüsebeeten.

Zimmer: Als Einzelzimmer nutzen wir Standard-Doppelzimmer, zur Doppelbelegung etwas größere Superior-Zimmer. Alle sind ausgestattet mit Telefon, Sat-TV, Kühlschrank, Wasserkocher, Klimaanlage, Balkon/Terrasse, WLAN, Föhn und Safe (ggf. Gebühr).

Verpflegung: Frühstück und Abendessen, wobei viel Wert gelegt wird auf biologische und einheimische Produkte. Viele davon aus dem eigenen Garten, z. B. Obst, selbst produziertes Olivenöl, Eier, selbst gemachte Marmeladen und Kuchen. An einem Abend besuchen wir eine Taverne in Zakynthos-Stadt.

Lage: in Agios Sostis, einem ruhigen Ortsteil von Laganas. Knapp 300 m entfernt liegt der Strand.

Anforderungen:

Im Programm enthalten sind 5 Wanderungen mit Gehzeiten zwischen 1 1/2 und 3 Stunden. Die Höhenunterschiede betragen max. 175 m im Aufstieg sowie 100 m bis 200 m, einmal 420 m im Abstieg.



Gerakas-Beach auf Zakynthos

WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Aktiv & entspannt auf der Insel Zakynthos

Griechenlands berühmtestes Postkartenbild, die „Schiffswrack-Bucht“, befindet sich auf Zakynthos. Die Insel bietet eine schier unendliche Vielfalt an Fotomotiven: Wälder, Traumstrände, Meeresgrotten und Klippen. Wir lernen sie auf einfachen Wanderungen, bei einem Bootsausflug, einer Rundfahrt und Strandbesuchen kennen. Bei einem Olivenbauern genießen wir ein Mittagessen mit Zutaten aus dem eigenen Garten. Wir bummeln durch Zakynthos-Stadt, eine der lebendigsten Städte Griechenlands. Ganz nach der Devise: Von allem etwas!

Highlights:

- Bootstour zu den blauen Grotten
- Charmantes Hotel
- Sea-Kajak-Fahren zum Ausprobieren

REISEVERLAUF:

1. Tag: Anreise

Flug nach Zakynthos und kurzer Transfer zum Hotel.

2. Tag: Zakynthos' Highlights

Durch Olivenhaine wandern wir nach Gerakari. Am höchsten Punkt erwartet uns die Kirche mit einem benachbarten Café und traumhaften Aussichten (GZ: 1 1/2 Std., + 150 m). Nach dem Mittag besteigen wir ein Boot und fahren entlang der zahllosen Grotten am Kap Skinari und vorbei an der berühmtesten Bucht Griechenlands, der „Schiffswrack-Bucht“.

3. Tag: Halbinsel Skopós

Heute sehen wir die schönsten Strände der Insel. Über die Halbinsel geht es zu den steilen Klippen am Dafni-Beach und dann weiter zum Gerakas-Beach am äußersten Kap. Beides sind Eiablagestrände und Schutz-zonen der seltenen Meeresschildkröte *Caretta caretta* (GZ: 3 Std., +/- 175 m).

4. Tag: Rund um die Hauptstadt

Morgens wandern wir zur Höhlenkirche von Moni Spilias, danach hinab zum langen Strand bei Tsilivi mit ausgedehnter Strandpause (GZ: 2 1/2 Std., + 50 m, - 100 m). Am Nachmittag fahren wir nach Bochali, dem „Balkon“ über der Hauptstadt. Einen Bummel durch die quirlige Hafenstadt mit vielen interessanten Plätzen, Gassen und Kirchen beenden wir mit einem Abendessen in einer Taverne.

5. Tag: Zeit zur Entspannung oder lieber aktiv?

Wer möchte, kann Sea-Kayaking in der Keri-Bucht ausprobieren (fakultativ). In Kajaks paddelt man entlang der Küste, einfach und für jeden mit normaler Kondition machbar.

6. Tag: Ursprüngliche Küche

Vom hübschen Bergdorf Loucha wandern wir durch grüne Landschaft talauswärts und dann steiler hinab mit weiten Ausblicken zum Dorf Drakas (GZ: 2 1/2 Std., - 420 m). Bei einem Olivenbauern kehren wir ein. Seine Frau Claudia bereitet für uns auf traditionell griechische Art ein opulentes Mahl im Holzfeuerofen zu und erzählt uns Interessantes aus dem Alltag.

7. Tag: Keri-Wanderung

Vom Dorf Keri im Südwesten wandern wir erst durch Pinienwälder und Olivenhaine, später dann aussichtsreich über einen Hügel hinab zum Keri-Strand (GZ: 2 Std., + 100 m, - 200 m). Der Nachmittag ist frei.

8. Tag: Rückreise

Fahrt zum Flughafen und Rückflug.





Auf Ithaka. Blick vom Aetos

WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Im Reich des Odysseus – Lefkas, Kefalonia und Ithaka

In sattem Grün präsentieren sich die Inseln. Üppige Wälder, dichte Macchia mit einem wahren Blumentepich und immergrünen Bäumen bedecken steile Berge. Sie fallen ab in malerische Buchten mit türkisfarbenem Wasser. Salbei, Thymian und Rosmarin erfüllen die Luft mit ihrem aromatischen Duft. Auf jeder Insel finden wir steinerne Zeugen aus jahrtausende-alten Hochkulturen. Die Legenden um Odysseus werden wieder lebendig. Und natürlich die einmaligen Ausblicke auf unseren Wanderwegen – ein wahres Naturerlebnis!

Highlights:

- Traumküsten: Türkis trifft Smaragdgrün
- Drei Hotels in toller Lage
- Abendessen 9-mal in Tavernen

REISEVERLAUF:

1. Tag: Flug nach Preveza, Anreise zum Hotel

2. Tag: Traumhafte Ausblicke

Im Bergdorf Poros beginnt ein alter Track, der zunächst bergab, dann entlang der Küste zur Dessimi-Bucht führt (GZ: 4 Std., - 300 m, + 130 m).

3. Tag: Der Kollivata Trail

Vom verwunschenen Roten Kloster wandern wir auf stillen Pfaden zwischen Felsen, uralten Eichen und Ruinen. In der Kirche einer weiteren verlassenen Abtei bestaunen wir die Ikonenwand sowie zahlreiche Fresken. Unser Ziel ist die urige Taverne von Maria in Kollivata (GZ: 4 Std., + 300 m, - 200 m).

4. Tag: Ein freier Tag

5. Tag: Fiskardo, Kefalonias Juwel

Nach der 2-stündigen Überfahrt erreichen wir Kefalonia. Der Hafen Fiskardo gilt zu Recht als schönster Inselort, wie wir bei der Wanderung durch die traumhafte Landschaft feststellen werden (GZ: 2 Std., +/- 150 m).

6. Tag: Mykenische Spuren

Wir steigen zur antiken Festung auf, eine Ruine mit vor knapp 3.000 Jahren errichteten Zyklopenmauern. In ein weiteres mykenisches Kastell wurde später ein Klosterbau integriert. Auf einem schattigen Pfad geht es dann hinab zur Bucht von Antisamos (GZ: 3 Std., +/- 250 m).

7. Tag: Krani und Assos

Zunächst wandern wir über die Zyklopenmauern der

antiken Stadt Krani hinab zur Inselhauptstadt Argostoli (GZ: 1 1/2 Std., + 80 m, - 200 m). Danach fahren wir in den Ort Assos, der von einem mächtigen venezianischen Kastell überragt wird (GZ: 1 1/2 Std., +/- 130 m).

8. Tag: Zeit zur Entspannung

9. Tag: Am Osthang des Dinati

Vom Bergdorf Drakopoulata gehen wir entlang des Osthangs des 1.100 m hohen Gebirges und gelangen zu einem verlassenen Ruinendorf. Der Abstieg führt zurück zum Hotel (GZ: 3 1/2 Std., +/- 300 m).

10. Tag: Auf nach Ithaka

Nach einer kurzen Fährüberfahrt (40 Min.) erreichen wir über hügelige Pfade, durch einen Olivenhain sowie einen Pinien- und Zypressenwald versteckte Buchten. Unser Ziel ist der abgelegene, traumhafte Gidaki-Strand mit seiner beeindruckenden Steilküste (GZ: 3 Std., +/- 100 m).

11. Tag: Ithakas Norden

Nach dem Besuch des Katharinen-Klosters auf 600 m Höhe führt unsere Wanderung mit grandiosen Ausblicken fast über die ganze Insel nach Anoghi. Von hier geht es stetig bergab auf einem alten Pflasterweg nach Kioni, von wo uns ein Boot zurück zum Hotel fährt (GZ: 3 Std., + 150 m, - 700 m).

12. Tag: Tag zur freien Verfügung

13. Tag: Auf der „Königsetappe“

Alles, was Ithaka so einmalig macht, vereint diese Wanderung: Mystische Stimmung bei der alten Höhlenkirche Spiliotissa und der von Homer beschriebenen Nymphengrotte. Unendliche Stille in alten Olivenhainen. Sagenhafte Ausblicke auf die Traumbucht von Vathi, gepflasterte Pfade und ein mittelalterliches Ruinendorf (GZ: 4 1/2 Std., + 200 m, - 450 m).

14. Tag: Bootsfahrt zurück nach Lefkas

Bei gutem Wetter lassen wir uns Zeit und schippern durch die Inselwelt, verbunden mit einem Badestopp.

15. Tag: Rückreise

Fahrt zum Flughafen und Rückflug.



Reise-Nr.: 6620

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
11.05. - 25.05.	2.345	21.09. - 05.10.	2.425
18.05. - 01.06.	2.345	28.09. - 12.10.	2.345
25.05. - 08.06.	2.425	05.10. - 19.10.	2.345
14.09. - 28.09.	2.425		

Einzelzimmer-Zuschlag: 390

- Doppelzimmer zur Alleinbenutzung

Abflug (nach Verfügbarkeit): Zuschlag:

- Düsseldorf, Frankfurt: 0
- Hamburg, München, Stuttgart: 50
- 18.05. Hamburg, München, Stuttgart: 200
- 25.05. München, Stuttgart: 150
- 05.10. Düsseldorf, Frankfurt: 100

Hinweis:

- Weitere Abflughäfen sind nicht möglich

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Condor in der Economyclass nach Preveza und zurück
- CO₂-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers in Griechenland
- Fährüberfahrten: Lefkas – Kefalonia – Ithaka – Lefkas
- 14 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Programm wie beschrieben
- Übernachtungssteuer
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

Die ersten 4 Tage und die letzte Nacht verbringen wir auf Lefkas in Vasiliki. Das familiäre Zwei-Sterne-Hotel Ponti Beach hat 72 Zimmer. Es liegt auf einer Anhöhe mit Traumblick, ca. 300 m vom Strand und ca. 2 km vom Ortszentrum entfernt. Dann folgen 5 Nächte auf Kefalonia im Sami Beach Hotel (3*, 49 Zimmer), ebenfalls in Strandlage und mit einem Pool. Die Uferpromenade mit vielen netten Tavernen ist etwa 15 Minuten entfernt. (Bei den Terminen 28.09. und 05.10. wohnen wir im Makis Village in Agia Efimia.) Die nächsten 4 Nächte wohnen wir auf Ithaka im kleinen Hotel Captain Yiannis (3 - 4*, 26 Wohneinheiten). Auch hier genießen wir einen Pool und die Nähe zum Strand. Unsere Zimmer haben Meerblick. Vathi, der Hauptstadt Ithakas, ist etwa 10 Minuten entfernt. In allen Hotels sind die Zimmer mit Kühlschrank, Klimaanlage (auf Lefkas gegen Gebühr), TV, WLAN, Balkon oder Terrasse ausgestattet. Das Frühstück nehmen wir im Hotel bzw. auf der Terrasse am Meer ein. Zum Abendessen besuchen wir verschiedene Tavernen auf Kefalonia und Ithaka, während wir auf Lefkas im Hotel essen.



Skopelos-Stadt, Agios Nikolaos

WANDERREISE MIT REISELEITUNG

15 Tage

10-20

1-2

Reise-Nr.: 6608

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
17.05. - 31.05.	2.095	13.09. - 27.09.	2.045
24.05. - 07.06.	1.995	20.09. - 04.10.	2.095
31.05. - 14.06.	1.995	27.09. - 11.10.	1.995

Einzelzimmer-Zuschlag: 395
 Einzelzimmer-Zuschlag 13.09., 20.09.: 460
 • Doppelzimmer zur Alleinbenutzung

Abflug (nach Verfügbarkeit): Zuschlag:
 • Frankfurt, München: 0

Hinweise:
 • Am 17.05. ist der Abflug Frankfurt nicht möglich
 • Weitere Abflughäfen sind nicht möglich

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Aegean Airlines, Condor oder der Lufthansa Group in der Economyclass nach Skiathos und zurück
- CO₂-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers in Griechenland
- Fährüberfahrten: Skiathos nach Skopelos und zurück
- 14 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension: 14 x Frühstücksbüfett, 7 x Drei-Gang-Menü in den Hotels, 7 x Abendessen in Tavernen
- Programm wie beschrieben
- Übernachtungssteuer
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

Die ersten sechs Tage und die letzte Nacht wohnen wir auf Skiathos in Koukounaries, bekannt durch seinen wunderschönen Strand. Unsere Drei-Sterne-Hotelanlage Muses liegt herrlich ruhig inmitten grüner Pinienwälder. Die 64 einfachen Zimmer verteilen sich auf 11 Bungalows. Sie sind ausgestattet mit Klimaanlage, Kühlschrank, Balkon, WLAN und frisch renovierten Bädern. Das Haus verfügt über Swimmingpool mit Liegen, Poolbar und Restaurant. Der Hauptstrand liegt nur wenige Minuten entfernt, weitere Badebuchten sind in ca. 1/2 Stunde zu erreichen. Auf Skopelos verbringen wir 7 Nächte im Hotel Dionysos (drei Sterne), dessen 52 Zimmer mit Balkon, WLAN, Kühlschrank und Klimaanlage ausgestattet sind. Das einfache, traditionelle Familienhotel liegt sehr ruhig oberhalb der Altstadt und hat ein Restaurant, eine Terrasse und einen Pool mit Bar. Nur ein paar Minuten zu Fuß gehen wir bis ins Zentrum und zum Hafen. Der lange Ortsstrand ist ca. 15 Minuten entfernt. Auf beiden Inseln essen wir abwechselnd in den Hotels und in verschiedenen Tavernen.

Ein Paradies in Grün – Skiathos und Skopelos

Du suchst die grünsten Inseln Griechenlands? Dann komm mit auf die Sporadeninseln Skiathos und Skopelos. Wir durchstreifen duftende Kiefernwälder, stehen staunend vor mächtigen Platanen, genießen das Blumenmeer unter uralten Olivenbäumen. Der Blick schweift über das tiefblaue Meer, Vogelgezwitscher erfüllt die Luft. Das frisch getünchte Weiß der Kirchen, Klöster und Häuser setzt Akzente im grünen Teppich, gesäumt von feinsandigen Strandbuchten. Dieses Wanderparadies wird auch dich begeistern – garantiert!

Highlights:

- Familiäre Hotels mit Atmosphäre
- Malerisch und verwinkelt – Skopelos-Stadt

REISEVERLAUF:

1. Tag: Flug nach Skiathos und Fahrt ins Hotel

2. Tag: Rund um Koukounaries

Unsere erste Wanderung führt uns zu malerischen Stränden, eingerahmt vom dichten Grün bewachsener Steilhänge. Höhenwege bieten weite Ausblicke, bevor wir wieder an unserem Hausstrand, der als einer der schönsten Europas gilt, ankommen (GZ: 4 Std. +/- 150 m).

3. Tag: Panoramen, Wälder und Idylle

Wir starten wieder am Hotel, besuchen weitere schöne Buchten und genießen die Aussichten über Blumenwiesen, Wälder und das tiefblaue Meer. Über steile Pfade und fast ebene Pisten steigen wir zu einer wahren Bachidylle mit knorrigen Platanen ab. Die Wanderung endet am Strand von Agia Paraskevi (GZ: 4 Std., +/- 200 m).

4. Tag: Ein freier Tag

5. Tag: Gipfel und Klöster

Auf schmalen Pfaden geht es bergauf durch Olivenhaine und Wälder. Von den beiden höchsten Gipfeln der Insel (433 und 411 m) sind Traumblicke garantiert. Der Abstieg bringt uns zu zwei der schönsten Klöster, wobei Moni Evangelistria noch bewohnt und als Weltkulturerbe geschützt ist (GZ: 5 Std., + 400 m, - 200 m).

6. Tag: Alte Hauptstadt Kastro

Heute wandern wir zur herrlich gelegenen alten Festungsstadt Kastro. Auf unserem Weg liegen zahlreiche Kirchen. Die Panoramen sind wie immer absolut

umwerfend. Auf dem Kap lebte bis zum Ende der Piratenüberfälle der Großteil der Bevölkerung (GZ: 3-4 Std. je nach Variante, +/- 400 m). Bei günstigem Wetter fahren wir mit dem Boot hin oder zurück.

7. Tag: Überfahrt nach Skopelos

In nur 1 1/4 Std. bringt uns die Fähre in den Hauptort.

8. Tag: Rund um Skopelos-Stadt

Zunächst erkunden wir die schönsten Winkel der Stadt. Auf herrlichen, aussichtsreichen Wegen genießen wir später die Ruhe und die weiten Blicke auf das Meer und das bäuerliche Hinterland (GZ: 2 1/2 Std, +/- 150 m).

9. Tag: Dörfer im Norden und „Mamma Mia“

Auf einem alten Eselspfad wandern wir hoch über dem Meer nach Glossa. Der beinahe ebene Weg mit herrlichen Ausblicken hinüber nach Alonnisos führt durch duftenden Kiefernwald. Nach dem Abstieg liegen noch 200 Stufen vor uns, um die auf einem Felsvorsprung am Meer thronende, aus dem Mamma-Mia-Film bekannte Kapelle zu erreichen (GZ: 3 Std. + 200 m, - 300 m).

10. Tag: Freizeit oder Ausflug?

Möglich ist eine Bootstour nach Alonnisos (fakultativ).

11. Tag: Einmal quer über die Insel

Von Skopelos-Stadt aus wandern wir vorbei an Kirchen, Quellen und alten Wäldern auf schattigen Wegen zur anderen Inselseite, die wir bei Panormos erreichen. Eine Strandtaverne lädt zur verdienten Pause ein, bevor wir mit dem Bus zurückfahren (GZ: 4 1/2 Std., +/- 250 m).

12. Tag: Die schönsten Klöster von Skopelos

Die Wanderung führt über schmale Pfade zu den Klöstern Sotiros, Agia Barbara und Prodromos. Letzteres kann man besichtigen, die Lage ist wahrlich atemberaubend. Großartig ist ebenfalls der einsame Aussichtspunkt der Kirche Agia Anna (GZ: 4 1/2 Std., +/- 400 m).

13. Tag: Zeit zum Bummeln, Baden, Relaxen

14. Tag: Überfahrt nach Skiathos

Der Rest des Tages gehört der Erholung!

15. Tag: Fahrt zum Flughafen und Rückreise



Reise-Nr.: 6635

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
29.04. - 12.05.	2.525	16.09. - 29.09.	2.495
13.05. - 26.05.	2.495	23.09. - 06.10.	2.495
09.09. - 22.09.	2.525		

Einzelzimmer-Zuschlag: 490

- Doppelzimmer zur Alleinbenutzung

Abflug (nach Verfügbarkeit): Zuschlag:

- Frankfurt: 0

Weitere deutsche Abflughäfen: 200

Österreich und Schweiz: 250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit der Lufthansa Group in der Economyclass nach Athen und zurück von Santorini
- CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers in Griechenland
- Fährüberfahrten Piräus - Sifnos, Sifnos - Naxos, Naxos - Santorini
- 13 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Programm wie beschrieben
- Übernachtungssteuer
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

Die erste Nacht findet im Hotel Triton in unmittelbarer Nähe zum Hafen von Piräus statt. Für 5 Nächte wohnen wir auf Sifnos im Alk-Hotel, sehr ruhig, nur 5 Minuten vom Strand und 10 Minuten vom Zentrum des Hafenortes Kamarees gelegen. Es verfügt über 20 Zimmer, alle mit Balkon oder Terrasse, Telefon, Safe, TV, Föhn, Kühlschrank, Klimaanlage und WLAN. Weitere 5 Nächte übernachten wir auf Naxos nahe der Altstadt im kleinen Hotel Adriani mit nur 16 Zimmern, die alle wunderbar und individuell eingerichtet sind. Sie verfügen über Balkon oder Terrasse, Telefon, TV, Kühlschrank, Klimaanlage, WLAN. Bis zur Altstadt und zum Hafen sind es etwa 10 Minuten. In etwa 20 Gehminuten erreichen wir den großen Sandstrand der benachbarten Agios-Georgios-Bucht. Die letzten beiden Übernachtungen erfolgen auf Santorini im Hotel Olympia in Katerados. Das Hotel hat 32 Zimmer mit Telefon, Safe, TV, Föhn, Klimaanlage, Kühlschrank, WLAN, fast alle mit Balkon. Ein großer Swimmingpool mit vielen Liegen lädt zum Entspannen ein. Nach einem nur 15-minütigen Spaziergang sind wir am Kraterrand beim Hauptort Thira. Alle Hotels auf den Inseln sind Drei-Sterne-Hotels. Das Abendessen nehmen wir in Tavernen ein.

Inselperlen der Ägäis – die Kykladen

Weiß gekalkte Häuser und Kapellen, verwinkelte Gassen, fruchtbare Täler und Olivenhaine. Feinsandige Strände, tiefblaues Meer, wolkenloser Himmel und gemütliche Tavernen – die Kykladen sind der Inbegriff der griechischen Inselwelt. Du beginnst auf Sifnos, einem echten Wanderparadies. Auf Naxos, der größten Kykladeninsel, liegen Klöster, Kirchen und kleine Dörfer inmitten grüner Landschaften. Die Chora, die Altstadt von Naxos, gilt als eine der schönsten des Landes. Und Santorini – genieße die spektakulären Ausblicke vom steilen Kraterand!

Highlights:

- Familiäre, kleine Hotels
- Sifnos, Naxos und Santorini
- Uralte Pflasterwege und Pfade

REISEVERLAUF:**1. Tag: Flugreise nach Athen ...**

... und Transfer nach Piräus.

2. Tag: Sifnos – ein Kykladentraum!

Mit der Schnellfähre in etwa 2 1/2 Stunden nach Sifnos.

3. Tag: Strandbucht Vathi

Wanderung von Apollonia zur Bucht von Vathi (GZ: 3 1/2 Std., + 250 m, - 420 m).

4. Tag: Inselhauptstadt Kastro

Über einen aussichtsreichen Küstenpfad wandern wir zur alten Inselhauptstadt Kastro (GZ: 3 1/2 Std., +/- 250 m).

5. Tag: Ein Ruhetag?

Fakultativ anspruchsvolle Bergwanderung (2-3 Stiefel).

6. Tag: Von Kastro zur Südküste

Wir wandern hinauf zur Kapelle Agios Ioannis Sideros. Auf einem Küstenpfad geht es zum spektakulär auf einem Felskap gelegenen Kloster Chrysopigi und zum langen Sandstrand von Plati Gialos (GZ: 3 Std., +/- 150 m).

7. Tag: Naxos – die größte und grünste Insel

Frühe Schnellfähre nach Naxos (3 Std.). Am Nachmittag können wir die wunderbare Altstadt erkunden.

8. Tag: Rund um Chalki

Rundwanderung vom Dorf Chalki vorbei an Gärten, Kirchen, darunter die prachtvoll Kirche Drosiani und die wunderschön gelegene Kapelle Rachidiotissa, und dem Bergdorf Moni (GZ: 3 Std., +/- 200 m).

9. Tag: Von Filoti nach Apiranthos

Vom großen Bergdorf Filoti aus wandern wir bis zum völlig abgelegenen Dorf Danakos. Auf einem uralten Pflasterweg geht es dann hinauf zum Kloster Fotodotis und bis zum 600 m hoch gelegenen Dorf Apiranthos (GZ: 4 Std., + 300 m, - 200 m).

10. Tag: Zur freien Verfügung

Fakultativ Aufstieg auf den Zas, den höchsten Berg der Kykladen (1.001 m, 2 Stiefel).

11. Tag: Rund um Melanes

Rundwanderung vom kleinen Dorf Melanes zum längst verlassenem Kloster Kalamitsia. Über Potamia und Myli führt ein Pfad zurück nach Melanes (GZ: 3 1/2 Std., +/- 200 m).

12. Tag: Santorini – das versunkene Atlantis?

Mittags legt die Fähre ab und bringt uns in 2 1/2 Std. zum Hafen von Santorini. Nach Ankunft erste Entdeckungstour durch das spektakulär gelegene Thira.

13. Tag: Ausblicke vom Kraterand

Die spektakulärsten Aussichten bietet die Wanderung entlang des Kraterandes. Fantastisch sind die ineinander verschachtelten, am Kraterand hängenden weißen Wohnanlagen. Abstecher zum Skaros-Felsen und zur Antonius-Kapelle (GZ: 4 Std., +/- 200 m).

14. Tag: Rückflug von Santorini

Auf Wiedersehen, Kykladen!



Einen ausführlichen Reiseverlauf findest du auf wikinger.de. Buche jetzt deinen Traumurlaub!



Reise-Nr.: 6603

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
04.05. - 18.05.	2.295	14.09. - 28.09.	2.295
18.05. - 01.06.	2.295	28.09. - 12.10.	2.375

Einzelzimmer-Zuschlag: 280
 • Apartment zur Alleinbenutzung

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Düsseldorf, Frankfurt, München:	0
• Hamburg, Stuttgart:	50
• 18.05. Hamburg, München, Stuttgart:	150
• 28.09. Hamburg:	100
Weitere Abflughäfen:	150

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Aegean Airlines, Condor, Easyjet, der Lufthansa Group, Marabu oder Tuifly in der Economyclass nach Chania oder Heraklion und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wiking-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers auf Kreta
- 14 Übernachtungen im Apartment (2er-Belegung) mit Dusche/WC
- Halbpension: Frühstück in der Anlage, Abendessen in Tavernen, 1 x Grillabend in der Kera-Anlage
- Programm wie beschrieben
- Eintrittsgebühr für die Samaria-Schlucht
- Übernachtungssteuer
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wiking-Reiseleitung

So wohnen wir:

Hotel: Die gepflegte und gemütliche Kera-Anlage hat nur 16 Apartments und wird liebevoll von der Besitzerfamilie geführt. Ein Swimmingpool mit großer Sonnenterrasse, Liegewiese und Panoramablick auf die Bucht von Souda liegt vor dem 400 m langen Kies-/Sandstrand, der gut über eine Treppe zu erreichen ist.

Zimmer: Wohnküche, Schlafraum, Bad und Koch-nische, Klimaanlage, Sat-TV, Terrasse oder Balkon (Zimmerreinigung 3-mal pro Woche)

Verpflegung: In der Anlage erwartet uns ein reichhaltiges Frühstück sowie einmal ein Grillabend. Die restlichen Abende gehen wir in Tavernen essen.

Lage: Ruhig und idyllisch, leicht erhöht oberhalb des Meeres zwischen Olivenhainen und Rebstöcken, ca. 16 km östlich von Chania. Zwei kleine Orte sind jeweils etwa 15 Gehminuten entfernt.

Hinweis:

- In einigen Fällen teilen sich 2 Einzelzimmer ein Apartment, welches aus 2 Schlafräumen mit jeweils eigenem Bad, 2 Balkonen, einem gemeinsamen Eingang und gemeinsamer Wohnküche besteht.

Im April und Oktober gibt es in der Kera-Anlage die Reise 6643 „Wandern und Kochen“. Infos findest du unter wiking.de.

**WANDERREISE MIT REISELEITUNG**

West-Kreta zu Fuß

Im Westen Kretas findet der Wanderfreund besonders reizvolle Landschaften. Weinfelder und Orangenhaine gehen über in die „Weißen Berge“ mit dem 2.453 m hohen Páhnos und der grandiosen Samaria-Schlucht. Mit ihren fast senkrechten Felswänden zählt sie zu den spektakulärsten Schluchten Europas. Vollkommen wird das Landschaftsbild durch wilde Steilküsten und darin eingebettete Strandbuchten an der Südküste. Die Altstadt Chanias lädt mit ihren engen Gassen und dem wunderschönen venezianischen Hafen zu einem längeren Verweilen ein.

Highlights:

- „Weiße Berge“, einsame Südküste und Samaria-Schlucht
- Apartmentanlage am Meer mit Pool

PROGRAMM:

Fünf Wanderungen mit Gehzeiten von 4 - 6 Stunden auf meist gerölligen Wegen (teils steile Pfade, leichte Kletterstellen) mit Höhenunterschieden bis 400 m Auf- und 950 m Abstieg. Die anspruchsvollere 2-Tages-Tour ist verbunden mit einer Übernachtung auf dem Omalos-Plateau, um von hier aus die Samaria-Schlucht zu durchwandern.

REISEVERLAUF:

1. Tag: Kalimera, Kriti
2. Tag: Zeit zur freien Verfügung
3. Tag: Der Hauch antiker Stätten
4. Tag: In der Diktamos-Schlucht
5. Tag: Tag zur Erholung
6. Tag: Zu den Quellen von Argiroupoli
7. Tag: Pfade an der Südküste
8. Tag: Ein freier Tag
9. Tag: Entspannung pur
10. Tag: Die Aradhena-Schlucht
11. Tag: Stiefelfrei
12. Tag: Topolia-Schlucht
13. Tag: Samaria-Schlucht
14. Tag: Zeit zur Erholung
15. Tag: Rückreise

WANDERBEISPIELE:**Die Asfendos-Schlucht**

Diese sehr abwechslungsreiche Wanderung beginnt auf der Askifou-Hochebene. Wir erreichen bald das Hirten-dorf Asfendos und wandern durch die gleichnamige Schlucht zur Küste am Libyschen Meer (GZ: 5 - 6 Std., + 300 m, - 950 m).

Pfade an der Südküste

Die 17 km lange Küstenwanderung von Sougia nach Paleochora führt vorbei an den antiken Ausgrabungen von Lissos, an schroffen Felsen und schönen Stränden. Das Abendessen genießen wir in Paleochora in einem Restaurant am Strand (GZ: 5 1/2 Std., +/- 200 m).

Die Topolia-Schlucht

Wir starten an einem 900 Jahre alten Olivenbaum und wandern zunächst durch Oliven- und Orangenhaine in den Talgrund. Wir folgen dem Fluss durch die Topolia-Schlucht mit ihren kleinen Höhlen und steigen am Ende an einer Bergflanke auf (270 m). Oben angekommen, belohnt uns ein grandioser Ausblick auf die Nordküste und die weißen Berge (GZ: 4 1/2 Std., +/- 550 m).





Morgenstimmung in Loutro

TREKKINGREISE MIT REISELEITUNG

Kreta – Weiße Berge und wilde Küste

Der Südwesten Kretas eignet sich fantastisch zum Wandern. Erlebe das Farbenspiel der rauen Küste mit ihren ursprünglichen Dörfern und eindrucksvollen Schluchten: glitzerndes Wasser, leuchtende Berge. Die Lefka Ori (Weiße Berge) mit etlichen Gipfeln über 2.000 m, tiefen Canyons und fruchtbaren Hochebenen fallen im Süden steil ab zum Meer. Einige Dörfer sind nur zu Fuß oder per Schiff erreichbar. Anspruchsvolle Wanderungen wechseln ab mit Badetagen und stimmungsvollen Abenden in idyllisch gelegenen Orten, die überwiegend am Meer liegen.

Highlights:

- Das höchste Bergmassiv der Insel
- Fast alle Übernachtungen am Meer
- Griechische Gastfreundschaft

REISEVERLAUF:

1. Tag: Flug nach Kreta

Ankunft und Fahrt nach Almyrida (1 Ü).

2. Tag: Zum Einlaufen

Unsere Einstiegswanderung eignet sich hervorragend zur ersten Orientierung an der Südküste Kretas. Sie bietet herrliche Aussichten auf die Weißen Berge und endet in Loutro (3 Ü; GZ: 6 1/2 Std., +/- 600 m).

3. Tag: Raue Bergwelt

Die wilde, mit Oleander bewachsene Aradhena-Schlucht liegt auf unserem Weg von Loutro bis zum Strand von Marmara. Entlang der Küste geht es in einer Stunde zurück nach Loutro (GZ: 6 1/2 Std., +/- 700 m).

4. Tag: Ein freier Tag

Gestalte den Tag im Dorf Loutro, das nur zu Fuß oder per Boot erreichbar ist, ganz nach deinen Vorstellungen.

5. Tag: Ganz legere Küstenwanderung

Durch Pinienwälder und an der antiken Stadt Phoenix vorbei geht es nach Agia Roumeli (2 Ü; GZ: 5 1/2 Std., +/- 130 m).

6. Tag: Das Dach der Lefka Ori

Von Agia Roumeli aus besteigen wir den 980 m hohen Papouras (Abkürzung möglich). Er ist ein Aussichtspunkt mit Panoramablick auf die höchsten Gipfel Pachnes und Melindaou (GZ: 5 Std., +/- 1.000 m).

7. Tag: Die Schlucht bergauf

Am Hotel beginnt die spektakuläre Durchwanderung der

Samaria-Schlucht bergauf bis zum Eingang in Xyloskalo (GZ: 6 Std., + 1.250 m). Dort können wir uns in einer Taverne stärken, bevor wir durch eine Hochebene zum nächsten Standort Omalos fahren (2 Ü).

8. Tag: Auf die Lefka Ori

Ziel der heutigen Wanderung ist der Gipfel des Gingilos auf 1.980 m, einer der Weißen Berge am Eingang der Samaria-Schlucht (GZ: 5 1/2 Std., +/- 950 m). Wer möchte, kann auch noch den technisch anspruchsvollen Vorgipfel erklimmen (+ 45 Minuten).

9. Tag: Zurück an die Küste

Quer durch die Berge verläuft unsere einmalige Wanderung vom Omalos-Plateau bergab an die Südküste nach Sougia (GZ: 6 Std., + 100 m, - 1.200 m). Das beschauliche Dorf bietet Ruhe und einen feinen Kiesstrand mit kristallklarem Wasser (3 Ü).

10. Tag: Freizeit oder auf Wunsch aktiv**11. Tag: Irini-Schlucht**

In der Nähe von Sougia beginnt der Weg durch die üppig bewachsene, schattige Irini- und Figou-Schlucht hinauf auf 950 m. Alte Kalderimis (Eselspfade) führen dann bis zum Bergdorf Agia Irini (GZ: 6 Std., + 900 m, - 300 m).

12. Tag: Das Meer zur Linken

Entlang der Küste wandern wir vorbei an dem Asklepios-Heiligtum in Lissos bis Paleochora (3 Ü; GZ: 5 Std., +/- 250 m), Badepausen eingeschlossen.

13. Tag: Unsere letzte Etappe Richtung Westen

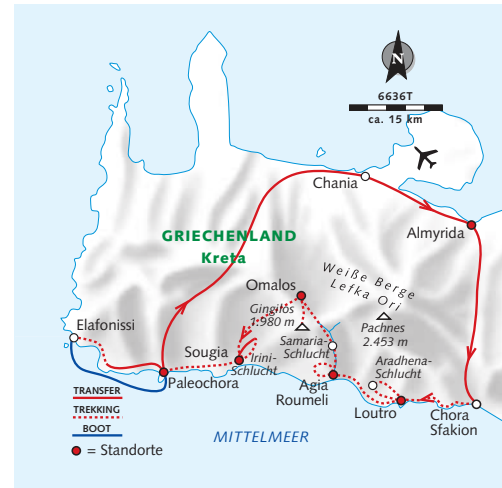
Wir starten bei Paleochora auf dem E 4. Die herrliche Küstentour bietet grandiose Ausblicke auf einen Zedernwald und das Meer. Unser Ziel heißt Elafonissi: ein großer Lagunenstrand, der ideale Badeplatz mit Karibikflair (GZ: 4 1/2 Std., +/- 100 m). Rückfahrt per Boot.

14. Tag: Tag zur freien Verfügung

Gelegenheit zum Baden oder zu einer Wanderung durch die Anidri-Schlucht (fakultativ).

15. Tag: Heimreise

Fahrt zum Flughafen und Rückflug.



Reise-Nr.: 6636T

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
04.05. - 18.05.	2.225	14.09. - 28.09.	2.225
11.05. - 25.05.	2.225	21.09. - 05.10.	2.225
25.05. - 08.06.	2.225	28.09. - 12.10.	2.295

Einzelzimmer-Zuschlag: 310

Abflug (nach Verfügbarkeit): Zuschlag:

- Düsseldorf, Frankfurt, München: 0
- Hamburg, Stuttgart: 50
- 11.05. Hamburg, München, Stuttgart: 150
- 25.05. München, Stuttgart: 150
- 28.09. Hamburg: 100

Weitere Abflughäfen: 150

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Aegean Airlines, Condor, Easyjet, der Lufthansa Group, Marabu oder TUIfly in der Economyclass nach Chania oder Heraklion und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wiking-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers auf Kreta
- 14 Übernachtungen in Pensionen/einfachen Hotels im Doppelzimmer mit Dusche/WC
- Halbpension: Frühstück in den Unterkünften, Abendessen in Tavernen
- Programm wie beschrieben
- Eintrittsgebühr für die Samaria-Schlucht
- Übernachtungssteuer
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wiking-Reiseleitung

So wohnen wir:

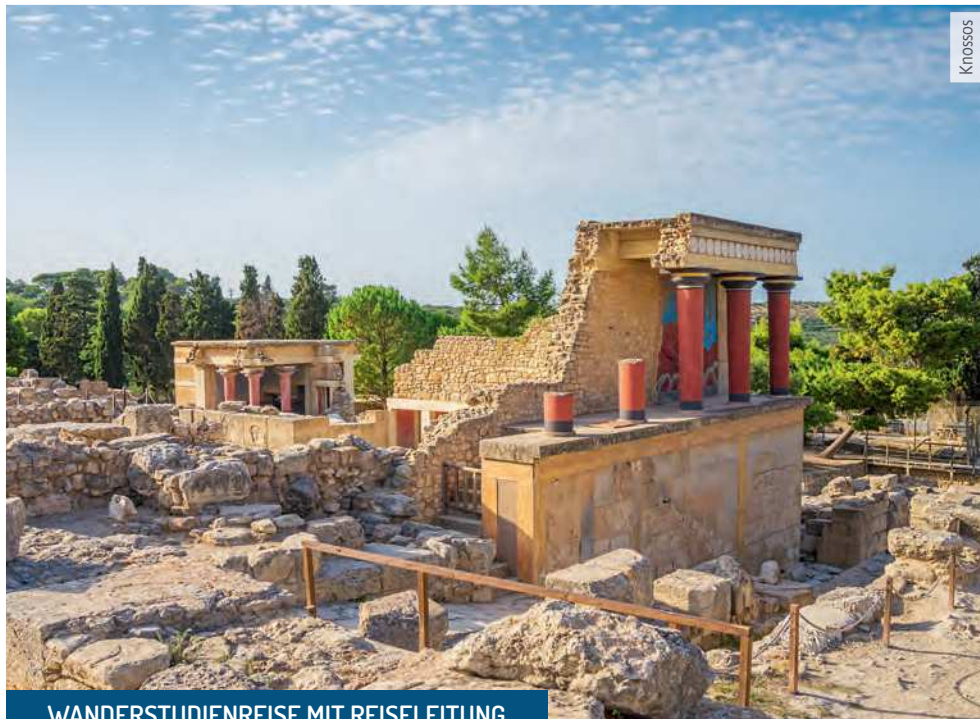
Wir übernachten in Pensionen und einfachen Hotels (Ü = Übernachtung).

Anforderungen:

Gesunde körperliche Verfassung, sehr gute Kondition, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit. Ausdauer für Tagesetappen zwischen 6 und 8 Stunden und Höhenunterschiede bis zu 1.250 m im Aufstieg und bis zu 1.200 m im Abstieg. Die reine Gehzeit beträgt zwischen 4 1/2 und 6 1/2 Stunden.

Spektakuläre Wanderungen, herrliche Aussichten, wunderbares typisch griechisches Essen, hervorragende Reiseleitung!

- Walburga A., Wiking-Gast



Knossos

WANDERSTUDIENREISE MIT REISELEITUNG

Im Herzen Kretas: Schluchten, Strände und Antike

Schon Homer besang sie als die „Insel der Götter“. Ohne Zweifel gehört Kreta zu den schönsten Inseln des Mittelmeers. Ihre vielfältige Landschaft reicht von den Gipfeln der „Weißen Berge“ bis zu palmengesäumten Stränden. Doch Kreta begeistert auch mit seiner tausende Jahre alten Kulturgeschichte. Mit seiner mythenumwobenen Vergangenheit und den antiken Tempeln und Palästen gilt es als die Wiege der europäischen Kultur.

Highlights:

- Alle wichtigen Sehenswürdigkeiten aktiv erleben
- Drei Standorte direkt am Meer
- Schluchten, Berge, Küsten – abwechslungsreiche Wanderungen

SO WOHNEN WIR:

Die ersten vier Nächte verbringen wir im historischen Ort Rethymnon mit seiner schönen Altstadt im **Vier-Sterne-Hotel Minos**. Es verwöhnt uns mit einem Pool, Sonnenterrasse und einem Restaurant. Zum Strand laufen wir ca. 2 Minuten. Die 175 Zimmer verfügen über Balkon oder Terrasse, Klimaanlage, Kühlschrank, Sat-TV, WLAN und Safe.

Im **Drei-Sterne-Hotel Villa Maxine** wohnen wir fünf Nächte. Es hat 55 Zimmer und liegt oberhalb des Strandes sowie ca. 15 Gehminuten entfernt von Agia Galini an der Südküste. Es verfügt ebenfalls über einen Pool und eine Sonnenterrasse. Die Zimmer haben Balkon, Kühlschrank, Sat-TV, Föhn und Mietsafe. WLAN ist in den öffentlichen Bereichen verfügbar.

Für die letzten 5 Nächte ziehen wir um in den Nordosten nach Chersonissos. Wir wohnen direkt am Meer im **Drei-Sterne-Hotel Sea Breeze** (Adults only). Es ist familiär geführt, liegt ruhig und verfügt über zwei Dachterrassen. Die 17 hellen und freundlich renovierten Zimmer sind ausgestattet mit Safe, Minibar, Telefon, TV, WLAN und Föhn.

REISEVERLAUF:

1. Tag: Kalimera, Kriti

Flug nach Kreta. Fahrt nach Rethymnon (90 Min., 4 Ü).

2. Tag: Die Quellen von Rethymnon

Im alten venezianisch geprägten Dorf Roustika erwartet uns die freskengeschmückte Kirche Christou und das festungsartige Kloster Profitis Ilias, nach dessen Besuch wir bis zu den Nekropolen des antiken Lappa wandern. Schatten spendet hier eine 2.000 Jahre alte Platane. Der nahe Ort Argiropolis enthält noch viele Relikte aus der römischen Zeit, beeindruckt aber besonders durch die spektakulären Quellen (GZ: 2 1/2 Std., +/- 200 m).

3. Tag: Ein Tag am Meer

Einer der idyllischsten Orte der Südküste ist Loutro, nur zu Fuß oder mit dem Schiff erreichbar. Unser Eselspfad schlängelt sich in ständigem Auf und Ab an der Küste entlang, bis wir bald die Bucht von Loutro erreichen. Eine Reihe von weiß getünchten Häusern schmiegt sich malerisch an den Hang – Kreta wie aus dem Bilderbuch. Nach einer ausgiebigen Pause in dem ehemaligen Fischerdorf bringt uns eine Fähre zurück nach Chora Sfakion. Ein schöner Wandertag (GZ: 2 1/2 Std., +/- 100 m)! Anschließend fahren wir nach Alikampos in eine Weinkellerei zu einer Kostprobe.

4. Tag: Zeit zum Baden

Genieße einen Tag zum Ausruhen am Meer.

5. Tag: Italienisches und türkisches Flair

Nach einer Fahrt durch die wunderschöne Macchia-Landschaft erreichen wir das Kloster Arkadi. Im Nationalheiligtum der Kreter können wir die große Bedeutung des kretischen Freiheitskampfes während der türkischen Herrschaft nachempfinden. Auf alten Hirtenpfaden

gelangen wir anschließend zur Felsenkapelle des Heiligen Adonis und wandern weiter nach Pikris (GZ: 1 1/2 Std., - 300 m). Am Nachmittag fahren wir zu unserem nächsten Standort, Agia Galini an der Südküste (5 Ü).

6. Tag: Palmenstrand Preveli

Unsere Wanderung beginnt an der alten Brücke bei Preveli, führt am Ufer des Megalopotamos-Flusses entlang und hinauf zu einer Anhöhe. Sie bietet ein beeindruckendes Panorama auf die Küste und den Palmenhain (GZ: 3 1/2 Std., + 250 m). Hier ist Gelegenheit zum Baden. Nach der Mittagspause besuchen wir das alte Kloster von Preveli aus dem 17. Jh., das etwa 150 m hoch über der Felsküste liegt.

7. Tag: Zur freien Verfügung

In Mires ist heute Wochenmarkt, der Besuch lohnt sich sehr (fakultativ mit Linienbus).

8. Tag: Auf den Spuren der Römer

An den Felsklippen über dem Komos-Strand beginnt unsere aussichtsreiche Wanderung, die am Strand von Matala mit seinen vermutlich über 8.000 Jahre alten Wohnhöhlen endet (GZ: 2 Std., +/- 100 m). Wer möchte, kann weiter bis zum Red Beach wandern (GZ: 50 Min., +/- 100 m). Anschließend besichtigen wir in Festos die Ruinen einer weiteren minoischen Palastanlage. Ebenfalls in der Messara-Ebene liegt Gortys, die ehemalige römische Hauptstadt Kretas. Hier sehen wir unter anderem die Titus-Basilika und die „Große Inschrift“, den bislang ältesten aufgefundenen Gesetzcodex Europas.

9. Tag: Freier Tag

Agia Galini ist ein hübscher Küstenort. An unserem freien Tag können wir an der Hafenterrasse flanieren und die zahlreichen Tavernen entdecken.



Hafen von Sissi

Wir reisten zum ersten Mal mit Wikinger nicht individuell, sondern geführt und waren von der Reiseleitung, den vermittelten Informationen zur Insel Kreta und der Atmosphäre innerhalb der Gruppe sehr angetan.

- Monika F. v. K., Wikinger-Gast



10. Tag: Rouvas-Schlucht im Süden

Eine der bekanntesten Schluchten von Kreta beginnt beim Bergdorf Zaros. Unsere Wanderung führt oberhalb der tief eingeschnittenen Rouvas-Schlucht auf herrlich angelegten Pfaden, später am Fluss entlang bis zur Kapelle Agios Ioannis auf einer grünen Lichtung inmitten des waldreichen Ida-Gebirges (GZ: 4 1/2 Std., +/- 500 m, Schwindelfreiheit erforderlich). Weiter geht es per Bus nach Chersonissos, wo wir die nächsten 5 Nächte verbringen (70 km, 80 Min.).

11. Tag: Knossos und Heraklion

Heute tauchen wir tief in die Geschichte und Mythologie Kretas ein. Zunächst erkunden wir in Knossos die 4.000 Jahre alte, sagenumwobene Palastanlage des König Minos. Knossos, neben Malia und Festos die größte der Palastanlagen auf Kreta, wurde am Anfang des 20. Jh. vom Engländer Sir Arthur Evans entdeckt. Zu sehen sind einzigartige Tempel- und Palaestre mit rekonstruierten, herrlichen Wandmalereien. Mit ihren Menschen- und Tierdarstellungen begeistern sie jeden Besucher. In der Hauptstadt Heraklion besichtigen wir im Archäologischen Museum die eindrucksvollen Funde aus minoischer Zeit.

12. Tag: Ruhe am Strand oder ...

nochmal nach Heraklion zum Shoppen (fakultativ)?

13. Tag: Windmühlen und Höhlen

Über den Seljpass fahren wir zur 800 m hoch gelegenen Lassithi-Hochebene. Sie ist umgeben von den über 2.000 m hohen imposanten Bergen des Dikti-Massivs. Vor uns erstreckt sich eine weite Fläche mit Feldern und Obstbäumen. Zuerst statten wir der Dikti-Höhle einen Besuch ab. Sie ist für ihre wunderschönen Stalaktiten und Stalagmiten sowie als minoische Kultstätte bekannt. Im Anschluss schultern wir in Lagou unsere Rucksäcke

und wandern über den Berg Karfi zum Dorf Krasi (GZ: 3 Std., +/- 320 m).

14. Tag: Italienisches und türkisches Erbe

Auf in die Kritsa-Schlucht, die uns mit ihren beeindruckenden Felsformationen begeistert (GZ: 2 1/2 Std., +/- 100 m). Nun geht es zum Dorf Elounda, wo wir ein Boot besteigen und durch die malerische Mirabello-Bucht nach Spinalonga tuckern (20 Min.). Hier besichtigen wir die Ruinen der venezianischen Festung aus dem 16. Jahrhundert und die noch erhaltenen Wohn- und Nutzhäuser der Leprakranken, da die Insel vom Anfang des 20. Jahrhunderts bis 1957 Leprastation war. Der Nachmittag klingt mit einem Bummel in dem hübschen Hafenstädtchen Agios Nikolaos aus.

15. Tag: Rückreise

Transfer zum Flughafen und Rückflug.



NATUR & KULTUR

15
Tage

10-20
Personen

1-2
Wochen

Reise-Nr.: 6631

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
24.03. - 07.04.	2.295	19.05. - 02.06.	2.345
07.04. - 21.04.	2.145	15.09. - 29.09.	2.395
21.04. - 05.05.	2.245	29.09. - 13.10.	2.445
05.05. - 19.05.	2.245	13.10. - 27.10.	2.345

Einzelzimmer-Zuschlag:	325
Einzelzimmer-Zuschlag 15.09., 29.09.:	350

Abflug (nach Verfügbarkeit): Termin 24.03.	Zuschlag:
• Frankfurt:	0

Weitere Abflughäfen:	250
----------------------	-----

Termine 07.04. + 21.04.	Zuschlag:
• Frankfurt:	0
• Düsseldorf, München:	100

Weitere deutsche Abflughäfen:	200
Österreich und Schweiz:	250

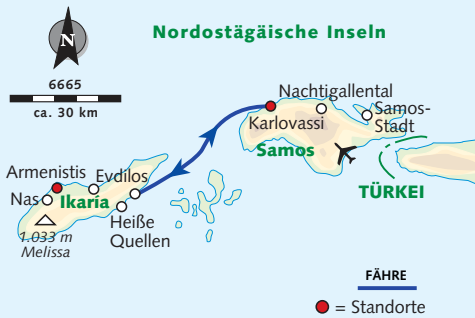
Termine 05.05. - 13.10.	Zuschlag:
• Düsseldorf, Frankfurt, München:	0
• Hamburg, Leipzig, Stuttgart:	50
• 19.05. München, Stuttgart:	200
• 19.05. Hamburg:	100
• 13.10. Düsseldorf, Frankfurt, Hamburg:	200

Weitere Abflughäfen:	150
----------------------	-----

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Aegean Airlines, Condor, Easyjet, der Lufthansa Group, Marabu, Sky Express, Sun Express Germany oder TUIfly in der Economyclass nach Heraklion und zurück
- CO₂-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers auf Kreta
- 14 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Programm wie beschrieben
- Bootsfahrt von Elounda nach Spinalonga und zurück
- Bootsfahrt von Loutro nach Chora Sfakion
- Besuch einer Johannisbrotbaum-Plantage
- Eintrittsgebühren für Spinalonga, Knossos, Archäologisches Museum in Heraklion, Klöster Arkadi und Preveli, Gortys und Festos, Weinprobe
- Übernachtungssteuer
- Örtliche Führung an den Tagen 8, 11 und 14
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Studienreiseleitung

Weitere Reisen nach Kreta findest du auf wikinger.de. Zum Beispiel Aktiv & entspannt (6653) und eine Frühlingsreise (6600).



Reise-Nr.: 6665

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
14.05. - 28.05.	2.225	17.09. - 01.10.	2.225
21.05. - 04.06.	2.225	01.10. - 15.10.	2.225

Einzelzimmer-Zuschlag: 295
 • Doppelzimmer zur Alleinbenutzung auf Samos

Abflug (nach Verfügbarkeit): Zuschlag:
 • Düsseldorf, Frankfurt: 0
 • München: 150

Hinweis:
 • Weitere Abflughäfen sind nicht möglich

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Aegean Airlines, Condor oder der Lufthansa Group in der Economyclass nach Samos und zurück
- CO₂-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers in Griechenland
- Fähre von Samos nach Ikaria und zurück
- 14 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension: Frühstück im Hotel; Abendessen 5 x im Hotel, 8 x in Restaurants, 1 x im Weingut
- Programm wie beschrieben
- Übernachtungssteuer
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

Die ersten beiden und die letzten 3 Nächte verbringen wir auf Samos in Karlovassi im Drei-Sterne-Hotel Samaina Port. Es liegt am Hafen und nur wenige Schritte von Cafés und Restaurants entfernt. Die 20 Zimmer verfügen über Klimaanlage, TV, WLAN und Föhn. Ein Kiesstrand ist fußläufig erreichbar. Auf Ikaria übernachten wir 9-mal im Hotel Daidalos (2*, 30 Zimmer) mit Terrasse und Pool. Es liegt direkt am Meer, ca. 300 m vom Sandstrand entfernt. Wir essen 5-mal im Hotel, 3-mal in einer Taverne und 1-mal auf einem Weingut. Die Zimmer haben Klimaanlage, TV, Föhn und Balkon. Die Doppelzimmer sind mit Meerblick, die Einzelzimmer liegen zur Landseite.

Wenn du ganze 2 Wochen auf Samos verbringen möchtest, schau dir Reise 6607 auf wikinger.de an.



NEU

Magische Momente auf Ikaria und Samos

Ikaria, das unbekannte Paradies der östlichen Ägäis, bezaubert mit ihrer wilden Schönheit und Ursprünglichkeit. Sattgrün präsentiert sich der von Schluchten durchzogene Norden, rau und schroff die steil ins Meer abfallende Südküste. Durch die abgeschiedene Lage hat sich Ikaria viele Traditionen bewahrt, die auf anderen Inseln längst vergessen sind. Wandernd entdecken wir Bergdörfer, die ihren ganz eigenen Rhythmus haben. Von der besonderen Küche mit vielen Wildkräutern und Produkten aus dem eigenen Garten lassen wir uns verwöhnen.

Highlights:

- Stimmungsvolle Plätze
- Typisches Abendessen im Weingut
- Bergdörfer und Schluchten

REISEVERLAUF:**1. Tag: Willkommen auf Samos!**

Flug nach Samos, Transfer ins Hotel.

2. Tag: Einstiegswanderung

Vom Hotel aus bummeln wir am Hafen entlang und steigen nach Paleo Karlovassi auf. Weiter geht es bis zum wasserreichen und fast dschungelartigen Tal des Potami-Flusses. Bevor wir zu Fuß zum Hotel zurückkehren, gönnen wir uns eine Badepause am Kies-/Sandstrand von Potami (GZ: 3 1/2 Std., +/- 200 m).

3. Tag: Auf nach Ikaria!

Im Laufe des Tages Fährfahrt nach Ikaria (ca. 3 Std.).

4. Tag: Grüne Oase Chalaris

Durch Obst- und Weinplantagen schlängelt sich unser Weg hinab in die Chalaris-Schlucht. Ein steiler Aufstieg bringt uns zum Artemis-Heiligtum und zum kleinen Weiler Nas mit traumhafter Badebucht (GZ: 4 Std., + 200 m, - 400 m).

5. Tag: Von den Bergen zum Meer

Vom Bergdorf Platanos aus folgen wir einem alten Eselspfad zum Kastro Koskina aus byzantinischer Zeit. Der Abstieg führt nach Evdilos. In einem Hafencafé lassen wir den Tag ausklingen (GZ: 4 Std., + 400 m, - 700 m).

6. Tag: Freizeit und Weingut

Am Nachmittag und Abend erwarten uns auf einem Weingut eine Führung, eine Weinprobe und ein typisch ikariotisches Abendessen in ländlicher Atmosphäre.

7. Tag: Hochebene Zizokampos

Das Plateau von Zizokampos beeindruckt mit seinen Felsformationen und fantastischen Ausblicken. Ein schöner Waldpfad führt uns hinunter zum Bergdorf Agios Polikarpos (GZ: 4 Std., + 300 m, - 500 m).

8. Tag: Idylle pur

Durch Kiefernwald geht es hinauf zum beeindruckenden Felsenkloster Osia Theoktisti. Danach verläuft unser Weg entlang der wildromantischen Myrsonas-Schlucht hinab zum hübschen Küstenort Gialiskari mit langem Sandstrand (GZ: 5 Std., +/- 400 m).

9. Tag: Ein freier Tag

Gelegenheit für einen Kochkurs in Nas (fakultativ).

10. Tag: Quer über die Insel

Auf alten Pfaden wandern wir von der Nord- an die Südküste. Der Aufstieg ist gemächlich, der Abstieg erfordert Trittsicherheit (GZ: 3 1/2 Std., +/- 600 m). Im Anschluss entspannen wir unsere müden Muskeln in einer heißen Quelle im Meer.

11. Tag: Wälder, Schluchten, Bergdörfer

Vom Hotel aus gehen wir durch eine Schlucht bis zum Dorf Christos Raches. Über schmale Wege gelangen wir zu einer alten verwunschenen Mühle in einem Canyon. Unser Ziel sind zwei traumhaft gelegene Seen (GZ: 3 1/2 Std., + 500 m).

12. Tag: Rückfahrt nach Samos

Voraussichtlich am Nachmittag geht unsere Fähre nach Samos (ca. 3 Std.).

13. Tag: Liebliches Nachtigallental

Auf einer abwechslungsreichen Wanderung entdecken wir das grüne wald- und wasserreiche Nachtigallental mit seinen reizvollen Bergorten (GZ: 5 Std., +/- 400 m).

14. Tag: Zur freien Verfügung

Eine fakultative Wanderung um Karlovassi oder reine Erholung sind der Ausklang unserer Reise.

15. Tag: Auf Wiedersehen!

Transfer zum Flughafen und Rückflug.



WANDERREISE MIT REISELEITUNG

NEU

Kos & Co: Inselhüpfen in der südlichen Ägäis

Entdecke eine der schönsten Inselwelten Europas. Vier Inseln, jede mit ihrem ganz eigenen Charakter: Antike Stätten und lange Strände finden wir auf Kos. Spektakuläre Ausblicke begeistern uns auf Kalymnos. Auf der heiligen Insel Patmos spazieren wir durch Gässchen gleich neben einer bedeutenden Pilgerstätte. Am Krater von Nissiros erleben wir vulkanische Aktivität hautnah!

Highlights:

- 4 Inseln – 2 Standorte
- Kos-Stadt
- Patmos – UNESCO-Weltkulturerbe

REISEVERLAUF:

1. Tag: Flug nach Kos

Wir fahren zum Hotel (ca. 30 Min., 4 Ü).

2. Tag: Antike und Mittelalter

Wir besichtigen das berühmte Asklepieion und die Altstadt von Kos.

3. Tag: Ganz im Westen

Wir wandern auf der bergigen Halbinsel Kefalos mit herrlichen Buchten, langen Sandstränden und schroffen Felsen (GZ: 3 Std., + 50 m, - 300 m). Auf dem Rückweg besuchen wir die Ruinen der frühchristlichen Basilika Agios Stefanos aus dem 5. bis 6. Jahrhundert und das Johanniterkastell bei Antimachia.

4. Tag: Bootstour nach Kalymnos

Dank Fischfang und Schwammtaucherei gelangte die gebirgige Insel vor langer Zeit zu Wohlstand. Heute gilt sie als Eldorado für Felskletterer aus der ganzen Welt. Oberhalb des Hauptortes liegen die weitläufigen Ruinen einer mittelalterlichen Festung. Unsere Wanderung führt über die kargen Berge zur Bucht von Vathy. Umgeben von ihren steilen Felswänden, fühlst du dich wie in einem tiefen Fjord (GZ: 3 1/2 Std., +/- 350 m).

5. Tag: Auf nach Patmos

Mit der Fähre geht es in etwa 2 1/2 Stunden (wetterabhängig) auf die Insel Patmos (4 Ü).

6. Tag: Altstadt und Johanneskloster

Zunächst wandern wir hinauf zur auf knapp 200 m Höhe liegenden Chora, die alte Stadt mit ihren weißen

Häusern, verwinkelten Gassen und dem riesigen wie eine Trutzburg wirkenden Kloster Agiou Theologou. Wir steigen hinab zur Kypos-Bucht und am Kloster Evangelismos vorbei wieder hinauf. Besonders schön ist dann der Abstieg nach Skala auf einem serpentinreich angelegten Panoramaweg (GZ: 3 1/2 Std., zweimal +/- 200 m).

7. Tag: Johannesgrotte und Traumstrand

Wanderung von Skala zur Johannesgrotte und zur schönen Bucht von Grikos. Unseren Traumstrand finden wir in der Bucht Psili Amos. Mit feinem Sand und Schatten spendenden Bäumen gilt sie als schönster Inselstrand (GZ: 4 Std., +/- 200 m). Optionale Verlängerung bis Psili Amos (GZ: 1 1/2 Std., +/- 200 m).

8. Tag: Ein freier Tag

Möglich ist auch eine wegen eines schmalen, steinigen Pfades anspruchsvolle Wanderung um die Halbinsel östlich von Kampos zur Bucht von Pothiou (GZ: 3 Std., +/- 150 m).

9. Tag: Zurück nach Kos

Per Fähre zurück nach Kos. Wir beziehen unser bereits bekanntes Hotel (4 Ü).

10. Tag: An den Hängen des Dikeon

An den waldreichen Südhängen des Dikeon-Gebirges wandern wir zum schönsten Bergdorf, Zia. Weiter geht es nach Paleo Pyli. Ein traumhafter Blick über die ganze Insel bietet sich von den Ruinen der alten Inselhauptstadt (GZ: 3 1/2 Std., +/- 250 m).

11. Tag: Vulkaninsel Nyssiros

Per Boot erreichen wir Nyssiros: ein bis zu 700 m hohes Bergmassiv, Steilküsten bis zum Kraterand und im Innern schlummert der Vulkan. Vom Dorf Nikia nähern wir uns dem brodelnden Stefanos-Krater zu Fuß (GZ: 1 1/2 Std., + 50 m, - 300 m).

12. Tag: Noch ein Tag zum Entspannen

Wer Lust hat, fährt mit dem Linienbus nochmal nach Kos-Stadt.

13. Tag: Rückreise

Fahrt zum Flughafen und Rückflug.



13 Tage

10-20

1-2

Reise-Nr.: 6670

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
14.05. - 26.05.	2.295	17.09. - 29.09.	2.475
28.05. - 09.06.	2.475	01.10. - 13.10.	2.295

Einzelzimmer-Zuschlag: 325
• Doppelzimmer zur Alleinbenutzung

Abflug (nach Verfügbarkeit): **Zuschlag:**
• Düsseldorf, Frankfurt, München: 0
• Hamburg, Stuttgart: 50
• 14.05. Hamburg, München, Stuttgart: 150

Hinweis:
• Weitere Abflughäfen sind nicht möglich

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Aegean Airlines, Condor, der Lufthansa Group oder Marabu in der Economyclass nach Kos und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers in Griechenland
- Fähre von Kos nach Patmos und zurück
- Zwei Bootsausflüge (Kalymnos, Nissiros)
- 12 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Programm wie beschrieben
- Eintrittsgebühren in Kos-Stadt, Asklepieion, Patmos, Nissiros
- Übernachtungssteuer
- Örtliche Führung in Kos-Stadt, Asklepieion
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

Auf Kos wohnen wir 8 Nächte (je 4 am Anfang und am Ende der Reise) im Drei-Sterne-Hotel Costa Angela (47 Zi.) in Lambi direkt am eigenen Sand-/Kiesstrand. Zur Ausstattung gehören die Rezeption mit Lobby, ein Restaurant, eine Bar und ein TV-Raum. In der Gartenanlage befindet sich ein Süßwasserpool. Die Zimmer verfügen über Kühlschrank, Sat-TV, WLAN, Föhn, Mückenschutz, Mietsafe, Telefon und Balkon. Die als Doppelzimmer genutzten Zimmer haben Meerblick, die als Einzelzimmer genutzten Zimmer Garten- und Poolblick. Das Zentrum von Kos-Stadt ist etwa 4 km entfernt.

Im Drei-Sterne-Hotel Skala im Hauptort von Patmos (78 Zi.) verbringen wir 4 Nächte. Es liegt an der Uferpromenade und hat einen üppig bepflanzten Innenhof mit Meerwasserpool, Liegen sowie Poolbar. Die Zimmer sind mit Klimaanlage, Sat-TV, WLAN, Minikühlschrank, Föhn und Balkon ausgestattet. Das Abendessen nehmen wir auswärts ein.

Viele Impressionen zur Reise und Bilder der Hotels findest du auf wikinger.de.

● = Standort

15
Tage10-20
Personen1-2
Wandertage

Reise-Nr.: 6610

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
28.04. - 12.05.	1.845	15.09. - 29.09.	1.845
12.05. - 26.05.	1.845	29.09. - 13.10.	1.845

Einzelzimmer-Zuschlag: 260
 • Doppelzimmer zur Alleinbenutzung

Abflug (nach Verfügbarkeit): Zuschlag:
 • Düsseldorf, Frankfurt, München: 0
 • Leipzig, Stuttgart: 50
 • 29.09. Leipzig: 150
Weitere Abflughäfen: 150

Eingeschlossene Leistungen:
 • Flug mit Aegean Airlines, Condor, Corendon, Easyjet, der Lufthansa Group oder Tuifly in der Economyclass nach Rhodos und zurück
 • CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
 • Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
 • Transfers auf Rhodos
 • 14 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Dusche/WC
 • Halbpension
 • Programm wie beschrieben
 • Eintrittsgebühr in Lindos
 • Örtliche Führung in Lindos
 • Übernachtungssteuer
 • Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

„Sonneninsel Rhodos“ – die Reise ist der Traum schlechthin. Wandern und Baden im Meer, nette freundliche Menschen und ganz viel Spaß machen die Reise zu einem ganz besonderen Erlebnis.

– Dagmar D., Wikinger-Gast

Den kompletten Tourverlauf sowie unsere einwöchigen Rhodos-Reisen 6638 und 6648 findest du auf wikinger.de.



WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Rhodos – leuchtende Sonneninsel

Kleine Bergdörfer, Olivenhaine, lichte Wälder, Klöster, verfallene Johanniterfestungen, abgelegene Buchten und Strände, Aussichtsgipfel und wildromantische Schluchten prägen das eher unbekanntere Rhodos. Denn wie so oft – die meisten Besucher beschränken sich auf wenige Sehenswürdigkeiten und gut erschlossene Strände. Der Wanderer aber entdeckt ein abwechslungsreiches und kaum berührtes Mittelmeerparadies mit besonders vielen Sonnentagen.

Highlights:

- Familienhotel mit Charme und typisch griechischer Küche
- Wanderung mit Besichtigung in Lindos

SO WOHNEN WIR:

Hotel: Unser Familienhotel Saint George Resort (3*) hat 43 Zimmer, ein Restaurant, einen Außenpool und einen Olivengarten. Die besonders familiäre Atmosphäre zeichnet diesen Standort aus.

Zimmer: Alle Zimmer verfügen über einen Balkon und sind einfach eingerichtet mit Klimaanlage, Sat-TV, WLAN und Föhn.

Lage: Das Haus befindet sich wenige Minuten vom Zentrum von Archangelos entfernt. Das „größte Dorf“ (zweitgrößte Stadt) der Insel bietet mit verwinkelten Gassen, Tavernen und Bars ein gemütliches Urlaubsambiente. An drei der freien Tage fährt der Hotelbus kostenlos zum langen Sandstrand Tsambika (ca. 4 km entfernt), einem der schönsten Strände auf Rhodos, und in die Stegna-Bucht.

PROGRAMM:

Die 7 Wanderungen haben eine reine Gehzeit von 2 1/2 bis 5 Stunden mit durchschnittlichen Höhenunterschieden von ca. 300 m, wobei drei Wanderungen auf gerölligen Wegen und mit teils steilen Auf- und Abstiegen verlaufen. Für einige Wanderungen sind keine oder nur kurze Transfers nötig, während andere längere Anfahrtswege erfordern, so dass du möglichst viel von der Insel siehst. An den freien Tagen locken Sandbuchten, weitere Wanderungen und Ausflüge nach Rhodos-Stadt sowie zur malerischen Nachbarinsel Symi.

WANDERBEISPIELE:

Auf dem Dach des Propheten

Wir besteigen den „Hausberg“ Profitis Ilias mit seiner kleinen Gipfelkapelle. Der Abstieg führt mit schönen Aussichten hinunter zur Küste und zum Sandstrand von Agathi mit der Kreuzritterfestung von Feraklos (GZ: 3 Std., + 300 m, - 500 m).

Sanddünen und Pilgerpfade

Von Archangelos aus wandern wir auf einem wunderschönen alten Pfad hinab in die Stegna-Bucht. Über einen Höhenrücken mit Sanddüne erreichen wir den langen Strand von Tsambika, perfekt für einen Bade-stopp. Wer möchte, steigt einen steilen Pilgerpfad unter schattigen Bäumen über 300 Treppenstufen hinauf zur Tsambika-Kapelle. Anschließend geht es hinunter nach Kolymbia (GZ: 4 Std., +/- 200 m).

Zum Kastell von Kritinia

Vom Dorf Kritinia wandern wir mit herrlichen Ausblicken auf die Küste und vorgelagerte Inseln, in Serpentina hinab zu einer Bucht mit Ruinen. Durch eine malerische Schlucht geht es anschließend hinauf zum Kastell, einer der besterhaltenen Johanniterfestungen auf Rhodos. Durch Obst- und Gemüsegärten erreichen wir dann wieder Kritinia (GZ: 4 Std., +/- 300 m).





WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Tilos – Jewel der Ägäis

Wo lebten die letzten Elefanten Europas? Auf der winzigen Insel Tilos! Bis vor 4.000 Jahren war hier die Heimat der Zwergdickhäuter. Heute ist der große Vogelreichtum etwas ganz Besonderes, eine erfreuliche Folge von 25 Jahren Jagdverbot. Das Umweltbewusstsein der Bewohner zeigt sich auch in der traditionellen Bauweise und der Pflege alter Eselspfade. Die Uhren ticken hier anders, eine wohltuende Langsamkeit breitet sich aus. Die Wanderungen in urwüchsiger Landschaft zu Kirchen, Geisterdörfern und traumhaften Buchten sind Genuss pur!

Highlights:

- Wanderungen in ursprünglicher Natur
- Komfortable Studios mit Traumblick
- Beste Küche – Abendessen in Tavernen

REISEVERLAUF:

1. Tag: Anreise

Flug nach Rhodos und Transfer ins Hotel.

2. Tag: Auf nach Tilos

Morgens ist Zeit für einen Bummel in Rhodos-Stadt, am Nachmittag setzen wir nach Tilos (2 Std.) über.

3. Tag: Wildnis im Süden

Ab der kleinen Kapelle Agios Ioannis folgen wir dem wohl schönsten Fußweg der Insel. Er verläuft mit wunderbaren Aussichten hoch über dem Meer zum verlassenen Dorf von Gera. Ein Bummel durch die Ruinen lohnt sich, bevor wir zu einem Pass aufsteigen. Zurück nach Livadia erwartet uns ein toller Blick über die wilde und karge Südküste (GZ: 4 1/2 Std., +/- 300 m).

4. Tag: Zur Tholos-Bucht

Wir starten wieder am Hotel und verlassen die Küstenpromenade bei einer alten Kapelle. Kurz darauf gelangen wir über einen verwachsenen Pfad zu einem Pass. Von hier geht es zunächst sanft, dann allmählich steiler zu der einsamen Bucht von Tholos. Nach einem erfrischenden Bad im Meer steigen wir wieder auf zur Passhöhe, wo wir mit einem schönen Blick über die Bucht von Livadia belohnt werden (GZ: 3 1/2 Std., +/- 200 m).

5. Tag: Zur Entspannung

Baden, bummeln, relaxen?

6. Tag: Klöster und grüne Buchten

Am schönsten Kloster der Insel, Agios Panteleimonas,

startet die Wanderung auf einem Pfad rund um den Kriolos (571 m) mit Panorama über die Nachbarinseln und die türkische Küste. Über den Hauptort Megalo Chorio wandern wir hinab durch Tilos' „Garten“ mit Feldern, Blumenwiesen und Obstbäumen zum Strand von Eristos (GZ: 3 1/2 Std., + 100 m, - 250 m).

7. Tag: Zur freien Verfügung

Fakultativ: Besuch im Elefantenmuseum oder Besteigung des Kastros, des Burgberges von Megalo Chorio?

8. Tag: Küstenraum und Geisterdorf

Am Hotel beginnt ein herrlicher Fußpfad entlang der Ostküste mit Fernblicken auf die Buchten und vorgelagerten Inseln. Nach ausgiebiger Pause an der Bucht von Lethra geht es gemächlich bergauf. Ziel ist die verlassene Siedlung Mikro Chorio mit der renovierten Dorfkirche inmitten zahlloser Ruinen (GZ: 4 Std., +/- 250 m).

9. Tag: Wandern oder ausruhen

Für Trittsichere ist der steile Abstieg in die Bucht von Stavros möglich (GZ: 3 1/2 Std., +/- 200 m, fakultativ).

10. Tag: Mit der Fähre zurück nach Rhodos

11. Tag: Ein freier Tag auf Rhodos

Besuch der vielen Sehenswürdigkeiten der Insel oder Lust auf eine Wanderung (fakultativ)?

12. Tag: Fahrt zum Flughafen und Rückflug.



Reise-Nr.: 6663

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
05.05. - 16.05.	1.725	22.09. - 03.10.	1.895
19.05. - 30.05.	1.725	06.10. - 17.10.	1.725

Einzelzimmer-Zuschlag:	360
Einzelzimmer-Zuschlag 22.09.:	530
• Studio/Doppelzimmer zur Alleinbenutzung	

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Düsseldorf, Frankfurt, München:	0
• Leipzig, Stuttgart:	50
• 06.10. Düsseldorf, Frankfurt:	100
• 06.10. Leipzig:	150
Weitere Abflughäfen:	150

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Aegean Airlines, Condor, Corendon, Easyjet, der Lufthansa Group oder TUIfly in der Economyclass nach Rhodos und zurück
- CO₂-Kompensation für deine Wiking-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers in Griechenland
- Fähre von Rhodos nach Tilos und zurück
- 8 Übernachtungen auf Tilos im Studio mit Dusche/WC, 3 Übernachtungen auf Rhodos im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension: Frühstück in den Hotels, Abendessen auf Tilos in Restaurants, in Rhodos-Stadt im Hotel oder im Restaurant
- Programm wie beschrieben
- Übernachtungssteuer
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wiking-Reiseleitung

So wohnen wir:

Hotel: Die Drei-Sterne-Ferienanlage Ili Rock besteht aus 47 Studios und Apartments, die an einem Steilhang liegen und über Treppen miteinander verbunden sind. So bieten sich von jedem Balkon traumhafte Blicke auf den von Bergen eingerahmten Hafen. Zur Anlage gehört eine Snackbar mit offener Terrasse und wunderbarer Aussicht. Die erste Nacht und die beiden letzten Nächte verbringen wir in einem Vier-Sterne-Hotel in Rhodos-Stadt.

Zimmer: Unsere Studios sind stil- und geschmackvoll eingerichtet. Sie sind ausgestattet mit Telefon, Klimaanlage, Kitchenette mit Kühlschrank, Mikrowelle und Wasserkocher, Safe, Föhn, Balkon/Terrasse. Alle haben Meerblick und eine Mindestgröße von 35 m². WLAN gibt es in den öffentlichen Bereichen.

Verpflegung: Reichhaltiges Frühstück in der Snackbar (bei kühlem Wetter im Innenbereich), Abendessen in verschiedenen Tavernen.

Lage: An der Bucht von Livadia. Über Treppen und einen gepflasterten Pfad erreichen wir den Hafen, die Geschäfte, Tavernen und den Strand von Tilos in 5 - 10 Minuten. Unterhalb der Anlage liegen zwei kleine grobkiesige Badebuchten mit Liegen und Schirmen.



NATUR & KULTUR



Reise-Nr.: 6904

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
20.04. - 27.04.	1.375	07.09. - 14.09.	1.375
11.05. - 18.05.	1.375	14.09. - 21.09.	1.375
18.05. - 25.05.	1.375	21.09. - 28.09.	1.375

Einzelzimmer-Zuschlag: 180
• Doppelzimmer zur Alleinbenutzung

Abflug (nach Verfügbarkeit): Zuschlag:
• Berlin, Düsseldorf, Frankfurt: 0
Weitere deutsche Abflughäfen: 150
• Wien: 200

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Turkish Airlines in der Economyclass nach Nevşehir und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wiking-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers in der Türkei
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad/WC
- Halbpension
- Programm wie beschrieben
- Eintrittsgebühren in die Freilichtmuseen in Göreme, Soganli, Ihlara und Zelve sowie für Kaymakli, die Cavusin-Kirche und das Rote Tal
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wiking-Studienreiseleitung

So wohnen wir:

Hotel: Das 4-Sterne-Hotel Mihran Sultan Cappadocia wurde 2023 renoviert und neu eröffnet. Zur Hotelausstattung gehören ein Restaurant, eine Bar und ein Außenpool.

Zimmer: Die 61 modern eingerichteten Zimmer sind ausgestattet mit Telefon, TV, kostenlosem WLAN, Föhn und Wasserkocher für Tee- und Kaffeezubereitung. Ein Safe und eine Minibar sind gegen Gebühr verfügbar.

Verpflegung: Frühstück und Abendessen (als Büfett oder in Menü-Form)

Lage: Das Hotel liegt zentrumsnah von Avanos/ Nevşehir. Avanos/Nevşehir hat eine beeindruckende Geschichte, die geprägt ist von Hethitern, Römern, Persern und Seldschuken. Die Stadt ist außerdem für ihre Töpferei und Ziegelei bekannt.

Gut zu wissen:

Kein obligatorischer Besuch von Verkaufsveranstaltungen während der Reise.



WANDERSTUDIENREISE MIT REISELEITUNG

NEU

Im Märchenland aus Stein – Kappadokien

Scheinbar von Feenhand aufgestellte Felsgebilde leuchten im Sonnenlicht und in der Abenddämmerung. Canyons, Türmchen, Pyramiden, Kamine und Kegel bilden eine Landschaft wie ein Kunstwerk aus Tuffstein. In den Fels gehauene Sakralbauten und mehrstöckige unterirdische Wohnstätten, die einst ganze Dörfer und Städte bildeten, schaffen eine malerische Wunderwelt. Kappadokiens Täler und Ebenen bieten fast unendliche Möglichkeiten, auf den Wanderungen immer wieder etwas Neues zu entdecken.

Highlights:

- Heimat vergangener Kulturen im Herzen Anatoliens
- Freilichtmuseum Göreme

REISEVERLAUF:

1. Tag: Anreise

Flug nach Nevşehir und Transfer zum Hotel (ca. 40 Minuten).

2. Tag: Tauben und Höhlen

Am Morgen besteigen wir über Innen- und Außentreppe den 60 m hohen Felsenkegel von Uchisar. Unsere Wanderung im zauberhaften Tal der Tauben endet im Freilichtmuseum von Göreme (UNESCO-Weltkulturerbe). Wir besichtigen die in Tuffstein gehauenen Kirchen aus byzantinischer Zeit (GZ: 3 Std., - 120 m). Sie sind teils reich mit Malereien verziert und umringt von Feenkaminen.

3. Tag: Grünes Gomedat-Tal

Das südlich von Ortahisar gelegene Tal erscheint wie eine kleinere Ausgabe der Ihlara-Schlucht. Entlang des Flussbettes sind zahlreiche Kapellen, Bergbehauungen und auch Taubenschläge zu sehen (GZ: 3 Std., +/- 100 m). Die Mittagspause verbringen wir in Mustafapaşa (Sinassos), einem Dorf, in dem Griechen und Türken bis zum Beginn des 20. Jahrhunderts Seite an Seite lebten. Die alten, reich mit Steinmetzarbeiten verzierten Häuser griechischer Bauart sind sehr sehenswert. Am Nachmittag wandern wir dann zurück nach Ortahisar (GZ: 2 1/2 Std., kaum Höhenunterschiede).

4. Tag: Zur freien Verfügung

Wie wäre es mit einer Fahrt in einem Heißluftballon, einer Radtour oder einem Reitausflug?

5. Tag: Baglidere-Tal (Das „Liebestal“)

Unsere Wanderung führt durch das Baglidere-Tal, auch das „Liebestal“ genannt. Das Highlight dieser Tour sind die bis zu 40 m hohen Säulen und die kegelförmigen Gipfel (GZ: 2 Std., - 60 m, + 30 m). Am Nachmittag besichtigen wir die unterirdische Stadt Kaymakli. Die Anlage besteht aus acht Stockwerken, von denen vier für Besucher begehbar sind.

6. Tag: Im „Grand Canyon“

In der imposanten Schlucht bei Ihlara sind die Felsmassive besonders steil. Wir wandern entlang des Flussufers, das von Platanen und eindrucksvollen Ruinen etlicher Felsenkirchen und -kapellen gesäumt ist (GZ: 4 Std., +/- 50 m). Die Mittagsrast verbringen wir in einem schattigen Teegarten am Fluss.

7. Tag: Die Rote Schlucht

Nach der Wanderung im Roten Tal besichtigen wir am Nachmittag das verlassene Dorf Zelve (GZ: 4 Std., +/- 150 m). Die Höhlen in rötlichem Tuffstein dienten über Jahrtausende als Wohnungen und Kirchen bis in die 1950er-Jahre. Im Anschluss können wir die Werkstatt eines Töpfers in Avanos besuchen.

8. Tag: Abreise

Transfer zum Flughafen und Rückflug.





WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Lykischer Weg Ost: Der schönste Trek am Mittelmeer

Likya Yolu – der Lykische Weg begeistert! Dieser Pfad zeigt uns das Land von seiner ursprünglichen Seite: Am Wegesrand leuchten die Trauben und Ziegen blöken uns hinterher. Heute die Küste mit ihren herrlichen Klippen und Buchten, morgen säumen Berge, Pässe, Almen und die letzten Schneefelder unseren Pfad. Verträumte Dörfer tief in den Bergen, Häfen voller Leben, von mediterran bis alpin, antik neben modern – eine atemberaubende Vielfalt, die bezaubert!

Highlights:

- Komfortables Hoteltrekking
- Laut Outdoor-Magazin einer der schönsten Fernwanderwege Europas

REISEVERLAUF:

1. Tag: Flug nach Antalya (1 Ü)

2. Tag: Leuchtturm von Adrasan und Kizildag
Fahrt am Morgen nach Adrasan (4 Ü). Entlang der idyllischen Bucht, umgeben von imposanten Bergen, wandern wir zum roten Berg Kizildag. Oben angekommen, werden wir mit einem Ausblick auf das azurblaue Mittelmeer belohnt (GZ: 3 1/2 Std., +/- 240 m).

3. Tag: Halbinsel Karaburun

Von Tekirova aus wandern wir gemütlich durch Pinienwälder, stets mit eindrucksvollen Ausblicken auf das Meer mit seinen malerischen Buchten. Über die Halbinsel Karaburun erreichen wir den weitläufigen Strand Olympos bei Çıralı (GZ: 5 1/2 Std., +/- 220 m). Unser Hotelkoch in Adrasan zaubert ein klassisches Gericht: gefüllte Auberginen – Imam bayildi („Der Imam, der in Ohnmacht fiel“).

4. Tag: Nach Çıralı an die Küste

Der Ziegenpfad windet sich bis wir die Ewigen Flammen erreichen, die erdgasgespeist aus den Felsspalten flackern. Unten kommen wir zur weitläufigen Bucht von Çıralı, umgeben von mächtigen Bergen, die aus dem Wasser emporragen (GZ: 4 1/2 Std., + 200 m, - 340 m).

5. Tag: Adrasan-Bucht

Steil steigt der Weg zum oberen Olympos an. Wir treffen auf den Sattel des Musa-Berges (GZ: 7 Std., +/- 730 m). Pinien und Erdbeerbäume, so duftet das Mittelmeer, die Aussicht ist herrlich!

6. Tag: Zum Leuchtturm

Der Küstenpfad, die Königsetappe! Buchten und Inseln von Türkis umspült, schroffe Felsen vom Azur geflutet: Die Strecke zum Gelidonya-Leuchtturm gehört zu den schönsten Abschnitten (GZ: 7 Std., +/- 400 m). Danach fahren wir in unsere Pension am Hafen von Üçagiz (4 Ü).

7. Tag: Zur feien Verfügung

8. Tag: Antike Stadt Simena

In Kapakli startet der Küstenweg nach Simena. Das Dorf mit seiner Burg ist nur zu Fuß oder per Boot erreichbar. Mit seiner Burgruine aus der römischen und byzantinischen Zeit lädt er zum Verweilen ein. Danach wandern wir zurück nach Üçagiz (GZ: 5 Std., + 50, - 130 m).

9. Tag: Ruinen von Aperlai

Diese Wanderung ist geradezu typisch für den Lykischen Weg. Links glitzert das Meer, grün schimmern die Waldufer. An der Bucht von Aperlai bestaunen wir die antiken Spuren am Wegesrand, bevor wir Üçagiz erreichen (GZ: 6 1/2 Std., + 80 m, - 380 m).

10. Tag: Die Dörfer Kilimli & Bayindir

Einsam, wild und ursprünglich ist die Küste bei Kaş (2 Ü). Diese Etappe bringt uns zur Halbinsel Ulu Burun, selbst Wanderer sind hier rar (GZ: 6 Std., + 270 m, - 360 m).

11. Tag: Küstenwanderung

Leichte Anstiege bieten schöne Ausblicke, sandige und felsige Buchten laden zum Baden und Rasten ein. Vorbei an Lykischen Felsengräbern führt eine kurze, steile Felspassage, bevor wir die Bucht bei Kaş erreichen (GZ: 4 1/2 Std., + 60 m, - 180 m).

12. - 13. Tag: Schiff und Meer

Die Anker hoch, wir stechen in See! Auf einem zweitägigen Törn fahren wir entlang der Küste von Bucht zu Bucht. Wir passieren auch die Ruinen der „Versunkenen Stadt“ von Kekova. Wir genießen die Badepausen und entspannen auf dem Sonnendeck unseres Bootes (2 Ü).

14. Tag: Fahrt nach Antalya (1 Ü)

15. Tag: Rückreise

15
Tage8-16
Personen2
Boote

Reise-Nr.: 6903

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
07.04. - 21.04.	1.720	29.09. - 13.10.	1.720
21.04. - 05.05.	1.720	06.10. - 20.10.	1.780
28.04. - 12.05.	1.720	20.10. - 03.11.	1.780
12.05. - 26.05.	1.780		

Einzelzimmer-Zuschlag: 340

- Doppelzimmer und Doppelkabine zur Alleinbenutzung

Abflug (nach Verfügbarkeit): Zuschlag:

- Düsseldorf, Frankfurt, München: 0
 - Berlin, Hamburg, Hannover, Leipzig, Stuttgart: 50
 - 12.05. Hamburg, Leipzig, München, Stuttgart: 100
 - 29.09. Hannover: 100
 - 06.10. Düsseldorf, Frankfurt, Hannover, Leipzig: 100
 - 20.10. Berlin, Hamburg, Düsseldorf, Frankfurt: 100
- Weitere Abflughäfen: 100

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit der Lufthansa Group, Pegasus Airlines, SunExpress, TUfly oder Turkish Airlines in der Economyclass nach Antalya und zurück
- CO₂-Kompensation für deine Wiking-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimathof
- Transfers in der Türkei
- 12 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC, 2 Übernachtungen in einer Doppelkabine mit eigener Dusche/WC auf einem Motorsegler
- 12 x Halbpension, 2 x Vollpension auf dem Boot (ohne Getränke)
- Programm wie beschrieben
- Eintrittsgebühren in Olympos, Yanartas, Göynük-Canyon, Simena
- Gepäcktransport von Unterkunft zu Unterkunft
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wiking-Reiseleitung

So wohnen wir:

Wir übernachten in Pensionen und Mittelklasse-Hotels an vier Standorten (Ü = Übernachtung). Zwei Nächte verbringen wir, je nach Teilnehmerzahl, auf einem oder zwei typischen Motorseglern (Gulet).

Gut zu wissen:

Kein obligatorischer Besuch von Verkaufsveranstaltungen während der Reise.

Die einwöchige Lykien-Reise
(Reise-Nr. 6921) findest du auf
www.wiking.de.

Türkei | Reise-Nr. 6905

Wanderkreuzfahrt entlang der lykischen Traumküste

 **FÜR SINGLES & ALLEINREISENDE**

 **Reisedauer**
8 Tage

 **Teilnehmerzahl**
12-15 Personen

 **Stiefelkategorie**
1-2

Highlights:

- Von Bucht zu Bucht auf einem Motorsegler
- Antike Stätte & Traumstrände

Termine:

25.05. – 01.06.24
08.06. – 15.06.24
14.09. – 21.09.24
Weitere Termine online

Geführte Wanderreise ab 2.425 €

inkl. Flug, Rail&Fly, 7 Nächte in einer Doppelkabine zur Alleinbenutzung mit Dusche/WC, Vollpension und deutschsprachiger Reiseleitung



Zypern | Reise-Nr. 6655

Zypern im Frühling


 **Reisedauer**
8 Tage

 **Teilnehmerzahl**
10-20 Personen

 **Stiefelkategorie**
1

Highlights:

- Entfliehe dem Winter
- Viel Kultur und kurze Wanderungen
- Komfort-Hotel direkt am Meer

Termine:

02.03. – 09.03.24
09.03. – 16.03.24

Geführte Wanderreise ab 1.595 €

inkl. Flug, Rail&Fly, 7 Übernachtungen im VierSterne-Hotel, Halbpension, Weinprobe, Besuch Ziegenfarm und deutschsprachiger Reiseleitung



Zypern | Reise-Nr. 6657

Orchideen- und Blütenparadies Nordzypern


 **Reisedauer**
8 Tage

 **Teilnehmerzahl**
10-20 Personen

 **Stiefelkategorie**
1-2

Highlights:

- Ruhig gelegenes Boutique-Hotel
- Zeit zum Bestimmen der Pflanzen
- Pausen zum Fotografieren

Termine:

16.03. – 23.03.24
23.03. – 30.03.24

Geführte Wanderreise ab 1.445 €

inkl. Flug, Rail&Fly, 7 Übernachtungen im DreiSterne-Hotel, Halbpension, Wanderprogramm und deutschsprachigem Reiseleiter Bernd Fischer



Griechenland | Reise-Nr. 6600

Frühling pur auf Kreta



 Reisedauer
8 Tage

 Teilnehmerzahl
10-20 Personen

 Stiefelkategorie
1-2

Highlights:

- Vier-Sterne-Hotel in Rethymnon
- Vier Wanderungen in herrlicher Natur
- Bootsfahrt und Küstenpfade

Termine:

30.03. – 06.04.24
06.04. – 13.04.24
13.04. – 20.04.24
Weitere Termine online

Geführte Wanderreise ab 1.395 €

inkl. Flug, Rail&Fly, Transfers, 7 Übernachtungen im Vier-Sterne-Hotel, Halbpension, Transfers, Programm und deutschsprachiger Reiseleitung



Griechenland | Reise-Nr. 6653

Aktiv & entspannt auf Kreta



 Reisedauer
8 Tage

 Teilnehmerzahl
10-20 Personen

 Stiefelkategorie
1

 **AKTIV & ENTSPANNT**

Highlights:

- Familiär geführtes Hotel
- 4 Wanderungen in herrlicher Natur
- Bootsfahrt und Küstenpfade

Termine:

04.05. – 11.05.24
11.05. – 18.05.24
28.09. – 05.10.24
Weitere Termine online

Geführte Wanderreise ab 1.575 €

inkl. Flug, Rail&Fly, Transfers, 7 Übernachtungen im Hotel, Halbpension, Programm, Bootsfahrt nach Loutro und deutschsprachiger Reiseleitung



Griechenland | Reise-Nr. 6643

Lorbeer, Zimt und Eselpfade – Kochen und Wandern auf Kreta

 **WANDERN & MEHR**



INSIDER-REISE

 Reisedauer
15 Tage

 Teilnehmerzahl
10-20 Personen

 Stiefelkategorie
1-2

Highlights:

- Zur Vorspeise: Kultur und Geschichte
- Auf der Suche nach Kräutern: Wandern in blühender Landschaft

Termine:

20.04. – 04.05.24
12.10. – 26.10.24

Geführte Wanderreise ab 2.545 €

inkl. Flug, Rail&Fly, Transfers, 14 Nächte in Apartments, Halbpension, Programm und deutschsprachigem Reiseleiter Stephan Kinkele



Griechenland | Reise-Nr. 6638

Wanderwoche auf Rhodos

Reisedauer
8 TageTeilnehmerzahl
10-20 PersonenStiefelkategorie
1-2

Highlights:

- Unser bewährtes und beliebtes Hotel auf Rhodos mit viel Flair
- Vier Wanderungen auf der Sonneninsel

Termine:

12.05. – 19.05.24
26.05. – 02.06.24
15.09. – 22.09.24
Weitere Termine online

Geführte Wanderreise ab 1.295 €

inkl. Flug, Rail&Fly, Transfers vor Ort, 7 Übernachtungen im Drei-Sterne-Hotel, Halbpension, Programm und deutschsprachiger Reiseleitung



Griechenland | Reise-Nr. 6648

Let's go – Rhodos wartet auf dich!

Reisedauer
8 TageTeilnehmerzahl
10-20 PersonenStiefelkategorie
1-2

Highlights:

- Rhodos für Singles
- Ausflüge nach Rhodos-Stadt, Lindos oder auch Symi möglich

Termine:

05.05. – 12.05.24
19.05. – 26.05.24
06.10. – 13.10.24
Weitere Termine online

Geführte Wanderreise ab 1.455 €

inkl. Flug, Rail&Fly, Transfers vor Ort, 7 Übernachtungen im Drei-Sterne-Hotel, Halbpension, Programm und deutschsprachiger Reiseleitung

**FÜR SINGLES & ALLEINREISENDE**

Griechenland | Reise-Nr. 6607

Samos – grünes Wanderparadies der Ägäis

Reisedauer
15 TageTeilnehmerzahl
10-20 PersonenStiefelkategorie
1-2

Highlights:

- Idealer Standort mit tollem Flair
- Vier-Sterne-Hotel nah am Meer
- Nur kurze Transfers

Termine:

14.05. – 28.05.24
28.05. – 11.06.24
10.09. – 24.09.24
Weitere Termine online

Geführte Wanderreise ab 1.825 €

inkl. Flug, Rail&Fly, Transfers vor Ort, 14 Übernachtungen im Vier-Sterne-Hotel, Halbpension, Programm und deutschsprachiger Reiseleitung



Griechenland | Reise-Nr. 6634

Pilion – einfach göttlich!



 Reisedauer
15 Tage

 Teilnehmerzahl
10-18 Personen

 Stiefelkategorie
2

Highlights:

- Traumstrände, alte Laubwälder, grüne Berge und kleine Dörfer
- Toplage: kleines Hotel mit Panoramablick

Termine:

18.05. – 01.06.24
01.06. – 15.06.24
24.08. – 07.09.24
Weitere Termine online

Geführte Wanderreise ab 1.998 €

inkl. Flug, Rail&Fly, Transfers vor Ort, 14 Übernachtungen im Drei-Sterne-Hotel, Halbpension und deutschsprachiger Reiseleiterin Birgit Gerlach



Griechenland | Reise-Nr. 6649

Gemeinsame Abenteuer auf Thassos

 **FÜR SINGLES & ALLEINREISENDE**



 Reisedauer
8 Tage

 Teilnehmerzahl
10-20 Personen

 Stiefelkategorie
1-2

Highlights:

- Tolle Berglandschaften und feinsandige Traumbuchten
- Komfort-Hotel direkt am Strand

Termine:

16.05. – 23.05.24
23.05. – 30.05.24
30.05. – 06.06.24
Weitere Termine online

Geführte Wanderreise ab 1.695 €

inkl. Flug, Rail&Fly, 7 Übernachtungen im Vier-Sterne-Hotel, Halbpension, Transfers vor Ort, Programm und deutschsprachiger Reiseleitung



Griechenland | Reise-Nr. 6619

Natur und Kultur auf Korfu

 **NATUR & KULTUR**



 Reisedauer
11 Tage

 Teilnehmerzahl
10-20 Personen

 Stiefelkategorie
1-2

Highlights:

- Reizvolle Insel: eine italienisch-griechische Melange
- Top Wanderziele: versteckte Buchten und orthodoxe Klöster

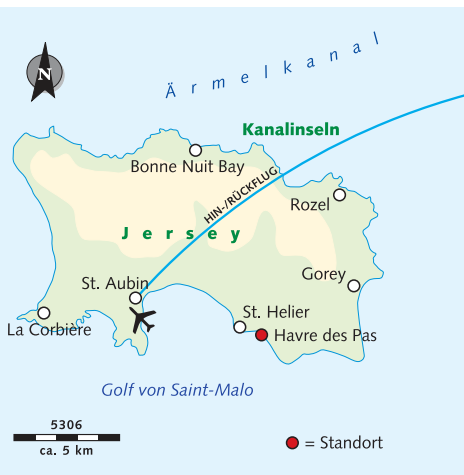
Termine:

04.05. – 14.05.24
18.05. – 28.05.24
02.10. – 12.10.24
Weitere Termine online

Geführte Wanderreise ab 1.915 €

inkl. Flug, Rail&Fly, 10 Übernachtungen im Zwei-Sterne-Hotel, Halbpension, Programm und deutschsprachiger Studienreiseleitung





Mount Orgueil Castle in Gorey

WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Inselschönheit Jersey

Sie misst nur 116 Quadratkilometer und doch ist die südlichste der Kanalinseln die abwechslungsreichste aller britischen Inseln. Der nah gelegene Golfstrom und die vielen Sonnenstunden sorgen für ein mildes Klima, das sogar subtropische und exotische Pflanzen blühen und gedeihen lässt. Die herrliche Steilküste im Norden geht zum Süden hin in weite Sandstrände über. Liebliche Gartenlandschaften und gepflegte Dörfchen sorgen für Vielfalt. Wer gerne shoppt, ist in der Inselhauptstadt St. Helier bestens aufgehoben.

Highlights:

- Kleine Insel – viel Abwechslung!
- Exotische Pflanzenvielfalt
- British meets français

REISEVERLAUF:

1. Tag: Hey Jersey!

Fluganreise und Transfer zu unserem Hotel. Wenn die Zeit noch ausreicht, können wir bereits die Umgebung des Hotels erkunden. Später gemeinsames Abendessen.

2. Tag: Von Rozel zum Gorey Castle

Unsere erste Wanderung ist sehr abwechslungsreich. Denn wir erkunden die Küste und das Landesinnere des Nordostens des Insel. Hier scheint das Leben noch ursprünglicher, ist es doch der am wenigsten besiedelte Teil von Jersey (GZ: 3 Std., +/- 80 m).

3. Tag: Strände und Buchten

Wir wandern an der zerklüfteten Küste von Noirmont. Zwischenstopp in St. Brélade mit seiner schönen Kirche. Unser Ziel La Corbière begrüßt uns mit dem bekannten weißen Leuchtturm (GZ: 4 Std., +/- 70 m).

4. Tag: Freizeit

Heute haben wir den Tag für uns. Erkundet nach Belieben das Zentrum von St. Helier, es lohnt sich! Bei einem ausgiebigen Spaziergang entlang des langen Strandes von Havre des Pas kannst du die Seele baumeln lassen.

5. Tag: Grosnez Castle

Von L'Etacq wandern wir über den malerischen Küstenpfad bis zur Festung Grosnez. Der Weg führt uns weiter über die schönste Badebucht der Nordküste – Plémont Bay – bis nach Grève de Lecq (GZ: 3 Std., +/- 70 m, - 80 m).

6. Tag: Wunderschöner Küstenpfad

Wir starten unsere Wanderung entlang der traumhaften Küste an der Bonne Nuit Bay. Es geht leicht bergauf, bergab und über Treppenstufen bis zur Bouley Bay. Wenig später genießen wir den Blick auf den „White Rock“ und erreichen schließlich Rozel Bay, einen kleinen Fischerort mit Cafés und Restaurants (GZ: 4 Std. + 90, - 110 m).

7. Tag: Freier Tag

Unseren letzten Tag können wir ganz nach unserem Belieben gestalten. Wie wäre es z. B. mit einem Besuch der Insel Sark? Dies ist je nach Tide möglich und definitiv ein schöner und lohnenswerter Ausflug.

8. Tag: Time to say Good bye

Wir frühstücken noch einmal gemeinsam im Hotel, bevor wir unsere Heimreise antreten.



Reise-Nr.: 5306

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
04.05. - 11.05.	1.895	13.07. - 20.07.	1.915
18.05. - 25.05.	1.755	03.08. - 10.08.	1.915
08.06. - 15.06.	1.855	17.08. - 24.08.	1.915
22.06. - 29.06.	1.855	14.09. - 21.09.	1.855

Zimmerzuschläge:

• Einzelzimmer:	395
• Einzelzimmer im Mai:	445
• Doppelzimmer zur Alleinbenutzung:	495
• Doppelzimmer zur Alleinbenutzung im Mai:	540

Abflug (nach Verfügbarkeit): Zuschlag:

• Düsseldorf:	0
---------------	---

Weitere Abflughäfen: 275

Termin 04.05.

• München:	0
------------	---

Weitere deutsche Abflughäfen: 200

Österreich und Schweiz:	250
-------------------------	-----

Hinweis zum Wanderprogramm:

Auf insgesamt 4 Wanderungen erkunden wir alle Regionen der Insel. Die Gehzeiten betragen durchschnittlich 4 Stunden, aber viele Pausen und schöne Einkehrmöglichkeiten unterwegs machen daraus einen vollen Wandertag. Es sind zwar keine nennenswerten Höhenunterschiede zu bewältigen, aber uns erwarten einige Stufenwege entlang des Klippenpfades, die anstrengend sein können.

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit British Airways oder der Lufthansa Group in der Economyclass nach Jersey und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers auf Jersey
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Programm wie beschrieben
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

Hotel: Das traditionelle Drei-Sterne-Hotel Omमारoo besteht seit über 100 Jahren und bietet uns Restaurant, Bar sowie einen gepflegten Garten mit Swimmingpool.

Zimmer: Alle 84 Zimmer haben Telefon, TV, WLAN (in den öffentlichen Bereichen), Föhn (an der Rezeption zu leihen) und einen Wasserkocher zur Tee- und Kaffeezubereitung.

Verpflegung: Frühstück und Abendessen (als Büfett oder in Menü-Form)

Lage: Unser Haus liegt an Jerseys idyllischer Südküste am langen Sandstrand von Havre des Pas. Das Zentrum von St. Helier ist ca. 15-20 Gehminuten entfernt.

Blick auf Petit Bot Bay



WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Jersey und Guernsey – die Garteninseln

Auf den Kanalinseln Jersey und Guernsey erwarten uns mildes Klima, artenreiche Vegetation und britisch-französisches Flair. Guernsey begrüßt uns mit ihrem eigenen Charme: klein, vielseitig, weltoffen und gastfreundlich. Ein Reise-Highlight ist unsere Wanderung zur kleinen Halbinsel Sark! Jersey, die größte Insel, ist voller Kontraste. Liebliche Gartenlandschaften und weite Sandstrände wechseln sich ab mit bizarren Klippen- und Felsformationen. Wir erkunden gemütliche Dörfer, mittelalterliche Burgen und charmante Herrenhäuser.

Highlights:

- Britisch-französische Gastfreundschaft
- Üppige Vegetation und mildes Klima
- 8 Wanderungen auf 3 Inseln

PROGRAMM:

Die Wanderungen haben geringe Höhenunterschiede bei einer Gehzeit von durchschnittlich 4 Stunden. Auf den Klippenpfaden, die häufig als Treppenwege mit unterschiedlich hohen Stufen angelegt sind, können die Touren anstrengend sein. Eine gewisse Trittsicherheit sowie Schwindelfreiheit sind erforderlich.

REISEVERLAUF:

1. Tag: Welcome to Guernsey

Anreise und Transfer zu unserem Hotel in St. Peter Port (via Jersey).

2. Tag: Spektakuläre Küsten

Auf unserer ersten Wanderung erkunden wir den Süden der Insel. Von Petit Bot Bay wandern wir auf dem wunderschön angelegten Cliff Path bis nach St. Peter Port.

3. Tag: Guernsey a gusto

Auf der kleinen Insel gibt es viel zu entdecken!

4. Tag: Atemberaubender Felsgrat auf Sark

Aufbruch zur Halbinsel Little Sark, die wir über einen spektakulären, gut begehbaren Felsgrat erreichen. Hier fallen die Klippen zu den Seiten 100 m steil ins Meer ab.

5. Tag: Petit Bot Bay und Pleinmont Terminus

Über den Mont Herault gelangen wir nach Pleinmont Terminus. Nachmittags besuchen wir das Fort Pezeries aus dem 17. Jh., bevor es zum Hotel zurück geht.

6. Tag: Dünen und Häfen

Sanfte Dünenlandschaften bringen uns zum Hafen von Beaucette Marina.

7. Tag: Freier Tag ...

Wir empfehlen euch einen Ausflug zur Insel Herm.

8. Tag: Auf nach Jersey

Überfahrt nach Jersey und Transfer zu unserem Hotel.

9. Tag: Von Rozel zum Gorey Castle

Heute erkunden wir den Nordosten der Insel. Der Weg verläuft abwechslungsreich entlang der Küste und durchs Landesinnere.

10. Tag: Was für eine Festung!

Ein Treppenweg führt uns von L'Etacq auf den Klippenpfad und zur Ruine der Festung Grosnez. Über Plémont Bay – die wohl schönste Badebucht der Nordküste – erreichen wir am Nachmittag unser Ziel Grève de Lecq.

11. Tag: Freie Zeit

Heute machen wir eine Wanderpause und nutzen den freien Tag, um den hübschen Ort St. Helier zu erkunden.

12. Tag: Strände und Buchten

Entlang der zerklüfteten Küste von Noirmont wandern wir nach St. Brélade. Hier thront der weiße Leuchtturm La Corbière und bildet das Ende des Inselwestens.

13. Tag: Noch mehr Freizeit

Lust auf eine weitere Wanderung (fakultativ)?

14. Tag: Bay-Day

Wir starten in der Bonne Nuit Bay und folgen dem Klippenpfad bis nach Bouley Bay. Von dort geht es weiter nach Rozel Bay, einem malerischen Fischerhafen.

15. Tag: Bye-bye, Kanalinseln

Nach dem Frühstück Transfer zum Flughafen und Rückflug.

Die Reise war traumhaft schön – Wandern im Paradies.

– Brigitte S., Wikingergast



Reise-Nr.: 5301

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
25.05. - 08.06.	3.145	20.07. - 03.08.	3.195
22.06. - 06.07.	3.195	24.08. - 07.09.	3.145

Zimmerzuschläge:

• Einzelzimmer	415
• Doppelzimmer zur Alleinbenutzung	845

Abflug (nach Verfügbarkeit):

• Düsseldorf:	Zuschlag: 0
---------------	-------------

Hinweis:

- Weitere Abflughäfen sind nicht möglich.

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit British Airways oder der Lufthansa Group in der Economyclass nach Jersey und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wikingerg-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers auf den Kanalinseln, teilweise mit öffentlichen Verkehrsmitteln
- Fährüberfahrt von Jersey nach Guernsey und zurück
- Fährüberfahrt von Guernsey nach Sark und zurück
- 14 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Programm wie beschrieben
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikingerg-Reiseleitung

So wohnen wir:

Die ersten 7 Nächte verbringen wir in Guernseys Hauptstadt St. Peter Port. Das Zwei-Sterne-Hotel Pandora (55 Zimmer) mit schönem Garten und Sonnenterrasse liegt zentral, direkt neben dem Victor-Hugo-Haus. Die Zimmer verfügen über Föhn, Telefon, TV und Wasserkocher, allerdings sind sie einfach, teils sehr klein. Das Waschbecken befindet sich häufig im Schlafraum. Auf Jersey sind wir 7 Nächte an der idyllischen Südküste am langen Sandstrand von Havre des Pas untergebracht. Das traditionelle Drei-Sterne-Hotel Ommaroo befindet sich ca. 10 - 20 Gehminuten von St. Helier-Zentrum entfernt und bietet uns Restaurant, Bar sowie einen gepflegten Garten mit Swimmingpool. Alle 84 Zimmer haben Telefon, TV, WLAN (in öffentlichen Bereichen), Föhn und Wasserkocher zur Tee- und Kaffeezubereitung.

Lass dich inspirieren! Jetzt Reiseimpressionen ansehen auf wikingerg.de.



WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Von der Sonne verwöhnt – die Isle of Wight

Die Isle of Wight ist die mit Abstand sonnenreichste Region Großbritanniens! Die gesamte Insel besticht durch sattes Grün, kleine Wälder, saftige Wiesen und lang gestreckte Höhenzüge. Kleine Dörfer im Inland protzen mit uralten Kirchen, romantischen Pubs und herausgeputzten Cottages, während quirlige Küstenorte Annehmlichkeiten wie Strände, Geschäfte und belebte Promenaden bieten. Für den Wanderer ist Wight ein Paradies mit mehr als 800 km markierten, bestens angelegten Wanderwegen, darunter der Küstenpfad, der die ganze Insel umfasst.

Highlights:

- Einmalige Panoramawanderungen
- Hotel nah am Strand
- Zwei wanderfreie Tage

PROGRAMM:

Unsere 4 Wanderungen haben Gehzeiten von durchschnittlich 4 Stunden bei Höhenunterschieden bis 230 m. Auf den Klippenpfaden und Treppenwegen gibt es gelegentlich kurze, steile Auf- und Abstiege. Die wunderschönen Abschnitte des Küstenpfades wechseln sich ab mit einsamen Wegen durch bäuerliches Hinterland und führen uns über aussichtsreiche Höhenzüge. Fantastische Panoramablicke begleiten uns auf unserem Weg. An den freien Tagen haben wir die Möglichkeit, mit dem Linienbus in die lebhaften Küstenstädte wie z. B. die Yachtmetropole Cowes zu fahren oder das weltberühmte Osborne House, das ehemalige Wohnhaus der Queen Victoria und des Prinzen Albert, mit seinen Gärten zu besuchen.

REISEVERLAUF:

1. Tag: Willkommen auf der Isle of Wight

Hinflug nach London, Transfer und Fährüberfahrt zur Isle of Wight (ca. 4 Std.).

2. Tag: Hoch über dem Meer

Wir starten am Hotel und wandern, vorbei an der alten Kirche Shanklins, hinauf zu den Shanklin Downs. Auf dem breiten Höhenweg mit prachtvollen Ausblicken erreichen wir den Nansen Hill und steigen über Wiesen ab ins Naturschutzgebiet „Landslide“. Auf Treppen und schmalen Pfaden geht es durch urwaldartige Vegetation und auf dem Küstenpfad zurück nach Shanklin (GZ: 4 Std., +/- 230 m).

3. Tag: Vielfältige Pflanzenpracht

Im Südosten ragen die Steilklippen erst hinter einem breiten Küstenstreifen (Undercliff) auf. Dieser ist aufgrund der geschützten Lage ein einzigartiges Pflanzenparadies, wie wir auf unserer Wanderung über den Küstenpfad und beim Besuch des botanischen Gartens von Ventnor feststellen werden (GZ: 4 Std., +/- 150 m).

4. Tag: Tag zur freien Verfügung

Wie wäre es mit einem Ausflug nach Osborne House, dem ehemaligen Landsitz von Königin Victoria von Großbritannien, oder dem Küstenort Cowes? Hier kann man gemütlich an der Promenade entlang spazieren und anschließend in einem der vielen Cafés einkehren.

5. Tag: Spektakuläre Klippen

Die Landschaft am westlichsten Punkt beeindruckt mit weißen Sandsteinklippen, Felsnadeln im Meer (Needles) und der unglaublichen Farbenpracht der Alum-Bucht, die schon vor über 100 Jahren Besucher angezogen hat. Über eine Heidelandschaft mit bronzezeitlichen Gräbern und durch einen Küstenwald geht es zurück zur weiten Freshwater Bay (GZ: 3 1/2 Std., +/- 200 m).

6. Tag: Malerischer Solent

Die Wanderung führt entlang des geschützten Mündungsbereiches des River Newtown durch Marschland, Wälder, Wiesen und Weiden zur Nordküste. Nach vielfältigen Landschaftseindrücken und wunderschönen Ausblicken auf den Solent, der Meeresenge zwischen der Isle of Wight und dem britischen Festland, erreichen wir am Nachmittag die traditionsreiche Hafenstadt Yarmouth. Hier erkunden wir den Ort mit seinem lebendigen Segel- und Fährhafen und können in einen der gemütlichen Pubs einkehren (GZ: 3 Std., +/- 60 m).

7. Tag: Freizeit

Unsere Reiseleitung hat viele Ideen für den freien Tag. Wandern? Oder etwas Kultur? Alles ist möglich!

8. Tag: Auf Wiedersehen!

Früh morgens – nach dem Frühstück – Fährüberfahrt, Flughafentransfer und Heimreise.

8 Tage

12-20

1

Reise-Nr.: 5310

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
15.06. - 22.06.	1.645	24.08. - 31.08.	1.695
13.07. - 20.07.	1.695	07.09. - 14.09.	1.645
17.08. - 24.08.	1.695		

Einzelzimmer-Zuschlag: 150
• Doppelzimmer zur Alleinbenutzung

Abflug (nach Verfügbarkeit): Zuschlag:
• Frankfurt: 0
Weitere deutsche Abflughäfen: 150
Österreich und Schweiz: 175

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit British Airways oder der Lufthansa Group in der Economyclass nach London Heathrow und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers in England
- Fährüberfahrt auf die Isle of Wight und zurück
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Programm wie beschrieben
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

Hotel: Das Drei-Sterne-Hotel The Channel View verfügt über 50 einfach eingerichtete Zimmer, ein Restaurant, einen Indoorpool sowie einen großen Aufenthaltsraum für Unterhaltungsprogramme.

Zimmer: Alle Zimmer sind ausgestattet mit Telefon, TV, WLAN, Föhn und Wasserkocher für Tee- oder Kaffeezubereitung.

Verpflegung: Frühstück und Drei-Gänge-Menü am Abend.

Lage: Unser Hotel befindet sich am Küstenpfad und nur wenige Gehminuten vom Strand Shanklins und vom Ortszentrum entfernt.

Lass dich inspirieren! Neue Reisetipps gibt es per Newsletter. Jetzt anmelden: wikinger.de/newsletter



Kynare Cove

WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Cornwall – der idyllische Südwesten

Warst du schon mal in Cornwall? Das Land Rosamunde Pilchers wird dich bezaubern. Das milde, vom Golfstrom geprägte Klima, hat eine einzigartige, wildromantische Landschaft geschaffen. Erlebe ihre Faszination auf Wanderungen, die für jeden geeignet sind. Wir laufen über sattgrüne Wiesen und entlang atemberaubender Klippen. An weißen Sandstränden begleitet uns das Geschrei der Möwen und das Rauschen des Meeres. Wir genießen die Atmosphäre in idyllischen Küstenorten und malerischen Buchten – Wanderer, was willst du mehr?

Highlights:

- 4 Wanderungen und 2 freie Tage
- Stilvolles Wohlfühlhotel: authentisch und mit großem Park

PROGRAMM:

Auf insgesamt 4 Wanderungen mit Gehzeiten von bis zu 5 Stunden genießen wir die schönsten Abschnitte des Küstenpfades. Die drei Touren an der südlichen Küste nahe Falmouth und eine im nordwestlichen Küstenabschnitt haben Höhenunterschiede von max. 100 m zwischen dem niedrigsten und höchsten Punkt, teilweise mit häufigem Auf und Ab. Wir gehen überwiegend auf schmalen Pfaden, die keine Schwindelfreiheit oder besondere Trittsicherheit erfordern, nur selten kommen ausgesetzte Stellen vor.

REISEVERLAUF:

1. Tag: Dynnargh dhywgh in Cornwall

Flugreise und Transfer zu unserem familiengeführten Wohlfühlhotel Penmorvah Manor in Budock Water. Eventuell bleibt vor dem Abendessen noch Zeit für eine kleine gemeinsame Erkundungstour.

2. Tag: Die Küsten um Falmouth

Vom Hotel wandern wir hinab nach Falmouth zu den Stränden Swanpool und Maenporth. Danach erwartet uns eine fast ebene Idylle dieses Küstenabschnitts. Wiesen, Blumen und kleine Buchten ebnen uns den Weg, bevor wir landeinwärts schwenken und entlang eines Baches zu den Carwinion Gardens (Eintritt fakultativ) und über Mawnan Smith zu den Penjerrick Gardens (Eintritt fakultativ) gelangen. Direkt dahinter liegt auch schon wieder unser Hotel (GZ: 4 1/2 Std.).

3. Tag: Zum Lizard Point

Nicht weit entfernt vom Land's End, dem westlichsten Punkt Englands, liegt sein südlichstes Pendant, der Lizard Point, weit weniger touristisch und mit berauschender Landschaft. Der Weg dorthin führt vorbei an smaragdgrün schimmernden Felsen und oberhalb senkrechter Klippen mit prachtvoller Aussicht (GZ: 3 Std.).

4. Tag: Freizeit

Habt ihr Lust auf eine weitere Wanderung? Oder möchtet ihr lieber im Hotel entspannen und auf eigene Faust die Gegend erkunden? Budock Water, aber auch Falmouth sind definitiv einen Ausflug wert!

5. Tag: An der Nordküste

Unsere längste Wanderung führt von Hayle bis nach Portreath, wobei das erste Drittel entlang des langen Sandstrandes nördlich von Hayle verläuft, immer durch den angrenzenden Dünengürtel. Und dann wird es spektakulär, denn der Weg führt uns nun oberhalb steiler Klippen und gefährlich aussehender Riffs entlang. Vielleicht sehen wir sogar Robben (GZ: 5 Std.)!

6. Tag: Buchten und Fischerdörfer

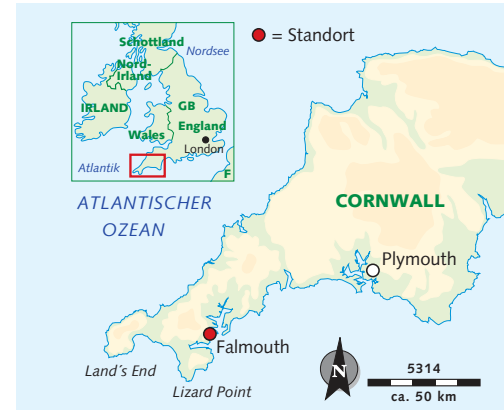
Wir starten auf dem Landsitz von Caerhays und wandern über Wiesen mit stetem Auf und Ab zu den schönsten Aussichtspunkten des Küstenpfades. Wir erleben einen der abgelegensten Abschnitte der kornischen Südküste mit Traumbuchten, einmaligen Stränden und hübschen Fischerdörfern bis wir schließlich im quirligen Fischerort von Mevagissey ankommen (GZ: 4 1/2 Std.). Alternativ ist an diesem Tag auch ein Besuch der Lost Gardens of Heligan möglich (fakultativ).

7. Tag: Frei-Tag

An unserem letzten Tag können wir noch mal entspannen. Oder wieder wandern? Unsere Reiseleitung hat viele schöne Ideen für die verschiedensten Aktivitäten.

8. Tag: Goodbye Cornwall ...

... oder „dow genowgh hwi“ auf kornisch. Nach dem Frühstück Transfer zum Flughafen und Heimreise.



Reise-Nr.: 5314

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
18.05. - 25.05.	1.995	20.07. - 27.07.	1.995
25.05. - 01.06.	1.995	27.07. - 03.08.	1.995
08.06. - 15.06.	1.995	10.08. - 17.08.	1.995
15.06. - 22.06.	1.995	24.08. - 31.08.	1.995
06.07. - 13.07.	1.995		

Einzelzimmer-Zuschlag: 570
• Doppelzimmer zur Alleinbenutzung

Abflug (nach Verfügbarkeit): Zuschlag:
• Frankfurt: 0
Weitere deutsche Abflughäfen: 200
Österreich und Schweiz: 250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit KLM Royal Dutch Airlines oder der Lufthansa Group in der Economyclass nach Bristol und zurück
- CO₂-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers in England
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Programm wie beschrieben
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

Hotel: Das familiengeführte Penmorvah Manor Hotel ist das geradezu ideale Wohlfühlhotel für uns. Inmitten eines parkähnlichen großen Gartens mit schönen Ausblicken auf das umliegende Tal, den Helford River und das Meer verfügt das ehemalige und zum Hotel umgebaute Herrenhaus (= Manor) auch über eine Bar und ein gemütliches Restaurant.

Zimmer: 27 stilvoll eingerichtete Zimmer ausgestattet mit Telefon, TV, kostenlosem WLAN, Radio, Föhn und Wasserkocher für Tee- und Kaffeezubereitung.

Verpflegung: Frühstück und Abendessen (als Büfett oder in Menü-Form).

Lage: Ruhig gelegen, ca. 1 km zum nächstkleineren Ort Budock Water, 3 km oberhalb der Küste und vom Hauptort Falmouth entfernt.

Du möchtest im Frühling nach Cornwall? Schau dir Reise 5315 auf wikinger.de an.



Highlights:

- 9 wunderschöne Gärten
- 6 leichte Wanderungen
- 4 Monate Blütezeit

SO WOHNEN WIR:

Wir übernachten an insgesamt fünf Standorten in ausgewählten Drei-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Eine Nacht verbringen wir im Vier-Sterne-Hotel. Die ersten drei Übernachtungen finden in Eastbourne statt. Das Shore View Hotel liegt direkt am Meer und auch das Stadtzentrum ist fußläufig erreichbar. Einmal übernachten wir in Bournemouth. Das Bournemouth East Cliff Hotel befindet sich gegenüber dem Bournemouth Beach und ca. 20 Gehminuten vom Ortszentrum entfernt (an den Terminen 23.05. und 15.08. in einem anderen Hotel in Bournemouth). In Torquay beherbergt uns das Livermead Cliff Hotel. Etwas abseits vom Ortszentrum, aber direkt am Meer, verwöhnt es uns durch seine Lage. In Cornwall wohnen wir drei Nächte im Boutique Hotel Vara in Truro (Termine 09.05., 27.06., 11.07., 18.07., 15.08.) oder in einem anderen Hotel in Cornwall. Die letzte Nacht verbringen wir im Mercure Bristol Grand Hotel im Herzen der Altstadt. Alle Hotels verfügen über Zimmer mit Telefon, TV, WLAN, Föhn, Wasserkocher und teils auch Minibar und Safe (Ü = Übernachtung).

REISEVERLAUF:

1. Tag: Anreise, Wisley Gardens

Flug nach London. Bei pünktlicher Ankunft besuchen wir auf dem Weg nach Eastbourne mit dem ersten Garten gleich eine Besonderheit: Die Wisley Gardens sind die ältesten angelegten Schaugärten der königlichen Gartenbau-Gesellschaft („Royal Horticultural Society“). Um einen großen, im Tudor-Stil gehaltenen Gebäudekomplex am Ende

Südenglands Gärten von Kent bis Cornwall

Dass die Engländer vernarrt in ihre Gartenanlagen sind, ist bekannt. Besonders ist, dass die englischen Gärten eher wie das Abbild einer perfekten Landschaft aussehen, im Vergleich zu den kunstvoll angelegten und symmetrischen Gärten Frankreichs. Wir verbinden bei dieser Reise leichte Wanderungen mit den schönsten Naturlandschaften der Region. Beginnend im Südosten in den Grafschaften Kent und East Sussex, entlang der malerischen Südküste, durch das wilde Dartmoor bis ins bekannte Cornwall.

eines Seerosenteichs gruppieren sich die verschiedensten Blumenbeete. Aber auch Nutz- und Gemüsegärten findet man hier. Zahlreiche Hobbygärtner holen sich bei einem Rundgang und im Gespräch mit den vielen Gärtnern ihre Inspiration für das eigene Zuhause. Am späten Nachmittag erreichen wir unseren Übernachtungsort (3 Ü).

2. Tag: Scotney Castle und Sissinghurst

Vom kleinen Dorf Goudhurst mit der mächtigen Kirche und hübschen Fachwerkhäusern wandern wir über Wiesen und Felder, vorbei am eindrucksvollen Herrenhaus Finchcocks und an den charakteristischen Hopfen-darren. Unser Ziel ist Scotney Castle mit seinem Herrenhaus aus dem 19. Jahrhundert und der romantischen, sehr fotogenen mittelalterlichen Burgruine inmitten bezaubernder Gärten (GZ: 2 Std.). Apropos Gärten: Wir besuchen natürlich auch das bekannte Sissinghurst Castle mit seinen Paradiesgärten. Erst 1930 von Vita Sackville-West erworben, schuf sie aus Ruinen und überwucherten Beeten ein heimeliges Familiendomizil mit den nun meist-besuchten Gärten Englands. Auf einem Rundgang durch den Garten mit den verstreuten, alten Wohngebäuden und Türmen lassen wir uns verzaubern.

3. Tag: Winchelsea, Rye und Great Dixter

Wir fahren durch Kent mit dem typischen Farmland, sanften Hügeln und Wäldchen. Bald erreichen wir das Städtchen Winchelsea, das ursprünglich zum Bund der „Cinque Ports“ gehörte. Besonders sehenswert ist die schöne Kirche. Hier starten wir unsere kleine Wanderung bis ins mittelalterliche Rye (GZ: 2 Std.) und haben etwas Zeit für eine Mittagspause, bevor uns Great Dixter erwartet. Laut Anna Pavord, „Gartenpöpstin“ der Zeitung „The Independent“, „der üppigste vorstellbare Garten“. Das bezieht sich besonders auf die enorme

Pracht eines wahrhaft explodierenden Farben- und Blütenrauschs. Dieser erlaubt erst spät den Blick auf das einstige und sehr romantische Wohnhaus der Familie Lloyd aus dem 16. Jahrhundert. Ein Besuch lohnt sich!

4. Tag: Gärten hautnah

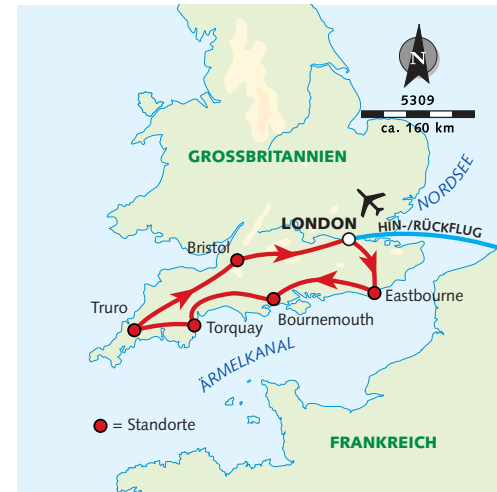
Auf unserem Weg nach Westen verlassen wir Kent und finden in Sussex mit Wakehurst Place einen botanischen Garten der Superlative. Er wird von den Royal Botanic Gardens in Kew geleitet. Das Herrenhaus aus dem 16. Jahrhundert liegt in einem wahren Traum englischer Landschaftsgärtnerei mit Ziergärten, angelegten Seen und wunderbaren Spazierwegen. Weiter geht es nach Arundel. Der kleine Ort wird überragt von einem mächtigen Castle (Eintritt fakultativ). Wir besuchen den romantischen Garten und schlendern durch das Anwesen. Im typischen englischen Seebad Bournemouth haben wir noch Zeit für Strand, Pier und Stadtgarten (1 Ü).

5. Tag: Küste und Dartmoor

Heute mal ganz ohne Gärten genießen wir zwei unvergleichliche Landschaftseindrücke, wie sie unterschiedlicher kaum sein könnten. Zunächst wandern wir zu einer der schönsten Küstensenarien Englands am Durdle Door, einem riesigen Felsbogen am von steilen Klippen umrahmten Strand (GZ: 1 Std.). Danach im Dartmoor erkunden wir die bizarren Felsformationen der Haytor Rocks und erleben die mytische Stimmung im Moor (GZ: 1 1/2 Std.). Weiterfahrt nach Torquay (1 Ü).

6. Tag: Fowey und die Lost Gardens

Schon bald in Cornwall angekommen, unternehmen wir hier eine erste Küstenwanderung auf dem berühmten Coast Path. Sie bringt uns über Wiesen und Steilklippen mit wunderbaren Aussichten zum viel besuchten Fowey mit seinen kleinen Gassen und dem malerischen Hafen



NATUR & KULTUR



Reise-Nr.: 5309

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
09.05. - 18.05.	2.945	27.06. - 06.07.	2.945
23.05. - 01.06.	2.945	11.07. - 20.07.	2.975
30.05. - 08.06.	2.945	18.07. - 27.07.	2.975
06.06. - 15.06.	2.945	25.07. - 03.08.	2.975
13.06. - 22.06.	2.945	15.08. - 24.08.	2.975

Einzelzimmer-Zuschlag:

- Mai - Juni: 450
- Juli - August: 480

Abflug (nach Verfügbarkeit):

- Frankfurt: 0

Weitere deutsche Abflughäfen:

- Österreich und Schweiz: 175

Hinweis zum Wanderprogramm:

Die Wanderungen sind zwar kurz und ohne größere Höhenunterschiede, trotzdem solltet ihr eine Grundfitness und vor allem Freude am Laufen mitbringen.

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit British Airways oder der Lufthansa Group in der Economyclass nach London Heathrow und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatabbahnhof
- Transfers in England
- 9 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Programm wie beschrieben
- Eintrittsgebühren für Wisley Gardens, Scotney Castle, Sissinghurst, Great Dixter, Wakehurst Place & Garden, Arundel Garden, Lost Gardens of Heligan, Trebah Gardens und Hestercombe Gardens im Wert von ca. 140 EUR
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Studienreiseleitung

Blumemparadies Südengland!

Von April bis Juli blüht und grünt es hier: Azaleen, English Bluebells, Narzissen, Kamelien, Magnolien, Rhododendren – einfach alles, was das Herz begehrt.



(GZ: 3 - 3 1/2 Std.). Danach besuchen wir die nicht weniger berühmten Lost Gardens of Heligan. Auf versteckten Pfaden durchqueren wir ein wahres Dschungeldickicht mit Baumfarne und Palmen, Bambus und Rhododendren. Wir finden Ziergärten mit Grotten, Teichen und Pavillons, während am Wegesrand grasbewachsene Skulpturen lauern. Von hier fahren wir zu unserem Hotel in Cornwall (3 Ü).

7. Tag: Zur freien Verfügung

Den freien Tag können wir für einen weiteren (Garten-) Ausflug zum Lanhydrock House oder zum berühmten Eden Projekt (beides fakultativ) nutzen.

8. Tag: Trebah Garden und Coast Path

Zunächst besuchen wir den subtropischen Trebah Garden am Helford River. Kamelien, Rhododendren, riesige Gunnera, Baumfarne, Palmen, Bambus und blühende Wassergärten ziehen uns in ihren Bann. Ebenso die Ausichten über das Blätterdickicht und die angelegten Seen bis zum Meer mit einem eigenen, nur von den Gärten aus erreichbaren Strand. Nach dem Gartenbesuch starten wir hier unsere schöne Küstenwanderung entlang des South West Coast Path (GZ: ca. 2 Std.). Im Anschluss bleibt noch etwas Zeit, um Falmouth mit dem größten Naturhafen an der cornischen Riviera kennenzulernen.

9. Tag: Hestercombe-Gärten

Wir verlassen Cornwall und fahren zu unserem letzten Übernachtungsort Bristol (1 Ü). Dies jedoch nicht ohne unterwegs den Hestercombe-Gärten noch einen Besuch abzustatten. Der weite Landschaftspark mit See, Wasserläufen, kleinen Teichen, Brücken, verschiedenen Gartenräumen, Pavillons und gut angelegten Wegen erlaubt uns einen fast 4 km langen Spaziergang in der erst 1970 restaurierten Anlage.

10. Tag: Abreise

Nach dem Frühstück heißt es Abschied nehmen vom Blumenparadies Südengland. Der Transferbus bringt uns zurück zum Flughafen (ca. 3 Std.). Rückflug von London Heathrow.

Welche Blumen und Pflanzen zu welcher Reisezeit blühen, könnt ihr auf wikinger.de nachlesen.



NATUR & KULTUR

13 Tage 12-20 1-2

Reise-Nr.: 5307

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
19.05. - 31.05.	2.905	21.07. - 02.08.	2.745
09.06. - 21.06.	2.745	01.09. - 13.09.	2.855
16.06. - 28.06.	2.745		

Einzelzimmer-Zuschlag:

- Mai, September 395
- Juni, Juli 345

Abflug (nach Verfügbarkeit): Zuschlag:

- Frankfurt: 0
- Weitere deutsche Abflughäfen:** 150
- Österreich und Schweiz: 250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit KLM Royal Dutch Airlines in der Economyclass nach Manchester und zurück von Cardiff
- CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers in Großbritannien
- 12 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Programm wie beschrieben
- Eintrittsgebühren entsprechend dem Reiseverlauf
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Studienreiseleitung

So wohnen wir:

Wir wohnen für je 4 Nächte in 3 Mittelklassehotels, deren Zimmer mit TV, Telefon, WLAN, Föhn und Wasserkocher ausgestattet sind. Der erste Standort Caernarfon liegt direkt am Meer und am Fuß der Snowdonia Mountains. Die schöne Altstadt mit der mächtigen Burg ist nur wenige Gehminuten vom Celtic Royal Hotel (110 Zimmer) entfernt. Zwischen Cardiff und dem Brecon-Beacons-Nationalpark liegt das Heritage Park Hotel mit 43 Zimmern. Hier im dicht besiedelten, aber grünen Rhondda Valley, ist die Natur wieder zu ihrem Recht gekommen. Beide Hotels verfügen über einen Fitnessraum. Im Celtic Royal Hotel gibt es zudem eine Sauna und ein Hallenbad. In Tenby wohnen wir im traumhaft gelegenen Giltar Hotel. Die 61 Zimmer sind unterschiedlich groß und mit stilvoller Einrichtung, teilweise mit Meerblick. Bei den Terminen im Mai und im September wohnen wir im Ty Hotel in Milford Haven. Das Hotel liegt direkt am Hafen.



Conwy Castle

WANDERSTUDIENREISE MIT REISELEITUNG

NEU

Sagenhaftes Wales

Wales präsentiert sich kontrastvoll. Liebliche Hügellandschaften mit saftig grünen Wiesen und urigen Dörfern wechseln sich ab mit wilden Gebirgslandschaften, Hochmooren und verwunschenen Seen. Zwischen steilen Klippen liegen idyllische Badebuchten und feinsandige Strände. Abwechslungsreich wie die Natur sind auch die Waliser. Obwohl sie bereits seit Jahrhunderten zu Großbritannien gehören, pflegen sie noch heute ihre ganz eigene Sprache, singen Hymnen und halten den roten Drachen – Y Ddraig Goch auf Walisisch – als nationales Symbol in Ehren.

Highlights:

- 3 Nationalparks von 3 Standorten
- alte Klosterruinen, prunkvolle Burgen und üppige Gärten

REISEVERLAUF:

1. Tag: Croeso i Cymru

Flug nach Manchester und Fahrt nach Caernarfon (4 Ü).

2. Tag: Gärten und Burgen

Vormittags besuchen wir den Bodnant Garden, einen der schönsten Gärten Großbritanniens. Anschließend erleben wir in Conwy in der Burg und auf der Stadtmauer mittelalterliches Flair. Am Nachmittag bummeln wir durch den Badeort Llandudno und genießen den Blick auf die viktorianische Promenade, die Seebrücke und das Meer.

3. Tag: Rund um Beddgelert und Caernarfon

Unsere Wanderung startet im Dorf Beddgelert und führt zum See Llyn Dinas sowie zur Hochebene Cwm Bychan. Der Fluss Aberglaslyn begleitet uns auf dem Rückweg durch eine Klamm (GZ: 4 Std., +/- 350 m). Anschließend können wir durch Caernarfon schlendern oder das Caernarfon Castle besuchen.

4. Tag: Im Nationalpark

Unsere Wanderung führt uns durch den Snowdonia-Nationalpark. Entlang der spektakulären Bergketten von Capel Curig über grüne Wiesen und durch dichten Wald geht es zum herrlich gelegenen Betws-y-Coed (GZ: 5 Std., +/- 250 m).

5. Tag: Auf in den Süden

Transfer zum Rhondda Valley (260 km, 4 Ü). Unterwegs erkunden wir Dolgellau mit seinen Granit- und Schieferhäusern und legen eine Mittagspause am Meer in der Universitätsstadt Aberystwyth ein.

6. Tag: Im Brecon Beacons Nationalpark

Der Morgen steht mit einem Besuch von „The Big Pit“ ganz im Zeichen der Geschichte des Kohlebaus. Nachmittags führt uns eine Rundwanderung in den Brecon Beacons auf den Hatterall Hill. Auf dem Offa's Dyke Path folgen wir der alten angelsächsischen Grenze zwischen Wales und England (GZ: 3 Std., +/- 400 m).

7. Tag: Cardiff

Im Freiluftmuseum St. Fagans erkunden wir Häuser und Lebensweisen aus vergangenen Jahrhunderten. In der walisischen Hauptstadt Cardiff bezaubern das Schloss und die neu gestaltete Waterfront.

8. Tag: Gipfeltour in den Brecon Beacons

Wir wandern auf den höchsten Gipfel der Beacons, den Pen-y-Fan mit einer Höhe von 886 m (GZ: 4 Std., + 400 m, - 600 m). Je nach Wetterverhältnissen besteigen wir alternativ den davorliegenden Gipfel Corn Du (873 m).

9. Tag: Zurück zur Küste

Unterwegs zum letzten Standort (150 km, 4 Ü) besuchen wir das idyllische Laugharne, eine der Wohnstätten des Dichters Dylan Thomas. Nachmittags bummeln wir durch die Straßen von Tenby/Milford Haven.

10. Tag: Pembrokeshire-Nationalpark

Wir wandern vorbei am Castle Hill hinauf zum Klippenrand und durchqueren im Lodge Valley einen Kiefern- und Lärchenwald. Nach dem Abstieg zum Monkstone Beach erwartet uns eine idyllische Strandbucht. Unsere Etappe endet im Küstenort Saundersfoot (GZ: 3 Std.).

11. Tag: Um St. Davids

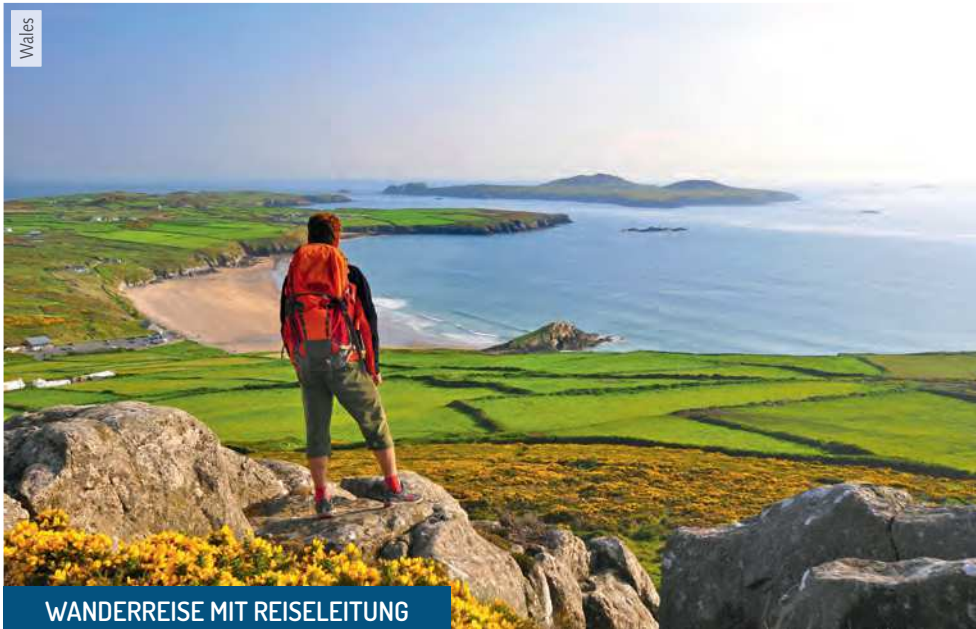
St. Davids ist eine hübsche Küstenstadt im hügeligen Tal des Alun River. Nach der Besichtigung der eindrucksvollen Kathedrale wandern wir auf einer der Etappen des Küstenpfades (GZ: 4 1/2 Std., + 150 m, - 200 m).

12. Tag: Freizeit

Tag zur freien Verfügung. Wie wäre es mit einer Wanderung oder einem Ausflug nach Cardigan?

13. Tag: Hwyl Cymru – Bye-bye Wales!

Transfer zum Flughafen Cardiff (150 km) und Heimreise.



WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Traumfaden im Küstenparadies – der Pembrokeshire Coast Path

Der großartig angelegte Fernwanderweg „Pembrokeshire Coast Path“ führt knapp 300 km durch den wunderschönen südwalisischen Küstennationalpark. Dieser besteht bereits seit 52 Jahren. So lange schon schützen die Einheimischen offiziell ihr (Wander)Paradies aus Klippen und traumhaften, feinsandigen Stränden. Der gut ausgebaute Pfad quert Bachläufe und Täler, verläuft mal oberhalb, mal direkt am Wasser. Vor allem beschert er uns fantastische Ausblicke. Der Gesang der vielen dort angesiedelten Seevogelkolonien begleitet uns auf Schritt und Tritt.

Highlights:

- Coast Path ohne Hotelwechsel
- Tenby: Wales schönster Küstenort
- Sandstrand vor der Haustür

REISEVERLAUF:

1. Tag: Croeso i Gymru - Willkommen in Wales
Flug nach Cardiff und Transfer nach Tenby (ca. 2 Std.).

2. Tag: Über den Coast Path nach Saundersfoot
Die erste Wanderung beginnt direkt am Hotel. Vorbei am Castle Hill und dem Nordstrand wandern wir hinauf zum Klippenrand. Im Lodge Valley durchqueren wir einen Kiefern- und Lärchenwald. Nach dem Abstieg zum Monkstone Beach erwartet uns eine idyllische Strandbucht. Unsere Etappe endet in Saundersfoot, einem weiteren malerischen und gut besuchten Küstenort (GZ: 3 Std.).

3. Tag: Steile Klippen und Lily Ponds
Die heutige Etappe bietet mit weiten Wiesen oberhalb der Klippen und malerischen Lagunen eine etwas andere Landschaft. Barafundle Bay zählt zu den schönsten Stränden Großbritanniens und ist Ausgrabungsstätte bronzezeitlicher Siedlungen. An der Broad-Haven-Bucht verlassen wir die Küste und wandern durch die Seenlandschaft der Lily Ponds nach Bosherton (GZ: 4 1/2 Std.).

4. Tag: Von Dale Castle zum St. Bride's Haven
Von Dale erreichen wir schnell den Küstenpfad und wandern immer oberhalb der Klippen nach Westen, vorbei an einem aufgegebenen Flughafen, der jetzt als Schafweide dient. Die heutige Etappe steht im Zeichen spektakulärer Klippen und wunderschöner Strände, wie Marloes Sands, der auf unserem Weg liegt. Von einem Beobachtungsposten am westlichsten Kap haben wir eine fantastische Aussicht auf die zerfurchte Küste (GZ: 4 1/2 Std.).

5. Tag: Zur freien Verfügung

Freier Tag zur Entspannung. Wer Lust hat, kann das Pembroke Castle besichtigen, am Strand relaxen oder zur vorgelagerten Caldey Insel übersetzen.

6. Tag: Rund um St. David's Head

Wir wandern auf den Spuren der alten keltischen Heiligen rund um St. David's Head. Unsere Tour startet am Strand von Whitesands und führt uns entlang eines traumhaften Küstenabschnittes nach St. Non's Bay und weiter nach St. David's. Dort erwartet uns mit der größten und ältesten Kathedrale von Wales ein ganz besonderer Höhepunkt (GZ: 5 Std.).

7. Tag: Entlang der Küste zum Manorbier Castle

Wir starten direkt am Hotel und folgen dem Küstenpfad über Strand und Wiesen zum Lydstep Holiday Park. Hinter Lydstep wird die Küste mit jedem Schritt spektakulärer: Atemberaubende Felsformationen und kleine Buchten, die bei Ebbe zugänglich sind, begleiten uns bis Manorbier. In Manorbier können wir das alte Castle besichtigen oder die Wanderung in einem gemütlichen Café ausklingen lassen (GZ: 4 Std.).

8. Tag: Bye bye, Wales!

Gegen Mittag verlassen wir Tenby. Transfer zum Flughafen Cardiff, von dort treten wir die Heimreise an.



Reise-Nr.: 5317

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
08.06. - 15.06.	1.975	17.08. - 24.08.	1.945
06.07. - 13.07.	1.945	24.08. - 31.08.	1.945
20.07. - 27.07.	1.945		

Einzelzimmer-Zuschlag: 150
• Doppelzimmer zur Alleinbenutzung

Abflug (nach Verfügbarkeit): Zuschlag:
• Frankfurt: 0
Weitere deutsche Abflughäfen: 150
Österreich und Schweiz: 250

Hinweis zum Wanderprogramm:

Unsere Wanderungen verlaufen alle auf dem Küstenpfad. Die Höhenunterschiede liegen bei max. 100 m, aber das häufige Auf und Ab bei durchschnittlichen Gehzeiten von 4 Std. kann anstrengend sein.

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit KLM Royal Dutch Airlines in der Economyclass nach Cardiff und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wikingerverflucht
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers in Wales
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Programm wie beschrieben
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikingerverleitung

So wohnen wir:

Hotel: Das Drei-Sterne-Hotel Giltar verfügt über 61 Zimmer, ein Restaurant und einen Pub.
Zimmer: unterschiedlich groß und mit stilvoller Einrichtung, teilweise Meerblick. Alle Zimmer sind mit Teppichboden, TV, Telefon, Föhn, WLAN und Wasserkocher zur Tee- und Kaffeezubereitung ausgestattet.
Verpflegung: gutes Frühstück mit Wahl zwischen kontinentalem oder Full English Breakfast, 3-Gänge-Abendessen (davon 1x in einem typischen Restaurant in Tenby am ersten Abend)
Lage: Tenby an der Südküste von Wales ist nicht umsonst der meistbesuchte Badeort der Region. Traumhaft gelegen, direkt an zwei langen Strandbuchten, ist unser Hotel nur durch eine Straße vom Südstrand getrennt. Das Ortszentrum erreichen wir in wenigen Gehminuten. Die mit einer mittelalterlichen Mauer umgebene Altstadt bezaubert mit schmalen Gassen, einer mächtigen Kirche, vielen Geschäften und ihren Pubs, die abends oft Live-Musik bieten.

#lieblingsortnatur – Wir zeigen dir unsere Lieblingsorte auf [instagram.com/wikingerverreisen](https://www.instagram.com/wikingerverreisen).



WANDERSTUDIENREISE MIT REISELEITUNG

Schottland intensiv – auf den Spuren von „Outlander“

Die erfolgreiche Serie „Outlander“ führt uns nicht nur in die magische Landschaft der Highlands mit ihrer fast schon erhabenen Idylle. Sie vermittelt auch einen tiefen Einblick in die bewegte schottische Geschichte mit ihren vielen Schlachten und dem harten Alltag der Clans. Unsere Reise zu den Drehorten der Serie verbindet einfache Wanderungen in grandioser Landschaft mit Besichtigungen von kulturellen Geheimtipps. Natur und Kultur in all ihren Facetten – und das nicht nur für Fans und Kenner der Serie!

Highlights:

- Leichte und kurze Wanderungen – von den Highlands bis zum Meer
- Kulturelle Geheimtipps und landschaftliche Schätze
- 3 Übernachtungen in Edinburgh

SO WOHNEN WIR:

Hotel: Wir übernachten in Drei-Sterne-Hotels in insgesamt 6 verschiedenen Orten.

Zimmer: Föhn, TV, WLAN, Wasserkocher zur Kaffee- und Teezubereitung.

Verpflegung: Morgens Frühstück, das Abendessen nehmen wir in den hoteleigenen Restaurants ein. In Edinburgh ist nur das Frühstück inkludiert. Hier gibt es in unmittelbarer Nähe vom Hotel zahlreiche Pubs und Restaurants für die jeweiligen Abendessen.

Lage: Falkirk/Grangemouth, etwa 40 km westlich von Edinburgh, ist ein idealer Ausgangsort für die Erkundung vieler Drehorte der Outlander-Serie. Einmal übernachten wir in Perth und einmal in Nethy Bridge am Rand der Highlands und des Cairngorm-Nationalparks. Eine weitere Übernachtung erwartet uns in Drumadrochit am Loch Ness, bevor wir in der idyllischen Trossachs- und Loch-Lomond-Region dreimal in Aberfoyle übernachten. Für die letzten 3 Nächte wohnen wir in der Altstadt von Edinburgh. Die jeweiligen Übernachtungen findest du im Reiseverlauf (Ü = Übernachtung).

REISEVERLAUF:

1. Tag: Flugreise

Flug nach Edinburgh und Transfer nach Falkirk/Grangemouth (3 Ü). Je nach Ankunftszeit können wir noch das Callendar House, ein imposantes Herrenhaus mit über 600-jähriger Geschichte, besuchen (fakultativ).

2. Tag: Kultur pur!

Zunächst spazieren wir zum Doune Castle, eine der besterhaltenen spätmittelalterlichen Burgen.

Serienfans erkennen sie vermutlich eher als Burg Leoch, Sitz der MacKenzies. Anschließend besuchen wir die Deanston Distillery, deren Lagerhallen in der Serie als Weinlager von Jamies Cousin in „Le Havre“ dienten. Ein Whisky ist natürlich inbegriffen! Weiter geht es zu den Drummond Castle Gardens, die zu den eindrucksvollsten Gartenanlagen Schottlands zählen. Das Besondere: mehr italienische und französische Elemente als die aus typisch englischen Gärten bekannte Landschaftsarchitektur. So waren sie der perfekte Drehort, um die Gärten des Schlosses von Versailles zu repräsentieren.

3. Tag: Culross und Ochill Hills

Culross ist eines der besterhaltenen mittelalterlichen Dörfer Schottlands, mit seinen herausgeputzten Häusern aus dem 17. Jh., dem historischem Marktkreuz und dem ockergelben Palast. In der Serie befindet sich hier das Dorf „Cranesmuir“. Nachmittags wandern wir in den Ochills. Die karge Hügelkette erinnert bereits sehr an die Landschaft der Highlands. Unser Ziel ist Dollar (GZ: 2 1/2 Std., + 200 m, - 350 m).

4. Tag: Über den West Lomond nach Falkland

Morgens besuchen wir Aberdour Castle, eine der ältesten Burgen Schottlands und Outlander-Drehort. Von hier machen wir einen Abstecher zum kleinen Hafen von Dysart (Le Harvre). Nach unserer Gipfeltour auf den West Lomond (GZ: 2 Std., +/- 250 m) besuchen wir Falkland. Das idyllische Örtchen kennen wir aus der Serie als Inverness der 40er-Jahre. Hier haben wir Freizeit für die Erkundung des Dorfes oder einer fakultativen Besichtigung des Falkland Palace, wo Maria Stuart viele Kindheitstage verbracht hat. Anschließend Weiterfahrt nach Perth (1 Ü).

5. Tag: Natur pur und Highland-Folklore

Am östlichen Rand des Rannoch-Moors erstreckt sich, eingebettet in die wilde Bergwelt der Highlands, das wunderschöne Loch Rannoch. Bedeutend für die typischen Landschaftsszenen wurde ganz in der Nähe der, in der Serie berühmte, Steinring „Craig na Dun“ errichtet. Wir wandern hinauf auf den Craig Varr, von dessen Gipfel wir einmalige Panoramablicke genießen (GZ: 2 1/2 Std., +/- 300 m). Nachmittags besuchen wir das Highland Folk Museum. Im hier nachgebauten historischen Dorf tauchen wir in das harte Leben von früher ein. Weiterfahrt nach Nethy Bridge (1 Ü).

6. Tag: Im Cairngorms-Nationalpark

Auf unserem Weg durch die Cairngorms durchwandern wir im Rothiemurchus-Park bei Aviemore die Überbleibsel uralter Wälder, mit Flechten behangen und voller Mystik. Sehr malerisch in dieser Kulisse liegt Loch an Eilean (GZ: 3 Std., +/- 50 m). Im Anschluss bestaunen wir die gewaltigen 4.000 Jahre alten Grabstätten der Clava Cairns, die die Schriftstellerin Diana Gabaldon zu ihrer Outlander-Saga inspiriert haben sollen. Ein Stück weiter liegt das berühmte Schlachtfeld von Culloden, das in der Serie und in der schottischen Geschichte eine tragende Rolle spielt. Die Gedenktafeln erinnern an die Niederlage der Highländer gegen England – Gänsehaut! Weiterfahrt durch das Land der Frasers nach Drumadrochit am Loch Ness (1 Ü).

7. Tag: Glenfinnan, Glen Coe und Aberfoyle

Vom Loch Ness geht es ins geschichtsträchtige Glenfinnan, wo die Jakobitenrevolution ihren Anfang nahm. Dort unternehmen wir eine aussichtsreiche Wanderung am Glenfinnan Viadukt, das durch Harry Potter bekannt wurde (GZ: 1 1/2 Std., +/- 100 m).

Ben A'an – Blick auf Loch Katrine



Fun Fact zur Outlander-Serie: Ein professioneller Sprachcoach lehrte die Schauspieler/-innen die gälische Sprache und den typischen schottischen Dialekt. Eine wahre Meisterleistung!

Über das spektakuläre Glen Coe fahren wir durch die beeindruckende Bergwelt der westlichen Highlands wieder in den Süden zu unserem Hotel in Aberfoyle im Nationalpark Loch Lomond and the Trossachs (3 Ü).

8. Tag: Zeit zur freien Verfügung

Das Dorf Aberfoyle hat viele Radtouren und Wanderwege für den freien Tag im Angebot. Kulturfans können mit dem öffentlichen Bus in die Stadt Stirling fahren und dort das geschichtsträchtige Stirling Castle besuchen. Oder wie wäre es mit einem Ausflug nach Glasgow, um noch mehr Outlander-Drehorte zu entdecken?

9. Tag: Am Loch Katrine

Die von Seen, Wäldern und Hügeln geprägte Landschaft findet ihren Höhepunkt am Loch Katrine, romantisch erklärt von Sir Walter Scott mit seinem Gedicht „Lady of the lakes“. Zwei Wanderungen erwarten uns. Zunächst besteigen wir den Ben A'an und genießen den wahrhaft traumhaften Ausblick (GZ: 2 Std., +/- 400 m). Danach wandern wir gemütlich am Ufer des Loch Katrine zum wohl schönsten Picknickplatz der Trossachs, der auch in der Outlander-Serie vorkommt (2 Std., kaum Höhenunterschiede). Fakultativ ist anstatt Ben A'an auch eine Bootsfahrt auf dem Loch Katrine möglich.

10. Tag: Ein Tag voller Outlander-Highlights

Heute begegnen uns gleich vier Drehorte der Outlander-Serie: Blackness Castle als Hauptquartier von Jack Randall, Midhope Castle als Jamies Wohnstätte Lallybroch, Abercorn Church mit dem uralten Friedhof und Hopetoun House als Residenz des Duke of Sandringham (GZ: 2 1/2 Std., +/- 100 m). Auf der Fahrt nach Edinburgh (3 Ü) legen wir noch einen Fotostopp am Linlithgow Palace ein. Maria Stuart wurde 1542 in dieser bevorzugten Residenz schottischer Könige geboren.



Der Schauplatz dient in der Serie als Wentworth-Gefängnis.

11. Tag: Edinburghs Altstadt

Zunächst besuchen wir das Craigmillar Castle aus dem 14. Jh. im Süden Edinburghs. 1566 war es sogar kurzzeitig Wohnort von Maria Stuart. Von hier wandern wir über den Hausberg Arthur's Seat zum Holyrood Palace (GZ: 2 Std., +/- 200 m). Hier beginnt auch schon die berühmte Royal Mile mit Geschäften, Museen, mittelalterlichen Bauwerken und verwinkelten Seitengassen, die am mächtigen Castle endet.

12. Tag: Freizeit in Edinburgh

Die Stadt und das Umland haben viel zu bieten. Lasst euch treiben, es gibt so viel zu entdecken!

13. Tag: Good-bye Scotland

Bustransfer zum Flughafen von Edinburgh und Heimreise.



NATUR & KULTUR

13
Tage

12-20
Personen

1-2
Wochen

Reise-Nr.: 5325

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
18.05. - 30.05.	2.955	20.07. - 01.08.	3.175
15.06. - 27.06.	2.955	24.08. - 05.09.	3.245
06.07. - 18.07.	3.245	07.09. - 19.09.	3.095

Einzelzimmerzuschlag:

• Mai, Juni, September	700
• Juli, August	800

Abflug (nach Verfügbarkeit):

• Frankfurt: 0

Weitere deutsche Abflughäfen:

Österreich und Schweiz: 250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit KLM Royal Dutch Airlines oder der Lufthansa Group in der Economyclass nach Edinburgh und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimbahnhof
- 12 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- 9 x Halbpension, 3 x nur Frühstück (in Edinburgh)
- Transfers in Schottland
- Programm wie beschrieben
- Eintrittspaket inkl. Blackness Castle, Culloden Battlefield Visitor Centre, Hopetoun House, Midhope Castle, Culross Palace & Gardens, Aberdour Castle, Deanston Distillery, Doune Castle, Drummond Castle Gardens, Craigmillar Castle
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Studienreiseleitung

Auf wikinger.de/go findest du Tageswanderungen und Kurzreisen am Wochenende! Vielleicht auch in deiner Nähe?



Urquhart Castle am Loch Ness

WANDERSTUDIENREISE MIT REISELEITUNG

Schottische Highlights

Highlights:

- Kurze Wanderungen
- Gärten und Schlösser von Glasgow bis Edinburgh
- Loch Lomond, Loch Ness und die Isle of Mull

SO WOHNEN WIR:

Wir übernachten vorwiegend in Drei-Sterne-Hotels, 2 Nächte in einem Vier-Sterne-Hotel. In Glasgow wohnen wir zentral und weniger als 1 km vom Stadtzentrum entfernt. In der Nähe von Oban liegt unser Hotel idyllisch am Loch Melfort. Am Fuß des Ben Nevis liegt das bekannte Fort William. Wir übernachten in Onich, ca. 20 Minuten vom Stadtzentrum entfernt. In Gairloch in den Highlands beherbergt uns ein kleines, sehr stilvoll eingerichtetes Hotel und in der Region Aviemore beherbergt uns ein idyllisch gelegenes Hotel im Cairngorm Nationalpark. Unser Hotel in Edinburgh liegt nur ca. 20 Gehminuten vom Zentrum und dem Castle entfernt. Alle Zimmer verfügen über Telefon, TV, meistens Föhn und WLAN sowie einen Wasserkocher zur Kaffee- und Teezubereitung (Ü = Übernachtung).

REISEVERLAUF:

1. Tag: Anreise

Flug nach Glasgow. Am Flughafen treffen wir nach der Landung auf unsere Reiseleitung und fahren gemeinsam zu unserem ersten Hotel (2 Ü).

2. Tag: Glasgow und Umgebung

Glasgow, Stadt des Handels und der Industrie, hat sich in ihrem Stadtbild in den letzten Jahren stark verändert. Gefüllt mit Leben und geschäftigem Treiben war sie immer. Heute präsentiert sie sich zudem mit gepflegter Innenstadt und renovierten Fassaden. Auf unserer halbtägigen Stadtführung gibt es viel zu sehen und noch mehr zu entdecken. Am Nachmittag unternehmen wir unsere erste

Schottland ist wirklich einzigartig! Liebliche Täler, malerische Küsten, schroffe Berggipfel, düstere Moore und schwarze Seen – „Lochs“ – bilden zusammen mit majestätischen Schlössern und gespenstischen Burgruinen eine unvergleichliche Atmosphäre. Die Städte sind voller Leben und schottischer Herzlichkeit. Edinburgh kann sich mit seiner prachtvollen Kulisse, der reichen Historie und kulturellen Tradition definitiv mit den berühmten Metropolen Europas messen. Glasgow präsentiert sich neu und modern. Schottland-Fans, diese Reise ist für euch gemacht!

Wanderung mit tollen Ausblicken auf den Loch Lomond (GZ: 2 Std., +/- 150 m).

3. Tag: Ein Tag voller Highlights

Wir besuchen das kleine Dörfchen Luss am Loch Lomond. Ein Stück weiter können wir das Inveraray Castle bestaunen, bevor wir an der Westküste, entlang grüner Steilküsten, nach Oban wandern (GZ: 1 1/2 Std., +/- 100 m). Die schicke Hafenstadt ist das Tor zur schottischen Inselwelt und zu den Highlands. Anschließend Fahrt zu unserem Hotel am Loch Melfort (210 km, 2 Ü)

4. Tag: Isle of Mull

Von Oban setzen wir über auf die Isle of Mull. Die Insel ist geprägt von einer zerklüfteten Berglandschaft voller Heidekrautmatten, Wäldern und einsamen Hochtälern, die in malerische Buchten und lange Sandstrände übergehen. Wir besuchen Duart Castle, Stammsitz des MacLean Clans mit einer turbulenten Geschichte. Die Natur genießen wir während einer herrlichen Wanderung an der Küste von Tobermory (GZ: 1 1/2 Std., +/- 50 m). Rückfahrt zum Hotel im Loch Melfort.

5. Tag: Schottlands schönstes Tal

Das Glencoe – Tal der Tränen – ist der Inbegriff eines schottischen Tals. Traumhaft gelegen, eingerahmt von hohen Bergen war es 1692 Schauplatz des berühmten Massakers am MacDonalds Clan. Unsere Wanderung bringt uns vom Selbigen über einen Abschnitt des West Highland Ways durch ein Hochmoor zum malerischen Loch Leven (GZ: 3 Std., + 250 m, - 500 m, 1-2 Stiefel). Weiterfahrt nach Fort William (195 km, 2 Ü).

6. Tag: Freizeit

Eine Wanderung zum Glen Nevis oder die Besteigung des berühmten Ben Nevis, dem mit 1.345 m höchsten Berg Schottlands (3 Stiefel), bieten sich an. Schön ist auch die Fahrt mit der West Highland Railway nach Mallaig. Die panoramareiche Bahnfahrt wurde bekannt durch die Harry Potter Filme als Hogwart's Express und kann je nach Verfügbarkeit (zeitige Vorreservierung notwendig) fakultativ gebucht werden.

7. Tag: Monster im Loch Ness?

Wir besuchen das malerische Urquhart Castle und gehen anschließend dem Geheimnis des Ungeheuers von Loch Ness bei einer Bootsfahrt auf den Grund. Auf unserer Hochmoor-Wanderung (GZ: 2 Std., +/- 150 m) lernen wir die Wildnis der Highlands kennen. Danach fahren wir nach Gairloch (200 km, 3 Ü).

8. Tag: Lochs und Gärten

Die Küstenlandschaft rund um Gairloch bietet wirklich viele Wandermöglichkeiten. Entlang des herrlichen Loch Kernsary gelangen wir zum Nordende des Loch Maree (GZ: 2 1/2 Std., +/- 50 m). Die berühmten Gärten von Inverewe liegen auf einem ins Meer ragenden Felsvorsprung, werden vom Golfstrom umspült und begeistern mit einem üppigen Pflanzenwachstum, das an einen tropischen Dschungel erinnert.

9. Tag: Entlang der Küste

Vormittags wandern wir entlang der Küste in der Umgebung von Gairloch und genießen die herrlichen Ausblicke (GZ: 2 Std., +/- 100 m). Den freien Nachmittag können wir für eigene Erkundungen nutzen.

Duart Castle



Während des Reise-Termins 04.08.-16.08. könnt ihr (fakultativ, Buchung individuell im Internet) das bekannte Military Tattoo Festival in Edinburgh besuchen.



10. Tag: Distillery und Geschichte

Auf dem Weg in die Region von Aviemore (160 km, 1 Ü) lernen wir mehr über Scotch Whisky in der Glen Ord Distillery und begegnen beim berühmten Schlachtfeld Culloden der Geschichte von Bonnie Prince Charlie und den Jakobiten. Am Nachmittag rundet ein kleiner Spaziergang um unseren Standort den Tag ab.

11. Tag: Heide und Moor

Durch die Cairngorms fahren wir ins königliche Dee-Tal. Auf unserer letzten Wanderung genießen wir schöne Ausblicke auf die wilde Heide- und Moorlandschaft inmitten 1.000 m hoher runder Berge (GZ: 1 1/2 Std., +/- 150 m). In Perth besuchen wir Scone Palace, die Krönungsstätte schottischer Könige, bevor wir die Fahrt nach Edinburgh fortsetzen (240 km, 2 Ü).

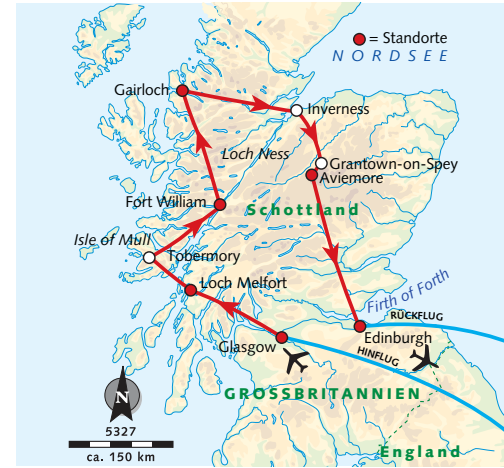
12. Tag: Edinburgh

Edinburgh ist nicht nur die schönste Stadt Schottlands: jede Gasse, jeder Winkel, jedes Gebäude in der Altstadt hat seine Geschichte. Eine halbtägige Stadtführung endet mit dem Besuch des berühmten Castle, danach bleibt noch genügend freie Zeit für einen Spaziergang zum Aussichtspunkt Arthur's Seat oder zum Bummeln.



13. Tag: Rückreise

Es heißt Abschied nehmen von der Mystik Schottlands. Kurzer Bustransfer zum Flughafen Edinburgh und Rückflug.



NATUR & KULTUR

13
Tage

12-20
Personen

1
Wanderer

Reise-Nr.: 5327

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
12.05. - 24.05.	3.545	21.07. - 02.08.	3.825
26.05. - 07.06.	3.645	28.07. - 09.08.	4.025
09.06. - 21.06.	3.795	04.08. - 16.08.	4.025
16.06. - 28.06.	3.795	18.08. - 30.08.	4.025
30.06. - 12.07.	3.795	01.09. - 13.09.	3.825
07.07. - 19.07.	3.825	08.09. - 20.09.	3.825
14.07. - 26.07.	3.825		

Einzelzimmer-Zuschlag:

- Mai 690
- Juni bis August 750

Abflug (nach Verfügbarkeit):

- Frankfurt: 0

Weitere deutsche Abflughäfen:

- Österreich und Schweiz: 250

Hinweis zum Wanderprogramm:

Die Wanderungen sind zwar kurz und ohne größere Höhenunterschiede, dennoch erfordert die Wegbeschaffenheit (steinige Pfade und häufig matschig) eine gewisse Trittsicherheit.

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit KLM Royal Dutch Airlines oder der Lufthansa Group in der Economyclass nach Glasgow und zurück von Edinburgh
- CO2-Kompensation für deine Wiking-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatabbahnhof
- Transfers in Schottland
- Fährüberfahrt auf die Isle of Mull und zurück
- Bootsfahrt auf dem Loch Ness
- 12 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension, in Edinburgh nur Frühstück
- Programm wie beschrieben
- Eintrittsgebühren entsprechend dem Reiseverlauf im Wert von ca. 140 EUR
- Örtliche Stadtführung in Glasgow und Edinburgh
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wiking-Studienreiseleitung

Das Schottland, das man aus Filmen kennt, wird mit dieser Reise Wirklichkeit und es ist noch schöner als gedacht - eine tolle Reise. Die Mischung aus Wanderungen in der Natur und kulturellen Hintergründen zum Land wird perfekt getroffen.

- Magdalena H., Wiking-Gast

Jede Reise beginnt mit dem ersten Schritt. Jetzt buchen und Fernweh stillen!



Reise-Nr.: 5324

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
18.05. - 27.05.	2.645	20.07. - 29.07.	2.695
01.06. - 10.06.	2.645	27.07. - 05.08.	2.695
15.06. - 24.06.	2.645	03.08. - 12.08.	2.695
22.06. - 01.07.	2.645	31.08. - 09.09.	2.695
06.07. - 15.07.	2.695		

Einzelzimmer-Zuschlag: 550

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Frankfurt:	0
Weitere deutsche Abflughäfen:	200
Österreich und Schweiz:	250

Hinweis zum Wanderprogramm:

Auf unseren einzelnen Tagesetappen legen wir durchschnittlich rund 19 km zurück.

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit KLM Royal Dutch Airlines oder der Lufthansa Group in der Economyclass nach Glasgow und zurück.
- CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/ bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers in Schottland
- 9 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC (an zwei Standorten wird das Bad/WC teilweise geteilt)
- Halbpension
- Programm wie beschrieben
- Gepäcktransport von Unterkunft zu Unterkunft (1 Gepäckstück pro Teilnehmer)
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

Gepäcktransport:

- von Unterkunft zu Unterkunft (je 1 Gepäckstück pro Person)

So wohnen wir:

Wir übernachten in guten Hotels und Gästehäusern entlang des West Highland Way. Meist sind wir in den Unterkünften in Zimmern mit Ensuite-Badezimmer untergebracht. In Tyndrum und Fort William bewohnen wir evtl. auch Zimmer, die das private Badezimmer außerhalb des Schlafraumes haben. Lediglich in unserem Hotel in Kinlochleven kann es vorkommen, dass sich zwei Zimmer ein Badezimmer teilen (Ü = Übernachtung).

Für deine Reise gibt es noch mehr zu entdecken! Viele Impressionen zur Reise 5324 findest du auf wikinger.de



Rast mit Blick auf den Loch Lomond

WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Schottlands schönster Trek: der West Highland Way

„Das Auf und Ab der Berge erinnert an gefrorene Wellen“, schrieb Henry Volham Morton einst in sein Reisetagebuch, „und das Auge sucht, wie das eines Matrosen, die Verlassenheit ab, um Zeichen von Leben zu entdecken.“ Der Dichter war beeindruckt von der unendlichen Weite, der grünen Landschaft und der Einsamkeit. Keine schottische Szenerie hat das Image Schottlands so stark geprägt wie die Highlands. Durch die sanfte, aber auch raue Bergwelt zieht sich der West Highland Way, der bekannteste schottische Fernwanderweg, auf dem wir trekken.

Highlights:

- **Komfort:** Hotels & Gepäcktransport
- **Abenteuer:** Möglichkeit zur Besteigung des höchsten Berg Schottlands

REISEVERLAUF:**1. Tag: Hello Scotland!**

Anreise nach Glasgow und Fahrt zu unserem ersten Übernachtungsort Balmaha (2 Ü).

2. Tag: Zum Loch Lomond

Wir starten den Tag in Balmaha mit einer Rundwanderung über den am West Highland Way gelegenen Conic Hill. Bei gutem Wetter bietet er schöne Ausblicke auf den Loch Lomond. Der Abstieg über den West Highland Way führt zurück nach Balmaha. Hier setzen wir die Wanderung auf dem Fernwanderweg bis nach Rowardennan fort (GZ: 6 Std., +/- 400 m). Ein kurzer Transfer bringt uns anschließend zurück nach Balmaha.

3. Tag: Auf Rob Roys Spuren

Transfer nach Rowardennan, von wo aus die Wanderung startet. Entlang des Ufers von Loch Lomond und durch alte Eichen- und Birkenwälder führt unser Weg zur Höhle des legendären Rob Roy. Durch Glen Falloch steigen wir auf nach Inverarnan (GZ: 7 Std., +/- 500 m, 1 Ü).

4. Tag: Durch das Farmland

An einigen Wasserfällen vorbei folgen wir dem Tal weiter aufwärts. Nach einer kleinen Einkehr geht es durch das wunderschöne Farmland in das ehemalige Bergbaudorf Tyndrum (GZ: 5 Std., +/- 500 m, 2 Ü).

5. Tag: Auf alten Militärwegen

Heute folgen wir alten Militärwegen nach Bridge of Orchy. Ein altes Gasthaus lädt zur gemütlichen Einkehr ein. Von dort laufen wir mit wundervollen Aussichten auf

Loch Tulla nach Inveroran (GZ: 4 1/2 Std., +/- 350 m). Kurzer Transfer zu unserem Übernachtungsort.

6. Tag: Inmitten der Highlands

Der Tag beginnt mit einem Transfer nach Inveroran. Großartige Gebirgspanoramen und Ausblicke auf Rannoch Moor sind landschaftliche Höhepunkte unserer Wanderung. Kurzer Transfer von Kingshouse zu unserem Übernachtungsort Kinlochleven, einem alten Bergbaudorf am Ende des Loch Leven gelegen (GZ: 4 Std., + 350 m, - 250 m, 2 Ü).

7. Tag: Die Teufelstreppe

Unser heutiger Startpunkt ist Kingshouse. Über die sogenannte Teufelstreppe gelangen wir auf den höchsten Punkt (ca. 550 m) dieser Wanderung. Unser Ziel: Kinlochleven (GZ: 4 Std., + 350 m, - 550 m).

8. Tag: Nach Fort William

Der letzte Abschnitt des West Highland Way führt uns in den Bannkreis des Ben Nevis. Zunächst wandern wir im Zickzack aufwärts und dann durch das Tal Glen Nevis, abwärts zu unserem Endziel Fort William (GZ: 6 Std., +/- 600 m, 2 Ü).

9. Tag: Gipfel oder Erholung?

Für Gipfelstürmer besteht fakultativ die Möglichkeit den höchsten Berg Großbritanniens bzw. Schottlands, den Ben Nevis, zu besteigen! Per Taxi geht es zum Einstieg. Von dort erwarten uns 1.345 anstrengende Höhenmeter auf einem relativ einfachen Wanderweg (Stiefelkategorie 3, GZ: 7 Std., +/- 1.345 m). Wer den Aufstieg geschafft hat, darf sich bei klarem Wetter über die fantastische Aussicht freuen!

10. Tag: Bye-bye, Highlands

Heute nehmen wir Abschied von Schottland. Transfer zum Flughafen nach Glasgow und Rückflug.

Aussicht am Grobhan (383 m)



WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Schottland, wo es am schönsten ist

Hoch oben in den westlichen Highlands findet man sie, die große, unberührte und kaum zugängliche Wildnis Schottlands. Eine spektakuläre Gebirgsszenerie mit einsamen, schwarzen Lochs, weiten Hochmooren, wolkenverhangenen Gipfeln und herausfordernden Bergpfaden. Das aber ist nur die raue Seite einer vielfältigen Wirklichkeit. Das andere Gesicht präsentiert sich eher lieblich mit großen, idyllischen Seen, saftigen Schafweiden, unendlichen Sandstränden und gurgelnden Bächen, über die sich öfter als man denkt, ein tiefblauer Himmel wölbt.

Highlights:

- Wandern in den Bilderbuch-Highlands
- Schlendern in den Inverewe Gardens
- Schlemmen im „The Old Inn“

REISEVERLAUF:

1. Tag: Hi Highlands!

Hinflug nach Inverness. Nach etwa 2 1/2 Std. Busfahrt erreichen wir unser Hotel in Gairloch.

2. Tag: Archaische Spuren

Die erste Tour zeigt uns die Schönheit Gairlochs. Vom Hafen geht es über kleine Pfade zum langen Sandstrand und dann leicht hinauf auf eine bereits in Urzeiten besiedelte Hochebene. Hier finden wir viele bronzezeitliche Relikte. Vom Aussichtsbereich Mehall na h-Iolair (238 m) genießen wir das Panorama über die vorgelagerten Inseln bis hin zu den über 1.000 m hohen Bergen der Umgebung. Anschließend wandern wir ein Stück des Woodland Walks durch den Wald und über das idyllische Flowerdale vorbei am Cherry Hill zurück zum Hotel (GZ: 3 1/2 Std., +/- 300 m).

3. Tag: Loch Kernsary

Von Poolewe wandern wir entlang des Ewe-Flusses zum Nordufer des riesigen Loch Maree. Auf einer Zufahrtsstraße der Kernsary Farm gelangen wir zum gleichnamigen Loch, das wir auf einem schmalen Pfad umrunden. Die Wanderung endet nur wenige 100 m entfernt vom Eingang zu den Inverewe Gardens, den nördlichsten Gärten Großbritanniens. Hier haben wir Zeit für einen ausgiebigen Besuch (GZ: 3 Std., leichtes Auf und Ab).

4. Tag: Auf den An Groban

Heute erleben wir die schottische Wildnis direkt vor unserer „Haustür“. Wir wandern zunächst durch ein

idyllisches Tal, an dessen Ende uns ein kleiner Wasserfall erwartet. Von nun an geht es bergauf. Bereits am Aussichtspunkt oberhalb des Lochs Airigh a'Phuill spüren wir fernab der Zivilisation die Kraft und Ruhe der Natur. Wer noch mehr möchte, rundet die Wanderung mit dem Aufstieg zum An Groban (386 m) ab (GZ: 4 1/2 Std., +/- 350 m).

5. Tag: Freizeit

Gleich nach dem Frühstück können wir zu einer weiteren Wanderung starten, unser Standort ist der perfekte Ausgangspunkt dafür! Oder wir stechen im Hafen von Gairloch in See (fakultativ). Mit etwas Glück können wir auf einer Bootstour Robben und Wale beobachten.

6. Tag: Gruinard Bay

Wir wandern entlang der Schlucht des Inverianvie River zu den Eas Dubh a Ghlinne Ghaibh Wasserfällen. Anschließend führen uns Moorlandschaften vorbei an kleinen Lochs und schließlich zum Gruinard River. Von dort laufen wir über einen bequemen Weg zurück zu unserem Ausgangspunkt (GZ: 4 1/2 Std., +/- 200 m).

7. Tag: Beinn Eighe National Nature Reserve

Wir steigen vom Ufer des Loch Maree auf einem gut ausgebauten Pfad durch Wald und später durch eine Fels- und Heide Landschaft langsam aber stetig nach oben. Von einem Plateau mit Steinpyramiden öffnet sich uns der Blick auf die spektakuläre Szenerie mit dem Loch Maree, seinen kleinen Inseln und den dahinter aufragenden Felsbastionen. Dazu die Aussicht von oben über die schroffen und kargen Bergspitzen des Beinn Eighe. Noch höher hinaus bringt uns schließlich der eindrucksvolle Corbett Meall a'Ghiubhais. Diesen erreichen wir dank eines spannenden Abstechers durch wegloses Gelände (GZ: 4 1/2 Std., +/- 900 m, 2-3 Stiefel).

8. Tag: Auf Wiedersehen Gairloch!

Nach dem Frühstück Flughafentransfer und Rückflug.



8 Tage
12-20
2

Reise-Nr.: 5330

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
25.05. - 01.06.	1.745	13.07. - 20.07.	1.720
15.06. - 22.06.	1.650	27.07. - 03.08.	1.720
29.06. - 06.07.	1.650	17.08. - 24.08.	1.720
06.07. - 13.07.	1.720	24.08. - 31.08.	1.720

Zuschläge (pro Person):

- Einzelzimmer: 250
- Doppelzimmer zur Alleinbenutzung: 380

Abflug (nach Verfügbarkeit):

- Frankfurt: 0

Weitere deutsche Abflughäfen:

- Österreich und Schweiz: 250

Termin 25.05.

Weitere deutsche Abflughäfen:

- 200

Hinweis zum Wanderprogramm:

Unsere Wanderungen haben Gehzeiten von bis zu 5 Stunden. Die Höhenunterschiede gehen – bis auf die Tour im Beinn Eighe National Nature Reserve – nicht über 300 m hinaus. Allerdings sind die Pfade oft steinig oder auch matschig, kurze Abschnitte werden evtl. sogar pfadlos überwunden. Gute Trittsicherheit ist somit Voraussetzung. An dem freien Tag oder auch am frühen Abend können wir vom Hafen aus an einer Bootstour (fakultativ) teilnehmen. Dabei sind Robben, Seevögel und Delfine fast immer garantiert, mit etwas Glück sehen wir sogar Wale.

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit KLM Royal Dutch Airlines in der Economyclass nach Inverness und zurück
- CO₂-Kompensation für deine Wiking-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers in Schottland
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Programm wie beschrieben
- Eintrittsgebühren Inverewe Gardens
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wiking-Reiseleitung

So wohnen wir:

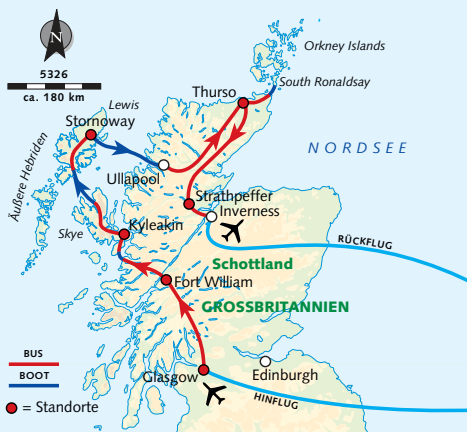
Hotel: Die bewährte, inhabergeführte Drei-Sterne Gairloch Highland Lodge hat 27 Zimmer. WLAN ist in allen Bereichen des Hotels kostenlos.

Zimmer: Ausgestattet mit TV und Föhn.

Verpflegung: Frühstück im Hotel. Das Abendessen genießen wir im nahe gelegenen und ausgezeichneten Pub „The Old Inn“.

Lage: Das Hotel thront ruhig, außerhalb von Gairloch, über dem malerischen Fischerhafen.

Du hast Lust auf Wiking-
Wanderungen am Wochenende?
Dann schau doch mal vorbei auf:
wiking.de/go.



Reise-Nr.: 5326

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
24.06. - 03.07.	3.345	19.08. - 28.08.	3.345
12.08. - 21.08.	3.345		

Einzelzimmer-Zuschlag: 420

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Frankfurt:	0
Weitere deutsche Abflughäfen:	150
Österreich und Schweiz:	250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit KLM Royal Dutch Airlines oder der Lufthansa Group in der Economyclass nach Glasgow und zurück von Inverness
- CO₂-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers in Schottland
- Fährüberfahrt auf die Isle of Skye, Isle of Lewis, zurück aufs Festland und nach South Ronaldsay und zurück
- 9 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Programm wie beschrieben
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

Wir übernachten in landestypischen Mittelklassehotels. Der zum Teil etwas niedrigere Standard wird oft wettgemacht durch die Lage, die diese Reise voller Highlights überhaupt erst ermöglicht.

Unsere Reise startet im zentral gelegenen Moxy Glasgow Merchant City in Glasgow. In Fort William sind wir im Ben Nevis Hotel am Stadtrand untergebracht. Das seit dem 16. Jahrhundert bestehende Gasthaus The Kings Arms Hotel beherbergt uns in Kyleakin auf der Isle of Skye mit Blick über Kyle of Lochalsh und das Festland. Auf der Isle of Lewis übernachten wir im Cabarfeidh Hotel in ländlicher Umgebung am Stadtrand von Stornoway. Zurück auf dem Festland beherbergt uns für zwei Nächte das Royal Hotel Thurso im Norden von Schottland. Die letzte Nacht verbringen wir im Ben Wyvis Hotel in Strathpeffer oder einem anderen Hotel im Raum Inverness. Die Hotels sind ausgestattet mit TV, Föhn, WLAN und überwiegend einem Wasserkocher für Tee- und Kaffeezubereitung.

Mehr Infos zu den Hotels findest du auf wikinger.de.



Wanderung in den Cuillins

WANDERREISE MIT REISELEITUNG

NEU

Schottische Highlands und Inseln

Die schottischen Highlands mit Hochmooren, schwarzen Lochs und einsamen Gipfeln sind unbestreitbar das Juwel des an Naturlandschaften so reich gesegneten Landes. Spektakuläre Küstenszenarien auf abgelegenen Inseln, das Geschrei der Seevögel und vom Wind gepeitschte Wolken – das Bild einer unberührten Wildnis. All das erlebst du auf unserer neuen Wanderreise mit Abstechern zu den Inneren und Äußeren Hebriden sowie den Orkney-Inseln.

Highlights:

- Mit Hebriden und Ausflug zu den Orkneys
- Steinringe, Castles und Hochmoore

REISEVERLAUF:**1. Tag: Fluganreise**

Flug nach Glasgow und Transfer zum Hotel (1 Ü).

2. Tag: Glencoe, das Tal der Tränen

Für viele ist das Glencoe-Tal das perfekte Beispiel wilder Highland-Natur. Auf einer Etappe des West Highland Ways geht es über die „Treppen des Teufels“ gemächlich bergauf und hinab zum Loch Leven (GZ: 3 1/2 Std., + 250 m, - 500 m). Fahrt nach Fort William (1 Ü).

3. Tag: Glenfinnan, Mallaig und Skye

Zwischen Fort William und dem Hafenort Mallaig verläuft die schönste Bahnstrecke Schottlands. Unsere erste Tageswanderung verläuft oberhalb des Glenfinnan-Viadukts zum Loch Shiel (GZ: 1 1/2 Std., +/- 130 m). Eine zweite Wanderung führt uns in einem großen Bogen über die wilde Hügellandschaft mit weiten Blicken über den Ort, Loch Nevis und die Insel Skye (GZ: 1 1/2 Std., +/- 100 m). Am Nachmittag Fähre nach Skye. Transfer zum Hotel (2 Ü).

4. Tag: Im Herzen der Cuillins

Unsere Rundwanderung in den südwestlichen Cuillins-Bergen hält immer wieder großartige Ausblicke bereit, besonders während des Pfadabstiegs nach Glenbrittle. Er führt vorbei an knorrigen Bäumen und einem Wasserfall (GZ: 2 1/2 Std., +/- 400 m). Wer möchte, unternimmt einen Abstecher zum Coire Lagan, einem kreisrunden See auf 600 m Höhe, umrahmt von Felswänden (GZ: 3 1/2 Std., +/- 600 m, 2-3 Stiefel).

5. Tag: Quiraing-Walk und Insel Lewis

Von eigenwilliger Schönheit präsentieren sich die Felsnadeln, -kegel und -zinnen des Quiraing-Massivs im Norden von Skye (GZ: 3 Std., +/- 250 m). Nachmittags nehmen wir die Fähre zur Insel Harris. Fahrt zu unserem Hotel in Stornoway auf der Insel Lewis (2 Ü).

6. Tag: Wanderungen auf Lewis

Wir besuchen die 5.000 Jahre alten Steinringe von Callanish. Bei den Blackhouses von Gearnannan startet unsere Küstenwanderung über Heideland entlang steiler Klippen und tief eingeschnittener Buchten bis zum langen Strand von Dail Mor (GZ: 2 Std., +/- 100 m, häufiges Auf und Ab). Am Nachmittag Rundwanderung um das alte Castle von Stornoway (GZ: 2 Std., +/- 50 m).

7. Tag: Zurück zum Festland

Die Fähre bringt uns in 3 Stunden aufs Festland nach Ullapool. Auf einer Rundwanderung erleben wir fantastische Ausblicke hinab zum Ort und Loch Broom. Wir steigen auf zum Gipfel Meall Mòr und genießen das Panorama rund um Loch Achall (GZ: 2 1/2 Std., +/- 270 m). Im Anschluss Fahrt nach Thurso, der nördlichsten Hafenstadt Schottlands (2 Ü).

8. Tag: South Ronaldsay im Süden der Orkneys

In nur 40 Min. bringt uns die Fähre nach Burwick, dem Hafen auf der südlichsten Orkney-Insel South Ronaldsay. Wir wandern entlang einer wunderbaren Klippenlandschaft über Strände und Wiesen, vorbei an Grabkammern aus der Megalithzeit, begleitet von unzähligen Seevögeln (GZ: 4 1/2 Std., leichtes Auf und Ab).

9. Tag: John o'Groats Trail

Der über 200 km lange Weitwanderweg startet in Inverness und endet am Fährhafen John o'Groats. Er verläuft immer entlang der spektakulären Ostküste mit bizarren Steinformationen, feinen Stränden, Ruinen alter Burgen und kleinen Buchten. Wir wandern auf einem Abschnitt von ca. 12 bis 15 km Länge (GZ: 4 Std., ständiges Auf und Ab). 1 Ü in Strathpeffer oder im Raum Inverness.

10. Tag: Rückflug

Transfer zum Flughafen von Inverness und Rückflug



Giant's Causeway – © Tourism Ireland, photographed by Chris Hill

WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Idylle pur: Nordirlands Traumküste

Nordirland ist genauso grün und idyllisch wie die südlich anschließende Republik Irland, verwöhnt aber darüber hinaus mit einer Küstenlandschaft, die wegen ihrer unvergleichlichen Schönheit als einzige den Status Weltnaturerbe erhalten hat. Weltberühmt ist der Giant's Causeway mit seinen bizarren Säulen. Nicht weniger spektakulär präsentiert sich die übrige Küstenlandschaft: weiße Sandstrände, atemberaubende Steilklippen, vorgelagerte Kaps – bewacht von den Ruinen legendenumwobener Schlösser – Hochmoore und runde Berggipfel.

Highlights:

- Fantastische Panoramawanderungen
- Gemütliches Hotel mit guter Küche
- Giant's Causeway

REISEVERLAUF:

1. Tag: Anreise

Flug nach Belfast und Transfer zu unserem Hotel.

2. Tag: Cranny Falls und Slemish Mountain

Heute unternehmen wir gleich zwei kleine Wanderungen. Vom Hotel starten wir ins Landesinnere. Unser Ziel: die Cranny Falls. Am Viewpoint legen wir eine kleine Pause ein und genießen die Idylle (GZ: 1 1/2 Std., kaum Höhenunterschiede). Nachmittags steigen wir steil auf den 437 m hohen Slemish Mountain auf. Hier soll schon der heilige Patrick als junger Mann die Schafe gehütet haben. Oben werden wir mit einer herrlichen Rundschau belohnt (GZ: 1 1/2 Std., +/- 240 m).

3. Tag: Am Giant's Causeway

Der Weg führt uns entlang der bizarren Felsformationen von Ballintoy. Über die traumhafte White Park Bay zieht sich der Pfad bis zu den gewaltigen Steinsäulen des Giant's Causeway, immer entlang der Klippen und vorbei an den spärlichen Resten von Dunseverick Castle (GZ: 5 Std., +/- 200 m).

4. Tag: Auf dem Antrim Hills Way

Auch der heutige Tag geizt nicht mit atemberaubenden Aussichten. Wir wandern über das weite Hochmoor und einige kaum merkliche Gipfel entlang steil abfallender Klippen. Dabei blicken wir hinunter zum Meer und zu den tiefgrünen Weiden, auf denen unzählige Schafe grasen (GZ: 4 Std., +/- 200 m). Einfach umwerfend!

5. Tag: Zum Fair Head

Unsere Wanderung führt uns vorbei am Lough Doon und an die faszinierende Basaltfelsenküste, die wirklich beeindruckende Formationen hervorgebracht hat. Wir umrunden den Fairhead. Die schöne Aussicht auf das Meer und das grüne Weideland machen diesen Tag zusätzlich zu einem besonderen Erlebnis (GZ: 2 Std., +/- 150 m).

6. Tag: Freizeit

Heute können wir machen, worauf wir Lust haben. Wir empfehlen euch einen Ausflug nach Belfast!

7. Tag: Wälder und Schluchten

Im Glengariff Forest Park lernen wir ein ganz anderes Irland kennen, mit dunklen Wäldern, tiefen Schluchten und rauschenden Bächen, die in Wasserfälle hinabstürzen. Dabei genießen wir immer wieder die Ausblicke über das Glengariff, das schönste aller Glens, auch „Queen of the Glens“ – Königin der Täler – genannt (GZ: 2 1/2 Std., +/- 300 m).

8. Tag: Abreise

Nach dem Frühstück bringt uns der Transferbus zum Flughafen Belfast.



Reise-Nr.: 5341

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
09.06. - 16.06.	1.645	04.08. - 11.08.	1.645
16.06. - 23.06.	1.595	11.08. - 18.08.	1.645
23.06. - 30.06.	1.595	01.09. - 08.09.	1.645
14.07. - 21.07.	1.645		

Einzelzimmer-Zuschlag:	150
• Doppelzimmer zur Alleinbenutzung mit einem französischen Bett	

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Frankfurt:	0
Weitere deutsche Abflughäfen:	150
Österreich und Schweiz:	250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit KLM Royal Dutch Airlines in der Economyclass nach Belfast und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers in Nordirland
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Programm wie beschrieben
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

Hotel: Unser gemütliches, traditionsreiches Drei-Sterne-Hotel Londonderry Arms mit seinen 35 Zimmern bietet viel Atmosphäre und eine gute Küche. Einst als Postkutschenstation im 19. Jh. errichtet, später umgebaut und erweitert, beherbergt es seit 160 Jahren Gäste. Berühmtester Eigentümer war Winston Churchill, der es in den 20er-Jahren erbt und wieder verkaufte. Seit über 60 Jahren ist es nun in Familienbesitz. Zum Hotel gehört ein uriger Pub, wo wir die Einheimischen beim Guinness treffen. WLAN ist in allen Bereichen kostenlos nutzbar.

Zimmer: Telefon, Föhn, TV, Radio und Wasserkocher. Die Einzelzimmer sind Doppelzimmer mit französischem Bett. Alle Zimmer sind individuell eingerichtet.

Verpflegung: Frühstücksbüfett am Morgen, abends 3-Gänge-Wahlmenü.

Lage: Unser Hotel liegt direkt an der Küste im kleinen Hafenort Carnlough.

Auf wikinger.de/go findest du Tageswanderungen und Kurzreisen am Wochenende! Vielleicht auch in deiner Nähe.



Muckross House

WANDERSTUDIENREISE MIT REISELEITUNG

Große Irland-Rundreise

Highlights:

- Kulturelle Höhepunkte in landschaftlicher Vielfalt
- Abwechslungsreiche Besichtigungen
- Gemütliche Wanderungen

SO WOHNEN WIR:

Auf dieser Reise wohnen wir an insgesamt 7 verschiedenen Standorten. Außer am Stadtrand von Dublin und Killarney (Vier-Sterne-Hotel) sind wir in Häusern der Landeskategorie 3* untergebracht. Alle Zimmer sind mit Föhn, TV, Telefon und Wasserkocher zur Tee- und Kaffeezubereitung ausgestattet (Ü = Übernachtung).

REISEVERLAUF:

1. Tag: Willkommen in Irland

Flug nach Dublin und Transfer zum Hotel (2 Ü).

2. Tag: Dublin und Wicklow

Bei einer ausgiebigen Stadtrundfahrt lernen wir die Sehenswürdigkeiten der irischen Hauptstadt kennen: das General Post Office, das Custom House, die georgianischen Plätze mit den farbenfrohen Türen und die O'Connell Street. Anschließend unternehmen wir einen Ausflug zum „Garten Irlands“, Wicklow. Unsere erste Wanderung führt uns zum Devil's Glen (GZ: 2 Std., +/- 100 m). Später besuchen wir die berühmte Klosteranlage Glendalough im Tal der zwei Seen.

3. Tag: Cahir Castle

Unterwegs in Richtung County Kerry besuchen wir das Cahir Castle, bevor wir weiter nach Killarney fahren. Dieser beliebte Ort liegt wunderschön mitten im gleichnamigen Nationalpark und damit in einer der reizvollsten Landschaften Irlands (300 km, 3 Ü).

4. Tag: Rund um Killarney

Heute widmen wir uns der direkten Umgebung.

Diese umfangreiche Rundreise führt uns zu den kulturellen Reichtümern im Süden und Norden Irlands. Wir wandern gemächlich in den landschaftlich schönsten Gebieten der Insel. Anschaulich werden uns die Geschichte und die Gegenwart des Landes dargeboten. Ob der Killarney Nationalpark, die Halbinsel Dingle, der Burren, das Naturparadies Connemara oder die unberührte Nordküste – die Natur Irlands fasziniert! ‚Cead mile failte‘ – ein gälischer Willkommensgruß!

Durch das farbenfrohe Städtchen Killarney führt uns der Weg über das Muckross House mit seinem herrlichen Garten bis zum gleichnamigen See und weiter bis zum Torc Cascade, einem Wasserfall, der 18 m in die Tiefe stürzt (GZ: 3 Std., +/- 50 m).

5. Tag: Dingle-Halbinsel

Die Dingle-Halbinsel ist der nördlichste der fünf Finger im Westen Irlands und verzaubert mit seinen bunten Dörfern und wunderschöner Landschaft. Eine Strandwanderung gibt uns Gelegenheit, die Inch-Halbinsel mit ihren Dünen zu bewundern. Hinter Dingle führt uns der Weg zu den steilen Klippen des Sleat Head. Bei guter Sicht erkennen wir die Blasket-Inseln, die seit 1953 unbesiedelt sind (GZ: 1 1/2 Std., kaum Höhenunterschiede).

6. Tag: Cliffs of Moher

Es geht Richtung Norden. Wir besichtigen die Cliffs of Moher. Die majestätischen Klippen steigen vom Atlantischen Ozean 215 m auf und erstrecken sich auf einer Länge von mehr als 7 km, ein wahres Naturwunder. Nach einer 1-stündigen Bootstour mit imposantem Blick auf die Küste fahren wir in das karstige Burren-Gebiet (180 km, 1 Ü in Galway).

7. Tag: Connemara

Wir entdecken das romantisch wilde Connemara, mit überwiegend gälisch sprechender Bevölkerung. Im Nationalpark besteigen wir den Diamond Hill (446 m), schauen uns das Naturparadies von oben an und genießen die wunderschönen Ausblicke (GZ: 3 Std., +/- 350 m, 1-2 Stiefel). Bevor wir unsere Reise ins County Mayo nach Newport (100 km, 1 Ü) fortsetzen, legen wir noch einen Fotostopp am Kylemore Abbey ein. Termin 04.08.: 1 Ü in Westport.

8. Tag: Über Sligo in den Norden

Unser Weg führt uns in die kleine Marktstadt Sligo, auch bekannt als Wahlheimat des berühmten irischen Dichters W. B. Yeats. Über Drumcliff, wo wir des Dichters Grab mit seiner selbst verfassten Inschrift besuchen, setzen wir die Rundreise in Richtung Gotahork fort (250 km, 3 Ü).

9. Tag: Klippen von Slieve League

Auf zur Nordwestküste Irlands! Wir nutzen den Tag und wandern zu den Slieve-League-Klippen, die mit 601 m zu den höchsten Klippen Europas gehören. Es bietet sich eine grandiose Aussicht über die Weite des Meeres und die Sligo Mountains. Ein ca. 3 km langer Fußmarsch entlang der Klippen verschafft uns spektakuläre Ausblicke über das tosende Meer (GZ: 3 Std., +/- 250 m, 1-2 Stiefel, Schwindelfreiheit erforderlich). Weiterfahrt zum Glencolumbkille-Folklorepark. Das kleine Dorfmuseum zeigt uns das typische Leben der Region.

10. Tag: Glenveagh-Nationalpark

Dieser großartige Park im Herzen der Berge und Täler Donegals erstreckt sich über rund 16.000 ha. Hier lebt eine der größten Rotwildherden Irlands. Auch der Steinadler ist nach geraumer Zeit wieder im Nationalpark beheimatet. Wir wandern zum Glenveagh Castle am südlichen Ufer des Lough Veagh. Nach der Besichtigung lernen wir auf einem Rundweg die herrlichen Schlossgärten kennen (GZ: 3 Std., +/- 100 m).

11. Tag: Auf nach Belfast ...

Auf unserem Weg in die Hauptstadt Nordirlands erwarten uns weitere Highlights der grünen Insel. Zunächst erkunden wir die schöne Stadt Derry. Anschließend fahren wir zum Giant's Causeway, der zum Welterbe der UNESCO gehört (GZ: 1 1/2 Std., +/- 50 m).



Cliffs of Moher

Einer Legende zufolge entstand der Giant's Causeway dadurch, dass der Riese Finn McCool Steine anhäufte, um eine Brücke nach Schottland zu bauen. Dies tat er, um einen schottischen Riesen zum Kampf herauszufordern, da dieser ihn beleidigt hatte.

Hier formen mehr als 40.000 Basaltsäulen die Klippen und die Hochebene in direkter Nähe des Meeres. Der Legende nach wurden die Säulen von dem Riesen Finn McCool angelegt, der zu einem schottischen Riesen gelangen wollte. Weiterfahrt nach Belfast (160 km, 2 Ü).

12. Tag: Belfast erkunden

Eine ausgiebige Stadtrundfahrt durch die zweitgrößte Stadt Irlands, die eingebettet in eine grüne Hügellandschaft an der Mündung des Lagan River liegt, gewährt uns erste Eindrücke und lädt zu eigenen Erkundungen ein. Der Rest des Tages steht zur freien Verfügung. Wie wäre es z. B. mit einem Besuch des Titanic Museums (fakultativ)?

13. Tag: Entlang der Ards Peninsula

Die Schönheit der Küstenlinie der Ards Peninsula ist faszinierend. Unterwegs bietet sich ein Besuch des Mount-Stewart-Haus mit seinen Gärten an. Auf 35 ha Land befinden sich verschiedene Gartenarten und wunderschön angelegte Seen. Wir nehmen die Autofähre von Portaferry nach Strangford und fahren weiter nach Dundalk (100 km, 2 Ü).



©tourism ireland



14. Tag: Tollymore Forest Park

Der unter Irland-Kennern als sogenannter „Grüner Garten“ bekannte Tollymore Forest Park liegt am Fuße der Mourne Mountains und in der Nähe von Newcastle. Die Wanderung ist ein gelungener Abschluss unserer Rundreise (GZ: 3 Std., +/- 150 m).

15. Tag: Slán, Ireland

Auf Wiedersehen, Irland. Rückflug.

Die Landschaft Irlands ist einfach atemberaubend! Ob es die saftig grünen, von Hecken begrenzten Weiden sind oder die Küste, die mal idyllische Strände und dann wieder schroffe Cliffs bereithält. Die Reise hat mir gut gefallen.

- Gabriele S., Wikinger-Gast



15 Tage 12-20 1

Reise-Nr.: 5348

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
02.06. - 16.06.	3.625	04.08. - 18.08.	3.695
16.06. - 30.06.	3.625	11.08. - 25.08.	3.665
07.07. - 21.07.	3.665	18.08. - 01.09.	3.665
14.07. - 28.07.	3.665	25.08. - 08.09.	3.665
28.07. - 11.08.	3.665		

Einzelzimmer-Zuschlag: 650

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Frankfurt:	0
Weitere deutsche Abflughäfen:	200
Österreich und Schweiz:	250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Aer Lingus oder der Lufthansa Group in der Economyclass nach Dublin und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers in Irland und Nordirland
- Fähre von Portaferry nach Strangford
- 14 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension, in Belfast am 12. Tag nur Frühstück
- Programm wie beschrieben
- Eintrittsgebühren entsprechend dem Reiseverlauf inkl. Cahir Castle, Muckcross House & Garden, 1-stündige Bootsfahrt an den Cliffs of Moher mit Besucherzentrum, Glencolumbkille-Folklorepark, Friedhof Drumcliff, Giant's Causeway Besucherzentrum, Mount-Stewart-Haus und Gärten sowie Tollymore Forest Park
- Örtliche Stadtführung in Dublin und Belfast
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Studienreiseleitung

Du möchtest schon vor deinem Urlaub gerne Mitreisende kennenlernen? Dann schau vorbei auf wikinger.de/forum.



WANDERSTUDIENREISE MIT REISELEITUNG

Irland – die grüne Insel

Highlights:

- Bekannt: Kerry, Cliffs of Moher, Burren und Connemara
- Abwechslungsreich: Wanderungen und Besichtigungen
- Sehenswert: Metropole Dublin

SO WOHNEN WIR:

Wir wohnen auf dieser Reise an 5 verschiedenen Standorten, 3 x in Drei-Sterne-Hotels, 1 x im Zwei-Sterne-Hotel und 1 x im Vier-Sterne-Hotel. Alle Zimmer sind mit TV, Telefon, Föhn, meist WLAN und Wasserkocher zur Tee- und Kaffeezubereitung ausgestattet. Einige der Hotels verfügen über einen Sport- und Spabereich sowie Swimmingpool. Die Hotelnamen findest du in der Hotel-tabelle auf wikinger.de (Ü = Übernachtung).

REISEVERLAUF:

1. Tag: Welcome to Ireland

Flug nach Dublin. Anschließend erfolgt der Transfer zu unserem Hotel in Newtown Mount Kennedy (2 Ü). Je nach Ankunftszeit ist am Nachmittag ein fakultativer Besuch von Killruddery House & Gardens oder Powerscourt House & Gardens möglich.

2. Tag: Wicklows erwandern

Unsere erste Wanderung beginnt an der Klosteranlage von Glendalough (aus dem 6. Jh.). Nach der Besichtigung geht es vorbei am Poulanass-Wasserfall auf eine Anhöhe mit schöner Aussicht über das malerische Tal mit seinen berühmten Seen. Hier wurden ehemalige Eisenbahnbohlen verlegt, so dass man trockenen Fußes durch das Moor kommt. Beim Abstieg durchqueren wir ein ehemaliges Bergarbeiterdorf, machen Pause an einem kleinen Sandstrand und folgen dann dem kleinen See zurück zum Kloster mit dem 33 m hohen Rundturm (GZ: 4 1/2 Std., +/- 350 m).

3. Tag: Rock of Cashel und Cork

Nun geht es in den Inselfüden. Wir besichtigen den Rock of Cashel und machen einen Stadtrundgang in Cork. Die Hafenstadt beeindruckt mit einem Wechselspiel aus Tradition und Moderne und den vielen Brücken über den Fluss Lee, durch welche die Innenstadt wie eine Insel wirkt. Am Nachmittag bleibt hier etwas Zeit für eigene Erkundungen. Gegen Abend erreichen wir Killarney, den idealen Ausgangsort, um den Ring of Kerry sowie die herrliche umliegende Seen- und Berglandschaft Kerrys zu erkunden (300 km, 3 Ü).

4. Tag: Muckross Lake und Torc

Vom bekannten Muckross House führt uns der Weg am idyllischen Muckross-See, eingebettet in eine herrliche Berglandschaft, entlang. Bevor die Wanderung in den schönen Muckross-Gärten endet, unternehmen wir noch einen Abstecher zum Torc-Wasserfall (GZ: 4 Std., +/- 100 m).

5. Tag: Freizeit

Wie wäre es mit einem Bummel in Killarney, eine Besichtigung von Muckross House oder einem Besuch des Ross Castle? Auch eine Wanderung oder Radtour im Umland ist eine gute Möglichkeit, Kerrys Schönheit auf eigene Faust weiter zu erkunden.

6. Tag: Auf nach Lisdoonvarna!

Auf dem Weg nach Lisdoonvarna (180 km, 3 Ü) unternehmen wir eine Strandwanderung am geschichtsträchtigen Banna Beach (GZ: 2 Std., keine nennenswerten Höhenunterschiede). Danach nehmen wir die Fähre über den Fluss Shannon und genießen die Ausblicke.

7. Tag: Cliffs Of Moher

Die beeindruckenden Cliffs Of Moher gehören mit bis zu 214 m zu den höchsten Steilküsten von ganz Europa. Der gut ausgebaute Pfad führt uns entlang der gesamten Klippenlänge vom Hags Head bis nach Doolin und besticht mit höchst spektakulären Aussichten auf die tief in die See herabstürzenden Klippen, umspielt von der weißen Gischt (GZ: 4 1/2 Std., + 50 m, - 200 m). Wir passieren auch das Besucherzentrum an den Klippen.

8. Tag: Inselidylle auf Inisheer

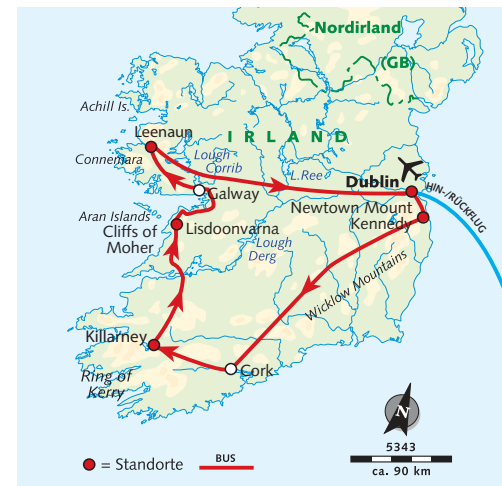
Inisheer ist die kleinste bewohnte und östlichste der Aran-Inseln in der Bucht von Galway. Hier treffen wir auf sehenswerte Gesteinsformationen, die die Burren-Landschaft ausmachen. Das grau-schwarze Kalkgestein wurde durch die Eiszeit völlig zerfurcht und bietet heute zahlreichen Pflanzenarten wie Steinrosen einen idealen Lebensraum. Unser Weg führt uns einmal rund um die ganze Insel, immer begleitet von schönen Küstenblicken (GZ: 4 Std., +/- 100 m). Außerdem sehen wir ein berühmtes Wrack und haben die Möglichkeit zu einer Einkehr in einen der uralten Inisheerpubs oder am Strand die Seele baumeln zu lassen.

9. Tag: Burrenwanderung

Wir verlassen Lisdoonvarna und erleben heute noch einmal den Reiz des geheimnisvollen Burren. Unsere Wanderung bietet wunderschöne Aussichten auf ein Meer aus bizarren Gesteinsformen (GZ: 3 Std., +/- 200 m). Anschließend widmen wir uns einem Besuch des quirligen Städtchens Galway im Herzen Connemaras. Es versprüht mit seinen Pubs und typisch irischen Geschäften seinen ganz eigenen Charme. Gegen Abend erreichen wir unseren nächsten Standort Leenaun, wo wir zwei weitere Nächte verbringen (ca. 100 km).



O'Connell Street in Dublin



13 Tage 12-19 1-2

Reise-Nr.: 5343

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
02.06. - 14.06.	3.425	28.07. - 09.08.	3.425
09.06. - 21.06.	3.425	04.08. - 16.08.	3.425
23.06. - 05.07.	3.425	11.08. - 23.08.	3.425
07.07. - 19.07.	3.425	25.08. - 06.09.	3.425
14.07. - 26.07.	3.425		

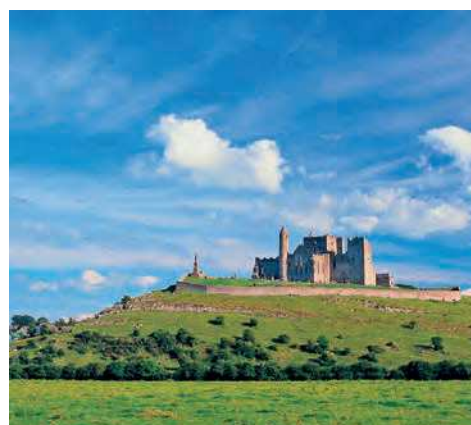
Einzelzimmer-Zuschlag: 650

Abflug (nach Verfügbarkeit): Zuschlag:
 • Frankfurt: 0
 Weitere deutsche Abflughäfen: 200
 Österreich und Schweiz: 250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Aer Lingus oder der Lufthansa Group in der Economyclass nach Dublin und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers in Irland
- 12 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension, am 12. Tag nur Frühstück
- Programm wie beschrieben
- Eintrittsgebühren für Rock of Cashel, Besucherzentrum Cliffs of Moher, Clonmacnoise, Kilbeggan Whiskey Experience inkl. Kostprobe und Bootsfahrt Doolin – Inisheer und zurück
- Örtliche Stadtführung in Dublin
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Studienreiseleitung

Wer möchte, kehrt in Dublin in das urige O'Neills Pub & Kitchen ein. Dieser Bar wird eine 300-jährige Geschichte nachgesagt.



10. Tag: Connemara

Über Inagh Valley führt uns der Weg zum malerisch gelegenen Kylemore Abbey. Bevor wir weiter zum Besucherzentrum des Connemara Nationalparks fahren, legen wir hier einen längeren Fotostopp ein. Auf einem gut ausgebauten Weg erwandern wir den Diamond Hill, der uns bei klarer Sicht einen tollen Fernblick gewährt (GZ: 3 Std., +/- 400 m). Wer möchte, kann die Wanderung auch abkürzen (GZ: 2 Std., +/- 200 m). Über den schönen Ort Clifden, mit netten Geschäften und Pubs, fahren wir zurück zum Hotel.

11. Tag: Kloster Clonmacnoise

Auf unserer Fahrt in die irische Hauptstadt Dublin (250 km) besuchen wir Irlands größte Klosteranlage, Clonmacnoise. Sie liegt inmitten herrlicher Landschaft und stammt bereits aus dem 6. Jahrhundert. In Kilbeggan schauen wir uns eine historische Destilliererei an und erfahren alles rund um die Tradition der Whiskeybrennerei. Am Abend treffen wir in Dublin ein (2 Ü). Wer noch mag, stürzt sich hier in das bunte Nachtleben, beispielsweise im berühmten Kneipenviertel Temple Bar.

12. Tag: Dublin

Unser geführter halbtägiger Stadtrundgang zeigt uns die schönsten Ecken der irischen Metropole. Der Nachmittag steht frei für eigene Erkundungen, z. B. einen Besuch des Nationalmuseums, eine schöne Shoppingtour oder einen Besuch im Guinness Storehouse (Abendessen fakultativ).

13. Tag: See you again in Ireland

Wir verabschieden uns von den freundlichen Iren. Ein gemeinsamer Transfer bringt uns zum Flughafen; Rückflug.

Wunderschöne Wanderungen mit traumhaften Aus- und Überblicken; Besichtigungen von interessanten Highlights und abendliche Pubbesuche kommen natürlich nicht zu kurz. Insgesamt super!

- Uta S., Wikinger-Gast

Für deine Reise gibt es noch mehr zu entdecken! Viele Impressionen zur Reise-Nr. 5343 findest du auf wikinger.de.



Reise-Nr.: 5361

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
02.06. - 12.06.	3.020	21.07. - 31.07.	3.020
23.06. - 03.07.	3.020	25.08. - 04.09.	3.020

Einzelzimmer-Zuschlag: 650

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Frankfurt:	0
Weitere deutsche Abflughäfen:	200
Österreich und Schweiz:	250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Aer Lingus oder der Lufthansa Group in der Economyclass nach Dublin und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wiking-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers in Irland
- 10 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Programm wie beschrieben
- Eintrittsgebühren für Powerscourt Gardens & Waterfall, Klosteranlage Glendalough, Rock of Cashel, Lismore Castle & Gardens, Bantry House & Gardens, Muckross Gardens, Besucherzentrum Cliffs of Moher, Birr Castle & Gardens, National Stud & Japanese Gardens
- Fährüberfahrt zur Garnish Island inkl. Inacullin Gardens
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wiking-Studienreiseleitung

So wohnen wir:

Wir übernachten an 6 verschiedenen Standorten in guten Drei- und Vier-Sterne-Hotels, davon in zwei Hotels für jeweils eine Nacht, ansonsten jeweils zwei Nächte. Die Zimmer verfügen über TV, Telefon, Föhn, WLAN und Wasserkocher zur Kaffee- und Teezubereitung. Einige Hotels bieten auch ein Hallenbad mit Spa-Bereich. Die Hotelnamen und Hotelbilder findest du in der Hoteltabelle auf wiking.de (Ü = Übernachtung).

**WANDERSTUDIENREISE MIT REISELEITUNG**

Wie im Bilderbuch – Gärten und Schlösser in irischer Landschaft

Von den Wicklow Mountains zu den Knockmealdowns, von den Buchten Glengarriffs zum Killarney-Nationalpark, von den höchsten Klippen zu der Wunderwelt des Burren – Traumlandschaften als Kulisse für Gärten, Schlösser und Klöster. Kurze Wanderungen wechseln sich ab mit Spaziergängen durch Landschaftsparks und Blumenparadiese. Wir besichtigen prachtvolle Burgen und Herrenhäuser, bummeln durch mystische Klosterruinen und besuchen sehenswerte Städtchen.

Highlights:

- Einfache Wanderungen: Berge, Klippen und Buchten
- Highlights des Südens

REISEVERLAUF:**1. Tag: Endlich – Irland!**

Flug nach Dublin und Transfer (ca. 45 Min.) zum ersten Hotel in Newtown Mount Kennedy oder Arklow (2 Ü).

2. Tag: Powerscourt und Wicklow Way

Die Gärten von Powerscourt zählen zu den schönsten und meistbesuchten Anlagen des Landes. Nachmittags unternehmen wir eine erste Wanderung. Weite Blicke übers Moor werden schnell abgelöst von einem fantastischen Aussichtspfad über die Berge und hinab zum höchsten Wasserfall des Landes (GZ: 2 1/2 Std., + 150 m, - 300 m).

3. Tag: Glendalough und Kilkenny

Eine Führung durch die ausgedehnten Ruinen von Glendalough versetzen uns zurück in längst vergangene Zeit. Später besuchen wir Kilkenny, eine der quirligsten Städte Irlands. Weiterfahrt nach Clonmel (2 Ü).

4. Tag: Rock of Cashel

Nach kurzem Transfer schlendern wir zur Hore Abtei in Cashel, der letzten Klostergründung der Zisterzienser in Irland aus dem 13. Jh. Durch die malerischen Ruinen schauen wir hinauf zum imposanten Rock of Cashel.

5. Tag: Knockmealdowns, Lismore, Ardmore

Südlich von Cahir erstrecken sich die wenig bekannten Knockmealdown Mountains. Wir wandern mitten durch und erreichen weiter oben Moore und kahle Gipfel mit schönen Weitblicken (GZ: 1 1/2 Std., + 150 m). Weiter geht die Fahrt an die Küste. Bei Ardmore gibt es einen

herrlich angelegten Küstenpfad, hoch über steilen Klippen und Felsbuchten (GZ: 1 1/2 Std., +/- 50 m, 1 Ü in der Nähe von Cork).

6. Tag: Bantry, Glengarriff, Killarney

Unser Rundgang vom Bantry-Haus führt durch die Bibliothek, das Speisezimmer und andere Räume, voll von Kunstgegenständen aus vergangenen Epochen. Weiter geht es nach Glengarriff. Der kleine Küstenort liegt an einer zauberhaften Bucht mit Inseln und zerklüfteten Landzungen, wie unsere kurze halbstündige Wanderung zeigt. Dann besteigen wir ein Boot, bestaunen die Seehundkolonien auf winzigen Felsinseln und erreichen die Inacullin Gardens auf Garnish Island. Im Glengarriff Forest Park bringt uns eine weitere halbstündige Wanderung zu einem tollen Aussichtspunkt (2 Ü in Killarney oder Tralee).

7. Tag: Muckross-Gärten und See

Wir bummeln durch die Gärten des berühmten Muckross-Herrenhauses direkt am gleichnamigen See. Wir umrunden den See und beenden die Wanderung an den Torc-Wasserfällen (GZ: 4 Std., +/- 100 m).

8. Tag: Cliffs of Moher, Burren

Wir überqueren den Shannon und erreichen die Cliffs of Moher (GZ: 1 1/2 Std.). Durch die Karstlandschaft des Burren, dessen ungewöhnliche Pflanzenwelt und bizarre Formenvielfalt wir auf einer kurzen Wanderung kennenlernen (entweder 45 Min. ohne Höhenunterschiede oder 1 1/2 Std., +/- 100 m). Weiter geht es nach Gort (1 Ü).

9. Tag: Birr Castle, Irish National Stud

Das mächtige Birr Castle ist seit dem frühen 17. Jh. im Besitz der Familie Parsons, den Earls of Rosse, die es bis heute bewohnen. Ein riesiges Anwesen mit einer von außen sehr sehenswerten Burg (keine Besichtigung möglich). Abends erreichen wir Dublin (2 Ü).

10. Tag: Dublin

Ein gemeinsamer Stadtrundgang zeigt uns die Sehenswürdigkeiten (Außenbesichtigungen) der Stadt.

11. Tag: Bye-bye, Ireland

Den kompletten Reiseverlauf findest du auf www.wiking.de.



WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Wandern in den Wicklows

Wicklow, der bekannte Gebirgszug im Osten der Insel, der zu Recht auch der „Garten Irlands“ genannt wird, ist ein Naturparadies mit atemberaubenden Landschaften. Wasserfälle und glasklare Seen, majestätische Berge und spektakuläre Täler, aber auch eine herrliche Küstenlandschaft mit einigen der schönsten Strände Irlands prägen die Region. Unser Standort Enniskerry gilt als Tor zu den Wicklow Mountains und liegt ideal für Wanderungen auf und um den Wicklow Way. Im Kontrast dazu lernen wir die Hauptstadt Dublin kennen und lieben.

Highlights:

- Berühmtes Glendalough und herrliche Küstenabschnitte
- Erholsam: Standort inmitten der Natur

REISEVERLAUF:

1. Tag: Hello Wicklow

Fluganreise nach Dublin. Ein etwa 45-minütiger Bus-transfer bringt uns zu unserem Hotel in Enniskerry.

2. Tag: Küstenwanderung

Auf unserer heutigen Wanderung von Bray nach Greystones entlang der Küste haben wir herrliche Ausblicke auf die Irische See (GZ: 3 1/2 Std., +/- 240 m). Dabei können wir Seevögel und mit etwas Glück auch Seehunde beobachten.

3. Tag: Der Wicklow Way

Auf dem Wicklow Way, dem bekanntesten Wanderweg Irlands, geht es Auf und Ab über schmale Pfade und gut ausgebaute Wanderwege durch die herrlichen Wicklow Mountains. In der Ferne sehen wir den „Powerscourt Waterfall“, den höchsten Wasserfall Irlands, der aus gut 120 m in die Tiefe stürzt (GZ: 4 1/2 Std., +/- 350 m).

4. Tag: Die irische Hauptstadt

Wir fahren mit dem Bus nach Dublin City. Die Stadt lockt mit dem Trinity College, der St. Patrick's Cathedral, den Einkaufspassagen und Fußgängerzonen und natürlich mit Temple Bar, dem bekanntesten Kneipenviertel Irlands (Eintritte fakultativ).

5. Tag: Ein Tag zur Erholung oder ...

... Fakultativ bietet sich ein Besuch der wunderschönen Parkanlage Powerscourt, mit dem höchsten Wasserfall Irlands, ein Abstecher nach Dublin oder ein Ausflug auf die Halbinsel Howth an.

6. Tag: Kloster Glendalough

Wanderung zu den Ruinen der beeindruckenden frühchristlichen Klosteranlage Glendalough (gälisch: das Tal der 2 Seen) aus dem 6. Jahrhundert mit ihrem bekannten Hochturm und zur alten Bleimine im Tal des Glenalo River (GZ: 4 1/2 Std., +/- 350 m).

7. Tag: Panoramablicke

Heute wandern wir direkt vom Hotel zum Prince William Seat durch das Naturreservat am Glencullen River (GZ: 4 1/2 Std., +/- 525 m). Anschließend können wir in Johnnie Fox's Pub einkehren (fakultativ) und von Irlands höchstgelegenen Pub aus den Blick über die Wicklows genießen.

8. Tag: Abschied nehmen

Ein kurzer Transfer bringt uns nach dem Frühstück zum Flughafen Dublin, Rückflug.



Reise-Nr.: 5347

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
07.07. - 14.07.	1.855	04.08. - 11.08.	1.855
21.07. - 28.07.	1.855	11.08. - 18.08.	1.855

Einzelzimmer-Zuschlag: 440
• Doppelzimmer zur Alleinbenutzung

Abflug (nach Verfügbarkeit): Zuschlag:
• Frankfurt: 0
Weitere deutsche Abflughäfen: 200
Österreich und Schweiz: 250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Aer Lingus oder der Lufthansa Group in der Economyclass nach Dublin und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers in Irland
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Programm wie beschrieben
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

Hotel: Unser familiär geführtes Drei-Sterne-Hotel Summerhill House verfügt über 55 Zimmer und versprüht noch den altirischen Charme. Die Mischung aus viktorianischem Stil und moderner Ausstattung verleiht ihm eine besondere Atmosphäre. WLAN ist in den öffentlichen Bereichen kostenlos verfügbar.

Zimmer: Individuell und stilvoll eingerichtet mit TV, Telefon, Föhn und Wasserkocher zur Tee- und Kaffe Zubereitung

Verpflegung: Frühstück und Abendessen (als Büfett oder in Menü-Form)

Lage: Nur wenige Gehminuten vom malerischen Ortskern Enniskerry entfernt, am Fluss Dargle und am Fuße der Wicklow Mountains. Von hier aus haben wir eine herrliche Aussicht auf den Sugarloaf Mountain, den Zuckerhut Irlands. Im Dorf gibt es ein kleines, typisch-irisches Geschäft für Dinge des täglichen Bedarfs und gute Busverbindungen in das ca. 20 km entfernte Dublin.

Du möchtest vor deinem Urlaub bereits Mitreisende kennenlernen? Schau mal auf wikinger.de/forum.



WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Geheimnisvoll und zauberhaft: Kerry und der Burren

Die Region Kerry im Südwesten Irlands zählt zu den meistbesuchten Gebieten Irlands. Kein Wunder, denn die Landschaft ist überwältigend schön: einsame Berge, tiefblaue Seen, Moore, uralte Wälder, Steilküsten und Sandstrände. Nicht minder spektakulär sind die Eindrücke des ersten Teils der Reise im Burrengebiet: Bizarre Fels- und Steinformationen prägen das riesige Kalksteinplateau, das bei den berühmten Cliffs of Moher bis 200 m tief in den Atlantik abfällt.

Highlights:

- Zwei facettenreiche Regionen Irlands
- Killarney-Nationalpark: Seen, Wälder und Moore am Kerry Way

REISEVERLAUF:

1. Tag: Hello Ireland

Flug nach Dublin und Transfer nach Ballyvaughan (ca. 3 Std.).

2. Tag: Auf dem Burren Way

Im Südosten des Burren liegt der gleichnamige Nationalpark, in dem sich alle spektakulären Höhepunkte dieser ungewöhnlichen Landschaft vereinen. Wir wandern auf einem Abschnitt des Weitwanderweges „Burren Way“, der uns vorbei am Lough Gealáin hinauf zum Gipfel des Mullagh More (197 m) bringt (GZ: 3 Std., +/- 200 m). Am Nachmittag fahren wir zu den spektakulären Cliffs of Moher und wandern entlang der senkrecht abfallenden Klippen (GZ: 1 1/2 Std.).

3. Tag: Black Head Loop

Unsere Wanderung verläuft leicht ansteigend immer parallel der Küste oberhalb des nördlichsten Burren-Punktes „Black Head“, bis wir zu einer einsamen Farm im Feenagh-Tal absteigen (GZ: 4 1/2 Std., +/- 250 m, 2 Stiefel). Die Aussichten sind überwältigend.

4. Tag: Zur freien Verfügung

Fakultativ ist eine Überfahrt mit anschließender Wanderung auf einer der Aran-Inseln möglich.

5. Tag: Auf nach Killarney

Ein ca. 3-stündiger Transfer bringt uns über den Shannon an unseren nächsten Standort Killarney, wo wir nachmittags eine schöne Rundwanderung unternehmen (GZ: 3 Std., kaum Höhenunterschiede).

6. Tag: Muckross Lake und Torc

Fahrt zum Muckross-See, wo wir zunächst auf einem leicht begehbaren Weg wandern. Später steigt er steil bis auf 250 m Höhe an. Über den Torc-Wasserfall geht es zurück zum See und am Ufer entlang zum Hotel (GZ: 5 Std., +/- 250 m).

7. Tag: Cronin

Eine echte Wildniswanderung bringt uns von der abgelegenen Farm Cronins Yard zu zwei Seen am Fuß der höchsten Berge Irlands (GZ: 3 Std., +/- 150 m). Rückfahrt nach Killarney.

8. Tag: Freizeit

Killarney hat viel zu bieten. Eine weitere Wanderung oder eine kleine Shoppingtour durch Killarney gefällig?

9. Tag: Auf dem Kerry Way

Nach einer schönen, längeren Bootsfahrt über den Upper Lake und schmale Wasserarme führt unsere Wanderung vom Brandons Cottage über den schönsten Abschnitt des Weitwanderweges „Kerry Way“. Wir verlassen den Pfad nur kurz, um die tolle Aussicht vom Torc (535 m) zu genießen (GZ: 5 1/2 Std., +/- 500 m, 2 Stiefel).

10. Tag: Bye-Bye Ireland

Transfer zum Flughafen nach Dublin (4 1/2 Std.) und Rückflug.



10 Tage 12-20 1-2

Reise-Nr.: 5352

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
18.05. - 27.05.	2.338	27.07. - 05.08.	2.398
08.06. - 17.06.	2.398	03.08. - 12.08.	2.398
29.06. - 08.07.	2.398	10.08. - 19.08.	2.398
13.07. - 22.07.	2.398	24.08. - 02.09.	2.398

Einzelzimmer-Zuschlag: 425

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Frankfurt:	0
Weitere deutsche Abflughäfen:	200
Österreich und Schweiz:	250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Aer Lingus oder der Lufthansa Group in der Economyclass nach Dublin und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers in Irland
- Bootsfahrt über den Upper Lake
- 9 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Programm wie beschrieben
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

Im Burren übernachten wir viermal im Ort Ballyvaughan. Ballyvaughan ist ein ehemaliges Fischerdorf und hat einen kleinen Hafen. Das Zentrum bietet Restaurants und traditionelle Pubs. Das traditionelle und renovierte Drei-Sterne-Hotel Hylands Burren verfügt über eine Bar und ein Restaurant. Die berühmten Cliffs of Moher sind nur ca. 35 Fahrminuten entfernt. Killarney, der Hauptort Kerrys, ist ein optimaler Ausgangspunkt für Wanderungen im gleichnamigen Nationalpark, aber auch perfekter Standort zum Bummeln. Wir verbringen 5 Nächte im Hotel Killarney (3*, 188 Zimmer). Das Zentrum ist 20 Gehminuten entfernt. Das Hotel bietet neben einem Restaurant und einer Bar auch ein Leisure-Center mit Schwimmbad, Sauna, Whirlpool und Dampfbad. Die Zimmer in beiden Hotels bieten uns TV, Telefon, Föhn und Wasserkocher. WLAN steht in den öffentlichen Bereichen zur Verfügung.

Weitere Reiseimpressionen und Infos zur Tour findest du auf unserer Website wikinger.de.



Schafe am Crow Head

WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Ursprünglichkeit und Idylle in Südirland – Dingle und Beara

Irland endet im äußersten Südwesten nicht einfach, sondern schickt 5 Halbinseln wie ausgestreckte Finger in den stürmischen Atlantik. Die berühmteste ist die Iveragh-Halbinsel mit dem Killarney-Nationalpark, nördlich davon die Dingle-Peninsula, vom National Geographic als „most beautiful place on earth“ gerühmt. Dramatische Klippen und Sandstrände begeistern uns. Gesteigert wird dies noch im südlich von Kerry gelegenen Finger, der Beara-Peninsula mit Wäldern, schroffen Bergen und unzugänglichen Mooren.

Highlights:

- 7 Wanderungen von 2 Standorten aus
- Dingle-Way und Beara-Way
- Irische Traumlandschaft

REISEVERLAUF:

1. Tag: Welcome back to Ireland

Flug nach Dublin. Nach der Ankunft gemeinsamer Transfer (ca. 4 1/2 Std.) nach Dingle (4 Ü).

2. Tag: Zum Bergsee Anascaul

Die erste Wanderung startet in einem idyllischen Tal, das mit zunehmender Höhe von Hochmoor und Abgeschiedenheit abgelöst wird. Fantastisch ist der Abstieg entlang von Wasserfällen zum tollen Anascaul-See (GZ: 4 1/2 Std., +/- 300 m).

3. Tag: Küsten und Mt. Eagle

Über einen Abschnitt des Dingle-Way wandern wir zum Fuß des Mt. Eagle im Südwesten. Der Aufstieg auf diesen traumhaften Aussichtsblick erfolgt auf der Südseite, auf der Nordseite steigen wir wieder ab (GZ: 5 Std., +/- 450 m).

4. Tag: Über den Dingle-Way

Die spektakulärste Etappe verläuft nördlich des Brandon-Berges (952 m) durch eine atemberaubend einsame und wilde Berg- und Klippenlandschaft (GZ: 5 1/2 Std., +/- 600 m).

5. Tag: Auf nach Iveragh

Wir fahren durch den bekannten Killarney-Nationalpark. Begleitet von herrlichen Ausblicken, erklimmen wir den Aussichtsblick Torc (GZ: 3 Std., +/- 350 m). Fahrt zu unserem Hotel in Sneem (5 Ü).

6. Tag: Freizeit

Wie wäre es mit einer Bootstour über die Kenmare Bay (fakultativ)?

7. Tag: Barley Lake

Unsere heutige Etappe führt uns zum Barley Lake, inmitten einer Hochmoor-Berglandschaft gelegen. Wir umrunden den See, steigen mit wunderbaren Panoramen ab und wandern durch den Glengarriff Forest Park zurück (GZ: 5 Std., +/- 450 m).

8. Tag: Muckross Lake

Vom bekannten Muckross House verläuft der Weg am idyllischen Muckross-See, eingebettet in eine herrliche Berglandschaft, entlang. Die Wanderung endet bei den Muckross-Gärten (GZ: 3 1/2 Std., +/- 100 m).

9. Tag: Ausblicke am Beara-Way

Diese Wanderung führt uns zu einem wahren Schatzkästchen der nördlichen Beara-Halbinsel. Mit grandiosen Panorama auf die Iveragh-Halbinsel und ihrem mächtigen Gebirgszug wandern wir auf dem Beara-Way, vorbei am Uragh-Steinkreis am Gleninchaquin Lake (GZ: 5 Std., +/- 600 m).

10. Tag: See you again, Ireland

Transfer (ca. 5 Std.) zum Flughafen und Rückflug.



Reise-Nr.: 5359

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
30.06. - 09.07.	2.715	04.08. - 13.08.	2.925
14.07. - 23.07.	2.925		

Einzelzimmer-Zuschlag: 790

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Frankfurt:	0
Weitere deutsche Abflughäfen:	200
Österreich und Schweiz:	250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Aer Lingus oder der Lufthansa Group in der Economyclass nach Dublin und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wiking-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers in Irland
- 9 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Programm wie beschrieben
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wiking-Reiseleitung

So wohnen wir:

Die ersten 4 Übernachtungen finden auf der Dingle-Halbinsel im Ceann Sibeal Hotel statt. Das Drei-Sterne-Hotel liegt in Ballyferrier, inmitten idyllischer Landschaft und fußläufig zu den Stränden der Bucht von Smerwick Harbour. Die 26 Zimmer sind mit Föhn, TV, WLAN und Wasserkocher zur Tee- und Kaffeezubereitung ausgestattet. Die gemütliche Bar bietet gelegentlich traditionelle Musik- und Unterhaltungsprogramme an. Im Restaurant verwendet der Koch gerne lokal angebaute Zutaten und tagesfrischen Fisch. Danach verbringen wir 5 Nächte in dem Vier-Sterne-Hotel Sneem auf der Iveragh-Halbinsel. Das Hotel bietet einen traumhaften Ausblick auf die Kenmare Bay und den Gebirgszug Macgillicuddy's Reeks. Das Zentrum Sneems mit seinen Geschäften, Pubs und Restaurants ist in ca. 10 Gehminuten zu erreichen. Das Hotel verfügt über ein Restaurant, einen Wellnessbereich und ein Fitnessstudio. Die 69 klimatisierten Zimmer sind ausgestattet mit TV, Minibar, Wasserkocher zur Tee- und Kaffeezubereitung und WLAN (Ü = Übernachtung).

Du bist unsicher, welche Stiefelkategorie die richtige für dich ist? Finde es heraus auf wiking.de/wandertpentest.

Großbritannien | Reise-Nr. 5319

Die geheimen Gärten von Kent

INSIDER-REISE

Reisedauer
8 TageTeilnehmerzahl
12-20 PersonenStiefelkategorie
1-2

Highlights:

- Idyll aus Historie und viel Natur
- Ausflug nach Canterbury
- Hotel in Folkestone am Meer

Termine:

15.06. – 22.06.24
27.07. – 03.08.24

Geführte Wanderreise ab 2.145 €

inkl. Flug, Rail&Fly, Transfers, 7 Übernachtungen im Hotel, Halbpension, Eintritte und deutschsprachiger Reiseleiterin Ulrike Spohn-Findeis



Großbritannien | Reise-Nr. 5315

Cornwalls schönste Gärten zur Blütezeit

Reisedauer
8 TageTeilnehmerzahl
12-20 PersonenStiefelkategorie
1-2

Highlights:

- Blütenpracht im Frühling
- 5 Wanderungen und viele Eintritte
- Stilvolles „Wohlfühlhotel“

Termine:

20.04. – 27.04.24
27.04. – 04.05.24
04.05. – 11.05.24

Geführte Wanderreise ab 2.125 €

inkl. Flug, Rail&Fly, Transfers, 7 Übernachtungen im Hotel, Halbpension, Programm, Eintritte für 4 Gärten und deutschsprachiger Reiseleitung



Island | Reise-Nr. 5106

Vulkane & Gletscher – hautnah!

ZELTREISE

Reisedauer
8 TageTeilnehmerzahl
12-18 PersonenStiefelkategorie
2-3

Highlights:

- 5 Nächte in der einzigartigen Gletscheroase Thorsmörk
- Besuch des berühmten Eyjafjallajökull

Termine:

02.07. – 09.07.24
09.07. – 16.07.24
16.07. – 23.07.24
Weitere Termine online

Geführte Wanderreise ab 1.755 €

inkl. Flug, Rail&Fly, 7 Übernachtungen im Zelt, Komfort-Matratze, Vollpension von Tag 2 bis Tag 7 und deutschsprachiger Reiseleitung



Grönland | Reise-Nr. 5128

Das Leben der Inuit zwischen Polarmeer und Inlandeis



 Reisedauer
12 Tage

 Teilnehmerzahl
10-16 Personen

 Stiefelkategorie
1-2

Highlights:

- Geschichten von Jägern und Schamanen
- Spektakulärer Bootsausflug zu den Gletscherwelten

Termine:

11.06. – 22.06.24
16.08. – 27.08.24

Geführte Wanderreise ab 4.235 €

inkl. Flug, Rail&Fly, 11 Übernachtungen, 11x Frühstück & 9x Abendessen, Bootsfahrten und deutschsprachiger Studienreiseleitung



Grönland | Reise-Nr. 5115T

Kajakerlebnis Ostgrönland – auf den Spuren der Jäger



 Reisedauer
15 Tage

 Teilnehmerzahl
6-12 Personen

 Stiefelkategorie
3

Highlights:

- Mit dem Seekajak vorbei an Eisbergen in die schönsten Fjorde
- Wildnisabenteuer und Inuitkultur

Termine:

30.06. – 14.07.24
25.07. – 08.08.24

Geführte Trekkingreise ab 4.395 €

inkl. Flug, Rail&Fly, 14 Zeltübernachtungen, Outdoor-Vollpension, Trockenanzug/Kajak und deutschsprachiger Reiseleiterin Franziska Leonsen



Island | Reise-Nr. 5111

Island im Zauber der Nordlichter



 Reisedauer
6 Tage

 Teilnehmerzahl
14-20 Personen

Highlights:

- Highlights satt: Wasserfälle, Gletscher & Vulkane
- Gute Chance auf Nordlichtsichtung

Termine:

03.02. – 08.02.24
17.02. – 22.02.24
24.02. – 29.02.24
Weitere Termine online

Geführte Wanderreise ab 1.875 €

inkl. Flug, Rail&Fly, Transfers, 5 Übernachtungen, 5 x Frühstück, 4 x Abendessen, Besuch des Lavacenters und deutschsprachiger Reiseleitung





Reise-Nr.: 5114

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
02.06. - 13.06.	3.995	30.07. - 10.08.	3.995
28.06. - 09.07.	3.995	25.08. - 05.09.	3.995
14.07. - 25.07.	3.995		

Zuschläge (pro Person):

• Einzelzimmer:	720
• Doppelzimmer mit Dusche/WC (Unterbringung im Nebenhaus):	90

Abflug (nach Verfügbarkeit):

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Frankfurt:	0
• Berlin, Hamburg, München:	100
• Zürich:	250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Icelandair in der Economyclass nach Keflavik und zurück, sowie von Keflavik nach Kulusuk und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Bootstransfer Kulusuk – Tasiilaq und zurück
- Transfers in Island und Grönland
- Bootstouren lt. Reiseverlauf (in offenen Booten)
- 2 Hotelübernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC in Keflavik und 9 Übernachtungen im einfachen Doppelzimmer mit Gemeinschaftsdusche/-WC im „Roten Haus“ oder dem dazugehörigen Nebenhaus
- Frühstück an allen Tagen, Abendessen beginnend mit dem 2. und endend mit dem 10. Tag
- Programm wie beschrieben
- Wal- bzw. Robbenbeobachtungsfahrt
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

Das Rote Haus ist ein einfaches, aber gemütliches Gästehaus mit 9 Zimmern mit Etageduschen/WC, einem Aufenthalts- und Speiseraum sowie einer kleinen Sauna und Sonnenterrasse. Von hier hat man eine herrliche Aussicht über den Kong-Oscar-Fjord und die gegenüberliegenden, schroff aufragenden Berggipfel. Einheimische aus den entlegenen Dörfern und Reisegäste aus der ganzen Welt treffen hier aufeinander. Die kleinen Zimmer sind zweckmäßig ausgestattet. Auf Wunsch können geräumige Zimmer mit Dusche/WC in einem Nebenhaus gebucht werden (100 m). Am ersten und letzten Tag übernachten wir in Keflavik in einem landestypischen Mittelklassehotel.

Hinweis:

- Die Anzahl und Schwierigkeit der Wanderungen ist vom Wetter abhängig. Das weglose Gelände erfordert eine gewisse Trittsicherheit.

**WANDERREISE MIT REISELEITUNG**

Auf den Spuren der Inuit

Genieße die einzigartigen Naturerlebnisse der größten Insel der Welt: treibende Eisblöcke, tiefblaue Fjorde und arktische Blumenpracht. Begeistere dich für die Kultur und Tradition der Inuit. Schlendere durch Dörfer, vorbei an langen Reihen getrockneten Stockfischs, bunt gestrichenen Häusern und jaulenden Schlittenhunden. Erwandere die faszinierende Bergwelt der Ostküste mit dem alles überragenden Inlandeis. Und erfreue dich der Vorteile nur eines Standortes im Hauptort Tasiilaq. Ohne Frage – Ostgrönland begeistert, fasziniert und berührt.

Highlights:

- Eisberge & arktische Blumenpracht
- Gelebte Traditionen der Inuit
- Das Rote Haus: Treffpunkt der Inuit

REISEVERLAUF:**1. Tag: Flug nach Island**

Flug nach Island, Übernachtung in Keflavik (1 Ü).

2. Tag: Mit Flugzeug und Boot

Flug nach Kulusuk (ca. 2 Std.), anschließend Bootstransfer nach Tasiilaq zum „Roten Haus“ (9 Ü).

3. Tag: Treibende Eisschollen

Wanderung mit Traumblick auf unzählige Eisschollen und Eisberge, die erst am Fjord und später an der offenen Küste an uns vorbeiziehen (GZ: 3 Std., +/- 150 m).

4. Tag: Aamangaag

Wir unternehmen eine Tageswanderung am Berg Aamangaag, vorbei an mehreren Seen mit den unterschiedlichsten Farben. Nachdem wir eine Gletscherzunge passiert haben, geht es durch das Sermilikvejen-Tal zurück nach Tasiilaq (GZ: ca. 6 1/2 Std., +/- 550 m).

5. Tag: Arktische Blumenpracht

Wanderung durch das Hinterland der Ammassalik-Insel und auf den Hausberg von Tasiilaq mit einmaliger Aussicht auf den Polarstrom (GZ: 5 Std., +/- 650 m, wegloses Gelände).

6. Tag: Rund um die Ammassalik-Insel

Auf unserem heutigen Bootsausflug folgt ein Highlight dem nächsten. Wir umrunden die Ammassalik-Insel und erleben dabei die Eismassen des Sermilik-Fjords, besuchen das Dorf Tinit und erkunden eine verlassene Jägersiedlung.

7. Tag: Für eigene Erkundungen

Fakultative Ausflüge, beispielsweise eine weitere Bootstour, sind vor Ort buchbar.

8. Tag: Wale und Eisberge

Wal- bzw. Robbenbeobachtungstour zwischen Eisschollen und Eisbergen (3 - 4 Std.). Kaffeestunde auf einer treibenden Eisscholle (je nach Eissituation). Am Abend schauen wir uns einen Film über die grönländische Inuitkultur an.

9. Tag: Die Kraft des Eises

Heute unternehmen wir eine Wanderung rund um den Kong-Oscar-Fjord. Kurze Bootsfahrt zurück nach Tasiilaq entlang der knisternden, glänzenden Eisklötze (GZ: 3 - 4 Std., +/- 200 m).

10. Tag: Knochenschnitzer

Besuch der „Schnitzwerkstatt“ mit eindrucksvollen Knochenschnitzereien. Im Anschluss lauschen wir im Erdhaus grönländischen Erzählungen und werden in die Geheimnisse des Trommeltanzes der Inuit eingeführt.

11. Tag: Zurück nach Island

Bootstransfer nach Kulusuk und Flug nach Keflavik (1 Ü).

12. Tag: Rückreise

Fahrt zum Flughafen und Rückflug.





WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Faszination Hochland

Einzigartige Landschaftsbilder von bunten Liparitbergen, schwarzen, dampfenden Lavafeldern und vulkanischer Formenvielfalt begegnen uns in der Wildnis des Hochlandes. Die Fahrt allein macht die Reise schon zu einem Erlebnis: Flüsse sind selten überbrückt, die Pisten führen über Lavafelder, durch Sand- und Schotterwüsten, vorbei an Gletscherzungen und grünen Fluss-oasen. Besondere Erlebnisse sind der Tafelvulkan Herdubreid und der Vulkan Askja, aber auch Klassiker wie Geysir und Gullfoss sowie den Mývatn besuchen wir. Erlebe Islands ganze Vielfalt!

Highlights:

- Spektakuläre Hochland-Wanderungen
- Natürlicher Hot-Pot in Hveravellir
- Abenteuer-Übernachtung in der Askja

REISEVERLAUF:

1. Tag: Fluganreise

Fahrt zum Camp in Reykjavik (1 Ü).

2. Tag: Golden Circle

Wir beginnen unsere Reise mit dem Besuch der Klassiker: dem Geysir Strokkur und dem Wasserfall Gullfoss sowie Thingvellir mit der Allmännerschucht. Abends erreichen wir das Geothermalgebiet Hveravellir (3 Ü).

3. Tag: Zum Vulkan Strytur

Auf einer Tageswanderung erkunden wir den Vulkan Strytur. Bizarre Gesteinsformationen zeugen von einst aktiven Urganen. Der Krater markiert den Mittelpunkt eines sehr flachen Schildvulkans, erkennbar an einem sehr großen Lavafeld (GZ: 3 - 4 Std., +/- 300 m).

4. Tag: Mænrir & Geothermalgebiet Hverabotn

Nach dem Frühstück fahren wir von Hveravellir nach Kerlingarfjöll (Fahrzeit: ca. 1 Stunde). Dort angekommen eröffnet ein Rundweg durch das Hveradalir bis an den Mænrir uns Ausblicke auf spektakuläre Gletscher und Gebirgsformationen. Unsere Wanderung führt uns in das Herz des Kerlingarfjölls. Im versteckt liegenden Geothermalgebiet Hverabotn eröffnen sich uns Naturschauspiele der besonderen Art (GZ: 4 Std., +/- 450 m).

5. Tag: Hochlandpiste Kjölur

Wir folgen der Kjölur-Route in Richtung Norden. Am Nachmittag bietet sich die fakultative Möglichkeit zum Besuch des Museumshofes Glaumbær. Unser Tag endet in unserem Camp am Mývatn (2 Ü).

6. Tag: Mývatn und Vulkanismus

Wanderung auf dem Ringwallkrater Hverfall und zu den Lavaburgen von Dimmuborgir (GZ: 4-5 Std., +/- 150 m). Zum Abschluss kleine Wanderung auf einer Landzunge des Mývatn.

7. - 8. Tag: Askja, Eingang zur Hölle

Unsere Fahrt zur Askja führt uns durch Wüsten und über Lavaformationen mit Blick auf den majestätisch-schönen Tafelvulkan Herdubreid. Nachmittags wandern wir zum Kratersee Viti („Hölle“) mit Bademöglichkeit im warmen, schwefeligen Wasser (GZ: 4 Std.). 1 Ü im selbst aufgebauten Camp in der Askja. Am Vormittag des 8. Tages unternehmen wir eine weitere Wanderung, bevor wir uns auf den Rückweg zum Mývatn machen (1 Ü).

9. Tag: Fahrt auf der Sprengisandur

Abenteuerliche Fahrt durch die Sprengisandur-Wüste, auch „Wüste der Geächteten“ genannt, durch das Hochland in Richtung Süden bis nach Hvolsvöllur (3 Ü).

10. Tag: Aussicht vom Þríhryningur

Unser Wanderziel können wir von unserem Camp aus bereits sehen: Der dreispitzige Berg Þríhryningur (GZ: 3 Std., +/- 550 m). Von dem Gipfel des Berges aus haben wir einen wunderbaren Blick über die Südküste.

11. Tag: In die Thorsmörk

Heute steht uns ein ganzer Tag in der grünen Oase der Thorsmörk zur Verfügung. Über spannende Pisten erreichen wir das vielfältige Wanderparadies und erkunden das von drei Gletschern umrahmte Tal. Wir umwandern das Bergmassiv des Tindfjöll mit Ausblick auf die Gletscherzungen des Myrdalsjökull (GZ: 4 Std., +/- 300 m).

12. Tag: Südküste und Reykjavik

Der gigantische Skógafoss und der idyllisch gelegene Seljalandsfoss bieten willkommene Gelegenheiten für kurze Stopps mit kleinen Erkundungstouren. Zurück in Reykjavik nutzen wir die verbleibende Zeit des Tages, um in das bunte Treiben der Hauptstadt einzutauchen (1 Ü).

13. Tag: Abschied nehmen

Fahrt zum Flughafen in Keflavik und Heimreise.



13 Tage

14-18

2

Reise-Nr.: 5102

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
29.06. - 11.07.	3.065	28.07. - 09.08.	3.065
07.07. - 19.07.	3.065	04.08. - 16.08.	3.065
20.07. - 01.08.	3.065		

Einzelzelt-Zuschlag: 100

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Frankfurt:	0
• Berlin, Hamburg, München:	100
Weitere deutsche Abflughäfen:	200
Österreich und Schweiz:	250

Hinweis zum Wanderprogramm:

Die Wanderungen sind in Länge und Höhendifferenz vom Wetter abhängig.

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Icelandair, der Lufthansa Group oder Scandinavian Airlines in der Economyclass nach Keflavik und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Flughafentransfers in Island
- Rundreise lt. Programm im Reisebus
- 12 Übernachtungen im 2-Personen-Doppeldachzelt, Küchen-/Aufenthaltszelt wird gestellt (mit Ausnahme der Übernachtung in der Askja)
- Gestellung einer Komfort-Matratze für 11 Nächte, Gestellung einer Isomatte für eine Übernachtung in der Askja
- Vollpension, bestehend aus Frühstück, einem einfachen Lunchpaket, das man sich vom Frühstück selbst zubereitet und Abendessen (einfache warme Hauptmahlzeit), beginnend mit dem Frühstück an Tag 2 und endend mit dem Frühstück an Tag 13
- Programm wie beschrieben (ggf. umgekehrter Routenverlauf)
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

Wir schlafen in Doppeldachzelten. Die Campingplätze sind meist einfach ausgestattet, liegen dafür aber oft in traumhafter Umgebung und verfügen über Dusche/WC. Die Übernachtungsorte entnimmt du bitte dem Reiseverlauf (Ü = Übernachtung).

Unser Komfort für dich:

Feste Zeltcamps, Gestellung einer Komfortmatratze und Vollpension durch unsere Campköche. Lediglich Schlafsack und Essgeschirr sind bitte mitzubringen.

Hinweis zur Askja:

Für die Übernachtung in der Askja nehmen wir Ausrüstung und Verpflegung mit und bauen unsere Zelte selbst auf – jeder packt mit an! Auf ein Gruppenzelt samt Bänke und Tische sowie Komfort-Matrasen verzichten wir.



15

Tage

6-8



Reise-Nr.: 5127

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
20.06. - 04.07.	3.298	18.07. - 01.08.	3.298
27.06. - 11.07.	3.298	25.07. - 08.08.	3.298
04.07. - 18.07.	3.298	01.08. - 15.08.	3.298
11.07. - 25.07.	3.298		

Einzelzelt/-zimmer-Zuschlag: 100

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Frankfurt:	0
• Berlin, Hamburg, München:	100
Weitere deutsche Abflughäfen:	200
Österreich und Schweiz:	250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Icelandair, der Lufthansa Group oder Scandinavian Airlines in der Economyclass nach Keflavik und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wiking-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers in Island
- Rundreise im hochlandtauglichen Kleinbus
- 13 Übernachtungen in 2-Personen-Doppeldachzelten
- 1 Übernachtung im Doppelzimmer mit Bad in einem einfachen Mittelklassehotel in Reykjavik an Tag 14
- Gemeinsam zubereitete Outdoor-Vollpension (Frühstück, einfaches Lunchpaket und Abendessen als einfache, warme Hauptmahlzeit), beginnend mit dem Frühstück an Tag 2 und endend mit dem Lunchpaket an Tag 14
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wiking-Reiseleitung (gleichzeitig Fahrer)

So wohnen wir:

Wir schlafen in Doppeldachzelten. Die Campingplätze sind meist einfach ausgestattet, liegen dafür aber oft in traumhafter Umgebung und verfügen größtenteils über Dusche/WC. Unsere Reiseleitung bereitet die Mahlzeiten mit Hilfe der Gruppe zu. Die letzte Nacht in Reykjavik verbringen wir in einem einfachen Mittelklasse-Hotel in Zimmern mit Dusche/WC.

Hinweis:

Wir kaufen gemeinsam in Reykjavik die Grundlebensmittel ein, der Rest wird unterwegs zugekauft. Alles wird frisch zubereitet. Grundsätzlich beteiligen sich alle Teilnehmer am Campaufbau, sowie bei der Zubereitung der Mahlzeiten, Geschirrspülen etc. Schlafsack, Isomatte und Essgeschirr sind bitte mitzubringen. Ein hoher Grad an Gemeinschaftssinn sowie eine gute körperliche Grundkondition für Wanderungen bis Stiefelkategorie 2 werden vorausgesetzt.



WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Island – ursprünglich und abenteuerlich

Du möchtest Island flexibel und ursprünglich erleben? Dann komm mit auf dieses zweiwöchige Abenteuer und lerne das authentische Island hautnah kennen. Mit einer exklusiven Kleingruppe und ohne festgelegten Routenverlauf folgen wir Wind und Wetter auf unserer Expedition. Wo es schön ist, bleiben wir auch mal etwas länger und nehmen uns Zeit, die Naturwunder Islands auf uns wirken zu lassen.

Highlights:

- Reisedurchführung wie „anno“ 1973
- Islandexpedition in der Kleingruppe
- Flexibel: dorthin, wo die Sonne scheint

PROGRAMM:

Mit dieser Tour bieten wir eine Islandreise an, so wie wir sie ähnlich bereits 1973 angeboten haben. Denn die Wiking-Geschichte hat mit Zeltreisen nach Island ihren Lauf genommen, besonders beliebt war damals eine sogenannte „Safari“ durchs Hochland. Bei unserer Reise soll natürlich nicht die Historie im Vordergrund stehen, sondern dieses einmalige Reiseland in der Arktis: Island. Es gibt keine tägliche Reiseroute, die wir festgelegt haben, aber wir befolgen eine alte isländische Regel: Ist das Wetter im Süden schlecht, dann ist es im Norden gut – also geht es zuerst in den Norden. Wir haben keine festgelegten und organisierten Zeltcamps, das Wetter und die Stimmung der Gruppe bestimmen die Tagesetappe. Gemeinsam mit der Reiseleitung besprechen wir zu Beginn die geplante Route, jeder kann sich einbringen. Wir besuchen außergewöhnliche und beeindruckende Orte und gelangen mit unserem Allradfahrzeug in Regionen, die sonst nicht ohne weiteres zugänglich sind. Wir durchqueren Flüsse und befahren die alten Hochlandrouten, auf denen nur Geländefahrzeuge erlaubt sind. Aber auch einige klassische Highlights der Vulkaninsel sind sicher einen Besuch wert. Wie wäre es mit einem Besuch Thingvellirs mit der Allmännerschluht, des berühmten Geysirs Strokkur und des mächtigen Wasserfalls Gullfoss mit seinen zwei Fallstufen? Am Myvatn-See im Norden bestaunen wir Pseudokrater, die dunkle Lavaburg „Dimmuborgir“ und den Aschekrater „Hverfall“. Hier erleben wir auch das Vulkangebiet

Krafla mit seinen Lavafeldern, Fumarolen und kochenden Schwefeltöpfen. Eine abenteuerliche Fahrt über Lavafelder und durch Flüsse führt zum Vulkankrater Askja. In Landmannalaugar mit den markanten bunten Bergen empfehlen wir nach dem Wanderprogramm ein herrliches Bad in den warmen Quellen. Ebenfalls einen Besuch wert ist die Feuerschlucht Eldgjá und das Gletschertal Thorsmörk in der Nähe des bekannten Vulkans Eyjafjallajökull. Die Südküste Islands erwartet uns mit mehreren imposanten Wasserfällen, dem historisch sehr interessanten Heimatmuseum Skogar (fakultativ) und dem schwarzen Lavastrand am Kap Dyrhólaey. Stress und Hektik werden zurückgelassen, es geht zurück zur Natur. All diese genannten Routen und Sehenswürdigkeiten dienen lediglich als Vorschlag und Anregung unsererseits, um die Vielfältigkeit Islands und die unzähligen Unternehmungsmöglichkeiten, die dieses einzigartige Land bietet, darzustellen.

WANDERUNGEN:

Island bietet vielfältigste Wandermöglichkeiten. Da diese Reise einen sehr individuellen Charakter hat, haben wir darauf verzichtet, eine Stiefelkategorie vorzugeben. Unsere Reiseleitung wird die Wanderungen in Absprache mit der Gruppe anbieten.



Traumblicke im Wanderparadies Thorsmörk



TREKKINGREISE MIT REISELEITUNG

Wildnistrekking durch das Hochland

Der berühmte Laugavegur (Weg der heißen Quellen) zählt zu den schönsten Trekkingrouten weltweit. Faszinierende Einblicke in die Wildnis Islands erwarten dich beim Trek durch farbenprächtige Berge, über Schneefelder, entlang dampfender Quellen und bunter Solfataren, vorbei an Gletschern und Schluchten. Voller erhabener Einsamkeit präsentiert sich die erste Wanderstrecke vom malerischen See Hvitárvatn zum Thermalgebiet Hveravellir entlang des Gletschers Langjökull. Erlebe eine Reise in eine andere Welt – unglaublich, vielfältig, atemberaubend!

Highlights:

- Trekkingtraum: der Laugavegur
- Zeltcamps mit eigenem Koch
- Baden in heißen Naturquellen

REISEVERLAUF:

1. Tag: Anreise nach Island

Transfer von Keflavik nach Reykjavik (1 Ü).

2. Tag: „Goldenes Dreieck“

Auf unserem Weg zum ersten Hochlandcamp am See Hvitárvatn (1 Ü) besuchen wir die berühmten Sehenswürdigkeiten Thingvellir, Geysir und Gullfoss.

3. Tag: „Kjalvegur hinn forni“

Wir wandern auf dem alten Reitweg, der früher die einzige Verbindung durch das Hochland darstellte. Er verläuft am Fuß des Langjökull und des Hrutfell, der drei Gletscherzungen zu Tal schickt (GZ: 4 Std., + 100 m, 1 Ü in Thverbrekknámulí).

4. Tag: Zu den heißen Quellen

Wir wandern weiter entlang des Gebirgsfußes zum Heißquellengebiet Hveravellir (2 Ü), wo wir in einem „Hot Pot“ die Anstrengungen der ersten beiden Etappen vergessen (GZ: 6 Std., +/- 100 m).

5. Tag: Zum Vulkan Strytur

Auf einer Tageswanderung erkunden wir den Vulkan Strytur. Bizarre Gesteinsformationen zeugen von einst aktiven Urgewalten. Der Krater markiert den Mittelpunkt eines flachen Schildvulkans, erkennbar am großen Lavafeld (GZ: 3 - 4 Std., +/- 300 m).

6. Tag: Liparitberge

Wir fahren noch einmal am Gullfoss vorbei, dann durch dünn besiedeltes Agrarland, bevor es wieder ins

Hochland geht. Einmalig, bizarr und farbenprächtig sind die Liparitberge rund um Landmannalaugar (2 Ü). Ein Bad in den berühmten „heißen Quellen der Landmänner“ ist natürlich ein Muss.

7. Tag: Wie in einer anderen Welt!

Es gibt unzählige Wanderungen in der fantastischen Bergwelt rund um Landmannalaugar. Eine davon erkunden wir heute (GZ: 6 - 7 Std., +/- 450 m).

8. Tag: Auf dem Laugavegur

Durch den Obsidianstrom Laugahraun wandern wir zu den Schwefelquellen am besonders bunten Ryolithberg Brennisteinsalda. Vorbei an kleinen Geysiren laufen wir entlang der Eiskappe des Kaldaklofsfjöll. Schließlich steigen wir steil und mit tollen Ausblicken zum wunderschönen See Alftavatn (2 Ü) ab (GZ: 9 Std., +/- 500 m).

9. Tag: Am See

Nach der langen Etappe des Vortages legen wir heute einen Ruhetag ein und genießen den Alftavatn. Wer möchte, kann fakultativ eine Wanderung auf einen Aussichtsberg oder am Seeufer entlang unternehmen.

10. Tag: Zum Markarfljot

Durch eine typische Sand- und Lavalandschaft erreichen wir unser Camp an der Emstrur-Hütte (1 Ü). Unbekannt und unglaublich ist das, was uns bei einem Spaziergang in der Nähe der Hütte erwartet (GZ: 5 Std., +/- 100 m).

11. Tag: Thorsmörk

Heute stehen einige Flussüberquerungen an, bevor wir in die grüne Oase der Thorsmörk (3 Ü) eintauchen, umrahmt von drei Gletschern (GZ: 5 Std., - 400 m).

12. - 13. Tag: Im „Götterland“

Wir unternehmen zwei Tageswanderungen mit prachtvollen Ausblicken durch die Gletscherlandschaft der „Gemarkung Thors“ (jeweils GZ: 4 - 6 Std., +/- 600 m).

14. Tag: Reykjavik

Transfer zurück nach Reykjavik (1 Ü). Der Nachmittag steht für eigene Erkundungen zur freien Verfügung.

15. Tag: Rückreise



15 Tage	10-14 Personen	2-3 Tage	1.141 €
------------	-------------------	-------------	------------

Reise-Nr.: 5136T

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
23.06. - 07.07.	3.295	21.07. - 04.08.	3.295
28.06. - 12.07.	3.295	26.07. - 09.08.	3.295
07.07. - 21.07.	3.295	04.08. - 18.08.	3.295
12.07. - 26.07.	3.295	09.08. - 23.08.	3.295

Einzelzelt zuschlagsfrei

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Frankfurt:	0
• Berlin, Hamburg, München:	100
Weitere deutsche Abflughäfen:	200
Österreich und Schweiz:	250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Icelandair, der Lufthansa Group oder Scandinavian Airlines in der Economyclass nach Keflavik und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wiking-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers in Island
- 14 Übernachtungen im 2-Personen-Zelt
- Vollpension, bestehend aus Frühstück, einem einfachen Lunchpaket, das man sich vom Frühstück selbst zubereitet und Abendessen (einfache warme Hauptmahlzeit), beginnend mit dem Frühstück an Tag 2 und endend mit dem Frühstück an Tag 15
- Programm wie beschrieben
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wiking-Reiseleitung

Gepäcktransport:

- an allen Trekkingtagen von einem Zeltplatz zum nächsten.

So wohnen wir:

Wir übernachten in 2-Personen-Doppeldach-Zelten, die wir entweder auf einfach ausgestatteten Campingplätzen (Reykjavik, Landmannalaugar) oder in der Nähe zu kleinen Wanderhütten aufschlagen.

Hinweise:

- Durchführung in abweicher Reihenfolge möglich (Beginn der Reise mit dem Trekkingteil Landmannalaugar - Thorsmörk, anschließend Trekkingteil bei Hveravellir) – die Leistungen bleiben unverändert.
- Da einige Tagesetappen nur 4 - 5 Stunden dauern, ist es an einzelnen Tagen möglich, nachmittags weitere Wanderungen vom Camp aus zu unternehmen.
- Schlafsack, Isomatte und Essgeschirr sind bitte mitzubringen.
- Während der Reise erwarten dich frisch zubereitete Mahlzeiten von unserem Kochteam. Wir bitten dich, sowohl beim Zeltauf- und -abbau sowie bei den allgemeinen Küchenarbeiten behilflich zu sein.



Gletscherlagune Jökulsárlón

WANDERSTUDIENREISE MIT REISELEITUNG

Faszination Island – Naturwunder im Land aus Feuer und Eis

Genießen wir Islands Natur und lassen wir uns inspirieren von den geheimnisvollen Wikinger-Sagen. Freuen wir uns auf Küstenstriche von einzigartiger Harmonie. Hier blubbernde Schwefelquellen und sagenumwobene Gletscher, dort brodelnde Schlammlöcher, herrliche Wasserfälle und ein zischender Geysir. Kleine Fischerörtchen, eine artenreiche Meeresfauna und fruchtbare Weiden auf der einen Seite, unwirtliche Steinwüsten, Gletscher und Vulkanberge auf der anderen. All das ist Island!

Highlights:

- Wanderungen in den schönsten Nationalparks
- Über 1.000 Jahre bewegende Geschichte
- Bootsfahrt auf einer Gletscherlagune

REISEVERLAUF:

1. Tag: Anreise

Flug nach Island und Transfer in unser Stadthotel in Reykjavik (1 Ü).

2. Tag: Wanderparadies Hengill

Wir unternehmen eine Wanderung im Hengill-Gebiet tief in die isländische Natur zu Solfataren und heißen Quellen. Es ist eines der schönsten Wandergebiete Islands (GZ: 3 Std., +/- 200 m). Weiterfahrt zu unserem Hotel bei Hvolsvöllur (2 Ü).

3. Tag: Geysire und Wasserfälle

Besuch des berühmten Gullfoss, des Wasserfalls, der in zwei mächtigen Fallstufen herabstürzt und als einer der schönsten Wasserfälle Islands gilt. Das Hochtemperaturgebiet Geysir, wo sich der Namensgeber für alle weiteren Geysire dieser Welt befindet, ist immer sehenswert, ca. alle 10 Minuten schießt der Nachbargeysir Strokkur eine beeindruckende Fontäne in die Luft. Danach Fahrt zum Nationalpark Thingvellir, einer wichtigen historischen Stätte: Hier wurde die Unabhängigkeit erklärt, aber man hat sich seit der Besiedlung auch immer wieder getroffen, um wichtige Gesetze zu verabschieden und Recht zu sprechen. Wir wandern durch die Allmännerschluft (GZ: 1 - 2 Std., +/- 50 m).

4. Tag: Museum & Kap Dyrhólaey

Weiter geht die Fahrt auf der Nationalstraße Nr. 1 nach Osten, immer entlang der Südküste, wo sich die eindrucksvollen Sehenswürdigkeiten häufen: Aufgrund der nachlassenden Eiszeit hatte sich das Land gehoben und so entstanden aus ehemaligen Flüssen nun ca. 60 m hohe Wasserfälle.

Seljalandsfoss und Skógafoss sind typische Beispiele dafür. Ein absolutes Muss ist der Besuch des in privater Initiative entstandenen Museums in Skógar. Wir sehen schwarze Lavastrände und das berühmte Kap Dyrhólaey mit dem oft fotografierten Torbogen im Wasser. Über Vik, die südlichste Spitze des Landes, erreichen wir unser Ziel an der Südostküste Islands (2 Ü).

5. Tag: Skaftafell-Nationalpark

Heute unternehmen wir am Fuße des Gletschers Vatnajökull eine Wanderung, ein herrliches Fotomotiv ist der Wasserfall Svartifoss. Verschiedene Aussichtspunkte bieten wunderbare Panoramen auf die Gletscherzunge. Eine atemberaubende Strecke erwartet uns mit wunderschönen Aussichten auf die Ausläufer des Vatnajökull. Wir kommen an der wohl meistfotografierten Gletscherlagune Jökulsárlón vorbei und bewundern die türkis glitzernden Eisberge, die unter lautem Getöse in den See abbrechen. Mit etwas Glück sehen wir Seehunde. Natürlich unternehmen wir eine Bootsfahrt auf einer Lagune.

6. Tag: Ostküste

Weiter geht unsere Fahrt auf der Ringstraße nach Norden und immer wieder sehen wir Gletscherzungen des Vatnajökull, der mit 8.000 km² der größte kontinentale Gletscher Europas ist. Nach einem ereignisreichen Fahrttag erreichen wir unser Etappenziel Egilsstaðir (2 Ü).

7. Tag: Wanderparadies

Nach einem kurzen Transfer erreichen wir die Gletschertäler Fljótsdalur. In dem drittgrößten See des Landes, dem Lögurinn, lebt dem Volksglauben nach ein Lindwurm, der einen Goldschatz behütet. Hier gibt es das größte Waldgebiet Islands. Wir unternehmen kleine Wanderungen mit immer wieder herrlicher Aussicht auf den See. Am Nachmittag wandern wir zum Wasserfall

Hengifoss, auch „hängende Fälle“ genannt (GZ: 2 Std., +/- 250 m).

8. Tag: Dettifoss & Echofelsen

Landschaftlich schöne Fahrt nach Norden. Wir sehen Europas mächtigsten und größten Wasserfall, den Dettifoss, dessen gewaltige Wassermassen mit lautem Getöse ins Tal stürzen. Besuch des Nationalparks Jökulsárgljúfur (seit 2008 Teil des NP Vatnajökull) mit der Schlucht Ásbyrgi, die der Sage nach durch einen Huftritt von Odins Ross Sleipnir entstanden ist. Wanderung bis zu den bizarren Echofelsen und ihren einzigartigen und kunstvollen Basaltstrukturen (GZ: 1 1/2 Std., +/- 100 m). Am Abend erreichen wir Akureyri (3 Ü).

9. Tag: Am Mývatn

Nach dem Frühstück fahren wir zum Mývatn, dem „Mückensee“, eine einmalige Brutstätte verschiedener Enten- und anderer Vogelarten. Geologisch interessant ist der Ringwallkrater Hverfjall. Wir lassen es uns nicht nehmen, ihn zu besteigen und auf dem Grat herumzuwandern und dabei eine wunderschöne Aussicht auf den See zu genießen (GZ: 3 Std., +/- 150 m). Wir besuchen natürlich auch das Lavalabyrinth Dimmuborgir, die Pseudokrater von Skútustaðir und das Hochtemperaturgebiet von Namaskard mit unzähligen Solfatarenfeldern. Auf unserem Rückweg nach Akureyri bestaunen wir den Wasserfall Goðafoss, den Götterwasserfall, einen der schönsten des Landes. Der Sage nach soll hier ein Gode und Gesetzessprecher nach der Annahme des Christentums im Jahre 1000 die Götterbilder den Fluten übergeben haben.

10. Tag: Húsavík

Fahrt nach Húsavík und Besuch des Walmuseums. Wir bummeln durch das Örtchen, besichtigen die Holzkirche



Nationalpark Thingvellir / Allmærschlucht



Wir sind begeistert von dieser Reise zurückgekehrt, es hat einfach alles gepasst! Islands Natur mit den Wasserfällen, Vulkanen und Geysiren ist einfach atemberaubend. Ein perfekter Gesamtüberlick über dieses vielfältige Land!

- Marion K., Wikinger-Gast



aus dem Jahr 1907 und haben bei geeignetem Wetter die Gelegenheit, eine fakultative Walbeobachtungstour zu machen. Hier gibt es laut Statistik die größte Wahrscheinlichkeit, Wale zu sehen.

11. Tag: Richtung Snæfellsnes

Der Norden Islands hat neben seiner Hauptstadt Akureyri viele weitere Sehenswürdigkeiten zu bieten. Auf dem Weg besuchen wir das Torfgehöft Glaumbær. Gegen Abend erreichen wir den malerisch gelegenen Ort Arnarstapi am Nationalpark Snæfellsnes (3 Ü).

12. Tag: Selbst ist der Wikinger

Der Tag steht zur freien Verfügung, unsere Reiseleitung macht Vorschläge für fakultative Wanderungen und Ausflüge.

13. Tag: Snæfellsnes

Tagesausflug auf die Halbinsel Snæfellsnes, deren westlicher Teil als Nationalpark geschützt ist. Mehrere kleine Wanderungen bringen uns dem Gebiet zwischen dem Vulkan Snæfellsjökull und der abwechslungsreichen Küste näher (GZ: 3 - 4 Std., +/- 100 m). Ein weiterer

Höhepunkt ist der Besuch des Museums Bjarnarhöfn. Hier erfahren wir viel Wissenswertes zur Fischerei der vergangenen Jahrhunderte. Bekannt ist dieser Ort ebenfalls für seine Hákarl (fermentierter Haifisch) – Kostprobe inklusive!

14. Tag: Quirliges Reykjavik

In ca. 3 Stunden erreichen wir Reykjavik (1 Ü), unternehmen dort gemeinsam einen Stadtrundgang und haben den Nachmittag zur freien Verfügung.

15. Tag: Abschied nehmen

Fahrt zum Flughafen und Rückflug.

15 Tage, 14-20, 1

Reise-Nr.: 5107

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
11.06. - 25.06.	5.465	23.07. - 06.08.	5.465
25.06. - 09.07.	5.465	06.08. - 20.08.	5.465
09.07. - 23.07.	5.465	20.08. - 03.09.	5.465

Einzelzimmer-Zuschlag: 1.080

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Frankfurt:	0
• Berlin, Hamburg, München:	100
Weitere deutsche Abflughäfen:	200
Österreich und Schweiz:	250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Icelandair, der Lufthansa Group oder Scandinavian Airlines in der Economyclass nach Keflavik und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatabbahnhof
- Transfers in Island
- Rundreise im Reisebus
- 14 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Frühstück an allen Tagen, Abendessen beginnend mit dem 2. und endend mit dem 13. Tag
- Programm wie beschrieben
- Eintrittsgebühren in die Museen Glaumbær, Skógar, Bjarnarhöfn und in das Walmuseum Husavik
- Bootsfahrt auf einer Gletscherlagune
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Studienreiseleitung

So wohnen wir:

Wir übernachten in landestypischen Hotels, die alleamt einen guten Mittelklasse-Standard aufweisen. In allen Hotels sind unsere Zimmer mit Bad oder Dusche/WC ausgestattet. Die inkludierten Mahlzeiten nehmen wir in den Hotelrestaurants ein. Die einzelnen Standorte kannst du dem Reiseverlauf entnehmen (Ü = Übernachtung).

Hinweise:

- Die beiden Abendessen in Reykjavik sind nicht im Reisepreis inkludiert. Deine Reiseleitung macht Restaurantvorschläge.

Tipp:

Das Heimatmuseum in Skógar vermittelt einen hervorragenden Einblick in das isländische Landleben früherer Zeiten. Auf dem Museumsgelände stehen Häuser aus verschiedenen Epochen der isländischen Geschichte.

Noch nicht genug von Natur & Kultur? Dann schau doch mal bei unserer Grönland-Reise 5128 auf wikinger.de vorbei!



Reise-Nr.: 5112

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
13.06. - 20.06.	3.465	25.07. - 01.08.	3.465
04.07. - 11.07.	3.465	01.08. - 08.08.	3.465
11.07. - 18.07.	3.465	29.08. - 05.09.	3.465

Einzelzimmer-Zuschlag: 820

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Frankfurt:	0
Weitere deutsche Abflughäfen:	200
Österreich und Schweiz:	250
Termin 25.07.	
• Frankfurt:	0
• Berlin, Hamburg, München:	100
Weitere deutsche Abflughäfen:	200
Österreich und Schweiz:	250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit der Lufthansa Group, Icelandair oder Scandinavian Airlines in der Economyclass nach Keflavik und zurück
- CO₂-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers in Island
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Programm wie beschrieben
- Eintrittsgebühren in das Dampfbad Fontana und das Museum Bjarnarhöfn
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

Die ersten drei Nächte übernachten wir in einem Mittelklassehotel im Gebiet Hveragerdi/Selfoss. Alle Zimmer verfügen über ein eigenes Bad oder Dusche/WC. Weitere drei Nächte verbringen wir im Hotel Varmaland, welches über 60 skandinavisch-modern eingerichtete Zimmer verfügt. Es befindet sich in ruhiger, naturnaher Lage ca. 25 km nordöstlich von Borganes, bis nach Reykjavik ca. 90 Minuten Fahrzeit. Die Zimmer sind mit WLAN, TV, Bad/WC und Föhn ausgestattet. Im Dachgeschoss des Hotels befindet sich das Restaurant Calor, das neben einem schönen Panoramablick auch leckere Speisen aus der Region bietet. Im ersten Stock des Hotels lädt eine Bar zum Verweilen ein. Die letzte Nacht schlafen wir in einem Mittelklassehotel in Reykjavik. Die Zimmer verfügen über Dusche/WC sowie WLAN, TV und Föhn.

Bei dieser Reise fokussieren wir uns auf einen kleinen Teil der Insel, lernen diesen jedoch während unserer Wanderungen intensiv und detailliert kennen.

- Franziska B., Wikinger-Team



WANDERREISE MIT REISELEITUNG

NEU

Wanderwoche im Südwesten Islands: Naturgenuss plus!

Nicht umsonst behaupten viele Reisende, in Island kenne man keine Hektik ... Während unserer Wanderwoche haben wir die Möglichkeit, dem Geheimnis, warum es die Isländer niemals eilig haben, auf den Grund zu gehen, denn das isländische Leben bietet uns eine Auszeit fernab vom Stress des alltäglichen Lebens! Auf unseren Wanderungen entdecken wir täglich neue Highlights: beeindruckende Wasserfälle, schroffe Steilküste, frische Lavafelder und wohltuende Geothermie! Komm mit und genieße die kleine Insel im Nordatlantik auf die entspannte Art!

Highlights:

- Baden im Dampfbad Fontana
- Vulkanwanderung auf Reykjanes

REISEVERLAUF:**1. Tag: Anreise**

Ankunft und Transfer zum Hotel im Gebiet Hveragerdi/Selfoss (3 ÜN).

2. Tag: Reykjanes-Halbinsel

Heute erkunden wir die Reykjanes-Halbinsel: Neben dem Besuch des eindrucksvollen geothermalen Gebiets Krýsvík und des ruhigen Sees Djúpavatn erwandern wir das Gebiet des 2021 ausgebrochenen Vulkans Fagradalsfjall. Teilweise qualmt die Lava entlang des Weges noch immer (GZ: ca. 4 Std., +/- 220 m)!

3. Tag: Highlights der Südküste

Entlang der Südküste jagt ein Highlight das andere. Der eindrucksvolle Seljalandsfoss bietet die einmalige Möglichkeit, hinter den Wasservorhang zu gehen – eine ganz neue Perspektive! Weiter der Küste folgend gelangen wir zum gigantischen Skogafoss. Hier unternehmen wir eine kurze Wanderung auf dem Fimmvörðuháls-Pfad (GZ: 1 1/2 Std., +/- 50 m). In Vík sehen wir die schwarzen Lavastrände sowie das berühmte Kap Dyrhólaey.

4. Tag: Golden Circle & Dampfbad Fontana

Unser Weg führt uns vom explosiven Geysir weiter zum mächtigen Wasserfall Gullfoss, wo wir eine ca. 1 1/2-stündige Wanderung entlang des Flusses Hvítá unternehmen. Die geschichtsträchtige Schlucht Thingvellir erzählt uns viel über die Historie des Landes. Wir vollenden diesen ereignisreichen Tag mit einem entspannenden Bad im Geothermalbad Fontana direkt am Ufer des Laugarvatn. 3 Übernachtungen im Hotel Varmaland.

5. Tag: Geologische Wunder Westislands

Wir besuchen Europas größte Heißwasserquelle Deildarlunguhver – ein faszinierendes Naturschauspiel. Bei den Wasserfällen von Hraunfossar ist einfach nur Staunen angesagt. Bei Húsafell machen wir uns anschließend auf zu einer Wanderung (GZ: ca. 4 Std., +/- 400 m).

6. Tag: Snæfellsnes-Halbinsel

Wir unternehmen einen Tagesausflug nach Snæfellsnes. Insider sagen, man erlebt hier Island in Miniatur. Die Highlights des Landes sind hier auf einer Halbinsel vereint. Mehrere kleine Wanderungen, darunter auch eine herrliche Küstenwanderung, bringen uns das Gebiet näher (GZ: 3 – 4 Std., +/- 100 m). Beim abschließenden Besuch des Museums Bjarnarhöfn erfahren wir, wie wichtig die Fischerei früher war und heute noch ist.

7. Tag: Glymur-Wanderung & Reykjavik

Nach einem kurzen Transfer erreichen wir den Einstieg zur anspruchsvollsten Wanderung unserer Reise. Sie führt uns zum nahe gelegenen Glymur-Wasserfall, der mit einer Fallhöhe von 198 m der höchste Wasserfall Islands ist (GZ: ca. 3 Std., +/- 200 m). Am Nachmittag lernen wir bei einer Stadtrundfahrt Islands liebenswerte Hauptstadt kennen (1 Übernachtung). Abends feiern wir gemeinsam bei einem Abendessen in einem Restaurant Abschied.

8. Tag: Abschied nehmen und Heimreise



WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Island: Zauber der Südküste

Atemberaubende Natur und isländisches Landleben – du möchtest für eine Woche die Faszination Islands spüren? Komm mit auf eine Reise zu den schönsten Orten der Südküste. Unser isländischer Gastgeber Viðir beherbergt uns in Hellishólar – einer kleinen Gemeinde nahe vieler Naturwunder – und gibt uns einen Einblick in die landestypische Gastfreundschaft. Lass dich von dem Zauber der kleinen nordischen Insel infizieren und erlebe Naturgewalten wie explosive Geysire und mächtige Gletscher. Aber Vorsicht: Diese Insel birgt Suchtgefahr!

Highlights:

- Vom Golden Circle in die Thorsmörk
- Tagestour zu den Westmänner-Inseln
- Kein Kofferpacken: nur ein Standort

REISEVERLAUF:

1. Tag: Velkómin til Íslands

Flug nach Keflavik und Transfer nach Hellishólar.

2. Tag: Golden Circle

Wir erleben den explosiven Geysir Strokkur, den riesigen Wasserfall Gullfoss und das historische Thingvellir, vereint im Golden Circle. Drei der bemerkenswertesten Orte der Insel auf einer einzigen Rundtour ganz nah beieinander. In Thingvellir unternehmen wir eine erste Wanderung (GZ: 1 1/2 Std., kaum Höhenunterschiede).

3. Tag: Wasserfälle und Küstenwelten

Entlang der Südküste erwarten uns Highlights satt. Den Wasserfall Seljalandsfoss können wir sprichwörtlich hintergehen. Am nicht weniger eindrucksvollen Wasserfall Skógafoss unternehmen wir eine kurze Wanderung auf dem Fimmvörðuháls-Pfad (GZ: 1 1/2 Std., +/- 50 m). Im verträumten Fischerdorf Vík an der Südspitze Islands erkunden wir den schwarzen Lavastrand von Reynisdrangar. Auf dem Rückweg erleben wir die imposante Eis-Zunge des Gletschers Sólheimajökull.

4. Tag: Westmänner-Inseln

Eine kurze Fahrt mit der Fähre bringt uns auf die Westmänner-Inseln vor die Südküste Islands. Große Vogelschwärme und eine beeindruckende Vulkanlandschaft erwarten uns. Die Westmänner-Inseln gelten nicht bloß historisch als hochinteressanter und bewegender Ort – auch die explosive Art des Vulkans Eldfell beeindruckt (GZ: 2 1/2 Std., +/- 200 m).

5. Tag: Die Hauptstadt ruft

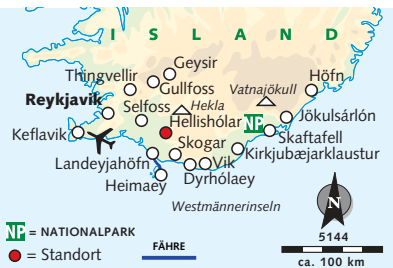
Bunte Künstlerviertel, gelebter Individualismus, charmantes Hafenstadt-Feeling: Das ist Reykjavík! Im Rahmen eines Stadtrundgangs erkunden wir die Besonderheiten der Hauptstadt. In dem einen oder anderen Lädchen, zum Beispiel in der bekannten Einkaufsstraße Laugavegur, findet sich sicherlich auch ein hübsches Mitbringinsel für Zuhause. Fakultativ kann am Nachmittag eine Walbeobachtungsfahrt unternommen werden.

6. Tag: Aussicht vom Þríhyrningur

Unser Wanderziel können wir von unserer Unterkunft aus bereits sehen: der dreispitzige Berg Þríhyrningur. Das zunächst idyllisch-grüne Farmland verwandelt sich bald in typisch südisländisches, steiniges Gelände. Von dem Gipfel des Berges aus haben wir einen wunderbaren Blick über die fruchtbare Südküste (GZ: 3,5 Std., +/- 550 m).

7. Tag: Im Garten Thors

Unser Weg führt uns weiter ins Landesinnere in die Gletscheroase Thorsmörk. Ein grünes Wanderparadies, umrahmt von drei Gletschern, erwartet uns. Ein wahres Naturwunder, das uns das Gefühl gibt, als seien wir plötzlich in Tolkiens Auenland gelandet. Wir umwandern das Bergmassiv des Tindfjöll mit Ausblick auf die Gletscherzungen des Myrdalsjökull (GZ: 4 Std., +/- 300 m).

8. Tag: Bless, bless Ísland – Rückreise

Reise-Nr.: 5144

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
30.05. - 06.06.	3.065	08.08. - 15.08.	3.065
27.06. - 04.07.	3.065	22.08. - 29.08.	3.065
25.07. - 01.08.	3.065		

Einzelzimmer-Zuschlag: 440

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Frankfurt:	0
• Weitere deutsche Abflughäfen:	200
• Österreich und Schweiz:	250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit der Lufthansa Group in der Economyclass nach Keflavik und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wiking-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers in Island
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Fährüberfahrt auf die Westmänner-Inseln
- Programm wie beschrieben
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wiking-Reiseleitung
- CO2-Kompensation für deine Wiking-Flugbuchung

So wohnen wir:

Hotel: Die Ferienanlage Hellishólar bietet neben einem Hotel auch verschiedene Sommerhäuser, einen Zeltplatz und einen Golfplatz in idyllischer Lage inmitten von isländischem Farmland. Das Hotel verfügt über ein eigenes Restaurant mit Bar, eine Terrasse zum Entspannen und kostenfreies WLAN. Von der Anlage genießt man herrliche Ausblicke auf die Westmänner-Inseln und den Eyjafjallajökull.

Zimmer: Die modern eingerichteten Doppel- und Einzelzimmer des Hotels Eyjafjallajökull sind funktionell mit einem Fernseher, einem Tisch und einem eigenen Badezimmer ausgestattet.

Verpflegung: Frühstück und Abendessen nehmen wir im hoteleigenen Restaurant ein.

Lage: Nur etwa 1 1/2 Stunden Fahrtzeit von Reykjavik entfernt liegt unsere Hotelanlage Hellishólar nahe der Südküste Islands. Eingerahmt von Naturwundern wie dem berühmten Seljalandsfoss, der Thorsmörk und nicht weit entfernt vom berühmten Golden Circle liegt Hellishólar in perfekter Lage, um in einer Woche die Highlights der Südküste Islands zu entdecken.

Der Zauber der Südküste ist einfach faszinierend! Man bekommt einen guten Eindruck von Island – ich war begeistert und es macht Lust auf mehr.

– Sarah M, Wiking-Gast

Du willst noch mehr Island? Gerne bieten wir dir einen individuellen Verlängerungsaufenthalt in Reykjavik an.



Reise-Nr.: 5104

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
06.06. - 20.06.	5.265	18.07. - 01.08.	5.265
13.06. - 27.06.	5.265	25.07. - 08.08.	5.265
20.06. - 04.07.	5.265	01.08. - 15.08.	5.265
04.07. - 18.07.	5.265	08.08. - 22.08.	5.265
11.07. - 25.07.	5.265		

Einzelzimmer-Zuschlag: 980

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Frankfurt:	0
• Berlin, Hamburg, München:	100
Weitere deutsche Abflughäfen:	200
Österreich und Schweiz:	250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Icelandair, der Lufthansa Group oder Scandinavian Airlines in der Economyclass nach Keflavik und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Flughafentransfers in Island
- Rundreise lt. Programm im Reisebus
- Fährüberfahrt auf die Westmänner-Inseln
- 14 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Dusche/WC
- Frühstück an allen Tagen, Abendessen an den Tagen 2 bis 13
- Abschieds-Dinner in Reykjavik an Tag 14
- Programm wie beschrieben
- Eintrittsgebühren in die Museen Skógar und Glaumbær
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

Wir übernachten in landestypischen, einfachen Mittelklasse-Unterkünften (Hotels, Gästehäuser, Hüttenanlagen) im Doppel- bzw. Zweibettzimmer. Alle Zimmer sind mit Bad oder Dusche/WC ausgestattet. Das Frühstück nehmen wir immer in unserer Unterkunft ein, an unseren Standorten außerhalb von Reykjavik ebenso die Abendessen. Am letzten Abend genießen wir ein gemeinsames Abschiedsabendessen in einem auswärtigen Restaurant in Reykjavik.

Weitere spannende Infos und beeindruckende Bilder zur Reise findest du auf wikinger.de

**WANDERREISE MIT REISELEITUNG**

Im Banne der Gletscher und Vulkane

Erlebe weite Lava- und Sandwüsten, bunte Liparitberge, riesige Aschekegel und farbenprächtige Thermalfelder mit Geysiren, Schlammlöchern, Solfataren und Fumarolen. Bestaune Europas größte Gletscher mit gewaltigen Schwemmsandablagerungen, tosende Wasserfälle an der Südküste, einsame Fjordlandschaften und die größten „Wälder“ Islands im Osten. Genieße die Wunderwelt des Myvatn mit seiner reichen Flora und Fauna im Norden, die Westmänner-Inseln im Süden und Akureyri, die Hauptstadt des Nordens. Begleite uns ins Land der Gegensätze!

Highlights:

- Besuch der Snæfellsnes-Halbinsel
- Tagesausflug Westmänner-Inseln
- Einmalig: Nationalpark-Wanderungen

REISEVERLAUF:**1. Tag: Flugreise**

Ankunft in Keflavik und Transfer nach Reykjavik (1 Ü).

2. Tag: Golden Circle

Unser heutiger Weg führt uns vom historischen Thingvellir über den berühmten Geysir zum mächtigen Wasserfall Gullfoss. Abends erreichen wir Hellishólar (2 Ü).

3. Tag: Bei den „Westmännern“

Auf Heimaey angekommen unternehmen wir eine ca. 3 1/2-stündige Wanderung zum Vulkan Eldfell. Nach der Rückkehr aufs Festland besuchen wir den Wasserfall Seljalandsfoss, wo wir einmalige Fotos durch den lebendigen Wasservorhang hindurch schießen können.

4. Tag: Wunder des Südens

Der Südküste folgend, besuchen wir den mächtigen Skógafoss, das Museum Skógar und den Vogelfelsen von Dyrhólaey. In Vik erwartet uns einer der schönsten schwarzen Strände. Weiter geht es über Skafafell zu unserer nächsten Unterkunft an der Südostküste (3 Ü).

5. Tag: Skafafell-Nationalpark

Wir begeben uns auf eine Tageswanderung (5 Std., 2 Stiefel) im Nationalpark, der für seine Wasserfälle, kleinen Wälder und mächtigen Gletscher berühmt ist.

6. Tag: Gletscherlagune

Die Gletscherlagune Jökulsárlón ist ein einzigartiges Erlebnis (fakultative Bootsfahrt möglich). Anschließend unternehmen wir eine kurze Wanderung (GZ: 2 Std.).

7. Tag: Einsame Ostfjorde

Durch traumhafte Fjordlandschaften fahren wir weiter in den Raum Egilsstaðir (1 Ü).

8. Tag: Dettifoss und Akureyri

Wir besuchen den beeindruckenden Wasserfall Dettifoss und wandern entlang des Canyons, immer dem Gletscherfluss Jökulsá folgend (GZ: 2 Std., 1 Stiefel). Weiter geht es in den Raum Akureyri (3 Ü).

9. Tag: Metropole des Nordens

Zeit zur freien Verfügung in Akureyri.

10. Tag: Mývatn

Ganztagesausflug zum Mývatngebiet. Rund um den See reihen sich die Naturwunder wie Perlen an der Kette auf. Wir bestaunen farbenprächtige Solfataren, Pseudokrater, düstere Lavaburgen, den Krater Hverfell und unternehmen eine ca. 3 1/2-stündige Wanderung (1-2 Stiefel).

11. Tag: Glaumbær & auf nach Westen

Im alten Torfgehöft in Glaumbær erfahren wir mehr über die sogenannten „gamla daga“ und wie sich das Leben der isländischen Bauern früher abspielte. Unser heutiges Ziel ist Arnarstapi auf der Snæfellsnes-Halbinsel (3 Ü).

12. - 13. Tag: Die Snæfellsnes-Halbinsel

Auf unserer kleinen Rundreise von Arnarstapi nach Stykkishólmur entlang der Nordküste und wieder in den Südwesten von Snæfellsnes zurück, lernen wir am 12. Tag die Vielfalt der uns umgebenden Natur mit ihren Highlights kennen. Der beeindruckende Gletscher, der der Halbinsel ihren Namen gab, wird uns an unserem 13. Tag begleiten. Seine Umriss zeichnen sich am Horizont ab, während Lavafelder und dramatische Küstenabschnitte auf unserer Tageswanderung unseren Weg bestimmen (GZ: 4-5 Std., 2 Stiefel).

14. Tag: Reykjavik

In der Hauptstadt bleibt uns noch etwas Zeit für Sightseeing. Zum Abschluss unserer Reise genießen wir ein gemeinsames Abendessen (1 Ü).

15. Tag: Abschied nehmen

Fahrt zum Flughafen und Rückflug.



Svartifoss im Skaftafell-Nationalpark

WANDERREISE MIT REISELEITUNG



10 Tage 14-20 Personen 1 Reiseführer

Reise-Nr.: 5132

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
30.05. - 08.06.	3.895	25.07. - 03.08.	3.895
13.06. - 22.06.	3.895	08.08. - 17.08.	3.895
27.06. - 06.07.	3.895	22.08. - 31.08.	3.895
11.07. - 20.07.	3.895		

Einzelzimmer-Zuschlag: 780

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Frankfurt:	0
Weitere deutsche Abflughäfen:	200
Österreich und Schweiz:	250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit der Lufthansa Group in der Economyclass nach Keflavik und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Flughafentransfers in Island
- Rundreise lt. Programm im Reisebus
- 8 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Frühstück an allen Tagen, Abendessen von Tag 2 bis 8
- Programm wie beschrieben
- Walbeobachtungsfahrt
- Eintrittsgebühren in die Museen Glaumbær und Skógar sowie in die Torfkirche Vidimyri
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

Wir übernachten in landestypischen Mittelklasse-Hotels in Zimmern mit Bad oder Dusche/WC. In Helliðshólarn übernachten wir in gut ausgestatteten Blockhütten mit Dusche/WC. Die im Reisepreis enthaltenen Mahlzeiten nehmen wir im Hotelrestaurant ein. (Ü = Übernachtung)

Island ist mit ein paar Worten nicht zu beschreiben, für Naturliebhaber ein absolutes Muss. Man erhält einen Überblick über die sehr vielfältigen verschiedenen Naturschönheiten. Besonders geeignet auch für Islandanfänger.

- Ines S., Wikinger-Gast

Trolle – Sagas – Naturwunder

Vorhang auf, Bühne frei: Willkommen im Naturparadies Island! Saftig-grüne Wiesen mit Islandpferden wechseln sich ab mit schroffen Felsformationen. Wasserfälle, die tosend herabstürzen. Beeindruckend ist die Gletscherwelt Ostislands, die zum Greifen nah ist. Jeder Tag bringt neue Naturerlebnisse, wie das Mývatn-Gebiet im Norden, eines der wichtigsten Brutgebiete für Enten. In Europas „Walbeobachtungshauptstadt“ Húsavík gehen wir auf Tuchfühlung mit den großen Meeressäugtieren. Wir lernen viele Facetten der Vulkaninsel kennen!

Highlights:

- Island komplett: auf der Ringstraße einmal um die Insel
- Walbeobachtungsfahrt inklusive!

REISEVERLAUF:

1. Tag: Flug nach Island

Flug nach Keflavik und Transfer nach Reykjavik (1 Ü).

2. Tag: Highlights satt!

Wir besuchen die drei wohl bekanntesten Highlights Islands: das berühmte Thingvellir (1-stündige Wanderung durch die Allmännerschlucht), den Geysir Strokkur, sowie den mächtigen Wasserfall Gullfoss. Am Abend erreichen wir den Großraum Borgarnes (1 Ü).

3. Tag: In den Norden

Es geht auf der bekannten Ringstraße Nr. 1 gen Norden. Unterwegs besuchen wir die Torfkirche Vidimyri sowie den Museumshof Glaumbær, der einen intensiven Einblick in das isländische Landleben der letzten Jahrhunderte gibt. Am Abend Ankunft im Raum Akureyri (2 Ü).

4. Tag: Walbeobachtung

3-stündige Walbeobachtungsfahrt von Húsavík aus. Im Anschluss ca. 3-stündige Wanderung.

5. Tag: Mývatn – Kleinod im Norden

Gratwanderung auf dem Vulkankegel des Hverfall und durch die Lavaburgen von Dimmuborgir (GZ: ca. 3 Std.). Anschließend besuchen wir das Solfatarenfeld Namasgard. Weiterfahrt in den Großraum Egilsstaðir (1 Ü).

6. Tag: Die „Gletschermeile“

Unser Ziel, den größten Gletscher Europas, erreichen wir über unzählige Fjordstraßen mit spektakulären Ausichten. Auf der Gletscherlagune Jökulsárlón haben wir

die Möglichkeit zu einer fakultativen Bootsfahrt auf der Lagune durch die Eisberge. Unser Tagesziel liegt heute an der Südostküste (1 Ü).

7. Tag: Skaftafell-Nationalpark & Südküste

Der heutige Tag steht ganz im Zeichen des Skaftafell-Nationalparks – eine atemberaubende Landschaftskulisse. Wir unternehmen eine ca. 2-stündige Wanderung zum Wasserfall Svartifoss. Über das Heimatmuseum Skógar sowie die Wasserfälle Skógafoss und Seljalandsfoss erreichen wir Helliðshólarn (2 Ü).

8. Tag: Bei den „Westmännern“

Fährüberfahrt nach Heimaey und ca. 3 1/2-stündige Wanderung zum Vulkan Eldfell. Die Krater des dramatischen Ausbruchs von 1973 lassen die Ausmaße der Naturkatastrophe erahnen. Anschließend Zeit zur freien Verfügung, bevor wir auf das Festland zurückkehren.

9. Tag: In der nördlichsten Hauptstadt

Während eines Rundgangs lernen wir das lebendige Reykjavik kennen. Anschließend bleibt Zeit, die City auf eigene Faust zu erkunden. Zum Abschied genießen wir gemeinsam ein tolles Abendessen (fakultativ) in der Altstadt. Am späten Abend Transfer zum Flughafen.

10. Tag: Heimreise

Rückflug nach Deutschland um kurz nach Mitternacht mit Ankunft in den frühen Morgenstunden.



Vulkane, Gletscher, Wasserfälle. Steinwüsten, Lupinenfelder und Trolle. Komm mit in eine andere Welt!



8 Tage

14-20

1

Reise-Nr.: 5142

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
22.09. - 29.09.	3.195	06.10. - 13.10.	3.195
29.09. - 06.10.	3.195	13.10. - 20.10.	3.195

Einzelzimmer-Zuschlag: 540

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Frankfurt:	0
• Berlin, Hamburg, München:	100
Weitere deutsche Abflughäfen:	200
Österreich und Schweiz:	250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Icelandair, der Lufthansa Group oder Scandinavian Airlines in der Economyclass nach Keflavik und zurück, Flug mit Icelandair von Reykjavik nach Akureyri
- CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Flughafentransfers in Island
- Rundreise lt. Programm im Reisebus
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Frühstück an allen Tagen, Abendessen von Tag 2 bis Tag 6
- Programm wie beschrieben
- Eintrittsgebühren für die Museen Glaumbær und Bjarnarhöfn sowie für das Mývatn Nature Bath
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

Wir übernachten in guten, landestypischen Mittelklasse-Hotels. Jeweils zwei Übernachtungen erfolgen in Reykjavik, am Mývatn und in Arnarstapi. Eine Übernachtung verbringen wir in Húsavik. In allen Hotels sind unsere Zimmer mit Bad oder Dusche/WC ausgestattet. Während der Übernachtungen in Húsavik, am Mývatn und in Arnarstapi genießen wir Halbpension. In Reykjavik erhalten wir zweimal Frühstück, für die beiden Abendessen macht unsere Reiseleitung fakultative Restaurantvorschläge. Ü = Übernachtung.

Werde Nordlicht-Fänger, nimm das Naturphänomen vor die Linse und mache beim Fotowettbewerb mit!



WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Herbstfarben und Nordlichter – Island einmal anders erleben

Der Oktober ist eine fantastische Reisezeit – die Farben der Landschaft sind wärmer, viele Landstriche erstrahlen im Herbstkleid. Die Tage sind noch relativ lang und dennoch lassen sich in der Nacht bereits Nordlichter beobachten. Die Hochsaison ist vorbei, es kehrt Ruhe ein. Wenngleich wir mit dem Norden und Westen der Insel gleich zwei Landesteile erkunden, lassen wir uns viel Zeit für abwechslungsreiche Wanderungen.

Highlights:

- Die ruhige Nebensaison erleben
- Zwei Übernachtungen direkt am Mývatn

REISEVERLAUF:

1. Tag: Auf nach Island

Transfer von Keflavik zum Hotel nach Reykjavik (1 Ü).

2. Tag: Akureyri und Godafoss

Am Vormittag fliegen wir nach Akureyri und machen einen kleinen Abstecher in die „Hauptstadt des Nordens“. Anschließend besuchen wir den „Wasserfall der Götter“, den Godafoss. Am Nachmittag erreichen wir dann Húsavik (1 Ü). Unser heutiges Ziel wird bei einem kurzen Ortsrundgang erkundet.

3. Tag: Ásbyrgi und Dettifoss

Wir fahren nach Ásbyrgi und erwandern dort eine hufeisenförmige Schlucht, die mit Weiden und Birken bewaldet ist und sich uns in prächtigen Herbstfarben präsentiert (GZ: 2 Std.). Auf der Weiterfahrt erkunden wir den mächtigen Wasserfall Dettifoss und wandern entlang des Canyons (GZ: 1 Std.) Am Mývatn (2 ÜN) angekommen, umwandern wir den Kratersee Viti des Vulkansystems Krafla. Zu guter Letzt erwarten uns am Solfatarenfeld von Namaskard blubbernde Schlammtöpfe.

4. Tag: Highlights satt!

Den heutigen Tag verbringen wir rund um den Mývatn und erleben auf mehreren kurzen Wanderungen die Herbstpracht. Wir besteigen den Hverfjall, einen einzigartigen Ringwallkrater, bevor wir die fast unwirklich erscheinende Lavalandschaft Dimmuborgir (GZ: 3 1/2 Std., +/- 150 m) erkunden. Am Südende des Sees erleben wir die seltenen Pseudokrater. Krönender Abschluss

des heutigen Tages ist ein wohltuendes Bad unter freiem Himmel in der „kleinen Blauen Lagune des Nordens“.

5. Tag: Gen Westen

Wir nehmen Abschied vom Mývatn und machen uns auf den Weg in Richtung Westen. Nachdem wir Akureyri passiert haben, erwartet uns im Museumshof Glaumbær ein Einblick in das isländische Landleben der letzten Jahrhunderte. Am Abend erreichen wir die malerisch gelegene Halbinsel Snæfellsnes (2 Ü).

6. Tag: Rund um Snæfellsnes

Mehrere kleine Wanderungen bringen uns dem Gebiet zwischen dem Vulkan Snæfellsjökull und der abwechslungsreichen Küste näher (GZ: 3 - 4 Std., +/- 100 m). Ein weiterer Höhepunkt ist der Besuch des Museums Bjarnarhöfn. Hier erfahren wir viel Wissenswertes zur Fischerei. Bekannt ist dieser Ort ebenfalls für seine Hákarl (fermentierter Haifisch) – Kostprobe inklusive!

7. Tag: Thingvellir & Reykjavik

Auf der Fahrt nach Reykjavik besuchen wir den Nationalpark Thingvellir, die wichtigste historische Stätte Islands, und wandern durch die Allmännerschluht (GZ: 1 1/2 Std.). Am Nachmittag erreichen wir Reykjavik. Wir haben Zeit, die nördlichste Hauptstadt der Welt auf eigene Faust zu erkunden (1 Ü).

8. Tag: Transfer und Rückflug – Bless, Island!





Svaneke Fyr

WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Bornholm – Wandern auf der „Sonneninsel“

Bornholm ist ein Erholungsparadies, landschaftlich sehr abwechslungsreich und bietet viele Sehenswürdigkeiten an der Küste und im Landesinneren. Auf wenig bekannten Wanderwegen begegnen uns unterschiedlichste Landschaften: Heide, Dünen, Klippen, Spaltentäler, Wälder, Weiher und Wiesen. Besonders erlebnisreich ist der Küstenpfad, der Bornholm auf einer Länge von 140 km umrundet und den wir auf seinen schönsten Etappen erwandern. Genieße einen gemütlichen Wanderurlaub auf der märchenhaften Ostseeinsel!

Highlights:

- Küstenpfade und verträumte Fischerdörfer
- Sandstrände vor der Haustür

REISEVERLAUF:

1. Tag: Anreise

Fährüberfahrt nach Rønne, Transfer ins Hotel.

2. Tag: Küstenwanderung Saltuna - Svaneke

Nach einer Fahrt mit dem Linienbus zum Hvide Hus starten wir unsere Wanderung entlang der felsigen Ostküste. Höhepunkt ist Randkloeve Skar, ein markanter, tiefer Spalt im Granit direkt an der Küste. Vorbei an Fischerdörfern und einem urigen Seitental erreichen wir Svaneke mit seinem reizenden Hafen und der Räuherei an einer alten Schanze (GZ: 3 1/2 Std., +/- 40 m).

3. Tag: Østerlars-Rundkirche und Gudhjem

Per Linienbus geht es nach Gudhjem, wo wir den Aussichtspunkt Bokul ansteuern. Anschließend steigen wir ab in die Hafenstadt und ehemalige Künstlerkolonie. Ein Küstepfad führt uns entlang der abwechslungsreichen Küste mit Felsen, Sand und Dünen und Wald zur Kobbe Å. Wir begleiten den wildromantischen Fluss aufwärts ins Inselinnere bis nach Stavehol, dem höchsten Wasserfall Dänemarks. Anschließend führt uns eine Bahntrasse zur Østerlars-Rundkirche. Nach einer Kaffeepause geht es in das gleichnamige Dorf und mit dem Bus zurück (GZ: 3 1/2 Std., + 90 m /- 75 m).

4. Tag: Rundwanderung bei Paradisbakkerne

Im Naturreservat Paradisbakkerne führt uns ein Rundweg über verschlungene Pfade durch eine abwechslungsreiche Landschaft mit Wäldern, Senken und Schluchten, vorbei an dem bekannten Wackelstein „Rokkesten“. Dorthin

gelangen wir vom Strandhotel Balka Søbad mit dem Leihrad (2 x 6 km), wodurch wir größtmögliche Flexibilität bei der Tour haben (GZ: 2 1/2 Std., +/- 120 m sowie 2 x 6 km per Rad).

5. Tag: Tag zur freien Verfügung

Wie wäre es mit einer Fahrt in die Inselhauptstadt Rønne? Oder zur Nordspitze Bornholms, dem Hammeren? Oder einer Radtour zur Südküste mit einer Wassermühle und Heidelandschaft?

6. Tag: Balkastrand - Nexø - Svaneke

Vorbei an einer alten Verteidigungsschanze geht es durch ein Naturreservat zur Hafenstadt Nexø, wo der Schriftsteller Martin Andersen Nexø seine Kindheit verbrachte. Wir wandern auf einem Küstenpfad durch das Fischerdorf Årsdale mit seiner aktiven Windmühle und Granitschleiferei. Wir erreichen Svaneke – mit seinen alten Fischerhäusern und vielen kunsthandwerklichen Ateliers einer der schönsten Orte der Insel, dessen Skyline von der Kirche und dem Wasserturm des Architekten Jørn Utzon geprägt wird (GZ: 4 1/2 Std., +/- 50 m).

7. Tag: Almindingen

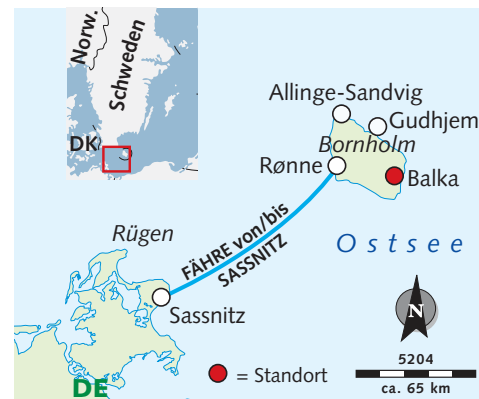
Heute erkunden wir Almindingen, das im 19. Jh. angelegte größte Waldgebiet der Insel und eines des größten Dänemarks. Hier finden wir u.a. das breite Spaltental Ekkodal, zwei alte Burgen und einsame Waldseen. Vom Rytterknaegten, der höchsten Erhebung Bornholms, genießen wir einen weiten Ausblick über die Insel (GZ: 3 Std., +/- 45 m).

8. Tag: Strandwanderung

Diese leichte Küstenwanderung führt über die beliebtesten und längsten Sandstrände der Insel, im Wechsel mit Waldpassagen. Wir passieren den Fischerhafen von Snogeback und erreichen am Schluss an der Südspitze der Insel die breiten Dünenketten von Dueodde. Von dort geht es nach einer Pause zurück mit dem Linienbus nach Balka (GZ: 2 1/2 Std., kauf Höhenunterschiede).

9. Tag: Abreise

Transfer zum Hafen und Fährüberfahrt nach Sassnitz.



• INSIDER •

Insider-Reiseleiter Wolfgang Schwartz führt seit 2002 Reisegruppen über die Insel. Der Autor eines Wanderführers über Bornholm ist begeistert von der landschaftlichen Vielseitigkeit und den Wandermöglichkeiten.



Reise-Nr.: 5204

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
04.05. - 12.05.	1.235	26.07. - 03.08.	1.535
01.06. - 09.06.	1.435	03.08. - 11.08.	1.535
09.06. - 17.06.	1.435		

Zuschläge (pro Person):

- Einzelzimmer: 450
- Zweibettzimmer (2-er Belegung): 100

Hinweis: Eigenanreise

Information für Bahnreisende:

- Zielbahnhof/Abfahrtsbahnhof: Sassnitz
- Transfer zum/vom Fährhafen erfolgt in Eigenregie

Eingeschlossene Leistungen:

- Fährüberfahrt Sassnitz - Rønne und zurück
- Transfers auf Bornholm, überwiegend mit Linienbussen
- 8 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad
- Halbpension
- Programm wie beschrieben
- Immer für dich da: der deutschsprachige Wikinger-Reiseleiter Wolfgang Schwartz

So wohnen wir:

Hotel: Unser Drei-Sterne-Strandhotel Balka Søbad liegt nur 150 m vom Strand entfernt und verfügt über einen großen beheizten Außenpool und Sauna.

Zimmer: Die geräumigen, renovierten Zimmer sind mit TV, Telefon, Föhn, Kühlschrank und Balkon oder Terrasse ausgestattet (WLAN kostenfrei). Die Doppelzimmer verfügen über ein Doppelbett, die Zweibettzimmer über 2 separate Schlafräume.

Verpflegung: Frühstück und Abendessen nehmen wir im hoteleigenen Restaurant ein.

Lage: Von unserem Standort zieht sich der schönste Sandstrand Bornholms um die ganze Südspitze herum. Die Kleinstadt Nexø ist nur 3 km entfernt.



Reise-Nr.: 5212

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
11.05. - 18.05.	1.135	06.07. - 13.07.	1.135
25.05. - 01.06.	1.135	17.08. - 24.08.	1.135
08.06. - 15.06.	1.135		

Zuschläge (pro Person):

• Einzelzimmer:	350
• Doppelzimmer mit Meerblick (nur mit 2 Personen buchbar):	90
• Einzelzimmer mit Meerblick:	520

Hinweis: Eigenanreise**Information für Bahnreisende:**

- Zielbahnhof/Abfahrtsbahnhof: Flensburg
- Hoteltransfer vom/zum Bahnhof erfolgt in Eigenregie

Eingeschlossene Leistungen:

- Transfers vor Ort (mit Linienbussen)
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad/WC
- Halbpension
- Programm wie beschrieben
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wiking-Reiseleitung

So wohnen wir:

Hotel: Unser Vier-Sterne-Hotel Sønderborg Strand empfängt uns in bester Lage direkt am Wasser gelegen. Das Stadtzentrum, der Yachthafen sowie das Schloss Sønderborg sind innerhalb weniger Minuten fußläufig erreichbar. Neben der tollen Lage bietet das modern eingerichtete Hotel eine Bar und eine große Sonnenterrasse. Die Entfernung zum Busbahnhof beträgt ca. 800 m.

Zimmer: Die funktionalen, geräumigen Zimmer sind in einem hellen Stil eingerichtet und verfügen über ein TV-Gerät, einen Schreibtisch sowie kostenfreies WLAN.

Verpflegung: Frühstück und Abendessen (2-Gang-Menü) nehmen wir im hoteleigenen Restaurant mit Blick aufs Meer ein.

Lage: Unser Standort Sønderborg liegt direkt an der Flensburger Förde sowie am Als Sund und bietet mit seinem Hafen und der charmanten Innenstadt ein angenehmes Ambiente. Alle Wanderetappen sind nach einem kurzen Transfer erreichbar.

Der Gendarmsti ist als erster Qualitätswanderweg Dänemarks ausgezeichnet und verläuft über 84 km von Padborg bis nach Skovby. Durch die historische Bedeutung sowie landschaftliche Vielfalt ein toller Geheimtipp!

- Wolfgang Schwartz, Wiking-Team



WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Idyllisches Sønderborg

Gendarmstien – Küstenwandern an der Flensburger Förde

Traumhaftes Küstenwandern auf Uferpfaden und Promenaden verspricht der Gendarmsti, ein historischer Pfad der dänischen Grenzpatrouille, entlang der deutsch-dänischen Grenze. Der erste Qualitätswanderweg Dänemarks bietet fast durchgehend Meerblicke über die Flensburger Förde sowie eine vielseitige Mischung aus Stränden, Wäldern, Feldern und kleinen Dörfern. Neben der malerischen Landschaft erhalten wir Einblicke in die spannende Geschichte dieser Region und besuchen die Sommerresidenz der dänischen Königsfamilie.

Highlights:

- Erster Qualitätswanderweg Dänemarks
- Gemütliche Altstadt Sønderborg
- Königliche Sommerresidenz Gråsten

REISEVERLAUF:**1. Tag: Anreise**

Individuelle Anreise nach Sønderborg.

2. Tag: Sønderborger Wald

Bei einem kurzen Rundgang durch die Altstadt von Sønderborg lernen wir unseren Standort kennen, bevor wir in ein Waldgebiet eintauchen. Unser Weg führt uns vorbei an kleinen Waldweihern bis zum Ufer der Flensburger Förde, wo wir zum ersten Mal den Gendarmsti, den historischen Pfad der Grenzpatrouille, betreten. Wir folgen dem Weg am Wasser zurück zu unserem Hotel (GZ: 3 1/2 Std., kaum Höhenunterschiede).

3. Tag: Malerische Uferwege

Nach einem kurzen Transfer per Linienbus erreichen wir Kollund und begeben uns dort auf einen der schönsten Abschnitte des Gendarmsti. Wir wandern stets am Wasser entlang, bis wir Gråsten erreichen. Der beschauliche Ort ist als Sommerresidenz des dänischen Königshauses bekannt (GZ: 4 Std., kaum Höhenunterschiede).

4. Tag: Kirche & Küste

Am heutigen Tag setzen wir unsere Wanderung in Egersund fort. Wir machen einen Abstecher ins Landesinnere und passieren dabei das gemütliche Örtchen Broager. Hier sticht die imposante Doppelkirche besonders hervor. Wieder an der Küste angekommen, haben wir unseren Zielort Sønderborg bereits im Blick und genießen das malerische Küstenambiente (GZ: 4 1/2 Std., kaum Höhenunterschiede).

5. Tag: Zur freien Verfügung

Wie wäre es mit einem Ausflug nach Flensburg? Oder doch lieber eine kurze Wanderung zu den Düppeler Schanzen nahe Sønderborg?

6. Tag: Königliches Gråsten

Wir begeben uns nach Gråsten und lernen die Schönheit des königlichen Residenzortes kennen. Idyllisch zwischen Wald und dem Egersund gelegen, führt uns eine Rundwanderung vorbei an den schönsten Stellen der Umgebung. Dabei darf natürlich auch das Schloss nicht fehlen, dessen weitläufig angelegten Garten wir besichtigen können, sofern die königliche Familie nicht anwesend ist (GZ: 2 1/2 Std., kaum Höhenunterschiede).

7. Tag: Strandetappe

Wir erkunden den östlichen Teil des Gendarmsti und erleben einen abwechslungsreichen Mix aus Steilufem, Strand und Wald. Zudem passieren wir die letzte von einstmalen zehn Wassermühlen auf der Insel Als, während wir mit tollen Aussichten auf die Halbinsel Kegnæs zum Zielort Skovby wandern. (GZ: 4 Std., kaum Höhenunterschiede).

8. Tag: Abreise

Individuelle Rückreise.





AKTIV & ENTSPANNT

8 Tage 12-20 1

Reise-Nr.: 5208

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
06.07. - 13.07.	1.935	03.08. - 10.08.	1.935
13.07. - 20.07.	1.935	10.08. - 17.08.	1.935
20.07. - 27.07.	1.935		

Einzelzimmer-Zuschlag: 240
• Doppelzimmer zur Alleinbenutzung

Abflug (nach Verfügbarkeit): Zuschlag:
• Frankfurt: 0
Weitere deutsche Abflughäfen: 200
Österreich und Schweiz: 250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit der Lufthansa Group in der Economyclass nach Göteborg und zurück
- CO₂-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers in Schweden
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- 3 x kostenlose Benutzung der Wellnessanlagen mit Saunen und Badebecken (Spa-Behandlungen gegen Gebühr)
- Programm lt. Reiseverlauf
- Eintrittsgebühren: Carlsten-Festung, Skulpturenpark Pilane, Aquarell-Museum
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

Hotel: Das Vier-Sterne-Hotel Marstrands Havshotell besticht durch sein maritimes Flair und bietet einen großzügigen Spa-Bereich mit Whirlpool/Jacuzzi, Fitnesscenter und Sauna (3 x pro Aufenthalt inklusive). Kostenloses WLAN. Sonnenterrasse, Garten und Bar laden zum Verweilen ein.

Zimmer: Die 144 Zimmer sind gut ausgestattet und bieten Dusche/WC, Bademantel und Safe (Zimmerreinigung 2 x pro Aufenthalt).

Verpflegung: Frühstück und Abendessen (2-Gang-Menü) nehmen wir im hoteleigenen Restaurant ein.
Lage: Das Hotel liegt direkt im Zentrum mit Blick auf die Hafennole von Marstrand. Der Fähranleger zur Insel Marstrand ist nur ein paar Schritte entfernt.

Anforderungen:

Vier Wanderungen von 2 bis max. 3 Std. Gehzeit mit lediglich geringen Höhenunterschieden. Die Wanderungen führen über unebene, aber auch bei Nässe meist griffige Granit- und Gneisfelsflächen, oft durch Geländer gesichert, immer wieder unterbrochen durch bequeme Wanderwegabschnitte. Eine gewisse Trittsicherheit ist erforderlich.

Aktiv & entspannt an Schwedens „Best“-Küste

Schweden-Kenner bezeichnen Marstrand als das idyllischste Städtchen Schwedens. Mit seinen schmalen Gässchen und bunten Holzhäusern ist Marstrand ein idealer Platz zum Ausspannen, Genießen und für beschauliche Wanderungen, die alle einen maritimen Charakter haben. In wenigen Minuten bringt uns eine kleine Fähre zur gleichnamigen autofreien Insel, hier erleben wir einen pulsierenden kleinen Ort, über dessen Hafen die Festung Carlsten thront. Erlebe einen aktiv-entspannten Urlaub in den schwedischen Schären!

Highlights:

- Traumhafte Küstenwanderungen
- Komfortables Hotel direkt am Wasser
- Göteborg entdecken

REISEVERLAUF:

1. Tag: Anreise

Flug nach Göteborg und Transfer zum Hotel.

2. Tag: Inselwanderung auf Koön

Über Stufen und Stege und entlang von Klippen wandern wir mit herrlichen Aussichten durch die typische Schärenwelt der Westküste. Unterwegs gibt es immer wieder Rast- und Grilleinrichtungen. Weiter geht es über das hügelige Inland entlang des Älgöfjords und schließlich zurück zum Hotel (GZ: 3 Std., +/- 40 m).

3. Tag: Kulturwanderung Marstrand

Per Fähre erreichen wir die autofreie Insel Marstrand. Im Rahmen unserer Küstenwanderung lernen wir die bewegte Geschichte Marstrands kennen (GZ: 3 Std., +/- 60 m). Ein ausführlicher Besuch gilt der Festung Carlsten, die aus der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts stammt und sichtlich uneinnehmbar über der Insel thront. Es geht durch Geheimgänge, über Zugbrücken, vorbei an Gefängniszellen und Innenhöfen. Von hier genießen wir einen herrlichen Blick über die Schärenwelt.

4. Tag: Tag zur freien Verfügung

Die einmalige Lage unseres Hotels lädt zu eigenen Aktivitäten ein. Wie wäre es mit einem Bootsausflug?

5. Tag: Göteborg

Mit dem Bus geht es heute nach Göteborg, der „Hauptstadt“ der Westküste – ein Muss für jeden Schweden-Besucher. Am Vormittag unternehmen wir eine klassische City-Tour per Boot. Wir sehen den alten Burggraben

sowie die Grachten aus dem 17. Jahrhundert und erfahren viel über die Geschichte Göteborgs. Vor der Rückfahrt haben wir Zeit zur freien Verfügung.

6. Tag: Inselwanderung auf Dyrön

Ein typischer Urlaubstag, wie ihn die Schweden lieben: Per Linienbus und Fähre gelangen wir zur autofreien Insel Dyrön. Zu Fuß erkunden wir das Eiland, das jede Menge zu bieten hat: Kunst, Wandern, Baden, Kaffeetrinken, Mufflonschafen zuwinken oder ganz einfach die herrliche Aussicht auf das weit gestreckte Archipel und die benachbarten Inseln genießen. Ein Höhepunkt ist der Weg durch die Dyne-Schlucht, eine gespenstische Felsenschlucht (GZ: 2 Std., +/- 70 m).

7. Tag: Auf zur Insel Tjörn

Bustransfer zur Insel Tjörn. Direkt am malerischen Hafen von Skärhamn liegt das Aquarellmuseum, das 2010 zum schwedischen „Museum des Jahres“ gewählt wurde. Nach dem Besuch bleibt Zeit für ein Bummel durch den pittoresken Ort. Nach einer kurzen Linienbusfahrt starten wir zu unserer Wanderung nach Pilane (GZ: 2 Std., +/- 65 m). Wir besuchen den Skulpturenpark, bevor wir per Bus den Rückweg nach Marstrand antreten.

8. Tag: Adjö, Sverige

Transfer zum Flughafen und Rückflug.





Reise-Nr.: 5209

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
04.07. - 11.07.	1.595	25.07. - 01.08.	1.595
11.07. - 18.07.	1.595	01.08. - 08.08.	1.595
18.07. - 25.07.	1.595	08.08. - 15.08.	1.595

Einzelzimmer-Zuschlag: 295

Abflug (nach Verfügbarkeit): Zuschlag: 0

Hinweis:

- Weitere Abflughäfen sind nicht möglich

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit der Lufthansa Group in der Economyclass nach Jönköping oder Göteborg und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers in Schweden
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension, bestehend aus Frühstück sowie 2-Gang-Menü am Abend
- Kostenlose Nutzung der Saunen und des kleinen Hallenbades sowie des Gymnastikraumes
- Eintrittsgebühren Zündholzmuseum
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

Hotel: Das bei Wanderern beliebte, traditionsreiche Hotel Mullsjö liegt direkt am gleichnamigen See. Der hoteleigene Strand lädt zum Baden ein. Zum Hotel gehören ein kleines beheiztes Hallenbad mit 2 Saunen, ein gemütliches Kaminzimmer, eine Bar, eine Terrasse und ein kleiner Fitnessraum.

Zimmer: Die 54 Zimmer sind geschmackvoll eingerichtet mit Bad oder Dusche/WC, Föhn, TV und Radio und verfügen über WLAN sowie teilweise Seeblick.

Verpflegung: Das Hotelrestaurant setzt auf lokal produzierte Rohstoffe: Biofleisch und -fisch, Pilze, Beeren und anderes aus der Region werden in leckeren Gerichten veredelt. Das Hotel trägt daher das höchste schwedische Öko-Zertifikat. Die Mahlzeiten werden im Hotelrestaurant eingenommen.

Lage: Idyllisch am gleichnamigen See gelegen, inmitten von Wäldern. Zum kleinen Ort Mullsjö sind es nur ca. 3 km, zur nächstgrößeren Stadt Jönköping ca. 23 km. Viele Wanderungen beginnen direkt am Hotel.

Im Nationalpark Store Mosse zeigt sich Småland von seiner schönsten Seite: wild wachsende Blaubeeren, Wälder und Seenlandschaften. Mein Geheimtipp: die Konditorei Landhs in Mullsjö. Hier kannst du Kaffee & Gebäck mit herrlichem Blick auf den See genießen.

– Sarah Mende, Wikinger-Team



WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Im Herzen Smålands: Wanderwoche rund um Mullsjö

Eine naturschöne Lage unseres Hotels direkt am Ufer des tiefblauen Sees Mullsjö, umgeben von Wald und Wiesen. Ein weitverzweigtes Netz aus Wanderwegen durch herrliche Wald- und Seenlandschaft des südschwedischen Småland. Ein idealer Wanderstandort: die meisten Touren starten direkt am Hotel. Es ist angerichtet für eine rundum gelungene Wanderwoche! Ein absoluter Höhepunkt der Reise ist der Besuch des Nationalparks Store Mosse mit einer so abwechslungsreichen Natur, die zur Rückschau in die Erdgeschichte einlädt. Välkommen till Småland!

Highlights:

- Gemütliches Hotel am See Mullsjö
- Unberührte Natur im Nationalpark Store Mosse erleben

REISEVERLAUF:**1. Tag: Anreise**

Flug nach Schweden und Transfer zum Hotel in Mullsjö.

2. Tag: Rund um den Stråken-See

Auf dem Blå Spåret, der „Blauen Spur“, wandern wir Richtung Stråken-See, den wir auf einem sehr abwechslungsreichen Weg, teilweise durch Waldlandschaft, umrunden. Eine Wanderung, die auch bei Einheimischen sehr beliebt ist. Unterwegs rasten wir an der Ryfors Bruk, einer Schmiede, die 1742 gegründet wurde (GZ: 3 Std., +/- 60 m). Anschließend lernen wir den Ort Mullsjö kennen.

3. Tag: Jönköping ruft

Kurze Fahrt nach Jönköping, der größten Stadt Smålands, die bereits 1284 die Stadtrechte erhielt und wunderschön am Vättern-See liegt. Die liebenswerte Stadt ist die Lebensader von Småland. Natürlich besuchen wir das Zündholzmuseum. Anschließend haben wir Zeit, Jönköping auf eigene Faust zu erkunden. Auf dem Rückweg besuchen wir die eindrucksvolle Kirche von Habo. Die in Form einer Basilika errichtete Holzkirche ist bekannt für ihre umfangreiche Ausgestaltung mit Wand- und Deckengemälden.

4. Tag: Auf den Spuren der Eiszeit

Unsere abwechslungsreiche Wanderung „Mullsjö Runt“ führt uns einmal um den gleichnamigen Ort. Die Landschaft um Mullsjö trägt viele imposante Spuren der letzten Eiszeit (GZ: 5 - 6 Std., +/- 80 m).

5. Tag: Freizeit

Unsere Reiseleitung bietet eine fakultative Wanderung an. Alternativ haben wir Zeit, die Seele baumeln zu lassen.

6. Tag: Nationalpark Store Mosse

Ca. einstündiger Bustransfer zum Store Mosse-Nationalpark. Wir unternehmen eine hochinteressante Wanderung rund um den Kävsjö und erfahren Wissenswertes über Hoch- und Niedermoore sowie Torfgebiete. Den Abschluss bildet ein Besuch im kleinen Naturum (GZ: 4 Std., +/- 60 m).

7. Tag: Der West-Vättern-Weg

Ein Muss für jeden Schwedenbesucher ist eine Wanderung auf dem „Vättern Leden“. Nach einem kurzen Bustransfer erreichen wir den See Hornsjön, von hier geht es auf dem traditionsreichen Weg zurück zum Hotel. Der Weg führt durch eine Landschaft, wie sie für die südwestliche Seite des Vättern-Sees typisch ist. Wir wandern durch ein Mosaik von Nadelwald, Mooren und Feuchtgebieten. Im hellen Kiefernwald wächst ein Teppich von Rentierflechten (GZ: 5 1/2 Std., +/- 80 m).

8. Tag: Hej då Sverige

Transfer zum Flughafen und Rückflug.





WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Aktiv & entspannt im Stockholmer Schärengarten

Mit zwei Tagen Stockholm inklusive „Gamla Stan“ und Ekoparken beginnt unsere Reise spektakulär. Anschließend ist für sieben Tage der Stockholmer Schärengarten mit seiner imposanten Inselwelt Schauplatz dieser erholsamen Aktivreise. Auf leichten Wanderungen erkunden wir die typisch schwedische Seen- und Waldlandschaft, garniert mit idyllischen Dörfern und abwechslungsreicher Flora und Fauna. Unser komfortables Spa-Hotel mit seiner einzigartigen Insellage und dem großen Wellnessangebot ist dann „das Tüpfelchen auf dem i“!

Highlights:

- Auftakt: Stockholms Gamla Stan
- Leichte, vielfältige Wanderungen
- Eine ganze Insel für uns: Marholmen

REISEVERLAUF:

1. Tag: Anreise

Ankunft in Stockholm und Transfer in unser Hotel (2 Übernachtungen).

2. Tag: Stockholm erleben

Ca. 3- bis 4-stündige City-Tour zu Fuß – auch durch die malerische Gamla Stan (Altstadt). Am Nachmittag besuchen wir den Ekoparken, der weltweit einzige Nationalpark in einer Großstadt. Mit über 26 km² ist er ein präzises Beispiel von Nachhaltigkeit in einer Großstadt, beherbergt er doch eine große Zahl seltener Pflanzen und kultureller Attraktionen.

3. Tag: Stockholm auf eigene Faust

Nach dem Frühstück haben wir Zeit für eigene Erkundungen. Wie wäre es mit einem fakultativen Besuch im Vasa-Museum? Am Nachmittag Transfer nach Norrtälje ins Hotel Marholmen (6 Übernachtungen).

4. Tag: Auf dem Roslagsleden

Unsere Wanderung von Wira Bruk nach Bergshamra führt durch Wald. In Bergshamra sehen wir eine Wassermühle aus den 1760er-Jahren und können in einem Café, malerisch an einem Wasserlauf gelegen, unseren Wandertag gemütlich ausklingen lassen (GZ: 3 Std., +/- 50 m). Am Nachmittag entspannen wir im Spa-Bereich des Hotels.

5. Tag: Von Roslagsbro Kyrka nach Norrtälje

Nach einem kurzen Transfer startet unsere Wanderung auf dem Fernwanderweg Roslagsleden. Unser

Startpunkt ist die Kirche von Roslagsbro mit ihren sehenswerten Deckenmalereien. Von hier aus wandern wir durch abwechslungsreiche Landschaft bis in die idyllische Kleinstadt Norrtälje (GZ: 3 1/2 Std., +/- 50 m).

6. Tag: Zeit für uns

Bei einem guten Buch am kleinen Hotelstrand entspannen, den Spa-Bereich genießen oder die Schärenwelt per Kajak erkunden? Wir entscheiden selbst.

7. Tag: Naturreservat Ridderholm

Aufgrund des hohen Kalkgehaltes im Boden wächst hier eine betörende Blumenpracht. Wir wandern durch Wald und über Wiesen, immer wieder mit Blick auf die Ostsee (GZ: 3 Std., kaum Höhenunterschiede, Bademöglichkeit).

8. Tag: Wikinger-Olympiade

Heute erleben wir einen aktiven Tag, der ganz im Zeichen nordischer Spiele steht. Auf einer kleinen Nachbarinsel unweit unseres Hotels warten verschiedene Herausforderungen auf uns, die Geschicklichkeit und Kraft erfordern, vor allen Dingen aber Spaß machen. Den Nachmittag hingegen gestalten wir entspannt in der holzbeheizten Sauna. Als Abkühlung dient die wenige Meter entfernte Ostsee, auf die weniger Wagemutigen wartet ein Bad im Whirl-Pool unter freiem Himmel.

9. Tag: Abschied nehmen

Transfer zum Flughafen und Rückflug.

Anforderungen:

Vier leichte Wanderungen von 3 bis max. 3 1/2 Std. Gehzeit mit lediglich geringen Höhenunterschieden sowie ein Halbtagesprogramm mit verschiedenen Aktivitäten, für die keinerlei Vorkenntnisse erforderlich sind.

9
Tage14-20
Personen1
Reiseleiter

Reise-Nr.: 5217

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
21.06. - 29.06.	2.255	26.07. - 03.08.	2.255
05.07. - 13.07.	2.255	02.08. - 10.08.	2.255
12.07. - 20.07.	2.255		

Einzelzimmer-Zuschlag: 460

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Frankfurt:	0
Weitere deutsche Abflughäfen:	200
Österreich und Schweiz:	250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit der Lufthansa Group in der Economyclass nach Stockholm und zurück
- CO₂-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers in Schweden lt. Reiseverlauf
- 8 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- 3 x Eintritt in den Spa-Bereich im Hotel Marholmen
- 1 x Nutzung der holzbeheizten Sauna
- Programm wie beschrieben
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

Die ersten beiden Nächte wohnen wir in einem zentralen Mittelklassehotel in Stockholm. 6 weitere Nächte verbringen wir im Hotel Marholmen in der Nähe von Norrtälje, direkt am Wasser im Schärengarten gelegen. Das Hotel Marholmen liegt wunderschön auf einer kleinen Insel, die wir über eine Brücke erreichen. Das Hotel verfügt über 60 modern eingerichtete Zimmer, die alle mit Bad oder Dusche/WC, Sat-TV, Telefon und Balkon oder Terrasse mit Sitzmöbeln ausgestattet sind. Im Hotel gibt es zahlreiche geschmackvoll eingerichtete Aufenthaltsmöglichkeiten, außerdem stehen uns eine Bar, das Restaurant sowie eine gemütliche Außenterrasse zur Verfügung. Ein besonderes Highlight ist der hoteleigene Spa-Bereich, bestehend aus Fitnessraum, Sauna, Whirlpool und Ruheraum (3 x inklusive). Gegen Gebühr können Massagen gebucht werden. Das Hotelareal erstreckt sich über die komplette Insel und hält ein umfangreiches Freizeitangebot für uns bereit. Neben dem hoteleigenen Ostseebadestrand gibt es einen Bouleplatz, eine Abenteuer-Minigolfanlage, einen Grillplatz sowie Spazierwege und Walking-Pfade über die komplette Insel. Tretboote, Kajaks und Kanus können gegen eine Gebühr geliehen werden. Direkt am Wasser gibt es eine urige holzbeheizte Sauna samt Whirlpool (Nutzung 1 x inklusive).

Mehr Bilder zur Reise und zum Wohlfühl-Hotel Marholmen findest du auf wikinger.de



NATUR & KULTUR



WANDERSTUDIENREISE MIT REISELEITUNG

NEU

Bilderbuch des Nordens: Metropolen, Welterbe & Wunder der Natur

Schwedens Süden – landschaftliche Schönheit und historische Monumente verschmelzen ineinander: mittelalterliche Bauwerke und Landkirchen, Festungen und Schlösser. Ein Höhepunkt der Reise ist der Besuch Gotlands, hier stehen – einmalig in der Welt – 92 mittelalterliche Kirchen! Stockholm rühmt sich zu Recht, das Venedig Skandinaviens zu sein, und ein Besuch Göteborgs an der Westküste Schwedens bringt uns dem maritimen Charakter Schwedens näher. Komm mit, denn gemeinsam entdecken wir die Schönheiten Südschwedens!

Highlights:

- Maritimes Schweden: Stockholm & Göteborg
- Gotland – UNESCO-Welterbe

REISEVERLAUF:

1. Tag: Willkommen in Schweden!

Transfer nach Stockholm (2 Ü).

2. Tag: Nationalstadtpark & Altstadt

Vormittags unternehmen wir eine erste kleine Wanderung durch Stockholms zauberhaften Djurgården, den schönsten Teil des königlichen Nationalstadtparks (GZ: 2 Std., keine Höhenunterschiede). Am Nachmittag erkunden wir die Stockholmer Altstadt „Gamla Stan“.

3. – 6. Tag: Gotland

Wir fahren von Nynäshamn mit der Fähre nach Visby (Fahrzeit ca. 3 1/2 Std.). Gotland ist die größte Insel Schwedens und liegt mitten in der Ostsee (4 Ü in Visby). Auf Gotland besuchen wir die Insel Fårö und bestaunen die bizarren Raukarfelder von Langhammars sowie Fårös schönstes Fischerdorf (GZ insgesamt: 2 Std., kaum Höhenunterschiede).

Bei einer Führung durch die mittelalterlichen Gassen Visbys erfahren wir alles über die bewegte Geschichte der Inselhauptstadt. Die Altstadt (UNESCO-Weltkulturerbe) im Innern der Stadtmauer ist vollständig im mittelalterlichen Bild erhalten.

Zudem zieht es uns in den Süden, wo wir Skandinaviens größte Schiffssetzung aus der späten Bronzezeit besuchen. Den südlichsten Punkt der Insel, der uns herrliche Ausblicke bietet, erreichen wir auf einer schönen Küstenwanderung (GZ insgesamt: 2 Std., kaum Höhenunterschiede).

7. Tag: Zurück aufs Festland & Karlskrona

Fährüberfahrt nach Oskarshamn (Fahrzeit ca. 3 1/2 Std.). Auf dem Weg nach Immeln (3 Ü) Zwischenstopp in Karlskrona (UNESCO-Welterbe). Wie wäre es mit einem Besuch in Schwedens nationalem Marinemuseum?

8. Tag: Bergastigen & Diabas

Wir wandern entlang des Hjertasjön-Sees zum offenen Diabas-Steinbruch (GZ: 3 Std., +/- 80 m). Anschließend erfahren wir im Freilichtmuseum Svarta Bergen alles rund um das Vulkangestein.

9. Tag: Tagesausflug nach Kristianstad

Kristianstad ist die größte Stadt im nordöstlichen Teil von Skåne. Hier erkunden wir das Biosphärenreservat Vattenriket (GZ: 2 Std., kaum Höhenunterschiede).

10. Tag: Nationalpark Söderåsen

Auf dem Weg nach Båstad (2 Ü) unternehmen wir eine Wanderung durch den Nationalpark Söderåsen (GZ: 2 1/2 Std., kaum Höhenunterschiede).

11. Tag: Die Bjäre-Halbinsel

Wanderung durch das Naturreiservat Hovs Hallar vorbei an beeindruckenden Klippen und Felsstränden. Unser Ziel ist der Badeort Torekov (GZ: 2 1/2 Std., kaum Höhenunterschiede).

12. Tag: Välkommen till Göteborg!

Transfer zum letzten Standort unserer Reise: Göteborg (3 Ü). Während einer interessanten Bootsfahrt lernen wir die Stadt und ihre Besonderheiten näher kennen.

13. Tag: Die Insel Marstrand

Wir lernen die Geschichte Marstrands im Rahmen einer Küstenwanderung kennen (GZ: 3 Std., +/- 60 m). Danach besuchen wir die Festung Carlsten, die beeindruckend über der Insel thront.

14. Tag: Tag zur freien Verfügung

Ein Ausflug auf die nahe gelegenen Schären oder eine klassisch schwedische Fika in einem gemütlichen Café? Wir entscheiden selbst.

15. Tag: Hej då, Sverige!

15 Tage 12-20 1

Reise-Nr.: 5225

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
01.06. - 15.06.	3.595	20.07. - 03.08.	3.795
29.06. - 13.07.	3.795	03.08. - 17.08.	3.795

Zuschläge (pro Person):

- Einzelzimmer-Zuschlag 840
- Einzelzimmer-Zuschlag 03.08. 980

Abflug (nach Verfügbarkeit): Zuschlag:

- Frankfurt: 0

Weitere deutsche Abflughäfen:

- Österreich und Schweiz: 250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit der Lufthansa Group in der Economyclass nach Stockholm und zurück von Göteborg
- CO2-Kompensation für deine Wiking-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Fährüberfahrt von Nynäshamn nach Visby und von Visby nach Oskarshamn
- 14 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Transfers in Schweden lt. Reiseverlauf (Flughafen-transfers mit öffentlichen Verkehrsmitteln)
- Programm wie beschrieben
- Eintrittsgebühren gemäß Reiseverlauf (u. a. Stadtführung Visby & Bootsfahrt Göteborg)
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wiking-Studienreiseleitung

So wohnen wir:

Die ersten beiden Nächte wohnen wir in einem zentral gelegenen Hotel in **Stockholm**. 4 weitere Nächte verbringen wir im **Best Western Solhem Hotel Visby** auf Gotland, gefolgt von 3 Nächten im **Breanäs Hotell** in Immeln. Anschließend übernachten wir 2 Nächte im **Hotell Hovs Hallar** in Båstad, bevor wir die letzten 3 Nächte in **Göteborg** verbringen. An allen Standorten sind unsere Zimmer mit TV, WLAN und Dusche/WC ausgestattet. Alle Hotels entsprechen der guten Mittelklasse, die inkludierten Mahlzeiten nehmen wir in den Hotelrestaurants ein. In Stockholm nehmen wir das Abendessen entweder im Hotelrestaurant oder in einem Restaurant in unmittelbarer Nähe ein.

Für alle Gotland-Fans gibt es unsere einwöchige Wandertour 5213 mit Standort in Visby.



Kajakabenteuer Nordnorwegen – schöner geht's nicht!

Möchtest du fern von überlaufenen Orten Urlaub machen und die norwegische Wildnis entdecken? Dann komm mit in den Tysfjord! Der Fjord gilt als absoluter Geheimtipp. Wir erkunden hier einen der schönsten Orte Norwegens, direkt neben den Lofoten. Zu Fuß und auf dem Wasser erreichen wir versteckte Naturschönheiten. Ein abwechslungsreicher Mix aus Wander- und Kajaktouren ermöglicht uns Einblicke in das Land und die Kultur der Sami. Tauche ein in ein Abenteuer und lass dich von den Fjorden Norwegens in eine andere Welt entführen.

Highlights:

- Wildnis-Abenteuer in Traumfjorden
- Abwechslungsreiches Kajak- und Wanderprogramm

REISEVERLAUF:

1. Tag: Anreise

Flug nach Evenes und Transfer nach Ballangen (1 Ü).

2. Tag: Der Efjord

Ein Transfer bringt uns nach Forshavet. Hier paddeln wir hinaus auf den glasklaren Fjord bis zu der kleinen Bucht von Teppkilen (FZ: 2-4 Std.). Am Strand von Valle schlagen wir unser Camp auf (2 Ü).

3. Tag: Zum Teppkil Tinden

Auf unserer Wanderung begleiten uns halbwilde Rentiere, die von Sami-Bauern auf die Hochebene getrieben wurden. Fantastische Ausblicke über den Rand der Klippen hinaus auf den gesamten Fjord erwarten uns auf dem Weg zum Gipfel. Einem Flusslauf folgend kehren wir zu unserem Camp zurück (GZ: 5-7 Std., +/- 400 m).

4. Tag: Bugervoika

Vom Efjord folgen wir der Passage von Straumsøysundet bis zum Osen-Sandværet-Reservat. Weißer Sand und leuchtend blaues Wasser erinnern an Karibikstrände (FZ: ca. 3 Std.). Nachdem wir unser Zeltcamp in Bugervoika aufgeschlagen haben (1 Ü), erkunden wir unsere Umgebung auf einer Wanderung (GZ: ca. 2 Std., +/- 200 m).

5. Tag: In den Tysfjord

Heute erwartet uns die längste Kajak-Etappe. Entlang steiler Küstenabschnitte sehen wir mit etwas Glück Seeadler und Lummen. Wir paddeln vorbei an den Bleknes Holmen-Inseln in den Tysfjord (FZ: 4-5 Std.). Hier errichten wir unser Camp in einem Pinienwald (1 Ü).

6. Tag: In Richtung Stefjordeneset

Der Sildpollen ist bekannt für eine Vielzahl an Walen und Delfinen. Mit etwas Glück leisten uns Schweinswale Gesellschaft während unserer Fahrt (FZ: 2-3 Std.). Unser Nachtlager errichten wir am Fuß des Stetind (2 Ü).

7. Tag: Ausblicke vom Stefjordnestinden

Wir brechen auf zur längsten, aber auch schönsten Wanderung unserer Reise. Zunächst führt unser Weg uns durch idyllische Birkenwäldchen. Dann erklimmen wir die Hänge von Skjelleva und erreichen das Plateau von Kistbotn. Bei klarer Sicht können wir von hier die Lofoten erblicken (GZ: 6-7 Std., +/- 600 m).

8. Tag: Am Strand von Tommer

Wir durchqueren die enge Passage zwischen der Insel Haukøyholmen und der Halbinsel Tommerasen. Am Fuße schimmernder Granitberge fahren wir am Strand von Tommer vorbei (FZ: 2-3 Std.). An Land erkunden wir ein kleines, grünes Tal (GZ: 1-3 Std., kaum Höhenunterschiede) und schlagen unsere Zelte auf (1 Ü).

9. Tag: Die Unterwasserwelt

Mit unseren Kajaks folgen wir der Küstenlinie (FZ: 2-3 Std.). Wir halten Ausschau nach Seeottern, bevor wir inmitten der Wildnis an Land gehen (2 Ü).

10. Tag: Auf den Kjelkvikfjellet

In teilweise weglosem Gelände wandern wir durch abwechslungsreiche Landschaftsbilder auf den Kjelkvikfjellet (GZ: 5-7 Std., +/- 600 m). Wer möchte, kann bis auf den 850 m hohen Gipfel steigen (fakultativ).

11. Tag: Tysfjord - Narvik

Nach einer guten Stunde Fahrt erreichen wir mit unseren Kajaks den Hafen von Kjøpsvik. Transfer nach Ballangen (1 Ü). Gemeinsames Abschiedsessen im Restaurant (fakultativ).

12. Tag: Heimreise

Transfer zum Flughafen und Rückflug.



Reise-Nr.: 5246T

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
16.06. - 27.06.	2.550	14.07. - 25.07.	2.485
30.06. - 11.07.	2.485	28.07. - 08.08.	2.485

Einzelzimmer-Zuschlag: 180

• Zuschlag für 9 Übernachtungen im Einzelzelt

Zuschläge (pro Person):

• Einer-Kajak (Doppelkajak zur Alleinbenutzung): 200

Abflug (nach Verfügbarkeit): Zuschlag:

• Frankfurt: 0

Weitere deutsche Abflughäfen: 200

Österreich und Schweiz: 250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit der Lufthansa Group in der Economyclass nach Evenes und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wiking-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers in Norwegen, z. T. mit öffentlichen Verkehrsmitteln
- 2 Übernachtungen in einfach ausgestatteten Mehrbett-Campinghütten mit sanitären Gemeinschaftseinrichtungen, 9 Übernachtungen in selbst errichteten Wildniscamps in 2-Personen-Doppel-dachzelten ohne sanitäre Einrichtungen
- Outdoor-Vollpension, beginnend mit dem Abendessen an Tag 1 und endend mit dem Frühstück an Tag 11, 1-mal Frühstück an Tag 12
- Koch- und Campingausrüstung inkl. Schlafmatte (eigener Schlafsack notwendig)
- Kajakmiete (2er-Kajak)
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wiking-Reiseleitung

Gepäcktransport:

- in unseren Kajaks in wasserdichten Packsäcken.

So wohnen wir:

Wir verbringen am Anfang und am Ende der Reise jeweils eine Nacht in Ballangen auf einem Campingplatz in einfach ausgestatteten Hütten (Mehrbett-Unterbringung). 9 Nächte verbringen wir in traumhaft gelegenen Zeltcamps mitten in der Wildnis, die wir selbst auf- und abbauen. Ein Tipi dient uns als Gemeinschaftszelt.

Mehr Bilder aus dem Kajak- und Wanderparadies Nordnorwegen findest du auf wiking.de.



Mitternachtssonne in Tromsø

WANDERSTUDIENREISE MIT REISELEITUNG

Im Land der Mitternachtssonne

Auf unserer Reise durch Norwegens nördlichste Provinz Troms und Finnmark ist die Sonne unser ständiger Begleiter, denn all unsere Standorte befinden sich weit nördlich des Polarkreises. Hier treffen wir natürlich auch die indigene Volksgruppe, die Samen, die heute noch mit ihren Rentierherden durch die Lande ziehen. Tromsø, Hammerfest, Karasjok, Alta – um nur einige faszinierende Orte zu nennen – ziehen uns während dieser Reise in ihren Bann. Natur pur erleben wir auf der Insel Senja.

ein Café mit Blick auf das Meer. Nach der Museumszeit erklimmen wir den gegenüberliegenden Aussichtsgipfel, den Hjemmeluft Toppen (GZ: 1 1/2 Std., +/- 140 m). Nachmittags haben wir noch Zeit, im benachbarten Käfjord das Gelände der historischen Kupfermine aus dem 19. Jahrhundert zu erforschen.

4. Tag: Samenkultur und Moorlandschaften

Erst geht es nach Süden, um dann wieder Nordkurs auf Karasjok zu nehmen. Dort betrachten wir das Samenparlament und besuchen das Samenmuseum. Wir erfahren, dass nicht nur Rentiere das Überleben sicherten. Interessant ist auch die Geschichte der „Küstensamen“, die stark auf Fischfang ausgerichtet waren. In Lakselv angekommen wandern wir am Oberlauf des Flusses Lakselva entlang. (GZ: 1 Std., kaum Höhenunterschiede). (1 Übernachtung in Lakselv)

5. Tag: Auf zum Nordkap!

Heute geht es endlich zum nördlichsten Zipfel – das Nordkap wartet. Auf dem Weg in Richtung Norden besichtigen wir den Künstler- und Fischerort Kamøyvær und spazieren zum Leuchtturm (GZ: 30 Minuten, +/- 15 m). Im Anschluss fahren wir nach Honningsvåg, der „Hornfelsbuch“. Hier checken wir ein und genießen unsere freie Zeit am Nachmittag (1 Übernachtung). Der Tag ist aber noch nicht zu Ende: Wir brechen noch einmal auf, um pünktlich zur Mitternachtssonne das Nordkap zu erreichen - ein echtes Highlight!

6. Tag: Hammerfest – der Tag der Rentierwette

Sollte es unsere Reiseleitung nicht schaffen, uns heute Rentiere zu präsentieren, wird wohl eine Runde fällig. Ein Zoo steht übrigens nicht auf dem Programm, freilaufende sollten es schon sein. Wir erreichen Hammerfest, die nördlichste Stadt der Welt (1 Übernachtung).

Bevor wir unsere Zimmer beziehen, stoppen wir noch an einer weiteren UNESCO-Welterbestätte, der Meridiansäule des russischen Astronoms W. Struwe. Dieser hatte zwischen 1840 und 1852 mit unglaublichem Aufwand den Längengrad zwischen Ismaila an der Donau und Hammerfest vermessen. Am frühen Abend verbinden wir einen Stadtrundgang mit einer Panoramawanderung auf dem Gammelveien, dem „Alten Weg“, mit traumhaften Ausblicken auf Hammerfest (GZ: 1 1/2 Std., +/- 110 m).

7. Tag: Die alte Postschiffroute

Der Vormittag ist frei, wir nutzen ihn zum Beispiel für den Besuch der Hammerfest-Museen (fakultativ). Dann geht es an Bord eines Schiffes auf der legendären Hurtigrute, die seit 1893 die Städte Bergen und Kirkenes miteinander verbindet. Wir nutzen die moderne Flotte der Reederei Havila. Fakultativ können wir im Bordrestaurant gemeinsam zu Abend essen. Kurz vor Mitternacht erreichen wir Tromsø (3 Übernachtungen).

8. Tag: Gondel und Gipfel

Auf dem Weg zur Talstation der Gondelbahn erhalten wir eine erste Orientierung in Tromsøs Altstadt. Fakultativ ist die Besichtigung der Eismeerkathedrale möglich. Per Gondel „erklimmen“ wir dann den Fjellheisen. Oben bieten sich mehrere Panoramawanderungen mit sagenhaften Ausblicken an (GZ: 3 Std., +/- 140 m).

9. Tag: Die Welt der Entdecker

Wir besuchen den nördlichsten botanischen Garten der Welt und lernen alles über die arktisch-alpine Botanik mit ihren tausenden von Pflanzenarten. Der Rest des Tages ist frei. Vielleicht zieht es dich in das Polarmuseum von Tromsø? Oder in die nördlichste Brauerei?

Highlights:

- Nordkap, Alta und die Samenstadt Karasjok
- Postschiffroute: von Hammerfest nach Tromsø
- Entspannung auf der Insel Senja

REISEVERLAUF:

1. Tag: Anreise

Wir landen in Alta. Gut, dass unser komfortables Hotel Vorhänge aufweist. Denn die langen, hellen Tage werden uns auf dieser Reise begleiten. Je nach Ankunftszeit spazieren wir noch hinüber zur modern-filigranen Nordlichtkathedrale (3 Übernachtungen).

2. Tag: Der größte Canyon Nordeuropas

Wir fahren mit dem Bus zur Staumauer des Alta-Canyon-Wasserkraftwerks und werfen von dort einen Blick in die spektakuläre Schlucht. Mit zehn Kilometern Länge und bis zu 400 m Tiefe gilt der Alta-Canyon als Nordeuropas tiefster Canyon. Der Fluss Altaelv ist noch immer äußerst lachsreich. Nachmittags besteigen wir den Komsa, Altas Hausberg, und genießen den sagenhaften Rundblick auf Land und Fjord (GZ: 2 1/2 Std., +/- 160 m).

3. Tag: Zurück in die Steinzeit

UNESCO-Welterbe – so hoch im Norden? Doch, gibt es – und das mit Recht. Das Alta-Museum mit seinem einmaligen Außenbereich steht seit 1985 auf der UNESCO-Liste. Die bis zu 6.500 Jahre alten Felszeichnungen in malerischer Umgebung direkt am Fjord wurden durch einen drei Kilometer langen Weg perfekt erschlossen. Noch nie haben wir den Alltag der indigenen Bevölkerung vom Fischfang über Rentierhaltung und Bärenjagd so stimmig präsentiert gesehen. Wir lassen uns Zeit für einen entspannten Rundgang. Das Museum verfügt außerdem über einen sehenswerten Innenbereich mit vielen Informationen zu Natur und Kultur und über



Ein Lebenstraum ist wahr geworden – einmal am Nordkap stehen und die Mitternachtssonne erleben! Die Region hat so wahnsinnig viel zu bieten: unberührte Natur, spektakuläre Landschaften und entspannte, nahbare Menschen.

– Inga G., Wikinger-Gast

10. Tag: Geheimtipp Senja

Mit dem Bus fahren wir auf die wunderschöne Insel Senja, die zweitgrößte Insel Norwegens. Unser Hotel liegt traumhaft direkt am Meer, der perfekte Ort, um die Seele baumeln zu lassen (3 Übernachtungen). Nachmittags wandern wir auf den „Hausberg“ oberhalb unseres Hotels und genießen den schönen Panoramablick über die Bucht (GZ: 1 Std., +/- 130 m).

11. Tag: Änderdalen-Nationalpark

Heute erkunden wir die Süd-West Spitze der Insel und wandern durch eine verwunschene Moorlandschaft bis hin zum Änderdalen-Nationalpark. Die Landschaft ist geprägt von Küsten-Kiefernwäldern, scharfkantigen Bergen, Fjorden, zahlreichen Seen, Flüssen, Hochmooren und unberührtem Urwald (GZ: 3 Std., +/- 100 m).

12. Tag: Die Karibik vom Wasser aus?

Tag zur freien Verfügung. Das Hotel bietet zahlreiche fakultative Aktivitäten auf dem Wasser an, entweder geführt im Motorboot oder mit Eigenantrieb bei einer Kajakschnuppertour.



13. Tag: Auf nach Tromsø

Mit der Fähre geht es von Botnhamn nach Brensholmen. Die 45-minütige Überfahrt bietet reichlich Fotomotive auf die Insel Senja und die pittoreske Küste. Am Nachmittag erreichen wir Tromsø (1 Übernachtung).

14. Tag: Abschied nehmen

Transfer zum Flughafen und Rückflug.



NATUR & KULTUR

14 Tage

15-20

1-2

Reise-Nr.: 5253

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
19.06. - 02.07.	4.150	22.07. - 04.08.	4.290
02.07. - 15.07.	4.290	07.08. - 20.08.	4.290

Einzelzimmer-Zuschlag: 850

Abflug (nach Verfügbarkeit): Zuschlag:
 • Frankfurt: 0
 Weitere Abflughäfen: 300

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit der Lufthansa Group, Norwegian oder Scandinavian Airlines in der Economyclass nach Alta und zurück ab Tromsø
- CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers in Norwegen
- 13 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad
- 13x Frühstück, 12x Abendessen
- Fähüberfahrten gemäß Programm
- Seilbahnfahrten in Tromsø
- Tagesfahrt mit Havila von Hamarfest nach Tromsø
- Eintrittsgebühren in das UNESCO-Weltkulturerbe Museum Alta, die Nordkap-Halle und das Sami Museum in Karasjok
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Studienreiseleitung

So wohnen wir:

Wir übernachten während unserer Reise in guten Drei- und Vier-Sterne-Hotels. Die Hotelanlage Hamn i Senja hat keine Sterne-Klassifizierung, entspricht aber in Ausstattung und Lage direkt am Meer mit eigenem Anleger und vielen Freizeitangeboten einem Mittelklasse-Resort. An allen Standorten sind unsere Zimmer mit Telefon, Dusche/WC und Heizung ausgestattet. Die einzelnen Übernachtungsstandorte entnimmst du dem Reiseverlauf. Die inkludierten Mahlzeiten nehmen wir in den Hotelrestaurants ein. Am 7. Abend ist kein Abendessen inkludiert.

To-Do Liste für Nordnorwegen:

- ein Selfie am Nordkap machen
- eine legendäre Postschiffahrt erleben
- in die Welt der Samen eintauchen

Mitternachtssonne, Postschiffahrt, Nordkap, Samenkultur, Traumwanderungen. Worauf wartest du noch – komm mit!



WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Lofoten & Vesterålen: Auf den Spuren der Wikinger

Die mystische Schönheit der Inseln nördlich des Polarkreises zieht seit jeher Naturliebhaber in ihren Bann. Ihre faszinierende Verbindung von Bergen und Meer macht sie zu einem unvergesslichen Wanderziel. Klimatisch vom Golfstrom begünstigt, waren die Inseln bereits im Mittelalter das Zentrum der Fischereikultur des Nordens. Auch die Zeit der Wikinger hinterließ Spuren. In einer guten Mischung aus Berg- und Küstenwanderungen, Ausflügen und Besichtigungen lernst du von zwei Standorten aus die ganze Vielfalt der Inseln kennen – komm mit!

Highlights:

- Lofoten: spektakulärer Trollfjord und Wikinger-Museum
- Vesterålen: herrliche Küstenwanderung

REISEVERLAUF:

1. Tag: Anreise

Flug nach Evenes und Transfer nach Mortsund (6 Ü).

2. Tag: Im Herzen Vestvågøyas

Nach kurzem Transfer zum Hagskaret-Pass wandern wir über das von eiszeitlichen Gletschern geformte Hochplateau der Steinheia (GZ: 4 Std., + 250 m, - 320 m).

3. Tag: Tagesausflug in den Süden

Mit dem Bus geht es zu den südlichen Inseln Flakstadøy und Moskenesøy. Nirgendwo auf den Lofoten ist die Verbindung von Bergen und Meer dramatischer. Unser erstes Ziel ist das vor herrlicher Bergkulisse gelegene Fischerdorf Reine. Weiter geht es nach Å, wo wir das weltweit einzige Stockfischmuseum besuchen. Auf dem Rückweg nach Mortsund halten wir am Rambergstrand, um den Tag bei einem kleinen Spaziergang ausklingen zu lassen.

4. Tag: Am Nordmeer

Am Vormittag besuchen wir das Wikinger-Museum in Borg. Von der karibisch anmutenden Meeresbucht Haukland mit kilometerlangem Sandstrand wandern wir auf einem Rundweg über einen historischen Passweg nach Utakleiv (GZ: 2 1/2 Std., +/- 170 m).

5. Tag: Zur freien Verfügung

Wie wäre es mit einer weiteren Wanderung?

6. Tag: Smørdalskammen

Rundwanderung über den Smørdalskammen zum Finn-

gluten mit herrlichen Ausblicken auf die umliegende Bergwelt, karibisch anmutenden Buchten wie Sennesvika sowie dem Buksnesfjorden vor unserer Haustüre (GZ: 3 Std., + 300 m, - 400 m).

7. Tag: Trollfjord und Vesterålen

Fahrt nach Svolveær, von wo aus wir eine Bootsfahrt (ca. 3 1/2 Std.) in den sagenumwobenen Trollfjord unternehmen. Unterwegs können wir Seeadler beobachten. Wieder an Land, fahren wir weiter nach Fiskebøl und setzen mit der Fähre auf die Vesterålen über. Schließlich erreichen wir unsere Unterkunft in Sortland (4 Ü).

8. Tag: Auf dem „Königinnenweg“

Fahrt nach Stø auf der Insel Langøya. Von dort wandern wir an der Küste auf dem „Königinnenweg“, der zum schönsten Wanderweg Norwegens gewählt wurde, bis Nyksund (GZ: 3 1/2 Std., +/- 200 m).

9. Tag: Panorama vom Storheia

Die Wanderung auf den Storheia (504 m) bietet atemberaubende Ausblicke auf den Hadsselfjord, die Lofoten und die umliegenden Inseln. (GZ: 4 Std., +/- 520 m).

10. Tag: Zur freien Verfügung

Den heutigen Tag gestaltet du ganz nach eigenem Gusto. Deine Reiseleitung unterbreitet vor Ort entsprechende Vorschläge.

11. Tag: Transfer zum Flughafen und Rückflug



11 Tage 14-20 1-2

Reise-Nr.: 5202

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
16.05. - 26.05.	2.995	11.07. - 21.07.	2.995
23.05. - 02.06.	2.995	18.07. - 28.07.	3.185
30.05. - 09.06.	2.995	25.07. - 04.08.	3.185
06.06. - 16.06.	2.995	01.08. - 11.08.	3.185
13.06. - 23.06.	2.995	08.08. - 18.08.	3.185
20.06. - 30.06.	2.995	15.08. - 25.08.	3.185
27.06. - 07.07.	2.995	22.08. - 01.09.	2.995
04.07. - 14.07.	2.995	29.08. - 08.09.	2.995

Einzelzimmer-Zuschlag: 545

Abflug (nach Verfügbarkeit): Zuschlag:
 • Frankfurt: 0
 Weitere deutsche Abflughäfen: 200
 Österreich und Schweiz: 250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit der Lufthansa Group in der Economyclass nach Evenes und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers in Norwegen
- 10 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad
- Halbpension
- Eintrittsgebühr Wikinger-Museum
- Bootsausflug in den Trollfjord
- Programm wie beschrieben
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

Die ersten 6 Nächte verbringen wir im Stables Rorbusenter in Mortsund, einem Fischerdorf im Herzen der Lofoten. Die traditionsreiche Anlage liegt zentral und idyllisch direkt am Wasser. Die 54 roten Holzhäuser verfügen über jeweils 3 Schlafzimmer und einen Aufenthaltsraum mit Küchenzeile. Alle Zimmer haben eine eigene Dusche/WC. Frühstück und Abendessen nehmen wir im gemütlichen Restaurant ein mit Blick auf die Gebirgswelt. Weitere 4 Nächte wohnen wir auf den Vesterålen im Hotel Scandic Sortland (4*, 128 Zimmer). Durch große Panoramafenster genießen wir den Blick auf den Sortlandsund und die passierenden Hurtigruten-Schiffe. Alle Zimmer sind mit Klimaanlage, Sat-TV, Kühlschrank, Wasserkocher und Föhn ausgestattet. Das Hotelrestaurant sowie eine Bar/Lounge laden zum Verweilen ein.

Tourencharakter

- Zwischendurch sind steile und steinige Abschnitte zu bewältigen, die Trittsicherheit erfordern. Vor allem nach Regenfällen kann der Untergrund nass und rutschig sein.



WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Lofoten: Traumkulissen zwischen Bergen und Meer

Als einzigartige Region Skandinaviens bestehen die ehemals vergletscherten Lofoten mit ihren bizarren Felsformationen. Schneebedeckte Berge wechseln sich mit saftig grünen Wiesen, Blumen und Bäumen ab. Immer im Hintergrund: gemütliche Fischerdörfer, die bis heute ihren ursprünglichen Charakter bewahrt haben. Auf sieben Wanderungen entdeckst du die verschiedenen Inseln und kannst auf fakultativen Ausflügen einiges über die alte Wikinger-Kultur lernen. Lass dich begeistern von den unvergleichlichen Lofoten!

Highlights:

- Knackige Wanderungen in spektakulärer Lofoten-Bergwelt
- Wohnen in typischen Fischerhütten

REISEVERLAUF:

1. Tag: Anreise

Flug nach Evenes und Transfer nach Svolvær.

2. Tag: Ein königlicher Beginn

Wir starten an der Kathedrale des Nordens in Kabelvåg. Auf schmalen Pfaden erklimmen wir die Hügel Presthøgda und den großen Andershaugen. Die malerischen Seen und Bergspitzen um uns herum lassen uns erahnen, welche Traumkulissen uns bei den Gipfelbesteigungen der nächsten Tage erwarten. Nach einer Umrundung des Königssees gelangen wir ins Zentrum Kabelvågs (GZ: 4 1/2 Std., +/- 100 m). Am Hafen vor den bunten Holzhäusern haben wir sicher noch Zeit für ein Getränk.

3. Tag: Die Insel der Kabeljaufischer

Per Fähre geht es auf die Insel Skrova. Auf abenteuerlichem Weg umrunden wir die Insel. Am Ende staunen wir über einen weißen Traumstrand mit glasklarem Wasser (GZ: 2 1/2 Std., +/- 70 m).

4. Tag: Der erste Gipfel

Wir erkunden die benachbarte Insel Vestvågøy. Auf sanft ansteigendem Weg gelangen wir ins malerische Tjønndal mit seinen zum Teil verlassenen Farmen. Dann wird es steiler. Langsam erklimmen wir den Aussichtsberg Brattfloget (460 m). Diese einzigartigen, fantastischen Ausblicke gibt es nur auf den Lofoten: scharfzackige Gipfel mit Schneeflecken und Meer. Vorbei an Mooreseen und durch ein wildes Tal geht es zurück. Am Ziel erwartet uns ein kleines Café am Meer (GZ: 4 Std., +/- 440 m).

5. Tag: Zur freien Verfügung

Optional bietet sich eine Schiffsfahrt in den spektakulären Trollfjord ab Svolvær an.

6. Tag: Der Kongstinden

Direkt vom Hotel nähern wir uns einem der Hausberge Svolværs, dem Kongstinden. Im unteren Teil ist es ganz schön knackig und wir arbeiten beim Gipfelsturm als Gruppe zusammen. Das gewaltige Panorama entschädigt für alle Mühen. Auf perfekt angelegtem Holzbohlenweg umrunden wir im entspannten zweiten Teil der Wanderung den Nedre Svolværvatnet und laufen zurück zum Hotel (GZ: 4 Std., +/- 380 m).

7. Tag: Am Ende steht ein Å

Was wäre eine Lofotenreise ohne den Besuch im „letzten“ Ort auf Moskenesøy namens Å. Den langen Fahrtag lockern Postkartenfotostops, z. B. am bekanntesten „roten“ Holzhausstädtchen Reine, ein Strandspaziergang karibischer Qualität und eine einsame Küstenwanderung beim pittoresken Küstendörfchen Nusfjord, auf (GZ: 1 1/2 Std., +/- 40 m).

8. Tag: Kaisers Lieblingsweg

Auf traumhaftem Pfad erklimmen wir den Keiservarden. Oben erinnern uns zwei Gedenktafeln, dass Kaiser Wilhelm hier mit seinem „allerhöchsten“ Gefolge mehrfach weilte. Der Ausblick ist kaum zu toppen und wahrhaft kaiserlich (GZ: 2 1/2 Std., +/- 370 m). Auf der Rückfahrt geht es an unglaublich schönen Stränden der Nordküste entlang.

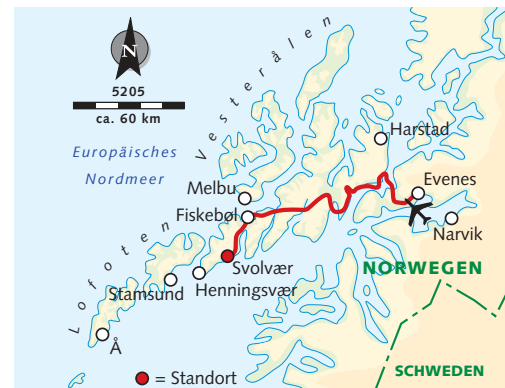
9. Tag: Zur freien Verfügung

Vielleicht noch eine letzte Wanderung oder eine Exkursion zum Wikingermuseum in Borg oder Museum und Galerie im nahen Kabelvåg?

10. Tag: Finnglunten und Smørdalskammen

Finnglunten und Smørdalskammen bieten prächtige Bergpanoramen auf türkise Buchten und ferne Gipfel (GZ: 3 Std., + 300 m, - 400 m). Ein Besuch des farbenfrohen Dörfchens Stamsund rundet den Tag ab.

11. Tag: Transfer zum Flughafen und Rückflug



11 Tage

14-20

2

Reise-Nr.: 5205

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
20.06. - 30.06.	3.185	18.07. - 28.07.	3.185
04.07. - 14.07.	3.185	01.08. - 11.08.	3.185

Einzelzimmer-Zuschlag: 795

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Frankfurt:	0
Weitere deutsche Abflughäfen:	200
Österreich und Schweiz:	250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit der Lufthansa Group in der Economyclass nach Evenes und zurück
- CO₂-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers in Norwegen teilweise mit öffentlichen Verkehrsmitteln
- 10 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad
- Halbpension
- Programm wie beschrieben
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

Hotel: Wir wohnen im gemütlichen Rorbuer-Hotel Svinøya, herrlich und idyllisch am Wasser gelegen. Die Anlage ist geprägt von der langen Tradition der Fischerei auf den Lofoten und bietet mit ihren typisch norwegischen Fischerhütten einen traumhaften Blick: Auf der einen Seite befindet sich das Meer und auf der anderen Seite die spektakuläre Lofoten-Bergwelt.

Zimmer: Wir übernachten in traditionellen und modernen Fischerhütten mit 2 - 3 Schlafzimmern. Jedes Schlafzimmer verfügt über ein eigenes Badezimmer. Den gemeinsamen Wohnbereich mit TV und gut ausgestatteter Küchenzeile teilen wir uns mit den anderen Gästen.

Verpflegung: Frühstück und Abendessen (3-Gang-Menü oder Büffet) nehmen wir im hoteleigenen Restaurant Børsen Spiseri ein.

Lage: Unsere Unterkunft liegt auf der kleinen Insel Svinøya, dem ältesten Teil der Inselhauptstadt Svolvær. Über die Svinøya-Brücke erreichen wir das Zentrum Svolværs in ca. 20 Gehminuten.

Tourencharakter:

- Das Wanderprogramm erfordert Trittsicherheit und gute Kondition. Es gibt immer wieder steile und steinige Abschnitte. Der Untergrund kann, besonders nach Regenfällen, sehr nass und rutschig sein.

Weitere Lustmacher in Form von spektakulären Bildern findest du auf wikinger.de.



10
Tage

18-30
Personen

1-2/2-3
Wochen

Reise-Nr.: 5226

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
25.06. - 04.07.	2.160	23.07. - 01.08.	2.160
09.07. - 18.07.	2.160		

Zuschläge (pro Person):

- Einzelzimmer im Haupthaus für 9 Nächte 340
- Einzelzimmer für 9 Nächte, davon 5 Nächte im Apartment in Spidsbergseter 300

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Frankfurt:	0
Weitere deutsche Abflughäfen:	200
Österreich und Schweiz:	250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit der Lufthansa Group in der Economyclass nach Oslo und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wiking-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/ bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers in Norwegen gemäß Programm
- 9 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad
- Halbpension und zusätzlich 9 x Lunchpaket, das man sich selbst vom Frühstück zubereitet
- Programm wie beschrieben
- Immer für dich da: zwei deutschsprachige, qualifizierte Wiking-Reiseleiter

So wohnen wir:

Unsere Hotels liegen jeweils auf Höhe der Baumgrenze (900 m) in der Nähe von kleinen Hüttsiedlungen. Die Zimmer sind allgemein eher klein und einfach ausgestattet, dafür bestechen beide Unterkünfte mit herrlichen Aussichten.

Das **Spidsbergseter Resort** (5 Übernachtungen) im Venabygdjell begrüßt uns unweit vom Nationalpark Rondane. Sitzzecke sowie Kabel-TV gehören zur Ausstattung der 100 Zimmer. Das hauseigene Wellnesscenter umfasst einen Innenpool, eine Sauna sowie Whirlpool und Dampfbad. Die Einzelzimmer sind wahlweise im Haupthaus oder in einem Apartment buchbar und verfügen alle über ein eigenes Bad. Im Apartment teilen sich zwei Einzelzimmergäste den Wohnbereich.

Das **Gålå Hotell** (4 Übernachtungen) liegt oberhalb vom Gålå-See mit Panoramablick über die umliegenden Hochebenen und verfügt ebenfalls über eine Sauna. Alle 41 Zimmer verfügen über TV und Radio.

Was für eine fantastische, abwechslungsreiche Tour! Diese Tour ist für echte Wanderfans ein Muss.

- Thomas P., Wiking-Gast



WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Fjellwandern vom Feinsten – Norwegen à la carte

Links und rechts vom Gudbrandsdal erstrecken sich ausgedehnte Hochebenen mit vielen Seen und Bergen, die weite Blicke bieten hinüber zu den Gipfeln des Jotunheimen und Rondane-Gebirges. Ein ideales Gebiet für Wanderungen unterschiedlichen Schwierigkeitsgrades.

Wir erkunden die wilde Natur Südnorwegens, lernen viel über die heimische Flora und Fauna, genießen die hellen Sommernächte und die immer wiederkehrenden Panoramablicke auf die uns umgebende Bergwelt.

Highlights:

- Flexibel wandern – täglich leichte & schwere Touren zur Wahl
- Jotunheimen & Rondane

REISEVERLAUF:

1. Tag: Anreise

Flug nach Oslo und Transfer zum ersten Hotel.

2. Tag: Veslefjell und Myfall

Auf der 1-2-Stiefel-Wanderung geht es auf das Veslefjell, einen Bergrücken mit weitem Rundumblick. Von dort wandern wir hinab zum Myfall, einem mehr als 100 m hohen Wasserfall mit drei Fallstufen (GZ: 4 Std., +/- 220 m). Bei der sportlichen Variante wandern wir ebenfalls über das Veslefjell zum Myfall. Von dort geht es aufwärts auf das Kyrkegardsfjell, dessen Kamm wir auf gesamter Länge erwandern (GZ: 5 1/2 Std., +/- 240 m).

3. Tag: Rund um den Flaksjø

Die kürzere Wanderung führt uns durch großteils freies Gelände um den See, der auf mehreren Seiten von Bergketten umrahmt wird (GZ: 3 1/2 Std., +/- 170 m). Bei der anspruchsvolleren Variante wandern wir ebenfalls um den Flaksjø, erklimmen aber mit dem Svartfjell und Dynjefjell zusätzlich zwei aussichtsreiche Bergkämme (GZ: 5 1/2 Std., +/- 240 m).

4. Tag: Ausblicke in die Rondane

Bei beiden Touren sind wir fast ausschließlich in der Hochebene unterwegs. Wir passieren das steinige, urige Kvandal-Tal. Von dort geht es wieder zurück zum Hotel (GZ: 4 1/2 Std., + 110 m, - 210 m). Bei der 2-3 Stiefel-Variante legen wir den gleichen Weg zurück. Unterwegs machen wir aber noch einen Abstecher auf den Ramshøgda mit grandiosem Blick auf das Bergmassiv

Jotunheimen und das Hauptmassiv der Rondane-Berge (GZ: 6 1/2 Std., + 420 m, - 510 m).

5. Tag: Zur freien Verfügung

Unsere Reiseleiter schlagen fakultative Wanderungen vor.

6. Tag: Rundwanderungen bei Gålå

Wanderung über eine Hochebene zum Berg Skjerellkampen. Die einfachere Wanderung führt uns dann zu einem Aussichtsturm und zurück zum Hotel (GZ: 4 Std., +/- 100 m). Bei der 2-3-Stiefel-Variante geht es weiter über eine Hochfläche auf dem Weg „jetningen rundt“ bis zu einem Wasserfall (GZ: 5 Std., +/- 100 m).

7. Tag: Rundwanderungen Skjerellkampen

Direkt vom Hotel wandern wir in Richtung Svintjønna-See. Von dort aus gelangen wir zum Skjerellkampen und machen bei einer Schutzhütte im Sattel des Skjerellkampen unsere Mittagspause, bevor wir den Rückweg antreten (GZ: 4 Std., +/- 100 m). Die längere Tour führt ebenfalls Richtung Svintjønna-See, um dann dem Peer Gynt-Weg zum Stubbenwasserfall zu folgen (GZ: 5 Std., +/- 100 m).

8. Tag: Zur freien Verfügung

Ein Tag zum Entspannen mit einem guten Buch oder lieber rund um den Jettningen wandern?

9. Tag: Von Fefor nach Gålå

Wir wandern auf dem Fernwanderweg Peer Gynt-Stien am Ufer des Fefor-Sees entlang mit weiten Blicken hinüber zu den schneebedeckten Gipfeln von Jotunheimen. Nach dem Abstieg lädt der Gålå-See zu einer Pause ein (GZ: 4 Std., + 150 m, - 220 m). Die sportlichere Tour entspricht weitgehend der 1-2 Stiefel-Variante, zusätzlich besteigen wir dabei das Valsfjell mit Panorama-Rundweg (GZ: 5 1/2 Std., + 260 m, - 360 m).

10. Tag: Abreise

Transfer zum Flughafen Oslo und Rückflug.



WANDERSTUDIENREISE MIT REISELEITUNG

Fjordnorwegen: Kulturwandern zwischen Jugendstil, Alpenpanorama und Fjorden

Die überwältigende, oft dramatische Natur Norwegens zeigt uns ihr ganzes Spektrum: die Inseln von Ålesund, Vogelfelsen, Gletscher, Fjorde und schneebedeckte Berge – und alles vom Meer nie weiter als eine Wanderstunde entfernt. Auf unseren Wanderungen wissen wir oft gar nicht, wo wir zuerst hinschauen sollen: Traumblicke im Überfluss. Auch Kulturinteressierte kommen nicht zu kurz: Jugendstil in Ålesund, topmodernes Design in der Rosenstadt Molde und Relikte aus einer bewegten Zeit der Wikinger erwarten uns. Kultur- und Naturgenuss pur!

Highlights:

- Jugendstilstadt Ålesund & Rosenstadt Molde
- Geirangerfjord & Trollstigen

REISEVERLAUF:

1. Tag: Anreise

Flug nach Ålesund – Norwegens schönste Stadt?! (3 Ü)

2. Tag: Spektakuläres Ålesund

Der Blick über die weite Inselwelt bis zu schneebedeckten Gipfeln begleitet uns auf unserer Wanderung rund um den Hausberg von Ålesund (GZ: 3 Std., +/- 220 m). Nachmittags unternehmen wir eine Stadtführung und widmen uns dem Jugendstil und den Cafés der Stadt.

3. Tag: Wikinger-Insel Godøya

Wir wandern quer über die Insel Godøya. Nach einer Pause mit Blick auf die Weiten des Atlantiks geht es zum bunten Fischerörtchen Alnes und weiter zum Leuchtturm (GZ: 3 Std., +/- 280 m). Per Bus fahren wir zur Nachbarinsel Giske und besichtigen die berühmte Marmorkirche.

4. Tag: Vogelinsel Runde

Wir erkunden die einzigartige Inselwelt der Nordwestküste zunächst bei einem Abstecher ins Artismuseum. Auf idyllischen Wegen gelangen wir zur Vogelinsel Runde. An keinem anderen Ort in Skandinavien gibt es mehr Seevögel. Auf alten Pfaden wandern wir oberhalb der Felsen entlang (GZ: 3 1/2 Std., +/- 375 m). Schließlich erreichen wir den Hafentort Fosnavåg (1 Ü).

5. Tag: Die Wikinger-Saga lebt

Am Straumane-Fjord tauchen wir in die Welt eines Händlers und Pastors aus dem 16. Jh. ein. Wir unternehmen eine kleine Wanderung an diesem magischen Ort (GZ: 45 Min., +/- 30 m). Bei unserer weiteren Fahrt und

Wanderung begleiten uns überwältigende Ausblicke (GZ: 3 1/2 Std., + 250 m, - 450 m). Tagesziel ist Ørsta (2 Ü).

6. Tag: Das schönste Tal Norwegens

Wir erwandern heute auf Feld- und Almwegen das Tal Romedalen, begleitet von einem gemütlichen Bachlauf (GZ 4 - 5 Std., +/- 350 m). In Ørsta erleben wir ein Mitmach-Museum rund um das Thema Sprache.

7. Tag: Wo sich Berg und Fjorde küssen ...

... sind wir heute unterwegs. Das UNESCO-Weltnaturerbe Geirangerfjord entdecken wir per Schiff und auf einer Wanderung (GZ: 1 Std., +/- 85 m). Den Wasserfall Gudbrandsjuvet passierend folgt eine spektakuläre Fahrt über die Bergstraße Trollstigen mit Besuch der Aussichtsplattform (GZ: 45 Min., +/- 120 m). 2 Ü in Åndalsnes.

8. Tag: Zeit für uns

Optionale Radtour oder Wanderung.

9. Tag: Rosenstadt Molde

Über die Küstenstraße erreichen wir die charmante Rosenstadt Molde (3 Ü). Ein kleiner Stadtrundgang zeigt uns die kulturelle Vielfalt. Wir nehmen ein Schnellboot zur Insel Hjertøya mit kleinem Fischereimuseum. Vom Museum aus führt ein wunderschöner Naturpfad die ganze Insel entlang (GZ: 1 1/2 Std., +/- 15 m).

10. Tag: Sieben mit einem Schlag

Zunächst erkunden wir die Berglandschaft oberhalb der Stadt. Auf der weiteren Wanderung über sieben Hügel genießen wir den Blick über den tiefen Romsdalfjord (GZ: 4 1/2 Std., + 550 m, - 580 m). Später besuchen wir das neu gestaltete Romsdal-Museum, eines der größten Freilichtmuseen Norwegens.

11. Tag: Atlantikstraße & Sandstrand

In Bud besichtigen wir Festungen aus dem Zweiten Weltkrieg, bevor wir mit dem Bus auf die berühmte Atlantikstraße einbiegen. Von Farstad wandern wir durch die nördlichsten Weißdünen der Welt zu einem feinen Sandstrand. (GZ: 2 Std., kaum Höhenunterschiede).

12. Tag: Rückreise

Aussichtsreiche Busfahrt zum Flughafen.



NATUR & KULTUR



Reise-Nr.: 5252

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
11.06. - 22.06.	3.098	06.08. - 17.08.	3.098
25.06. - 06.07.	3.098		

Einzelzimmer-Zuschlag: 675

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Frankfurt:	0
Weitere deutsche Abflughäfen:	150
Österreich und Schweiz:	250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit KLM Royal Dutch Airlines in der Economyclass nach Ålesund und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Rundreise lt. Programm mit einem Reisebus inkl. Maut und Fähriüberfahrten
- 11 Übernachtungen in guten Mittelklassehotels im Doppelzimmer mit Bad
- Halbpension
- Eintrittsgebühren in die Museen: Jugendstilzentrum in Ålesund, Marmorkirche in Giske, Freilichtmuseum Romsdal, Artic Museum Aarvak, Ivar Aasen-tunet
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Studienreiseleitung

So wohnen wir:

Die ersten 3 Nächte verbringen wir in einem zentral gelegenen Hotel im Herzen von Ålesund. Der Hafen sowie die Sehenswürdigkeiten der Jugendstilstadt sind fußläufig erreichbar.

Eine Übernachtung erfolgt in Fosnavåg. Unser Hotel liegt direkt am Wasser im Hafenbereich der Kleinstadt. In Ørsta übernachten wir zweimal ebenfalls in Reichweite von Fußgängerzone und Segelhafen.

Ein geschichtsträchtiges Hotel empfängt uns für 2 Nächte in Åndalsnes am Romsdalfjord, ebenfalls zentrumsnah gelegen.

In der Rosenstadt Molde wohnen wir für 3 Nächte wieder direkt am Wasser.

Die Reihenfolge der Übernachtungsorte kannst du dem Reiseverlauf entnehmen (Ü = Übernachtung).

Bei allen Unterkünften handelt es sich um gute Mittelklasse-Hotels. Die inkludierten Mahlzeiten nehmen wir in den Hotelrestaurants ein.

Den ausführlichen Reiseverlauf findest du auf wiking.de.



WANDERSTUDIENREISE MIT REISELEITUNG

Geiranger, Blick auf die 7 Schwestern – © Teije Rakke/Nordic Life/www.visitnorway.com

Highlights:

- Inklusive Oslo und Bergen
- Schiffsfahrt auf dem Geirangerfjord mit den „Sieben Schwestern“
- Klosterinsel Selja & Briksdalsbreen

REISEVERLAUF:

1. Tag: Anreise

Flug nach Oslo und Fahrt mit dem Zug ins Stadtzentrum von Oslo (2 Übernachtungen).

2. Tag: Oslo

Unsere Reiseleitung bietet einen ausführlichen Stadtrundgang an. Vom Dach der neuen Oper genießen wir einen herrlichen Blick über Oslo. Über die Prachtstraße der Stadt, die Karl Johans Gate, flanieren wir vorbei an Parlament und Nationaltheater zum königlichen Schloss. Danach geht es weiter nach Aker Brygge, dem zum quirligen Wohn- und Geschäftsviertel umgestalteten ehemaligen Werftbereich. Am Nachmittag hast du die Qual der Wahl. Mit dem Schiff in wenigen Minuten zur Museumshalbinsel Bygdøy? Dort kannst du z. B. die berühmtesten und besterhaltenen Wikingerschiffe bewundern. Zu den Entdeckungen von Nansen und Amundsen im Frammuseum ist es nur ein kurzer Spaziergang und das Kon-Tiki-Museum über die Fahrten des Thor Heyerdahl steht vis-a-vis. Oder willst du in den herrlich weitläufigen Vigelandpark mit seinen eindrucksvollen Skulpturen - oder zum Holmenkollen? (Unternehmungen an diesem Tag fakultativ.)

3. Tag: Zum Loenfjord

Wir nehmen Abschied von der norwegischen Hauptstadt, per Bus geht es Richtung Norden. Schilder und Zäune weisen bereits darauf hin: Hier leben Elche. Wir passieren Lillehammer und bewundern die Sprungschanzen der Olympischen Winterspiele 1994. Wir besuchen die Stabkirche von Lom und fahren vorbei am Stammhof des Nobelpreisträgers

Knut Hamsun. Am Abend erreichen wir unser idyllisch gelegenes Hotel in Loen (5 Übernachtungen). Am Ende des mehr als einhundert Kilometer langen Nordfjords liegt es direkt am Wasser. Hinter dem Hotel ragt der Hausberg Skala (1.848 m) auf. Meer und Berge zum Greifen nah: welch ein Kontrast!

4. Tag: Auf der alten Poststraße

Ein kurzer Bustransfer bringt uns zum Hornindalsee. Von seinen Ufern wandern wir durch das abwechslungsreiche Waldgebiet Markane, bis wir am ehemaligen Fähranleger von Faleide wieder den Nordfjord erreichen. Wir folgen dabei einem historischen Postweg von 1790, der die beiden Bischofsstädte Bergen und Trondheim verband (GZ: 4 1/2 Std., +/- 200 m).

5. Tag: Gletscher Briksdalsbreen

Der Bus bringt uns zum Besucherzentrum des Briksdalsbreen. So heißt die bekannteste Gletscherzunge der größten europäischen Festlandsvereisung, des Jostedalbreen, der an manchen Stellen noch mit über 500 Meter Eisdicke aufwarten kann. Schon zu Kaiser Wilhelms Zeiten haben sich die Touristen mit Pferdekutschen hier her fahren lassen. Als echte Wikinger gehen wir die eine Stunde bis zur Gletscherzunge natürlich zu Fuß. Nach ausgiebiger Besichtigung des Gletschervorfeldes und Rückkehr zum Besucherzentrum wandern wir abseits der Touristenpfade auf einem verwunschenen Pfad zu einem landestypischen Bauernhof. Es geht weiter zu einem herrlichen Aussichtspunkt mit Blick auf den Brenndalsbreen und das Oldental (GZ: 3 Std., +/- 200 m). Nach der Rückkehr zum Hof verwöhnt uns die Hausherrin bei einem frühen Abendessen mit Spezialitäten der Region.

6. Tag: Freizeit

Wenn du nicht einfach nur am Fjord entspannen willst,

gibt es zahlreiche Möglichkeiten, aktiv zu werden (alles fakultativ). Am Hotel kannst du Fahrräder mieten und das Loental erkunden. Bei einer Kombination aus Bus-/Bootsfahrt und Wanderung können wir einen weiteren Gletscher kennenlernen: den Kjendalsbreen mit seinem rauen und einsamen Ambiente. Eine Einkehr mit Kaffee und leckeren Waffeln rundet den Ausflug ab.

7. Tag: Wunderbare Aussicht

Nur wenige Gehminuten vom Hotel steigen wir in den Loen Skylift, die aktuell steilste Pendelseilbahn der Welt, die uns auf 1.000 Meter Höhe zum Gipfel des Berges Hoven bringt. Hier wählen wir je nach Tagesverfassung eine der aussichtsreichen Wanderrouten.

8. Tag: „Sieben Schwestern“

Wir verlassen Loen, wo wir beinahe heimisch geworden sind, und nehmen Kurs auf den weltberühmten Geirangerfjord. Nach kaum einer Stunde Fahrzeit sind wir von Meereshöhe in einer eisigen Bergwelt angekommen. Mit etwas Glück sehen wir eine Rentierherde am Wegesrand. Beim Besuch des fast 1.500 Meter hohen Dalsnibba erreichen wir den Höhepunkt des Tages und können bei guter Sicht bis zu unserer Fähre nach Geiranger schauen, die wir nach wenigen Kilometern erreichen. Die einstündige Bootsfahrt auf dem UNESCO-geschützten Fjord, vorbei am berühmten Wasserfall „Die Sieben Schwestern“ und zahlreichen Bergbauernhöfen, gehört zu den klassischen Landschaftserlebnissen Norwegens. Am Abend erreichen wir unser Hotel in Måløy (2 Übernachtungen).

9. Tag: Unterwegs auf Vågsøy

Wir erkunden die nähere Umgebung um unseren Standort auf der Insel Vågsøy bei einer Wanderung (GZ: 3 Std., +/- 300 m). Auf dem Rückweg nach Maløy

Fjordnorwegen – auf historischen Wegen

Hafen von Bergen



Diese Reise bietet eine tolle Mischung aus Wandern in herrlicher Natur, Wissensvermittlung zu Kultur, Land und Leuten sowie Raum zur Reflektion. Meine schönste Wikinger-Reise bisher – unbedingt empfehlenswert!

– Susann M., Wikinger-Gast



besuchen wir den Handels- und Gasthof Vågsberget. Die Wurzeln dieses historischen Handelsplatzes reichen bis ins 17. Jahrhundert. Anschaulich werden die alten Zeiten bei einer Führung.

10. Tag: Hafenstadt Bergen

Nach dem Frühstück entführt uns die Reiseleitung auf eine kleine Fahrt ins Mittelalter: Mit dem Klosterboot fahren wir auf die vorgelagerte Insel Selja. Dort verknüpfen sich Legende und Historie, wenn wir in den Ruinen eines alten Benediktinerklosters die Geschichte der heiligen Sunniva hören. Die Stimmung auf dieser einsamen Insel ist unvergleichlich und wir gönnen uns noch einen kleinen Spaziergang, bevor uns das Boot an anderer Stelle wieder abholt und zurück ans Festland bringt. Anschließend fahren wir mit dem Expressboot sehr ruhig und geschützt durch die labyrinthische norwegische Inselwelt nach Bergen, Anknüpfung gegen 21 Uhr. 3 Übernachtungen in Bergen.

Verpflegung:

Die Abendessen in den Städten Oslo und Bergen sind teilweise nicht im Reisepreis enthalten. Deine Reiseleitung macht natürlich Restaurantvorschläge und geht mit der Gruppe gemeinsam essen. So kannst du die Vielfalt der einheimischen Küche individuell und à la carte kennenlernen und genießen.

11. Tag: Noch einmal Freizeit

Am Vormittag besichtigen wir die wunderschöne Stadt, der Rest des Tages steht für fakultative Aktivitäten zur freien Verfügung. Vielleicht ein Besuch von Trolldhaugen, dem Wohnsitz des Komponisten Edvard Grieg, oder einem der zahlreichen Kunstmuseen? Mit der Standseilbahn auf den Floyen ist man auch schnell wieder zum Entspannen in der Natur.

12. Tag: Wanderung bei Bergen

Mit der Fløibahn geht es hoch hinauf und wir unternehmen eine Tageswanderung mit immer wieder neuen Blicken auf die abwechslungsreiche Küste und das einmalig gelegene Bergen (GZ: 3 1/2 Std., +/- 500 m).

13. Tag: Heimreise

Flughafentransfer und Rückflug.



NATUR & KULTUR

13 Tage 15-20 1-2

Reise-Nr.: 5234

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
11.06. - 23.06.	3.165	16.07. - 28.07.	3.165
25.06. - 07.07.	3.165	23.07. - 04.08.	3.165
09.07. - 21.07.	3.165	13.08. - 25.08.	3.165

Einzelzimmer-Zuschlag: 590

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Frankfurt:	0
• Weitere deutsche Abflughäfen:	200
• Österreich und Schweiz:	250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit der Lufthansa Group in der Economyclass nach Oslo und zurück von Bergen
- CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Flughafentransfers in Oslo und Bergen mit öffentlichen Verkehrsmitteln
- Rundreise mit Charter- und Linienbussen
- Fahrt mit dem Expresslinienboot von Selje nach Bergen
- 12 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Frühstück an allen Tagen, 7 x Abendessen an den Tagen 2 bis 4 sowie 6 bis 9
- An Tag 5 frühes Abendessen auf dem typisch norwegischen Hof Aabrekk
- Eintrittsgebühren für Stabkirke Lom, Skyliift Loen, Vågsberget Museum, Bootsfahrt und Führung Kloster Selje, Marienkirche und Fløibahn in Bergen
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Studienreiseleitung

So wohnen wir:

Die ersten beiden Nächte verbringen wir in einem guten Mittelklassehotel in Oslo, mitten im Stadtzentrum der norwegischen Hauptstadt. 5 Nächte schlafen wir im Hotel Loenfjord direkt am Fjord, 2 weitere Nächte im Mittelklassehotel Thon Hotel Måløy (49 Zimmer) in Måløy, einem kleinen lebhaften Fischerort direkt an der Küste. Die 3 letzten Nächte verbringen wir in einem Mittelklassehotel in zentraler Lage in Bergen. In allen Hotels verfügen unsere Zimmer über Bad oder Dusche/WC.

Weitere Impressionen zur Reise und Appetitmacher auf das wunderbare Fjordnorwegen findest du auf wiking.de.



Norwegens einzigartige Fjordlandschaft

WANDERREISE MIT REISELEITUNG



Reise-Nr.: 5232

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
16.06. - 27.06.	2.885	14.07. - 25.07.	2.885
30.06. - 11.07.	2.885	28.07. - 08.08.	2.885

Einzelzimmer-Zuschlag: 480

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Frankfurt:	0
Weitere deutsche Abflughäfen:	200
Österreich und Schweiz:	250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit der Lufthansa Group in der Economyclass nach Oslo und zurück
- CO₂-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Flughafentransfers in Oslo per Zug
- Transfers in Norwegen mit Charter- und Linienbussen
- Fahrt mit der Bergenbahn
- Fahrt mit der Flåmbahn
- Fahrt mit dem Linienboot von Bergen nach Leikanger
- 11 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad
- 11 x Frühstück, 9 x Abendessen (Tag 1 bis 3 sowie Tag 6 bis 11) sowie zusätzlich 3x ein kleines Lunchpaket (von Tag 10 bis 12)
- Programm wie beschrieben
- Eintrittsgebühren laut Reiseverlauf
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

In Oslo und Bergen wohnen wir in zentral gelegenen Mittelklassehotels.

Das Hotel Eikum in Hafslø liegt direkt am Hafslø-See mit herrlicher Aussicht auf bewaldete Hügel und die norwegischen Berge. Es verfügt über 55 Zimmer, alle mit TV und Telefon ausgestattet.

Das gute Mittelklassehotel Rondablick begrüßt uns in herrlicher Natur am Rande des Rondane-Nationalparks. Es bietet eine Sauna und einen Indoor-Pool. Alle Zimmer verfügen neben einem Badezimmer über kostenfreies WLAN.

Man lernt verschiedenste spektakuläre Landschaften und Orte Norwegens kennen. Jeden Tag erwarten einen neue Sensationen und Abenteuer!

- Wolfgang V., Wikinger-Gast

Landschaftsparadies Südnorwegen

Inmitten der grandiosen Landschaftsvielfalt Südnorwegens liegen neben malerischen Örtchen die Hansestadt Bergen, die mit alten Holzhäusern und gemütlicher Hafenatmosphäre aufwartet, und natürlich die lebendige Hauptstadt Oslo. Spektakuläre Wandergebiete gibt es überall, und einige besonders schöne davon lernst du bei dieser Reise kennen: die norwegischen „Alpen“ mit dem Jotunheimen-Gebirge und der Rondane, reich an Kultur und wunderschönen Wanderwegen. Ein weiteres Highlight: die Fahrt mit der berühmten Bergen- und Flåmbahn.

Highlights:

- Fjorde, Küsten, Hochplateaus
- Oslo und Bergen entdecken
- Fahrten mit der Bergen- und Flåmbahn

REISEVERLAUF:

1. Tag: Fluganreise

Transfer nach Oslo zum ersten Hotel (2 Ü in Oslo).

2. Tag: Lebendiges Oslo

Bei einem Stadtrundgang besuchen wir das Fram-Museum und das sehenswerte norwegische Volksmuseum.

3. Tag: Bergen- und Flåmbahn

Wir verlassen Oslo und fahren mit der Bergenbahn bis nach Myrdal. Dort steigen wir um in die berühmte Flåmbahn und erleben eine eindrucksvolle Fahrt durch die fantastische norwegische Gebirgswelt. Zurück in Myrdal geht es weiter mit dem Zug nach Bergen (3 Ü in Bergen).

4. Tag: Stadtbesichtigung Bergen

Bei einem Stadtrundgang durch die ehemalige Hansestadt mit ihren alten Holzhäusern, dem Fischmarkt sowie dem Hafen genießen wir die Atmosphäre, Geschichte und Tradition von Bergen. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung, Shopping oder fakultative Museumsbesuche bieten sich an.

5. Tag: Tageswanderung Bergen

Heute unternehmen wir eine Wanderung auf den Blåmanen (551 m) mit tollem Blick auf die Schären und die Stadt (GZ: 3 1/2 Std., + 230 m, - 550 m).

6. Tag: Sognefjord

Wir fahren mit dem Linienboot ca. 4 1/2 Std. entlang der Westküste und durch den längsten und für viele

auch schönsten Fjord der Welt, den Sognefjord, nach Leikanger. Weiter geht es per Linienbus über Sogndal nach Hafslø zu unserem Hotel für die nächsten Nächte (3 Ü in Hafslø).

7. - 8. Tag: Nuken und Molden

Zwei Tageswanderungen stehen auf unserem Programm: die erste Wanderung im Gebiet des Sognefjordes mit tollen Ausblicken (GZ: 4 1/2 Std., + 250 m, - 800 m), die zweite auf den Aussichtsberg Molden mit Panoramablick auf den Lusterfjord (GZ: 4 1/2 Std., + 650, - 900 m).

9. - 11. Tag: Rondane-Nationalpark

Wir fahren gen Osten und legen eine Mittagspause in Lom ein, wo wir die Stabkirche mit ihrem beeindruckenden Schnitzwerk besichtigen. Schließlich erreichen wir unser Gebirgshotel Rondablick (3 Ü). Während unseres Aufenthaltes unternehmen wir zwei Wanderungen durch abwechslungsreiches Gelände (GZ: ca. 4 Std., +/- 280 m und ca. 5 Std. +/- 510 m).

12. Tag: Rückreise

Rückflug nach Deutschland.





8 Tage 12-20 Personen 1-2 Wochen

Reise-Nr.: 52394

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
22.06. - 29.06.	2.535	26.07. - 02.08.	2.635
29.06. - 06.07.	2.535	02.08. - 09.08.	2.635

Einzelzimmer-Zuschlag: 430
 • Doppelzimmer zur Alleinbenutzung

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Frankfurt:	0
• Berlin, Düsseldorf, Hamburg, München:	150
• Österreich und Schweiz:	250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Finnair in der Economyclass nach Rovaniemi und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers in Finnland
- 7 Übernachtungen in der Panoramahütte mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Programm wie beschrieben
- Eintritt ins Museum Arktikum
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

Hotel: Das Vaatunki Wilderness Resort grenzt an eines der schönsten Wandergebiete Finnlands. Die Hotelanlage verfügt über ein Restaurant sowie eine am Fluss gelegene Sauna und einen Hot Tub.
Zimmer: Die Unterbringung erfolgt in skandinavisch-modernen, freistehenden Panoramahütten. Jede Hütte verfügt neben einem Badezimmer mit Dusche/WC und Föhn auch über eine kleine Küchenzeile mit Wasserkocher und Mikrowelle. Das Highlight der Hütte ist ein großes Panoramafenster mit Blick in den angrenzenden Wald.
Verpflegung: Die Mahlzeiten nehmen wir im haus-eigenen Restaurant unserer Unterkunft ein. Hier erwartet uns typisch finnische Kost.
Lage: Das Hotel liegt am Ufer des Flusses Raudanjoki. Direkt von der Unterkunft starten Wanderwege in die angrenzenden Waldgebiete. Ins Stadtzentrum von Rovaniemi sind es ca. 25 km. Der Flughafen Rovaniemi liegt ca. 15 km entfernt.

WANDERREISE MIT REISELEITUNG

NEU

66° 32' 35" – Aktiv am Arctic Circle

Rovaniemi, das „Tor zum Norden“, liegt direkt am Polarkreis – hier kommen wir in den Genuss des Phänomens der Mitternachtssonne. Das endlose Tageslicht ist ein unbeschreibliches Erlebnis! Zwischen üppigen Wäldern, sumpfigen Mooren, spiegelglatten Seen, tosenden Flüssen und saftigen Beeren finden wir unsere aktive Ruhe – egal ob zu Fuß oder auf dem Wasser. Kein Wunder, dass die Finnen das glücklichste Volk der Welt sind. Die Wanderungen im einzigartigen Arctic-Circle-Gebiet erden dich – überzeug dich selbst!

Highlights:

- Kanutour im Land der 1.000 Seen
- Besuch einer Amethystmine
- Magisches Weihnachtsmannorf

REISEVERLAUF:

- 1. Tag: Anreise**
Flug nach Rovaniemi und kurzer Transfer zum Vaatunki Wilderness Resort.
- 2. Tag: Arctic-Circle-Wandergelände**
Unsere Unterkunft ist das Tor zum Arctic-Circle-Wandergelände: Wir passieren den von Stromschnellen gesäumten Fluss Raudanjoki, bevor uns der Weg weiter durch dichtes Waldgebiet führt. Später lichtet sich der Wald und Holzbohlen leiten uns durch das nun sumpfige Gebiet. Unterwegs genießen wir einen Rundblick vom Aussichtsturm Vaatunkivaara auf die unberührte Natur. Nach der Querung der „Freundschaftsbrücke“ erreichen wir unser Ziel Vikaköngäs (GZ: 3-4 Std., +/- 220 m).
- 3. Tag: Luosto-Nationalpark**
Wir besuchen das sehenswerte Informationszentrum des Pyhä-Luosto-Nationalparks und erfahren, wie nachhaltig unsere finnischen Nachbarn die Natur schützen. Im Anschluss überzeugen wir uns auf unserer Wanderung selbst davon. Die Natur ist sehr abwechslungsreich und bietet von allem etwas: alte Baumbestände, Moore und beeindruckende Schluchten (GZ: 3-4 Std., +/- 180 m). Auf dem Rückweg statten wir der Amethystmine einen Besuch ab. Während einer Führung erfahren wir alles über den Edelstein Lapplands.
- 4. Tag: Santa Claus & Arktikum**
Heute wird die Bucketlist abgearbeitet: Wir besuchen das Santa Claus Village in Rovaniemi, den offiziellen Heimat-

- ort des Weihnachtsmannes. An diesem magischen Ort ist das Weihnachtsgefühl das gesamte Jahr präsent – ein einmaliges Erlebnis! Neben Santa Claus gibt es hier noch eine weitere Attraktion: Der Arctic Circle verläuft mitten durch das Dorf! Gleich im Anschluss folgt ein weiteres Highlight: das Museum Arktikum. Hier sammeln wir allerhand Informationen über die indigene Bevölkerung, die arktischen Gebiete sowie die Geschichte Lapplands. Anschließend besteht die Wahl zwischen einer kurzen Wanderung ausgehend vom Zentrum Rovaniemis oder einem Stadtbummel.
- 5. Tag: Kurze Wanderung & Freizeit**
Am Vormittag erwandern wir das Gebiet nördlich unserer Unterkunft: Die Kombination der Wege Kõnkäänvaara und Pikkurompa führt uns durch größtenteils bewaldetes Gebiet (GZ: ca. 2 1/2 Std., +/- 150 m). Der Nachmittag steht zur freien Verfügung und kann beispielsweise zum Entspannen in der Sauna oder aktiv beim Rafting genutzt werden.
 - 6. Tag: Rentier & Husky**
Der heutige Tag steht ganz im Zeichen der wichtigsten Tiere im Leben der meisten Finnen und Sami: Rentiere & Huskys. Wir besuchen eine Rentierfarm und lernen dort von einem Rentierhirten über das Leben & Arbeiten mit den Tieren. Weiter geht es zu den Huskys – nach ausführlichen Streicheleinheiten führen wir die Schlittenhunde zu einem kurzen Spaziergang aus. Die Huskys sind voller Energie für den Einsatz vor dem Schlitten im kommenden Winter!
 - 7. Tag: Per Kanu über den Jyrhämäjärvi**
In Finnland befinden wir uns im Land der tausend Seen. Einen von ihnen, den Jyrhämäjärvi, erkunden wir heute per Kanu. Unterwegs genießen wir einen typisch finnischen Mittagssnack am Lagerfeuer. Die Kanutour ist gut für Einsteiger ohne Vorerfahrung geeignet (FZ: 3 Std.). Für eine kleine Abkühlung im See lohnt es sich, die Badesachen mitzunehmen!
 - 8. Tag: Abreise**
Transfer nach Rovaniemi und Rückflug.

Weitere spannende Infos und beeindruckende Bilder zur Reise findest du auf wikinger.de



WANDERN & MEHR



Reise-Nr.: 5224

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
10.06. - 22.06.	2.735	22.07. - 03.08.	2.735
24.06. - 06.07.	2.735	05.08. - 17.08.	2.735
08.07. - 20.07.	2.735	19.08. - 31.08.	2.735

Einzelzimmer-Zuschlag: 360

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Frankfurt:	0
• Berlin, Düsseldorf, Hamburg, München:	150
• Österreich und Schweiz:	250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit Finnair in der Economyclass nach Rovaniemi und zurück
- CO₂-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers in Finnland
- 12 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad
- Halbpension
- Programm wie beschrieben
- Kostenlose Nutzung der Fahrräder und Kanus
- Kostenlose Nutzung der Sauna
- 1x Eintritt in den Arctic Spa
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

Hotel: Das Hotel Jeris liegt am Rande des Pallas-Ounas-Nationalparks. Die Hotelanlage verfügt über die „Arctic Sauna World“ mit 5 verschiedenen Saunen auf 400 m² (Eintritt einmal inklusive) sowie über ein Restaurant und einen Pub.

Zimmer: Die im eleganten Wildnisstil eingerichteten Einzelzimmer liegen im Haupthaus und sind mit Dusche/WC ausgestattet. Doppelzimmergäste bewohnen Jerisrenta Cabins, die sich zwischen dem Hauptgebäude und dem See befinden. Die Cabins verfügen über einen kombinierten Wohn-/Schlafraum mit Küchenzeile und ein Bad mit Dusche/WC sowie kleiner Sauna.

Verpflegung: Die Mahlzeiten nehmen wir im haus-eigenen Restaurant unserer Unterkunft ein. Hier erwartet uns typisch finnische Kost mit lokalen Spezialitäten.

Lage: Das Hotel liegt am Ufer des Sees Jerisjärvi. Zur Gemeinde Muonio sind es ca. 20 km. Der Flughafen Rovaniemi ist knapp 2 1/2 Stunden entfernt.

Hinweis zum Programm:

- Die Kanutouren sind ohne Vorkenntnisse gut zu bewältigen. Für die Fahrradstrecken ist aufgrund gelegentlicher Steigungen eine normale Grundkon-dition erforderlich.



WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Wandern & mehr in Finnisch-Lappland

Du bist mittendrin in der Wildnis Laplands und hast trotzdem den Komfort, den du von zu Hause gewohnt bist. Dabei bist du aktiv und tust es den Einheimischen gleich, die im Sommer mit dem Kanu unterwegs sind oder mit der ganzen Familie durch weite Wälder und auf einsame Fjells wandern. Was gibt es Schöneres, als eine Rast an einem Bergsee zu machen, am Lagerfeuer ein Würstchen zu grillen und dabei die Aussicht auf das Fjell zu genießen? Mehr Entspannung bei gleichzeitiger Aktivität geht nicht – auf nach Finnisch Lappland!

Highlights:

- Wandern, Radfahren, Kanufahren
- Standort direkt am See
- Lange Sommernächte, pure Wildnis

REISEVERLAUF:

1. Tag: Anreise

Flug nach Rovaniemi, Transfer zur Unterkunft.

2. Tag: Zum Keimiöjärvi

Wir radeln zum Wandereinstieg und zurück (jeweils ca. 7 km). Unsere Wanderung im Pallas-Yllästunturi-Nationalpark führt über Moore und durch lichte Wälder zum Keimiöjärvi (See) (GZ: 2 Std.).

3. Tag: Rentierfarm & Kanutour

Für viele Sami und Finnen ist das Rentier nach wie vor ein wichtiger Bestandteil ihres Lebens und wir erfahren alles Wissenswerte darüber. Mit dem Rad fahren wir zur Rentierfarm und wieder zurück (jeweils 7 1/2 km). Am Nachmittag unternehmen wir unsere erste Kanutour. Direkt auf unserem Haussee, dem Jerisjärvi, geht es mit den Kanus gemütlich durch die Seenlandschaft.

4. Tag: Zum Berg Särkitunturi

Wir wandern durch einen typischen Birkenwald und erreichen die Baumgrenze. Auf dem Gipfel haben wir eine fantastische Sicht auf die umliegenden Wälder, Fjells und Seen (GZ: 2 Std., +/- 230 m). Radfahrt zum Wandereinstieg und zurück (jeweils 12 1/2 km).

5. Tag: Fahrradtour zur Husky-Farm

Über 400 Tiere erwarten uns auf der Husky-Farm Harri-niva. Wir erfahren alles über Huskys, die sich schon auf ihren Einsatz im nächsten Winter freuen. Radstrecke: ca. 45 km über wenig befahrene Straßen.

6. Tag: Zur freien Verfügung

Fakultativ: Riverrafting. Abends: Gemeinsame Entspannung in der Arctic Sauna World.

7. Tag: Nationalpark-Wanderung

Fahrt zum Pallas-Nationalpark. Dort wandern wir 18 km durch Moore, Fichten- und Kiefernwälder und entlang von Seen bis nach Torassiepi (GZ: 5 1/2 Std., + 170 m, - 370 m). Von dort radeln wir zurück zu unserer Unterkunft (Strecke: 7 1/2 km).

8. Tag: Per Kanu über den Jerisjärvi

Wir starten zu einer ausgedehnten Kanutour auf dem Jerisjärvi und erkunden verschiedene Habitats der Seenlandschaft.

9. Tag: Fjellwandern im Pallas-Nationalpark

Der Nationalpark Pallas-Yllästunturi schützt die Groß-fjellkette in West-Lappland. Wir besteigen den Taivaskero (809 m) und genießen die grandiosen Aussichten auf endlose Wald- und Seenlandschaften. Schon ab 500 Höhenmetern erleben wir einen völlig anderen Lebensraum im Polargebiet (GZ: 3 1/2 Std., +/- 350 m).

10. Tag: Wanderung am Pyhäjoki

Mit dem Bus geht es zum Pyhäjoki. Dort treffen wir auf einen zauberhaften Waldlehrpfad (2 1/2 km). Es folgt eine 11 km lange Wanderstrecke durch Fichten- und Kiefernwälder zurück zu unserem Hotel (GZ: 4 1/2 Std.).

11. Tag: Zur freien Verfügung

Unsere Reiseleitung unterbreitet einen Wandervorschlag. Abends: gemeinsames typisch lappländisches Essen.

12. Tag: Zum Berg Keimiötunturi (614 m)

Die Fjellbesteigung eröffnet uns noch einmal unvergessliche Ausblicke auf die umliegende Landschaft (GZ: 2 - 3 Std., +/- 330 m). Fahrradtransfer zum Wandereinstieg und zurück (jeweils 3 km). Auf dem Hinweg besuchen wir die historischen Fischerhütten am Jerisjärvi.

13. Tag: Flughafentransfer und Rückflug



Landschaftsparadies Saimaa-Seegebiet

WANDERREISE MIT REISELEITUNG

Aktiv & entspannt im Saimaa-Seegebiet

Das Saimaa-Seegebiet ist ein wahres Urlaubsparadies. Wir tanken Lebensfreude, denn die Sonne geht 19 Stunden lang nicht unter – ein idealer Platz, um nicht nach der Uhr leben zu müssen. Das Landschaftsbild ist von den unzähligen Seen geprägt, eingerahmt von kleinen Hügeln. In unserem traditionsreichen, familiengeführten Hotel erwartet uns eine heimelige Atmosphäre. Wir wandern, fahren Rad, unternehmen Kanutouren und relaxen im Spa. Der Besuch in Helsinki bildet den krönenden Abschluss einer aktiven und entspannten Reise.

Highlights:

- Maritimes und aktives Naturerlebnis
- Natur-Wellnessanlage am See
- Multiaktiv: zu Fuß, per Rad & Kanu

REISEVERLAUF:

1. Tag: Willkommen in Finnland

Flug nach Helsinki und Transfer zum Hotel (12 Ü).

2. Tag: Rundwanderung um den See Hietalampi

Abwechslungsreiche Wanderung, meist durch Wald, mit herrlichen Ausblicken auf den See (GZ: ca. 4 Std.).

3. Tag: Linnansaari-Nationalpark

Bootstransfer zur Insel Linnansaari im gleichnamigen Nationalpark. Hier unternehmen wir eine Wanderung und besuchen ein Museum, in dem wir sehen, wie die Menschen hier früher lebten (GZ: 3 - 4 Std.).

4. Tag: Insel-Radtour Repomäki

Gemütliche Inselrundfahrt durch die typische Seenlandschaft mit immer wiederkehrenden Blicken auf kleine Inseln und den Nationalpark. Weiter bis zu einem herrlichen Aussichtsturm (Radstrecke ca. 25 - 30 km).

5. Tag: Entspannt am See

Fakultativ: Stand-up-Paddling.

6. Tag: Kanutour Peonsaari / Lapinsaari

Kanutour (2-Sitzer) über schmale Wasserstraßen zur „kleinen Lapplandinsel“. Dort haben wir Gelegenheit für ein Picknick und zum Baden (FZ: 4 - 5 Std.).

7. Tag: Ein finnischer Urlaubstag mit Jari

Per Kanu paddeln wir zur Insel Kaarnetsaari. Nach einer Wanderung (GZ: 1 1/2 Std.) bereiten wir mit Jari, einem finnischen Original, am offenen Feuer gemeinsam „Kala-keitto“ zu – eine traditionelle Fischsuppe.

8. Tag: Fahrradtour Tornioniemi

Unsere Radtour führt uns durch die typisch finnische Kleinstadt Rantasalmi. Unsere Ziele sind zwei Herrenhäuser, Pyyvila und Rouhiala (Radstrecke: ca. 30 km).

9. Tag: Bewegt & entspannt

Fakultativ: Body Balance.

10. Tag: Kanutour Leppäluoto-Lagune

Kanutour (2-Sitzer) durch die Leppäluoto-Lagune zur Picknickinsel (FZ: ca. 2 Std.).

11. Tag: Savonlinna - Kerimäki - Punkaharju

In der Kleinstadt Savonlinna erkunden wir eine Burg aus dem Jahr 1475. Weiterer Höhepunkt: Punkaharju, ein 7 km langer Inselrücken inmitten tausender von Inseln. Nach einer Wanderung besuchen wir das Forstmuseum Lusto und Kerimäki, die größte Holzkirche der Welt.

12. Tag: Entspannung pur

Einen Tag im Spa oder lieber ein gutes Buch am See?

13. Tag: Auf nach Helsinki

Transfer nach Helsinki und anschließend Stadtrundfahrt und Stadtrundgang durch die finnische Hauptstadt (2 Ü).

14. Tag: Geschichtsstunde in den Schären

Mit der Fähre geht es zur Festungsinsel Suomenlinna. Hier erleben wir Finnlands Geschichte hautnah.

15. Tag: Transfer zum Flughafen und Rückflug



AKTIV & ENTSPANNT

15 Tage **14-20** **1**

Reise-Nr.: 5238

Termine 2024	Preis	Termine 2024	Preis
08.06. - 22.06.	2.985	27.07. - 10.08.	2.985
29.06. - 13.07.	2.985	10.08. - 24.08.	2.985
13.07. - 27.07.	2.985		

Einzelzimmer-Zuschlag: 560

Abflug (nach Verfügbarkeit):	Zuschlag:
• Frankfurt:	0
Weitere deutsche Abflughäfen:	200
Österreich und Schweiz:	250

Eingeschlossene Leistungen:

- Flug mit der Lufthansa Group in der Economyclass nach Helsinki und zurück
- CO2-Kompensation für deine Wikinger-Flugbuchung
- Rail & Fly-Ticket (2. Klasse) ab/bis DB-Heimatbahnhof
- Transfers in Finnland
- 14 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad
- 12 x Halbpension, beginnend mit dem Abendessen am ersten und endend mit dem Frühstück am 13. Tag; zusätzlich 1 x Mittagsimbiss (Fischsuppe)
- 2 x Frühstück in Helsinki
- Programm wie beschrieben
- 12 x Eintrittsgebühren in den Wellnessbereich (Lake Spa) inkl. Handtücher und Bademantel
- Eintrittsgebühren entsprechend dem Reiseverlauf
- Geführte Stadtrundfahrt/-gang in Helsinki
- Immer für dich da: deutschsprachige, qualifizierte Wikinger-Reiseleitung

So wohnen wir:

Insgesamt 12 Nächte verbringen wir im Hotel & Spa Resort Järvisydän, inmitten des riesigen Saimaa-Seegebietes. Uns erwarten zahlreiche Freizeitmöglichkeiten und der spektakuläre „Lake Spa“, eine herrlich in den Fels gebaute Wellnessoase. Hier erwarten uns 8 unterschiedlichen Saunen, mehrere kleine Wasserbecken – auch mit Seewasser – sowie ein Yoga- und Gymnastikplatz. Die letzten zwei Nächte verbringen wir in einem zentralen Mittelklassehotel in Helsinki.

Anforderungen:

Drei leichte Wanderungen von 1 1/2 bis max. 4 Std. Gehzeit, zwei Radtouren (komfortabel mit E-Fatbikes) mit Streckenlängen von 25 - 30 km sowie drei Kanutouren.

Bilder und weitere Informationen zu unserem Wohlfühlhotel Järvisydän findest du auf wikinger.de

Schweden | Reise-Nr. 52103

Genusswandern in Schweden: der Gotaleden!

 **FÜR SINGLES & ALLEINREISENDE**

 **Reisedauer**
8 Tage

 **Teilnehmerzahl**
12-17 Personen

 **Stiefelkategorie**
1-2

Highlights:

- Fernwanderweg Gotaleden
- Malerische Kleinstadt Alingsås
- Göteborg & Schärenwelt

Termine:

27.06. – 04.07.24
04.07. – 11.07.24
18.07. – 25.07.24
Weitere Termine online

Geführte Wanderreise ab 1.895 €

inkl. Flug, Rail&Fly, 7 Übernachtungen im Einzelzimmer, Halbpension, Nutzung der Sauna und deutschsprachiger Reiseleitung



Schweden | Reise-Nr. 5213

Geliebtes Gotland: maritimes Naturparadies


 **Reisedauer**
8 Tage

 **Teilnehmerzahl**
14-20 Personen

 **Stiefelkategorie**
1

Highlights:

- Verträumte Fischerdörfer erleben
- Mittelalterliche Altstadt von Visby
- Traumstrände & Kalksteinfelsen

Termine:

07.06. – 14.06.24
05.07. – 12.07.24
12.07. – 19.07.24
Weitere Termine online

Geführte Wanderreise ab 2.355 €

inkl. Flug, Rail&Fly, Transfers, 7 Übernachtungen im Drei-Sterne-Hotel, Halbpension, Stadtführung und deutschsprachiger Reiseleitung



Schweden/Norwegen | Reise-Nr. 5248

Aktiv im Fjell

 **WANDERN & MEHR**

 **Reisedauer**
15 Tage

 **Teilnehmerzahl**
14-20 Personen

 **Stiefelkategorie**
1-2

Highlights:

- Aktivprogramm zu Fuß, per Kanu und Rad
- Skandinavische Gastfreundschaft in urigen Fjellhotels

Termine:

15.06. – 29.06.24
29.06. – 13.07.24
13.07. – 27.07.24
Weitere Termine online

Geführte Wanderreise ab 2.485 €

inkl. Flug, Rail&Fly, 14 Übernachtungen mit Halbpension, Lunchpaket an den Programmtagen und deutschsprachiger Reiseleitung



Finnland | Reise-Nr. 52392

Finnische Wildnis gemeinsam erleben

FÜR SINGLES & ALLEINREISENDE Reisedauer
8 Tage Teilnehmerzahl
8-12 Personen Stiefelkategorie
1-2**Highlights:**

- Nordisch aktiv im Wildnis-Resort
- Wandern, Rad- und Kanutouren
- Holzbeheizte Strandsauna

Termine:

05.07. – 12.07.24
 12.07. – 19.07.24
 19.07. – 26.07.24
 Weitere Termine online

Geführte Wanderreise ab 2.135 €

inkl. Flug, Rail&Fly, 7 Übernachtungen im Einzelzimmer, Halbpension, 2x Strandsauna und deutschsprachiger Reiseleitung



Norwegen | Reise-Nr. 5240

Wandern & mehr zwischen Fjells und Fjorden

INSIDER-REISE Reisedauer
14 Tage Teilnehmerzahl
14-20 Personen Stiefelkategorie
2-3**Highlights:**

- Aktivurlaub mit Wanderungen, Rad- und Kanutouren
- Optimal: ein Hotel in den Bergen, ein Hotel direkt am Fjord

Termine:

15.06. – 28.06.24
 13.07. – 26.07.24
 27.07. – 09.08.24

Geführte Wanderreise ab 2.885 €

inkl. Flug, Rail&Fly, 13 Übernachtungen mit Frühstück, 12x Abendessen und deutschsprachiger Reiseleiterin Nicole Freudenreich



Norwegen | Reise-Nr. 5256

Echte Wikinger aufgepasst: Norwegen für aktive Genießer

FÜR SINGLES & ALLEINREISENDE Reisedauer
8 Tage Teilnehmerzahl
10-15 Personen Stiefelkategorie
1-2**Highlights:**

- Gomobu Lodge: norwegische Gemütlichkeit genießen
- Zum Greifen nah: Jotunheimen – das höchste Gebirge Norwegens

Termine:

22.06. – 29.06.24
 06.07. – 13.07.24
 13.07. – 20.07.24
 Weitere Termine online

Geführte Wanderreise ab 2.295 €

inkl. Flug, Rail&Fly, 7 Übernachtungen im Einzelzimmer, Halbpension inkl. Lunchpaket, Sauna und deutschsprachiger Reiseleitung



● = Standort



Reise-Nr.: 7209

Preise 2024 in EUR pro Person bei mind. 2 Personen

Saison	A	B	C	D	E
Wanderwoche					
im DZ	665	735	625	555	865
in der Suite **	805	945	725	645	1.065
im DZ als EZ *	915	1.155	845	745	1.475
HP-Zuschlag	175	175	175	175	175
Zusatznacht inkl. Mietwagen					
im DZ	86	96	81	81	113
in der Suite **	105	125	95	95	141
im DZ als EZ *	121	153	111	111	197
HP-Zuschlag	25	25	25	25	25

* **Aufpreis** falls nur eine Person reist: 119 EUR, bei Zusatznächten 17 EUR pro Nacht

** **Aufpreis** für die dritte Person bei 3er-Belegung inkl. Frühstück pro Nacht:

Saison A: 44 EUR, **Saison B:** 54 EUR,

Saison C & D: 39 EUR, **Saison E:** 62 EUR

Zuschlag für Festmenüs obligatorisch am 25.12. und 31.12.: 50 EUR bzw. 56 EUR bei Halbpension, 75 EUR bzw. 81 EUR bei Frühstück.

Saisonzeiten:

A: 05.01.24 - 11.02.24 / 01.04.24 - 30.04.24 / 12.09.24 - 27.10.24

B: 12.02.24 - 31.03.24 / 28.10.24 - 30.11.24

C: 01.05.24 - 31.05.24 / 28.08.24 - 11.09.24 / 01.12.24 - 12.12.24

D: 01.06.24 - 27.08.24

E: 13.12.24 - 04.01.25

Termine: tägliche Anreise ganzjährig möglich.

Eingeschlossene Leistungen:

7 Übernachtungen in Zimmern mit Bad oder Dusche/WC inkl. Frühstück, Mietwagen der Klasse B (z.B. Opel Corsa) für 7 Miettage ab/an Flughafen inkl. unbegrenzten Kilometern und Vollkaskoversicherung ohne Selbstbeteiligung, digitale Wegbeschreibung und Karten

Nicht eingeschlossen:

Fahrten mit dem Linienbus (ca. 5 EUR pro Person)

Eigenanreise: Flug nach Teneriffa Süd oder Nord.

So wohnst du:

Hotel: Das Vier-Sterne-Hotel Luz del Mar im Stil eines kanarischen Dorfes fügt sich harmonisch in die Umgebung ein. Der 30 Meter lange, solarbeheizte Pool, der Wellnessbereich mit zwei Saunen sowie der Fitnessraum laden zur Entspannung ein.

Zimmer: Alle 49 Zimmer sind sehr geräumig und verfügen über eine Terrasse oder einen Balkon, eine individuell regulierbare Klimaanlage/Heizung, LCD-TV, WLAN, Safe, Miniküche mit Kühlschrank und einen Föhn. Die Suiten bieten neben Schlafzimmer und Bad ein weiteres Zimmer, das auch als zweites Schlafzimmer genutzt werden kann.

Verpflegung: Frühstück und bei Halbpension abends Drei-Gang-Wahlmenü.

Lage: Los Silos im ursprünglichen Nordwesten.

Zusatznächte bitte direkt bei Buchung anmelden.



INDIVIDUELLE WANDERREISE

Teneriffa aktiv – Insel der Kontraste

Ob das Wolkenmeer im Orotavatal, das dichte Grün im Anaga-Gebirge oder die tiefen Schluchten im Teno-Gebirge – der grüne Norden Teneriffas hält immer wieder neue Überraschungen bereit. Entdecke die landschaftlichen Schätze der größten Kanareninsel auf ausgedehnten Wandertouren. Zu den Wandereinstiegen gelangst du ganz bequem per Mietwagen. Dein Vier-Sterne-Wohlfühlhotel Luz del Mar lässt keine Wünsche offen. Mach dich bereit für einen Aktivurlaub der Extraklasse!

Highlights:

- Wanderungen im Inselnorden
- Teide-Nationalpark & Teno-Hochebene
- Kiefernwälder & Wolkenmeer

ANFORDERUNGEN:

Mittelschwere Wanderungen, meist auf schmalen, teils steinigen Pfaden und breiteren Wanderwegen. Aufstiege bis 650 m, Abstiege bis 695 m, einmal Auf- und Abstieg bis 850 m. Trittsicherheit und teils Schwindelfreiheit erforderlich.

REISEVERLAUF:**1. Tag: ¡Bienvenidos!**

Mietwagenübernahme am Flughafen und Fahrt nach Los Silos. Je nach Ankunftszeit kannst du zum Leuchtturm von Buenavista wandern (GZ: 2 Std.).

2. Tag: Teno Alto

Von El Palmar aus erwanderst du die windumtoste Hochebene von Teno Alto. Hier triffst du gelegentlich umherziehende Ziegenherden samt Hirten. Vom Mirador de Baracán genießt du später den phänomenalen Ausblick über das Teno-Gebirge und den Atlantik (GZ: 3 1/2 Std.).

3. Tag: Verzaubertes Anaga-Gebirge

Heute erkundest du das Anaga-Gebirge im Osten der Insel. Von Las Carboneras wanderst du bergab und erreichst das Dorf Taborno. Von dort wanderst du weiter bis zum Roque de Taborno. Der markante Felsen ist auch als „Matterhorn Teneriffas“ bekannt (GZ: 3 Std.).

4. Tag: Zur Montaña Limón

Das Orotavatal bietet ein besonderes Zusammenspiel aus Kiefernwäldern, großartigen Panoramen und den immer wieder neu aufziehenden Passatwolken. Auf deiner

Wanderung zur Montaña Limón gehst du stetig bergauf und befindest dich mit etwas Glück bald oberhalb des Wolkenmeers – einmalig (GZ: 4 1/2 Std.)!

5. Tag: Das Hochtal von El Palmar

Du wanderst durch die zerklüfteten Ausläufer des Teno-Gebirges und entdeckst das üppig bewachsene Hochtal von El Palmar. Wenn dir der lange Abstieg zurück nach Los Silos nicht liegt, kannst du von El Palmar aus mit dem Taxi zurück zum Hotel fahren (GZ: 4 oder 5 Std.).

6. Tag: Im Teide-Nationalpark

Von El Portillo, dem Besucherzentrum des Nationalparks, fährst du per Bus zum Wanderstart. Aufstieg zur Montaña Blanca, von der du fantastische Ausblicke hast. Der Abstieg nach El Portillo bezaubert mit bizarren Felsformationen (GZ: 4 1/2 Std.).

7. Tag: Kammwanderung nach Masca

Du unternimmst eine der vielfältigsten Wanderungen im Teno-Gebirge. Von Santiago del Teide aus steigst du in die Gipfellenen auf und erreichst durch Nebelurwald, begleitet von spektakulären Panoramen, schließlich Masca. Der Blick von hier hinunter in die Masca-Schlucht ist eines der bekanntesten Motive Teneriffas. Mit dem Bus fährst du zurück nach Santiago (GZ: 3 Std.).

8. Tag: ¡Hasta luego!

Fahrt zum Flughafen und Mietwagenrückgabe.



Blick über das Teno-Gebirge



INDIVIDUELLE WANDERREISE

Teneriffa: Wandern vom Feinsten!

Hier passt alles zusammen: ein abwechslungsreiches Wanderprogramm mit vielen landschaftlichen Höhepunkten. Ein wunderbares Hotel in ländlicher Ruhe mit allem Komfort – vom riesigen Pool bis zur kreativen Küche. Aktivurlaub auf traumhaft schönen Pfaden und Zeit zum Entspannen. Aussichtsreiche Höhenwege und verwunschen wirkende Schluchten, Vulkanismus in seiner reinsten Form und eine überwältigende Flora. Zum Start der Wanderungen gelangst du in einem eigenen Mietwagen. So erlebst du Teneriffa vom Feinsten!

Highlights:

- Teneriffas grüner Norden
- Teide-Nationalpark & Orotavatal
- Vier-Sterne-Wohlfühlhotel Luz del Mar

ANFORDERUNGEN:

Moderate Wanderungen vorwiegend auf Pfaden und Verbindungswegen. Längster Auf- und Abstieg 530 m (sonst bis 300 m). Trittsicherheit erforderlich.

REISEVERLAUF:

1. Tag: Willkommen auf Teneriffa

Mietwagenübernahme und Fahrt nach Los Silos. Du akklimatisierst dich im Hotel und machst eine Küstenwanderung zum Leuchtturm von Buenavista (GZ: 2 Std.).

2. Tag: Im Teno-Gebirge

Vom Tabaiba-Pass führt diese Kammwanderung zur Teno-Hochfläche, die mit ihren windgepeitschten Terrassenfeldern zu den ursprünglichsten Gegenden der Insel zählt (GZ: 3 1/2 Std.).

3. Tag: Nach Tierra del Trigo

Die heutige Wanderung beginnt in Los Silos. Auf einem alten Verbindungsweg steigst du durch die üppig bewachsene Schlucht von Cuevas Negras bis ins abgeschiedene Tierra del Trigo hinauf. Auf dem Weg dorthin genießt du fantastische Blicke auf Los Silos. Zurück geht es entweder per Transfer oder zu Fuß (GZ: 2 oder 3 Std.).

4. Tag: Im Barranco de Ruíz

Schluchtenfeeling im tief eingeschnittenen Barranco de Ruíz und panoramareiche Aussichten auf die Nordwestküste sind die Zutaten der heutigen Wanderung. Die Runde endet mit einem Camino Real, der sich überaus malerisch an der Küste entlang zieht (GZ: 2 1/2 - 4 Std.).

5. Tag: Teide-Nationalpark

Zwei kleinere Wanderungen erschließen die vulkanische Formenvielfalt im Nationalpark: An den Roques de García erlebst du fantastisch anmutende Basaltgebilde. Der Weg zur Fortaleza führt durch sanft hügeliges Gelände mit zahlreichen endemischen Pflanzen. Von der „Felsenburg“ genießt du den Ausblick auf den imposanten Bergriesen Pico del Teide (GZ: 1 1/2 und 3 Std.).

6. Tag: Im Orotavatal

Das schon von Humboldt gepriesene Orotavatal ist dein heutiges Ziel. Die gemütliche Runde macht dich nicht nur mit dem kanarischen Kiefernwald bekannt, sondern reizt auch nicht mit Panorama-Ausblicken (GZ: 3 1/2 Std.).

7. Tag: Bunte Vulkane

Mit dem Chinyero und dem Garachico erlebst du heute zwei Vulkane. Mit Ersterem verbindet man den letzten Vulkanausbruch auf Teneriffa, der Zweite zerstörte den gleichnamigen Hafen. Verschiedenste Braun- und Schwarztöne sowie die hellgrünen Kiefern ergeben eine Farbenpracht ohnegleichen (GZ: 4 Std.).

8. Tag: Heimreise

Fahrt zum Flughafen und Mietwagenrückgabe.



● = Standort



Reise-Nr.: 7219

Preise 2024 in EUR pro Person bei mind. 2 Personen

Saison	A	B	C	D	E
Wanderwoche					
im DZ	665	735	625	555	865
in der Suite **	805	945	725	645	1.065
im DZ als EZ *	915	1.155	845	745	1.475
HP-Zuschlag	175	175	175	175	175
Zusatznacht inkl. Mietwagen					
im DZ	86	96	81	81	113
in der Suite **	105	125	95	95	141
im DZ als EZ *	121	153	111	111	197
HP-Zuschlag	25	25	25	25	25

* **Aufpreis** falls nur eine Person reist: 119 EUR,

bei Zusatznächten 17 EUR pro Nacht

** **Aufpreis** für die dritte Person bei 3er-Belegung

inkl. Frühstück pro Nacht:

Saison A: 44 EUR, **Saison B:** 54 EUR,

Saison C & D: 39 EUR, **Saison E:** 62 EUR

Zuschlag für Festmenüs obligatorisch am 25.12. und 31.12.: 50 EUR bzw. 56 EUR bei Halbpension, 75 EUR bzw. 81 EUR bei Frühstück.

Saisonzeiten:

A: 05.01.24 - 11.02.24 / 01.04.24 - 30.04.24 / 12.09.24 - 27.10.24

B: 12.02.24 - 31.03.24 / 28.10.24 - 30.11.24

C: 01.05.24 - 31.05.24 / 28.08.24 - 11.09.24 / 01.12.24 - 12.12.24

D: 01.06.24 - 27.08.24

E: 13.12.24 - 04.01.25

Termine: tägliche Anreise ganzjährig möglich.

Eingeschlossene Leistungen:

7 Übernachtungen in Zimmern mit Bad oder Dusche/WC inkl. Frühstück, Mietwagen der Klasse B (z.B. Opel Corsa) für 7 Miettage ab/an Flughafen inkl. unbegrenzten Kilometern und Vollkaskoversicherung ohne Selbstbeteiligung, digitale Wegbeschreibung und Karten

Nicht eingeschlossen:

Transfer am 3. Tag

Eigenanreise: Flug nach Teneriffa Süd oder Nord.

So wohnst du:

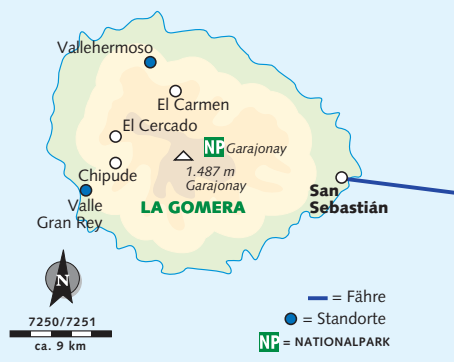
Hotel: Das Vier-Sterne-Hotel Luz del Mar im Stil eines kanarischen Dorfes fügt sich harmonisch in die Umgebung ein. Der 30 Meter lange, solarbeheizte Pool, der Wellnessbereich mit zwei Saunen sowie der Fitnessraum laden zur Entspannung ein.

Zimmer: Alle 49 Zimmer sind sehr geräumig und verfügen über eine Terrasse oder einen Balkon, eine individuell regulierbare Klimaanlage/Heizung, LCD-TV, WLAN, Safe, Miniküche mit Kühlschrank und einen Föhn. Die Suiten bieten neben Schlafzimmer und Bad ein weiteres Zimmer, das auch als zweites Schlafzimmer genutzt werden kann.

Verpflegung: Frühstück und bei Halbpension abends Drei-Gang-Wahlmenü.

Lage: Los Silos im ursprünglichen Nordwesten.

Zusatznächte bitte direkt bei Buchung anmelden.



Blick vom Garajonay-Gipfel in Richtung Teneriffa

INDIVIDUELLE WANDERREISE

La Gomera: von Grün zu Blau

Klein, aber ganz schön abwechslungsreich – so erlebst du die kreisrunde Kanareninsel La Gomera. Tiefgrün mit schönen Tälern und fruchtbaren Barrancos im feuchten Norden sowie im Zentrum der Insel mit dem Garajonay und dem einzigartigen Lorbeerwald. Blau an der Nordküste und natürlich im Insel Süden an den Stränden des Valle Gran Rey. Wer aus dem abenteuerlichen Grün heraustritt, hat oft atemberaubende Blicke übers Meer – bis hin zum majestätischen Teide auf der Nachbarinsel Teneriffa. Ein Urlaubserlebnis der Extraklasse!

Highlights:

- Von Vallehermoso ins Valle Gran Rey
- Lorbeerwald, Bergdörfer & Schluchten
- Vier Nächte direkt am Meer

REISEVERLAUF:

1. Tag: Ankunft in Vallehermoso

Landung auf Teneriffa. Ein Taxi erwartet dich und bringt dich zum Fähranleger in Los Cristianos. Nach der Fährüberfahrt wirst du in San Sebastián von einem weiteren Taxi abgeholt, das dich nach Vallehermoso bringt. Hier bleibst du 3 Nächte.

2. Tag: Die Steilküste

Eine erste Rundwanderung zeigt dir die schöne Region nördlich von Vallehermoso. Vorbei am Jardín Botánico steigst du zur Kapelle Ermita Santa Clara über einen teilweise steilen Wanderpfad auf. Dort hast du einen herrlichen Ausblick auf die Steilküste des Nordens. Der Abstieg führt dich über einen bequemen Wanderweg durch den malerischen Barranco La Era Nueva zurück nach Vallehermoso (GZ: 4 Std.).

3. Tag: Zum Cruz del Tierno

Direkt von deinem Hotel aus beginnt deine heutige Rundwanderung mit einem bequem zu laufendem Aufstieg, der immer wieder schöne Blicke ins Tal von Vallehermoso bietet. Hinter dem kleinen Weiler El Tión geht es zum Pass Cruz del Tierno. Vorbei am markanten Roque El Cano kommst du wieder zurück (GZ: 4 Std.).

4. Tag: Ins Valle Gran Rey

Die heutige Streckenwanderung bringt dich ins Valle Gran Rey, wo du 4 Nächte verbringst. Morgens Transfer zum Start der Wanderung, den du selbst wählen kannst: Entweder startest du bei El Carmen, an der Cañada Jorge

oder erst in Arure. Du wanderst zuerst durch wunderbaren Lorbeerwald und später auf einem freien Berg Rücken oberhalb des Valle Gran Rey, in das du am Ende relativ steil absteigst (GZ: 3, 4 oder 6 Std.).

5. Tag: Freier Tag am Meer

Genieße einen freien Tag und unternimm z.B. einen Bootsausflug.

6. Tag: Welterbe Lorbeerwald

Du durchquerst den besterhaltenen Lorbeerwald der Erde und kannst den mit 1.487 m höchsten Berg der Insel, den Garajonay, besteigen. Die Streckenwanderung im Herzen des Nationalparks, der zum Weltkulturerbe der UNESCO zählt, endet an der Laguna Grande. Transfers zum Start und vom Ende der Wanderung (GZ: 3 Std.).

7. Tag: Ins Bergdorf Chipude

Wandere mit traumhaften Ausblicken durch das langgezogene Valle Gran Rey aufwärts bis ins Bergdorf Chipude. Von dort kannst du mit dem Linienbus zurückfahren. Wer nicht so gerne aufsteigt, kann die Wanderung auch in umgekehrter Richtung durchführen und bergab wandern (GZ: 3 1/2 oder 4 1/2 Std.).

8. Tag: Heimreise

Transfer zum Hafen, Fährüberfahrt nach Teneriffa und Taxitransfer zum Flughafen Teneriffa Süd.



Reise-Nr.: 7250

Preise 2024 in EUR pro Person bei mind. 2 Personen

Saison	A	B	C	D
im Doppelzimmer	848	758	738	778
im Einzelzimmer	1.158	998	948	1.018

Saisonzzeiten:

A: 01.01. - 06.01.24 / 15.12. - 31.12.24
 B: 07.01. - 30.04.24 / 27.09. - 27.10.24 / 01.12. - 14.12.24
 C: 01.05. - 26.06.24 / 01.09. - 26.09.24
 D: 27.06. - 31.08.24 / 28.10. - 30.11.24

Termine: tägliche Anreise ganzjährig möglich.

Eingeschlossene Leistungen:

7 Übernachtungen in Zimmern mit Bad oder Dusche/WC inkl. Frühstück, Transfers laut Programm ab/bis Flughafen Teneriffa Süd, Fährüberfahrten zwischen Teneriffa und La Gomera, Gepäcktransport am 4. Tag, digitale Wegbeschreibung und Karten

Nicht eingeschlossen:

Linienbus am 7. Tag (ca. 3 EUR pro Person)

Eigenanreise:

Flug nach Teneriffa Süd. Beachte bitte aufgrund der Fährverbindungen folgende Zeiten bei der Flugbuchung. Bei abweichenden Flugzeiten ist eine kostenpflichtige Zwischenübernachtung auf Teneriffa erforderlich:

- Ankunft Teneriffa Süd um spätestens 17 Uhr
- Abflug Teneriffa Süd um frühestens 11 Uhr

So wohnst du:

In Vallehermoso wohnst du im charmanten Hotel Rural Triana mit Innenhof, Terrasse mit Sonnenliegen und Bar. Die 11 gemütlichen Zimmer bieten Minikühlschrank und Föhn. Im Valle Gran Rey übernachtet du in der Drei-Sterne-Apartmentanlage Jardín del Conde. Die Anlage verfügt über 74 geräumige Apartments mit Balkon oder Terrasse, Sat-TV und Safe sowie einen Pool mit Sonnenterrasse. Ein kleiner Strand liegt direkt gegenüber.

Zusatznächte sind überall buchbar. Bitte direkt bei Buchung anmelden.

Anforderungen:

Mittelschwere Wanderungen vorwiegend auf Fußpfaden in den Bergen. Längster Aufstieg 650 m, längster Abstieg 815 m, am 7. Tag 1.075 m (kann wahlweise bergauf oder bergab gewandert werden). Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich.

Weitere individuelle Wanderreisen in Spanien findest du online auf [wikinger.de](https://www.wikinger.de).



INDIVIDUELLE WANDERREISE

La Palma: die grüne Insel

La Isla Bonita, die schöne Insel, trägt diesen Namen zu Recht: La Palma ist die wasserreichste und somit grünste der Kanarischen Inseln. Ein Gebirgsgrat verläuft vom Norden zum Süden hin und trennt die Insel in unterschiedliche Klimazonen mit einer einzigartigen Landschaftsvielfalt. Das von Barrancos zerklüftete vulkanische Gebirge führt bis in Höhen von über 2.400 m und damit weit über die Baumgrenze hinaus. Die Caldera de Taburiente ist nicht nur einer der größten Einsturzkrater weltweit, sondern auch eine imposante Bergkulisse.

Highlights:

- Individuelles Trekking auf La Palma
- Beeindruckende Caldera de Taburiente
- Wandern auf der Vulkanroute

Auf den Küsten- und Höhenwegen erwartet dich fast hinter jeder Wegbiegung ein neuer Panoramablick. Kiefern und Farne, aber auch Lorbeerwälder und eine Vielzahl von Drachenbäumen bestimmen neben Sukkulenten und vielen Blühpflanzen die Vegetation. Taxitransfers bringen dich zu den Startpunkten der schönsten Wanderwege.

REISEVERLAUF:

1. Tag: Hauptstadt Santa Cruz

Transfer vom Flughafen zur nahe gelegenen Inselhauptstadt Santa Cruz (1 Nacht).

2. Tag: Nebelwald in Los Tilos

Fahrt zum Naturreservat in Los Tilos. Deine erste Wanderung führt dich durch den Nebelwald im UNESCO-Biosphärenreservat. Zuerst machst du einen Abstecher in den Barranco del Agua oder zum Aussichtspunkt Espigón Atravesado. Danach wanderst du durch dichten Lorbeerwald, erreichst später einen Vulkankrater, der zu einem Stausee verwandelt wurde, und schließlich dein Ziel Barlovento (2 Nächte; GZ: 3-6 Std.).

3. Tag: Barrancos im Norden

Von Barlovento wanderst du oberhalb der Nordküste mit herrlichen Ausblicken auf Schluchten, landwirtschaftlich genutzte Terrassen und Bananenplantagen. Durch schöne Barrancos mit vielen Drachenbäumen kommst du am traditionellen Dorf Gallegos vorbei und erreichst Franceses, wo du wieder abgeholt wirst (GZ: 5 Std.).

4. Tag: Der Küstenweg

Küstenwanderung auf dem „Königsweg“ vom Adlerhorst El Tablado zum Bergbauerndorf Garafia. Du erwanderst wilde Barrancos und die archaische Landschaft im rauhen Norden mit einer vielfältigen Vegetation. Transfer nach Los Llanos (2 Nächte; GZ: 5 1/2 Std.).

5. Tag: Durch die Caldera

Du wanderst von Los Brecitos durch den Nationalpark Caldera de Taburiente. Der Guanchentrail entführt dich ins Reich der Idafe und zum Kraterkessel des mutigen Guanchenführers Tanausú. Der Weg führt zum Barranco de las Angustias, wo du abgeholt wirst (GZ: 5 1/2 Std.).

6. Tag: Die Vulkanroute

Eine fantastische Bergwanderung mit vielen Panoramen erwartet dich auf der Vulkanroute vom Refugio El Pilar über die Cumbre Vieja bis Fuencaliente (2 Nächte; GZ: 6 Std.). Linienbusfahrt zum Hotel.

7. Tag: Zum Faro an der Südspitze

Von Fuencaliente aus wanderst du zum Leuchtturm an der Südspitze der Insel. Du siehst Vulkane, Steingravuren der Ureinwohner und Salzgewinnungsbecken. Mit dem Linienbus geht es zurück (GZ: 3 Std.).

8. Tag: Heimreise

Transfer zum Flughafen oder Anschlussprogramm.



Reise-Nr.: 7272

Preise 2024 in EUR pro Person bei mind. 2 Personen

Saison	A	B	C
im Doppelzimmer	1.035	1.015	1.135
im DZ zur Alleinbenutzung	1.235	1.215	1.355

Zuschlag für Festmenüs: im Hotel La Palma & Teneguía Princess obligatorisch am 25.12. und 31.12.: 77 EUR bzw. 123 EUR.

Saisonzeiten:

A: 01.01. - 24.04.24 / 23.10. - 16.12.24

B: 25.04. - 22.10.24

C: 17.12. - 31.12.24

Termine: tägliche Anreise ganzjährig möglich.

Hinweis: Im Winter sind bei den Hochgebirgswanderungen Einschränkungen aufgrund der Wetterverhältnisse möglich.

Eingeschlossene Leistungen:

7 Übernachtungen in Zimmern mit Bad oder Dusche/WC, 7 x Frühstück, 2 x Abendessen (am 6. und 7. Tag), Gepäcktransport zwischen den Hotels, Taxitransfers laut Programm inkl. Flughafen-transfers, digitale Wegbeschreibung und Karten

Nicht eingeschlossen:

Fahrten mit dem Bus am 6. und 7. Tag (ca. 7 EUR pro Person)

Startpunkt: Santa Cruz

Endpunkt: Fuencaliente

Eigenreise: Flug nach Santa Cruz de la Palma.

So wohnst du:

In Santa Cruz übernachtet du im Drei-Sterne-Hotel Castillete an der Küstenstraße nahe der Altstadt. In Barlovento wohnst du im Drei-Sterne-Hotel La Palma Romántica. Das Hotel besitzt 40 Zimmer und verfügt über einen Pool mit schönem Garten. Es ist bestens auf Wanderer eingestellt. In Los Llanos buchen wir für dich das Zwei-Sterne-Hotel Valle Aridane. In der Umgebung findest du einige landestypische Restaurants und Bars. Bei Fuencaliente übernachtet du im Vier-Sterne-Hotel La Palma & Teneguía Princess. Die großzügige Ferienanlage verfügt über einen Spa-Bereich mit Sauna und einen großen Garten mit Sonnendeck und Poollandschaft.

Zusatznächte sind überall buchbar. Bitte direkt bei Buchung anmelden.

Anforderungen:

Mittelschwere bis sportliche Wanderungen vorwiegend auf Fußpfaden in den Bergen. Längster Aufstieg 510 m, Abstiege meist bis 440 m, einmal 800 m und einmal 1.200 m. Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich.



Reise-Nr.: 7306-7307

Preise 2024 in EUR pro Person bei mind. 2 Personen

Saison	A	B	C	D
Reise-Nr. 7306				
im Doppelzimmer	1.090	1.160	1.200	1.280
im Einzelzimmer	1.440	1.550	1.620	1.750
Reise-Nr. 7307				
im Doppelzimmer	1.580	1.700	1.800	1.900
im Einzelzimmer	2.080	2.260	2.480	2.660

Saisonzeiten 7306:

A: 11.03.-27.04.24
 B: 28.04.-28.05.24 / 11.10.-24.10.24
 C: 29.05.-23.06.24
 D: 01.09.-10.10.24

Saisonzeiten 7307:

A: 11.03.-27.04.24
 B: 28.04.-28.05.24 / 11.10.-21.10.24
 C: 29.05.-20.06.24 / 01.10.-10.10.24
 D: 01.09.-30.09.24

Eingeschlossene Leistungen:**Bei Reise-Nr. 7306 (8-tägige Variante):**

- 7 Übernachtungen in Zimmern mit Bad oder Dusche/WC
- Frühstück
- 2x Abendessen (in Banyalbufar)
- Gepäcktransport zwischen den Unterküften
- Transfers laut Programm
- digitale Wegbeschreibung und Karten

Bei Reise-Nr. 7307 (12-tägige Variante):

- wie bei 7306, jedoch 11 Übernachtungen in Zimmern mit Bad oder Dusche/WC inklusive Frühstück und 4x Abendessen (in Banyalbufar und im Kloster Lluc)

Nicht eingeschlossen:

Fahrten mit Straßenbahn und öffentlichen Bussen (ca. 25 EUR pro Person), Touristensteuer (zwischen 0,55 EUR und 3,30 EUR pro Person/Nacht)

Startpunkt: Port d'Andratx

Endpunkt: 7306 Port de Sóller; 7307 Port de Pollença

Eigenanreise:

Flug nach Palma de Mallorca, weiter per Bus nach Port d'Andratx. Alternativ Transfer buchbar für 45 EUR pro Person bei mind. 2 Personen. Bei **7306** am Ende von Port de Sóller per Bus zurück oder per Transfer für 49 EUR pro Person bei mind. 2 Personen. Bei **7307** am Ende von Port de Pollença per Bus zurück oder per Transfer für 75 EUR pro Person bei mind. 2 Personen.
Hinweis: Transfers direkt bei Buchung anmelden.

So wohnst du:

4-Sterne-Aparthotel La Pérgola (Port d'Andratx), 3-Sterne-Hostal Sa Baronia (Banyalbufar) und 4-Sterne-Hotel Eden (Port de Sóller). Bei der 7307 übernachtetst du zudem im Kloster Lluc und im 3-Sterne-Aparthotel Flora (Port de Pollença).

Zusatznächte sind überall buchbar. Bitte direkt bei Buchung anmelden.

**INDIVIDUELLE WANDERREISE**

Mallorca – durch die Serra de Tramuntana

Wild und zerklüftet erhebt sich die Serra de Tramuntana an der Nordwestküste Mallorcas. Erwandere im UNESCO-Weltnaturerbe spektakuläre Steilküsten, Buchten, Steineichenwälder und Olivenhaine. Die Reise führt über den Fernwanderweg GR 221 von der südlichen Tramuntana mit ihren grünen Ausläufern ins Zentrum dieser faszinierenden Berglandschaft. Wer sich für die längere Variante entscheidet, erlebt außerdem noch den einsamen und schroffen nördlichen Teil der Tramuntana. Lerne die spektakuläre Gebirgswelt Mallorcas kennen!

Highlights:

- Fernwanderweg GR 221
- Bilderbuchdorf Fornalutx
- Orangerental von Sóller

ANFORDERUNGEN:

Einfache bis mittelschwere Wanderungen auf Wander-, Forst- und Waldwegen sowie steinig Pfaden. Längster Aufstieg 336 m, längster Abstieg 510 m.

REISEVERLAUF:**1. Tag: Anreise**

Anreise nach Port d'Andratx (2 Übernachtungen).

2. Tag: Sant Elm und Küstenwachturm

Als Einstieg führt dich der Fernwanderweg GR 221 auf den Coll des Vent bis zum Pas Vermell. Wer möchte, verlängert die Wanderung noch zur Ruine des Wachturms Torre Cala d'en Basset. Von Sant Elm per Bus zurück nach Port d'Andratx (GZ: 3 oder 5 Std.).

3. Tag: Nach Banyalbufar

Per Transfer geht es in das Bergdorf Estellencs. Von dort wanderst du auf dem GR 221 durch Mischwald und vorbei an zahlreichen Oliventerrassen. Schließlich gelangst du nach Banyalbufar. Du bleibst 2 Nächte in dem Bergdorf (GZ: 3 1/2 Std.).

4. Tag: Esporles und Port d'es Canonge

Mit dem Bus fährst du nach Esporles. Ein alter Fischerweg führt dich zum Hafen Port d'es Canonge. Von dort geht es entlang der Küste zurück nach Banyalbufar (GZ: 4 1/2 Std.).

5. Tag: Nach Port de Sóller

Per Transfer geht es zum „Künstlerdorf“ Deià. Vorbei an Olivenhainen wanderst du zur Bucht von Deià. Ein

schmaler Pfad führt entlang der Küste bis zum Weiler Llucalcarí. Schließlich erreichst du Port de Sóller. In dem Ferienort mit seiner kreisrunden Bucht bleibst du 3 Nächte (GZ: 4 Std.).

6. Tag: Bilderbuchdorf Fornalutx

Mit der Straßenbahn fährst du nach Sóller. Höhepunkt der Tour ist Fornalutx. Vorbei an traumhaft gelegenen Fincas geht es hinab nach Port de Sóller (GZ: 4 Std.).

7. Tag: Nach Sóller

Heute unternimmst du eine Rundtour ab Port de Sóller und startest nach einer Straßenbahnfahrt in Sóller. Auf Treppenwegen erwanderst du die schöne Landschaft (GZ: 3 1/2 oder 5 1/2 Std.).

8. Tag: Abreise oder zum Kloster Lluc

Bei der 8-tägigen Reise trittst du heute die Rückreise an. Bei der 12-tägigen Tour erhältst du einen Transfer zum Cúber-Stausee, wo deine Wanderung startet. Über den Coll des Prat (1.205 m) steigst du hinab zum Kloster Lluc. Hier bleibst du 2 Nächte (GZ: 5 1/2 Std.).

9. Tag: Rundtour ums Kloster

Dein Weg führt dich durch Wälder, aus denen die Felsen immer wieder hervorschauen. Am höchsten Punkt der Wanderung wirst du mit der Aussicht auf den Gipfel des Massanella belohnt (GZ: 3 1/2 Std.).

10. Tag: Nach Port de Pollença

Verschlungene Pfade führen durch dichten Steineichenwald nach Pollença mit der historischen Altstadt. Danach geht es per Bus nach Port de Pollença. Du wohnst 2 Nächte im Ferienort an der feinsandigen Bucht (GZ: 5 Std.).

11. Tag: Bóquer-Tal oder Adlerberg

Zum Abschluss hast du zwei Wanderungen zur Auswahl. Die kürzere Tour führt dich in das unter Naturschutz stehende Bóquer-Tal. Alternativ wanderst du durch eine offene Landschaft und über einen niedrigen Höhenzug nach Cala Sant Vicenc (GZ: 2 oder 4 1/2 Std.).

12. Tag: Abreise

Rückreise oder Verlängerungstage zum Baden.



INDIVIDUELLE WANDERREISE

Kretas Westen: Berge · Schluchten · Buchten

Naturliebhaber, ambitionierter Wanderer und Entdecker – willkommen auf Kreta! Erlebe großartige Landschaften und einzigartige Natur an den grünen Hängen der Lefka Ori – der „Weißen Berge“. Sogar im Sommer sieht es so aus, als ob noch Schnee auf den Gipfeln läge. Genieße die Stille der Hochebene und grandiose Aussichten auf die Bergwelt. Du wanderst durch tief eingeschnittene Schluchten, bis dir am Ende das strahlende Blau des Meeres entgegenleuchtet und zu einem Bad einlädt. Finde deinen neuen Lieblingsort an Kretas Südküste!

Highlights:

- Ursprüngliche Natur in der Bergwelt
- Atemberaubende Schluchten
- Fischerdörfer und azurblaues Meer

Möchtest du Kreta in 8 oder 15 Tagen entdecken? Du hast die Wahl und die Insel zeigt sich dir bei beiden Varianten in ihrer ganzen Vielfalt. Von Vamos im Norden der Insel mit atemberaubenden Blicken auf die Lefka Ori über die ruhige Askifou-Hochebene und durch die Imbros-Schlucht wanderst du nach Loutro. Nach etwas Erholung am Strand oder einer Wanderung durch die Aradena-Schlucht reist du wieder ab. Oder deine Entdeckungstour führt dich durch die berühmte Samaria-Schlucht auf das Omalos-Plateau und durch eine weitere Schlucht hinunter nach Sougia und an der Küste entlang nach Paleochora, wo du noch etwas entspannen kannst. Beide Varianten kannst du auch kombinieren und erlebst dann innerhalb von 2 Wochen Kretas schönen Westen. Los geht's!

ANFORDERUNGEN:

Wanderungen auf felsigem Untergrund und auf Fußwegen. Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich. Tägliche Entfernungen von 10 – 16 km. Bei dem 1. Teil (Vamos bis Loutro, Reise-Nr. 7926) beträgt der längste Aufstieg 605 m, der längste Abstieg 780 m. Im 2. Teil der Reise (Anopolis bis Paleochora, Reise-Nr. 79261) längster Aufstieg 1.235 m, längster Abstieg 1.050 m, ansonsten moderater.

REISEVERLAUF 7925:

1. Tag: Anreise
2. Tag: Im Apokoronas-Gebiet
3. Tag: Zur Askifou-Hochebene
4. Tag: Auf das Niato-Plateau
5. Tag: Durch die Imbros-Schlucht
6. Tag: Entspannung in Loutro
7. Tag: Durch die Aradena-Schlucht
8. Tag: Nach Agia Roumeli
9. Tag: Durch die Samaria-Schlucht
10. Tag: Auf dem Omalos-Plateau
11. Tag: Durch die Irini-Schlucht
12. Tag: Nach Paleochora
13. - 14. Tag: Erholung in Paleochora
15. Tag: Gute Heimreise!

Den detaillierten Reiseverlauf für die einzelnen Varianten findest du auf wikinger.de.



Reise-Nr.: 7925-79261

Preise 2024 in EUR pro Person bei mind. 2 Personen

30.03. - 16.06.24 / **DZ** **EZ**

31.08. - 20.10.24

Reise-Nr. 7925: 928 1.178

Reise-Nr. 7926: 548 718

Reise-Nr. 79261: 628 778

Aufpreis falls nur eine Person reist: 168 EUR bei Reise-Nr. 7925 bzw. 90 EUR bei Reise-Nr. 7926 bzw. 102 EUR bei Reise-Nr. 79261

Termine: Tägliche Anreise für 7926 in den genannten Zeiträumen möglich. 7925 und 79261 erst ab dem 29.04., da die Samaria-Schlucht frühestens ab 01.05. geöffnet und voraussichtlich ab dem 15.10. geschlossen ist.

Eingeschlossene Leistungen:

Bei **Reise-Nr. 7926**, 1. Reiseteil - Vamos bis Loutro, 8-tägig: 7 Übernachtungen in Zimmern mit Dusche/WC inkl. Frühstück, Gepäcktransport während der Wanderungen, Transfers laut Programm, digitale Wegbeschreibung und Karten. Bei **Reise-Nr. 79261**, 2. Reisetil - Anopolis bis Paleochora, 8-tägig: wie bei 7926. Bei **Reise-Nr. 7925**, Komplettroute - Vamos bis Paleochora, 15-tägig: wie bei 7926, jedoch 14 Übernachtungen

Nicht eingeschlossen:

Touristentaxe (0,50 EUR pro Person/Tag), Eintritt Imbros-Schlucht (ca. 4 EUR pro Person), bei Reise-Nr. 7925 und 79261 Eintritt Samaria- und Irini-Schlucht (ca. 6 EUR pro Person), bei Reise-Nr. 7925 und 7926 an Tag 5 und evtl. an Tag 6 Fähre von Chora Sfakion nach Loutro (ca. 10 EUR pro Person)

Startpunkt: Vamos (7925 und 7926) / Anopolis (79261)

Endpunkt: Loutro (7926) / Paleochora (7925 und 79261)

Eigenanreise:

Flug nach Chania oder Heraklion. Buchung von Flughafentransfers empfehlenswert (nicht inklusive, bitte direkt bei Buchung anmelden, Preise findest du im Internet).

Hinweis: Wenn du mit öffentlichen Verkehrsmitteln reist, sollte der Rückflug von Chania nicht vor 15 Uhr, von Heraklion nicht vor 16 Uhr erfolgen. Ansonsten ist eine Zusatznacht in Chania bzw. Heraklion erforderlich. Die Buchung von Flughafentransfers ist bei allen Abflugzeiten möglich.

So wohnst du:

Im 1. Teil der Reise (Vamos bis Loutro) übernachtet du in Vamos in traditionellen Dorfhäusern, in Askifou und in Loutro in einer freundlichen Pension. Im 2. Teil der Reise (Anopolis bis Paleochora) übernachtet du in Anopolis, Agia Roumeli und Sougia in kleinen Pensionen, in Omalos und Paleochora in einfachen Hotels.

Zusatznächte sind überall buchbar und auch in Heraklion und Chania möglich. Bitte direkt bei Buchung anmelden.



Reise-Nr.: 7106

Preise 2024 in EUR pro Person bei mind. 2 Personen

	DZ	EZ
01.05. - 17.10.24	895	1.125

Termine: tägliche Anreise möglich.

Eingeschlossene Leistungen:

7 Übernachtungen in Zimmern mit Bad oder Dusche/WC inkl. Halbpension, Gepäcktransport zwischen den Unterkünften, Transfers laut Programm inkl. Flughafentransfers, digitale Wegbeschreibung und Karten

Startpunkt: Machico**Endpunkt:** Calheta**Eigenanreise:** Flug nach Funchal.**So wohnst du:**

Du übernachtet in gut gelegenen, landestypischen Hotels und kleinen Landhäusern der örtlichen Drei-Sterne-Kategorie. Die Zimmer sind teilweise einfach eingerichtet, aber sauber und immer mit eigenem Bad oder Dusche/WC, meist auch mit Balkon.

Zusatznächte sind überall buchbar. Bitte direkt bei Buchung anmelden.

Anforderungen:

Wechsel zwischen einfachen Levadawegen und anspruchsvollen Bergtouren, meist auf markierten Wanderwegen. Wenige ausgesetzte Stellen sind gut gesichert. Der Untergrund ist stellenweise steinig und felsig, insbesondere bei den teils längeren und schmalen Tunnelpassagen auch nass und rutschig. Einige Wanderungen verlangen durch häufiges, teilweise steiles Auf und Ab gute Kondition. Aufstiege bis 430 m, einmal 710 m, Abstiege bis 530 m, an 2 Tagen ca. 1.250 m (kumuliert). Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich.

Hinweis:

Falls die Wetterverhältnisse das Wandern in höheren Lagen nicht zulassen, haben wir Alternativwanderungen in niedrigeren Regionen für dich.

Ein Urlaub für Wanderbegeisterte nur zu empfehlen. Die Touren sind sehr abwechslungsreich und super organisiert. Die Unterbringungen waren gut und das Essen super. Ich kann die Reise nur empfehlen.

– Sabine H., Wikingergast

Du bist unsicher welche Stiefelkategorie die Richtige für dich ist? Finde es heraus auf wiking.de/wandertypentest!

**INDIVIDUELLE WANDERREISE**

Madeira intensiv – Inseltrekking

Wer die sportliche Herausforderung mag, der wird auf dieser Trekkingreise quer über die Insel mit unvergesslichen Naturerlebnissen und spektakulären Panoramen belohnt. In sechs Tagesetappen lernst du die ganze Vielfalt des Vulkaneilands kennen: Wanderungen, die zu steil abfallenden Felsküsten und bizarr geformten Lavaklippen führen, fehlen dabei ebenso wenig wie panoramareiche Touren durch das zerklüftete Zentralgebirge Madeiras. Entlang aufwendig angelegter Levadas wanderst du vorbei an Wasserfällen durch Schluchten und Lorbeerwälder.

Highlights:

- Von Ost nach West quer über die Insel
- Schroffe Steilküsten, urige Lorbeerwälder und die höchsten Gipfel

Am Ende jeder Etappe erwartet dich eine gemütliche Unterkunft in familiär geführten Landhäusern. Hier kannst du dich bei traditioneller Landesküche für den nächsten Tag stärken. Zu den Start- und von den Endpunkten der Wanderungen erhältst du meist Transfers und dein Gepäck wird jeweils zum nächsten Standort transportiert.

REISEVERLAUF:**1. Tag: Willkommen auf Madeira!**

Ankunft auf Madeira und Transfer nach Machico.

2. Tag: Ostkap und Küstenhöhenweg

Du startest in deine Wanderwoche mit zwei Halbtagestouren. Am Vormittag erwanderst du die Halbinsel São Lourenço. Bizarr geformte Lavafelsen und Klippen lassen hier das vulkanische Erbe Madeiras aufblitzen. Anschließend Transfer zur Levada Fonte Vermelha, der du bis zur Nordküste folgst. Entlang der Steilküste gelangst du schließlich nach Porto da Cruz (GZ: 3 und 4 Std.).

3. Tag: Levadas und Schluchten

Der heutige Tag verspricht ein Naturerlebnis der besonderen Art auf einem der schönsten und höchsten Levadawege. Einem Transfer bis Fajã da Nogueira folgt zunächst ein kräftiger Anstieg zur Levada do Pico Ruivo auf etwa 950 m Höhe. Der Levada folgend, kommst du aus dem Staunen kaum heraus: Senkrecht abfallende Schluchtwände und aufragende, wild gezackte Bergformationen kontrastieren mit lauschigen Lorbeerwäldern.

Durch den Felskessel von Caldeirão Verde erreichst du Pico das Pedras. Transfer nach Santana (GZ: 6 Std.).

4. Tag: Auf dem Dach Madeiras

Die aussichtsreiche Kammwanderung beginnt am Achada do Teixeira. Von hier wanderst du zunächst auf den Pico Ruivo, mit 1.861 m der höchste Gipfel Madeiras. Die nun folgende Höhenwanderung über den Torrinas-Pass gehört zu den großen Bergtouren Madeiras und wechselt immer wieder die Kammseite. Mit großartigen Ausblicken führt der Weg am Pico do Jorge vorbei und letztlich hinab zum Encumeada-Pass. Abstieg zum Hotel in Encumeada (2 Nächte, GZ: 5 1/2 Std.).

5. Tag: Wasserfälle und Pflanzenvielfalt

Ein kurzer Anstieg bringt dich zur Levada do Pináculo. Abenteuerlich ist die Wegführung der Levada, die unter senkrecht aufragenden Basaltfelsen entlangführt, von denen zahlreiche Wasserfälle hinabprasseln. Pflanzenliebhaber werden von der artenreichen Flora mit einzigartigen Inselendemiten begeistert sein. Durch einige auch längere Tunnel erreichst du den Encumeada-Pass und steigst zum Hotel ab (GZ: 5 1/2 Std.).

6. Tag: Von der Hochebene zum Meer

Per Transfer zur Hochebene Paul da Serra. Hier beginnt deine äußerst aussichtsreiche Wanderung durch dicht bewaldete Berglandschaft, deren ausgedehnte, ursprüngliche Lorbeerwaldbestände mit zum Weltkulturerbe der UNESCO gehören. Zunächst steigst du zur Levada Ribeira da Janela ab, der du durch mehrere Tunnel und mit fantastischen Aussichten ins Tal bei Lamaçeiros folgst. Abstieg nach Porto Moniz (GZ: 6 Std.).

7. Tag: Mühlenlevada

Auf den Spuren einstiger Wassermühlen folgst du der Levada do Moinho. Dabei erlebst du neben Lorbeerwald auch den auf Madeira weit verbreiteten Eukalyptuswald. Am Ende der Wanderung erwartet dich ein Wasserfall. Transfer nach Calheta (GZ: 3 Std.).

8. Tag: Heimreise

Transfer zum Flughafen und Rückflug.



Levada Nova

INDIVIDUELLE WANDERREISE

Wandern und Genießen in Madeiras Süden

Komm mit und wandere auf der Sonnenseite Madeiras! Schwerpunkt dieser Tour ist der vom Wetter begünstigte Inselsüden. Während im Nordosten oft dichte Passatwolken aufziehen, kann der Südtteil meist mit Sonnenschein und milden Temperaturen aufwarten. Es erwarten dich vielfältige Wanderungen auf panoramareichen Saumpfaden und bequem zu gehenden Levadawegen, die selbst entlegene Tal- und Schluchteinschnitte erschließen. Komfortable Hotels, die nach dem Wandern zum Relaxen einladen, krönen deine Aktivwoche.

Highlights:

- Drei Hotels auf Vier-Sterne-Niveau
- Vielfalt pur: Levadas, Lorbeerwald und Berge

REISEVERLAUF:

1. Tag: Willkommen auf Madeira!

Transfer vom Flughafen zum Hotel in Santa Cruz (1 Ü).

2. Tag: Von Camacha nach Monte

Ein kurzer Transfer bringt dich zum Korbflechterzentrum der Insel, nach Camacha. Die Wanderung führt an bunten Gärten und ländlich wirkenden Ortschaften vorbei bis du gegen Ende mit herrlichen Ausblicken auf Madeiras Hauptstadt Funchal verwöhnt wirst. Ein letzter Anstieg bringt dich bis nach Monte hinauf, wo die dortige Wallfahrtskirche ein krönender Abschluss der Tour und unbedingt einen abschließenden Besuch wert ist. Wer heute etwas weniger möchte, kann die Wanderung um eine Stunde verkürzen. Transfer nach Ponta do Sol (3 Nächte; GZ: 3 Std. oder 4 Std.).

3. Tag: Levada Nova & Levada do Moinho

Ein Transfer bringt dich nach Candelária. Heute erwartest dich mit der Levada Nova und der Levada do Moinho eine der für Madeira so typischen Levadawanderungen, die dich bis tief in den Talgrund des Ribeira da Ponta do Sol führt. Du wanderst auf den Talausgang zu und steigst dann nach Ponta do Sol hinab (GZ: 3 1/2 Std.).

4. Tag: Feenwald von Fanal

Ein Transfer bringt dich zur Hochebene bei Assobiadores. Ab hier wanderst du durch märchenhaften Baumheide- und Lorbeerwald, die dem Gebiet den Spitznamen „Feenwald“ eingebracht haben, bis nach Fanal. Sanfte Landschaftsformen, die sonst selten auf Madeira anzutreffen

sind, und uralte Lorbeerbäume geben ein Bild davon, wie Madeira vor seiner Entdeckung ausgesehen haben mag. Transfer zurück (GZ: 3 1/2 Std.).

5. Tag: Caminho Real da Encumeada

Ein Transfer bringt dich zum Wanderstart am Encumeada-Pass. Von dort folgst du dem alten Königsweg, einst einer der wichtigsten Passübergänge der Insel, zunächst durch schattigen Eukalyptuswald, dann auf einem steingepflasterten Weg hinauf. Unter der Steilwand des Pico Grande entlang erreichst du den Eselsspass „Boca do Cerro“ und schließlich die Boca da Corrida. Per Transfer nach Jardim da Serra (3 Nächte; GZ: 4 Std.).

6. Tag: Ins Nonnental

Ein kurzer Transfer bringt dich wieder zurück zur Boca da Corrida. Nochmals faszinieren die Blicke auf die wild gezackte Bergwelt Madeiras. Kurz nach der Abzweigung am Eselsspass beginnt der aussichtsreiche Abstieg hinab in das berühmte Nonnental. Dieses wurde so benannt, weil das Land zum Eigentum der Nonnen des Klosters Santa Clara gehörte. Im Tal angelangt wanderst du weiter nach Curral das Freiras, das eingebettet in den Bergen liegt. Von hier Transfer zurück (GZ: 3 Std.).

7. Tag: Freier Tag

8. Tag: Heimreise

8
Tageab 2
Personen1-2
Wochen

App

Reise-Nr.: 7109

Preise 2024 in EUR pro Person bei mind. 2 Personen

Saison	A	B
im Doppelzimmer	998	1.098
im Einzelzimmer	1.228	1.398

Zuschlag für Festmenüs in der Quinta da Serra obligatorisch am 24.12. und 31.12.: jeweils 93 EUR.

Saisonzeiten:

A: 15.03. - 30.04.24

B: 01.05. - 31.12.24

Termine: tägliche Anreise möglich.

Eingeschlossene Leistungen:

7 Übernachtungen in Zimmern mit Bad oder Dusche/WC inkl. Frühstück, 3-mal Halbpension (Tag 5, 6 und 7), Gepäcktransport zwischen den Unterkünften, Transfers laut Programm inkl. Flughafentransfers, digitale Wegbeschreibung und Karten

Startpunkt: Santa Cruz

Endpunkt: Jardim da Serra

Eigenanreise: Flug nach Funchal.

So wohnst du:

Wir buchen für dich komfortable und geschmackvoll eingerichtete Hotels auf Vier-Sterne-Niveau. In Santa Cruz wohnst du je nach Verfügbarkeit entweder im Hotel Solar do Bom Jesus oder Hotel Santa Cruz Village. Beide Hotels sind mit Außenpool, Restaurant und Fitnessraum ausgestattet. In Ponta do Sol bist du im Hotel Enotel Sunset Bay untergebracht. Das Hotel liegt direkt am Meer und verfügt über einen Innenpool, ein Restaurant und eine Bar. Im Hügelland von Jardim da Serra wohnst du im Hotel Quinta da Serra. Das zertifizierte Biohotel bietet einen weitläufigen Garten, Innenpool, Whirlpool und Restaurant.

Zusatznächte sind überall buchbar. Bitte direkt bei Buchung anmelden.

Anforderungen:

Einfache bis mittelschwere Wanderungen auf zum Teil steinigem Saumpfaden, breiteren Erdwegen oder steingepflasterten Wegabschnitten. In Ortschaften wanderst du zeitweise auch auf asphaltierten, ruhigen Sträßchen. Trittsicherheit und Schwindelfreiheit teilweise erforderlich. Längster Aufstieg 430 m, längster Abstieg 650 m, sonst deutlich moderater.

Hinweis:

- Falls die Wetterverhältnisse das Wandern in den höheren Lagen an Tag 5 und 6 nicht zulassen, haben wir Alternativwanderungen in niedrigeren Höhen für dich.

Neugierig? Schau doch mal auf wikinger.de! Hier findest du weitere Bilder zur Reise.



Reise-Nr.: 7131

Preise 2024 in EUR pro Person bei mind. 2 Personen

	DZ	EZ
23.02. - 30.05.24	838	1.380
31.05. - 30.06.24	898	1.498
01.09. - 28.09.24	998	1.698
29.09. - 27.10.24	920	1.558

Termine: tägliche Anreise in den genannten Zeiträumen möglich.

Eingeschlossene Leistungen:

7 Übernachtungen in Zimmern mit Bad oder Dusche/WC inkl. Frühstück und 1-mal Abendessen (an Tag 1), Gepäcktransport zwischen den Unterkünften, Transfers laut Programm inkl. Flughafentransfers, digitale Wegbeschreibung und Karten, Öko-Beitrag (10 EUR pro Pers.) an die Naturschutzorganisation Almargem zur Erhaltung der Via Algarviana

Nicht eingeschlossen:

evtl. Transfer an Tag 7 (ca. 20 EUR pro Taxi, zahlbar vor Ort) oder Linienbus (ca. 3 EUR pro Person)

Startpunkt: Caldas de Monchique

Endpunkt: Sagres

Eigenanreise: Flug nach Faro.

So wohnst du:

Du wohnst meist in komfortablen Hotels, in Caldas de Monchique mit Spa (evtl. kostenpflichtig). In Monchique, Vila do Bispo und Carrapateira übernachtet du in freundlichen Pensionen. Die Ausstattung ist einfach, aber sehr gepflegt. In Sagres wohnst du ca. 450 m vom Strand entfernt in einer sympathischen, kleinen Pension mit modern eingerichteten Zimmern mit Balkon, Klimaanlage und kostenlosem WLAN.

Zusatznächte sind überall buchbar. Bitte direkt bei Buchung anmelden.

Anforderungen:

Mittelschwere Wanderungen auf meist gut markierten Wegen, teils am Strand. Entfernungen pro Tag 11 - 18 km, am 4. Tag 22 km. Aufstiege bis 625 m, Abstiege bis 605 m (kumuliert).

Ein rundherum toller Wanderurlaub, traumhafte, schöne Landschaft und superfreundliche Portugiesen!

- Daniela R., Wikinger-Gast

Für deine Reise gibt es noch mehr zu entdecken. Viele Impressionen zur Reise-Nr. 7131 findest du auf wikinger.de.



INDIVIDUELLE WANDERREISE

Auf der Via Algarviana zum Meer

Pittoreske Felsklippen, traumhafte Sandstrände – so präsentiert sich die Algarve. Doch im Hinterland gibt es noch weitere Naturschönheiten zu entdecken: sanftes Hügelland, das gen Norden zu einer Höhe von fast 1.000 m ansteigt, weite Blumenwiesen, terrassierte Felder, dichte Eukalyptus- und Korkeichenwälder, dazwischen malerische, kleine Dörfer, in denen die Zeit stehen geblieben zu sein scheint. Die Via Algarviana, ein 300 km langer Weitwanderweg, erschließt diese noch überwiegend unbekannt Region.

Highlights:

- Felsküste am Kap São Vicente und der Costa Vicentina
- Hinterland in der Serra de Monchique

REISEVERLAUF:

1. Tag: Anreise

Nach Ankunft am Flughafen Faro Transfer nach Caldas de Monchique.

2. Tag: Über den Picota

Die erste Wanderung führt auf einem Seitenarm der Via Algarviana auf den Picota (774 m), den zweithöchsten Berg der Algarve. Der Aufstieg, anfangs an Eukalyptusplantagen und später an dichtem Heidekraut entlang, wird von einer wunderbaren Aussicht belohnt. Hier oben trifft der Pfad auf die Via Algarviana, der du durch Korkeichenwald bis Monchique folgst (GZ: 3 1/2 Std.).

3. Tag: Über den Fóia

Diese Wanderung führt dich entlang der Via Algarviana auf den Fóia (902 m), die höchste Erhebung der Algarve. Bevor du vom Gipfel den traumhaften Ausblick genießt, passierst du die Ruine des „Convento do Desterro“, einem ehemaligen Franziskanerkloster. Der Abstieg führt durch ein schönes Tal, das von landwirtschaftlichen Terrassen umringt ist. Von Marmeleite erhältst du einen Transfer ins Fischerdorf Carrapateira (GZ: 4 Std.).

4. Tag: Auf der Rota Vicentina

Die heutige Wanderung folgt fast ausschließlich der „Rota Vicentina“, einem 350 km langen Fernwanderweg. Anfangs über Hügelrücken durchquert der Weg anschließend ein Tal mit idyllischen Dörfern, traditioneller Viehwirtschaft sowie Feuchtbiosphären. Über eine Hochebene erreichst du Vila do Bispo (2 Nächte; GZ: 6 Std.).

5. Tag: Küstenwanderung

Auf einer abwechslungsreichen Rundwanderung erlebst du drei der schönsten Buchten der wilden Westküste: Steilklippen aus schwarzem Schiefer umgeben die hellen, einsamen Sandstrände. Du wanderst auf Wegen oberhalb der Klippen und am Strand entlang sowie im teils hügeligen und bewaldeten Hinterland (GZ: 5 Std.).

6. Tag: Zum Kap São Vicente

Die letzte Etappe der Via Algarviana führt durch den Naturpark „Sudoeste Alentejano e Costa Vicentina“, eines der schönsten, geschützten Gebiete des Landes. Ein Abstecher zur „Praia do Telheiro“ mit ihren beeindruckenden Felswänden lohnt sich, während du am Horizont den Leuchtturm vom Kap São Vicente siehst. Vom Kap Transfer nach Sagres (2 Nächte; GZ: 4 1/2 Std.).

7. Tag: Südküste

Heute kannst du am Strand entspannen oder eine Küstenwanderung von Salema zurück nach Sagres unternehmen. Die Wanderung startet am Strand und steigt dann zu den Klippen auf. Du folgst einem schönen Pfad mit fantastischen Blicken auf die Küstenlinie durch dichte mediterrane Vegetation und vorbei an wilden, einsamen Strandbuchten (GZ: 5 1/2 Std.).

8. Tag: Heimreise

Verlängerung oder Transfer nach Faro und Rückflug.





INDIVIDUELLE WANDERREISE

Rota Vicentina: wilde Alentejo-Küste

Die unter Naturschutz stehende Costa Alentejana mit ihrer schroffen Felsküste, endlosen Sandstränden, kleinen Buchten, Lagunen und vielfältige Dünen gehört zu den besterhaltenen Küstenregionen Südeuropas. Weitgehend touristisch unentdeckt, findest du hier noch fast unberührte Landstriche mit großer Artenvielfalt. Weltweit einzigartig sind die Störche, die hier direkt auf den Felsen nisten. Folge dem Fischerpfad, Teil des 350 km langen Fernwanderwegs „Rota Vicentina“, auf fünf Etappen von Porto Covo bis Odeceixe direkt an der Atlantikküste entlang.

Highlights:

- Auf dem Fischerpfad entlang der spektakulären Steilküste
- Klippenstörche und Fischerdörfer

REISEVERLAUF:

1. Tag: Willkommen im Alentejo!

Anreise nach Porto Covo, der erste größere Badeort im Naturpark „Sudoeste Alentejano e Costa Vicentina“.

2. Tag: Von Strand zu Strand

Auf deiner ersten Wanderung erlebst du eine erstaunliche Vielfalt unterschiedlicher Strandtypen und artenreicher Dünenlandschaften. Von Porto Covo nach Vila Nova de Milfontes wanderst du von Strand zu Strand, teils an Klippen, teils direkt am Ufer endlos scheinender Sandstrände entlang. Vorgelagerte Felsen und Inselchen sowie fossile Dünen, die vom Meer zu beeindruckenden Zackengebilden geformt wurden, aber auch sanfte Sanddünen begleiten dich in das Dorf der „Tausend Quellen“ (pt. Milfontes). Du kannst die lange Etappe mit einem Transfer zu Beginn abkürzen (GZ: 5 1/2 oder 4 1/2 Std.).

3. Tag: Flussmündung des Mira

Ein Boot bringt dich heute über den Fluss Mira zum Start deiner Wanderung. Du genießt fantastische Ausblicke auf die malerische Flussmündung, das Küstenstädtchen Vila Nova de Milfontes und die mit mediterraner Macchie bedeckten Hügel. Vom Flussstrand Furnas führt der Weg zunächst ins Landesinnere an Feldern vorbei und durch Akazienwald, ehe du an die Küste zurückkehrst. Entlang kleiner Buchten, in denen du immer wieder lokale Fischer, „Pescadores“, antriffst, geht es bis zum Strand Foz dos Ouriços und dann wieder landeinwärts bis zu deiner Unterkunft in Longueira (GZ: 3 Std.).

4. Tag: Klippenstörche & Kap Sardão

Die dritte Etappe führt dich entlang der immer rauer und steiler werdenden Küste zum Kap Sardão. Du wanderst oberhalb der Kliffkante entlang rotgetönter, versteinertes Dünen und zerfurchter Felsen und kommst dabei an kleinen, traditionellen Fischerhäfen vorbei. Vor Cavaleiro windet sich der Weg und taucht in das Gelb der Dünen und den Duft des Kiefernwalds ein. Schließlich erreichst du den Leuchtturm am Kap Sardão, von dem sich dir ein eindrucksvolles und weltweit einmaliges Schauspiel bietet: Störche, die direkt auf den hohen Klippen nisten! Weiter an der Küste oder Abkürzung im Hinterland zu deiner Unterkunft (GZ: 5 oder 4 Std.).

5. Tag: Einsame Buchten & Fischerdorf

Heute setzt du deine Küstenwanderung nach Zambujeira do Mar, ein alentejanisches Fischerdorf wie aus dem Bilderbuch, fort. Vorbei an unzugänglichen Buchten und einsamen, kleinen Sandstränden eröffnen sich dir immer wieder tolle Blicke auf die Steilküste (GZ: 2 1/2 Std.).

6. Tag: Seixe-Flussmündung

Auf spektakulären Klippenpfaden gelangst du zu zwei paradiesischen Stränden. Mit großartigen Ausblicken über das Meer geht es weiter zum Fischerdorf Azenha do Mar. Achte auf die an dieser eindrucksvollen Küstenlinie wie Blätterteig gefalteten uralten, dunklen Felsen. Von der Ponta em Branco eröffnet sich dir eine Aussicht über die Seixe-Flussmündung und den Strand von Odeceixe (2 Nächte in Odeceixe, GZ: 4 Std.).

7. Tag: Tag zur freien Verfügung

Zum Abschluss kannst du dich heute am Strand von Odeceixe entspannen oder noch eine Rundwanderung unternehmen. Du folgst zunächst dem Fischerpfad zur malerischen Seixe-Flussmündung. Dann geht es an der Küste entlang, ehe der Weg landwärts schwenkt. Du folgst einer Levada nach Odeceixe (GZ: 3 1/2 Std.).

8. Tag: Heimreise

Rückreise oder Verlängerung.



Reise-Nr.: 7133

Preise 2024 in EUR pro Person bei mind. 2 Personen

Saison	A	B	C
im Doppelzimmer	750	895	849
im Einzelzimmer	1.175	1.395	1.308
Aufpreis Alleinreisender	79	95	89

Saisonzeiten:

A: 01.03. - 24.03.24 / 29.10. - 17.11.24
 B: 25.03. - 31.03.24 / 27.05. - 23.06.24 / 30.08. - 26.09.24
 C: 01.04. - 26.05.24 / 27.09. - 28.10.24

Termine: tägliche Anreise in den genannten Zeiträumen möglich.

Eingeschlossene Leistungen:

7 Übernachtungen in Zimmern mit Bad oder Dusche/WC inkl. Frühstück, Gepäcktransport zwischen den Unterkünften, Transfers laut Programm, digitale Wegbeschreibung und Karten

Nicht eingeschlossen:

Boot an Tag 3 (ca. 5 – 12 EUR pro Person)

Startpunkt: Porto Covo

Endpunkt: Odeceixe

Eigenanreise: Flug nach Lissabon oder Faro. Per Transfer nach Porto Covo von Lissabon oder Faro (189 EUR bzw. 180 EUR pro Person bei mind. 2 Personen). Zurück Transfer von Odeceixe nach Lissabon oder Faro (222 EUR bzw. 132 EUR pro Person bei mind. 2 Personen), bitte direkt bei Buchung anmelden. Von Lissabon besteht auch einmal täglich eine Busverbindung.

So wohnst du:

Du übernachtest in charmanten kleinen Pensionen und Landhäusern, in Porto Covo in einem einfachen Drei-Sterne-Hotel. In Odeceixe im Ort oder 3 km außerhalb (dann inkl. Transfers). Die meisten Unterkünfte verfügen über eine Terrasse mit Liegestühlen, einige besitzen einen Außenpool (saisonabhängig nutzbar). Kostenloses WLAN ist fast überall verfügbar. Die Zimmer sind teils einfach, teils elegant im Landhausstil eingerichtet.

Zusatznächte sind überall buchbar. Bitte direkt bei Buchung anmelden.

Anforderungen:

Einfache bis mittelschwere Wanderungen auf dem gut markierten Fischerpfad. Du wanderst überwiegend auf schmalen Pfaden an der Steilküste entlang, teils auch direkt am Strand oder auf Sandpisten. Tägliche Entfernungen von 10,5 - 19,5 km bei geringen Höhenunterschieden von 110 - 380 m (kumuliert). Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich.

Jede Reise beginnt mit dem ersten Schritt. Jetzt buchen und Fernweh stillen!

Spanien | Reise-Nr. 7320

Menorca – auf dem Camí de Cavalls



 Reisedauer
8 Tage

 Teilnehmerzahl
ab 2 Personen

 Stiefelkategorie
1-2

Highlights:

- Hafen von Mahón
- Kultur in Ciutadella
- Cala Galdana: Karibik-Feeling

Termine:

26.03. - 27.10.24
tägliche Anreise in den genannten Zeiträumen möglich.

Individuelle Wanderreise ab 910 €

inkl. 7 Übernachtungen im Hotel, Frühstück, Gepäcktransport zwischen den Hotels, Transfers lt. Programm, digitale Wegbeschreibung und Karten



Frankreich/Spanien | Reise-Nr. 7353-7355

Von den Pyrenäen zum Mittelmeer



 Reisedauer
7/11 Tage

 Teilnehmerzahl
ab 1 Person

 Stiefelkategorie
2

Highlights:

- 7 Tage (7353) oder 11 Tage (7355)
- Pyrenäen, Weinberge & Küste
- Grenzenlos: Frankreich & Spanien

Termine:

29.03. - 20.10.24
tägliche Anreise möglich.

Individuelle Wanderreise ab 820 € bzw. 1.590 €

inkl. 6 (7353) bzw. 10 Übernachtungen (7355) im Hotel, Frühstück, tlw. Abendessen, Gepäcktransport, digitale Wegbeschreibung und Karten



Spanien | Reise-Nr. 7358

O Camiño dos Faros – zum Ende der Welt



 Reisedauer
8 Tage

 Teilnehmerzahl
ab 2 Personen

 Stiefelkategorie
2

Highlights:

- Galiciens wilde Küste
- Authentische Fischerdörfer
- Leuchttürme und Kap Finisterre

Termine:

19.04. - 13.10.24
tägliche Anreise möglich.

Individuelle Wanderreise ab 825 €

inkl. 7 Übernachtungen im Hotel, Frühstück, Gepäcktransport, digitale Wegbeschreibung und Karten



Griechenland | Reise-Nr. 7927

Korfu: grüne Perle im Mittelmeer



 Reisedauer
8 Tage

 Teilnehmerzahl
ab 1 Person

 Stiefelkategorie
1-2/2

Highlights:

- Korfu-Trail
- Ursprüngliche Dörfer und alte Klöster

Termine:

13.04. - 20.10.24
tägliche Anreise in den genannten Zeiträumen möglich.

Individuelle Wanderreise ab 590 €

inkl. 7 Übernachtungen in Hotels/Apartments, Frühstück, Gepäcktransport, Flughafentransfer an Tag 8, digitale Wegbeschreibung und Karten



Portugal | Reise-Nr. 7101

Küsten und Levadas



 Reisedauer
8 Tage

 Teilnehmerzahl
ab 2 Personen

 Stiefelkategorie
2

Highlights:

- Wanderungen im Hochgebirge und an der Küste
- Blumengesäumte Levadas

Termine:

01.01. - 31.12.24
tägliche Anreise
ganzjährig möglich.

Individuelle Wanderreise ab 638 €

inkl. 7 Übernachtungen im Hotel, Frühstück, Gepäcktransport zwischen den Hotels, Transfer lt. Programm, digitale Wegbeschreibung und Karten



Portugal | Reise-Nr. 7105

Madeira für Entdecker



 Reisedauer
8 Tage

 Teilnehmerzahl
ab 1 Person

 Stiefelkategorie
1/1-2

Highlights:

- Entspannte Umrundung der Insel
- Wanderungen in verschiedensten Landschaften

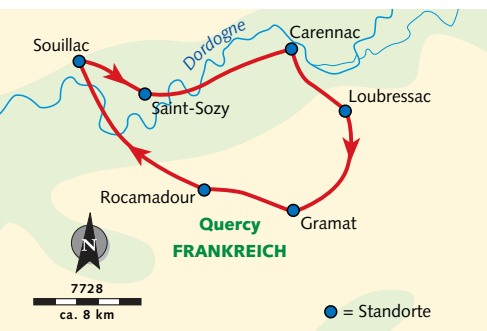
Termine:

01.01. - 31.12.24
tägliche Anreise
ganzjährig möglich.

Individuelle Wanderreise ab 695 €

inkl. 7 Übernachtungen im Hotel, Frühstück, Mietwagen ab/bis Flughafen, digitale Wegbeschreibung und Karten





Reise-Nr.: 7728

Preise 2024 in EUR pro Person

Saison	A	B
im Doppelzimmer	890	980
im Einzelzimmer	1.199	1.289

Saisonzeiten:

A: 30.03. - 30.04.24 / 01.10. - 20.10.24

B: 01.05. - 30.09.24

Termine: tägliche Anreise möglich.

Eingeschlossene Leistungen:

7 Übernachtungen in Zimmern mit Dusche/WC inklusive 5-mal Halbpension, 2-mal nur mit Frühstück, Gepäcktransport zwischen den Hotels, digitale Wegbeschreibung und Karten

Nicht eingeschlossen:

Touristentaxe (ca. 1 EUR pro Person/Tag)

Start- und Endpunkt: Souillac

Eigenanreise:

1. Pkw-Anreise nach Souillac. Kostenloser Parkplatz beim Hotel für die Dauer der Tour. Für ca. 8 EUR pro Tag kann alternativ eine Garage reserviert werden (Reservierung nur direkt bei Buchung möglich, zahlbar vor Ort).
2. Bahnreise nach Souillac. Bahnhofstransfers kostenlos (bitte direkt bei Buchung anmelden).
3. Flugreise nach Toulouse. Per Bus und Zug weiter nach Souillac.

So wohnst du:

Du wohnst in Zwei- und Drei-Sterne-Hotels, meist mit Hallenbad oder Außenpool (saisonabhängig nutzbar). Alle sind sehr charmant mit landestypischem Ambiente, teils modern, teils traditionell, und legen großen Wert auf eine gute lokale Küche.

Zusatznächte sind überall buchbar. Bitte direkt bei Buchung anmelden.

Anforderungen:

Einfache, dabei aber drei ausdauernde Wanderungen, vorwiegend auf gut markierten Wegen mit täglichen Gehzeiten von 2 1/2 – 6 Stunden. Längster Auf- bzw. Abstieg jeweils 205 m.

Wunderschöne Wanderungen durch abwechslungsreiche Landschaften, abends gutes Essen und Wein – so macht Frankreichurlaub Spaß!

– Neha P., Wikinger-Gast

Kultur am Wegesrand, hervorragende Küche, gemütliche Unterkünfte – buche jetzt deine aktive Auszeit im Dordognetal.



INDIVIDUELLE WANDERREISE

Quercy: Dordognetal für Genießer

Die Landschaft „Quercy“ ist vermutlich nur echten Frankreich-Kennern ein Begriff. Wer aber das ursprüngliche Frankreich sucht, liebevolle Landschaften, idyllische Dörfer, Schlösser, Klöster und Burgen, mäandernde Flüsse und nicht zuletzt eine Küche der Spitzenklasse, der ist hier genau richtig. Auch als Wandergebiet ist das Quercy eine der attraktivsten Regionen. Unsere Tour bewegt sich in den fruchtbaren Tälern und auf den Hochebenen zwischen den Flüssen Dordogne und Lot. Ein großer Teil folgt den bekannten Fernwanderwegen GR 652 und GR 6.

Highlights:

- Natur pur
- Ursprüngliches Frankreich
- Kultur und Kulinarik

REISEVERLAUF:

1. Tag: Anreise

Anreise nach Souillac am Ufer der Dordogne.

2. Tag: Entlang der Dordogne

Auf dieser Einstiegswanderung nach Saint-Sozy ist die Dordogne dein ständiger Begleiter. Der Weg führt entweder direkt am Fluss entlang oder über karge Kammhöhen mit herrlichen Ausblicken auf das Tal. Du durchquerst mehrere Dörfer mit der typischen Architektur des Quercy (GZ: 4 Std.).

3. Tag: Zum Dorf Carennac

Eine relativ lange Etappe, die sich aber lohnt: Du querst die Dordogne nach Süden, wanderst über weite Kammhöhen und steigt ab zu mehreren idyllischen Wehrdörfern. Oberhalb des Felsenzirkus von Montvalent kommst du in das pittoreske Örtchen Floirac mit einem alten Turm. Ziel ist Carennac, eines der hundert schönsten Dörfer Frankreichs (GZ: 5 1/2 Std.).

4. Tag: Wanderung nach Loubressac

Von der Festung von Loubressac, die auf einem mächtigen Felsen thront, hast du einen großartigen Blick auf das Dordognetal. Hier zeigt sich die Landschaft des Quercy von einer ganz anderen Seite, denn es geht durch lichte Wälder und Obstwiesen. Wer möchte, kann von Loubressac noch eine kleine Rundwanderung zum „Cirque“, einem spektakulären Talkessel mit Wasserfall unternehmen. Hier liegt Autoire, ein typisches, sehr hübsches Quercy-Dorf (GZ: 2 1/2 Std.).

5. Tag: Die Causse Gramat

Die eigenartige Welt der Karst-Hochebene Causse Gramat steht heute auf dem Programm mit endlosen Reihen von Trockensteinmauern, Feldern, Wiesen, Wäldern und kleinen Dörfern. Unterwegs kommst du an der berühmten Padirac-Kluft vorbei, einem riesigen Höhlensystem, das du besichtigen kannst. Dein Ziel ist der kleine Ort Gramat (GZ: 5 1/2 Std.).

6. Tag: Nach Rocamadour

Eine leichte Tour durch das tief eingeschnittene Tal des Flusses l'Alzou bringt dich vorbei an alten Mühlen zu einem weiteren Höhepunkt dieser Reise: Rocamadour, einer der schönsten gelegenen Orte Frankreichs. Die Häuser sind steil an die Klippen gebaut – überragt vom schlanken Turm des Schlosses (GZ: 3 1/2 Std.).

7. Tag: Zurück nach Souillac

Eine etwas längere Wanderung bringt dich zurück nach Souillac. Vom Tal des Alzou wechselst du in das Tal der Quysse. Dieses teils schroffe, teils liebevolle Flusstal beeindruckt durch bizarre Felsformationen. Die herrlichen Ausblicke auf die Schlösser von Belcastel und Treyne entschädigen für alle Mühen (GZ: 6 Std.).

8. Tag: Rückreise

Rückreise oder Verlängerung.





INDIVIDUELLE WANDERREISE

Meeralpen – der Weg zum Meer

Im Hinterland von Nizza liegt die markante Gebirgsregion der Meeralpen mit dem Mercantour-Nationalpark. Liebhaber einsamer Bergwelten kommen hier voll auf ihre Kosten. Den Kontrast hierzu bildet die milde Mittelmeerlandschaft der Côte d'Azur mit ihren im Frühjahr blühenden Zitronen- und Orangenbäumen. Der „Chemin de la Mer“ führt dich von den Bergen der Meeralpen hinab zum Meer, er schlängelt sich durch die Täler des Flusses Roya und durchstreift verschlafene Bergdörfer, die „villages perchés“.

Highlights:

- Idyllische, einsame Bergdörfer
- Von den Alpen hinab zur milden Côte d'Azur

REISEVERLAUF:

1. Tag: Anreise

Anreise nach St. Dalmas-de-Tende (2 Nächte).

2. Tag: Von Tende nach St. Dalmas

Morgens Zugfahrt ins malerisch gelegene Bergstädtchen Tende mit dem Informationszentrum des Nationalparks. Du erwanderst den erst steiler, dann langsamer ansteigenden Weg zum Boselia-Pass (1.111 m) mit schönen Ausblicken auf Tende und das Roya-Tal. Vom mittelalterlichen Städtchen La Brugie lohnt sich ein Abstecher zur Kapelle von Notre Dame des Fontaines. Von La Brugie geht es zu Fuß oder per Zug zurück nach St. Dalmas-de-Tende (GZ: 2 – 5 1/2 Std.).

3. Tag: Durch Bergdörfer bis Saorge

Von St. Dalmas-de-Tende wanderst du heute hoch über der Roya-Schlucht vorbei an den hübschen Bergdörfern Granile und Berghé. Du genießt die fantastischen Ausblicke auf das Roya-Tal, bevor du schließlich in das Dörfchen Saorge hinaufsteigst, das an einem steil abfallenden Berghang klebt (GZ: 5 Std.).

4. Tag: Breil-sur-Roya

Du bewunderst das barocke Franziskanerkloster von Saorge, bevor du auf einem alten Weg über dem tief eingeschnittenen Roya-Tal wanderst. Er bietet noch einmal schöne Ausblicke zurück auf das grandios gelegene Dorf, führt dann durch Wald und weiter am steilen Talweg entlang und schließlich hinunter nach Breil-sur-Roya mit seinen dicht gedrängten Gassen (GZ: 5 1/2 Std.).

5. Tag: Sospel

Von Breil-sur-Roya wanderst du auf einem alten Muli-steig vorbei an Olivenhainen und auf einem Panoramaweg mit weiten Ausblicken ins Seitental Vallon Carleva zum Bergdorf Piène-Haute mit hübscher Barockkirche. Weiter nach Sospel mit seiner malerischen Brücke aus dem 11. Jh., der mittelalterlich geprägten Altstadt und herrlichem Blick auf die umliegenden Gipfel (GZ: 5 Std.).

6. Tag: Sainte-Agnès

Kurze Bus- oder Taxifahrt nach Castillon, von dort Aufstieg durch Buchenwald zum Gipfel des Mont Ours auf 1.239 m Höhe. Danach wanderst du weiter ins spektakuläre Sainte-Agnès, dem höchstgelegenen Küstenort Europas (GZ: 4 1/2 Std.).

7. Tag: Zum Meer

Heute geht es heraus aus den Bergen. Zwischen Zypressen und Olivenbäumen wanderst du auf dem Panoramaweg „Les Balcons de la Côte d'Azur“ mit herrlicher Aussicht auf die Küste. Er führt über das Dorf Gorbio und das Städtchen Roquebrune hinunter ans Meer. Von dort erreichst du schließlich Menton mit seiner malerischen Altstadt, seinen von Zitronen- und Mandarinenbäumen gesäumten Boulevards und wunderschönen botanischen Gärten (GZ: 3 1/2 – 5 1/2 Std.).

8. Tag: Rückreise ab Menton



Reise-Nr.: 7724

Preise 2024 in EUR pro Person bei mind. 2 Personen

Kategorie A	DZ	EZ
30.03. - 23.06.24	1.075	1.399
01.09. - 20.10.24	1.075	1.399
Kategorie B		
30.03. - 23.06.24	1.099	1.450
01.09. - 20.10.24	1.099	1.450

Termine: tägliche Anreise in den genannten Zeiträumen möglich.

Eingeschlossene Leistungen:

7 Übernachtungen in Zimmern mit Dusche/WC inkl. 6-mal Halbpension, 1-mal nur Frühstück (in Menton), Gepäcktransport zwischen den Unterkünften, Touristentaxe, digitale Wegbeschreibung und Karten

Nicht eingeschlossen:

Fahrten per Zug (ca. 5 EUR pro Person), an Tag 6 Bus (ca. 2 EUR pro Person) oder Taxi (ca. 40 EUR)

Startpunkt: St. Dalmas-de-Tende

Endpunkt: Menton

Eigenanreise:

1. Pkw-Anreise nach St. Dalmas-de-Tende. Du parkst dein Auto kostenlos am Hotel und kehrst am Ende von Menton per Zug dorthin zurück.
2. Bahnreise nach St. Dalmas-de-Tende. Rückfahrt direkt ab Menton.
3. Fluganreise nach Nizza (Ankunft bis 15 Uhr empfehlenswert), mit Bus und Bahn nach St. Dalmas-de-Tende. Zurück von Menton per Bus zum Flughafen.

So wohnst du:

Kat. A: kleine, freundliche Hotels der örtlichen Zwei-Sterne-Kategorie oder gleichwertige Chambres d'hôtes (private Gästezimmer). In Menton wohnst du in einem einfachen, zentral gelegenen Stadthotel.

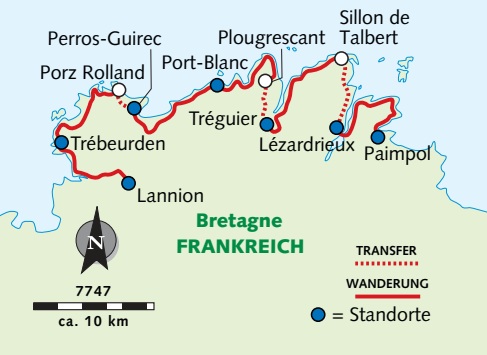
Kat. B: wie Kat. A, aber in Menton ein gepflegtes Hotel der Drei-Sterne-Kategorie im Herzen der Stadt.

Zusatznächte sind überall buchbar. Bei dieser Reise auch auf Anfrage in Nizza möglich. Bitte direkt bei Buchung anmelden!

Anforderungen:

Mittelschwere Wanderungen auf befestigten Gebirgswegen, teils steile Passagen beim Aufstieg an Tag 4. Wenige ausgesetzte Stellen (schmaler Weg, an einer Seite geht es steil abwärts). Diese sind normalerweise problemlos zu bewältigen, falls du aber unter Höhenangst leidest, könntest du hier Probleme haben. Längster Aufstieg 640 m, längster Abstieg 590 m.

ATLANTISCHER OZEAN



Reise-Nr.: 7747

Preise 2024 in EUR pro Person bei mind. 2 Personen

	DZ	EZ
01.04. - 15.05.24	1.289	1.785
16.05. - 30.09.24	1.345	1.839
01.10. - 20.10.24	1.289	1.785

Aufpreis falls nur eine Person reist: 154 EUR

Termine: tägliche Anreise möglich.

Eingeschlossene Leistungen:

7 Übernachtungen in Zimmern mit Dusche/WC, 4-mal Halbpension, 3-mal nur mit Frühstück (Tag 2, 5, 7), Gepäcktransport zwischen den Hotels, Transfers an Tag 3, 4 und 6, Touristentaxe, digitale Wegbeschreibung und Karten

Startpunkt: Paimpol**Endpunkt:** Lannion**Eigenanreise:**

1. Pkw-Anreise nach Paimpol. Kostenloser, öffentlicher Parkplatz am Bahnhof. Am Ende per öffentl. Bus zurück nach Paimpol (eingeschränkte Verbindung), daher Buchung eines Rücktransfers nach Paimpol empfehlenswert (46 EUR pro Person bei mindestens 2 Personen). Bitte direkt bei Buchung anmelden.
2. Bahnreise nach Paimpol, Rückreise direkt ab Lannion.

So wohnst du:

Du übernachtet in freundlichen Hotels, 4-mal der örtlichen Drei-Sterne-Kategorie (in Lannion in einem Ibis-Hotel), in Lézardrieux und Port-Blanc der örtlichen Zwei-Sterne-Kategorie. In Tréguier buchen wir ein Vier-Sterne-Hotel. Dieses verfügt über einen Garten mit einem überdachten, beheizten Pool. In Trébeurden isst du in einem Ein-Stern-Michelin-Restaurant zu Abend.

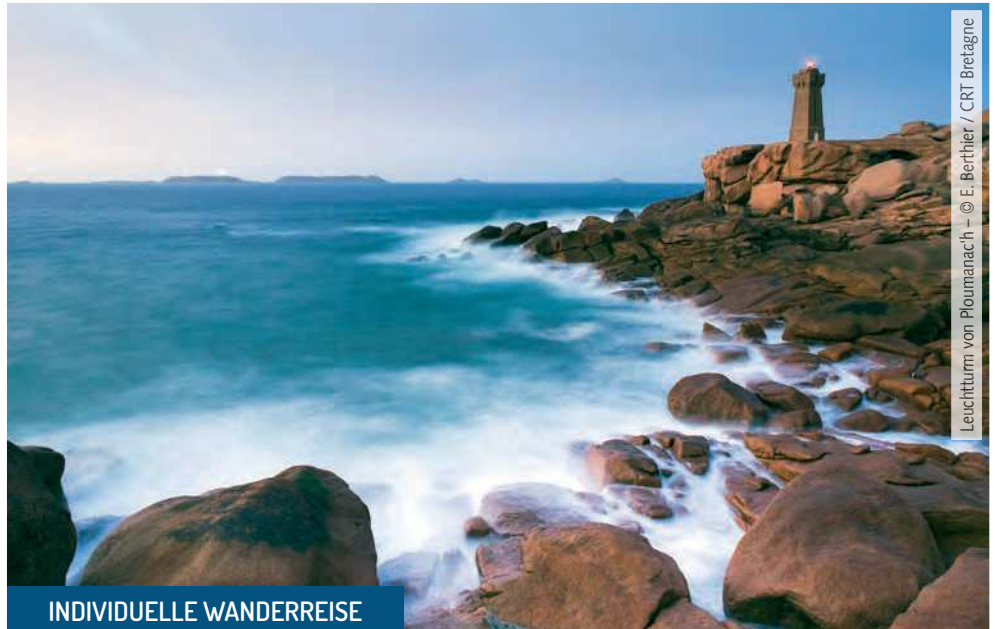
Hinweis: Das Restaurant in Trébeurden ist immer montags und dienstags (außer im Juli und August) sowie am 01.05. geschlossen.

Zusatznächte sind in Paimpol und Perros-Guirec buchbar (jeweils nur eine Zusatznacht möglich). Bitte direkt bei Buchung anmelden. Empfehlenswert ist Perros-Guirec für einen Bootsausflug zu den Vogelinseln „Sept Îles“.

Anforderungen:

Die Wanderungen verlaufen weitgehend auf dem gut markierten GR 34. Sie sind nicht schwierig, erfordern jedoch aufgrund der Länge und Gehzeit Kondition. Die täglichen Gehzeiten betragen 4 – 6 Std., die Entfernungen 16 – 23 km. Die Höhenunterschiede sind in der Regel gering und liegen maximal bei 400 m im Auf- und Abstieg (kumuliert). Nur selten gibt es kurze, steilere Auf- und Abstiege.

Mach heute schon den ersten Schritt Richtung Urlaub. Jetzt buchen und Vorfreude genießen.



Bretagne: an der Rosa Granitküste

Von Wind und Wasser bizarr geformte Küstenfelsen aus rosa schimmerndem Granit, eine zerklüftete Felsküste und unzählige kleine, vorgelagerte Inseln – im Norden der Bretagne erwartet dich mit der Rosa Granitküste eine traumhaft schöne Küstenlandschaft. Auf alten Zöllnerpfaden wanderst du vorbei an kleinen Häfen, zahlreichen Buchten, Sandstränden und entlang von fast fjordartig eingeschnittenen Flussmündungen. Faszinierend ist auch das Spiel von Ebbe und Flut, das der Küste mit einem Tidenhub von 10 m immer wieder ein anderes Gesicht verleiht.

Highlights:

- Traumhaft schöne Küstenlandschaft
- Helle Sandbuchten und kleine Häfen
- Faszinierend: Spiel von Ebbe und Flut

REISEVERLAUF:**1. Tag: Bienvenue**

Anreise in das lebendige Hafenstädtchen Paimpol.

2. Tag: Lézardrieux

Deine erste Wanderung führt dich über Kiesstrände und vorbei an Austernzuchtbetrieben zur Landzunge Pointe de l'Arcouest. Hier bietet sich dir ein grandioser Ausblick über die Inselwelt aus zahllosen winzigen Felsinseln, die sich nahe der Küste um die Hauptinsel Île de Bréhat scharen. Durch Wald entlang einer tief eingeschnittenen Flussmündung erreichst du Lézardrieux (GZ: 6 Std.).

3. Tag: Tréguier

Per Trochu geht es zur Sandbank des Sillon de Talbert. Das Naturschutzgebiet mit seinen Sanddünen und der dahinter liegenden Lagune steht im Kontrast zu den unzähligen winzigen Felsinseln, die den Küstenverlauf prägen. Entlang des Flusses Jaudy wanderst du ein Stück landeinwärts bis zum malerischen Hügelstädtchen Tréguier mit beeindruckender gotischer Kathedrale (GZ: 5 1/2 Std.).

4. Tag: Port-Blanc

Nach dem Transfer zum kleinen Ort Plougrescant führt dich der GR 34 zum Landsporn Pointe du Château und der Halbinsel Le Gouffre, wo spektakulär zerklüftete Klippen über dem Meer aufragen. Auch der weitere Verlauf ist vom Wechselspiel aus Fels und Meer, Ebbe und Flut geprägt. Du übernachtet im kleinen Fischerort Port-Blanc (GZ: 5 Std.).

5. Tag: Perros-Guirec

Entlang der Küste geht es vorbei am langen, weißen Sandstrand Plage de Trestel und am malerischen, historischen Leuchtturm-Häuschen von Nantouar. Danach führt dich dein Weg durchs Hinterland zum beliebten Badeort Perros-Guirec mit Jachthafen (GZ: 4 Std.).

6. Tag: Trébeurden

Nach dem Transfer nach Porz Rolland erwartet dich heute der bekannteste Abschnitt der Rosa Granitküste um Ploumanach und Trégastel! Du bewunderst auf alten Zöllnerpfaden rosa schimmernde, bis zu 30 m hohe und rund geschliffene „Felswespen“ wie z. B. die „Hexe“. Auch zwei Sandstrände liegen am Weg. Später wanderst du ein Stück durchs Hinterland, vorbei an zwei prähistorischen Megalithgräbern. Zurück an der Küste übernachtet du außerhalb von Trébeurden (GZ: 5 1/2 Std.).

7. Tag: Lannion

Deine letzte Etappe führt dich zunächst vorbei an einem Naturschutzgebiet mit Moor und Teichen. Von den Hängen der anschließenden Steilküste genießt du noch einmal weite Ausblicke über das Meer. Danach geht es am Ufer des Flusses Léguer entlang landeinwärts ins hübsche historische Städtchen Lannion (GZ: 5 1/2 Std.).

8. Tag: Au revoir

Rückreise ab Lannion.



Blick auf die Burg Saint-Ulrich



INDIVIDUELLE WANDERREISE

Die schönsten Weindörfer des Elsass

Das Elsass liegt nicht nur „direkt vor unserer Haustür“, es ist auch mit Schönheiten der Natur, kulturellen Reichtümern und Schätzen aus Küche und Keller so reich gesegnet wie nur wenige Regionen. Auf Wanderwegen mit großartigen Ausblicken kommst du zur Hochkönigsburg und zum Odilienkloster. Schmale Pfade führen durch ausgedehnte Wälder. Entdecke idyllisch in Weinberge eingebettete Fachwerkdörfer mit bunten Blumenbalkonen. Und natürlich erwartet dich die nächste „Winstub“, um die elsässische Küche und ein Glas Wein zu genießen!

Highlights:

- Burgen, Fachwerk und Vogesenhänge
- Heimat von Riesling & Gewürztraminer
- Genuss pur: Flammkuchen und mehr

REISEVERLAUF:

1. Tag: Anreise

Anreise nach Turckheim (2 Nächte). Der idyllische Ort strahlt eine mittelalterliche Atmosphäre aus.

2. Tag: Zur Hohlandsbourg

Auf der ersten Rundwanderung bekommst du gleich schon eine Kostprobe von dem, was dich in den nächsten Tagen erwartet: Wein, Wälder und Schlösser. Du erkundest erst einmal die niedrigeren Lagen der Vogesen um Turckheim und kommst zur Festung Hagueneck und zur Hohlandsbourg (GZ: 4 1/2 oder 6 1/2 Std.).

3. Tag: Riquewihr

Du tauchst nun in das malerische und mittelalterliche Elsass ein: Weinfelder, Burgen und Wehrdörfer. Du wanderst zuerst nach Kaysersberg, einer der hübschesten Orte an der Weinstraße. Über Chainé de la Chapelle erreichst du Riquewihr. Die Häuser aus Gotik und Renaissance samt Dolderturm sind liebevoll restauriert. Viele Lokale laden zu einem Glas Wein oder einem leckeren „Flammekueche“ ein (GZ: 5 Std.).

4. Tag: Im Herzen des Elsass

Durch Weinberge wanderst du heute zum Weinort Ribeauvillé, der mit besonders schönem Fachwerk glänzt. Hier wachsen gleich drei „Grand Cru“-Weine. Der Ort wird überragt von drei Burgruinen: Saint Ulrich aus dem 12. Jh., Ruine Gisberg und das „Adlernest“ Haut-Ribeauvillé. Danach geht es in das kleine Dorf Thannenkirch (GZ: 3 1/2 Std.).

5. Tag: Haut Koenigsbourg

Heutiger Höhepunkt ist die Haut Koenigsbourg, eine beeindruckende, alte Wehranlage, die man schon von weitem sieht. Sie ist eine der wenigen Burgen im Elsass, die restauriert wurde und die ursprünglich aus dem 12. Jh. stammt. Deine Wanderung endet im Örtchen Châtenois, an der Weinstraße gelegen (GZ: 3 1/2 Std.).

6. Tag: Schloss Ortenburg

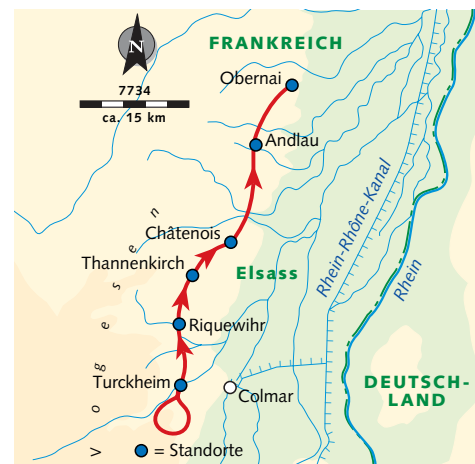
Diese abwechslungsreiche Etappe verläuft zunächst in der Nähe der Berge, später durch die sanften Hügel der Weinfelder. Dein erstes Ziel ist das Schloss Ortenburg, die wohl schönste Burgruine des Elsass, von der du einen herrlichen Ausblick genießt. Schließlich erreichst du Andlau (GZ: 5 1/2 Std.).

7. Tag: Obernai

Zu Beginn führt ein kräftiger Aufstieg zum bekannten Odilienkloster auf 760 m. Dein Lohn ist ein großartiger Panoramablick weit über die Rheinebene hinweg. Danach geht es wieder abwärts, zunächst nach Ottrott und schließlich zu deinem Ziel Obernai. Hier kannst du noch einmal den Charme einer elsässischen Kleinstadt auf dich wirken lassen: enge Fachwerk-Gassen und reichlich Blumenschmuck an den Fenstern (GZ: 6 Std.).

8. Tag: Rückreise

Rückreise ab Obernai.

8
Tageab 1
Person2
Nächte

🐕

App

Reise-Nr.: 7734

Preise 2024 in EUR pro Person bei mind. 2 Personen

	DZ	EZ
01.04. - 20.10.24	1.028	1.395

Aufpreis falls nur eine Person reist: 149 EUR

Termine: tägliche Anreise möglich.

Eingeschlossene Leistungen:

7 Übernachtungen in Zimmern mit Dusche/WC, 2-mal mit Frühstück (in Turckheim), 5-mal Halbpension, Gepäcktransport zwischen den Unterkünften, digitale Wegbeschreibung und Karten

Nicht eingeschlossen:

Touristentaxe (ca. 1,10 EUR pro Person/Tag)

Startpunkt: Turckheim

Endpunkt: Obernai

Eigenanreise:

1. Pkw-Anreise nach Turckheim, wo du dein Auto parkst. Am Ende der Reise fährst du entweder mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder per Taxi (etwa 120 EUR) von Obernai zurück nach Turckheim.
2. Bahnreise nach Colmar, per Bus oder Taxi (6,5 km) nach Turckheim. Rückreise ab Obernai.

So wohnst du:

Du wohnst 5-mal in Drei-Sterne-Hotels und 2-mal in Zwei-Sterne-Hotels.

Zusatznächte sind überall buchbar. Bitte direkt bei Buchung anmelden.

Anforderungen:

Einfache bis mittelschwere Wanderungen in hügeligem und bergigem Gelände. Tägliche Entfernungen von 12 – 24 km pro Tag. Längster Aufstieg 470 m, längster Abstieg 570 m.

Das Elsass ist eine Reise wert. Wunder-schöne Wanderwege durch endlose Weinfelder, wundervolle Wälder, die bei großer Hitze Schatten spenden, und viele Burgen, die zum Träumen in der Vergangenheit einladen.

– Claudia K., Wiking-Gast

Lust auf Köstlichkeiten aus Küche und Keller? Jetzt buchen und genießen!



Reise-Nr.: 7801

Preise 2024 in EUR pro Person

	DZ	DZ als EZ
01.03. - 23.03.24	548	768
24.03. - 30.09.24	567	787
01.10. - 20.10.24	548	768

Termine: tägliche Anreise möglich.

Eingeschlossene Leistungen:

7 Übernachtungen in Zimmern mit Dusche/WC inklusive Frühstück, Nutzung des Wellnessbereichs, digitale Wegbeschreibung und Karten

Nicht eingeschlossen:

Fahrt mit öffentlichem Bus an Tag 7

Eigenanreise:

1. Pkw-Anreise nach Wallendorf-Pont. Du kannst auf dem kostenlosen Hotelparkplatz parken. Anfahrt zu den Startpunkten der Wanderungen an den Tagen 3 und 6 im eigenen Pkw.
2. Bahnreise über Luxemburg nach Ettelbruck, per Bus nach Wallendorf-Pont. Bei Bahnreise ist die Buchung eines Transferpakets für 61 EUR pro Person erforderlich. Dieses enthält die Transfers an Tag 3 bis Larochette sowie an Tag 6 bis Heringer Millen (jeweils Hin- und Rückfahrt).

So wohnst du:

Hotel: Das familiengeführte Hotel Dimmer in Wallendorf-Pont ist ein gutes Mittelklassehotel (Logis de France) und verfügt über 31 Zimmer, ein Restaurant und eine Bar. Auf der Außenterrasse und im Garten kannst du den Blick auf das Sauerthal genießen. Im Wellnessbereich mit Sauna, Dampfbad, türkischem Bad, Erlebnisduchen, Fitnessraum und Ruheraum widmest du dich ganz deiner Erholung. Massagen sind gegen Gebühr buchbar (vorherige Anmeldung direkt im Hotel). Wenn du es noch etwas sportlicher magst, kannst du im Hotel Fahrräder und Kanus ausleihen (nicht inklusive). WLAN ist im gesamten Hotel kostenlos verfügbar. **Zimmer:** Du wohnst in geräumigen Zimmern der Kategorie „Komfort“ mit Föhn, Minibar, Schreibtisch, TV, Telefon und Safe.

Lage: Das Hotel liegt direkt an der deutsch-luxemburgischen Grenze im ruhigen Sauerthal.

Zusatznächte bitte direkt bei Buchung anmelden.

Anforderungen:

Du wanderst auf gut markierten Wald-, Feld-, Fels- und Wirtschaftswegen sowie Pfaden. Wir bieten dir fast täglich eine einfachere und eine mittelschwere Variante an. Längster Aufstieg 200 m, längster Abstieg 210 m.

Das hier ist nur ein Vorge-schmack. Den ausführlichen Reiseverlauf zur Reise 7801 findest du auf wikinger.de!

**INDIVIDUELLE WANDERREISE**

Müllerthal – einfach „märchenhaft“

An der Grenze zur Eifel liegt inmitten einer spektakulären Felsenlandschaft die Region Müllerthal. Die Buchenwälder und moosüberwachsenen Felsen, Höhlen und Schluchten der „Kleinen Luxemburger Schweiz“ erzeugen eine märchenhafte Stimmung – und so stammen auch ihre Namen wie Wolfsschlucht aus Sagen und Geschichten. Entlang des Müllerthal Trails entdeckst du Burgen, die von einer lebhaften Geschichte zeugen, und kannst durch Echternach mit netten Cafés und seiner Abtei schlendern. Komm mit zu dieser „märchenhaften“ Felsenwelt!

Highlights:

- Bizarre Felslandschaften & Schluchten
- Burgen und charmantes Echternach
- Wandern auf dem Müllerthal Trail

Du wanderst nicht nur in Luxemburg, sondern auch grenzüberschreitend im Deutsch-Luxemburgischen Naturpark und in der Südeifel. Abwechslungsreiche Pfade bringen dich entlang schroffer Sandsteinfelsen, mitten durch enge Schluchten und romantische Flusstäler. Weite Hochebenen bieten herrliche Ausblicke auf das Sauerthal. Immer wieder wanderst du dabei auch über den Müllerthal Trail – ein „Leading Quality Trail – Best of Europe“.

REISEVERLAUF:

1. Tag: Willkommen im Müllerthal
2. Tag: Schloss Beaufort
3. Tag: Felsenwelt und Larochette
4. Tag: Felslandschaft bei Berdorf
5. Tag: Durch die Wolfsschlucht
6. Tag: Hochebenen und Schluchten
7. Tag: Ferschweiler Plateau und Teufelsschlucht
8. Tag: Abreise

WANDERBEISPIELE:**Felslandschaft bei Berdorf**

Die Wanderung ab Bollendorf-Pont zeigt dir die spektakulären Felsen, Höhlen und Schluchten des Müllerthals. Die Highlights sind die bekannteste Felsformation der Region, der Predigtstuhl, die Roitzbachschluff und die Räuberhöhle (GZ: 4 Std.).

Felsenwelt und Larochette

Deine Wanderung startet in Larochette mit seiner über der Stadt thronenden Burgruine. Auch ein Abstecher zur Burgranlage Meysembourg ist möglich. Der Müllerthal Trail führt dich hinauf auf eine Hochebene mit herrlicher Aussicht, bevor es über verschlungene Pfade durch die schöne Felsenwelt vom Kesseleschgrund nach Nommern und zurück nach Larochette geht. Abkürzung per Bus möglich (GZ: 3 1/2 oder 5 Std.).

Durch die Wolfsschlucht

Von Echternach wanderst du entlang des Flusses Sauer grenzüberschreitend in den Deutsch-Luxemburgischen Naturpark und zum Schloss Weilerbach. Hier hast du Luxemburg wieder erreicht und es geht nach einem waldrreichen Anstieg zur Hochebene von Berdorf. Von hier per Bus zurück nach Echternach. Alternativ folgst du dem Müllerthal Trail, der dich vorbei an Felshöhlen, durch das urige Aesbachtal und die schroffe Wolfsschlucht nach Echternach führt (GZ: 4 oder 5 Std.).

Ferschweiler Plateau und Teufelsschlucht

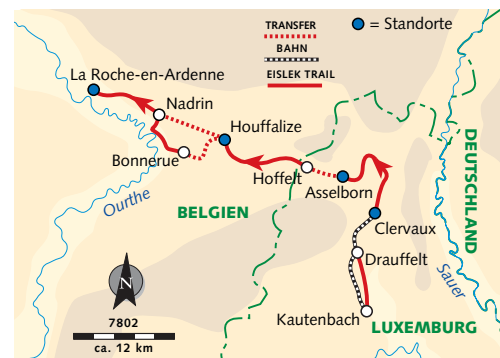
Von Erzen in der Südeifel geht es durch die beeindruckende Teufelsschlucht mit ihren bis zu 30 m hohen Felswänden. Unterwegs entdeckst du einen verwunschenen Felsenweiher und genießt herrliche Panoramablicke auf das Sauerthal und Echternach (GZ: 3 1/2 oder 5 Std.).





Ausblick auf die Schüttburg – © ORT Éislek

INDIVIDUELLE WANDERREISE



Reise-Nr.: 7802

Preise 2024 in EUR pro Person bei mind. 2 Personen

	DZ	EZ
01.04. - 23.09.24	1.175	1.595

Aufpreis falls nur eine Person reist: 153 EUR

Termine: tägliche Anreise möglich.

Eingeschlossene Leistungen:

6 Übernachtungen in Zimmern mit Bad oder Dusche/WC inklusive Halbpension, Gepäcktransport zwischen den Unterkünften, Transfers an Tag 4, 5, 6 und 7, digitale Wegbeschreibung und Karten

Nicht eingeschlossen:

Touristensteuer (ca. 2 EUR pro Person/Tag)

Startpunkt: Clervaux

Endpunkt: La Roche-en-Ardenne

Eigenanreise:

1. Pkw-Anreise nach Clervaux. Dort kannst du deinen Pkw auf einem kostenlosen, öffentlichen Parkplatz parken. Am Ende Transfer von La Roche-en-Ardenne zurück nach Clervaux (inklusive).
2. Bahnreise nach Clervaux. Am Ende Transfer von La Roche-en-Ardenne zurück nach Clervaux (inklusive), Rückreise ab Clervaux.

So wohnst du:

Wir buchen für dich komfortable Vier-Sterne-Hotels, in Asselborn ein Drei-Sterne-Hotel. Einige der Unterkünfte verfügen über eine Sauna bzw. einen kleinen Wellnessbereich (gegen Gebühr). Die Restaurants bieten eine gute regionale Küche.

Zusatznächte sind in La Roche-en-Ardenne möglich. Bitte direkt bei Buchung anmelden.

Anforderungen:

Mittelschwere Wanderungen überwiegend auf gut markiertem Weitwanderweg. Hin und wieder steile An- und Abstiege. Trittsicherheit erforderlich. Längster Auf- und Abstieg jeweils 130 m.

Tipp:

Stärke dich nach deinen Wanderungen mit herzhaften regionalen Gerichten und einem Glas belgisches Bieres!

Eislek Trail – durch das Herz der Ardennen

Abschalten. Den Alltag hinter sich lassen. Naturliebhaber erwartet auf dem Eislek Trail eine ursprüngliche, äußerst abwechslungsreiche Landschaft. Der grenzüberschreitende „Leading Quality Trail – Best of Europe“ verbindet auf 106 km die Luxemburger mit den belgischen Ardennen. Er bringt dich zu tief eingeschnittenen Flusstälern, aussichtsreichen Hochebenen, Auen, bewaldeten Steilhängen und führt dich entlang wilder Ufer. Lebensräume für seltene Arten sind hier erhalten geblieben. Erlebe ein Stück Naturidylle mitten in Europa!

Highlights:

- Auf dem Leading Quality Trail
- „Grenzenlose“ Natur
- Komfortable Hotels

REISEVERLAUF:**1. Tag: Anreise**

Anreise nach Clervaux (2 Nächte). Das Städtchen liegt im tief eingeschnittenen Tal der Clerve.

2. Tag: Im Naturpark Our

Kurze Zugfahrt nach Kautenbach, Startpunkt des Eislek Trail. Durch Schluchtwald und ein Bachtal erreichst du die Schüttburg aus dem 14. Jh. Danach geht es weiter durch den Naturpark Our. Du wanderst durch Wald und entlang von Wiesen mit Lohhecken. Von Bergrücken mit lichter Bewaldung hast du herrliche Ausblicke auf kleine Dörfer und die idyllische Flusslandschaft der Clerve. Von Drauffelt per Zug zurück nach Clervaux. Wer möchte, kann die Wanderung verlängern und dem Eislek Trail bis nach Clervaux folgen (GZ: 4 1/2 oder 6 Std.).

3. Tag: Zur Mühle von Asselborn

Von Clervaux führt dich der Eislek Trail zunächst entlang des Flusses Woltz. Danach geht es hinauf in den Wald von Beischend, vorbei an einem Flugzeugwrack. Zurück im Woltz-Tal erwarten dich Feuchtwiesen, Eichenwälder, das Kloster Fünfbrunnen und zahlreiche Aussichtspunkte um die Dörfer Troisvierges und Sassel. Durch das idyllische Tretterbach-Tal erreichst du dein Ziel, die Mühle von Asselborn (1 Nacht, GZ: 5 Std.).

4. Tag: Über die Grenze nach Houffalize

Per Transfer geht es nach Hoffelt. Der Eislek Trail bringt dich heute von Luxemburg nach Belgien, vom Rheinbecken hinüber in das Maasbecken. Durch eine sanftere,

abwechslungsreiche Landschaft kommst du zur malerischen Kulisse des Kanals von Bernistap und durch das Ardennendorf Tavigny. Schließlich erreichst du das am Fluss Ourthe gelegene Houffalize (2 Nächte, GZ: 4 Std.).

5. Tag: Durch das Ourthe-Tal nach Nadrin

Nach dem Transfer zum Dorf Bonnerue wanderst du mit schönen Ausblicken zum Tal der Ourthe Orientale. Tiefe Täler, Wald, ein aussichtsreicher Höhenkamm und verborgene Ufer erwarten dich. Vorbei am Zusammenfluss der zwei Ourthen im Stausee von Nisramont gelangst du nach Nadrin. Von hier geht es per Transfer zurück nach Houffalize (GZ: 4 1/2 Std.).

6. Tag: Nach La Roche-en-Ardenne

Per Transfer fährst du zurück nach Nadrin. Über bewaldete Hänge und auf Uferpfaden wanderst du dann zur keltischen Festungsanlage Cheslé. Vorbei am entlegenen Dörfchen Borzée genießt du schließlich eine schöne Aussicht auf den Endpunkt des Eislek Trail: La Roche-en-Ardenne, überragt von seiner imposanten Burgruine, liegt malerisch an einer Flussschleife der Ourthe (1 Nacht, GZ: 5 Std.).

7. Tag: Abreise

Transfer nach Clervaux und Rückreise.



Du bist unsicher, welche Stiefelkategorie die richtige für dich ist? Finde es heraus auf wiking.de/wandertypentest.



Blick auf Amalfi

INDIVIDUELLE WANDERREISE



Reise-Nr.: 7504

Preise 2024 in EUR pro Person

Saison	A	B	C	D	E
im DZ	848	1.148	1.048	1.198	1.248
im DZ als EZ	1.398	1.698	1.598	1.748	1.798

Saisonzeiten:

A: 15.03. - 21.03.24 / 01.11. - 05.11.24
B: 22.03. - 01.04.24 / 27.04. - 27.05.24
C: 02.04. - 26.04.24 / 01.10. - 31.10.24
D: 28.05. - 26.06.24
E: 27.06. - 31.07.24 / 01.09. - 30.09.24

Termine: tägliche Anreise in den genannten Zeiträumen möglich.

Eingeschlossene Leistungen:

8 Übernachtungen in Zimmern mit Dusche/WC inklusive Frühstück, Gepäcktransport zwischen den Unterkünften, digitale Wegbeschreibung und Karten.

Nicht eingeschlossen:

Fahrten mit öffentlichen Bussen (ca. 15-20 EUR pro Person), Touristentaxe (3 EUR pro Person/Tag)

Startpunkt: Minori

Endpunkt: Positano

Eigenanreise:

1. Pkw-Anreise nach Minori. Öffentlicher Parkplatz vorhanden. Reservierung einer Hotelgarage möglich (ca. 20 EUR am Tag, bitte direkt bei Buchung anmelden). Zurück per Bus oder Schiff und Bus.
 2. Flug nach Neapel. Von dort per Zug nach Salerno, per Bus weiter nach Minori. Zurück per Bus nach Sorrento, weiter per Zug oder Bus nach Neapel.
 3. Bahnreise nach Salerno, weiter per Bus nach Minori. Zurück per Bus nach Sorrento, von dort Abreise über Neapel.

So wohnst du:

Wir buchen für dich gute Hotels oder Pensionen der Drei-Sterne-Kategorie außer in Bomerano/Agerola, dort wohnst du in einem freundlichen Agriturismo.

Zusatznächte sind überall buchbar. Bitte direkt bei Buchung anmelden. Für Ausflüge nach Capri ist Amalfi als Ausgangspunkt empfehlenswert, für Pompeji bieten sich Zusatznächte in Minori an.

Anforderungen:

Mittelschwere Wanderungen auf nur teilweise markierten Wanderwegen, häufig über Steintreppwege. Tägliche Entfernungen von 6 bis 15 km (kürzere Varianten vorhanden). Längster Aufstieg 490 m, längster Abstieg 510 m.

Amalfiküste: „Bella Italia“ wie im Film

Als „göttliche Küste“ wird die Amalfiküste gerne bezeichnet – überzeuge dich selbst davon! Auf uralten Treppwegen und Maultierpfaden wanderst du zu den Natur- und Kulturschätzen einer überwältigenden Küstenlandschaft, die als eine der schönsten in Europa gilt! Der Kontrast von steilen Berghängen und türkisblauem Meer, farbenprächtiger Vegetation und romantischen Buchten wird auch dich verzaubern. Kunstvoll in den steilen Fels gebaute Küstenorte und charmante Bergdörfer liegen an deinem Weg. Erlebe die Bilderbuch-Landschaft von „Bella Italia“!

Highlights:

- Traumhafte Ausblicke
- Farbenfrohe Vegetation
- Italienisches Flair in Küstenstädtchen

REISEVERLAUF:

1. Tag: Benvenuto!

Anreise nach Minori (2 Nächte).

2. Tag: Zur Burg San Nicola

Die heutige Rundwanderung führt durch eine Terrassenlandschaft mit Zitronenhainen nach Maiori und hinauf zum Kloster San Nicola mit weiten Ausblicken! Optional ist eine Zusatzschleife über die Bergkette oberhalb von Maiori oder ein Abstecher zu einer Festungsanlage aus dem 9. Jh. möglich (GZ: 2 1/2 – 5 Std.).

3. Tag: Über Ravello nach Amalfi

Von Minori aus wanderst du über einen Steintreppweg und durch Wein- und Zitronengärten hinauf zum geschichtsträchtigen Ort Ravello. Bei einem Stadtbummel kannst du den Domplatz und alte Patrizierhäuser entdecken. Dann Abstieg zum Küstendorf Atrani und über einen Maultierpfad mit großartigen Ausblicken bis nach Amalfi (2 Nächte, GZ: 2 1/2 Std.).

4. Tag: Pontone und Mühlental

Auf einem alten Treppweg unterhalb beeindruckender Kalksteinfelsen gelangst du nach Pontone, Teil des mittelalterlichen Verteidigungssystems von Amalfi. Über einen Aussichtspunkt und durch das malerische Mühlental wanderst du zurück nach Amalfi (GZ: 3 Std.).

5. Tag: Von Scala nach Bomerano/Agerola

Per Bus nach Scala, dem ältesten Dorf der Amalfiküste. Im Naturreservat Valle delle Ferriere wanderst du unter gewaltigen Felsen her, vorbei an kleinen Wasserfällen.

Durch Kastanienwälder und über eine Hochebene mit herrlichen Ausblicken auf Capri erreichst du das Bergdorf Bomerano/Agerola, wo du 2 Nächte bleibst (GZ: 5 Std.).

6. Tag: Zum Monte Tre Calli

Rundwanderung von Bomerano/Agerola aus auf einem reizvollen Pfad entlang eines Bergrückens, durch Bergwiesen und lichten Wald zum Monte Tre Calli, dem „Berg mit den drei Kuppen“, die wie Walbuckel aus dem Kalksteinrücken herausragen. Genieße den weiten Panoramablick auf die Amalfiküste (GZ: 4 Std.).

7. Tag: Auf dem Weg der Götter

Über den „Weg der Götter“ führt deine Wanderung heute durch Weinberge, üppige Vegetation und bizarre Felslandschaften. Vom Colle Serra hast du Fernsicht bis nach Capri. Du kommst zum charmanten Dorf Nocelle und nach Montepertuso, von wo du auf Treppwegen bis nach Positano hinuntergehst (2 Nächte, GZ: 4 Std.).

8. Tag: Festung Santa Maria al Castello

Mit dem Bus fährst du nach Montepertuso. Auf alten Fußpfaden durch einen Wald und vorbei an schönen Aussichtspunkten wanderst du zur alten Festung Santa Maria al Castello. Durch eine parkähnliche Landschaft kehrst du zurück nach Positano (GZ: 3 1/2 Std.).

9. Tag: Auf Wiedersehen!

Rückfahrt oder die Reise verlängern.

Verlängere deine Reise auf der Halbinsel von Sorrent (Reise-Nr. 7514)! Informationen und Preise findest du auf wikinger.de





INDIVIDUELLE WANDERREISE

Apulien – ursprünglich, authentisch, wild

Eine Küste so schön wie die von Amalfi – weniger bekannt und weniger besucht. Hier an der Südspitze Apuliens, im Salento, genießt du ein authentisches Stück Italien. Lass dich von der Barockstadt Lecce in den Bann ziehen. Flaniere durch die ehemalige Hafenstadt Otranto und weiter entlang der Küste in kleine Fischerdörfer. Tauche ab im kristallklaren Wasser der kleinen Buchten. Wandere über die Felder der fruchtbaren Hochebene und über von Trockensteinmauern gesäumte Tratturi, ein uraltes Wegesystem der Bauern.

Highlights:

- Wilde Steilküste
- Märchenhafte Buchten
- Historische Zeugnisse

REISEVERLAUF:

1. Tag: Willkommen in Apulien

Du startest deine Reise in Lecce, der Hauptstadt des apulischen Barocks.

2. Tag: Lecce und Otranto

Morgens kannst du die Zeit nutzen, um die Altstadt von Lecce zu erkunden. Kirchen, Piazzas, Paläste und das einzige römische Amphitheater Apuliens nehmen dich mit auf eine Zeitreise. Am Mittag fährst du mit dem Bus, Zug oder per Transfer nach Otranto, ehemals wichtiger Handelshafen der Römer. Zum Einstieg unternimmst du eine Wanderung durch das Tal des Flusses Idro (GZ: 2 Std.).

3. Tag: Capo d'Otranto

Hinaus aus dem Gassengewirr von Otranto, kommst du zum kleinen Hafen der Stadt. Entlang der Küste mit kleinen Buchten, die zum Baden einladen, erreichst du den östlichsten Punkt Italiens – das Capo d'Otranto mit dem Leuchtturm Punta Palascia. Dann steigst du auf ins Hinterland und gelangst zu deiner Unterkunft, einem charmanten Gutsherrenhaus bei Porto Badisco (GZ: 4 Std.).

4. Tag: Santa Cesarea Terme

Heute wanderst du weiter, zunächst hinunter nach Porto Badisco mit wunderschönem Sandstrand und bunten Fischerbooten. Auf einem alten Hirtenweg geht es weiter entlang der Küste, bevor du auf eine Hochebene hinaufsteigst. Über Felder und durch lichten Pinienwald hast du wunderbare Ausblicke auf die Adria. Hinab führt dich der Weg nach Santa Cesarea Terme (GZ: 3 1/2 Std.).

5. Tag: Marittima

Von Santa Cesarea Terme geht es wieder hinauf ins Landesinnere. Auf schmalen Wegen und über Felder führt dich die Wanderung ins antike Städtchen Castro, bekannt für das imposante Kastell. Etwas weiter lässt du dich von der versteckten Acquaviva-Bucht überraschen – ein echter Geheimtipp. Hier kannst du dich unterwegs etwas abkühlen. Durch das Tal des Acquaviva-Flüsschens wanderst du nach Marittima (GZ: 3 1/2 Std.).

6. Tag: Marina Serra

Heute erkundest du zunächst das reizvolle Hinterland. Es geht durch Olivenhaine und über Tratturi. Dann wendest du den Blick wieder in Richtung Meer und folgst dem Weg nach Tricase Porto. Kühle dich hier im Meer oder mit einem Eiskaffee ab, bevor du weiter nach Marina Serra wanderst (GZ: 4 Std.).

7. Tag: Sentiero delle Cipolliane

Auf dem Sentiero del Nemico, dem „Weg des Feindes“, über die Küstenstraße und die Tratturi gelangst du ins Landesinnere nach Novaglie. Hier beginnt der Sentiero delle Cipolliane, ein atemberaubender Wanderweg. Vorbei an Meeresgrotten und über die äußerst imposante Ciolo-Brücke wanderst du bis nach Gagliano del Capo (GZ: 3 1/2 Std.). Ein Transfer bringt dich nach Lecce.

8. Tag: Arrivederci



Reise-Nr.: 7508

Preise 2024 in EUR pro Person bei mind. 2 Personen

Saison	A	B	C	D	E
im DZ	898	928	948	978	998
im EZ	1.248	1.278	1.298	1.428	1.448

Aufpreis falls nur eine Person reist: 210 EUR

Saisonzeiten:

- A: 20.03. - 20.04.24 / 01.10. - 31.10.24
- B: 21.04. - 25.05.24 / 21.09. - 30.09.24
- C: 26.05. - 18.06.24 / 07.09. - 20.09.24
- D: 19.06. - 30.06.24
- E: 01.07. - 26.07.24 / 01.09. - 06.09.24

Termine: tägliche Anreise in den genannten Zeiträumen möglich.

Eingeschlossene Leistungen:

7 Übernachtungen in Zimmern mit Bad oder Dusche/WC inklusive Frühstück und 2-mal Abendessen (an Tag 3 und 6), Gepäcktransport während der Wanderungen, Transfer an Tag 7 von Gagliano del Capo nach Lecce, digitale Wegbeschreibung und Karten

Nicht eingeschlossen:

an Tag 2 Fahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln (ca. 8 EUR pro Person) oder Transfer (80 EUR pro Fahrt (1-3 Personen), bitte direkt bei Buchung anmelden) von Lecce nach Otranto, Touristentaxe (3 EUR pro Person/Tag)

Start- und Endpunkt:

Lecce
Eigenanreise: Fluganreise nach Bari oder Brindisi. Von dort per Zug oder Bus nach Lecce. Am Ende der Reise von Lecce zurück. Alternativ sind Flughafentransfers möglich: ab/an Bari 270 EUR pro Fahrt (1 – 3 Personen) oder ab/an Brindisi 110 EUR pro Fahrt (1 – 3 Personen). Bitte direkt bei Buchung anmelden.

So wohnst du:

Du wohnst in Drei- und Vier-Sterne Hotels in Lecce, Otranto und Santa Cesarea Terme. In Porto Badisco übernachtest du außerhalb des Ortes in einer Masseria, einem alten Gutsherrenhaus, welches nun auf charmante Art Gäste beherbergt. In Marittima und Marina Serra wirst du in gemütlichen Bed & Breakfast-Unterkünften willkommen geheßen.

Zusatznächte sind überall buchbar. Bitte direkt bei Buchung anmelden.

Anforderungen:

Leichte bis mittelschwere Wanderungen häufig auf felsigem Untergrund, teils auch auf ruhigen Straßen. Trittsicherheit erforderlich. Tägliche Entfernungen von durchschnittlich 12 km, einmal 8 km. Aufstiege bis 555 m, Abstiege bis 445 m (kumuliert).



Reise-Nr.: 7505

Preise 2024 in EUR pro Person bei mind. 2 Personen

	DZ	DZ als EZ
01.03. - 16.03.24	818	1.248
17.03. - 19.10.24	918	1.348
20.10. - 30.11.24	818	1.248

Termine: tägliche Anreise möglich

Eingeschlossene Leistungen:

7 Übernachtungen in Zimmern mit Dusche/WC inklusive Frühstück, Gepäcktransport zwischen den Unterkünften, digitale Wegbeschreibung und Karten

Nicht eingeschlossen:

Busfahrt an Tag 7 (ca. 5 EUR pro Person), Touristentaxe (2,50 EUR pro Person/Tag)

Startpunkt: Volterra**Endpunkt:** Siena**Eigenanreise:**

1. Pkw-Anreise nach Volterra, wo du dein Auto kostenlos unterhalb des Hotels (unbewacht) parken kannst. Zurück per Linienbus (Mo – Sa) nach Volterra oder per Transfer für 70 EUR pro Fahrt (1 – 3 Personen), zahlbar vor Ort.

Hinweis: Sonntags Transferbuchung erforderlich!
2. Fluganreise nach Pisa oder Florenz. Per Bahn bis Pontedera, weiter per Bus nach Volterra. Flughafen-transfer möglich, ab Pisa oder ab Florenz 150 EUR pro Fahrt (1 – 3 Personen), zahlbar vor Ort. Von Siena per Bahn zurück über Empoli oder Flughafen-transfer nach Pisa 210 EUR, nach Florenz 140 EUR pro Fahrt (1 – 3 Personen), zahlbar vor Ort.

3. Bahnreise über Pisa oder Florenz bis Pontedera, dann weiter per Bus bis Volterra. Rückreise ab Siena. Transfer ab/bis Bahnhof Pisa oder Florenz möglich (Preise siehe unter Fluganreise).

Hinweis: Sonntags eingeschränkte Busverbindungen

So wohnst du:

Wir buchen für dich freundliche Bed & Breakfast-Unterkünfte, in Sensano mit Pool (saisonabhängig nutzbar), in Volterra, San Gimignano, Strove und Siena landestypische Hotels der örtlichen Drei-Sterne-Kategorie. Du wohnst meist im historischen Zentrum.

Zusatznächte sind überall buchbar. Bitte direkt bei Buchung anmelden.

Anforderungen:

Leichte Wanderungen auf Wirtschafts- und Waldwegen oder Schotterstraßen (strade bianche), teilweise auch auf schmalen Pfaden. Der längste Aufstieg beträgt 380 m, der längste Abstieg beträgt 240 m.

Du möchtest die Toskana von einem Standort aus entdecken? Dann schau dir doch mal die Reise 7516 auf wikinger.de an.



INDIVIDUELLE WANDERREISE

Toskana-Impressionen

Die Hügellandschaft der Toskana

Im Norden vom Fluss Arno durchzogen, im Westen vom Tyrrhenischen Meer und im Osten vom Apennin begrenzt, befindet sich in Mittelitalien eine der schönsten Kulturlandschaften der Erde: die Toskana! Sanfte Hügel, Zypressenreihen, Pinienwälder, Weinfelder und Olivenhaine prägen das Landschaftsbild. Auf dem Gebiet des früheren Etruskerreiches finden sich heute viele Kunststädte, deren mittelalterliche Bebauung weitgehend erhalten ist.

Highlights:

- Etruskisches Volterra, gotisches Siena
- Wege durch Weinberge und Zypressen-Alleen

REISEVERLAUF:**1. Tag: Ankunft in Volterra**

Anreise nach Volterra, das dicht gedrängt auf einem Berggrücken liegt. Es ist die Hauptstadt des Alabaster und bereits ein erster kultureller Höhepunkt. Bei klarer Sicht siehst du bis zum Tyrrhenischen Meer und den Apuanischen Alpen.

2. Tag: Sensano

Deine erste Wanderung führt dich auf einem panoramareichen Höhenweg durch die sanfte Hügellandschaft bei Volterra. Genieße die Aussicht bis zu den Apuanischen Alpen! Dein Ziel ist der Weiler Sensano (GZ: 4 Std.).

3. Tag: San Gimignano

Von Sensano aus wanderst du zunächst durch Wald und kannst einen Abstecher zu den Ruinen des Castelvecchio machen. Dann geht es weiter durch Weinberge, in denen die bekannte Rebsorte Vernaccia angebaut wird. Durch die toskanischen Dörfer San Donato und Montauto kommst du in das „mittelalterliche Manhattan“ San Gimignano mit seiner unverwechselbaren Silhouette hoher Türme (GZ: 5 Std.).

4. Tag: Colle di Val d'Elsa

Auf einer „strada bianca“, die über einen Hügelrücken führt, verlässt du San Gimignano. Dabei hast du noch mehrfach Ausblick auf das mittelalterliche Städtchen zur einen und auf das Apennin-Gebirge zur anderen Seite. Dein Tagesziel ist Colle di Val d'Elsa mit mittelalterlichen Palästen (GZ: 4 oder 5 Std.).

5. Tag: Strove

Vorbei an Feldern, Wäldern, Olivenhainen und Weingärten kommst du in das malerische Dorf Strove (2 Nächte). Eine kürzere Variante durch das Naturschutzgebiet des Flusses Elsa mit zahlreichen Kaskaden und dem Diborato-Wasserfall ist auch möglich (GZ: 2 1/2 oder 3 Std.).

6. Tag: Monteriggioni oder lieber eine Pause?

Die heutige Rundwanderung führt dich vorbei an der Abtei Abbadia a Isola ins mittelalterliche Monteriggioni. Das beeindruckende Kastell wurde 1203 von Siena als Vorposten gegen Florenz errichtet. Besonders bemerkenswert ist der vollständig erhaltene Mauerkreis mit mächtigen Türmen (GZ: 4 1/2 Std.). Oder möchtest du heute lieber einen Pausentag einlegen?

7. Tag: Siena

Auf der letzten Etappe wanderst du durch die dünner besiedelte und waldreiche Gegend nördlich von Siena. Vorbei am Castello della Chiocciola erreichst du San Martino. Von hier nimmst du den Linienbus nach Siena. Das Stadtbild ist vorwiegend gotisch geprägt. Unbedingt sehenswert ist die Piazza del Campo, der weite halbrunde Vorplatz der mächtigen Rathausfront, auf dem die traditionellen Reiterspiele stattfinden (GZ: 4 Std.).

8. Tag: Abreise

Rückreise ab Siena.





INDIVIDUELLE WANDERREISE

Malerische Cinque Terre

Die Cinque Terre sind der mittlerweile bekannteste Geheimtipp Italiens: fünf malerische Dörfer auf den steilen Felsen über dem Ligurischen Meer. Auf kleinstem Raum bietet diese idyllische, kleine Region vor allem Individualisten eine Fülle von schönen Wanderungen durch Weinberge und Macchia, durch Gemüsegärten, Eichenwälder und Olivenhaine. Gelegentlich gibt es einen recht kräftigen An- oder Abstieg zu bewältigen, viele Wanderungen sind jedoch einfach. Maultierpfade mit herrlichen Ausblicken auf die Küste führen hoch über dem Meer entlang.

Highlights:

- Herrliche Küstenpanoramen
- Ausgezeichnetes Wanderwege-Netz
- Italienische Idylle

Die 5 Dörfer Monterosso, Vernazza, Corniglia, Manarola und Riomaggiore sind mit dem Auto nur mühsam zu erreichen, aber durch eine regionale Eisenbahnlinie gut miteinander verbunden. Wir haben mit Bonassola einen festen Standort als Ausgangspunkt für die Erkundung gewählt. Die 5 Dörfer, Ausgangs- und Endpunkte der Wanderungen, kannst du von hier aus problemlos per Bahn erreichen.

REISEVERLAUF:

1. Tag: Anreise

Anreise nach Bonassola.

2. Tag: „Kleiner Küstenweg“

Ab Bonassola wanderst du auf dem „Kleinen Küstenweg“ über Levanto zum Kap Punta Mesco und zum Strand von Monterosso, dem „Hauptort“ der Cinque Terre. Zwischen dem Blau des Himmels und des Meeres windet sich der Weg über den felsigen Rücken der Mesco-Höhe (GZ: 3 1/2 Std.).

3. Tag: Auf dem „Pilgerweg“

Auf uralten Kreuzwegen und Pilgerpfaden näherst du dich hoch über der Küstenlandschaft den bedeutenden Wallfahrtskirchen der Cinque Terre. Der historische Weg führt von Monterosso nach Corniglia durch duftende Macchia, Kastanienwälder und Gärten (GZ: 5 1/2 Std.).

4. Tag: Die Weinberge bei Manarola

Durch die steilen Weinterrassen führt dich die „Genusstour“ von Corniglia über Volastra nach Manarola. Hoch

über dem Thyrrenischen Meer wachsen auf steilen Weinbergen die süßen Trauben für den Sciacchetra. Über einen alten Treppenweg geht es am Ende hinunter nach Manarola (GZ: 2 1/2 Std.).

5. Tag: Höhenweg nach Cigoletta

Heute lernst du die Cinque Terre von einer anderen Seite kennen. Von Monterosso wanderst du zur Wallfahrtskirche Madonna di Siovire. Von hier folgst du einem Höhenweg durch Kastanienwälder und mit Ausblicken nach Cigoletta. Dein Ziel ist Corniglia (GZ: 5 1/2 Std.).

6. Tag: „Der Klippenweg“

Die anspruchsvolle Tagestour führt von Riomaggiore hinauf zur Wallfahrtskirche Madonna di Montenero und durch lichte Wälder bis Campiglia. Das spektakulärste Stück dieser Wanderung führt direkt auf den 300 m hohen Klippen entlang und endet in der malerischen Hafenstadt Portovenere. Per Boot zurück (GZ: 5 Std.).

7. Tag: „Die Straße der Klöster“

Die „Straße der Klöster“ von Manarola bis nach Riomaggiore: Ein Maultierpfad aus dem Mittelalter weist den fast eben verlaufenden Weg vom Winzerdorf Groppo zur Wallfahrtskirche Madonna di Montenero. Immer wieder bieten Lücken im Kieferwald großartige Ausblicke auf die schroffe Küste (GZ: 3 1/2 Std.).

8. Tag: Auf Wiedersehen!

Rückreise oder Verlängerungstage.



Reise-Nr.: 7501-7502

Preise 2024 in EUR pro Person

7501: Hotel Lungomare

	EZ	DZ als EZ	DZ
19.04. - 23.06.24	598	778	548
08.09. - 13.10.24	598	778	548
Halbpensionszuschlag	133	133	133

7502: Hotel Delle Rose

	DZ
01.05. - 23.06.24	798
01.09. - 29.09.24	798

Termine: tägliche Anreise in den genannten Zeiträumen möglich.

Eingeschlossene Leistungen:

7 Übernachtungen in Zimmern mit Bad oder Dusche/WC inklusive Frühstück im Hotel Lungomare oder inklusive Halbpension im Hotel Delle Rose, digitale Wegbeschreibung und Karten

Nicht eingeschlossen:

Bahnfahrten und Bootsfahrt an Tag 6 (ca. 100 EUR pro Person)

Eigenanreise:

1. Pkw-Anreise nach Bonassola. Du kannst deinen Pkw dort auf einem öffentlichen kostenpflichtigen Parkplatz (ca. 15 EUR pro Tag) parken. Vorreservierung nicht möglich.
2. Flug nach Genua oder Pisa. Weiter per Bahn nach Bonassola.
3. Bahnreise nach Bonassola.

So wohnst du:

Beide Drei-Sterne-Hotels liegen fast nebeneinander im verkehrsberuhigten Zentrum von Bonassola, nur durch einen Damm vom Strand getrennt.

Das Hotel Lungomare hat 29 einfachere Zimmer unterschiedlicher Art (immer mit Sat-TV und Telefon), einen schönen Aufenthaltsraum, einen Garten und eine Terrasse, auf der die Gäste mit Halbpension oft auch essen können. Im Erdgeschoss befindet sich ein öffentliches Restaurant.

Das Hotel Delle Rose hat 25 komfortable Zimmer mit Telefon, Sat-TV, Safe, Ventilator und kleinem Kühlschrank. Restaurant und Aufenthaltsraum sind eher „italienisch einfach“ gestaltet. Überdachte Dachterrasse mit Bar und Meerblick, auf der du auch frühstücken kannst. Das Abendessen nimmst du in einem auswärtigen Restaurant (ca. 100 m entfernt) ein.

Zusatznächte bitte direkt bei Buchung anmelden.

Anforderungen:

Einfache und mittlere Wanderungen auf meist gut markierten Wanderwegen. Tägliche Entfernungen zwischen 6 - 16 km. Der längste Aufstieg liegt bei 535 m, der längste Abstieg bei 555 m.

Hinweis: Im Hotel Lungomare sind Hunde erlaubt.



Blick auf den Lago Maggiore

INDIVIDUELLE WANDERREISE

Lieblich & wild – der Lago Maggiore

Eingekeilt zwischen den Bergen der Südalpen liegt der wohl lieblichste oberitalienische See, der Lago Maggiore. Seine Ufer teilt er sich mit der Schweiz im Norden und mit Italien im Süden. Als das „Eden Italiens“ werden der See und seine Umgebung bezeichnet und unsere Wanderreise wird dich hiervon überzeugen. Das milde Klima im Schutz der Berge lässt Olivenbäume, Orangen und Zitronen gedeihen und die Blumenpracht mit Kamelien und Oleander ist ein Genuss für das Auge.

Highlights:

- Imposante Bergwelt und idyllischer See
- Blumenparadiese und charmante Orte
- Sportliche Wandervorschläge

Kleine Ortschaften mit verwinkelten Gassen und mediterranem Flair liegen verstreut auf der schmalen Uferzone rund um den See. Kehrenreiche Straßen führen hoch in die Berge und enden in entlegenen idyllischen Bergdörfern. Dazwischen zerfurchen wilde Schluchten und Täler die Bergwelt und komplettieren das Bild einer an Kontrasten reichen Region. Ebenso reich sind die Berge um den See an Wanderwegen. Von deinem Standort Cannobio am italienischen Westufer hast du die besten Möglichkeiten, mehrere Wandergebiete direkt vom Hotel aus per Bus oder Fähre zu erreichen.

REISEVERLAUF:

1. Tag: Ankunft am Lago Maggiore
2. Tag: Seepanorama & kleine Weiler
3. Tag: Zum Sacro Monte
4. Tag: Sasso del Ferro
5. Tag: Val Grande oder Lago D'Elio
6. Tag: Auf den Monte Giove
7. Tag: Monte Pian Bello
8. Tag: Gute Heimreise!

WANDERBEISPIELE:

Zum Sacro Monte

Mit dem Bus oder Auto fährst du nach Ghiffa und wanderst zum heiligen Berg Sacro Monte und der bekannten

Wallfahrtskirche SS. Trinita. Im Naturreservat des Sacro Monte findest du alte Felsgravuren aus der Steinzeit. Von den Lichtungen im Wald siehst du den See unten im Tal glitzern und kommst über alte Maultierpfade und durch das Dorf Pollino zurück nach Ghiffa (GZ: 3 – 4 Std.).

Val Grande oder Lago D'Elio

Gäste mit eigenem Auto können heute ins Bergdorf Gurro fahren und eine Rundwanderung entlang des Nordhangs des La Piota (1.925 m) unternehmen. Eine Besteigung des Gipfels ist die Krönung der Tour. Gäste ohne eigenes Auto nehmen die Fähre nach Maccagno. Du wanderst zum hoch gelegenen Stausee Lago D'Elio und kannst dann den aussichtsreichen Monte Borgna besteigen (GZ: 4 1/2 – 6 oder 5 – 6 Std.).

Auf den Monte Giove

Nach einer Taxifahrt (nicht inklusive) ins Valle Cannobina steigst du auf zur bewaldeten Westflanke des Monte Giove. Der Gipfel erwartet dich mit herrlichem Blick über den See bis Ascona und Locarno in der Schweiz. Optionale Stichwanderung auf den Aussichtsgipfel Monte Faierone (1.706 m) möglich. Vom Monte Giove geht es dann bergab in den Wallfahrtsort S. Agata und zurück nach Cannobio (GZ: 5 oder 7 Std.).



Reise-Nr.: 7509

Preise 2024 in EUR pro Person

Wanderwoche	DZ	DZ als EZ
25.03. - 14.04.24	808	1.312
15.04. - 22.04.24	752	1.172
23.04. - 29.09.24	829	1.389
30.09. - 20.10.24	752	1.172
Zusatznacht		
25.03. - 14.04.24	109	181
15.04. - 22.04.24	101	161
23.04. - 29.09.24	112	192
30.09. - 20.10.24	101	161

Termine: tägliche Anreise möglich.

Hinweis: Im Frühjahr je nach Schneelage Besteigung der hohen Gipfel evtl. nicht möglich.

Eingeschlossene Leistungen:

7 Übernachtungen in Zimmern mit Dusche/WC inklusive Frühstücksbüfett, digitale Wegbeschreibung und Karten

Nicht eingeschlossen:

Fahrten mit Bus, Fähre o. Seilbahn (ca. 32 – 48 EUR), Taxi an Tag 6 (ca. 27 EUR) und an Tag 7 (ca. 53 EUR), Kurtaxe (ca. 1,20 EUR pro Person/Tag)

Eigenanreise:

1. Pkw-Anreise nach Cannobio. Du kannst kostenlos auf dem Hotelparkplatz parken.
2. Bahnreise nach Locarno oder Verbania. Von dort jeweils mit dem Bus weiter nach Cannobio.

So wohnst du:

Hotel: Das Casa Arizzoli ist ein familiengeführtes, charmantes Drei-Sterne-Hotel und wurde 2013 unter Erhaltung der historischen Architektur komplett renoviert. Zum Haus gehören ein Frühstücksraum, ein kleiner Garten, ein Restaurant sowie eine Café- und Weinbar. WLAN steht im ganzen Haus kostenlos zur Verfügung.

Zimmer: Die 11 stilvoll eingerichteten Zimmer verfügen über Föhn, Sat-TV und Heizung.

Verpflegung: reichhaltiges Frühstücksbüfett

Lage: Das Hotel liegt am Rand der schönen Altstadt von Cannobio, ca. 500 m von der Uferpromenade entfernt.

Zusatznächte bitte bei Buchung anmelden.

Anforderungen:

Meist gut markierte Wanderwege in bergigem Gelände. Längster Aufstieg 880 m, längster Abstieg 1.100 m. Bei den restlichen Wanderungen moderatere Auf- und Abstiege.

Das hier ist nur ein Vorge-schmack. Den ausführlichen Verlauf zur Reise 7509 findest du auf wikinger.de!



INDIVIDUELLE WANDERREISE

Südtirol: von Brixen nach Meran

Erwandere auf der sonnigen Alpensüdseite das Herz Südtirols zwischen Brixen, Bozen und Meran. Zuerst führt dich der „Keschtnweg“ (Kastanienweg) entlang der Sonnenhänge zwischen Brixen und Bozen und über das Rittner Hochplateau. Bunte Mischwälder, sattgrüne Wiesen und weite Kastanienhaine prägen das Landschaftsbild. Immer wieder wird dich das grandiose Panorama der Dolomiten begeistern. Weinberge und Obstgärten säumen deinen Weg im zweiten Abschnitt der Reise durch das Zentrum des Südtiroler Weinbaus.

Highlights:

- Dolomiten-Panorama, Rittner Hochplateau und „Keschtnweg“
- Südtiroler Weinstraße und Kalterer See

REISEVERLAUF:

1. Tag: Willkommen in Südtirol!

Anreise nach Brixen (2 Nächte).

2. Tag: Kloster Neustift

Die heutige Rundwanderung führt dich zunächst auf dem „Keschtnweg“ über Wiesenterrassen und durch Kastanienhaine das Eisacktal aufwärts. Vom historischen Bürgerhof genießt du einen schönen Blick auf den Brixner Talkessel und den Hausberg Plose. Vom Kloster Neustift mit seiner sehenswerten barocken Klosterkirche und uralten Weinbergterrassen geht es schließlich per Bus oder oberhalb des Eisacks zurück (GZ: 3 oder 4 Std.).

3. Tag: Klausen

Von Brixen aus wanderst du zunächst auf den Pfeyfersberg. Auf schönen Terrassen führt dich der „Keschtnweg“ dann vorbei an Bergbauernhöfen und bietet einen weiten Panoramablick auf die mächtigen Dolomitengipfel. Du erreichst das Dorf Feldthurns, das inmitten von Bergwiesen liegt. Per Bus oder zu Fuß über das Kloster Säben, das eindrucksvoll auf dem Säbener Berg thront, geht es nach Klausen (GZ: 3 oder 4 1/2 Std.).

4. Tag: Bozen

Morgens Transfer in den Weiler Saubach bei Barbian. Durch Streuobstwiesen geht es hinauf auf das Rittner Hochplateau. Das größte Sonnenplateau Südtirols bietet dir großartige Ausblicke auf die Dolomiten, insbesondere auf das Schlern-Massiv. Vorbei an den höchsten Erdpfyrarniden Europas wanderst du entweder bis Klobenstein

oder noch weiter bis Oberbozen. Per Seilbahn nach Bozen (2 Nächte; GZ: 3 oder 4 1/2 Std.).

5. Tag: Kalterer See

Per Bus nach Girlan. Durch eine sanft hügelige Weinberglandschaft und ausgedehnte Wälder kommst du zu den versteckt liegenden Montiggler Seen. Durch ein kleines Tal erreichst du dann den Kalterer See. Vom größten See Südtirols geht es hinauf zum malerischen Weinort Kaltern. Von hier per Bus zurück nach Bozen (GZ: 4 Std.).

6. Tag: Andrian

Per Bus zunächst nach Kaltern. Durch lichten Wald, vorbei an Weingärten und durch kleine Schluchten wanderst du zu den Burgruinen Boymont und Hocheppan. Entlang der steil abfallenden Flanke des Etschtals erreichst du schließlich Andrian (GZ: 4 1/2 Std.).

7. Tag: Meran

Transfer nach Lana. Deine Wanderung führt dich entlang des Marlinger Waals bis nach Forst. Unterhalb von Schloss Tirol triffst du auf den Tappeinerweg, dem du bis nach Meran folgst. Schon Kaiserin Sissi wusste das milde Klima zu schätzen, das Palmen, Zypressen und Lorbeer gedeihen lässt (GZ: 2 1/2 oder 5 Std.).

8. Tag: Abreise

Rückreise ab Meran oder Verlängerung.



Reise-Nr.: 7454

Preise 2024 in EUR pro Person bei mind. 2 Personen

	DZ	EZ
13.04. - 13.07.24	985	1.160
14.07. - 03.08.24	1.075	1.255
28.08. - 05.10.24	1.075	1.255

Termine: Anreise nur samstags und mittwochs in den oben genannten Zeiträumen möglich.

Eingeschlossene Leistungen:

7 Übernachtungen in Zimmern mit Dusche/WC inklusive Frühstück, Gepäcktransport zwischen den Hotels, Transfers an den Tagen 4 und 7, BrixenCard (kostenlose Nutzung von Bahn/Bus), digitale Wegbeschreibung und Karten

Nicht eingeschlossen:

Touristentaxe (ca. 2 EUR pro Person/Tag)

Startpunkt:

Brixen

Endpunkt: Meran

Eigenanreise:

1. Pkw-Anreise nach Brixen. Hotelparkplatz für etwa 45 EUR pro Woche, Hotelgarage für etwa 65 EUR pro Woche (zahlbar vor Ort, keine Voranmeldung möglich). Am Ende per Zug von Meran zurück nach Brixen (Fahrzeit etwa 1 1/2 Std.).
2. Bahnreise nach Brixen/Bressanone, Rückfahrt direkt ab Meran.

So wohnst du:

Wir buchen für dich freundliche Hotels oder Gasthöfe der örtlichen Drei-Sterne-Kategorie.

Zusatznächte sind nur vor der Reise in Brixen und nach der Reise in Meran buchbar. Bitte direkt bei Buchung anmelden.

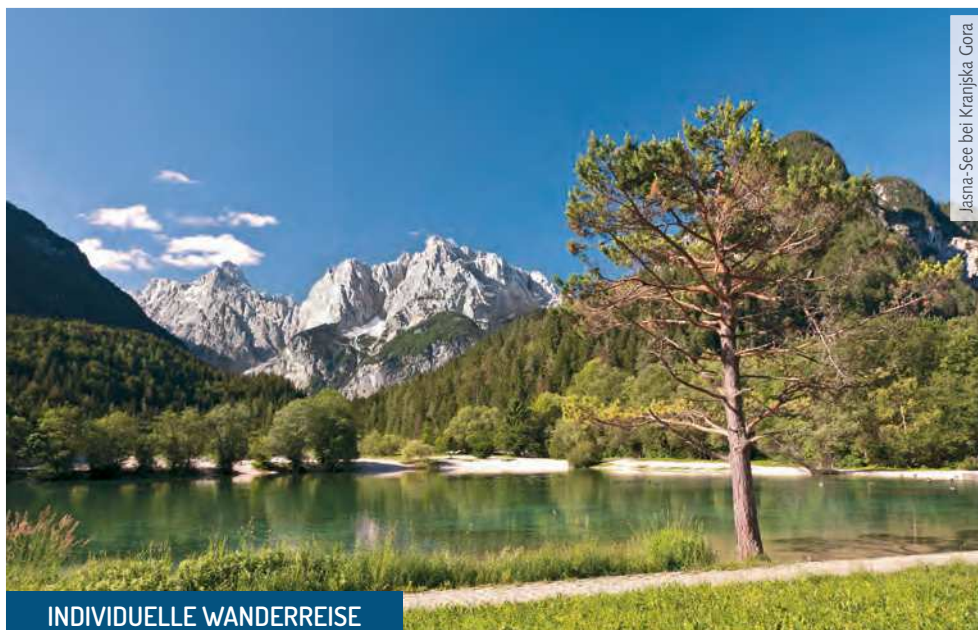
Anforderungen:

Wanderungen auf markierten Wanderwegen, meist Wiesen- oder Waldwege. An Tag 6 kurze ausgesetzte Wegpassage entlang eines steilen Hanges (etwa 10 Min.). Tägliche Entfernungen 9 – 20 km. Längster Aufstieg 350 m, längster Abstieg 290 m.

Eine schöne Wanderreise mit vielen Eindrücken, abwechslungsreichen und spannenden Wegen, angenehmen Unterkünften... Südtirol intensiv!

– Ulrike W., Wikingergast

Lust auf eine Standortreise in Südtirol? Unsere Reise-Nr. 7452 im Lüsneretal bei Brixen findest du auf wikinger.de!



Jasna-See bei Kranjska Gora

INDIVIDUELLE WANDERREISE

Julische Alpen: faszinierende Berge!

Im Nordwesten Sloweniens befinden sich die Julischen Alpen und der mit 2.864 m höchste Berg des Landes, der beeindruckende Triglav im gleichnamigen Nationalpark. Neben dem grandiosen Panorama der Alpen sind die Hochgebirgszüge der Karawanken, die engen Kalksteinschluchten der Vintgar-Klamm und der Savica-Wasserfall am Ende des Bohinj-Sees die absoluten Naturhighlights dieser unberührten Gebirgslandschaft. Bewundere beeindruckende Karstlandschaften mit faszinierend geschliffenen Felsen, Flussläufen und Höhlen.

Highlights:

- Triglav-Nationalpark & urige Dörfer
- Tosende Wasserfälle
- Enge Kalksteinschluchten

REISEVERLAUF:

1. Tag: Herzlich willkommen!

Anreise nach Kranjska Gora (3 Nächte).

2. Tag: Jasna-See

Vorbei am idyllisch gelegenen Jasna-See wanderst du am wilden Bergbach Velika Pišnica entlang mitten hinein in die von Kalkgipfeln überragte Bergwelt des Krnica-Tales. Auf einer Lichtung erreichst du eine Berghütte, wo du dich mit einfachen, slowenischen Spezialitäten stärken kannst (GZ: 4 1/2 Std.).

3. Tag: Dreiländereck

Per Transfer nach Podkoren, dann Aufstieg zum Berg Peč. Genieße die herrliche Aussicht auf Kärnten, die Julischen Alpen und die Hohen Tauern im Norden. Auf dem als „Dreiländereck“ bekannten Berg treffen sich die Grenzen der Länder Slowenien, Österreich und Italien. Waldreicher Abstieg nach Rateče. Von hier oder Podkoren per Bus nach Kranjska Gora (GZ: 4 oder 5 Std.).

4. Tag: Vintgar-Schlucht

Per Transfer in das stille, ursprüngliche Radovna-Tal. Von Krnica aus wanderst du durch kleine Dörfer. Weiter geht es durch die enge Vintgar-Schlucht, mit ihrem tosenden Wasser und zahlreichen Kaskaden. Vorbei an einer Kirche am Berg Hom, mit schönen Ausblicken auf die herrliche Vorgebirgslandschaft um den Bleder See, erreichst du schließlich Bled (2 Nächte). Variante ohne Vintgar-Schlucht möglich. Du übernachtet entweder oberhalb des Sees oder im Stadtzentrum (GZ: 4 oder 3 1/2 Std.).

5. Tag: Straža

Vorbei an alten Bauernhöfen, liebevoll angelegten Gärten und grünen Wiesen durchwanderst du die bewegte Landschaft in der Gegend um Bled. Ein Highlight erwartet dich zum Schluss: Vom 646 m hohen Straža kannst du entweder zu Fuß, mit der Bobbahn oder dem Sessellift hinunter zum Bleder See fahren (GZ: je 4 1/2 Std.).

6. Tag: Ribnica-Tal

Per Transfer auf das Hochplateau von Pokljuka. Der Abstieg führt über Almwiesen mit Blick auf die Hochgebirgsgipfel des Triglav-Massivs. Weiter durch Bergmischwald geht es hinunter ins Ribnica-Tal. Bald siehst du den See von Bohinj vor dir glänzen. Endpunkt ist der kleine Ort Ribčev Laz (2 Nächte). Optional Abstecher in die Mostnica-Schlucht (GZ: 4 oder 6 Std.).

7. Tag: Bohinj-See

Heute umrundest du den malerisch von hohen Bergen umrahmten Bohinj-See. Dabei bieten sich Möglichkeiten zu baden, um erfrischt hinauf zum Savica-Wasserfall zu wandern (optional). Zurück geht es weiter am Seeufer oder per Schiff. Ab Ende Mai sportliche, aussichtsreiche Variante mit Abstieg von der Seilbahnstation des Berges Vogel hinunter zum See möglich (GZ: 6 – 7 Std.).

8. Tag: Gute Heimreise

Rückreise ab Ribčev Laz oder Verlängerung.



Reise-Nr.: 7941

Preise 2024 in EUR pro Person bei mind. 2 Personen

	DZ	EZ
19.04. - 27.04.24	1.130	1.330
28.04. - 27.09.24	1.170	1.498
28.09. - 13.10.24	1.130	1.330

Termine: tägliche Anreise möglich

Eingeschlossene Leistungen:

7 Übernachtungen in Zimmern mit Dusche/WC inklusive Frühstück, Gepäcktransport zwischen den Hotels, Transfers laut Programm, Kur- und Touristentaxe, digitale Wegbeschreibung und Karten

Nicht eingeschlossen:

Fahrten mit öffentlichen Bussen und evtl. Seilbahn, Sessellift oder Bobbahn (ca. 35 EUR pro Person)

Startpunkt:

Kranjska Gora

Endpunkt: Ribčev Laz

Eigenanreise:

1. Pkw-Anreise nach Kranjska Gora. Dein Auto kannst du entweder am Hotel (je nach Hotel und Verfügbarkeit, gegen Gebühr) oder auf einem öffentlichen Parkplatz im Ort abstellen (teilweise kostenlos, zahlbar vor Ort). Zurück fährst du per Bus oder Transfer (99 EUR pro Person bei mind. 2 Personen).
2. Bahnreise nach Jesenice, von dort per Bus oder Transfer (42 EUR pro Person bei mind. 2 Personen) nach Kranjska Gora. Zurück per Taxi nach Bohinjka Bistrica und von dort Rückreise.
3. Flug nach Ljubljana oder Klagenfurt. Von Ljubljana Transfer nach Kranjska Gora (108 EUR pro Person bei mind. 2 Personen) oder Fahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Von Klagenfurt Transfer nach Kranjska Gora (114 EUR pro Person bei mind. 2 Personen). Zurück Transfer von Ribčev Laz nach Klagenfurt (135 EUR pro Person bei mind. 2 Personen) oder Ljubljana (96 EUR pro Person bei mind. 2 Personen), nach Ljubljana auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln möglich. Transfers bitte direkt bei Buchung anmelden!

So wohnst du:

Wir buchen für dich Hotels der örtlichen Drei- und Vier-Sterne-Kategorie.

Zusatznächte sind überall buchbar. Bitte direkt bei Buchung anmelden.

Anforderungen:

Du wanderst meist auf Schotter-, Wald- und Wiesenwegen, kurze Passagen auch über schmalere, aber gut begehbare Pfade am Hang entlang. Kurze Etappen, meist in Ortsnähe, führen über Asphalt. Längster Aufstieg 360 m, längster Abstieg 640 m, sonst moderat. Optional längster Abstieg 1.000 m an Tag 7.

Mach heute schon den ersten Schritt Richtung Urlaub. Jetzt buchen und Vorfreude genießen!



An der Soča – © Jošt Gantar / www.slovenia.info

INDIVIDUELLE WANDERREISE

NEU

Wildes Soča-Tal – kristallklar, türkisblau und sattgrün

Mal wild, mal idyllisch türkisblau schimmernd fließt die Soča durch das gleichnamige Tal, das zu den schönsten Regionen Sloweniens zählt. Versteckte Wasserfälle, Schluchten, sattgrüne Täler und bunte Blumenwiesen – das alles erlebst du hier hautnah. Begleitet von herrlichen Ausblicken auf die hohen Gipfel der Julischen Alpen wanderst du auf dem Soča und Juliana Trail. Auch historisch gibt es einiges zu entdecken. Begib dich auf die Reise und erlebe von nur einem Standort aus das einzigartige Soča-Tal!

Highlights:

- Soča Trail, Wasserfälle & Schluchten
- Julische Alpen & Triglav-Nationalpark
- Standorthotel im Soča-Tal

REISEVERLAUF:

1. Tag: Ankunft in Bovec

Anreise nach Bovec. Die kleine „Sport-Stadt“ eignet sich nicht nur zum Wandern, sondern bietet viele weitere Möglichkeiten für Aktivitäten, z. B. Kajak oder Rafting.

2. Tag: Festung Kluže

Per Transfer geht es zum Startpunkt, dem Eingang in die Schlucht des Flusses Možnica. Auf dem Juliana Trail wanderst du vorbei an den Wasserfällen des Možnica zur beeindruckenden Festung Kluže oberhalb der Koritnica-Schlucht. Vorbei an den Überresten vieler einst mächtiger Befestigungsanlagen erreichst du Bovec (GZ: 3 Std.).

3. Tag: Virje-Wasserfall

Die heutige Rundwanderung bringt dich zur Karstquelle des Baches Glijun, der von unterirdischen Gewässern des Kanin-Gebirges gespeist wird, und zum Virje-Wasserfall, der über moosbedeckte Felsen 12 m hinabfällt. Genieße am Plužna-Stausee schöne Blicke auf die Julischen Alpen. Über bunte Wiesen und mit Sicht auf das „slowenische Matterhorn“, den 1.653 m hohen Berg Svinjak, kehrst du zurück zum Hotel (GZ: 3 Std.).

4. Tag: Soča Trail & Triglav-Nationalpark

Per Transfer zum Besucherzentrum des Triglav-Nationalparks, von dem du auf dem Soča Trail zurück nach Bovec wanderst. Hängebrücken überspannen die Soča, die durch das wilde Flussbett fließt. Passiere die großen Soča-Tröge und genieße das Bergpanorama. Im Juli und August Abkürzung per Bus möglich (GZ: 4 oder 6 Std.).

5. Tag: Großer Kanin

Der Große Kanin (2.587 m) ist der Hausberg von Bovec – heute fährst du mit der Kanin-Seilbahn zur Zwischenstation auf 970 m. Von hier hast du einen herrlichen Blick auf das Gebiet von Bovec, die slowenischen und italienischen Bergketten sowie über das Soča-Tal. Über mit Wildblumen bedeckte Almen und an einer Schäferei vorbei wanderst du hinunter zum Hotel (GZ: 3 Std.).

6. Tag: Boka-Wasserfall

Per Transfer erreichst du das Dorf Srpenica. Hier befindet sich mit der 63 m langen Brücke Lipuc die längste Hängebrücke über die Soča. Du kommst durch kleine Dörfer, wanderst entlang der Soča und hast im Talkessel von Bovec Ausblicke auf mächtige Gipfel. Höhepunkt der Tour ist der beeindruckende Boka-Wasserfall, der höchste Sloweniens. Ein beliebtes Fotomotiv (GZ: 4 Std.)!

7. Tag: Freizeit

Heute hast du die Wahl: Du kannst deinen Urlaub entspannt ausklingen lassen oder hast vielleicht Lust auf eine andere sportliche Aktivität? Alternativ kannst du auch mit deinem Pkw oder per Linienbus einen Ausflug in das historische Städtchen Kobarid mit dem nahe gelegenen Kozjak-Wasserfall unternehmen.

8. Tag: Abreise

Rückreise ab Bovec oder Verlängerung.



© Jošt Gantar / www.slovenia.info



8 Tage ab 1 Person 1-2 Personen App

Reise-Nr.: 7943

Preise 2024 in EUR pro Person bei mind. 2 Personen

	DZ	EZ
26.04. - 04.05.24	928	1.175
05.05. - 28.09.24	1.098	1.298
29.09. - 13.10.24	928	1.175

Aufpreis falls nur eine Person reist: 105 EUR

Termine: tägliche Anreise möglich.

Eingeschlossene Leistungen:

7 Übernachtungen in Zimmern mit Bad oder Dusche/WC inklusive Frühstücksbüfett, Transfers an den Tagen 2, 4 und 6, Kur- und Touristentaxe, digitale Wegbeschreibung und Karten

Nicht eingeschlossen:

Seilbahnfahrt an Tag 5 (ca. 22 EUR), evtl. Busfahrten an Tag 4 und 7 (ca. 4 – 10 EUR)

Eigenanreise:

1. Pkw-Anreise, kostenloser Hotelparkplatz.
2. Bahnreise nach Tarvisio Boscoverde, von dort per Transfer nach Bovec (42 EUR pro Person/Strecke bei mind. 2 Personen). Oder Bahnreise nach Most na Soči, von dort per Linienbus oder Transfer nach Bovec (45 EUR pro Person/Strecke bei mind. 2 Personen).
3. Flug nach Ljubljana, Klagenfurt oder Triest. Von Ljubljana Transfer nach Bovec (93 EUR pro Person/Strecke bei mind. 2 Personen) oder Fahrt mit öffentl. Verkehrsmitteln nach Most na Soči, weiter siehe Bahnreise. Von Klagenfurt Fahrt mit öffentl. Verkehrsmitteln nach Villach, weiter per Transfer nach Bovec (75 EUR pro Person/Strecke bei mind. 2 Personen). Von Triest per Zug nach Tarvisio Boscoverde, weiter siehe Bahnreise. Transfers bitte direkt bei Buchung anmelden!

So wohnst du:

Wir buchen für dich je nach Verfügbarkeit entweder das Hotel Mangart oder das Hotel Sanje ob Soči in Bovec. Die Vier-Sterne-Häuser bieten jeweils eine Terrasse, eine Sauna und ein Massageangebot (beides gegen Gebühr) sowie kostenloses WLAN. Zimmer mit TV, meistens Balkon oder Terrasse. Das Hotel Mangart verfügt zudem über ein Restaurant.

Zusatznächte bitte direkt bei Buchung anmelden.

Anforderungen:

Die Wanderungen führen dich über meist gut markierte Schotter- und Wanderwege sowie Pfade, in Ortsnähe auch über Asphalt. Die Tour an Tag 4 erfordert aufgrund der Länge Kondition. Aufstiege bis 405 m, Abstiege bis 575 m (kumuliert).

Hinweis: Du sparst 5 % bei Buchung bis zum 26.02.24 für einen beliebigen Reisetag in 2024!

Tipps:

Beide Reisen in Slowenien lassen sich auch kombinieren – entweder mit eigenem Pkw oder unserem Transfer von Ribčev Laz nach Bovec!



Reise-Nr.: 7435

Preise 2024 in EUR pro Person

	DZ	EZ
08.06. - 06.10.24	1.145	1.465
Halbpensionszuschlag	270	270

Hinweis: 6x Abendmenü, in Sent nur Frühstück

Termine: tägliche Anreise möglich.

Eingeschlossene Leistungen:

7 Übernachtungen in Zimmern mit Dusche/WC inklusive Frühstück, 6-mal Lunchpaket (Tag 2 – 7), Gepäcktransport zwischen den Unterküften, Gästekarte PLUS für alle Bus- und Bergbahnfahrten laut Programm und evtl. weitere Fahrten mit Bussen und Bergbahnen, Kurtaxe, digitale Wegbeschreibung und Karten

Startpunkt: Scuol**Endpunkt:** Zernez**Eigenanreise:**

1. Pkw-Anreise nach Scuol. Du kannst deinen PKW für 8 CHF/Tag in der Tiefgarage des Anreisehotels oder kostenlos auf einem der öffentlichen Parkplätze im Ort parken. Am Ende kehrst du per Bahn zurück nach Scuol.

2. Bahnreise nach Scuol-Tarasp, Rückreise ab Zernez.

So wohnst du:

Wir buchen für dich gemütliche, familiengeführte Drei-Sterne-Hotels und Pensionen mit gutem Komfort. Wir belegen in der Regel folgende Unterküfte: Hotel Alтана in Scuol, Pensiunina in Sent, Hotel Schorta's Alvetern in Ardez, Hotel Meisser Lodge in Guarda und Hotel Bär & Post in Zernez.

Zusatznächte sind überall inkl. Frühstück buchbar (Halbpension bei Zusatznächten nicht möglich). Bitte direkt bei Buchung anmelden.

Anforderungen:

Einfache und mittelschwere Wanderungen auf markierten Höhenpfaden, Wald- und Feldwegen. Einige steile Aufstiege, oft aber auch höhenparallele Wege. Trittsicherheit erforderlich. Bei den sportlichen Optionen längster Aufstieg 700 m, längster Abstieg 880 m. An allen Tagen kannst du zwischen einer langen oder kürzeren bzw. anspruchsvollen oder leichteren Wandervariante wählen.

Traumhafte Wiesen und Berge, schöne Hotels und eine großartige Auswahl der Orte. Das Engadin ist unbedingt eine Reise wert!

- Sibylle L., Wikinger-Gast

Vorfreude ist die schönste Freude! Freue dich schon jetzt auf das ursprüngliche Unterengadin.

**INDIVIDUELLE WANDERREISE**

Der Engadiner Höhenweg

„Zum Glück kennen nicht alle das Unterengadin!“ – sagen die Einheimischen und auch die überschaubare Zahl der Urlauber dort. Ein Grund mehr, es kennen zu lernen! Das Engadin ist das von mächtigen Bergketten begrenzte Längstal des Inns. Ein echter Geheimtipp mit unverfälschter Natur und charmanten Dörfern, die mit ihren filigranen Wandbemalungen an den Häusern und netten Plätzen zum Verweilen einladen. „Allegra!“ – so grüßen die Engadiner. Das heißt: „Freue dich!“. Freue dich auf traumhafte Wanderungen auf der „Via Engiadina“!

Highlights:

- Ein Wanderweg voller Panoramablicke!
- Ursprüngliches, beschauliches Unterengadin

REISEVERLAUF:**1. Tag: Ankunft in Scuol**

Anreise nach Scuol (2 Nächte).

2. Tag: Von Vinadi nach Scuol

Morgens fährst du per Bus nach Vinadi. Spektakuläre Blicke in die beeindruckende Vinadi-Schlucht erwarten dich gleich zu Beginn der Wanderung. Du wanderst durch lichte Wälder und über saftige Almweiden mit Aussicht auf die Gipfel rund um den Piz Mundin. Kleine Gebirgsbäche kreuzen deinen panoramareichen Weg ins Dorf Tschlin. Per Bus geht es zurück nach Scuol. Eine leichtere Variante ist ab Martina möglich (GZ: je 4 Std.).

3. Tag: Von Tschlin nach Sent

Per Bus nach Tschlin. Aussichtsreiche Wege führen dich sanft in die Höhe. Im Val Ruinains wanderst du auf schmalen Pfaden und zum Dorf Vna. Eine anspruchsvollere Variante bringt dich von dort über einige Hängebrücken bis zur Alpe Zuort mit Ausblick auf die Gebirgswand des Muttler. Alternativ durch Wald und über freie Hänge nach Sent (1 Nacht, GZ: 6 oder 4 1/2 Std.).

4. Tag: Durch das Clozza-Tal

Von Sent geht es bergan, vorbei an alten Heuschobern und Almen, bis in das tief eingeschnittene Clozza-Tal. Ein grandioses Bergpanorama bietet sich dir auf dem Weg zur Bergstation von Motta Naluns auf 2.155 m Höhe. Von dort fährst du mit der Gondel nach Scuol ins Tal (1 Nacht). Wer noch Lust hat, läuft hinunter mit Blick ins Inntal und auf den Piz Lischana (GZ: 3 oder 5 1/2 Std.).

5. Tag: Von Scuol nach Ardez

Per Seilbahn wieder nach Motta Naluns. Zunächst führt die Wanderung gemütlich und aussichtsreich bis zur Baumgrenze. Durch das Tasna-Tal, über mehrere Bäche und hinab zur Alp Valmala folgst du dem Weg in lichten Bergwald und durch eine Schlucht. Eine leichtere Variante verläuft vorbei an einer alten Ruine. Über Wiesen geht es bergab nach Ardez (1 Nacht, GZ: je 4 1/2 Std.).

6. Tag: Von Ardez nach Guarda

Von Ardez wanderst du über breite Wege zum Weiler Munt. Der Engadiner Höhenweg führt dich weiter zur Alp Sura. Durch das wildromantische Seitental der Clozza oder über das Bergdorf Bos-cha steigst du hinab nach Guarda (1 Nacht, GZ: 5 oder 2 1/2 Std.).

7. Tag: Wanderung nach Zernez

Heute folgst du dem gemütlichen Innweg, der sich vorwiegend im Tal entlangschlingelt. Teilweise wanderst du direkt am Innufer entlang, teilweise führt dein Weg durch Wiesen und Wald. Auf erholsamer Strecke geht es von Guarda über das italienisch wirkende Lavin und das romantische Bergdorf Susch nach Zernez, dem Tor zum Nationalpark (1 Nacht, GZ: 4 oder 5 1/2 Std.).

8. Tag: Abreise aus Zernez

Besuche in Zernez noch das Informationszentrum des Nationalparks. Anschließend Rückreise.





Aussicht vom Bächlstein – © G. Eisenschink / Projektbüro Lechweg

INDIVIDUELLE WANDERREISE

Lechweg: von der Quelle bis zum Fall

Der Lechweg folgt dem Lauf des letzten Wildflusses der Nordalpen vom Ursprung im Vorarlberg durch den Naturpark Tiroler Lech, bis er am Lechfall bei Füssen die Alpen verlässt. Ihm folgend kannst du auf gut wanderbaren Wegen die alpine Landschaft genießen und dabei dem wilden Charme eines ungezähmten Flusslaufes begegnen. Der Weg ist der erste grenzüberschreitende Weitwanderweg und gehört zu den „Best Trails of Austria“. Seine Wegführung wird dich begeistern!

Highlights:

- Eine der letzten Wildflusslandschaften Europas
- Grandiose Bergwelt

Das ganze Lechtal – vom Formarinsee bis zum Lechfall – ist eingerahmt von beeindruckenden Berggipfeln, die über sattgrünen, blumenreichen Wiesen und dichten Wäldern aufragen. Durch Seitentäler gibt es immer wieder faszinierende Ausblicke auch auf ferner gelegene, hoch aufragende Gipfel der Allgäuer und Lechtaler Alpen. So kannst du auf naturnahen Wegen ein wirklich grandioses Alpenpanorama genießen!

REISEVERLAUF:

1. Tag: Willkommen im Lechtal!

Anreise nach Lech am Arlberg (2 Nächte), das von imposanten Felswänden und Almwiesen eingerahmt wird.

2. Tag: Formarinsee und Lechquellen

Mit dem Bus fährst du morgens zum Wanderstart am Formarinsee. Er liegt auf ca. 1.800 m Höhe umrahmt von hohen Gipfeln. Dort liegen am Fuß der Roten Wand (2.704 m) auch die Quellen des Lechs. Dein Pfad folgt dem jungen Fluss bis nach Lech zurück (GZ: 4 Std.).

3. Tag: Von Lech nach Steeg

Auf der heutigen Strecke fließt der Lech in einem fast schluchtartigen Flussbett. Darüber ziehen sich an steilen Hängen Nadelwälder und Bergwiesen empor, auf denen die Kühe nur mit einigem Geschick weiden können. Du wanderst an der Bergflanke entlang. Über die Bergdörfer Warth und Lechleiten geht es am besonnenen Südhang längs über Almwiesen. Am Ende grüßt dich der Zwiebelturm der Kirche von Steeg (GZ: 4 oder 7 Std.).

4. Tag: Nach Elbigenalp

Von Steeg geht es zunächst am Lech entlang nach Holzgau mit besonders schön bemalten Hausfassaden. Im Höhenbachtal durchwanderst du eine wildromantische Schlucht mit Wasserfall, die du auf einer Hängebrücke queren kannst – aber nicht musst. Genieße den Blick ins Lechtal, wo zahllose Heustadel auf den weiten Wiesen verstreut liegen, bevor du Elbigenalp erreichst, den Heimatort der legendären „Geierwally“ (GZ: 6 Std.).

5. Tag: Orchideen und Schmetterlinge

Der Lechweg folgt heute zunächst ein Stück dem Ufer, bevor er als Panoramaweg mit prächtigen Ausblicken glänzt. Vor deinem Tagesziel Stanzach siehst du, wie der Wildfluss mäandert und mit mehreren Flussarmen ein zopfartiges Muster bildet, die „Lechzöpfe“ (GZ: 6 Std.).

6. Tag: Intakte Flussauen

Durch intakte Flussauen und einen Waldgürtel folgst du dem weiten Bett des Lechs mit vielen Kiesbänken zwischen türkis leuchtenden Flussarmen. Du erreichst Höfen, einen dörflichen Vorort von Reutte (GZ: 5 1/2 Std.).

7. Tag: Zum Lechfall

Zunächst geht es über ausgedehnte Weidewiesen im weiten Lechtal bei Reutte, danach durch Auwald-Feuchtgebiete und ein wichtiges Vogelschutzgebiet. Du querst den Fluss und wanderst über einen bewaldeten Bergrücken zur deutschen Grenze. Am Alpsee öffnet sich dir ein atemberaubender Blick auf Schloss Neuschwanstein. Du erreichst schließlich dein Ziel, den Lechfall am Ortsrand von Füssen (GZ: 6 oder 8 Std.).

Bei der Reise 7411 wanderst du bis Pflach und fährst mit ÖPNV/Taxi nach Höfen (2. Nacht). Nachmittags kannst du noch per Seilbahn (optional) auf den Aussichtsberg Hahnenkamm fahren (GZ: 3 Std.). An Tag 8 fährst du wieder mit ÖPNV/Taxi nach Pflach und wanderst dann zum Lechfall am Ortsrand von Füssen (GZ: 5 Std.).

8. Tag: Abschied vom Allgäu

Rückreise oder Verlängerung in Füssen.



Reise-Nr.: 7409/7411

Preise 2024 in EUR pro Person

Reise-Nr.	DZ	EZ
7409	988	1148
7411	1055	1255

Termine: tägliche Anreise möglich.

Eingeschlossene Leistungen:

7 Übernachtungen in Zimmern mit Bad oder Dusche/WC, 4-mal mit Halbpension (Lech, Steeg, Elbigenalp), 3-mal nur mit Frühstück (Stanzach, Höfen, Füssen), Gepäcktransport, Orts-/Kurtaxe, digitale Wegbeschreibung und Karten

Bei 9-tägiger Reise 7411:

Wie oben, jedoch mit 1 zusätzlichen Übernachtung in Höfen

Nicht eingeschlossen:

Fahrten mit öffentlichen Bussen (ca. 35 EUR p.P.), bei 9-tägiger Reise 7411: ÖPNV/Taxi ab/bis Pflach an Tag 7 und Tag 8

Startpunkt: Lech am Arlberg

Endpunkt: Füssen im Allgäu

Eigenanreise:

1. Pkw-Anreise nach Lech. Du parkst für die Dauer der Reise für ca. 5 EUR/Tag in einer öffentl. Garage. Am Ende von Füssen per Bus oder Taxi nach Reutte, weiter per Bus bis Lech.
2. Bahnreise bis Reutte, von dort per Bus bis Lech (letzter Bus um ca. 14:40 Uhr), zurück direkt ab Füssen.

So wohnst du:

Du wohnst in wanderfreundlichen, komfortablen Drei- u. Vier-Sterne-Hotels bzw. Gasthöfen mit guter Küche. Wir belegen in der Regel folgende Hotels: Hotel Bergheim in Lech, Hotel Stearwirt's Hauserei in Steeg, Hotel Alpenrose in Elbigenalp, Hotel Garni Waldhof in Stanzach, Hotel Garni Die Lilie in Höfen und Hotel Füssen in Füssen. Je nach Verfügbarkeit buchen wir gleichwertige Alternativhotels.

Zusatznächte sind überall buchbar. In Füssen sind Zusatznächte nur am Ende der Reise möglich. Bitte direkt bei Buchung anmelden.

Anforderungen:

Bestens markierter Weg, meist naturbelassener Untergrund. Mittelschwere, teils anstrengende Wanderungen (Entfernungen von 14 bis 27 km), häufig mit dem Lechtalbus abzukürzen. Bei der 9-tägigen Reise wird die 27 km-Strecke an Tag 7 auf 2 Tage verteilt. Längster Aufstieg 300 m, längster Abstieg 420 m.

Gut zu wissen:

Wir haben für dich noch weitere Lechweg-Varianten! Unsere Herbst-Touren (Reise-Nr. 7412 und 7413) findest du auf wikinger.de.



Reise-Nr.: 7406

Preise 2024 in EUR pro Person

Saison	A	B	C
im Doppelzimmer	879	919	839
im Einzelzimmer	1095	1140	1040

Saisonzeiten:

A: 22.04. - 30.06.24 / 02.09. - 22.09.24

B: 01.07. - 01.09.24

C: 23.09. - 13.10.24

Termine: tägliche Anreise möglich.**Eingeschlossene Leistungen:**

7 Übernachtungen in Zimmern mit Dusche/WC inklusive Frühstück, Gepäcktransport zwischen den Unterkünften, Schifffahrten an Tag 2 und 7, Seilbahnfahrt an Tag 4, digitale Wegbeschreibung und Karten

Nicht eingeschlossen:

Fahrten per Bahn und Linienbus (ca. 20 EUR pro Person), evtl. Schifffahrt an Tag 3 und 5 (ca. 20 EUR pro Person), Kurtaxe (ca. 3,50 EUR pro Person/Tag)

Startpunkt: Bad Aussee**Endpunkt:** Bad Ischl**Eigenanreise:**

1. Pkw-Anreise nach Bad Aussee. Sofern verfügbar kostenloser Hotelparkplatz für die Dauer der Reise. Alternativ öffentlicher Parkplatz für ca. 22 EUR pro Woche. Am Ende per Bahn zurück.
2. Bahnreise nach Bad Aussee, Rückreise direkt ab Bad Ischl.

So wohnst du:

Wir buchen für dich familiäre Gasthöfe und Hotels der örtlichen Drei-Sterne-Kategorie, in Bad Ischl ein Vier-Sterne-Hotel.

Zusatznächte sind überall buchbar. Bitte direkt bei Buchung anmelden.

Anforderungen:

Leichte bis mittelschwere Wanderungen auf Forststraßen, Wanderpfaden und Waldwegen, überwiegend gut markiert. Nur kurze Strecken auf Asphalt. Längster Aufstieg 260 m, längster Abstieg 175 m, einmal 880 m an Tag 4.

Großartige Landschaft, abwechslungsreicher Streckenverlauf, gut organisierte Reise, schöne Städte.

- Heike B., Wikinger-Gast

Salz, Berge und Badeseen!
Genieße das Salzkammergut –
wo das Glück zuhause ist!

**INDIVIDUELLE WANDERREISE**

Bildschöne Seen im Salzkammergut!

Das Salzkammergut steht wohl für den Inbegriff des Österreich-Urlaubs: verträumte Seen, malerische Bergkulissen, ursprüngliche Natur mit schönen Wäldern, bunte Almwiesen und anheimelnde Ortschaften. Du wanderst zum Hallstätter See, Nussensee, Wolfgangsee und Schwarzensee – jeder anders, jeder bildschön. Die liebliche Seenlandschaft liegt auf einer Höhe von rund 500 m, eingebettet zwischen den hohen Bergen des Toten Gebirges und des Dachsteinmassivs. Entdecke ganz entspannt die Welterbergregion Hallstatt-Dachstein/Salzkammergut!

Highlights:

- Malerische Bergkulisse
- Weltkulturerbe Hallstatt
- Entspannte Wanderungen

REISEVERLAUF:**1. Tag: Ankunft in Bad Aussee**

Anreise nach Bad Aussee. Wenn du möchtest, kannst du noch das Kammerhofmuseum mit seinem mit Fresken geschmückten Kaisersaal besichtigen.

2. Tag: Zum Hallstätter See

Heute führt dich dein Weg durch das enge Koppental mit einem markanten Lawinengraben und der Koppenbrüllerhöhle, die einst einem Deserteur als Versteck diente und die du heute besichtigen kannst. Schließlich erreichst du den Hallstätter See und nach einer kurzen Schifffahrt das malerische Hallstatt im UNESCO-Weltkulturerbe Hallstatt-Dachstein. Am Südufer des Sees ragt das mächtige Dachsteinmassiv empor (GZ: 4 1/2 Std.).

3. Tag: Nach Bad Goisern

Auf dem Ostuferwanderweg wanderst du entlang des Hallstätter Sees von Obertraun nach Bad Goisern. Zunächst fährst du mit dem Schiff oder per Bus nach Obertraun. Immer am Ufer mit kleinen Buchten entlang, durch Wald und über Lichtungen führt dich der Weg nach Bad Goisern (GZ: 3 Std. oder 4 Std.).

4. Tag: Auf zu Katrin und Nussensee

Mit der Bahn fährst du nach Bad Ischl. Per Seilbahn geht es hoch auf den „Hausberg“, die Katrin (1.542 m). Vom Gipfel aus hast du eine wunderbare Aussicht bis zum Wolfgangsee! Du wanderst abwärts über den Nussensee bis nach Weissenbach bei Strobl (GZ: 4 Std.).

5. Tag: Am Wolfgangsee

Du wanderst zunächst durch das Naturschutzgebiet Blinkingmoos und am Wolfgangsee entlang zum Schiffsanleger in Gschwendt. Von dort kurze Schifffahrt nach St. Wolfgang. Auf dem panoramareichen Hangweg „Riedersteig“ und später direkt am Seeufer entlang geht es bis St. Gilgen (2 Nächte). Wer mehr Zeit in St. Wolfgang verbringen möchte, kann von Weissenbach direkt per Bus oder Schiff dorthin fahren (GZ: 3 oder 5 Std.).

6. Tag: St. Gilgen

Heute erwanderst du zwei Highlights von St. Gilgen. Du steigst auf zum 830 m hohen Plombenstein mit seinen spektakulären Felsformationen. Danach führt der Weg zum Aussichtspunkt Mozartblick mit herrlichem Blick auf St. Gilgen und über den Wolfgangsee (GZ: 3 1/2 Std.).

7. Tag: Nach Bad Ischl

Du fährst mit dem Schiff nach St. Wolfgang. Der panoramareiche Aufstieg führt dich zum Schwarzensee auf ca. 700 m Höhe. Der Bergsee liegt idyllisch in einem Naturschutzgebiet. Durch Wald, über Almen, auf einem Uferpfad und dem historischen Elisabethweg geht es dann abwechslungsreich nach Bad Ischl. Abkürzungen per Bus sind möglich (GZ: 2 1/2 – 5 1/2 Std.).

8. Tag: Gute Heimreise

Rückreise ab Bad Ischl.





INDIVIDUELLE WANDERREISE

NEU

Vom Großglockner nach Südtirol

Majestätisch ragt der Großglockner (3.798 m) aus einem Meer hoher Gipfel empor – und ist Ausgangspunkt deiner Reise. Erlebe den Nationalpark Hohe Tauern mit seiner grandiosen Hochgebirgslandschaft. Wandere durch an steilen Hängen geschmiegte Bergdörfer, über urige Almen und vorbei an Wasserfällen. An der italienischen Grenze wird dich die Zwei-Seen-Landschaft faszinieren: Vom Obersee geht es zum smaragdgrün schimmernden Antholzer See, überragt von mächtigen Felsgipfeln. Komm mit vom höchsten Berg Österreichs bis nach Südtirol!

Highlights:

- Nationalpark Hohe Tauern
- Zwei-Seen-Landschaft am Staller Sattel
- Erdpyramiden und Wasserfälle

REISEVERLAUF:

1. Tag: Herzlich willkommen!

Anreise nach Kals am Großglockner (3 Nächte).

2. Tag: Ködnitztal und Großglockner

Per Linienbus ins Ködnitztal zum Lucknerhaus. Von hier führt ein aussichtsreicher Wanderweg direkt auf den Großglockner zu, der imposant über dem Talschluss thront. Nach einer Einkehr in der Lucknerhütte (2.241 m) geht es vorbei an Almhütten zurück zum Lucknerhaus. Der optionale Weg zurück nach Kals bringt dich auf den Greibühel, wo dich ein herrlicher Blick in die Bergwelt der Hohen Tauern erwartet, und entlang eines Baches mit historischen Mühlen (GZ: 2 oder 4 1/2 Std.).

3. Tag: Dabaklamm und Dorfer Tal

Auch heute entdeckst du den Nationalpark Hohe Tauern! Nach einer kurzen Busfahrt wanderst du durch die enge Dabaklamm. Grüne Almwiesen und Lärchenwälder begleiten dich dann im Dorfer Tal bis zum Kaiser Tauernhaus. Wer möchte, verlängert die Tour bis zum Dorfer See, überragt von den 3.000ern des Großglockner-Massivs (GZ: 3 1/2 oder 5 Std.).

4. Tag: Ursprüngliches Defereggental

Per Transfer nach St. Veit im Defereggental. Entlang der steilen Südhänge führt dein Weg über Wiesen, durch Wald und Weiler mit schönen alten Bergbauern-Gehöften hinunter ins Tal und weiter nach St. Jakob in Defereggental (2 Nächte). Zusätzlich kannst du per Gondelbahn und Sessellift zum Mooserberg hinauffahren. Die

kleine Runde von dort auf den Kleinen Leppleskofel bietet dir ein grandioses Panorama (GZ: 3 oder 4 Std.)!

5. Tag: Staller Sattel und Antholzer See

Per Linienbus fährst du zum Obersee am Staller Sattel, der Passhöhe an der Grenze von Österreich und Italien. Entdecke auf der Rundtour mit herrlichen Ausblicken den Antholzer See in Südtirol. Der smaragdgrün schimmernde See, umgeben von Wald und überragt von mächtigen Felsgipfeln, bietet ein spektakuläres Szenario. Abkürzung per Shuttlebus möglich (GZ: 2 – 4 Std.).

6. Tag: Ins Antholzer Tal

Morgens per Transfer zum Biathlon-Zentrum am Antholzer See. Begleitet wirst du heute von der imposanten Kulisse der Felswände und Gipfel der Rieserfernergruppe. Du wanderst auf einem malerischen Weg entlang eines Baches und kannst dich in Einkehralmen stärken. Vorbei am Klambach-Wasserfall geht es hinunter ins Tal nach Antholz Niedertal. Abkürzung per Bus ab Mittertal möglich (3 Nächte; GZ: 2 1/2 oder 3 1/2 Std.).

7. Tag: Burgruine und Hochmoor

Kurze Busfahrt nach Niederrasen. Auf deiner Wanderung erwarten dich die Ruine der Burg Altrasen, ein aussichtsreicher Berggasthof und Ausblicke auf die Prager und Sextener Dolomiten. Von Oberrasen geht es per Bus oder zu Fuß durch das Hochmoor Rasner Möser zurück zum Hotel (GZ: 4 oder 5 1/2 Std.).

8. Tag: Erdpyramiden und Bruneck

Nach der Busfahrt nach Oberwielenbach erkundest du die bizarren Erdpyramiden von Percha. Mit einem herrlichen Bergpanorama geht es dann hinab nach Percha im Pustertal. Durch das schluchtartig eingeschnittene Tal der Rienz und vorbei an der Lambrechtsburg erreichst du das historische Städtchen Bruneck mit dem gleichnamigen Schloss. Abkürzung per Start oder Ende der Wanderung in Percha möglich (GZ: 2 – 5 Std.).

9. Tag: Abreise

Rückreise ab Antholz Niedertal oder Verlängerung.



Reise-Nr.: 7401

Preise 2024 in EUR pro Person bei mind. 2 Personen

	DZ	DZ als EZ
26.06. - 28.06.24	898	1.198
29.06. - 11.07.24	945	1.245
12.07. - 31.07.24	995	1.295
01.08. - 25.08.24	1.060	1.370
26.08. - 08.09.24	1.020	1.330
09.09. - 17.09.24	898	1.198

Aufpreis falls nur eine Person reist: 74 EUR

Termine: tägliche Anreise möglich.

Eingeschlossene Leistungen:

8 Übern. in Zimmern mit Bad oder Dusche/WC, in Kals „alles inklusive“ Verwöhnspension (Frühstücksbüfett, Suppe am Mittag, Nachmittagsjause, abends Themenbüfett, Tischgetränke wie Bier, Wein und Softdrinks von 10 bis 21 Uhr), in St. Jakob 3/4 Halbpension (Frühstücksbüfett, kleine Nachmittagsjause, abends Vier-Gang-Wahlmenü plus Salatbüfett), in Antholz Niedertal Frühstücksbüfett, Gepäcktransport zwischen den Hotels, Transfers an den Tagen 4 und 6, digitale Wegbeschreibung und Karten

Nicht eingeschlossen:

Kur- bzw. Ortstaxe (ca. 2 EUR pro Person/Tag; dadurch Fahrten mit öffentl. Bussen kostenlos), evtl. Gondelbahn/Sessellift an Tag 4 (ca. 29 EUR pro Person), evtl. Shuttlebus an Tag 5 (ca. 5 EUR)

Startpunkt: Kals am Großglockner

Endpunkt: Antholz Niedertal

Eigenanreise:

1. Pkw-Anreise nach Kals am Großglockner. An den Tagen 1 – 3 kostenloser Hotelparkplatz, dann kostenloser öffentlicher Parkplatz. Am Ende per Bus nach Olang, weiter per Zug und Bus zurück nach Kals.
2. Bahnreise nach Lienz, weiter per Bus nach Kals. Am Ende per Bus nach Olang und Rückreise.

So wohnst du:

In Kals am Großglockner buchen wir das SCOL Sport-Hotel Großglockner. Das Drei-Sterne-Hotel besteht aus mehreren Häusern, nur durch eine Straße voneinander getrennt. Es bietet ein Restaurant, Stuben, eine Bar und einen Wellnessbereich. Zimmer im Haus Figol mit Föhn, Sitzecke, Sat-TV, Balkon oder Terrasse. In St. Jakob in Defereggental wohnst du in Macher's Landhotel. Das familiengeführte Vier-Sterne-Haus bietet ein Restaurant sowie ein Saunarium. Zimmer mit Föhn, Couch, Safe, Sat-TV, Radio, französischem Balkon sowie Bad mit Deferegger Wärmekammer (Tepidarium mit Rotlicht und Solarlampe). Deine Unterkunft in Antholz Niedertal ist das familiengeführte Drei-Sterne-Hotel Messnerwirt. Es bietet ein Restaurant, Stuben, eine Terrasse, einen Garten und einen Wellnessbereich. Zimmer mit Sitzecke, Sat-TV und Balkon. Kostenloses WLAN in allen Hotels.

Zusatznächte sind überall buchbar. Bitte direkt bei Buchung anmelden.

Anforderungen:

Mittelschwere Wanderungen überwiegend auf Fahr- und Wanderwegen, Pfaden sowie kleinen Straßen. Durch das Verkürzen der Wanderungen, u. a. durch Busse, auch leichtere Varianten möglich. Längster Aufstieg 440 m, längster Abstieg 630 m.

Frankreich | Reise-Nr. 7729

Südbretagne: Reise ins Armor und Argoat



© A. Picard / CRT Bretagne

Reisedauer
8 TageTeilnehmerzahl
ab 1 PersonStiefelkategorie
1-2

Highlights:

- Auf den Spuren von Kommissar Dupin
- Felsküste, Sandbuchten & kleine Häfen

Termine:

01.04. - 20.10.24
tägliche Anreise
möglich.

Individuelle Wanderreise ab 1.198 €

inkl. 7 Übernachtungen in Hotels, 7 x Frühstück,
4 x Abendessen, Gepäcktransport, digitaler
Wegbeschreibung und Karten



Frankreich | Reise-Nr. 7736-7737

Der „Grand Canyon“ des Verdon

Reisedauer
8 TageTeilnehmerzahl
ab 1 PersonStiefelkategorie
1-2

Highlights:

- Idyllische Provence
- Mittelalterliche Orte
- Südfranzösisches Flair

Termine:

05.04. - 27.10.24
tägliche Anreise
möglich.

Individuelle Wanderreise ab 585 €

inkl. 7 Übernachtungen im Hotel, Frühstück,
digitaler Wegbeschreibung und Karten



Italien | Reise-Nr. 7522

Wanderparadies Gardasee



© Fototeca Trentino Sviluppo S.p.A. / M. Simonini

Reisedauer
8 TageTeilnehmerzahl
ab 1 PersonStiefelkategorie
2

Highlights:

- Abwechslungsreiche Wanderungen
- Schroffe Bergwelt
- Traumhafte Ausblicke

Termine:

29.03. - 27.10.24
tägliche Anreise
möglich.

Individuelle Wanderreise ab 548 €

inkl. 7 Übernachtungen im Hotel, Frühstück,
Taxitransfer an Tag 7, digitaler Wegbeschreibung
und Karten



Italien | Reise-Nr. 7453

Wandervergnügen im Vinschgau



© Vinschgau Marketing / F. Blickle

 Reisedauer
8 Tage

 Teilnehmerzahl
ab 1 Person

 Stiefelkategorie
1-2/2-3

Highlights:

- Waalwege und viel Panorama
- Burgen und Schlösser unterwegs
- Familiäres Vier-Sterne-Hotel Saldur

Termine:

01.04. - 24.10.24
tägliche Anreise
möglich.

Individuelle Wanderreise ab 749 €

inkl. 7 Übernachtungen im Hotel, Halbpension, Nutzung des Wellnessbereichs, VinschgauCard, digitaler Wegbeschreibung und Karten



Schweiz | Reise-Nr. 7433/7436

Wallis: im Val d'Anniviers



© swiss-image.ch / C. Schuerpf

 Reisedauer
8 Tage

 Teilnehmerzahl
ab 1 Person

 Stiefelkategorie
1-2/2-3

Highlights:

- Wandern mit dem Panorama der Viertausender
- Gletscher, Alpenrosen und bunte Bergwiesen

Termine:

14.06. - 13.10.24
tägliche Anreise
möglich.

Individuelle Wanderreise ab 772 €

inkl. 7 Übernachtungen im Hotel, Halbpension, digitaler Wegbeschreibung und Karten



Österreich | Reise-Nr. 7431

Romantische Wachau – der Welterbesteig



© Donau Niederösterreich / Steve Haider

 Reisedauer
8 Tage

 Teilnehmerzahl
ab 1 Person

 Stiefelkategorie
1-2

Highlights:

- Wandern zwischen Donau, Wein und Marille
- Barocke Pracht, urige Weinorte und Burgruinen

Termine:

07.04. - 20.10.24
tägliche Anreise
möglich.

Individuelle Wanderreise ab 800 €

inkl. 7 Übernachtungen in Hotels und Gasthöfen, Frühstück, Gepäcktransport, Transfer an Tag 6, digitaler Wegbeschreibung und Karten





Reise-Nr.: 7604

Preise 2024 in EUR pro Person

Wanderwoche	DZ	EZ
19.04. - 20.10.24	591	661
Zusatznacht		
19.04. - 20.10.24	78	88

Termin: tägliche Anreise möglich.

Eingeschlossene Leistungen:

7 Übernachtungen in Zimmern mit Bad oder Dusche/WC inkl. Frühstück, Nutzung der Bade- und Saunalandschaft des Hotels, Kurtaxe, digitale Wegbeschreibung und Karten

Eigenanreise:

1. Pkw-Anreise nach Lam. Du kannst deinen Pkw kostenlos auf dem Hotelparkplatz parken.
2. Bahnreise nach Lam oder Furth im Wald. Abholung durch das Hotel ab Bahnhof Lam kostenlos möglich. Ab Furth möglich für 40 EUR pro Fahrt, zahlbar vor Ort. Bitte rechtzeitig direkt beim Hotel anmelden!

So wohnst du:

Hotel: „Das Bayerwald“ ist ein familiengeführtes, sehr angenehmes Drei-Sterne-Hotel mit mehreren Gebäuden in einer großen Grünanlage, die zum Entspannen einlädt. Großes Hallenbad mit Ruhesesseln und offener Glasfront zum Garten hin. Wellnessbereich mit Finnischer Blockhaus-Sauna im Freien, Bio-Sanarium, Dampfbad, Erlebnisduschen und Fitnessraum. Massage- und Beauty-Angebote gegen Gebühr.

Zimmer: Du wohnst in hellen Zimmern mit Sat-TV, Radio, Sitzecke, Telefon, Safe, Föhn, WLAN, Balkon oder Terrasse.

Verpflegung: Das reichhaltige Frühstück ist inklusive.

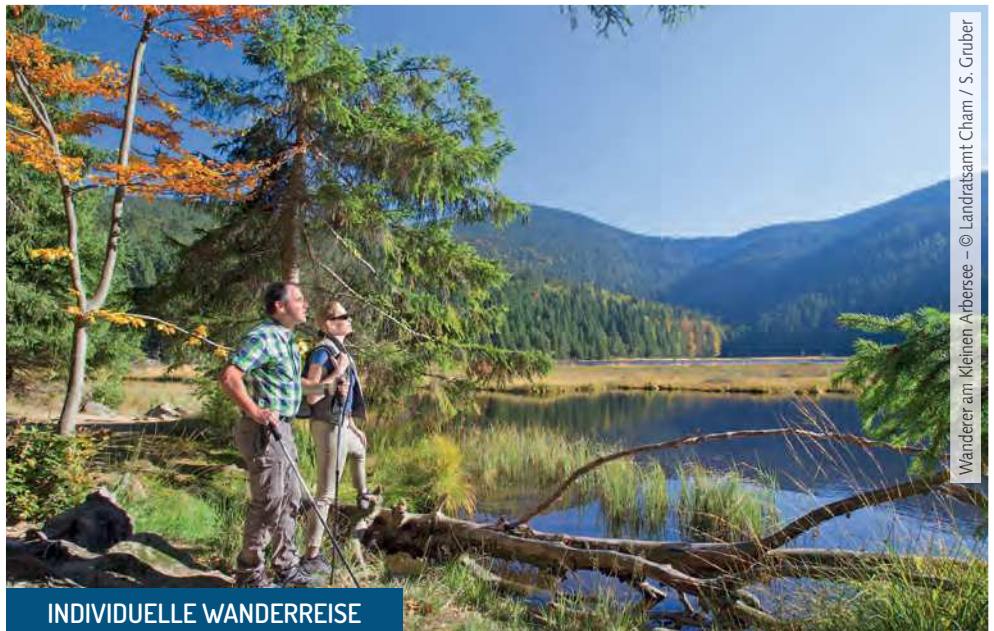
Lage: Das Hotel liegt etwas unterhalb des Lamer Ortskerns, zentral und zugleich im idyllischen Grün des Bayerischen Waldes.

Zusatznächte bitte direkt bei Buchung anmelden.

Anforderungen:

Du wanderst auf markierten Wegen ohne spezielle Schwierigkeiten. Tägliche Entfernungen von 9 bis 19 km, Gehzeiten von 3 – 6 Std. und mit zwei leichten Varianten zur Auswahl. Längster Aufstieg 540 m, längster Abstieg 740 m.

Möchtest mehr erfahren?
Den ausführlichen Reiseverlauf
findest du auf wiking.de



Wanderer am Kleinen Arbersee – © Landratsamt Cham / S. Gruber

Bayerischer Wald: Wanderparadies Lamer Winkel

Im Süden des größten Naturparks Bayerns, in Nachbarschaft zu Tschechien, liegt die weite grüne Tallandschaft des Lamer Winkels. Er wurde wegen seiner intakten Landschaft und dem schonenden Umgang mit der Natur mit dem Prädikat „Öko-Region“ ausgezeichnet. Die Verbindung von Kultur- und Naturlandschaft macht diesen Teil des Bayerischen Waldes zu einem besonders abwechslungsreichen Wanderparadies. Eingerahmt von den Gipfeln Osser, Kaitersberg und Arber liegt im Herzen des Tals das Dorf Lam, der Standort deiner Reise.

Highlights:

- Aussichtsreiche Bergwanderungen
- Unterwegs zwischen Arber und Osser
- Entspannung & Wellness

Direkt von Lam oder nach kurzen Busfahrten starten die Wanderungen in ausgedehnte Bergwälder, zu grünen Almen, Panoramagipfeln, Felsformationen, einsamen Bergseen und durch idyllische Flusstäler. In geschützten Biotopen triffst du auf eine artenreiche Flora, darunter der Sonnentau, Knabenkräuter oder der Alpenmilchlattich. Unterwegs besteht immer Gelegenheit zur Einkehr in urigen Berghütten oder Bauernstuben. Bei den Bergwanderungen kannst du jeweils zwischen einer mittelschweren und einer leichteren Variante wählen.

REISEVERLAUF:

1. Tag: Willkommen in Lam!
2. Tag: Waldbauernhöfe
3. Tag: Zu den „Rauchröhren“
4. Tag: Der „Gläserne Steig“
5. Tag: Grosser Arber und Arbersee
6. Tag: Am Hohenbogen
7. Tag: Der Große Osser
8. Tag: Heimreise

WANDERBEISPIELE:**Zu den „Rauchröhren“**

Verwunschene Panorama-Pfade erwarten dich heute. Vom Grat des Kaitersbergs führt ein wunderschöner Pfad durch lichte Mischwälder, die von bizarren Felsbrocken

übersät sind. Du triffst auf die „Rauchröhren“, Felstürme, um die sich viele Legenden spinnen. Oft gibt es weite Ausblicke. Du rastest an der herrlich gelegenen Kötztlinger Hütte, bevor es nach Watzlsteg hinunter geht (GZ: 4 Std.).

Der „Gläserne Steig“

Du folgst den Spuren der Glasherstellung auf dem „Gläsernen Steig“. Es geht durch Weide- und Heckenlandschaft, zu Dörfern und in Täler, in denen die ersten Wanderglashütten bereits vor 700 Jahren entstanden. Mitten im Wald triffst du auf die Wallfahrtskirche Mariahilf. Aussichtsreich wanderst du bis Lohberg (GZ: 4 1/2 oder 3 1/2 Std.).

Der Große Osser

Wandere auf dem Grenzkamm zum Großen Osser! Vom Zwercheck hast du einen herrlichen Ausblick auf den Böhmerwald mit seinen Seen. Der weitere Pfad, der gleichzeitig die Grenze zu Tschechien markiert, verläuft über den Kamm auf den markanten Gipfel des Osser zu. Auf dem abgeschiedenen Bergrücken, ehemaligem „Niemandland“, konnte sich die Natur Jahrzehnte lang ohne Eingriffe des Menschen entwickeln. Über einige Felsstufen erreichst du schließlich den Gipfel (1.293 m). Dort lockt eine urige Hütte zur Einkehr (GZ: 5 Std.).



© Tourist-Info-Lam



INDIVIDUELLE WANDERREISE

Oberstdorf – ein abwechslungsreicher Bergsommer

Eingerahmt vom Naturschutzgebiet Allgäuer Hochalpen und dem Naturpark Nagelfluhkette ist die Landschaft rund um Oberstdorf ein Wanderparadies. Teils steil aufragende, sattgrüne Grasberge mit weiten Almwiesen wechseln sich mit felsig-schroffen alpinen Bergkämmen ab. Zahlreiche malerische Seen locken zu einem erfrischenden Bad. Und noch ein besonderer Aspekt: Das österreichische Kleinwalsertal ist nur von Oberstdorf aus erreichbar.

Highlights:

- Wanderungen im Naturschutzgebiet Allgäuer Hochalpen
- Tagesausflug ins Kleinwalsertal

REISEVERLAUF:

1. Tag: Anreise nach Oberstdorf

2. Tag: Durch Trettachtal und Hölltobel

Deine erste Wanderung führt dich durchs malerische Trettachtal. Durch das schluchtartige Tal des Hölltobels mit wild tosenden Wasserfällen führt der Weg steil nach Gerstruben mit seinen alten Bergbauernhöfen hinauf. Wieder unten im Tal lohnt ein Abstecher zum Christlessee mit seinem tiefblau bis türkisgrün schimmernden Wasser. Auf der anderen Seite des Trettachtals wanderst du zurück nach Oberstdorf (GZ: 3 oder 4 1/2 Std.).

3. Tag: Riedberger Horn

Mit Bus und Gondelbahn erreichst du die Hörnerbahn-Bergstation. Du wanderst über dem grünen Hochtal der Bolgenalpe und auf einem Kammweg zum Aussichtsgipfel Riedberger Horn (1.792 m) mit 360°-Panorama. Auf einfachem Weg läufst du hinunter zum Weiler Grasgehren. Alternativ noch weiter entlang der hufoisenförmigen Kammlinie, über Almweiden, Orchideenwiesen und durch Wald hinunter zur Alpe Herzberg. Per Bus nach Oberstdorf (GZ: 3 1/2 Std.).

4. Tag: Kammwanderung überm Kleinwalsertal

Per Bus und Kanzelwandbahn fährst du bis auf 1.957 m, von dort lohnt der Aufstieg auf den Aussichtsgipfel Kanzelwand (2.059 m). Weiter auf einfachem Weg über das Fellhorn (2.038 m), dann über einen schmaleren, teils felsigen Pfad wanderst du auf dem Grenzkamm zu Österreich mit einer atemberaubenden Aussicht! Nach

dem Abstieg lädt die Sölleralpe zur Einkehr mit selbst gemachtem Allgäuer Bergkäse ein. Vom Söllereck (1.358 m) fährst du per Gondelbahn ins Tal und per Bus zurück nach Oberstdorf. Alternativ zu Fuß mit Badestopp im Freibergsee (GZ: 3 oder 5 1/2 Std.).

5. Tag: Entlang des Alpenrands zum Alpsee

Von Immenstadt aus wanderst du zum Alpsee. Durch Wald und über Lichtungen läufst du auf dem Höhenrücken des Zaumbergs über blühende Almwiesen. Am Aussichtspunkt Köpfle (1.024 m) genießt du den weiten Blick, bevor du zurück nach Immenstadt wanderst. Noch eine kleine Runde durch das Städtchen, vielleicht auf einen Kaffee im historischen Ortskern? Per Zug zurück nach Oberstdorf (GZ: 4 1/2 Std.).

6. Tag: Auf den Großen Daumen

Mit der Nebelhornbahn fährst du hinauf zur Bergstation Höfatsblick. Du wanderst bergauf, bis der Weg an einem verkarsteten Berg Rücken auf felsigem Grund entlang führt (Trittsicherheit erforderlich). Vorbei am Koblatsee und am Laufbichelsee erreichst du den Aussichtsgipfel Großer Daumen (2.280 m) mit tollem Blick! Zurück auf demselben Weg und mit der Nebelhornbahn (oder zu Fuß auf einfachem Weg) auf den Nebelhorn-Gipfel (2.224 m). Talfahrt oder Abstieg ab der Mittelstation Seealpe (1.280 m) durch den schluchtartigen Faltenbachtobel (GZ: 3 oder 4 1/2 Std.).

7. Tag: Durch die Breitachklamm

Per Bus zur Breitachklamm. Auf Galerie- und Stegwegen läufst du durch die spektakuläre Felsschlucht. Immer enger schließen sich die aufragenden Felswände über dir zusammen, immer wilder tosen die Wassermassen durch die Klamm. Ein tolles Erlebnis! Im Anschluss wanderst du aussichtsreich über die darüberliegenden Höhenzüge mit Almwiesen und Wald. Die urige Osterbergalpe oder das Bergrestaurant der Alpe Dornach laden zur Einkehr vor dem Abstieg hinunter zum Ausgangspunkt ein. Per Bus zurück nach Oberstdorf (GZ: 4 1/2 Std.).

8. Tag: Heimreise

Rückreise oder Verlängerung.



8 Tage, ab 1 Person, 1-2/2, App

Reise-Nr.: 7603

Preise 2024 in EUR pro Person

Saison	A	B
im Doppelzimmer	829	941
im Einzelzimmer	969	1046

Saisonzeiten:

A: 25.05. - 28.06.24
B: 29.06. - 18.10.24

Termine: Anreise samstags und sonntags möglich.

Eingeschlossene Leistungen:

7 Übernachtungen in Zimmern mit Dusche/WC inkl. Halbpension, Nutzung des Wellnessbereichs, Sommer-Bergbahnticket: kostenfreie Nutzung von Nebelhornbahn, Fellhornbahn, Kanzelwandbahn, Söllereckbahn und weiteren, digitale Wegbeschreibung und Karten

Nicht eingeschlossen:

Kurtaxe (3,20 EUR pro Person/Tag), Fahrten mit öffentlichen Bussen und Bahn (7-Tagesticket für ca. 27 EUR pro Person) zum/vom Wanderstart/-ende, Bergbahn Hörnerbahn an Tag 3 (ca. 18 EUR pro Person)

Eigenanreise:

1. Pkw-Anreise nach Oberstdorf. Kostenloser Hotel-parkplatz.
2. Bahnreise nach Oberstdorf. Von dort per Taxi (zahlbar vor Ort) ca. 2 km zum Hotel.

So wohnst du:

Hotel: Das familiengeführte Vier-Sterne-Hotel Wittelsbacher Hof bietet einen großzügigen, hellen Speisesaal, ein "A la carte"-Restaurant, eine Bar sowie eine Kaminhalle. Kostenloses WLAN in den öffentlichen Bereichen des Hotels. Der Wellnessbereich mit Hallenbad (16 x 7 m) und angrenzendem Panorama-Ruheraum sowie Finnischer Sauna, Dampfbad und Infrarotkabine lädt zur Entspannung ein. Hydrojet und Anwendungen/Massagen gegen Gebühr.

Zimmer: Die Zimmer sind im Landhausstil eingerichtet und mit TV, Telefon, Minibar, Föhn, WLAN und Balkon zur Ost- oder Westseite ausgestattet.

Verpflegung: Morgens stärkst du dich bei einem ausgewogenen Frühstück, abends hast du die Wahl zwischen verschiedenen Vorspeisen, Hauptgängen und Nachspeisen am Büfett.

Lage: Das Hotel liegt ruhig, aber dennoch zentral am südlichen Ortsrand, nur ca. 800 m vom Ortskern entfernt.

Anforderungen:

Du wanderst auf gut markierten Wanderwegen, Pfaden, Fahrwegen und selten über kleine ruhige Straßen. Tägliche Gehzeiten 3 - 5 1/2 Std., teils abzukürzen. Tägliche Entfernungen 7 - 16 km. Längster Aufstieg 370 m, längster Abstieg 1.100 m, allerdings kumulieren sich die Höhenmeter durch wiederholtes Auf und Ab auf maximal 670 m im Aufstieg und 1.500 m im Abstieg.



Reise-Nr.: 7624/7630

Preise 2024 in EUR pro Person bei mind. 2 Personen

	DZ	EZ
Reise-Nr. 7624	748	795
Reise-Nr. 7630	875	925

Aufpreis falls nur eine Person reist: 134 EUR

Termine: tägliche Anreise möglich.

Eingeschlossene Leistungen:

7 Übernachtungen in Zimmern mit Dusche/WC inkl. Frühstück, Gepäcktransport zwischen den Unterkünften, Transfer an Tag 4, digitale Wegbeschreibung und Karten

Nicht eingeschlossen:

Fahrten mit Bus, Bahn und Schiff (ca. 18 EUR pro Person), Kurtaxe (3,10 EUR pro Person/Tag)

Startpunkt: Berchtesgaden

Endpunkt: Prien am Chiemsee

Eigenanreise:

1. Pkw-Anreise nach Berchtesgaden. Für die Dauer des Hotelaufenthaltes kostenloser Hotelparkplatz. Bei 7624 für die weiteren Tage Hotelparkplatz für 3 Euro pro Tag, bei 7630 öffentl. Parkgarage für ca. 8 Euro pro Tag. Am Ende per Bahn zurück.
2. Bahnreise nach Berchtesgaden, zurück von Prien am Chiemsee.

So wohnst du:

Reise-Nr. 7624: Wir buchen normalerweise folgende Unterkünfte für dich: Gästehaus Achenal in Berchtesgaden, Drei-Sterne-Landhotel Kirchenwirt mit Wellnessbereich in Unken, Vier-Sterne-Alpenhotel Wittelsbach in Ruhpolding, Mittelklassehotel Bayerischer Hof mit finn. Sauna in Prien am Chiemsee.

Reise-Nr. 7630: Wie oben, in Berchtesgaden jedoch im Mittelklassehotel Alpina Ros Demming mit Wellnessbereich.

Zusatznächte sind überall buchbar. Bitte direkt bei Buchung anmelden.

Anforderungen:

Mittelschwere Wanderungen auf Wanderwegen in teils hügeligem, teils bergigem Gelände. Entfernungen pro Tag 12 – 18 km, am 5. Tag 22 km (abzukürzen). Längster Aufstieg 595 m, längster Abstieg 510 m.



INDIVIDUELLE WANDERREISE

Vom Königssee zum Chiemsee

Ganz im Südosten Deutschlands liegt im schönen Berchtesgadener Land der kristallgrüne Königssee fjordartig zu Füßen des mächtigen Watzmann-Massivs in einem beeindruckenden Bergpanorama. Wandere durch Wälder, vorbei an klaren Seen, tobenden Wasserfällen und über grüne Almwiesen. Auf deinen Wanderungen genießt du immer wieder schöne Ausblicke. Ziel deiner Reise ist der Chiemsee, der mit der Fraueninsel sowie dem berühmten Königsschloss Herrenchiemsee zu den schönsten Seen Deutschlands zählt.

Highlights:

- Vom Berchtesgadener Land über Österreich ins Chiemgau
- Alpenpanorama, Seen und Almwiesen

REISEVERLAUF:

1. Tag: Anreise

Anreise nach Berchtesgaden (3 Nächte).

2. Tag: Königssee

Mit dem Bus fährst du nach Schönau. Danach genießt du auf einer Schifffahrt über den Königssee herrliche Ausblicke. Von Kessel aus steigst du über den „Reitsteig“ mit schönen Blicken über den Königssee und auf den Watzmann (2.713 m) hinauf zur Gotzentalm. Durch Wald- und Almlandschaften erreichst du die Königsbachalm. Anschließend steigst du nach Schönau ab und fährst per Bus zurück nach Berchtesgaden, optional zu Fuß (GZ: 3 1/2 oder 5 Std.).

3. Tag: Hintersee

Per Bus fährst du zum malerischen Hintersee. Dort wanderst du zu Beginn am Ufer des Sees, entlang des Flusses Ramsauer Ache und steigst über den historischen Soleleitungsweg auf. Dieser Panoramaweg bietet dir herrliche Blicke auf das Watzmann-Massiv. Im Anschluss geht es wieder hinunter zur Ramsauer Ache und zurück nach Berchtesgaden (GZ: 4 1/2 Std.).

4. Tag: Aschauer Klamm

Nach einem kurzen Transfer nach Unterjettenberg folgst du einem Weg am Saalach-Ufer entlang, der dich zum Beginn der reizvollen Aschauer Klamm bringt. An einem kleinen Pass überquerst du die österreichische Grenze und wanderst wieder hinunter zur Saalach, der du bis zu deinem Etappenziel nach Unken folgst (GZ: 4 1/2 Std.).

5. Tag: Staubfall

Heute führt dich dein Weg durch Almlandschaften mit schönen Alpenblicken bis nach Heutal. Über einen alten Schmugglerweg, vorbei am Fischbachfall, erreichst du den 200 m hohen Staubfall, hinter dem du entlang wanderst. Du überquerst die deutsche Grenze, gelangst durch das Fischbachtal hinunter nach Laubau und erreichst schließlich Ruhpolding. Abkürzung per Bus ab Laubau möglich (GZ: 6 oder 4 1/2 Std.).

6. Tag: Hochfelln

Vorbei an einigen Almen führt dich dein Weg hinauf zur Mittelstation des Hochfelln. Wer möchte, kann per Seilbahn hinauf zum aussichtsreichen Gipfel (1.674 m) fahren. Ab der Mittelstation wanderst du über den Hochfellnweg hinunter bis nach Bergen. Entlang eines Baches geht es weiter nach Bernhaupten, von dort per Bahn nach Prien am Chiemsee (2 Nächte; GZ: 5 Std.).

7. Tag: Chiemsee

Per Bahn nach Bernau. Entlang der Bernauer Ache wanderst du zum Chiemsee. Dem Ufer des „bayerischen Meeres“ folgend und mit tollen Blicken auf die Herreninsel erreichst du wieder Prien. Eine kürzere Variante ist als Rundwanderung ab Prien möglich (GZ: 5 oder 3 Std.).

8. Tag: Heimreise

Rückreise oder Verlängerung in Prien.



Lust auf mehr Wanderungen?
Mach doch vorab die geführte
Reise 5629 „Zwischen Watzmann
und Königssee“.



Wanderer am Feldberg – © Hochschwarzwald Tourismus GmbH



8 Tage ab 1 Person 2 Nächte App

Reise-Nr.: 7609

Preise 2024 in EUR pro Person bei mind. 2 Personen

	DZ	EZ
05.04. - 20.10.2024	861	998

Aufpreis falls nur eine Person reist: 152 EUR

Termine: tägliche Anreise möglich

Eingeschlossene Leistungen:

7 Übernachtungen in Zimmern mit Dusche/WC inklusive Frühstück, Gepäcktransport zwischen den Unterkünften, Kurtaxen (dadurch Fahrten mit öffentlichen Bussen und Bahnen an den Tagen 2 - 6 durch die Konus-Gästekarte eingeschlossen), Hochschwarzwald Card an Tag 1 und 2, detaillierte Wegbeschreibungen, Karten mit markierten Routen

Nicht eingeschlossen:

Fahrten per Linienbus an Tag 7 (ca. 10 EUR pro Person)

Startpunkt: Feldberg-Bärenthal

Endpunkt: Haltingen

Eigenanreise:

1. Pkw-Anreise nach Feldberg-Bärenthal. Du kannst dein Auto kostenlos am Anreisehotel parken. Am Ende der Reise kehrst du mit dem Zug dorthin zurück (Fahrzeit ca. 2 Std.).
2. Bahnreise nach Feldberg-Bärenthal. Rückreise ab Haltingen. Kostenloser Bahnhofstransfer bei Anreise durch das Hotel möglich, bitte rechtzeitig direkt beim Hotel anmelden.

So wohnst du:

Du übernachtest in komfortablen und wanderfreundlichen Drei- und Vier-Sterne-Hotels. Im Hotel am Belchen kannst du im Infinity-Pool, Naturschwimmteich und Wellnessbereich entspannen. Dabei genießt du die Aussicht auf die umliegende Bergwelt. Alle Häuser bieten eine sehr gute, lokale Küche, die dich mit traditionellen Gerichten und saisonalen Köstlichkeiten verwöhnt.

Zusatznächte sind überall buchbar. Bitte direkt bei Buchung anmelden!

Anforderungen:

Wanderungen auf gut markierten Wegen in teils hügeligem, teils bergigem Gelände. Tägliche Entfernungen von 12 bis 21 km, einmal 28 km an Tag 6 (Abkürzung per Taxi und/oder Bus möglich). Längster Aufstieg 350 m, längster Abstieg 500 m, sonst moderater.

Kultweg im Schwarzwald: der Westweg

Durchquere den Schwarzwald auf dem Westweg und lerne die Vielfalt in Deutschlands höchstem Mittelgebirge auf dem über 100 Jahre alten Traditionsweg kennen. Folge der Markierung der roten Raute und genieße Panoramablicke vom Feldberg und dem Belchen, idyllische Seen, Wald, so weit das Auge reicht, Weinberge und Wiesentäler. Auch die kulinarischen Genüsse dürfen nicht fehlen. Nach den Wanderungen hast du dir ein Stück Schwarzwälder Kirschtorte, den bekannten Schinken, Bibiliskäs mit Brägele oder einen badischen Wein verdient.

Highlights:

- Unterwegs auf dem ältesten Fernwanderweg des Schwarzwalds
- Panoramen und kulinarische Genüsse

REISEVERLAUF:

1. Tag: Anreise

Anreise nach Bärenthal, Ortsteil des Luftkurorts Feldberg mit dem höchsten Gipfel des Schwarzwalds (2 Nächte).

2. Tag: Rund um den Titisee

Deine erste Etappe führt dich an den bekannten Titisee. Du wanderst hinab ins grüne Tal des Kunzenmoos mit seinen traditionellen Schwarzwaldhäusern und über den Silberberg zum idyllisch gelegenen Bergsee Mathisleweiher. Über Hinterzarten geht es zum Titisee. An seinem Südufer entlang läufst du zurück nach Bärenthal. Wenn du noch etwas Zeit am See verbringen möchtest, kannst du auch ab Titisee mit dem Zug zurück nach Bärenthal fahren (GZ: 5 oder 3 1/2 Std.).

3. Tag: Über den Feldberg

Heute erklimmst du den Feldberg auf 1.493 m – oder du nimmst gemütlich die Seilbahn. Bei klarem Wetter schaut du bis ins Rheintal und zu den Vogesen. Über den Berggrat Stübenwasen, der ebenfalls fantastische Ausblicke bietet, wanderst du bis zur Passhöhe am „Nottschrei“. Transfer zum Hotel in Aitern-Belchen (3 Nächte; GZ: 5 1/2 oder 3 1/2 Std.).

4. Tag: Freie Sicht am Belchen

Morgens Transfer zum Notschreipass. Von dort umrundest du den Trubelsmattkopf und erreichst über offene Hochwiesen das Wiedener Eck mit herrlichem Ausblick. Danach geht es zum Belchen (1.414 m), dem schönsten Aussichtsberg des Schwarzwalds (GZ: 4 Std.).

5. Tag: Auf dem Weidbuchenpfad

Heute verlässt du einmal den Westweg und wanderst durch das unter Naturschutz stehende Hochweidegebiet Stuhlebene mit seinen uralten Weidbuchen hinab nach Schönenberg. Am südlichen Hang des Aiterntals genießt du die herrlichen Ausblicke und steigst wieder auf zu deinem Hotel am Belchen. Ein Abstecher nach Schönau ist möglich. Fahr mit dem Bus zurück (GZ: 4 oder 2 Std.).

6. Tag: Ins Markgräflerland

Am Südhang des Weiherkopfes entlang und über den Gipfel des Blauen wanderst du heute mit Panoramablicken über das Rheintal und das Markgräflerland bis nach Kandern. Mit weniger großen Steigungen ist die Wanderung dennoch relativ lang. Abkürzungen per Taxi oder Bus sind möglich. Von Kandern fährst du per Linienbus zu deinem nächsten Hotel in Haltingen, einem Ortsteil von Weil am Rhein (2 Nächte; GZ: 4 1/2 – 7 1/2 Std.).

7. Tag: Durch die Weinberge

Per Linienbus fährst du zurück nach Kandern. Du wanderst zunächst durch die verwunschene Wolfsschlucht und weiter durch das Markgräflerland. Vorbei an schönen Streuobstwiesen, Weinbergen und der Burgruine Rötteln geht es anschließend zurück ins Weindorf Haltingen (GZ: 5 1/2 Std.).

8. Tag: Heimreise ab Haltingen



Psst ... noch mehr Schwarzwald-Reisen entdecken auf www.wikinger.de.



Reise-Nr.: 7612

Preise 2024 in EUR pro Person bei mind. 2 Personen

	DZ	EZ
29.03. - 20.10.24	740	895

Aufpreis falls nur eine Person reist: 120 EUR

Termine: tägliche Anreise außer dienstags und freitags möglich.

Eingeschlossene Leistungen:

7 Übernachtungen in Zimmern mit Dusche/WC inklusive Frühstück, Transfers laut Programm, Gepäcktransport zwischen den Hotels, digitale Wegbeschreibung und Karten

Nicht eingeschlossen:

Bahnfahrt an Tag 6 (ca. 3,50 EUR pro Person), Kurtaxe in Bad Steben (3,30 EUR pro Person)

Startpunkt:

Kronach

Endpunkt:

Bad Steben

Eigenanreise:

1. Pkw-Anreise nach Kronach. Du kannst deinen Pkw für ca. 6 EUR pro Tag auf dem Hotelparkplatz parken, bitte direkt bei Buchung anmelden. Am Ende der Reise kehrst du per Zug dorthin zurück.
2. Bahnreise nach Kronach. Rückreise ab Bad Steben, kostenloser Transfer zum Bahnhof möglich, bitte rechtzeitig beim Hotel anmelden.

So wohnst du:

Wir buchen für dich freundliche Hotels und Gasthöfe mit gutem Komfort, meist Drei-Sterne-Standard und zweimal Vier-Sterne-Standard. In Kronach wohnst du in einem schön restaurierten historischen Gebäude mitten in der Altstadt zu Füßen der Festung. In Bad Steben liegt das Hotel direkt am Kurpark, nahe der Therme, und verfügt über einen Wellnessbereich. Teils haben die Hotels selbst eine gute Küche, in den Städten gibt es auch eine gute Restaurant-Auswahl.

Zusatznächte sind überall buchbar. Bitte direkt bei Buchung anmelden. Bitte beachte, dass Tag 4 kein Montag und Tag 5 kein Samstag sein dürfen.

Anforderungen:

Einfache bis mittelschwere Wanderungen auf gut markiertem Weg in hügeligem Gelände. Du wanderst auf Wiesen-, Forst- und Feldwegen, Pfaden sowie kürzere Abschnitte auf kleinen Straßen. Tägliche Entfernungen von ca. 16 km, an den Tagen 3 und 5 bis 20 km (abkürzbar). Längster Auf- bzw. Abstieg jeweils 250 m.

Keine Lust auf Koffer packen?
Alle Reisen mit nur einem Standort findest du hier: wikinger.de/reisefinder



Blick über den Frankenwald – © Frankenwald Tourismus / M. Felgenhauer

FrankenwaldSteig: Weite, Stille, Wald

Lausche der Stille des Frankenwaldes auf dem FrankenwaldSteig! Prächtige Waldgebiete in einer hügeligen Landschaft mit aussichtsreichen Hochflächen, sanften Bergrücken und tiefen Tälern – zu Recht trägt der Frankenwald den Titel „Grüne Krone“ Bayerns. Der bestens markierte FrankenwaldSteig zeigt dir die Schönheit dieses Naturparks und führt dich in historische Altstädte und zu beeindruckenden Festungen. Bei einer Einkehr kommst du in den Genuss der fränkischen Küche und des hervorragenden Bieres und lässt deine Wanderung Revue passieren.

Highlights:

- „Grüne Krone“ Bayerns erwandern
- Fränkische Küche genießen
- Bierkultur und Flößereitradition

REISEVERLAUF:

1. Tag: Anreise

Anreise nach Kronach (2 Nächte).

2. Tag: Entlang der Marter

Deine erste Wanderung folgt den Martern, den typisch fränkischen Bildstöcken, durch das Haßlachtal zum Wallfahrtsort Glosberg. Immer wieder genießt du von einsamen Höhen fantastische Blicke über die umliegenden Täler. Schließlich führt der Weg an der imposanten Festung Rosenberg vorbei, die sich über Kronach erhebt (GZ: 4 Std.).

3. Tag: Zur Bierhauptstadt

Nach einem kurzen Transfer steigst du zunächst hinauf auf ruhige Hochflächen mit weiter Sicht über die walddreiche Gegend. Über naturbelassene Feldwege und weiche Waldwege rückt die „heimliche Hauptstadt des Bieres“ immer näher in dein Blickfeld. In Kulmbach angekommen, laden das historische Zentrum und die Festung Plassenburg noch zur Erkundung ein (GZ: 4 oder 5 Std.).

4. Tag: Steinachklamm

Du wirst nach Marktleugast gebracht, von wo du dem FrankenwaldSteig auf die Hochebene und dann hinunter in das lauschige Steinachtal folgst, wo der Weg an vielen Wassermühlen vorbeiführt. Das Tal wird immer enger, bis du die schroffe und steile Steinachklamm erreichst. Schließlich führt dich der Weg wieder hinauf über einige Dörfer bis zum Aussichtsturm am Pressecker Knock und zu deiner Unterkunft in Presseck (GZ: 4 Std.).

5. Tag: Täler und Geschichte

Die heutige Wanderung führt dich durch geologisch interessante Kerbtäler, wie das Tal des Flemersbachs mit den ältesten Versteinerungen Bayerns. Durch einsame Wälder und über weite Hochebenen geht es zum Tal der Wilden Rodach, wo die Flößerei eine lange Tradition hat. Hier liegt auch deine Unterkunft, die Bischofsmühle (GZ: 4 oder 5 1/2 Std.).

6. Tag: Weitblicke

Du folgst dem FrankenwaldSteig aus dem Tal hinaus zum Döbraberger (794 m), der höchsten Erhebung des Frankenwaldes. Hier eröffnet sich der Blick bis ins Fichtelgebirge und zum Erzgebirge. Durch Wäldchen, Wiesen und ein idyllisches Bachtal wanderst du nach Naiba. Von dort per Zug nach Bad Steben (GZ: 4 1/2 Std.).

7. Tag: Im Höllental

Über aussichtsreiche Wiesenwege wanderst du von Bad Steben nach Lichtenberg mit seiner Burgruine. Der FrankenwaldSteig führt dann abwärts zu den steilen, felsigen Hängen des Höllentals, wo du dem traumhaften Felsenweg folgst. Dann geht es hinauf zur Aussicht über das Höllental am Wolfsbauer und schließlich über bequeme Wege nach Bad Steben zurück (GZ: 4 Std.).

8. Tag: Heimreise

Rückreise ab Bad Steben.



© Naturpark Frankenwald / M. Seidel



Moselschleife bei Leiwien – © D. Ketz / Rheinland-Pfalz Tourismus GmbH

INDIVIDUELLE WANDERREISE

Moselsteig: im romantischen Moseltal

Das Moseltal: unzählige Weinstöcke, die sich vom Ufer bis zu den Höhen erstrecken, Wälder, beeindruckende Flusschleifen und Zeugnisse einer über 2.000 Jahre alten Geschichte – all das prägt eine der schönsten Kulturlandschaften Europas. Der Moselsteig verbindet landschaftliche und kulturelle Höhepunkte des ältesten Weinbaugebiets Deutschlands. Wandere durch Weinberge, Wald und Bachtäler, entlang des Moselufers sowie aussichtsreicher Hangkanten. In malerischen Winzerdörfern ist außerdem Zeit, den berühmten Moselwein zu genießen!

Highlights:

- Berühmte Weinkulturlandschaft
- Malerische Flusschleifen
- Idyllische Winzerdörfer

REISEVERLAUF:

1. Tag: Anreise nach Schweich

2. Tag: Mehring

Deine erste Etappe führt hinauf auf den Mehriinger Berg, von dem du einen herrlichen Blick über das Moseltal bis hin zu den Höhen von Eifel und Hunsrück genießt. Du wanderst durch Wald und Wiesen, zwischen Weinreben und an Hangkanten entlang, die eine schöne Aussicht auf die Flusschleife von Mehring bieten. Auf dem Huxlay-Plateau laden urige Rastmöglichkeiten zu einer Pause ein. Dein Ziel ist Mehring, ein Dorf mit über 2.000-jähriger Weinbautradition (GZ: 4 Std.).

3. Tag: Leiwien

Heute erwartet dich die Mehriinger Schweiz! Pfade führen durch Tannenwälder, Buchenhochwald und ebenen Gipfelwald. Über Treppen und vorbei an Schieferfelsformationen wanderst du hinauf zum Kumer Knüppchen. Von einem 20 m hohen Aussichtsturm genießt du den „Fünfseenblick“, mit mehreren Moselschleifen im Blick. Schließlich erreichst du die Leiwien, gelegen an einer der schönsten Flusschleifen (GZ: 4 1/2 Std.).

4. Tag: Neumagen-Dhron

Panoramareich zeigt sich der Moselsteig auf dieser Wanderung, mit schönen Blicken auf Leiwien und die Trittenheimer Moselschleife. Es geht durch Weinberge und vorbei an Felsklippen. Du übernachtet in Neumagen-Dhron, dem ältesten Weinort Deutschlands (GZ: 4 Std.).

5. Tag: Kesten/Osann-Monzel

Das Thema Wein steht heute im Vordergrund, denn du wanderst durch die Weinlagen von Neumagen-Dhron und des Piesporter Goldtröpfchens. Dabei hast du immer wieder herrliche Ausblicke, z. B. auf die Moselschleife von Piesport und die Moselloreley, und erreichst Osann-Monzel. Du übernachtet entweder hier oder wanderst noch zum Weindorf Kesten (GZ: 5 oder 5 1/2 Std.).

6. Tag: Bernkastel-Kues

Der Moselsteig führt dich heute über den sanften Kamm des Braunebergs, über aussichtsreiche Hangwege, vorbei an Schiefer-Felsklippen und dem Helenenkloster. Durch Wald erreichst du schließlich die Ruine der Burg Landshut, die eindrucksvoll über Bernkastel-Kues (2 Nächte) thront (GZ: 4 oder 4 1/2 Std.).

7. Tag: Ürzig & Moselschiffahrt

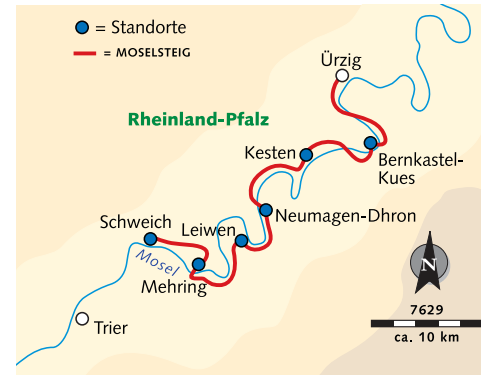
Durch das Tal des Kallenfelsbachs wanderst du hinauf zum Aussichtspunkt Maria Zill, mit ca. 400 m einer der höchsten Aussichtspunkte auf dem Moselsteig! Durch den Weinort Zeltingen-Rachtig und vorbei an dem ehemaligen Zisterzienserkloster Machern erreichst du den idyllischen Weinort Ürzig. Von hier fährst du per Schiff zurück nach Bernkastel-Kues (GZ: 5 1/2 Std.).

8. Tag: Abreise

Rückreise ab Bernkastel-Kues.



© Rheinland-Pfalz Tourismus GmbH



8 Tage ab 1 1-2

Reise-Nr.: 7629

Preise 2024 in EUR pro Person

	DZ	EZ
07.04. - 20.10.24	665	855

Termine: tägliche Anreise möglich. Wir empfehlen die Anreise am Sonntag.

Eingeschlossene Leistungen:

7 Übernachtungen in Zimmern mit Dusche/WC inkl. Frühstück, Gepäcktransport zwischen den Unterkünften, Schifffahrt oder Taxitransfer an Tag 7, digitale Wegbeschreibung und Karten.

Nicht eingeschlossen:

Ortstaxe in Leiwien (0,30 EUR pro Person/Tag) und in Bernkastel-Kues (1,50 EUR pro Person/Tag).

Startpunkt:

Schweich

Endpunkt:

Bernkastel-Kues

Eigenanreise:

1. Pkw-Anreise nach Schweich. Kostenloser, unbewachter Parkplatz am Hauptbahnhof. Am Ende per Bus nach Wittlich, von dort per Zug zurück (Fahrzeit insgesamt ca. 1 Std.). Alternativ Sammeltransfer zurück nach Schweich buchbar für 74 EUR pro Person. Bitte direkt bei Buchung anmelden.
2. Bahnreise nach Schweich. Am Ende per Bus nach Wittlich, von dort Rückreise. Alternativ Transfer zum Bahnhof Wittlich buchbar für 37 EUR pro Person (bei mind. 2 Personen). Bitte direkt bei Buchung anmelden.

So wohnst du:

Du übernachtet in freundlichen Mittelklassehotels, Gästehäusern und auf kleinen Ferienweingütern.

Zusatznächte

sind vor der Reise in Schweich oder am Ende der Reise in Bernkastel-Kues möglich. Bitte direkt bei Buchung anmelden.

Anforderungen:

Leichte bis mittelschwere Wanderungen auf gut markierten Wander-, Feld- und Forstwegen. Tägliche Entfernungen 12 - 19 km. Längster Aufstieg 280 m, längster Abstieg 220 m.

Hinweis:

Wenn das Schiff an Tag 7 nicht verkehrt (vor allem in der Vor- und Nachsaison möglich), ist ein Taxitransfer organisiert.

Deine individuelle Mosel-Reise ist von A-Z für dich organisiert. Einfach buchen und zurücklehnen!



Reise-Nr.: 7641/7640

Preise 2024 in EUR pro Person

	DZ	EZ	DZ als EZ
29.03. - 20.10.24			
Reise-Nr. 7641	619	-	1109
Reise-Nr. 7640	920	997	1179

Termine: tägliche Anreise möglich, bei Reise-Nr. 7641 samstags keine Anreise.

Eingeschlossene Leistungen:

Bei Reise-Nr. 7641: 7 Übernachtungen in Zimmern mit Bad oder Dusche/WC inklusive Frühstück, Kurtaxe, digitale Wegbeschreibung und Karten.

Bei Reise-Nr. 7640: wie oben, aber inklusive Halbpension, Nutzung des Wellnessbereichs und exklusive Kurtaxe.

Nicht eingeschlossen:

Fahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln (ca. 33 EUR pro Person). Kurtaxe (bei Reise-Nr. 7640: 3 EUR pro Person/Tag; zahlbar vor Ort)

Eigenanreise:

1. Pkw-Anreise. Am Parkhotel Bad Schandau und am Apparthotel Steiger (bitte direkt bei Buchung anmelden) gibt es jeweils kostenfreie Parkmöglichkeiten.
2. Bahnreise nach Bad Schandau, per Bus oder Taxi zum Hotel.

So wohnst du:

Reise-Nr. 7641: Du übernachtst im Vier-Sterne-Apparthotel Steiger Bad Schandau, unweit der Elbe gelegen. Das Hotel verfügt über 29 Zimmer und Apartments sowie einen Außenpool (saisonabh. nutzbar). Kostenloses WLAN im gesamten Hotel. Doppelzimmer bzw. DZ zur Einzelnutzung mit Balkon, Föhn, Sitzecke, Sat-TV und Telefon.

Reise-Nr. 7640: Du wohnst im traditionsreichen Vier-Sterne-Parkhotel Bad Schandau, direkt an der Elbpromenade gelegen. Die zwei restaurierten historischen Villen und die Residenz Elbblick sind umgeben vom hauseigenen Park mit Außenpool und Liegewiese (saisonabh. nutzbar). Restaurant mit Terrasse, Cocktaillbar sowie Saunabereich mit finn. Sauna, Aromadampfbad, Wärmebank und Ruheraum. Kostenloses WLAN an der Rezeption und auf den Zimmern. Doppelzimmer mit Balkon und Elbblick in der Residenz, EZ und DZ zur Einzelnutzung in der Villa Sendig (ohne Balkon) mit Föhn, Sat-TV, Telefon und Minibar.

Zusatznächte bitte direkt bei Buchung anmelden.

Anforderungen:

Wanderungen auf meist gut markierten Wegen in hügeligem und bergigem Gelände, einige felsige Passagen oder Treppen. Entfernungen 14 - 20 km pro Tag. Längster An- und Abstieg 425 m (Tag 4), sonst bis 290 m.

Hinweise:

- Hunde sind nur im Parkhotel Bad Schandau (Reise-Nr. 7640) erlaubt.
- Für große Hunde ist die Wanderung nicht geeignet. Sie müssen ab und zu über Steige getragen werden.



Ausblick auf die Basteibrücke

INDIVIDUELLE WANDERREISE

Sächsische Schweiz und Malerweg

Vor den Toren Dresdens erheben sich Tafelberge und schroffe Sandsteinfelsen über den Flusswindungen des Elbtals. Die Anblicke und die Atmosphäre des Elbsandsteingebirges, bekannt als „Sächsische Schweiz“, zogen etliche Maler in ihren Bann. So wurde auch Caspar David Friedrich inspiriert zu Meisterwerken der Romantik, die uns auch heute noch berühren. Der größte Teil dieser außergewöhnlichen Landschaft an der Grenze zu Tschechien ist als Nationalpark geschützt. Erlebe bei dieser Reise eines der spektakulärsten Wandergebiete Deutschlands!

Highlights:

- Schroffe Felsen im Elbsandsteingebirge
- Romantische Ausblicke
- Urlaub im Herzen des Nationalparks

REISEVERLAUF:

1. Tag: Anreise

Anreise in den Kurort Bad Schandau.

2. Tag: Kirmitschtal und Affensteine

Mit der historischen Kirmitschtalbahn fährst du zunächst zur Ostrauer Mühle, von wo du gemächlich zur Hohen Liebe aufsteigst. Nach einer Hochebene erreichst du die Affensteine, wo dich auf einem teils fast alpinen Pfad ein kurzer, heftiger Aufstieg erwartet. Dein Lohn ist ein herrlicher Ausblick Richtung Elbe und auf die Wenzelwand! Vorbei am Lichtenhainer Wasserfall kommst du wieder ins Kirmitschtal. Vom Beuthenfall geht es per Straßenbahn zurück nach Bad Schandau (GZ: 4 1/2 Std.).

3. Tag: Basteibrücke und Polenztal

Per Fähre und S-Bahn fährst du nach Rathen. Nach der Elbquerung mit einer Gierseilfähre erwartest dich mit der Basteibrücke und der Felsenbühne zwei Highlights der Sächsischen Schweiz. Durch die Schwedenlöcher wanderst du hinunter zum Amselsee und weiter durch das idyllische Polenztal. In Porschdorf hast du die Wahl: Von hier geht es entweder per Zug oder zu Fuß zurück nach Bad Schandau (GZ: 3 1/2 oder 5 Std.).

4. Tag: Zu den Schrammsteinen

Vom Hotel aus wanderst du vorbei am Falkenstein zur viel gerühmten Schrammsteinaussicht. Du genießt hier die schöne Aussicht auf die Schrammstein-Felsnadeln und das Elbtal. Über den Großen Winterberg geht es dann steil nach Schmilka an der tschechischen Grenze

hinunter. Per Bus oder mit Fähre und Bahn zurück nach Bad Schandau (GZ: 5 Std.).

5. Tag: Brands Aussicht & Hockstein

Per Bus fährst du nach Altendorf. Von hier führt dich der Malerweg hinab ins Sebnitztal und weiter zur uralten Brand-Baude, einem der schönsten bewirtschafteten Aussichtspunkte der Sächsischen Schweiz! Durch Wald geht es dann nach Hohnstein mit seiner gut erhaltenen mittelalterlichen Burganlage. Durch die Wolfsschlucht wanderst du auf den Hockstein und erreichst schließlich deinen Zielort Rathen (GZ: 5 1/2 Std.).

6. Tag: Festung Königstein

Die Rundwanderung ab Königstein führt dich auf den aussichtsreichen Lilienstein und am Elbufer entlang nach Rathen. Dort setzt du mit der Elbfähre über und gelangst vorbei am Rauenstein zur mächtigen Festung Königstein, eine der größten Bergfestungen Europas. Von Königstein per Bus zurück nach Bad Schandau (GZ: 5 Std.).

7. Tag: Drei Tafelberge

Zum Abschluss warten heute zwischen Bad Schandau und Königstein drei Tafelberge auf dich. Vom Papststein, Gohrisch und Pfaffenstein genießt du noch einmal weite Aussichten ins Elbsandsteingebirge (GZ: 4 1/2 Std.)!

8. Tag: Heimreise

Rückreise oder Verlängerung.





INDIVIDUELLE WANDERREISE

Milder Südwesten – der Kerry Way

Der längste markierte Fernwanderweg in Irland zeigt dir die wundervolle Region des „Ring of Kerry“. Bekannt zunächst als Straße, die diese atemberaubende Küstenregion und die legendären Seen von Killarney umrundet, gibt es mit gleichem Namen auch einen Wanderweg. Der Kerry Way führt dich durch Wälder und Moore, über Weiden und Bergpässe, vorbei an Stränden und vorzeitlichen Ringforts und in kleine Fischerdörfer. Nimm dir die Zeit, mit den Einheimischen zu plaudern und die verschiedenen Landschaftsarten zu bewundern!

Highlights:

- Irlands grüne Golfstromküste genießen
- Wandern entlang der stillen Seen im Killarney Nationalpark

REISEVERLAUF:

1. Tag: Willkommen in Irland!

Anreise nach Killarney.

2. Tag: Upper Lake

Mitten durch den Killarney-Nationalpark wanderst du ins Black Valley. Du gelangst zu den Ruinen der Muckross-Abtei aus dem 15. Jh. und zum Torc-Wasserfall mit Blick über drei Seen, in denen mehr als 40 kleine Inseln liegen. Entlang der Old Kenmare Road geht es durch Eichenwälder zum Upper Lake und ins Black Valley (GZ: 6 Std.).

3. Tag: Glencar

Dein Weg führt dich durch die zerklüfteten, von Gletschern gebildeten Glens (= Täler) des Bridia Valley. Begleitet von Schafweiden, vorbei am wunderschönen Lough Acoose und entlang des Caragh River erreichst du dein Ziel Glencar (GZ: 6 Std.).

4. Tag: Glenbeigh

Herrliche Ausblicke auf den Caragh See erwarten dich auf der Wanderung durch die Wälder von Glencar. Du überquerst die Seefin Mountains beim Windy Gap und hast von dort freie Sicht bis hinunter zur Dingle Bay mit ihren einladenden Sandstränden. Durch das Cummergorm-Tal kommst du hinunter zum Fischerdorf Glenbeigh (GZ: 4 1/2 Std.).

5. Tag: Caherciveen

Die Wanderung nach Caherciveen/Derrymore führt dich über eine frühere Pilgeroute mit Abstechern zu archäologischen Stätten. Vom Rossbeigh Beach aus genießt du

noch einmal großartige Ausblicke auf die Dingle Bay und den Atlantik. Caherciveen liegt am Fuße des Beentee Mountain am Fertha River (2 Nächte; GZ: 5 1/2 – 7 1/2 Std.).

6. Tag: Tag zur freien Verfügung ...

... für einen Bootsausflug zu den Skellig Islands oder eine Fahrt nach Valentia Island mit subtropischen Gärten.

7. Tag: Waterville

Du wanderst heute landeinwärts durch Kiefernwälder und Torfmoore. Auf einem ständig ansteigenden Grat mit weitem Blick über das Meer und die Kerry-Berge geht es weiter bis nach Waterville, einem bunten, lebhaften Küstenstädtchen (GZ: 5 – 8 1/2 Std.).

8. Tag: Caherdaniel

Heute erwartest dich eine wunderschöne Küstenwanderung nach Caherdaniel. Die relativ kurze Etappe ermöglicht dir den Besuch von Derrynane House und Gardens und den Stränden der Derrynane Bay (GZ: 3 1/2 Std.).

9. Tag: Sneem

Du wanderst heute auf der alten „Butterroute“, auf der früher die Butter in die Stadt Cork transportiert wurde. Du kommst auch zum 2.000 Jahre alten Staigue Fort, dem besterhaltenen Steinfort Irlands. Über aussichtsreiche Pfade geht es durch eine schroffe Landschaft bis nach Sneem (GZ: 5 Std.).

10. Tag: Kenmare

Entlang der felsigen Küste der Kenmare Bay und vorbei am Dromore Castle gelangst du zum Blackwater River. Dein Ziel, Kenmare, ist eine Marktstadt an der Mündung des Roughty River (GZ: 4 1/2 – 8 1/2 Std.).

11. Tag: Killarney

Die letzte Etappe führt über die „Old Kenmare Road“ über Berge und durch schöne alte Eichenwälder. Durch den Killarney National Park kommst du zurück nach Killarney. Spätestens jetzt hast du dir ein Guinness in einem der urigen Pubs verdient (GZ: 6 1/2 Std.)!

12. Tag: Auf Wiedersehen

Rückreise ab Killarney.



Reise-Nr.: 7851/7852

Preise 2024 in EUR pro Person bei mind. 2 Personen

	DZ	EZ
Reise-Nr. 7851:	1.158	1.618
Reise-Nr. 7852:	738	1.038

Aufpreis falls nur eine Person reist: 260 EUR bei Reise-Nr. 7851 bzw. 160 EUR bei Reise-Nr. 7852

Termine: tägliche Anreise möglich.

Eingeschlossene Leistungen:

Bei Reise-Nr. 7851 (12-tägig):

11 Übernachtungen in Zimmern mit Privatbad inkl. Frühstück, Gepäcktransport zwischen den Unterkünften, optionale Transfers an Tag 5, 7 und 10, digitale Wegbeschreibung und Karten

Bei Reise-Nr. 7852 (8-tägig):

wie oben, jedoch nur 7 Übernachtungen, optionale Transfers an Tag 2, 3 und 6

Startpunkt: Killarney (7851) / Glenbeigh (7852)

Endpunkt: Killarney

Eigenanreise:

1. Fluganreise nach Dublin, evtl. auch Shannon Airport. Von dort per Zug oder Bus nach Killarney oder Glenbeigh.
2. Pkw-Anreise je nach Variante nach Killarney oder Glenbeigh, Parkmöglichkeiten vorhanden.

Hinweis:

Bitte bedenke, dass die Verbindungen mit öffentlichen Verkehrsmitteln am Wochenende und an Feiertagen eingeschränkt sind.

So wohnst du:

Du wohnst privat in gemütlichen Gäste- oder Farmhäusern. Zimmer immer mit Privatbad (meist im Zimmer integriert, selten auf dem Flur).

Achtung: Einzelzimmer sind nur begrenzt verfügbar.

Zusatznächte sind überall buchbar. Bitte direkt bei Buchung anmelden.

Anforderungen:

Meist mittelschwere Wanderungen mit täglichen Strecken von 11 – 25 km, optional bis 30 km. Manche Etappen sind durch ständiges Auf und Ab recht anstrengend. Der Weg ist stellenweise nass und sumpfig und kann daher rutschig sein. Längster Auf- und Abstieg jeweils 300 m.

Lieber nur eine Woche Irland?
Dann buche unsere 8-tägige
Variante (Reise-Nr. 7852). Infos
findest du auf wiking.de



Reise-Nr.: 7822

Preise 2024 in EUR pro Person bei mind. 2 Personen

	DZ	EZ
31.03.-12.07.24	1.050	1.570
13.07.-07.09.24	1.095	1.655
08.09.-06.10.24	1.050	1.570

Aufpreis falls nur eine Person reist: 95 EUR

Termine: tägliche Anreise möglich.

Eingeschlossene Leistungen:

7 Übernachtungen in Zimmern – wenn möglich mit Privatbad – inklusive Frühstück (nicht in St. Yves), Gepäcktransport zwischen den Unterkünften, digitale Wegbeschreibung und Karten

Nicht eingeschlossen:

evtl. Fahrten mit Bus oder Taxi (ca. 40 GBP pro Person)

Startpunkt: Mousehole, Paul oder Newlyn

Endpunkt: St. Ives

Eigenanreise:

1. Pkw-Anreise nach Mousehole, Paul oder Newlyn. Parkplätze stehen nur begrenzt zur Verfügung. Zurück per Zug und Bus.
2. Flug nach London, Bristol oder Newquay. Von dort per Zug, ab Newquay per Bus weiter nach Penzance. Von Penzance nimmst du den Bus nach Mousehole, Paul oder Newlyn (sonntags per Taxi nach Paul, ca. 15 GBP). Rückreise von St. Ives per Bus nach Newquay bzw. mit Zug oder Taxi nach St. Erth und von dort per Zug nach London oder Bristol.

So wohnst du:

Du wohnst in gemütlichen Bed & Breakfast-Unterkünften mit viel Atmosphäre. Zimmer wenn möglich mit Privatbad, ansonsten teilen sich 2 oder 3 Zimmer ein Bad oder Dusche/WC. In der Regel hast du auf deinem Zimmer die Möglichkeit, dir einen „early cup“ Tee oder Kaffee zuzubereiten. Die Unterkünfte in St. Ives bieten kein Frühstück an. Es gibt im Ort zahlreiche Cafés, wo du das Frühstück einnehmen kannst.

Achtung: Einzelzimmer sind nur begrenzt verfügbar, daher ist die Buchung von 2 Einzelzimmern nicht möglich.

Hinweis: Falls in Mousehole keine Zimmer verfügbar sind, buchen wir für dich ein B&B im rund 1 km entfernten Örtchen Paul oder im 3 km entfernten Fischerdorf Newlyn. Von Newlyn bestehen regelmäßige Busverbindungen.

Zusatznächte sind überall buchbar. Bitte direkt bei Buchung anmelden.

Anforderungen:

Du wanderst vorwiegend auf dem gut markierten National Trail, manchmal ein Stück auf kleinen Landstraßen. Tägliche Strecken von 8 - 20 km. Durch häufiges Auf und Ab kumulierte Höhenmeter bis 630 m, einmal bis 760 m (Abkürzungen vorhanden).

**Du reist gerne in einer Gruppe?
Cornwall mit Reiseleitung erlebst
du auf Reise 5314.**



INDIVIDUELLE WANDERREISE

Auf dem Coast Path

Die Granitküste von Land's End

Einige der schönsten Küstenlinien Cornwalls liegen am äußersten westlichen Zipfel bei Land's End. Der berühmte South West Coast Path führt dich zu spektakulären und ständig wechselnden Ausblicken, zu schönen Stränden und in hübsche kleine Städtchen. Besonders im Frühjahr sind die Klippen blumenübersät. Seevögel nisten an den steilsten Stellen. Das Inland ist landwirtschaftlich geprägt mit Kühen, Schafen und einer riesigen Zahl blühender Hecken, Mooren und Heide. Komm mit und lass dich vom Charme Cornwalls verzaubern.

Highlights:

- Den Klassiker Cornwalls erwandern
- Mystik an prähistorischen Stätten
- Rosamunde Pilchers Kulisse erleben

REISEVERLAUF:**1. Tag: Anreise**

Ankunft im hübschen Fischerörtchen Mousehole, im Örtchen Paul oder im Fischerdorf Newlyn.

2. Tag: Porthcurno

Deine erste Wanderung führt dich entlang der Südküste nach Porthcurno mit seinen schönen Sandstränden und dem bekannten Minack Theater, das direkt in die Klippen gemeißelt wurde. Unterwegs kommst du durch das milde Lamorna-Tal mit subtropischer Vegetation. In der Nähe findest du eine 5.000 Jahre alte Grabstätte, den Steinkreis von Merry Maidens und die größten Menhire Cornwalls, die „Pipers of Boleigh“ (GZ: 4 1/2 Std.).

3. Tag: Land's End und St. Just

Eine großartige Küstenwanderung führt zunächst zum berühmten Land's End. Evtl. siehst du unterwegs sogar Delfine, sicher aber Seevögel. Weiter geht es entlang der Klippen über Cape Cornwall bis nach St. Just, einem reizenden kleinen Örtchen mit alten, engen Gassen und gemütlichen Pubs (2 Nächte). Du kannst diese Etappe abkürzen und von Land's End oder Sennen Cove per Bus nach St. Just fahren (GZ: 6, 3 oder 3 1/2 Std.).

4. Tag: Freier Tag

Heute kannst du entweder mit dem Bus zu dem wunderbaren Garten Trenegwainton des National Trust fahren. Oder du wanderst zur Carn Galver Mine, die Teil der von der UNESCO als Weltkulturerbe eingestufteten Bergbaulandschaft Cornwalls ist (GZ: 4 1/2 Std.).

5. Tag: Zennor

Du wählst zwischen einem längeren, anspruchsvollen Küstenweg und einer kürzeren Inlandswanderung zu prähistorischen Stätten. Dazu zählen die Steinkreise bei Tregeseal und Nine Maidens, der Dolmen von Chun Quoit und die Hügelbefestigung Chun Castle. Auf der Route entlang der Küste gelangst du zum Leuchtturm von Penenden und zum Geevor Zinnminen-Museum. Beide Wege enden in Zennor (GZ: 6 oder 7 Std.).

6. Tag: St. Ives

Es stehen dir heute wieder zwei Routen zur Auswahl, um in das hübsche Künstlerörtchen St. Ives zu gelangen. Maler wie William Turner oder James Whistler liebten das ganz spezielle Licht in St. Ives. Vor allem die bunten Fischerboote im Hafen sind ein beliebtes Motiv. Du bleibst hier zwei Nächte (GZ: 2 oder 3 1/2 Std.).

7. Tag: Erholen, Bummeln, Besichtigen

Du hast noch einen Verfügungstag in St. Ives, den du zum Erholen, Bummeln oder für Besichtigungen wie z. B. der Kunstaussstellung in der Tate Gallery nutzen kannst. Die reizvolle Umgebung bietet dir viele weitere Wandermöglichkeiten, Gelegenheit zur Robben-Beobachtung oder für einen Ausflug zum St. Michael's Mount.

8. Tag: Gute Heimreise

Rückreise ab St. Ives.





INDIVIDUELLE WANDERREISE

Schottland: West Highland Way

Erlebe auf dem West Highland Way die unterschiedlichsten Landschaften Schottlands! Der bekannte Fernwanderweg führt dich von den Lowlands auf insgesamt 154 km bis hinein in das Herz der schottischen Highlands. Wandere entlang des Loch Lomond, des größten Süßwassersees Schottlands, durch wilde Glens (Täler), weite Wälder und die einsame Landschaft des Rannoch Moors. Über Kinlochleven erreichst du schließlich den Endpunkt des West Highland Way, Fort William, zu Füßen des Ben Nevis.

Highlights:

- Auf DEM bekannten Fernwanderweg
- Von den Lowlands in die Highlands
- Seen, Täler, Moorlandschaft

REISEVERLAUF:

1. Tag: Fäilte!

Anreise nach Milngavie, dem offiziellen Startpunkt des West Highland Way.

2. Tag: Drymen

Du verlässt Milngavie und folgst dem Weg entlang des Flusses Allander Water. Durch den dichten Mugdock Wood mit großem Eichenbestand und weiter über offenes Farmland geht es an der alten Bahnlinie Blane Valley Railway entlang in Richtung Drymen (GZ: 5 Std.).

3. Tag: Rowardennan

Auf Wald- und Feldwegen und über weite Heideflächen wanderst du zum Conic Hill. Von hier aus hast du traumhafte Aussicht über Loch Lomond und das Hinterland. Nach dem Abstieg folgst du kleinen Pfaden entlang des Seeufers nach Rowardennan (GZ: 7 Std.).

4. Tag: Inverarnan

Dem Ufer des Loch Lomond folgend, wanderst du mal etwas oberhalb des Sees durch den Wald, mal direkt am Seeufer. Vorbei an Badestellen querst du Zuflüsse und genießt immer wieder Ausblicke über den See. Auf einem schmalen Pfad geht es nach Inverarnan (GZ: 7 Std.).

5. Tag: Tyndrum

Durch das Tal des Flusses Falloch mit Ausblick auf die umliegenden Berge und vorbei an malerischen Wasserfällen wanderst du nach Crianlarich. Über einen Pass gelangst du in das Glen Fillan, mit Überresten der Kapelle des Hl. Fillan, und weiter nach Tyndrum (GZ: 5 1/2 Std.).

6. Tag: Inveroran/Bridge of Orchy

Von Tyndrum aus folgst du dem Weg in das Auch Gleann. Vorbei an Viadukten und über Bäche hinweg erreichst du Bridge of Orchy. Über eine alte Militärstraße und durch ein Waldstück wanderst du mit weiter Sicht auf Loch Tulla bis Inveroran (GZ: 4 1/2 Std.).

7. Tag: Kingshouse/Glencoe/Kinlochleven

Eine der einsamsten und wildesten Landschaften der Tour erwartet dich heute, das weite Hochmoorgebiet Rannoch Moor mit traumhaften Ausblicken auf die umliegenden Berge. Übernachtung in Kingshouse, Glencoe oder Kinlochleven (GZ: 4 1/2 Std.).

8. Tag: Kinlochleven

Du wanderst zu Beginn zu einem der schönsten und geschichtsträchtigsten Täler Schottlands, dem Glen Coe. Über Devil's Staircase erreichst du einen Pass, den mit 550 m höchsten Punkt des West Highland Ways. Mit Blick auf die Ben-Nevis-Bergkette wanderst du in das Tal nach Kinlochleven am Loch Leven (GZ: 4 1/2 Std.).

9. Tag: Fort William

An den Bergen der Highlands entlang führt dein Weg auf einer alten Militärstraße zum Lochan Lunn Da Bhra und im Glen Nevis, zu Füßen des höchsten Berges Großbritanniens, dem Ben Nevis, bis Fort William (GZ: 7 Std.).

10. Tag: Rückreise: Beannachd leat!

Rückreise ab Fort William.

8/10
Tageab 2
Personen2
Tage

App

Reise-Nr.: 7835/7836

Preise 2024 in EUR pro Person bei mind. 2 Personen

18.03.-27.09.24

DZ

EZ

Reise-Nr. 7835:

1.130

1.860

Reise-Nr. 7836:

995

1.580

Termine: tägliche Anreise möglich.

Eingeschlossene Leistungen:

Bei Reise-Nr. 7835 (10-tägig): 9 Übernachtungen in Zimmern mit Privatbad inklusive Frühstück, Gepäcktransport zwischen den Unterkünften, Transfers laut Programm, digitale Wegbeschreibung und Karten
Bei Reise-Nr. 7836 (8-tägig): wie oben, jedoch nur 7 Übernachtungen, Taxitransfer von Inverarnan nach Inveroran

Startpunkt: Milngavie

Endpunkt: Fort William

Eigenanreise:

1. Pkw-Anreise nach Milngavie. Am Ende der Reise von Fort William per Zug oder Bus nach Glasgow und von dort per Zug nach Milngavie.
2. Fluganreise nach Glasgow oder Edinburgh. Von dort fährst du per Zug und Bus nach Milngavie. Rückreise von Fort William mit dem Zug und/oder Bus nach Glasgow (direkt zum Flughafen) oder Edinburgh.
Hinweis: Der Rückflug ab Glasgow sollte nicht vor 16 Uhr, ab Edinburgh nicht vor 17 Uhr erfolgen, sonst ist eine Zusatznacht in Eigenregie erforderlich.

So wohnst du:

Du übernachtest in kleinen, landestypischen Bed & Breakfast-Unterkünften in Zimmern mit Privatbad. An Tag 7 ist die Unterbringung häufig nur in Glencoe oder Kinlochleven möglich. In diesem Fall buchen wir entsprechende Taxitransfers von/zu den Wanderungen.
Hinweis: Einzelzimmer sind nur begrenzt verfügbar, daher ist die Buchung von 2 Einzelzimmern nicht möglich.

Zusatznächte sind überall buchbar, außer in Inveroran und Kingshouse. Bitte direkt bei Buchung anmelden.

Anforderungen:

Du wanderst vorwiegend auf dem gut markierten West Highland Way, an Tag 4 teils auf einem felsigen Pfad. Tägliche Strecken von 15 - 25 km. Längster Aufstieg 360 m, Abstiege bis 345 m, am 8. Tag 535 m.

Du kennst den West Highland Way schon? Dann schau dir mal den Great Glen Way an, Reise 7826. Infos auf wikinger.de